



# Rechnung 2014

Einwohnergemeinde Münchenstein



**InForm**  
Lebensraum mit Perspektiven

## **Impressum**

Gemeindeverwaltung Münchenstein  
Schulackerstrasse 4  
4142 Münchenstein  
Tel. 061 416 11 00  
Fax 061 416 11 99  
[www.muenchenstein.ch](http://www.muenchenstein.ch)

**Druckauflage**  
300 Exemplare

**Layout und Produktion**  
bc medien ag, Münchenstein

**Titelbild**  
Frühlingsimpressionen aus Münchenstein

**Fotograf**  
Michael Schiener

**Druck**  
bc medien ag, Münchenstein

# Inhalt

<b>Rechnung 2014</b>	<b>2</b>
<b>1 Vorwort des Gemeindepräsidenten</b>	<b>3</b>
<b>2 Würdigung der Rechnung 2014 und Zusammenfassung</b>	<b>4</b>
2.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte	4
2.2 Erläuterung des Ergebnisses 2014 im Vergleich zum Budget 2014	5
2.2.1 Budgetabweichungen nach Funktionen	6
2.2.2 Budgetabweichungen nach Kostenarten	8
2.2.3 Ergebnisüberleitung Budget 2014 zum ausgewiesenen Ergebnis 2014	9
2.3 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Verwaltungsvermögen	10
2.4 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Finanzvermögen	10
2.5 Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts	11
2.6 Spezialfinanzierungen	12
2.6.1 Wasserversorgung (7101)	12
2.6.2 Abwasserbeseitigung (7201)	12
2.6.3 Abfallbeseitigung (7301)	12
<b>3 Anträge des Gemeinderates</b>	<b>13</b>
3.1 Allgemeiner Haushalt	13
3.2 Spezialfinanzierungen	13
<b>4 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2014</b>	<b>14</b>
<b>5 Artengliederung Rechnung 2014</b>	<b>15</b>
5.1 Aufwand	15
5.1.1 Personalaufwand (30)	15
5.1.2 Sach- und übriger Betriebsaufwand (31)	16
5.1.3 Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33)	17
5.1.4 Finanzaufwand (34)	18
5.1.5 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35)	18
5.1.6 Transferaufwand (36)	19
5.1.7 Ausserordentlicher Aufwand (38)	19
5.1.8 Interne Verrechnungen (39)	19
5.2 Ertrag	20
5.2.1 Fiskalertrag (40)	20
5.2.2 Regalien und Konzessionen (41)	22
5.2.3 Entgelte (42)	22
5.2.4 Verschiedene Erträge (43)	23
5.2.5 Finanzertrag (44)	23
5.2.6 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45)	23
5.2.7 Transferertrag (46)	23
5.2.8 Ausserordentlicher Ertrag (48)	24
5.2.9 Interne Verrechnungen (49)	24
<b>6 Investitionen des Allgemeinen Haushalts</b>	<b>25</b>
6.1 Investitionen ins Verwaltungsvermögen	25
6.2 Investitionen ins Finanzvermögen	26
6.3 Mit der Rechnung 2014 abgeschlossene Kredite	27
<b>7 Erläuterungen wesentlicher Bilanzpositionen</b>	<b>29</b>
7.1 Steuerforderungen	29
7.2 Sachanlagen Finanzvermögen	29
7.3 Rückstellungen (PK)	31
7.4 Darlehensschulden	31
7.5 Eigenkapital	32

# Inhalt

<b>Rechnung 2014</b>	<b>2</b>
<b>1 Vorwort des Gemeindepräsidenten</b>	<b>3</b>
<b>2 Würdigung der Rechnung 2014 und Zusammenfassung</b>	<b>4</b>
2.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte	4
2.2 Erläuterung des Ergebnisses 2014 im Vergleich zum Budget 2014	5
2.2.1 Budgetabweichungen nach Funktionen	6
2.2.2 Budgetabweichungen nach Kostenarten	8
2.2.3 Ergebnisüberleitung Budget 2014 zum ausgewiesenen Ergebnis 2014	9
2.3 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Verwaltungsvermögen	10
2.4 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Finanzvermögen	10
2.5 Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts	11
2.6 Spezialfinanzierungen	12
2.6.1 Wasserversorgung (7101)	12
2.6.2 Abwasserbeseitigung (7201)	12
2.6.3 Abfallbeseitigung (7301)	12
<b>3 Anträge des Gemeinderates</b>	<b>13</b>
3.1 Allgemeiner Haushalt	13
3.2 Spezialfinanzierungen	13
<b>4 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2014</b>	<b>14</b>
<b>5 Artengliederung Rechnung 2014</b>	<b>15</b>
5.1 Aufwand	15
5.1.1 Personalaufwand (30)	15
5.1.2 Sach- und übriger Betriebsaufwand (31)	16
5.1.3 Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33)	17
5.1.4 Finanzaufwand (34)	18
5.1.5 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35)	18
5.1.6 Transferaufwand (36)	19
5.1.7 Ausserordentlicher Aufwand (38)	19
5.1.8 Interne Verrechnungen (39)	19
5.2 Ertrag	20
5.2.1 Fiskalertrag (40)	20
5.2.2 Regalien und Konzessionen (41)	22
5.2.3 Entgelte (42)	22
5.2.4 Verschiedene Erträge (43)	23
5.2.5 Finanzertrag (44)	23
5.2.6 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45)	23
5.2.7 Transferertrag (46)	23
5.2.8 Ausserordentlicher Ertrag (48)	24
5.2.9 Interne Verrechnungen (49)	24
<b>6 Investitionen des Allgemeinen Haushalts</b>	<b>25</b>
6.1 Investitionen ins Verwaltungsvermögen	25
6.2 Investitionen ins Finanzvermögen	26
6.3 Mit der Rechnung 2014 abgeschlossene Kredite	27
<b>7 Erläuterungen wesentlicher Bilanzpositionen</b>	<b>29</b>
7.1 Steuerforderungen	29
7.2 Sachanlagen Finanzvermögen	29
7.3 Rückstellungen (PK)	31
7.4 Darlehensschulden	31
7.5 Eigenkapital	32

# Inhalt

<b>Rechnung 2014</b>	<b>2</b>
<b>1 Vorwort des Gemeindepräsidenten</b>	<b>3</b>
<b>2 Würdigung der Rechnung 2014 und Zusammenfassung</b>	<b>4</b>
2.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte	4
2.2 Erläuterung des Ergebnisses 2014 im Vergleich zum Budget 2014	5
2.2.1 Budgetabweichungen nach Funktionen	6
2.2.2 Budgetabweichungen nach Kostenarten	8
2.2.3 Ergebnisüberleitung Budget 2014 zum ausgewiesenen Ergebnis 2014	9
2.3 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Verwaltungsvermögen	10
2.4 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Finanzvermögen	10
2.5 Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts	11
2.6 Spezialfinanzierungen	12
2.6.1 Wasserversorgung (7101)	12
2.6.2 Abwasserbeseitigung (7201)	12
2.6.3 Abfallbeseitigung (7301)	12
<b>3 Anträge des Gemeinderates</b>	<b>13</b>
3.1 Allgemeiner Haushalt	13
3.2 Spezialfinanzierungen	13
<b>4 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2014</b>	<b>14</b>
<b>5 Artengliederung Rechnung 2014</b>	<b>15</b>
5.1 Aufwand	15
5.1.1 Personalaufwand (30)	15
5.1.2 Sach- und übriger Betriebsaufwand (31)	16
5.1.3 Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33)	17
5.1.4 Finanzaufwand (34)	18
5.1.5 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35)	18
5.1.6 Transferaufwand (36)	19
5.1.7 Ausserordentlicher Aufwand (38)	19
5.1.8 Interne Verrechnungen (39)	19
5.2 Ertrag	20
5.2.1 Fiskalertrag (40)	20
5.2.2 Regalien und Konzessionen (41)	22
5.2.3 Entgelte (42)	22
5.2.4 Verschiedene Erträge (43)	23
5.2.5 Finanzertrag (44)	23
5.2.6 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45)	23
5.2.7 Transferertrag (46)	23
5.2.8 Ausserordentlicher Ertrag (48)	24
5.2.9 Interne Verrechnungen (49)	24
<b>6 Investitionen des Allgemeinen Haushalts</b>	<b>25</b>
6.1 Investitionen ins Verwaltungsvermögen	25
6.2 Investitionen ins Finanzvermögen	26
6.3 Mit der Rechnung 2014 abgeschlossene Kredite	27
<b>7 Erläuterungen wesentlicher Bilanzpositionen</b>	<b>29</b>
7.1 Steuerforderungen	29
7.2 Sachanlagen Finanzvermögen	29
7.3 Rückstellungen (PK)	31
7.4 Darlehensschulden	31
7.5 Eigenkapital	32

<b>8</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>34</b>
8.1	Wasserversorgung (7101)	34
8.1.1	Erfolgsrechnung	34
8.1.2	Investitionsrechnung	35
8.1.3	Mit der Rechnung 2014 abgeschlossene Kredite	36
8.2	Abwasserbeseitigung (7201)	38
8.2.1	Erfolgsrechnung	38
8.2.2	Investitionsrechnung	38
8.3	Abfallbeseitigung (7301)	40
8.3.1	Erfolgsrechnung	40
8.3.2	Investitionsrechnung	41
<b>9</b>	<b>Finanzkennzahlen</b>	<b>42</b>
9.1	Selbstfinanzierungsgrad	43
9.2	Selbstfinanzierungsanteil	43
9.3	Zinsbelastungsanteil	44
9.4	Kapitaldienstanteil	44
9.5	Investitionsanteil	44
9.6	Nettoverschuldungsquotient	45
9.7	Nettoschuld in Franken pro Einwohner	45
9.8	Bruttoverschuldungsanteil	45
<b>10</b>	<b>Verzeichnis der Eventualverbindlichkeiten und -guthaben</b>	<b>47</b>
10.1	Bürgschaft gegenüber PostFinance AG für Darlehen an APH Hofmatt	47
10.2	Renovationsfonds Photovoltaikanlage Lange Heid	47
10.3	Sanierung der Schiessanlage Au / Kostenbeteiligung Bund	47
<b>11</b>	<b>Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014</b>	<b>49</b>
11.1	Erfolgsrechnung	49
11.1.1	Allgemeine Verwaltung (0)	49
11.1.2	Öffentliche Ordnung und Sicherheit (1)	50
11.1.3	Bildung (2)	51
11.1.4	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche (3)	54
11.1.5	Gesundheit (4)	54
11.1.6	Soziale Sicherheit (5)	55
11.1.7	Verkehr (6)	58
11.1.8	Umweltschutz und Raumordnung (7)	59
11.1.9	Volkswirtschaft (8)	63
11.1.10	Finanzen und Steuern (9)	63
11.2	Investitionsrechnung	64
11.2.1	Allgemeine Verwaltung (0)	64
11.2.2	Bildung (2)	65
11.2.3	Verkehr (6)	65
11.2.4	Umweltschutz und Raumordnung (7)	65
	<b>Auflistung der Finanzkennzahlen</b>	<b>66</b>
	<b>Ergebnisübersicht</b>	<b>67</b>
	<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>68</b>
	Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen	68
	Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Arten	69
	Funktional gegliederte Detailerfolgsrechnung	78
	<b>Investitionsrechnung</b>	<b>130</b>
	Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Funktionen	130
	Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Arten	131
	Funktional gegliederte Detailinvestitionsrechnung	133
	<b>Bilanz</b>	<b>142</b>
	Zusammenzug der Bilanz	142
	Detaildarstellung der Bilanz	143
	<b>Übrige Ausweise</b>	<b>149</b>
	Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen	149
	Auflistung der Investitionen ins Finanzvermögen	152
	Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens	153
	Auflistung der Anlagen des Finanzvermögens	157
	Auflistung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	160
	Auflistung der Rückstellungen	161
	Auflistung der Eventualverpflichtungen und -guthaben	162
	Auflistung der privatrechtlichen Zweckbindungen	163
	Auflistung der Gemeindebeteiligungen	164
	Auflistung der interkommunalen Zusammenarbeit	165
	Auflistung der Übergangsbilanz («Mitternachtsbilanz»)	166



## 1 | Vorwort des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Der vorliegende Rechnungsabschluss nach HRM2 zeigt ein erfreuliches Ergebnis. Generell kann gesagt werden, dass in den Verwaltungsbereichen gut gearbeitet wurde.

### **Budget und Personalkosten im Griff**

Der seit einigen Jahren festgestellte Trend der sehr guten Budgetdisziplin hat sich auch im vergangenen Jahr bestätigt. So sank der Lohnaufwand für das Verwaltungs- und Betriebspersonal in den vergangenen 5 Jahren um Fr. 124'244 (2010: Fr. 9.887 Mio. / 2014: Fr. 9.763 Mio.).

### **Kein Vergleich zu Vorjahresrechnungen möglich**

Auffallend im ersten Jahr nach HRM2 ist der fehlende Vergleich zu den Rechnungen der Vorjahre. Einerseits, weil sich der Kontenplan im HRM2 signifikant geändert hat, andererseits weil die vorgeschriebene Neubewertung des Finanzvermögens Vergleiche mit den Vorjahren beinahe verunmöglicht. Daher erfolgt der Vergleich nur gegenüber dem nach HRM2 verabschiedeten Budget 2014.

### **Neubewertung von Finanzvermögen**

Mit dem Aufzeigen der möglichst tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach dem «True and Fair View-Prinzip», erfährt die Rechnungsführung eine neue Dimension. So führt die Bewertung des Finanzvermögens in unserer Gemeinde dazu, dass viel Eigenkapital entstanden ist. Eigenkapital aber, welches nicht aus erwirtschafteten Gewinnen stammt, sondern Buchwerte darstellt. An das so entstandene Eigenkapital von rund Fr. 64.8 Mio. müssen wir uns noch gewöhnen. Nichtsdestotrotz erhöht das mit der Neubewertungsreserve geschaffene Kapital die Investitionskraft unserer Gemeinde, bzw. deren Möglichkeit, Investitionsvorhaben zu realisieren. Und gleichzeitig steigt die eh schon hohe Kreditwürdigkeit, weil unsere Finanzkraft gestärkt wird.

### **Neubewertungsreserve weckt Begehrlichkeiten**

Diese Stärkung der Finanzkraft durch die Neubewertung der Sachanlagen des Finanzvermögens kann Begehrlichkeiten wecken. Während die einen vermehrt Investitionen tätigen möchten, stellen andere finanzielle Forderungen in Form von Steuersenkungen. Doch so gebundenes Kapital bringt keinen direkten Nutzen. Es stehen nicht mehr Mittel zur Verfügung und die zurzeit erzielte Rendite liegt unter den Erwartungen. Angestrebt wird eine Netto-Rendite aus dem Finanzvermögen, die über dem Fremdkapitalzinssatz liegt. So steht es in den Legislaturzielen des Gemeinderates und daraus abgeleitet im jährlich veröffentlichten «Aufgaben- und Finanzplan».

### **Aufbruch in Münchenstein**

Nicht nur das frühlingshafte Umschlagsbild der Rechnung 2014 signalisiert Aufbruch. Ein Aufbruch ist auch mit dem erfolgreich eingeführten Rechnungsmodell zu spüren. Zwar stellt HRM2 an alle höhere fachliche und zeitliche Anforderungen. Doch die stark gestiegene Transparenz in der neuen Rechnungslegung rechtfertigt diesen Mehraufwand. Ich danke allen, die sich unermüdlich der anspruchsvollen Aufgabe zur Erreichung der Harmonisierung nach HRM2 stellen.

Eine anregende Lektüre wünscht

Münchenstein, im April 2015

Giorgio Lüthi

## 2 | Würdigung der Rechnung 2014 und Zusammenfassung

### 2.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte

Die folgenden Erklärungen, welche dem Finanzhandbuch für die Baselbieter Einwohnergemeinden entnommen wurden, dienen zum besseren Verständnis der Gemeinderechnung. Die Rechnungslegung der Baselbieter Einwohnergemeinden orientiert sich am erstmals im Jahr 2014 eingeführten «Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)» der Schweizerischen Finanzdirektorenkonferenz (§ 165 Abs. 2 des Gemeindegesetzes).

#### Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung entspricht im Wesentlichen der Erfolgsrechnung aus der Privatwirtschaft. Sie enthält den laufenden Aufwand und Ertrag eines Kalenderjahres. Die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag entspricht dem Saldo (Aufwandüberschuss = Verlust; Ertragsüberschuss = Gewinn). Bei der Budgetierung bildet die Entwicklung des Saldos eines der wesentlichen Elemente für die Festlegung des Steuerfusses.

#### Investitionsrechnung

Der wesentlichste Unterschied zur Rechnungslegung eines Privatunternehmens ist die zusätzlich geführte Investitionsrechnung. Die Investitionsrechnung umfasst die Ausgaben und Einnahmen für Sachwerte, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und mehrjährig genutzt werden können (Verwaltungsvermögen). Ausgaben erfolgen für den Erwerb, die Erstellung oder die Sanierung von Verwaltungsvermögen. Einnahmen resultieren aus der Veräusserung von Verwaltungsvermögen, Überträgen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen oder aus Beiträgen Dritter (Bsp. Anwänderbeiträge). Die Nettoinvestitionen sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren. Sie unterliegen anschliessend der Abschreibungspflicht.

#### Bilanz

Die Bilanz zeigt die Vermögens- und Schuldenstruktur der Gemeinde zu Jahresbeginn und zum Jahresende. Sie umfasst die Aktiven (Finanz- und Verwaltungsvermögen) und Passiven (Fremd- und Eigenkapital).

#### Abschreibungen

Mittels Abschreibungen wird der Entwertung getätigter Investitionen Rechnung getragen und es wird eine angemessene Selbstfinanzierung (Cash Flow) der Gemeinde sichergestellt. Jede Anlage des Verwaltungsvermögens wird einer bestimmten Anlagekategorie zugeteilt und über die festgelegte (kategorisierte) Nutzungsdauer hinweg linear abgeschrieben (planmässige Abschreibungen). Stellt man fest, dass eine Anlage weniger lang als ihre kategorisierte Nutzungsdauer genutzt werden kann, muss die Nutzungsdauer verkürzt werden und es sind zusätzlich zu den planmässigen, ausserplanmässige Abschreibungen zu tätigen. Diese ausserplanmässigen Abschreibungen stellen sicher, dass die Anlage beim Erreichen der (verkürzten) Nutzungsdauer auf null abgeschrieben ist. Für Investitionen, welche vor Inkrafttreten von HRM2, d.h. vor dem 1.1.2014 getätigt wurden, gelten gemäss der Übergangsregelung sogenannte fixdegressive Abschreibungssätze.

### Allgemeiner Haushalt

Dieser umfasst alle über allgemeine Steuern (und nicht-zweckgebundene Gebühren) zu deckenden Aufgabenbereiche des Gemeinwesens: Die Summe dieser Aufwands- und Ertragsposten in der Erfolgsrechnung machen das Jahresergebnis aus, welches bei einem positiven Saldo das Eigenkapital der Gemeinde erhöht, bzw. bei einem negativen Saldo vermindert.

### Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen sind diejenigen Bereiche im Aufgabenspektrum der Gemeinde, welche verursachergerecht durch separate Gebühren finanziert werden müssen (nicht durch Steuern). Von Gesetzes wegen sind als Spezialfinanzierung die Wasserversorgung (Funktion 7101), die Abwasserbeseitigung (7201) sowie die Abfallbeseitigung (7301) zu führen. Weitere Spezialfinanzierungen kann die Gemeinde selber auf der Grundlage eines Reglements bestimmen (z.B. Antennenanlage). Die Gemeinde Münchenstein verfügt über keine zusätzliche Spezialfinanzierung.

Verwaltungsinterne Leistungen sind als interne Verrechnungen auszuweisen, wenn sie für oder durch Spezialfinanzierungen erfolgen. Um die Querfinanzierung dieser Bereiche durch allgemeine Steuermittel zu verhindern, werden die entsprechenden Funktionen im Rahmen des Rechnungsabschlusses «neutralisiert» und ihr Saldo mit dem Kapitalkonto der jeweiligen Spezialfinanzierung verrechnet. Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierung sind damit gleich hoch, die Funktionen der Spezialfinanzierungen sind saldoneutral. Das Gesamtergebnis der Rechnung ist deshalb gleich dem Ergebnis des Allgemeinen Haushalts.

Als Bezugsgrösse zu den Werten der Rechnung 2014 werden nur die Werte des Budget 2014 aufgezeigt, da die Rechnung 2013 noch nach der alten Rechnungslegungsvorschrift HRM1 erstellt wurde. Die Umstellung der Rechnung 2013 auf HRM2 hätte eine komplette Neuerstellung der Buchhaltung 2013 erfordert. Aus nachvollziehbaren Gründen wurden die Gemeinden vom Gesetzgeber von dieser Pflicht entbunden. Somit wird erst bei der Rechnung 2015 neben dem Budget 2015 auch die Rechnung des Vorjahres als Bezugsgrösse präsentiert werden.

## 2.2 Erläuterung des Ergebnisses 2014 im Vergleich zum Budget 2014

Die vom Gemeinderat zur Genehmigung unterbreitete Jahresrechnung 2014 schliesst bei einem Gesamtaufwand von **Fr. 52'430'015** und einem Gesamtertrag von **Fr. 52'522'456** mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 92'441** (Budget: Aufwandüberschuss Fr. 1'216'608) ab. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Ertragsüberschuss von **Fr. 92'441** (Vorjahr: Aufwandüberschuss von Fr. 1'162'268) dem Bilanzüberschuss zuzuweisen.

### Rechnungsergebnisse 2010–2014

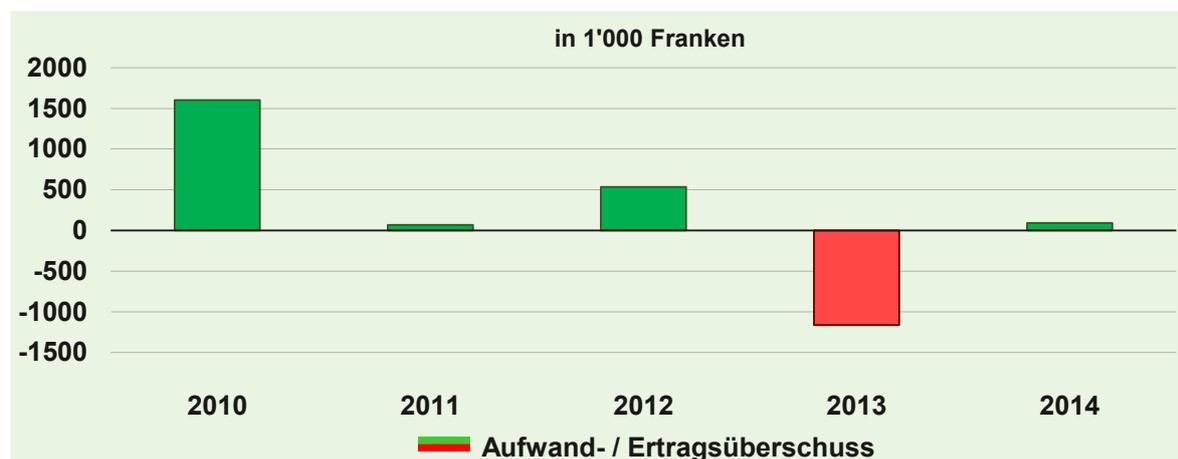


Abbildung 1

Die Gründe für die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Budget von Fr. 1'309'049 verteilen sich auf eine Vielzahl von grösseren und kleineren Einzelabweichungen. Zusammenfassend sollen die wesentlichsten Positionen kurz erläutert werden (Aufzählung nicht abschliessend). Weiterführende Angaben finden sich in den Kapiteln 5 «Artengliederung Rechnung 2014» und 11 «Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014».

### 2.2.1 Budgetabweichungen nach Funktionen

In Tabelle 1 sind die Nettoergebnisse nach Funktionen in Franken zur besseren Übersicht tabellarisch dargestellt.

#### Nettoaufwand und Abweichungen Rechnung 2014 zum Budget 2014 nach Funktionen

Funktion	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
0 Allgemeine Verwaltung	-3'719'744	-3'897'040	177'296	4.5%
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-776'435	-820'919	44'484	5.4%
2 Bildung	-13'083'444	-12'531'852	-551'592	-4.4%
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	-1'095'907	-1'248'122	152'215	12.2%
4 Gesundheit	-2'660'395	-2'579'617	-80'778	-3.1%
5 Soziale Sicherheit	-7'269'964	-7'186'176	-83'788	-1.2%
6 Verkehr	-3'438'820	-3'644'680	205'860	5.6%
7 Umweltschutz und Raumordnung	-1'356'925	-1'412'678	55'753	3.9%
8 Volkswirtschaft	272'102	312'166	-40'064	-12.8%
9 Finanzen und Steuern	33'221'971	31'792'310	1'429'661	4.5%
<b>Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)</b>	<b>92'441</b>	<b>-1'216'608</b>	<b>1'309'049</b>	

Tabelle 1

Verfolgt man die Veränderungen der Rechnung 2014 zum Budget nach Funktionen, so stellt man fest, dass folgende Bereiche besser abschneiden als budgetiert:

- Allgemeine Verwaltung (0): Die Verbesserung gegenüber dem Budget um 4.5% oder Fr. 177'296 ist v.a. auf Mehrerträge aus Versicherungsleistungen bei langfristigen Krankheitsfällen und Unfällen zurückzuführen.
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit (1): Einsparungen aufgrund geringerer Unterhaltskosten und höherer Ersatzabgaben bei der Feuerwehr sowie Mindereinnahmen bei den Polizeibussen führten zu einer Nettoergebnisverbesserung gegenüber dem Budget von Fr. 44'484 oder 5.4%.
- Kultur, Sport, Freizeit, Kirche (3): Mehreinnahmen durch die bessere Vermietung der Kuspo-Räumlichkeiten und Minderausgaben durch nicht besetzte Stellen haben zu einer Verbesserung gegenüber dem Budget von Fr. 152'215 oder 12.2% geführt.
- Verkehr (6): Tiefere Unterhaltskosten, Einsparungen beim Stromverbrauch und Mehreinnahmen aus Versicherungsleistungen sind massgeblich für die Ergebnisverbesserung von Fr. 205'860 oder 5.6% verantwortlich.

- Umweltschutz und Raumordnung (7): Die Verbesserung von Fr. 55'753 oder 3.9% ist auf gegenläufige Effekte zurückzuführen: Einerseits tragen der Friedhof mittels tieferer Lohn- und Unterhaltskosten und der Übrige Umweltschutz, aufgrund nicht geleisteter Förderbeiträge zu einer Nettoergebnisverbesserung bei. Andererseits sind bei der Raumplanung aufgrund von Änderungen der Priorisierungen durch den Gemeinderat Mehrausgaben bei den Planungs- und Projektierungskosten angefallen.
- Finanzen und Steuern (9): Nettomehreinnahmen bei den Steuern (Effekt Fr. 289'000), die kantonale Ausgleichszahlung beim horizontalen Finanzausgleich (Effekt Fr. 515'000), der Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse (Effekt Fr. 489'000) und geringere Zinsbelastungen (Effekt Fr. 120'000) haben mehrheitlich zu diesem positiven Ergebnis bei den Finanzen und Steuern von Fr. 1'429'661 oder 4.5% geführt.

Zu einer Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Budget 2014 haben folgende Bereiche geführt:

- Bildung (2): Die Ergebnisverschlechterung von Fr. 551'592 oder 4.4% ist primär auf die Veränderung der Vorfinanzierungen aus dem Bereich Bildung zurückzuführen. Während Vorfinanzierungen in der Höhe von Fr. 1'815'354 (Sekundarschule, strategische Liegenschaftskäufe und Infrastrukturbauten) ausgelöst werden mussten, wurden zu Lasten des Ergebnisses 2014 neue Vorfinanzierungen in der Höhe von Fr. 2.5 Mio. für Kindergärten und Primarschulbauten gebildet. Ohne diese Zuweisungen hätte eine Nettoergebnisverbesserung im Vergleich zum Budget von Fr. 133'000 resultiert.
- Gesundheit (4): Einerseits führten steigende Pflegebeiträge zu Mehrausgaben (Effekt Fr. 206'000) andererseits waren Einsparungen bei der Spitex (geringeres Defizit, Effekt Fr. 61'000 und bei der Kinder- und Jugendzahnpflege (Effekt Fr. 28'000) zu verzeichnen. Netto resultiert eine Verschlechterung von 3.1% oder Fr. 80'778.
- Soziale Sicherheit (5): In diesem Bereich ist die Verschlechterung von Fr. 83'788 oder 1.2% auf verschiedene, gegenläufige Effekte zurückzuführen: Auf der einen Seite haben steigende Nettoausgaben bei der Sozialhilfe und eine Unterbelegung im 2. Halbjahr beim Tagesheim zu einer Ergebnisverschlechterung von rund Fr. 536'000 beigetragen. Auf der anderen Seite hat eine Konzeptänderung für die Teilnehmer der Wiedereingliederungsprogramme bei der Arbeitslosigkeit zu einer Reduzierung des Personalaufwandes von rund Fr. 470'000 geführt.
- Volkswirtschaft (8): Die Ergebnisverschlechterung von Fr. 40'064 oder 12.8% ist auf tiefere Konzessionserträge (Effekt Fr. 32'000) und Mehrkosten beim Unterhalt der Park- und Ruhebänke (Effekt Fr. 8'000) zurückzuführen.

## 2.2.2 Budgetabweichungen nach Kostenarten

Tabelle 2 zeigt den Nettoaufwand nach der 2-stelligen Kostenartengliederung. Nachfolgend werden jene Kostenarten kurz erläutert, welche eine Budgetabweichung grösser Fr. 500'000 aufweisen.

### Nettoaufwand und Abweichungen nach Kostenarten

Kostenart	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
30 Personalaufwand	-22'995'001	-23'196'809	201'808	0.9%
31 Sachaufwand	-6'549'268	-7'765'564	1'216'296	15.7%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2'187'135	-2'309'534	122'399	5.3%
34 Finanzaufwand	-758'963	-914'911	155'948	17.0%
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-68'261	-67'783	-478	-0.7%
36 Transferaufwand	-16'189'819	-17'460'249	1'270'430	7.3%
38 Ausserordentlicher Aufwand	-2'500'000	0	-2'500'000	-
39 Interne Verrechnungen	-1'181'568	-1'146'971	-34'597	-3.0%
40 Fiskalertrag	30'820'117	30'658'100	162'017	0.5%
41 Regalien und Konzessionen	349'474	384'200	-34'726	-9.0%
42 Entgelte	10'007'505	11'047'554	-1'040'049	-9.4%
43 Verschiedene Erträge	0	25'000	-25'000	-100.0%
44 Finanzertrag	2'958'670	2'748'026	210'644	7.7%
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	270'261	457'928	-187'667	-41.0%
46 Transferertrag	4'630'107	5'177'434	-547'327	-10.6%
48 Ausserordentlicher Ertrag	2'304'754	0	2'304'754	-
49 Interne Verrechnungen	1'181'568	1'146'971	34'597	3.0%
<b>Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)</b>	<b>92'441</b>	<b>-1'216'608</b>	<b>1'309'049</b>	

Tabelle 2

- Sachaufwand (31): Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Budget von Fr. 1'216'296 oder 15.7% ist v.a. auf geringere Anschaffungen (Effekt Fr. 203'800), geringere Reparatur- und Unterhaltskosten (Effekt Fr. 333'000), Einsparungen bei den Materialeinkäufen (Effekt Fr. 85'000), beim Einkauf von Dienstleistungen und Honoraren (Effekt Fr. 250'500) und bei den Heiz- und Energiekosten (Effekt Fr. 240'000) sowie einer Reduzierung des Steuerdelkredere (Effekt Fr. 80'000) zurückzuführen.
- Transferaufwand (36): Einerseits entfielen die bei der Wasserversorgung budgetierten Kosten für die Wasserlieferung nach Reinach und Umgebung (Effekt Fr. 311'000) und andererseits sind bei der Sozialhilfe Minderaufwände zu verzeichnen aufgrund der nur bedingt aussagekräftigen Budgetzahlen 2014 und der damit verbundenen Budgetabweichung (Mischrechnung aus dem alten System VIS und dem neuen System KLIB, Effekt Fr. 611'000). Netto resultiert im Vergleich zum Budget eine Ergebnisverbesserung von Fr. 1'270'430 oder 7.3%.
- Ausserordentlicher Aufwand (38): Darunter fallen die Neubildung der Vorfinanzierungen für den Kindergarten Löffelmatt und die Primarschule Löffelmatt von insgesamt Fr. 2'500'000.
- Entgelte (42): Die Ergebnisverschlechterung von Fr. 1'040'049 oder 9.4% im Vergleich zum Budget ist v.a. auf Mindereinnahmen bei den Abwassergebühren (Effekt Fr. 133'000), bei den Abfallgebühren (Effekt Fr. 150'000) aufgrund der auf den 1. Januar 2015 angekündigten Gebührensenkung, bei den Grabbewirtschaftungs- und Bestattungsgebühren (Effekt Fr. 77'000) und bei der Sozialhilfe (Effekt Fr. 729'000) zurückzuführen. Die Gründe für die Ertragseinbussen bei der Sozialhilfe sind analog der obigen Ausführungen beim Transferaufwand (36).

- Transferertrag (46): Die Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Budget von Fr. 547'327 oder 10.6% ist auf unterschiedliche gegenläufige Effekte zurückzuführen. Die Ausgleichszahlung beim horizontalen Finanzausgleich trägt massgeblich zu einer Ergebnisverbesserung bei (Effekt Fr. 512'000). Die bei der Wasserversorgung entfallenen budgetierten Erträge für die Wasserlieferung nach Reinach und Umgebung (siehe Transferaufwand, Effekt Fr. 364'000) und die beim Asylwesen zu hoch budgetierten Kantonsentschädigungen für die Kostenbeteiligung (Effekt Fr. 490'500) tragen hauptsächlich zu einer Ergebnisverschlechterung bei.
- Ausserordentlicher Ertrag (48): Darunter fallen die Auflösungen der Vorfinanzierungen für strategische Liegenschaftskäufe, für Investitionen in Infrastrukturbauten sowie für Sekundarschulbauten (Effekt Fr. 1'815'354). Diese mussten mangels objektmässigen Zweckbestimmungen nach den HRM2 Vorschriften erfolgswirksam aufgelöst werden. Zusätzlich findet sich unter dieser Position der Gewinn aus dem Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse in der Höhe von Fr. 489'400. Im Total resultieren Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von Fr. 2'304'754.

### 2.2.3 Ergebnisüberleitung Budget 2014 zum ausgewiesenen Ergebnis 2014

In der unten stehenden Tabelle 3 ist die Überleitung vom Budget 2014 zum ausgewiesenen Rechnungsergebnis ersichtlich. Die darin enthaltenen Positionen sind Zusammenfassungen oder Einzelausschnitte der zuvor beschriebenen Funktionen und Kostenarten. Die Darstellung beschränkt sich aus Gründen der Übersichtlichkeit auf Effekte zum Budget 2014 von > Fr. 100'000.

#### Überleitung Budget 2014 zur Rechnung 2014

Bezeichnung	Ergebnis (-)	Ergebnis (+)
<b>Budget 2014</b>	<b>-1'216'608</b>	
Legislative, Exekutive, Allgemeine Verwaltung		177'000
Polizei	-103'000	
Feuerwehr		164'000
Schulliegenschaft Primarschule		250'000
Kind, Jugend, Familie, Tagesheim, Robinsonspielplatz	-236'000	
Sozialhilfe / Asylwesen	-538'000	
Arbeitslosigkeit		470'000
Gemeindestrassen/Werkhof		182'000
Steuern natürliche Personen		676'000
Steuern juristische Personen	-386'000	
Finanzausgleich		515'000
Zinsen		120'000
Übrige Netto (< 100'000)		213'295
<b>Ergebnis vor Sondereffekten</b>		<b>287'687</b>
Desinvestition: Veräusserung Parz. 4864 (Pumpwerkstr.)		489'400
<b>Effektiver Ertragsüberschuss 2014</b>		<b>777'087</b>
Auflösung Vorfinanzierungen		1'815'354
Neubildung Vorfinanzierungen	-2'500'000	
<b>Ausgewiesenes Ergebnis 2014</b>		<b>92'441</b>

Tabelle 3

Wie der Tabelle 3 entnommen werden kann, weist das Ergebnis 2014 einen **Ertragsüberschuss vor Sondereffekten** von **Fr. 287'687** aus. Dieses Ergebnis darf als sehr erfreulich bezeichnet werden, kann doch nach dem Aufwandüberschuss vom letzten Jahr bereits wieder für 2014 ein deutlicher Ertragsüberschuss ausgewiesen werden. Neben einer Vielzahl operativ bedingter Abweichungen sind insbesondere der Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse mit einem Gewinn von Fr. 489'400 sowie die Veränderungen der Vorfinanzierungen mit netto Fr. 684'646 prägend für das Ergebnis 2014. Per Saldo resultiert der **ausgewiesene Ertragsüberschuss** von **Fr. 92'441**.

### 2.3 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Verwaltungsvermögen

Wie Tabelle 4 entnommen werden kann, sind im Jahr 2014 zulasten des Allgemeinen Haushalts Bruttoinvestitionsausgaben in das Verwaltungsvermögen von insgesamt **Fr. 2'798'823** angefallen. Die Einnahmen belaufen sich auf **Fr. 0**. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von **Fr. 2'798'823**. Der grösste Teil der Ausgaben mit Fr. 1'670'573 ist im Bereich der Bildung v.a. für den Ausbau des Schulhauses Löffelmatt zu finden. Infolge von Einsparungen sind jedoch massive Bauverzögerungen entstanden. So sind Fr. 4'034'427 oder 70.7% weniger Investitionen getätigt worden als ursprünglich budgetiert. Diese Arbeiten können erst im 2015 ausgeführt werden. Der zweitgrösste Investitionsanteil findet sich mit **Fr. 781'225** beim Verkehr. Darunter fallen u.a. die Ausgaben für Strassenunterhalt (Fr. 195'000), für den neuen Warenlift beim Werkhof (Fr. 146'000) und für die Ersatzbeschaffung des Lastwagens (Fr. 280'000). Für die Erneuerung der Beleuchtung und die neue Audio-Visio Anlage beim Kuspo sind rund **Fr. 178'000** investiert worden. Die übrigen Funktionen tragen mit insgesamt rund **Fr. 168'000** oder 6% nur zu einem geringen Anteil der Nettoinvestitionen bei. Detaillierte Informationen zu den Investitionen können dem Kapitel 6 «Investitionen des Allgemeinen Haushalts» entnommen werden.

Funktion / Art	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
2 Bildung (u.a. Schulliegenschaften)	1'670'573	5'705'000	-4'034'427	-70.7%
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche, (u.a. Kuspo)	178'756	160'000	18'756	11.7%
6 Verkehr	781'225	695'000	86'225	12.4%
Übrige Funktionen	168'270	614'000	-445'730	-72.6%
<b>TOTAL NETTOINVESTITIONEN VV</b>	<b>2'798'823</b>	<b>7'174'000</b>	<b>-4'375'177</b>	<b>-61.0%</b>

Tabelle 4

### 2.4 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Finanzvermögen

Funktion / Art	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
9630 Liegenschaften des FV allgemein	0	180'000	-180'000	-100.0%
<b>TOTAL NETTOINVESTITIONEN FV</b>	<b>0</b>	<b>180'000</b>	<b>-180'000</b>	<b>-100.0%</b>

Tabelle 5

Investitionen ins Finanzvermögen sind im Jahr 2014 **keine** angefallen.

## 2.5 Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts

Die Selbstfinanzierung (+ Ertragsüberschuss - Aufwandüberschuss + Abschreibungen + Einlagen in Sonderfinanzierungen - Entnahmen aus Sonderfinanzierungen - Buchgewinne + Buchverluste aus Veräusserungen von Immobilien) ist die relevante Kenngrösse zur Beurteilung der Finanzkraft des Allgemeinen Haushalts bezüglich Investitionen. Wie in Abbildung 2 dargestellt, betrug die Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts im 2014 **Fr. 2'439'633** (Vorjahr: Fr. 419'362). Dem gegenüber standen Nettoinvestitionen von **Fr. 2'798'823** (Vorjahr: Fr. 4'580'108). Der Finanzierungsfehlbetrag betrug somit **Fr. 359'190** (Vorjahr: Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 4'160'746). Aus diesen Werten errechnet sich ein Selbstfinanzierungsgrad von **87.2%** (Vorjahr: 9.2%).

### Selbstfinanzierung 2014 Allgemeiner Haushalt

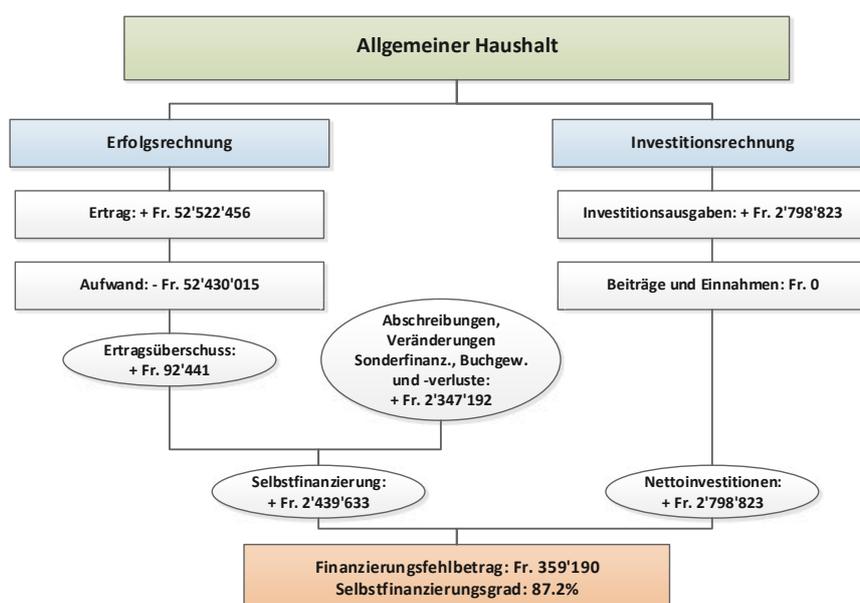


Abbildung 2

Der Selbstfinanzierungsgrad ist im Vergleich zu 2013 wieder deutlich gestiegen. Die Investitionen können somit zu einem sehr hohen Anteil aus eigener Kraft und ohne zusätzliche Aufnahme von Fremdkapital finanziert werden. Der Anstieg ist aber weniger auf eine gestiegene Finanzkraft zurückzuführen, als vielmehr dem tiefen Investitionsniveau im 2014. Die Zielgrösse der Selbstfinanzierung beträgt, wie bereits mehrfach im Aufgaben- und Finanzplan dokumentiert, unverändert Fr. 4.0 Mio. pro Jahr. Dieses Niveau wurde im 2014 um rund Fr. 1.5 Mio. unterschritten.

### Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts 2010–2014

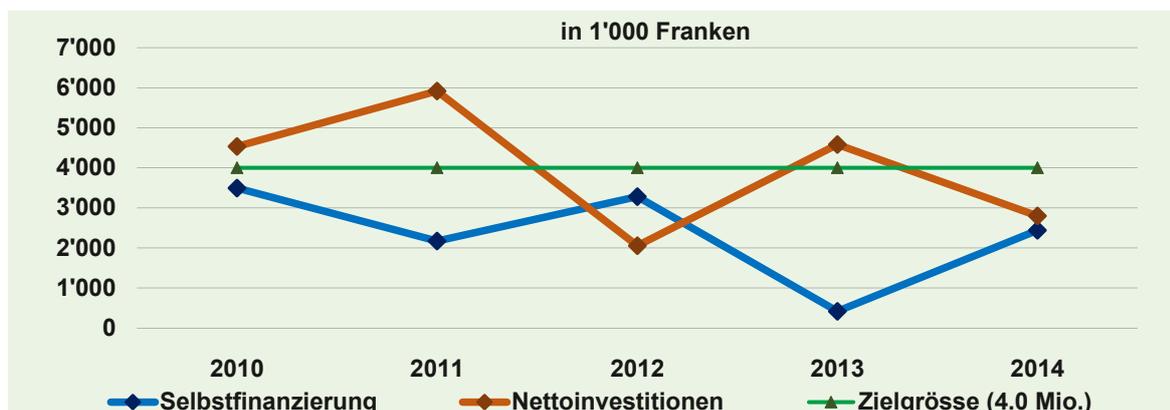


Abbildung 3

In der Fünfjahresbetrachtung (2010–2014) erreichte die Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts **Fr. 11'806'934** (Vorjahr: Fr. 11'652'086). Dem gegenüber stehen Nettoinvestitionen von **Fr. 19'882'771** (Vorjahr: Fr. 18'989'591), woraus sich ein Selbstfinanzierungsgrad von **59.4%** (Vorjahr: 61.4%) errechnet.

Im langjährigen Durchschnitt über 12 Jahre (2003–2014) beträgt der Selbstfinanzierungsgrad des Allgemeinen Haushalts 92.6%. Für weiterführende Erläuterungen zur Selbstfinanzierung wird an dieser Stelle auf den Bericht zum Budget 2015 und auf die Ausführungen im Bericht zum Aufgaben- und Finanzplan 2015–2019 verwiesen.

## 2.6 Spezialfinanzierungen

### 2.6.1 Wasserversorgung (7101)

Die Wasserversorgung schliesst per Ende 2014 mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 68'261** ab. Damit liegt das Ergebnis um **Fr. 239'189** über dem Budget, welches einen Aufwandüberschuss von Fr. 170'928 vorsah. Geringere Energiekosten beim Pumpwerk Untere Wanne für den Hardwasserbezug durch die Gemeinde Reinach und etwa doppelt so viele Hausanschlüsse wie im Budget vorgesehen, trugen hauptsächlich zu diesem positiven Ergebnis bei. Infolge des Ertragsüberschusses erhöht sich das Eigenkapital per 31.12.2014 auf **Fr. 3'425'990**.

Im Jahr 2014 wurden in der Wasserkasse Investitionen im Umfang von **Fr. 322'504** getätigt. Unter Berücksichtigung der Anschlussbeiträge von **Fr. 158'386** resultieren daraus Nettoinvestitionen von **Fr. 164'118**. Per Ende 2014 beträgt der Saldo des Verwaltungsvermögens der Wasserkasse neu **Fr. 4'295'607**. Bedingt durch die hohe Selbstfinanzierung von **Fr. 427'521** ergibt sich für 2014 ein Finanzierungsüberschuss von **Fr. 263'403** und ein Selbstfinanzierungsgrad von **260.5%**.

### 2.6.2 Abwasserbeseitigung (7201)

Die Abwasserbeseitigung erwirtschaftete im 2014 einen **Aufwandüberschuss** von **Fr. 184'784**, welcher aber um **Fr. 92'216** besser abschneidet als der budgetierte Aufwandüberschuss von Fr. 277'000. Einerseits hat der reduzierte kantonale Verrechnungsansatz für Abwasser zu einer Reduzierung der Abwassergebühren an den Kanton und damit zu einer Aufwandsminderung geführt, andererseits fielen auch die Unterhaltskosten und die Abschreibungen geringer aus als budgetiert. Das Eigenkapital der Abwasserkasse verringert sich per 31.12.2014 auf **Fr. 12'684'093**.

Im 2014 beläuft sich die Bruttoinvestitionssumme der Abwasserkasse auf **Fr. 280'335**. Die Anschlussbeiträge betragen **Fr. 143'868**. Daraus resultieren Nettoinvestitionen von **Fr. 136'467**. Durch die geringe Selbstfinanzierung von **Fr. 7'772** resultiert lediglich ein Selbstfinanzierungsgrad von **5.7%** (Vorjahr: 105.8%) und ein Finanzierungsfehlbetrag von **Fr. 128'695**. Das Verwaltungsvermögen der Abwasserbeseitigung beträgt per Ende 2014 **Fr. 2'350'864**.

### 2.6.3 Abfallbeseitigung (7301)

Die Abfallbeseitigung schliesst die Rechnung 2014 mit einem **Aufwandüberschuss** von **Fr. 85'477** ab. Das Ergebnis fällt damit um **Fr. 143'260** schlechter aus als der budgetierte Ertragsüberschuss von Fr. 57'783. Dies ist massgeblich auf die Mindereinnahmen beim Verkauf der Gebührenmarken zurückzuführen. Als Folge der bereits im September 2014 angekündigten Senkung der Abfallgebühren per 1. Januar 2015 warteten zahlreiche Käufer mit dem Kauf neuer Gebührenmarken zu. Durch den Aufwandüberschuss reduziert sich das Eigenkapital per 31.12.2014 auf **Fr. 882'154**.

Für die Abfallbeseitigung wurden im 2014 **keine** Investitionen getätigt (Budget: Fr. 0). Die Abfallbeseitigung verfügt per 31. Dezember 2014 nur über ein minimales Verwaltungsvermögen im Umfang von **Fr. 5'999**.

## 3 | Anträge des Gemeinderates

### 3.1 Allgemeiner Haushalt

---

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die **Jahresrechnung 2014 des Allgemeinen Haushalts**, umfassend die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Bilanz und den Anhang, mit einem Ertragsüberschuss von **Fr. 92'440.72** zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss der Jahresrechnung 2014 wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben.

### 3.2 Spezialfinanzierungen

---

Zusätzlich wird der Gemeindeversammlung beantragt, die Rechnungen 2014 der Spezialfinanzierungen mit folgenden Ergebnissen zu genehmigen:

7101 Wasserversorgung:	Ertragsüberschuss	von <b>Fr. 68'261.30</b>
7201 Abwasserbeseitigung:	Aufwandüberschuss	von <b>Fr. 184'784.13</b>
7301 Abfallbeseitigung:	Aufwandüberschuss	von <b>Fr. 85'476.61</b>

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen werden jeweils den Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen entnommen (Aufwandüberschuss) oder in die Verpflichtungen eingelegt (Ertragsüberschuss).

Münchenstein, 14. April 2015

## 4 | Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2014

Als Kontrollorgan gemäss Gemeinderechnungsverordnung vom 14. Februar 2012 sowie der Gemeindeordnung vom 13. September 1999 haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde Münchenstein für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr überprüft.

### Verantwortung des Gemeinderates

Die Jahresrechnung liegt in der Gesamtverantwortung des Gemeinderates. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist.

### Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission

Die Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission ist so festgeschrieben, diese zu prüfen und zu beurteilen. In Bezug auf Befähigung und Unabhängigkeit bestätigen wir, diesen Anforderungen zu entsprechen. Der Prüfungsumfang ist klar geregelt und erfolgte ususgemäss nach den geltenden Bestimmungen des Finanzhaushaltgesetzes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass hinreichende Sicherheit gewonnen werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlich falschen Aussagen ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Geprüft haben wir die Posten und Angaben der Jahresrechnung 2014 mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Die Prüfung umfasste zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Zusätzlich holten wir bei den fachverantwortlichen Personen relevante Aussagen und Dokumentationen ein. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Angaben zur Jahresrechnung 2014

Die Rechnung 2014 wurde erstmals mit dem gesetzlich erforderlichen neuen Rechnungsmodell HRM2 abgeschlossen, mit welchem die finanzielle Situation der Gemeinde transparenter dargestellt wird. Ein Vergleich mit den Vorjahresrechnungen ist in der Folge jedoch nicht in allen Bereichen möglich. So wurde zum Beispiel in der Bestandesrechnung 2013 nach HRM1 ein Eigenkapital von Fr. 9.6 Mio. ausgewiesen, welches in der Bilanz 2014 nach HRM2 nun auf Fr. 64.8 Mio. angewachsen ist. Dies ist auf eine andere Bewertungsbasis des neuen Rechnungsmodells zurückzuführen. Die Ausfinanzierungskosten der Pensionskasse von Fr. 17.6 Mio. wurden mit der Neubewertungsreserve verrechnet. Gegenüber dem Budget 2014 wurde ein um Fr. 1.3 Mio. verbessertes Ergebnis erreicht (Budget: Verlust Fr. 1'216'608, Rechnung: Gewinn Fr. 92'440.72). Es ist zu beachten, dass das Ergebnis ohne den Effekt aus den Vorfinanzierungen (Abbau, Neubildung) noch besser ausgefallen wäre. Die Rechnungsprüfungskommission hat eine schwerpunktmässige Prüfung der Neubewertungsreserven nach HRM2 und der Steuerhochrechnung 2014 durchgeführt.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr den geltenden Bestimmungen. Wir empfehlen diese zu genehmigen und die zuständigen Organe zu entlasten.

Münchenstein, 21. April 2015

### Die Rechnungsprüfungskommission

Fritz Hänni, Präsident  
David Meier, Vizepräsident  
Désirée Auderset  
Roland Auderset  
Raffaello Masciadri

## 5 | Artengliederung Rechnung 2014

### 5.1 Aufwand

#### Artengliederung Aufwand - Abweichung Rechnung 2014 zum Budget 2014

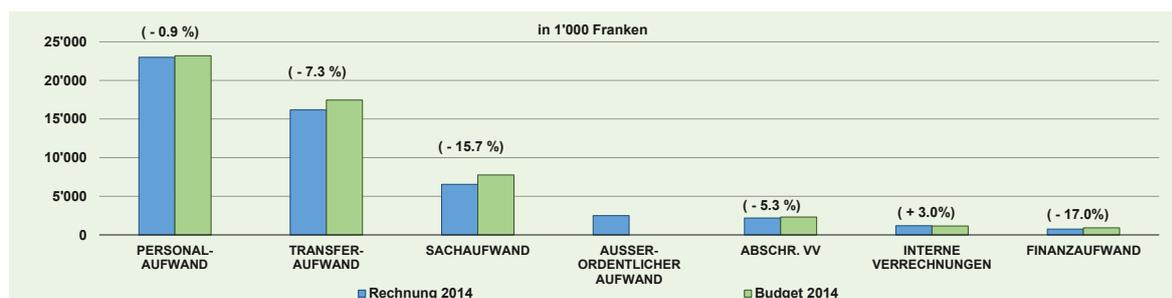


Abbildung 4

In der Artengliederung sind auf der Aufwandseite folgende wesentlichen Veränderungen (Betrag in Klammern) festzustellen:

#### 5.1.1 Personalaufwand (30) Fr. 22'995'001 (a - Fr. 201'808 / - 0.9%)

Bei einem Gesamtpersonalaufwand von Fr. 22'995'001 sind Minderausgaben gegenüber dem Budget von Fr. 201'808 (- 0.9%) zu verzeichnen. Im Vergleich zu 2013 stieg der Personalaufwand hingegen um Fr. 557'765 (+ 2.5%) an. Die Entwicklung des Personalaufwandes zeigt für 2014 ein heterogenes Bild. Die grössten Veränderungen verteilen sich wie folgt:

KST	Bezeichnung	Abweichung in Fr. Minderaufwand (-) Mehraufwand (+)
xxxx.3000	Behörden und Kommissionen	-35'282
xxxx.3010	Verwaltungs- und Betriebspersonal	-16'354
xxxx.3020	Lehrkräfte	-451'931
xxxx.3040	Zulagen	9'520
xxxx.3050	Arbeitgeberbeiträge	-122'375
xxxx.3060	Arbeitgeberleistungen	469'706
xxxx.3090	Übriger Personalaufwand	-55'093
<b>Total der Budgetunterschreitung beim Personalaufwand</b>		<b>-201'808</b>

Tabelle 6

Bei den Behörden und Kommissionen ist die Budgetunterschreitung auf eine geringere Anzahl angefallener Arbeits- und Sitzungsstunden zurückzuführen.

Beim Verwaltungs- und Betriebspersonal sind unterschiedliche Abweichungen zum Budget festzustellen. In der Summe neutralisieren sich die Effekte und es resultiert nahezu eine Budgetpunktlandung.

- Allgemeine Verwaltung, Gemeindepolizei, Kindes- und Erwachsenenschutz: Die Mehraufwendungen von rund Fr. 95'600 sind auf verschiedene Ursachen zurückzuführen wie Pensenanpassungen oder nicht bezogene Ferien- und Gleitzeitguthaben, welche abgegrenzt werden mussten.

- Feuerwehr: Beim Budget wurde mit einem reduzierten Mannschaftsbestand gerechnet. Zudem wurden die Soldkosten bei den Weiterbildungskursen nicht berücksichtigt. Insgesamt sind Mehraufwendungen von Fr. 91'000 zu verzeichnen.
- Kind, Jugend, Familie, Tagesheim, Jugendhaus: Total ergeben sich Mehrkosten von Fr. 178'000. Diese resultieren aus nicht budgetierten Überstunden, Pensenanpassungen sowie zusätzlichen Aushilfeleistungen bedingt durch langanhaltende Krankheitsabsenzen.
- Gemeindestrassen/Werkhof: Nicht budgetierte Stellen, wie u.a. die Weiterbeschäftigung eines Auszubildenden nach dem Lehrabschluss, die Beschäftigung eines Sozialhilfebezügers sowie eines zusätzlichen Lernenden verursachten Mehrausgaben von Fr. 49'000.
- Arbeitslosigkeit: Im Budget 2014 wurde davon ausgegangen, dass die Teilnehmer der Wiedereingliederungsprogramme analog der früheren Programme als Arbeitnehmer einzustufen sind. In Abstimmung mit dem Kantonalen Sozialamt konnte dieses Konzept nicht umgesetzt werden. Die Teilnehmer beziehen weiterhin Sozialhilfe und werden nicht entlohnt. Dies führt zu einem Rückgang des Personalaufwandes von rund Fr. 400'000 gegenüber dem Budget. Eine weitere Kostenersparnis von rund Fr. 20'000 ergab sich aus der verspäteten Einstellung des Arbeitsagogen.

Bei den Löhnen der Lehrkräfte ergibt sich per Saldo eine Kostenersparnis von Fr. 451'931. Bei der Primarschule wurde das Budget 2014 auf der Basis der Zahlen 2013 erstellt und um rund Fr. 340'000 zu hoch bemessen. Ebenfalls zu einem Rückgang der Lohnkosten hat der Ersatz von mehreren unerwartet frühpensionierten Lehrpersonen durch junge Lehrkräfte, bzw. Studenten geführt. Bei der Musikschule war im 2014 ein leichter Schülerrückgang zu verzeichnen, was zu einer geringeren Anzahl Lektionen und Ensembles und zu Einsparungen von Fr. 86'000 geführt hat.

Die Arbeitgeberbeiträge fallen um Fr. 122'375 tiefer als im Budget vorgesehen aus. Ein Grossteil der Abweichungen resultiert aus den zu hoch budgetierten Löhnen der Lehrkräfte und dem Wegfall des budgetierten Wiedereingliederungsprogramms bei der Arbeitslosigkeit.

Bei den Arbeitgeberleistungen sind Mehrkosten von Fr. 469'706 gegenüber dem Budget 2014 zu verzeichnen. Aufgrund von mehreren unerwarteten Frühpensionierungen beim Lehrkörper im Zuge der Reform der Basellandschaftlichen Pensionskasse wurde das Budget deutlich überschritten.

Beim übrigen Personalaufwand handelt es sich um Kosten für Aus- und Weiterbildungen des Personals, Rekrutierungskosten, Kosten für Reisegutscheine gem. Personalreglement, Aufwandsentschädigungen und Kosten für Personalanlässe und Personalgeschenke. Die Kostenersparnis von Fr. 55'093 gegenüber dem Budget ist u.a. auf eine Doppelbudgetierung bei den Weiterbildungskosten der Feuerwehr von Fr. 40'000 zurückzuführen.

### **5.1.2 Sach- und übriger Betriebsaufwand (31) Fr. 6'549'268 (a - Fr. 1'216'296 / - 15.7%)**

Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand handelt es sich nach dem Personalaufwand und dem Transferaufwand mit Fr. 6'549'268 um die drittgrösste Aufwandskategorie. Im Vergleich zum Budget 2014 fällt diese Position per Saldo um Fr. 1'216'296 oder 15.7% tiefer aus, wobei verschiedene Effekte zu verzeichnen sind:

Beim Material- und Warenaufwand sind Minderausgaben von Fr. 85'000 aufgrund von geringeren Materialeinkäufen (Verbrauch des Lagerbestandes) beim Friedhof sowie nicht ausgeschöpfte Budgetpositionen beim Tagesheim (Verpflegung und Verbrauchsmaterial) zu verzeichnen.

Die Kosten für Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge fallen um rund Fr. 203'000 tiefer aus. Bei der Feuerwehr waren für Dienstkleider (Brandschutzbekleidung) Fr. 110'000 budgetiert worden, welche aber direkt von der Gebäudeversicherung übernommen wurden. Zudem konnte die geplante Aktualisie-

rung der Gemeindehomepage mit einem externen Anbieter mangels interner Personalressourcen nicht realisiert werden. Damit entfielen Ausgaben im Umfang von Fr. 40'000. Der Rest des Minderaufwandes verteilt sich auf eine Vielzahl von Funktionen mit Einzelabweichungen unter Fr. 10'000.

Bei der Ver- und Entsorgung sind Minderausgaben gegenüber dem Budget von Fr. 240'000 aufgrund geringerer Heizungskosten bei den Schulliegenschaften, Optimierungen bei den Leuchtmitteln der Strassenbeleuchtung (LED Ersatz) und tieferen Stromtarifen bei der Wasserversorgung für Pumpleistungen des Hardwassers an die Gemeinde Reinach angefallen.

Die Dienstleistungen und Honorare weisen per Saldo eine Budgetunterschreitung von Fr. 250'503 auf. Bei der Feuerwehr werden die amtlichen Feuerschauen durch Privatfirmen durchgeführt, weshalb die Budgetierung von Fr. 44'000 inskünftig entfallen wird. Die gebundenen Ausgaben bei den zahnärztlichen Leistungen der Kinder- und Jugendzahnpflege unterliegen jährlich grossen Schwankungen. 2014 war der Nettoaufwand für die Gemeinde rund 30% tiefer als in den Vorjahren oder Fr. 85'000 tiefer als im Budget vorgesehen.

Für die Gefährdungsabschätzung im Zusammenhang mit dem Neuausweis der Grundwasserschutzzonen der Pumpwerke Ehinger und Hofmatt wurden bei der Wasserversorgung Fr. 50'000 budgetiert. Die Arbeiten wurden aufgrund zusätzlichen Abklärungsbedarfs mit den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt zurückgestellt.

Beim Baulichen und betrieblichen Unterhalt sind gegenüber dem Budget 2014 Minderkosten von Fr. 218'950 zu verzeichnen. Einerseits sind bei den Schulliegenschaften und beim Werkhof deutlich weniger Unterhaltsarbeiten angefallen, andererseits wurde beim Werkhof Verbrauchsmaterial irrtümlich auf dem Unterhaltskonto budgetiert.

Im Vergleich zum Budget 2014 fallen die Ausgaben für den Unterhalt Mobilien und immateriellen Anlagen um Fr. 113'687 tiefer aus als budgetiert. Bei der Feuerwehr waren weniger Unterhalts- und Reparaturkosten am überalterten Fuhrpark auszuführen, während beim Werkhof durch den LKW Ersatz und dem geplanten Ersatz des Kommunalfahrzeugs erhebliche Unterhaltsarbeiten eingespart werden konnten. Die Ausführung einer Grosszahl von Reparatur- und Unterhaltsarbeiten an Maschinen und Geräten in Eigenregie hat ebenfalls zu zusätzlichen Einsparungen beigetragen.

Bei den Mieten, Leasing, Pachten und Benützungsgebühren sowie den Spesenentschädigungen sind im Vergleich zum Budget 2014 keine grösseren Abweichungen zu verzeichnen.

Die Wertberichtigungen auf Forderungen liegen im Vergleich zum Budget 2014 um Fr. 79'917 tiefer. Nach einer Detailanalyse der grösseren Steuerausstände konnte das im Vorjahr gebildete Delkredere um Fr. 67'000 reduziert werden. Die tatsächlichen Forderungsverluste der Steuerguthaben von natürlichen Personen fielen um Fr. 56'000 geringer aus als im Budget vorgesehen. Die Beurteilung der Ausfallrisiken bei den «Übrigen Debitoren» erforderte hingegen die Erhöhung der Einzelwertberichtigung im Umfang von Fr. 41'000.

### **5.1.3 Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33) Fr. 2'187'135 (a - Fr. 122'399 / - 5.3%)**

Nach den Vorschriften von HRM1 musste das Verwaltungsvermögen mit mindestens 10% (bei den Spezialfinanzierungen 8%) vom Restwert per 1. Januar (sog. degressive Abschreibungen) abgeschrieben werden. Seit dem 1. Januar 2014 müssen neue Anlagen, deren Inbetriebnahme nach dem 1. Januar 2014 erfolgt, mit einem festen Abschreibungsbetrag pro Jahr (sog. lineare Abschreibungen) abgeschrieben werden. Die jährliche Abschreibungsrate ergibt sich aus der geplanten Nutzungsdauer der Anlagen und ist im Anhang I der Gemeinderechnungsverordnung je Anlagenkategorie festgelegt. Die Abschreibungen beginnen mit dem Folgejahr nach der Inbetriebnahme der Anlage.

Das Total der Abschreibungen liegt in der Rechnung 2014 um Fr. 122'399 oder 5.3% unter dem Budget. Davon entfallen Fr. 48'000 auf Sachanlagen und Fr. 74'399 auf immaterielle Anlagen. Bei den Sachanlagen resultiert ein Grossteil der Budgetabweichung aus zeitlichen Verschiebungen bei den geplanten Sanierungsarbeiten der Reservoirs bei der Wasserversorgung, während bei den immateriellen Anlagen die Abweichungen auf noch nicht abgeschlossene oder verschobene Informatikprojekte der Allgemeinen Verwaltung zurückzuführen sind.

#### 5.1.4 Finanzaufwand (34) Fr. 758'963 (a - Fr. 155'948 / - 17.0%)

Der budgetierte Zinsaufwand liegt mit Fr. 689'030 um Fr. 105'970 unter dem Budget 2014, jedoch um Fr. 40'634 über der Rechnung 2013. Infolge geringerer Steuervorauszahlungen mussten entsprechend weniger Vergütungszinsen bezahlt werden, was zu Einsparungen im Umfang von Fr. 51'000 geführt hat. Weitere Fr. 54'000 an Minderkosten gegenüber dem Budget 2014 resultieren aus einem reduzierten Fremdkapitalbedarf. Infolge Verzögerungen beim Bau des Schulhauses Löffelmatt sowie den Zusatzeinkünften aus dem Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse konnte auf einen Teil der budgetierten Neuverschuldungen verzichtet werden. Die Zunahme gegenüber der Rechnung 2013 ist auf die zusätzlichen Kapitalbeschaffungen im 2013 zurückzuführen, welche im 2014 für das ganze Jahr wirksam wurden.

#### Zinsaufwand des Allgemeinen Haushalts 2010–2014

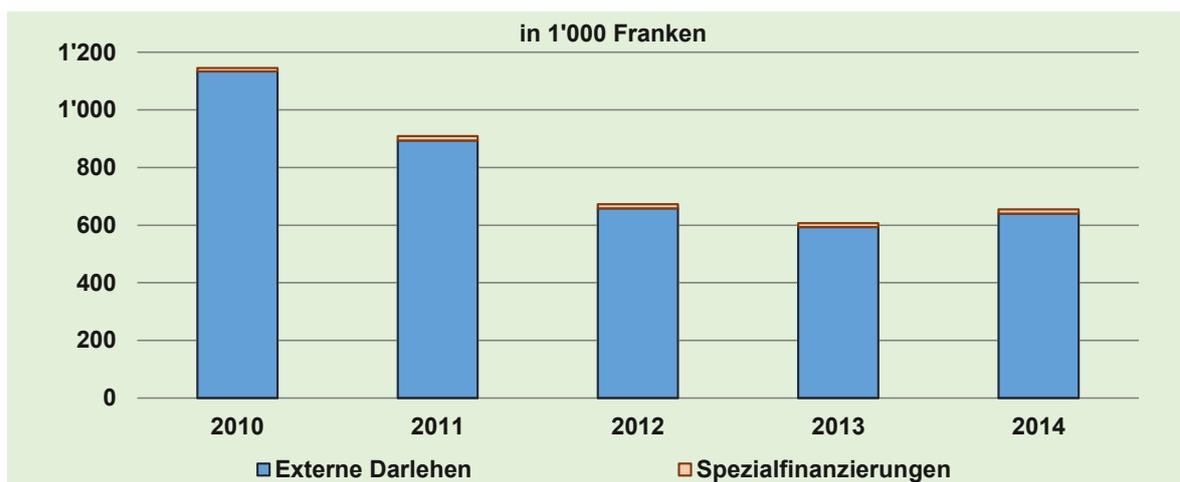


Abbildung 5

Abbildung 5 zeigt die Entwicklung der Zinskosten für den Allgemeinen Haushalt seit 2010 ohne die Zinsanteile aus den Vergütungszinsen für Steuervorauszahlungen, da diese das Gesamtbild der Fremdkapitalzinsen verfälschen würden.

Bezüglich der weiteren Entwicklung der Verschuldung und der Darlehensstruktur sei an dieser Stelle auf das Kapitel 7 «Erläuterungen wesentlicher Bilanzpositionen» verwiesen.

Der Liegenschaftsaufwand für das Finanzvermögen fiel aufgrund tieferer Liegenschaftsunterhaltskosten mit Fr. 66'117 um Fr. 35'795 geringer aus als im Budget vorgesehen.

#### 5.1.5 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35) Fr. 68'261 (a + Fr. 478 / + 0.7%)

Im 2014 mussten keine Einlagen in den Parkplatzfonds getätigt werden, weshalb die budgetierten Fr. 10'000 entfallen sind.

Im Budget 2014 wurde für die Abfallbeseitigung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 57'783 gerechnet. Effektiv wurde jedoch ein Aufwandüberschuss von Fr. 85'477 realisiert. Bei der Wasserversorgung wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 170'928 budgetiert. Tatsächlich konnte jedoch ein Ertragsüber-

schuss von Fr. 68'261 verbucht werden. Die Einlagen in Spezialfinanzierungen schliessen somit per Saldo mit einem Mehraufwand von Fr. 10'478 ab.

### 5.1.6 Transferaufwand (36) Fr. 16'189'819 (a - Fr. 1'270'430 / - 7.3%)

Beim Transferaufwand handelt es sich mit Fr. 16'189'819 um die zweitgrösste Aufwandskategorie nach dem Personalaufwand.

Die Entschädigungen an Gemeinwesen in der Höhe von Fr. 3'486'400 unterschreiten das Budget um insgesamt Fr. 287'000. Einerseits übertrafen die Beiträge der Gemeinde an die Pflegekosten der Heimbewohner das Budget um Fr. 206'000. Auf der anderen Seite entfielen die bei der Wasserversorgung budgetierten Fr. 300'000 für die Wasserlieferungen zwischen der Hardwasser AG und dem Wasserwerk Reinach und Umgebung (WWR), da die Hardwasser AG neu direkt mit der WWR abrechnet. Bei der Abwasserbeseitigung wurde einerseits die Abwassermenge überschätzt. Zudem hat der Kanton den kantonalen Verrechnungsansatz für Abwasser von Fr. 1.24 auf Fr. 1.18 pro m<sup>3</sup> reduziert. Insgesamt ergaben sich damit Minderausgaben von Fr. 170'000.

Die Beiträge an Gemeinwesen und Dritte weisen gegenüber dem Budget Minderkosten von Fr. 958'848 auf. Sie betragen im 2014 Fr. 11'973'842. Die Budgetabweichungen betreffen eine Vielzahl von Positionen. Grössere Budgetabweichungen verzeichnen v.a. die Funktionen Sozialhilfe und Sozialhilfe Asylbereich. Die Budgetwerte beruhen auf einer Mischrechnung zwischen dem alten System VIS und der neuen Fallbearbeitungssoftware KLIB, welche sich im Nachhinein als wenig geeignete Budgetbasis herausgestellt hat. Insgesamt liegen die Ausgaben bei der Sozialhilfe und Sozialhilfe Asylbereich um Fr. 611'000 unter dem Budgetwert. Weitere Minderaufwendungen finden sich beim Defizitbeitrag an die Spitex (Fr. 50'000), geringere Beiträge für Ergänzungsleistungen der AHV (Fr. 110'000), eine geringere Auslastung des Tagesheims und damit tiefere Unterstützungsbeiträge (Fr. 70'000), rückläufige Anträge an Mietzinsbeiträge (Fr. 64'000) und tiefere Beiträge an Asylbewerber (Fr. 73'000).

### 5.1.7 Ausserordentlicher Aufwand (38) Fr. 2'500'000 (a + Fr. 2'500'000 / -)

Die Abweichung von insgesamt Fr. 2'500'000 betrifft die Neubildung der Vorfinanzierungen für den Kindergarten Löffelmatt (Fr. 500'000) und die Primarschule Löffelmatt (Fr. 2'000'000).

### 5.1.8 Interne Verrechnungen (39) Fr. 1'181'568 (a + Fr. 34'597 / + 3.0%)

Ziel und Zweck der internen Verrechnungen in der Finanzbuchhaltung ist es, die interne Kostenwahrheit der jeweiligen Aufgaben und Funktionen auf eine pragmatische Weise zu realisieren, ohne dabei den Aufwand und die Komplexität einer separaten Kostenrechnung betreiben zu müssen. Mithilfe der internen Verrechnungen kann mit vergleichsweise überschaubarem Aufwand bereits eine recht gute Annäherung an die Kostenwahrheit erzielt werden.

Die wesentlichen Abweichungen zum Budget 2014 sind auf folgende Effekte zurückzuführen:

- Die erbrachten Leistungen für die Eingliederungsmassnahmen (Beschäftigungsprogramm, Förderprogramm etc.) sind das Ergebnis der geänderten Handhabung des Integrationsprogramms und waren in dieser Form nicht als interne Verrechnungen budgetiert worden. Die Differenz von Fr. 42'700 entspricht dem Gegenwert der durch die Sozialarbeiter, den Arbeitsagogen und die Werkhofmitarbeiter erbrachten Leistungen auf der Basis der Selbstkosten.
- Das Tagesheim bezog im 2014 aufgrund geringerer Auslastung sowie aufgrund des Entscheids das Tagesheim nicht am alten Standort zu erweitern, weniger Mahlzeiten vom Mittagstisch als budgetiert. Der Minderaufwand beträgt Fr. 15'000.

## 5.2 Ertrag

### Artengliederung Ertrag - Abweichung zum Budget 2014

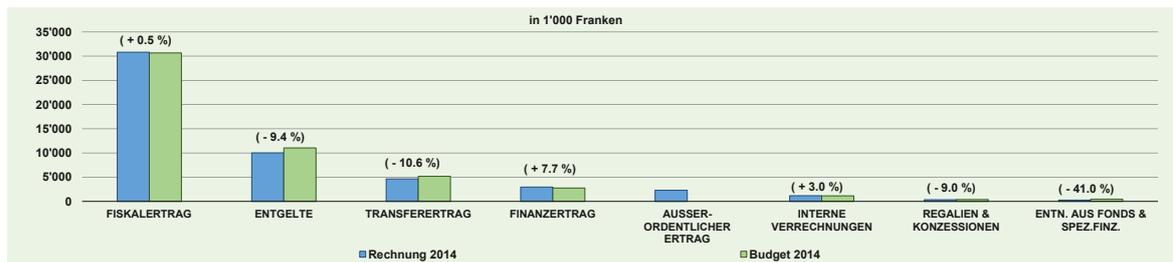


Abbildung 6

Auf der Ertragsseite sind folgende wesentlichen Veränderungen (Betrag in Klammern) festzustellen:

#### 5.2.1 Fiskalertrag (40) (e + Fr. 162'017 / + 0.5%)

Im Jahr 2014 haben die Steuererträge das Budget um Fr. 162'016 oder um 0.5% übertroffen. Gegenüber der Rechnung 2013 beträgt die Zunahme sogar Fr 622'517 oder 2.0%. Diese Veränderung gegenüber dem Budget setzt sich aus einer Zunahme um Fr. 548'148 oder 2.1% bei den natürlichen Personen und einem Rückgang bei den juristischen Personen um Fr. 386'131 oder 8.5% zusammen. Auf das Gesamttotal der Steuereinnahmen bezogen, kann man bei einer Abweichung vom Budget von 0.5% beinahe von einer Punktlandung sprechen.

Im Vergleich zur Rechnung 2013 fallen die Steuererträge bei den natürlichen Personen um Fr. 2'031'968 höher aus, bei den juristischen Personen sind hingegen Mindererträge von Fr. 1'409'451 zu verzeichnen.

Bei den Steuern handelt es sich um die mit am schwierigsten zu budgetierende Position der Einwohnerrechnung. Während in der Vergangenheit die Verbuchung der gestellten Vorausrechnungen als Steuerertrag des laufenden Jahres grundsätzlich genügte, müssen nun alle Gemeinden nach der Umstellung auf HRM2 die Steuereinnahmen hochrechnen und abgrenzen. Konkret bedeutet dies, dass die aus den definitiven Veranlagungen anfallenden Steuern vorgängig zu ermitteln und als Steuerertrag des laufenden Jahres abzugrenzen sind. Die zugrunde liegenden Vorausrechnungen basieren in der Regel auf mindestens zwei Jahre alten Steuerfaktoren, weshalb diese nur bedingt für die Ermittlung des Steuerertrages des laufenden Steuerjahres herangezogen werden können. Die Überleitung zu aktuellen Werten ist nur durch Annahmen und aufwendige Näherungsrechnungen darstellbar, da sich die Steuerfaktoren von Jahr zu Jahr und für jeden Steuerzahler individuell verändern, was durch die Steuerverwaltung nur beschränkt antizipiert werden kann (Bsp. Einwohnerentwicklung, Lohn- und Rentenentwicklung, Börsenentwicklung, Unterhaltskosten etc.).

Sehr viele Gemeinden haben deshalb in der Vergangenheit den Aufwand gescheut und keine Abgrenzungen vorgenommen. Im Gegensatz dazu verfolgt die Steuerverwaltung Münchenstein schon seit Jahren die Steuerentwicklung sehr genau und hat jeweils für das laufende und die zwei Vorjahre Abgrenzungen berechnet und auch verbucht. Sie stützt sich dabei nicht nur auf allgemein bekannte Entwicklungen, wie Gesetzesänderungen oder Konjunkturprognosen, sondern auch auf die Erkenntnisse der demografischen Entwicklung und der definitiven Veranlagungen der Vorjahre. Soweit sich aus den definitiven Veranlagungen Abweichungen zu den vorgenommenen Abgrenzungen ergeben, werden diese unter den Konten «Steuern aus Vorjahren» verbucht. Je besser die Abgrenzungen mit den effektiven Entwicklungen übereinstimmen, desto geringer fallen die Positionen «Steuern aus Vorjahren» aus.

Trotz grosser Sorgfalt bei der Hochrechnung der erwarteten Steuereinnahmen bleibt es am Ende bei Schätzwerten, bei welchen es entsprechend zu auch grösseren, nicht vorhersehbaren Abweichungen kommen kann (Bsp. Konjunkturentwicklung, Zu- oder Wegzug bedeutender Steuerzahler etc.). Bei den

Steuereinnahmen des laufenden Jahres handelt es sich somit um erwartete Werte und nicht um im Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses bereits effektiv realisierte Steuereinnahmen.

### **Natürliche Personen Fr. 26'290'148 (e + Fr. 548'148 oder + 2.1%)**

Bei den natürlichen Personen wurde der budgetierte Steuerertrag um Fr. 548'148 oder 2.1% übertroffen. Dies ist auf verschiedene gegenläufige Effekte zurückzuführen. Die Einkommenssteuern stiegen um Fr. 701'270 oder 3.2% auf Fr. 22'279'670, die Vermögenssteuern um Fr. 223'826 oder 9.8% auf Fr. 2'507'246 an. Bei den Quellensteuern ist ein Rückgang von Fr. 376'949 oder 20.1% auf Fr. 1'503'052 festzustellen.

Die positive Entwicklung der Einkommens- und Vermögenssteuern ist einerseits auf die um 192 Personen – von 11'738 per Ende 2013 auf 11'930 per Ende 2014 – gestiegene Einwohnerzahl zurückzuführen. Andererseits auch auf die zusätzlichen Steuergelder durch neugeschaffenen Wohnraum im Dreispitzareal und durch die Wiedervermietung von im Vorjahr wegen Umbau leerstehenden Wohnungen. Das freundliche Börsenklima hat ebenso einen positiven Beitrag dazu geleistet. Im Rechnungszeitraum stieg der SMI (Schweizer Börsenindex) von 8'270 auf 8'983 Punkten, was einer Zunahme von 8.6 % entspricht. Zudem konnten noch namhafte Steuern aus den Vorjahren vereinnahmt werden.

Die auf tiefem Niveau stagnierende Arbeitslosenquote konnte grössere Einkommenseinbussen bei den Arbeitnehmern verhindern. Und infolge der minimalen Teuerungsrate wurde ein weiteres Mal auf den Ausgleich der kalten Progression beim Staatssteuertarif verzichtet.

Bei den Quellensteuern wurde der Steuerertrag zu positiv budgetiert. Bei der Budgetierung wurde der sich in den Vorjahren abzeichnende Wachstumstrend berücksichtigt, welcher nun einer Plafonierung gewichen ist. Ausserdem ist die kantonale Steuerverwaltung mit dem Inkasso und der Ablieferung der Quellensteuern aus verschiedenen Gründen im Verzug, was die Abgrenzung der noch zu erwartenden Steuern aus dem Jahr 2014 ausserordentlich erschwert. Bei der Verbuchung der Abgrenzungen in der Rechnung 2014 wurde deshalb auf die Empfehlungen der kantonalen Steuerverwaltung abgestellt, die Quellensteuern 2014 in der Höhe des Vorjahreswertes abzugrenzen.

Auch gegenläufige Entwicklungen, wie die Überalterung der Bevölkerung sowie die Möglichkeit, aufgrund der Unternehmenssteuerreform II anstelle ordentlicher steuerpflichtiger Dividenden steuerfreie Ausschüttungen aus den Kapitaleinlagen vorzunehmen oder die privilegierte Teilbesteuerung von Dividenden, konnten die erfreuliche Entwicklung des Steuerertrages bei den natürlichen Personen nicht aufhalten.

### **Juristische Personen Fr. 4'529'969 (e – Fr. 386'131 oder – 8.5%)**

Bei den juristischen Personen wurde der budgetierte Steuerertrag um Fr. 386'131 oder 7.9% verfehlt. Von diesem Rückgang entfallen Fr. 247'499 auf die Ertrags- sowie Fr. 138'632 auf die Kapitalsteuern. Aus den Vorjahren konnten nur Fr. 123'131 verbucht werden. Wie weit die noch pendenten Veranlagungen den Fehlbetrag ausgleichen werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch offen. Diese Erträge werden sich in der Rechnung der folgenden Jahre als Steuerertrag aus Vorjahren niederschlagen.

Bei den juristischen Personen gestaltet sich die Budgetierung der Steuereinnahmen generell schwieriger als bei den natürlichen Personen. Während sich die Veränderungen des wirtschaftlichen Umfeldes bei den natürlichen Personen gleichmässig auf die Steuerkraft auswirken und somit besser abschätzbar sind, können hingegen bei den juristischen Personen die gleichen Konjunkturprognosen je nach Branche ganz unterschiedliche Effekte haben. Ausserdem verfügt Münchenstein über einige Firmen mit sehr hoher Steuerkraft. Änderungen in deren Geschäftsgang wirken sich sofort massiv auf den Steuerertrag aus. Die Budgetierung der Steuern der juristischen Personen wird somit auch in Zukunft sehr anspruchsvoll bleiben.

### 5.2.2 Regalien und Konzessionen (41) Fr. 349'474 (e - Fr. 34'726 / - 9.0%)

Der Rückgang bei den Regalien und Konzessionen ist hauptsächlich auf einen geringeren effektiven Gasverbrauch zurückzuführen, welcher 2014 rund 30% unter dem budgetierten Wert lag. Die Ertrags-einbusse im Vergleich zum Budget beträgt rund Fr. 49'000. Bei der Konzessionsabgabe der EBM für Elektrizität sind hingegen Mehreinnahmen von rund Fr. 17'000 zu verzeichnen.

### 5.2.3 Entgelte (42) Fr. 10'007'505 (e - Fr. 1'040'049 / - 9.4%)

Bei den Entgelten handelt es sich mit Fr. 10'007'505 um die zweitgrösste Ertragsposition nach den Fiskalerträgen. Unter dieser Rubrik sind folgende wesentlichen Veränderungen zum Budget zu verzeichnen:

Bei den Feuerwehersatzabgaben wird aufgrund der positiven Steuererwartungen für 2014 mit Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von rund Fr. 52'000 gerechnet. Aus Vorjahren konnten zusätzliche Einnahmen bei den Ersatzabgaben in der Höhe von Fr. 37'000 realisiert werden. Letztere werden gemäss bisheriger Praxis nicht budgetiert.

Bei den Gebühren für Amtshandlungen sind Mindererträge von Fr. 82'500 zu verzeichnen. Davon entfallen Fr. 40'000 auf die geplante Anpassung der Gebührenordnung, welche sich erst in Erarbeitung befindet. Weiter waren weniger Bauten mit grossem Volumen zu bewilligen, was zu Fr. 10'000 tieferen Einnahmen bei den Baubewilligungen geführt hat. Die Gebühren für Amtshandlungen der Vormundschaftsbehörde fallen im Vergleich zum Budget um Fr. 19'000 tiefer aus.

Bei den Benützungsgebühren und Dienstleistungen ergaben sich Mindereinnahmen von Fr. 435'000, welche sich aus folgenden Positionen zusammensetzen:

- Aufgrund der Bereinigung der Mietausstände mit dem Kanton im Zusammenhang mit der Nutzung des Pavillon Loog musste eine Abgrenzung aus dem Jahr 2011 aufgelöst werden, was zu einer nicht budgetierten Belastung von Fr. 88'000 geführt hat.
- Die Gebühreneinnahmen der Abwasserkasse hängen von den gemessenen Abwassermengen ab. Diese können jährlichen Schwankungen unterliegen. Die Abwassermenge für 2014 wurde überschätzt. Die Mindereinnahmen betragen Fr. 133'000.
- Bei der Abfallbeseitigung wurde im September 2014 die Senkung der Abfallgebühren per 1. Januar 2015 angekündigt. Dies führte zu einer Zurückhaltung der Käufer von Abfallvignetten und entsprechend zu einer Ertragseinbusse von Fr. 195'000.
- Bei den Grünabfallmarken und den Jahres- und Halbjahresvignetten für die Bioabfall-Abfuhr waren dagegen Mehrerträge von Fr. 45'000 zu verzeichnen.
- Die Einnahmen der Grabbewirtschaftungs- und Bestattungsgebühren beim Friedhof sind seit einigen Jahren rückläufig und wurden im Budget 2014 zu hoch angesetzt. Die Budgetabweichung beträgt Fr. 66'000.

Bei den Rückerstattungen ergaben sich per Saldo Mindereinnahmen von Fr. 536'489 zum Budget, wobei gegenläufige Entwicklungen zu beobachten sind:

- Langfristige Krankheitsfälle und Unfälle haben zu Mehrerträgen von rund Fr. 230'000 bei den Versicherungsleistungen geführt.
- Mehrerträge von rund Fr. 91'000 betreffen neuerstellte Hausanschlüsse und Reparaturen bei der Wasserversorgung, welche damit etwa doppelt so hoch ausfielen wie erwartet.

- Mindererträge von Fr. 112'000 sind im Bereich Kind, Jugend und Familie inkl. Tagesheim zu verzeichnen. Sie resultieren einerseits aus der Bruttodarstellung der Sozial- und Geschwisterrabatte und andererseits aus einem Nachfrage-, bzw. Betreuungsrückgang.
- Im Bereich der Sozialhilfe sind Ertragseinbussen von insgesamt Fr. 729'000 zu verzeichnen. Wie schon beim Transferaufwand unter «Beiträge an Gemeinwesen und Dritte» erläutert, basierten die Budgetwerte auf einer Mischrechnung zwischen dem alten System VIS und der neuen Fallbearbeitungssoftware KLIB, welche sich im Nachhinein als wenig geeignete Budgetbasis herausgestellt hat. Erschwerend kommt hinzu, dass sich die Rückerstattungen durch subsidiäre Leistungen (Erwerbseinkommen, Renten, Alimenten, Familien- und Ausbildungszulagen etc.) der Klienten weiter verschlechtert haben, was zu zusätzlichen Ertragseinbussen geführt hat.

In der Rubrik Bussen ergaben sich trotz verstärkter Radarmessungen und Kontrollen weniger Übertretungen und daraus folgend Mindereinnahmen von Fr. 90'000. Mehreinnahmen von Fr. 25'000 sind hingegen als Folge der erstmaligen Ganzjahreskontrolle der neuen Parkierzonen zu verzeichnen.

#### 5.2.4 Verschiedene Erträge (43) Fr. 0 (e - Fr. 25'000 / - 100.0%)

Die Bauverwaltung hatte für aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen bei der Wasserversorgung und bei der Abwasserbeseitigung Fr. 25'000 budgetiert. Entgegen den Erwartungen sind im 2014 keine entsprechenden Leistungen angefallen.

#### 5.2.5 Finanzertrag (44) Fr. 2'958'670 (e + Fr. 210'644 / + 7.7%)

Ein Grossteil der positiven Abweichung beim Finanzertrag resultiert aus den nicht budgetierten jährlichen Mieterträgen des Verwaltungsvermögens von rund Fr. 150'000 für die Nutzung verschiedener Räumlichkeiten und Anlagen des Schulhauses Loog durch den Kanton für die Sekundarschule. Da die zugehörigen Verträge bisher nicht unterzeichnet, die Räumlichkeiten aber vom Kanton genutzt werden, erfolgt im Rahmen der Erstellung der Rechnung jeweils eine buchhalterische Abgrenzung. Zusätzliche Erträge in der Höhe von Fr. 30'000 steuern die Vermietungen des Kuspo bei, welches im 2014 besser als budgetiert ausgelastet werden konnte. Aus den Zahlungsrückständen bei den Steuern resultieren um Fr. 11'000 erhöhte Verzugszinsen. Die Liegenschaften des Finanzvermögens erwirtschafteten Mehrerträge von Fr. 13'000.

#### 5.2.6 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45) Fr. 270'261 (e - Fr. 187'667 / - 41.0%)

Bei den Entnahmen aus Sonderfinanzierungen handelt es sich um die Ausgleichsposten der für 2014 budgetierten Aufwandüberschüsse der Wasserversorgung von Fr. 171'000, der Abwasserbeseitigung von Fr. 270'000. Die Wasserversorgung erzielte einen Ertragsüberschuss, die Abwasserbeseitigung und die Abfallbeseitigung je einen Aufwandüberschuss von Fr. 184'000 respektive Fr. 85'000. Die Entnahmen aus den Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen zur Deckung der Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen liegen per Saldo um Fr. 177'000 über dem Budget 2014. Der budgetierte Investitionszuschuss von Fr. 10'000 aus dem Fonds für Schutzraumbauten für den Zivilschutz konnte nicht getätigt werden.

#### 5.2.7 Transferertrag (46) Fr. 4'630'107 (e - Fr. 547'327 / - 10.6%)

Beim Transferertrag handelt es sich nach dem Fiskalertrag (40) und den Entgelten (42) mit Fr. 4'630'107 um die drittgrösste Ertragsposition in der Gemeinderechnung.

Davon entfallen Fr. 3'413'000 auf Entschädigungen von Gemeinwesen, welche sich aus Entschädigungen seitens des Kantons mit Fr. 3'220'000 und von Gemeinden und Zweckverbänden mit Fr. 193'000 zusammensetzen.

Die Entschädigungen vom Kanton betreffen hauptsächlich die Sozialhilfe und das Asylwesen. Ein Grossteil der Mindereinnahmen ist beim Asylwesen zu finden. Die Kantonsentschädigungen für die Kostenbeteiligung waren um Fr. 330'500 zu hoch angesetzt worden. Weitere Mindererträge in der Höhe von Fr. 53'000 sind der Sozialhilfe zuzuschreiben, da der Budgetwert nicht zuverlässig zu ermitteln war. Die Beiträge des Kantons an die Sozialhilfe des Asylwesens schneiden um Fr. 18'900 besser ab als budgetiert. Dies ist aber auf die Erstattung von Fr. 193'000 zurückzuführen, welche irrtümlich mit Fr. 160'000 unten den Beiträgen von Gemeinwesen und Dritten budgetiert worden war (siehe untenstehende Bemerkungen).

Bei den Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden ist ein Ertragsrückgang von Fr. 30'000 bei der Musikschule zu verzeichnen. Dies ist auf rückläufige Besucherzahlen von Kinder und Jugendlichen der TSM (Therapie Schulzentrum Münchenstein) zurückzuführen. Bei der Wasserversorgung entfielen die budgetierten Fr. 300'000 für die Wasserlieferung zwischen der Hardwasser AG und dem Wasserwerk Reinach und Umgebung (WWR), da die Hardwasser AG neu direkt mit der WWR abrechnet und Münchenstein nicht mehr als Umschlagsort auftritt (siehe auch Transferaufwand (36) «Entschädigungen an Gemeinwesen»). Im Weiteren lagen die Kosten für den weiterverrechneten Strombedarf für die Pumpen in der Unteren Wanne um rund Fr. 64'000 unter den budgetierten Werten.

Beim Finanz- und Lastenausgleich ist ein Ertragszuwachs von Fr. 512'000 zu vermelden. Dies ist auf den horizontalen Finanzausgleich von Fr. 475'000 und auf die Mehreinnahmen von Fr. 37'000 bei der Sonderlastenabteilung Sozialhilfe zurückzuführen.

Die Beiträge von Gemeinwesen und Dritten fielen um Fr. 324'000 tiefer aus als budgetiert. Mindererträge sind bei der Feuerwehr im Umfang von Fr. 110'000 zu verzeichnen. Im Budget war die Subvention für den Ersatz der Brandschutzbekleidung enthalten, welche direkt von der Gebäudeversicherung übernommen wurde. Durch eine geringere Nachfrage nach kinder- und jugendzahnärztlichen Leistungen lag der Anteil der Kantonssubventionen um Fr. 28'000 unter dem budgetierten Wert. Beim Integrationsprogramm sind infolge fehlender Vollausslastung Ertragseinbussen von Fr. 32'000 entstanden. Weitere Mindererträge in der Höhe von Fr. 160'000 entfallen auf die Sozialhilfe. Dies ist auf eine Fehlkontierung im Budget zurückzuführen. Die effektiven Erträge von Fr. 193'000 wurden korrekterweise unter die Entschädigungen des Kantons in der Funktion 5722 «Sozialhilfe Asylbereich» verbucht.

### 5.2.8 Ausserordentlicher Ertrag (48) Fr. 2'304'754 (e + Fr. 2'304'754 / - )

Unter die ausserordentlichen Erträge fallen die Auflösungen der Vorfinanzierungen für strategische Liegenschaftskäufe (Fr. 113'798), für Investitionen in Infrastrukturbauten (Fr. 201'556) sowie für Sekundarschulbauten (Fr. 1'500'000). Nachdem sich der Kanton im Herbst 2014 definitiv gegen einen Neubau der Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein auf dem Kuspo-Areal und für die Renovation des Lärchenschulhauses entschieden hatte, wurde die zugehörige Vorfinanzierung obsolet. Da per Ende 2014 für sämtliche bestehenden Vorfinanzierungen keine objektmässigen Zweckbestimmungen mehr vorhanden sind, müssen diese nach den Vorschriften von HRM2 erfolgswirksam aufgelöst werden.

Ebenfalls unter die Rubrik «Ausserordentlicher Ertrag» fällt die Auflösung der Neubewertungsreserve aus dem Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse in der Höhe von Fr. 489'400.

### 5.2.9 Interne Verrechnungen (49) Fr. 1'181'568 (e + Fr. 34'597 / + 3.0%)

Es handelt sich hier um den Gegenposten zum Abschnitt «39 Interne Verrechnungen». Die dortigen Ausführungen gelten hier sinngemäss.

## 6 | Investitionen des Allgemeinen Haushalts

### 6.1 Investitionen ins Verwaltungsvermögen

Die Nettoinvestitionen des Allgemeinen Haushalts liegen mit **Fr. 2'798'823** (Vorjahr: Fr. 4'580'108) für 2014 deutlich unter dem Budget 2014 von Fr. 7'174'000 (Vorjahr: Fr. 6'625'000) und ebenfalls unter dem Durchschnittswert der letzten 5 Jahre Fr. 3'976'554 (Vorjahr: Fr. 3'797'918).

Die Nettoinvestitionen 2014 gliedern sich wie folgt:

#### Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen nach Dienststellen in Franken

Funktion / Art	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
0220 Allgemeine Dienste	41'740	304'000	-262'260	-86.3%
0290 Verwaltungsliegenschaften	8'641	0	8'641	-
1400 Allgemeines Rechtswesen	25'313	100'000	-74'687	-74.7%
1500 Feuerwehr	49'836	50'000	-165	-0.3%
2120 Primarschule	0	200'000	-200'000	-100.0%
2170 Schulliegenschaften Kindergarten	287'621	920'000	-632'379	-68.7%
2171 Schulliegenschaften Primarschule	1'314'786	4'525'000	-3'210'214	-70.9%
2190 Schulleitung und Schulrat	68'166	60'000	8'166	13.6%
3415 Kultur- und Sportzentrum	178'756	160'000	18'756	11.7%
5790 Übriges Sozialwesen	1'240	0	1'240	-
6150 Gemeindestrassen/Werkhof	696'225	610'000	86'225	14.1%
6230 Agglomerationsverkehr	85'000	85'000	0	0.0%
7710 Friedhof und Bestattung	41'500	60'000	-18'500	-30.8%
7900 Raumplanung	0	100'000	-100'000	-100.0%
<b>TOTAL NETTOINVESTITIONEN VV</b>	<b>2'798'823</b>	<b>7'174'000</b>	<b>-4'375'177</b>	<b>-61.0%</b>

Tabelle 7

Von den Fr. 2.8 Mio. Nettoinvestitionen entfallen Fr. 1.67 Mio. oder 57.3% auf die Schulliegenschaften für Kindergärten und Primarschule. Davon betreffen Fr. 0.93 Mio. den Ausbau des Schulhauses Löffelmatt und Fr. 0.38 Mio. das Schulhaus Lange Heid (Architekturwettbewerb und Architekturleistung). Fr. 0.29 Mio. wurden für den Doppelkindergarten Löffelmatt ausgegeben. Ursprünglich waren im Budget für den Aus- und Neubau der Schulliegenschaften Fr. 5.45 Mio. vorgesehen. Infolge von Einsparungen entstanden jedoch beim Schulhaus Löffelmatt massive Bauverzögerungen, weshalb ein Grossteil der für 2014 geplanten Arbeiten erst im 2015 realisiert werden kann.

Mit Fr. 0.7 Mio. oder 24.7% folgen an zweiter Stelle die Investitionsausgaben für den Strassenunterhalt und den Werkhof. Davon entfallen Fr. 195'240 (Kredit Fr. 180'000) auf den Strassenunterhalt, Fr. 146'359 (Kredit Fr. 170'000) auf den neuen Warenlift im Werkhof, Fr. 280'280 (Kredit Fr. 280'000) auf die Ersatzbeschaffung des Lastwagens sowie Fr. 62'885 (Kredit Fr. 80'000) auf die Beschaffung von zusätzlichen Taxometern für die erweiterte Parkraumbewirtschaftung.

Für die Erneuerung der Beleuchtung und der Audio-Visio Anlage im Kuspo wurden Fr. 178'756 (Kredit Fr. 160'000) ausgegeben.

Die Schulleitung hat für die Umstellung auf das Apple-Betriebssystem und die Anschaffung entsprechender Computer und Netzwerkkomponenten Fr. 68'167 (Kredit Fr. 80'000) investiert.

Nicht realisiert, beziehungsweise ins 2015 und später verschoben, wurden bei den Allgemeinen Diensten einige Informatikprojekte sowie bei der Primarschule die Erneuerung des Schulmobiliars mit einem Kredit von Fr. 200'000. Dieser ist für den Ersatz von Schultischen vorgesehen, welche erst mit dem Bezug der neuen Räumlichkeiten beschafft werden sollen.

In Abbildung 7 sind die Nettoinvestitionen des Allgemeinen Haushalts grafisch dargestellt.

### Nettoinvestitionen 2014 des Allgemeinen Haushalts nach Funktionen in 1'000 Franken

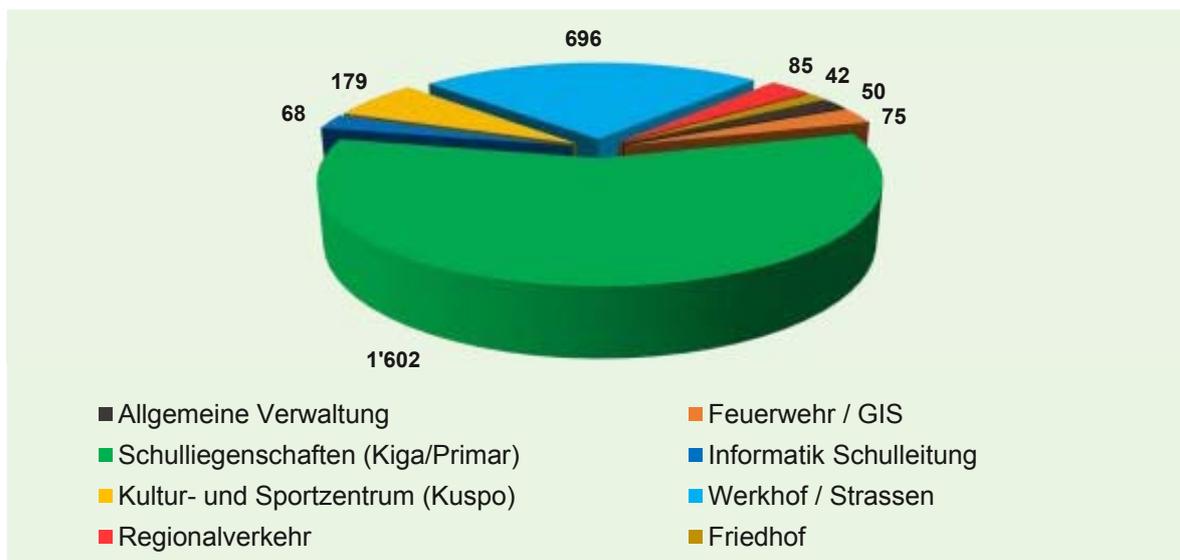


Abbildung 7

## 6.2 Investitionen ins Finanzvermögen

Nach den Vorschriften von HRM2 sind die geplanten Investitionen in das Finanzvermögen ebenfalls der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Deren Ausgaben werden aber nicht in der Investitionsrechnung dargestellt, sondern direkt innerhalb der Bilanz verbucht. Die Gesamtübersicht über die Investitionskredite findet sich im Anhang zum Budget im Verzeichnis der Investitionskredite.

Funktion / Art	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
9630 Liegenschaften des FV allgemein	0	180'000	-180'000	-100.0%
<b>TOTAL NETTOINVESTITIONEN FV</b>	<b>0</b>	<b>180'000</b>	<b>-180'000</b>	<b>-100.0%</b>

Tabelle 8

Im Rechnungsjahr 2014 sind **keine** Investitionen ins Finanzvermögen getätigt worden.

### 6.3 Mit der Rechnung 2014 abgeschlossene Kredite

Nachfolgend sollen die wesentlichen Abweichungen zu den mit der Rechnung 2014 abgeschlossenen Krediten auf Stufe Einzelkredit erläutert werden. Im Zahlenteil zur Jahresrechnung 2014 im Kapitel «Investitionsrechnung» finden sich sämtliche Detailangaben zu den Investitionsausgaben 2014. Die nachfolgenden Erläuterungen beschränken sich auf Abweichungen von +/- 10% und mindestens Fr. 10'000 zum ursprünglichen Kreditbetrag. Kostenunterschreitungen sind mit (-) ausgewiesen. Die nachfolgenden Kredite sind in der Übersicht der Investitionskredite im Anhang zur Investitionsrechnung (rosa markierte Seiten) mit «1» gekennzeichnet.

Mit der Abnahme der Rechnung 2014 gelten allfällige Abweichungen vom beschlossenen Kreditbetrag als genehmigt.

#### Investitionskredite, welche mit der Rechnung 2014 abgeschlossen werden – Abweichungen vom Kreditbetrag $\pm 10'000$

Konto Nr.	Bezeichnung	Kredit-Betrag Fr.	Abweichung In Fr.	Begründung
2170.5040.00	Projektierungskredit Doppelkindergarten Löffelmatt	20'000.00	-20'000.00	Dieser Kredit musste nicht beansprucht werden, da ein Wettbewerb stattfand und die Kosten über das Konto 2171.5040.01 abgerechnet wurden.
2170.5040.01	Provisorium 3. Kindergarten Lange Heid	40'000.00	-20'705.60	Zulasten des Kredits wurde lediglich ein Vorprojekt für die Kindergarten- und Schulhauserweiterung mit Kostenfolge erarbeitet. Die weitere Planung ist im Kredit für die Ausführung der Schulhauserweiterung enthalten.
2170.5040.02	Provisorium 3. Kindergarten Lange Heid	160'000.00	-160'000.00	Der Kredit wurde nicht benötigt, da eine andere Lösung für das Provisorium für den 3. Kindergarten gefunden werden konnte (Lärchenstrasse 3).
2171.5040.00	Projektierungskredit HarmoS Löffelmatt	60'000.00	-31'273.60	Zulasten des Kredits wurde lediglich ein Vorprojekt für die Kindergarten- und Schulhauserweiterung mit Kostenfolge erarbeitet. Die weitere Planung ist im Kredit für die Ausführung der Schulhauserweiterung enthalten.
2171.5040.01	Projektierungskredit HarmoS Lange Heid	90'000.00	-12'006.35	Die Administration und Ausschreibung des Wettbewerbs wurde über dieses Konto abgewickelt. Dafür entfielen die geplanten Projektierungskosten (s. auch 2170.5040.00)

2171.5040.09	Architekturwettbewerb SH Lange Heid	230'000.00	-70'230.50	Der prognostizierte Kostenaufwand für die Durchführung des Wettbewerbs ist günstiger ausgefallen, da unter anderem Installationswände und Ausstellungsräume nicht gemietet werden mussten. Die Ausschüttung der Preisgelder für die teilnehmenden Büros und die Entschädigung der Preisrichter fielen geringer aus als erwartet.
3415.5040.00	Erneuerung Beleuchtung und Audio-Visio	160'000.00	18'755.60	Die ins Investitionsbudget eingestellte Summe basierte auf der Richtofferte eines Anbieters für Bühnentechnik. Während der Ausschreibungsphase wurde durch neutrale Fachleute darauf hingewiesen, dass das zugrunde gelegte Konzept das Risiko des Ausfalls bestehender systemrelevanter Komponenten nicht angemessen berücksichtigt hatte. Im Falle eines Defektes hätten diese mangels Ersatzteilen nicht mehr repariert werden können. Im Zuge dessen wurde das Konzept modifiziert und die für den Betrieb unabdingbaren Elemente modernisiert, respektive für das Kuspo optimierte Komponenten installiert. Dadurch entstanden Mehrkosten von knapp Fr. 20'000.
6150.5060.01	Taxometer Parkraumbe-wirtschaftung	80'000.00	-17'115.20	Im Kredit berücksichtigt war die Parkiererweiterung auf das Gebiet Dorf. Diese wurde jedoch von der Gemeindeversammlung abgelehnt. Die Abweichung betrifft die entfallenen Kosten für Taxometer, Signale und Markierungen.
7710.5030.00	Bewässerungssystem Friedhof	105'000.00	-20'537.55	Der Kreditbetrag beruhte auf Richtofferten. Bei der Vergabe konnten Minderkosten von Fr. 20'000 realisiert werden.
7710.5060.00	Ersatz Fahrzeuge	60'000.00	-21'000.00	Der Entscheid für die Anschaffung eines Serienfahrzeugs an Stelle eines Kommunalfahrzeugs führte zur entsprechenden Kreditunterschreitung.
<b>TOTAL</b>		<b>1'005'000</b>	<b>-354'113.20</b>	

## 7 | Erläuterungen wesentlicher Bilanzpositionen

Die Erläuterungen in diesem Kapitel beschränken sich auf die Auswahl wesentlicher Bilanzpositionen, welche hinsichtlich ihrer Veränderungen aufgrund der Umstellung der Rechnungslegung auf HRM2 und aufgrund ihrer Stellung in der Bilanz von besonderer Bedeutung sind.

### 7.1 Steuerforderungen

Mit der Einführung von HRM2 sind in der Bilanz die offenen Steuerforderungen von den Guthaben der Steuerpflichtigen aus Vorauszahlungen strikte nach dem Bruttoprinzip zu trennen. Zudem sind die verbuchten Wertberichtigungen (Delkredere) separat auszuweisen. Dies führt zu einer Aufblähung der Bilanzsumme. Bisher waren die offenen Steuerforderungen mit den Steuervorauszahlungen verrechnet und nur als Nettowert in der Bilanz dargestellt worden. Mit der Umstellung sind per 01.01.2014 Forderungen auf Gemeindesteuern von Fr. 14'455'485 zu verzeichnen. Demgegenüber stehen Wertberichtigungen von Fr. 932'000. Per 31.12.2014 nimmt der Bestand Steuerforderungen um rund Fr. 700'000 auf Fr. 13'737'479 ab.

Auf der Passivseite werden die Steuerguthaben der Steuerpflichtigen ausgewiesen. Diese weisen per 01.01.2014 einen Saldo von Fr. 8'159'686 und per 31.12.2014 einen von Fr. 9'206'846 auf. Sowohl die Veränderungen der Steuerforderungen als auch der Steuerguthaben liegen in der üblichen Schwankungsbreite der letzten Jahre und sind kaum beeinflussbar.

### 7.2 Sachanlagen Finanzvermögen

Im Zuge der Umstellung auf HRM2 wurden die Vermögenswerte der Gemeinde, insbesondere das Finanzvermögen, auf ihr Vorhandensein und ihre korrekte Bilanzierung überprüft und nach einheitlichen Bewertungsgrundsätzen neu bewertet. Allfällige Korrekturen (z.B. Umgliederung vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen und umgekehrt, Anpassungen von Buchwerten, Verschiebungen innerhalb der Kategorien des Finanzvermögens) wurden in der sogenannten «Mitternachtsbilanz» (vom 31.12.2013 auf den 1.1.2014) vollzogen. Die Ermittlung aller Vermögensteile und anschliessend auch die Neubewertung des Finanzvermögens erfolgten in mehreren Teilschritten. Als erstes wurden die Daten aller Immobilien (Grundstücke) des Verwaltungs- und des Finanzvermögens anhand aktueller Grundbuchauszüge überprüft. Bei den restlichen Anlagen (Tiefbauten, Hochbauten, Mobilien, immaterielle Anlagen) wurde auf die Bilanzwerte per 31.12.2013 sowie auf zusätzliche interne Unterlagen der jeweiligen Abteilungen abgestellt. In der Tabelle 9 ist die Entwicklung der Werte der relevanten Kenngrössen tabellarisch dargestellt und soll nachfolgend im Detail beschrieben werden.

Vier Parzellen des Finanzvermögens, welche Verwaltungsvermögen darstellen und damit der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen (§ 10 GRV), mussten ins Verwaltungsvermögen umgegliedert werden. Damit hat sich der Buchwert des Verwaltungsvermögens per 01.01.2014 um Fr. 891'931 erhöht.

Bei den Baurechtspartellen Klusstrasse/Dillackerstrasse musste eine Buchwertkorrektur vorgenommen werden, da diese per 31.12.2013 noch Flächen auswiesen, welche sich bereits nicht mehr im Besitz der Gemeinde befinden.

Die Neubewertung des Finanzvermögens wurde nach den Grundsätzen des Finanzhandbuchs der Einwohnergemeinden des Kantons Basel-Landschaft vollzogen. Diese besagen, dass die erstmalige

Bewertung von Sachanlagen in der Höhe der Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu erfolgen haben. Sind keine Anschaffungskosten entstanden, erfolgt sie in der Höhe des Verkehrswertes zum Zeitpunkt des Zugangs (§ 8 Abs. 1 der Gemeinderechnungsverordnung (GRV)). Der Verkehrswert entspricht dabei dem geschätzten Betrag, für den ein vergleichbares marktgängiges Objekt am Bewertungsstichtag zwischen einem kaufwilligen Käufer und einem verkaufswilligen Verkäufer nach erfolgter, ordnungsgemässer Vermarktung übertragen wird, wobei jede der Parteien unabhängig, wissentlich und ohne Zwang gehandelt hat. Die Sachanlagen des Finanzvermögens sind bei wesentlichen Wertveränderungen, mindestens jedoch alle fünf Jahre, neu zu bewerten. Die Sachanlagen des Finanzvermögens (Kontengruppe 108) sind bei wesentlichen Wertveränderungen, mindestens jedoch alle fünf Jahre, neu zu bewerten (§ 8 Abs. 2 GRV). Als wesentliche Wertveränderungen gelten insbesondere auch Erstellungen von Neubauten, Umbauten oder Gesamtennovationen an Gebäuden des Finanzvermögens, Einrichtungen eines Baurechts oder Umzonungen. Neubewertungen von Sachanlagen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzierungsstichtag.

Beim Finanzvermögen werden drei Kategorien unterschieden: Grundstücke ohne Baurechte, Grundstücke mit Baurechten und Überbaute Liegenschaften.

### Anlagen des Finanzvermögens – Flächen, Buchwerte, Verkehrswerte & Neubewertungsreserve

Sachanlagen FV	Flächen (m <sup>2</sup> )	Buchwert (per 31.12.2013)	Verkehrswert	Neubewertungsreserve
Grundstücke ohne Baurechte (10800)	120'098	3'058'188	19'300'123	15'538'483
<i>Bauland</i>	22'474	2'583'281	18'740'056	15'599'775
<i>Ackerland</i>	36'567	114'903	292'536	177'633
<i>Ackerland, Wald</i>	17'532	1	70'128	70'127
<i>Wiese</i>	37'857	300'002	186'945	-176'456
<i>Weidland</i>	4'790	60'000	9'580	-133'473
<i>Wald</i>	878	1	878	877
Grundstücke mit Baurechten (10801)	73'962	10'968'102	44'857'154	35'484'435
Überbaute Liegenschaften (10840)	5'801	2'509'666	4'555'554	2'045'888
TOTAL per 01.01.2014	199'861	16'535'956	68'712'831	53'068'806
Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten (BLPK)				-17'604'049
<i>Gemeindeverwaltung</i>				-16'076'600
<i>Spitex Münchenstein</i>				-1'527'449
TOTAL per 01.01.2014			68'712'831	35'464'757
Verkauf Parz. 4864 Pumpwerkstr. (1456m <sup>2</sup> )	-1'456		-989'400	-489'400
<b>TOTAL per 31.12.2014</b>	<b>198'405</b>		<b>67'723'431</b>	<b>34'975'357</b>

Tabelle 9

Die Grundstücke ohne Baurechte unterteilen sich wiederum in Bauland, Ackerland, Wiese, Weidland und Wald. Für die jeweiligen Kategorien sind im Finanzhandbuch Bandbreiten für m<sup>2</sup> Preise je nach Lage der Gemeinde hinterlegt. So haben z.B. Gemeinden des Oberbaselbiets tiefere m<sup>2</sup> Preise als stadtnahe Gemeinden. Anhand dieser Bandbreiten wurden die im Gemeindebesitz befindlichen Grundstücke entsprechend bewertet. Es resultiert für die Gemeinde Münchenstein ein Verkehrswert (=Bilanzwert per 01.01.2014) von insgesamt Fr. 19'300'123 bei einer Gesamtfläche von 120'098m<sup>2</sup>.

Analog wurden die Verkehrswerte der Grundstücke mit Baurechten und der Überbauten Liegenschaften ermittelt. Bei den Grundstücken mit Baurechten wurden die Mieterträge (jährlicher Nettomiet-ertrag aus den Baurechtszinsen) mit einem Zinssatz von 3.5% kapitalisiert. Für die Gemeinde resultiert ein Verkehrswert von Fr. 44'857'154 bei einer Gesamtparzellenfläche von 73'962m<sup>2</sup>.

Bei den Überbauten Liegenschaften sind zusätzlich zum Mietertrag der Landwert und der Gebäudewert (bereinigt um das wirtschaftliche Gebäudealter und den Unterhaltszustand) in die Berechnung bzw. Neubewertung eingeflossen. Es errechnet sich aus einer Gesamtfläche von 5'801m<sup>2</sup> ein Verkehrswert von Fr. 4'555'554.

Insgesamt wurde aus den total 199'861m<sup>2</sup> ein Verkehrswert von Fr. 68'712'831 ermittelt, was in etwa dem 4.5-fachen Vermögenswert im Vergleich zum bisherigen Bilanzwert per 31.12.2013 entspricht. Aus der Differenz zwischen dem Verkehrswert und dem Buchwert resultiert die Neubewertungsreserve, welche einen Bestandteil des Eigenkapitals darstellt. Diese beträgt im Total per 01.01.2014 Fr. 53'068'806. Davon entfallen Fr. 15'538'483 auf Grundstücke ohne Baurechte, Fr. 35'484'435 auf Grundstücke mit Baurechten und Fr. 2'045'888 auf die Überbauten Liegenschaften.

Rund  $\frac{2}{3}$  der gesamten Neubewertungsreserve entfällt auf die Baurechtsparzellen. Die grössten Anteile davon bilden der Stöckacker (Gartenstadt), die Lärchenstrasse und der Teichweg. Im Verlaufe des 2014 wurde die Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse für Fr. 989'400 veräussert. Infolge dessen reduziert sich die Fläche des Finanzvermögens per 31.12.2014 auf 198'405m<sup>2</sup> und der Verkehrswert auf Fr. 67'723'431.

### 7.3 Rückstellungen (PK)

---

Aufgrund der beschlossenen Gesetzesänderung mussten per 01.01.2014 für die Ausfinanzierung der Deckungslücke BLPK Rückstellungen gebildet werden. Die für die Gemeinde entstandene Deckungslücke zur Ausfinanzierung der BLPK wies per 30.09.2014 einen Saldo von Fr. 16'076'600 auf. Zusätzlich hatte die Gemeinde den Anteil Münchensteins für die Spitex Birseck von Fr. 1'527'449 zu tragen. Insgesamt ergaben sich Verbindlichkeiten per 01.01.2014 von Fr. 17'604'049. Bis zum 31.12.2013 handelte es sich bei den Verpflichtungen gegenüber der BLPK um eine Eventualverbindlichkeit, welche nicht in der Bilanz, sondern nur im Anhang ausgewiesen wurde. Zur Kompensation der Rückstellungen gegenüber der BLPK mussten die Neubewertungsreserven nach den Vorschriften von HRM2 rückwirkend um den Verpflichtungsbetrag per 01.01.2014 gekürzt werden. Somit resultiert für die Neubewertungsreserve ein Wert per 01.01.2014 von Fr. 35'464'757.

Per 31.12.2014 sinkt die Neubewertungsreserve, bedingt durch den oben erwähnten Verkauf der Parzelle 4864, auf Fr. 34'975'357 (siehe Tabelle 9).

### 7.4 Darlehensschulden

---

Die Darlehensschulden (ohne Spezialfinanzierungen) weisen per 31.12.2013 einen Saldo von Fr. 31.7 Mio. auf. Durch die Neuaufnahme von Fr. 18.0 Mio. zur Ausfinanzierung der Deckungslücke bei der BLPK stiegen die Schulden der Gemeinde per 31.12.2014 auf einen Wert von Fr. 49.7 Mio. an.

Während in den vergangenen Jahren eine rückläufige Entwicklung der Schulden zu verzeichnen war, welche im 2012 ihren Tiefpunkt erreicht hatte, ist seither die Verschuldung der Gemeinde wieder deutlich angestiegen. Dies hat einerseits höhere Zinsbelastungen zur Folge und schränkt andererseits den Handlungsspielraum für weitere Verschuldungen zunehmend ein.

Bei den Spezialfinanzierungen zeigen sich hingegen nur geringe Veränderungen. Die Schwankungsbreite der internen Verschuldung gegenüber den Spezialfinanzierungen liegt insgesamt bei rund Fr. 1.8 Mio., bzw. zwischen Fr. 10.3 Mio. und Fr. 12.1 Mio.

## Verzinsliche Schulden des Allgemeinen Haushalts 2010–2014

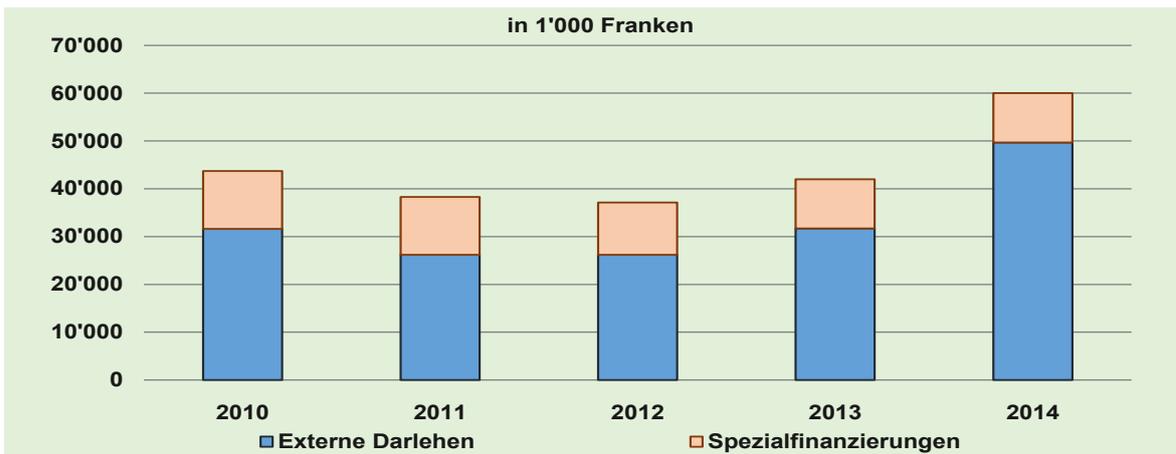


Abbildung 8

### 7.5 Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich in seiner Struktur gegenüber HRM1 grundlegend verändert. Unter HRM1 war auf der Passivseite der Bilanz neben dem Fremdkapital und dem Eigenkapital ein Bereich Sonderfinanzierungen zu finden, unter welchem die Verpflichtungen der Einwohnerkasse gegenüber den Spezialfinanzierungen, den Fonds (zweckgebundene Mittel) und den Vorfinanzierungen (Mittel für künftige Investitionsvorhaben) ausgewiesen wurden. Nach HRM2 werden diese neu unter dem Eigenkapital geführt. Einzig die nach HRM1 bei den Fonds unter Sonderfinanzierungen eingeteilten Ersatzabgaben für Schutzraumbauten werden neu als Fonds im Fremdkapital geführt. Aufgrund einer geänderten Gesetzeslage wird dieser Fonds seit 2012 nicht mehr geäuft, jedoch weitergeführt bis er erschöpft ist. Eine weitere Änderung betrifft die privatrechtlichen Zweckbindungen, welche nach HRM1 beim Fremdkapital zu finden waren und nun ebenfalls dem Eigenkapital zugewiesen wurden. Darunter fallen Schenkungen und Legate sowie auch Anwänderbeiträge (Depotgelder) für Strassenbeläge. Unter den Schenkungen und Legaten wird der «Bedürftigen Fonds», der «Fritz Heiniger-Fonds» und der «Renovationsfonds für die Photovoltaikanlage Lange Heid» ausgewiesen. Bei den Anwänderbeiträgen für Deckbeläge sind die Depotgelder für Feinbelagsarbeiten Schlossmatt- und Gruthweg sowie für die Strasse im Kaspar zu finden.

Während dem Eigenkapital unter HRM1 nur die Aufwand- und Ertragsüberschüsse zugewiesen wurden, umfasst das «neue» Eigenkapital unter HRM2 demnach weitaus mehr Positionen und kann somit für einen direkten Vergleich nicht (mehr) herangezogen werden. In der detaillierten Bilanzaufstellung im Zahlenteil des Rechnungsberichtes sind die einzelnen Positionen, bzw. die Zusammensetzung des Eigenkapitals ersichtlich. Die zahlenmässig grösste neue Position ist die bereits im Kapitel 7.1 «Sachanlagen Finanzvermögen» erläuterte Neubewertungsreserve.

Tabelle 10 zeigt die Überleitung des «alten» Eigenkapitals nach HRM1 zum «neuen» Eigenkapital nach HRM2 sowie dessen Nettoveränderungen während des Rechnungsjahres. Während per 31.12.2013 ein Eigenkapital von lediglich Fr. 9'612'923 ausgewiesen wurde, beträgt das Eigenkapital per 31.12.2014 neu Fr. 64'804'878. Die Neubewertungsreserve hält mit Fr. 34'975'357 oder 54.0% den grössten Anteil davon. Der Anteil der Spezialfinanzierungen macht insgesamt Fr. 16'992'237 oder 26.2% aus. Der Anteil des Bilanzüberschusses (=Bilanzüberschuss 2014 + «altes» Eigenkapital nach HRM1) beträgt lediglich noch 15.0%.

### Überleitung «altes» EK nach HRM1 zum «neuen» EK nach HRM2

Konto HRM1	Konto HRM2	Bezeichnung	Bestand 01.01.2014	Δ Netto	Bestand 31.12.2014	% Anteil am EK
<b>29</b>		<b>Eigenkapital HRM1 (31.12.2013)</b>	<b>9'612'923</b>			
2001	29112	Depotgelder	81'389	0	81'389	0.1%
2034	29110	Schenkungen und Legate	226'290	5'333	231'623	0.4%
2802	29001	Wasserversorgung	3'357'729	68'261	3'425'990	5.3%
2803	29002	Abwasserbeseitigung	12'868'877	-184'784	12'684'093	19.6%
2804	29003	Abfallbeseitigung	967'631	-85'477	882'154	1.4%
2811	29100	Ersatzabgabe Parkplätze	318'909	0	318'909	0.5%
282000	29300.00	Vorfinanzierung Sekundarschule	1'500'000	-1'500'000	0	0.0%
282001	29300.01	Vorfinanz. strategische Liegenschaftskäufe	113'798	-113'798	0	0.0%
282002	29300.02	Vorfinanz. Investitionen in Infrastrukturbauten	201'556	-201'556	0	0.0%
-	29300.03	Vorfinanzierung Kindergarten Löffelmatt	0	500'000	500'000	0.8%
-	29300.04	Vorfinanzierung Primarschule Löffelmatt	0	2'000'000	2'000'000	3.1%
-	<b>2960</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>	<b>35'464'757</b>	<b>-489'400</b>	<b>34'975'357</b>	<b>54.0%</b>
-	29990	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	0	92'441	9'705'363	15.0%
		<b>TOTAL Eigenkapital HRM2</b>	<b>64'713'857</b>	<b>91'020</b>	<b>64'804'878</b>	<b>100.0%</b>

Tabelle 10

## 8 | Spezialfinanzierungen

### 8.1 Wasserversorgung (7101)

#### 8.1.1 Erfolgsrechnung

Die Wasserversorgung schliesst per Ende 2014 bei einem Gesamtertrag von Fr. 1'715'882 mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 68'261** (Budget: Aufwandüberschuss Fr. 170'928) ab. Damit liegt das Ergebnis um Fr. 239'189 über dem Budget 2014. Das Eigenkapital erhöht sich per 31.12.2014 auf Fr. 3'425'990 (siehe Tabelle 11 und Abbildung 9). Die Wassergebühren sind mit Fr. 1'513'255 für 2014 im Vergleich zu den Fr. 1'527'488 der Rechnung 2013 um Fr. 14'232 leicht zurückgegangen.

#### Ergebnisse Wasserversorgung 2010–2014 in Franken

Wasserversorgung (7101)	2010	2011	2012	2013	2014
Wasserzinsen	1'337'288	1'352'479	1'350'436	1'527'488	1'513'255
Wasserpreis Fr. pro m <sup>3</sup>	0.90	0.90	0.90	1.00	1.00
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)	-4'842	-126'081	-149'394	89'032	68'261
Eigenkapital	3'544'171	3'418'090	3'268'696	3'357'729	3'425'990
Bruttoinvestitionen	572'989	283'098	855'445	1'401'941	322'505
Anschlussbeiträge / Subventionen	300'705	315'439	141'211	196'853	158'386
Nettoinvestitionen	256'522	-36'675	702'382	1'196'167	164'118
Verwaltungsvermögen	3'442'387	3'130'212	3'581'094	4'490'749	4'295'607

Tabelle 11

#### Rechnungsergebnisse / Wasserbezugsgebühren und Eigenkapital

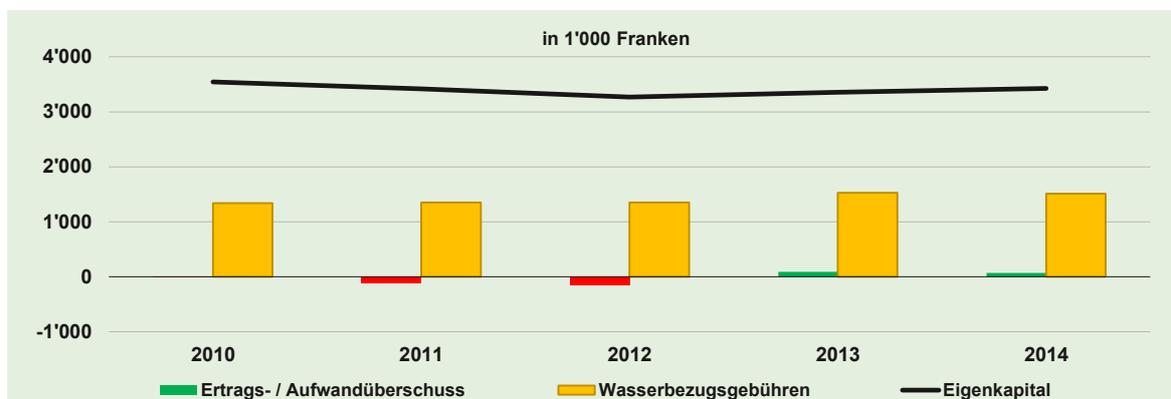


Abbildung 9

Die Konti mit Abweichungen grösser als Fr. 20'000 zum Budget sind im Kapitel 11 «Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014» erläutert. Sie betreffen folgende Positionen:

Kostenart: Aufwand (a) / Ertrag (e)	Abweichungen in Fr.
Ver- und Entsorgung (a)	- Fr. 99'231
Baulicher Unterhalt (a)	+ Fr. 20'602
Planungen und Projektierungen Dritter (a)	- Fr. 80'682
Abschreibungen (a)	- Fr. 22'326
Zweckverbände (e) netto	- Fr. 66'707
Rückerstattungen (e)	+ Fr. 91'664

Tabelle 12

### 8.1.2 Investitionsrechnung

Im Jahr 2014 lagen die Investitionen im Bereich der Wasserversorgung deutlich unter dem langjährigen Schnitt. Sie beliefen sich auf insgesamt **Fr. 322'504** (Vorjahr: Fr. 1'401'941). Die Anschluss- und Kantonsbeiträge betragen **Fr. 158'386** (Vorjahr: Fr. 205'774). Daraus resultieren Nettoinvestitionen von **Fr. 164'118** (Vorjahr: Fr. 1'196'167).

In Abbildung 10 sind die Investitionen grafisch dargestellt. Die beiden grössten Posten betreffen mit Fr. 112'289 die Erneuerungen der Wasserleitungen (Etappe 2014) und mit Fr. 114'863 die Sanierung des Reservoir Weihermatt. Zusammen machen sie rund 70% der gesamten Investitionsausgaben aus.

**Investitionen 2014 Wasserversorgung in 1'000 Franken**

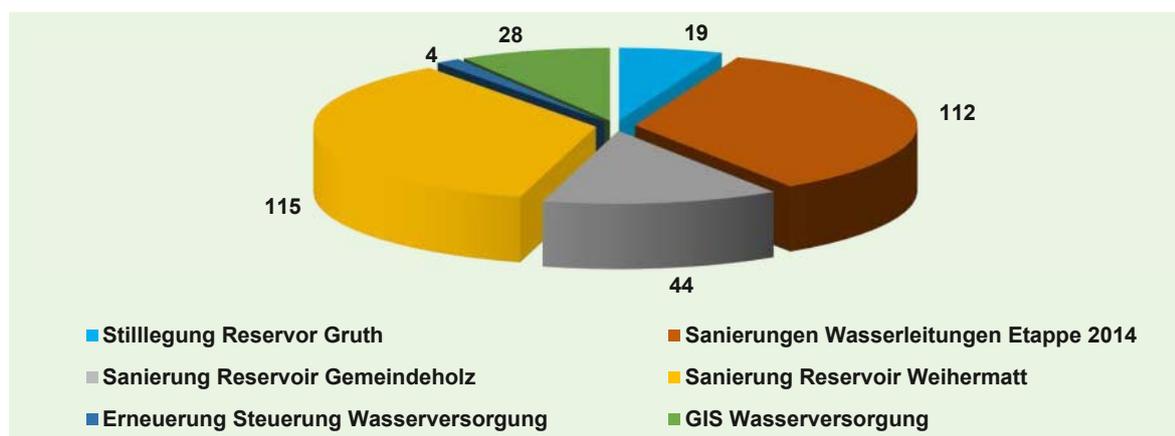


Abbildung 10

**Investitionstätigkeit Wasserversorgung 2010–2014**

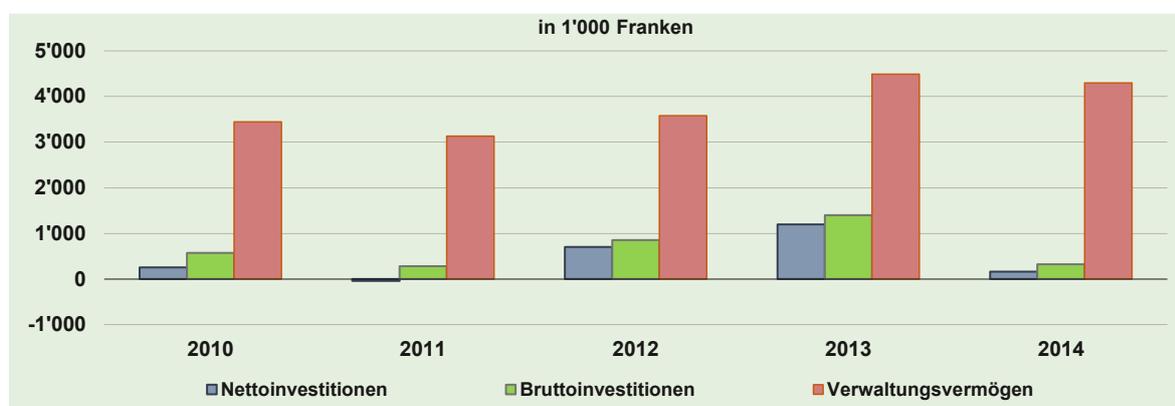


Abbildung 11

Das Verwaltungsvermögen nimmt durch die geringen Investitionsausgaben und die getätigten Abschreibungen auf Fr. 4'295'607 ab. Analog dem Vorjahr muss sich die Wasserversorgung weiterhin beim Allgemeinen Haushalt refinanzieren, da der Wert des Verwaltungsvermögens den des Eigenkapitals immer noch um Fr. 869'618 (Vorjahr Fr. 1'133'021) übersteigt (siehe Tabelle 11). Insgesamt ist die Eigenkapitalbasis der Wasserversorgung an der unteren Grenze des Wünschbaren, sind doch die Erneuerungen und der Unterhalt sehr kostenintensiv. Eine Erosion ist deshalb möglichst zu vermeiden.

### Selbstfinanzierung der Wasserversorgung 2014

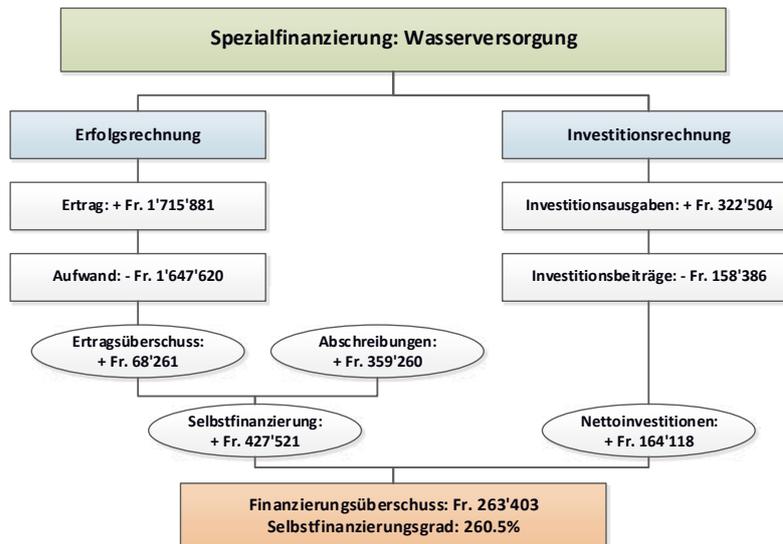


Abbildung 12

In Abbildung 12 wird die Finanzierung der Investitionen grafisch dargestellt. Für die Wasserversorgung ergibt sich für 2014 eine Selbstfinanzierung von **Fr. 427'521** (Vorjahr: Fr. 375'544), respektive ein Finanzierungsüberschuss von **Fr. 263'403** (Vorjahr: Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 820'623). Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bedingt durch das geringe Investitionsvolumen bei hohen 260.5% (Vorjahr: 31.4%).

#### 8.1.3 Mit der Rechnung 2014 abgeschlossene Kredite

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen zu den im 2014 mit der Rechnung abgeschlossenen Krediten auf Stufe Einzelkredit erläutert. Im Zahlenteil zur Jahresrechnung 2014 im Kapitel «Investitionsrechnung» finden sich sämtliche Detailangaben zu den Investitionsausgaben 2014. Die nachfolgenden Erläuterungen beschränken sich auf Abweichungen von +/- 10% und mindestens Fr. 10'000 zum ursprünglichen Kreditbetrag. Kostenunterschreitungen sind mit (-) ausgewiesen.

Diese Kredite sind in der Übersicht der Investitionskredite im Anhang zur Investitionsrechnung (rosa markierte Seiten) mit «1» gekennzeichnet. Mit der Genehmigung der Rechnung 2014 gelten diese Kredite einschliesslich allfälliger Abweichungen als genehmigt.

### Investitionskredite, welche mit der Rechnung 2014 geschlossen werden

Konto Nr.	Bezeichnung	Kredit- betrag Fr.	Abweichung in Fr.	Begründung
7101.5030.01	Wasserleitun- gen Sanierung Etappe 2014	200'000.00	-87'711.25	Im 2014 wurden folgende geplante Projekte nicht durchgeführt: 1.) Umgestaltung des Kreuzungs- bereichs Stöckackerstrasse/ Gartenstadt-Post (Minderauf- wand Fr. 45'000). 2.) Sanierung von Privatstrassen (Minderaufwand Fr. 40'000).
7101.5040.00	Sanierung Reservoir Gemeindeholz	138'000.00	-27'291.20	Infolge von Ausschreibungen konnten teilweise Minderaus- gaben gegenüber dem Kosten- voranschlag erzielt werden. Die Abweichung ist insbesondere auf folgende Teilaufträge zurückzu- führen: - Kundenmaurer (Fr. -6'000) - Reinigung/Desinfektion (Fr. -7'500) - Ingenieurhonorar (Fr. -6'500) - Unvorhergesehenes (Fr. -7'500)
7101.5040.02	Stilllegung Reservoir Gruth	50'000.00	-30'847.00	Eine budgetierte Druckerhöhungs- anlage in der nahen Bürgerhütte war nicht notwendig (- Fr. 10'000). Mit der Wasserversorgung Arles- heim wurden Tests für die Druck- verhältnisse in der Hochzone durchgeführt. Es wurden kosten- günstigere Lösungen gefunden als ursprünglich durch den Ingenieur vorgeschlagen (- Fr. 21'000).
<b>TOTAL</b>		<b>388'000.00</b>	<b>-145'849.45</b>	

## 8.2 Abwasserbeseitigung (7201)

### 8.2.1 Erfolgsrechnung

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung erzielte im 2014 bei einem Gesamtertrag von Fr. 1'726'574 einen **Aufwandüberschuss** von **Fr. 184'784**, welcher um Fr. 92'216 besser als das Budget (Aufwandüberschuss von Fr. 277'000), jedoch um Fr. 585'109 schlechter als der Ertragsüberschuss der Rechnung 2013 (Fr. 400'325) abschliesst. Das Verwaltungsvermögen reduziert sich im Vergleich zu 2013 um Fr. 56'089, die Abwassergebühren um Fr. 44'931. Bedingt durch den Aufwandüberschuss sinkt das Eigenkapital auf Fr. 12'684'093 (siehe Tabelle 13 und Abbildung 13). Es befindet sich damit unverändert zu den Vorjahren auf einem komfortablen Niveau.

#### Ergebnisse Abwasserbeseitigung 2010–2014 in Franken

Abwasserbeseitigung (7201)	2010	2011	2012	2013	2014
Abwassergebühren	1'797'680	1'770'203	1'743'399	1'747'112	1'702'181
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)	-270'132	24'023	-1'820	400'325	-184'784
Eigenkapital	12'446'349	12'470'372	12'468'552	12'868'877	12'684'093
Bruttoinvestitionen	583'027	988'694	1'091'927	311'449	280'335
Anschlussbeiträge / Subventionen	-836'811	-491'982	-276'073	-126'657	-143'868
Nettoinvestitionen	-253'784	496'712	815'855	184'793	136'467
Verwaltungsvermögen	1'349'995	1'738'707	2'415'462	2'406'953	2'350'864

Tabelle 13

Die grössten Abweichungen zum Budget 2014 betreffen auf der Aufwandseite die Entschädigungen an den Kanton (- Fr. 169'825) und auf der Ertragsseite die Abwassergebühren (- Fr. 132'819). Detailliertere Erläuterungen zu den Einzelkonti mit Abweichungen grösser als Fr. 20'000 finden sich in Kapitel 11 «Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014».

#### Rechnungsergebnisse Abwasserbeseitigung und Eigenkapital 2010–2014

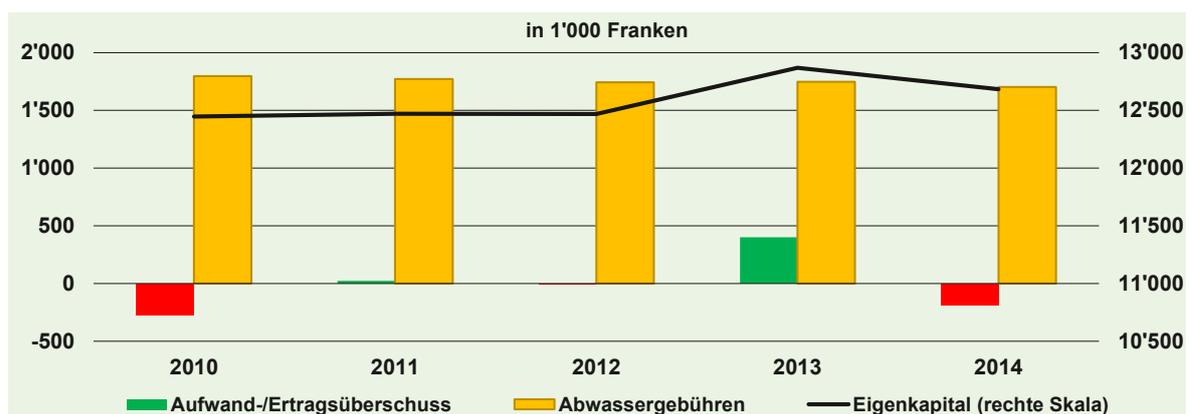


Abbildung 13

### 8.2.2 Investitionsrechnung

Im 2014 lag die Investitionstätigkeit auf vergleichbarem Niveau wie im Vorjahr. So betragen die Bruttoinvestitionen **Fr. 280'335** (Vorjahr: Fr. 311'449). Dem gegenüber lagen die Anschlussbeiträge im 2014 bei **Fr. 143'868** (Vorjahr: Fr. 126'657). Die Nettoinvestitionen 2014 belaufen sich damit auf **Fr. 136'467** (Vorjahr: Fr. 184'793).

### Investitionstätigkeit Abwasserbeseitigung 2010–2014

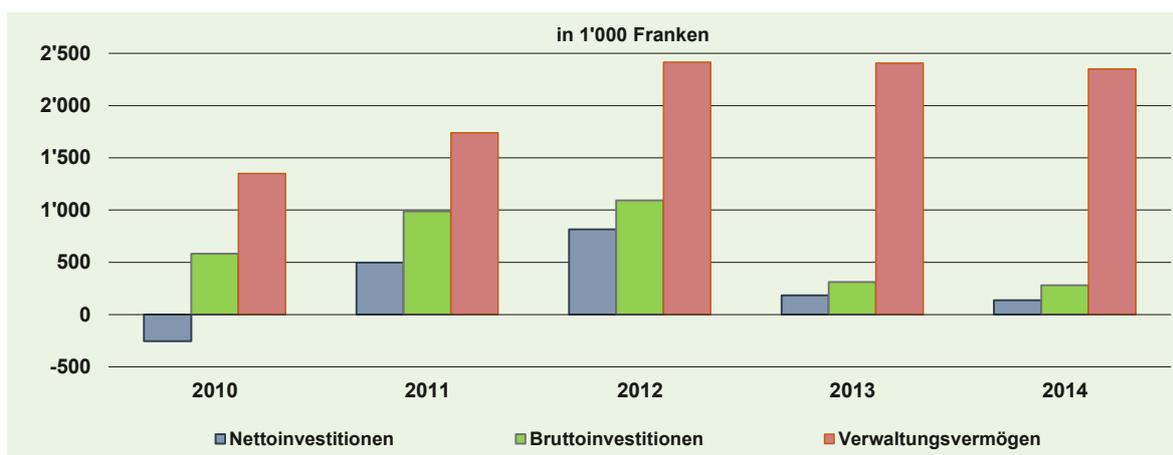


Abbildung 14

Abbildung 14 stellt die Bruttoinvestitionen den Nettoinvestitionen und dem Verwaltungsvermögen gegenüber. Im Schnitt der letzten Jahre liegt das Bruttoinvestitionsvolumen der Abwasserbeseitigung zwischen Fr. 300'000 und Fr. 1.0 Mio. pro Jahr.

### Investitionen 2014 Abwasserbeseitigung in 1'000 Franken



Abbildung 15

In Abbildung 15 sind die Investitionen grafisch dargestellt. Die Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz (24. Etappe 2014) machen rund 72% der gesamten Investitionen aus.

In Abbildung 16 wird die Finanzierung der Investitionen grafisch dargestellt. Für die Abwasserbeseitigung ergibt sich im 2014 eine Selbstfinanzierung von **Fr. 7'772** (Vorjahr: Fr. 195'493), respektive ein Finanzierungsbetrag von **Fr. 128'695** (Vorjahr: Finanzierungsüberschuss von Fr. 10'700). Der Selbstfinanzierungsgrad erreicht im 2014 geringe 5.7% (Vorjahr: 105.8%).

## Selbstfinanzierung der Abwasserbeseitigung 2014

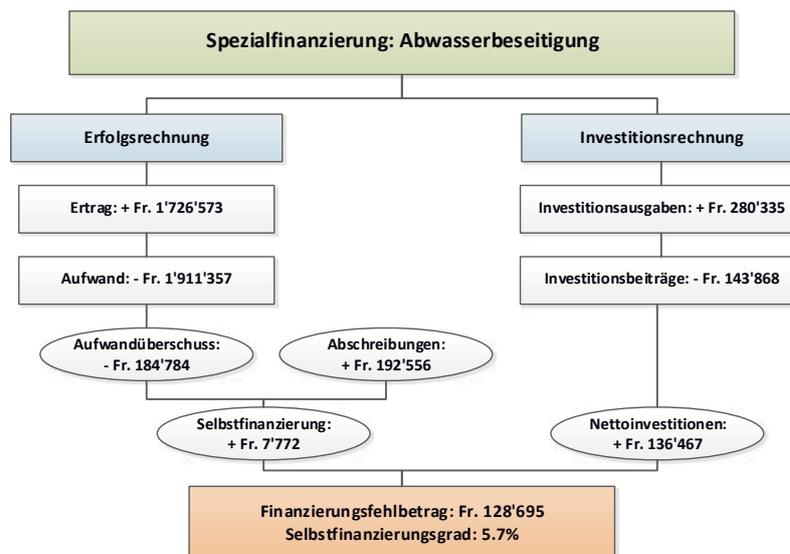


Abbildung 16

## 8.3 Abfallbeseitigung (7301)

### 8.3.1 Erfolgsrechnung

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst 2014 bei Gesamterträgen von Fr. 753'758 erstmals wieder mit einem **Aufwandüberschuss** von **Fr. 85'477** ab (siehe Tabelle 14 und Abbildung 17). Damit liegt das Ergebnis um Fr. 143'260 unter dem Budget und um Fr. 251'876 tiefer als im Vorjahr (Ergebnis Vorjahr: Ertragsüberschuss Fr. 166'400). Das Eigenkapital reduziert sich infolge des Aufwandüberschusses auf Fr. 882'154. Das Verwaltungsvermögen nimmt aufgrund der Abschreibungen um Fr. 522 auf Fr. 5'999 ab (siehe Tabelle 14).

### Ergebnisse Abfallbeseitigung 2010–2014 in Franken

Abfallbeseitigung (7301)	2010	2011	2012	2013	2014
Abfallgebühren	784'218	774'207	803'399	826'496	617'505
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)	183'620	145'472	141'729	166'400	-85'477
Eigenkapital	514'029	659'502	801'231	967'631	882'154
Bruttoinvestitionen	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0
Verwaltungsvermögen	0	0	7'120	6'520	5'999

Tabelle 14

## Rechnungsergebnisse / Abfallgebühren und Eigenkapitalentwicklung 2010–2014

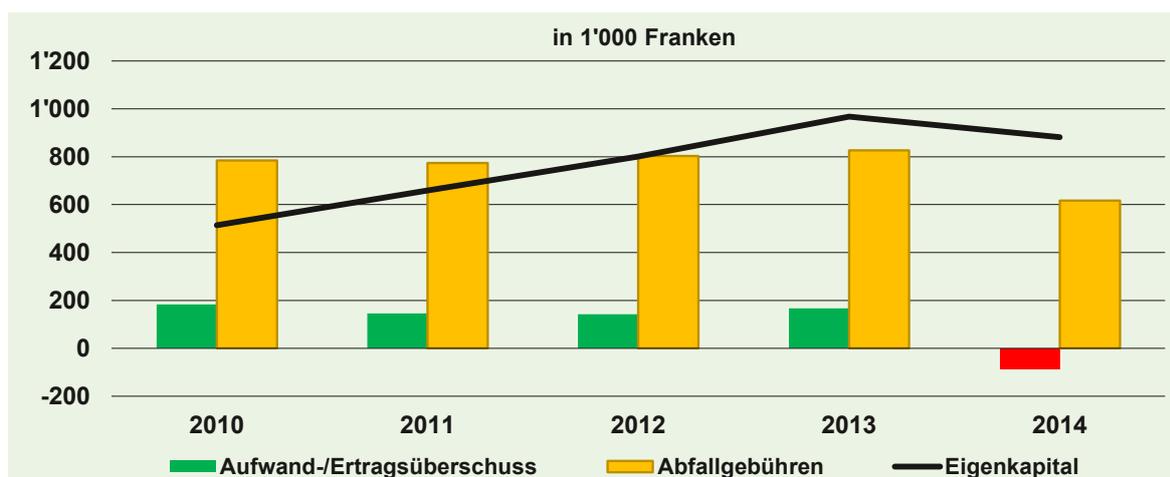


Abbildung 17

Das negative Ergebnis 2014 ist v.a. auf die Mindereinnahmen beim Verkauf der Gebührenmarken im Umfang von Fr. 195'097 zurückzuführen. Diese sind eine Folge der bereits im September 2014 angekündigten Senkung der Abfallgebühren per 1. Januar 2015. Zahlreiche Käufer warteten mit dem Kauf neuer Gebührenmarken bis Januar 2015 zu. Weitergehende Erläuterungen zu grösseren Abweichungen sind im Kapitel 11 «Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014» finden.

### 8.3.2 Investitionsrechnung

Im 2014 wurden für den Bereich der Abfallbeseitigungen **keine** Investitionen getätigt (Budget 2014: Fr. 0).

## 9 | Finanzkennzahlen

Nach § 30 der Gemeinderechnungsverordnung haben die Gemeinden zusammen mit der Rechnung die vom Statistischen Amt berechneten Finanzkennzahlen sowie die kantonalen Richtwerte zu publizieren.

Die in der unten stehenden Tabelle 15 dargestellten Werte werden für die Berechnung der Finanzkennzahlen verwendet. Generell werden die Kennzahlen nur für den Gesamthaushalt ermittelt. Die Ausnahme bildet der Selbstfinanzierungsgrad, welcher zusätzlich für den Allgemeinen Haushalt aufgezeigt wird. Bei der Berechnung der investitionsbezogenen Kennzahlen ist zu beachten, dass nur die Investitionen ins Verwaltungsvermögen berücksichtigt werden. Die Investitionen in das Finanzvermögen finden keinen Eingang. Zusätzlich zu den Kennzahlen beim Budget sind bei der Jahresrechnung der Nettoverschuldungsquotient, die Nettoschuld in Fr. pro Einwohner und der Bruttoverschuldungsanteil auszuweisen.

Zur Berechnung der Kennzahlen werden die in Tabelle 15 gezeigten Basiswerte verwendet.

### Basiswerte zu den Finanzkennzahlen Rechnung 2014 & Budget 2014

Bezeichnung	Rechnung 2014	Budget 2014
Selbstfinanzierung (Gesamt)	2'790	1'243
Selbstfinanzierung (Allg. Haushalt)	2'440	1'029
Bruttoinvestitionen (Gesamt)	3'402	8484
Bruttoinvestitionen (Allg. Haushalt)	2'799	7754
Nettoinvestitionen (Gesamt)	3'099	7'079
Nettoinvestitionen (Allg. Haushalt)	2'799	7'354
Zinsaufwand	689	795
Zinsertrag	420	406
Laufender Ertrag	49'036	50'498
Kapitaldienst	2'973	3'239
Gesamtausgaben	46'002	48'797
Fiskalertrag	30'820	30'658
Fremdkapital	64'774	-
Finanzvermögen	99'032	-
Bruttoschulden	62'590	-
Einwohnerzahl per 31.12.2014	11'930	11'775

Tabelle 15

## 9.1 Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Auskunft darüber, inwieweit die Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100% nimmt die Verschuldung ab. Ist dieser jedoch kleiner als 100% müssen fremde Mittel zur Deckung der Investitionen aufgenommen werden. Der Selbstfinanzierungsgrad kann jährlich stark schwanken, sollte mittelfristig (5 Jahre) jedoch um die 100% betragen. Dabei spielen auch die aktuelle Verschuldung und die Konjunkturlage eine entscheidende Rolle. In Hochkonjunkturphasen sollte er möglichst grösser als 100% sein, in Rezessionsphasen kann er kurzfristig auch unter 100% fallen.

Selbstfinanzierungsgrad = (Selbstfinanzierung x 100) / Nettoinvestitionen

Der Selbstfinanzierungsgrad für den Allgemeinen Haushalt beträgt für 2014 **87.2%** (Budget 14.0%) (Gesamthaushalt **90.0%**, Budget 17.6%). Somit konnte ein Grossteil der benötigten Mittel zur Deckung der Nettoinvestitionen aus eigener Kraft bereitgestellt werden. Zusätzliche fremde Mittel wurden nicht benötigt, da sie der vorhandenen Liquidität entnommen werden konnten. Damit bewegen sich sowohl der Allgemeine Haushalt als auch der Gesamthaushalt innerhalb der Zielvorgabe von 80% bis 100%.

Selbstfinanzierungsgrad in %	Rechnung 2014	Budget 2014
Gesamthaushalt	90.0%	17.6%
Allgemeiner Haushalt	87.2%	14.0%

Konjunkturphase	Richtwerte in %
Hochkonjunktur	> 100%
Normalfall	80% - 100%
Abschwung	50% - 80%

## 9.2 Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufbringen kann.

Selbstfinanzierungsanteil = (Selbstfinanzierung x 100) / Laufender Ertrag

Im Gegensatz zum Selbstfinanzierungsgrad lassen sich jedoch aufgrund des Selbstfinanzierungsanteils keine Rückschlüsse auf die langfristige Tragbarkeit der getätigten Investitionen ziehen.

Für 2014 hatte der Gesamthaushalt **5.7%** (Budget: 2.5%) seines budgetierten Ertrages für Investitionen zur Verfügung. Mittel- bis langfristig sollte – laut Empfehlung des Kantons – ein Wert von **10%** bis **20%** angestrebt werden.

Selbstfinanzierungsanteil in %	Rechnung 2014	Budget 2014
Gesamthaushalt	5.7%	2.5%

	Richtwerte in %
Gut	> 20%
Mittel	10% - 20%
Schlecht	< 10%

### 9.3 Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil der verfügbaren Erträge durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je grösser der Zinsbelastungsanteil, desto kleiner ist der Handlungsspielraum für eine Gemeinde.

$$\text{Zinsbelastungsanteil} = ((\text{Zinsaufwand} - \text{Zinsertrag}) \times 100) / \text{Laufender Ertrag}$$

Der Zinsbelastungsanteil 2014 von **0.5%** (Budget: 0.8%) gilt nach den Empfehlungen des Kantons als gut. Je nach Bedarf lässt dies weiteren Handlungsspielraum für zusätzliche Fremdkapitalaufnahmen und den damit verbundenen steigenden Zinsbelastungen offen.

Zinsbelastungsanteil in %	Rechnung 2014	Budget 2014
Gesamthaushalt	0.5%	0.8%

Richtwerte in %	
Gut	< 4%
Genügend	4% - 9%
Schlecht	> 9%

### 9.4 Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist, wobei ein hoher Anteil auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hinweist. Er dient somit als Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.

$$\text{Kapitaldienstanteil} = (\text{Kapitaldienst} \times 100) / \text{Laufender Ertrag}$$

Der Wert für 2014 von **6.1%** (Budget: 6.4%) deutet auf eine tragbare Belastung durch Kapitalkosten hin. Auch hier besteht noch weiterer Handlungsspielraum, sei es durch steigende Zinsbelastungen oder durch eine Zunahme der Abschreibungen auf neu getätigten Investitionen.

Kapitaldienstanteil in %	Rechnung 2014	Budget 2014
Gesamthaushalt	6.1%	6.4%

Richtwerte in %	
Geringe Belastung	< 5%
Tragbare Belastung	5% - 15%
Hohe Belastung	> 15%

### 9.5 Investitionsanteil

Der Investitionsanteil ist ein Indikator für die Investitionsaktivitäten (Bruttoinvestitionen gemessen an den Gesamtausgaben). Dieser Wert kann pro Jahr stark schwanken und sollte somit nur in einem längeren Zeitraum betrachtet werden.

$$\text{Investitionsanteil} = (\text{Bruttoinvestitionen} \times 100) / \text{Gesamtausgaben}$$

Der Wert von **7.4%** für 2014 (Budget: 17.4%) wird als schwache Investitionstätigkeit eingestuft.

Investitionsanteil in %	Rechnung 2014	Budget 2014
Gesamthaushalt	7.4%	17.4%

Richtwerte in %	
Schwache Investitionstätigkeit	< 10%
Mittlere Investitionstätigkeit	10% - 20%
Starke Investitionstätigkeit	20% - 40%
Sehr starke Investitionstätigkeit	> 40%

## 9.6 Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient zeigt an, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Als Vergleichswerte werden die Zahlen der Rechnung 2013 herangezogen.

$$\text{Nettoverschuldungsquotient} = ((\text{Fremdkapital} - \text{Finanzvermögen}) \times 100) / \text{Fiskalertrag}$$

Der Wert von **-111.2%** für 2014 (Rechnung 2013: -112.3%) wird vom Kanton als gut eingestuft. Der negative Wert zeigt sogar, dass das Finanzvermögen das Fremdkapital übersteigt und demnach ein Nettovermögen darstellt.

Nettoverschuldungsquotient in %	Rechnung 2014	Rechnung 2013
Gesamthaushalt	-111.2%	-112.3%

Richtwerte in %	
Gut	< 100%
Genügend	100% - 150%
Schlecht	> 150%

## 9.7 Nettoschuld in Franken pro Einwohner

Die Aussagekraft dieser Finanzkennzahl ist beschränkt, da die Nettoschuld je nach Verkehrswert des Finanzvermögens erheblich schwankt. Zudem ist vielmehr die Finanzkraft der Einwohner und weniger die Anzahl derselben von Bedeutung.

$$\text{Nettoschuld in Fr. pro Einwohner} = ((\text{Fremdkapital} - \text{Finanzvermögen}) \times 100) / \text{Einwohner}$$

Der negative Wert von **-2'872** für 2014 (Rechnung 2013: -2'938) zeigt das Nettovermögen pro Einwohner. Wie oben erwähnt, sagt dieser Wert jedoch nichts über die Finanzkraft der Einwohner aus und ist somit nur bedingt aussagekräftig.

Nettoschuld in Fr. pro EW	Rechnung 2014	Rechnung 2013
Gesamthaushalt	-2'872	-2'938

Richtwerte in Fr.	
Nettovermögen	< 0 Fr.
Geringe Verschuldung	0 - 1'000 Fr.
Mittlere Verschuldung	1'001 - 2'500 Fr.
Hohe Verschuldung	2'501 - 5'000 Fr.
Sehr hohe Verschuldung	> 5'000 Fr.

## 9.8 Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil stellt eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation dar und zeigt auf, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

$$\text{Bruttoverschuldungsanteil} = (\text{Bruttoschulden} \times 100) / \text{Laufender Ertrag}$$

Der Wert von **127.6%** (Rechnung 2013: 87.1%) deutet auf eine mittlere Verschuldung hin. Es fällt v.a. der starke Anstieg im Vergleich zum Vorjahr auf. Massgeblich dafür verantwortlich ist die Neuverschuldung aufgrund der Deckungslücke der BLPK (siehe auch Kapitel 7 «Erläuterungen wesentlicher Bilanzpositionen»).

Bruttoverschuldungsanteil in %	Rechnung 2014	Rechnung 2013
Gesamthaushalt	127.6%	87.1%

Richtwerte in %	
Sehr gut	< 50%
Gut	50% - 100%
Mittel	100% - 150%
Schlecht	150% - 200%
Kritisch	> 200%

Abbildung 18 zeigt die Finanzkennzahlen, welche im Budget und in der Rechnung ausgewiesen werden in einer Gesamtübersicht in grafischer Form. Die kantonalen Richtwerte sind in einer dritten Säule zum Vergleich mit Farbverlauf dargestellt.

### Finanzkennzahlen Rechnung 2014 & Budget 2014

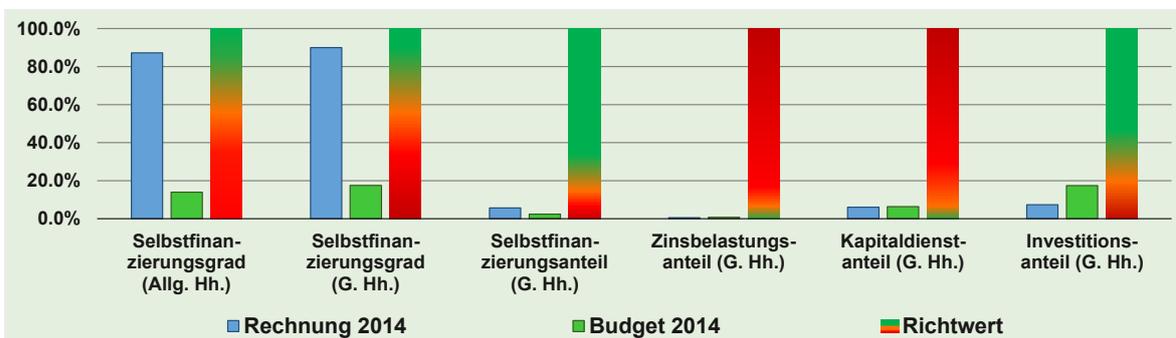


Abbildung 18

Abbildung 19 und 20 zeigen die Finanzkennzahlen, welche nur in der Rechnung ausgewiesen werden in einer Gesamtübersicht in grafischer Form. Die kantonalen Richtwerte sind in einer dritten Säule rechts zum Vergleich mit Farbverlauf dargestellt.

### Finanzkennzahlen Rechnung 2014 & 2013

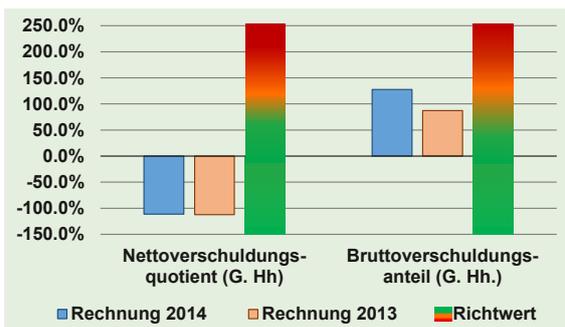


Abbildung 19

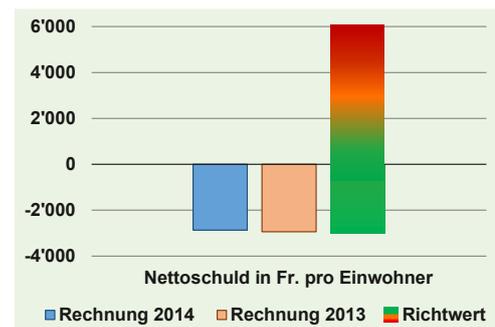


Abbildung 20

## 10 | Verzeichnis der Eventualverbindlichkeiten und -guthaben

Gemäss § 44 der Gemeinderechnungsverordnung und § 164 Gemeindegesetz (GemG) umfasst die Jahresrechnung auch das Verzeichnis der Eventualverbindlichkeiten und -guthaben.

### 10.1 Bürgschaft gegenüber PostFinance AG für Darlehen an APH Hofmatt

Im Zuge der Reform des Pensionskassengesetzes war auch das Alters- und Pflegeheim Hofmatt verpflichtet, für sein Personal eine Refinanzierungslösung seiner Deckungslücke bei der Basellandschaftlichen Pensionskasse zu finden. Aufgrund der bestehenden Leistungsvereinbarung und aus öffentlich-rechtlichem Auftrag ergibt sich für die Einwohnergemeinde Münchenstein eine Garantenstellung und damit eine subsidiäre Haftungssituation. Das APH Hofmatt hat die Finanzierung durch die Aufnahme eines Darlehens von Fr. 6.0 Mio. bei der PostFinance AG mit einer Laufzeit von 15 Jahren (bis Oktober 2029) und einer jährlichen Amortisation von Fr. 400'000 abgedeckt. Als zusätzliche Sicherheit hat die Einwohnergemeinde Münchenstein gegenüber der PostFinance eine Bürgschaftserklärung abgegeben. Die Eventualverbindlichkeit ergibt sich aus der Summe der ausstehenden Darlehenssumme sowie der unbezahlten Zinsen. Sie beträgt per 31.12.2014 Fr. 6.0 Mio. zuzüglich der aufgelaufenen Marchzinsen (Vorjahr Fr. 0.00).

### 10.2 Renovationsfonds Photovoltaikanlage Lange Heid

Laut Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Münchenstein und der «Vereinigung Photovoltaik-Anlage Lange Heid» vom 10. April 1990 und Beschluss der Gemeindeversammlung vom 4. Februar 1991 zur Übernahme der Anlage durch die Gemeinde fällt die Anlage vollständig und ohne weitere Entschädigung an die Gemeinde Münchenstein, die für den Betrieb und Unterhalt der Anlage zu sorgen hat. Nach Ablauf von 20 Jahren, bzw. nach vollständiger Abnützung der Teile, ist die Gemeinde frei, auf eine Erneuerung der Anlage zu verzichten. Sofern sich die Gemeinde entschliesst, den Renovationsfonds in die Erneuerung der Anlage zu reinvestieren, wandelt sich der Fonds in Eigenkapital ohne Rückzahlungsverpflichtung. Die Bilanzierung des Renovationsfonds erfolgt daher unter den Schenkungen und Legaten. Sollte sich die Gemeinde hingegen entschliessen, auf eine Erneuerung der Anlage zu verzichten, ist ein allfälliger Restbestand des Amortisationsfonds im Verhältnis zu den ursprünglichen Einzahlungen an die Anteilseigner zurückzuerstatten. Die Eventualverpflichtung beläuft sich momentan auf Fr. 136'226 (Vorjahr Fr. 129'143) und ist unter dem Bilanzkonto 29110.02 ersichtlich.

### 10.3 Sanierung der Schiessanlage Au/ Kostenbeteiligung Bund

Die Kugelfänge sämtlicher Schiessanlagen gelten im Sinne des Altlastenrechts als belastete Standorte und wurden im Kataster der belasteten Standorte des Kantons Basel-Landschaft eingetragen. Falls sich die Kugelfänge in Gewässerschutzzonen befinden, hatte die Sanierung bis 2012 zu erfolgen. Für alle übrigen Anlagen gilt die Sanierungspflicht bis 2020. Bei Schiessanlagen in Betrieb ist eine Sanierung nur notwendig, wenn Oberflächengewässer oder Grundwasser belastet sind oder belastet werden könnten. Stillgelegte Anlagen sind zum Schutz des Bodens wegen der hohen Bleibelastungen zusätzlich sanierungsbedürftig, wenn das Areal eine sensible Nutzung aufweist (landwirtschaftliche oder gartenbauliche Nutzung, Spielplätze etc.). An eine allfällige Bodensanierung beteiligt sich der Bund

pauschal mit Fr. 8'000 pro Scheibe bei 300 m-Schiessanlagen bzw. 40% bei allen übrigen Schiessanlagen. [Alle Angaben laut Webseite des Amtes für Umweltschutz und Energie]

Gemäss Art. 32d des eidgenössischen Umweltschutzgesetzes müssen Verursacher die Kosten für die notwendigen Massnahmen zur Untersuchung, Überwachung und Sanierung belasteter Standorte tragen. Sind mehrere Verursacher beteiligt, so tragen sie die Kosten entsprechend ihren Anteilen an der Verursachung. Für die Sanierung der Schiessanlage Au liegt bis heute noch kein endgültiger Kostenteiler vor. So ist denkbar, dass sich der Kanton, die Gemeinden, die Vereine oder eventuell weitere Kostenpflichtige die nach der Subvention des Bundes ungedeckten Kosten untereinander aufteilen müssen. Die Schiessanlage Au umfasst 10 Scheiben 300m und 12 Scheiben 50m. Aus Erfahrungswerten vergleichbarer Anlagen können die Kosten mit ca. Fr. 20'000 pro Scheibe geschätzt werden. Insgesamt ergibt sich daraus ein Total für die latenten Sanierungskosten von Fr. 440'000. Im Vergleich dazu stehen Eventualguthaben von Fr. 176'000 durch die Kostenbeteiligung des Bundes.

## 11 | Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014

In diesem Abschnitt werden diejenigen Konti erläutert, die eine wesentliche Abweichung zum Budget 2014 aufweisen.

### 11.1 Erfolgsrechnung

Bei der Erfolgsrechnung wird auf Abweichungen von +/- Fr. 20'000 und über +/- 5% näher eingegangen. Sie sind im Zahlenteil der Rechnung unter «Funktional gegliederte Detailerfolgsrechnung» mit einem \* markiert.

#### 11.1.1 Allgemeine Verwaltung (0)

##### **0110.3130.00 | Dienstleistungen Dritter (a + Fr. 27'363 / + 82.9%)**

Die Budgetüberschreitung ist auf steigende Frankaturkosten aufgrund gestiegener Posttarife und vermehrter allgemeiner Postaufgaben zurückzuführen. Zusätzlich steigt der Anteil an Wahlpropaganda der Parteien kontinuierlich an. Bei der Budgetierung wurde diesen Entwicklungen zu wenig Rechnung getragen.

##### **0220.3062.00 | Teuerungszulagen auf Renten Verwaltung (a - Fr. 20'588 / - 22.5%)**

Im 2014 war eine grössere Anzahl von Todesfällen bei den Rentenbezügern zu verzeichnen.

##### **0220.3064.00 Überbrückungsrenten (a - Fr. 31'048 / - 13.8%)**

Da sich weniger Mitarbeitende vorzeitig pensionieren liessen, fielen die Überbrückungsrenten tiefer aus als budgetiert.

##### **0220.3091.00 | Personalrekrutierung (a + Fr. 35'001 / + 2'333.4%)**

Die Rekrutierung eines neuen Bauverwalters über eine externe Fachstelle war nicht budgetiert worden (Abweichung rund Fr. 29'000). Des Weiteren mussten mehr Stellen neu besetzt werden als erwartet, was höhere Inseratekosten (Abweichung Fr. 6'000) mit sich brachte.

##### **0220.3118.00 | Immaterielle Anlagen (a - Fr. 39'816 / - 99.5%)**

Die geplante Aktualisierung der Gemeindehomepage mit einem externen Anbieter konnte mangels interner Personalressourcen nicht realisiert werden. Damit entfielen Kosten im Umfang von Fr. 40'000.

##### **0220.3320.00 | Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen Verwaltungsvermögen (a - Fr. 45'411 / - 100.0%)**

Infolge noch nicht abgeschlossener und verschobener Investitionen entfallen die budgetierten Abschreibungen.

##### **0220.4210.00 | Gebühren für Amtshandlungen (e - Fr. 50'341 / - 28.8%)**

Im Budget 2014 sind zusätzliche Einnahmen von rund Fr. 40'000 aus der geplanten Anpassung der Gebührenordnung enthalten. Diese befindet sich erst in der Erarbeitung und konnte im 2014 noch keine Wirkung entfalten. Die Einnahmen aus Baubewilligungen werden anhand von Erfahrungswerten geschätzt. Im 2014 waren weniger Bauten mit grossem Volumen zu bewilligen, was zu reduzierten Einnahmen geführt hat (Abweichung Fr. 10'000).

**0220.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e + Fr. 189'001 / + 493.9%)**

Die Einnahmen aus Versicherungsleistungen bei langfristigen Krankheitsfällen und Unfälle waren wesentlich höher als budgetiert.

**0220.4611.00 | Entschädigungen vom Kanton (e + Fr. 20'135 / + 10.1%)**

Der Kanton entschädigt die Gemeinden für jede erstellte Steuerveranlagung mit Fr. 30. Da der Veranlagungsstand Ende Jahr höher war als im Budget erwartet, fiel die Veranlagungsentschädigung vom Kanton entsprechend höher aus.

**0290.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen (e - Fr. 76'302 / - 38.0%)**

Aufgrund der Bereinigung der Mietausstände mit dem Kanton im Zusammenhang mit der Nutzung des Pavillon Loog musste eine Abgrenzung aus dem Jahr 2011 aufgelöst werden, woraus eine nicht budgetierte Belastung von Fr. 88'300 resultierte.

**11.1.2 Öffentliche Ordnung und Sicherheit (1)****1110.4270.00 | Bussen (e - Fr. 70'180 / - 16.1%)**

Die neuen Parkierzonen wurden erstmals über ein ganzes Jahr kontrolliert, was zu Mehreinnahmen von rund Fr. 25'000 gegenüber dem Budget geführt hat. Erfreulicherweise ist eine Verbesserung der Verkehrsdisziplin zu verzeichnen, denn trotz verstärkten Radarmessungen und Kontrollen wurden weniger Übertretungen als in den Vorjahren festgestellt. Als Kehrseite der Medaille fallen die Busseneinnahmen um rund Fr. 90'000 tiefer aus als budgetiert.

**1401.3632.00 | Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände (a + Fr. 26'829 / + 12.2%)**

Die Budgetierung der KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde) Beiträge erfolgte nach den Vorgaben der Kopfgemeinde Arlesheim. Die Entwicklung der zu führenden Beistandschaften war im Budgetierungszeitraum nicht absehbar. So nimmt die Anzahl von Begleitungen von minderjährigen Migranten laufend zu, was zu entsprechenden Kostensteigerungen führt.

**1500.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 91'167 / + 34.5%)**

Beim Budget 2014 wurde mit einem reduzierten Mannschaftsbestand gerechnet. Zudem wurden die Soldkosten bei den Weiterbildungskursen nicht berücksichtigt. Die Werte 2014 bewegen sich auf der Höhe der bereinigten Zahlen für 2013 und 2012.

**1500.3090.00 | Aus- und Weiterbildung des Personals (a - Fr. 40'000 / - 100.0%)**

Die Weiterbildungskurse der Feuerwehr sind auf dem Konto 1500.3138.00 zu erfassen. Irrtümlich wurden die Aus- und Weiterbildungskosten auch auf diesem Konto budgetiert, was zu einer doppelten Erfassung geführt hat.

**1500.3112.00 | Dienstkleider (a - Fr. 118'267 / - 98.6%)**

Nach neuem Feuerwehrgesetz werden Dienstkleider (Brandschutzbekleidung) direkt von der Gebäudeversicherung übernommen. Beim Budget 2014 wurde noch mit der alten Methode (Rückvergütung/ Subvention von Fr. 110'000) durch die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung gerechnet. Siehe auch Kommentar zu Konto 1500.4631.00.

**1500.3130.00 | Dienstleistungen Dritter (a - Fr. 46'511 / - 65.5%)**

Die amtlichen Feuerschauen werden durch Privatfirmen getätigt, die Budgetierung von Fr. 44'000 entfällt inskünftig.

**1500.3151.00 | Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge (a - Fr. 35'532 / - 41.6%)**

Der Reparatur- und Unterhaltsaufwand für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge ist wesentlich von den Beanspruchungen während den Einsätzen und vom Alter der Gerätschaften abhängig. Bei der Budgetierung wurde aufgrund der Überalterung des Fuhrparks von einem grösseren Unterhalts- und Reparaturbedarf ausgegangen.

**1500.4200.00 | Ersatzabgaben (e + Fr. 89'727 / + 28.9%)**

Seit einigen Jahren sind die Einnahmen aus den Feuerwehersatzabgaben aufgrund der demografischen Entwicklung rückläufig. Basierend auf den positiven Steuererwartungen für 2014 wird dennoch mit Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von rund Fr. 52'000 gerechnet. Aus Vorjahren waren zusätzliche Einnahmen bei den Ersatzabgaben in der Höhe von Fr. 37'306 zu verzeichnen. Ersatzabgaben der Vorjahre werden gemäss bisheriger Praxis nicht budgetiert.

**1500.4631.00 | Beiträge vom Kanton (e - Fr. 110'000 / - 68.8%)**

Nach neuem Feuerwehgesetz werden Dienstkleider (Brandschutzbekleidung) direkt von der Gebäudeversicherung übernommen. Beim Budget 2014 wurde noch mit der alten Methode (Rückvergütung/Subvention von Fr. 110'000) durch die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung gerechnet. Siehe auch Kommentar zu Konto 1500.3112.00.

**11.1.3 Bildung (2)****2120.3020.00 | Löhne der Lehrkräfte (a - Fr. 339'188 / - 6.4%)**

Das Budget wurde von der Schulleitung auf der Basis der Zahlen 2013 erstellt und zu hoch bemessen. Ebenfalls zu einem Rückgang der Lohnkosten hat der Ersatz von mehreren unerwartet frühpensionierten Lehrpersonen durch junge Lehrkräfte bzw. Studenten geführt.

**2120.3050.00 | AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten (a - Fr. 23'026 / - 6.7%)**

Die Sozialversicherungsbeiträge folgen den Bruttolohnkosten und müssen im Zusammenhang mit dem Konto 2120.3020.00 gesehen werden.

**2120.3052.00 | Pensionskassen (a - Fr. 63'372 / - 13.2%)**

Die Pensionskassenbeiträge folgen den Bruttolohnkosten und müssen im Zusammenhang mit dem Konto 2120.3020.00 gesehen werden.

**2120.3064.00 | Überbrückungsrenten (a + Fr. 521'487 / + 745.0%)**

Aufgrund von mehreren unerwarteten Frühpensionierungen beim Lehrkörper im Zuge der Reform der Basellandschaftlichen Pensionskasse kam es zu deutlichen Mehrbelastungen gegenüber dem Budget.

**2120.3161.00 | Mieten, Benützungskosten Mobilien (a - Fr. 25'000 / - 100.0%)**

Die Kosten für die Nutzung der Grosskopierer und -drucker waren irrtümlich auf diesem Konto budgetiert worden. Verbucht wurden die Kosten korrekterweise auf dem Konto 2120.3162.00. Zudem war der budgetierte Betrag deutlich übersetzt (Abweichung Fr. 18'000).

**2140.3020.00 | Löhne der Lehrkräfte (a - Fr. 86'917 / - 5.7%)**

Bei der Musikschule war im 2014 ein leichter Schülerrückgang zu verzeichnen, was zu einer geringeren Anzahl Lektionen und Ensembles führte.

**2140.3052.00 | Pensionskassen (a - Fr. 21'687 / - 14.7%)**

Die Pensionskassenbeiträge folgen den Bruttolohnkosten und müssen im Zusammenhang mit dem Konto 2140.3020.00 gesehen werden.

**2140.4612.00 | Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden (e - Fr. 29'394 / - 26.7%)**

Bei den interkommunalen Schülern der TSM, welche die Musikschule in Münchenstein besuchen, kommt es infolge verstärkter Integration in die Regelklassen in ihren Wohnortgemeinden zu einem Rückgang des Musikschulbesuchs in Münchenstein.

**2170.3893.00 | Einlagen in Vorfinanzierungen des EK (a + Fr. 500'000 / - )**

Der Gemeinderat schlägt der Gemeindeversammlung die Neubildung einer Vorfinanzierung aus den verfügbaren Mitteln der Rechnung 2014 für die Investitionen in den Kindergarten beim Schulhaus

Löffelmatt vor. Die verfügbaren Mittel setzen sich aus dem ordentlichen Jahresüberschuss, dem Gewinn aus dem Verkauf von Liegenschaften und der Auflösung alter Vorfinanzierungen zusammen. Damit werden die künftigen Rechnungsergebnisse bei den Abschreibungen der neu erstellten Anlagen entlastet.

**2170.4893.00 | Entnahmen aus Vorfinanzierungen (e + Fr. 113'798 / - )**

Infolge fehlender Zweckbestimmung und abgelaufener Verwendungsdauer musste die alte Vorfinanzierung für strategische Liegenschaftskäufe nach den Vorschriften von HRM2 aufgelöst werden.

**2171.3052.00 | Pensionskassen (a + Fr. 21'981 / + 90.5%)**

Ausserordentliche Lohnerhöhungen führten zu höheren Prämien und Rückeinkäufen in die Pensionskasse.

**2171.3120.00 | Ver- und Entsorgung (a - Fr. 42'497 / - 15.5%)**

Die Budgetierung der Energiekosten ist nur sehr schwer abschätzbar, da einerseits das Wetter und andererseits die Rohstoffpreise (Öl, Gas, Fernwärme) grossen Schwankungen unterworfen sein können. Insgesamt war im letzten Winter bei eher milden Temperaturen trotz langer Heizperiode ein geringerer Energiebedarf zu verzeichnen. Zudem wurde für das Schulhaus Löffelmatt kein Öl mehr bezogen, da mit der Schulhauserweiterung die bestehende Ölheizung durch eine effizientere Anlage mit Pellettfeuerung ersetzt wird.

**2171.3144.00 | Unterhalt Hochbauten (a - Fr. 43'703 / - 31.3%)**

Das allgemeine Budget für den Unterhalt der Primarschulhäuser musste nicht ausgeschöpft werden. Im Hinblick auf die Erweiterungen der Schulanlagen Löffelmatt und Lange Heid wurde der Unterhalt auf das benötigte Minimum beschränkt. Der geplante Ersatz der Lavabos in den Schulzimmern des Schulhauses Loog wurde nicht umgesetzt (Abweichung Fr. 18'000). Ebenso wurde die geplante Anschaffung von Vorhängen für die Pausenhalle des Schulhauses Neue Welt nicht realisiert (Abweichung Fr. 9'000).

**2171.3893.00 | Einlagen in Vorfinanzierungen des EK (a + Fr. 2'000'000 / - )**

Der Gemeinderat schlägt der Gemeindeversammlung die Neubildung einer Vorfinanzierung aus den verfügbaren Mitteln der Rechnung 2014 für die Investitionen in das Primarschulhaus Löffelmatt vor. Die verfügbaren Mittel setzen sich aus dem ordentlichen Jahresüberschuss, dem Gewinn aus dem Verkauf von Liegenschaften und der Auflösung alter Vorfinanzierungen zusammen. Damit werden die künftigen Rechnungsergebnisse bei den Abschreibungen der neu erstellten Anlagen entlastet.

**2171.4472.00 | Benützungsgebühren Liegenschaften Verwaltungsvermögen (e + Fr. 152'774 / + 12'731.1%)**

Im Zusammenhang mit der Übernahme der Sekundarschulbauten durch den Kanton ab August 2011 wurde auch die zusätzliche Nutzung verschiedener Räumlichkeiten und Anlagen des Schulhauses Loog durch die Sekundarschule mit dem Kanton vertraglich geregelt, aber bis heute nicht unterzeichnet. Aus diesem Grund wurden die jährlichen Mieterträge von rund Fr. 150'000 nicht im Budget erfasst. Da der Kanton aber die im Vertrag definierten Räumlichkeiten und Anlagen tatsächlich nutzt, wurden die Mieterträge jeweils in den Rechnungen buchhalterisch abgegrenzt. Die Unterzeichnung der Verträge wird für 2015 erwartet.

**2171.4893.00 | Entnahmen aus Vorfinanzierungen (e + Fr. 201'556 / - )**

Infolge fehlender Zweckbestimmung und abgelaufener Verwendungsdauer musste die alte Vorfinanzierung für Investitionen in Infrastrukturbauten nach den Vorschriften von HRM2 aufgelöst werden.

**2179.4893.00 | Entnahmen aus Vorfinanzierungen (e + Fr. 1'500'000 / -)**

Nachdem sich der Kanton im Herbst 2014 definitiv gegen einen Neubau der Sekundarschule auf dem KUSPO-Areal und für eine Renovation des Lärchenschulhauses entschieden hatte, entfällt der beabsichtigte Landabtausch mit der Gemeinde Münchenstein. Damit entfällt auch die ursprüngliche Zweckbestimmung, weshalb die Vorfinanzierung nach den Vorschriften von HRM2 aufgelöst werden musste.

**2180.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 28'330 / + 21.1%)**

Anpassungen bei den Pensen sowie die Auszahlung nicht budgetierter Überstunden führten zur vorliegenden Erhöhung der Lohnsumme.

**2181.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 40'737 / + 14.7%)**

Die Entschädigungen für die Tagesmütter sind um rund Fr. 55'700 zu tief budgetiert worden. Die Reduktion des Pensums bei der Tagesmüttervermittlungsstelle führte zu Einsparungen von Fr 15'000 gegenüber dem Budget.

**2181.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e - Fr. 41'724 / - 8.7%)**

Die Betreuungsstunden 2014 liegen auf einem vergleichbaren Niveau zum Vorjahr. Das Budget 2014 war zu hoch angesetzt worden. Aufgrund von Überhängen aus 2013 ergaben sich Zusatzerträge von rund Fr. 25'000. Zusätzlich sind nicht budgetierte Versicherungsleistungen aus einem Langzeitkrankheitsfall von rund Fr. 17'800 zu verzeichnen.

**2182.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 31'314 / + 34.8%)**

Die Abweichungen sind auf verschiedene Ursachen zurückzuführen: Auszahlung nicht budgetierter Überzeit und Leistungsprämien Fr. 5'000, Mehrkosten bei den eingesetzten Aushilfen Fr. 13'200 sowie Abgrenzungen am Jahresende für aufgelaufene Ferien- und Überzeitguthaben Fr 13'100.

**2182.3637.00 | Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte (a + Fr. 37'547 / -)**

Bei der Budgetierung des Mittagstisches wurden analog Vorjahre nur die Nettoerlöse nach Abzug der Geschwister- und Sozialrabatte budgetiert, siehe auch Bemerkungen zu Konto 2182.4260.00. Da ab dem Budget 2015 Bruttowerte budgetiert wurden, wird zu Vergleichszwecken bereits die Rechnung 2014 brutto dargestellt.

**2182.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e + Fr. 52'335 / + 104.7%)**

Wie beim Konto 2182.3637.00 wurden analog Vorjahre nur die Nettoerlöse nach Abzug der Geschwister- und Sozialrabatte budgetiert. Aus Überhängen von 2013 ergeben sich Zusatzerträge von rund Fr. 7'500. Auf Nettobasis betrachtet, summieren sich die Mehrerträge gegenüber dem Budget auf rund Fr. 14'800.

**2183.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 21'638 / + 21.3%)**

Die Abweichungen sind auf verschiedene Ursachen zurückzuführen: Auszahlung nicht budgetierter Überstunden infolge Austritt/Wechsel der Leitungsperson sowie Abgrenzung am Jahresende für aufgelaufene Ferien- und Überzeitguthaben Fr. 8'600. Mehraufwand bei den Aushilfen (Mithilfe bei Tageslagern, Vertretungen, usw.) Fr. 13'000.

**2183.3637.00 | Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte (a + Fr. 42'002 / -)**

Bei der Budgetierung der Schullergänzenden Betreuung wurden analog Vorjahre nur die Nettoerlöse nach Abzug der Geschwister- und Sozialrabatte budgetiert, siehe auch Bemerkungen zu Konto 2183.4260.00. Da ab dem Budget 2015 Bruttowerte budgetiert wurden, wird zu Vergleichszwecken bereits die Rechnung 2014 brutto dargestellt.

**2183.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e + Fr. 30'634 / + 34.6%)**

Wie beim Konto 2183.3637.00 wurden analog Vorjahre nur die Nettoerlöse nach Abzug der Geschwister- und Sozialrabatte budgetiert. Aus Überhängen von 2013 ergeben sich Zusatzerträge von rund Fr. 9'000. Auf Nettobasis betrachtet, summieren sich die Mindererträge gegenüber dem Budget auf rund Fr. 12'425.

**11.1.4 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche (3)****3415.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a - Fr. 34'778 / - 14.8%)**

Eine mit Fr. 32'500 budgetierte Praktikumsstelle konnte nicht besetzt werden.

**3415.4472.00 | Benützungsgebühren Liegenschaften VV (e + Fr. 29'457 / + 8.9%)**

Die verstärkten Vermarktungsaktivitäten des Kuspo zeigen positive Ergebnisse. So konnten die Lokalitäten (sowohl im Sportteil, wie auch im Kulturteil) im laufenden Jahr ausgesprochen gut vermietet werden. Die erzielten Erträge liegen um Fr. 29'457 über dem Budget. Im Vorjahresvergleich fallen sie gegenüber 2013 jedoch um Fr. 15'439 tiefer aus. Gegenüber 2012 liegen die Erträge um Fr. 11'420 höher.

**3420.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a - Fr. 23'609 / - 20.6%)**

Eine mit Fr. 19'082 budgetierte 20%-Stelle für den Robinson-Spielplatz wurde nicht besetzt.

**11.1.5 Gesundheit (4)****4120.3614.00 | Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen (a + Fr. 206'010 / + 12.7%)**

Bei der Budgetierung wurden die damals gültigen Pflgeetarifsätze verwendet. Diese wurden auf den 1. Januar 2014 erhöht. Zudem steigt der Pflegebedarf kontinuierlich weiter an. Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Zunahme um Fr. 501'769 (38.0%) zu verzeichnen.

**4210.3635.00 | Beiträge an private Unternehmungen (a - Fr. 51'270 / - 6.7%)**

Die neu formierte Spitex Birseck konnte die Kostenstruktur weiter optimieren. So liegt der Defizitzuschuss der Gemeinde Münchenstein um Fr. 51'270 (6.7%) unter dem Budget und um Fr. 35'314 (4.7%) unter dem Wert des Vorjahres.

**4210.3636.00 | Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (a - Fr. 22'907 / - 32.3%)**

Die Beiträge für die Betreuungen in den Tagesstätten wurden unter dem Konto 4120.3614.00 verbucht (Abweichung Fr. 10'000). Zudem wurden die Kosten für die überkommunalen Aufgaben der Spitex um rund Fr. 10'000 zu hoch budgetiert.

**4310.3631.00 | Beiträge an Kanton (a - Fr. 39'379 / - 98.4%)**

Die Budgetierung erfolgt auf der Basis von Erfahrungswerten aus den Vorjahren. Im 2014 war nur ein einziger sehr kurzer Fall aus dem Bereich der Drogentherapie zu verzeichnen, weshalb das Budget deutlich unterschritten werden konnte.

**4331.3132.00 | Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten (a - Fr. 86'929 / - 14.5%)**

Die zahnärztlichen Leistungen der Kinder- und Jugendzahnpflege gehören zu den gebundenen Ausgaben, welche im Gesetz über die Kinder- und Jugendzahnpflege geregelt sind. Da die Inanspruchnahme der Kinder- und Jugendzahnpflege grundsätzlich unbeschränkt ist, können die Honorare nur schwer budgetiert werden und unterliegen jährlich grossen Schwankungen. Bei einem Grossteil der Zahnarzt Honorare handelt es sich für die Gemeinde um durchlaufende Posten. Die Gemeinde partizipiert an den Kosten im Rahmen ihres Reglements und den gesetzlichen Mindestvorgaben bei den Subventionen (siehe auch Ausführungen zu Konto 4331.4260.00). Der Nettoaufwand der Kinder- und Jugendzahnpflege war im 2014 gegenüber den Vorjahren deutlich rückläufig (Rückgang um rund 30%).

**4331.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e - Fr. 31'508 / - 7.0%)**

Der Anteil der Rückerstattungen (Elternbeiträge) ist von deren wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit abhängig. Die Ansprüche auf Subventionen sind im Gesetz und im Zahnpflegereglement geregelt. Im 2014 lag die Subventionsquote bei rund 18.5% (Vorjahr: 26%). Das Gesetz sieht eine Subventionsquote von 33% vor (siehe auch Ausführungen zum Konto 4331.3132.00).

**4331.4631.00 | Beiträge vom Kanton (e - Fr. 27'710 / - 36.9%)**

Der Kanton subventioniert die vom Gesetz definierten Leistungen mit einem 1/6, respektive maximal im Umfang der Subventionen durch die Gemeinde. Aufgrund der gegenüber dem Budget deutlich geringeren Nachfrage nach kinder- und jugendzahnärztlichen Leistungen liegt auch der Anteil der Kantonssubventionen unter dem budgetierten Wert (siehe auch Kommentar zum Konto 4331.3132.00).

**11.1.6 Soziale Sicherheit (5)****5220.3631.00 | Beiträge an Kanton (a + Fr. 55'874 / + 7.3%)**

Die Beiträge an den Kanton BL für Ergänzungsleistungen der AHV/IV steigen seit einigen Jahren stetig an. Gegenüber 2013 ergibt sich im Total ein Kostenanstieg von Fr. 82'346 (4.3%). Im Budgetvergleich hingegen zeigt sich eine Unterschreitung von Fr. 53'918 (2.6%). Nach den Vorschriften von HRM2 ist zwischen den Ergänzungsleistungen der AHV und der IV zu unterscheiden. Die Budgetierung erfolgte nach den Vorgaben des Kantons. Da sich jedoch der Verteilschlüssel zwischen den Ergänzungsleistungen zur IV und zur AHV zwischen Budget und Rechnung geändert hat, ergibt sich per Saldo bei den Ergänzungsleistungen zur IV eine Budgetüberschreitung, während bei den Ergänzungsleistungen zur AHV eine Budgetunterschreitung festzustellen ist.

**5320.3631.00 | Beiträge an Kanton (a - Fr. 109'793 / - 8.6%)**

Zur Begründung der Abweichung wird auf die Ausführungen zum Konto 5220.3631.00 verwiesen.

**5350.3636.00 | Beiträge an private Organisationen (a - Fr. 31'000 / - 60.8%)**

Für die Erstellung des Altersleitbildes waren auf diesem Konto Fr. 30'000 budgetiert worden. Im 2014 wurden jedoch nur Kosten von weniger als Fr. 1'000 abgerechnet. Diese mussten auf dem Konto 5350.3170.00 verbucht werden. Die Budgetierung auf dem Konto 5350.3636.00 entspricht nicht den tatsächlich anfallenden Kostenarten.

**5451.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Tagesheim****(a + Fr. 44'265 / + 12.6%)**

Die nicht budgetierte Anstellung einer zusätzlichen Mitarbeiterin führte zu Mehrkosten von Fr. 13'400. Eine langanhaltende Krankheitsabsenz einer Mitarbeiterin musste durch zusätzliche Aushilfsleistungen überbrückt werden, siehe auch Kommentar zu Konto 5451.4260.00.

**5451.3637.00 | Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte Tagesheim****(a - Fr. 69'754 / - 34.2%)**

Durch die geringere Auslastung des Tagesheims fielen auch die Unterstützungsbeiträge für Familien mit geringen Einkünften tiefer aus, siehe auch Kommentar zu Konto 5451.4260.00.

**5451.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e - Fr. 153'006 / - 29.5%)**

Die budgetierte Erweiterung des Angebots um 18 Plätze im ehemaligen Tagesheim wurde aufgrund mangelnder Nachfrage und negativer Prognose nicht realisiert. Im 2. Halbjahr 2014 entstand eine Unterbelegung durch Abgänge von Kindern, die nicht sofort wieder kompensiert werden konnte. Die durchschnittliche Belegung lag bei 14.1 Kindern pro Tag (78.3 %). Effektiv konnten im 2014 Bruttoeinnahmen von Fr. 317'034 erzielt werden. Daraus ergibt sich eine Abweichung von Fr. 201'366 (38.9%) gegenüber dem Budget. Bedingt durch Überhänge aus 2013 wurden zusätzliche Erträge von Fr. 28'900 verbucht. Infolge einer langanhaltenden Krankheitsabsenz einer Mitarbeiterin wurden nicht budgetierte Krankentaggeldleistungen von Fr. 19'312 durch die Versicherung erstattet.

**5590.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a - Fr. 420'005 / - 89.4%)**

Im Budget 2014 ist man davon ausgegangen, dass die Teilnehmer der Wiedereingliederungsprogramme analog der früheren Programme als Arbeitnehmer einzustufen sind. Nach dem neuen Programm und in Abstimmung mit dem Kantonalen Sozialamt konnte dieses Konzept nicht umgesetzt werden. Die Teilnehmer beziehen weiterhin Sozialhilfe und werden nicht entlohnt. Dies führt zu einem Rückgang des Personalaufwandes von rund Fr. 400'000 gegenüber dem Budget, siehe auch Kommentar zu Konto 5720.3636.00. Eine weitere Kostenersparnis ergab sich aus der verspäteten Einstellung des Arbeitsagogen. Der Stellenantritt erfolgte erst per 1. Mai 2014.

**5590.3050.00 | AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten (a - Fr. 27'353 / - 89.7%)**

Die Sozialversicherungsbeiträge folgen den Bruttolöhnen und müssen im Zusammenhang mit Konto 5590.3010.00 gesehen werden.

**5590.4631.00 | Beiträge vom Kanton (e - Fr. 31'645 / - 60.3%)**

Das Integrationsprogramm konnte erst verspätet im 2014 starten und befindet sich noch in der Aufbauphase. Infolge fehlender Vollausslastung fallen die Entschädigungen seitens des Kantons entsprechend geringer aus.

**5600.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a - Fr. 63'655 / - 39.8%)**

Die Anträge an Mietzinsbeiträge sind seit 2012 stark rückläufig. Sie entstehen in der Regel bei der Ablösung aus der Sozialhilfe und betreffen meist alleinerziehende Mütter. Die Beiträge 2014 bewegen sich auf dem Niveau von 2013 (Fr. 98'772).

**5720.3611.00 | Entschädigungen an Kanton (a - Fr. 20'000 / - 100.0%)**

Sofern eine unterstützungsberechtigte Person noch nicht zwei Jahre lang ununterbrochen in einem andern Kanton Wohnsitz hat, erstattet der Heimatkanton dem Wohnkanton die Kosten der Unterstützung, die dieser selber ausgerichtet oder einem Aufenthaltskanton nach Artikel 14 des Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger (Zuständigkeitsgesetz, ZUG) vergütet hat. Die anfallenden Kosten werden vom Kanton den betroffenen Gemeinden überwält. Da im 2014 kein Fall zu verzeichnen war, mussten dem Kanton keine Abgaben erstattet werden. Im Vorjahr betrug der Kostenanteil Fr. 14'280, im 2012 Fr. 19'554. Die Budgetierung erfolgt jeweils auf der Basis der Vorjahre, siehe auch Bemerkungen zu Konto 5720.4611.00.

**5720.3636.00 | Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (a - Fr. 69'130 / - 34.9%)**

Nach der Einführung des eigenen Integrationsprogrammes werden externe Massnahmen sehr zurückhaltend verfügt und nur bewilligt, wenn sie durch das eigene Programm nicht abgedeckt werden können. Zudem erfolgt die Bewilligung von Deutschkursen durch die Sozialhilfebehörde (SHB) nach sehr strikten Regeln. Mehrheitlich handelt es sich um Deutschkurse bis zum Niveau A2 (fortgeschrittenen Niveau gemäss gemeinsamem Europäischem Referenzrahmen (GER) für Sprachen). Insgesamt konnten durch diese Massnahmen die Kosten unter dem Budgetwert gehalten werden.

**5720.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a - Fr. 302'221 / - 5.7%)**

Mit der Umstellung der Fallbearbeitungssoftware der Sozialen Dienste von VIS auf KLIB im August 2013 hat sich die Verbuchungsmethode der Beiträge wesentlich verändert. Während unter VIS sämtliche Beiträge und Rückerstattungen an die Klienten ausgewiesen wurden, wird mit KLIB nur noch derjenige Anteil in der Finanzbuchhaltung dargestellt, der auch wirklich geldmässig über die Gemeinde abgerechnet wird. Beiträge, die die Klienten direkt erhalten (beispielsweise Lohnzahlungen oder Versicherungserstattungen ohne Abtretungsvereinbarung an die Gemeinde) werden mit KLIB nur noch auf dem individuellen Konto des Klienten zur Ermittlung der Unterstützungsansprüche mitberücksichtigt. Dies führt dazu, dass sowohl die Beiträge an die Klienten, aber auch die Rückerstattungen wesentlich tiefer ausfallen als früher. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist daher nur noch auf der Basis der Nettobe-

lastungen möglich. Die Werte des Budgets 2014 beruhen auf einer Mischrechnung zwischen VIS und KLIB, welche sich im Nachhinein als untaugliche Budgetbasis herausgestellt hat. Insgesamt ergibt sich bei den Unterstützungen eine Budgetunterschreitung von Fr. 827'407 (16.8%) bei nur leicht gestiegener Anzahl betreuter Personen (2014: 538 Personen, im Vorjahr 527). Aufgrund geänderter gesetzlicher Vorschriften werden neu die Beiträge zur Prämienverbilligung von den Krankenkassen direkt mit den ausstehenden und laufenden Prämien verrechnet. Es handelt sich somit um einen Nettoausweis bereits verbilligter Prämien. Die Werte für 2014 liegen aber um Fr. 525'186 (125.0%) über dem Budget für 2014. Die Abweichung ist ganz wesentlich auf die Praxis der Krankenkassen zurückzuführen, entgegen den gesetzlichen Vorschriften die Prämienverbilligungen zuerst zur Sanierung ausstehender alter Prämienrechnungen zu verwenden. Oftmals stellen sich alte Forderungen der Klienten auf Prämienverbilligungen deshalb als nicht einbringlich heraus. Diese Effekte bewirken deutliche Mehrbelastungen für das Gemeinwesen. Siehe auch Bemerkungen zum Konto 5720.4260.00.

#### **5720.3910.00 | Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (a + Fr. 42'706 / + 200.1%)**

Die internen Verrechnungen der erbrachten Leistungen für die Eingliederungsmassnahmen (Beschäftigungsprogramm, Förderprogramm etc.) sind das Ergebnis der geänderten Handhabung. Sie waren in dieser Form nicht budgetiert worden, siehe auch Bemerkungen zu Konto 5590.3010.00. Die Differenz von Fr. 42'706 entspricht dem Gegenwert der durch die Sozialarbeiter, den Arbeitsagogen und die Werkhofmitarbeiter erbrachten Leistungen auf der Basis der Selbstkosten, siehe auch Bemerkungen zu Konto 6150.4910.00.

#### **5720.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e - Fr. 653'272 / - 29.6%)**

Wie bereits beim Konto 5720.3637.00 erläutert, werden seit der Einführung von KLIB nur noch die Einkünfte der Klienten dargestellt, welche geldmässig über die Gemeinde abgewickelt werden. Analog wurde auch hier ein Mischwert zwischen VIS und KLIB budgetiert, was sich als ungeeignete Basis herausgestellt hat. Erschwerend kommt hinzu, dass sich die Rückerstattungen durch subsidiäre Leistungen (Erwerbseinkommen, Renten, Alimenten, Familien- und Ausbildungszulagen etc.) der Klienten weiter verschlechtert haben. Von den 92 Neueintritten im 2014 beziehen 15 keinerlei subsidiäre Leistungen ausser Familien- und Ausbildungszulagen. Die Rückerstattungen liegen deshalb um Fr. 939'524 (42.5%) tiefer als budgetiert. Aufgrund geänderter gesetzlicher Vorschriften werden neu die Beiträge zur Prämienverbilligung von den Krankenkassen direkt mit den ausstehenden und laufenden Prämien verrechnet. Entgegen der Annahme bei der Budgetierung wurden im 2014 Eingänge aus noch ausstehenden Prämienverbilligungen realisiert, welche noch nach der alten Regelung abzurechnen waren. Betroffen sind nur diejenigen Klienten, bei denen die Krankenkassen direkt von den Sozialen Diensten bewirtschaftet werden, oder bei denen eine Abtretung der Gelder durch die Krankenkasse akzeptiert wurde. Insgesamt betragen die nicht budgetierten zusätzlichen Erträge Fr. 286'252.

#### **5720.4611.00 | Entschädigungen vom Kanton (e - Fr. 52'861 / - 17.7%)**

Vergleiche auch Kommentar zu Konto 5720.3611.00. Die nach dem Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger (Zuständigkeitsgesetz, ZUG) abzurechnenden Fälle fielen deutlich tiefer aus als erwartet. Die Abweichung zum Budget beträgt Fr. 41'436 (20.7%). Die Entwicklung dieser Fälle ist nicht voraussehbar. Das Budget basiert deshalb auf Schätzungen. Die Rückerstattungen des Kantons für Integrationsmassnahmen für Ausländer mit der Niederlassungsbewilligung C oder für CH-Bürger liegt um Fr. 11'425 (11.5%) unter dem Budget 2014. Auch diese Position kann beim Budgetieren nur geschätzt werden und ist im Vorfeld nicht zuverlässig zu ermitteln.

#### **5720.4630.00 | Beiträge vom Bund (e - Fr. 160'000 / - 100.0%)**

Es handelt sich um Bundesgelder, welche über die Kantone an die Gemeinden erstattet werden und Sozialhilfeleistungen aus dem Asylbereich betreffen. Die Budgetierung war deshalb auf diesem Konto falsch. Der eingegangene Betrag von Fr. 193'874 wurde korrekterweise auf dem Konto 5722.4611.00 verbucht.

**5722.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a - Fr. 239'029 / - 12.7%)**

Es gelten auch hier die allgemeinen Erläuterungen zu Konto 5720.3637.00 bezüglich Unterstützungen. Die Fallzahlen in dieser Klientengruppe sind eher rückläufig. Zusammen mit dem grossen Kostenbewusstsein der Sozialhilfebehörde ergibt sich eine Budgetunterschreitung bei den Unterstützungsleistungen von Fr. 424'236. Im Gegensatz dazu liegen die Beiträge an die Krankenkassen um Fr. 185'207 über dem Budget.

**5722.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e - Fr. 75'685 / - 26.1%)**

Es gelten auch hier die allgemeinen Erläuterungen zu Konto 5720.4260.00. Diese Klientengruppe verfügt praktisch über keinerlei subsidiäre Leistungen (Erwerbseinkommen, Renten, Alimenten etc.) ausser Familien- und Ausbildungszulagen. Die Einnahmen wurden bei der Budgetierung um Fr. 219'888 (75.8%) überschätzt. Betreffend Prämienverbilligungen der Krankenkassen betragen die nicht budgetierten Einnahmen Fr. 144'203.

**5730.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a - Fr. 72'562 / - 7.0%)**

Auf diesem Konto werden die Beiträge an die Asylbewerber erfasst. Die effektiven Kosten im 2014 liegen um Fr. 72'562 (7.0%) unter dem Budget. Die Kostenentwicklung ist zentral von den Flüchtlingsströmen in die Schweiz abhängig und kann nur geschätzt werden. Da dieses Konto in Verbindung zu Konto 5730.4611.00 gesehen werden muss, sei hier auch auf den entsprechenden Kommentar verwiesen.

**5730.4611.00 | Entschädigungen vom Kanton (e - Fr. 330'514 / - 23.6%)**

Die Beiträge des Kantons an die Kosten des Asylwesens basieren auf Tages-, respektive Fallpauschalen, aus welchen sowohl die Unterstützungsleistungen an die Asylbewerber, aber auch die Kosten für deren Betreuung und Unterbringung zu bestreiten sind. Somit steht dieses Konto in einer engen Beziehung zum Konto 5730.3637.00. Die Kosten für die Betreuung der Asylbewerber durch die Firma ORS werden auf dem Konto 5790.3130.00 verbucht und wurden mit Fr. 170'000 budgetiert. Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Erträge seitens des Kantons um Fr. 330'514 zu hoch budgetiert wurden.

**5920.3636.00 | Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (a - Fr. 30'000 / - 100.0%)**

Im Budget 2014 waren Fr. 30'000 für die Unterstützung privater Institutionen eingestellt worden. Daraus werden Vergabungen an soziale Institutionen oder gemeinnützige Organisationen finanziert. Der Gemeinderat hat im 2014 von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht.

**11.1.7 Verkehr (6)****6150.3120.00 | Ver- und Entsorgung (a - Fr. 43'952 / - 24.1%)**

Die Abweichung von Fr. 43'952 (24.1%) verteilt sich auf verschiedene Positionen. Während die Heizkosten für das Gewächshaus um Fr. 3'670 höher ausfallen, ist bei den Fernwärmekosten des Werkhofs eine Budgetunterschreitung von Fr. 8'000 zu vermelden. Generell ist die Budgetierung der Heizkosten mit hohen Unsicherheiten behaftet, da der Verbrauch stark von der Witterung beeinflusst wird und die Energiepreise den Schwankungen der Weltmarktpreise ausgesetzt sind. Weitere Optimierungen bei den eingesetzten Leuchtmitteln sowie der zunehmende Einsatz der LED-Technologie hatten zur Folge, dass nochmals markante Stromeinsparungen von Fr. 37'167 gegenüber dem Budget realisiert werden konnten.

**6150.3141.00 | Unterhalt Strassen/Verkehrswege (a - Fr. 47'885 / - 18.9%)**

Irrtümlich wurde auf diesem Konto das Verbrauchsmaterial für den Strassenunterhalt im Umfang von Fr. 30'000 budgetiert. Richtigerweise wurden die anfallenden Kosten dem Konto 6150.3101.00 belastet. Im 2014 wurden verschiedene grosse Baumpflegearbeiten ausgeführt, so beispielsweise an der Lindenallee bei den Wasserhäusern oder an der Platanenallee beim Teichweg. Ein Teil der angefallenen Kosten wurde von der Kantonalen Denkmalpflege subventioniert, siehe Bemerkungen zu Konto

6150.4260.00 oder sogar direkt von den Immobilien Basel übernommen. Insgesamt konnte damit das Budget um rund Fr. 13'500 unterschritten werden.

#### **6150.3144.00 | Unterhalt Hochbauten Werkhof (a - Fr. 30'170 / - 67.0%)**

Im vergangenen Jahr wurde für den Zugang zum Werkhof eine Torautomatik mit Handsendern budgetiert. Diese wurde nicht ausgeführt, da man zur Einsicht gelangte, dass diese Investition im Vergleich zu den Kosten (Fr. 19'000) zu wenig Nutzen bringt. Im Weiteren konnte der allgemeine bauliche Unterhalt sehr klein gehalten werden.

#### **6150.3151.00 | Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge Strassenwesen (a - Fr. 39'341 / - 44.9%)**

Durch den LKW Ersatz im September und dem geplanten Ersatz des Kommunalfahrzeugs entfielen erhebliche Unterhaltskosten im laufenden Jahr. Da eine Grosszahl der Reparaturen in Eigenregie ausgeführt wurden, konnten zusätzlich Unterhaltskosten eingespart werden. Insgesamt belaufen sich die Einsparungen gegenüber dem Budget beim Strassenwesen und beim Fuhrpark der Gärtnerei auf Fr. 34'597 (42.4%). Da die Instandhaltungen verschiedener Anlagen im Werkhof nur bei Bedarf ausgeführt werden, ergab sich eine weitere Kosteneinsparung von Fr. 4'745 (76.5%).

#### **6150.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e + Fr. 41'364 / + 1'253.5%)**

Die Budgetabweichung ergibt sich aus verschiedenen Positionen: Rückerstattungen Personenversicherungen Fr. 12'630, Rückerstattungen im Zusammenhang mit Schadenfällen Fr. 15'390, Förderbeitrag Kanton für Energiesparmassnahmen Fr. 6'750, Rückvergütungen Fr. 1'066, Beitrag Kantonale Denkmalpflege für Baumpflegearbeiten Fr. 3'310, Kostenbeiträge, Verkäufe und diverses Fr. 2'218.

#### **6150.4910.00 | Interne Verrechnung von Dienstleistungen (e + Fr. 23'485 / + 11.6%)**

Aufgrund der Umstellungen bei den Eingliederungsmassnahmen, siehe auch Bemerkungen zu Konto 5720.3910.00, werden über dieses Konto dem Werkhof die Leistungen seiner Mitarbeiter zu Selbstkosten gutgeschrieben, die sie für das Beschäftigungs- und Förderprogramm erbringen. Diese Handhabung war im Budget ursprünglich so nicht vorgesehen. Die Differenz von Fr. 23'485 entspricht dem Gegenwert der erbrachten Leistungen.

### **11.1.8 Umweltschutz und Raumordnung (7)**

#### **7101.3120.00 | Ver- und Entsorgung (a - Fr. 99'231 / - 40.3%)**

Die Gemeinde Reinach hat über das Pumpwerk Untere Wanne im 2014 rund 1 Mio. m<sup>3</sup> Hardwasser bezogen. Die dabei anfallenden Energiekosten werden Reinach weiterbelastet, siehe auch Kommentar zu Konto 7101.4612.00. Aufgrund der mengenabhängigen und degressiven Tarife lagen die Kosten Fr. 64'000 unter dem Budget. Zudem wurde konsequent mit der neuen Steuerung günstigerer Nachtstrom genutzt, um die Grundwasserpumpen in Betrieb zu nehmen. Daraus resultierten weitere Stromkosteneinsparungen von rund Fr. 25'000.

#### **7101.3131.00 | Planungen und Projektierungen Dritter (a - Fr. 80'682 / - 94.9%)**

Für die Ausarbeitung des Leitbildes «Trinkwasser Münchenstein» wurde im Budget 2014 eine externe Prozessbegleitung vorgesehen. Diese wurde nicht benötigt, da die Wasser- und Abwasserkommission die erforderlichen Kompetenzen aufweist (Kostensparnis Fr. 15'000). Für die Gefährdungsabschätzung im Zusammenhang mit der Neuausweisung der Grundwasserschutz zonen der Pumpwerke Ehinger und Hofmatt wurden Fr. 50'000 budgetiert. Die Arbeiten wurden zurückgestellt, da zuvor weitere Abklärungen mit den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt notwendig sind. Schliesslich fielen die Kosten für die Erstellung des Konzeptes zur Ermittlung der Verluste im Trinkwassernetz mit Fr. 4'318 deutlich geringer als erwartet aus (Budgetbetrag: Fr. 20'000).

**7101.3143.00 | Unterhalt übrige Tiefbauten (a + Fr. 32'387 / + 23.4%)**

Im Februar 2014 wurde ein Motorschaden an der Unterwasserpumpe im Pumpwerk Au festgestellt, zudem trat im Oktober ein Antriebsschaden an der Pumpe im Pumpwerk Ehinger 2 auf. Da der Ausfall der beiden Pumpen nicht vorhersehbar war, war der Ersatz der Pumpen im 2014 nicht budgetiert worden (Mehrkosten rund Fr. 32'000).

**7101.3144.00 | Unterhalt Hochbauten (a - Fr. 24'285 / - 97.1%)**

Die budgetierten Unterhaltsbeiträge für die Pumpwerke mussten nur zu einem geringen Teil beansprucht werden, da keine grösseren Reparaturen nötig waren. Dies führte zu einer Budgetunterschreitung von Fr. 11'785. Im 2014 wurden die Reservoire saniert, weshalb keine Unterhaltsarbeiten angefallen sind (Kostensparnis Fr. 12'000).

**7101.3300.00 | Planmässige Abschreibungen Sachanlagen (a - Fr. 22'326 / - 6.0%)**

Aufgrund von Verschiebungen von geplanten Investitionen reduziert sich der Abschreibungsbedarf entsprechend.

**7101.3510.00 | Einlagen in Spezialfinanzierungen (a + Fr. 68'261 / - )**

Die Wasserkasse schliesst die Rechnung 2014 mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von Fr. 68'261.30 ab, welcher ins Eigenkapital eingelegt werden muss. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 170'928, siehe auch Bemerkungen zu Konto 7101.4510.00.

**7101.3612.00 | Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände (a - Fr. 302'157 / - 83.2%)**

Bisher hat die Gemeinde Münchenstein die Wasserlieferung zwischen der Hardwasser AG und dem Wasserwerk Reinach und Umgebung (WWR) verrechnet. So wurde auch für 2014 ein Umsatz von Fr. 300'000 für 1 Mio. m<sup>3</sup> Hardwasser budgetiert. Dabei tritt Münchenstein nur als Umschlagsort auf. Selber benötigt die Gemeinde nur einen Bruchteil des Hardwassers für den eigenen Bedarf. Da aber neu die Hardwasser AG direkt mit der WWR abrechnet, wurden die budgetierten Fr. 300'000 nicht über Münchenstein abgewickelt, siehe auch Kommentar zu Konto 7101.4612.00.

**7101.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e + Fr. 91'664 / + 130.9%)**

Die Anzahl der neu zu erstellenden Hausanschlüsse und Reparaturen schwanken jährlich. Die budgetierten Erträge für Hausanschlüsse waren zu pessimistisch. Es erfolgten im 2014 ca. doppelt so viele Hausanschlüsse als erwartet.

**7101.4510.00 | Entnahmen aus Spezialfinanzierung (e - Fr. 170'928 / - 100.0%)**

Die Wasserkasse schliesst die Rechnung 2014 mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von Fr. 68'261.30 ab, welcher ins Eigenkapital eingelegt werden muss. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 170'928, siehe auch Bemerkungen zu Konto 7101.3510.00.

**7101.4612.00 | Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden (e - Fr. 363'864 / - 91.0%)**

Die Rechnung an das Wasserwerk Reinach und Umgebung (WWR) fällt um Fr. 300'000 tiefer aus, siehe auch Bemerkungen zu Konto 7101.3612.00, da die Hardwasser AG seit 2014 die Wasserbezüge von Reinach direkt mit dem Wasserwerk Reinach und Umgebung (WWR) abrechnet. Ausserdem ist der Strombedarf für die Pumpen in der Unteren Wanne um rund Fr. 64'000 günstiger ausgefallen, als budgetiert, siehe auch Bemerkungen zu Konto 7101.3120.00.

**7201.3611.00 | Entschädigungen an Kanton (a - Fr. 169'825 / - 12.1%)**

Die Entschädigung der Reinigungsgebühren Abwasser hängt von der gemessenen Abwassermenge sowie vom kantonalen Gebührenansatz ab. Beides schwankt von Jahr zu Jahr. Die Abwassermenge wurde durch die Bauverwaltung überschätzt. Zudem wurde der kantonale Verrechnungsansatz für Abwasser von Fr. 1.24 auf Fr. 1.18 pro m<sup>3</sup> reduziert.

**7201.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen (e - Fr. 132'819 / - 7.2%)**

Die Gebühreneinnahmen hängen von den gemessenen Abwassermengen ab. Diese schwanken jährlich. Die Abwassermenge für 2014 wurde von der Bauverwaltung überschätzt.

**7201.4510.00 | Entnahmen aus Spezialfinanzierung (e - Fr. 92'216 / - 33.3%)**

Die Abwasserbeseitigung schliesst die Rechnung 2014 mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) von Fr. 184'784.13 ab, welcher dem Eigenkapital entnommen werden muss. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 277'000.

**7301.3510.00 | Einlagen in Spezialfinanzierungen (a - Fr. 57'783 / - 100.0%)**

Die Abfallbeseitigung schliesst die Rechnung 2014 mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) von Fr. 85'476.61 ab, welcher dem Eigenkapital entnommen werden muss. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 57'783, siehe auch Bemerkungen zu Konto 7301.4510.00.

**7301.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen Sackgebühren/Vignettenverkauf (e - Fr. 149'745 / - 19.5%)**

Beim Verkauf der Gebührenmarken sind Mindereinnahmen von Fr. 195'000 zu verzeichnen. Dies ist grösstenteils darauf zurückzuführen, dass bereits im September 2014 die Senkung der Abfallgebühren per 1. Januar 2015 angekündigt wurde. Deshalb waren zahlreiche Käufer zurückhaltend und warteten mit dem Kauf neuer Gebührenmarken bis Januar 2015 zu (die Mindereinnahmen 2014 werden im 2015 kompensiert). Zudem hat das Abfuhrangebot für Bioabfälle zu einem Einnahmerückgang der Sackgebühren für Kehricht von rund 4% geführt (Verschiebung von Kehricht zu Bioabfall). Im Budget 2014 wurde wegen der Einführung der Bioabfall-Abfuhr von einem deutlichen Rückgang verkaufter Grünabfallmarken ausgegangen. Der erwartete Rückgang hat sich jedoch nicht eingestellt. Die Erlöse liegen um Fr. 19'700 über dem Budget. Zum Teil ist dies auf eine generelle Zunahme der Grünabfallmengen zurückzuführen. Das Abfuhrangebot für Bioabfälle wird weiterhin gut angenommen. Der Zulauf von Einwohnern, die sich im 2014 neu für die Bioabfall-Abfuhr entschieden, übertraf sämtliche Erwartungen. Dies drückt sich besonders in der Anzahl verkaufter Jahres- und Halbjahresvignetten für die Bioabfall-Abfuhr aus. Die Erlöse liegen um Fr. 26'100 über dem Budget.

**7301.4510.00 | Entnahmen aus Spezialfinanzierung (e + Fr. 85'477 / - )**

Die Abfallbeseitigung schliesst die Rechnung 2014 mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) von Fr. 85'476.61 ab, welcher dem Eigenkapital entnommen werden muss. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 57'783, siehe auch Bemerkungen zu Konto 7301.3510.00.

**7690.3132.00 | Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten (a + Fr. 20'428 / + 142.9%)**

Für die Erarbeitung der Sondervorlage über Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften musste ein externer Fachmann beigezogen werden. Der Zusatzkredit von Fr. 22'465 wurde vom Gemeinderat im Rahmen seiner Finanzkompetenzen bewilligt.

**7690.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a - Fr. 25'000 / - 100.0%)**

Es erfolgten im Jahr 2014 keine Auszahlungen im Sinne von Förderbeiträgen an private Haushalte.

**7710.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a - Fr. 23'663 / - 8.4%)**

Eine Stelle beim Friedhofspersonal war längere Zeit nicht besetzt, was zu einer Budgetunterschreitung von Fr. 14'900 geführt hat. Durch die Pensionierung eines Verwaltungsmitarbeiters reduzierten sich die Kostenumlagen um Fr. 9'900. Eine längere Krankheitsabsenz hat zu Mehrkosten (Stellvertretung) von Fr. 1'000 geführt.

**7710.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial (a - Fr. 24'624 / - 27.8%)**

Die Budgetabweichungen sind auf verschiedene Ursachen zurückzuführen: Um den Lagerbestand an Erdmischung für die Bestattungen aufzubrechen, wurde weniger Neumaterial zugekauft (Minderausgaben Fr. 11'000). Beim Verbrauchsmaterial für die Grabpflege musste nicht das ganze Budget ausgeschöpft werden (Minderausgaben Fr. 3'300). Aufgrund von personellem Unterbestand wurden weniger Arbeiten an der Friedhofsanlage ausgeführt und weniger Verbrauchsmaterial und Werkzeug für den Fuhrpark beschafft (Minderausgaben rund Fr. 10'200).

**7710.3143.00 | Unterhalt übrige Tiefbauten (a - Fr. 27'304 / - 79.1%)**

Die Budgetabweichungen sind auf verschiedene Ursachen zurückzuführen: Es mussten noch keine Betonfundamente für neue Grabfelder erstellt werden (Minderausgaben Fr. 2'500). Irrtümlich wurden unter diesem Konto auch Unterhaltsarbeiten an Gebäuden budgetiert. Die anfallenden Kosten von Fr. 7'515 wurden dem Konto 7710.3144.00 belastet, welche nicht budgetiert waren. In der Summe ergibt sich somit eine kleine Mehrbelastung von Fr. 515. Aufgrund von Personalabgängen musste ein Teil der Unterhaltsarbeiten an der Parkanlage bis zur Wiederbesetzung zurückgestellt werden (Minderausgaben Fr. 17'800).

**7710.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen (e - Fr. 66'602 / - 19.5%)**

Die Einnahmen bei den Grabbewirtschaftungs- und Bestattungskosten sind seit einigen Jahren rückläufig (2013: Fr. 309'902, 2012: Fr. 376'162). Sie wurden im Budget 2014 zu hoch angesetzt.

**7900.3131.00 | Planungen und Projektierungen (a + Fr. 45'438 / + 12.0%)**

Die Budgetabweichung ist auf verschiedene Ursachen zurückzuführen: Mit Beschluss des Gemeinderates im April 2014 wurde die Überarbeitung der Waldgrenzen Karten in Auftrag gegeben. Die dafür im 2014 zusätzlich zum Budget abgerechneten Aufwendungen betragen rund Fr. 25'000. Ebenfalls im April 2014 hat der Gemeinderat die Erstellung eines kommunalen Hochhausprogramms in Auftrag gegeben. Die Mehrkosten gegenüber dem Budget betragen hierfür rund Fr. 34'000. Weitere Zusatzaufwendungen von rund Fr. 20'000 sind durch zusätzliche Arbeiten im Rahmen der Revision Zonenvorschriften (Mehrsitzungen der Kommission, Verhandlungen mit dem Gesamtgemeinderat, umfangreiche Dossier Bereitstellung) begründet. Aufgrund dieser Priorisierungen durch den Gemeinderat mussten verschiedene Planungen und Projektierung zurückgefahren werden. Dazu zählen die Planungen und Projektierungen für Reiheneinfamilienhäuser (entfallene Ausgaben Fr. 27'200), die Teilzonenplanung Lange Heid (Minderausgaben Fr. 4'000), Planungen für die Birsstadt (Minderausgaben Fr. 9'700), Arbeiten im Zuge der Arealentwicklungen gem. Immobilienpolitik des Gemeinderates (Minderausgaben Fr. 8'400), Kleinplanungen (Minderausgaben Fr. 68'000), die Nutzungsplanung Gstad (Minderausgaben Fr. 12'200) und Planungen für die Gartenstadt Siedlung (Minderausgaben Fr. 20'000). Aufgrund der Diskussionen innerhalb der Projektträgerschaft ergaben sich zeitliche Verzögerungen bei der Nutzungsplanung Dreispitz. Dadurch wurden vorgesehene Aufwendungen nicht ausgelöst (Minderausgaben Fr. 19'900). Im Gegenzug musste einerseits aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalles und andererseits durch die hohe Anzahl und Komplexität der Baugesuche externe Mithilfe zur Baugesuchsprüfung herangezogen werden. Dies verursachte Mehrausgaben von Fr. 44'000. Im Rahmen des Vorhabens Quartierplan Dychrain wurden zusätzliche Verkehrserhebungen, Erschliessungsüberprüfungen und ein erweiterter Einzonungsnachweis notwendig. Daraus ergab sich eine Budgetüberschreitung von rund Fr. 24'000.

### 11.1.9 Volkswirtschaft (8)

#### 8720.4120.00 | Konzessionen Gas (e - Fr. 49'030 / - 29.7%)

Die Konzessionsgebühr ist direkt von der auf dem Gemeindegebiet umgesetzten Erdgasmenge abhängig. Mit 77'313'593 kWh liegt der effektive Gasverbrauch für 2014 um rund 30% unter dem budgetierten Wert.

### 11.1.10 Finanzen und Steuern (9)

#### 9100.4002.00 | Quellensteuern natürliche Personen (e - Fr. 376'948 / - 20.1%)

Da der Kanton mit der Abrechnung der Quellensteuer im Rückstand ist, konnten die budgetierten Erträge nicht erreicht werden. Die Rechnung 2014 musste gemäss Vorgaben des Kantons auf dem Vorjahresniveau abgegrenzt werden.

#### 9100.4011.00 | Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr (e - Fr. 365'930 / - 23.5%)

Die Kapitalsteuern der juristischen Personen für das Rechnungsjahr wurden etwas zu optimistisch budgetiert. Sie stagnieren ungefähr auf der Höhe der Rechnungen 2011 und 2012.

#### 9101.3182.00 | Wertberichtigung Steuerguthaben natürliche Personen (a - Fr. 67'000 / -)

Nach einer Detailanalyse der grösseren Steuerausstände konnte das im Vorjahr gebildete Delkrede um Fr. 67'000 reduziert werden. Trotz steigender Risikopositionen (2014: 414, Vorjahr 272) hat sich aufgrund der eingeleiteten Massnahmen das Risikoprofil bei den natürlichen Personen insgesamt leicht reduziert.

#### 9101.3183.00 | Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben natürliche Personen (a - Fr. 56'825 / - 37.9%)

Diese Position unterliegt jährlich grösseren Schwankungen und ist u.a. auch wesentlich vom Arbeitsanfall des Betriebsamtes und dessen Kapazitäten beim Inkassoprozess abhängig. Die Budgetierung erfolgt hier auf der Basis von Erfahrungswerten.

#### 9101.4000.00 | Einkommenssteuern natürliche Personen Vorjahre (e + Fr. 636'640 / -)

Die Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen aus Vorjahren werden nicht budgetiert. Die nötigen Abgrenzungen werden im jeweiligen Steuerjahr aufgrund des aktuellen Veranlagungsstandes und der erwarteten Entwicklung der Steuereinnahmen vorgenommen. Aus den erst in den Folgejahren durchgeführten Veranlagungen können sich trotz hoher Sorgfalt bei den Steuerabgrenzungen Abweichungen ergeben. In der Rechnung 2014 wurden zusätzliche Einkommenssteuern bezüglich die Steuerjahre 2013 (Mehrerträge Fr. 73'900), 2012 (Mehrerträge Fr. 329'812) sowie früherer Steuerjahre (Mehrerträge Fr. 233'000) verbucht.

#### 9101.4001.00 | Vermögenssteuer natürliche Personen Vorjahre (e + Fr. 240'456 / -)

Es gelten analog die Ausführungen zu den Einkommenssteuern aus Vorjahren, Konto 9101.4000.00. Die zusätzlichen Vermögenssteuern aus Vorjahren betreffen die Steuerjahre 2013 (Mehrerträge Fr. 150'186), 2012 (Mehrerträge Fr. 15'600) sowie frühere Steuerjahre (Mehrerträge Fr. 74'666).

#### 9101.4010.00 | Ertragssteuern juristische Personen Vorjahre (e - Fr. 104'166 / -)

Analog den Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen, siehe Ausführungen zu Konto 9101.4000.00, werden die Kapital- und Ertragssteuern der Vorjahre nicht budgetiert. Die nötigen Abgrenzungen werden im jeweiligen Steuerjahr aufgrund des aktuellen Veranlagungsstandes und der erwarteten Entwicklung der Steuereinnahmen vorgenommen. In der Rechnung 2014 wurden zusätzliche Ertragssteuern bezüglich die Steuerjahre 2013 (Mindereinnahmen Fr. 243'097), 2012 (Mehrerträge Fr. 66'000) sowie früherer Steuerjahre (Mehrerträge Fr. 72'931) verbucht.

**9101.4011.00 | Kapitalsteuern juristische Personen Vorjahre (e + Fr. 227'297 / -)**

Es gelten analog die Ausführungen zu den Ertragssteuern aus Vorjahren, Konto 9101.4010.00. Die zusätzlichen Kapitalsteuern aus Vorjahren betreffen die Steuerjahre 2013 (Mehrerträge Fr. 192'023), 2012 (Mehrerträge Fr. 54'982) sowie frühere Steuerjahre (Mindereinnahmen Fr. 19'707).

**9102.3403.00 | Vergütungszinsen Steuern (a - Fr. 51'225 / - 51.2%)**

Infolge geringerer Steuervorauszahlungen mussten entsprechend weniger Vergütungszinsen bezahlt werden.

**9300.4621.00 | Sonderlastenabgeltung (e + Fr. 37'036 / + 7.0%)**

Die Sonderlastenabgeltung für Münchenstein betrifft die Sozialhilfekosten. Sie basiert auf spezifischen Belastungswerten, welche jährlich vom Kanton erhoben und angepasst werden. Sie können von den Gemeinden nicht beeinflusst werden. Die Vorjahre zeigen, dass dieser Bereich grösseren jährlichen Schwankungen unterworfen ist, welche nicht vorhersehbar sind. Gemäss Weisungen des Kantons erfolgte die Budgetierung auf der Basis des Vorjahres. Die Entschädigung für 2014 liegt um Fr. 9'535 unter dem Wert der Rechnung 2013.

**9300.4622.00 | Horizontaler Finanzausgleich (e + Fr. 475'320 / -)**

In der Rechnung 2013 musste unerwartet eine Rückstellung für latente Ausfallrisiken bei den offenen Steuerforderungen im Umfang von Fr. 932'000 gebildet werden. Diese Zuweisung hat zu einer Reduktion der Steuerkraft Münchensteins geführt und wurde beim Finanzausgleich 2014 wirksam, da dieser auf der Basis der Steuerkraft gem. Vorjahresabschluss errechnet wird. So wechselte Münchenstein im 2014 von einer Gebergemeinde zu einer Nehmergemeinde. Im Zeitpunkt der Budgetierung war die Delkrederebildung noch nicht absehbar, weshalb sie bei der Budgetierung des Finanzausgleichs keine Berücksichtigung fand.

**9610.3406.00 | Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten (a - Fr. 36'557 / - 5.4%)**

Aufgrund des budgetierten Investitionsprogrammes 2014 war von einem deutlich höheren Fremdkapitalbedarf auszugehen. Verzögerungen beim Bau des Schulhauses Löffelmatt sowie die Zusatzeinkünfte aus dem Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse führten zu einem tieferen Fremdkapitalbedarf und damit zu einer tieferen Zinsbelastung.

**9630.4896.00 | Entnahmen aus Neubewertungsreserven (e + Fr. 489'400 / -)**

Aus dem Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse resultiert für die Einwohnergemeinde Münchenstein ein Gewinn von Fr. 489'400, welcher im Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht absehbar war.

**9690.3180.00 | Wertberichtigungen auf Forderungen (a + Fr. 40'787 / -)**

Die Beurteilung der Ausfallrisiken bei den Übrigen Debitoren erforderte die Erhöhung der Einzelwertberichtigung (Delkredere) im Umfang von Fr. 40'787.

**11.2 Investitionsrechnung**

Bei der Investitionsrechnung wird auf Abweichungen von +/- Fr. 100'000 und über +/- 10% näher eingegangen. Sie sind im Zahlenteil der Rechnung unter «Funktional gegliederte Detailinvestitionsrechnung» mit einem \* markiert.

**11.2.1 Allgemeine Verwaltung (0)****0220.5060.01 | Informatik-Plattform Verwaltung Teil 2 (a - Fr. 120'000 / - 100%)**

Aufgrund von geänderten Prioritäten und Kapazitätsengpässen mussten mehrere Projekte ins 2015 verschoben werden.

### 11.2.2 Bildung (2)

#### **2120.5060.00 | Textiles Werken, Ersatz Schultische und Tische (a - Fr. 200'000 / - 100%)**

Die Anschaffungen wurden im Zusammenhang mit den Schulhausausbauten Löffelmatt und Lange Heid verschoben.

#### **2170.5040.03 | Neubau Doppelkindergarten Löffelmatt (a - Fr. 612'379 / - 68.0%)**

Aufgrund von Einsprachen sind Bauverzögerungen entstanden. Die budgetierten Arbeiten fallen im 2015 an.

#### **2171.5040.02 | Ausbau Schulhaus Löffelmatt (a - Fr. 2'773'610 / - 75.0%)**

Aufgrund von Einsprachen sind Bauverzögerungen entstanden. Die budgetierten Arbeiten fallen im 2015 an.

#### **2171.5040.03 | Ausbau Schulhaus Lange Heid (a - Fr. 220'000 / - 100.0%)**

Unter diesem Kredit waren Vorbereitungsarbeiten, wie Vermessungen, geologische Gutachten, Projektierungsleistungen etc. für den Ausbau des Schulhauses Lange Heid vorgesehen. Aufgrund des erst am 16.03.2015 von der Gemeindeversammlung bewilligten Verpflichtungskredits für die Erweiterung des Schulhauses Lange Heid wurden diese Arbeiten im 2014 nicht realisiert.

#### **2171.5040.04 | Ausstattung Aulanutzung Löffelmatt (a - Fr. 120'000 / - 100.0%)**

Aufgrund von Einsprachen sind Bauverzögerungen entstanden. Die budgetierten Arbeiten fallen im 2015 an.

### 11.2.3 Verkehr (6)

#### **6150.5010.06 | Känelmattstrasse: Übernahme und Ausbau (1. Vorlage)**

**(a - Fr. 300'000 / - 100.0%)**

Diese Sondervorlage wurde an der Gemeindeversammlung vom 17.03.2014 abgelehnt und konnte somit nicht ausgeführt werden.

#### **6150.6350.06 | Investitionsbeitrag Känelmattstrasse (1. Vorlage) (e - Fr. 400'000 / - 100.0%)**

Der Investitionszuschuss entfällt aufgrund der abgelehnten Sondervorlage (siehe 6150.5010.06).

### 11.2.4 Umweltschutz und Raumordnung (7)

#### **7101.5030.02 | Wasserleitung Sanierung Stationsweg (1. Vorlage) (a - Fr. 140'000 / - 100.0%)**

Diese Sondervorlage wurde an der Gemeindeversammlung vom 17.03.2014 abgelehnt und konnte somit nicht ausgeführt werden.

#### **7101.6370.00 | Wasseranschlussbeiträge (e - Fr. 343'913 / - 76.4%)**

Die Wasseranschlussbeiträge richten sich nach den realisierten Bauprojekten. Diese wurden zu optimistisch budgetiert.

#### **7201.6370.00 | Kanalisationsanschlussbeiträge (e - Fr. 356'132 / - 71.2%)**

Die Kanalisationsanschlussbeiträge richten sich nach den realisierten Bauprojekten. Diese wurden zu optimistisch budgetiert.

Einwohnergemeinde Münchenstein		FINANZKENNZAHLEN					Kantonale Richtwerte
		Kennzahl	Rechnung 2014		Rechnung 2013	ø 5 Jahre	
	Wert		Bewertung	Wert	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	-Gesamt	90%	-	-	-	-	Der jährliche Selbstfinanzierungsgrad kann stark schwanken. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad gegen 100% betragen, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung und die Konjunkturlage (bei Hochkonjunktur möglichst über 100%) eine Rolle spielt.
	-Allgemeiner Haushalt	87%	-	-	-	-	
	-Spezialfinanzierung Wasser	260%	-	-	-	-	
	-Spezialfinanzierung Abwasser	6%	-	-	-	-	
Zinsbelastungsanteil		1%	Gut	-	-	-	<4%: Gut 4%-9%: Genügend >9%: Schlecht
Kapitaldienstanteil		6%	Tragbare Belastung	-	-	-	<5%: Geringe Belastung 5%-15%: Tragbare Belastung >15%: Hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil		6%	Schlecht	-	-	-	>20%: Gut 10%-20%: Mittel <10%: Schlecht
Investitionsanteil		7%	Schwache Investitionstätigkeit	-	-	-	<10%: Schwache Investitionstätigkeit 10%-20%: Mittlere Investitionstätigkeit 20%-30%: Starke Investitionstätigkeit >40%: Sehr starke Investitionstätigkeit
Nettoverschuldungsquotient		-111%	Gut	-	-	-	<100: Gut 100%-150%: Genügend >150%: Schlecht
Nettoschuld in Fr. pro Einwohner		-2871.55	Geringe Verschuldung	-	-	-	<1'000 Franken: Geringe Verschuldung 1'001-2'500 Franken: Mittlere Verschuldung 2'501-5'000 Franken: Hohe Verschuldung >5'000 Franken: Sehr hohe Verschuldung
Bruttoverschuldungsanteil		128%	Mittel	-	-	-	<50%: Sehr gut 50%-100%: Gut 100%-150%: Mittel 150%-200%: Schlecht >200%: Kritisch

**Einwohnergemeinde Münchenstein**
**Ergebnisübersicht**

	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>						
Betriebliches Ergebnis:	52'430'014.86	52'522'455.58	52'861'821	51'645'213		
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss		1'912'020.29		3'049'723		
Ergebnis aus Finanzierung:	2'199'707.21		1'833'115			
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss						
Operatives Ergebnis (Betrieb & Finanzierung):	287'686.92			1'216'608		
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss		195'246.20				
Ausserordentliches Ergebnis:						
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss						
Gesamtergebnis (operativ & ausserordentlich):	92'440.72			1'216'608		
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss						
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
Zunahme der Nettoinvestitionen	3'401'662.37	302'254.25	8'484'000	1'405'000		
Abnahme der Nettoinvestitionen		3'099'408.12		7'079'000		
<b>BILANZ</b>						
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag	129'578'928.70	129'578'928.70			128'108'170.65	128'108'170.65
			Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven

Erfolgsrechnung Funktional - Zusammenzug	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> Nettoaufwand	<b>5'382'327.77</b>	<b>1'662'584.20</b> 3'719'743.57	<b>5'476'757</b>	<b>1'579'717</b> 3'897'040		
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b> Nettoaufwand	<b>1'754'969.01</b>	<b>978'534.40</b> 776'434.61	<b>1'929'553</b>	<b>1'108'634</b> 820'919		
<b>2 BILDUNG</b> Nettoaufwand	<b>16'462'523.53</b>	<b>3'379'079.36</b> 13'083'444.17	<b>13'943'778</b>	<b>1'411'926</b> 12'531'852		
<b>3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE</b> Nettoaufwand	<b>1'649'331.43</b>	<b>553'424.70</b> 1'095'906.73	<b>1'756'360</b>	<b>508'238</b> 1'248'122		
<b>4 GESUNDHEIT</b> Nettoaufwand	<b>3'126'176.25</b>	<b>465'781.35</b> 2'660'394.90	<b>3'104'617</b>	<b>525'000</b> 2'579'617		
<b>5 SOZIALE SICHERHEIT</b> Nettoaufwand	<b>12'431'973.02</b>	<b>5'162'008.96</b> 7'269'964.06	<b>13'761'076</b>	<b>6'574'900</b> 7'186'176		
<b>6 VERKEHR</b> Nettoaufwand	<b>4'024'281.27</b>	<b>585'461.22</b> 3'438'820.05	<b>4'179'408</b>	<b>534'728</b> 3'644'680		
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b> Nettoaufwand	<b>6'171'678.04</b>	<b>4'814'753.31</b> 1'356'924.73	<b>7'060'456</b>	<b>5'647'778</b> 1'412'678		
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b> Nettoertrag	<b>15'044.00</b> 272'102.39	<b>287'146.39</b>	<b>7'034</b> 312'166	<b>319'200</b>		
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b> Nettoertrag	<b>1'411'710.54</b> 33'221'971.15	<b>34'633'681.69</b>	<b>1'642'782</b> 31'792'310	<b>33'435'092</b>		
<b>Total</b> Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	52'430'014.86 92'440.72	52'522'455.58	52'861'821	51'645'213		
<b>Total</b>	52'522'455.58	52'522'455.58	52'861'821	52'861'821	0.00	0.00

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung						
<b>3</b>	<b>52'430'014.86</b>		<b>52'861'821</b>			
<b>A U F W A N D</b>						
<b>30</b>	<b>22'995'000.57</b>		<b>23'196'809</b>			
<b>300</b>	<b>436'947.05</b>		<b>472'229</b>			
3000	436'947.05		472'229			
<b>301</b>	<b>9'763'618.24</b>		<b>9'779'972</b>			
3010	9'763'618.24		9'779'972			
<b>302</b>	<b>8'284'391.11</b>		<b>8'736'322</b>			
3020	8'284'391.11		8'736'322			
<b>303</b>						
3030						
<b>304</b>	<b>237'644.49</b>		<b>228'124</b>			
3040	237'644.49		228'124			
<b>305</b>	<b>3'124'987.36</b>		<b>3'247'362</b>			
3050	1'150'338.36		1'216'768			
3052	1'536'064.20		1'562'148			
3053	146'775.50		157'690			
3054	242'496.15		263'395			
3055	49'313.15		47'361			
<b>306</b>	<b>961'105.75</b>		<b>491'400</b>			
3062	175'666.65		196'400			
3064	785'439.10		295'000			
<b>309</b>	<b>186'306.57</b>		<b>241'400</b>			
3090	104'948.90		201'500			
3091	39'088.35		9'300			
3099	42'269.32		30'600			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artgeliederung						
<b>31 SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>6'549'267.52</b>		<b>7'765'564</b>			
<b>310 Material- und Warenaufwand</b>	<b>1'066'434.03</b>		<b>1'151'535</b>			
3100 Büromaterial	96'399.40		94'900			
3101 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	546'710.45		610'990			
3102 Drucksachen, Publikationen	159'927.95		179'850			
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	58'342.57		59'695			
3104 Lehrmittel	151'036.26		150'100			
3105 Lebensmittel	47'702.15		48'500			
3109 Übriger Material- und Warenaufwand	6'315.25		7'500			
<b>311 Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge</b>	<b>272'269.84</b>		<b>476'030</b>			
3110 Büromaterial und -geräte	29'818.41		77'040			
3111 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	125'966.99		157'290			
3112 Dienstkleider	29'943.00		141'000			
3113 Hardware	55'317.84		44'000			
3118 Immaterielle Anlagen	22'027.90		54'800			
3119 Übrige Anschaffungen	9'195.70		1'900			
<b>312 Ver- und Entsorgung</b>	<b>855'671.75</b>		<b>1'095'815</b>			
3120 Ver- und Entsorgung	855'671.75		1'095'815			
<b>313 Dienstleistungen und Honorare</b>	<b>2'832'903.62</b>		<b>3'083'407</b>			
3130 Dienstleistungen und Honorare	1'155'936.36		1'220'206			
3131 Planungen und Projektierungen Dritter	534'392.24		567'000			
3132 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	716'653.80		808'300			
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	209'389.10		207'300			
3134 Sachversicherungsprämien	131'088.80		159'881			
3137 Steuern und Abgaben	51'617.07		55'720			
3138 Kurse, Prüfungen, Beratungen	33'826.25		65'000			
<b>314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt</b>	<b>668'860.25</b>		<b>887'810</b>			
3140 Unterhalt an Grundstücken	42'310.30		50'000			
3141 Unterhalt Strasse / Verkehrswege	206'115.40		254'000			
3142 Unterhalt Wasserbau	732.65		10'000			
3143 Unterhalt übrige Tiefbauten	203'061.80		216'300			
3144 Unterhalt Hochbauten	207'767.85		357'510			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung						
3149	8'872.25					
	Unterhalt übrige Sachanlagen					
<b>315</b>	<b>319'956.95</b>		<b>433'644</b>			
3150	1'903.15		9'500			
3151	203'420.16		305'540			
	Unterhalt Büromöbel und -geräte					
	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge					
3153	2'304.05		6'000			
	Informatik-Unterhalt (Hardware)					
3158	109'564.74		109'604			
	Unterhalt immaterielle Anlagen					
3159	2'764.85		3'000			
	Unterhalt übrige mobile Anlagen					
<b>316</b>	<b>366'328.28</b>		<b>373'573</b>			
3160	273'401.65		259'570			
3161	31'613.02		73'433			
3162	61'313.61		40'570			
	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren					
	Miete und Pacht Liegenschaften					
	Miete, Benützungskosten Mobilien					
	Raten für operatives Leasing					
<b>317</b>	<b>42'051.05</b>		<b>59'150</b>			
3170	32'349.50		43'150			
3171	9'701.55		16'000			
	Spesenentschädigungen					
	Exkursionen, Schulreisen, Lager					
<b>318</b>	<b>85'083.10</b>		<b>165'000</b>			
3180	40'787.05					
3181	6'657.65					
3182	-67'000.00					
	Wertberichtigungen auf Forderungen					
	Werberichtigungen auf Forderungen					
	Tatsächliche Forderungsverluste					
	Wertberichtigung Steuerguthaben natürliche Personen					
3183	93'175.30		150'000			
	Tatsächliche Forderungsverluste					
	Steuerguthaben natürliche Personen					
3185	11'463.10		15'000			
	Tatsächliche Forderungsverluste					
	Steuerguthaben juristische Personen					
<b>319</b>	<b>39'708.65</b>		<b>39'600</b>			
3190	2'000.00					
3199	37'708.65		39'600			
	Verschiedener Betriebsaufwand					
	Schadenersatzleistungen					
	Übriger Betriebsaufwand					
<b>33</b>	<b>2'187'135.40</b>		<b>2'309'534</b>			
	ABSCHREIBUNGEN VERWALTUNGS-VERMÖGEN					
<b>330</b>	<b>2'120'421.35</b>		<b>2'168'421</b>			
	Abschreibungen Sachanlagen					

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	2'120'421.35		2'168'421			
<b>332 Abschreibungen immaterielle Anlagen</b>	<b>66'714.05</b>		<b>141'113</b>			
3320 Abschreibungen immaterielle Anlagen	66'714.05		141'113			
<b>34 FINANZAUFWAND</b>	<b>758'962.94</b>		<b>914'911</b>			
<b>340 Zinsaufwand</b>	<b>689'030.23</b>		<b>795'000</b>			
3400 Zinsaufwand	11.55		200			
3401 Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	48'775.33		18'000			
3403 Vergütungszinsen Steuern	640'243.35		100'000			
3406 Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten			676'800			
<b>343 Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen</b>	<b>66'116.50</b>		<b>101'911</b>			
3430 Baulicher Unterhalt Finanzvermögen	18'788.05		32'920			
3431 Nicht baulicher Unterhalt Finanzvermögen	1'579.05		5'500			
3439 Übriger Liegenschaftsaufwand FV	45'749.40		63'491			
<b>349 Übriger Finanzaufwand</b>	<b>3'816.21</b>		<b>18'000</b>			
3499 Übriger Finanzaufwand	3'816.21		18'000			
<b>35 EINLAGEN IN FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>68'261.30</b>		<b>67'783</b>			
<b>351 Einlagen in Spezialfinanzierungen</b>	<b>68'261.30</b>		<b>67'783</b>			
3510 Einlagen in Spezialfinanzierungen	68'261.30		57'783			
3511 Einlagen in Fonds des Eigenkapitals			10'000			
<b>36 TRANSFERAUFWAND</b>	<b>16'189'818.83</b>		<b>17'460'249</b>			
<b>361 Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>3'486'428.95</b>		<b>3'773'700</b>			
3611 Entschädigung an Kanton	1'560'336.90		1'760'000			
3612 Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbänden	98'481.80		392'100			
3614 Entschädigung an öffentliche Unternehmungen	1'827'610.25		1'621'600			
<b>362 Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>212'400.00</b>		<b>213'201</b>			
3622 Horizontaler Finanzausgleich						

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung						
3623 Finanzierung Ausgleichsfonds	212'400.00		213'201			
<b>363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte</b>	<b>11'973'841.73</b>		<b>12'932'685</b>			
3631 Beiträge an den Kanton	2'309'896.65		2'405'175			
3632 Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	265'975.10		229'400			
3635 Beiträge an private Unternehmungen	713'409.05		763'000			
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	433'721.45		601'900			
3637 Beiträge an private Haushalte	8'250'839.48		8'933'210			
<b>366 Abschreibungen Investitionsbeiträge</b>	<b>517'148.15</b>		<b>540'663</b>			
3660 Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	517'148.15		540'663			
<b>38 AUSSERORDENTLICHER AUFWAND</b>	<b>2'500'000.00</b>					
<b>389 Einlagen in das Eigenkapital</b>	<b>2'500'000.00</b>					
3893 Einlagen in Vorfinanzierungen des EK	2'500'000.00					
<b>39 INTERNE VERRECHNUNGEN</b>	<b>1'181'568.30</b>		<b>1'146'971</b>			
<b>391 Dienstleistungen</b>	<b>493'623.70</b>		<b>465'912</b>			
3910 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	493'623.70		465'912			
<b>392 Pacht, Miete, Benützungskosten</b>	<b>177'274.60</b>		<b>175'627</b>			
3920 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	177'274.60		175'627			
<b>393 Betriebs- und Verwaltungskosten</b>	<b>493'559.00</b>		<b>490'232</b>			
3930 Interne Verrechnungen Betriebs- und Verwaltungskosten	493'559.00		490'232			
<b>394 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand</b>	<b>17'111.00</b>		<b>15'200</b>			
3940 Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	17'111.00		15'200			

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4 E R T R A G</b>		<b>52'522'455.58</b>		<b>51'645'213</b>		
<b>40 FISKALERTRAG</b>		<b>30'820'116.55</b>		<b>30'658'100</b>		
<b>400 Steuern natürliche Personen</b>		<b>26'290'147.85</b>		<b>25'742'000</b>		
4000 Einkommenssteuern natürliche Personen		22'279'669.90		21'578'400		
4001 Vermögenssteuern natürliche Personen		2'507'426.35		2'283'600		
4002 Quellensteuern natürliche Personen		1'503'051.60		1'880'000		
<b>401 Steuern juristische Personen</b>		<b>4'529'968.70</b>		<b>4'916'100</b>		
4010 Ertragssteuern juristische Personen		3'109'351.05		3'356'850		
4011 Kapitalsteuern juristische Personen		1'420'617.65		1'559'250		
<b>41 REGALIEN UND KONZESSIONEN</b>		<b>349'473.79</b>		<b>384'200</b>		
<b>410 Regalien</b>		<b>4'200.00</b>		<b>4'200</b>		
4100 Regalien		4'200.00		4'200		
<b>412 Konzessionen</b>		<b>345'273.79</b>		<b>380'000</b>		
4120 Konzessionen		345'273.79		380'000		
<b>42 ENTGELTE</b>		<b>10'007'505.02</b>		<b>11'047'554</b>		
<b>420 Ersatzabgaben</b>		<b>399'727.10</b>		<b>320'000</b>		
4200 Ersatzabgaben		399'727.10		320'000		
<b>421 Gebühren für Amtshandlungen</b>		<b>151'958.65</b>		<b>234'500</b>		
4210 Gebühren für Amtshandlungen		151'958.65		234'500		
<b>423 Schul- und Kursgelder</b>		<b>541'408.70</b>		<b>540'000</b>		
4230 Schulgelder		541'408.70		540'000		
4231 Kursgelder						
<b>424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen</b>		<b>4'641'617.02</b>		<b>5'077'350</b>		
4240 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		4'641'617.02		5'077'350		
<b>425 Erlös aus Verkäufen</b>		<b>138'492.65</b>		<b>134'700</b>		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung						
4250 Verkäufe		138'492.65		134'700		
<b>426 Rückerstattungen</b>		<b>3'764'515.35</b>		<b>4'301'004</b>		
4260 Rückerstattungen Dritter		3'764'515.35		4'301'004		
<b>427 Bussen</b>		<b>369'785.55</b>		<b>440'000</b>		
4270 Bussen		369'785.55		440'000		
<b>43 VERSCHIEDENE ERTRÄGE</b>				<b>25'000</b>		
<b>431 Aktivierung Eigenleistungen</b>				<b>25'000</b>		
4310 Aktivierung Eigenleistungen auf Sachanlagen				25'000		
<b>44 FINANZERTRAG</b>		<b>2'958'670.15</b>		<b>2'748'026</b>		
<b>440 Zinsertrag</b>		<b>420'007.45</b>		<b>406'000</b>		
4400 Zinsen flüssige Mittel		8'366.85		5'000		
4401 Zinsen Forderungen und Kontokorrente		58.90		1'000		
4402 Zinsen kurzfristige Finanzanlagen						
4403 Verzugszinsen Steuern						
4407 Zinsen langfristige Finanzanlagen		411'581.70		400'000		
<b>443 Liegenschaftsertrag Finanzvermögen</b>		<b>1'851'971.55</b>		<b>1'838'992</b>		
4430 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Finanzvermögen		1'792'241.40		1'794'592		
4432 Vergütungen für Benützungen Liegenschaften Finanzvermögen		24'414.05		16'000		
4439 Übriger Liegenschaftsertrag Finanzvermögen		35'316.10		28'400		
<b>447 Liegenschaftenertrag VW</b>		<b>686'691.15</b>		<b>503'034</b>		
4470 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Verwaltungsvermögen		165'906.25		165'034		
4472 Benützungsgebühren Liegenschaften Verwaltungsvermögen		518'276.90		335'500		
4479 Rückerstattungen Dritter		2'508.00		2'500		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung						
<b>45</b>	<b>ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>270'260.74</b>		<b>457'928</b>		
<b>450</b>	<b>Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital</b>			<b>10'000</b>		
4501	Entnahme aus Fonds Schutzraumbauten			10'000		
<b>451</b>	<b>Entnahmen aus Fonds und Spezial- finanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>270'260.74</b>		<b>447'928</b>		
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	270'260.74		447'928		
<b>46</b>	<b>TRANSFERERTRAG</b>	<b>4'630'107.23</b>		<b>5'177'434</b>		
<b>461</b>	<b>Entschädigungen von Gemeinwesen</b>	<b>3'413'309.74</b>		<b>4'154'000</b>		
4611	Entschädigungen vom Kanton	3'220'203.34		3'564'000		
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden	193'106.40		590'000		
<b>462</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>1'039'356.00</b>		<b>527'000</b>		
4621	Sonderlastenabgeltungen	564'036.00		527'000		
4622	Horizontaler Finanzausgleich	475'320.00				
<b>463</b>	<b>Beiträge von Gemeinwesen und Dritten</b>	<b>167'444.35</b>		<b>491'434</b>		
4630	Beiträge vom Bund			160'000		
4631	Beiträge vom Kanton			331'434		
4635	Beiträge von privaten Unternehmungen	167'444.35				
<b>469</b>	<b>Verschiedener Transferertrag</b>	<b>9'997.14</b>		<b>5'000</b>		
4699	Rückverteilungen	9'997.14		5'000		
<b>48</b>	<b>AUSSERORDENTLICHER ERTRAG</b>	<b>2'304'753.80</b>				
<b>489</b>	<b>Entnahmen aus dem Eigenkapital</b>	<b>2'304'753.80</b>				
4893	Entnahmen aus Vorfinanzierungen	1'815'353.80				
4896	Entnahmen aus Neubewertungsreserven	489'400.00				
<b>49</b>	<b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>	<b>1'181'568.30</b>		<b>1'146'971</b>		
<b>491</b>	<b>Dienstleistungen</b>	<b>493'623.70</b>		<b>465'912</b>		
4910	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	493'623.70		465'912		

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>492</b> 4920	<b>Pacht, Mieten, Benützungskosten</b> Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten					
	177'274.60		175'627	175'627		
<b>493</b> 4930	<b>Betriebs- und Verwaltungskosten</b> Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten					
	493'559.00		490'232	490'232		
<b>494</b> 4940	<b>Kalk. Zinsen und Finanzaufwand</b> Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand					
	17'111.00		15'200	15'200		
<b>Total</b>	52'430'014.86	52'522'455.58	52'861'821	51'645'213		
Ertragsüberschuss	92'440.72			1'216'608		
<b>Total</b>	52'522'455.58	52'522'455.58	52'861'821	52'861'821	0.00	0.00

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>5'382'327.77</b>	<b>1'662'584.20</b>	<b>5'476'757</b>	<b>1'579'717</b>		
01 Legislative und Exekutive	516'591.85		490'583			
011 Legislative	180'726.45		141'450			
0110 Legislative	180'726.45		141'450			
3000.00 Behörden und Kommissionen	45'060.75		40'729			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'225.00		2'631			
3054.00 Familienausgleichskasse	256.55		570			
3102.00 Drucksachen, Publikationen	68'829.10		59'500			
3130.00 * Dienstleistungen Dritter	60'362.80		33'000			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	360.00					
3170.00 Reisekosten und Spesen	492.25		2'100			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'140.00		1'920			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	2'000.00		1'000			
<b>012 Exekutive</b>	<b>335'865.40</b>		<b>349'133</b>			
<b>0120 Exekutive</b>	<b>335'865.40</b>		<b>349'133</b>			
3000.00 Behörden und Kommissionen Gemeinderat	293'941.65		311'000			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	18'696.20		20'091			
3052.00 Pensionskassen	3'852.00		3'688			
3054.00 Familienausgleichskasse	3'710.80		4'354			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	1'300.00					
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	2'068.90					
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	374.25					
3102.00 Drucksachen, Publikationen	547.50		1'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	300.00					
3170.00 Reisekosten und Spesen	1'276.55		7'000			
3199.00 Übriger Betriebsaufwand	51.25		2'000			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3632.00	9'746.30					
	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände					
<b>02</b>	<b>4'865'735.92</b>	<b>1'662'584.20</b>	<b>4'986'174</b>	<b>1'579'717</b>		
	<b>Allgemeine Dienste</b>					
<b>022</b>	<b>4'462'045.37</b>	<b>1'112'331.50</b>	<b>4'595'123</b>	<b>953'979</b>		
	<b>Allgemeine Dienste</b>					
<b>0220</b>	<b>4'462'045.37</b>	<b>1'112'331.50</b>	<b>4'595'123</b>	<b>953'979</b>		
	<b>Allgemeine Dienste</b>					
3010.00	2'585'698.79		2'526'797			
3040.00	34'392.70		31'295			
3050.00	153'906.80		164'002			
3052.00	266'145.25		267'767			
3053.00	24'120.50		27'129			
3054.00	32'427.20		35'375			
3055.00	14'538.55		14'377			
3062.00	71'062.05		91'650			
3064.00	193'952.00		225'000			
3090.00	26'805.90		43'500			
3091.00	36'500.70		1'500			
3099.00	25'485.40		18'500			
3100.00	49'105.69		48'600			
3101.00	5'395.80		5'000			
3102.00	75'463.65		91'000			
3103.00	3'795.50		5'000			
3104.00	401.50		2'000			
3110.00	7'339.70		15'000			
3113.00	35'997.52		35'000			
3118.00	183.85		40'000			
3130.00	127'644.86		135'032			
3132.00	8'707.60		5'000			
3133.00	209'176.80		207'300			
3134.00	40'573.35		58'005			
3137.00	1'632.00		820			
3149.00	427.15					
3150.00	834.40		2'000			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'790.75		2'000		
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	1'656.05		2'000		
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	62'097.04		66'920		
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	31'775.00		36'600		
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	2'057.40		3'500		
3162.00	Raten für operatives Leasing	41'340.95		40'570		
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'830.95		3'000		
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste					
3199.00	Übriger Betriebsaufwand			1'000		
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	30'820.02		42'511		
3320.00	* Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen			45'411		
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	81'910.00		81'910		
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	37'310.00		37'310		
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	135'742.00		135'742		
4210.00	* Gebühren für Amtshandlungen		124'658.65		175'000	
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		878.20		3'500	
4250.00	Verkäufe		772.80		100	
4260.00	* Rückerstattungen Dritter		227'264.95		38'264	
4270.00	Bussen Anmeldungen		1'400.00			
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen				200'000	
4611.00	* Entschädigungen vom Kanton		220'134.75		80'000	
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		77'163.75			
4910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		110'513.00		110'513	
4930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		349'545.40		346'602	
<b>029</b>	<b>Verwaltungliegenschaften</b>	<b>403'690.55</b>	<b>550'252.70</b>	<b>391'051</b>	<b>625'738</b>	
<b>0290</b>	<b>Verwaltungliegenschaften</b>	<b>403'690.55</b>	<b>550'252.70</b>	<b>391'051</b>	<b>625'738</b>	
3010.00	Löhne Verwaltungsgebäude/Pavillon Loog	187'567.80		172'452		
3040.00	Erziehungszulagen					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3050.00	11'932.45		11'625			
3052.00	20'224.20		8'933			
3053.00	2'437.95		1'654			
3054.00	2'495.10		2'519			
3055.00	939.85		988			
3090.00	2'528.30		500			
3099.00	103.55					
3100.00	329.00					
3101.00	8'316.80		9'000			
3112.00	373.65		1'000			
3120.00	52'498.65		53'400			
3130.00	1'149.20					
3134.00	2'717.35		2'900			
3144.00	13'259.65		27'500			
3151.00	8'151.65		8'200			
3160.00						
3170.00	785.80		500			
3300.00	87'879.60		89'880			
4240.00		124'697.95		201'000		
4260.00		816.75				
4470.00		120'000.00		120'000		
4910.00		112'359.00		112'359		
4920.00		53'399.00		53'399		
4930.00		138'980.00		138'980		
<b>1</b>	<b>1'754'969.01</b>	<b>978'534.40</b>	<b>1'929'553</b>	<b>1'108'634</b>		
<b>11</b>	<b>419'617.03</b>	<b>405'138.60</b>	<b>397'120</b>	<b>485'500</b>		
<b>111</b>	<b>419'617.03</b>	<b>405'138.60</b>	<b>397'120</b>	<b>485'500</b>		
<b>1110</b>	<b>419'617.03</b>	<b>405'138.60</b>	<b>397'120</b>	<b>485'500</b>		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	267'263.25		251'760			
3040.00 Erziehungszulagen	4'351.20		4'351			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	17'041.60		16'344			
3052.00 Pensionskassen	29'108.70		26'432			
3053.00 Unfallversicherungen	2'548.10		2'415			
3054.00 Familienausgleichskasse	3'568.35		3'542			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	1'628.60		1'487			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	2'150.00		4'000			
3091.00 Personalrekrutierung						
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	82.00					
3100.00 Büromaterial	46.15		500			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'598.10		5'000			
3102.00 Drucksachen, Publikationen	2'191.20		4'000			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	151.00					
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'809.00		4'000			
3112.00 Dienstkleider	9'818.55		2'500			
3113.00 Hardware	689.48					
3120.00 Ver- und Entsorgung	300.00					
3130.00 Dienstleistungen Dritter	21'381.00		24'550			
3134.00 Sachversicherungsprämien	2'929.70		1'900			
3137.00 Steuern und Gebühren	1'299.00					
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	9'974.15		7'000			
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	6'253.20		6'283			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	1'188.50		400			
3170.00 Reisekosten und Spesen	90.35		500			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	24'500.85		24'501			
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	1'675.00		1'675			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	742.00		742			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'238.00		3'238			
4120.00 Konzessionen, Gelegenheitswirtschaftspatente		40'825.00		50'000		
4260.00 Rückerstattungen Dritter		-506.35		500		
4270.00 * Bussen		364'819.95		435'000		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>14</b>	<b>576'032.20</b>	<b>26'343.45</b>	<b>561'530</b>	<b>57'200</b>		
<b>140</b>	<b>576'032.20</b>	<b>26'343.45</b>	<b>561'530</b>	<b>57'200</b>		
<b>1400</b>	<b>42'182.85</b>	<b>24'264.15</b>	<b>55'606</b>	<b>24'500</b>		
3118.00	Immaterielle Anlagen					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'765.05				
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten GIS	1'095.35	16'500			
3161.00	Miete, Benützungskosten Mobilien Marktstände	2'000.00				
3320.00	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	35'643.00	39'106			
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	1'679.45				
4120.00	Konzessionen	9'910.00				
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen	14'354.15		24'500		
<b>1401</b>	<b>Kindes- und Erwachsenenschutz</b>	<b>533'849.35</b>	<b>505'924</b>	<b>32'700</b>		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	209'501.35	203'359			
3040.00	Erziehungszulagen					
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	12'663.80	13'202			
3052.00	Pensionskassen	17'489.40	15'965			
3053.00	Unfallversicherungen	2'152.35	1'951			
3054.00	Familienausgleichskasse	2'662.00	2'861			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	1'228.55	1'097			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'030.00	10'000			
3091.00	Personalkrüterung	127.45				
3100.00	Büromaterial	137.70	500			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	884.00	500			
3110.00	Büromöbel und -geräte					
3113.00	Hardware	777.45				
3130.00	Dienstleistungen Dritter	11'042.65	9'200			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	5'725.80		10'000			
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	12'800.00		12'800			
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'809.05		500			
3632.00	* Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	246'228.80		2'19'400			
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	2'993.00		2'993			
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'596.00		1'596			
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		750.00		20'000		
4260.00	Rückstellungen Dritter		1'329.30		12'700		
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>549'490.07</b>	<b>516'639.10</b>	<b>736'936</b>	<b>539'834</b>		
<b>150</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>549'490.07</b>	<b>516'639.10</b>	<b>736'936</b>	<b>539'834</b>		
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>549'490.07</b>	<b>516'639.10</b>	<b>736'936</b>	<b>539'834</b>		
3000.00	Behörden und Kommissionen	2'609.00		3'000			
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	355'083.55		263'917			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	14'478.80		8'000			
3053.00	Unfallversicherungen	196.55		38			
3054.00	Familienausgleichskasse	3'308.80		1'500			
3090.00	* Aus- und Weiterbildung des Personals			40'000			
3091.00	Personalrekrutierung						
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	963.40		7'500			
3100.00	Büromaterial	2'050.85		15'000			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	16'373.25		1'500			
3102.00	Drucksachen, Publikationen			500			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'330.19		1'000			
3110.00	Büromöbel und -geräte	50.00		30'000			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	10'868.70		120'000			
3112.00	* Dienstkleider	1'732.90		3'000			
3113.00	Hardware	366.85		1'200			
3120.00	Ver- und Entsorgung	913.50		71'000			
3130.00	* Dienstleistungen Dritter	24'489.18		3'000			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	2'385.00					
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	17.00					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Funktional - Detail</b>						
3134.00 Sachversicherungsprämien	4'475.90		3'333			
3137.00 Steuern und Gebühren	516.00					
3138.00 Kurse, Prüfungen und Beratungen	21'099.60		40'000			
3144.00 Unterhalt Hochbauten	780.20		3'500			
3151.00 * Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	49'867.85		85'400			
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	2'020.45		2'000			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	561.60					
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien						
3170.00 Reisekosten und Spesen	993.95		1'500			
3199.00 Übriger Betriebsaufwand	8'408.55		7'500			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	23'548.45		23'548			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten						
4200.00 * Ersatzabgaben	399'727.10			310'000		
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	67'017.00			70'000		
4260.00 Rückerstattungen Dritter	61.00					
4631.00 * Beiträge vom Kanton	49'834.00			159'834		
<b>16 Militär und Bevölkerungsschutz</b>	<b>209'829.71</b>	<b>30'413.25</b>	<b>233'967</b>	<b>26'100</b>		
<b>161 Militär</b>	<b>44'976.95</b>	<b>19'907.25</b>	<b>40'459</b>	<b>5'800</b>		
<b>1611 Schiesswesen</b>	<b>44'976.95</b>	<b>19'907.25</b>	<b>40'459</b>	<b>5'800</b>		
3000.00 Behörden und Kommissionen	3'341.50		3'000			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'137.55		4'209			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	12.25					
3053.00 Unfallversicherungen	134.60		40			
3054.00 Familienausgleichskasse	2.55		59			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'153.75		300			
3119.00 Übrige Anschaffungen	248.40		1'000			
3120.00 Ver- und Entsorgung	9'601.40		8'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	305.75		604			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3134.00 Sachversicherungsprämien	1'742.75		1'900			
3143.00 Unterhalt übrige Tiefbauten	877.20		2'500			
3144.00 Unterhalt Hochbauten	3'572.15		4'000			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	14'847.10		14'847			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen		13'907.25				
4240.00 Benützungsgelühren und Dienstleistungen		6'000.00			5'800	
4470.00 Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV						
<b>162 Bevölkerungsschutz</b>	<b>164'852.76</b>	<b>10'506.00</b>	<b>193'508</b>	<b>20'300</b>		
<b>1620 Zivilschutz</b>	<b>151'581.71</b>	<b>10'506.00</b>	<b>178'222</b>	<b>20'300</b>		
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	71'204.40		72'208			
3040.00 Erziehungszulagen						
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	4'327.65		4'684			
3052.00 Pensionskassen	11'392.20		7'243			
3053.00 Unfallversicherungen	499.50		693			
3054.00 Familienausgleichskasse	910.10		1'015			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	307.45		255			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals						
3100.00 Büromaterial	794.40		500			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	10'882.45		4'000			
3102.00 Drucksachen, Publikationen			500			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'558.85		12'000			
3112.00 Dienstkleider	3'377.20		4'000			
3118.00 Immaterielle Anlagen	799.40					
3120.00 Ver- und Entsorgung	9'996.15		9'300			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	11'926.41		7'746			
3134.00 Sachversicherungsprämien	2'228.75		7'800			
3137.00 Steuern und Gebühren	162.00					
3138.00 Kurse, Prüfungen und Beratungen	726.65		15'000			
3144.00 Unterhalt Hochbauten	572.50		3'000			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'595.05		8'190			
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	2'430.00		2'430			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	5'215.00		5'200			
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	4'648.00		9'000			
3170.00	Reisekosten und Spesen	70.00		500			
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	2'957.60		2'958			
3511.00	Einlagen in Fonds des Eigenkapitals		1'206.00		1'000		
4200.00	Ersatzabgaben Schutzraumbauten				10'000		
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		9'300.00		9'300		
4501.00	Entnahmen aus Fonds Schutzraumbauten						
4631.00	Beiträge vom Kanton						
<b>1621</b>	<b>Gemeindeführungsstab</b>	<b>13'271.05</b>		<b>15'286</b>			
3000.00	Behörden und Kommissionen GFS	9'590.75		10'000			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	351.35		646			
3054.00	Familienausgleichskasse	73.60		140			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			3'500			
3111.00	Apparate Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'770.40					
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten						
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	99.95					
3170.00	Reisekosten und Spesen	385.00		1'000			
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>16'462'523.53</b>	<b>3'379'079.36</b>	<b>13'943'778</b>	<b>1'411'926</b>		
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>16'462'523.53</b>	<b>3'379'079.36</b>	<b>13'943'778</b>	<b>1'411'926</b>		
<b>211</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>1'917'015.05</b>	<b>1'200.00</b>	<b>1'949'394</b>			
<b>2110</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>1'917'015.05</b>	<b>1'200.00</b>	<b>1'949'394</b>			
3020.00	Löhne der Lehrkräfte	1'597'549.15		1'615'383			
3040.00	Erziehungszulagen	15'604.45		11'317			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	102'541.25		106'311			
3052.00	Pensionskassen	128'801.50		129'406			
3053.00	Unfallversicherungen	2'459.25		2'192			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3054.00 Familienausgleichskasse	21'433.70		23'040			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals			6'500			
3091.00 Personalrekrutierung	27.00		600			
3099.00 Sonstiger Personalaufwand						
3100.00 Büromaterial	719.00		550			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial			1'430			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften			1'350			
3104.00 Lehrmittel	26'031.55		26'600			
3110.00 Büromöbel und -geräte						
3113.00 Hardware	1'196.00					
3119.00 Übrige Anschaffungen	4'233.60					
3130.00 Dienstleistungen Dritter	7'060.60					
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	960.00		10'863			
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte			1'100			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge			550			
3170.00 Reisekosten und Spesen	1'596.00		1'400			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen						
3612.00 Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände			4'000			
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	4'436.00		4'436			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'366.00		2'366			
4631.00 Beiträge vom Kanton		1'200.00				
<b>212 Primarschule</b>	<b>6'751'030.32</b>	<b>26'982.33</b>	<b>6'670'661</b>	<b>20'000</b>		
<b>2120 Primarschule</b>	<b>6'751'030.32</b>	<b>26'982.33</b>	<b>6'670'661</b>	<b>20'000</b>		
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'954.35					
3020.00 * Löhne der Lehrkräfte	4'985'750.66		5'324'939			
3040.00 Erziehungszulagen	62'464.99		45'785			
3050.00 * AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	320'965.14		343'991			
3052.00 * Pensionskassen	415'872.75		479'245			
3053.00 Unfallversicherungen	7'713.55		7'987			
3054.00 Familienausgleichskasse	68'345.70		74'549			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3062.00	43'765.20		43'800			
3064.00	591'487.10		70'000			
3090.00	7'156.40		17'500			
3091.00	207.00		1'200			
3099.00	4'250.52		3'000			
3100.00	17'409.94		4'800			
3101.00	655.10					
3102.00	157.00		3'500			
3103.00	2'075.10		1'500			
3104.00	123'023.32		117'000			
3109.00	6'123.05		7'500			
3110.00	19'037.06		34'540			
3111.00	9'142.49					
3113.00	5'112.30					
3118.00						
3119.00						
3130.00	11'833.85		6'353			
3150.00	119.35		5'000			
3151.00	1'361.75		2'000			
3160.00	340.50					
3161.00						
3162.00	7'984.05		25'000			
3170.00	4'200.55		7'400			
3171.00	9'701.55		16'000			
3199.00	13'800.00		13'100			
3300.00						
3320.00						
3920.00	2'920.00		8'000			
3930.00	100.00		5'222			
4260.00			1'750			
4612.00		4'946.08				
		-800.00				

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
4631.00	Beiträge vom Kanton	22'836.25		20'000		
<b>214</b>	<b>Musikschule</b>	<b>1'918'961.99</b>	<b>622'215.20</b>	<b>2'046'248</b>	<b>660'000</b>	
<b>2140</b>	<b>Musikschule</b>	<b>1'918'961.99</b>	<b>622'215.20</b>	<b>2'046'248</b>	<b>660'000</b>	
3000.00	Behörden und Kommissionen	4'444.00		6'000		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	50'938.70		49'708		
3020.00	* Löhne der Lehrkräfte	1'430'083.50		1'517'000		
3040.00	Erziehungszulagen	12'878.75		19'475		
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	95'288.55		101'209		
3052.00	* Pensionskassen	125'568.90		147'256		
3053.00	Unfallversicherungen	2'715.00		2'918		
3054.00	Familienausgleichskasse	20'081.30		21'936		
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	274.90		232		
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	297.00		5'000		
3091.00	Personalrekrutierung			1'000		
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	698.60		1'000		
3100.00	Büromaterial	3'195.55		2'000		
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	823.60		500		
3102.00	Drucksachen, Publikationen	764.20		2'000		
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	455.00				
3104.00	Lehrmittel	1'579.89		2'000		
3110.00	Büromöbel und -geräte	934.20		5'000		
3119.00	Übrige Anschaffungen Instrumente	4'580.00				
3120.00	Ver- und Entsorgung	11'511.45		11'700		
3130.00	Dienstleistungen Dritter	6'246.10		6'500		
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	29.80				
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'172.70		1'400		
3144.00	Unterhalt Hochbauten	13'439.00		16'710		
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	495.60		500		
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'473.65		7'500		
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	1'362.10		1'500		
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	2'230.00		3'000		
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien			1'633		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3162.00	1'633.00					
3170.00			500			
3300.00	11'144.20		11'144			
3612.00	37'538.40		25'000			
3637.00	50'943.35		54'500			
3920.00	20'141.00		20'427			
4231.00		541'408.70		540'000		
4240.00		200.00				
4260.00				10'000		
4612.00		80'606.50		110'000		
<b>217</b>	<b>3'977'187.54</b>	<b>2'004'698.85</b>	<b>1'569'642</b>	<b>25'286</b>		
<b>2170</b>	<b>718'551.50</b>	<b>119'797.85</b>	<b>245'312</b>	<b>6'000</b>		
3010.00	76'952.85		74'561			
3040.00	870.35		1'347			
3050.00	4'882.85		4'817			
3052.00	5'664.60		3'455			
3053.00	985.75		773			
3054.00	1'023.90		1'051			
3055.00	244.00		232			
3101.00	3'445.85		3'000			
3120.00	24'271.15		34'800			
3130.00						
3134.00	4'323.40		5'450			
3144.00	3'574.75		20'500			
3160.00	58'345.80		61'300			
3170.00	10.85					
3300.00	33'955.40		34'026			
3893.00	500'000.00					
4470.00		6'000.00		6'000		

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4893.00 * Entnahmen aus Vorfinanzierungen		113'797.85				
<b>2171 Schulliegenschaften Primarschule</b>	<b>3'258'636.04</b>	<b>384'901.00</b>	<b>1'324'330</b>	<b>19'286</b>		
3000.00 Behörden und Kommissionen	3'070.00		1'500			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	486'716.35		482'694			
3040.00 Erziehungszulagen	6'961.95		9'568			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	32'388.35		32'089			
3052.00 * Pensionskassen	46'279.20		24'298			
3053.00 Unfallversicherungen	6'054.45		4'918			
3054.00 Familienausgleichskasse	6'785.95		7'048			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	1'784.25		1'486			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	5'281.70		2'000			
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	26.10					
3100.00 Büromaterial	71.00					
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	43'633.15		39'000			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	287.20					
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'875.90		2'500			
3112.00 Dienstkleider	43.50		1'000			
3120.00 * Ver- und Entsorgung	232'203.20		274'700			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'254.20		1'185			
3134.00 Sachversicherungsprämien	21'644.00		24'600			
3140.00 Unterhalt an Grundstücken			2'000			
3144.00 * Unterhalt Hochbauten	96'096.85		139'800			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'656.50		5'000			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften						
3170.00 Reisekosten und Spesen	1'277.35		300			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	262'244.89		268'644			
3893.00 * Einlagen in Vorfinanzierungen	2'000'000.00					
4260.00 Rückerstattungen Dritter		14'277.30		3'000		
4470.00 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		12'586.25		12'586		
4472.00 * Benützungsgebühren Liegenschaften VV		153'973.50		1'200		
4479.00 Rückerstattungen Dritter		2'508.00		2'500		
4893.00 * Entnahmen aus Vorfinanzierungen		201'555.95				

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
<b>2179</b>	<b>Schulliegenschaften Sekundarschule</b>		<b>1'500'000.00</b>				
4893.00	* Entnahmen aus Vorfinanzierungen		1'500'000.00				
<b>218</b>	<b>Schulergänzende Tagesbetreuung</b>	<b>1'265'778.51</b>	<b>719'980.23</b>	<b>1'053'357</b>	<b>691'640</b>		
<b>2180</b>	<b>Schulergänzende Tagesbetreuung Leitung KJF</b>	<b>220'670.00</b>		<b>186'840</b>			
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	162'475.65		134'146			
3040.00	Erziehungszulagen	4'823.00		3'162			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	10'258.15		8'666			
3052.00	Pensionskassen	20'739.55		12'412			
3053.00	Unfallversicherungen	1'547.50		1'287			
3054.00	Familienausgleichskasse	2'145.15		1'878			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	967.80		789			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals			1'000			
3099.00	Sonstiger Personalaufwand						
3100.00	Büromaterial	1'167.10		3'500			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'070.60		1'000			
3118.00	Immaterielle Anlagen	300.00		2'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	288.00					
3170.00	Reisekosten und Spesen	140.00					
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	14'747.50		17'000			
<b>2181</b>	<b>Tagesfamilien</b>	<b>594'281.30</b>	<b>440'276.40</b>	<b>538'526</b>	<b>482'000</b>		
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	318'057.30		277'320			
3040.00	Erziehungszulagen	2'134.80		2'846			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	17'790.90		17'915			
3052.00	Pensionskassen	13'438.20		18'290			
3053.00	Unfallversicherungen	4'275.55		2'660			
3054.00	Familienausgleichskasse	3'763.70		3'882			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	303.20		333			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	940.00		2'600			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3091.00 Personalrekrutierung			500			
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	151.70					
3100.00 Büromaterial			500			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	41'440.20		40'000			
3102.00 Drucksachen, Publikationen			200			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'835.40		1'480			
3170.00 Reisekosten und Spesen	418.40					
3637.00 Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte	189'731.95		170'000			
4260.00 * Rückerstattungen Dritter		440'276.40		482'000		
<b>2182 Mittagstisch</b>	<b>232'417.30</b>	<b>160'470.08</b>	<b>165'811</b>	<b>121'040</b>		
3010.00 * Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	121'411.55		90'098			
3040.00 Erziehungszulagen	2'134.80		2'135			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	6'950.95		5'820			
3052.00 Pensionskassen	6'252.60		5'117			
3053.00 Unfallversicherungen	1'172.65		864			
3054.00 Familienausgleichskasse	1'453.30		1'261			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	578.65		526			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals			1'200			
3091.00 Personalrekrutierung	249.30		500			
3099.00 Sonstiger Personalaufwand						
3100.00 Büromaterial			500			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	987.70		1'000			
3102.00 Drucksachen, Publikationen			200			
3105.00 Lebensmittel	37'374.25		40'000			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3119.00 Übrige Anschaffungen	53.75		700			
3120.00 Ver- und Entsorgung						
3130.00 Dienstleistungen Dritter	885.95		590			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	14'400.00		14'400			
3170.00 Reisekosten und Spesen	965.00		900			
3637.00 * Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte	37'546.85					
4260.00 * Rückerstattungen Dritter		102'335.03		50'000		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
4611.00 Entschädigungen vom Kanton		32'089.05		30'000		
4910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		26'046.00		41'040		
<b>2183 Schulergänzende Betreuung</b>	<b>218'409.91</b>	<b>119'233.75</b>	<b>162'180</b>	<b>88'600</b>		
3010.00 * Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	123'396.65		101'759			
3040.00 Erziehungszulagen						
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'513.20		6'574			
3052.00 Pensionskassen	4'713.75		5'281			
3053.00 Unfallversicherungen	1'445.20		976			
3054.00 Familienausgleichskasse	1'570.90		1'425			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	340.50		423			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	2'300.00		500			
3091.00 Personalrekrutierung	127.45					
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	139.00					
3100.00 Büromaterial	14.90		500			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'124.90		13'400			
3102.00 Drucksachen, Publikationen	70.00		200			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	98.55					
3110.00 Büromöbel und -geräte			5'000			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'872.15		1'900			
3113.00 Hardware						
3119.00 Übrige Anschaffungen						
3120.00 Ver- und Entsorgung	3'585.40		1'600			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'978.00		1'522			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	18'000.00		19'920			
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien	35.00					
3170.00 Reisekosten und Spesen	3'082.05		1'200			
3637.00 * Beiträge an private Haushalte	42'002.31					
3910.00 Sozial- und Geschwisterrabatte						
4260.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		119'233.75		88'600		
* Rückerstattungen Dritter						
<b>219 Übrige obligatorische Schule</b>	<b>632'550.12</b>	<b>4'002.75</b>	<b>654'476</b>	<b>15'000</b>		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
<b>2190 Schulleitung und Schulrat</b>	<b>535'348.42</b>	<b>364.50</b>	<b>578'043</b>	<b>15'000</b>		
3000.00 Behörden und Kommissionen	29'875.65		43'000			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	109'799.45		120'007			
Schulsekretariat						
3020.00 Löhne der Lehrkräfte	271'007.80		279'000			
Schulleitung						
3040.00 Erziehungszulagen	2'229.90		1'898			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	25'500.72		25'814			
3052.00 Pensionskassen	43'063.05		40'587			
3053.00 Unfallversicherungen	1'567.55		1'543			
3054.00 Familienausgleichskasse	5'440.95		5'594			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	711.35		582			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	10'346.50		10'500			
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	5'899.50		7'500			
3100.00 Büromaterial	5'516.60		1'000			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	140.30					
3102.00 Drucksachen, Publikationen	753.55		400			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	4'501.20		500			
3113.00 Hardware	64.30		4'500			
3118.00 Immaterielle Anlagen	10'150.50		22'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	453.80					
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	648.00		4'000			
3153.00 Informatik-Unterhalt (Hardware)	3'528.00		4'618			
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	184.20					
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	2'185.80					
3162.00 Raten für operatives Leasing Fotokopierer	1'779.75					
3170.00 Reisekosten und Spesen			3'000			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen			2'000			
3320.00 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen						
4260.00 Rückerstattungen Dritter	364.50			15'000		
<b>2192 Volksschule, sonstiges</b>	<b>97'201.70</b>	<b>3'638.25</b>	<b>76'433</b>			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	74'383.15		61'392			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3040.00 Erziehungszulagen	2'755.95					
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	4'237.70		3'986			
3052.00 Pensionskassen	6'528.95		9'234			
3053.00 Unfallversicherungen	639.40		589			
3054.00 Familienausgleichskasse	885.90		864			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	502.35		368			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	3'406.95					
3091.00 Personalrekrutierung	127.45					
3099.00 Sonstiger Personalaufwand						
3100.00 Büromaterial	380.30					
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	130.40					
3102.00 Drucksachen, Publikationen	75.60					
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	150.00					
3113.00 Hardware	1'072.20					
3118.00 Immaterielle Anlagen						
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'060.55					
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	540.00					
3170.00 Reisekosten und Spesen	324.85					
4260.00 Rückerstattungen Dritter		3'638.25				
<b>3</b>	<b>1'649'331.43</b>	<b>553'424.70</b>	<b>1'756'360</b>	<b>508'238</b>		
<b>31</b>	<b>52'779.95</b>		<b>49'326</b>			
<b>312</b>	<b>52'779.95</b>		<b>49'326</b>			
<b>3120</b>	<b>52'779.95</b>		<b>49'326</b>			
3120.00 Ver- und Entsorgung	27'438.85		25'500			
3144.00 Unterhalt Hochbauten	9'941.30		12'000			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	12'774.65					
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	800.00					
3637.00 Beiträge an private Haushalte			10'000			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3660.00	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	1'825.15		1'826		
<b>32</b>	<b>Kultur allgemein</b>	<b>274'296.99</b>	<b>53'052.05</b>	<b>287'328</b>	<b>52'900</b>	
<b>321</b>	<b>Bibliotheken</b>	<b>251'172.79</b>	<b>53'052.05</b>	<b>261'206</b>	<b>52'900</b>	
<b>3210</b>	<b>Bibliotheken</b>	<b>251'172.79</b>	<b>53'052.05</b>	<b>261'206</b>	<b>52'900</b>	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	120'618.90		109'486		
3040.00	Erziehungszulagen					
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'688.75		7'107		
3052.00	Pensionskassen	4'363.60		3'778		
3053.00	Unfallversicherungen	1'563.25		1'040		
3054.00	Familienausgleichskasse	1'608.15		1'540		
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	308.75		250		
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	427.00		1'000		
3099.00	Sonstiger Personalaufwand			600		
3100.00	Büromaterial	2'621.15		4'050		
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	601.10		760		
3102.00	Drucksachen, Publikationen	100.45		550		
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	45'152.15		43'845		
3110.00	Büromöbel und -geräte			2'500		
3113.00	Hardware	753.84				
3120.00	Ver- und Entsorgung	6'251.45		17'600		
3130.00	Dienstleistungen Dritter	4'469.35		6'300		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	500.00				
3144.00	Unterhalt Hochbauten	657.05		500		
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	94.75		500		
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	1'814.40		4'500		
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	50'979.45		53'000		
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien			1'000		
3170.00	Reisekosten und Spesen	423.25		1'300		
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	175.00				
3300.00	Planmässige Abschreibung Sachanlagen	1.00				
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		50'896.85		48'100	

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4260.00 Rückveranstaltungen Dritter		1'255.20		3'000		
4631.00 Beiträge vom Kanton		900.00		1'800		
<b>322 Konzert und Theater</b>	<b>16'300.00</b>		<b>20'000</b>			
<b>3220 Konzerte und Theater</b>	<b>16'300.00</b>		<b>20'000</b>			
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	16'300.00		20'000			
<b>329 Kultur, sonstiges</b>	<b>6'824.20</b>		<b>6'122</b>			
<b>3290 Kultur, sonstiges</b>	<b>6'824.20</b>		<b>6'122</b>			
3159.00 Unterhalt übrige mobile Anlagen Fahnen	87.35		500			
3199.00 Übriger Betriebsaufwand	1'806.85		3'000			
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'000.00					
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'320.00		2'272			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	1'610.00		350			
<b>33 Medien</b>		<b>11'592.40</b>		<b>15'000</b>		
<b>332 Massenmedien</b>		<b>11'592.40</b>		<b>15'000</b>		
<b>3321 Antennen- und Kabelanlagen</b>		<b>11'592.40</b>		<b>15'000</b>		
4120.00 Konzessionen GAA		11'592.40		15'000		
<b>34 Sport und Freizeit</b>	<b>1'322'254.49</b>	<b>488'780.25</b>	<b>1'419'706</b>	<b>440'338</b>		
<b>341 Sport</b>	<b>850'016.74</b>	<b>445'564.05</b>	<b>896'076</b>	<b>405'578</b>		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Funktional - Detail</b>						
<b>3410 Übriger Sport</b>						
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
<b>3414 Leichtathletik- und Fussballanlagen</b>	<b>274'790.32</b>	<b>4'256.20</b>	<b>285'627</b>		<b>1'800</b>	
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	50'066.85		44'646			
3040.00 Erziehungszulagen	435.05		475			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'235.10		2'884			
3052.00 Pensionskassen	1'611.00		718			
3053.00 Unfallversicherungen	695.70		428			
3054.00 Familienausgleichskasse	676.20		625			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	56.50		53			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	31'991.45		41'800			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'921.20		1'500			
3120.00 Ver- und Entsorgung	28'813.70		29'400			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'039.45		558			
3134.00 Sachversicherungsprämien	1'761.60		2'000			
3143.00 Unterhalt übrige Tiefbauten	1'367.90					
3144.00 Unterhalt Hochbauten	4'941.15		14'500			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	682.65		500			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	25'154.00		25'200			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	117'150.82		117'150			
3660.00 Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	3'190.00		3'190			
4260.00 Rückerstattungen Dritter		250.00				
4472.00 Benützungsgebühren Liegenschaften VV		2'996.20			1'800	
4920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		360.00				
4930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		650.00				
<b>3415 Kultur- und Sportzentrum</b>	<b>575'226.42</b>	<b>441'307.85</b>	<b>610'449</b>		<b>403'778</b>	
3010.00 * Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	199'740.00		234'518			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3040.00 Erziehungszulagen	456.75		388			
3050.00 AHV, IV; EO; ALV, Verwaltungskosten	12'465.80		15'204			
3052.00 Pensionskassen	17'019.00		15'649			
3053.00 Unfallversicherungen	2'033.85		2'249			
3054.00 Familienausgleichskasse	2'606.90		3'295			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	988.60		987			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals			1'000			
3091.00 Personalrekrutierung						
3100.00 Büromaterial	199.00		300			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	17'881.60		16'000			
3105.00 Lebensmittel	10'327.90		8'500			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	16'772.20		18'100			
3112.00 Dienstkleider						
3113.00 Hardware	150.00					
3118.00 Immaterielle Anlagen	3'018.35					
3120.00 Ver- und Entsorgung	98'663.15		114'500			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	5'002.30		9'557			
3134.00 Sachversicherungsprämien	8'365.75		8'900			
3144.00 Unterhalt Hochbauten	20'237.15		25'000			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	10'877.80		8'000			
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	4'124.75					
3159.00 Unterhalt übrige mobile Anlagen Sportgeräte	2'677.50		2'500			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	4'190.00					
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien	491.40					
3170.00 Reisekosten und Spesen	72.95		200			
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste						
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	136'863.72		125'602			
4260.00 Rückerstattungen Dritter		47'691.05		35'000		
4470.00 Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV		800.00		800		
4472.00 * Benützungsgebühren Liegenschaften VV		359'457.20		330'000		
4920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		28'976.00		33'328		
4930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		4'383.60		4'650		

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
<b>342</b>	<b>Freizeit</b>	<b>472'237.75</b>	<b>43'216.20</b>	<b>523'630</b>	<b>34'760</b>		
<b>3420</b>	<b>Freizeit</b>	<b>183'730.75</b>	<b>14'148.75</b>	<b>239'731</b>	<b>7'500</b>		
3000.00	Behörden und Kommissionen			3'000			
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	90'958.10		114'567			
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	5'559.50		7'401			
3052.00	Pensionskassen	4'469.90		6'264			
3053.00	Unfallversicherungen	972.65		1'099			
3054.00	Familienausgleichskasse	1'162.35		1'604			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	397.85		405			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals			2'000			
3091.00	Personalrekrutierung	127.45					
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	53.30		500			
3100.00	Büromaterial	431.55		14'300			
3101.00	Betriebs, Verbrauchsmaterial	9'233.30		1'500			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	70.00					
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	19.00					
3110.00	Büromöbel und -Geräte, Robinson						
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'042.45		3'500			
3113.00	Hardware	224.00					
3120.00	Ver- und Entsorgung	3'090.05		11'190			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'564.55		3'101			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten						
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	165.50					
3134.00	Sachversicherungsprämien	741.05		1'500			
3140.00	Unterhalt an Grundstücken, Grünanlagen			8'000			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	920.70		1'500			
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte Robinson			300			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'747.60					
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	4'190.00					
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	40.00					
3170.00	Reisekosten und Spesen						

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3636.00	54'549.90		58'000			
Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck		4'985.00		1'500		
4240.00		2'344.10		2'000		
Benützunggebühren und Dienstleistungen		6'819.65		4'000		
4250.00						
Verkäufe						
4260.00						
Rückerstattungen Dritter						
<b>3421</b>	<b>288'507.00</b>	<b>29'067.45</b>	<b>283'899</b>	<b>27'260</b>		
<b>Jugendhaus</b>						
3010.00	190'482.45		178'087			
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3040.00	3'045.60		3'046			
Erziehungszulagen						
3050.00	11'011.55		11'504			
AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten						
3052.00	9'076.80		8'593			
Pensionskassen						
3053.00	1'834.20		1'708			
Unfallversicherungen						
3054.00	2'302.45		2'357			
Familienausgleichskasse						
3055.00	939.65		899			
Krankentaggeldversicherungen						
3090.00	96.10		2'200			
Aus- und Weiterbildung des Personals						
3091.00						
Personalrekrutierung						
3099.00	881.20		800			
Sonstiger Personalaufwand						
3100.00	15'474.05		15'000			
Büromaterial						
3101.00	232.10		800			
Betriebs-, Verbrauchsmaterial						
3102.00	695.30		600			
Drucksachen, Publikationen						
3103.00	464.00		500			
Fachliteratur, Zeitschriften						
3110.00	636.65					
Büromöbel und -geräte						
3111.00	79.95		200			
Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3119.00	8'376.55		12'000			
Übrige Anschaffungen						
3120.00	2'706.70		1'802			
Ver- und Entsorgung						
3130.00						
Dienstleistungen Dritter						
3132.00						
Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten						
3133.00	1'468.90		1'700			
Informatik-Nutzungsaufwand						
3134.00	3'236.75		5'000			
Sachversicherungsprämien						
3144.00			600			
Unterhalt Hochbauten						
3150.00			3'900			
Unterhalt Büromöbel und -geräte						
3151.00						
Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3159.00	135.00					
Unterhalt übrige mobile Anlagen						
3161.00						
Mieten, Benützungskosten Mobilien						

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3170.00	671.20		400			
3300.00	32'203.20		32'203			
3499.00	2'456.65					
4240.00		1'473.10		1'500		
4250.00		973.50		2'700		
4260.00		20'450.85		16'240		
4470.00		4'320.00		4'320		
4472.00		1'850.00		2'500		
<b>4</b>	<b>3'126'176.25</b>	<b>465'781.35</b>	<b>3'104'617</b>	<b>525'000</b>		
<b>41</b>	<b>1'827'610.25</b>		<b>1'621'600</b>			
<b>412</b>	<b>1'827'610.25</b>		<b>1'621'600</b>			
<b>4120</b>	<b>1'827'610.25</b>		<b>1'621'600</b>			
3614.00	1'827'610.25		1'621'600			
	* Entschädigung an öffentliche Unternehmungen					
<b>42</b>	<b>774'230.90</b>		<b>835'300</b>			
<b>421</b>	<b>774'230.90</b>		<b>835'300</b>			
<b>4210</b>	<b>774'230.90</b>		<b>835'300</b>			
3635.00	711'729.60		763'000			
3636.00	47'993.30		70'900			
3637.00	13'325.00					
3920.00	1'083.00		900			
3930.00	100.00		500			
	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten					

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>43 Gesundheitsprävention</b>	<b>524'335.10</b>	<b>465'781.35</b>	<b>647'717</b>	<b>525'000</b>		
431 Alkohol- und Drogenprävention	620.65		40'000			
4310 Alkohol- und Drogenprävention	620.65		40'000			
3631.00 * Beiträge an Kanton	620.65		40'000			
<b>433 Schulgesundheitsdienst</b>	<b>518'705.35</b>	<b>465'781.35</b>	<b>601'800</b>	<b>525'000</b>		
<b>4330 Schulgesundheitsdienst</b>	<b>3'784.85</b>					
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	179.15					
3053.00 Unfallversicherungen	43.60					
3054.00 Familienausgleichskasse	37.45					
3109.00 Übriger Material- und Warenaufwand	192.20					
3132.00 Schulapotheke						
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	3'332.45					
<b>4331 Kinder- und Jugendzahnpflege</b>	<b>514'920.50</b>	<b>465'781.35</b>	<b>601'800</b>	<b>525'000</b>		
3100.00 Büromaterial	462.30		500			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'387.25		1'300			
3132.00 * Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	513'070.95		600'000			
4260.00 * Rückerstattungen Dritter		418'491.70		450'000		
4631.00 * Beiträge vom Kanton		47'289.65		75'000		
<b>434 Lebensmittelkontrolle</b>	<b>5'009.10</b>		<b>5'917</b>			
<b>4340 Lebensmittelkontrolle</b>	<b>5'009.10</b>		<b>5'917</b>			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'450.00		4'545			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	258.25		294			
3053.00 Unfallversicherungen	62.85		44			
3054.00 Familienausgleichskasse	54.00		64			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3100.00	Büromaterial	64.00					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	120.00		120			
3170.00	Reisekosten und Spesen			850			
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>12'431'973.02</b>	<b>5'162'008.96</b>	<b>13'761'076</b>	<b>6'574'900</b>		
<b>52</b>	<b>Invalidität</b>	<b>824'412.00</b>		<b>768'538</b>			
<b>522</b>	<b>Ergänzungsleistungen IV</b>	<b>824'412.00</b>		<b>768'538</b>			
<b>5220</b>	<b>Ergänzungsleistungen IV</b>	<b>824'412.00</b>		<b>768'538</b>			
3631.00	* Beiträge an Kanton	824'412.00		768'538			
<b>53</b>	<b>Alter und Hinterlassene</b>	<b>1'251'595.90</b>	<b>15'229.60</b>	<b>1'385'738</b>	<b>13'000</b>		
<b>531</b>	<b>Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV</b>	<b>47'281.20</b>	<b>15'229.60</b>	<b>57'000</b>	<b>13'000</b>		
<b>5310</b>	<b>Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV</b>	<b>47'281.20</b>	<b>15'229.60</b>	<b>57'000</b>	<b>13'000</b>		
3637.00	Beiträge an private Haushalte	47'281.20		57'000			
4631.00	Beiträge vom Kanton		15'229.60		13'000		
<b>532</b>	<b>Ergänzungsleistungen AHV</b>	<b>1'165'653.00</b>		<b>1'275'446</b>			
<b>5320</b>	<b>Ergänzungsleistungen AHV</b>	<b>1'165'653.00</b>		<b>1'275'446</b>			
3631.00	* Beiträge an Kanton	1'165'653.00		1'275'446			
<b>535</b>	<b>Leistungen an Alter</b>	<b>38'661.70</b>		<b>53'292</b>			
<b>5350</b>	<b>Leistungen an Alter</b>	<b>38'661.70</b>		<b>53'292</b>			
3000.00	Behörden und Kommissionen	1'514.00					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Funktional - Detail</b>						
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	65.45					
3053.00 Unfallversicherungen	13.70					
3054.00 Familienausgleichskasse						
3102.00 Drucksachen, Publikationen						
3130.00 Dienstleistungen Dritter						
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	859.55					
3170.00 Reisekosten und Spesen	13'467.00					
3199.00 Übriger Betriebsaufwand	20'000.00		51'000			
3636.00 * Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck						
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'612.00		1'792			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	1'130.00		500			
<b>54 Familie und Jugend</b>	<b>773'115.85</b>	<b>367'478.85</b>	<b>808'682</b>	<b>518'400</b>		
<b>545 Leistungen an Familien</b>	<b>773'115.85</b>	<b>367'478.85</b>	<b>808'682</b>	<b>518'400</b>		
<b>5450 Leistungen an Familien, allgemein</b>	<b>76'460.00</b>	<b>2'084.80</b>	<b>72'983</b>			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	58'299.70		59'610			
3040.00 Erziehungszulagen						
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'982.35		3'870			
3052.00 Pensionskassen	6'723.00		5'738			
3053.00 Unfallversicherungen	600.65		572			
3054.00 Familienausgleichskasse	832.95		839			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	438.75		354			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	1'220.00		2'000			
3100.00 Büromaterial	50.00					
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	418.15					
3102.00 Drucksachen, Publikationen	2'453.45					
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	46.70					
3110.00 Büromöbel und -geräte	30.00					
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	357.00					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Funktional - Detail</b>						
3130.00 Dienstleistungen Dritter	73.30					
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	800.00					
3170.00 Reisekosten und Spesen	134.00	2'084.80				
4260.00 Rückerstattungen Dritter						
<b>5451 Kinderkrippen und Kinderhorte</b>	<b>696'655.85</b>	<b>365'394.05</b>	<b>735'699</b>	<b>518'400</b>		
3010.00 * Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	395'293.50		351'029			
3040.00 Erziehungszulagen	3'084.60		2'056			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	24'055.55		22'765			
3052.00 Pensionskassen	16'576.70		13'481			
3053.00 Unfallversicherungen	4'027.00		3'367			
3054.00 Familienausgleichskasse	5'029.90		4'934			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	2'238.30		1'690			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	7'466.00		7'000			
3091.00 Personalrekrutierung	127.45					
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	30.75					
3100.00 Büromaterial	76.60		1'000			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	37'342.00		55'500			
3102.00 Drucksachen, Publikationen			1'500			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	75.80					
3110.00 Büromöbel und -geräte	1'249.05		2'500			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	314.70					
3113.00 Hardware	279.00					
3120.00 Ver- und Entsorgung	7'197.70		6'400			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	30'15.55		3'052			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	3'300.00					
3134.00 Sachversicherungsprämien	259.55		300			
3144.00 Unterhalt Hochbauten	1'522.90		5'500			
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	684.75					
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	15'579.15					
3170.00 Reisekosten und Spesen	952.45		2'000			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	6'875.00		6'875			
3637.00 * Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte Tagesheim	133'955.90		203'710			
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	26'046.00		41'040			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
4260.00	* Rückerstattungen Dritter		365'394.05		518'400		
4470.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV						
4479.00	Rückerstattungen Dritter Loogstrasse 7						
<b>55</b>	<b>Arbeitslosigkeit</b>	<b>80'894.10</b>	<b>37'396.30</b>	<b>530'755</b>	<b>52'500</b>		
<b>559</b>	<b>Arbeitslosigkeit</b>	<b>80'894.10</b>	<b>37'396.30</b>	<b>530'755</b>	<b>52'500</b>		
<b>5590</b>	<b>Arbeitslosigkeit</b>	<b>80'894.10</b>	<b>37'396.30</b>	<b>530'755</b>	<b>52'500</b>		
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	49'645.35		469'650			
3040.00	Erziehungszulagen	2'530.40					
3050.00	* AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'136.55		30'490			
3052.00	Pensionskassen	3'158.80		9'769			
3053.00	Unfallversicherungen	1'367.20		13'608			
3054.00	Familienausgleichskasse	656.05		6'608			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	286.85		630			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	95.00					
3100.00	Büromaterial	118.80					
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'549.10					
3110.00	Büromöbel und -geräte	714.40					
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	127.50					
3112.00	Dienstkleider	1'205.90					
3113.00	Hardware	1'801.85					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	124.40					
3144.00	Unterhalt Hochbauten	2'761.65					
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	11'520.35					
3170.00	Reisekosten und Spesen	93.95					
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
4631.00	* Beiträge vom Kanton		20'854.85		52'500		
4910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		15'720.90				
4920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		820.55				

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>56</b> <b>Soziales Wohnungswesen</b>	<b>96'345.20</b>		<b>160'000</b>			
<b>560</b> <b>Soziales Wohnungswesen</b>	<b>96'345.20</b>		<b>160'000</b>			
<b>5600</b> <b>Soziales Wohnungswesen</b>	<b>96'345.20</b>		<b>160'000</b>			
3637.00      * Beiträge an private Haushalte	96'345.20		160'000			
<b>57</b> <b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>9'395'609.97</b>	<b>4'741'904.21</b>	<b>10'067'363</b>	<b>5'991'000</b>		
<b>572</b> <b>Sozialhilfe</b>	<b>7'031'016.32</b>	<b>3'668'081.56</b>	<b>7'600'730</b>	<b>4'591'000</b>		
<b>5720</b> <b>Sozialhilfe</b>	<b>5'258'921.04</b>	<b>1'802'867.47</b>	<b>5'588'730</b>	<b>2'669'000</b>		
3181.00      Tatsächliche Forderungsverluste	6'657.65					
3611.00      * Entschädigungen an Kanton			20'000			
3635.00      Beiträge an private Unternehmungen						
3636.00      * Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	128'870.35		198'000			
3637.00      * Beiträge an private Haushalte	5'035'778.54		5'338'000			
3910.00      * Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	64'050.70		21'345			
3920.00      Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	17'024.60		11'385			
3930.00      Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	6'539.20					
4260.00      * Rückerstattungen Dritter		1'556'728.22		2'210'000		
4611.00      * Entschädigungen vom Kanton		246'139.25		299'000		
4630.00      * Beiträge vom Bund				160'000		
<b>5722</b> <b>Sozialhilfe Asylbereich</b>	<b>1'772'095.28</b>	<b>1'865'214.09</b>	<b>2'012'000</b>	<b>1'922'000</b>		
3636.00      Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	131'124.40		132'000			
3637.00      * Beiträge an private Haushalte	1'640'970.88		1'880'000			
4260.00      * Rückerstattungen Dritter		214'315.10		290'000		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
4611.00	Entschädigungen vom Kanton					
<b>573</b>	<b>1'130'196.30</b>	<b>1'069'485.55</b>	<b>1'211'787</b>	<b>1'400'000</b>		
<b>5730</b>	<b>1'130'196.30</b>	<b>1'069'485.55</b>	<b>1'211'787</b>	<b>1'400'000</b>		
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial					
3110.00	Büromöbel und -geräte					
3120.00	Ver- und Entsorgung					
3130.00	Dienstleistungen Dritter					
3134.00	Sachversicherungsprämien					
3138.00	Kurse, Prüfungen und Beratungen					
3144.00	Unterhalt Hochbauten					
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge					
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen					
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck					
3637.00	* Beiträge an private Haushalte					
4260.00	Rückstellungen Dritter					
4611.00	* Entschädigungen vom Kanton					
<b>579</b>	<b>1'234'397.35</b>	<b>4'337.10</b>	<b>1'254'846</b>			
<b>5790</b>	<b>1'234'397.35</b>	<b>4'337.10</b>	<b>1'254'846</b>			
3000.00	Behörden und Kommissionen					
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals					
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte					
3040.00	Erziehungszulagen					
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten					
3052.00	Pensionskassen					
3053.00	Unfallversicherungen					
3054.00	Familienausgleichskasse					
3055.00	Krankentaggeldversicherungen					
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3091.00				500		
3099.00	458.40					
3100.00	7'706.87			11'000		
3103.00	708.35			5'000		
3110.00				10'000		
3113.00	361.77					
3130.00	185'206.25			192'586		
3132.00	20'541.65			10'000		
3133.00						
3158.00	19'644.85			15'703		
3160.00	25'600.00			25'600		
3161.00				2'000		
3162.00	3'374.36					
3170.00	1'027.80			3'000		
3199.00				13'000		
3320.00	16'175.30			16'000		
3611.00						
3636.00	6'852.75			25'000		
3910.00						
3920.00	17'336.00					
3930.00				400		
4260.00		837.25		250		
4910.00		3'499.85				
<b>59</b>	<b>10'000.00</b>			<b>40'000</b>		
<b>592</b>	<b>10'000.00</b>			<b>40'000</b>		
<b>5920</b>	<b>10'000.00</b>			<b>40'000</b>		
3632.00	10'000.00			10'000		

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3636.00	* Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck			30'000			
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>4'024'281.27</b>	<b>585'461.22</b>	<b>4'179'408</b>	<b>534'728</b>		
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>3'516'830.42</b>	<b>585'461.22</b>	<b>3'648'443</b>	<b>534'728</b>		
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen / Werkhof</b>	<b>3'516'830.42</b>	<b>585'461.22</b>	<b>3'648'443</b>	<b>534'728</b>		
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen / Werkhof</b>	<b>3'516'830.42</b>	<b>585'461.22</b>	<b>3'648'443</b>	<b>534'728</b>		
3000.00	Behörden und Kommissionen	1'250.00		2'000			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'547'010.45		1'498'077			
3040.00	Erziehungszulagen	42'083.50		44'576			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	96'703.65		97'158			
3052.00	Pensionskassen	135'949.35		131'641			
3053.00	Unfallversicherungen	41'205.85		43'407			
3054.00	Familienausgleichskasse	20'222.00		21'056			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	8'364.65		8'696			
3062.00	Teuerungszulagen auf Renten Werkhof, Friedhof	60'839.40		60'950			
3064.00	Überbrückungsrenten Werkhof, Friedhof						
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	23'817.65		22'250			
3091.00	Personalrekrutierung	102.00		2'500			
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	1'858.20					
3100.00	Büromaterial	344.55		2'800			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	202'082.74		215'400			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'684.60		300			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'733.98		900			
3104.00	Lehrmittel			2'500			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	22'768.85		24'790			
3112.00	Dienstkleider	10'295.50		9'600			
3113.00	Hardware	1'019.96					
3118.00	Immaterielle Anlagen	3'371.05					
3120.00	* Ver- und Entsorgung	138'247.85		182'200			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	85'511.20		68'435			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3131.00	105'635.85		103'000			
3132.00	45'110.95		39'000			
3134.00	25'785.75		24'193			
3137.00	19'480.05		21'700			
3140.00	9'828.00					
3141.00	206'115.40		254'000			
3144.00	14'829.70		45'000			
3151.00	48'358.75		87'700			
3158.00	5'605.20		5'650			
3160.00	512.00		600			
3161.00	9'712.32		28'300			
3162.00	3'253.20					
3170.00	781.80		2'000			
3300.00	571'895.47		584'755			
3320.00	276.85		277			
3511.00			10'000			
3660.00	3'032.15		3'032			
3920.00	100.00					
3930.00	50.00					
4200.00						
4240.00		203'178.00		10'000		
4250.00		2'215.25		215'000		
4260.00		44'663.97		3'300		
4470.00		16'200.00		15'528		
4910.00		225'484.95		202'000		
4920.00		93'719.05		88'900		
<b>62</b>	<b>507'450.85</b>		<b>530'965</b>			
<b>623</b>	<b>507'450.85</b>		<b>530'965</b>			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
<b>6230</b>	<b>Agglomerationsverkehr</b>	<b>507'450.85</b>		<b>530'965</b>			
3631.00	Beiträge an Kanton Baslinie 58						
3660.00	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	507'450.85		530'965			
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>6'171'678.04</b>	<b>4'814'753.31</b>	<b>7'060'456</b>	<b>5'647'778</b>		
<b>71</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>2'189'228</b>	<b>2'189'228</b>		
<b>710</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>2'189'228</b>	<b>2'189'228</b>		
<b>7101</b>	<b>Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>2'189'228</b>	<b>2'189'228</b>		
3000.00	Behörden und Kommissionen	1'219.00		2'000			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	364'244.30		355'700			
3040.00	Erziehungszulagen	10'479.05		10'420			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	23'380.15		23'092			
3052.00	Pensionskassen	34'801.20		29'367			
3053.00	Unfallversicherungen	8'921.50		8'859			
3054.00	Familienausgleichskasse	4'887.95		5'004			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	2'099.50		2'113			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'398.50		4'750			
3100.00	Büromaterial	2'101.20		2'000			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	10'485.60		11'500			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften						
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	42'699.85		43'500			
3112.00	Dienstkleider	1'061.85		1'300			
3113.00	Hardware	662.70		1'500			
3118.00	Immaterielle Anlagen GIS	13'523.95		12'000			
3120.00	* Ver- und Entsorgung	146'769.30		246'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	12'830.60		23'142			
3131.00	* Planungen und Projektierungen Dritter	4'318.35		85'000			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	46'961.00		65'500			
3134.00	Sachversicherungsprämien	4'425.80		6'500			
3137.00	Steuern und Gebühren	13'537.07		13'000			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3143.00	170'687.15		138'300			
* Unterhalt übrige Tiefbauten						
3144.00	714.85		25'000			
* Unterhalt Hochbauten						
3151.00	47'198.00		55'600			
Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3160.00	782.40		850			
Miete und Pacht Liegenschaften						
3161.00	62.00					
Mieten, Benützungskosten Mobilien						
3162.00	1'542.25					
Raten für operatives Leasing Fotokopierer						
3170.00	663.45		800			
Reisekosten und Spesen						
3190.00	2'000.00					
Schadenersatzleistungen						
3300.00	352'748.85		375'075			
* Planmässige Abschreibungen Sachanlagen						
3320.00	6'511.10		11'292			
Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen						
3499.00	649.12		9'000			
Übriger Finanzaufwand						
Skonti auf Vorteilsbeiträgen						
3510.00	68'261.30					
* Einlagen in Spezialfinanzierungen						
3611.00	40'512.25		50'000			
Entschädigungen an Kanton						
3612.00	60'943.40		363'100			
* Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände						
3910.00	44'205.00		44'205			
Interne Verrechnungen von Dienstleistungen						
3920.00	40'800.00		40'800			
Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
3930.00	122'959.00		122'959			
Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten						
3940.00	2'833.00					
Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand						
4210.00		4'826.25		5'000		
Gebühren für Amtshandlungen						
4240.00		1'513'255.49		1'528'000		
Benützungsgebühren und Dienstleistungen						
4260.00		161'663.65		70'000		
* Rückerstattungen Dritter						
4310.00				15'000		
Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen						
4510.00				170'928		
* Entnahmen aus Spezialfinanzierung						
4612.00		36'136.15		400'000		
* Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden						
4940.00				300		
Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand						
<b>72</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>2'146'000</b>	<b>2'146'000</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
<b>720 Abwasserbeseitigung</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>2'146'000</b>	<b>2'146'000</b>		
<b>7201 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>2'146'000</b>	<b>2'146'000</b>		
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	118'461.15		117'574			
3040.00 Erziehungszulagen	988.25		4'034			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'634.85		7'633			
3052.00 Pensionskassen	12'206.40		10'594			
3053.00 Unfallversicherungen	1'849.00		1'658			
3054.00 Familienausgleichskasse	1'597.30		1'654			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	693.45		698			
3100.00 Büromaterial			500			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften						
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge			1'500			
3118.00 Immaterielle Anlagen						
3120.00 Ver- und Entsorgung	5'555.00		6'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	288.00					
3131.00 Planungen und Projektierungen Dritter						
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	24'971.50		36'000			
3137.00 Steuern und Gebühren Vorsteuerabzugskürzungen	456.49		700			
3143.00 Unterhalt übrige Tiefbauten	22'748.35		40'000			
3170.00 Reisekosten und Spesen	184.35					
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	184'448.43		199'146			
3320.00 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	8'107.80		19'027			
3499.00 Übriger Finanzaufwand						
Skonti auf Vorteilsbeiträgen	710.44		9'000			
3510.00 Einlagen in Spezialfinanzierungen						
3611.00 * Entschädigungen an Kanton	1'230'174.90		1'400'000			
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	124'205.00		124'205			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	23'600.00		23'600			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	142'477.00		142'477			
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen		7'369.60		10'000		
4240.00 * Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'702'181.43		1'835'000		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
4260.00	Rückerstattungen Dritter	3'945.50				
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen			10'000		
4510.00	* Entnahmen aus Spezialfinanzierung	184'784.13		277'000		
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen					
4940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	13'077.00		14'000		
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>889'578.16</b>	<b>841'577.76</b>	<b>978'169</b>	<b>906'650</b>	
<b>730</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>889'578.16</b>	<b>841'577.76</b>	<b>978'169</b>	<b>906'650</b>	
<b>7300</b>	<b>Abfallbewirtschaftung</b>	<b>50'343.20</b>	<b>2'342.80</b>	<b>75'519</b>	<b>4'000</b>	
3000.00	Behörden und Kommissionen					
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8'659.80		11'413		
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	499.55		737		
3053.00	Unfallversicherungen	300.85		109		
3054.00	Familienausgleichskasse	104.45		160		
3100.00	Büromaterial			100		
3102.00	Drucksachen, Publikationen			200		
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge			5'000		
3120.00	Ver- und Entsorgung	19.90				
3130.00	Dienstleistungen Dritter	40'302.65		57'000		
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge					
3170.00	Reisekosten und Spesen	456.00		800		
4240.00	Benützunggebühren und Dienstleistungen		887.05		1'000	
4611.00	Entschädigungen vom Kanton Aitd / Sonderabfall		1'455.75		3'000	
4635.00	Beiträge von privaten Unternehmungen					
<b>7301</b>	<b>Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>839'234.96</b>	<b>839'234.96</b>	<b>902'650</b>	<b>902'650</b>	
3000.00	Behörden und Kommissionen	448.00				
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	16'154.00		16'150		
3040.00	Erziehungszulagen	197.80		198		
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'091.15		1'048		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3052.00 Pensionskassen	1'565.40		1'841			
3053.00 Unfallversicherungen	261.95		228			
3054.00 Familienausgleichskasse	228.35		227			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	95.00		96			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'442.35		6'000			
3102.00 Drucksachen, Publikationen	6'218.50		10'000			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'150.00		1'000			
3120.00 Ver- und Entsorgung	19.90		1'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	359'611.90		348'500			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	924.00					
3137.00 Steuern und Gebühren Vorsteuerabzugskürzung	2'438.96		3'000			
3143.00 Unterhalt übrige Tiefbauten	185.55		1'000			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'904.50		3'500			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	692.60		700			
3170.00 Reisekosten und Spesen	17.20					
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste						
3199.00 Übriger Betriebsaufwand						
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	521.65		514			
3510.00 * Einlagen in Spezialfinanzierungen			57'783			
3611.00 Entschädigungen an Kanton	282'797.00		290'000			
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	65'103.00		65'103			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	17'500.00		17'500			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	73'666.20		77'262			
3940.00 Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand						
4240.00 * Benützungsgebühren und Dienstleistungsn	617'504.75			767'250		
4250.00 Verkäufe	132'187.00			129'500		
4260.00 Rückerstattungen Dritter				1'000		
4270.00 Bussen	2'865.60			4'000		
4510.00 * Entnahmen aus Spezialfinanzierung	85'476.61					
4940.00 Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	1'201.00			900		

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>74</b> Gewässerverbauungen	<b>732.65</b>		<b>10'000</b>			
<b>741</b> Gewässerverbauungen	<b>732.65</b>		<b>10'000</b>			
<b>7410</b> Gewässerverbauungen	<b>732.65</b>		<b>10'000</b>			
3142.00 Unterhalt Wasserbau	732.65		10'000			
<b>75</b> Arten- und Landschaftsschutz	<b>66'976.15</b>		<b>69'314</b>			
<b>750</b> Arten- und Landschaftsschutz	<b>66'976.15</b>		<b>69'314</b>			
<b>7500</b> Arten- und Landschaftsschutz	<b>66'976.15</b>		<b>69'314</b>			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	17'671.30		17'796			
3040.00 Erziehungszulagen	388.60		396			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	713.45		1'182			
3052.00 Pensionskassen	1'951.45		1'474			
3053.00 Unfallversicherungen	197.95		277			
3054.00 Familienausgleichskasse	150.10		250			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	86.75		89			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	11'467.90		11'200			
3140.00 Unterhalt an Grundstücken	32'482.30		35'000			
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien	216.35					
3660.00 Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	1'650.00		1'650			
<b>76</b> Tierhaltung und übriger Umweltschutz	<b>111'916.75</b>	<b>65'150.50</b>	<b>146'926</b>	<b>64'000</b>		
<b>761</b> Luftreinhaltung und Klimaschutz		<b>10'700.00</b>	<b>5'000</b>	<b>13'000</b>		
<b>7610</b> Luftreinhaltung und Klimaschutz		<b>10'700.00</b>	<b>5'000</b>	<b>13'000</b>		
3130.00 Dienstleistungen Dritter Feuerungskontrolle			5'000			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
4240.00	Benützunggebühren und Dienstleistungen Feuerungskontrolle		10'700.00		13'000		
<b>762</b>	<b>Tierhaltung</b>	<b>54'876.10</b>	<b>54'450.50</b>	<b>59'543</b>	<b>51'000</b>		
<b>7620</b>	<b>Hundehaltung</b>	<b>54'876.10</b>	<b>54'450.50</b>	<b>59'543</b>	<b>51'000</b>		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6'310.70		8'498			
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	407.55		552			
3052.00	Pensionskassen	558.00		712			
3053.00	Unfallversicherungen	61.45		82			
3054.00	Familienausgleichskasse	85.30		120			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	37.10		50			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	7'543.80		6'000			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'579.10		6'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung	6'378.95		7'625			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3170.00	Reisekosten und Spesen	10.15					
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	19'000.00		19'000			
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	7'000.00		7'000			
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'904.00		3'904			
4240.00	Benützunggebühren und Dienstleistungen		53'750.50		50'000		
4270.00	Hundegebühren Bussen		700.00		1'000		
<b>769</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>57'040.65</b>		<b>82'383</b>			
<b>7690</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>57'040.65</b>		<b>82'383</b>			
3000.00	Behörden und Kommissionen Umweltschutzkommission	170.00		500			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'961.05		8'317			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3040.00 Erziehungszulagen	191.10		198			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	88.20		567			
3052.00 Pensionskassen	827.40		792			
3053.00 Unfallversicherungen	26.35		143			
3054.00 Familienausgleichskasse	18.50		117			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	47.10		49			
3120.00 Ver- und Entsorgung	282.40		1'200			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	12'341.00		25'700			
3131.00 Planungen und Projektierungen Dritter						
3131.00 Lärmbekämpfung, Lufthygiene						
3132.00 * Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	34'727.55		14'300			
3134.00 Sachversicherungsprämien	360.00					
3140.00 Unterhalt an Grundstücken			5'000			
3144.00 Unterhalt Hochbauten			500			
3637.00 * Beiträge an private Haushalte			25'000			
<b>77</b>	<b>696'880.34</b>	<b>280'785.85</b>	<b>787'946</b>	<b>341'900</b>		
<b>771</b>	<b>696'880.34</b>	<b>280'785.85</b>	<b>787'946</b>	<b>341'900</b>		
<b>7710</b>	<b>696'880.34</b>	<b>280'785.85</b>	<b>787'946</b>	<b>341'900</b>		
3010.00 * Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	257'154.45		280'817			
3040.00 Erziehungszulagen	8'599.80		9'885			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	16'076.95		18'215			
3052.00 Pensionskassen	25'120.80		22'730			
3053.00 Unfallversicherungen	5'872.20		7'241			
3054.00 Familienausgleichskasse	3'361.80		3'947			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	1'614.20		1'628			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	756.00		2'500			
3091.00 Personalrekrutierung			1'000			
3100.00 Büromaterial	404.00		400			
3101.00 * Betriebs-, Verbrauchsmaterial	63'975.76		88'600			
3102.00 Drucksachen, Publikationen						
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	550.00		2'000			
3112.00 Dienstkleider	2'033.95		1'600			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3113.00	Hardware	351.72				
3118.00	Immaterielle Anlagen	767.00		800		
3120.00	Ver- und Entsorgung	16'245.45		13'900		
3130.00	Dienstleistungen Dritter	103'881.85		104'634		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten					
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'272.80		2'300		
3137.00	Steuern und Gebühren Mehrwertsteuer	12'095.50		16'500		
3143.00	* Unterhalt übrige Tiefbauten	7'195.65		34'500		
3144.00	Unterhalt Hochbauten	7'515.15				
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'050.51		12'000		
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	695.20		3'000		
3170.00	Reisekosten und Spesen	524.80		500		
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	92'244.80		94'249		
3637.00	Beiträge an private Haushalte	5'520.00		5'000		
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	60'000.00		60'000		
4240.00	* Benützungsgebühren und Dienstleistungen		274'898.45		341'500	
4250.00	Verkäufe				400	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		5'887.40			
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>778'354.79</b>		<b>732'873</b>		
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>778'354.79</b>		<b>732'873</b>		
<b>7900</b>	<b>Raumplanung</b>	<b>778'354.79</b>		<b>732'873</b>		
3000.00	Behörden und Kommissionen	13'746.50		11'500		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	272'667.00		275'151		
3040.00	Erziehungszulagen	5'982.85		6'935		
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	16'892.10		18'633		
3052.00	Pensionskassen	27'719.95		20'882		
3053.00	Unfallversicherungen	4'290.95		3'906		
3054.00	Familienausgleichskasse	3'547.45		4'039		
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	1'419.60		1'382		
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals					
3091.00	Personalrekrutierung	1'269.00				

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	81.20					
3118.00 Immaterielle Anlagen	1'288.65		1'750			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	424'438.04		379'000			
3131.00 * Planungen und Projektierungen Dritter	3'000.00		9'000			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	1'947.90					
3170.00 Reisekosten und Spesen						
3320.00 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen						
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	20.00		395			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	43.60		300			
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>15'044.00</b>	<b>287'146.39</b>	<b>7'034</b>	<b>319'200</b>		
<b>81 Landwirtschaft</b>	<b>5'955.90</b>		<b>5'734</b>			
<b>812 Strukturverbesserungen</b>	<b>321.45</b>					
<b>8120 Strukturverbesserungen</b>	<b>321.45</b>					
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften Nutzungsgebühr Notschlachtlokal	321.45					
<b>814 Produktionsverbesserungen</b>	<b>5'634.45</b>		<b>5'734</b>			
<b>8140 Produktionsverbesserungen</b>	<b>5'634.45</b>		<b>5'734</b>			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'290.35		5'291			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	253.05		345			
3053.00 Unfallversicherungen	38.15		23			
3054.00 Familienausgleichskasse	52.90		75			
<b>82 Forstwirtschaft</b>			<b>200</b>			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
<b>820</b>	<b>Forstwirtschaft</b>			<b>200</b>			
<b>8200</b>	<b>Forstwirtschaft</b>			<b>200</b>			
3130.00	Dienstleistungen Dritter			200			
<b>83</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>642.00</b>	<b>4'200.00</b>	<b>650</b>	<b>4'200</b>		
<b>830</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>642.00</b>	<b>4'200.00</b>	<b>650</b>	<b>4'200</b>		
<b>8300</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>642.00</b>	<b>4'200.00</b>	<b>650</b>	<b>4'200</b>		
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	2.00					
3631.00	Beiträge an Kanton	640.00		650			
4100.00	Regalien		4'200.00		4'200		
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>8'445.10</b>		<b>450</b>			
<b>840</b>	<b>Tourismus</b>	<b>8'445.10</b>		<b>450</b>			
<b>8400</b>	<b>Tourismus</b>	<b>8'445.10</b>		<b>450</b>			
3130.00	Dienstleistungen Dritter			450			
3149.00	Unterhalt übrige Sachanlagen Park- und Ruhebänke	8'445.10					
<b>87</b>	<b>Energie</b>	<b>1.00</b>	<b>282'946.39</b>		<b>315'000</b>		
<b>871</b>	<b>Elektrizität</b>		<b>166'976.00</b>		<b>150'000</b>		
<b>8710</b>	<b>Elektrizität</b>		<b>166'976.00</b>		<b>150'000</b>		
4120.00	Konzessionen Elektrizität		166'976.00		150'000		

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>872 Gas</b>		<b>115'970.39</b>		<b>165'000</b>		
<b>8720 Gas</b>		<b>115'970.39</b>		<b>165'000</b>		
4120.00 * Konzessionen Gas		115'970.39		165'000		
<b>873 Übrige Energie</b>	<b>1.00</b>					
<b>8730 Übrige Energie</b>	<b>1.00</b>					
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	1.00					
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>1'411'710.54</b>	<b>34'633'681.69</b>	<b>1'642'782</b>	<b>33'435'092</b>		
<b>91 Steuern</b>	<b>86'413.73</b>	<b>31'231'698.25</b>	<b>265'000</b>	<b>31'058'100</b>		
<b>910 Steuern</b>	<b>86'413.73</b>	<b>31'231'698.25</b>	<b>265'000</b>	<b>31'058'100</b>		
<b>9100 Steuern aktuelles Jahr</b>		<b>29'819'888.80</b>		<b>30'658'100</b>		
4000.00 Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		21'643'030.05		21'578'400		
4001.00 Vermögenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr		2'266'970.00		2'283'600		
4002.00 * Quellensteuern natürliche Personen		1'503'051.60		1'880'000		
4010.00 Ertragssteuern juristische Personen Rechnungsjahr		3'213'516.85		3'356'850		
4011.00 * Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr		1'193'320.30		1'559'250		
<b>9101 Steuern Vorjahre</b>	<b>37'638.40</b>	<b>1'000'227.75</b>	<b>165'000</b>			
3182.00 * Wertberichtigung Steuerguthaben natürliche Personen	-67'000.00					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3183.00	93'175.30		150'000			
* Tatsächliche Forderungsverluste Steuer Guthaben natürliche Personen						
3185.00	11'463.10		15'000			
Tatsächliche Forderungsverluste Steuer Guthaben juristische Personen						
4000.00		636'639.85				
* Einkommenssteuern natürliche Personen Vorjahre						
4001.00		240'456.35				
* Vermögenssteuern natürliche Personen Vorjahre						
4010.00		-104'165.80				
* Ertragssteuern juristische Personen Vorjahre						
4011.00		227'297.35				
* Kapitalsteuern juristische Personen Vorjahre						
<b>9102</b>	<b>48'775.33</b>	<b>411'581.70</b>	<b>100'000</b>	<b>400'000</b>		
<b>Zinsdienst Steuern</b>						
3403.00	48'775.33		100'000			
* Vergütungszinsen Steuern						
4403.00		411'581.70		400'000		
Verzugszinsen Steuern						
<b>93</b>	<b>530'971.00</b>	<b>1'039'356.00</b>	<b>533'742</b>	<b>527'000</b>		
<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>						
<b>930</b>	<b>530'971.00</b>	<b>1'039'356.00</b>	<b>533'742</b>	<b>527'000</b>		
<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>						
<b>9300</b>	<b>530'971.00</b>	<b>1'039'356.00</b>	<b>533'742</b>	<b>527'000</b>		
<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>						
3622.00						
Horizontaler Finanzausgleich						
3623.00	212'400.00		213'201			
Finanzierung Ausgleichsfonds						
3631.00	318'571.00		320'541			
Beiträge an Kanton						
4621.00		564'036.00		527'000		
* Sonderlastenabgeltung						
4622.00		475'320.00				
* Horizontaler Finanzausgleich						
4631.00						
Beiträge vom Kanton						
<b>96</b>	<b>794'325.81</b>	<b>2'352'630.30</b>	<b>844'040</b>	<b>1'844'992</b>		
<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>						
<b>961</b>	<b>640'254.90</b>	<b>8'425.75</b>	<b>695'000</b>	<b>6'000</b>		
<b>Zinsen</b>						
<b>9610</b>	<b>640'254.90</b>	<b>8'425.75</b>	<b>695'000</b>	<b>6'000</b>		
<b>Zinsen</b>						
3400.00						
Verzinsung laufende Verbindlichkeiten						
3401.00	11.55		200			
Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten						
3406.00	640'243.35		18'000			
* Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten						
			676'800			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
4400.00 Zinsen flüssige Mittel		8'366.85		5'000		
4401.00 Zinsen Forderungen und Kontokorrente		58.90		1'000		
4402.00 Zinsen kurzfristige Finanzanlagen						
4407.00 Zinsen langfristige Finanzanlagen						
<b>963 Liegenschaften des FV</b>	<b>82'004.85</b>	<b>2'341'371.55</b>	<b>111'840</b>	<b>1'838'992</b>		
<b>9630 Liegenschaften des FV allgemein</b>	<b>2'534.35</b>	<b>2'065'476.30</b>	<b>10'000</b>	<b>1'576'329</b>		
3439.00 Übriger Liegenschaftsaufwand FV	2'534.35		10'000			
3893.00 Einlagen in Vorfinanzierungen						
4430.00 Baurechtszinsen		1'576'076.30		1'576'329		
4896.00 * Entnahmen aus Neubewertungsreserven		489'400.00				
<b>9631 Liegenschaften des FV vermietet</b>	<b>79'470.50</b>	<b>275'895.25</b>	<b>101'840</b>	<b>262'663</b>		
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'917.35		9'136			
3040.00 Erziehungszulagen						
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	794.45		590			
3052.00 Pensionskassen	808.20					
3053.00 Unfallversicherungen	142.20		75			
3054.00 Familienausgleichskasse	166.15		128			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	60.00					
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste						
3430.00 Baulicher Unterhalt FV	18'788.05		32'920			
3431.00 Nicht baulicher Unterhalt FV	1'579.05		5'500			
3439.00 Übriger Liegenschaftsaufwand FV	43'215.05		53'491			
4430.00 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		216'165.10		218'263		
4432.00 Vergütung für Benützung Liegenschaften FV		24'414.05		16'000		
4439.00 Übriger Liegenschaftsertrag FV		35'316.10		28'400		
<b>969 Übriges Finanzvermögen</b>	<b>72'066.06</b>	<b>2'833.00</b>	<b>37'200</b>			
<b>9690 Übriges Finanzvermögen</b>	<b>72'066.06</b>	<b>2'833.00</b>	<b>37'200</b>			

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130.00 Dienstleistungen Dritter	17'001.01		22'000			
3180.00 * Wertberichtigung auf Forderungen	40'787.05					
3940.00 Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	14'278.00		15'200			
4940.00 Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		2'833.00				
<b>97 Rückverteilungen</b>		<b>9'997.14</b>		<b>5'000</b>		
<b>971 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe</b>		<b>9'997.14</b>		<b>5'000</b>		
<b>9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe</b>		<b>9'997.14</b>		<b>5'000</b>		
4699.00 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		9'997.14		5'000		
<b>Total</b>	52'430'014.86	52'522'455.58	52'861'821	51'645'213		
Ertragsüberschuss	92'440.72			1'216'608		
Aufwandüberschuss						
<b>Total</b>	52'522'455.58	52'522'455.58	52'861'821	52'861'821	0.00	0.00

Investitionsrechnung Funktional - Zusammenzug	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0</b> ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaussagen	50'381.17	50'381.17	304'000	304'000		
<b>1</b> ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT Nettoaussagen	75'148.30	75'148.30	150'000	150'000		
<b>2</b> BILDUNG Nettoaussagen	1'670'572.80	1'670'572.80	5'705'000	5'705'000		
<b>3</b> KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoaussagen	178'755.60	178'755.60	160'000	160'000		
<b>5</b> SOZIALE SICHERHEIT Nettoaussagen	1'239.85	1'239.85				
<b>6</b> VERKEHR Nettoaussagen	781'224.70	781'224.70	1'095'000	400'000 695'000		
<b>7</b> UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoeinnahmen / -ausgaben	644'339.95	302'254.25 342'085.70	890'000 115'000	1'005'000		
<b>8</b> VOLKSWIRTSCHAFT						
<b>Total</b> Einnahmenüberschuss	3'401'662.37	302'254.25	8'304'000	1'405'000		
Ausgabenüberschuss		3'099'408.12		6'899'000		
<b>Total</b>	3'401'662.37	3'401'662.37	8'304'000	8'304'000	0.00	0.00

Investitionsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5</b>	<b>INVESTITIONSAUSGABEN</b>					
<b>50</b>	<b>Sachanlagen</b>					
501	Strassen / Verkehrswege	3'207'541.52		7'869'000		
		206'701.25		480'000		
5010	Strassen / Verkehrswege	206'701.25		480'000		
503	Übrige Tiefbauten	343'645.40		615'000		
5030	Übrige Tiefbauten	343'645.40		615'000		
504	Hochbauten	2'113'888.90		5'924'000		
5040	Hochbauten	2'113'888.90		5'924'000		
506	Mobilien	543'305.97		850'000		
5060	Mobilien	543'305.97		850'000		
<b>52</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>					
520	Software	109'120.85		530'000		
		4'335.95		180'000		
5200	Software	4'335.95		180'000		
529	Übrige immaterielle Anlagen	104'784.90		350'000		
5290	Übrige immaterielle Anlagen	104'784.90		350'000		
<b>56</b>	<b>Eigene Investitionsbeiträge</b>					
561	Kantone und Konkordate	85'000.00		85'000		
		85'000.00		85'000		
5610	Investitionsbeiträge an Kanton	85'000.00		85'000		

Investitionsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>6 INVESTITIONSEINNAHMEN</b>		<b>302'254.25</b>		<b>1'405'000</b>		
<b>63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</b>		<b>302'254.25</b>		<b>1'405'000</b>		
630 Bund						
6300 Investitionsbeiträge vom Bund						
631 Kantone und Konkordate		30'157.55		30'000		
6310 Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		30'157.55		30'000		
632 Gemeinden und Zweckverbände		22'141.75		25'000		
6320 Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		22'141.75		25'000		
635 Private Unternehmungen				400'000		
6350 Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen				400'000		
637 Private Haushalte		249'954.95		950'000		
6370 Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		249'954.95		950'000		
<b>Total</b> Einnahmenüberschuss	3'401'662.37	302'254.25	8'484'000	1'405'000		
Ausgabenüberschuss		3'099'408.12		7'079'000		
<b>Total</b>	3'401'662.37	3'401'662.37	8'484'000	8'484'000	0.00	0.00

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>50'381.17</b>		<b>304'000</b>			
02 Allgemeine Dienste	50'381.17		304'000			
022 Allgemeine Dienste, übrige	41'739.72		304'000			
0220 Allgemeine Dienste, übrige	41'739.72		304'000			
5040.00 Gemeindeverwaltung Renovation Wandbilder			4'000			
5060.00 Informatik-Plattform Verwaltung Teil 1	38'643.62					
5060.01 * Informatik-Plattform Verwaltung Teil 2			120'000			
5060.02 Informatik-Plattform Verwaltung Teil 3						
5200.00 GeSoft Anpassungen Tranche 2013	3'096.10		50'000			
5200.01 Geschäftskontrolle / Archivierung			80'000			
5200.02 GeSoft-Anpassungen Tranche 2014			50'000			
<b>029 Verwaltungliegenschaften</b>	<b>8'641.45</b>					
<b>0290 Verwaltungliegenschaften</b>	<b>8'641.45</b>					
5040.00 Gemeindehaus Planungs- und Projektierungskredit	8'641.45					
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>	<b>75'148.30</b>		<b>150'000</b>			
14 Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen	25'312.80		100'000			
140 Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen	25'312.80		100'000			

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>1400 Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>25'312.80</b>		<b>100'000</b>			
5290.00 GIS Geografisches Informationssystem	25'312.80		100'000			
5290.01 Erneuerung Vermessungswerk Los 12						
<b>15 Feuerwehr</b>	<b>49'835.50</b>		<b>50'000</b>			
<b>150 Feuerwehr</b>	<b>49'835.50</b>		<b>50'000</b>			
<b>1500 Feuerwehr</b>	<b>49'835.50</b>		<b>50'000</b>			
5060.00 AS-Geräte (1. Tranche)	49'835.50		50'000			
6310.00 Investitionsbeiträge vom Kanton AS-Geräte						
<b>16 Militär und Bevölkerungsschutz</b>						
<b>162 Bevölkerungsschutz</b>						
<b>1620 Zivilschutz</b>						
5060.00 Grundausrüstung Werkzeuge						
<b>2 BILDUNG</b>	<b>1'670'572.80</b>		<b>5'705'000</b>			
<b>21 Obligatorische Schule</b>	<b>1'670'572.80</b>		<b>5'705'000</b>			
<b>211 Kindergarten</b>						
<b>2110 Kindergarten</b>						
5060.00 Informatik Kindergarten						

Investitionsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Funktional - Detail							
<b>212</b>	<b>Primarschule</b>			<b>200'000</b>			
<b>2120</b>	<b>Primarschule</b>			<b>200'000</b>			
5060.00	* Textiles Werken, Ersatz Schultische und Tische			200'000			
5060.01	Erenewing Schulmobiliar						
5060.02	Informatik an Schulen (pädagogischer Teil)						
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>1'602'407.00</b>		<b>5'445'000</b>			
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften Kindergarten</b>	<b>287'620.65</b>		<b>920'000</b>			
5040.00	Projektkredit 3. Kindergarten Lange Heid						
5040.01	Projektkredit Doppelkindergarten Löffelmatt						
5040.02	Provisorium 3. Kindergarten Lange Heid						
5040.03	* Doppelkindergarten Löffelmatt	287'620.65		900'000			
5040.04	Planung Parzelle 904			20'000			
5040.05	Definitivum 3. Kindergarten Lange Heid						
5040.06	Neubau Kindergarten 1 + 2 Lange Heid						
<b>2171</b>	<b>Schulliegenschaften Primarschule</b>	<b>1'314'786.35</b>		<b>4'525'000</b>			
5040.00	Projektkredit HarmoS Löffelmatt						
5040.01	Projektkredit HarmoS Lange Heid	20'291.00					
5040.02	* Ausbau Schulhaus Löffelmatt	926'389.90		3'700'000			
5040.03	* Ausbau Schulhaus Lange Heid			220'000			
5040.04	* Ausstattung Aulanutzung Löffelmatt			120'000			
5040.05	Energiekonzept und Photovoltaikanlage Löffelmatt	6'380.10					

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5040.06	Ausstattung Aulanutzung Lange Heid		15'000			
5040.07	Sanierung Dächer / Böden Lange Heid					
5040.09	Architekturwettbewerb SH Lange Heid	159'769.50	170'000			
5040.10	Projektierung Architekturleistung Lange Heid	201'955.85	300'000			
5040.11	Bauliche Massnahmen für Informatik					
5060.00	Schulmobiliar HarmoS					
<b>219</b>	<b>Übrige obligatorische Schule</b>	<b>68'165.80</b>	<b>60'000</b>			
<b>2190</b>	<b>Schulleitung und Schulrat</b>	<b>68'165.80</b>	<b>60'000</b>			
5060.00	Informatik Schulleitung	68'165.80	60'000			
5200.00	Schuladministrationslösung des Kantons (SAL)					
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>178'755.60</b>	<b>160'000</b>			
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>178'755.60</b>	<b>160'000</b>			
<b>341</b>	<b>Sport</b>	<b>178'755.60</b>	<b>160'000</b>			
<b>3415</b>	<b>Kultur- und Sportzentrum</b>	<b>178'755.60</b>	<b>160'000</b>			
5040.00	Erneuerung Beleuchtung und Audio-Visio					
5040.01	Erneuerung Bühnenzüge und Vorhänge	178'755.60	160'000			
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>1'239.85</b>				
<b>57</b>	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>1'239.85</b>				
<b>573</b>	<b>Asylwesen</b>					

Investitionsrechnung Funktional - Detail		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5730</b>	<b>Asylwesen</b>						
5040.00	Dachsanieierung Asylunterkunft						
<b>579</b>	<b>Übriges Sozialwesen</b>	1'239.85					
<b>5790</b>	<b>Übriges Sozialwesen</b>	1'239.85					
5200.00	Ersatz VIS durch KLIB (Klientenverwaltung)	1'239.85					
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	781'224.70		1'095'000	400'000		
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	696'224.70		1'010'000	400'000		
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	696'224.70		1'010'000	400'000		
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	696'224.70		1'010'000	400'000		
5010.03	Fussgängergestaltung Gartenstadt / Post	11'461.55					
5010.05	Strassensanierungen Etappe 2014	195'239.70		180'000			
5010.06	* Känelmattstrasse			300'000			
5010.07	Eintrittsorte						
5010.08	Strassensanierungen Etappe 2015						
5010.09	Sanierung Fohrlisrain						
5010.10	Sanierung und Ausbau Heiligholzstrasse 3. Teil						
5010.11	Ausweitung Parkierzonen						
5010.12	Parkplatz beim Friedhof						
5010.13	Känelmattstrasse Uebernahme und Ausbau (2. Vorlage)						
5010.14	Loogstrasse Sanierung Deckbelag						

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5010.15						
5010.16						
5040.00	146'358.65		170'000			
5060.00	280'280.00		280'000			
5060.01	62'884.80		80'000			
5060.02						
6300.00						
6300.01						
6350.06				400'000		
6350.13						
<b>62</b>	<b>85'000.00</b>		<b>85'000</b>			
<b>623</b>	<b>85'000.00</b>		<b>85'000</b>			
<b>6230</b>	<b>85'000.00</b>		<b>85'000</b>			
5610.01						
5610.02	85'000.00		85'000			
<b>7</b>	<b>644'339.95</b>	<b>302'254.25</b>	<b>890'000</b>	<b>1'005'000</b>		
<b>71</b>	<b>322'504.65</b>	<b>158'386.35</b>	<b>505'000</b>	<b>505'000</b>		
<b>710</b>	<b>322'504.65</b>	<b>158'386.35</b>	<b>505'000</b>	<b>505'000</b>		
<b>7101</b>	<b>322'504.65</b>	<b>158'386.35</b>	<b>505'000</b>	<b>505'000</b>		
5030.01	112'288.75		200'000			

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5030.02 * Wasserleitung Sanierung Stationsweg			140'000			
5030.03 Wasserleitung Sanierung Känelmattstrasse			75'000			
5030.05 Sanierung Wasserleitungen Etappe 2015						
5030.06 Druckeinspeisung für Leckkontrollen						
5030.07 Heiligholzstrasse 3. Teil						
5030.08 Stationsweg (2. Vorlage)						
5030.09 Känelmattstrasse (2. Vorlage)						
5040.00 Sanierung Reservoir Gemeindeholz	43'710.25		15'000			
5040.01 Sanierung Reservoir Weihermatt	114'862.95		50'000			
5040.02 Stilllegung Reservoir Gruth	19'153.00					
5060.02 Erneuerung der Steuerung der Wasserversorgung	4'496.25					
5060.03 Kastenwagen Hyundai H1 JG 2000			25'000			
5290.00 GIS Geografisches Informationssystem	27'993.45					
6310.00 Wasserleitungen Subventionen Hydranten durch BGV		30'157.55		30'000		
6320.00 Sanierung Reservoir Gemeindeholz		22'141.75		25'000		
Beteiligung Gemeinde Arlesheim		106'087.05		450'000		
6370.00 * Wasseranschlussbeiträge						
<b>72 Abwasserbeitugung</b>	<b>280'335.00</b>	<b>143'867.90</b>	<b>225'000</b>	<b>500'000</b>		
<b>720 Abwasserbeseitigung</b>	<b>280'335.00</b>	<b>143'867.90</b>	<b>225'000</b>	<b>500'000</b>		
<b>7201 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>280'335.00</b>	<b>143'867.90</b>	<b>225'000</b>	<b>500'000</b>		
5030.00 Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz 23. Etappe 2013						
5030.01 Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz 24. Etappe 2014	201'602.50		200'000			
5030.02 Gruthbachdole / Sauberwasserleitung	27'253.85					

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5030.03 Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz Etappe 2015	51'478.65		25'000			
5290.00 GIS Geografisches Informationssystem		143'867.90		500'000		
6370.00 * Kanalisationsanschlussbeiträge						
<b>77 Friedhof und Bestattung</b>	<b>41'500.30</b>		<b>60'000</b>			
<b>771 Friedhof und Bestattung</b>	<b>41'500.30</b>		<b>60'000</b>			
<b>7710 Friedhof und Bestattung</b>	<b>41'500.30</b>		<b>60'000</b>			
5030.00 Bewässerungssystem Friedhof	2'500.30					
5060.00 Ersatz Fahrzeuge	39'000.00		60'000			
<b>79 Raumordnung</b>			<b>100'000</b>			
<b>790 Raumordnung</b>			<b>100'000</b>			
<b>7900 Raumplanung</b>			<b>100'000</b>			
5290.00 Teilrevision QP, Wohnen im Alter			50'000			
5290.01 Planung QP Stöckacker			50'000			
5290.02 Planung QP Zollweiden						
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>						
<b>87 Energie</b>						
<b>873 Übrige Energie</b>						
<b>8730 Übrige Energie</b>						
5040.00 Photovoltaikanlage Feuerwehrmagazin						

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5040.01 Photovoltaikanlage Turnhalle Schulhaus Loog						
5040.02 Photovoltaikanlage Asylunterkunft						
6300.00 Photovoltaikanlage Feuerwehrmagazin						
6300.01 Photovoltaikanlage Turnhalle Schulhaus Loog						
6300.02 Photovoltaikanlage Asylunterkunft						
<b>Total</b>	3'401'662.37	302'254.25	8'304'000	1'405'000		
Einnahmenüberschuss		3'099'408.12		6'899'000		
Ausgabenüberschuss	3'401'662.37	3'401'662.37	8'304'000	8'304'000	0.00	0.00
<b>Total</b>						

Einwohnergemeinde Münchenstein		Bilanz			
		Bestand per 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2014
Bilanzkonten Zusammenzug					
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>128'108'170.65</b>	<b>197'030'307.71</b>	<b>195'559'549.66</b>	<b>129'578'928.70</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>97'876'015.50</b>	<b>192'101'196.34</b>	<b>190'945'562.86</b>	<b>99'031'648.98</b>
<b>14</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>30'232'155.15</b>	<b>4'929'111.37</b>	<b>4'613'986.80</b>	<b>30'547'279.72</b>
14xx0	Allgemeiner Haushalt	23'297'932.82	4'326'271.72	3'759'394.72	23'864'809.82
14xx1	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	4'520'749.20	322'504.65	517'646.30	4'325'607.55
14xx2	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	2'406'952.78	280'335.00	336'424.13	2'350'863.65
14xx3	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	6'520.35	0.00	521.65	5'998.70
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>128'108'170.65</b>	<b>165'227'770.50</b>	<b>163'757'012.45</b>	<b>129'578'928.70</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>63'394'313.31</b>	<b>162'558'549.93</b>	<b>161'178'812.11</b>	<b>64'774'051.13</b>
<b>29</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>64'713'857.34</b>	<b>2'669'220.57</b>	<b>2'578'200.34</b>	<b>64'804'877.57</b>
29xx0	Allgemeiner Haushalt	45'622'878.47	100'959.27	492'585.80	45'231'251.94
29xx1	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	3'357'728.75	68'261.30	0.00	3'425'990.05
29xx2	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	12'868'876.87	0.00	184'784.13	12'684'092.74
29xx3	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	967'630.80	0.00	85'476.61	882'154.19

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
<b>1</b>	<b>A K T I V E N</b>	<b>128'108'170.65</b>	<b>197'030'307.71</b>	<b>195'559'549.66</b>	<b>129'578'928.70</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>97'876'015.50</b>	<b>192'101'196.34</b>	<b>190'945'562.86</b>	<b>99'031'648.98</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>6'360'281.10</b>	<b>53'341'316.75</b>	<b>49'859'667.54</b>	<b>9'841'930.31</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>26'415.70</b>	<b>376'982.90</b>	<b>378'786.60</b>	<b>24'612.00</b>
10000	Kasse	26'415.70	376'982.90	378'786.60	24'612.00
<b>1001</b>	<b>Post</b>	<b>5'437'702.63</b>	<b>35'740'365.53</b>	<b>32'744'205.72</b>	<b>8'433'862.44</b>
10010	Post	5'437'702.63	35'740'365.53	32'744'205.72	8'433'862.44
<b>1002</b>	<b>Bank</b>	<b>896'162.77</b>	<b>17'168'968.32</b>	<b>16'687'425.22</b>	<b>1'377'705.87</b>
10020	Bank	896'162.77	17'168'968.32	16'687'425.22	1'377'705.87
<b>1009</b>	<b>Übrige flüssige Mittel</b>	<b>0.00</b>	<b>55'000.00</b>	<b>49'250.00</b>	<b>5'750.00</b>
10090	Übrige flüssige Mittel	0.00	55'000.00	49'250.00	5'750.00
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>15'261'810.45</b>	<b>134'045'029.07</b>	<b>132'555'403.37</b>	<b>16'751'436.15</b>
<b>1010</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</b>	<b>637'019.15</b>	<b>12'261'044.00</b>	<b>10'048'586.83</b>	<b>2'849'476.32</b>
10100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'000'405.10	12'228'693.20	10'016'833.78	3'212'264.52
10101	Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-364'351.95	29'437.15	30'787.05	-365'701.85
10102	Forderungen Verrechnungssteuer	966.00	2'913.65	966.00	2'913.65
<b>1012</b>	<b>Steuerforderungen</b>	<b>13'523'485.38</b>	<b>42'092'187.50</b>	<b>42'743'193.65</b>	<b>12'872'479.23</b>
10120	Forderungen Gemeindesteuern	14'455'485.38	41'986'187.50	42'704'193.65	13'737'479.23
10121	Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern	-932'000.00	106'000.00	39'000.00	-865'000.00
<b>1015</b>	<b>Durchlaufkonto</b>	<b>0.00</b>	<b>78'710'929.60</b>	<b>78'710'929.60</b>	<b>0.00</b>
10150	Durchlaufkonto	0.00	78'710'929.60	78'710'929.60	0.00
<b>1016</b>	<b>Vorschüsse für vorläufige Verwaltungen</b>	<b>120'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>120'000.00</b>
10160	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungen	120'000.00	0.00	0.00	120'000.00

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
<b>1019</b>	<b>Übrige Forderungen</b>	<b>981'305.92</b>	<b>980'867.97</b>	<b>1'052'693.29</b>	<b>909'480.60</b>
10190	Übrige Forderungen	943'894.60	907'613.13	973'162.10	878'345.63
10191	Wertberichtigung übrige Forderungen	0.00	0.00	10'000.00	-10'000.00
10192	MWST-Vorsteuerguthaben	37'411.32	73'254.84	69'531.19	41'134.97
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>7'541'091.95</b>	<b>4'714'850.52</b>	<b>7'541'091.95</b>	<b>4'714'850.52</b>
<b>1042</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung Steuern</b>	<b>2'591'699.35</b>	<b>2'264'701.50</b>	<b>2'591'699.35</b>	<b>2'264'701.50</b>
10420	Aktive Rechnungsabgrenzung Steuern	2'591'699.35	2'264'701.50	2'591'699.35	2'264'701.50
<b>1045</b>	<b>Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>4'949'392.60</b>	<b>2'450'149.02</b>	<b>4'949'392.60</b>	<b>2'450'149.02</b>
10450	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	4'949'392.60	2'450'149.02	4'949'392.60	2'450'149.02
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>
10700	Aktien und Anteilscheine	1.00	0.00	0.00	1.00
<b>108</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>68'712'831.00</b>	<b>0.00</b>	<b>989'400.00</b>	<b>67'723'431.00</b>
<b>1080</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>64'157'277.00</b>	<b>0.00</b>	<b>989'400.00</b>	<b>63'167'877.00</b>
10800	Grundstücke ohne Baurechte	19'300'123.00	0.00	989'400.00	18'310'723.00
10801	Grundstücke mit Baurechten	44'857'154.00	0.00	0.00	44'857'154.00
<b>1084</b>	<b>Überbaute Liegenschaften</b>	<b>4'555'554.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4'555'554.00</b>
10840	Überbaute Liegenschaften	4'555'554.00	0.00	0.00	4'555'554.00
<b>1089</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
10890	Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>14</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>30'232'155.15</b>	<b>4'929'111.37</b>	<b>4'613'986.80</b>	<b>30'547'279.72</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>23'486'984.80</b>	<b>3'139'375.72</b>	<b>2'422'674.60</b>	<b>24'203'685.92</b>
<b>1400</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>938'531.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2.00</b>	<b>938'529.00</b>
14000	Allgemeiner Haushalt	938'531.00	0.00	2.00	938'529.00
14001	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>1401</b>	<b>Strassen/Verkehrswege</b>	<b>4'735'526.32</b>	<b>269'586.05</b>	<b>473'552.62</b>	<b>4'531'559.75</b>
14010	Strassen/Verkehrswege	4'735'526.32	269'586.05	473'552.62	4'531'559.75

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
<b>1403</b>	<b>Übrige Tiefbauten</b>	<b>5'206'952.65</b>	<b>343'645.40</b>	<b>703'447.85</b>	<b>4'847'150.20</b>
14030	Allgemeiner Haushalt	338'957.47	2'500.30	33'895.72	307'562.05
14031	Wasserversorgung	2'555'869.25	1'12'288.75	340'714.15	2'327'443.85
14032	Abwasserbeseitigung	2'305'605.58	228'856.35	328'316.33	2'206'145.60
14033	Abfallbeseitigung	6'520.35	0.00	521.65	5'998.70
<b>1404</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>9'330'023.66</b>	<b>2'113'888.90</b>	<b>949'464.16</b>	<b>10'494'448.40</b>
14040	Allgemeiner Haushalt	9'046'024.56	1'936'162.70	904'602.46	10'077'584.80
14041	Wasserversorgung	283'999.10	177'726.20	44'861.70	416'863.60
14042	Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>1406</b>	<b>Mobilien</b>	<b>3'275'948.17</b>	<b>412'255.37</b>	<b>296'204.97</b>	<b>3'391'998.57</b>
14060	Allgemeiner Haushalt	1'706'455.87	407'759.12	170'645.62	1'943'569.37
14061	Wasserversorgung	1'569'492.30	4'496.25	125'559.35	1'448'429.20
<b>1409</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>	<b>3.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3.00</b>	<b>0.00</b>
14090	Allgemeiner Haushalt	3.00	0.00	3.00	0.00
14091	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
14092	Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>703'687.60</b>	<b>177'286.65</b>	<b>66'714.05</b>	<b>814'260.20</b>
<b>1420</b>	<b>Software</b>	<b>161'753.00</b>	<b>72'501.75</b>	<b>16'175.30</b>	<b>218'079.45</b>
14200	Allgemeiner Haushalt	161'753.00	72'501.75	16'175.30	218'079.45
<b>1429</b>	<b>Planwerke</b>	<b>541'934.60</b>	<b>104'784.90</b>	<b>50'538.75</b>	<b>596'180.75</b>
14290	Allgemeiner Haushalt	359'198.85	25'312.80	35'919.85	348'591.80
14291	Wasserversorgung	81'388.55	27'993.45	6'511.10	102'870.90
14292	Abwasserbeseitigung	101'347.20	51'478.65	8'107.80	144'718.05
<b>144</b>	<b>Darlehen</b>	<b>840'000.00</b>	<b>1'527'449.00</b>	<b>1'607'449.00</b>	<b>760'000.00</b>
<b>1446</b>	<b>Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>840'000.00</b>	<b>1'527'449.00</b>	<b>1'607'449.00</b>	<b>760'000.00</b>
14460	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	840'000.00	1'527'449.00	1'607'449.00	760'000.00
<b>145</b>	<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>30'001.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>	<b>30'000.00</b>

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
<b>1454</b>	<b>Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen</b>	<b>30'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000.00</b>
14540	Allgemeiner Haushalt	0.00	0.00	0.00	0.00
14541	Wasserversorgung	30'000.00	0.00	0.00	30'000.00
<b>1456</b>	<b>Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>
14560	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	1.00	0.00	1.00	0.00
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>5'171'481.75</b>	<b>85'000.00</b>	<b>517'148.15</b>	<b>4'739'333.60</b>
<b>1461</b>	<b>Investitionsbeiträge an Kantone</b>	<b>5'104'830.15</b>	<b>85'000.00</b>	<b>510'483.00</b>	<b>4'679'347.15</b>
14610	Investitionsbeiträge an Kantone	5'104'830.15	85'000.00	510'483.00	4'679'347.15
<b>1465</b>	<b>Investitionsbeiträge an private Unternehmungen</b>	<b>66'651.60</b>	<b>0.00</b>	<b>6'665.15</b>	<b>59'986.45</b>
14650	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	66'651.60	0.00	6'665.15	59'986.45
<b>2</b>	<b>P A S S I V E N</b>	<b>128'108'170.65</b>	<b>165'227'770.50</b>	<b>163'757'012.45</b>	<b>129'578'928.70</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>63'394'313.31</b>	<b>162'558'549.93</b>	<b>161'178'812.11</b>	<b>64'774'051.13</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>11'550'556.46</b>	<b>142'660'216.79</b>	<b>141'327'161.26</b>	<b>12'883'611.99</b>
<b>2000</b>	<b>Kreditoren</b>	<b>2'738'331.31</b>	<b>38'654'981.57</b>	<b>38'440'388.10</b>	<b>2'952'924.78</b>
20000	Kreditoren	2'738'331.31	38'654'981.57	38'440'388.10	2'952'924.78
<b>2001</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>478'962.30</b>	<b>1'975'626.10</b>	<b>1'915'965.20</b>	<b>538'623.20</b>
20010	Kontokorrente mit Dritten	478'962.30	1'975'626.10	1'915'965.20	538'623.20
<b>2002</b>	<b>Steuern</b>	<b>8'194'806.37</b>	<b>9'457'199.50</b>	<b>8'353'024.41</b>	<b>9'298'981.46</b>
20020	Steuerguthaben der Steuerpflichtigen	8'159'686.48	9'206'845.95	8'159'686.48	9'206'845.95
20022	Steuerschulden MWST	35'119.89	250'353.55	193'337.93	92'135.51
<b>2005</b>	<b>Durchlaufkonto</b>	<b>0.00</b>	<b>89'336'682.27</b>	<b>89'336'682.27</b>	<b>0.00</b>
20050	Durchlaufkonto	0.00	89'336'682.27	89'336'682.27	0.00
<b>2006</b>	<b>Depotgelder und Kautionen</b>	<b>29'500.00</b>	<b>2'300.00</b>	<b>11'400.00</b>	<b>20'400.00</b>

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
20060	Depotgelder und Kautionen	29'500.00	2'300.00	11'400.00	20'400.00
<b>2009</b>	<b>Übrige laufende Verpflichtungen</b>	<b>108'956.48</b>	<b>3'233'427.35</b>	<b>3'269'701.28</b>	<b>72'682.55</b>
20090	Übrige laufende Verpflichtungen	108'956.48	3'233'427.35	3'269'701.28	72'682.55
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>34'329.00</b>	<b>6'400.00</b>	<b>34'329.00</b>	<b>6'400.00</b>
<b>2019</b>	<b>Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten</b>	<b>34'329.00</b>	<b>6'400.00</b>	<b>34'329.00</b>	<b>6'400.00</b>
20190	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	34'329.00	6'400.00	34'329.00	6'400.00
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>2'213'272.85</b>	<b>1'891'933.14</b>	<b>2'213'272.85</b>	<b>1'891'933.14</b>
<b>2042</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung Steuern</b>	<b>161'200.00</b>	<b>351'175.00</b>	<b>161'200.00</b>	<b>351'175.00</b>
20420	Passive Rechnungsabgrenzung Steuern	161'200.00	351'175.00	161'200.00	351'175.00
<b>2045</b>	<b>Übrige passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>2'052'072.85</b>	<b>1'540'758.14</b>	<b>2'052'072.85</b>	<b>1'540'758.14</b>
20450	Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	2'052'072.85	1'540'758.14	2'052'072.85	1'540'758.14
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>17'604'049.00</b>	<b>0.00</b>	<b>17'604'049.00</b>	<b>0.00</b>
<b>2056</b>	<b>Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen</b>	<b>17'604'049.00</b>	<b>0.00</b>	<b>17'604'049.00</b>	<b>0.00</b>
20560	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	17'604'049.00	0.00	17'604'049.00	0.00
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>31'700'000.00</b>	<b>18'000'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>49'700'000.00</b>
<b>2064</b>	<b>Darlehen</b>	<b>31'700'000.00</b>	<b>18'000'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>49'700'000.00</b>
20640	Darlehen	31'700'000.00	18'000'000.00	0.00	49'700'000.00
<b>209</b>	<b>Fonds im Fremdkapital</b>	<b>292'106.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>292'106.00</b>
<b>2091</b>	<b>Fonds im Fremdkapital</b>	<b>292'106.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>292'106.00</b>
20910	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	292'106.00	0.00	0.00	292'106.00
<b>29</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>64'713'857.34</b>	<b>2'669'220.57</b>	<b>2'578'200.34</b>	<b>64'804'877.57</b>
<b>290</b>	<b>Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>17'194'236.42</b>	<b>68'261.30</b>	<b>270'260.74</b>	<b>16'992'236.98</b>

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
<b>2900</b>	<b>Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>17'194'236.42</b>	<b>68'261.30</b>	<b>270'260.74</b>	<b>16'992'236.98</b>
29001	Wasserversorgung	3'357'728.75	68'261.30	0.00	3'425'990.05
29002	Abwasserbeseitigung	12'868'876.87	0.00	184'784.13	12'684'092.74
29003	Abfallbeseitigung	967'630.80	0.00	85'476.61	882'154.19
<b>291</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>626'587.30</b>	<b>8'518.55</b>	<b>3'185.80</b>	<b>631'920.05</b>
<b>2910</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>318'908.75</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>318'908.75</b>
29100	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	318'908.75	0.00	0.00	318'908.75
<b>2911</b>	<b>Privatrechtliche Zweckbindungen</b>	<b>307'678.55</b>	<b>8'518.55</b>	<b>3'185.80</b>	<b>313'011.30</b>
29110	Schenkungen und Legate	226'289.90	8'518.55	3'185.80	231'622.65
29112	Anwänderbeiträge für Deckbeläge	81'388.65	0.00	0.00	81'388.65
<b>293</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>1'815'353.80</b>	<b>2'500'000.00</b>	<b>1'815'353.80</b>	<b>2'500'000.00</b>
<b>2930</b>	<b>Vorfinanzierungen für noch nicht realisierte Projekte</b>	<b>1'815'353.80</b>	<b>2'500'000.00</b>	<b>1'815'353.80</b>	<b>2'500'000.00</b>
29300.00	Vorfinanzierung Sekundarschule	1'500'000.00	0.00	1'500'000.00	0.00
29300.01	Vorfinanzierung strategische Liegenschaftskäufe	113'797.85	0.00	113'797.85	0.00
29300.02	Vorfinanzierung Investitionen in Infrastrukturbauten	201'555.95	0.00	201'555.95	0.00
29300.03	Vorfinanzierung Kindergarten Löffelmatt	0.00	500'000.00	0.00	500'000.00
29300.04	Vorfinanzierung Primarschule Löffelmatt	0.00	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>	<b>35'464'757.30</b>	<b>0.00</b>	<b>489'400.00</b>	<b>34'975'357.30</b>
<b>2960</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>	<b>35'464'757.30</b>	<b>0.00</b>	<b>489'400.00</b>	<b>34'975'357.30</b>
29600	Neubewertungsreserve	35'464'757.30	0.00	489'400.00	34'975'357.30
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>9'612'922.52</b>	<b>92'440.72</b>	<b>0.00</b>	<b>9'705'363.24</b>
<b>2999</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>9'612'922.52</b>	<b>92'440.72</b>	<b>0.00</b>	<b>9'705'363.24</b>
29990	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	9'612'922.52	92'440.72	0.00	9'705'363.24
	<b>Differenz Aktiv / Passiv</b>	<b>0.00</b>	<b>31'802'537.21</b>	<b>31'802'537.21</b>	<b>0.00</b>

Aufüstung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2013	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2013	Ausgaben 2014	Verbleibender Ausgabebetrag per 31.12.2014	Schlussabrechnung
		Datum	Art						
<b>Total</b>				<b>21'528'953.00</b>	<b>5'093'327.80</b>	<b>12'820'525.20</b>	<b>3'401'662.37</b>	<b>13'039'501.83</b>	
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>			<b>805'000.00</b>	<b>299'803.10</b>	<b>505'196.90</b>	<b>50'381.17</b>	<b>454'815.73</b>	
0220.5040.00	Gemeindeverwaltung Renovation Wandbilder	09.12.2010	BU	25'000.00	15'714.00	9'286.00	0.00	9'286.00	31.12.2014
0220.5060.00	Informatik-Plattform Verwaltung Teil 1	10.12.2012	BU	405'000.00	284'089.10	120'910.90	38'643.62	82'267.28	
0220.5060.01	Informatik-Plattform Verwaltung Teil 2	09.12.2013	BU	120'000.00		120'000.00		120'000.00	
0220.5200.00	GeSoft Anpassungen Tranche 2013	10.12.2012	BU	75'000.00		75'000.00		71'903.90	
0220.5200.01	Geschäftskontrolle / Archivierung	10.12.2012	BU	80'000.00		80'000.00	3'096.10	80'000.00	
0220.5200.02	GeSoft-Anpassungen Tranche 2014	09.12.2013	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
0290.5040.00	Gemeindehaus Planungs- und Projektierungskredit	10.12.2012	BU	50'000.00		50'000.00	8'641.45	41'358.55	
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>			<b>364'000.00</b>	<b>56'880.50</b>	<b>267'119.50</b>	<b>75'148.30</b>	<b>231'971.20</b>	
1400.5290.00	GIS Geografisches Informationssystem	10.12.2012	GB	274'000.00	56'880.50	217'119.50	25'312.80	191'806.70	
1500.5060.00	AS-Geräte (1. Tranche)	09.12.2013	BU	50'000.00		50'000.00	49'835.50	164.50	31.12.2014
1620.5060.00	Grundausrüstung Werkzeuge (nach Vorschrift Bund/Kanton)	08.12.2014	BU	40'000.00				40'000.00	
<b>2</b>	<b>Bildung</b>			<b>9'588'600.00</b>	<b>115'001.45</b>	<b>8'684'998.55</b>	<b>1'670'572.80</b>	<b>7'808'564.75</b>	
2110.5060.00	Informatik Kindergärten	08.12.2014	BU	16'000.00				16'000.00	
2120.5060.00	Textiles Werken, Ersatz Schultische und Tische	07.12.2011	BU	200'000.00		200'000.00		200'000.00	
2120.5060.01	Erneuerung Schulmobiliar	08.12.2014	BU	350'000.00				350'000.00	
2120.5060.02	Informatik an Schulen (pädagogischer Teil)	08.12.2014	BU	189'000.00				189'000.00	
2170.5040.00	Projektierungskredit 3. Kindergärten Lange Heid	10.12.2012	BU	20'000.00		20'000.00		20'000.00	31.12.2014
2170.5040.01	Projektierungskredit Doppelkindergarten Löffelmatt	10.12.2012	BU	40'000.00	19'294.40	20'705.60		20'705.60	31.12.2014
2170.5040.02	Provisorium 3. Kindergärten Lange Heid	10.12.2012	BU	160'000.00		160'000.00		160'000.00	31.12.2014
2170.5040.03	Doppelkindergarten Löffelmatt	17.06.2013	SV	1'800'000.00		1'800'000.00	287'620.65	1'517'918.35	
2170.5040.04	Planung Parzelle 904	09.12.2013	BU	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
2171.5040.00	Projektierungskredit HarmoS Löffelmatt	10.12.2012	BU	60'000.00	28'726.40	31'273.60		31'273.60	31.12.2014
2171.5040.01	Projektierungskredit HarmoS Lange Heid	10.12.2012	BU	90'000.00	57'702.65	32'297.35	20'291.00	12'006.35	31.12.2014
2171.5040.02	Ausbau Schulhaus Löffelmatt	17.06.2013	SV	5'480'000.00		5'480'000.00	926'389.90	4'553'610.10	
2171.5040.04	Ausstattung Aulanutzung Löffelmatt	17.06.2013	SV	120'000.00		120'000.00		120'000.00	
2171.5040.05	Energiekonzept und Photovoltaikanlage Löffelmatt	17.06.2013	SV	100'000.00	9'278.00	90'722.00	6'380.10	84'341.90	
2171.5040.09	Architekturwettbewerb SH Lange Heid	17.06.2013	SV	230'000.00		230'000.00	159'769.50	70'230.50	31.12.2014
2171.5040.10	Projektierung Architekturleistung Lange Heid	09.12.2013	BU	300'000.00		300'000.00	201'955.85	98'044.15	
2171.5040.11	Bauliche Massnahmen für die Informatik	08.12.2014	BU	200'000.00				200'000.00	
2171.5060.00	Löffelmatt: Schulmobiliar HarmoS	17.06.2013	SV	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
2190.5060.00	Informatik Schulleitung	10.12.2012	BU	80'000.00		80'000.00	68'165.80	11'834.20	
2190.5200.00	Schuladministrationslösung des Kantons SAL	08.12.2014	BU	33'600.00				33'600.00	

## Aufüstung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

## Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2013	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2013	Ausgaben 2014	Verbleibender Ausgabebetrag per 31.12.2014	Schlussabrechnung
		Datum	Art						
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport, Freizeit, Kirche</b>								
3415.5040.00	Erneuerung Beleuchtung und Audio-Visio	09.12.2013	BU	240'000.00	0.00	160'000.00	178'755.60	61'244.40	31.12.2014
3415.5040.01	Erneuerung Bühnenzüge und Vorhänge	08.12.2014	BU	160'000.00		160'000.00	178'755.60	-18'755.60	
				80'000.00				80'000.00	
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>								
5730.5040.00	Dachsanierung Asylunterkunft	19.06.2014	SV	272'000.00	127'600.20	2'399.80	1'239.85	143'159.95	
5790.5200.00	Ersatz VIS durch KLIB (Klientenverwaltung)	10.12.2012	BU	142'000.00	127'600.20	2'399.80	1'239.85	142'000.00	31.12.2014
				130'000.00				1'159.95	
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>								
6150.5010.03	Fussgängergestaltung Gartenstadt / Post	10.12.2012	BU	4922'650.00	1'163'500.00	2'204'150.00	781'224.70	2'977'925.30	
6150.5010.05	Strassensanierungen Etappe 2014	09.12.2013	BU	40'000.00	40'000.00	40'000.00	11'461.55	28'538.45	
6150.5010.07	Eintrittsorte	09.12.2013	BU	180'000.00	180'000.00	180'000.00	195'239.70	-15'239.70	31.12.2014
6150.5010.08	Strassensanierungen Etappe 2015	08.12.2014	BU	100'000.00				100'000.00	
6150.5010.09	Sanierung Fohrsrain	08.12.2014	BU	180'000.00				180'000.00	
6150.5010.10	Heiligholzstr. 3. Teil: Sanierung und Ausbau	08.12.2014	BU	200'000.00				200'000.00	
6150.5010.11	Ausweitung Parkierzonen	08.12.2014	BU	200'000.00				200'000.00	
6150.5010.13	Känelmattstrasse: Übernahme / Ausbau (2. Vorlage)	08.12.2014	SV	20'000.00				20'000.00	
6150.5010.14	Loogstrasse: Sanierung Deckbelag	08.12.2014	BU	300'000.00				300'000.00	
6150.5010.15	Ersatz ineffizienter Leuchtkörper mit LED 2015	08.12.2014	BU	300'000.00				300'000.00	
6150.5010.16	Heiligholzstr. 3. Teil: Beleuchtung	08.12.2014	BU	80'000.00				80'000.00	
6150.5040.00	Warenlift Werkhof	08.12.2014	BU	30'000.00				30'000.00	
6150.5060.00	Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen / Gärtnerei	09.12.2013	BU	170'000.00		170'000.00	146'358.65	23'641.35	31.12.2014
6150.5060.01	Taxometer Parkraumbewirtschaftung	10.12.2012	BU	280'000.00		280'000.00	280'280.00	-280.00	31.12.2014
6150.5060.02	Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen / Gärtnerei 2015	09.12.2013	BU	80'000.00		80'000.00	62'884.80	17'115.20	31.12.2014
6230.5610.01	Beiträge an BLT-Linie 58 Bushaltestelle Hofmatt	08.12.2014	BU	145'000.00		150'000.00		145'000.00	
6230.5610.02	Beiträge an BLT-Linie 11 Ausbau	07.12.2011	GB	150'000.00		150'000.00		150'000.00	
		23.03.1995	GB	2'467'650.00	1'163'500.00	1'304'150.00	85'000.00	1'219'150.00	
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>								
7101.5030.01	Wasserleitungen Sanierung Etappe 2014 (Fr. 216'000 inkl. MwSt.)	09.12.2013	BU	5'143'703.00	3'330'542.55	996'660.45	644'339.95	1'168'820.50	
7101.5030.05	Wasserleitungen Sanierung Etappe 2015 (Fr. 162'000 inkl. MwSt.)	08.12.2014	BU	200'000.00		200'000.00	112'288.75	87'711.25	31.12.2014
7101.5030.06	Druckeinspeisung für Leckkontrollen (Fr. 70'200 inkl. MwSt.)	08.12.2014	BU	150'000.00				150'000.00	
7101.5030.07	Heiligholzstrasse 3. Teil (Fr. 70'200 inkl. MwSt.)	08.12.2014	BU	65'000.00				65'000.00	
7101.5030.08	Stationsweg (2. Vorlage) (Fr. 115'000 inkl. MwSt.)	08.12.2014	SV	65'000.00				65'000.00	
7101.5030.09	Känelmattstrasse (2. Vorlage) (Fr. 130'000 inkl. MwSt.)	08.12.2014	SV	106'500.00				106'500.00	
7101.5040.00	Sanierung Reservoir Gemeindeholz (Fr. 149'040 inkl. MwSt.)	10.12.2012	BU	120'000.00		71'001.45	43'710.25	120'000.00	31.12.2014
7101.5040.01	Sanierung Reservoir Weihermatt (Fr. 344'520 inkl. MwSt.)	10.12.2012	BU	138'000.00		130'099.45	114'862.95	15'236.50	31.12.2014
7101.5040.02	Sillegung Reservoir Gruth (Fr. 54'000 inkl. MwSt.)	29.11.2011	BU	319'000.00		50'000.00	19'153.00	30'847.00	31.12.2014
7101.5060.02	Erneuerung der Steuerung der Wasserversorgung (Fr. 1'350'000 inkl. MwSt.)	15.09.2010	SV	50'000.00		99'522.70	4'496.25	95'026.45	31.12.2014
7101.5060.03	Ersatz Fahrzeuge 2015: "Hyundai H1" (Fr. 64'800 inkl. MwSt.)	08.12.2014	BU	1'250'000.00	1'150'477.30			60'000.00	
7101.5290.00	GIS Geografisches Informationssystem (Fr. 129'000 inkl. MwSt.)	31.03.2011	SV	60'000.00	86'888.55	32'555.45	27'993.45	4'562.00	

Aufüstung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2013	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2013	Ausgaben 2014	Verbleibender Ausgabebetrag per 31.12.2014	Schlussabrechnung
		Datum	Art						
7201.5030.01	Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz 24. Etappe 2014 (Fr. 2'16'000 inkl. MwSt.)	09.12.2013	BU	200'000.00		200'000.00	201'602.50	-1'602.50	31.12.2014
7201.5030.02	Gruthachdole / Sauberenwasserleitung (Fr. 1'864'620 inkl. MwSt.)	31.03.2011	SV	1'726'500.00	1'650'268.25	76'231.75	272'253.85	48'977.90	
7201.5030.03	Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz, 25. Etappe, 2015 (Fr. 162'000 inkl. MwSt.)	08.12.2014	BU	150'000.00				150'000.00	
7201.5290.00	GIS Geografisches Informationssystem (Fr. 172'000 inkl. MwSt.)	31.03.2011	SV	159'259.00	105'047.20	54'211.80	51'478.65	2'733.15	
7710.5030.00	Bewässerungssystem Friedhof	07.12.2011	BU	105'000.00	81'962.15	23'037.85	2'500.30	20'537.55	31.12.2014
7710.5060.00	Ersatz Fahrzeuge	09.12.2013	BU	60'000.00		60'000.00	39'000.00	21'000.00	31.12.2014
7900.5290.00	Teilrevision QP, Wohnen im Alter	10.12.2012	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
7900.5290.01	Planung QP Stöckacker	09.12.2013	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
7900.5290.02	Planung QP Zollweiden	08.12.2014	BU	100'000.00				100'000.00	
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>			<b>193'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>193'000.00</b>	
8730.5040.00	Photovoltaikanlage Feuerwehrmagazin (25kWp)	19.06.2014	SV	86'000.00				86'000.00	
8730.5040.02	Photovoltaikanlage Asylunterkunft (30kWp)	19.06.2014	SV	107'000.00				107'000.00	

## Auflistung der Investitionen ins Finanzvermögen

## Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2013	Ausgaben 2014	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2014	Schluss-abrechnung
		Datum	Art					
<b>Total</b>				<b>420'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>420'000.00</b>	
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>			<b>420'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>420'000.00</b>	
9630.5040.00	Investorenwettbewerb Seys	10.12.2012	BU	80'000.00			80'000.00	
9630.5290.00	Planung QP Steinweg	09.12.2013	BU	50'000.00			50'000.00	
10800.01	Investorenwettbewerb Steinweg	08.12.2014	BU	80'000.00			80'000.00	
9630.5290.01	Planung QP Bahnhofstrasse	09.12.2013	BU	50'000.00			50'000.00	
10840.01	Investorenwettbewerb Bahnhofstrasse 3a	08.12.2014	BU	80'000.00			80'000.00	
10800.01	Investorenwettbewerb Gartenstadt, Stöckackerstr.	08.12.2014	BU	80'000.00			80'000.00	

Verzeichnis der Anlagen des Verwaltungsvermögens

Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungs-kategorie	verkürzt. letztes Jahr	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2014	2014		Buchwert per 31.12.2014	
							brutto	netto		Investitionen			Abschreibungen ausserplanm.
										Ausgaben	Einnahmen		
14	Verwaltungsvermögen						35'161'266.52	30'232'155.15	4'929'111.37	-382'254.25	-2'704'283.55	30'547'279.72	
140	Sachanlagen						26'626'360.52	23'486'984.80	3'139'375.72	-302'254.25	-2'120'420.35	24'203'685.92	
1400	Grundstücke						938'531.00	938'531.00			-2.00	938'529.00	
14000	Allgemeiner Haushalt						938'531.00	938'531.00			-2.00	938'529.00	
14000.01	Wiese Weischenmatt	729	9561	2014	01		1.00	1.00			-1.00	0.00	
14000.01	Acker Welschenmattstrasse	725	3428		01		255'000.00	255'000.00				255'000.00	
14000.01	Wiese Bruckfeld	1959	13747		01		411'000.00	411'000.00				411'000.00	
14000.01	Wiese Heiligholz	4254	15050		01							0.00	
14000.01	Wiese Löffelmatt Guthweg	3724	1872		01							0.00	
14000.01	Wiese Hölmatt	1733	823		01							0.00	
14000.01	Schlossteisen	1061	2368		01							0.00	
14000.01	Wiese Steinweg	4940	343		01							0.00	
14000.01	Wald Mühlematt	5159	182		01							0.00	
14000.01	Wald Mühlematt	5160	900		01							0.00	
14000.01	Wiese in den Zolwälden	2903	9983		01							0.00	
14000.01	Heiligholz	3127	55		01							0.00	
14000.01	Anlagen Schiffparzelle	3681	3650		01							0.00	
14000.01	Ehingerpark	3916	7359		01							0.00	
14000.01	Ruchfeld/altes Tramstrasse	41	707		01		5'500.00	5'500.00				5'500.00	
14000.01	Wiese Neumattstrasse	4806	1204		01							0.00	
14000.01	Steingrube Blinden	2126	19127		01							0.00	
14000.01	Bauland Stöckacker (Parkplatz)	4258	3853		01		636'929.00	636'929.00				636'929.00	
14000.01	Wiese Fichtenhölzli	3062	1655	2014	01		1.00	1.00			-1.00	0.00	
14001	Wasserversorgung											0.00	
14001.01	Land für Reservoir Bruderholz (GB Reinach)	3857	6099		01							0.00	
1401	Strassen/Verkehrswege						5'005'112.37	4'735'526.32	269'586.05		-473'562.62	4'531'569.75	
14010	Strassen / Verkehrswege						5'005'112.37	4'735'526.32	269'586.05			4'531'569.75	
14010.01	Tramstrasse			2014	BLV		17'422.65	17'422.65				15'680.40	
14010.01	Erschliessung Industrie, Anschluss Alliohstr. an J18			2014	BLV		34'624.05	34'624.05				31'161.65	
14010.01	Planungskredit Hauptstrasse			2014	BLV		6'166.05	6'166.05				5'549.45	
14010.01	Strassenbeleuchtung			2014	BLV		552'963.70	552'963.70				497'667.35	
14010.01	Strassensanierungen			2014	BLV		3'663'662.75	3'663'662.75				3'297'296.50	
14010.01	Korrektion Steinweg			2014	BLV		37'000.00	37'000.00				33'300.00	
14010.01	Sanierung / Unterhalt Brücken			2014	BLV		26'990.10	26'990.10				24'291.10	
14010.01	Tempo 30-Zonen			2014	BLV		145'345.92	145'345.92				130'811.30	
14010.01	Verkehrsberuhigungsmassnahmen Hauptstrasse			2014	BLV		52'259.45	52'259.45				47'033.50	
14010.01	Proj. Verkehrsberuhigungsmassnahmen			2014	BLV		11'828.90	11'828.90				10'646.00	
14010.01	Bahnhof SBB, neue Fussgängerunterführung			2014	BLV		135'500.00	135'500.00				121'950.00	
14010.01	Parkierreglement			2014	BLV		51'762.75	51'762.75				48'586.45	
14010.01	Parkplätze Lange Heid	5154	375		01							0.00	
14010.01	Parkplätze Langackerstrasse	4073	372		01							0.00	
14010.01	Parkplätze Langackerstrasse	4074	539		01							0.00	
14010.01	Strassensanierungen ab 2014			2015	40		195'239.70	0.00	195'239.70			195'239.70	
14010.01	Taxometer Parkraumbewirtschaftung ab 2014			2015	15		62'884.80	0.00	62'884.80			62'884.80	
14010.01	Fussgängergestaltung Gartensiedl/Post			2015	40		11'461.55	0.00	11'461.55			11'461.55	
1403	Übrige Tiefbauten						5'550'588.05	5'206'952.65	343'645.40		-423'335.35	4'847'160.20	
14030	Allgemeiner Haushalt						341'457.77	338'957.47	2'500.30			307'562.05	
14030.01	Bewässerungssystem Sportplätze			2014	BLV		105'026.22	105'026.22				94'523.60	
14030.01	Bewässerungssystem Friedhof			2014	BLV		81'762.15	81'762.15				73'585.95	
14030.01	Friedhof			2014	BLV		4'165.70	4'165.70				3'749.15	
14030.01	Friedhof / Gemeinschaftsgrab	1025	267		BLV		148'003.40	148'003.40				133'203.05	
14030.01	Bewässerungssystem Friedhof			2015	40		2'500.30	0.00	2'500.30			2'500.30	
14031	Wasserversorgung						2'668'168.00	2'555'869.25	112'288.75			2'327'443.85	
14031.01	Tiefbauten Leitungsnetz Wasser			2014	BLVS		2'555'869.25	2'555'869.25				2'351'399.70	
14031.01	Tiefbauten Leitungsnetz Wasser ab 2014			2015	50		112'288.75	0.00	112'288.75			-239'655.85	



Verzeichnis der Anlagen des Verwaltungsvermögens

Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer verkürzt. letztes Jahr	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2014		2014		Buchwert per 31.12.2014	
						brutto	netto	283'999.10	0.00	Investitionen			Abschreibungen ausserplanm.
										Ausgaben	Einnahmen		
<b>14041</b>	<b>Wasserversorgung</b>												
14041.01	Oberberg Brunnenstube	2172	71	---	BLVS	461'725.30	283'999.10	283'999.10	177'726.20	-22'141.75	-22'719.95	416'863.60	
14041.01	Pumpwerk Hofmatt	2763	655	---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
14041.01	Hochzonenreservoir 1 Gemeindefeld	3020	633	2014	BLVS	66'998.55	66'998.55	66'998.55			-5'359.90	61'638.65	
14041.01	Reservoir Wehermatt / Wehermattweg 8	4039	3143	2014	BLVS	188'900.55	188'900.55	188'900.55			-15'112.05	173'788.50	
14041.01	Pumpwerk Untere Wanne / Wahlenweg 2	4249	118	---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
14041.01	Hochzonenreservoir 2 Gruth	3020		2014	BLVS	28'100.00	28'100.00	28'100.00			-2'248.00	25'852.00	
14041.01	Pumpwerk Weischematt	2462		---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
14041.01	Pumpwerk Ehingergut 1 + 2	3916		---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
14041.01	Pumpwerk Au (GB Reinach) / In der Heid 25	1964		---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
14041.01	Werkhof (Anteil Wasser)			---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
14041.01	Hochzonenreservoir 1 Gemeindefeld			2015	50	437'10.25	437'10.25	437'10.25	437'10.25	-22'141.75		21'568.50	
14041.01	Reservoir Wehermatt / Wehermattweg 8			2015	50	114'862.95	114'862.95	114'862.95	114'862.95			114'862.95	
14041.01	Hochzonenreservoir 2 Gruth			2015	50	191'53.00	191'53.00	191'53.00	191'53.00			191'53.00	
<b>14042</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>												
14042.01	Werkhof (Anteil Abwasser)			---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
<b>1406</b>	<b>Mobilien</b>												
14060.01	Allgemeiner Haushalt			2014	BLV	3'688'203.54	3'275'948.17	3'275'948.17	412'255.37		-295'204.97	3'391'998.57	
14060.01	Hoch- und Tiefbau			2014	BLV	2'114'214.99	1'706'455.87	1'706'455.87	407'759.12		-170'645.62	1'943'569.37	
14060.01	EDV-Anlage			2014	BLV	956'736.10	956'736.10	956'736.10			-95'673.60	861'062.50	
14060.01	Gemeindebühne			---	BLV	308'200.02	308'200.02	308'200.02			-30'820.02	277'380.00	
14060.01	Mobilier Verwaltung			2014	BLV	9'300.00	9'300.00	9'300.00			-930.00	8'370.00	
14060.01	Feuerfahrzeuge			2014	BLV	209'398.55	209'398.55	209'398.55			-209'398.55	188'458.70	
14060.01	Zivilschutzfahrzeuge			2014	BLV	29'575.85	29'575.85	29'575.85			-29'575.85	28'618.25	
14060.01	Automatische Radarmessgeräte			2014	BLV	193'245.35	193'245.35	193'245.35			-19'324.55	173'920.80	
14060.01	Schulische und Tisch Textiles Werken			---	BLV		0.00	0.00				0.00	
14060.01	Informatik-Plattform Teil 1			---	01	38'643.62	38'643.62	38'643.62				38'643.62	
14060.01	Informatik-Plattform Teil 2			---	01		0.00	0.00				0.00	
14060.01	Informatik-Plattform Teil 3			---	01		0.00	0.00				0.00	
14060.01	Fahrzeuge, Anhänger, Maschinen Gemeindefeld			2015	10	280'280.00	280'280.00	280'280.00	280'280.00			280'280.00	
14060.01	Fahrzeuge, Anhänger, Maschinen Friedhof			2015	10	390'000.00	390'000.00	390'000.00	390'000.00			390'000.00	
14060.01	Alarmschutzgeräte			2015	10	49'835.50	49'835.50	49'835.50	49'835.50			49'835.50	
<b>14061</b>	<b>Wasserversorgung</b>												
14061.01	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge			2014	BLVS	1'573'988.55	1'569'492.30	1'569'492.30	44'962.25		-125'559.35	1'448'429.20	
14061.01	Uebrige Sachgüter Wasser			2014	BLVS	745'244.55	745'244.55	745'244.55			-59'619.55	685'625.00	
14061.01	Erneuerung Steuerung Wasserversorgung			2015	5	824'247.75	824'247.75	824'247.75	44'962.25		-65'939.80	758'307.95	
<b>1409</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>												
14090.01	Allgemeiner Haushalt			---	01	3.00	3.00	3.00			-3.00	0.00	
14090.01	Wandbilder Schloss Renovation			---	01	3.00	3.00	3.00			-3.00	0.00	
14090.01	Fischweidpacht			2014	01	1.00	1.00	1.00			-1.00	0.00	
14090.01	Jagdpacht			2014	01	1.00	1.00	1.00			-1.00	0.00	
14090.01	Fotovoltaik-Anlage SH Lange Heid			2014	01	1.00	1.00	1.00			-1.00	0.00	
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>												
14200.01	Allgemeiner Haushalt			2014	BLVS	880'974.25	703'687.60	703'687.60	177'286.65		-66'714.05	814'260.20	
14200.01	Software Gemeindeverwaltung			2015	5	234'254.75	161'753.00	161'753.00	72'501.75		-16'175.30	218'079.45	
14200.01	Informatik, Schulleitung			---	01	30'96.10	30'96.10	30'96.10				30'96.10	
14200.01	Informatik, Schulleitung			---	01	68'165.80	68'165.80	68'165.80				68'165.80	
14200.01	KLUB (Klientenverwaltung)			2014	BLV	161'753.00	161'753.00	161'753.00			-16'175.30	145'577.70	
14200.01	Ersatz VIS durch KLUB ab 2014			2015	5	1'239.85	1'239.85	1'239.85	1'239.85			1'239.85	

## Verzeichnis der Anlagen des Verwaltungsvermögens

## Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungskategorie	verkürzt. letztes Jahr	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2014		2014		Buchwert per 31.12.2014
							brutto	netto	Ausgaben	Einnahmen	Abschreibungen		
											planmässig	ausserplanm.	
1429	Planwerke						646'719.50	541'934.60	104'784.90				598'180.75
14290	Allgemeiner Haushalt						384'511.65	359'198.85	25'312.80				348'591.80
14290.01	GIS Einwohnergemeinde ab 2014			2015	15		25'312.80	25'312.80	0.00				25'312.80
14290.01	Aufnahme Bau- und Strassenlinienplan CAD			2014	BLV		2'768.65	2'768.65	0.00				2'491.80
14290.01	Gemeindeeigene Liegenschaften Aufnahme Bausubstanz			2014	BLV		117'920.05	117'920.05	0.00				106'128.05
14290.01	Quartierplanung			----	BLV		185'029.65	185'029.65	0.00				0.00
14290.01	Erneuerung Vermessungswerk			2014	BLV		53'480.50	53'480.50	0.00				168'526.70
14290.01	Label Energietstadt			----	BLV		109'382.00	81'388.55	27'993.45				0.00
14290.01	GIS Einwohnergemeinde			2014	BLV		81'388.55	81'388.55	0.00				48'132.45
14291	Wasserversorgung						2'367'449.00	840'000.00	1'527'449.00				760'000.00
14291.01	GIS Wasser ab 2014			2015	15		2'367'449.00	840'000.00	1'527'449.00				102'870.90
14291.01	GIS Wasser			2014	BLVS		152'825.85	101'347.20	51'478.65				27'993.45
14292	Abwasserbeseitigung						101'347.20	101'347.20	0.00				74'877.45
14292.01	GIS Abwasser ab 2014			2015	15		101'347.20	101'347.20	0.00				144'718.05
14292.01	GIS Abwasser			2014	BLVS		2'367'449.00	840'000.00	1'527'449.00				93'239.40
144	Darlehen						30'000.00	30'000.00	0.00				760'000.00
1446	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck						30'000.00	30'000.00	0.00				760'000.00
14460	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck						840'000.00	840'000.00	0.00				760'000.00
14460.01	Alters- und Pflegeheim Hofmatt			----	01		840'000.00	840'000.00	0.00				760'000.00
14460.01	Spitex, Münchenstein			2014	01		1'527'449.00	1'527'449.00	0.00				0.00
145	Beteiligungen						30'000.00	30'000.00	0.00				30'000.00
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen						30'000.00	30'000.00	0.00				30'000.00
14540	Allgemeiner Haushalt						0.00	0.00	0.00				0.00
14540.01	BLT Baselland Transport			----	01		0.00	0.00	0.00				0.00
14541	Wasserversorgung						30'000.00	30'000.00	0.00				30'000.00
14541.01	Hardwasser AG			----	01		30'000.00	30'000.00	0.00				30'000.00
1456	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck						1.00	1.00	0.00				0.00
14560	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck						1.00	1.00	0.00				0.00
14560.01	Genossenschaft Festhalle Au			----	01		1.00	1.00	0.00				0.00
14560.01	Botanischer Garten			----	01		1.00	1.00	0.00				0.00
14560.01	Genoss. Schweizer Bibliotheksdienst			2014	01		1.00	1.00	0.00				0.00
146	Investitionsbeiträge						5'256'481.75	5'171'481.75	85'000.00				4'739'333.60
1461	Investitionsbeiträge an Kantone						5'189'830.15	5'104'830.15	85'000.00				4'679'347.15
14610	Investitionsbeiträge an Kantone						5'189'830.15	5'104'830.15	85'000.00				4'679'347.15
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 10			2014	BLV		4'274'060.60	4'274'060.60	0.00				3'846'654.55
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 11			2014	BLV		515'800.00	515'800.00	0.00				464'220.00
14610.01	Neues BLT - Tramdepot Ruchfeld			2014	BLV		231'977.00	231'977.00	0.00				208'779.30
14610.01	Strassen im Birsstal / H18 Hagnau bis Angenstein			2014	BLV		30'321.65	30'321.65	0.00				27'289.50
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 58			2014	BLV		52'670.90	52'670.90	0.00				47'403.80
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 63			----	BLV		85'000.00	85'000.00	0.00				0.00
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 11 ab 2014			2015	15		66'651.60	66'651.60	0.00				85'000.00
1465	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen						66'651.60	66'651.60	0.00				59'986.45
14650	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen						66'651.60	66'651.60	0.00				59'986.45
14650.01	Beitrag an Birsentatlerung			2014	BLV		16'500.00	16'500.00	0.00				14'850.00
14650.01	Beitrag an Regionale Eissporthalle St. Jakob			2014	BLV		31'900.00	31'900.00	0.00				28'710.00
14650.01	Beiträge an Renovierungen im Dorf kern			2014	BLV		18'251.60	18'251.60	0.00				16'426.45

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Zone	Anschaffungs- wert	Buchwert per 01.01.2014	Veränderung	Buchwert per 31.12.2014
	<b>Anlagen des Finanzvermögens</b>				<b>68'712'832.00</b>	<b>68'712'832.00</b>	<b>-989'400.00</b>	<b>67'723'432.00</b>
107	Finanzanlagen				1.00	1.00		1.00
1070	Aktien und Anteilsscheine				1.00	1.00		1.00
10700	Aktien und Anteilsscheine				1.00	1.00		1.00
10700.01	BGB Bürgschaftsgenossenschaft				1.00	1.00		1.00
1071	Verzinsliche Anlagen				0.00	0.00		0.00
10710	Langfristige Darlehen				0.00	0.00		0.00
108	Sachanlage				68'712'831.00	68'712'831.00	-989'400.00	67'723'431.00
1080	Grundstücke				64'157'277.00	64'157'277.00	-989'400.00	63'167'877.00
10800	Grundstücke ohne Baurecht				19'300'123.00	19'300'123.00	-989'400.00	18'310'723.00
10800.01	Bauland Teichweg	4054	530	QP	2'650.00	2'650.00		2'650.00
10800.01	Bauland Teichweg	4077	477	QP	447.00	447.00		447.00
10800.01	Acker Pumpwerkstrasse	4864	1455	G3	989'400.00	989'400.00	-989'400.00	0.00
10800.01	Fohrlisrain	4101	7972	TZP	39'860.00	39'860.00		39'860.00
10800.01	Fohrlisrain	4102	19559	TZP	97'795.00	97'795.00		97'795.00
10800.01	Fohrlisrain	4116	7456	TZP	37'280.00	37'280.00		37'280.00
10800.01	Wiese, Wald Mühlematt	2865	17532	LWZ	70'128.00	70'128.00		70'128.00
10800.01	Wiese Stationsweg	3474	1713	TZP	3'426.00	3'426.00		3'426.00
10800.01	Wiese Mühlematt (GB Mutterz)	1019	426	LWZ	9'360.00	9'360.00		9'360.00
10800.01	Acker Welschenmattstrasse	2004	4096	LWZ	32'768.00	32'768.00		32'768.00
10800.01	Acker Welschenmattstrasse	4447	1038	LWZ	8'304.00	8'304.00		8'304.00
10800.01	Acker Bruckfeld	5232	7126	W2a	5'700'800.00	5'700'800.00		5'700'800.00
10800.01	Wiese Asp matt	4255	14645	LWZ	117'160.00	117'160.00		117'160.00
10800.01	Wiese Welschenmatt	1998	13246	LWZ	105'976.00	105'976.00		105'976.00
10800.01	Wald Welschenmatt	2002	1920	LWZ	15'360.00	15'360.00		15'360.00

## Verzeichnis der Anlagen des Finanzvermögens

## Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Zone	Anschaffungs-wert	Buchwert per 01.01.2014	Veränderung	Buchwert per 31.12.2014
10800.01	Wiese Weischenmatt	4620	1621	LWZ	12'968.00	12'968.00		12'968.00
10800.01	Wiese Seyis	947	4029	WG3b	4'431'900.00	4'431'900.00		4'431'900.00
10800.01	Wiese Hintenaus (Steinweg)	962	1878	W1a	1'502'400.00	1'502'400.00		1'502'400.00
10800.01	Wiese Hintenaus (Steinweg)	3863	1496	W1a	1'645'600.00	1'645'600.00		1'645'600.00
10800.01	Wiese Blinden (Steinweg 15)	2122	4757	W1a	3'805'600.00	3'805'600.00		3'805'600.00
10800.01	Wald Hintenaus	5654	878	Wald	878.00	878.00		878.00
10800.01	Wiese Felsenackerweg	3958	750	-	1'500.00	1'500.00		1'500.00
10800.01	Wiese Felsenackerweg	3985	230	-	460.00	460.00		460.00
10800.01	Parkplatz Lehenrain	4543	291	TZP3	72'750.00	72'750.00		72'750.00
10800.01	Parkplatz Steingrubenweg	5305	36	W1	36.00	36.00		36.00
10800.01	Wiese Gladiolenstrasse	5566	55	WG3b	55.00	55.00		55.00
10800.01	Wiese Weihermattweg	5776	68	W1	68.00	68.00		68.00
10800.01	Weidland Klusstrasse	4279	2097	-	4'194.00	4'194.00		4'194.00
10800.01	Grundstück Gruthweg 3	1026	385	TZP3	231'000.00	231'000.00		231'000.00
10800.01	Grundstück Fichtenwaldstrasse 20	2050	450	W2a	360'000.00	360'000.00		360'000.00
<b>10801</b>	<b>Baurecht</b>				<b>44'857'154.00</b>	<b>44'857'154.00</b>		<b>44'857'154.00</b>
10801.01	Baurecht Hauptstrasse 51	1085	1777	TZP	632'097.00	632'097.00		632'097.00
10801.01	Bauland Dillacker	4278/6312	71	W2a	17'696.00	17'696.00		17'696.00
10801.01	Bauland Dillacker	4279	2413	W2a	78'546.00	78'546.00		78'546.00
10801.01	Bauland Dillacker	6235	508	W2a	126'987.00	126'987.00		126'987.00
10801.01	Bauland Zollweiden	2793	2067	W2a	811'457.00	811'457.00		811'457.00
10801.01	Bauland Schauli	2542	1821	W2a	372'159.00	372'159.00		372'159.00
10801.01	Schlossgasse 5	1062	327	TZP	116'486.00	116'486.00		116'486.00
10801.01	Bauland Stöckacker	2237	11593	G3	6'509'811.00	6'509'811.00		6'509'811.00
10801.01	Bauland Stöckacker	4453	24363	QP	15'315'199.00	15'315'199.00		15'315'199.00
10801.01	Bauland Stöckacker	6524	3603	QP	2'566'726.00	2'566'726.00		2'566'726.00
10801.01	Bauland Stöckacker	6525	5552	QP	3'267'554.00	3'267'554.00		3'267'554.00
10801.01	Bauland Teichweg	74	3847	QP	2'227'856.00	2'227'856.00		2'227'856.00
10801.01	Bauland Teichweg	4082	3255	QP	1'885'020.00	1'885'020.00		1'885'020.00
10801.01	Bauland Teichweg	4083	1094	QP	633'552.00	633'552.00		633'552.00
10801.01	Schlossgasse 2a	1792	50	TZP	26'000.00	26'000.00		26'000.00
10801.01	Wiese Heiligholz	2557	3392	WG3b	2'072'886.00	2'072'886.00		2'072'886.00
10801.01	Wiese Lärchenstrasse	1903	6059	OeW	3'768'551.00	3'768'551.00		3'768'551.00
10801.01	Wiese Untere Loog	6204	5175	OeW	4'428'571.00	4'428'571.00		4'428'571.00

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Zone	Anschaffungs- wert	Buchwert per 01.01.2014	Veränderung	Buchwert per 31.12.2014
1084	Liegenschaften				4'555'554.00	4'555'554.00		4'555'554.00
<b>10840</b>	<b>Häuser</b>				<b>4'555'554.00</b>	<b>4'555'554.00</b>		<b>4'555'554.00</b>
10840.01	Haus Gruthweg 3	1028	229	TZP3	849'608.00	849'608.00		849'608.00
10840.01	Haus und Schopf Münchstrasse 5 / 5a	1064/1065	391	TZP3	500'000.00	500'000.00		500'000.00
10840.01	Haus Gartenstadt 2	1698	286	OeW	652'463.00	652'463.00		652'463.00
10840.01	Haus Loogstrasse 19 + 19 a	1894	1275	OeW	420'600.00	420'600.00		420'600.00
10840.01	Haus Bahnhofstrasse 3a	799	1891	J3	387'370.00	387'370.00		387'370.00
10840.01	Haus Fichtenwaldstrasse 20	2043	598	W2a	334'880.00	334'880.00		334'880.00
10840.01	Haus Tramstrasse 38	856	403	J3	403'023.00	403'023.00		403'023.00
10840.01	Haus Hauptstrasse 50	1145	729	TZP3	1'007'610.00	1'007'610.00		1'007'610.00

Einwohnergemeinde Münchenstein		Kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten						
Konto	Bezeichnung / Gläubigerschaft	Beginn	Fälligkeit	Zinssatz	Zinskosten 2014	Bestand per 01.01.2014	Veränderung	Bestand per 31.12.2014
201	Kurzfristige Verbindlichkeiten					34'329.00	-27'929.00	6'400.00
2019	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten					34'329.00	-27'929.00	6'400.00
20190	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten					34'329.00	-27'929.00	6'400.00
20190.00	Vorauszahlungen Debitoren für neues Jahr					34'329.00	-27'929.00	6'400.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten				654'340.88	31'700'000.00	18'000'000.00	49'700'000.00
2064	Darlehen				654'340.88	31'700'000.00	18'000'000.00	49'700'000.00
20640	Darlehen				654'340.88	31'700'000.00	18'000'000.00	49'700'000.00
20640.01	UBS Basel	27.01.2009	25.01.2019	2.69%	80'604.17	3'000'000.00	0.00	3'000'000.00
20640.02	PostFinance, Bern	28.09.2011	28.09.2021	1.59%	79'500.00	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
20640.03	PostFinance, Bern	16.12.2011	17.12.2018	1.08%	54'000.00	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
20640.04	SUVA, Luzern	01.06.2010	01.06.2020	2.22%	111'000.00	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
20640.05	SUVA, Luzern	20.11.2008	20.11.2018	3.38%	16'900.00	500'000.00	0.00	500'000.00
20640.06	Ausgleichsfonds der AHV, Genf	29.01.2009	29.01.2019	2.61%	52'200.00	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
20640.07	Rentenanstalt, Zürich zediert an PostFinance, Bern	15.02.2005	14.02.2015	2.75%	33'000.00	1'200'000.00	0.00	1'200'000.00
20640.08	Winterthur Leben, Winterthur	07.09.2007	07.09.2022	3.68%	73'600.00	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
20640.09	SUVA, Luzern	15.03.2013	15.03.2023	1.47%	44'100.00	3'000'000.00	0.00	3'000'000.00
20640.10	Axa Leben, Winterthur	20.09.2013	20.09.2023	1.86%	93'000.00	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
20640.11	Pensionskasse Post, Bern	13.10.2014	13.10.2022	0.81%	10'518.90	0.00	6'000'000.00	6'000'000.00
20640.12	PostFinance AG, Bern	15.12.2014	16.12.2024	1.07%	2'814.25	0.00	6'000'000.00	6'000'000.00
20640.13	PostFinance AG, Bern	15.12.2014	15.12.2025	1.18%	3'103.56	0.00	6'000'000.00	6'000'000.00

Einwohnergemeinde Münchenstein		Auflistung der Rückstellungen			Begründung
Konto	Bezeichnung / Zweck	Bestand per 01.01.2014	Veränderung	Bestand per 31.12.2014	
205	Kurzfristige Rückstellungen	17'604'049.00	-17'604'049.00	0.00	
2056	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	17'604'049.00	-17'604'049.00	0.00	
20560	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	17'604'049.00	-17'604'049.00	0.00	Neuregelung Personalvorsorge
20560.00	Ausfinanzierung BLPK	16'076'600.00	-16'076'600.00	0.00	Neuregelung Personalvorsorge / Leistungsvereinbarung
20560.01	Spitex, Münchenstein Deckungslücke BLPK	1'527'449.00	- 1'527'449.00	0.00	

Einwohnergemeinde Münchenstein	Auflistung der Eventualverpflichtungen und -guthaben	
Bezeichnung	Begründung	Forderungsbetrag
<b>Eventualverpflichtungen</b> Darlehen Postfinance AG an APH Hofmatt	Bürgschaft durch die Einwohnergemeinde Münchenstein, Laufzeit bis Oktober 2029 Jährliche Amortisationsrate Fr. 400'000.-	6'000'000
Renovationsfonds Photovoltaikanlage Lange Heid	Sollte sich die Gemeinde entschliessen, auf eine Erneuerung der Anlage zu verzichten, ist ein allfälliger Restbestand des Amortisationsfonds im Verhältnis zu den ursprünglichen Einzahlungen an die Anteilseigner zurückzuerstatten.	136'226
Sanierung Kugelfänge Schiessanlage Au	Die Kugelfänge sämtlicher Schiessanlagen gelten im Sinne des Altlastenrechts als belastete Standorte. Falls sich die Kugelfänge in Gewässerschutzzonen befinden, hatte die Sanierung bis 2012 zu erfolgen. Für alle übrigen Anlagen gilt die Sanierungspflicht bis 2020. Für die Sanierung der Schiessanlage Au liegt bis heute noch kein endgültiger Kostenteiler vor. So ist denkbar, dass sich der Kanton, die Gemeinden, die Vereine oder eventuell weitere Kostenträger nach der Subvention des Bundes ungedeckten Kosten untereinander aufteilen müssen. Die Schiessanlage Au umfasst 10 Scheiben 300m und 12 Scheiben 50m. Aus Erfahrungswerten vergleichbarer Anlagen können die Kosten mit ca. Fr. 20'000 pro Scheibe geschätzt werden.	440'000
<b>Eventualguthaben</b> Sanierung Kugelfänge Schiessanlage Au	Der Bund beteiligt sich an der Sanierung der Kugelfänge der Schiessanlage Au pauschal mit Fr. 8'000.- pro Scheibe bei 300 m-Schiessanlagen bzw. 40 % bei allen übrigen Schiessanlagen. Die Schiessanlage Au umfasst 10 Scheiben 300m und 12 Scheiben 50m.	176'000

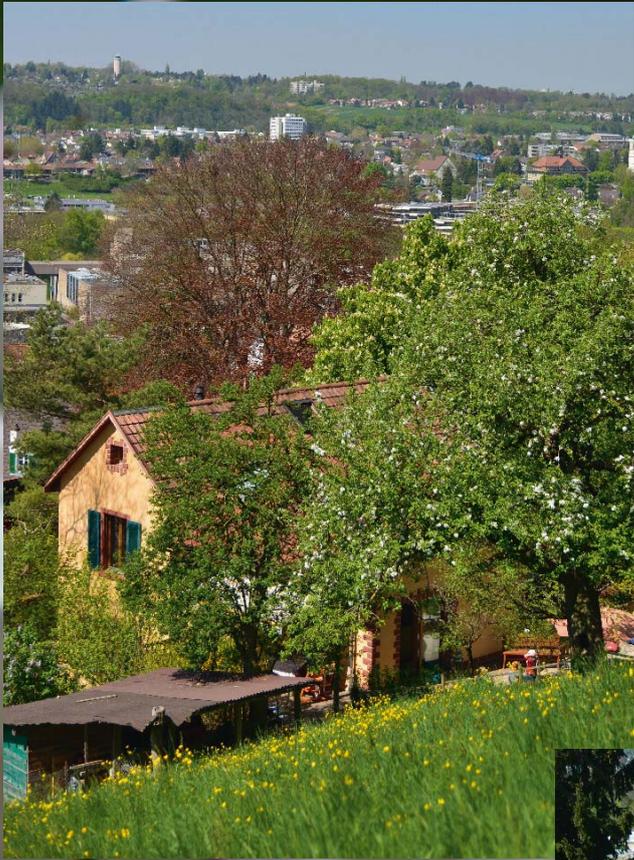
Einwohnergemeinde Münchenstein			Aufzistung der privatrechtlichen Zweckbindungen					
Konto	Bezeichnung	Verwendungszweck	Art der Verwendung	Zinssatz	Bestand per 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2014
2911	Privatrechtliche Zweckbindungen				307'678.55	7'083.05	3'185.80	311'575.80
29110	Schenkungen und Legate				226'289.90	7'083.05	3'185.80	230'187.15
29110.00	Bedürftigen Fonds	Unterstützung von Bedürftigen	kapitalverzehrend	1.90%	77'146.90	0.00	3'185.80	73'961.10
29110.01	Fritz Heiniger-Fonds	Unterstützung von Bedürftigen	ertragsverzehrend	2.25%	20'000.00	0.00	0.00	20'000.00
29110.02	Renovationsfonds Photovoltaik-Anlage Lange Heid	Unterhalt/Ersatz Solaranlage	kapitalverzehrend	1.90%	129'143.00	7'083.05	0.00	136'226.05
29112	Anwenderbeiträge für Deckbeläge				81'388.65	0.00	0.00	81'388.65
29112.01	Depotgeld für Feinbelag Schlossmatt- und Gruthweg	Erstellung Deckbelag	kapitalverzehrend	unverz.	25'500.85	0.00	0.00	25'500.85
29112.02	Depotgeld für Feinbelag Strasse im Kaspar	Erstellung Deckbelag	kapitalverzehrend	unverz.	55'887.80	0.00	0.00	55'887.80

Einwohnergemeinde Münchenstein		Auflistung der Gemeindebeteiligungen								
Name	Rechtsform	Zweck / Tätigkeit	Kapital	Anteil der Gemeinde		Bilanzkonto	Anschaffungswert des Anteils	Buchwert des Anteils per 31.12.2014	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
				Kapital	Stimmen					
		<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>								
		<b>Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen</b>								
		<b>Allgemeiner Haushalt</b>								
BLT Baselland Transport	AG	Erichtung und Betreibung von Linien des öffentlichen Verkehrs im Kanton BL und in den angrenzenden Gebieten.	13'100'000.00	4.2%	14540	14540.01	556'400.00	0.00	Kapitaleinlage	
		<b>Wasserversorgung</b>								
Hardwasser AG	AG	Hardwasser AG, Pratteln (Interimsscheine 481-483) Regionales Wasserwerk, bereitet Trinkwasser für Gemeinden aus Baselland und Basel-Stadt auf.	5'000'000.00	0.6%	14541	14541.01	30'000.00	30'000.00	Kapitaleinlage	
		<b>Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck</b>								
		<b>Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck</b>								
Genossenschaft Festhalle Au	G	Genossenschaft Festhalle Au Wirtschaftliche Nutzung der Festhalle.	46'850.00	43%	14560	14560.01	20'000.00	0.00	Kapitaleinlage	
		<b>Botanischer Garten</b>								
Botanischer Garten	AG	Betrieb eines Botanischen Gartens auf dem Land der Christoph Merian Stiftung in Brüglingen. Der Botanische Garten ist Lebensraum für Pflanzen und Tiere und bietet Platz für botanische Sammlungen. Für die Bevölkerung sollen die Grünanlagen und Räumlichkeiten Orte der Erholung, Erbauung, biologischer, ökologischer und gärtnerischer Bildung und Kultur sein. Die Anlagen können auch für andere, den Zielen des Botanischen Gartens nicht widersprechende Zwecke genutzt werden.	52'500.00	0.1%	14560.01		500.00	0.00	Kapitaleinlage	L. Lauper
		<b>Genossenschaft Schweizer Bibliotheken</b>								
Genossenschaft Schweizer Bibliotheken	G	Fördert als Selbsthilfeorganisation das Bibliothekswesen der Schweiz.	989'100.00	0.1%	14560.01		1'200.00	0.00	Kapitaleinlage	

Einwohnergemeinde Münchenstein			Aufüstung der interkommunalen Zusammenarbeit			
Name	Rechtsform	Zweck / Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen im Jahr 2014	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
KESB Birstal	Gemeinsame Amtsstelle	Kinder- und Erwachsenenschutz	Aesch, Arlesheim (Kopfgemeinde), Birsfelden, Duggingen, Muttenz, Pfeffingen, Reinach	255'945	Zahlungspflicht für Verwaltungskosten und Vormundschaftskosten der eigenen Einwohner	H. Frei

Einwohnergemeinde Münchenstein		Bilanzbereinigung beim Übergang auf HRM2			
Konto	Bezeichnung	Bestand per 31.12.2013	Zunahme	Abnahme	Bestand per 01.01.2014
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>		<b>54'188'174.30</b>	<b>1'119'368.00</b>	
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>		<b>54'188'174.30</b>	<b>1'119'368.00</b>	
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>				
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>				
<b>10700</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>				
10700	Hypothekar- und Bürgschaftsgenossenschaft Baselland	1.00			1.00
<b>108</b>	<b>Sachanlagen</b>		<b>54'188'174.30</b>	<b>1'119'368.00</b>	
<b>1080</b>	<b>Grundstücke</b>		<b>51'500'256.00</b>	<b>477'338.00</b>	
<b>10800</b>	<b>Grundstücke ohne Baurechte</b>		<b>15'992'503.00</b>	<b>250'567.00</b>	
10800	Wiese Muttenzerstrasse (Teichweg) (Parz. 4054, 530m2)	0.00	2'650.00		2'650.00
10800	Parkplätze Teichweg (Parz. 4077, 447m2)	0.00	447.00		447.00
10800	Acker Pumpwerkstrasse (Parz. 4864, 1'456m2)	500'000.00	489'400.00		989'400.00
10800	Fohrlisrain (Parz. 4101, 7'972m2)	100'000.00		60'140.00	39'860.00
10800	Fohrlisrain (Parz. 4102, 19'559m2)	100'000.00		2'205.00	97'795.00
10800	Fohrlisrain (Parz. 4116, 7'456m2)	100'000.00		62'720.00	37'280.00
10800	Wiese, Wald Mühlematt (Parz. 2865, 17'532m2)	1.00	70'127.00		70'128.00
10800	Wiese Stationsweg (Parz. 3474, 1'713m2)	60'000.00		56'574.00	3'426.00
10800	Wiese Mühlematt (GB Muttenz) (Parz. 1019, 2'340m2)	1.00	9'359.00		9'360.00
10800	Acker Welschenmattstrasse (Parz. 2004, 4'096m2)	90'000.00		57'232.00	32'768.00
10800	Acker Welschenmattstrasse (Parz. 4447, 1'038m2)	20'000.00		11'696.00	8'304.00
10800	Acker Bruckfeld (Parz. 5232, 7'126m2)	1'150'281.00	4'550'519.00		5'700'800.00
10800	Wiese Aspmatt (Parz. 4255, 14'645m2)	1.00	117'159.00		117'160.00
10800	Wiese Welschenmatt (Parz. 1998, 13'247m2)	1.00	105'975.00		105'976.00
10800	Wald Welschenmatt (Parz. 2002, 1'920m2)	4'900.00	10'460.00		15'360.00
10800	Wiese Welschenmatt (Parz. 4620, 1'621m2)	1.00	12'967.00		12'968.00
10800	Wiese Seyis (Parz. 947, 4'029m2)	127'000.00	4'304'900.00		4'431'900.00
10800	Wiese Hintenaus (Parz. 962, 1'878m2)	368'000.00	1'134'400.00		1'502'400.00
10800	Wiese Hintenaus (Parz. 3863, 1'496m2)	288'000.00	1'357'600.00		1'645'600.00
10800	Wiese Blinden (Parz. 2122, 4'757m2)	650'000.00	3'155'600.00		3'805'600.00
10800	Wald Hintenaus (Parz. 5654, 878m2)	1.00	877.00		878.00
10800	Wiese Felsenackerweg (Parz. 3958, 750m2)	0.00	1'500.00		1'500.00
10800	Wiese Felsenackerweg (Parz. 3985, 230m2)	0.00	460.00		460.00
10800	Parkplatz Lehenrain (Parz. 4543, 291m2)	0.00	72'750.00		72'750.00
10800	Parkplatz Steingrubenweg (Parz. 5305, 36m2)	0.00	36.00		36.00
10800	Wiese Gladiolenstrasse (Parz. 5566, 55m2)	0.00	55.00		55.00
10800	Wiese Weihermattweg (Parz. 5776, 68m2)	0.00	68.00		68.00
10800	Weidland Klusstrasse (Dillacker) (Parz. 4279, 2'097m2)	0.00	4'194.00		4'194.00
10800	Grundstück Gruthweg 3 (Parz. 1026, 385m2)	0.00	231'000.00		231'000.00
10800	Grundstück Fichtenwaldstrasse 20 (Parz. 2050, 450m2)	0.00	360'000.00		360'000.00
<b>10801</b>	<b>Grundstücke mit Baurechten</b>		<b>35'507'753.00</b>	<b>226'771.00</b>	
10801	Baurecht Hauptstrasse 51 (BRP 4879, 869m2)	27'000.00	605'097.00		632'097.00
10801	Bauland Dillacker (BRP 4308/4310, 71m2)	35'698.00		18'002.00	17'696.00
10801	Bauland Dillacker (BRP 4313, 316m2)	158'883.00		80'337.00	78'546.00
10801	Bauland Dillacker (BRP 4316, 508m2)	255'419.00		128'432.00	126'987.00
10801	Bauland Zollweiden (BRP 4813/4814/4815/4816, 2'067m2)	70'000.00	741'457.00		811'457.00
10801	Bauland Schauli (BRP 4151/4153/4159, 1'821m2)	300'000.00	72'159.00		372'159.00
10801	Schlossgasse 5 (BRP 4924, 327m2)	90'000.00	26'486.00		116'486.00
10801	Bauland Stöckacker (BRP 4080/4263/4264, 11'593m2)	1'916'406.00	4'593'405.00		6'509'811.00
10801	Bauland Stöckacker (BRP 4784/4787/4886/5056/5245, 24'363m2)	4'027'378.00	11'287'821.00		15'315'199.00
10801	Bauland Stöckacker (BRP 4266/4267/4268, 3'603m2)	595'602.00	1'971'124.00		2'566'726.00
10801	Bauland Stöckacker (BRP 4454/4811, 5'552m2)	917'785.00	2'349'769.00		3'267'554.00
10801	Bauland Teichweg (BRP 4090, 3'847m2)	516'313.00	1'711'543.00		2'227'856.00
10801	Bauland Teichweg (BRP 4092, 3'255m2)	436'859.00	1'448'161.00		1'885'020.00
10801	Bauland Teichweg (BRP 4091, 1'094m2)	146'828.00	486'724.00		633'552.00
10801	Schlossgasse 2a (BRP 5229, 50m2)	1.00	25'999.00		26'000.00
10801	Wiese Heiligholz (BRP 5362, 3'392m2)	46'000.00	2'026'886.00		2'072'886.00
10801	Wiese Lärchenstrasse (BRP 6203, 6'059m2)	26'600.00	3'741'951.00		3'768'551.00
10801	Wiese Untere Loog (BRP 6252, 5'175m2)	9'400.00	4'419'171.00		4'428'571.00
<b>1084</b>	<b>Überbaute Liegenschaften</b>		<b>2'687'918.30</b>	<b>642'030.00</b>	
<b>10840</b>	<b>Überbaute Liegenschaften</b>		<b>2'687'918.30</b>	<b>642'030.00</b>	
10840	Haus Gruthweg 3 (Parz. 1028, 229m2)	700'000.00	149'608.00		849'608.00
10840	Haus Münchstrasse 5 + 5a (Parz. 1064/1065, 391m2)	90'000.00	410'000.00		500'000.00
10840	Haus Gartenstadt 2 (Parz. 1698, 286m2)	150'000.00	502'463.00		652'463.00
10840	Haus Loogstrasse 19 + 19 a (Parz. 1894, 1'275m2)	1'050'000.00		629'400.00	420'600.00
10840	Haus Bahnhofstrasse 3a (Parz. 799, 1'891m2)	400'000.00		12'630.00	387'370.00
10840	Haus Fichtenwaldstrasse 20 (Parz. 2043, 598m2)	15'900.00	318'980.00		334'880.00
10840	Haus Tramstrasse 38 (Parz. 856, 403m2)	9'400.00	393'623.00		403'023.00
10840	Haus Hauptstrasse 50 (Parz. 1145, 729m2)	94'365.70	913'244.30		1'007'610.00
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>		<b>53'068'806.30</b>		
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>		<b>17'604'049.00</b>		
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>		<b>17'604'049.00</b>		
<b>2056</b>	<b>Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen</b>		<b>17'604'049.00</b>		
<b>20560</b>	<b>Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen</b>		<b>17'604'049.00</b>		
20560	PK BL Deckungslücke	0.00	16'076'600.00		16'076'600.00
20560	Spitex, Münchenstein Deckungslücke PK BL	0.00	1'527'449.00		1'527'449.00
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>		<b>35'464'757.30</b>		
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>		<b>35'464'757.30</b>		
<b>2960</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>		<b>35'464'757.30</b>		
29600	Neubewertungsreserve		35'464'757.30		
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>				
<b>2999</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>				
29990	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	9'612'922.52			9'612'922.52





<b>8</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>34</b>
8.1	Wasserversorgung (7101)	34
8.1.1	Erfolgsrechnung	34
8.1.2	Investitionsrechnung	35
8.1.3	Mit der Rechnung 2014 abgeschlossene Kredite	36
8.2	Abwasserbeseitigung (7201)	38
8.2.1	Erfolgsrechnung	38
8.2.2	Investitionsrechnung	38
8.3	Abfallbeseitigung (7301)	40
8.3.1	Erfolgsrechnung	40
8.3.2	Investitionsrechnung	41
<b>9</b>	<b>Finanzkennzahlen</b>	<b>42</b>
9.1	Selbstfinanzierungsgrad	43
9.2	Selbstfinanzierungsanteil	43
9.3	Zinsbelastungsanteil	44
9.4	Kapitaldienstanteil	44
9.5	Investitionsanteil	44
9.6	Nettoverschuldungsquotient	45
9.7	Nettoschuld in Franken pro Einwohner	45
9.8	Bruttoverschuldungsanteil	45
<b>10</b>	<b>Verzeichnis der Eventualverbindlichkeiten und -guthaben</b>	<b>47</b>
10.1	Bürgschaft gegenüber PostFinance AG für Darlehen an APH Hofmatt	47
10.2	Renovationsfonds Photovoltaikanlage Lange Heid	47
10.3	Sanierung der Schiessanlage Au / Kostenbeteiligung Bund	47
<b>11</b>	<b>Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014</b>	<b>49</b>
11.1	Erfolgsrechnung	49
11.1.1	Allgemeine Verwaltung (0)	49
11.1.2	Öffentliche Ordnung und Sicherheit (1)	50
11.1.3	Bildung (2)	51
11.1.4	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche (3)	54
11.1.5	Gesundheit (4)	54
11.1.6	Soziale Sicherheit (5)	55
11.1.7	Verkehr (6)	58
11.1.8	Umweltschutz und Raumordnung (7)	59
11.1.9	Volkswirtschaft (8)	63
11.1.10	Finanzen und Steuern (9)	63
11.2	Investitionsrechnung	64
11.2.1	Allgemeine Verwaltung (0)	64
11.2.2	Bildung (2)	65
11.2.3	Verkehr (6)	65
11.2.4	Umweltschutz und Raumordnung (7)	65
	<b>Auflistung der Finanzkennzahlen</b>	<b>66</b>
	<b>Ergebnisübersicht</b>	<b>67</b>
	<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>68</b>
	Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen	68
	Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Arten	69
	Funktional gegliederte Detailerfolgsrechnung	78
	<b>Investitionsrechnung</b>	<b>130</b>
	Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Funktionen	130
	Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Arten	131
	Funktional gegliederte Detailinvestitionsrechnung	133
	<b>Bilanz</b>	<b>142</b>
	Zusammenzug der Bilanz	142
	Detaildarstellung der Bilanz	143
	<b>Übrige Ausweise</b>	<b>149</b>
	Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen	149
	Auflistung der Investitionen ins Finanzvermögen	152
	Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens	153
	Auflistung der Anlagen des Finanzvermögens	157
	Auflistung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	160
	Auflistung der Rückstellungen	161
	Auflistung der Eventualverpflichtungen und -guthaben	162
	Auflistung der privatrechtlichen Zweckbindungen	163
	Auflistung der Gemeindebeteiligungen	164
	Auflistung der interkommunalen Zusammenarbeit	165
	Auflistung der Übergangsbilanz («Mitternachtsbilanz»)	166



## 1 | Vorwort des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Der vorliegende Rechnungsabschluss nach HRM2 zeigt ein erfreuliches Ergebnis. Generell kann gesagt werden, dass in den Verwaltungsbereichen gut gearbeitet wurde.

### **Budget und Personalkosten im Griff**

Der seit einigen Jahren festgestellte Trend der sehr guten Budgetdisziplin hat sich auch im vergangenen Jahr bestätigt. So sank der Lohnaufwand für das Verwaltungs- und Betriebspersonal in den vergangenen 5 Jahren um Fr. 124'244 (2010: Fr. 9.887 Mio. / 2014: Fr. 9.763 Mio.).

### **Kein Vergleich zu Vorjahresrechnungen möglich**

Auffallend im ersten Jahr nach HRM2 ist der fehlende Vergleich zu den Rechnungen der Vorjahre. Einerseits, weil sich der Kontenplan im HRM2 signifikant geändert hat, andererseits weil die vorgeschriebene Neubewertung des Finanzvermögens Vergleiche mit den Vorjahren beinahe verunmöglicht. Daher erfolgt der Vergleich nur gegenüber dem nach HRM2 verabschiedeten Budget 2014.

### **Neubewertung von Finanzvermögen**

Mit dem Aufzeigen der möglichst tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach dem «True and Fair View-Prinzip», erfährt die Rechnungsführung eine neue Dimension. So führt die Bewertung des Finanzvermögens in unserer Gemeinde dazu, dass viel Eigenkapital entstanden ist. Eigenkapital aber, welches nicht aus erwirtschafteten Gewinnen stammt, sondern Buchwerte darstellt. An das so entstandene Eigenkapital von rund Fr. 64.8 Mio. müssen wir uns noch gewöhnen. Nichtsdestotrotz erhöht das mit der Neubewertungsreserve geschaffene Kapital die Investitionskraft unserer Gemeinde, bzw. deren Möglichkeit, Investitionsvorhaben zu realisieren. Und gleichzeitig steigt die eh schon hohe Kreditwürdigkeit, weil unsere Finanzkraft gestärkt wird.

### **Neubewertungsreserve weckt Begehrlichkeiten**

Diese Stärkung der Finanzkraft durch die Neubewertung der Sachanlagen des Finanzvermögens kann Begehrlichkeiten wecken. Während die einen vermehrt Investitionen tätigen möchten, stellen andere finanzielle Forderungen in Form von Steuersenkungen. Doch so gebundenes Kapital bringt keinen direkten Nutzen. Es stehen nicht mehr Mittel zur Verfügung und die zurzeit erzielte Rendite liegt unter den Erwartungen. Angestrebt wird eine Netto-Rendite aus dem Finanzvermögen, die über dem Fremdkapitalzinssatz liegt. So steht es in den Legislaturzielen des Gemeinderates und daraus abgeleitet im jährlich veröffentlichten «Aufgaben- und Finanzplan».

### **Aufbruch in Münchenstein**

Nicht nur das frühlingshafte Umschlagsbild der Rechnung 2014 signalisiert Aufbruch. Ein Aufbruch ist auch mit dem erfolgreich eingeführten Rechnungsmodell zu spüren. Zwar stellt HRM2 an alle höhere fachliche und zeitliche Anforderungen. Doch die stark gestiegene Transparenz in der neuen Rechnungslegung rechtfertigt diesen Mehraufwand. Ich danke allen, die sich unermüdlich der anspruchsvollen Aufgabe zur Erreichung der Harmonisierung nach HRM2 stellen.

Eine anregende Lektüre wünscht

Münchenstein, im April 2015

Giorgio Lüthi

## 2 | Würdigung der Rechnung 2014 und Zusammenfassung

### 2.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte

Die folgenden Erklärungen, welche dem Finanzhandbuch für die Baselbieter Einwohnergemeinden entnommen wurden, dienen zum besseren Verständnis der Gemeinderechnung. Die Rechnungslegung der Baselbieter Einwohnergemeinden orientiert sich am erstmals im Jahr 2014 eingeführten «Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)» der Schweizerischen Finanzdirektorenkonferenz (§ 165 Abs. 2 des Gemeindegesetzes).

#### Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung entspricht im Wesentlichen der Erfolgsrechnung aus der Privatwirtschaft. Sie enthält den laufenden Aufwand und Ertrag eines Kalenderjahres. Die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag entspricht dem Saldo (Aufwandüberschuss = Verlust; Ertragsüberschuss = Gewinn). Bei der Budgetierung bildet die Entwicklung des Saldos eines der wesentlichen Elemente für die Festlegung des Steuerfusses.

#### Investitionsrechnung

Der wesentlichste Unterschied zur Rechnungslegung eines Privatunternehmens ist die zusätzlich geführte Investitionsrechnung. Die Investitionsrechnung umfasst die Ausgaben und Einnahmen für Sachwerte, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und mehrjährig genutzt werden können (Verwaltungsvermögen). Ausgaben erfolgen für den Erwerb, die Erstellung oder die Sanierung von Verwaltungsvermögen. Einnahmen resultieren aus der Veräusserung von Verwaltungsvermögen, Überträgen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen oder aus Beiträgen Dritter (Bsp. Anwänderbeiträge). Die Nettoinvestitionen sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren. Sie unterliegen anschliessend der Abschreibungspflicht.

#### Bilanz

Die Bilanz zeigt die Vermögens- und Schuldenstruktur der Gemeinde zu Jahresbeginn und zum Jahresende. Sie umfasst die Aktiven (Finanz- und Verwaltungsvermögen) und Passiven (Fremd- und Eigenkapital).

#### Abschreibungen

Mittels Abschreibungen wird der Entwertung getätigter Investitionen Rechnung getragen und es wird eine angemessene Selbstfinanzierung (Cash Flow) der Gemeinde sichergestellt. Jede Anlage des Verwaltungsvermögens wird einer bestimmten Anlagekategorie zugeteilt und über die festgelegte (kategorisierte) Nutzungsdauer hinweg linear abgeschrieben (planmässige Abschreibungen). Stellt man fest, dass eine Anlage weniger lang als ihre kategorisierte Nutzungsdauer genutzt werden kann, muss die Nutzungsdauer verkürzt werden und es sind zusätzlich zu den planmässigen, ausserplanmässige Abschreibungen zu tätigen. Diese ausserplanmässigen Abschreibungen stellen sicher, dass die Anlage beim Erreichen der (verkürzten) Nutzungsdauer auf null abgeschrieben ist. Für Investitionen, welche vor Inkrafttreten von HRM2, d.h. vor dem 1.1.2014 getätigt wurden, gelten gemäss der Übergangsregelung sogenannte fixdegressive Abschreibungssätze.

### Allgemeiner Haushalt

Dieser umfasst alle über allgemeine Steuern (und nicht-zweckgebundene Gebühren) zu deckenden Aufgabenbereiche des Gemeinwesens: Die Summe dieser Aufwands- und Ertragsposten in der Erfolgsrechnung machen das Jahresergebnis aus, welches bei einem positiven Saldo das Eigenkapital der Gemeinde erhöht, bzw. bei einem negativen Saldo vermindert.

### Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen sind diejenigen Bereiche im Aufgabenspektrum der Gemeinde, welche verursachergerecht durch separate Gebühren finanziert werden müssen (nicht durch Steuern). Von Gesetzes wegen sind als Spezialfinanzierung die Wasserversorgung (Funktion 7101), die Abwasserbeseitigung (7201) sowie die Abfallbeseitigung (7301) zu führen. Weitere Spezialfinanzierungen kann die Gemeinde selber auf der Grundlage eines Reglements bestimmen (z.B. Antennenanlage). Die Gemeinde Münchenstein verfügt über keine zusätzliche Spezialfinanzierung.

Verwaltungsinterne Leistungen sind als interne Verrechnungen auszuweisen, wenn sie für oder durch Spezialfinanzierungen erfolgen. Um die Querfinanzierung dieser Bereiche durch allgemeine Steuermittel zu verhindern, werden die entsprechenden Funktionen im Rahmen des Rechnungsabschlusses «neutralisiert» und ihr Saldo mit dem Kapitalkonto der jeweiligen Spezialfinanzierung verrechnet. Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierung sind damit gleich hoch, die Funktionen der Spezialfinanzierungen sind saldoneutral. Das Gesamtergebnis der Rechnung ist deshalb gleich dem Ergebnis des Allgemeinen Haushalts.

Als Bezugsgrösse zu den Werten der Rechnung 2014 werden nur die Werte des Budget 2014 aufgezeigt, da die Rechnung 2013 noch nach der alten Rechnungslegungsvorschrift HRM1 erstellt wurde. Die Umstellung der Rechnung 2013 auf HRM2 hätte eine komplette Neuerstellung der Buchhaltung 2013 erfordert. Aus nachvollziehbaren Gründen wurden die Gemeinden vom Gesetzgeber von dieser Pflicht entbunden. Somit wird erst bei der Rechnung 2015 neben dem Budget 2015 auch die Rechnung des Vorjahres als Bezugsgrösse präsentiert werden.

## 2.2 Erläuterung des Ergebnisses 2014 im Vergleich zum Budget 2014

Die vom Gemeinderat zur Genehmigung unterbreitete Jahresrechnung 2014 schliesst bei einem Gesamtaufwand von **Fr. 52'430'015** und einem Gesamtertrag von **Fr. 52'522'456** mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 92'441** (Budget: Aufwandüberschuss Fr. 1'216'608) ab. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Ertragsüberschuss von **Fr. 92'441** (Vorjahr: Aufwandüberschuss von Fr. 1'162'268) dem Bilanzüberschuss zuzuweisen.

### Rechnungsergebnisse 2010–2014

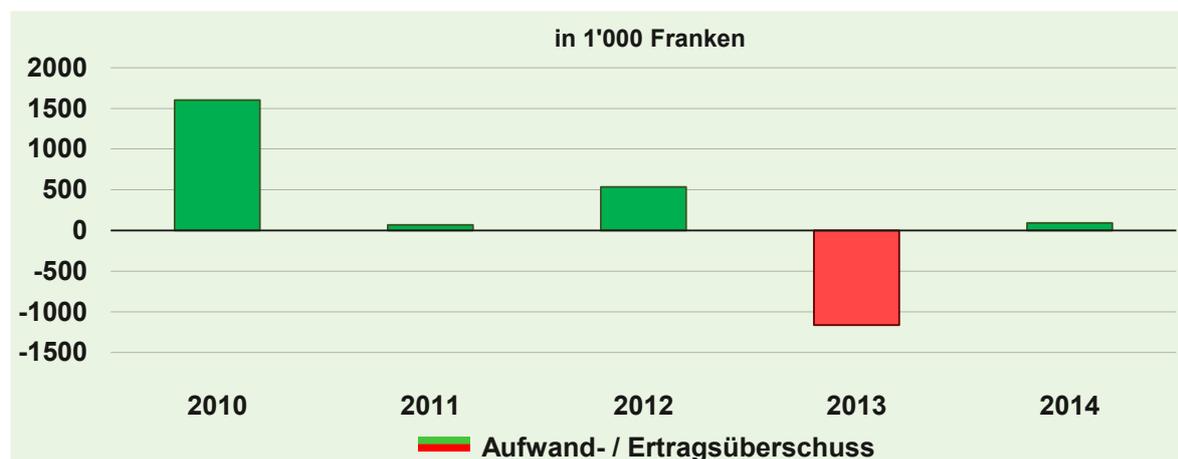


Abbildung 1

Die Gründe für die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Budget von Fr. 1'309'049 verteilen sich auf eine Vielzahl von grösseren und kleineren Einzelabweichungen. Zusammenfassend sollen die wesentlichsten Positionen kurz erläutert werden (Aufzählung nicht abschliessend). Weiterführende Angaben finden sich in den Kapiteln 5 «Artengliederung Rechnung 2014» und 11 «Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014».

### 2.2.1 Budgetabweichungen nach Funktionen

In Tabelle 1 sind die Nettoergebnisse nach Funktionen in Franken zur besseren Übersicht tabellarisch dargestellt.

#### Nettoaufwand und Abweichungen Rechnung 2014 zum Budget 2014 nach Funktionen

Funktion	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
0 Allgemeine Verwaltung	-3'719'744	-3'897'040	177'296	4.5%
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-776'435	-820'919	44'484	5.4%
2 Bildung	-13'083'444	-12'531'852	-551'592	-4.4%
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	-1'095'907	-1'248'122	152'215	12.2%
4 Gesundheit	-2'660'395	-2'579'617	-80'778	-3.1%
5 Soziale Sicherheit	-7'269'964	-7'186'176	-83'788	-1.2%
6 Verkehr	-3'438'820	-3'644'680	205'860	5.6%
7 Umweltschutz und Raumordnung	-1'356'925	-1'412'678	55'753	3.9%
8 Volkswirtschaft	272'102	312'166	-40'064	-12.8%
9 Finanzen und Steuern	33'221'971	31'792'310	1'429'661	4.5%
<b>Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)</b>	<b>92'441</b>	<b>-1'216'608</b>	<b>1'309'049</b>	

Tabelle 1

Verfolgt man die Veränderungen der Rechnung 2014 zum Budget nach Funktionen, so stellt man fest, dass folgende Bereiche besser abschneiden als budgetiert:

- Allgemeine Verwaltung (0): Die Verbesserung gegenüber dem Budget um 4.5% oder Fr. 177'296 ist v.a. auf Mehrerträge aus Versicherungsleistungen bei langfristigen Krankheitsfällen und Unfällen zurückzuführen.
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit (1): Einsparungen aufgrund geringerer Unterhaltskosten und höherer Ersatzabgaben bei der Feuerwehr sowie Mindereinnahmen bei den Polizeibussen führten zu einer Nettoergebnisverbesserung gegenüber dem Budget von Fr. 44'484 oder 5.4%.
- Kultur, Sport, Freizeit, Kirche (3): Mehreinnahmen durch die bessere Vermietung der Kuspo-Räumlichkeiten und Minderausgaben durch nicht besetzte Stellen haben zu einer Verbesserung gegenüber dem Budget von Fr. 152'215 oder 12.2% geführt.
- Verkehr (6): Tiefere Unterhaltskosten, Einsparungen beim Stromverbrauch und Mehreinnahmen aus Versicherungsleistungen sind massgeblich für die Ergebnisverbesserung von Fr. 205'860 oder 5.6% verantwortlich.

- Umweltschutz und Raumordnung (7): Die Verbesserung von Fr. 55'753 oder 3.9% ist auf gegenläufige Effekte zurückzuführen: Einerseits tragen der Friedhof mittels tieferer Lohn- und Unterhaltskosten und der Übrige Umweltschutz, aufgrund nicht geleisteter Förderbeiträge zu einer Nettoergebnisverbesserung bei. Andererseits sind bei der Raumplanung aufgrund von Änderungen der Priorisierungen durch den Gemeinderat Mehrausgaben bei den Planungs- und Projektierungskosten angefallen.
- Finanzen und Steuern (9): Nettomehreinnahmen bei den Steuern (Effekt Fr. 289'000), die kantonale Ausgleichszahlung beim horizontalen Finanzausgleich (Effekt Fr. 515'000), der Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse (Effekt Fr. 489'000) und geringere Zinsbelastungen (Effekt Fr. 120'000) haben mehrheitlich zu diesem positiven Ergebnis bei den Finanzen und Steuern von Fr. 1'429'661 oder 4.5% geführt.

Zu einer Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Budget 2014 haben folgende Bereiche geführt:

- Bildung (2): Die Ergebnisverschlechterung von Fr. 551'592 oder 4.4% ist primär auf die Veränderung der Vorfinanzierungen aus dem Bereich Bildung zurückzuführen. Während Vorfinanzierungen in der Höhe von Fr. 1'815'354 (Sekundarschule, strategische Liegenschaftskäufe und Infrastrukturbauten) ausgelöst werden mussten, wurden zu Lasten des Ergebnisses 2014 neue Vorfinanzierungen in der Höhe von Fr. 2.5 Mio. für Kindergärten und Primarschulbauten gebildet. Ohne diese Zuweisungen hätte eine Nettoergebnisverbesserung im Vergleich zum Budget von Fr. 133'000 resultiert.
- Gesundheit (4): Einerseits führten steigende Pflegebeiträge zu Mehrausgaben (Effekt Fr. 206'000) andererseits waren Einsparungen bei der Spitex (geringeres Defizit, Effekt Fr. 61'000 und bei der Kinder- und Jugendzahnpflege (Effekt Fr. 28'000) zu verzeichnen. Netto resultiert eine Verschlechterung von 3.1% oder Fr. 80'778.
- Soziale Sicherheit (5): In diesem Bereich ist die Verschlechterung von Fr. 83'788 oder 1.2% auf verschiedene, gegenläufige Effekte zurückzuführen: Auf der einen Seite haben steigende Nettoausgaben bei der Sozialhilfe und eine Unterbelegung im 2. Halbjahr beim Tagesheim zu einer Ergebnisverschlechterung von rund Fr. 536'000 beigetragen. Auf der anderen Seite hat eine Konzeptänderung für die Teilnehmer der Wiedereingliederungsprogramme bei der Arbeitslosigkeit zu einer Reduzierung des Personalaufwandes von rund Fr. 470'000 geführt.
- Volkswirtschaft (8): Die Ergebnisverschlechterung von Fr. 40'064 oder 12.8% ist auf tiefere Konzessionserträge (Effekt Fr. 32'000) und Mehrkosten beim Unterhalt der Park- und Ruhebänke (Effekt Fr. 8'000) zurückzuführen.

## 2.2.2 Budgetabweichungen nach Kostenarten

Tabelle 2 zeigt den Nettoaufwand nach der 2-stelligen Kostenartengliederung. Nachfolgend werden jene Kostenarten kurz erläutert, welche eine Budgetabweichung grösser Fr. 500'000 aufweisen.

### Nettoaufwand und Abweichungen nach Kostenarten

Kostenart	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
30 Personalaufwand	-22'995'001	-23'196'809	201'808	0.9%
31 Sachaufwand	-6'549'268	-7'765'564	1'216'296	15.7%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2'187'135	-2'309'534	122'399	5.3%
34 Finanzaufwand	-758'963	-914'911	155'948	17.0%
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-68'261	-67'783	-478	-0.7%
36 Transferaufwand	-16'189'819	-17'460'249	1'270'430	7.3%
38 Ausserordentlicher Aufwand	-2'500'000	0	-2'500'000	-
39 Interne Verrechnungen	-1'181'568	-1'146'971	-34'597	-3.0%
40 Fiskalertrag	30'820'117	30'658'100	162'017	0.5%
41 Regalien und Konzessionen	349'474	384'200	-34'726	-9.0%
42 Entgelte	10'007'505	11'047'554	-1'040'049	-9.4%
43 Verschiedene Erträge	0	25'000	-25'000	-100.0%
44 Finanzertrag	2'958'670	2'748'026	210'644	7.7%
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	270'261	457'928	-187'667	-41.0%
46 Transferertrag	4'630'107	5'177'434	-547'327	-10.6%
48 Ausserordentlicher Ertrag	2'304'754	0	2'304'754	-
49 Interne Verrechnungen	1'181'568	1'146'971	34'597	3.0%
<b>Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)</b>	<b>92'441</b>	<b>-1'216'608</b>	<b>1'309'049</b>	

Tabelle 2

- Sachaufwand (31): Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Budget von Fr. 1'216'296 oder 15.7% ist v.a. auf geringere Anschaffungen (Effekt Fr. 203'800), geringere Reparatur- und Unterhaltskosten (Effekt Fr. 333'000), Einsparungen bei den Materialeinkäufen (Effekt Fr. 85'000), beim Einkauf von Dienstleistungen und Honoraren (Effekt Fr. 250'500) und bei den Heiz- und Energiekosten (Effekt Fr. 240'000) sowie einer Reduzierung des Steuerdelkredere (Effekt Fr. 80'000) zurückzuführen.
- Transferaufwand (36): Einerseits entfielen die bei der Wasserversorgung budgetierten Kosten für die Wasserlieferung nach Reinach und Umgebung (Effekt Fr. 311'000) und andererseits sind bei der Sozialhilfe Minderaufwände zu verzeichnen aufgrund der nur bedingt aussagekräftigen Budgetzahlen 2014 und der damit verbundenen Budgetabweichung (Mischrechnung aus dem alten System VIS und dem neuen System KLIB, Effekt Fr. 611'000). Netto resultiert im Vergleich zum Budget eine Ergebnisverbesserung von Fr. 1'270'430 oder 7.3%.
- Ausserordentlicher Aufwand (38): Darunter fallen die Neubildung der Vorfinanzierungen für den Kindergarten Löffelmatt und die Primarschule Löffelmatt von insgesamt Fr. 2'500'000.
- Entgelte (42): Die Ergebnisverschlechterung von Fr. 1'040'049 oder 9.4% im Vergleich zum Budget ist v.a. auf Mindereinnahmen bei den Abwassergebühren (Effekt Fr. 133'000), bei den Abfallgebühren (Effekt Fr. 150'000) aufgrund der auf den 1. Januar 2015 angekündigten Gebührensenkung, bei den Grabbewirtschaftungs- und Bestattungsgebühren (Effekt Fr. 77'000) und bei der Sozialhilfe (Effekt Fr. 729'000) zurückzuführen. Die Gründe für die Ertragseinbussen bei der Sozialhilfe sind analog der obigen Ausführungen beim Transferaufwand (36).

- Transferertrag (46): Die Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Budget von Fr. 547'327 oder 10.6% ist auf unterschiedliche gegenläufige Effekte zurückzuführen. Die Ausgleichszahlung beim horizontalen Finanzausgleich trägt massgeblich zu einer Ergebnisverbesserung bei (Effekt Fr. 512'000). Die bei der Wasserversorgung entfallenen budgetierten Erträge für die Wasserlieferung nach Reinach und Umgebung (siehe Transferaufwand, Effekt Fr. 364'000) und die beim Asylwesen zu hoch budgetierten Kantonsentschädigungen für die Kostenbeteiligung (Effekt Fr. 490'500) tragen hauptsächlich zu einer Ergebnisverschlechterung bei.
- Ausserordentlicher Ertrag (48): Darunter fallen die Auflösungen der Vorfinanzierungen für strategische Liegenschaftskäufe, für Investitionen in Infrastrukturbauten sowie für Sekundarschulbauten (Effekt Fr. 1'815'354). Diese mussten mangels objektmässigen Zweckbestimmungen nach den HRM2 Vorschriften erfolgswirksam aufgelöst werden. Zusätzlich findet sich unter dieser Position der Gewinn aus dem Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse in der Höhe von Fr. 489'400. Im Total resultieren Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von Fr. 2'304'754.

### 2.2.3 Ergebnisüberleitung Budget 2014 zum ausgewiesenen Ergebnis 2014

In der unten stehenden Tabelle 3 ist die Überleitung vom Budget 2014 zum ausgewiesenen Rechnungsergebnis ersichtlich. Die darin enthaltenen Positionen sind Zusammenfassungen oder Einzelausschnitte der zuvor beschriebenen Funktionen und Kostenarten. Die Darstellung beschränkt sich aus Gründen der Übersichtlichkeit auf Effekte zum Budget 2014 von > Fr. 100'000.

#### Überleitung Budget 2014 zur Rechnung 2014

Bezeichnung	Ergebnis (-)	Ergebnis (+)
<b>Budget 2014</b>	<b>-1'216'608</b>	
Legislative, Exekutive, Allgemeine Verwaltung		177'000
Polizei	-103'000	
Feuerwehr		164'000
Schulliegenschaft Primarschule		250'000
Kind, Jugend, Familie, Tagesheim, Robinsonspielplatz	-236'000	
Sozialhilfe / Asylwesen	-538'000	
Arbeitslosigkeit		470'000
Gemeindestrassen/Werkhof		182'000
Steuern natürliche Personen		676'000
Steuern juristische Personen	-386'000	
Finanzausgleich		515'000
Zinsen		120'000
Übrige Netto (< 100'000)		213'295
<b>Ergebnis vor Sondereffekten</b>		<b>287'687</b>
Desinvestition: Veräusserung Parz. 4864 (Pumpwerkstr.)		489'400
<b>Effektiver Ertragsüberschuss 2014</b>		<b>777'087</b>
Auflösung Vorfinanzierungen		1'815'354
Neubildung Vorfinanzierungen	-2'500'000	
<b>Ausgewiesenes Ergebnis 2014</b>		<b>92'441</b>

Tabelle 3

Wie der Tabelle 3 entnommen werden kann, weist das Ergebnis 2014 einen **Ertragsüberschuss vor Sondereffekten** von **Fr. 287'687** aus. Dieses Ergebnis darf als sehr erfreulich bezeichnet werden, kann doch nach dem Aufwandüberschuss vom letzten Jahr bereits wieder für 2014 ein deutlicher Ertragsüberschuss ausgewiesen werden. Neben einer Vielzahl operativ bedingter Abweichungen sind insbesondere der Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse mit einem Gewinn von Fr. 489'400 sowie die Veränderungen der Vorfinanzierungen mit netto Fr. 684'646 prägend für das Ergebnis 2014. Per Saldo resultiert der **ausgewiesene Ertragsüberschuss** von **Fr. 92'441**.

### 2.3 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Verwaltungsvermögen

Wie Tabelle 4 entnommen werden kann, sind im Jahr 2014 zulasten des Allgemeinen Haushalts Bruttoinvestitionsausgaben in das Verwaltungsvermögen von insgesamt **Fr. 2'798'823** angefallen. Die Einnahmen belaufen sich auf **Fr. 0**. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von **Fr. 2'798'823**. Der grösste Teil der Ausgaben mit Fr. 1'670'573 ist im Bereich der Bildung v.a. für den Ausbau des Schulhauses Löffelmatt zu finden. Infolge von Einsparungen sind jedoch massive Bauverzögerungen entstanden. So sind Fr. 4'034'427 oder 70.7% weniger Investitionen getätigt worden als ursprünglich budgetiert. Diese Arbeiten können erst im 2015 ausgeführt werden. Der zweitgrösste Investitionsanteil findet sich mit **Fr. 781'225** beim Verkehr. Darunter fallen u.a. die Ausgaben für Strassenunterhalt (Fr. 195'000), für den neuen Warenlift beim Werkhof (Fr. 146'000) und für die Ersatzbeschaffung des Lastwagens (Fr. 280'000). Für die Erneuerung der Beleuchtung und die neue Audio-Visio Anlage beim Kuspo sind rund **Fr. 178'000** investiert worden. Die übrigen Funktionen tragen mit insgesamt rund **Fr. 168'000** oder 6% nur zu einem geringen Anteil der Nettoinvestitionen bei. Detaillierte Informationen zu den Investitionen können dem Kapitel 6 «Investitionen des Allgemeinen Haushalts» entnommen werden.

Funktion / Art	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
2 Bildung (u.a. Schulliegenschaften)	1'670'573	5'705'000	-4'034'427	-70.7%
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche, (u.a. Kuspo)	178'756	160'000	18'756	11.7%
6 Verkehr	781'225	695'000	86'225	12.4%
Übrige Funktionen	168'270	614'000	-445'730	-72.6%
<b>TOTAL NETTOINVESTITIONEN VV</b>	<b>2'798'823</b>	<b>7'174'000</b>	<b>-4'375'177</b>	<b>-61.0%</b>

Tabelle 4

### 2.4 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Finanzvermögen

Funktion / Art	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
9630 Liegenschaften des FV allgemein	0	180'000	-180'000	-100.0%
<b>TOTAL NETTOINVESTITIONEN FV</b>	<b>0</b>	<b>180'000</b>	<b>-180'000</b>	<b>-100.0%</b>

Tabelle 5

Investitionen ins Finanzvermögen sind im Jahr 2014 **keine** angefallen.

## 2.5 Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts

Die Selbstfinanzierung (+ Ertragsüberschuss - Aufwandüberschuss + Abschreibungen + Einlagen in Sonderfinanzierungen - Entnahmen aus Sonderfinanzierungen - Buchgewinne + Buchverluste aus Veräusserungen von Immobilien) ist die relevante Kenngrösse zur Beurteilung der Finanzkraft des Allgemeinen Haushalts bezüglich Investitionen. Wie in Abbildung 2 dargestellt, betrug die Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts im 2014 **Fr. 2'439'633** (Vorjahr: Fr. 419'362). Dem gegenüber standen Nettoinvestitionen von **Fr. 2'798'823** (Vorjahr: Fr. 4'580'108). Der Finanzierungsfehlbetrag betrug somit **Fr. 359'190** (Vorjahr: Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 4'160'746). Aus diesen Werten errechnet sich ein Selbstfinanzierungsgrad von **87.2%** (Vorjahr: 9.2%).

### Selbstfinanzierung 2014 Allgemeiner Haushalt

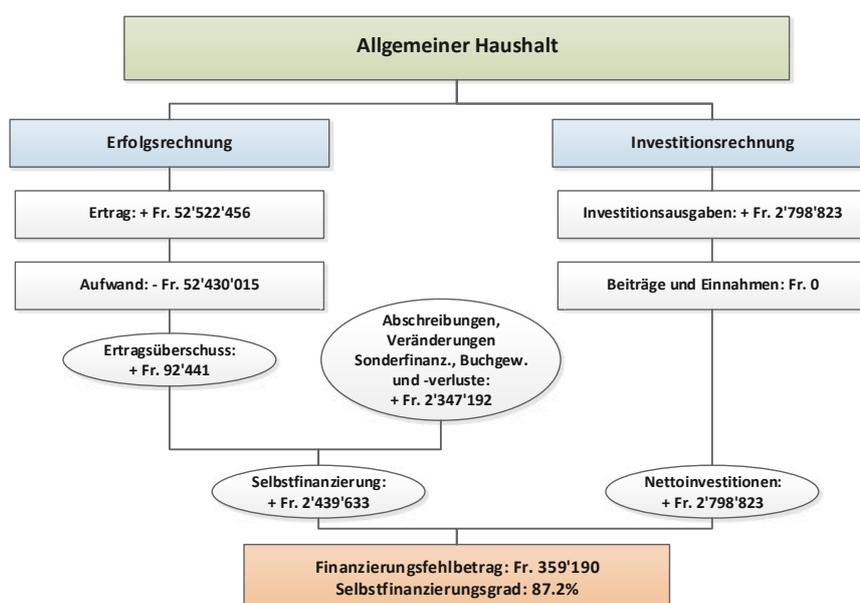


Abbildung 2

Der Selbstfinanzierungsgrad ist im Vergleich zu 2013 wieder deutlich gestiegen. Die Investitionen können somit zu einem sehr hohen Anteil aus eigener Kraft und ohne zusätzliche Aufnahme von Fremdkapital finanziert werden. Der Anstieg ist aber weniger auf eine gestiegene Finanzkraft zurückzuführen, als vielmehr dem tiefen Investitionsniveau im 2014. Die Zielgrösse der Selbstfinanzierung beträgt, wie bereits mehrfach im Aufgaben- und Finanzplan dokumentiert, unverändert Fr. 4.0 Mio. pro Jahr. Dieses Niveau wurde im 2014 um rund Fr. 1.5 Mio. unterschritten.

### Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts 2010–2014

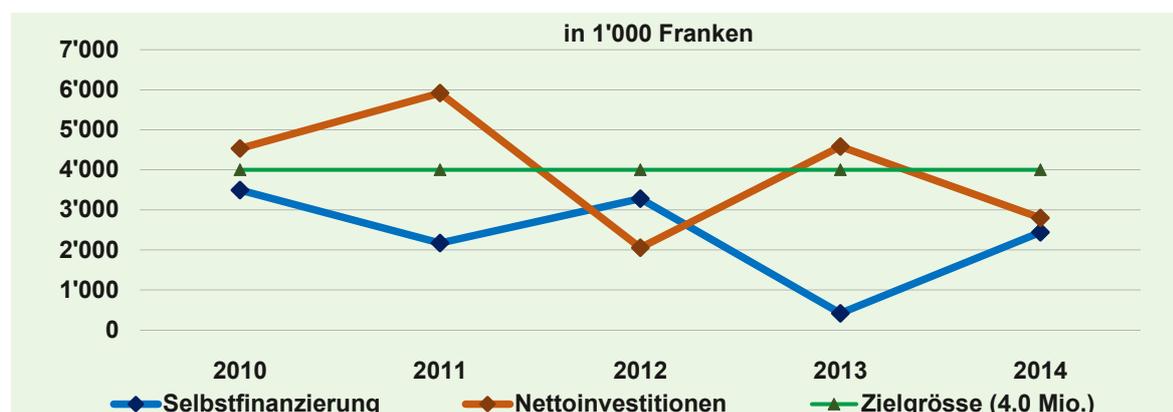


Abbildung 3

In der Fünfjahresbetrachtung (2010–2014) erreichte die Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts **Fr. 11'806'934** (Vorjahr: Fr. 11'652'086). Dem gegenüber stehen Nettoinvestitionen von **Fr. 19'882'771** (Vorjahr: Fr. 18'989'591), woraus sich ein Selbstfinanzierungsgrad von **59.4%** (Vorjahr: 61.4%) errechnet.

Im langjährigen Durchschnitt über 12 Jahre (2003–2014) beträgt der Selbstfinanzierungsgrad des Allgemeinen Haushalts 92.6%. Für weiterführende Erläuterungen zur Selbstfinanzierung wird an dieser Stelle auf den Bericht zum Budget 2015 und auf die Ausführungen im Bericht zum Aufgaben- und Finanzplan 2015–2019 verwiesen.

## 2.6 Spezialfinanzierungen

### 2.6.1 Wasserversorgung (7101)

Die Wasserversorgung schliesst per Ende 2014 mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 68'261** ab. Damit liegt das Ergebnis um **Fr. 239'189** über dem Budget, welches einen Aufwandüberschuss von Fr. 170'928 vorsah. Geringere Energiekosten beim Pumpwerk Untere Wanne für den Hardwasserbezug durch die Gemeinde Reinach und etwa doppelt so viele Hausanschlüsse wie im Budget vorgesehen, trugen hauptsächlich zu diesem positiven Ergebnis bei. Infolge des Ertragsüberschusses erhöht sich das Eigenkapital per 31.12.2014 auf **Fr. 3'425'990**.

Im Jahr 2014 wurden in der Wasserkasse Investitionen im Umfang von **Fr. 322'504** getätigt. Unter Berücksichtigung der Anschlussbeiträge von **Fr. 158'386** resultieren daraus Nettoinvestitionen von **Fr. 164'118**. Per Ende 2014 beträgt der Saldo des Verwaltungsvermögens der Wasserkasse neu **Fr. 4'295'607**. Bedingt durch die hohe Selbstfinanzierung von **Fr. 427'521** ergibt sich für 2014 ein Finanzierungsüberschuss von **Fr. 263'403** und ein Selbstfinanzierungsgrad von **260.5%**.

### 2.6.2 Abwasserbeseitigung (7201)

Die Abwasserbeseitigung erwirtschaftete im 2014 einen **Aufwandüberschuss** von **Fr. 184'784**, welcher aber um **Fr. 92'216** besser abschneidet als der budgetierte Aufwandüberschuss von Fr. 277'000. Einerseits hat der reduzierte kantonale Verrechnungsansatz für Abwasser zu einer Reduzierung der Abwassergebühren an den Kanton und damit zu einer Aufwandsminderung geführt, andererseits fielen auch die Unterhaltskosten und die Abschreibungen geringer aus als budgetiert. Das Eigenkapital der Abwasserkasse verringert sich per 31.12.2014 auf **Fr. 12'684'093**.

Im 2014 beläuft sich die Bruttoinvestitionssumme der Abwasserkasse auf **Fr. 280'335**. Die Anschlussbeiträge betragen **Fr. 143'868**. Daraus resultieren Nettoinvestitionen von **Fr. 136'467**. Durch die geringe Selbstfinanzierung von **Fr. 7'772** resultiert lediglich ein Selbstfinanzierungsgrad von **5.7%** (Vorjahr: 105.8%) und ein Finanzierungsfehlbetrag von **Fr. 128'695**. Das Verwaltungsvermögen der Abwasserbeseitigung beträgt per Ende 2014 **Fr. 2'350'864**.

### 2.6.3 Abfallbeseitigung (7301)

Die Abfallbeseitigung schliesst die Rechnung 2014 mit einem **Aufwandüberschuss** von **Fr. 85'477** ab. Das Ergebnis fällt damit um **Fr. 143'260** schlechter aus als der budgetierte Ertragsüberschuss von Fr. 57'783. Dies ist massgeblich auf die Mindereinnahmen beim Verkauf der Gebührenmarken zurückzuführen. Als Folge der bereits im September 2014 angekündigten Senkung der Abfallgebühren per 1. Januar 2015 warteten zahlreiche Käufer mit dem Kauf neuer Gebührenmarken zu. Durch den Aufwandüberschuss reduziert sich das Eigenkapital per 31.12.2014 auf **Fr. 882'154**.

Für die Abfallbeseitigung wurden im 2014 **keine** Investitionen getätigt (Budget: Fr. 0). Die Abfallbeseitigung verfügt per 31. Dezember 2014 nur über ein minimales Verwaltungsvermögen im Umfang von **Fr. 5'999**.

## 3 | Anträge des Gemeinderates

### 3.1 Allgemeiner Haushalt

---

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die **Jahresrechnung 2014 des Allgemeinen Haushalts**, umfassend die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Bilanz und den Anhang, mit einem Ertragsüberschuss von **Fr. 92'440.72** zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss der Jahresrechnung 2014 wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben.

### 3.2 Spezialfinanzierungen

---

Zusätzlich wird der Gemeindeversammlung beantragt, die Rechnungen 2014 der Spezialfinanzierungen mit folgenden Ergebnissen zu genehmigen:

7101 Wasserversorgung:	Ertragsüberschuss	von <b>Fr. 68'261.30</b>
7201 Abwasserbeseitigung:	Aufwandüberschuss	von <b>Fr. 184'784.13</b>
7301 Abfallbeseitigung:	Aufwandüberschuss	von <b>Fr. 85'476.61</b>

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen werden jeweils den Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen entnommen (Aufwandüberschuss) oder in die Verpflichtungen eingelegt (Ertragsüberschuss).

Münchenstein, 14. April 2015

## 4 | Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2014

Als Kontrollorgan gemäss Gemeinderechnungsverordnung vom 14. Februar 2012 sowie der Gemeindeordnung vom 13. September 1999 haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde Münchenstein für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr überprüft.

### Verantwortung des Gemeinderates

Die Jahresrechnung liegt in der Gesamtverantwortung des Gemeinderates. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist.

### Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission

Die Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission ist so festgeschrieben, diese zu prüfen und zu beurteilen. In Bezug auf Befähigung und Unabhängigkeit bestätigen wir, diesen Anforderungen zu entsprechen. Der Prüfungsumfang ist klar geregelt und erfolgte usugemäss nach den geltenden Bestimmungen des Finanzhaushaltgesetzes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass hinreichende Sicherheit gewonnen werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlich falschen Aussagen ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Geprüft haben wir die Posten und Angaben der Jahresrechnung 2014 mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Die Prüfung umfasste zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Zusätzlich holten wir bei den fachverantwortlichen Personen relevante Aussagen und Dokumentationen ein. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Angaben zur Jahresrechnung 2014

Die Rechnung 2014 wurde erstmals mit dem gesetzlich erforderlichen neuen Rechnungsmodell HRM2 abgeschlossen, mit welchem die finanzielle Situation der Gemeinde transparenter dargestellt wird. Ein Vergleich mit den Vorjahresrechnungen ist in der Folge jedoch nicht in allen Bereichen möglich. So wurde zum Beispiel in der Bestandesrechnung 2013 nach HRM1 ein Eigenkapital von Fr. 9.6 Mio. ausgewiesen, welches in der Bilanz 2014 nach HRM2 nun auf Fr. 64.8 Mio. angewachsen ist. Dies ist auf eine andere Bewertungsbasis des neuen Rechnungsmodells zurückzuführen. Die Ausfinanzierungskosten der Pensionskasse von Fr. 17.6 Mio. wurden mit der Neubewertungsreserve verrechnet. Gegenüber dem Budget 2014 wurde ein um Fr. 1.3 Mio. verbessertes Ergebnis erreicht (Budget: Verlust Fr. 1'216'608, Rechnung: Gewinn Fr. 92'440.72). Es ist zu beachten, dass das Ergebnis ohne den Effekt aus den Vorfinanzierungen (Abbau, Neubildung) noch besser ausgefallen wäre. Die Rechnungsprüfungskommission hat eine schwerpunktmässige Prüfung der Neubewertungsreserven nach HRM2 und der Steuerhochrechnung 2014 durchgeführt.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr den geltenden Bestimmungen. Wir empfehlen diese zu genehmigen und die zuständigen Organe zu entlasten.

Münchenstein, 21. April 2015

### Die Rechnungsprüfungskommission

Fritz Hänni, Präsident  
David Meier, Vizepräsident  
Désirée Auderset  
Roland Auderset  
Raffaello Masciadri

## 5 | Artengliederung Rechnung 2014

### 5.1 Aufwand

#### Artengliederung Aufwand - Abweichung Rechnung 2014 zum Budget 2014

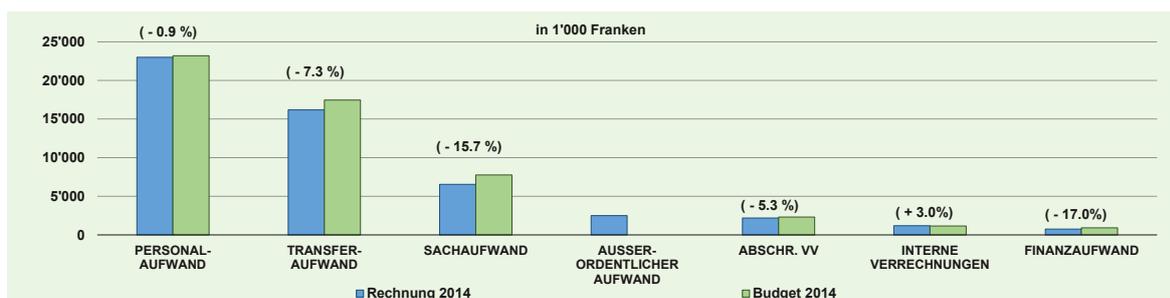


Abbildung 4

In der Artengliederung sind auf der Aufwandseite folgende wesentlichen Veränderungen (Betrag in Klammern) festzustellen:

#### 5.1.1 Personalaufwand (30) Fr. 22'995'001 (a - Fr. 201'808 / - 0.9%)

Bei einem Gesamtpersonalaufwand von Fr. 22'995'001 sind Minderausgaben gegenüber dem Budget von Fr. 201'808 (- 0.9%) zu verzeichnen. Im Vergleich zu 2013 stieg der Personalaufwand hingegen um Fr. 557'765 (+ 2.5%) an. Die Entwicklung des Personalaufwandes zeigt für 2014 ein heterogenes Bild. Die grössten Veränderungen verteilen sich wie folgt:

KST	Bezeichnung	Abweichung in Fr. Minderaufwand (-) Mehraufwand (+)
xxxx.3000	Behörden und Kommissionen	-35'282
xxxx.3010	Verwaltungs- und Betriebspersonal	-16'354
xxxx.3020	Lehrkräfte	-451'931
xxxx.3040	Zulagen	9'520
xxxx.3050	Arbeitgeberbeiträge	-122'375
xxxx.3060	Arbeitgeberleistungen	469'706
xxxx.3090	Übriger Personalaufwand	-55'093
<b>Total der Budgetunterschreitung beim Personalaufwand</b>		<b>-201'808</b>

Tabelle 6

Bei den Behörden und Kommissionen ist die Budgetunterschreitung auf eine geringere Anzahl angefallener Arbeits- und Sitzungsstunden zurückzuführen.

Beim Verwaltungs- und Betriebspersonal sind unterschiedliche Abweichungen zum Budget festzustellen. In der Summe neutralisieren sich die Effekte und es resultiert nahezu eine Budgetpunktlandung.

- Allgemeine Verwaltung, Gemeindepolizei, Kindes- und Erwachsenenschutz: Die Mehraufwendungen von rund Fr. 95'600 sind auf verschiedene Ursachen zurückzuführen wie Pensenanpassungen oder nicht bezogene Ferien- und Gleitzeitguthaben, welche abgegrenzt werden mussten.

- Feuerwehr: Beim Budget wurde mit einem reduzierten Mannschaftsbestand gerechnet. Zudem wurden die Soldkosten bei den Weiterbildungskursen nicht berücksichtigt. Insgesamt sind Mehraufwendungen von Fr. 91'000 zu verzeichnen.
- Kind, Jugend, Familie, Tagesheim, Jugendhaus: Total ergeben sich Mehrkosten von Fr. 178'000. Diese resultieren aus nicht budgetierten Überstunden, Pensenanpassungen sowie zusätzlichen Aushilfeleistungen bedingt durch langanhaltende Krankheitsabsenzen.
- Gemeindestrassen/Werkhof: Nicht budgetierte Stellen, wie u.a. die Weiterbeschäftigung eines Auszubildenden nach dem Lehrabschluss, die Beschäftigung eines Sozialhilfebezügers sowie eines zusätzlichen Lernenden verursachten Mehrausgaben von Fr. 49'000.
- Arbeitslosigkeit: Im Budget 2014 wurde davon ausgegangen, dass die Teilnehmer der Wiedereingliederungsprogramme analog der früheren Programme als Arbeitnehmer einzustufen sind. In Abstimmung mit dem Kantonalen Sozialamt konnte dieses Konzept nicht umgesetzt werden. Die Teilnehmer beziehen weiterhin Sozialhilfe und werden nicht entlohnt. Dies führt zu einem Rückgang des Personalaufwandes von rund Fr. 400'000 gegenüber dem Budget. Eine weitere Kostenersparnis von rund Fr. 20'000 ergab sich aus der verspäteten Einstellung des Arbeitsagogen.

Bei den Löhnen der Lehrkräfte ergibt sich per Saldo eine Kostenersparnis von Fr. 451'931. Bei der Primarschule wurde das Budget 2014 auf der Basis der Zahlen 2013 erstellt und um rund Fr. 340'000 zu hoch bemessen. Ebenfalls zu einem Rückgang der Lohnkosten hat der Ersatz von mehreren unerwartet frühpensionierten Lehrpersonen durch junge Lehrkräfte, bzw. Studenten geführt. Bei der Musikschule war im 2014 ein leichter Schülerrückgang zu verzeichnen, was zu einer geringeren Anzahl Lektionen und Ensembles und zu Einsparungen von Fr. 86'000 geführt hat.

Die Arbeitgeberbeiträge fallen um Fr. 122'375 tiefer als im Budget vorgesehen aus. Ein Grossteil der Abweichungen resultiert aus den zu hoch budgetierten Löhnen der Lehrkräfte und dem Wegfall des budgetierten Wiedereingliederungsprogramms bei der Arbeitslosigkeit.

Bei den Arbeitgeberleistungen sind Mehrkosten von Fr. 469'706 gegenüber dem Budget 2014 zu verzeichnen. Aufgrund von mehreren unerwarteten Frühpensionierungen beim Lehrkörper im Zuge der Reform der Basellandschaftlichen Pensionskasse wurde das Budget deutlich überschritten.

Beim übrigen Personalaufwand handelt es sich um Kosten für Aus- und Weiterbildungen des Personals, Rekrutierungskosten, Kosten für Reisegutscheine gem. Personalreglement, Aufwandsentschädigungen und Kosten für Personalanlässe und Personalgeschenke. Die Kostenersparnis von Fr. 55'093 gegenüber dem Budget ist u.a. auf eine Doppelbudgetierung bei den Weiterbildungskosten der Feuerwehr von Fr. 40'000 zurückzuführen.

### **5.1.2 Sach- und übriger Betriebsaufwand (31) Fr. 6'549'268 (a - Fr. 1'216'296 / - 15.7%)**

Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand handelt es sich nach dem Personalaufwand und dem Transferaufwand mit Fr. 6'549'268 um die drittgrösste Aufwandskategorie. Im Vergleich zum Budget 2014 fällt diese Position per Saldo um Fr. 1'216'296 oder 15.7% tiefer aus, wobei verschiedene Effekte zu verzeichnen sind:

Beim Material- und Warenaufwand sind Minderausgaben von Fr. 85'000 aufgrund von geringeren Materialeinkäufen (Verbrauch des Lagerbestandes) beim Friedhof sowie nicht ausgeschöpfte Budgetpositionen beim Tagesheim (Verpflegung und Verbrauchsmaterial) zu verzeichnen.

Die Kosten für Möbilien, Maschinen und Fahrzeuge fallen um rund Fr. 203'000 tiefer aus. Bei der Feuerwehr waren für Dienstkleider (Brandschutzbekleidung) Fr. 110'000 budgetiert worden, welche aber direkt von der Gebäudeversicherung übernommen wurden. Zudem konnte die geplante Aktualisie-

rung der Gemeindehomepage mit einem externen Anbieter mangels interner Personalressourcen nicht realisiert werden. Damit entfielen Ausgaben im Umfang von Fr. 40'000. Der Rest des Minderaufwandes verteilt sich auf eine Vielzahl von Funktionen mit Einzelabweichungen unter Fr. 10'000.

Bei der Ver- und Entsorgung sind Minderausgaben gegenüber dem Budget von Fr. 240'000 aufgrund geringerer Heizungskosten bei den Schulliegenschaften, Optimierungen bei den Leuchtmitteln der Strassenbeleuchtung (LED Ersatz) und tieferen Stromtarifen bei der Wasserversorgung für Pumpleistungen des Hardwassers an die Gemeinde Reinach angefallen.

Die Dienstleistungen und Honorare weisen per Saldo eine Budgetunterschreitung von Fr. 250'503 auf. Bei der Feuerwehr werden die amtlichen Feuerschauen durch Privatfirmen durchgeführt, weshalb die Budgetierung von Fr. 44'000 inskünftig entfallen wird. Die gebundenen Ausgaben bei den zahnärztlichen Leistungen der Kinder- und Jugendzahnpflege unterliegen jährlich grossen Schwankungen. 2014 war der Nettoaufwand für die Gemeinde rund 30% tiefer als in den Vorjahren oder Fr. 85'000 tiefer als im Budget vorgesehen.

Für die Gefährdungsabschätzung im Zusammenhang mit dem Neuausweis der Grundwasserschutzzonen der Pumpwerke Ehinger und Hofmatt wurden bei der Wasserversorgung Fr. 50'000 budgetiert. Die Arbeiten wurden aufgrund zusätzlichen Abklärungsbedarfs mit den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt zurückgestellt.

Beim Baulichen und betrieblichen Unterhalt sind gegenüber dem Budget 2014 Minderkosten von Fr. 218'950 zu verzeichnen. Einerseits sind bei den Schulliegenschaften und beim Werkhof deutlich weniger Unterhaltsarbeiten angefallen, andererseits wurde beim Werkhof Verbrauchsmaterial irrtümlich auf dem Unterhaltskonto budgetiert.

Im Vergleich zum Budget 2014 fallen die Ausgaben für den Unterhalt Mobilien und immateriellen Anlagen um Fr. 113'687 tiefer aus als budgetiert. Bei der Feuerwehr waren weniger Unterhalts- und Reparaturkosten am überalterten Fuhrpark auszuführen, während beim Werkhof durch den LKW Ersatz und dem geplanten Ersatz des Kommunalfahrzeugs erhebliche Unterhaltsarbeiten eingespart werden konnten. Die Ausführung einer Grosszahl von Reparatur- und Unterhaltsarbeiten an Maschinen und Geräten in Eigenregie hat ebenfalls zu zusätzlichen Einsparungen beigetragen.

Bei den Mieten, Leasing, Pachten und Benützungsgebühren sowie den Spesenentschädigungen sind im Vergleich zum Budget 2014 keine grösseren Abweichungen zu verzeichnen.

Die Wertberichtigungen auf Forderungen liegen im Vergleich zum Budget 2014 um Fr. 79'917 tiefer. Nach einer Detailanalyse der grösseren Steuerausstände konnte das im Vorjahr gebildete Delkredere um Fr. 67'000 reduziert werden. Die tatsächlichen Forderungsverluste der Steuerguthaben von natürlichen Personen fielen um Fr. 56'000 geringer aus als im Budget vorgesehen. Die Beurteilung der Ausfallrisiken bei den «Übrigen Debitoren» erforderte hingegen die Erhöhung der Einzelwertberichtigung im Umfang von Fr. 41'000.

### **5.1.3 Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33) Fr. 2'187'135 (a - Fr. 122'399 / - 5.3%)**

Nach den Vorschriften von HRM1 musste das Verwaltungsvermögen mit mindestens 10% (bei den Spezialfinanzierungen 8%) vom Restwert per 1. Januar (sog. degressive Abschreibungen) abgeschrieben werden. Seit dem 1. Januar 2014 müssen neue Anlagen, deren Inbetriebnahme nach dem 1. Januar 2014 erfolgt, mit einem festen Abschreibungsbetrag pro Jahr (sog. lineare Abschreibungen) abgeschrieben werden. Die jährliche Abschreibungsrate ergibt sich aus der geplanten Nutzungsdauer der Anlagen und ist im Anhang I der Gemeinderechnungsverordnung je Anlagenkategorie festgelegt. Die Abschreibungen beginnen mit dem Folgejahr nach der Inbetriebnahme der Anlage.

Das Total der Abschreibungen liegt in der Rechnung 2014 um Fr. 122'399 oder 5.3% unter dem Budget. Davon entfallen Fr. 48'000 auf Sachanlagen und Fr. 74'399 auf immaterielle Anlagen. Bei den Sachanlagen resultiert ein Grossteil der Budgetabweichung aus zeitlichen Verschiebungen bei den geplanten Sanierungsarbeiten der Reservoirs bei der Wasserversorgung, während bei den immateriellen Anlagen die Abweichungen auf noch nicht abgeschlossene oder verschobene Informatikprojekte der Allgemeinen Verwaltung zurückzuführen sind.

#### 5.1.4 Finanzaufwand (34) Fr. 758'963 (a - Fr. 155'948 / - 17.0%)

Der budgetierte Zinsaufwand liegt mit Fr. 689'030 um Fr. 105'970 unter dem Budget 2014, jedoch um Fr. 40'634 über der Rechnung 2013. Infolge geringerer Steuervorauszahlungen mussten entsprechend weniger Vergütungszinsen bezahlt werden, was zu Einsparungen im Umfang von Fr. 51'000 geführt hat. Weitere Fr. 54'000 an Minderkosten gegenüber dem Budget 2014 resultieren aus einem reduzierten Fremdkapitalbedarf. Infolge Verzögerungen beim Bau des Schulhauses Löffelmatt sowie den Zusatzeinkünften aus dem Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse konnte auf einen Teil der budgetierten Neuverschuldungen verzichtet werden. Die Zunahme gegenüber der Rechnung 2013 ist auf die zusätzlichen Kapitalbeschaffungen im 2013 zurückzuführen, welche im 2014 für das ganze Jahr wirksam wurden.

#### Zinsaufwand des Allgemeinen Haushalts 2010–2014

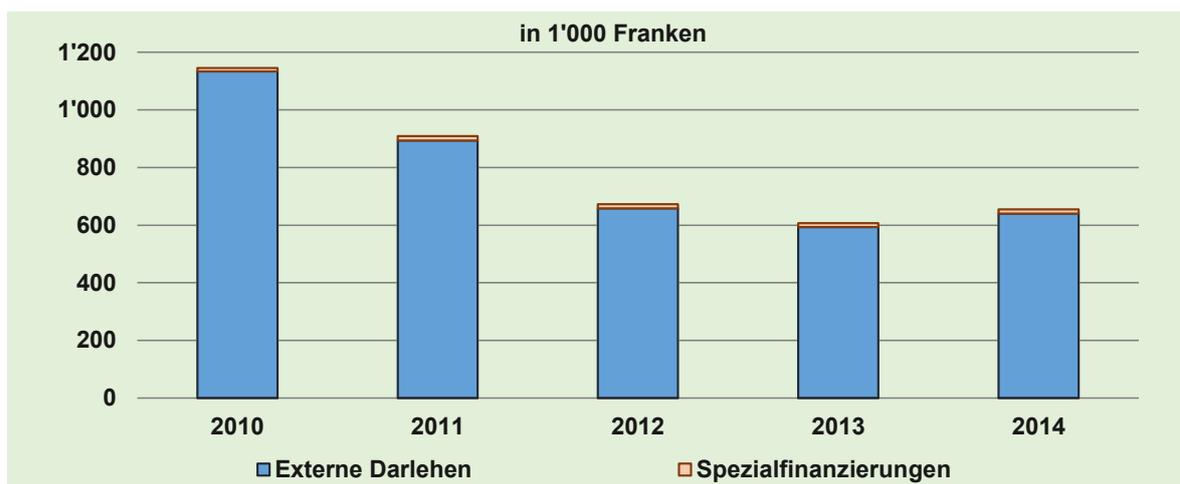


Abbildung 5

Abbildung 5 zeigt die Entwicklung der Zinskosten für den Allgemeinen Haushalt seit 2010 ohne die Zinsanteile aus den Vergütungszinsen für Steuervorauszahlungen, da diese das Gesamtbild der Fremdkapitalzinsen verfälschen würden.

Bezüglich der weiteren Entwicklung der Verschuldung und der Darlehensstruktur sei an dieser Stelle auf das Kapitel 7 «Erläuterungen wesentlicher Bilanzpositionen» verwiesen.

Der Liegenschaftsaufwand für das Finanzvermögen fiel aufgrund tieferer Liegenschaftsunterhaltskosten mit Fr. 66'117 um Fr. 35'795 geringer aus als im Budget vorgesehen.

#### 5.1.5 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35) Fr. 68'261 (a + Fr. 478 / + 0.7%)

Im 2014 mussten keine Einlagen in den Parkplatzfonds getätigt werden, weshalb die budgetierten Fr. 10'000 entfallen sind.

Im Budget 2014 wurde für die Abfallbeseitigung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 57'783 gerechnet. Effektiv wurde jedoch ein Aufwandüberschuss von Fr. 85'477 realisiert. Bei der Wasserversorgung wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 170'928 budgetiert. Tatsächlich konnte jedoch ein Ertragsüber-

schuss von Fr. 68'261 verbucht werden. Die Einlagen in Spezialfinanzierungen schliessen somit per Saldo mit einem Mehraufwand von Fr. 10'478 ab.

### 5.1.6 Transferaufwand (36) Fr. 16'189'819 (a - Fr. 1'270'430 / - 7.3%)

Beim Transferaufwand handelt es sich mit Fr. 16'189'819 um die zweitgrösste Aufwandskategorie nach dem Personalaufwand.

Die Entschädigungen an Gemeinwesen in der Höhe von Fr. 3'486'400 unterschreiten das Budget um insgesamt Fr. 287'000. Einerseits übertrafen die Beiträge der Gemeinde an die Pflegekosten der Heimbewohner das Budget um Fr. 206'000. Auf der anderen Seite entfielen die bei der Wasserversorgung budgetierten Fr. 300'000 für die Wasserlieferungen zwischen der Hardwasser AG und dem Wasserwerk Reinach und Umgebung (WWR), da die Hardwasser AG neu direkt mit der WWR abrechnet. Bei der Abwasserbeseitigung wurde einerseits die Abwassermenge überschätzt. Zudem hat der Kanton den kantonalen Verrechnungsansatz für Abwasser von Fr. 1.24 auf Fr. 1.18 pro m<sup>3</sup> reduziert. Insgesamt ergaben sich damit Minderausgaben von Fr. 170'000.

Die Beiträge an Gemeinwesen und Dritte weisen gegenüber dem Budget Minderkosten von Fr. 958'848 auf. Sie betragen im 2014 Fr. 11'973'842. Die Budgetabweichungen betreffen eine Vielzahl von Positionen. Grössere Budgetabweichungen verzeichnen v.a. die Funktionen Sozialhilfe und Sozialhilfe Asylbereich. Die Budgetwerte beruhen auf einer Mischrechnung zwischen dem alten System VIS und der neuen Fallbearbeitungssoftware KLIB, welche sich im Nachhinein als wenig geeignete Budgetbasis herausgestellt hat. Insgesamt liegen die Ausgaben bei der Sozialhilfe und Sozialhilfe Asylbereich um Fr. 611'000 unter dem Budgetwert. Weitere Minderaufwendungen finden sich beim Defizitbeitrag an die Spitex (Fr. 50'000), geringere Beiträge für Ergänzungsleistungen der AHV (Fr. 110'000), eine geringere Auslastung des Tagesheims und damit tiefere Unterstützungsbeiträge (Fr. 70'000), rückläufige Anträge an Mietzinsbeiträge (Fr. 64'000) und tiefere Beiträge an Asylbewerber (Fr. 73'000).

### 5.1.7 Ausserordentlicher Aufwand (38) Fr. 2'500'000 (a + Fr. 2'500'000 / -)

Die Abweichung von insgesamt Fr. 2'500'000 betrifft die Neubildung der Vorfinanzierungen für den Kindergarten Löffelmatt (Fr. 500'000) und die Primarschule Löffelmatt (Fr. 2'000'000).

### 5.1.8 Interne Verrechnungen (39) Fr. 1'181'568 (a + Fr. 34'597 / + 3.0%)

Ziel und Zweck der internen Verrechnungen in der Finanzbuchhaltung ist es, die interne Kostenwahrheit der jeweiligen Aufgaben und Funktionen auf eine pragmatische Weise zu realisieren, ohne dabei den Aufwand und die Komplexität einer separaten Kostenrechnung betreiben zu müssen. Mithilfe der internen Verrechnungen kann mit vergleichsweise überschaubarem Aufwand bereits eine recht gute Annäherung an die Kostenwahrheit erzielt werden.

Die wesentlichen Abweichungen zum Budget 2014 sind auf folgende Effekte zurückzuführen:

- Die erbrachten Leistungen für die Eingliederungsmassnahmen (Beschäftigungsprogramm, Förderprogramm etc.) sind das Ergebnis der geänderten Handhabung des Integrationsprogramms und waren in dieser Form nicht als interne Verrechnungen budgetiert worden. Die Differenz von Fr. 42'700 entspricht dem Gegenwert der durch die Sozialarbeiter, den Arbeitsagogen und die Werkhofmitarbeiter erbrachten Leistungen auf der Basis der Selbstkosten.
- Das Tagesheim bezog im 2014 aufgrund geringerer Auslastung sowie aufgrund des Entscheids das Tagesheim nicht am alten Standort zu erweitern, weniger Mahlzeiten vom Mittagstisch als budgetiert. Der Minderaufwand beträgt Fr. 15'000.

## 5.2 Ertrag

### Artengliederung Ertrag - Abweichung zum Budget 2014

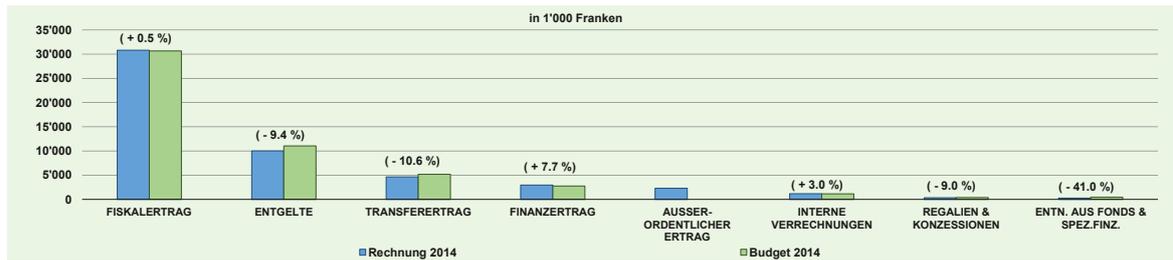


Abbildung 6

Auf der Ertragsseite sind folgende wesentlichen Veränderungen (Betrag in Klammern) festzustellen:

#### 5.2.1 Fiskalertrag (40) (e + Fr. 162'017 / + 0.5%)

Im Jahr 2014 haben die Steuererträge das Budget um Fr. 162'016 oder um 0.5% übertroffen. Gegenüber der Rechnung 2013 beträgt die Zunahme sogar Fr 622'517 oder 2.0%. Diese Veränderung gegenüber dem Budget setzt sich aus einer Zunahme um Fr. 548'148 oder 2.1% bei den natürlichen Personen und einem Rückgang bei den juristischen Personen um Fr. 386'131 oder 8.5% zusammen. Auf das Gesamttotal der Steuereinnahmen bezogen, kann man bei einer Abweichung vom Budget von 0.5% beinahe von einer Punktlandung sprechen.

Im Vergleich zur Rechnung 2013 fallen die Steuererträge bei den natürlichen Personen um Fr. 2'031'968 höher aus, bei den juristischen Personen sind hingegen Mindererträge von Fr. 1'409'451 zu verzeichnen.

Bei den Steuern handelt es sich um die mit am schwierigsten zu budgetierende Position der Einwohnerrechnung. Während in der Vergangenheit die Verbuchung der gestellten Vorausrechnungen als Steuerertrag des laufenden Jahres grundsätzlich genügte, müssen nun alle Gemeinden nach der Umstellung auf HRM2 die Steuereinnahmen hochrechnen und abgrenzen. Konkret bedeutet dies, dass die aus den definitiven Veranlagungen anfallenden Steuern vorgängig zu ermitteln und als Steuerertrag des laufenden Jahres abzugrenzen sind. Die zugrunde liegenden Vorausrechnungen basieren in der Regel auf mindestens zwei Jahre alten Steuerfaktoren, weshalb diese nur bedingt für die Ermittlung des Steuerertrages des laufenden Steuerjahres herangezogen werden können. Die Überleitung zu aktuellen Werten ist nur durch Annahmen und aufwendige Näherungsrechnungen darstellbar, da sich die Steuerfaktoren von Jahr zu Jahr und für jeden Steuerzahler individuell verändern, was durch die Steuerverwaltung nur beschränkt antizipiert werden kann (Bsp. Einwohnerentwicklung, Lohn- und Rentenentwicklung, Börsenentwicklung, Unterhaltskosten etc.).

Sehr viele Gemeinden haben deshalb in der Vergangenheit den Aufwand gescheut und keine Abgrenzungen vorgenommen. Im Gegensatz dazu verfolgt die Steuerverwaltung Münchenstein schon seit Jahren die Steuerentwicklung sehr genau und hat jeweils für das laufende und die zwei Vorjahre Abgrenzungen berechnet und auch verbucht. Sie stützt sich dabei nicht nur auf allgemein bekannte Entwicklungen, wie Gesetzesänderungen oder Konjunkturprognosen, sondern auch auf die Erkenntnisse der demografischen Entwicklung und der definitiven Veranlagungen der Vorjahre. Soweit sich aus den definitiven Veranlagungen Abweichungen zu den vorgenommenen Abgrenzungen ergeben, werden diese unter den Konten «Steuern aus Vorjahren» verbucht. Je besser die Abgrenzungen mit den effektiven Entwicklungen übereinstimmen, desto geringer fallen die Positionen «Steuern aus Vorjahren» aus.

Trotz grosser Sorgfalt bei der Hochrechnung der erwarteten Steuereinnahmen bleibt es am Ende bei Schätzwerten, bei welchen es entsprechend zu auch grösseren, nicht vorhersehbaren Abweichungen kommen kann (Bsp. Konjunkturentwicklung, Zu- oder Wegzug bedeutender Steuerzahler etc.). Bei den

Steuereinnahmen des laufenden Jahres handelt es sich somit um erwartete Werte und nicht um im Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses bereits effektiv realisierte Steuereinnahmen.

### **Natürliche Personen Fr. 26'290'148 (e + Fr. 548'148 oder + 2.1%)**

Bei den natürlichen Personen wurde der budgetierte Steuerertrag um Fr. 548'148 oder 2.1% übertroffen. Dies ist auf verschiedene gegenläufige Effekte zurückzuführen. Die Einkommenssteuern stiegen um Fr. 701'270 oder 3.2% auf Fr. 22'279'670, die Vermögenssteuern um Fr. 223'826 oder 9.8% auf Fr. 2'507'246 an. Bei den Quellensteuern ist ein Rückgang von Fr. 376'949 oder 20.1% auf Fr. 1'503'052 festzustellen.

Die positive Entwicklung der Einkommens- und Vermögenssteuern ist einerseits auf die um 192 Personen – von 11'738 per Ende 2013 auf 11'930 per Ende 2014 – gestiegene Einwohnerzahl zurückzuführen. Andererseits auch auf die zusätzlichen Steuergelder durch neugeschaffenen Wohnraum im Dreispitzareal und durch die Wiedervermietung von im Vorjahr wegen Umbau leerstehenden Wohnungen. Das freundliche Börsenklima hat ebenso einen positiven Beitrag dazu geleistet. Im Rechnungszeitraum stieg der SMI (Schweizer Börsenindex) von 8'270 auf 8'983 Punkten, was einer Zunahme von 8.6 % entspricht. Zudem konnten noch namhafte Steuern aus den Vorjahren vereinnahmt werden.

Die auf tiefem Niveau stagnierende Arbeitslosenquote konnte grössere Einkommenseinbussen bei den Arbeitnehmern verhindern. Und infolge der minimalen Teuerungsrate wurde ein weiteres Mal auf den Ausgleich der kalten Progression beim Staatssteuertarif verzichtet.

Bei den Quellensteuern wurde der Steuerertrag zu positiv budgetiert. Bei der Budgetierung wurde der sich in den Vorjahren abzeichnende Wachstumstrend berücksichtigt, welcher nun einer Plafonierung gewichen ist. Ausserdem ist die kantonale Steuerverwaltung mit dem Inkasso und der Ablieferung der Quellensteuern aus verschiedenen Gründen im Verzug, was die Abgrenzung der noch zu erwartenden Steuern aus dem Jahr 2014 ausserordentlich erschwert. Bei der Verbuchung der Abgrenzungen in der Rechnung 2014 wurde deshalb auf die Empfehlungen der kantonalen Steuerverwaltung abgestellt, die Quellensteuern 2014 in der Höhe des Vorjahreswertes abzugrenzen.

Auch gegenläufige Entwicklungen, wie die Überalterung der Bevölkerung sowie die Möglichkeit, aufgrund der Unternehmenssteuerreform II anstelle ordentlicher steuerpflichtiger Dividenden steuerfreie Ausschüttungen aus den Kapitaleinlagen vorzunehmen oder die privilegierte Teilbesteuerung von Dividenden, konnten die erfreuliche Entwicklung des Steuerertrages bei den natürlichen Personen nicht aufhalten.

### **Juristische Personen Fr. 4'529'969 (e – Fr. 386'131 oder – 8.5%)**

Bei den juristischen Personen wurde der budgetierte Steuerertrag um Fr. 386'131 oder 7.9% verfehlt. Von diesem Rückgang entfallen Fr. 247'499 auf die Ertrags- sowie Fr. 138'632 auf die Kapitalsteuern. Aus den Vorjahren konnten nur Fr. 123'131 verbucht werden. Wie weit die noch pendenten Veranlagungen den Fehlbetrag ausgleichen werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch offen. Diese Erträge werden sich in der Rechnung der folgenden Jahre als Steuerertrag aus Vorjahren niederschlagen.

Bei den juristischen Personen gestaltet sich die Budgetierung der Steuereinnahmen generell schwieriger als bei den natürlichen Personen. Während sich die Veränderungen des wirtschaftlichen Umfeldes bei den natürlichen Personen gleichmässig auf die Steuerkraft auswirken und somit besser abschätzbar sind, können hingegen bei den juristischen Personen die gleichen Konjunkturprognosen je nach Branche ganz unterschiedliche Effekte haben. Ausserdem verfügt Münchenstein über einige Firmen mit sehr hoher Steuerkraft. Änderungen in deren Geschäftsgang wirken sich sofort massiv auf den Steuerertrag aus. Die Budgetierung der Steuern der juristischen Personen wird somit auch in Zukunft sehr anspruchsvoll bleiben.

### 5.2.2 Regalien und Konzessionen (41) Fr. 349'474 (e - Fr. 34'726 / - 9.0%)

Der Rückgang bei den Regalien und Konzessionen ist hauptsächlich auf einen geringeren effektiven Gasverbrauch zurückzuführen, welcher 2014 rund 30% unter dem budgetierten Wert lag. Die Ertrags-einbusse im Vergleich zum Budget beträgt rund Fr. 49'000. Bei der Konzessionsabgabe der EBM für Elektrizität sind hingegen Mehreinnahmen von rund Fr. 17'000 zu verzeichnen.

### 5.2.3 Entgelte (42) Fr. 10'007'505 (e - Fr. 1'040'049 / - 9.4%)

Bei den Entgelten handelt es sich mit Fr. 10'007'505 um die zweitgrösste Ertragsposition nach den Fiskalerträgen. Unter dieser Rubrik sind folgende wesentlichen Veränderungen zum Budget zu verzeichnen:

Bei den Feuerwehersatzabgaben wird aufgrund der positiven Steuererwartungen für 2014 mit Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von rund Fr. 52'000 gerechnet. Aus Vorjahren konnten zusätzliche Einnahmen bei den Ersatzabgaben in der Höhe von Fr. 37'000 realisiert werden. Letztere werden gemäss bisheriger Praxis nicht budgetiert.

Bei den Gebühren für Amtshandlungen sind Mindererträge von Fr. 82'500 zu verzeichnen. Davon entfallen Fr. 40'000 auf die geplante Anpassung der Gebührenordnung, welche sich erst in Erarbeitung befindet. Weiter waren weniger Bauten mit grossem Volumen zu bewilligen, was zu Fr. 10'000 tieferen Einnahmen bei den Baubewilligungen geführt hat. Die Gebühren für Amtshandlungen der Vormundschaftsbehörde fallen im Vergleich zum Budget um Fr. 19'000 tiefer aus.

Bei den Benützungsgebühren und Dienstleistungen ergaben sich Mindereinnahmen von Fr. 435'000, welche sich aus folgenden Positionen zusammensetzen:

- Aufgrund der Bereinigung der Mietausstände mit dem Kanton im Zusammenhang mit der Nutzung des Pavillon Loog musste eine Abgrenzung aus dem Jahr 2011 aufgelöst werden, was zu einer nicht budgetierten Belastung von Fr. 88'000 geführt hat.
- Die Gebühreneinnahmen der Abwasserkasse hängen von den gemessenen Abwassermengen ab. Diese können jährlichen Schwankungen unterliegen. Die Abwassermenge für 2014 wurde überschätzt. Die Mindereinnahmen betragen Fr. 133'000.
- Bei der Abfallbeseitigung wurde im September 2014 die Senkung der Abfallgebühren per 1. Januar 2015 angekündigt. Dies führte zu einer Zurückhaltung der Käufer von Abfallvignetten und entsprechend zu einer Ertragseinbusse von Fr. 195'000.
- Bei den Grünabfallmarken und den Jahres- und Halbjahresvignetten für die Bioabfall-Abfuhr waren dagegen Mehrerträge von Fr. 45'000 zu verzeichnen.
- Die Einnahmen der Grabbewirtschaftungs- und Bestattungsgebühren beim Friedhof sind seit einigen Jahren rückläufig und wurden im Budget 2014 zu hoch angesetzt. Die Budgetabweichung beträgt Fr. 66'000.

Bei den Rückerstattungen ergaben sich per Saldo Mindereinnahmen von Fr. 536'489 zum Budget, wobei gegenläufige Entwicklungen zu beobachten sind:

- Langfristige Krankheitsfälle und Unfälle haben zu Mehrerträgen von rund Fr. 230'000 bei den Versicherungsleistungen geführt.
- Mehrerträge von rund Fr. 91'000 betreffen neuerstellte Hausanschlüsse und Reparaturen bei der Wasserversorgung, welche damit etwa doppelt so hoch ausfielen wie erwartet.

- Mindererträge von Fr. 112'000 sind im Bereich Kind, Jugend und Familie inkl. Tagesheim zu verzeichnen. Sie resultieren einerseits aus der Bruttodarstellung der Sozial- und Geschwisterrabatte und andererseits aus einem Nachfrage-, bzw. Betreuungsrückgang.
- Im Bereich der Sozialhilfe sind Ertragseinbussen von insgesamt Fr. 729'000 zu verzeichnen. Wie schon beim Transferaufwand unter «Beiträge an Gemeinwesen und Dritte» erläutert, basierten die Budgetwerte auf einer Mischrechnung zwischen dem alten System VIS und der neuen Fallbearbeitungssoftware KLIB, welche sich im Nachhinein als wenig geeignete Budgetbasis herausgestellt hat. Erschwerend kommt hinzu, dass sich die Rückerstattungen durch subsidiäre Leistungen (Erwerbseinkommen, Renten, Alimenten, Familien- und Ausbildungszulagen etc.) der Klienten weiter verschlechtert haben, was zu zusätzlichen Ertragseinbussen geführt hat.

In der Rubrik Bussen ergaben sich trotz verstärkter Radarmessungen und Kontrollen weniger Übertretungen und daraus folgend Mindereinnahmen von Fr. 90'000. Mehreinnahmen von Fr. 25'000 sind hingegen als Folge der erstmaligen Ganzjahreskontrolle der neuen Parkierzonen zu verzeichnen.

#### 5.2.4 Verschiedene Erträge (43) Fr. 0 (e - Fr. 25'000 / - 100.0%)

Die Bauverwaltung hatte für aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen bei der Wasserversorgung und bei der Abwasserbeseitigung Fr. 25'000 budgetiert. Entgegen den Erwartungen sind im 2014 keine entsprechenden Leistungen angefallen.

#### 5.2.5 Finanzertrag (44) Fr. 2'958'670 (e + Fr. 210'644 / + 7.7%)

Ein Grossteil der positiven Abweichung beim Finanzertrag resultiert aus den nicht budgetierten jährlichen Mieterträgen des Verwaltungsvermögens von rund Fr. 150'000 für die Nutzung verschiedener Räumlichkeiten und Anlagen des Schulhauses Loog durch den Kanton für die Sekundarschule. Da die zugehörigen Verträge bisher nicht unterzeichnet, die Räumlichkeiten aber vom Kanton genutzt werden, erfolgt im Rahmen der Erstellung der Rechnung jeweils eine buchhalterische Abgrenzung. Zusätzliche Erträge in der Höhe von Fr. 30'000 steuern die Vermietungen des Kuspo bei, welches im 2014 besser als budgetiert ausgelastet werden konnte. Aus den Zahlungsrückständen bei den Steuern resultieren um Fr. 11'000 erhöhte Verzugszinsen. Die Liegenschaften des Finanzvermögens erwirtschafteten Mehrerträge von Fr. 13'000.

#### 5.2.6 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45) Fr. 270'261 (e - Fr. 187'667 / - 41.0%)

Bei den Entnahmen aus Sonderfinanzierungen handelt es sich um die Ausgleichsposten der für 2014 budgetierten Aufwandüberschüsse der Wasserversorgung von Fr. 171'000, der Abwasserbeseitigung von Fr. 270'000. Die Wasserversorgung erzielte einen Ertragsüberschuss, die Abwasserbeseitigung und die Abfallbeseitigung je einen Aufwandüberschuss von Fr. 184'000 respektive Fr. 85'000. Die Entnahmen aus den Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen zur Deckung der Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen liegen per Saldo um Fr. 177'000 über dem Budget 2014. Der budgetierte Investitionszuschuss von Fr. 10'000 aus dem Fonds für Schutzraumbauten für den Zivilschutz konnte nicht getätigt werden.

#### 5.2.7 Transferertrag (46) Fr. 4'630'107 (e - Fr. 547'327 / - 10.6%)

Beim Transferertrag handelt es sich nach dem Fiskalertrag (40) und den Entgelten (42) mit Fr. 4'630'107 um die drittgrösste Ertragsposition in der Gemeinderechnung.

Davon entfallen Fr. 3'413'000 auf Entschädigungen von Gemeinwesen, welche sich aus Entschädigungen seitens des Kantons mit Fr. 3'220'000 und von Gemeinden und Zweckverbänden mit Fr. 193'000 zusammensetzen.

Die Entschädigungen vom Kanton betreffen hauptsächlich die Sozialhilfe und das Asylwesen. Ein Grossteil der Mindereinnahmen ist beim Asylwesen zu finden. Die Kantonsentschädigungen für die Kostenbeteiligung waren um Fr. 330'500 zu hoch angesetzt worden. Weitere Mindererträge in der Höhe von Fr. 53'000 sind der Sozialhilfe zuzuschreiben, da der Budgetwert nicht zuverlässig zu ermitteln war. Die Beiträge des Kantons an die Sozialhilfe des Asylwesens schneiden um Fr. 18'900 besser ab als budgetiert. Dies ist aber auf die Erstattung von Fr. 193'000 zurückzuführen, welche irrtümlich mit Fr. 160'000 unten den Beiträgen von Gemeinwesen und Dritten budgetiert worden war (siehe untenstehende Bemerkungen).

Bei den Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden ist ein Ertragsrückgang von Fr. 30'000 bei der Musikschule zu verzeichnen. Dies ist auf rückläufige Besucherzahlen von Kinder und Jugendlichen der TSM (Therapie Schulzentrum Münchenstein) zurückzuführen. Bei der Wasserversorgung entfielen die budgetierten Fr. 300'000 für die Wasserlieferung zwischen der Hardwasser AG und dem Wasserwerk Reinach und Umgebung (WWR), da die Hardwasser AG neu direkt mit der WWR abrechnet und Münchenstein nicht mehr als Umschlagsort auftritt (siehe auch Transferaufwand (36) «Entschädigungen an Gemeinwesen»). Im Weiteren lagen die Kosten für den weiterverrechneten Strombedarf für die Pumpen in der Unteren Wanne um rund Fr. 64'000 unter den budgetierten Werten.

Beim Finanz- und Lastenausgleich ist ein Ertragszuwachs von Fr. 512'000 zu vermelden. Dies ist auf den horizontalen Finanzausgleich von Fr. 475'000 und auf die Mehreinnahmen von Fr. 37'000 bei der Sonderlastenabteilung Sozialhilfe zurückzuführen.

Die Beiträge von Gemeinwesen und Dritten fielen um Fr. 324'000 tiefer aus als budgetiert. Mindererträge sind bei der Feuerwehr im Umfang von Fr. 110'000 zu verzeichnen. Im Budget war die Subvention für den Ersatz der Brandschutzbekleidung enthalten, welche direkt von der Gebäudeversicherung übernommen wurde. Durch eine geringere Nachfrage nach kinder- und jugendzahnärztlichen Leistungen lag der Anteil der Kantonssubventionen um Fr. 28'000 unter dem budgetierten Wert. Beim Integrationsprogramm sind infolge fehlender Vollausslastung Ertragseinbussen von Fr. 32'000 entstanden. Weitere Mindererträge in der Höhe von Fr. 160'000 entfallen auf die Sozialhilfe. Dies ist auf eine Fehlkontierung im Budget zurückzuführen. Die effektiven Erträge von Fr. 193'000 wurden korrekterweise unter die Entschädigungen des Kantons in der Funktion 5722 «Sozialhilfe Asylbereich» verbucht.

### **5.2.8 Ausserordentlicher Ertrag (48) Fr. 2'304'754 (e + Fr. 2'304'754 / - )**

Unter die ausserordentlichen Erträge fallen die Auflösungen der Vorfinanzierungen für strategische Liegenschaftskäufe (Fr. 113'798), für Investitionen in Infrastrukturbauten (Fr. 201'556) sowie für Sekundarschulbauten (Fr. 1'500'000). Nachdem sich der Kanton im Herbst 2014 definitiv gegen einen Neubau der Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein auf dem Kuspo-Areal und für die Renovation des Lärchenschulhauses entschieden hatte, wurde die zugehörige Vorfinanzierung obsolet. Da per Ende 2014 für sämtliche bestehenden Vorfinanzierungen keine objektmässigen Zweckbestimmungen mehr vorhanden sind, müssen diese nach den Vorschriften von HRM2 erfolgswirksam aufgelöst werden.

Ebenfalls unter die Rubrik «Ausserordentlicher Ertrag» fällt die Auflösung der Neubewertungsreserve aus dem Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse in der Höhe von Fr. 489'400.

### **5.2.9 Interne Verrechnungen (49) Fr. 1'181'568 (e + Fr. 34'597 / + 3.0%)**

Es handelt sich hier um den Gegenposten zum Abschnitt «39 Interne Verrechnungen». Die dortigen Ausführungen gelten hier sinngemäss.

## 6 | Investitionen des Allgemeinen Haushalts

### 6.1 Investitionen ins Verwaltungsvermögen

Die Nettoinvestitionen des Allgemeinen Haushalts liegen mit **Fr. 2'798'823** (Vorjahr: Fr. 4'580'108) für 2014 deutlich unter dem Budget 2014 von Fr. 7'174'000 (Vorjahr: Fr. 6'625'000) und ebenfalls unter dem Durchschnittswert der letzten 5 Jahre Fr. 3'976'554 (Vorjahr: Fr. 3'797'918).

Die Nettoinvestitionen 2014 gliedern sich wie folgt:

#### Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen nach Dienststellen in Franken

Funktion / Art	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
0220 Allgemeine Dienste	41'740	304'000	-262'260	-86.3%
0290 Verwaltungsliegenschaften	8'641	0	8'641	-
1400 Allgemeines Rechtswesen	25'313	100'000	-74'687	-74.7%
1500 Feuerwehr	49'836	50'000	-165	-0.3%
2120 Primarschule	0	200'000	-200'000	-100.0%
2170 Schulliegenschaften Kindergarten	287'621	920'000	-632'379	-68.7%
2171 Schulliegenschaften Primarschule	1'314'786	4'525'000	-3'210'214	-70.9%
2190 Schulleitung und Schulrat	68'166	60'000	8'166	13.6%
3415 Kultur- und Sportzentrum	178'756	160'000	18'756	11.7%
5790 Übriges Sozialwesen	1'240	0	1'240	-
6150 Gemeindestrassen/Werkhof	696'225	610'000	86'225	14.1%
6230 Agglomerationsverkehr	85'000	85'000	0	0.0%
7710 Friedhof und Bestattung	41'500	60'000	-18'500	-30.8%
7900 Raumplanung	0	100'000	-100'000	-100.0%
<b>TOTAL NETTOINVESTITIONEN VV</b>	<b>2'798'823</b>	<b>7'174'000</b>	<b>-4'375'177</b>	<b>-61.0%</b>

Tabelle 7

Von den Fr. 2.8 Mio. Nettoinvestitionen entfallen Fr. 1.67 Mio. oder 57.3% auf die Schulliegenschaften für Kindergärten und Primarschule. Davon betreffen Fr. 0.93 Mio. den Ausbau des Schulhauses Löffelmatt und Fr. 0.38 Mio. das Schulhaus Lange Heid (Architekturwettbewerb und Architekturleistung). Fr. 0.29 Mio. wurden für den Doppelkindergarten Löffelmatt ausgegeben. Ursprünglich waren im Budget für den Aus- und Neubau der Schulliegenschaften Fr. 5.45 Mio. vorgesehen. Infolge von Einsparungen entstanden jedoch beim Schulhaus Löffelmatt massive Bauverzögerungen, weshalb ein Grossteil der für 2014 geplanten Arbeiten erst im 2015 realisiert werden kann.

Mit Fr. 0.7 Mio. oder 24.7% folgen an zweiter Stelle die Investitionsausgaben für den Strassenunterhalt und den Werkhof. Davon entfallen Fr. 195'240 (Kredit Fr. 180'000) auf den Strassenunterhalt, Fr. 146'359 (Kredit Fr. 170'000) auf den neuen Warenlift im Werkhof, Fr. 280'280 (Kredit Fr. 280'000) auf die Ersatzbeschaffung des Lastwagens sowie Fr. 62'885 (Kredit Fr. 80'000) auf die Beschaffung von zusätzlichen Taxometern für die erweiterte Parkraumbewirtschaftung.

Für die Erneuerung der Beleuchtung und der Audio-Visio Anlage im Kuspo wurden Fr. 178'756 (Kredit Fr. 160'000) ausgegeben.

Die Schulleitung hat für die Umstellung auf das Apple-Betriebssystem und die Anschaffung entsprechender Computer und Netzwerkkomponenten Fr. 68'167 (Kredit Fr. 80'000) investiert.

Nicht realisiert, beziehungsweise ins 2015 und später verschoben, wurden bei den Allgemeinen Diensten einige Informatikprojekte sowie bei der Primarschule die Erneuerung des Schulmobiliars mit einem Kredit von Fr. 200'000. Dieser ist für den Ersatz von Schultischen vorgesehen, welche erst mit dem Bezug der neuen Räumlichkeiten beschafft werden sollen.

In Abbildung 7 sind die Nettoinvestitionen des Allgemeinen Haushalts grafisch dargestellt.

### Nettoinvestitionen 2014 des Allgemeinen Haushalts nach Funktionen in 1'000 Franken

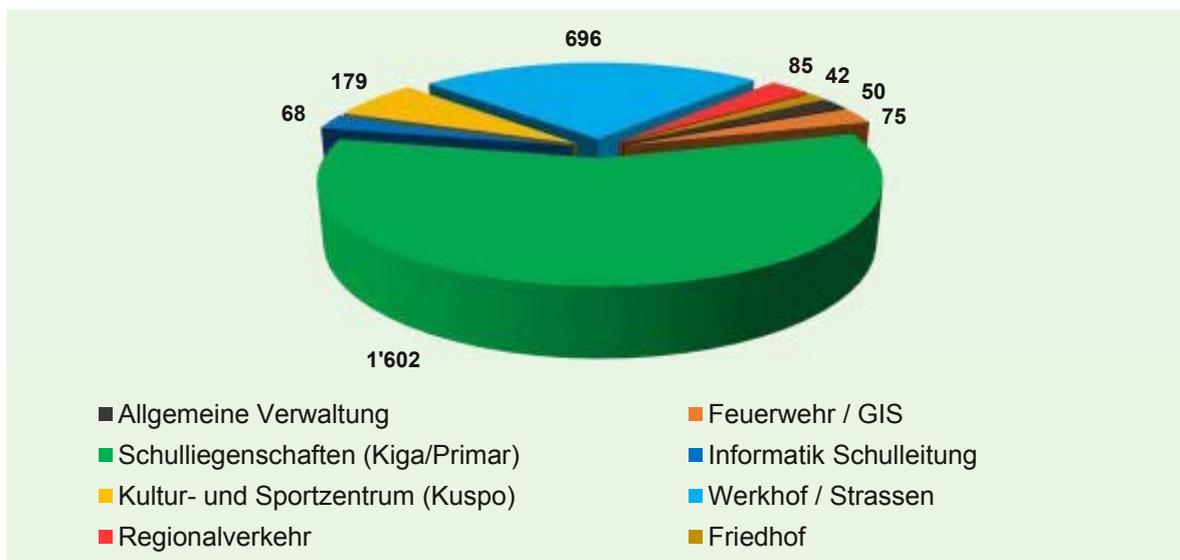


Abbildung 7

## 6.2 Investitionen ins Finanzvermögen

Nach den Vorschriften von HRM2 sind die geplanten Investitionen in das Finanzvermögen ebenfalls der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Deren Ausgaben werden aber nicht in der Investitionsrechnung dargestellt, sondern direkt innerhalb der Bilanz verbucht. Die Gesamtübersicht über die Investitionskredite findet sich im Anhang zum Budget im Verzeichnis der Investitionskredite.

Funktion / Art	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
9630 Liegenschaften des FV allgemein	0	180'000	-180'000	-100.0%
<b>TOTAL NETTOINVESTITIONEN FV</b>	<b>0</b>	<b>180'000</b>	<b>-180'000</b>	<b>-100.0%</b>

Tabelle 8

Im Rechnungsjahr 2014 sind **keine** Investitionen ins Finanzvermögen getätigt worden.

### 6.3 Mit der Rechnung 2014 abgeschlossene Kredite

Nachfolgend sollen die wesentlichen Abweichungen zu den mit der Rechnung 2014 abgeschlossenen Krediten auf Stufe Einzelkredit erläutert werden. Im Zahlenteil zur Jahresrechnung 2014 im Kapitel «Investitionsrechnung» finden sich sämtliche Detailangaben zu den Investitionsausgaben 2014. Die nachfolgenden Erläuterungen beschränken sich auf Abweichungen von +/- 10% und mindestens Fr. 10'000 zum ursprünglichen Kreditbetrag. Kostenunterschreitungen sind mit (-) ausgewiesen. Die nachfolgenden Kredite sind in der Übersicht der Investitionskredite im Anhang zur Investitionsrechnung (rosa markierte Seiten) mit «1» gekennzeichnet.

Mit der Abnahme der Rechnung 2014 gelten allfällige Abweichungen vom beschlossenen Kreditbetrag als genehmigt.

#### Investitionskredite, welche mit der Rechnung 2014 abgeschlossen werden – Abweichungen vom Kreditbetrag $\pm 10'000$

Konto Nr.	Bezeichnung	Kredit-Betrag Fr.	Abweichung In Fr.	Begründung
2170.5040.00	Projektierungskredit Doppelkindergarten Löffelmatt	20'000.00	-20'000.00	Dieser Kredit musste nicht beansprucht werden, da ein Wettbewerb stattfand und die Kosten über das Konto 2171.5040.01 abgerechnet wurden.
2170.5040.01	Provisorium 3. Kindergarten Lange Heid	40'000.00	-20'705.60	Zulasten des Kredits wurde lediglich ein Vorprojekt für die Kindergarten- und Schulhauserweiterung mit Kostenfolge erarbeitet. Die weitere Planung ist im Kredit für die Ausführung der Schulhauserweiterung enthalten.
2170.5040.02	Provisorium 3. Kindergarten Lange Heid	160'000.00	-160'000.00	Der Kredit wurde nicht benötigt, da eine andere Lösung für das Provisorium für den 3. Kindergarten gefunden werden konnte (Lärchenstrasse 3).
2171.5040.00	Projektierungskredit HarmoS Löffelmatt	60'000.00	-31'273.60	Zulasten des Kredits wurde lediglich ein Vorprojekt für die Kindergarten- und Schulhauserweiterung mit Kostenfolge erarbeitet. Die weitere Planung ist im Kredit für die Ausführung der Schulhauserweiterung enthalten.
2171.5040.01	Projektierungskredit HarmoS Lange Heid	90'000.00	-12'006.35	Die Administration und Ausschreibung des Wettbewerbs wurde über dieses Konto abgewickelt. Dafür entfielen die geplanten Projektierungskosten (s. auch 2170.5040.00)

2171.5040.09	Architekturwettbewerb SH Lange Heid	230'000.00	-70'230.50	Der prognostizierte Kostenaufwand für die Durchführung des Wettbewerbs ist günstiger ausgefallen, da unter anderem Installationswände und Ausstellungsräume nicht gemietet werden mussten. Die Ausschüttung der Preisgelder für die teilnehmenden Büros und die Entschädigung der Preisrichter fielen geringer aus als erwartet.
3415.5040.00	Erneuerung Beleuchtung und Audio-Visio	160'000.00	18'755.60	Die ins Investitionsbudget eingestellte Summe basierte auf der Richtofferte eines Anbieters für Bühnentechnik. Während der Ausschreibungsphase wurde durch neutrale Fachleute darauf hingewiesen, dass das zugrunde gelegte Konzept das Risiko des Ausfalls bestehender systemrelevanter Komponenten nicht angemessen berücksichtigt hatte. Im Falle eines Defektes hätten diese mangels Ersatzteilen nicht mehr repariert werden können. Im Zuge dessen wurde das Konzept modifiziert und die für den Betrieb unabdingbaren Elemente modernisiert, respektive für das Kuspo optimierte Komponenten installiert. Dadurch entstanden Mehrkosten von knapp Fr. 20'000.
6150.5060.01	Taxometer Parkraumbe-wirtschaftung	80'000.00	-17'115.20	Im Kredit berücksichtigt war die Parkiererweiterung auf das Gebiet Dorf. Diese wurde jedoch von der Gemeindeversammlung abgelehnt. Die Abweichung betrifft die entfallenen Kosten für Taxometer, Signale und Markierungen.
7710.5030.00	Bewässerungssystem Friedhof	105'000.00	-20'537.55	Der Kreditbetrag beruhte auf Richtofferten. Bei der Vergabe konnten Minderkosten von Fr. 20'000 realisiert werden.
7710.5060.00	Ersatz Fahrzeuge	60'000.00	-21'000.00	Der Entscheid für die Anschaffung eines Serienfahrzeugs an Stelle eines Kommunalfahrzeugs führte zur entsprechenden Kreditunterschreitung.
<b>TOTAL</b>		<b>1'005'000</b>	<b>-354'113.20</b>	

## 7 | Erläuterungen wesentlicher Bilanzpositionen

Die Erläuterungen in diesem Kapitel beschränken sich auf die Auswahl wesentlicher Bilanzpositionen, welche hinsichtlich ihrer Veränderungen aufgrund der Umstellung der Rechnungslegung auf HRM2 und aufgrund ihrer Stellung in der Bilanz von besonderer Bedeutung sind.

### 7.1 Steuerforderungen

Mit der Einführung von HRM2 sind in der Bilanz die offenen Steuerforderungen von den Guthaben der Steuerpflichtigen aus Vorauszahlungen strikte nach dem Bruttoprinzip zu trennen. Zudem sind die verbuchten Wertberichtigungen (Delkredere) separat auszuweisen. Dies führt zu einer Aufblähung der Bilanzsumme. Bisher waren die offenen Steuerforderungen mit den Steuervorauszahlungen verrechnet und nur als Nettowert in der Bilanz dargestellt worden. Mit der Umstellung sind per 01.01.2014 Forderungen auf Gemeindesteuern von Fr. 14'455'485 zu verzeichnen. Demgegenüber stehen Wertberichtigungen von Fr. 932'000. Per 31.12.2014 nimmt der Bestand Steuerforderungen um rund Fr. 700'000 auf Fr. 13'737'479 ab.

Auf der Passivseite werden die Steuerguthaben der Steuerpflichtigen ausgewiesen. Diese weisen per 01.01.2014 einen Saldo von Fr. 8'159'686 und per 31.12.2014 einen von Fr. 9'206'846 auf. Sowohl die Veränderungen der Steuerforderungen als auch der Steuerguthaben liegen in der üblichen Schwankungsbreite der letzten Jahre und sind kaum beeinflussbar.

### 7.2 Sachanlagen Finanzvermögen

Im Zuge der Umstellung auf HRM2 wurden die Vermögenswerte der Gemeinde, insbesondere das Finanzvermögen, auf ihr Vorhandensein und ihre korrekte Bilanzierung überprüft und nach einheitlichen Bewertungsgrundsätzen neu bewertet. Allfällige Korrekturen (z.B. Umgliederung vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen und umgekehrt, Anpassungen von Buchwerten, Verschiebungen innerhalb der Kategorien des Finanzvermögens) wurden in der sogenannten «Mitternachtsbilanz» (vom 31.12.2013 auf den 1.1.2014) vollzogen. Die Ermittlung aller Vermögensteile und anschliessend auch die Neubewertung des Finanzvermögens erfolgten in mehreren Teilschritten. Als erstes wurden die Daten aller Immobilien (Grundstücke) des Verwaltungs- und des Finanzvermögens anhand aktueller Grundbuchauszüge überprüft. Bei den restlichen Anlagen (Tiefbauten, Hochbauten, Mobilien, immaterielle Anlagen) wurde auf die Bilanzwerte per 31.12.2013 sowie auf zusätzliche interne Unterlagen der jeweiligen Abteilungen abgestellt. In der Tabelle 9 ist die Entwicklung der Werte der relevanten Kenngrössen tabellarisch dargestellt und soll nachfolgend im Detail beschrieben werden.

Vier Parzellen des Finanzvermögens, welche Verwaltungsvermögen darstellen und damit der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen (§ 10 GRV), mussten ins Verwaltungsvermögen umgegliedert werden. Damit hat sich der Buchwert des Verwaltungsvermögens per 01.01.2014 um Fr. 891'931 erhöht.

Bei den Baurechtspartellen Klusstrasse/Dillackerstrasse musste eine Buchwertkorrektur vorgenommen werden, da diese per 31.12.2013 noch Flächen auswiesen, welche sich bereits nicht mehr im Besitz der Gemeinde befinden.

Die Neubewertung des Finanzvermögens wurde nach den Grundsätzen des Finanzhandbuchs der Einwohnergemeinden des Kantons Basel-Landschaft vollzogen. Diese besagen, dass die erstmalige

Bewertung von Sachanlagen in der Höhe der Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu erfolgen haben. Sind keine Anschaffungskosten entstanden, erfolgt sie in der Höhe des Verkehrswertes zum Zeitpunkt des Zugangs (§ 8 Abs. 1 der Gemeinderechnungsverordnung (GRV)). Der Verkehrswert entspricht dabei dem geschätzten Betrag, für den ein vergleichbares marktgängiges Objekt am Bewertungsstichtag zwischen einem kaufwilligen Käufer und einem verkaufswilligen Verkäufer nach erfolgter, ordnungsgemässer Vermarktung übertragen wird, wobei jede der Parteien unabhängig, wissentlich und ohne Zwang gehandelt hat. Die Sachanlagen des Finanzvermögens sind bei wesentlichen Wertveränderungen, mindestens jedoch alle fünf Jahre, neu zu bewerten. Die Sachanlagen des Finanzvermögens (Kontengruppe 108) sind bei wesentlichen Wertveränderungen, mindestens jedoch alle fünf Jahre, neu zu bewerten (§ 8 Abs. 2 GRV). Als wesentliche Wertveränderungen gelten insbesondere auch Erstellungen von Neubauten, Umbauten oder Gesamtennovationen an Gebäuden des Finanzvermögens, Einrichtungen eines Baurechts oder Umzonungen. Neubewertungen von Sachanlagen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzierungsstichtag.

Beim Finanzvermögen werden drei Kategorien unterschieden: Grundstücke ohne Baurechte, Grundstücke mit Baurechten und Überbaute Liegenschaften.

### Anlagen des Finanzvermögens – Flächen, Buchwerte, Verkehrswerte & Neubewertungsreserve

Sachanlagen FV	Flächen (m <sup>2</sup> )	Buchwert (per 31.12.2013)	Verkehrswert	Neubewertungsreserve
Grundstücke ohne Baurechte (10800)	120'098	3'058'188	19'300'123	15'538'483
<i>Bauland</i>	22'474	2'583'281	18'740'056	15'599'775
<i>Ackerland</i>	36'567	114'903	292'536	177'633
<i>Ackerland, Wald</i>	17'532	1	70'128	70'127
<i>Wiese</i>	37'857	300'002	186'945	-176'456
<i>Weidland</i>	4'790	60'000	9'580	-133'473
<i>Wald</i>	878	1	878	877
Grundstücke mit Baurechten (10801)	73'962	10'968'102	44'857'154	35'484'435
Überbaute Liegenschaften (10840)	5'801	2'509'666	4'555'554	2'045'888
TOTAL per 01.01.2014	199'861	16'535'956	68'712'831	53'068'806
Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten (BLPK)				-17'604'049
<i>Gemeindeverwaltung</i>				-16'076'600
<i>Spitex Münchenstein</i>				-1'527'449
TOTAL per 01.01.2014			68'712'831	35'464'757
Verkauf Parz. 4864 Pumpwerkstr. (1456m <sup>2</sup> )	-1'456		-989'400	-489'400
<b>TOTAL per 31.12.2014</b>	<b>198'405</b>		<b>67'723'431</b>	<b>34'975'357</b>

Tabelle 9

Die Grundstücke ohne Baurechte unterteilen sich wiederum in Bauland, Ackerland, Wiese, Weidland und Wald. Für die jeweiligen Kategorien sind im Finanzhandbuch Bandbreiten für m<sup>2</sup> Preise je nach Lage der Gemeinde hinterlegt. So haben z.B. Gemeinden des Oberbaselbiets tiefere m<sup>2</sup> Preise als stadtnahe Gemeinden. Anhand dieser Bandbreiten wurden die im Gemeindebesitz befindlichen Grundstücke entsprechend bewertet. Es resultiert für die Gemeinde Münchenstein ein Verkehrswert (=Bilanzwert per 01.01.2014) von insgesamt Fr. 19'300'123 bei einer Gesamtfläche von 120'098m<sup>2</sup>.

Analog wurden die Verkehrswerte der Grundstücke mit Baurechten und der Überbauten Liegenschaften ermittelt. Bei den Grundstücken mit Baurechten wurden die Mieterträge (jährlicher Nettomiet-ertrag aus den Baurechtszinsen) mit einem Zinssatz von 3.5% kapitalisiert. Für die Gemeinde resultiert ein Verkehrswert von Fr. 44'857'154 bei einer Gesamtparzellenfläche von 73'962m<sup>2</sup>.

Bei den Überbauten Liegenschaften sind zusätzlich zum Mietertrag der Landwert und der Gebäudewert (bereinigt um das wirtschaftliche Gebäudealter und den Unterhaltszustand) in die Berechnung bzw. Neubewertung eingeflossen. Es errechnet sich aus einer Gesamtfläche von 5'801m<sup>2</sup> ein Verkehrswert von Fr. 4'555'554.

Insgesamt wurde aus den total 199'861m<sup>2</sup> ein Verkehrswert von Fr. 68'712'831 ermittelt, was in etwa dem 4.5-fachen Vermögenswert im Vergleich zum bisherigen Bilanzwert per 31.12.2013 entspricht. Aus der Differenz zwischen dem Verkehrswert und dem Buchwert resultiert die Neubewertungsreserve, welche einen Bestandteil des Eigenkapitals darstellt. Diese beträgt im Total per 01.01.2014 Fr. 53'068'806. Davon entfallen Fr. 15'538'483 auf Grundstücke ohne Baurechte, Fr. 35'484'435 auf Grundstücke mit Baurechten und Fr. 2'045'888 auf die Überbauten Liegenschaften.

Rund  $\frac{2}{3}$  der gesamten Neubewertungsreserve entfällt auf die Baurechtsparzellen. Die grössten Anteile davon bilden der Stöckacker (Gartenstadt), die Lärchenstrasse und der Teichweg. Im Verlaufe des 2014 wurde die Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse für Fr. 989'400 veräussert. Infolge dessen reduziert sich die Fläche des Finanzvermögens per 31.12.2014 auf 198'405m<sup>2</sup> und der Verkehrswert auf Fr. 67'723'431.

### 7.3 Rückstellungen (PK)

---

Aufgrund der beschlossenen Gesetzesänderung mussten per 01.01.2014 für die Ausfinanzierung der Deckungslücke BLPK Rückstellungen gebildet werden. Die für die Gemeinde entstandene Deckungslücke zur Ausfinanzierung der BLPK wies per 30.09.2014 einen Saldo von Fr. 16'076'600 auf. Zusätzlich hatte die Gemeinde den Anteil Münchensteins für die Spitex Birseck von Fr. 1'527'449 zu tragen. Insgesamt ergaben sich Verbindlichkeiten per 01.01.2014 von Fr. 17'604'049. Bis zum 31.12.2013 handelte es sich bei den Verpflichtungen gegenüber der BLPK um eine Eventualverbindlichkeit, welche nicht in der Bilanz, sondern nur im Anhang ausgewiesen wurde. Zur Kompensation der Rückstellungen gegenüber der BLPK mussten die Neubewertungsreserven nach den Vorschriften von HRM2 rückwirkend um den Verpflichtungsbetrag per 01.01.2014 gekürzt werden. Somit resultiert für die Neubewertungsreserve ein Wert per 01.01.2014 von Fr. 35'464'757.

Per 31.12.2014 sinkt die Neubewertungsreserve, bedingt durch den oben erwähnten Verkauf der Parzelle 4864, auf Fr. 34'975'357 (siehe Tabelle 9).

### 7.4 Darlehensschulden

---

Die Darlehensschulden (ohne Spezialfinanzierungen) weisen per 31.12.2013 einen Saldo von Fr. 31.7 Mio. auf. Durch die Neuaufnahme von Fr. 18.0 Mio. zur Ausfinanzierung der Deckungslücke bei der BLPK stiegen die Schulden der Gemeinde per 31.12.2014 auf einen Wert von Fr. 49.7 Mio. an.

Während in den vergangenen Jahren eine rückläufige Entwicklung der Schulden zu verzeichnen war, welche im 2012 ihren Tiefpunkt erreicht hatte, ist seither die Verschuldung der Gemeinde wieder deutlich angestiegen. Dies hat einerseits höhere Zinsbelastungen zur Folge und schränkt andererseits den Handlungsspielraum für weitere Verschuldungen zunehmend ein.

Bei den Spezialfinanzierungen zeigen sich hingegen nur geringe Veränderungen. Die Schwankungsbreite der internen Verschuldung gegenüber den Spezialfinanzierungen liegt insgesamt bei rund Fr. 1.8 Mio., bzw. zwischen Fr. 10.3 Mio. und Fr. 12.1 Mio.

## Verzinsliche Schulden des Allgemeinen Haushalts 2010–2014

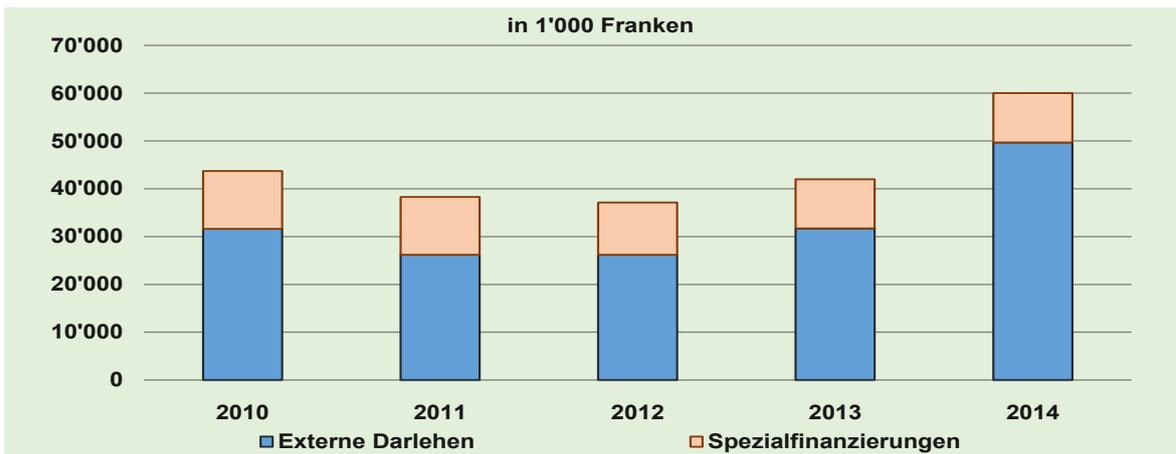


Abbildung 8

### 7.5 Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich in seiner Struktur gegenüber HRM1 grundlegend verändert. Unter HRM1 war auf der Passivseite der Bilanz neben dem Fremdkapital und dem Eigenkapital ein Bereich Sonderfinanzierungen zu finden, unter welchem die Verpflichtungen der Einwohnerkasse gegenüber den Spezialfinanzierungen, den Fonds (zweckgebundene Mittel) und den Vorfinanzierungen (Mittel für künftige Investitionsvorhaben) ausgewiesen wurden. Nach HRM2 werden diese neu unter dem Eigenkapital geführt. Einzig die nach HRM1 bei den Fonds unter Sonderfinanzierungen eingeteilten Ersatzabgaben für Schutzraumbauten werden neu als Fonds im Fremdkapital geführt. Aufgrund einer geänderten Gesetzeslage wird dieser Fonds seit 2012 nicht mehr geäuft, jedoch weitergeführt bis er erschöpft ist. Eine weitere Änderung betrifft die privatrechtlichen Zweckbindungen, welche nach HRM1 beim Fremdkapital zu finden waren und nun ebenfalls dem Eigenkapital zugewiesen wurden. Darunter fallen Schenkungen und Legate sowie auch Anwänderbeiträge (Depotgelder) für Strassenbeläge. Unter den Schenkungen und Legaten wird der «Bedürftigen Fonds», der «Fritz Heiniger-Fonds» und der «Renovationsfonds für die Photovoltaikanlage Lange Heid» ausgewiesen. Bei den Anwänderbeiträgen für Deckbeläge sind die Depotgelder für Feinbelagsarbeiten Schlossmatt- und Gruthweg sowie für die Strasse im Kaspar zu finden.

Während dem Eigenkapital unter HRM1 nur die Aufwand- und Ertragsüberschüsse zugewiesen wurden, umfasst das «neue» Eigenkapital unter HRM2 demnach weitaus mehr Positionen und kann somit für einen direkten Vergleich nicht (mehr) herangezogen werden. In der detaillierten Bilanzaufstellung im Zahlenteil des Rechnungsberichtes sind die einzelnen Positionen, bzw. die Zusammensetzung des Eigenkapitals ersichtlich. Die zahlenmässig grösste neue Position ist die bereits im Kapitel 7.1 «Sachanlagen Finanzvermögen» erläuterte Neubewertungsreserve.

Tabelle 10 zeigt die Überleitung des «alten» Eigenkapitals nach HRM1 zum «neuen» Eigenkapital nach HRM2 sowie dessen Nettoveränderungen während des Rechnungsjahres. Während per 31.12.2013 ein Eigenkapital von lediglich Fr. 9'612'923 ausgewiesen wurde, beträgt das Eigenkapital per 31.12.2014 neu Fr. 64'804'878. Die Neubewertungsreserve hält mit Fr. 34'975'357 oder 54.0% den grössten Anteil davon. Der Anteil der Spezialfinanzierungen macht insgesamt Fr. 16'992'237 oder 26.2% aus. Der Anteil des Bilanzüberschusses (=Bilanzüberschuss 2014 + «altes» Eigenkapital nach HRM1) beträgt lediglich noch 15.0%.

### Überleitung «altes» EK nach HRM1 zum «neuen» EK nach HRM2

Konto HRM1	Konto HRM2	Bezeichnung	Bestand 01.01.2014	Δ Netto	Bestand 31.12.2014	% Anteil am EK
<b>29</b>		<b>Eigenkapital HRM1 (31.12.2013)</b>	<b>9'612'923</b>			
2001	29112	Depotgelder	81'389	0	81'389	0.1%
2034	29110	Schenkungen und Legate	226'290	5'333	231'623	0.4%
2802	29001	Wasserversorgung	3'357'729	68'261	3'425'990	5.3%
2803	29002	Abwasserbeseitigung	12'868'877	-184'784	12'684'093	19.6%
2804	29003	Abfallbeseitigung	967'631	-85'477	882'154	1.4%
2811	29100	Ersatzabgabe Parkplätze	318'909	0	318'909	0.5%
282000	29300.00	Vorfinanzierung Sekundarschule	1'500'000	-1'500'000	0	0.0%
282001	29300.01	Vorfinanz. strategische Liegenschaftskäufe	113'798	-113'798	0	0.0%
282002	29300.02	Vorfinanz. Investitionen in Infrastrukturbauten	201'556	-201'556	0	0.0%
-	29300.03	Vorfinanzierung Kindergarten Löffelmatt	0	500'000	500'000	0.8%
-	29300.04	Vorfinanzierung Primarschule Löffelmatt	0	2'000'000	2'000'000	3.1%
-	<b>2960</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>	<b>35'464'757</b>	<b>-489'400</b>	<b>34'975'357</b>	<b>54.0%</b>
-	29990	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	0	92'441	9'705'363	15.0%
		<b>TOTAL Eigenkapital HRM2</b>	<b>64'713'857</b>	<b>91'020</b>	<b>64'804'878</b>	<b>100.0%</b>

Tabelle 10

## 8 | Spezialfinanzierungen

### 8.1 Wasserversorgung (7101)

#### 8.1.1 Erfolgsrechnung

Die Wasserversorgung schliesst per Ende 2014 bei einem Gesamtertrag von Fr. 1'715'882 mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 68'261** (Budget: Aufwandüberschuss Fr. 170'928) ab. Damit liegt das Ergebnis um Fr. 239'189 über dem Budget 2014. Das Eigenkapital erhöht sich per 31.12.2014 auf Fr. 3'425'990 (siehe Tabelle 11 und Abbildung 9). Die Wassergebühren sind mit Fr. 1'513'255 für 2014 im Vergleich zu den Fr. 1'527'488 der Rechnung 2013 um Fr. 14'232 leicht zurückgegangen.

#### Ergebnisse Wasserversorgung 2010–2014 in Franken

Wasserversorgung (7101)	2010	2011	2012	2013	2014
Wasserzinsen	1'337'288	1'352'479	1'350'436	1'527'488	1'513'255
Wasserpreis Fr. pro m <sup>3</sup>	0.90	0.90	0.90	1.00	1.00
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)	-4'842	-126'081	-149'394	89'032	68'261
Eigenkapital	3'544'171	3'418'090	3'268'696	3'357'729	3'425'990
Bruttoinvestitionen	572'989	283'098	855'445	1'401'941	322'505
Anschlussbeiträge / Subventionen	300'705	315'439	141'211	196'853	158'386
Nettoinvestitionen	256'522	-36'675	702'382	1'196'167	164'118
Verwaltungsvermögen	3'442'387	3'130'212	3'581'094	4'490'749	4'295'607

Tabelle 11

#### Rechnungsergebnisse / Wasserbezugsgebühren und Eigenkapital

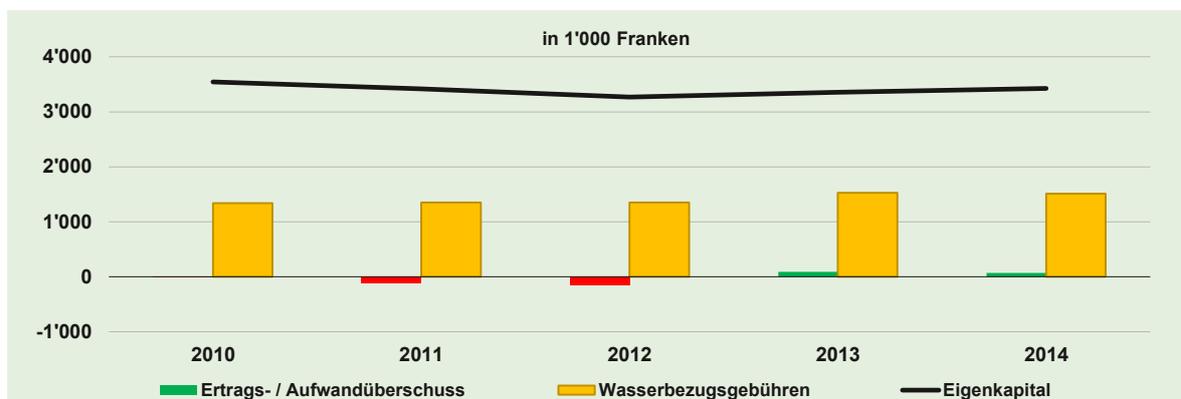


Abbildung 9

Die Konti mit Abweichungen grösser als Fr. 20'000 zum Budget sind im Kapitel 11 «Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014» erläutert. Sie betreffen folgende Positionen:

Kostenart: Aufwand (a) / Ertrag (e)	Abweichungen in Fr.
Ver- und Entsorgung (a)	- Fr. 99'231
Baulicher Unterhalt (a)	+ Fr. 20'602
Planungen und Projektierungen Dritter (a)	- Fr. 80'682
Abschreibungen (a)	- Fr. 22'326
Zweckverbände (e) netto	- Fr. 66'707
Rückerstattungen (e)	+ Fr. 91'664

Tabelle 12

### 8.1.2 Investitionsrechnung

Im Jahr 2014 lagen die Investitionen im Bereich der Wasserversorgung deutlich unter dem langjährigen Schnitt. Sie beliefen sich auf insgesamt **Fr. 322'504** (Vorjahr: Fr. 1'401'941). Die Anschluss- und Kantonsbeiträge betragen **Fr. 158'386** (Vorjahr: Fr. 205'774). Daraus resultieren Nettoinvestitionen von **Fr. 164'118** (Vorjahr: Fr. 1'196'167).

In Abbildung 10 sind die Investitionen grafisch dargestellt. Die beiden grössten Posten betreffen mit Fr. 112'289 die Erneuerungen der Wasserleitungen (Etappe 2014) und mit Fr. 114'863 die Sanierung des Reservoir Weihermatt. Zusammen machen sie rund 70% der gesamten Investitionsausgaben aus.

#### Investitionen 2014 Wasserversorgung in 1'000 Franken

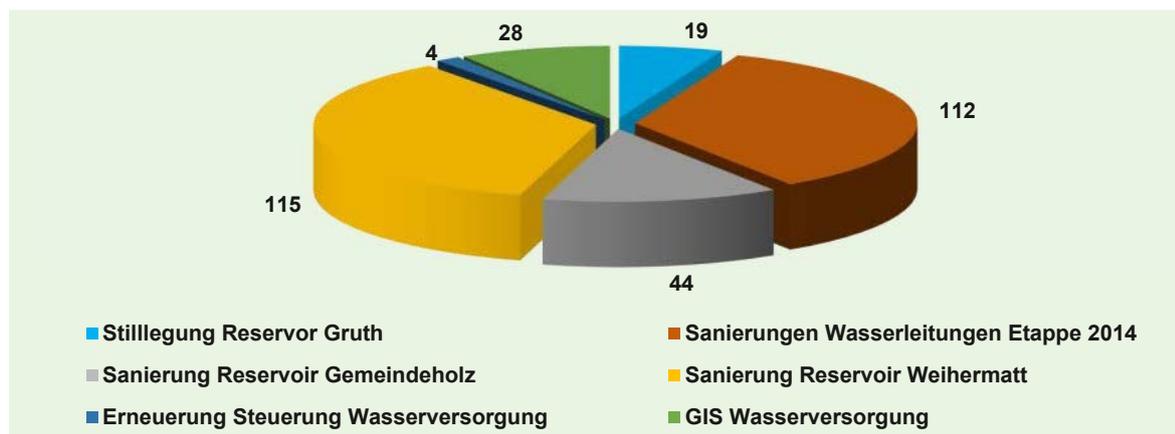


Abbildung 10

#### Investitionstätigkeit Wasserversorgung 2010–2014

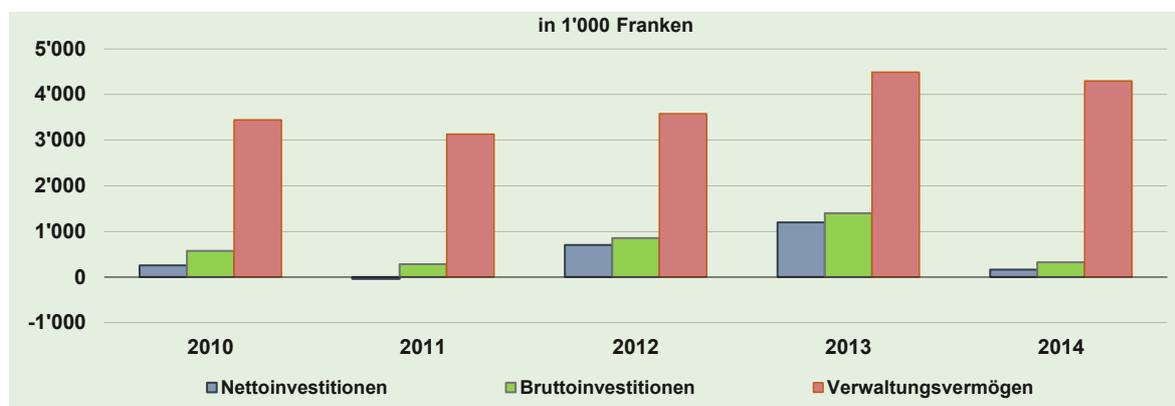


Abbildung 11

Das Verwaltungsvermögen nimmt durch die geringen Investitionsausgaben und die getätigten Abschreibungen auf Fr. 4'295'607 ab. Analog dem Vorjahr muss sich die Wasserversorgung weiterhin beim Allgemeinen Haushalt refinanzieren, da der Wert des Verwaltungsvermögens den des Eigenkapitals immer noch um Fr. 869'618 (Vorjahr Fr. 1'133'021) übersteigt (siehe Tabelle 11). Insgesamt ist die Eigenkapitalbasis der Wasserversorgung an der unteren Grenze des Wünschbaren, sind doch die Erneuerungen und der Unterhalt sehr kostenintensiv. Eine Erosion ist deshalb möglichst zu vermeiden.

### Selbstfinanzierung der Wasserversorgung 2014

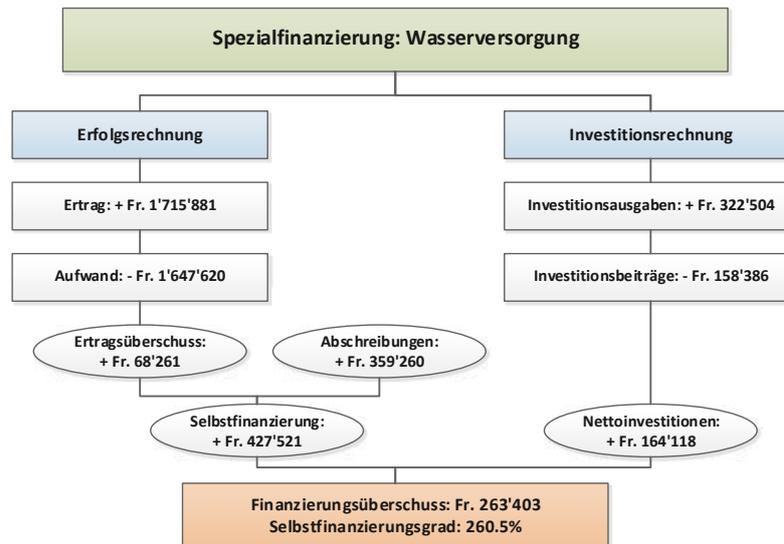


Abbildung 12

In Abbildung 12 wird die Finanzierung der Investitionen grafisch dargestellt. Für die Wasserversorgung ergibt sich für 2014 eine Selbstfinanzierung von **Fr. 427'521** (Vorjahr: Fr. 375'544), respektive ein Finanzierungsüberschuss von **Fr. 263'403** (Vorjahr: Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 820'623). Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bedingt durch das geringe Investitionsvolumen bei hohen 260.5% (Vorjahr: 31.4%).

#### 8.1.3 Mit der Rechnung 2014 abgeschlossene Kredite

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen zu den im 2014 mit der Rechnung abgeschlossenen Krediten auf Stufe Einzelkredit erläutert. Im Zahlenteil zur Jahresrechnung 2014 im Kapitel «Investitionsrechnung» finden sich sämtliche Detailangaben zu den Investitionsausgaben 2014. Die nachfolgenden Erläuterungen beschränken sich auf Abweichungen von +/- 10% und mindestens Fr. 10'000 zum ursprünglichen Kreditbetrag. Kostenunterschreitungen sind mit (-) ausgewiesen.

Diese Kredite sind in der Übersicht der Investitionskredite im Anhang zur Investitionsrechnung (rosa markierte Seiten) mit «1» gekennzeichnet. Mit der Genehmigung der Rechnung 2014 gelten diese Kredite einschliesslich allfälliger Abweichungen als genehmigt.

### Investitionskredite, welche mit der Rechnung 2014 geschlossen werden

Konto Nr.	Bezeichnung	Kredit- betrag Fr.	Abweichung in Fr.	Begründung
7101.5030.01	Wasserleitun- gen Sanierung Etappe 2014	200'000.00	-87'711.25	Im 2014 wurden folgende geplante Projekte nicht durchgeführt: 1.) Umgestaltung des Kreuzungs- bereichs Stöckackerstrasse/ Gartenstadt-Post (Minderauf- wand Fr. 45'000). 2.) Sanierung von Privatstrassen (Minderaufwand Fr. 40'000).
7101.5040.00	Sanierung Reservoir Gemeindeholz	138'000.00	-27'291.20	Infolge von Ausschreibungen konnten teilweise Minderaus- gaben gegenüber dem Kosten- voranschlag erzielt werden. Die Abweichung ist insbesondere auf folgende Teilaufträge zurückzu- führen: - Kundenmaurer (Fr. -6'000) - Reinigung/Desinfektion (Fr. -7'500) - Ingenieurhonorar (Fr. -6'500) - Unvorhergesehenes (Fr. -7'500)
7101.5040.02	Stilllegung Reservoir Gruth	50'000.00	-30'847.00	Eine budgetierte Druckerhöhungs- anlage in der nahen Bürgerhütte war nicht notwendig (- Fr. 10'000). Mit der Wasserversorgung Arles- heim wurden Tests für die Druck- verhältnisse in der Hochzone durchgeführt. Es wurden kosten- günstigere Lösungen gefunden als ursprünglich durch den Ingenieur vorgeschlagen (- Fr. 21'000).
<b>TOTAL</b>		<b>388'000.00</b>	<b>-145'849.45</b>	

## 8.2 Abwasserbeseitigung (7201)

### 8.2.1 Erfolgsrechnung

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung erzielte im 2014 bei einem Gesamtertrag von Fr. 1'726'574 einen **Aufwandüberschuss** von **Fr. 184'784**, welcher um Fr. 92'216 besser als das Budget (Aufwandüberschuss von Fr. 277'000), jedoch um Fr. 585'109 schlechter als der Ertragsüberschuss der Rechnung 2013 (Fr. 400'325) abschliesst. Das Verwaltungsvermögen reduziert sich im Vergleich zu 2013 um Fr. 56'089, die Abwassergebühren um Fr. 44'931. Bedingt durch den Aufwandüberschuss sinkt das Eigenkapital auf Fr. 12'684'093 (siehe Tabelle 13 und Abbildung 13). Es befindet sich damit unverändert zu den Vorjahren auf einem komfortablen Niveau.

#### Ergebnisse Abwasserbeseitigung 2010–2014 in Franken

Abwasserbeseitigung (7201)	2010	2011	2012	2013	2014
Abwassergebühren	1'797'680	1'770'203	1'743'399	1'747'112	1'702'181
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)	-270'132	24'023	-1'820	400'325	-184'784
Eigenkapital	12'446'349	12'470'372	12'468'552	12'868'877	12'684'093
Bruttoinvestitionen	583'027	988'694	1'091'927	311'449	280'335
Anschlussbeiträge / Subventionen	-836'811	-491'982	-276'073	-126'657	-143'868
Nettoinvestitionen	-253'784	496'712	815'855	184'793	136'467
Verwaltungsvermögen	1'349'995	1'738'707	2'415'462	2'406'953	2'350'864

Tabelle 13

Die grössten Abweichungen zum Budget 2014 betreffen auf der Aufwandseite die Entschädigungen an den Kanton (- Fr. 169'825) und auf der Ertragsseite die Abwassergebühren (- Fr. 132'819). Detailliertere Erläuterungen zu den Einzelkonti mit Abweichungen grösser als Fr. 20'000 finden sich in Kapitel 11 «Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014».

#### Rechnungsergebnisse Abwasserbeseitigung und Eigenkapital 2010–2014

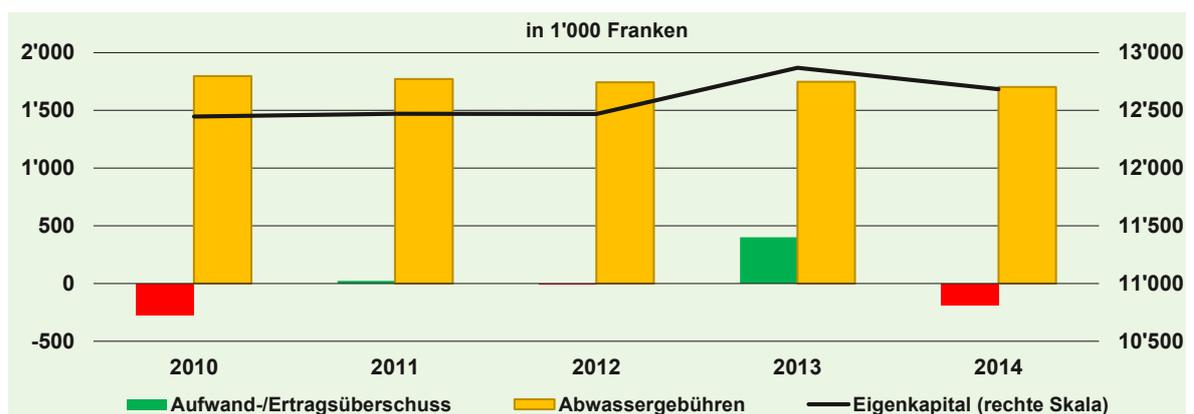


Abbildung 13

### 8.2.2 Investitionsrechnung

Im 2014 lag die Investitionstätigkeit auf vergleichbarem Niveau wie im Vorjahr. So betragen die Bruttoinvestitionen **Fr. 280'335** (Vorjahr: Fr. 311'449). Dem gegenüber lagen die Anschlussbeiträge im 2014 bei **Fr. 143'868** (Vorjahr: Fr. 126'657). Die Nettoinvestitionen 2014 belaufen sich damit auf **Fr. 136'467** (Vorjahr: Fr. 184'793).

### Investitionstätigkeit Abwasserbeseitigung 2010–2014

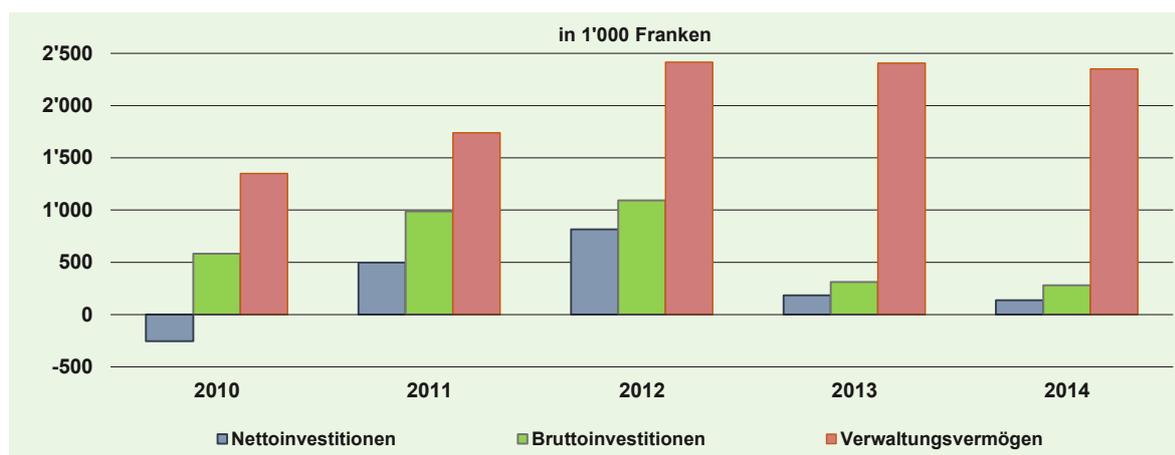


Abbildung 14

Abbildung 14 stellt die Bruttoinvestitionen den Nettoinvestitionen und dem Verwaltungsvermögen gegenüber. Im Schnitt der letzten Jahre liegt das Bruttoinvestitionsvolumen der Abwasserbeseitigung zwischen Fr. 300'000 und Fr. 1.0 Mio. pro Jahr.

### Investitionen 2014 Abwasserbeseitigung in 1'000 Franken



Abbildung 15

In Abbildung 15 sind die Investitionen grafisch dargestellt. Die Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz (24. Etappe 2014) machen rund 72% der gesamten Investitionen aus.

In Abbildung 16 wird die Finanzierung der Investitionen grafisch dargestellt. Für die Abwasserbeseitigung ergibt sich im 2014 eine Selbstfinanzierung von **Fr. 7'772** (Vorjahr: Fr. 195'493), respektive ein Finanzierungsbetrag von **Fr. 128'695** (Vorjahr: Finanzierungsüberschuss von Fr. 10'700). Der Selbstfinanzierungsgrad erreicht im 2014 geringe 5.7% (Vorjahr: 105.8%).

## Selbstfinanzierung der Abwasserbeseitigung 2014

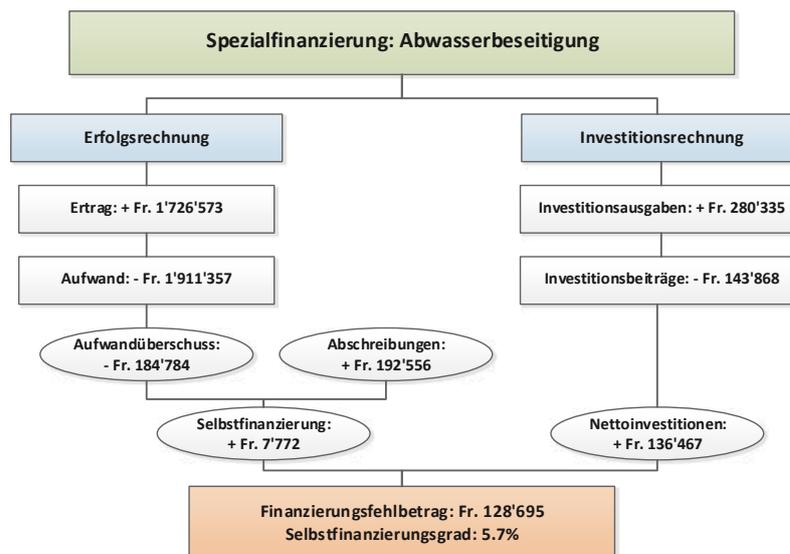


Abbildung 16

## 8.3 Abfallbeseitigung (7301)

### 8.3.1 Erfolgsrechnung

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst 2014 bei Gesamterträgen von Fr. 753'758 erstmals wieder mit einem **Aufwandüberschuss** von **Fr. 85'477** ab (siehe Tabelle 14 und Abbildung 17). Damit liegt das Ergebnis um Fr. 143'260 unter dem Budget und um Fr. 251'876 tiefer als im Vorjahr (Ergebnis Vorjahr: Ertragsüberschuss Fr. 166'400). Das Eigenkapital reduziert sich infolge des Aufwandüberschusses auf Fr. 882'154. Das Verwaltungsvermögen nimmt aufgrund der Abschreibungen um Fr. 522 auf Fr. 5'999 ab (siehe Tabelle 14).

### Ergebnisse Abfallbeseitigung 2010–2014 in Franken

Abfallbeseitigung (7301)	2010	2011	2012	2013	2014
Abfallgebühren	784'218	774'207	803'399	826'496	617'505
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)	183'620	145'472	141'729	166'400	-85'477
Eigenkapital	514'029	659'502	801'231	967'631	882'154
Bruttoinvestitionen	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0
Verwaltungsvermögen	0	0	7'120	6'520	5'999

Tabelle 14

## Rechnungsergebnisse / Abfallgebühren und Eigenkapitalentwicklung 2010–2014

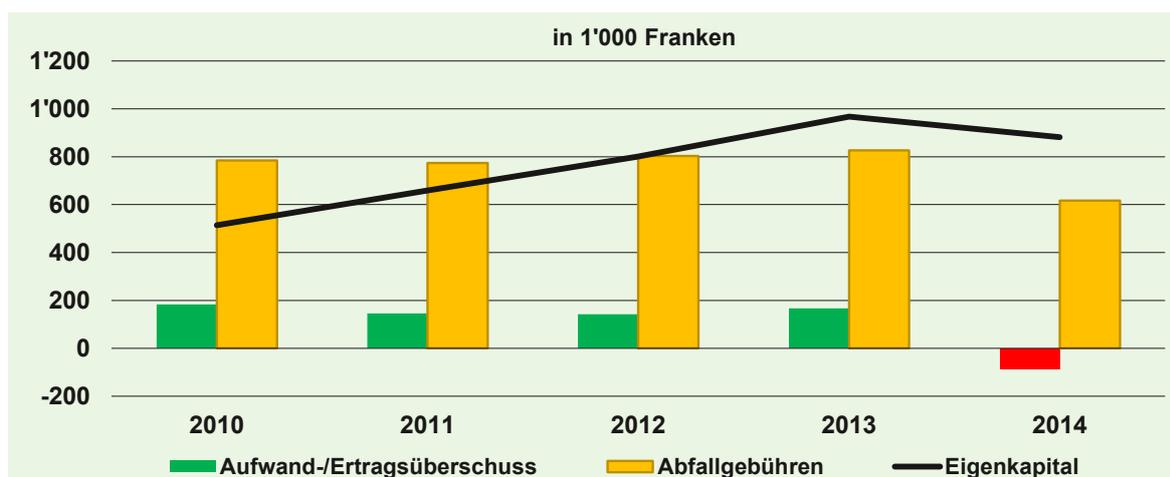


Abbildung 17

Das negative Ergebnis 2014 ist v.a. auf die Mindereinnahmen beim Verkauf der Gebührenmarken im Umfang von Fr. 195'097 zurückzuführen. Diese sind eine Folge der bereits im September 2014 angekündigten Senkung der Abfallgebühren per 1. Januar 2015. Zahlreiche Käufer warteten mit dem Kauf neuer Gebührenmarken bis Januar 2015 zu. Weitergehende Erläuterungen zu grösseren Abweichungen sind im Kapitel 11 «Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014» finden.

### 8.3.2 Investitionsrechnung

Im 2014 wurden für den Bereich der Abfallbeseitigungen **keine** Investitionen getätigt (Budget 2014: Fr. 0).

## 9 | Finanzkennzahlen

Nach § 30 der Gemeinderechnungsverordnung haben die Gemeinden zusammen mit der Rechnung die vom Statistischen Amt berechneten Finanzkennzahlen sowie die kantonalen Richtwerte zu publizieren.

Die in der unten stehenden Tabelle 15 dargestellten Werte werden für die Berechnung der Finanzkennzahlen verwendet. Generell werden die Kennzahlen nur für den Gesamthaushalt ermittelt. Die Ausnahme bildet der Selbstfinanzierungsgrad, welcher zusätzlich für den Allgemeinen Haushalt aufgezeigt wird. Bei der Berechnung der investitionsbezogenen Kennzahlen ist zu beachten, dass nur die Investitionen ins Verwaltungsvermögen berücksichtigt werden. Die Investitionen in das Finanzvermögen finden keinen Eingang. Zusätzlich zu den Kennzahlen beim Budget sind bei der Jahresrechnung der Nettoverschuldungsquotient, die Nettoschuld in Fr. pro Einwohner und der Bruttoverschuldungsanteil auszuweisen.

Zur Berechnung der Kennzahlen werden die in Tabelle 15 gezeigten Basiswerte verwendet.

### Basiswerte zu den Finanzkennzahlen Rechnung 2014 & Budget 2014

Bezeichnung	Rechnung 2014	Budget 2014
Selbstfinanzierung (Gesamt)	2'790	1'243
Selbstfinanzierung (Allg. Haushalt)	2'440	1'029
Bruttoinvestitionen (Gesamt)	3'402	8484
Bruttoinvestitionen (Allg. Haushalt)	2'799	7754
Nettoinvestitionen (Gesamt)	3'099	7'079
Nettoinvestitionen (Allg. Haushalt)	2'799	7'354
Zinsaufwand	689	795
Zinsertrag	420	406
Laufender Ertrag	49'036	50'498
Kapitaldienst	2'973	3'239
Gesamtausgaben	46'002	48'797
Fiskalertrag	30'820	30'658
Fremdkapital	64'774	-
Finanzvermögen	99'032	-
Bruttoschulden	62'590	-
Einwohnerzahl per 31.12.2014	11'930	11'775

Tabelle 15

## 9.1 Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Auskunft darüber, inwieweit die Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100% nimmt die Verschuldung ab. Ist dieser jedoch kleiner als 100% müssen fremde Mittel zur Deckung der Investitionen aufgenommen werden. Der Selbstfinanzierungsgrad kann jährlich stark schwanken, sollte mittelfristig (5 Jahre) jedoch um die 100% betragen. Dabei spielen auch die aktuelle Verschuldung und die Konjunkturlage eine entscheidende Rolle. In Hochkonjunkturphasen sollte er möglichst grösser als 100% sein, in Rezessionsphasen kann er kurzfristig auch unter 100% fallen.

Selbstfinanzierungsgrad = (Selbstfinanzierung x 100) / Nettoinvestitionen

Der Selbstfinanzierungsgrad für den Allgemeinen Haushalt beträgt für 2014 **87.2%** (Budget 14.0%) (Gesamthaushalt **90.0%**, Budget 17.6%). Somit konnte ein Grossteil der benötigten Mittel zur Deckung der Nettoinvestitionen aus eigener Kraft bereitgestellt werden. Zusätzliche fremde Mittel wurden nicht benötigt, da sie der vorhandenen Liquidität entnommen werden konnten. Damit bewegen sich sowohl der Allgemeine Haushalt als auch der Gesamthaushalt innerhalb der Zielvorgabe von 80% bis 100%.

Selbstfinanzierungsgrad in %	Rechnung 2014	Budget 2014
Gesamthaushalt	90.0%	17.6%
Allgemeiner Haushalt	87.2%	14.0%

Konjunkturphase	Richtwerte in %
Hochkonjunktur	> 100%
Normalfall	80% - 100%
Abschwung	50% - 80%

## 9.2 Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufbringen kann.

Selbstfinanzierungsanteil = (Selbstfinanzierung x 100) / Laufender Ertrag

Im Gegensatz zum Selbstfinanzierungsgrad lassen sich jedoch aufgrund des Selbstfinanzierungsanteils keine Rückschlüsse auf die langfristige Tragbarkeit der getätigten Investitionen ziehen.

Für 2014 hatte der Gesamthaushalt **5.7%** (Budget: 2.5%) seines budgetierten Ertrages für Investitionen zur Verfügung. Mittel- bis langfristig sollte – laut Empfehlung des Kantons – ein Wert von **10%** bis **20%** angestrebt werden.

Selbstfinanzierungsanteil in %	Rechnung 2014	Budget 2014
Gesamthaushalt	5.7%	2.5%

	Richtwerte in %
Gut	> 20%
Mittel	10% - 20%
Schlecht	< 10%

### 9.3 Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil der verfügbaren Erträge durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je grösser der Zinsbelastungsanteil, desto kleiner ist der Handlungsspielraum für eine Gemeinde.

$$\text{Zinsbelastungsanteil} = ((\text{Zinsaufwand} - \text{Zinsertrag}) \times 100) / \text{Laufender Ertrag}$$

Der Zinsbelastungsanteil 2014 von **0.5%** (Budget: 0.8%) gilt nach den Empfehlungen des Kantons als gut. Je nach Bedarf lässt dies weiteren Handlungsspielraum für zusätzliche Fremdkapitalaufnahmen und den damit verbundenen steigenden Zinsbelastungen offen.

Zinsbelastungsanteil in %	Rechnung 2014	Budget 2014
Gesamthaushalt	0.5%	0.8%

Richtwerte in %	
Gut	< 4%
Genügend	4% - 9%
Schlecht	> 9%

### 9.4 Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist, wobei ein hoher Anteil auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hinweist. Er dient somit als Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.

$$\text{Kapitaldienstanteil} = (\text{Kapitaldienst} \times 100) / \text{Laufender Ertrag}$$

Der Wert für 2014 von **6.1%** (Budget: 6.4%) deutet auf eine tragbare Belastung durch Kapitalkosten hin. Auch hier besteht noch weiterer Handlungsspielraum, sei es durch steigende Zinsbelastungen oder durch eine Zunahme der Abschreibungen auf neu getätigten Investitionen.

Kapitaldienstanteil in %	Rechnung 2014	Budget 2014
Gesamthaushalt	6.1%	6.4%

Richtwerte in %	
Geringe Belastung	< 5%
Tragbare Belastung	5% - 15%
Hohe Belastung	> 15%

### 9.5 Investitionsanteil

Der Investitionsanteil ist ein Indikator für die Investitionsaktivitäten (Bruttoinvestitionen gemessen an den Gesamtausgaben). Dieser Wert kann pro Jahr stark schwanken und sollte somit nur in einem längeren Zeitraum betrachtet werden.

$$\text{Investitionsanteil} = (\text{Bruttoinvestitionen} \times 100) / \text{Gesamtausgaben}$$

Der Wert von **7.4%** für 2014 (Budget: 17.4%) wird als schwache Investitionstätigkeit eingestuft.

Investitionsanteil in %	Rechnung 2014	Budget 2014
Gesamthaushalt	7.4%	17.4%

Richtwerte in %	
Schwache Investitionstätigkeit	< 10%
Mittlere Investitionstätigkeit	10% - 20%
Starke Investitionstätigkeit	20% - 40%
Sehr starke Investitionstätigkeit	> 40%

## 9.6 Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient zeigt an, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Als Vergleichswerte werden die Zahlen der Rechnung 2013 herangezogen.

$$\text{Nettoverschuldungsquotient} = ((\text{Fremdkapital} - \text{Finanzvermögen}) \times 100) / \text{Fiskalertrag}$$

Der Wert von **-111.2%** für 2014 (Rechnung 2013: -112.3%) wird vom Kanton als gut eingestuft. Der negative Wert zeigt sogar, dass das Finanzvermögen das Fremdkapital übersteigt und demnach ein Nettovermögen darstellt.

Nettoverschuldungsquotient in %	Rechnung 2014	Rechnung 2013
Gesamthaushalt	-111.2%	-112.3%

Richtwerte in %	
Gut	< 100%
Genügend	100% - 150%
Schlecht	> 150%

## 9.7 Nettoschuld in Franken pro Einwohner

Die Aussagekraft dieser Finanzkennzahl ist beschränkt, da die Nettoschuld je nach Verkehrswert des Finanzvermögens erheblich schwankt. Zudem ist vielmehr die Finanzkraft der Einwohner und weniger die Anzahl derselben von Bedeutung.

$$\text{Nettoschuld in Fr. pro Einwohner} = ((\text{Fremdkapital} - \text{Finanzvermögen}) \times 100) / \text{Einwohner}$$

Der negative Wert von **-2'872** für 2014 (Rechnung 2013: -2'938) zeigt das Nettovermögen pro Einwohner. Wie oben erwähnt, sagt dieser Wert jedoch nichts über die Finanzkraft der Einwohner aus und ist somit nur bedingt aussagekräftig.

Nettoschuld in Fr. pro EW	Rechnung 2014	Rechnung 2013
Gesamthaushalt	-2'872	-2'938

Richtwerte in Fr.	
Nettovermögen	< 0 Fr.
Geringe Verschuldung	0 - 1'000 Fr.
Mittlere Verschuldung	1'001 - 2'500 Fr.
Hohe Verschuldung	2'501 - 5'000 Fr.
Sehr hohe Verschuldung	> 5'000 Fr.

## 9.8 Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil stellt eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation dar und zeigt auf, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

$$\text{Bruttoverschuldungsanteil} = (\text{Bruttoschulden} \times 100) / \text{Laufender Ertrag}$$

Der Wert von **127.6%** (Rechnung 2013: 87.1%) deutet auf eine mittlere Verschuldung hin. Es fällt v.a. der starke Anstieg im Vergleich zum Vorjahr auf. Massgeblich dafür verantwortlich ist die Neuverschuldung aufgrund der Deckungslücke der BLPK (siehe auch Kapitel 7 «Erläuterungen wesentlicher Bilanzpositionen»).

Bruttoverschuldungs- anteil in %	Rechnung 2014	Rechnung 2013
Gesamthaushalt	127.6%	87.1%

Richtwerte in %	
Sehr gut	< 50%
Gut	50% - 100%
Mittel	100% - 150%
Schlecht	150% - 200%
Kritisch	> 200%

Abbildung 18 zeigt die Finanzkennzahlen, welche im Budget und in der Rechnung ausgewiesen werden in einer Gesamtübersicht in grafischer Form. Die kantonalen Richtwerte sind in einer dritten Säule zum Vergleich mit Farbverlauf dargestellt.

### Finanzkennzahlen Rechnung 2014 & Budget 2014

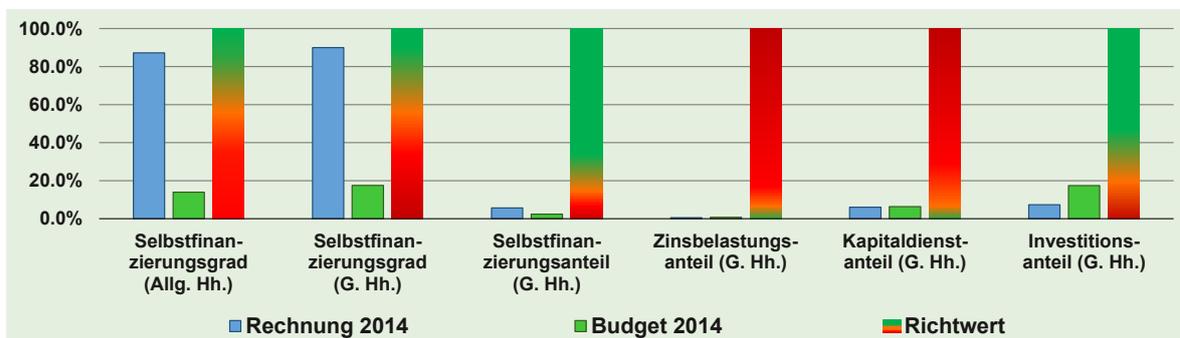


Abbildung 18

Abbildung 19 und 20 zeigen die Finanzkennzahlen, welche nur in der Rechnung ausgewiesen werden in einer Gesamtübersicht in grafischer Form. Die kantonalen Richtwerte sind in einer dritten Säule rechts zum Vergleich mit Farbverlauf dargestellt.

### Finanzkennzahlen Rechnung 2014 & 2013

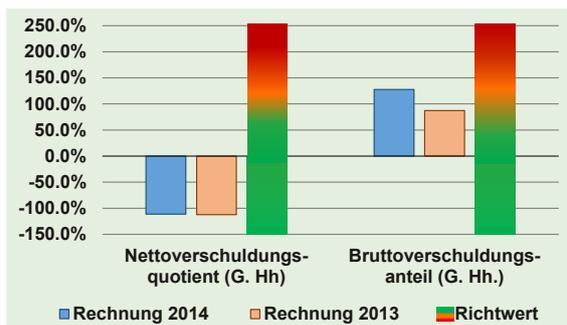


Abbildung 19

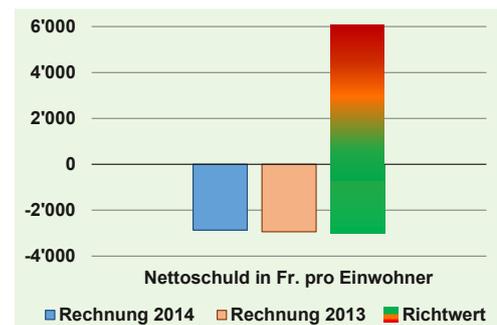


Abbildung 20

## 10 | Verzeichnis der Eventualverbindlichkeiten und -guthaben

Gemäss § 44 der Gemeinderechnungsverordnung und § 164 Gemeindegesetz (GemG) umfasst die Jahresrechnung auch das Verzeichnis der Eventualverbindlichkeiten und -guthaben.

### 10.1 Bürgschaft gegenüber PostFinance AG für Darlehen an APH Hofmatt

Im Zuge der Reform des Pensionskassengesetzes war auch das Alters- und Pflegeheim Hofmatt verpflichtet, für sein Personal eine Refinanzierungslösung seiner Deckungslücke bei der Basellandschaftlichen Pensionskasse zu finden. Aufgrund der bestehenden Leistungsvereinbarung und aus öffentlich-rechtlichem Auftrag ergibt sich für die Einwohnergemeinde Münchenstein eine Garantenstellung und damit eine subsidiäre Haftungssituation. Das APH Hofmatt hat die Finanzierung durch die Aufnahme eines Darlehens von Fr. 6.0 Mio. bei der PostFinance AG mit einer Laufzeit von 15 Jahren (bis Oktober 2029) und einer jährlichen Amortisation von Fr. 400'000 abgedeckt. Als zusätzliche Sicherheit hat die Einwohnergemeinde Münchenstein gegenüber der PostFinance eine Bürgschaftserklärung abgegeben. Die Eventualverbindlichkeit ergibt sich aus der Summe der ausstehenden Darlehenssumme sowie der unbezahlten Zinsen. Sie beträgt per 31.12.2014 Fr. 6.0 Mio. zuzüglich der aufgelaufenen Marchzinsen (Vorjahr Fr. 0.00).

### 10.2 Renovationsfonds Photovoltaikanlage Lange Heid

Laut Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Münchenstein und der «Vereinigung Photovoltaik-Anlage Lange Heid» vom 10. April 1990 und Beschluss der Gemeindeversammlung vom 4. Februar 1991 zur Übernahme der Anlage durch die Gemeinde fällt die Anlage vollständig und ohne weitere Entschädigung an die Gemeinde Münchenstein, die für den Betrieb und Unterhalt der Anlage zu sorgen hat. Nach Ablauf von 20 Jahren, bzw. nach vollständiger Abnützung der Teile, ist die Gemeinde frei, auf eine Erneuerung der Anlage zu verzichten. Sofern sich die Gemeinde entschliesst, den Renovationsfonds in die Erneuerung der Anlage zu reinvestieren, wandelt sich der Fonds in Eigenkapital ohne Rückzahlungsverpflichtung. Die Bilanzierung des Renovationsfonds erfolgt daher unter den Schenkungen und Legaten. Sollte sich die Gemeinde hingegen entschliessen, auf eine Erneuerung der Anlage zu verzichten, ist ein allfälliger Restbestand des Amortisationsfonds im Verhältnis zu den ursprünglichen Einzahlungen an die Anteilseigner zurückzuerstatten. Die Eventualverpflichtung beläuft sich momentan auf Fr. 136'226 (Vorjahr Fr. 129'143) und ist unter dem Bilanzkonto 29110.02 ersichtlich.

### 10.3 Sanierung der Schiessanlage Au/ Kostenbeteiligung Bund

Die Kugelfänge sämtlicher Schiessanlagen gelten im Sinne des Altlastenrechts als belastete Standorte und wurden im Kataster der belasteten Standorte des Kantons Basel-Landschaft eingetragen. Falls sich die Kugelfänge in Gewässerschutzzonen befinden, hatte die Sanierung bis 2012 zu erfolgen. Für alle übrigen Anlagen gilt die Sanierungspflicht bis 2020. Bei Schiessanlagen in Betrieb ist eine Sanierung nur notwendig, wenn Oberflächengewässer oder Grundwasser belastet sind oder belastet werden könnten. Stillgelegte Anlagen sind zum Schutz des Bodens wegen der hohen Bleibelastungen zusätzlich sanierungsbedürftig, wenn das Areal eine sensible Nutzung aufweist (landwirtschaftliche oder gartenbauliche Nutzung, Spielplätze etc.). An eine allfällige Bodensanierung beteiligt sich der Bund

pauschal mit Fr. 8'000 pro Scheibe bei 300 m-Schiessanlagen bzw. 40% bei allen übrigen Schiessanlagen. [Alle Angaben laut Webseite des Amtes für Umweltschutz und Energie]

Gemäss Art. 32d des eidgenössischen Umweltschutzgesetzes müssen Verursacher die Kosten für die notwendigen Massnahmen zur Untersuchung, Überwachung und Sanierung belasteter Standorte tragen. Sind mehrere Verursacher beteiligt, so tragen sie die Kosten entsprechend ihren Anteilen an der Verursachung. Für die Sanierung der Schiessanlage Au liegt bis heute noch kein endgültiger Kostenteiler vor. So ist denkbar, dass sich der Kanton, die Gemeinden, die Vereine oder eventuell weitere Kostenpflichtige die nach der Subvention des Bundes ungedeckten Kosten untereinander aufteilen müssen. Die Schiessanlage Au umfasst 10 Scheiben 300m und 12 Scheiben 50m. Aus Erfahrungswerten vergleichbarer Anlagen können die Kosten mit ca. Fr. 20'000 pro Scheibe geschätzt werden. Insgesamt ergibt sich daraus ein Total für die latenten Sanierungskosten von Fr. 440'000. Im Vergleich dazu stehen Eventualguthaben von Fr. 176'000 durch die Kostenbeteiligung des Bundes.

## 11 | Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014

In diesem Abschnitt werden diejenigen Konti erläutert, die eine wesentliche Abweichung zum Budget 2014 aufweisen.

### 11.1 Erfolgsrechnung

Bei der Erfolgsrechnung wird auf Abweichungen von +/- Fr. 20'000 und über +/- 5% näher eingegangen. Sie sind im Zahlenteil der Rechnung unter «Funktional gegliederte Detailerfolgsrechnung» mit einem \* markiert.

#### 11.1.1 Allgemeine Verwaltung (0)

##### **0110.3130.00 | Dienstleistungen Dritter (a + Fr. 27'363 / + 82.9%)**

Die Budgetüberschreitung ist auf steigende Frankaturkosten aufgrund gestiegener Posttarife und vermehrter allgemeiner Postaufgaben zurückzuführen. Zusätzlich steigt der Anteil an Wahlpropaganda der Parteien kontinuierlich an. Bei der Budgetierung wurde diesen Entwicklungen zu wenig Rechnung getragen.

##### **0220.3062.00 | Teuerungszulagen auf Renten Verwaltung (a - Fr. 20'588 / - 22.5%)**

Im 2014 war eine grössere Anzahl von Todesfällen bei den Rentenbezügern zu verzeichnen.

##### **0220.3064.00 Überbrückungsrenten (a - Fr. 31'048 / - 13.8%)**

Da sich weniger Mitarbeitende vorzeitig pensionieren liessen, fielen die Überbrückungsrenten tiefer aus als budgetiert.

##### **0220.3091.00 | Personalrekrutierung (a + Fr. 35'001 / + 2'333.4%)**

Die Rekrutierung eines neuen Bauverwalters über eine externe Fachstelle war nicht budgetiert worden (Abweichung rund Fr. 29'000). Des Weiteren mussten mehr Stellen neu besetzt werden als erwartet, was höhere Inseratekosten (Abweichung Fr. 6'000) mit sich brachte.

##### **0220.3118.00 | Immaterielle Anlagen (a - Fr. 39'816 / - 99.5%)**

Die geplante Aktualisierung der Gemeindehomepage mit einem externen Anbieter konnte mangels interner Personalressourcen nicht realisiert werden. Damit entfielen Kosten im Umfang von Fr. 40'000.

##### **0220.3320.00 | Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen Verwaltungsvermögen (a - Fr. 45'411 / - 100.0%)**

Infolge noch nicht abgeschlossener und verschobener Investitionen entfallen die budgetierten Abschreibungen.

##### **0220.4210.00 | Gebühren für Amtshandlungen (e - Fr. 50'341 / - 28.8%)**

Im Budget 2014 sind zusätzliche Einnahmen von rund Fr. 40'000 aus der geplanten Anpassung der Gebührenordnung enthalten. Diese befindet sich erst in der Erarbeitung und konnte im 2014 noch keine Wirkung entfalten. Die Einnahmen aus Baubewilligungen werden anhand von Erfahrungswerten geschätzt. Im 2014 waren weniger Bauten mit grossem Volumen zu bewilligen, was zu reduzierten Einnahmen geführt hat (Abweichung Fr. 10'000).

**0220.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e + Fr. 189'001 / + 493.9%)**

Die Einnahmen aus Versicherungsleistungen bei langfristigen Krankheitsfällen und Unfälle waren wesentlich höher als budgetiert.

**0220.4611.00 | Entschädigungen vom Kanton (e + Fr. 20'135 / + 10.1%)**

Der Kanton entschädigt die Gemeinden für jede erstellte Steuerveranlagung mit Fr. 30. Da der Veranlagungsstand Ende Jahr höher war als im Budget erwartet, fiel die Veranlagungsentschädigung vom Kanton entsprechend höher aus.

**0290.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen (e - Fr. 76'302 / - 38.0%)**

Aufgrund der Bereinigung der Mietausstände mit dem Kanton im Zusammenhang mit der Nutzung des Pavillon Loog musste eine Abgrenzung aus dem Jahr 2011 aufgelöst werden, woraus eine nicht budgetierte Belastung von Fr. 88'300 resultierte.

**11.1.2 Öffentliche Ordnung und Sicherheit (1)****1110.4270.00 | Bussen (e - Fr. 70'180 / - 16.1%)**

Die neuen Parkierzonen wurden erstmals über ein ganzes Jahr kontrolliert, was zu Mehreinnahmen von rund Fr. 25'000 gegenüber dem Budget geführt hat. Erfreulicherweise ist eine Verbesserung der Verkehrsdisziplin zu verzeichnen, denn trotz verstärkten Radarmessungen und Kontrollen wurden weniger Übertretungen als in den Vorjahren festgestellt. Als Kehrseite der Medaille fallen die Busseneinnahmen um rund Fr. 90'000 tiefer aus als budgetiert.

**1401.3632.00 | Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände (a + Fr. 26'829 / + 12.2%)**

Die Budgetierung der KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde) Beiträge erfolgte nach den Vorgaben der Kopfgemeinde Arlesheim. Die Entwicklung der zu führenden Beistandschaften war im Budgetierungszeitraum nicht absehbar. So nimmt die Anzahl von Begleitungen von minderjährigen Migranten laufend zu, was zu entsprechenden Kostensteigerungen führt.

**1500.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 91'167 / + 34.5%)**

Beim Budget 2014 wurde mit einem reduzierten Mannschftsbestand gerechnet. Zudem wurden die Soldkosten bei den Weiterbildungskursen nicht berücksichtigt. Die Werte 2014 bewegen sich auf der Höhe der bereinigten Zahlen für 2013 und 2012.

**1500.3090.00 | Aus- und Weiterbildung des Personals (a - Fr. 40'000 / - 100.0%)**

Die Weiterbildungskurse der Feuerwehr sind auf dem Konto 1500.3138.00 zu erfassen. Irrtümlich wurden die Aus- und Weiterbildungskosten auch auf diesem Konto budgetiert, was zu einer doppelten Erfassung geführt hat.

**1500.3112.00 | Dienstkleider (a - Fr. 118'267 / - 98.6%)**

Nach neuem Feuerwehrgesetz werden Dienstkleider (Brandschutzbekleidung) direkt von der Gebäudeversicherung übernommen. Beim Budget 2014 wurde noch mit der alten Methode (Rückvergütung/ Subvention von Fr. 110'000) durch die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung gerechnet. Siehe auch Kommentar zu Konto 1500.4631.00.

**1500.3130.00 | Dienstleistungen Dritter (a - Fr. 46'511 / - 65.5%)**

Die amtlichen Feuerschauen werden durch Privatfirmen getätigt, die Budgetierung von Fr. 44'000 entfällt inskünftig.

**1500.3151.00 | Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge (a - Fr. 35'532 / - 41.6%)**

Der Reparatur- und Unterhaltsaufwand für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge ist wesentlich von den Beanspruchungen während den Einsätzen und vom Alter der Gerätschaften abhängig. Bei der Budgetierung wurde aufgrund der Überalterung des Fuhrparks von einem grösseren Unterhalts- und Reparaturbedarf ausgegangen.

**1500.4200.00 | Ersatzabgaben (e + Fr. 89'727 / + 28.9%)**

Seit einigen Jahren sind die Einnahmen aus den Feuerwehersatzabgaben aufgrund der demografischen Entwicklung rückläufig. Basierend auf den positiven Steuererwartungen für 2014 wird dennoch mit Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von rund Fr. 52'000 gerechnet. Aus Vorjahren waren zusätzliche Einnahmen bei den Ersatzabgaben in der Höhe von Fr. 37'306 zu verzeichnen. Ersatzabgaben der Vorjahre werden gemäss bisheriger Praxis nicht budgetiert.

**1500.4631.00 | Beiträge vom Kanton (e - Fr. 110'000 / - 68.8%)**

Nach neuem Feuerwehrgesetz werden Dienstkleider (Brandschutzbekleidung) direkt von der Gebäudeversicherung übernommen. Beim Budget 2014 wurde noch mit der alten Methode (Rückvergütung/Subvention von Fr. 110'000) durch die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung gerechnet. Siehe auch Kommentar zu Konto 1500.3112.00.

**11.1.3 Bildung (2)****2120.3020.00 | Löhne der Lehrkräfte (a - Fr. 339'188 / - 6.4%)**

Das Budget wurde von der Schulleitung auf der Basis der Zahlen 2013 erstellt und zu hoch bemessen. Ebenfalls zu einem Rückgang der Lohnkosten hat der Ersatz von mehreren unerwartet frühpensionierten Lehrpersonen durch junge Lehrkräfte bzw. Studenten geführt.

**2120.3050.00 | AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten (a - Fr. 23'026 / - 6.7%)**

Die Sozialversicherungsbeiträge folgen den Bruttolohnkosten und müssen im Zusammenhang mit dem Konto 2120.3020.00 gesehen werden.

**2120.3052.00 | Pensionskassen (a - Fr. 63'372 / - 13.2%)**

Die Pensionskassenbeiträge folgen den Bruttolohnkosten und müssen im Zusammenhang mit dem Konto 2120.3020.00 gesehen werden.

**2120.3064.00 | Überbrückungsrenten (a + Fr. 521'487 / + 745.0%)**

Aufgrund von mehreren unerwarteten Frühpensionierungen beim Lehrkörper im Zuge der Reform der Basellandschaftlichen Pensionskasse kam es zu deutlichen Mehrbelastungen gegenüber dem Budget.

**2120.3161.00 | Mieten, Benützungskosten Mobilien (a - Fr. 25'000 / - 100.0%)**

Die Kosten für die Nutzung der Grosskopierer und -drucker waren irrtümlich auf diesem Konto budgetiert worden. Verbucht wurden die Kosten korrekterweise auf dem Konto 2120.3162.00. Zudem war der budgetierte Betrag deutlich übersetzt (Abweichung Fr. 18'000).

**2140.3020.00 | Löhne der Lehrkräfte (a - Fr. 86'917 / - 5.7%)**

Bei der Musikschule war im 2014 ein leichter Schülerrückgang zu verzeichnen, was zu einer geringeren Anzahl Lektionen und Ensembles führte.

**2140.3052.00 | Pensionskassen (a - Fr. 21'687 / - 14.7%)**

Die Pensionskassenbeiträge folgen den Bruttolohnkosten und müssen im Zusammenhang mit dem Konto 2140.3020.00 gesehen werden.

**2140.4612.00 | Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden (e - Fr. 29'394 / - 26.7%)**

Bei den interkommunalen Schülern der TSM, welche die Musikschule in Münchenstein besuchen, kommt es infolge verstärkter Integration in die Regelklassen in ihren Wohnortgemeinden zu einem Rückgang des Musikschulbesuchs in Münchenstein.

**2170.3893.00 | Einlagen in Vorfinanzierungen des EK (a + Fr. 500'000 / - )**

Der Gemeinderat schlägt der Gemeindeversammlung die Neubildung einer Vorfinanzierung aus den verfügbaren Mitteln der Rechnung 2014 für die Investitionen in den Kindergarten beim Schulhaus

Löffelmatt vor. Die verfügbaren Mittel setzen sich aus dem ordentlichen Jahresüberschuss, dem Gewinn aus dem Verkauf von Liegenschaften und der Auflösung alter Vorfinanzierungen zusammen. Damit werden die künftigen Rechnungsergebnisse bei den Abschreibungen der neu erstellten Anlagen entlastet.

**2170.4893.00 | Entnahmen aus Vorfinanzierungen (e + Fr. 113'798 / - )**

Infolge fehlender Zweckbestimmung und abgelaufener Verwendungsdauer musste die alte Vorfinanzierung für strategische Liegenschaftskäufe nach den Vorschriften von HRM2 aufgelöst werden.

**2171.3052.00 | Pensionskassen (a + Fr. 21'981 / + 90.5%)**

Ausserordentliche Lohnerhöhungen führten zu höheren Prämien und Rückeinkäufen in die Pensionskasse.

**2171.3120.00 | Ver- und Entsorgung (a - Fr. 42'497 / - 15.5%)**

Die Budgetierung der Energiekosten ist nur sehr schwer abschätzbar, da einerseits das Wetter und andererseits die Rohstoffpreise (Öl, Gas, Fernwärme) grossen Schwankungen unterworfen sein können. Insgesamt war im letzten Winter bei eher milden Temperaturen trotz langer Heizperiode ein geringerer Energiebedarf zu verzeichnen. Zudem wurde für das Schulhaus Löffelmatt kein Öl mehr bezogen, da mit der Schulhauserweiterung die bestehende Ölheizung durch eine effizientere Anlage mit Pellettfeuerung ersetzt wird.

**2171.3144.00 | Unterhalt Hochbauten (a - Fr. 43'703 / - 31.3%)**

Das allgemeine Budget für den Unterhalt der Primarschulhäuser musste nicht ausgeschöpft werden. Im Hinblick auf die Erweiterungen der Schulanlagen Löffelmatt und Lange Heid wurde der Unterhalt auf das benötigte Minimum beschränkt. Der geplante Ersatz der Lavabos in den Schulzimmern des Schulhauses Loog wurde nicht umgesetzt (Abweichung Fr. 18'000). Ebenso wurde die geplante Anschaffung von Vorhängen für die Pausenhalle des Schulhauses Neue Welt nicht realisiert (Abweichung Fr. 9'000).

**2171.3893.00 | Einlagen in Vorfinanzierungen des EK (a + Fr. 2'000'000 / - )**

Der Gemeinderat schlägt der Gemeindeversammlung die Neubildung einer Vorfinanzierung aus den verfügbaren Mitteln der Rechnung 2014 für die Investitionen in das Primarschulhaus Löffelmatt vor. Die verfügbaren Mittel setzen sich aus dem ordentlichen Jahresüberschuss, dem Gewinn aus dem Verkauf von Liegenschaften und der Auflösung alter Vorfinanzierungen zusammen. Damit werden die künftigen Rechnungsergebnisse bei den Abschreibungen der neu erstellten Anlagen entlastet.

**2171.4472.00 | Benützungsgebühren Liegenschaften Verwaltungsvermögen (e + Fr. 152'774 / + 12'731.1%)**

Im Zusammenhang mit der Übernahme der Sekundarschulbauten durch den Kanton ab August 2011 wurde auch die zusätzliche Nutzung verschiedener Räumlichkeiten und Anlagen des Schulhauses Loog durch die Sekundarschule mit dem Kanton vertraglich geregelt, aber bis heute nicht unterzeichnet. Aus diesem Grund wurden die jährlichen Mieterträge von rund Fr. 150'000 nicht im Budget erfasst. Da der Kanton aber die im Vertrag definierten Räumlichkeiten und Anlagen tatsächlich nutzt, wurden die Mieterträge jeweils in den Rechnungen buchhalterisch abgegrenzt. Die Unterzeichnung der Verträge wird für 2015 erwartet.

**2171.4893.00 | Entnahmen aus Vorfinanzierungen (e + Fr. 201'556 / - )**

Infolge fehlender Zweckbestimmung und abgelaufener Verwendungsdauer musste die alte Vorfinanzierung für Investitionen in Infrastrukturbauten nach den Vorschriften von HRM2 aufgelöst werden.

**2179.4893.00 | Entnahmen aus Vorfinanzierungen (e + Fr. 1'500'000 / -)**

Nachdem sich der Kanton im Herbst 2014 definitiv gegen einen Neubau der Sekundarschule auf dem KUSPO-Areal und für eine Renovation des Lärchenschulhauses entschieden hatte, entfällt der beabsichtigte Landabtausch mit der Gemeinde Münchenstein. Damit entfällt auch die ursprüngliche Zweckbestimmung, weshalb die Vorfinanzierung nach den Vorschriften von HRM2 aufgelöst werden musste.

**2180.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 28'330 / + 21.1%)**

Anpassungen bei den Pensen sowie die Auszahlung nicht budgetierter Überstunden führten zur vorliegenden Erhöhung der Lohnsumme.

**2181.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 40'737 / + 14.7%)**

Die Entschädigungen für die Tagesmütter sind um rund Fr. 55'700 zu tief budgetiert worden. Die Reduktion des Pensums bei der Tagesmüttervermittlungsstelle führte zu Einsparungen von Fr 15'000 gegenüber dem Budget.

**2181.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e - Fr. 41'724 / - 8.7%)**

Die Betreuungsstunden 2014 liegen auf einem vergleichbaren Niveau zum Vorjahr. Das Budget 2014 war zu hoch angesetzt worden. Aufgrund von Überhängen aus 2013 ergaben sich Zusatzerträge von rund Fr. 25'000. Zusätzlich sind nicht budgetierte Versicherungsleistungen aus einem Langzeitkrankheitsfall von rund Fr. 17'800 zu verzeichnen.

**2182.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 31'314 / + 34.8%)**

Die Abweichungen sind auf verschiedene Ursachen zurückzuführen: Auszahlung nicht budgetierter Überzeit und Leistungsprämien Fr. 5'000, Mehrkosten bei den eingesetzten Aushilfen Fr. 13'200 sowie Abgrenzungen am Jahresende für aufgelaufene Ferien- und Überzeitguthaben Fr 13'100.

**2182.3637.00 | Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte (a + Fr. 37'547 / -)**

Bei der Budgetierung des Mittagstisches wurden analog Vorjahre nur die Nettoerlöse nach Abzug der Geschwister- und Sozialrabatte budgetiert, siehe auch Bemerkungen zu Konto 2182.4260.00. Da ab dem Budget 2015 Bruttowerte budgetiert wurden, wird zu Vergleichszwecken bereits die Rechnung 2014 brutto dargestellt.

**2182.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e + Fr. 52'335 / + 104.7%)**

Wie beim Konto 2182.3637.00 wurden analog Vorjahre nur die Nettoerlöse nach Abzug der Geschwister- und Sozialrabatte budgetiert. Aus Überhängen von 2013 ergeben sich Zusatzerträge von rund Fr. 7'500. Auf Nettobasis betrachtet, summieren sich die Mehrerträge gegenüber dem Budget auf rund Fr. 14'800.

**2183.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 21'638 / + 21.3%)**

Die Abweichungen sind auf verschiedene Ursachen zurückzuführen: Auszahlung nicht budgetierter Überstunden infolge Austritt/Wechsel der Leitungsperson sowie Abgrenzung am Jahresende für aufgelaufene Ferien- und Überzeitguthaben Fr. 8'600. Mehraufwand bei den Aushilfen (Mithilfe bei Tageslagern, Vertretungen, usw.) Fr. 13'000.

**2183.3637.00 | Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte (a + Fr. 42'002 / -)**

Bei der Budgetierung der Schullergänzenden Betreuung wurden analog Vorjahre nur die Nettoerlöse nach Abzug der Geschwister- und Sozialrabatte budgetiert, siehe auch Bemerkungen zu Konto 2183.4260.00. Da ab dem Budget 2015 Bruttowerte budgetiert wurden, wird zu Vergleichszwecken bereits die Rechnung 2014 brutto dargestellt.

**2183.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e + Fr. 30'634 / + 34.6%)**

Wie beim Konto 2183.3637.00 wurden analog Vorjahre nur die Nettoerlöse nach Abzug der Geschwister- und Sozialrabatte budgetiert. Aus Überhängen von 2013 ergeben sich Zusatzerträge von rund Fr. 9'000. Auf Nettobasis betrachtet, summieren sich die Mindererträge gegenüber dem Budget auf rund Fr. 12'425.

**11.1.4 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche (3)****3415.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a - Fr. 34'778 / - 14.8%)**

Eine mit Fr. 32'500 budgetierte Praktikumsstelle konnte nicht besetzt werden.

**3415.4472.00 | Benützungsgebühren Liegenschaften VV (e + Fr. 29'457 / + 8.9%)**

Die verstärkten Vermarktungsaktivitäten des Kuspo zeigen positive Ergebnisse. So konnten die Lokalitäten (sowohl im Sportteil, wie auch im Kulturteil) im laufenden Jahr ausgesprochen gut vermietet werden. Die erzielten Erträge liegen um Fr. 29'457 über dem Budget. Im Vorjahresvergleich fallen sie gegenüber 2013 jedoch um Fr. 15'439 tiefer aus. Gegenüber 2012 liegen die Erträge um Fr. 11'420 höher.

**3420.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a - Fr. 23'609 / - 20.6%)**

Eine mit Fr. 19'082 budgetierte 20%-Stelle für den Robinson-Spielplatz wurde nicht besetzt.

**11.1.5 Gesundheit (4)****4120.3614.00 | Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen (a + Fr. 206'010 / + 12.7%)**

Bei der Budgetierung wurden die damals gültigen Pflgeetarifsätze verwendet. Diese wurden auf den 1. Januar 2014 erhöht. Zudem steigt der Pflegebedarf kontinuierlich weiter an. Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Zunahme um Fr. 501'769 (38.0%) zu verzeichnen.

**4210.3635.00 | Beiträge an private Unternehmungen (a - Fr. 51'270 / - 6.7%)**

Die neu formierte Spitex Birseck konnte die Kostenstruktur weiter optimieren. So liegt der Defizitzuschuss der Gemeinde Münchenstein um Fr. 51'270 (6.7%) unter dem Budget und um Fr. 35'314 (4.7%) unter dem Wert des Vorjahres.

**4210.3636.00 | Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (a - Fr. 22'907 / - 32.3%)**

Die Beiträge für die Betreuungen in den Tagesstätten wurden unter dem Konto 4120.3614.00 verbucht (Abweichung Fr. 10'000). Zudem wurden die Kosten für die überkommunalen Aufgaben der Spitex um rund Fr. 10'000 zu hoch budgetiert.

**4310.3631.00 | Beiträge an Kanton (a - Fr. 39'379 / - 98.4%)**

Die Budgetierung erfolgt auf der Basis von Erfahrungswerten aus den Vorjahren. Im 2014 war nur ein einziger sehr kurzer Fall aus dem Bereich der Drogentherapie zu verzeichnen, weshalb das Budget deutlich unterschritten werden konnte.

**4331.3132.00 | Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten (a - Fr. 86'929 / - 14.5%)**

Die zahnärztlichen Leistungen der Kinder- und Jugendzahnpflege gehören zu den gebundenen Ausgaben, welche im Gesetz über die Kinder- und Jugendzahnpflege geregelt sind. Da die Inanspruchnahme der Kinder- und Jugendzahnpflege grundsätzlich unbeschränkt ist, können die Honorare nur schwer budgetiert werden und unterliegen jährlich grossen Schwankungen. Bei einem Grossteil der Zahnarzt Honorare handelt es sich für die Gemeinde um durchlaufende Posten. Die Gemeinde partizipiert an den Kosten im Rahmen ihres Reglements und den gesetzlichen Mindestvorgaben bei den Subventionen (siehe auch Ausführungen zu Konto 4331.4260.00). Der Nettoaufwand der Kinder- und Jugendzahnpflege war im 2014 gegenüber den Vorjahren deutlich rückläufig (Rückgang um rund 30%).

**4331.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e - Fr. 31'508 / - 7.0%)**

Der Anteil der Rückerstattungen (Elternbeiträge) ist von deren wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit abhängig. Die Ansprüche auf Subventionen sind im Gesetz und im Zahnpflegereglement geregelt. Im 2014 lag die Subventionsquote bei rund 18.5% (Vorjahr: 26%). Das Gesetz sieht eine Subventionsquote von 33% vor (siehe auch Ausführungen zum Konto 4331.3132.00).

**4331.4631.00 | Beiträge vom Kanton (e - Fr. 27'710 / - 36.9%)**

Der Kanton subventioniert die vom Gesetz definierten Leistungen mit einem 1/6, respektive maximal im Umfang der Subventionen durch die Gemeinde. Aufgrund der gegenüber dem Budget deutlich geringeren Nachfrage nach kinder- und jugendzahnärztlichen Leistungen liegt auch der Anteil der Kantonssubventionen unter dem budgetierten Wert (siehe auch Kommentar zum Konto 4331.3132.00).

**11.1.6 Soziale Sicherheit (5)****5220.3631.00 | Beiträge an Kanton (a + Fr. 55'874 / + 7.3%)**

Die Beiträge an den Kanton BL für Ergänzungsleistungen der AHV/IV steigen seit einigen Jahren stetig an. Gegenüber 2013 ergibt sich im Total ein Kostenanstieg von Fr. 82'346 (4.3%). Im Budgetvergleich hingegen zeigt sich eine Unterschreitung von Fr. 53'918 (2.6%). Nach den Vorschriften von HRM2 ist zwischen den Ergänzungsleistungen der AHV und der IV zu unterscheiden. Die Budgetierung erfolgte nach den Vorgaben des Kantons. Da sich jedoch der Verteilschlüssel zwischen den Ergänzungsleistungen zur IV und zur AHV zwischen Budget und Rechnung geändert hat, ergibt sich per Saldo bei den Ergänzungsleistungen zur IV eine Budgetüberschreitung, während bei den Ergänzungsleistungen zur AHV eine Budgetunterschreitung festzustellen ist.

**5320.3631.00 | Beiträge an Kanton (a - Fr. 109'793 / - 8.6%)**

Zur Begründung der Abweichung wird auf die Ausführungen zum Konto 5220.3631.00 verwiesen.

**5350.3636.00 | Beiträge an private Organisationen (a - Fr. 31'000 / - 60.8%)**

Für die Erstellung des Altersleitbildes waren auf diesem Konto Fr. 30'000 budgetiert worden. Im 2014 wurden jedoch nur Kosten von weniger als Fr. 1'000 abgerechnet. Diese mussten auf dem Konto 5350.3170.00 verbucht werden. Die Budgetierung auf dem Konto 5350.3636.00 entspricht nicht den tatsächlich anfallenden Kostenarten.

**5451.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Tagesheim (a + Fr. 44'265 / + 12.6%)**

Die nicht budgetierte Anstellung einer zusätzlichen Mitarbeiterin führte zu Mehrkosten von Fr. 13'400. Eine langanhaltende Krankheitsabsenz einer Mitarbeiterin musste durch zusätzliche Aushilfsleistungen überbrückt werden, siehe auch Kommentar zu Konto 5451.4260.00.

**5451.3637.00 | Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte Tagesheim (a - Fr. 69'754 / - 34.2%)**

Durch die geringere Auslastung des Tagesheims fielen auch die Unterstützungsbeiträge für Familien mit geringen Einkünften tiefer aus, siehe auch Kommentar zu Konto 5451.4260.00.

**5451.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e - Fr. 153'006 / - 29.5%)**

Die budgetierte Erweiterung des Angebots um 18 Plätze im ehemaligen Tagesheim wurde aufgrund mangelnder Nachfrage und negativer Prognose nicht realisiert. Im 2. Halbjahr 2014 entstand eine Unterbelegung durch Abgänge von Kindern, die nicht sofort wieder kompensiert werden konnte. Die durchschnittliche Belegung lag bei 14.1 Kindern pro Tag (78.3 %). Effektiv konnten im 2014 Bruttoeinnahmen von Fr. 317'034 erzielt werden. Daraus ergibt sich eine Abweichung von Fr. 201'366 (38.9%) gegenüber dem Budget. Bedingt durch Überhänge aus 2013 wurden zusätzliche Erträge von Fr. 28'900 verbucht. Infolge einer langanhaltenden Krankheitsabsenz einer Mitarbeiterin wurden nicht budgetierte Krankentaggeldleistungen von Fr. 19'312 durch die Versicherung erstattet.

**5590.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a - Fr. 420'005 / - 89.4%)**

Im Budget 2014 ist man davon ausgegangen, dass die Teilnehmer der Wiedereingliederungsprogramme analog der früheren Programme als Arbeitnehmer einzustufen sind. Nach dem neuen Programm und in Abstimmung mit dem Kantonalen Sozialamt konnte dieses Konzept nicht umgesetzt werden. Die Teilnehmer beziehen weiterhin Sozialhilfe und werden nicht entlohnt. Dies führt zu einem Rückgang des Personalaufwandes von rund Fr. 400'000 gegenüber dem Budget, siehe auch Kommentar zu Konto 5720.3636.00. Eine weitere Kostenersparnis ergab sich aus der verspäteten Einstellung des Arbeitsagogen. Der Stellenantritt erfolgte erst per 1. Mai 2014.

**5590.3050.00 | AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten (a - Fr. 27'353 / - 89.7%)**

Die Sozialversicherungsbeiträge folgen den Bruttolöhnen und müssen im Zusammenhang mit Konto 5590.3010.00 gesehen werden.

**5590.4631.00 | Beiträge vom Kanton (e - Fr. 31'645 / - 60.3%)**

Das Integrationsprogramm konnte erst verspätet im 2014 starten und befindet sich noch in der Aufbauphase. Infolge fehlender Vollauslastung fallen die Entschädigungen seitens des Kantons entsprechend geringer aus.

**5600.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a - Fr. 63'655 / - 39.8%)**

Die Anträge an Mietzinsbeiträge sind seit 2012 stark rückläufig. Sie entstehen in der Regel bei der Ablösung aus der Sozialhilfe und betreffen meist alleinerziehende Mütter. Die Beiträge 2014 bewegen sich auf dem Niveau von 2013 (Fr. 98'772).

**5720.3611.00 | Entschädigungen an Kanton (a - Fr. 20'000 / - 100.0%)**

Sofern eine unterstützungsberechtigte Person noch nicht zwei Jahre lang ununterbrochen in einem andern Kanton Wohnsitz hat, erstattet der Heimatkanton dem Wohnkanton die Kosten der Unterstützung, die dieser selber ausgerichtet oder einem Aufenthaltskanton nach Artikel 14 des Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger (Zuständigkeitsgesetz, ZUG) vergütet hat. Die anfallenden Kosten werden vom Kanton den betroffenen Gemeinden überwält. Da im 2014 kein Fall zu verzeichnen war, mussten dem Kanton keine Abgaben erstattet werden. Im Vorjahr betrug der Kostenanteil Fr. 14'280, im 2012 Fr. 19'554. Die Budgetierung erfolgt jeweils auf der Basis der Vorjahre, siehe auch Bemerkungen zu Konto 5720.4611.00.

**5720.3636.00 | Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (a - Fr. 69'130 / - 34.9%)**

Nach der Einführung des eigenen Integrationsprogrammes werden externe Massnahmen sehr zurückhaltend verfügt und nur bewilligt, wenn sie durch das eigene Programm nicht abgedeckt werden können. Zudem erfolgt die Bewilligung von Deutschkursen durch die Sozialhilfebehörde (SHB) nach sehr strikten Regeln. Mehrheitlich handelt es sich um Deutschkurse bis zum Niveau A2 (fortgeschrittenen Niveau gemäss gemeinsamem Europäischem Referenzrahmen (GER) für Sprachen). Insgesamt konnten durch diese Massnahmen die Kosten unter dem Budgetwert gehalten werden.

**5720.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a - Fr. 302'221 / - 5.7%)**

Mit der Umstellung der Fallbearbeitungssoftware der Sozialen Dienste von VIS auf KLIB im August 2013 hat sich die Verbuchungsmethode der Beiträge wesentlich verändert. Während unter VIS sämtliche Beiträge und Rückerstattungen an die Klienten ausgewiesen wurden, wird mit KLIB nur noch derjenige Anteil in der Finanzbuchhaltung dargestellt, der auch wirklich geldmässig über die Gemeinde abgerechnet wird. Beiträge, die die Klienten direkt erhalten (beispielsweise Lohnzahlungen oder Versicherungserstattungen ohne Abtretungsvereinbarung an die Gemeinde) werden mit KLIB nur noch auf dem individuellen Konto des Klienten zur Ermittlung der Unterstützungsansprüche mitberücksichtigt. Dies führt dazu, dass sowohl die Beiträge an die Klienten, aber auch die Rückerstattungen wesentlich tiefer ausfallen als früher. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist daher nur noch auf der Basis der Nettobe-

lastungen möglich. Die Werte des Budgets 2014 beruhen auf einer Mischrechnung zwischen VIS und KLIB, welche sich im Nachhinein als untaugliche Budgetbasis herausgestellt hat. Insgesamt ergibt sich bei den Unterstützungen eine Budgetunterschreitung von Fr. 827'407 (16.8%) bei nur leicht gestiegener Anzahl betreuter Personen (2014: 538 Personen, im Vorjahr 527). Aufgrund geänderter gesetzlicher Vorschriften werden neu die Beiträge zur Prämienverbilligung von den Krankenkassen direkt mit den ausstehenden und laufenden Prämien verrechnet. Es handelt sich somit um einen Nettoausweis bereits verbilligter Prämien. Die Werte für 2014 liegen aber um Fr. 525'186 (125.0%) über dem Budget für 2014. Die Abweichung ist ganz wesentlich auf die Praxis der Krankenkassen zurückzuführen, entgegen den gesetzlichen Vorschriften die Prämienverbilligungen zuerst zur Sanierung ausstehender alter Prämienrechnungen zu verwenden. Oftmals stellen sich alte Forderungen der Klienten auf Prämienverbilligungen deshalb als nicht einbringlich heraus. Diese Effekte bewirken deutliche Mehrbelastungen für das Gemeinwesen. Siehe auch Bemerkungen zum Konto 5720.4260.00.

#### **5720.3910.00 | Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (a + Fr. 42'706 / + 200.1%)**

Die internen Verrechnungen der erbrachten Leistungen für die Eingliederungsmassnahmen (Beschäftigungsprogramm, Förderprogramm etc.) sind das Ergebnis der geänderten Handhabung. Sie waren in dieser Form nicht budgetiert worden, siehe auch Bemerkungen zu Konto 5590.3010.00. Die Differenz von Fr. 42'706 entspricht dem Gegenwert der durch die Sozialarbeiter, den Arbeitsagogen und die Werkhofmitarbeiter erbrachten Leistungen auf der Basis der Selbstkosten, siehe auch Bemerkungen zu Konto 6150.4910.00.

#### **5720.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e - Fr. 653'272 / - 29.6%)**

Wie bereits beim Konto 5720.3637.00 erläutert, werden seit der Einführung von KLIB nur noch die Einkünfte der Klienten dargestellt, welche geldmässig über die Gemeinde abgewickelt werden. Analog wurde auch hier ein Mischwert zwischen VIS und KLIB budgetiert, was sich als ungeeignete Basis herausgestellt hat. Erschwerend kommt hinzu, dass sich die Rückerstattungen durch subsidiäre Leistungen (Erwerbseinkommen, Renten, Alimenten, Familien- und Ausbildungszulagen etc.) der Klienten weiter verschlechtert haben. Von den 92 Neueintritten im 2014 beziehen 15 keinerlei subsidiäre Leistungen ausser Familien- und Ausbildungszulagen. Die Rückerstattungen liegen deshalb um Fr. 939'524 (42.5%) tiefer als budgetiert. Aufgrund geänderter gesetzlicher Vorschriften werden neu die Beiträge zur Prämienverbilligung von den Krankenkassen direkt mit den ausstehenden und laufenden Prämien verrechnet. Entgegen der Annahme bei der Budgetierung wurden im 2014 Eingänge aus noch ausstehenden Prämienverbilligungen realisiert, welche noch nach der alten Regelung abzurechnen waren. Betroffen sind nur diejenigen Klienten, bei denen die Krankenkassen direkt von den Sozialen Diensten bewirtschaftet werden, oder bei denen eine Abtretung der Gelder durch die Krankenkasse akzeptiert wurde. Insgesamt betragen die nicht budgetierten zusätzlichen Erträge Fr. 286'252.

#### **5720.4611.00 | Entschädigungen vom Kanton (e - Fr. 52'861 / - 17.7%)**

Vergleiche auch Kommentar zu Konto 5720.3611.00. Die nach dem Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger (Zuständigkeitsgesetz, ZUG) abzurechnenden Fälle fielen deutlich tiefer aus als erwartet. Die Abweichung zum Budget beträgt Fr. 41'436 (20.7%). Die Entwicklung dieser Fälle ist nicht voraussehbar. Das Budget basiert deshalb auf Schätzungen. Die Rückerstattungen des Kantons für Integrationsmassnahmen für Ausländer mit der Niederlassungsbewilligung C oder für CH-Bürger liegt um Fr. 11'425 (11.5%) unter dem Budget 2014. Auch diese Position kann beim Budgetieren nur geschätzt werden und ist im Vorfeld nicht zuverlässig zu ermitteln.

#### **5720.4630.00 | Beiträge vom Bund (e - Fr. 160'000 / - 100.0%)**

Es handelt sich um Bundesgelder, welche über die Kantone an die Gemeinden erstattet werden und Sozialhilfeleistungen aus dem Asylbereich betreffen. Die Budgetierung war deshalb auf diesem Konto falsch. Der eingegangene Betrag von Fr. 193'874 wurde korrekterweise auf dem Konto 5722.4611.00 verbucht.

**5722.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a - Fr. 239'029 / - 12.7%)**

Es gelten auch hier die allgemeinen Erläuterungen zu Konto 5720.3637.00 bezüglich Unterstützungen. Die Fallzahlen in dieser Klientengruppe sind eher rückläufig. Zusammen mit dem grossen Kostenbewusstsein der Sozialhilfebehörde ergibt sich eine Budgetunterschreitung bei den Unterstützungsleistungen von Fr. 424'236. Im Gegensatz dazu liegen die Beiträge an die Krankenkassen um Fr. 185'207 über dem Budget.

**5722.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e - Fr. 75'685 / - 26.1%)**

Es gelten auch hier die allgemeinen Erläuterungen zu Konto 5720.4260.00. Diese Klientengruppe verfügt praktisch über keinerlei subsidiäre Leistungen (Erwerbseinkommen, Renten, Alimenten etc.) ausser Familien- und Ausbildungszulagen. Die Einnahmen wurden bei der Budgetierung um Fr. 219'888 (75.8%) überschätzt. Betreffend Prämienverbilligungen der Krankenkassen betragen die nicht budgetierten Einnahmen Fr. 144'203.

**5730.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a - Fr. 72'562 / - 7.0%)**

Auf diesem Konto werden die Beiträge an die Asylbewerber erfasst. Die effektiven Kosten im 2014 liegen um Fr. 72'562 (7.0%) unter dem Budget. Die Kostenentwicklung ist zentral von den Flüchtlingsströmen in die Schweiz abhängig und kann nur geschätzt werden. Da dieses Konto in Verbindung zu Konto 5730.4611.00 gesehen werden muss, sei hier auch auf den entsprechenden Kommentar verwiesen.

**5730.4611.00 | Entschädigungen vom Kanton (e - Fr. 330'514 / - 23.6%)**

Die Beiträge des Kantons an die Kosten des Asylwesens basieren auf Tages-, respektive Fallpauschalen, aus welchen sowohl die Unterstützungsleistungen an die Asylbewerber, aber auch die Kosten für deren Betreuung und Unterbringung zu bestreiten sind. Somit steht dieses Konto in einer engen Beziehung zum Konto 5730.3637.00. Die Kosten für die Betreuung der Asylbewerber durch die Firma ORS werden auf dem Konto 5790.3130.00 verbucht und wurden mit Fr. 170'000 budgetiert. Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Erträge seitens des Kantons um Fr. 330'514 zu hoch budgetiert wurden.

**5920.3636.00 | Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (a - Fr. 30'000 / - 100.0%)**

Im Budget 2014 waren Fr. 30'000 für die Unterstützung privater Institutionen eingestellt worden. Daraus werden Vergabungen an soziale Institutionen oder gemeinnützige Organisationen finanziert. Der Gemeinderat hat im 2014 von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht.

**11.1.7 Verkehr (6)****6150.3120.00 | Ver- und Entsorgung (a - Fr. 43'952 / - 24.1%)**

Die Abweichung von Fr. 43'952 (24.1%) verteilt sich auf verschiedene Positionen. Während die Heizkosten für das Gewächshaus um Fr. 3'670 höher ausfallen, ist bei den Fernwärmekosten des Werkhofs eine Budgetunterschreitung von Fr. 8'000 zu vermelden. Generell ist die Budgetierung der Heizkosten mit hohen Unsicherheiten behaftet, da der Verbrauch stark von der Witterung beeinflusst wird und die Energiepreise den Schwankungen der Weltmarktpreise ausgesetzt sind. Weitere Optimierungen bei den eingesetzten Leuchtmitteln sowie der zunehmende Einsatz der LED-Technologie hatten zur Folge, dass nochmals markante Stromeinsparungen von Fr. 37'167 gegenüber dem Budget realisiert werden konnten.

**6150.3141.00 | Unterhalt Strassen/Verkehrswege (a - Fr. 47'885 / - 18.9%)**

Irrtümlich wurde auf diesem Konto das Verbrauchsmaterial für den Strassenunterhalt im Umfang von Fr. 30'000 budgetiert. Richtigerweise wurden die anfallenden Kosten dem Konto 6150.3101.00 belastet. Im 2014 wurden verschiedene grosse Baumpflegearbeiten ausgeführt, so beispielsweise an der Lindenallee bei den Wasserhäusern oder an der Platanenallee beim Teichweg. Ein Teil der angefallenen Kosten wurde von der Kantonalen Denkmalpflege subventioniert, siehe Bemerkungen zu Konto

6150.4260.00 oder sogar direkt von den Immobilien Basel übernommen. Insgesamt konnte damit das Budget um rund Fr. 13'500 unterschritten werden.

#### **6150.3144.00 | Unterhalt Hochbauten Werkhof (a - Fr. 30'170 / - 67.0%)**

Im vergangenen Jahr wurde für den Zugang zum Werkhof eine Torautomatik mit Handsendern budgetiert. Diese wurde nicht ausgeführt, da man zur Einsicht gelangte, dass diese Investition im Vergleich zu den Kosten (Fr. 19'000) zu wenig Nutzen bringt. Im Weiteren konnte der allgemeine bauliche Unterhalt sehr klein gehalten werden.

#### **6150.3151.00 | Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge Strassenwesen (a - Fr. 39'341 / - 44.9%)**

Durch den LKW Ersatz im September und dem geplanten Ersatz des Kommunalfahrzeugs entfielen erhebliche Unterhaltskosten im laufenden Jahr. Da eine Grosszahl der Reparaturen in Eigenregie ausgeführt wurden, konnten zusätzlich Unterhaltskosten eingespart werden. Insgesamt belaufen sich die Einsparungen gegenüber dem Budget beim Strassenwesen und beim Fuhrpark der Gärtnerei auf Fr. 34'597 (42.4%). Da die Instandhaltungen verschiedener Anlagen im Werkhof nur bei Bedarf ausgeführt werden, ergab sich eine weitere Kosteneinsparung von Fr. 4'745 (76.5%).

#### **6150.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e + Fr. 41'364 / + 1'253.5%)**

Die Budgetabweichung ergibt sich aus verschiedenen Positionen: Rückerstattungen Personenversicherungen Fr. 12'630, Rückerstattungen im Zusammenhang mit Schadenfällen Fr. 15'390, Förderbeitrag Kanton für Energiesparmassnahmen Fr. 6'750, Rückvergütungen Fr. 1'066, Beitrag Kantonale Denkmalpflege für Baumpflegearbeiten Fr. 3'310, Kostenbeiträge, Verkäufe und diverses Fr. 2'218.

#### **6150.4910.00 | Interne Verrechnung von Dienstleistungen (e + Fr. 23'485 / + 11.6%)**

Aufgrund der Umstellungen bei den Eingliederungsmassnahmen, siehe auch Bemerkungen zu Konto 5720.3910.00, werden über dieses Konto dem Werkhof die Leistungen seiner Mitarbeiter zu Selbstkosten gutgeschrieben, die sie für das Beschäftigungs- und Förderprogramm erbringen. Diese Handhabung war im Budget ursprünglich so nicht vorgesehen. Die Differenz von Fr. 23'485 entspricht dem Gegenwert der erbrachten Leistungen.

### **11.1.8 Umweltschutz und Raumordnung (7)**

#### **7101.3120.00 | Ver- und Entsorgung (a - Fr. 99'231 / - 40.3%)**

Die Gemeinde Reinach hat über das Pumpwerk Untere Wanne im 2014 rund 1 Mio. m<sup>3</sup> Hardwasser bezogen. Die dabei anfallenden Energiekosten werden Reinach weiterbelastet, siehe auch Kommentar zu Konto 7101.4612.00. Aufgrund der mengenabhängigen und degressiven Tarife lagen die Kosten Fr. 64'000 unter dem Budget. Zudem wurde konsequent mit der neuen Steuerung günstigerer Nachtstrom genutzt, um die Grundwasserpumpen in Betrieb zu nehmen. Daraus resultierten weitere Stromkosteneinsparungen von rund Fr. 25'000.

#### **7101.3131.00 | Planungen und Projektierungen Dritter (a - Fr. 80'682 / - 94.9%)**

Für die Ausarbeitung des Leitbildes «Trinkwasser Münchenstein» wurde im Budget 2014 eine externe Prozessbegleitung vorgesehen. Diese wurde nicht benötigt, da die Wasser- und Abwasserkommission die erforderlichen Kompetenzen aufweist (Kostensparnis Fr. 15'000). Für die Gefährdungsabschätzung im Zusammenhang mit der Neuausweisung der Grundwasserschutz zonen der Pumpwerke Ehinger und Hofmatt wurden Fr. 50'000 budgetiert. Die Arbeiten wurden zurückgestellt, da zuvor weitere Abklärungen mit den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt notwendig sind. Schliesslich fielen die Kosten für die Erstellung des Konzeptes zur Ermittlung der Verluste im Trinkwassernetz mit Fr. 4'318 deutlich geringer als erwartet aus (Budgetbetrag: Fr. 20'000).

**7101.3143.00 | Unterhalt übrige Tiefbauten (a + Fr. 32'387 / + 23.4%)**

Im Februar 2014 wurde ein Motorschaden an der Unterwasserpumpe im Pumpwerk Au festgestellt, zudem trat im Oktober ein Antriebsschaden an der Pumpe im Pumpwerk Ehinger 2 auf. Da der Ausfall der beiden Pumpen nicht vorhersehbar war, war der Ersatz der Pumpen im 2014 nicht budgetiert worden (Mehrkosten rund Fr. 32'000).

**7101.3144.00 | Unterhalt Hochbauten (a - Fr. 24'285 / - 97.1%)**

Die budgetierten Unterhaltsbeiträge für die Pumpwerke mussten nur zu einem geringen Teil beansprucht werden, da keine grösseren Reparaturen nötig waren. Dies führte zu einer Budgetunterschreitung von Fr. 11'785. Im 2014 wurden die Reservoire saniert, weshalb keine Unterhaltsarbeiten angefallen sind (Kostensparnis Fr. 12'000).

**7101.3300.00 | Planmässige Abschreibungen Sachanlagen (a - Fr. 22'326 / - 6.0%)**

Aufgrund von Verschiebungen von geplanten Investitionen reduziert sich der Abschreibungsbedarf entsprechend.

**7101.3510.00 | Einlagen in Spezialfinanzierungen (a + Fr. 68'261 / - )**

Die Wasserkasse schliesst die Rechnung 2014 mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von Fr. 68'261.30 ab, welcher ins Eigenkapital eingelegt werden muss. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 170'928, siehe auch Bemerkungen zu Konto 7101.4510.00.

**7101.3612.00 | Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände (a - Fr. 302'157 / - 83.2%)**

Bisher hat die Gemeinde Münchenstein die Wasserlieferung zwischen der Hardwasser AG und dem Wasserwerk Reinach und Umgebung (WWR) verrechnet. So wurde auch für 2014 ein Umsatz von Fr. 300'000 für 1 Mio. m<sup>3</sup> Hardwasser budgetiert. Dabei tritt Münchenstein nur als Umschlagsort auf. Selber benötigt die Gemeinde nur einen Bruchteil des Hardwassers für den eigenen Bedarf. Da aber neu die Hardwasser AG direkt mit der WWR abrechnet, wurden die budgetierten Fr. 300'000 nicht über Münchenstein abgewickelt, siehe auch Kommentar zu Konto 7101.4612.00.

**7101.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e + Fr. 91'664 / + 130.9%)**

Die Anzahl der neu zu erstellenden Hausanschlüsse und Reparaturen schwanken jährlich. Die budgetierten Erträge für Hausanschlüsse waren zu pessimistisch. Es erfolgten im 2014 ca. doppelt so viele Hausanschlüsse als erwartet.

**7101.4510.00 | Entnahmen aus Spezialfinanzierung (e - Fr. 170'928 / - 100.0%)**

Die Wasserkasse schliesst die Rechnung 2014 mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von Fr. 68'261.30 ab, welcher ins Eigenkapital eingelegt werden muss. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 170'928, siehe auch Bemerkungen zu Konto 7101.3510.00.

**7101.4612.00 | Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden (e - Fr. 363'864 / - 91.0%)**

Die Rechnung an das Wasserwerk Reinach und Umgebung (WWR) fällt um Fr. 300'000 tiefer aus, siehe auch Bemerkungen zu Konto 7101.3612.00, da die Hardwasser AG seit 2014 die Wasserbezüge von Reinach direkt mit dem Wasserwerk Reinach und Umgebung (WWR) abrechnet. Ausserdem ist der Strombedarf für die Pumpen in der Unteren Wanne um rund Fr. 64'000 günstiger ausgefallen, als budgetiert, siehe auch Bemerkungen zu Konto 7101.3120.00.

**7201.3611.00 | Entschädigungen an Kanton (a - Fr. 169'825 / - 12.1%)**

Die Entschädigung der Reinigungsgebühren Abwasser hängt von der gemessenen Abwassermenge sowie vom kantonalen Gebührenansatz ab. Beides schwankt von Jahr zu Jahr. Die Abwassermenge wurde durch die Bauverwaltung überschätzt. Zudem wurde der kantonale Verrechnungsansatz für Abwasser von Fr. 1.24 auf Fr. 1.18 pro m<sup>3</sup> reduziert.

**7201.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen (e - Fr. 132'819 / - 7.2%)**

Die Gebühreneinnahmen hängen von den gemessenen Abwassermengen ab. Diese schwanken jährlich. Die Abwassermenge für 2014 wurde von der Bauverwaltung überschätzt.

**7201.4510.00 | Entnahmen aus Spezialfinanzierung (e - Fr. 92'216 / - 33.3%)**

Die Abwasserbeseitigung schliesst die Rechnung 2014 mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) von Fr. 184'784.13 ab, welcher dem Eigenkapital entnommen werden muss. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 277'000.

**7301.3510.00 | Einlagen in Spezialfinanzierungen (a - Fr. 57'783 / - 100.0%)**

Die Abfallbeseitigung schliesst die Rechnung 2014 mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) von Fr. 85'476.61 ab, welcher dem Eigenkapital entnommen werden muss. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 57'783, siehe auch Bemerkungen zu Konto 7301.4510.00.

**7301.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen Sackgebühren/Vignettenverkauf (e - Fr. 149'745 / - 19.5%)**

Beim Verkauf der Gebührenmarken sind Mindereinnahmen von Fr. 195'000 zu verzeichnen. Dies ist grösstenteils darauf zurückzuführen, dass bereits im September 2014 die Senkung der Abfallgebühren per 1. Januar 2015 angekündigt wurde. Deshalb waren zahlreiche Käufer zurückhaltend und warteten mit dem Kauf neuer Gebührenmarken bis Januar 2015 zu (die Mindereinnahmen 2014 werden im 2015 kompensiert). Zudem hat das Abfuhrangebot für Bioabfälle zu einem Einnahmerückgang der Sackgebühren für Kehricht von rund 4% geführt (Verschiebung von Kehricht zu Bioabfall). Im Budget 2014 wurde wegen der Einführung der Bioabfall-Abfuhr von einem deutlichen Rückgang verkaufter Grünabfallmarken ausgegangen. Der erwartete Rückgang hat sich jedoch nicht eingestellt. Die Erlöse liegen um Fr. 19'700 über dem Budget. Zum Teil ist dies auf eine generelle Zunahme der Grünabfallmengen zurückzuführen. Das Abfuhrangebot für Bioabfälle wird weiterhin gut angenommen. Der Zulauf von Einwohnern, die sich im 2014 neu für die Bioabfall-Abfuhr entschieden, übertraf sämtliche Erwartungen. Dies drückt sich besonders in der Anzahl verkaufter Jahres- und Halbjahresvignetten für die Bioabfall-Abfuhr aus. Die Erlöse liegen um Fr. 26'100 über dem Budget.

**7301.4510.00 | Entnahmen aus Spezialfinanzierung (e + Fr. 85'477 / - )**

Die Abfallbeseitigung schliesst die Rechnung 2014 mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) von Fr. 85'476.61 ab, welcher dem Eigenkapital entnommen werden muss. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 57'783, siehe auch Bemerkungen zu Konto 7301.3510.00.

**7690.3132.00 | Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten (a + Fr. 20'428 / + 142.9%)**

Für die Erarbeitung der Sondervorlage über Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften musste ein externer Fachmann beigezogen werden. Der Zusatzkredit von Fr. 22'465 wurde vom Gemeinderat im Rahmen seiner Finanzkompetenzen bewilligt.

**7690.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a - Fr. 25'000 / - 100.0%)**

Es erfolgten im Jahr 2014 keine Auszahlungen im Sinne von Förderbeiträgen an private Haushalte.

**7710.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a - Fr. 23'663 / - 8.4%)**

Eine Stelle beim Friedhofspersonal war längere Zeit nicht besetzt, was zu einer Budgetunterschreitung von Fr. 14'900 geführt hat. Durch die Pensionierung eines Verwaltungsmitarbeiters reduzierten sich die Kostenumlagen um Fr. 9'900. Eine längere Krankheitsabsenz hat zu Mehrkosten (Stellvertretung) von Fr. 1'000 geführt.

**7710.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial (a - Fr. 24'624 / - 27.8%)**

Die Budgetabweichungen sind auf verschiedene Ursachen zurückzuführen: Um den Lagerbestand an Erdmischung für die Bestattungen aufzubrechen, wurde weniger Neumaterial zugekauft (Minderausgaben Fr. 11'000). Beim Verbrauchsmaterial für die Grabpflege musste nicht das ganze Budget ausgeschöpft werden (Minderausgaben Fr. 3'300). Aufgrund von personellem Unterbestand wurden weniger Arbeiten an der Friedhofsanlage ausgeführt und weniger Verbrauchsmaterial und Werkzeug für den Fuhrpark beschafft (Minderausgaben rund Fr. 10'200).

**7710.3143.00 | Unterhalt übrige Tiefbauten (a - Fr. 27'304 / - 79.1%)**

Die Budgetabweichungen sind auf verschiedene Ursachen zurückzuführen: Es mussten noch keine Betonfundamente für neue Grabfelder erstellt werden (Minderausgaben Fr. 2'500). Irrtümlich wurden unter diesem Konto auch Unterhaltsarbeiten an Gebäuden budgetiert. Die anfallenden Kosten von Fr. 7'515 wurden dem Konto 7710.3144.00 belastet, welche nicht budgetiert waren. In der Summe ergibt sich somit eine kleine Mehrbelastung von Fr. 515. Aufgrund von Personalabgängen musste ein Teil der Unterhaltsarbeiten an der Parkanlage bis zur Wiederbesetzung zurückgestellt werden (Minderausgaben Fr. 17'800).

**7710.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen (e - Fr. 66'602 / - 19.5%)**

Die Einnahmen bei den Grabbewirtschaftungs- und Bestattungskosten sind seit einigen Jahren rückläufig (2013: Fr. 309'902, 2012: Fr. 376'162). Sie wurden im Budget 2014 zu hoch angesetzt.

**7900.3131.00 | Planungen und Projektierungen (a + Fr. 45'438 / + 12.0%)**

Die Budgetabweichung ist auf verschiedene Ursachen zurückzuführen: Mit Beschluss des Gemeinderates im April 2014 wurde die Überarbeitung der Waldgrenzen Karten in Auftrag gegeben. Die dafür im 2014 zusätzlich zum Budget abgerechneten Aufwendungen betragen rund Fr. 25'000. Ebenfalls im April 2014 hat der Gemeinderat die Erstellung eines kommunalen Hochhausprogramms in Auftrag gegeben. Die Mehrkosten gegenüber dem Budget betragen hierfür rund Fr. 34'000. Weitere Zusatzaufwendungen von rund Fr. 20'000 sind durch zusätzliche Arbeiten im Rahmen der Revision Zonenvorschriften (Mehrsitzungen der Kommission, Verhandlungen mit dem Gesamtgemeinderat, umfangreiche Dossier Bereitstellung) begründet. Aufgrund dieser Priorisierungen durch den Gemeinderat mussten verschiedene Planungen und Projektierung zurückgefahren werden. Dazu zählen die Planungen und Projektierungen für Reiheneinfamilienhäuser (entfallene Ausgaben Fr. 27'200), die Teilzonenplanung Lange Heid (Minderausgaben Fr. 4'000), Planungen für die Birsstadt (Minderausgaben Fr. 9'700), Arbeiten im Zuge der Arealentwicklungen gem. Immobilienpolitik des Gemeinderates (Minderausgaben Fr. 8'400), Kleinplanungen (Minderausgaben Fr. 68'000), die Nutzungsplanung Gstad (Minderausgaben Fr. 12'200) und Planungen für die Gartenstadt Siedlung (Minderausgaben Fr. 20'000). Aufgrund der Diskussionen innerhalb der Projektträgerschaft ergaben sich zeitliche Verzögerungen bei der Nutzungsplanung Dreispitz. Dadurch wurden vorgesehene Aufwendungen nicht ausgelöst (Minderausgaben Fr. 19'900). Im Gegenzug musste einerseits aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalles und andererseits durch die hohe Anzahl und Komplexität der Baugesuche externe Mithilfe zur Baugesuchsprüfung herangezogen werden. Dies verursachte Mehrausgaben von Fr. 44'000. Im Rahmen des Vorhabens Quartierplan Dychrain wurden zusätzliche Verkehrserhebungen, Erschliessungsüberprüfungen und ein erweiterter Einzonungsnachweis notwendig. Daraus ergab sich eine Budgetüberschreitung von rund Fr. 24'000.

### 11.1.9 Volkswirtschaft (8)

#### 8720.4120.00 | Konzessionen Gas (e - Fr. 49'030 / - 29.7%)

Die Konzessionsgebühr ist direkt von der auf dem Gemeindegebiet umgesetzten Erdgasmenge abhängig. Mit 77'313'593 kWh liegt der effektive Gasverbrauch für 2014 um rund 30% unter dem budgetierten Wert.

### 11.1.10 Finanzen und Steuern (9)

#### 9100.4002.00 | Quellensteuern natürliche Personen (e - Fr. 376'948 / - 20.1%)

Da der Kanton mit der Abrechnung der Quellensteuer im Rückstand ist, konnten die budgetierten Erträge nicht erreicht werden. Die Rechnung 2014 musste gemäss Vorgaben des Kantons auf dem Vorjahresniveau abgegrenzt werden.

#### 9100.4011.00 | Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr (e - Fr. 365'930 / - 23.5%)

Die Kapitalsteuern der juristischen Personen für das Rechnungsjahr wurden etwas zu optimistisch budgetiert. Sie stagnieren ungefähr auf der Höhe der Rechnungen 2011 und 2012.

#### 9101.3182.00 | Wertberichtigung Steuerguthaben natürliche Personen (a - Fr. 67'000 / -)

Nach einer Detailanalyse der grösseren Steuerausstände konnte das im Vorjahr gebildete Delkrede um Fr. 67'000 reduziert werden. Trotz steigender Risikopositionen (2014: 414, Vorjahr 272) hat sich aufgrund der eingeleiteten Massnahmen das Risikoprofil bei den natürlichen Personen insgesamt leicht reduziert.

#### 9101.3183.00 | Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben natürliche Personen (a - Fr. 56'825 / - 37.9%)

Diese Position unterliegt jährlich grösseren Schwankungen und ist u.a. auch wesentlich vom Arbeitsanfall des Betriebsamtes und dessen Kapazitäten beim Inkassoprozess abhängig. Die Budgetierung erfolgt hier auf der Basis von Erfahrungswerten.

#### 9101.4000.00 | Einkommenssteuern natürliche Personen Vorjahre (e + Fr. 636'640 / -)

Die Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen aus Vorjahren werden nicht budgetiert. Die nötigen Abgrenzungen werden im jeweiligen Steuerjahr aufgrund des aktuellen Veranlagungsstandes und der erwarteten Entwicklung der Steuereinnahmen vorgenommen. Aus den erst in den Folgejahren durchgeführten Veranlagungen können sich trotz hoher Sorgfalt bei den Steuerabgrenzungen Abweichungen ergeben. In der Rechnung 2014 wurden zusätzliche Einkommenssteuern bezüglich die Steuerjahre 2013 (Mehrerträge Fr. 73'900), 2012 (Mehrerträge Fr. 329'812) sowie früherer Steuerjahre (Mehrerträge Fr. 233'000) verbucht.

#### 9101.4001.00 | Vermögenssteuer natürliche Personen Vorjahre (e + Fr. 240'456 / -)

Es gelten analog die Ausführungen zu den Einkommensteuern aus Vorjahren, Konto 9101.4000.00. Die zusätzlichen Vermögenssteuern aus Vorjahren betreffen die Steuerjahre 2013 (Mehrerträge Fr. 150'186), 2012 (Mehrerträge Fr. 15'600) sowie frühere Steuerjahre (Mehrerträge Fr. 74'666).

#### 9101.4010.00 | Ertragssteuern juristische Personen Vorjahre (e - Fr. 104'166 / -)

Analog den Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen, siehe Ausführungen zu Konto 9101.4000.00, werden die Kapital- und Ertragssteuern der Vorjahre nicht budgetiert. Die nötigen Abgrenzungen werden im jeweiligen Steuerjahr aufgrund des aktuellen Veranlagungsstandes und der erwarteten Entwicklung der Steuereinnahmen vorgenommen. In der Rechnung 2014 wurden zusätzliche Ertragssteuern bezüglich die Steuerjahre 2013 (Mindereinnahmen Fr. 243'097), 2012 (Mehrerträge Fr. 66'000) sowie früherer Steuerjahre (Mehrerträge Fr. 72'931) verbucht.

**9101.4011.00 | Kapitalsteuern juristische Personen Vorjahre (e + Fr. 227'297 / -)**

Es gelten analog die Ausführungen zu den Ertragssteuern aus Vorjahren, Konto 9101.4010.00. Die zusätzlichen Kapitalsteuern aus Vorjahren betreffen die Steuerjahre 2013 (Mehrerträge Fr. 192'023), 2012 (Mehrerträge Fr. 54'982) sowie frühere Steuerjahre (Mindereinnahmen Fr. 19'707).

**9102.3403.00 | Vergütungszinsen Steuern (a - Fr. 51'225 / - 51.2%)**

Infolge geringerer Steuervorauszahlungen mussten entsprechend weniger Vergütungszinsen bezahlt werden.

**9300.4621.00 | Sonderlastenabgeltung (e + Fr. 37'036 / + 7.0%)**

Die Sonderlastenabgeltung für Münchenstein betrifft die Sozialhilfekosten. Sie basiert auf spezifischen Belastungswerten, welche jährlich vom Kanton erhoben und angepasst werden. Sie können von den Gemeinden nicht beeinflusst werden. Die Vorjahre zeigen, dass dieser Bereich grösseren jährlichen Schwankungen unterworfen ist, welche nicht vorhersehbar sind. Gemäss Weisungen des Kantons erfolgte die Budgetierung auf der Basis des Vorjahres. Die Entschädigung für 2014 liegt um Fr. 9'535 unter dem Wert der Rechnung 2013.

**9300.4622.00 | Horizontaler Finanzausgleich (e + Fr. 475'320 / -)**

In der Rechnung 2013 musste unerwartet eine Rückstellung für latente Ausfallrisiken bei den offenen Steuerforderungen im Umfang von Fr. 932'000 gebildet werden. Diese Zuweisung hat zu einer Reduktion der Steuerkraft Münchensteins geführt und wurde beim Finanzausgleich 2014 wirksam, da dieser auf der Basis der Steuerkraft gem. Vorjahresabschluss errechnet wird. So wechselte Münchenstein im 2014 von einer Gebergemeinde zu einer Nehmergemeinde. Im Zeitpunkt der Budgetierung war die Delkrederebildung noch nicht absehbar, weshalb sie bei der Budgetierung des Finanzausgleichs keine Berücksichtigung fand.

**9610.3406.00 | Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten (a - Fr. 36'557 / - 5.4%)**

Aufgrund des budgetierten Investitionsprogrammes 2014 war von einem deutlich höheren Fremdkapitalbedarf auszugehen. Verzögerungen beim Bau des Schulhauses Löffelmatt sowie die Zusatzeinkünfte aus dem Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse führten zu einem tieferen Fremdkapitalbedarf und damit zu einer tieferen Zinsbelastung.

**9630.4896.00 | Entnahmen aus Neubewertungsreserven (e + Fr. 489'400 / -)**

Aus dem Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse resultiert für die Einwohnergemeinde Münchenstein ein Gewinn von Fr. 489'400, welcher im Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht absehbar war.

**9690.3180.00 | Wertberichtigungen auf Forderungen (a + Fr. 40'787 / -)**

Die Beurteilung der Ausfallrisiken bei den Übrigen Debitoren erforderte die Erhöhung der Einzelwertberichtigung (Delkredere) im Umfang von Fr. 40'787.

## 11.2 Investitionsrechnung

---

Bei der Investitionsrechnung wird auf Abweichungen von +/- Fr. 100'000 und über +/- 10% näher eingegangen. Sie sind im Zahlenteil der Rechnung unter «Funktional gegliederte Detailinvestitionsrechnung» mit einem \* markiert.

### 11.2.1 Allgemeine Verwaltung (0)

**0220.5060.01 | Informatik-Plattform Verwaltung Teil 2 (a - Fr. 120'000 / - 100%)**

Aufgrund von geänderten Prioritäten und Kapazitätsengpässen mussten mehrere Projekte ins 2015 verschoben werden.

### 11.2.2 Bildung (2)

#### **2120.5060.00 | Textiles Werken, Ersatz Schultische und Tische (a - Fr. 200'000 / - 100%)**

Die Anschaffungen wurden im Zusammenhang mit den Schulhausausbauten Löffelmatt und Lange Heid verschoben.

#### **2170.5040.03 | Neubau Doppelkindergarten Löffelmatt (a - Fr. 612'379 / - 68.0%)**

Aufgrund von Einsprachen sind Bauverzögerungen entstanden. Die budgetierten Arbeiten fallen im 2015 an.

#### **2171.5040.02 | Ausbau Schulhaus Löffelmatt (a - Fr. 2'773'610 / - 75.0%)**

Aufgrund von Einsprachen sind Bauverzögerungen entstanden. Die budgetierten Arbeiten fallen im 2015 an.

#### **2171.5040.03 | Ausbau Schulhaus Lange Heid (a - Fr. 220'000 / - 100.0%)**

Unter diesem Kredit waren Vorbereitungsarbeiten, wie Vermessungen, geologische Gutachten, Projektierungsleistungen etc. für den Ausbau des Schulhauses Lange Heid vorgesehen. Aufgrund des erst am 16.03.2015 von der Gemeindeversammlung bewilligten Verpflichtungskredits für die Erweiterung des Schulhauses Lange Heid wurden diese Arbeiten im 2014 nicht realisiert.

#### **2171.5040.04 | Ausstattung Aulanutzung Löffelmatt (a - Fr. 120'000 / - 100.0%)**

Aufgrund von Einsprachen sind Bauverzögerungen entstanden. Die budgetierten Arbeiten fallen im 2015 an.

### 11.2.3 Verkehr (6)

#### **6150.5010.06 | Känelmattstrasse: Übernahme und Ausbau (1. Vorlage)**

**(a - Fr. 300'000 / - 100.0%)**

Diese Sondervorlage wurde an der Gemeindeversammlung vom 17.03.2014 abgelehnt und konnte somit nicht ausgeführt werden.

#### **6150.6350.06 | Investitionsbeitrag Känelmattstrasse (1. Vorlage) (e - Fr. 400'000 / - 100.0%)**

Der Investitionszuschuss entfällt aufgrund der abgelehnten Sondervorlage (siehe 6150.5010.06).

### 11.2.4 Umweltschutz und Raumordnung (7)

#### **7101.5030.02 | Wasserleitung Sanierung Stationsweg (1. Vorlage) (a - Fr. 140'000 / - 100.0%)**

Diese Sondervorlage wurde an der Gemeindeversammlung vom 17.03.2014 abgelehnt und konnte somit nicht ausgeführt werden.

#### **7101.6370.00 | Wasseranschlussbeiträge (e - Fr. 343'913 / - 76.4%)**

Die Wasseranschlussbeiträge richten sich nach den realisierten Bauprojekten. Diese wurden zu optimistisch budgetiert.

#### **7201.6370.00 | Kanalisationsanschlussbeiträge (e - Fr. 356'132 / - 71.2%)**

Die Kanalisationsanschlussbeiträge richten sich nach den realisierten Bauprojekten. Diese wurden zu optimistisch budgetiert.

Einwohnergemeinde Münchenstein		FINANZKENNZAHLEN					Kantonale Richtwerte
		Kennzahl	Rechnung 2014		Rechnung 2013	ø 5 Jahre	
	Wert		Bewertung	Wert	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	-Gesamt	90%	-	-	-	-	Der jährliche Selbstfinanzierungsgrad kann stark schwanken. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad gegen 100% betragen, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung und die Konjunkturlage (bei Hochkonjunktur möglichst über 100%) eine Rolle spielt.
	-Allgemeiner Haushalt	87%	-	-	-	-	
	-Spezialfinanzierung Wasser	260%	-	-	-	-	
	-Spezialfinanzierung Abwasser	6%	-	-	-	-	
Zinsbelastungsanteil		1%	Gut	-	-	-	<4%: Gut 4%-9%: Genügend >9%: Schlecht
Kapitaldienstanteil		6%	Tragbare Belastung	-	-	-	<5%: Geringe Belastung 5%-15%: Tragbare Belastung >15%: Hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil		6%	Schlecht	-	-	-	>20%: Gut 10%-20%: Mittel <10%: Schlecht
Investitionsanteil		7%	Schwache Investitionstätigkeit	-	-	-	<10%: Schwache Investitionstätigkeit 10%-20%: Mittlere Investitionstätigkeit 20%-30%: Starke Investitionstätigkeit >40%: Sehr starke Investitionstätigkeit
Nettoverschuldungsquotient		-111%	Gut	-	-	-	<100: Gut 100%-150%: Genügend >150%: Schlecht
Nettoschuld in Fr. pro Einwohner		-2871.55	Geringe Verschuldung	-	-	-	<1'000 Franken: Geringe Verschuldung 1'001-2'500 Franken: Mittlere Verschuldung 2'501-5'000 Franken: Hohe Verschuldung >5'000 Franken: Sehr hohe Verschuldung
Bruttoverschuldungsanteil		128%	Mittel	-	-	-	<50%: Sehr gut 50%-100%: Gut 100%-150%: Mittel 150%-200%: Schlecht >200%: Kritisch

Einwohnergemeinde Münchenstein	Ergebnisübersicht					
	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>						
Betriebliches Ergebnis:						
	Aufwandüberschuss	52'430'014.86	52'522'455.58	52'861'821	51'645'213	
	Ertragsüberschuss					
Ergebnis aus Finanzierung:						
	Aufwandüberschuss		1'912'020.29		3'049'723	
	Ertragsüberschuss	2'199'707.21		1'833'115		
Operatives Ergebnis (Betrieb & Finanzierung):	Aufwandüberschuss				1'216'608	
	Ertragsüberschuss	287'686.92				
Ausserordentliches Ergebnis:						
	Aufwandüberschuss		195'246.20			
	Ertragsüberschuss					
Gesamtergebnis (operativ & ausserordentlich):	Aufwandüberschuss				1'216'608	
	Ertragsüberschuss	92'440.72				
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
Zunahme der Nettoinvestitionen	Ausgaben	3'401'662.37	302'254.25	8'484'000	1'405'000	
Abnahme der Nettoinvestitionen	Einnahmen		3'099'408.12		7'079'000	
<b>BILANZ</b>						
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag	Aktiven	129'578'928.70	129'578'928.70	Aktiven	Passiven	
				128'108'170.65	128'108'170.65	

Erfolgsrechnung Funktional - Zusammenzug	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> Nettoaufwand	5'382'327.77	1'662'584.20 3'719'743.57	5'476'757	1'579'717 3'897'040		
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b> Nettoaufwand	1'754'969.01	978'534.40 776'434.61	1'929'553	1'108'634 820'919		
<b>2 BILDUNG</b> Nettoaufwand	16'462'523.53	3'379'079.36 13'083'444.17	13'943'778	1'411'926 12'531'852		
<b>3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE</b> Nettoaufwand	1'649'331.43	553'424.70 1'095'906.73	1'756'360	508'238 1'248'122		
<b>4 GESUNDHEIT</b> Nettoaufwand	3'126'176.25	465'781.35 2'660'394.90	3'104'617	525'000 2'579'617		
<b>5 SOZIALE SICHERHEIT</b> Nettoaufwand	12'431'973.02	5'162'008.96 7'269'964.06	13'761'076	6'574'900 7'186'176		
<b>6 VERKEHR</b> Nettoaufwand	4'024'281.27	585'461.22 3'438'820.05	4'179'408	534'728 3'644'680		
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b> Nettoaufwand	6'171'678.04	4'814'753.31 1'356'924.73	7'060'456	5'647'778 1'412'678		
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b> Nettoertrag	15'044.00 272'102.39	287'146.39	7'034 312'166	319'200		
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b> Nettoertrag	1'411'710.54 33'221'971.15	34'633'681.69	1'642'782 31'792'310	33'435'092		
<b>Total</b> Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	52'430'014.86 92'440.72	52'522'455.58	52'861'821	51'645'213		
<b>Total</b>	52'522'455.58	52'522'455.58	52'861'821	52'861'821	0.00	0.00

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>52'430'014.86</b>		<b>52'861'821</b>			
<b>A U F W A N D</b>						
<b>30</b>	<b>22'995'000.57</b>		<b>23'196'809</b>			
<b>300</b>	<b>436'947.05</b>		<b>472'229</b>			
3000	436'947.05		472'229			
<b>301</b>	<b>9'763'618.24</b>		<b>9'779'972</b>			
3010	9'763'618.24		9'779'972			
<b>302</b>	<b>8'284'391.11</b>		<b>8'736'322</b>			
3020	8'284'391.11		8'736'322			
<b>303</b>						
3030						
<b>304</b>	<b>237'644.49</b>		<b>228'124</b>			
3040	237'644.49		228'124			
<b>305</b>	<b>3'124'987.36</b>		<b>3'247'362</b>			
3050	1'150'338.36		1'216'768			
3052	1'536'064.20		1'562'148			
3053	146'775.50		157'690			
3054	242'496.15		263'395			
3055	49'313.15		47'361			
<b>306</b>	<b>961'105.75</b>		<b>491'400</b>			
3062	175'666.65		196'400			
3064	785'439.10		295'000			
<b>309</b>	<b>186'306.57</b>		<b>241'400</b>			
3090	104'948.90		201'500			
3091	39'088.35		9'300			
3099	42'269.32		30'600			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artgeliederung						
<b>31 SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>6'549'267.52</b>		<b>7'765'564</b>			
<b>310 Material- und Warenaufwand</b>	<b>1'066'434.03</b>		<b>1'151'535</b>			
3100 Büromaterial	96'399.40		94'900			
3101 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	546'710.45		610'990			
3102 Drucksachen, Publikationen	159'927.95		179'850			
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	58'342.57		59'695			
3104 Lehrmittel	151'036.26		150'100			
3105 Lebensmittel	47'702.15		48'500			
3109 Übriger Material- und Warenaufwand	6'315.25		7'500			
<b>311 Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge</b>	<b>272'269.84</b>		<b>476'030</b>			
3110 Büromaterial und -geräte	29'818.41		77'040			
3111 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	125'966.99		157'290			
3112 Dienstkleider	29'943.00		141'000			
3113 Hardware	55'317.84		44'000			
3118 Immaterielle Anlagen	22'027.90		54'800			
3119 Übrige Anschaffungen	9'195.70		1'900			
<b>312 Ver- und Entsorgung</b>	<b>855'671.75</b>		<b>1'095'815</b>			
3120 Ver- und Entsorgung	855'671.75		1'095'815			
<b>313 Dienstleistungen und Honorare</b>	<b>2'832'903.62</b>		<b>3'083'407</b>			
3130 Dienstleistungen und Honorare	1'155'936.36		1'220'206			
3131 Planungen und Projektierungen Dritter	534'392.24		567'000			
3132 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	716'653.80		808'300			
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	209'389.10		207'300			
3134 Sachversicherungsprämien	131'088.80		159'881			
3137 Steuern und Abgaben	51'617.07		55'720			
3138 Kurse, Prüfungen, Beratungen	33'826.25		65'000			
<b>314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt</b>	<b>668'860.25</b>		<b>887'810</b>			
3140 Unterhalt an Grundstücken	42'310.30		50'000			
3141 Unterhalt Strasse / Verkehrswege	206'115.40		254'000			
3142 Unterhalt Wasserbau	732.65		10'000			
3143 Unterhalt übrige Tiefbauten	203'061.80		216'300			
3144 Unterhalt Hochbauten	207'767.85		357'510			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung						
3149	Unterhalt übrige Sachanlagen	8'872.25				
<b>315</b>	<b>Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen</b>	<b>319'956.95</b>		<b>433'644</b>		
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte	1'903.15		9'500		
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	203'420.16		305'540		
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	2'304.05		6'000		
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	109'564.74		109'604		
3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen	2'764.85		3'000		
<b>316</b>	<b>Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren</b>	<b>366'328.28</b>		<b>373'573</b>		
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	273'401.65		259'570		
3161	Miete, Benützungskosten Mobilien	31'613.02		73'433		
3162	Raten für operatives Leasing	61'313.61		40'570		
<b>317</b>	<b>Spesenentschädigungen</b>	<b>42'051.05</b>		<b>59'150</b>		
3170	Spesenentschädigungen	32'349.50		43'150		
3171	Exkursionen, Schulreisen, Lager	9'701.55		16'000		
<b>318</b>	<b>Wertberichtigungen auf Forderungen</b>	<b>85'083.10</b>		<b>165'000</b>		
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen	40'787.05				
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	6'657.65				
3182	Wertberichtigung Steuerguthaben natürliche Personen	-67'000.00				
3183	Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben natürliche Personen	93'175.30		150'000		
3185	Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben juristische Personen	11'463.10		15'000		
<b>319</b>	<b>Verschiedener Betriebsaufwand</b>	<b>39'708.65</b>		<b>39'600</b>		
3190	Schadenersatzleistungen	2'000.00				
3199	Übriger Betriebsaufwand	37'708.65		39'600		
<b>33</b>	<b>ABSCHREIBUNGEN VERWALTUNGS-VERMÖGEN</b>	<b>2'187'135.40</b>		<b>2'309'534</b>		
<b>330</b>	<b>Abschreibungen Sachanlagen</b>	<b>2'120'421.35</b>		<b>2'168'421</b>		

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	2'120'421.35		2'168'421			
<b>332 Abschreibungen immaterielle Anlagen</b>	<b>66'714.05</b>		<b>141'113</b>			
3320 Abschreibungen immaterielle Anlagen	66'714.05		141'113			
<b>34 FINANZAUFWAND</b>	<b>758'962.94</b>		<b>914'911</b>			
<b>340 Zinsaufwand</b>	<b>689'030.23</b>		<b>795'000</b>			
3400 Zinsaufwand	11.55		200			
3401 Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	48'775.33		18'000			
3403 Vergütungszinsen Steuern	640'243.35		100'000			
3406 Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten			676'800			
<b>343 Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen</b>	<b>66'116.50</b>		<b>101'911</b>			
3430 Baulicher Unterhalt Finanzvermögen	18'788.05		32'920			
3431 Nicht baulicher Unterhalt Finanzvermögen	1'579.05		5'500			
3439 Übriger Liegenschaftsaufwand FV	45'749.40		63'491			
<b>349 Übriger Finanzaufwand</b>	<b>3'816.21</b>		<b>18'000</b>			
3499 Übriger Finanzaufwand	3'816.21		18'000			
<b>35 EINLAGEN IN FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>68'261.30</b>		<b>67'783</b>			
<b>351 Einlagen in Spezialfinanzierungen</b>	<b>68'261.30</b>		<b>67'783</b>			
3510 Einlagen in Spezialfinanzierungen	68'261.30		57'783			
3511 Einlagen in Fonds des Eigenkapitals			10'000			
<b>36 TRANSFERAUFWAND</b>	<b>16'189'818.83</b>		<b>17'460'249</b>			
<b>361 Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>3'486'428.95</b>		<b>3'773'700</b>			
3611 Entschädigung an Kanton	1'560'336.90		1'760'000			
3612 Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbänden	98'481.80		392'100			
3614 Entschädigung an öffentliche Unternehmungen	1'827'610.25		1'621'600			
<b>362 Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>212'400.00</b>		<b>213'201</b>			
3622 Horizontaler Finanzausgleich						

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung						
3623 Finanzierung Ausgleichsfonds	212'400.00		213'201			
<b>363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte</b>	<b>11'973'841.73</b>		<b>12'932'685</b>			
3631 Beiträge an den Kanton	2'309'896.65		2'405'175			
3632 Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	265'975.10		229'400			
3635 Beiträge an private Unternehmungen	713'409.05		763'000			
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	433'721.45		601'900			
3637 Beiträge an private Haushalte	8'250'839.48		8'933'210			
<b>366 Abschreibungen Investitionsbeiträge</b>	<b>517'148.15</b>		<b>540'663</b>			
3660 Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	517'148.15		540'663			
<b>38 AUSSERORDENTLICHER AUFWAND</b>	<b>2'500'000.00</b>					
<b>389 Einlagen in das Eigenkapital</b>	<b>2'500'000.00</b>					
3893 Einlagen in Vorfinanzierungen des EK	2'500'000.00					
<b>39 INTERNE VERRECHNUNGEN</b>	<b>1'181'568.30</b>		<b>1'146'971</b>			
<b>391 Dienstleistungen</b>	<b>493'623.70</b>		<b>465'912</b>			
3910 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	493'623.70		465'912			
<b>392 Pacht, Miete, Benützungskosten</b>	<b>177'274.60</b>		<b>175'627</b>			
3920 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	177'274.60		175'627			
<b>393 Betriebs- und Verwaltungskosten</b>	<b>493'559.00</b>		<b>490'232</b>			
3930 Interne Verrechnungen Betriebs- und Verwaltungskosten	493'559.00		490'232			
<b>394 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand</b>	<b>17'111.00</b>		<b>15'200</b>			
3940 Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	17'111.00		15'200			

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4 E R T R A G</b>		<b>52'522'455.58</b>		<b>51'645'213</b>		
<b>40 FISKALERTRAG</b>		<b>30'820'116.55</b>		<b>30'658'100</b>		
<b>400 Steuern natürliche Personen</b>		<b>26'290'147.85</b>		<b>25'742'000</b>		
4000 Einkommenssteuern natürliche Personen		22'279'669.90		21'578'400		
4001 Vermögenssteuern natürliche Personen		2'507'426.35		2'283'600		
4002 Quellensteuern natürliche Personen		1'503'051.60		1'880'000		
<b>401 Steuern juristische Personen</b>		<b>4'529'968.70</b>		<b>4'916'100</b>		
4010 Ertragssteuern juristische Personen		3'109'351.05		3'356'850		
4011 Kapitalsteuern juristische Personen		1'420'617.65		1'559'250		
<b>41 REGALIEN UND KONZSSIONEN</b>		<b>349'473.79</b>		<b>384'200</b>		
<b>410 Regalien</b>		<b>4'200.00</b>		<b>4'200</b>		
4100 Regalien		4'200.00		4'200		
<b>412 Konzessionen</b>		<b>345'273.79</b>		<b>380'000</b>		
4120 Konzessionen		345'273.79		380'000		
<b>42 ENTGELTE</b>		<b>10'007'505.02</b>		<b>11'047'554</b>		
<b>420 Ersatzabgaben</b>		<b>399'727.10</b>		<b>320'000</b>		
4200 Ersatzabgaben		399'727.10		320'000		
<b>421 Gebühren für Amtshandlungen</b>		<b>151'958.65</b>		<b>234'500</b>		
4210 Gebühren für Amtshandlungen		151'958.65		234'500		
<b>423 Schul- und Kursgelder</b>		<b>541'408.70</b>		<b>540'000</b>		
4230 Schulgelder		541'408.70		540'000		
4231 Kursgelder						
<b>424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen</b>		<b>4'641'617.02</b>		<b>5'077'350</b>		
4240 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		4'641'617.02		5'077'350		
<b>425 Erlös aus Verkäufen</b>		<b>138'492.65</b>		<b>134'700</b>		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung						
4250 Verkäufe		138'492.65		134'700		
<b>426 Rückerstattungen</b>		<b>3'764'515.35</b>		<b>4'301'004</b>		
4260 Rückerstattungen Dritter		3'764'515.35		4'301'004		
<b>427 Bussen</b>		<b>369'785.55</b>		<b>440'000</b>		
4270 Bussen		369'785.55		440'000		
<b>43 VERSCHIEDENE ERTRÄGE</b>				<b>25'000</b>		
<b>431 Aktivierung Eigenleistungen</b>				<b>25'000</b>		
4310 Aktivierung Eigenleistungen auf Sachanlagen				25'000		
<b>44 FINANZERTRAG</b>		<b>2'958'670.15</b>		<b>2'748'026</b>		
<b>440 Zinsertrag</b>		<b>420'007.45</b>		<b>406'000</b>		
4400 Zinsen flüssige Mittel		8'366.85		5'000		
4401 Zinsen Forderungen und Kontokorrente		58.90		1'000		
4402 Zinsen kurzfristige Finanzanlagen						
4403 Verzugszinsen Steuern						
4407 Zinsen langfristige Finanzanlagen		411'581.70		400'000		
<b>443 Liegenschaftsertrag Finanzvermögen</b>		<b>1'851'971.55</b>		<b>1'838'992</b>		
4430 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Finanzvermögen		1'792'241.40		1'794'592		
4432 Vergütungen für Benützungen Liegenschaften Finanzvermögen		24'414.05		16'000		
4439 Übriger Liegenschaftsertrag Finanzvermögen		35'316.10		28'400		
<b>447 Liegenschaftenertrag VW</b>		<b>686'691.15</b>		<b>503'034</b>		
4470 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Verwaltungsvermögen		165'906.25		165'034		
4472 Benützungsgebühren Liegenschaften Verwaltungsvermögen		518'276.90		335'500		
4479 Rückerstattungen Dritter		2'508.00		2'500		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung						
<b>45</b>	<b>ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>270'260.74</b>		<b>457'928</b>		
<b>450</b>	<b>Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital</b>			<b>10'000</b>		
4501	Entnahme aus Fonds Schutzraumbauten			10'000		
<b>451</b>	<b>Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>270'260.74</b>		<b>447'928</b>		
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	270'260.74		447'928		
<b>46</b>	<b>TRANSFERERTRAG</b>	<b>4'630'107.23</b>		<b>5'177'434</b>		
<b>461</b>	<b>Entschädigungen von Gemeinwesen</b>	<b>3'413'309.74</b>		<b>4'154'000</b>		
4611	Entschädigungen vom Kanton	3'220'203.34		3'564'000		
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden	193'106.40		590'000		
<b>462</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>1'039'356.00</b>		<b>527'000</b>		
4621	Sonderlastenabgeltungen	564'036.00		527'000		
4622	Horizontaler Finanzausgleich	475'320.00				
<b>463</b>	<b>Beiträge von Gemeinwesen und Dritten</b>	<b>167'444.35</b>		<b>491'434</b>		
4630	Beiträge vom Bund			160'000		
4631	Beiträge vom Kanton			331'434		
4635	Beiträge von privaten Unternehmungen	167'444.35				
<b>469</b>	<b>Verschiedener Transferertrag</b>	<b>9'997.14</b>		<b>5'000</b>		
4699	Rückverteilungen	9'997.14		5'000		
<b>48</b>	<b>AUSSERORDENTLICHER ERTRAG</b>	<b>2'304'753.80</b>				
<b>489</b>	<b>Entnahmen aus dem Eigenkapital</b>	<b>2'304'753.80</b>				
4893	Entnahmen aus Vorfinanzierungen	1'815'353.80				
4896	Entnahmen aus Neubewertungsreserven	489'400.00				
<b>49</b>	<b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>	<b>1'181'568.30</b>		<b>1'146'971</b>		
<b>491</b>	<b>Dienstleistungen</b>	<b>493'623.70</b>		<b>465'912</b>		
4910	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	493'623.70		465'912		

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>492</b> 4920	<b>Pacht, Mieten, Benützungskosten</b> Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten					
	177'274.60		175'627	175'627		
<b>493</b> 4930	<b>Betriebs- und Verwaltungskosten</b> Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten					
	493'559.00		490'232	490'232		
<b>494</b> 4940	<b>Kalk. Zinsen und Finanzaufwand</b> Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand					
	17'111.00		15'200	15'200		
<b>Total</b>	52'430'014.86	52'522'455.58	52'861'821	51'645'213		
Ertragsüberschuss	92'440.72			1'216'608		
<b>Total</b>	52'522'455.58	52'522'455.58	52'861'821	52'861'821	0.00	0.00

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>5'382'327.77</b>	<b>1'662'584.20</b>	<b>5'476'757</b>	<b>1'579'717</b>		
01 Legislative und Exekutive	516'591.85		490'583			
011 Legislative	180'726.45		141'450			
0110 Legislative	180'726.45		141'450			
3000.00 Behörden und Kommissionen	45'060.75		40'729			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'225.00		2'631			
3054.00 Familienausgleichskasse	256.55		570			
3102.00 Drucksachen, Publikationen	68'829.10		59'500			
3130.00 * Dienstleistungen Dritter	60'362.80		33'000			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	360.00					
3170.00 Reisekosten und Spesen	492.25		2'100			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'140.00		1'920			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	2'000.00		1'000			
<b>012 Exekutive</b>	<b>335'865.40</b>		<b>349'133</b>			
<b>0120 Exekutive</b>	<b>335'865.40</b>		<b>349'133</b>			
3000.00 Behörden und Kommissionen Gemeinderat	293'941.65		311'000			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	18'696.20		20'091			
3052.00 Pensionskassen	3'852.00		3'688			
3054.00 Familienausgleichskasse	3'710.80		4'354			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	1'300.00					
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	2'068.90					
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	374.25					
3102.00 Drucksachen, Publikationen	547.50		1'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	300.00					
3170.00 Reisekosten und Spesen	1'276.55		7'000			
3199.00 Übriger Betriebsaufwand	51.25		2'000			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3632.00	9'746.30					
	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände					
<b>02</b>	<b>4'865'735.92</b>	<b>1'662'584.20</b>	<b>4'986'174</b>	<b>1'579'717</b>		
	<b>Allgemeine Dienste</b>					
<b>022</b>	<b>4'462'045.37</b>	<b>1'112'331.50</b>	<b>4'595'123</b>	<b>953'979</b>		
	<b>Allgemeine Dienste</b>					
<b>0220</b>	<b>4'462'045.37</b>	<b>1'112'331.50</b>	<b>4'595'123</b>	<b>953'979</b>		
	<b>Allgemeine Dienste</b>					
3010.00	2'585'698.79		2'526'797			
3040.00	34'392.70		31'295			
3050.00	153'906.80		164'002			
3052.00	266'145.25		267'767			
3053.00	24'120.50		27'129			
3054.00	32'427.20		35'375			
3055.00	14'538.55		14'377			
3062.00	71'062.05		91'650			
3064.00	193'952.00		225'000			
3090.00	26'805.90		43'500			
3091.00	36'500.70		1'500			
3099.00	25'485.40		18'500			
3100.00	49'105.69		48'600			
3101.00	5'395.80		5'000			
3102.00	75'463.65		91'000			
3103.00	3'795.50		5'000			
3104.00	401.50		2'000			
3110.00	7'339.70		15'000			
3113.00	35'997.52		35'000			
3118.00	183.85		40'000			
3130.00	127'644.86		135'032			
3132.00	8'707.60		5'000			
3133.00	209'176.80		207'300			
3134.00	40'573.35		58'005			
3137.00	1'632.00		820			
3149.00	427.15					
3150.00	834.40		2'000			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'790.75		2'000		
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	1'656.05		2'000		
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	62'097.04		66'920		
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	31'775.00		36'600		
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	2'057.40		3'500		
3162.00	Raten für operatives Leasing	41'340.95		40'570		
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'830.95		3'000		
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste					
3199.00	Übriger Betriebsaufwand			1'000		
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	30'820.02		42'511		
3320.00	* Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen			45'411		
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	81'910.00		81'910		
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	37'310.00		37'310		
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	135'742.00		135'742		
4210.00	* Gebühren für Amtshandlungen		124'658.65		175'000	
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		878.20		3'500	
4250.00	Verkäufe		772.80		100	
4260.00	* Rückerstattungen Dritter		227'264.95		38'264	
4270.00	Bussen Anmeldungen		1'400.00			
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen				200'000	
4611.00	* Entschädigungen vom Kanton		220'134.75		80'000	
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		77'163.75			
4910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		110'513.00		110'513	
4930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		349'545.40		346'602	
<b>029</b>	<b>Verwaltungliegenschaften</b>	<b>403'690.55</b>	<b>550'252.70</b>	<b>391'051</b>	<b>625'738</b>	
<b>0290</b>	<b>Verwaltungliegenschaften</b>	<b>403'690.55</b>	<b>550'252.70</b>	<b>391'051</b>	<b>625'738</b>	
3010.00	Löhne Verwaltungsgebäude/Pavillon Loog					
3040.00	Erziehungszulagen	187'567.80		172'452		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3050.00	11'932.45		11'625			
3052.00	20'224.20		8'933			
3053.00	2'437.95		1'654			
3054.00	2'495.10		2'519			
3055.00	939.85		988			
3090.00	2'528.30		500			
3099.00	103.55					
3100.00	329.00					
3101.00	8'316.80		9'000			
3112.00	373.65		1'000			
3120.00	52'498.65		53'400			
3130.00	1'149.20					
3134.00	2'717.35		2'900			
3144.00	13'259.65		27'500			
3151.00	8'151.65		8'200			
3160.00						
3170.00	785.80		500			
3300.00	87'879.60		89'880			
4240.00		124'697.95		201'000		
4260.00		816.75				
4470.00		120'000.00		120'000		
4910.00		112'359.00		112'359		
4920.00		53'399.00		53'399		
4930.00		138'980.00		138'980		
<b>1</b>	<b>1'754'969.01</b>	<b>978'534.40</b>	<b>1'929'553</b>	<b>1'108'634</b>		
<b>11</b>	<b>419'617.03</b>	<b>405'138.60</b>	<b>397'120</b>	<b>485'500</b>		
<b>111</b>	<b>419'617.03</b>	<b>405'138.60</b>	<b>397'120</b>	<b>485'500</b>		
<b>1110</b>	<b>419'617.03</b>	<b>405'138.60</b>	<b>397'120</b>	<b>485'500</b>		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	267'263.25		251'760			
3040.00 Erziehungszulagen	4'351.20		4'351			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	17'041.60		16'344			
3052.00 Pensionskassen	29'108.70		26'432			
3053.00 Unfallversicherungen	2'548.10		2'415			
3054.00 Familienausgleichskasse	3'568.35		3'542			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	1'628.60		1'487			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	2'150.00		4'000			
3091.00 Personalrekrutierung						
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	82.00					
3100.00 Büromaterial	46.15		500			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'598.10		5'000			
3102.00 Drucksachen, Publikationen	2'191.20		4'000			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	151.00					
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'809.00		4'000			
3112.00 Dienstkleider	9'818.55		2'500			
3113.00 Hardware	689.48					
3120.00 Ver- und Entsorgung	300.00					
3130.00 Dienstleistungen Dritter	21'381.00		24'550			
3134.00 Sachversicherungsprämien	2'929.70		1'900			
3137.00 Steuern und Gebühren	1'299.00					
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	9'974.15		7'000			
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	6'253.20		6'283			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	1'188.50		400			
3170.00 Reisekosten und Spesen	90.35		500			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	24'500.85		24'501			
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	1'675.00		1'675			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	742.00		742			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'238.00		3'238			
4120.00 Konzessionen, Gelegenheitswirtschaftspatente		40'825.00		50'000		
4260.00 Rückerstattungen Dritter		-506.35		500		
4270.00 * Bussen		364'819.95		435'000		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>14</b> Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen	<b>576'032.20</b>	<b>26'343.45</b>	<b>561'530</b>	<b>57'200</b>		
<b>140</b> Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen	<b>576'032.20</b>	<b>26'343.45</b>	<b>561'530</b>	<b>57'200</b>		
<b>1400</b> Allgemeines Rechtswesen	<b>42'182.85</b>	<b>24'264.15</b>	<b>55'606</b>	<b>24'500</b>		
3118.00 Immaterielle Anlagen						
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'765.05					
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten GIS	1'095.35		16'500			
3161.00 Miete, Benützungskosten Mobilien Marktstände	2'000.00					
3320.00 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	35'643.00		39'106			
3635.00 Beiträge an private Unternehmungen	1'679.45	9'910.00				
4120.00 Konzessionen		14'354.15		24'500		
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen						
<b>1401</b> Kindes- und Erwachsenenschutz	<b>533'849.35</b>	<b>2'079.30</b>	<b>505'924</b>	<b>32'700</b>		
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	209'501.35		203'359			
3040.00 Erziehungszulagen						
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	12'663.80		13'202			
3052.00 Pensionskassen	17'489.40		15'965			
3053.00 Unfallversicherungen	2'152.35		1'951			
3054.00 Familienausgleichskasse	2'662.00		2'861			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	1'228.55		1'097			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	3'030.00		10'000			
3091.00 Personalrekrutierung	127.45					
3100.00 Büromaterial	137.70		500			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	884.00		500			
3110.00 Büromöbel und -geräte						
3113.00 Hardware	777.45					
3130.00 Dienstleistungen Dritter	11'042.65		9'200			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	5'725.80		10'000		
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	12'800.00		12'800		
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'809.05		500		
3632.00	* Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	246'228.80		2'19'400		
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	2'993.00		2'993		
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'596.00		1'596		
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		750.00		20'000	
4260.00	Rückstellungen Dritter		1'329.30		12'700	
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>549'490.07</b>	<b>516'639.10</b>	<b>736'936</b>	<b>539'834</b>	
<b>150</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>549'490.07</b>	<b>516'639.10</b>	<b>736'936</b>	<b>539'834</b>	
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>549'490.07</b>	<b>516'639.10</b>	<b>736'936</b>	<b>539'834</b>	
3000.00	Behörden und Kommissionen	2'609.00		3'000		
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	355'083.55		263'917		
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	14'478.80		8'000		
3053.00	Unfallversicherungen	196.55		38		
3054.00	Familienausgleichskasse	3'308.80		1'500		
3090.00	* Aus- und Weiterbildung des Personals			40'000		
3091.00	Personalkrüterung					
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	963.40		7'500		
3100.00	Büromaterial	2'050.85		15'000		
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	16'373.25		1'500		
3102.00	Drucksachen, Publikationen			500		
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'330.19		1'000		
3110.00	Büromöbel und -geräte	50.00		30'000		
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	10'868.70		120'000		
3112.00	* Dienstkleider	1'732.90				
3113.00	Hardware	366.85		3'000		
3120.00	Ver- und Entsorgung	913.50		1'200		
3130.00	* Dienstleistungen Dritter	24'489.18		71'000		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	2'385.00		3'000		
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	17.00				

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Funktional - Detail</b>						
3134.00 Sachversicherungsprämien	4'475.90		3'333			
3137.00 Steuern und Gebühren	516.00					
3138.00 Kurse, Prüfungen und Beratungen	21'099.60		40'000			
3144.00 Unterhalt Hochbauten	780.20		3'500			
3151.00 * Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	49'867.85		85'400			
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	2'020.45		2'000			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	561.60					
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien						
3170.00 Reisekosten und Spesen	993.95		1'500			
3199.00 Übriger Betriebsaufwand	8'408.55		7'500			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	23'548.45		23'548			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten						
4200.00 * Ersatzabgaben	399'727.10			310'000		
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	67'017.00			70'000		
4260.00 Rückstellungen Dritter	61.00					
4631.00 * Beiträge vom Kanton	49'834.00			159'834		
<b>16 Militär und Bevölkerungsschutz</b>	<b>209'829.71</b>	<b>30'413.25</b>	<b>233'967</b>	<b>26'100</b>		
<b>161 Militär</b>	<b>44'976.95</b>	<b>19'907.25</b>	<b>40'459</b>	<b>5'800</b>		
<b>1611 Schiesswesen</b>	<b>44'976.95</b>	<b>19'907.25</b>	<b>40'459</b>	<b>5'800</b>		
3000.00 Behörden und Kommissionen	3'341.50		3'000			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'137.55		4'209			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	12.25					
3053.00 Unfallversicherungen	134.60		40			
3054.00 Familienausgleichskasse	2.55		59			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'153.75		300			
3119.00 Übrige Anschaffungen	248.40		1'000			
3120.00 Ver- und Entsorgung	9'601.40		8'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	305.75		604			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3134.00 Sachversicherungsprämien	1'742.75		1'900			
3143.00 Unterhalt übrige Tiefbauten	877.20		2'500			
3144.00 Unterhalt Hochbauten	3'572.15		4'000			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	14'847.10		14'847			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen		13'907.25				
4240.00 Benützungsgeldern und Dienstleistungen		6'000.00			5'800	
4470.00 Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV						
<b>162 Bevölkerungsschutz</b>	<b>164'852.76</b>	<b>10'506.00</b>	<b>193'508</b>	<b>20'300</b>		
<b>1620 Zivilschutz</b>	<b>151'581.71</b>	<b>10'506.00</b>	<b>178'222</b>	<b>20'300</b>		
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	71'204.40		72'208			
3040.00 Erziehungszulagen						
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	4'327.65		4'684			
3052.00 Pensionskassen	11'392.20		7'243			
3053.00 Unfallversicherungen	499.50		693			
3054.00 Familienausgleichskasse	910.10		1'015			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	307.45		255			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals						
3100.00 Büromaterial	794.40		500			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	10'882.45		4'000			
3102.00 Drucksachen, Publikationen			500			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'558.85		12'000			
3112.00 Dienstkleider	3'377.20		4'000			
3118.00 Immaterielle Anlagen	799.40					
3120.00 Ver- und Entsorgung	9'996.15		9'300			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	11'926.41		7'746			
3134.00 Sachversicherungsprämien	2'228.75		7'800			
3137.00 Steuern und Gebühren	162.00					
3138.00 Kurse, Prüfungen und Beratungen	726.65		15'000			
3144.00 Unterhalt Hochbauten	572.50		3'000			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'595.05		8'190			
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	2'430.00		2'430			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	5'215.00		5'200			
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	4'648.00		9'000			
3170.00	Reisekosten und Spesen	70.00		500			
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	2'957.60		2'958			
3511.00	Einlagen in Fonds des Eigenkapitals		1'206.00		1'000		
4200.00	Ersatzabgaben Schutzraumbauten				10'000		
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen				9'300		
4501.00	Entnahmen aus Fonds Schutzraumbauten		9'300.00				
4631.00	Beiträge vom Kanton						
<b>1621</b>	<b>Gemeindeführungsstab</b>	<b>13'271.05</b>		<b>15'286</b>			
3000.00	Behörden und Kommissionen GFS	9'590.75		10'000			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	351.35		646			
3054.00	Familienausgleichskasse	73.60		140			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			3'500			
3111.00	Apparate Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'770.40					
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten						
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	99.95					
3170.00	Reisekosten und Spesen	385.00		1'000			
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>16'462'523.53</b>	<b>3'379'079.36</b>	<b>13'943'778</b>	<b>1'411'926</b>		
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>16'462'523.53</b>	<b>3'379'079.36</b>	<b>13'943'778</b>	<b>1'411'926</b>		
<b>211</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>1'917'015.05</b>	<b>1'200.00</b>	<b>1'949'394</b>			
<b>2110</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>1'917'015.05</b>	<b>1'200.00</b>	<b>1'949'394</b>			
3020.00	Löhne der Lehrkräfte	1'597'549.15		1'615'383			
3040.00	Erziehungszulagen	15'604.45		11'317			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	102'541.25		106'311			
3052.00	Pensionskassen	128'801.50		129'406			
3053.00	Unfallversicherungen	2'459.25		2'192			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3054.00 Familienausgleichskasse	21'433.70		23'040			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals			6'500			
3091.00 Personalrekrutierung	27.00		600			
3099.00 Sonstiger Personalaufwand						
3100.00 Büromaterial	719.00		550			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial			1'430			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften			1'350			
3104.00 Lehrmittel	26'031.55		26'600			
3110.00 Büromöbel und -geräte						
3113.00 Hardware	1'196.00					
3119.00 Übrige Anschaffungen	4'233.60					
3130.00 Dienstleistungen Dritter	7'060.60					
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	960.00		10'863			
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte			1'100			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge			550			
3170.00 Reisekosten und Spesen	1'596.00		1'400			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen						
3612.00 Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände			4'000			
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	4'436.00		4'436			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'366.00		2'366			
4631.00 Beiträge vom Kanton		1'200.00				
<b>212 Primarschule</b>	<b>6'751'030.32</b>	<b>26'982.33</b>	<b>6'670'661</b>	<b>20'000</b>		
<b>2120 Primarschule</b>	<b>6'751'030.32</b>	<b>26'982.33</b>	<b>6'670'661</b>	<b>20'000</b>		
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'954.35					
3020.00 * Löhne der Lehrkräfte	4'985'750.66		5'324'939			
3040.00 Erziehungszulagen	62'464.99		45'785			
3050.00 * AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	320'965.14		343'991			
3052.00 * Pensionskassen	415'872.75		479'245			
3053.00 Unfallversicherungen	7'713.55		7'987			
3054.00 Familienausgleichskasse	68'345.70		74'549			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3062.00	43'765.20		43'800			
3064.00	591'487.10		70'000			
3090.00	7'156.40		17'500			
3091.00	207.00		1'200			
3099.00	4'250.52		3'000			
3100.00	17'409.94		4'800			
3101.00	655.10					
3102.00	157.00		3'500			
3103.00	2'075.10		1'500			
3104.00	123'023.32		117'000			
3109.00	6'123.05		7'500			
3110.00	19'037.06		34'540			
3111.00	9'142.49					
3113.00	5'112.30					
3118.00						
3119.00						
3130.00	11'833.85		6'353			
3150.00	119.35		5'000			
3151.00	1'361.75		2'000			
3160.00	340.50					
3161.00						
3162.00	7'984.05		25'000			
3170.00	4'200.55		7'400			
3171.00	9'701.55		16'000			
3199.00	13'800.00		13'100			
3300.00						
3320.00						
3920.00	2'920.00		8'000			
3930.00	100.00		5'222			
4260.00			1'750			
4612.00		4'946.08				
		-800.00				

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
4631.00	Beiträge vom Kanton	22'836.25		20'000		
<b>214</b>	<b>Musikschule</b>	<b>1'918'961.99</b>	<b>622'215.20</b>	<b>2'046'248</b>	<b>660'000</b>	
<b>2140</b>	<b>Musikschule</b>	<b>1'918'961.99</b>	<b>622'215.20</b>	<b>2'046'248</b>	<b>660'000</b>	
3000.00	Behörden und Kommissionen	4'444.00		6'000		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	50'938.70		49'708		
3020.00	* Löhne der Lehrkräfte	1'430'083.50		1'517'000		
3040.00	Erziehungszulagen	12'878.75		19'475		
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	95'288.55		101'209		
3052.00	* Pensionskassen	125'568.90		147'256		
3053.00	Unfallversicherungen	2'715.00		2'918		
3054.00	Familienausgleichskasse	20'081.30		21'936		
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	274.90		232		
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	297.00		5'000		
3091.00	Personalrekrutierung			1'000		
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	698.60		1'000		
3100.00	Büromaterial	3'195.55		2'000		
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	823.60		500		
3102.00	Drucksachen, Publikationen	764.20		2'000		
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	455.00				
3104.00	Lehrmittel	1'579.89		2'000		
3110.00	Büromöbel und -geräte	934.20		5'000		
3119.00	Übrige Anschaffungen Instrumente	4'580.00				
3120.00	Ver- und Entsorgung	11'511.45		11'700		
3130.00	Dienstleistungen Dritter	6'246.10		6'500		
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	29.80				
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'172.70		1'400		
3144.00	Unterhalt Hochbauten	13'439.00		16'710		
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	495.60		500		
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'473.65		7'500		
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	1'362.10		1'500		
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	2'230.00		3'000		
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien			1'633		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3162.00	1'633.00					
3170.00			500			
3300.00	11'144.20		11'144			
3612.00	37'538.40		25'000			
3637.00	50'943.35		54'500			
3920.00	20'141.00		20'427			
4231.00		541'408.70		540'000		
4240.00		200.00				
4260.00				10'000		
4612.00		80'606.50		110'000		
<b>217</b>	<b>3'977'187.54</b>	<b>2'004'698.85</b>	<b>1'569'642</b>	<b>25'286</b>		
<b>2170</b>	<b>718'551.50</b>	<b>119'797.85</b>	<b>245'312</b>	<b>6'000</b>		
3010.00	76'952.85		74'561			
3040.00	870.35		1'347			
3050.00	4'882.85		4'817			
3052.00	5'664.60		3'455			
3053.00	985.75		773			
3054.00	1'023.90		1'051			
3055.00	244.00		232			
3101.00	3'445.85		3'000			
3120.00	24'271.15		34'800			
3130.00						
3134.00	4'323.40		5'450			
3144.00	3'574.75		20'500			
3160.00	58'345.80		61'300			
3170.00	10.85					
3300.00	33'955.40		34'026			
3893.00	500'000.00					
4470.00		6'000.00		6'000		

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4893.00 * Entnahmen aus Vorfinanzierungen		113'797.85				
<b>2171 Schulliegenschaften Primarschule</b>	<b>3'258'636.04</b>	<b>384'901.00</b>	<b>1'324'330</b>	<b>19'286</b>		
3000.00 Behörden und Kommissionen	3'070.00		1'500			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	486'716.35		482'694			
3040.00 Erziehungszulagen	6'961.95		9'568			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	32'388.35		32'089			
3052.00 * Pensionskassen	46'279.20		24'298			
3053.00 Unfallversicherungen	6'054.45		4'918			
3054.00 Familienausgleichskasse	6'785.95		7'048			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	1'784.25		1'486			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	5'281.70		2'000			
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	26.10					
3100.00 Büromaterial	71.00					
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	43'633.15		39'000			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	287.20					
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'875.90		2'500			
3112.00 Dienstkleider	43.50		1'000			
3120.00 * Ver- und Entsorgung	232'203.20		274'700			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'254.20		1'185			
3134.00 Sachversicherungsprämien	21'644.00		24'600			
3140.00 Unterhalt an Grundstücken			2'000			
3144.00 * Unterhalt Hochbauten	96'096.85		139'800			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'656.50		5'000			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften						
3170.00 Reisekosten und Spesen	1'277.35		300			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	262'244.89		268'644			
3893.00 * Einlagen in Vorfinanzierungen	2'000'000.00					
4260.00 Rückerstattungen Dritter		14'277.30		3'000		
4470.00 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		12'586.25		12'586		
4472.00 * Benützungsgebühren Liegenschaften VV		153'973.50		1'200		
4479.00 Rückerstattungen Dritter		2'508.00		2'500		
4893.00 * Entnahmen aus Vorfinanzierungen		201'555.95				

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
<b>2179</b>	<b>Schulliegenschaften Sekundarschule</b>		<b>1'500'000.00</b>				
4893.00	* Entnahmen aus Vorfinanzierungen		1'500'000.00				
<b>218</b>	<b>Schulergänzende Tagesbetreuung</b>	<b>1'265'778.51</b>	<b>719'980.23</b>	<b>1'053'357</b>	<b>691'640</b>		
<b>2180</b>	<b>Schulergänzende Tagesbetreuung Leitung KJF</b>	<b>220'670.00</b>		<b>186'840</b>			
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	162'475.65		134'146			
3040.00	Erziehungszulagen	4'823.00		3'162			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	10'258.15		8'666			
3052.00	Pensionskassen	20'739.55		12'412			
3053.00	Unfallversicherungen	1'547.50		1'287			
3054.00	Familienausgleichskasse	2'145.15		1'878			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	967.80		789			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals			1'000			
3099.00	Sonstiger Personalaufwand						
3100.00	Büromaterial	1'167.10		3'500			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'070.60		1'000			
3118.00	Immaterielle Anlagen	300.00		2'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	288.00					
3170.00	Reisekosten und Spesen	140.00					
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	14'747.50		17'000			
<b>2181</b>	<b>Tagesfamilien</b>	<b>594'281.30</b>	<b>440'276.40</b>	<b>538'526</b>	<b>482'000</b>		
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	318'057.30		277'320			
3040.00	Erziehungszulagen	2'134.80		2'846			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	17'790.90		17'915			
3052.00	Pensionskassen	13'438.20		18'290			
3053.00	Unfallversicherungen	4'275.55		2'660			
3054.00	Familienausgleichskasse	3'763.70		3'882			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	303.20		333			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	940.00		2'600			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3091.00 Personalrekrutierung			500			
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	151.70					
3100.00 Büromaterial			500			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	41'440.20		40'000			
3102.00 Drucksachen, Publikationen			200			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'835.40		1'480			
3170.00 Reisekosten und Spesen	418.40					
3637.00 Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte	189'731.95		170'000			
4260.00 * Rückerstattungen Dritter		440'276.40		482'000		
<b>2182 Mittagstisch</b>	<b>232'417.30</b>	<b>160'470.08</b>	<b>165'811</b>	<b>121'040</b>		
3010.00 * Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	121'411.55		90'098			
3040.00 Erziehungszulagen	2'134.80		2'135			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	6'950.95		5'820			
3052.00 Pensionskassen	6'252.60		5'117			
3053.00 Unfallversicherungen	1'172.65		864			
3054.00 Familienausgleichskasse	1'453.30		1'261			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	578.65		526			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals			1'200			
3091.00 Personalrekrutierung	249.30		500			
3099.00 Sonstiger Personalaufwand						
3100.00 Büromaterial			500			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	987.70		1'000			
3102.00 Drucksachen, Publikationen			200			
3105.00 Lebensmittel	37'374.25		40'000			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3119.00 Übrige Anschaffungen	53.75		700			
3120.00 Ver- und Entsorgung						
3130.00 Dienstleistungen Dritter	885.95		590			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	14'400.00		14'400			
3170.00 Reisekosten und Spesen	965.00		900			
3637.00 * Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte	37'546.85					
4260.00 * Rückerstattungen Dritter		102'335.03		50'000		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
4611.00 Entschädigungen vom Kanton		32'089.05		30'000		
4910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		26'046.00		41'040		
<b>2183 Schulergänzende Betreuung</b>	<b>218'409.91</b>	<b>119'233.75</b>	<b>162'180</b>	<b>88'600</b>		
3010.00 * Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	123'396.65		101'759			
3040.00 Erziehungszulagen						
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'513.20		6'574			
3052.00 Pensionskassen	4'713.75		5'281			
3053.00 Unfallversicherungen	1'445.20		976			
3054.00 Familienausgleichskasse	1'570.90		1'425			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	340.50		423			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	2'300.00		500			
3091.00 Personalrekrutierung	127.45					
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	139.00					
3100.00 Büromaterial	14.90		500			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'124.90		13'400			
3102.00 Drucksachen, Publikationen	70.00		200			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	98.55					
3110.00 Büromöbel und -geräte			5'000			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'872.15		1'900			
3113.00 Hardware						
3119.00 Übrige Anschaffungen						
3120.00 Ver- und Entsorgung	3'585.40		1'600			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'978.00		1'522			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	18'000.00		19'920			
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien	35.00					
3170.00 Reisekosten und Spesen	3'082.05		1'200			
3637.00 * Beiträge an private Haushalte	42'002.31					
3910.00 Sozial- und Geschwisterrabatte						
4260.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		119'233.75		88'600		
* Rückerstattungen Dritter						
<b>219 Übrige obligatorische Schule</b>	<b>632'550.12</b>	<b>4'002.75</b>	<b>654'476</b>	<b>15'000</b>		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
<b>2190 Schulleitung und Schulrat</b>	<b>535'348.42</b>	<b>364.50</b>	<b>578'043</b>	<b>15'000</b>		
3000.00 Behörden und Kommissionen	29'875.65		43'000			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	109'799.45		120'007			
Schulsekretariat						
3020.00 Löhne der Lehrkräfte	271'007.80		279'000			
Schulleitung						
3040.00 Erziehungszulagen	2'229.90		1'898			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	25'500.72		25'814			
3052.00 Pensionskassen	43'063.05		40'587			
3053.00 Unfallversicherungen	1'567.55		1'543			
3054.00 Familienausgleichskasse	5'440.95		5'594			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	711.35		582			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	10'346.50		10'500			
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	5'899.50		7'500			
3100.00 Büromaterial	5'516.60		1'000			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	140.30					
3102.00 Drucksachen, Publikationen	753.55		400			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	4'501.20		500			
3113.00 Hardware	64.30		4'500			
3118.00 Immaterielle Anlagen	10'150.50		22'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	453.80					
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	648.00		4'000			
3153.00 Informatik-Unterhalt (Hardware)	3'528.00		4'618			
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	184.20					
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	2'185.80					
3162.00 Raten für operatives Leasing Fotokopierer	1'779.75					
3170.00 Reisekosten und Spesen			3'000			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen			2'000			
3320.00 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen						
4260.00 Rückerstattungen Dritter	364.50			15'000		
<b>2192 Volksschule, sonstiges</b>	<b>97'201.70</b>	<b>3'638.25</b>	<b>76'433</b>			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	74'383.15		61'392			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3040.00 Erziehungszulagen	2'755.95					
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	4'237.70		3'986			
3052.00 Pensionskassen	6'528.95		9'234			
3053.00 Unfallversicherungen	639.40		589			
3054.00 Familienausgleichskasse	885.90		864			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	502.35		368			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	3'406.95					
3091.00 Personalrekrutierung	127.45					
3099.00 Sonstiger Personalaufwand						
3100.00 Büromaterial	380.30					
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	130.40					
3102.00 Drucksachen, Publikationen	75.60					
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	150.00					
3113.00 Hardware	1'072.20					
3118.00 Immaterielle Anlagen						
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'060.55					
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	540.00					
3170.00 Reisekosten und Spesen	324.85					
4260.00 Rückerstattungen Dritter		3'638.25				
<b>3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>1'649'331.43</b>	<b>553'424.70</b>	<b>1'756'360</b>	<b>508'238</b>		
<b>31 Kulturerbe</b>	<b>52'779.95</b>		<b>49'326</b>			
<b>312 Denkmalpflege und Heimatschutz</b>	<b>52'779.95</b>		<b>49'326</b>			
<b>3120 Denkmalpflege und Heimatschutz</b>	<b>52'779.95</b>		<b>49'326</b>			
3120.00 Ver- und Entsorgung	27'438.85		25'500			
3144.00 Unterhalt Hochbauten	9'941.30		12'000			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	12'774.65					
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	800.00					
3637.00 Beiträge an private Haushalte			10'000			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3660.00	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	1'825.15		1'826		
<b>32</b>	<b>Kultur allgemein</b>	<b>274'296.99</b>	<b>53'052.05</b>	<b>287'328</b>	<b>52'900</b>	
<b>321</b>	<b>Bibliotheken</b>	<b>251'172.79</b>	<b>53'052.05</b>	<b>261'206</b>	<b>52'900</b>	
<b>3210</b>	<b>Bibliotheken</b>	<b>251'172.79</b>	<b>53'052.05</b>	<b>261'206</b>	<b>52'900</b>	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	120'618.90		109'486		
3040.00	Erziehungszulagen					
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'688.75		7'107		
3052.00	Pensionskassen	4'363.60		3'778		
3053.00	Unfallversicherungen	1'563.25		1'040		
3054.00	Familienausgleichskasse	1'608.15		1'540		
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	308.75		250		
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	427.00		1'000		
3099.00	Sonstiger Personalaufwand			600		
3100.00	Büromaterial	2'621.15		4'050		
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	601.10		760		
3102.00	Drucksachen, Publikationen	100.45		550		
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	45'152.15		43'845		
3110.00	Büromöbel und -geräte			2'500		
3113.00	Hardware	753.84				
3120.00	Ver- und Entsorgung	6'251.45		17'600		
3130.00	Dienstleistungen Dritter	4'469.35		6'300		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	500.00				
3144.00	Unterhalt Hochbauten	657.05		500		
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	94.75		500		
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	1'814.40		4'500		
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	50'979.45		53'000		
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien			1'000		
3170.00	Reisekosten und Spesen	423.25		1'300		
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	175.00				
3300.00	Planmässige Abschreibung Sachanlagen	1.00				
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		50'896.85		48'100	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
4260.00 Rückveranstaltungen Dritter		1'255.20		3'000		
4631.00 Beiträge vom Kanton		900.00		1'800		
<b>322 Konzert und Theater</b>	<b>16'300.00</b>		<b>20'000</b>			
<b>3220 Konzerte und Theater</b>	<b>16'300.00</b>		<b>20'000</b>			
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	16'300.00		20'000			
<b>329 Kultur, sonstiges</b>	<b>6'824.20</b>		<b>6'122</b>			
<b>3290 Kultur, sonstiges</b>	<b>6'824.20</b>		<b>6'122</b>			
3159.00 Unterhalt übrige mobile Anlagen Fahnen	87.35		500			
3199.00 Übriger Betriebsaufwand	1'806.85		3'000			
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'000.00					
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'320.00		2'272			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	1'610.00		350			
<b>33 Medien</b>		<b>11'592.40</b>		<b>15'000</b>		
<b>332 Massenmedien</b>		<b>11'592.40</b>		<b>15'000</b>		
<b>3321 Antennen- und Kabelanlagen</b>		<b>11'592.40</b>		<b>15'000</b>		
4120.00 Konzessionen GAA		11'592.40		15'000		
<b>34 Sport und Freizeit</b>	<b>1'322'254.49</b>	<b>488'780.25</b>	<b>1'419'706</b>	<b>440'338</b>		
<b>341 Sport</b>	<b>850'016.74</b>	<b>445'564.05</b>	<b>896'076</b>	<b>405'578</b>		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Funktional - Detail</b>						
<b>3410 Übriger Sport</b>						
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
<b>3414 Leichtathletik- und Fussballanlagen</b>	<b>274'790.32</b>	<b>4'256.20</b>	<b>285'627</b>		<b>1'800</b>	
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	50'066.85		44'646			
3040.00 Erziehungszulagen	435.05		475			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'235.10		2'884			
3052.00 Pensionskassen	1'611.00		718			
3053.00 Unfallversicherungen	695.70		428			
3054.00 Familienausgleichskasse	676.20		625			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	56.50		53			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	31'991.45		41'800			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'921.20		1'500			
3120.00 Ver- und Entsorgung	28'813.70		29'400			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'039.45		558			
3134.00 Sachversicherungsprämien	1'761.60		2'000			
3143.00 Unterhalt übrige Tiefbauten	1'367.90					
3144.00 Unterhalt Hochbauten	4'941.15		14'500			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	682.65		500			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	25'154.00		25'200			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	117'150.82		117'150			
3660.00 Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	3'190.00		3'190			
4260.00 Rückerstattungen Dritter		250.00				
4472.00 Benützungsgebühren Liegenschaften VV		2'996.20			1'800	
4920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		360.00				
4930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		650.00				
<b>3415 Kultur- und Sportzentrum</b>	<b>575'226.42</b>	<b>441'307.85</b>	<b>610'449</b>		<b>403'778</b>	
3010.00 * Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	199'740.00		234'518			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3040.00	456.75		388			
3050.00	12'465.80		15'204			
3052.00	17'019.00		15'649			
3053.00	2'033.85		2'249			
3054.00	2'606.90		3'295			
3055.00	988.60		987			
3090.00			1'000			
3091.00						
3100.00	199.00		300			
3101.00	17'881.60		16'000			
3105.00	10'327.90		8'500			
3111.00	16'772.20		18'100			
3112.00						
3113.00	150.00					
3118.00	3'018.35					
3120.00	98'663.15		114'500			
3130.00	5'002.30		9'557			
3134.00	8'365.75		8'900			
3144.00	20'237.15		25'000			
3151.00	10'877.80		8'000			
3158.00						
3159.00	4'124.75					
3160.00	2'677.50		2'500			
3161.00	4'190.00					
3170.00	491.40					
3170.00	72.95		200			
3181.00						
3300.00	136'863.72		125'602			
4260.00		47'691.05		35'000		
4470.00		800.00		800		
4472.00		359'457.20		330'000		
4920.00		28'976.00		33'328		
4930.00		4'383.60		4'650		

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
<b>342</b>	<b>Freizeit</b>	<b>472'237.75</b>	<b>43'216.20</b>	<b>523'630</b>	<b>34'760</b>		
<b>3420</b>	<b>Freizeit</b>	<b>183'730.75</b>	<b>14'148.75</b>	<b>239'731</b>	<b>7'500</b>		
3000.00	Behörden und Kommissionen			3'000			
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	90'958.10		114'567			
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	5'559.50		7'401			
3052.00	Pensionskassen	4'469.90		6'264			
3053.00	Unfallversicherungen	972.65		1'099			
3054.00	Familienausgleichskasse	1'162.35		1'604			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	397.85		405			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals			2'000			
3091.00	Personalrekrutierung	127.45					
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	53.30		500			
3100.00	Büromaterial	431.55		14'300			
3101.00	Betriebs, Verbrauchsmaterial	9'233.30		1'500			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	70.00					
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	19.00					
3110.00	Büromöbel und -Geräte, Robinson						
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'042.45		3'500			
3113.00	Hardware	224.00					
3120.00	Ver- und Entsorgung	3'090.05		11'190			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'564.55		3'101			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten						
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	165.50					
3134.00	Sachversicherungsprämien	741.05		1'500			
3140.00	Unterhalt an Grundstücken, Grünanlagen			8'000			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	920.70		1'500			
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte Robinson			300			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'747.60					
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	4'190.00					
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	40.00					
3170.00	Reisekosten und Spesen						

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3636.00	54'549.90		58'000			
Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck						
4240.00		4'985.00		1'500		
Benützungsgebühren und Dienstleistungen						
4250.00		2'344.10		2'000		
Verkäufe						
4260.00		6'819.65		4'000		
Rückerstattungen Dritter						
<b>3421</b>	<b>288'507.00</b>	<b>29'067.45</b>	<b>283'899</b>	<b>27'260</b>		
<b>Jugendhaus</b>						
3010.00	190'482.45		178'087			
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3040.00	3'045.60		3'046			
Erziehungszulagen						
3050.00	11'011.55		11'504			
AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten						
3052.00	9'076.80		8'593			
Pensionskassen						
3053.00	1'834.20		1'708			
Unfallversicherungen						
3054.00	2'302.45		2'357			
Familienausgleichskasse						
3055.00	939.65		899			
Krankentaggeldversicherungen						
3090.00	96.10		2'200			
Aus- und Weiterbildung des Personals						
3091.00						
Personalrekrutierung						
3099.00						
Sonstiger Personalaufwand						
3100.00	881.20		800			
Büromaterial						
3101.00	15'474.05		15'000			
Betriebs-, Verbrauchsmaterial						
3102.00	232.10		800			
Drucksachen, Publikationen						
3103.00	695.30		600			
Fachliteratur, Zeitschriften						
3110.00	464.00		500			
Büromöbel und -geräte						
3111.00	636.65					
Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3119.00	79.95		200			
Übrige Anschaffungen						
3120.00	8'376.55		12'000			
Ver- und Entsorgung						
3130.00	2'706.70		1'802			
Dienstleistungen Dritter						
3132.00						
Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten						
3133.00						
Informatik-Nutzungsaufwand						
3134.00	1'468.90		1'700			
Sachversicherungsprämien						
3144.00	3'236.75		5'000			
Unterhalt Hochbauten						
3150.00			600			
Unterhalt Büromöbel und -geräte						
3151.00			3'900			
Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3159.00						
Unterhalt übrige mobile Anlagen						
3161.00	135.00					
Mieten, Benützungskosten Mobilien						

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3170.00	Reisekosten und Spesen	671.20		400		
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	32'203.20		32'203		
3499.00	Übriger Finanzaufwand	2'456.65				
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'473.10		1'500	
4250.00	Verkäufe		973.50		2'700	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		20'450.85		16'240	
4470.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV		4'320.00		4'320	
4472.00	Benützungsgebühren Liegenschaften VV		1'850.00		2'500	
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>3'126'176.25</b>	<b>465'781.35</b>	<b>3'104'617</b>	<b>525'000</b>	
<b>41</b>	<b>Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>1'827'610.25</b>		<b>1'621'600</b>		
<b>412</b>	<b>Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>1'827'610.25</b>		<b>1'621'600</b>		
<b>4120</b>	<b>Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>1'827'610.25</b>		<b>1'621'600</b>		
3614.00	* Entschädigung an öffentliche Unternehmungen	1'827'610.25		1'621'600		
<b>42</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>774'230.90</b>		<b>835'300</b>		
<b>421</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>774'230.90</b>		<b>835'300</b>		
<b>4210</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>774'230.90</b>		<b>835'300</b>		
3635.00	* Beiträge an private Unternehmungen	711'729.60		763'000		
3636.00	* Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	47'993.30		70'900		
3637.00	Beiträge an private Haushalte	13'325.00				
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'083.00		900		
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	100.00		500		

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>43 Gesundheitsprävention</b>	<b>524'335.10</b>	<b>465'781.35</b>	<b>647'717</b>	<b>525'000</b>		
431 Alkohol- und Drogenprävention	620.65		40'000			
4310 Alkohol- und Drogenprävention	620.65		40'000			
3631.00 * Beiträge an Kanton	620.65		40'000			
<b>433 Schulgesundheitsdienst</b>	<b>518'705.35</b>	<b>465'781.35</b>	<b>601'800</b>	<b>525'000</b>		
<b>4330 Schulgesundheitsdienst</b>	<b>3'784.85</b>					
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	179.15					
3053.00 Unfallversicherungen	43.60					
3054.00 Familienausgleichskasse	37.45					
3109.00 Übriger Material- und Warenaufwand	192.20					
3132.00 Schulapotheke						
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	3'332.45					
<b>4331 Kinder- und Jugendzahnpflege</b>	<b>514'920.50</b>	<b>465'781.35</b>	<b>601'800</b>	<b>525'000</b>		
3100.00 Büromaterial	462.30		500			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'387.25		1'300			
3132.00 * Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	513'070.95		600'000			
4260.00 * Rückerstattungen Dritter		418'491.70		450'000		
4631.00 * Beiträge vom Kanton		47'289.65		75'000		
<b>434 Lebensmittelkontrolle</b>	<b>5'009.10</b>		<b>5'917</b>			
<b>4340 Lebensmittelkontrolle</b>	<b>5'009.10</b>		<b>5'917</b>			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'450.00		4'545			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	258.25		294			
3053.00 Unfallversicherungen	62.85		44			
3054.00 Familienausgleichskasse	54.00		64			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3100.00	Büromaterial	64.00					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	120.00		120			
3170.00	Reisekosten und Spesen			850			
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>12'431'973.02</b>	<b>5'162'008.96</b>	<b>13'761'076</b>	<b>6'574'900</b>		
<b>52</b>	<b>Invalidität</b>	<b>824'412.00</b>		<b>768'538</b>			
<b>522</b>	<b>Ergänzungsleistungen IV</b>	<b>824'412.00</b>		<b>768'538</b>			
<b>5220</b>	<b>Ergänzungsleistungen IV</b>	<b>824'412.00</b>		<b>768'538</b>			
3631.00	* Beiträge an Kanton	824'412.00		768'538			
<b>53</b>	<b>Alter und Hinterlassene</b>	<b>1'251'595.90</b>	<b>15'229.60</b>	<b>1'385'738</b>	<b>13'000</b>		
<b>531</b>	<b>Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV</b>	<b>47'281.20</b>	<b>15'229.60</b>	<b>57'000</b>	<b>13'000</b>		
<b>5310</b>	<b>Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV</b>	<b>47'281.20</b>	<b>15'229.60</b>	<b>57'000</b>	<b>13'000</b>		
3637.00	Beiträge an private Haushalte	47'281.20		57'000			
4631.00	Beiträge vom Kanton		15'229.60		13'000		
<b>532</b>	<b>Ergänzungsleistungen AHV</b>	<b>1'165'653.00</b>		<b>1'275'446</b>			
<b>5320</b>	<b>Ergänzungsleistungen AHV</b>	<b>1'165'653.00</b>		<b>1'275'446</b>			
3631.00	* Beiträge an Kanton	1'165'653.00		1'275'446			
<b>535</b>	<b>Leistungen an Alter</b>	<b>38'661.70</b>		<b>53'292</b>			
<b>5350</b>	<b>Leistungen an Alter</b>	<b>38'661.70</b>		<b>53'292</b>			
3000.00	Behörden und Kommissionen	1'514.00					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Funktional - Detail</b>						
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	65.45					
3053.00 Unfallversicherungen	13.70					
3054.00 Familienausgleichskasse						
3102.00 Drucksachen, Publikationen						
3130.00 Dienstleistungen Dritter						
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	859.55					
3170.00 Reisekosten und Spesen	13'467.00					
3199.00 Übriger Betriebsaufwand	20'000.00		51'000			
3636.00 * Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck				1'792		
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'130.00			500		
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten						
<b>54 Familie und Jugend</b>	<b>773'115.85</b>	<b>367'478.85</b>	<b>808'682</b>	<b>518'400</b>		
<b>545 Leistungen an Familien</b>	<b>773'115.85</b>	<b>367'478.85</b>	<b>808'682</b>	<b>518'400</b>		
<b>5450 Leistungen an Familien, allgemein</b>	<b>76'460.00</b>	<b>2'084.80</b>	<b>72'983</b>			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	58'299.70		59'610			
3040.00 Erziehungszulagen						
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'982.35		3'870			
3052.00 Pensionskassen	6'723.00		5'738			
3053.00 Unfallversicherungen	600.65		572			
3054.00 Familienausgleichskasse	832.95		839			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	438.75		354			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	1'220.00		2'000			
3100.00 Büromaterial	50.00					
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	418.15					
3102.00 Drucksachen, Publikationen	2'453.45					
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	46.70					
3110.00 Büromöbel und -geräte	30.00					
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	357.00					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3130.00 Dienstleistungen Dritter	73.30					
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	800.00					
3170.00 Reisekosten und Spesen	134.00	2'084.80				
4260.00 Rückerstattungen Dritter						
<b>5451 Kinderkrippen und Kinderhorte</b>	<b>696'655.85</b>	<b>365'394.05</b>	<b>735'699</b>	<b>518'400</b>		
3010.00 * Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	395'293.50		351'029			
3040.00 Erziehungszulagen	3'084.60		2'056			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	24'055.55		22'765			
3052.00 Pensionskassen	16'576.70		13'481			
3053.00 Unfallversicherungen	4'027.00		3'367			
3054.00 Familienausgleichskasse	5'029.90		4'934			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	2'238.30		1'690			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	7'466.00		7'000			
3091.00 Personalrekrutierung	127.45					
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	30.75					
3100.00 Büromaterial	76.60		1'000			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	37'342.00		55'500			
3102.00 Drucksachen, Publikationen			1'500			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	75.80					
3110.00 Büromöbel und -geräte	1'249.05		2'500			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	314.70					
3113.00 Hardware	279.00					
3120.00 Ver- und Entsorgung	7'197.70		6'400			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	30'15.55		3'052			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	3'300.00					
3134.00 Sachversicherungsprämien	259.55		300			
3144.00 Unterhalt Hochbauten	1'522.90		5'500			
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	684.75					
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	15'579.15					
3170.00 Reisekosten und Spesen	952.45		2'000			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	6'875.00		6'875			
3637.00 * Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte Tagesheim	133'955.90		203'710			
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	26'046.00		41'040			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
4260.00	* Rückerstattungen Dritter		365'394.05		518'400		
4470.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV						
4479.00	Rückerstattungen Dritter Loogstrasse 7						
<b>55</b>	<b>Arbeitslosigkeit</b>	<b>80'894.10</b>	<b>37'396.30</b>	<b>530'755</b>	<b>52'500</b>		
<b>559</b>	<b>Arbeitslosigkeit</b>	<b>80'894.10</b>	<b>37'396.30</b>	<b>530'755</b>	<b>52'500</b>		
<b>5590</b>	<b>Arbeitslosigkeit</b>	<b>80'894.10</b>	<b>37'396.30</b>	<b>530'755</b>	<b>52'500</b>		
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	49'645.35		469'650			
3040.00	Erziehungszulagen	2'530.40					
3050.00	* AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'136.55		30'490			
3052.00	Pensionskassen	3'158.80		9'769			
3053.00	Unfallversicherungen	1'367.20		13'608			
3054.00	Familienausgleichskasse	656.05		6'608			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	286.85		630			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	95.00					
3100.00	Büromaterial	118.80					
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'549.10					
3110.00	Büromöbel und -geräte	714.40					
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	127.50					
3112.00	Dienstkleider	1'205.90					
3113.00	Hardware	1'801.85					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	124.40					
3144.00	Unterhalt Hochbauten	2'761.65					
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	11'520.35					
3170.00	Reisekosten und Spesen	93.95					
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
4631.00	* Beiträge vom Kanton		20'854.85		52'500		
4910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		15'720.90				
4920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		820.55				

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>56</b> <b>Soziales Wohnungswesen</b>	<b>96'345.20</b>		<b>160'000</b>			
<b>560</b> <b>Soziales Wohnungswesen</b>	<b>96'345.20</b>		<b>160'000</b>			
<b>5600</b> <b>Soziales Wohnungswesen</b>	<b>96'345.20</b>		<b>160'000</b>			
3637.00      * Beiträge an private Haushalte	96'345.20		160'000			
<b>57</b> <b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>9'395'609.97</b>	<b>4'741'904.21</b>	<b>10'067'363</b>	<b>5'991'000</b>		
<b>572</b> <b>Sozialhilfe</b>	<b>7'031'016.32</b>	<b>3'668'081.56</b>	<b>7'600'730</b>	<b>4'591'000</b>		
<b>5720</b> <b>Sozialhilfe</b>	<b>5'258'921.04</b>	<b>1'802'867.47</b>	<b>5'588'730</b>	<b>2'669'000</b>		
3181.00      Tatsächliche Forderungsverluste	6'657.65					
3611.00      * Entschädigungen an Kanton			20'000			
3635.00      Beiträge an private Unternehmungen						
3636.00      * Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	128'870.35		198'000			
3637.00      * Beiträge an private Haushalte	5'035'778.54		5'338'000			
3910.00      * Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	64'050.70		21'345			
3920.00      Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	17'024.60		11'385			
3930.00      Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	6'539.20					
4260.00      * Rückerstattungen Dritter		1'556'728.22		2'210'000		
4611.00      * Entschädigungen vom Kanton		246'139.25		299'000		
4630.00      * Beiträge vom Bund				160'000		
<b>5722</b> <b>Sozialhilfe Asylbereich</b>	<b>1'772'095.28</b>	<b>1'865'214.09</b>	<b>2'012'000</b>	<b>1'922'000</b>		
3636.00      Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	131'124.40		132'000			
3637.00      * Beiträge an private Haushalte	1'640'970.88		1'880'000			
4260.00      * Rückerstattungen Dritter		214'315.10		290'000		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
4611.00	Entschädigungen vom Kanton					
<b>573</b>	<b>1'130'196.30</b>	<b>1'069'485.55</b>	<b>1'211'787</b>	<b>1'400'000</b>		
<b>5730</b>	<b>1'130'196.30</b>	<b>1'069'485.55</b>	<b>1'211'787</b>	<b>1'400'000</b>		
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial					
3110.00	Büromöbel und -geräte					
3120.00	Ver- und Entsorgung					
3130.00	Dienstleistungen Dritter					
3134.00	Sachversicherungsprämien					
3138.00	Kurse, Prüfungen und Beratungen					
3144.00	Unterhalt Hochbauten					
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge					
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen					
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck					
3637.00	* Beiträge an private Haushalte					
4260.00	Rückstellungen Dritter					
4611.00	* Entschädigungen vom Kanton					
<b>579</b>	<b>1'234'397.35</b>	<b>4'337.10</b>	<b>1'254'846</b>			
<b>5790</b>	<b>1'234'397.35</b>	<b>4'337.10</b>	<b>1'254'846</b>			
3000.00	Behörden und Kommissionen					
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals					
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte					
3040.00	Erziehungszulagen					
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten					
3052.00	Pensionskassen					
3053.00	Unfallversicherungen					
3054.00	Familienausgleichskasse					
3055.00	Krankentaggeldversicherungen					
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3091.00				500		
3099.00	458.40					
3100.00	7'706.87			11'000		
3103.00	708.35			5'000		
3110.00				10'000		
3113.00	361.77					
3130.00	185'206.25			192'586		
3132.00	20'541.65			10'000		
3133.00						
3158.00	19'644.85			15'703		
3160.00	25'600.00			25'600		
3161.00				2'000		
3162.00	3'374.36					
3170.00	1'027.80			3'000		
3199.00				13'000		
3320.00	16'175.30			16'000		
3611.00						
3636.00	6'852.75			25'000		
3910.00						
3920.00	17'336.00					
3930.00				400		
4260.00		837.25		250		
4910.00		3'499.85				
<b>59</b>	<b>10'000.00</b>		<b>40'000</b>			
<b>592</b>	<b>10'000.00</b>		<b>40'000</b>			
<b>5920</b>	<b>10'000.00</b>		<b>40'000</b>			
3632.00	10'000.00			10'000		

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3636.00	* Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck			30'000			
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>4'024'281.27</b>	<b>585'461.22</b>	<b>4'179'408</b>	<b>534'728</b>		
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>3'516'830.42</b>	<b>585'461.22</b>	<b>3'648'443</b>	<b>534'728</b>		
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen / Werkhof</b>	<b>3'516'830.42</b>	<b>585'461.22</b>	<b>3'648'443</b>	<b>534'728</b>		
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen / Werkhof</b>	<b>3'516'830.42</b>	<b>585'461.22</b>	<b>3'648'443</b>	<b>534'728</b>		
3000.00	Behörden und Kommissionen	1'250.00		2'000			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'547'010.45		1'498'077			
3040.00	Erziehungszulagen	42'083.50		44'576			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	96'703.65		97'158			
3052.00	Pensionskassen	135'949.35		131'641			
3053.00	Unfallversicherungen	41'205.85		43'407			
3054.00	Familienausgleichskasse	20'222.00		21'056			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	8'364.65		8'696			
3062.00	Teuerungszulagen auf Renten Werkhof, Friedhof	60'839.40		60'950			
3064.00	Überbrückungsrenten Werkhof, Friedhof						
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	23'817.65		22'250			
3091.00	Personalrekrutierung	102.00		2'500			
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	1'858.20					
3100.00	Büromaterial	344.55		2'800			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	202'082.74		215'400			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'684.60		300			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'733.98		900			
3104.00	Lehrmittel			2'500			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	22'768.85		24'790			
3112.00	Dienstkleider	10'295.50		9'600			
3113.00	Hardware	1'019.96					
3118.00	Immaterielle Anlagen	3'371.05					
3120.00	* Ver- und Entsorgung	138'247.85		182'200			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	85'511.20		68'435			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3131.00	105'635.85		103'000			
3132.00	45'110.95		39'000			
3134.00	25'785.75		24'193			
3137.00	19'480.05		21'700			
3140.00	9'828.00					
3141.00	206'115.40		254'000			
3144.00	14'829.70		45'000			
3151.00	48'358.75		87'700			
3158.00	5'605.20		5'650			
3160.00	512.00		600			
3161.00	9'712.32		28'300			
3162.00	3'253.20					
3170.00	781.80		2'000			
3300.00	571'895.47		584'755			
3320.00	276.85		277			
3511.00			10'000			
3660.00	3'032.15		3'032			
3920.00	100.00					
3930.00	50.00					
4200.00						
4240.00		203'178.00		10'000		
4250.00		2'215.25		215'000		
4260.00		44'663.97		3'300		
4470.00		16'200.00		15'528		
4910.00		225'484.95		202'000		
4920.00		93'719.05		88'900		
<b>62</b>	<b>507'450.85</b>		<b>530'965</b>			
<b>623</b>	<b>507'450.85</b>		<b>530'965</b>			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
<b>6230</b>	<b>Agglomerationsverkehr</b>	<b>507'450.85</b>		<b>530'965</b>			
3631.00	Beiträge an Kanton Baslinie 58						
3660.00	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	507'450.85		530'965			
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>6'171'678.04</b>	<b>4'814'753.31</b>	<b>7'060'456</b>	<b>5'647'778</b>		
<b>71</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>2'189'228</b>	<b>2'189'228</b>		
<b>710</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>2'189'228</b>	<b>2'189'228</b>		
<b>7101</b>	<b>Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>2'189'228</b>	<b>2'189'228</b>		
3000.00	Behörden und Kommissionen	1'219.00		2'000			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	364'244.30		355'700			
3040.00	Erziehungszulagen	10'479.05		10'420			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	23'380.15		23'092			
3052.00	Pensionskassen	34'801.20		29'367			
3053.00	Unfallversicherungen	8'921.50		8'859			
3054.00	Familienausgleichskasse	4'887.95		5'004			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	2'099.50		2'113			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'398.50		4'750			
3100.00	Büromaterial	2'101.20		2'000			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	10'485.60		11'500			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften						
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	42'699.85		43'500			
3112.00	Dienstkleider	1'061.85		1'300			
3113.00	Hardware	662.70		1'500			
3118.00	Immaterielle Anlagen GIS	13'523.95		12'000			
3120.00	* Ver- und Entsorgung	146'769.30		246'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	12'830.60		23'142			
3131.00	* Planungen und Projektierungen Dritter	4'318.35		85'000			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	46'961.00		65'500			
3134.00	Sachversicherungsprämien	4'425.80		6'500			
3137.00	Steuern und Gebühren	13'537.07		13'000			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3143.00	170'687.15		138'300			
* Unterhalt übrige Tiefbauten						
3144.00	714.85		25'000			
* Unterhalt Hochbauten						
3151.00	47'198.00		55'600			
Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3160.00	782.40		850			
Miete und Pacht Liegenschaften						
3161.00	62.00					
Mieten, Benützungskosten Mobilien						
3162.00	1'542.25					
Raten für operatives Leasing Fotokopierer						
3170.00	663.45		800			
Reisekosten und Spesen						
3190.00	2'000.00					
Schadenersatzleistungen						
3300.00	352'748.85		375'075			
* Planmässige Abschreibungen Sachanlagen						
3320.00	6'511.10		11'292			
Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen						
3499.00	649.12		9'000			
Übriger Finanzaufwand						
Skonti auf Vorteilsbeiträgen						
3510.00	68'261.30					
* Einlagen in Spezialfinanzierungen						
3611.00	40'512.25		50'000			
Entschädigungen an Kanton						
3612.00	60'943.40		363'100			
* Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände						
3910.00	44'205.00		44'205			
Interne Verrechnungen von Dienstleistungen						
3920.00	40'800.00		40'800			
Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
3930.00	122'959.00		122'959			
Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten						
3940.00	2'833.00					
Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand						
4210.00		4'826.25		5'000		
Gebühren für Amtshandlungen						
4240.00		1'513'255.49		1'528'000		
Benützungsgebühren und Dienstleistungen						
4260.00		161'663.65		70'000		
* Rückerstattungen Dritter						
4310.00				15'000		
Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen						
4510.00				170'928		
* Entnahmen aus Spezialfinanzierung						
4612.00		36'136.15		400'000		
* Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden						
4940.00				300		
Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand						
<b>72</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>2'146'000</b>	<b>2'146'000</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
<b>720 Abwasserbeseitigung</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>2'146'000</b>	<b>2'146'000</b>		
<b>7201 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>2'146'000</b>	<b>2'146'000</b>		
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	118'461.15		117'574			
3040.00 Erziehungszulagen	988.25		4'034			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'634.85		7'633			
3052.00 Pensionskassen	12'206.40		10'594			
3053.00 Unfallversicherungen	1'849.00		1'658			
3054.00 Familienausgleichskasse	1'597.30		1'654			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	693.45		698			
3100.00 Büromaterial			500			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften						
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge			1'500			
3118.00 Immaterielle Anlagen						
3120.00 Ver- und Entsorgung	5'555.00		6'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	288.00					
3131.00 Planungen und Projektierungen Dritter						
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	24'971.50		36'000			
3137.00 Steuern und Gebühren Vorsteuerabzugskürzungen	456.49		700			
3143.00 Unterhalt übrige Tiefbauten	22'748.35		40'000			
3170.00 Reisekosten und Spesen	184.35					
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	184'448.43		199'146			
3320.00 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	8'107.80		19'027			
3499.00 Übriger Finanzaufwand						
Skonti auf Vorteilsbeiträgen	710.44		9'000			
3510.00 Einlagen in Spezialfinanzierungen						
3611.00 * Entschädigungen an Kanton	1'230'174.90		1'400'000			
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	124'205.00		124'205			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	23'600.00		23'600			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	142'477.00		142'477			
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen		7'369.60		10'000		
4240.00 * Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'702'181.43		1'835'000		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
4260.00	Rückstellungen Dritter	3'945.50				
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen			10'000		
4510.00	* Entnahmen aus Spezialfinanzierung	184'784.13		277'000		
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen					
4940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	13'077.00		14'000		
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>889'578.16</b>	<b>841'577.76</b>	<b>978'169</b>	<b>906'650</b>	
<b>730</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>889'578.16</b>	<b>841'577.76</b>	<b>978'169</b>	<b>906'650</b>	
<b>7300</b>	<b>Abfallbewirtschaftung</b>	<b>50'343.20</b>	<b>2'342.80</b>	<b>75'519</b>	<b>4'000</b>	
3000.00	Behörden und Kommissionen					
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8'659.80		11'413		
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	499.55		737		
3053.00	Unfallversicherungen	300.85		109		
3054.00	Familienausgleichskasse	104.45		160		
3100.00	Büromaterial			100		
3102.00	Drucksachen, Publikationen			200		
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge			5'000		
3120.00	Ver- und Entsorgung	19.90				
3130.00	Dienstleistungen Dritter	40'302.65		57'000		
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge					
3170.00	Reisekosten und Spesen	456.00		800		
4240.00	Benützunggebühren und Dienstleistungen		887.05		1'000	
4611.00	Entschädigungen vom Kanton Aitd / Sonderabfall		1'455.75		3'000	
4635.00	Beiträge von privaten Unternehmungen					
<b>7301</b>	<b>Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>839'234.96</b>	<b>839'234.96</b>	<b>902'650</b>	<b>902'650</b>	
3000.00	Behörden und Kommissionen	448.00				
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	16'154.00		16'150		
3040.00	Erziehungszulagen	197.80		198		
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'091.15		1'048		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3052.00 Pensionskassen	1'565.40		1'841			
3053.00 Unfallversicherungen	261.95		228			
3054.00 Familienausgleichskasse	228.35		227			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	95.00		96			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'442.35		6'000			
3102.00 Drucksachen, Publikationen	6'218.50		10'000			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'150.00		1'000			
3120.00 Ver- und Entsorgung	19.90		1'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	359'611.90		348'500			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	924.00					
3137.00 Steuern und Gebühren Vorsteuerabzugskürzung	2'438.96		3'000			
3143.00 Unterhalt übrige Tiefbauten	185.55		1'000			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'904.50		3'500			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	692.60		700			
3170.00 Reisekosten und Spesen	17.20					
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste						
3199.00 Übriger Betriebsaufwand						
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	521.65		514			
3510.00 * Einlagen in Spezialfinanzierungen			57'783			
3611.00 Entschädigungen an Kanton	282'797.00		290'000			
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	65'103.00		65'103			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	17'500.00		17'500			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	73'666.20		77'262			
3940.00 Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand						
4240.00 * Benützungsgebühren und Dienstleistungsn	617'504.75			767'250		
4250.00 Verkäufe	132'187.00			129'500		
4260.00 Rückerstattungen Dritter				1'000		
4270.00 Bussen	2'865.60			4'000		
4510.00 * Entnahmen aus Spezialfinanzierung	85'476.61					
4940.00 Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	1'201.00			900		

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>74</b> Gewässerverbauungen	<b>732.65</b>		<b>10'000</b>			
<b>741</b> Gewässerverbauungen	<b>732.65</b>		<b>10'000</b>			
<b>7410</b> Gewässerverbauungen	<b>732.65</b>		<b>10'000</b>			
3142.00 Unterhalt Wasserbau	732.65		10'000			
<b>75</b> Arten- und Landschaftsschutz	<b>66'976.15</b>		<b>69'314</b>			
<b>750</b> Arten- und Landschaftsschutz	<b>66'976.15</b>		<b>69'314</b>			
<b>7500</b> Arten- und Landschaftsschutz	<b>66'976.15</b>		<b>69'314</b>			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	17'671.30		17'796			
3040.00 Erziehungszulagen	388.60		396			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	713.45		1'182			
3052.00 Pensionskassen	1'951.45		1'474			
3053.00 Unfallversicherungen	197.95		277			
3054.00 Familienausgleichskasse	150.10		250			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	86.75		89			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	11'467.90		11'200			
3140.00 Unterhalt an Grundstücken	32'482.30		35'000			
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien	216.35					
3660.00 Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	1'650.00		1'650			
<b>76</b> Tierhaltung und übriger Umweltschutz	<b>111'916.75</b>	<b>65'150.50</b>	<b>146'926</b>	<b>64'000</b>		
<b>761</b> Luftreinhaltung und Klimaschutz		<b>10'700.00</b>	<b>5'000</b>	<b>13'000</b>		
<b>7610</b> Luftreinhaltung und Klimaschutz		<b>10'700.00</b>	<b>5'000</b>	<b>13'000</b>		
3130.00 Dienstleistungen Dritter Feuerungskontrolle			5'000			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen Feuerungskontrolle		10'700.00		13'000		
<b>762</b>	<b>Tierhaltung</b>	<b>54'876.10</b>	<b>54'450.50</b>	<b>59'543</b>	<b>51'000</b>		
<b>7620</b>	<b>Hundehaltung</b>	<b>54'876.10</b>	<b>54'450.50</b>	<b>59'543</b>	<b>51'000</b>		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6'310.70		8'498			
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	407.55		552			
3052.00	Pensionskassen	558.00		712			
3053.00	Unfallversicherungen	61.45		82			
3054.00	Familienausgleichskasse	85.30		120			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	37.10		50			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	7'543.80		6'000			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'579.10		6'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung	6'378.95		7'625			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3170.00	Reisekosten und Spesen	10.15					
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	19'000.00		19'000			
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	7'000.00		7'000			
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'904.00		3'904			
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		53'750.50		50'000		
4270.00	Hundegebühren Bussen		700.00		1'000		
<b>769</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>57'040.65</b>		<b>82'383</b>			
<b>7690</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>57'040.65</b>		<b>82'383</b>			
3000.00	Behörden und Kommissionen Umweltschutzkommission	170.00		500			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'961.05		8'317			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3040.00 Erziehungszulagen	191.10		198			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	88.20		567			
3052.00 Pensionskassen	827.40		792			
3053.00 Unfallversicherungen	26.35		143			
3054.00 Familienausgleichskasse	18.50		117			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	47.10		49			
3120.00 Ver- und Entsorgung	282.40		1'200			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	12'341.00		25'700			
3131.00 Planungen und Projektierungen Dritter						
3131.00 Lärmbekämpfung, Lufthygiene						
3132.00 * Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	34'727.55		14'300			
3134.00 Sachversicherungsprämien	360.00					
3140.00 Unterhalt an Grundstücken			5'000			
3144.00 Unterhalt Hochbauten			500			
3637.00 * Beiträge an private Haushalte			25'000			
<b>77</b>	<b>696'880.34</b>	<b>280'785.85</b>	<b>787'946</b>	<b>341'900</b>		
<b>771</b>	<b>696'880.34</b>	<b>280'785.85</b>	<b>787'946</b>	<b>341'900</b>		
<b>7710</b>	<b>696'880.34</b>	<b>280'785.85</b>	<b>787'946</b>	<b>341'900</b>		
3010.00 * Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	257'154.45		280'817			
3040.00 Erziehungszulagen	8'599.80		9'885			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	16'076.95		18'215			
3052.00 Pensionskassen	25'120.80		22'730			
3053.00 Unfallversicherungen	5'872.20		7'241			
3054.00 Familienausgleichskasse	3'361.80		3'947			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	1'614.20		1'628			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	756.00		2'500			
3091.00 Personalrekrutierung			1'000			
3100.00 Büromaterial	404.00		400			
3101.00 * Betriebs-, Verbrauchsmaterial	63'975.76		88'600			
3102.00 Drucksachen, Publikationen						
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	550.00		2'000			
3112.00 Dienstkleider	2'033.95		1'600			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3113.00	Hardware	351.72				
3118.00	Immaterielle Anlagen	767.00			800	
3120.00	Ver- und Entsorgung	16'245.45			13'900	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	103'881.85			104'634	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten					
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'272.80			2'300	
3137.00	Steuern und Gebühren Mehrwertsteuer	12'095.50			16'500	
3143.00	* Unterhalt übrige Tiefbauten	7'195.65			34'500	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	7'515.15				
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'050.51			12'000	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	695.20			3'000	
3170.00	Reisekosten und Spesen	524.80			500	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	92'244.80			94'249	
3637.00	Beiträge an private Haushalte	5'520.00			5'000	
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	60'000.00			60'000	
4240.00	* Benützungsgebühren und Dienstleistungen		274'898.45			341'500
4250.00	Verkäufe					400
4260.00	Rückerstattungen Dritter		5'887.40			
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>778'354.79</b>			<b>732'873</b>	
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>778'354.79</b>			<b>732'873</b>	
<b>7900</b>	<b>Raumplanung</b>	<b>778'354.79</b>			<b>732'873</b>	
3000.00	Behörden und Kommissionen	13'746.50			11'500	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	272'667.00			275'151	
3040.00	Erziehungszulagen	5'982.85			6'935	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	16'892.10			18'633	
3052.00	Pensionskassen	27'719.95			20'882	
3053.00	Unfallversicherungen	4'290.95			3'906	
3054.00	Familienausgleichskasse	3'547.45			4'039	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	1'419.60			1'382	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals					
3091.00	Personalrekrutierung	1'269.00				

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	81.20					
3118.00 Immaterielle Anlagen	1'288.65		1'750			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	424'438.04		379'000			
3131.00 * Planungen und Projektierungen Dritter	3'000.00		9'000			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	1'947.90					
3170.00 Reisekosten und Spesen						
3320.00 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen						
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	20.00		395			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	43.60		300			
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>15'044.00</b>	<b>287'146.39</b>	<b>7'034</b>	<b>319'200</b>		
<b>81 Landwirtschaft</b>	<b>5'955.90</b>		<b>5'734</b>			
<b>812 Strukturverbesserungen</b>	<b>321.45</b>					
<b>8120 Strukturverbesserungen</b>	<b>321.45</b>					
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften Nutzungsgebühr Notschlachtlokal	321.45					
<b>814 Produktionsverbesserungen</b>	<b>5'634.45</b>		<b>5'734</b>			
<b>8140 Produktionsverbesserungen</b>	<b>5'634.45</b>		<b>5'734</b>			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'290.35		5'291			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	253.05		345			
3053.00 Unfallversicherungen	38.15		23			
3054.00 Familienausgleichskasse	52.90		75			
<b>82 Forstwirtschaft</b>			<b>200</b>			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
<b>820</b>	<b>Forstwirtschaft</b>			<b>200</b>			
<b>8200</b>	<b>Forstwirtschaft</b>			<b>200</b>			
3130.00	Dienstleistungen Dritter			200			
<b>83</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>642.00</b>	<b>4'200.00</b>	<b>650</b>	<b>4'200</b>		
<b>830</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>642.00</b>	<b>4'200.00</b>	<b>650</b>	<b>4'200</b>		
<b>8300</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>642.00</b>	<b>4'200.00</b>	<b>650</b>	<b>4'200</b>		
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	2.00					
3631.00	Beiträge an Kanton	640.00		650			
4100.00	Regalien		4'200.00		4'200		
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>8'445.10</b>		<b>450</b>			
<b>840</b>	<b>Tourismus</b>	<b>8'445.10</b>		<b>450</b>			
<b>8400</b>	<b>Tourismus</b>	<b>8'445.10</b>		<b>450</b>			
3130.00	Dienstleistungen Dritter			450			
3149.00	Unterhalt übrige Sachanlagen Park- und Ruhebänke	8'445.10					
<b>87</b>	<b>Energie</b>	<b>1.00</b>	<b>282'946.39</b>		<b>315'000</b>		
<b>871</b>	<b>Elektrizität</b>		<b>166'976.00</b>		<b>150'000</b>		
<b>8710</b>	<b>Elektrizität</b>		<b>166'976.00</b>		<b>150'000</b>		
4120.00	Konzessionen Elektrizität		166'976.00		150'000		

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>872 Gas</b>		<b>115'970.39</b>		<b>165'000</b>		
<b>8720 Gas</b>		<b>115'970.39</b>		<b>165'000</b>		
4120.00 * Konzessionen Gas		115'970.39		165'000		
<b>873 Übrige Energie</b>	<b>1.00</b>					
<b>8730 Übrige Energie</b>	<b>1.00</b>					
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	1.00					
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>1'411'710.54</b>	<b>34'633'681.69</b>	<b>1'642'782</b>	<b>33'435'092</b>		
<b>91 Steuern</b>	<b>86'413.73</b>	<b>31'231'698.25</b>	<b>265'000</b>	<b>31'058'100</b>		
<b>910 Steuern</b>	<b>86'413.73</b>	<b>31'231'698.25</b>	<b>265'000</b>	<b>31'058'100</b>		
<b>9100 Steuern aktuelles Jahr</b>		<b>29'819'888.80</b>		<b>30'658'100</b>		
4000.00 Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		21'643'030.05		21'578'400		
4001.00 Vermögenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr		2'266'970.00		2'283'600		
4002.00 * Quellensteuern natürliche Personen		1'503'051.60		1'880'000		
4010.00 Ertragssteuern juristische Personen Rechnungsjahr		3'213'516.85		3'356'850		
4011.00 * Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr		1'193'320.30		1'559'250		
<b>9101 Steuern Vorjahre</b>	<b>37'638.40</b>	<b>1'000'227.75</b>	<b>165'000</b>			
3182.00 * Wertberichtigung Steuerguthaben natürliche Personen	-67'000.00					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3183.00	93'175.30		150'000			
3185.00	11'463.10		15'000			
4000.00		636'639.85				
4001.00		240'456.35				
4010.00		-104'165.80				
4011.00		227'297.35				
<b>9102</b>	<b>48'775.33</b>	<b>411'581.70</b>	<b>100'000</b>	<b>400'000</b>		
3403.00	48'775.33		100'000	400'000		
4403.00		411'581.70				
<b>93</b>	<b>530'971.00</b>	<b>1'039'356.00</b>	<b>533'742</b>	<b>527'000</b>		
<b>930</b>	<b>530'971.00</b>	<b>1'039'356.00</b>	<b>533'742</b>	<b>527'000</b>		
<b>9300</b>	<b>530'971.00</b>	<b>1'039'356.00</b>	<b>533'742</b>	<b>527'000</b>		
3622.00						
3623.00	212'400.00		213'201			
3631.00	318'571.00		320'541	527'000		
4621.00		564'036.00				
4622.00		475'320.00				
4631.00						
<b>96</b>	<b>794'325.81</b>	<b>2'352'630.30</b>	<b>844'040</b>	<b>1'844'992</b>		
<b>961</b>	<b>640'254.90</b>	<b>8'425.75</b>	<b>695'000</b>	<b>6'000</b>		
<b>9610</b>	<b>640'254.90</b>	<b>8'425.75</b>	<b>695'000</b>	<b>6'000</b>		
3400.00						
3401.00	11.55		200			
3406.00	640'243.35		18'000			
			676'800			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
4400.00 Zinsen flüssige Mittel		8'366.85		5'000		
4401.00 Zinsen Forderungen und Kontokorrente		58.90		1'000		
4402.00 Zinsen kurzfristige Finanzanlagen						
4407.00 Zinsen langfristige Finanzanlagen						
<b>963 Liegenschaften des FV</b>	<b>82'004.85</b>	<b>2'341'371.55</b>	<b>111'840</b>	<b>1'838'992</b>		
<b>9630 Liegenschaften des FV allgemein</b>	<b>2'534.35</b>	<b>2'065'476.30</b>	<b>10'000</b>	<b>1'576'329</b>		
3439.00 Übriger Liegenschaftsaufwand FV	2'534.35		10'000			
3893.00 Einlagen in Vorfinanzierungen						
4430.00 Baurechtszinsen		1'576'076.30		1'576'329		
4896.00 * Entnahmen aus Neubewertungsreserven		489'400.00				
<b>9631 Liegenschaften des FV vermietet</b>	<b>79'470.50</b>	<b>275'895.25</b>	<b>101'840</b>	<b>262'663</b>		
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'917.35		9'136			
3040.00 Erziehungszulagen						
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	794.45		590			
3052.00 Pensionskassen	808.20					
3053.00 Unfallversicherungen	142.20		75			
3054.00 Familienausgleichskasse	166.15		128			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	60.00					
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste						
3430.00 Baulicher Unterhalt FV	18'788.05		32'920			
3431.00 Nicht baulicher Unterhalt FV	1'579.05		5'500			
3439.00 Übriger Liegenschaftsaufwand FV	43'215.05		53'491			
4430.00 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		216'165.10		218'263		
4432.00 Vergütung für Benützung Liegenschaften FV		24'414.05		16'000		
4439.00 Übriger Liegenschaftsertrag FV		35'316.10		28'400		
<b>969 Übriges Finanzvermögen</b>	<b>72'066.06</b>	<b>2'833.00</b>	<b>37'200</b>			
<b>9690 Übriges Finanzvermögen</b>	<b>72'066.06</b>	<b>2'833.00</b>	<b>37'200</b>			

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130.00 Dienstleistungen Dritter	17'001.01		22'000			
3180.00 * Wertberichtigung auf Forderungen	40'787.05					
3940.00 Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	14'278.00		15'200			
4940.00 Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		2'833.00				
<b>97 Rückverteilungen</b>		<b>9'997.14</b>		<b>5'000</b>		
<b>971 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe</b>		<b>9'997.14</b>		<b>5'000</b>		
<b>9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe</b>		<b>9'997.14</b>		<b>5'000</b>		
4699.00 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		9'997.14		5'000		
<b>Total</b>	52'430'014.86	52'522'455.58	52'861'821	51'645'213		
Ertragsüberschuss	92'440.72			1'216'608		
Aufwandüberschuss						
<b>Total</b>	52'522'455.58	52'522'455.58	52'861'821	52'861'821	0.00	0.00

Investitionsrechnung Funktional - Zusammenzug	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0</b> ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaussagen	50'381.17	50'381.17	304'000	304'000		
<b>1</b> ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT Nettoaussagen	75'148.30	75'148.30	150'000	150'000		
<b>2</b> BILDUNG Nettoaussagen	1'670'572.80	1'670'572.80	5'705'000	5'705'000		
<b>3</b> KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoaussagen	178'755.60	178'755.60	160'000	160'000		
<b>5</b> SOZIALE SICHERHEIT Nettoaussagen	1'239.85	1'239.85				
<b>6</b> VERKEHR Nettoaussagen	781'224.70	781'224.70	1'095'000	400'000 695'000		
<b>7</b> UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoeinnahmen / -ausgaben	644'339.95	302'254.25 342'085.70	890'000 115'000	1'005'000		
<b>8</b> VOLKSWIRTSCHAFT						
<b>Total</b> Einnahmenüberschuss	3'401'662.37	302'254.25	8'304'000	1'405'000		
Ausgabenüberschuss		3'099'408.12		6'899'000		
<b>Total</b>	3'401'662.37	3'401'662.37	8'304'000	8'304'000	0.00	0.00

Investitionsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5</b>	<b>INVESTITIONSAUSGABEN</b>					
<b>50</b>	<b>Sachanlagen</b>					
501	Strassen / Verkehrswege	3'207'541.52		7'869'000		
		206'701.25		480'000		
5010	Strassen / Verkehrswege	206'701.25		480'000		
503	Übrige Tiefbauten	343'645.40		615'000		
5030	Übrige Tiefbauten	343'645.40		615'000		
504	Hochbauten	2'113'888.90		5'924'000		
5040	Hochbauten	2'113'888.90		5'924'000		
506	Mobilien	543'305.97		850'000		
5060	Mobilien	543'305.97		850'000		
<b>52</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>					
520	Software	109'120.85		530'000		
		4'335.95		180'000		
5200	Software	4'335.95		180'000		
529	Übrige immaterielle Anlagen	104'784.90		350'000		
5290	Übrige immaterielle Anlagen	104'784.90		350'000		
<b>56</b>	<b>Eigene Investitionsbeiträge</b>					
561	Kantone und Konkordate	85'000.00		85'000		
		85'000.00		85'000		
5610	Investitionsbeiträge an Kanton	85'000.00		85'000		

Investitionsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>6 INVESTITIONSEINNAHMEN</b>		<b>302'254.25</b>		<b>1'405'000</b>		
<b>63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</b>		<b>302'254.25</b>		<b>1'405'000</b>		
630 Bund						
6300 Investitionsbeiträge vom Bund						
631 Kantone und Konkordate		30'157.55		30'000		
6310 Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		30'157.55		30'000		
632 Gemeinden und Zweckverbände		22'141.75		25'000		
6320 Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		22'141.75		25'000		
635 Private Unternehmungen				400'000		
6350 Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen				400'000		
637 Private Haushalte		249'954.95		950'000		
6370 Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		249'954.95		950'000		
<b>Total</b> Einnahmenüberschuss	3'401'662.37	302'254.25	8'484'000	1'405'000		
Ausgabenüberschuss		3'099'408.12		7'079'000		
<b>Total</b>	3'401'662.37	3'401'662.37	8'484'000	8'484'000	0.00	0.00

Investitionsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	50'381.17		304'000			
02	Allgemeine Dienste	50'381.17		304'000			
022	Allgemeine Dienste, übrige	41'739.72		304'000			
0220	Allgemeine Dienste, übrige	41'739.72		304'000			
5040.00	Gemeindeverwaltung Renovation Wandbilder			4'000			
5060.00	Informatik-Plattform Verwaltung Teil 1	38'643.62					
5060.01	* Informatik-Plattform Verwaltung Teil 2			120'000			
5060.02	Informatik-Plattform Verwaltung Teil 3						
5200.00	GeSoft Anpassungen Tranche 2013	3'096.10		50'000			
5200.01	Geschäftskontrolle / Archivierung			80'000			
5200.02	GeSoft-Anpassungen Tranche 2014			50'000			
029	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	8'641.45					
0290	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	8'641.45					
5040.00	Gemeindehaus Planungs- und Projektierungskredit	8'641.45					
1	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>	75'148.30		150'000			
14	Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen	25'312.80		100'000			
140	Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen	25'312.80		100'000			

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>1400 Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>25'312.80</b>		<b>100'000</b>			
5290.00 GIS Geografisches Informationssystem	25'312.80		100'000			
5290.01 Erneuerung Vermessungswerk Los 12						
<b>15 Feuerwehr</b>	<b>49'835.50</b>		<b>50'000</b>			
<b>150 Feuerwehr</b>	<b>49'835.50</b>		<b>50'000</b>			
<b>1500 Feuerwehr</b>	<b>49'835.50</b>		<b>50'000</b>			
5060.00 AS-Geräte (1. Tranche)	49'835.50		50'000			
6310.00 Investitionsbeiträge vom Kanton AS-Geräte						
<b>16 Militär und Bevölkerungsschutz</b>						
<b>162 Bevölkerungsschutz</b>						
<b>1620 Zivilschutz</b>						
5060.00 Grundausrüstung Werkzeuge						
<b>2 BILDUNG</b>	<b>1'670'572.80</b>		<b>5'705'000</b>			
<b>21 Obligatorische Schule</b>	<b>1'670'572.80</b>		<b>5'705'000</b>			
<b>211 Kindergarten</b>						
<b>2110 Kindergarten</b>						
5060.00 Informatik Kindergarten						

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>212 Primarschule</b>			<b>200'000</b>			
<b>2120 Primarschule</b>			<b>200'000</b>			
5060.00 * Textiles Werken, Ersatz Schultische und Tische			200'000			
5060.01 Erneuerung Schulmobiliar						
5060.02 Informatik an Schulen (pädagogischer Teil)						
<b>217 Schulliegenschaften</b>	<b>1'602'407.00</b>		<b>5'445'000</b>			
<b>2170 Schulliegenschaften Kindergarten</b>	<b>287'620.65</b>		<b>920'000</b>			
5040.00 Projektierungskredit 3. Kindergarten Lange Heid						
5040.01 Projektierungskredit Doppelkindergarten Löffelmatt						
5040.02 Provisorium 3. Kindergarten Lange Heid						
5040.03 * Doppelkindergarten Löffelmatt	287'620.65		900'000			
5040.04 Planung Parzelle 904			20'000			
5040.05 Definitivum 3. Kindergarten Lange Heid						
5040.06 Neubau Kindergarten 1 + 2 Lange Heid						
<b>2171 Schulliegenschaften Primarschule</b>	<b>1'314'786.35</b>		<b>4'525'000</b>			
5040.00 Projektierungskredit HarmoS Löffelmatt						
5040.01 Projektierungskredit HarmoS Lange Heid	20'291.00					
5040.02 * Ausbau Schulhaus Löffelmatt	926'389.90		3'700'000			
5040.03 * Ausbau Schulhaus Lange Heid			220'000			
5040.04 * Ausstattung Aulanutzung Löffelmatt			120'000			
5040.05 Energiekonzept und Photovoltaikanlage Löffelmatt	6'380.10					

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5040.06			15'000			
5040.07						
5040.09	159'769.50		170'000			
5040.10	201'955.85		300'000			
5040.11						
5060.00						
<b>219</b>	<b>68'165.80</b>		<b>60'000</b>			
<b>2190</b>	<b>68'165.80</b>		<b>60'000</b>			
5060.00	68'165.80		60'000			
5200.00						
<b>3</b>	<b>178'755.60</b>		<b>160'000</b>			
<b>34</b>	<b>178'755.60</b>		<b>160'000</b>			
<b>341</b>	<b>178'755.60</b>		<b>160'000</b>			
<b>3415</b>	<b>178'755.60</b>		<b>160'000</b>			
5040.00	178'755.60		160'000			
5040.01						
<b>5</b>	<b>1'239.85</b>					
<b>57</b>	<b>1'239.85</b>					
<b>573</b>						

Investitionsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5730</b>	<b>Asylwesen</b>						
5040.00	Dachsanieierung Asylunterkunft						
<b>579</b>	<b>Übriges Sozialwesen</b>	1'239.85					
<b>5790</b>	<b>Übriges Sozialwesen</b>	1'239.85					
5200.00	Ersatz VIS durch KLIB (Klientenverwaltung)	1'239.85					
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	781'224.70		1'095'000	400'000		
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	696'224.70		1'010'000	400'000		
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	696'224.70		1'010'000	400'000		
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	696'224.70		1'010'000	400'000		
5010.03	Fussgängergestaltung Gartenstadt / Post	11'461.55					
5010.05	Strassensanierungen Etappe 2014	195'239.70		180'000			
5010.06	* Känelmattstrasse			300'000			
5010.07	Eintrittsorte						
5010.08	Strassensanierungen Etappe 2015						
5010.09	Sanierung Fohrlisrain						
5010.10	Sanierung und Ausbau Heiligholzstrasse 3. Teil						
5010.11	Ausweitung Parkierzonen						
5010.12	Parkplatz beim Friedhof						
5010.13	Känelmattstrasse Uebernahme und Ausbau (2. Vorlage)						
5010.14	Loogstrasse Sanierung Deckbelag						

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5010.15 Ersatz ineffizienter Leuchtkörper mit LED Etappe 2015						
5010.16 Beleuchtung Heiligholzstrasse 3.Teil			170'000			
5040.00 Warenlift Werkhof	146'358.65		280'000			
5060.00 Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen / Gärtnerei	280'280.00		80'000			
5060.01 Taxometer Parkraumbewirtschaftung	62'884.80					
5060.02 Kommunalfahrzeug Meili VM 1300 H45						
6300.00 Bundessubvention Lärm Heiligholzstrasse 3. Teil						
6300.01 Loogstrasse Bundessubvention Lärm						
6350.06 * Investitionsbeitrag Känelmattstrasse Firma Müller Verpackungen AG				400'000		
6350.13 Känelmattstrasse Anteil Müller Verpackungen AG (2. Vorlage)						
<b>62 Öffentlicher Verkehr</b>	<b>85'000.00</b>		<b>85'000</b>			
<b>623 Agglomerationsverkehr</b>	<b>85'000.00</b>		<b>85'000</b>			
<b>6230 Agglomerationsverkehr</b>	<b>85'000.00</b>		<b>85'000</b>			
5610.01 Beiträge an BLT-Linie 58 Bushaltestelle Hofmatt						
5610.02 Beiträge an BLT-Linie 11 Ausbau	85'000.00		85'000			
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>644'339.95</b>	<b>302'254.25</b>	<b>890'000</b>	<b>1'005'000</b>		
<b>71 Wasserversorgung</b>	<b>322'504.65</b>	<b>158'386.35</b>	<b>505'000</b>	<b>505'000</b>		
<b>710 Wasserversorgung</b>	<b>322'504.65</b>	<b>158'386.35</b>	<b>505'000</b>	<b>505'000</b>		
<b>7101 Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>322'504.65</b>	<b>158'386.35</b>	<b>505'000</b>	<b>505'000</b>		
5030.01 Wasserleitungen Sanierung Etappe 2014	112'288.75		200'000			

Investitionsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Funktional - Detail						
5030.02	* Wasserleitung Sanierung Stationsweg		140'000			
5030.03	Wasserleitung Sanierung Känelmattstrasse		75'000			
5030.05	Sanierung Wasserleitungen Etappe 2015					
5030.06	Druckeinspeisung für Leckkontrollen					
5030.07	Heiligholzstrasse 3. Teil					
5030.08	Stationsweg (2. Vorlage)					
5030.09	Känelmattstrasse (2. Vorlage)					
5040.00	Sanierung Reservoir Gemeindeholz	43'710.25	15'000			
5040.01	Sanierung Reservoir Weihermatt	114'862.95	50'000			
5040.02	Stilllegung Reservoir Gruth	19'153.00				
5060.02	Erneuerung der Steuerung der Wasserversorgung	4'496.25				
5060.03	Kastenwagen Hyundai H1 JG 2000		25'000			
5290.00	GIS Geografisches Informationssystem	27'993.45				
6310.00	Wasserleitungen Subventionen Hydranten durch BGV			30'000		
6320.00	Sanierung Reservoir Gemeindeholz			25'000		
6370.00	Beteiligung Gemeinde Arlesheim			450'000		
	* Wasseranschlussbeiträge	106'087.05				
<b>72</b>	<b>Abwasserbeitrügung</b>	<b>280'335.00</b>	<b>225'000</b>	<b>500'000</b>		
<b>720</b>	<b>Abwasserbeitrügung</b>	<b>280'335.00</b>	<b>225'000</b>	<b>500'000</b>		
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeitrügung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>280'335.00</b>	<b>225'000</b>	<b>500'000</b>		
5030.00	Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz 23. Etappe 2013					
5030.01	Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz 24. Etappe 2014	201'602.50		200'000		
5030.02	Gruthbachdole / Sauberwasserleitung	27'253.85				

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5030.03 Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz Etappe 2015	51'478.65		25'000			
5290.00 GIS Geografisches Informationssystem		143'867.90		500'000		
6370.00 * Kanalisationsanschlussbeiträge						
<b>77 Friedhof und Bestattung</b>	<b>41'500.30</b>		<b>60'000</b>			
<b>771 Friedhof und Bestattung</b>	<b>41'500.30</b>		<b>60'000</b>			
<b>7710 Friedhof und Bestattung</b>	<b>41'500.30</b>		<b>60'000</b>			
5030.00 Bewässerungssystem Friedhof	2'500.30					
5060.00 Ersatz Fahrzeuge	39'000.00		60'000			
<b>79 Raumordnung</b>			<b>100'000</b>			
<b>790 Raumordnung</b>			<b>100'000</b>			
<b>7900 Raumplanung</b>			<b>100'000</b>			
5290.00 Teilrevision QP, Wohnen im Alter			50'000			
5290.01 Planung QP Stöckacker			50'000			
5290.02 Planung QP Zollweiden						
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>						
<b>87 Energie</b>						
<b>873 Übrige Energie</b>						
<b>8730 Übrige Energie</b>						
5040.00 Photovoltaikanlage Feuerwehrmagazin						

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5040.01 Photovoltaikanlage Turnhalle Schulhaus Loog						
5040.02 Photovoltaikanlage Asylunterkunft						
6300.00 Photovoltaikanlage Feuerwehrmagazin						
6300.01 Photovoltaikanlage Turnhalle Schulhaus Loog						
6300.02 Photovoltaikanlage Asylunterkunft						
<b>Total</b>	3'401'662.37	302'254.25	8'304'000	1'405'000		
Einnahmenüberschuss		3'099'408.12		6'899'000		
Ausgabenüberschuss	3'401'662.37	3'401'662.37	8'304'000	8'304'000	0.00	0.00
<b>Total</b>						

<b>Einwohnergemeinde Münchenstein</b>		<b>Bilanz</b>			
<b>Bilanzkonten</b>		<b>Bestand per</b>	<b>Zunahme</b>	<b>Abnahme</b>	<b>Bestand per</b>
<b>Zusammenzug</b>		<b>01.01.2014</b>			<b>31.12.2014</b>
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>128'108'170.65</b>	<b>197'030'307.71</b>	<b>195'559'549.66</b>	<b>129'578'928.70</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>97'876'015.50</b>	<b>192'101'196.34</b>	<b>190'945'562.86</b>	<b>99'031'648.98</b>
<b>14</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>30'232'155.15</b>	<b>4'929'111.37</b>	<b>4'613'986.80</b>	<b>30'547'279.72</b>
14xx0	Allgemeiner Haushalt	23'297'932.82	4'326'271.72	3'759'394.72	23'864'809.82
14xx1	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	4'520'749.20	322'504.65	517'646.30	4'325'607.55
14xx2	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	2'406'952.78	280'335.00	336'424.13	2'350'863.65
14xx3	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	6'520.35	0.00	521.65	5'998.70
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>128'108'170.65</b>	<b>165'227'770.50</b>	<b>163'757'012.45</b>	<b>129'578'928.70</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>63'394'313.31</b>	<b>162'558'549.93</b>	<b>161'178'812.11</b>	<b>64'774'051.13</b>
<b>29</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>64'713'857.34</b>	<b>2'669'220.57</b>	<b>2'578'200.34</b>	<b>64'804'877.57</b>
29xx0	Allgemeiner Haushalt	45'622'878.47	100'959.27	492'585.80	45'231'251.94
29xx1	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	3'357'728.75	68'261.30	0.00	3'425'990.05
29xx2	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	12'868'876.87	0.00	184'784.13	12'684'092.74
29xx3	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	967'630.80	0.00	85'476.61	882'154.19

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
<b>1</b>	<b>A K T I V E N</b>	<b>128'108'170.65</b>	<b>197'030'307.71</b>	<b>195'559'549.66</b>	<b>129'578'928.70</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>97'876'015.50</b>	<b>192'101'196.34</b>	<b>190'945'562.86</b>	<b>99'031'648.98</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>6'360'281.10</b>	<b>53'341'316.75</b>	<b>49'859'667.54</b>	<b>9'841'930.31</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>26'415.70</b>	<b>376'982.90</b>	<b>378'786.60</b>	<b>24'612.00</b>
10000	Kasse	26'415.70	376'982.90	378'786.60	24'612.00
<b>1001</b>	<b>Post</b>	<b>5'437'702.63</b>	<b>35'740'365.53</b>	<b>32'744'205.72</b>	<b>8'433'862.44</b>
10010	Post	5'437'702.63	35'740'365.53	32'744'205.72	8'433'862.44
<b>1002</b>	<b>Bank</b>	<b>896'162.77</b>	<b>17'168'968.32</b>	<b>16'687'425.22</b>	<b>1'377'705.87</b>
10020	Bank	896'162.77	17'168'968.32	16'687'425.22	1'377'705.87
<b>1009</b>	<b>Übrige flüssige Mittel</b>	<b>0.00</b>	<b>55'000.00</b>	<b>49'250.00</b>	<b>5'750.00</b>
10090	Übrige flüssige Mittel	0.00	55'000.00	49'250.00	5'750.00
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>15'261'810.45</b>	<b>134'045'029.07</b>	<b>132'555'403.37</b>	<b>16'751'436.15</b>
<b>1010</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</b>	<b>637'019.15</b>	<b>12'261'044.00</b>	<b>10'048'586.83</b>	<b>2'849'476.32</b>
10100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'000'405.10	12'228'693.20	10'016'833.78	3'212'264.52
10101	Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-364'351.95	29'437.15	30'787.05	-365'701.85
10102	Forderungen Verrechnungssteuer	966.00	2'913.65	966.00	2'913.65
<b>1012</b>	<b>Steuerforderungen</b>	<b>13'523'485.38</b>	<b>42'092'187.50</b>	<b>42'743'193.65</b>	<b>12'872'479.23</b>
10120	Forderungen Gemeindesteuern	14'455'485.38	41'986'187.50	42'704'193.65	13'737'479.23
10121	Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern	-932'000.00	106'000.00	39'000.00	-865'000.00
<b>1015</b>	<b>Durchlaufkonto</b>	<b>0.00</b>	<b>78'710'929.60</b>	<b>78'710'929.60</b>	<b>0.00</b>
10150	Durchlaufkonto	0.00	78'710'929.60	78'710'929.60	0.00
<b>1016</b>	<b>Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben</b>	<b>120'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>120'000.00</b>
10160	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben	120'000.00	0.00	0.00	120'000.00

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
<b>1019</b>	<b>Übrige Forderungen</b>	<b>981'305.92</b>	<b>980'867.97</b>	<b>1'052'693.29</b>	<b>909'480.60</b>
10190	Übrige Forderungen	943'894.60	907'613.13	973'162.10	878'345.63
10191	Wertberichtigung übrige Forderungen	0.00	0.00	10'000.00	-10'000.00
10192	MWST-Vorsteuerguthaben	37'411.32	73'254.84	69'531.19	41'134.97
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>7'541'091.95</b>	<b>4'714'850.52</b>	<b>7'541'091.95</b>	<b>4'714'850.52</b>
<b>1042</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung Steuern</b>	<b>2'591'699.35</b>	<b>2'264'701.50</b>	<b>2'591'699.35</b>	<b>2'264'701.50</b>
10420	Aktive Rechnungsabgrenzung Steuern	2'591'699.35	2'264'701.50	2'591'699.35	2'264'701.50
<b>1045</b>	<b>Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>4'949'392.60</b>	<b>2'450'149.02</b>	<b>4'949'392.60</b>	<b>2'450'149.02</b>
10450	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	4'949'392.60	2'450'149.02	4'949'392.60	2'450'149.02
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>
10700	Aktien und Anteilscheine	1.00	0.00	0.00	1.00
<b>108</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>68'712'831.00</b>	<b>0.00</b>	<b>989'400.00</b>	<b>67'723'431.00</b>
<b>1080</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>64'157'277.00</b>	<b>0.00</b>	<b>989'400.00</b>	<b>63'167'877.00</b>
10800	Grundstücke ohne Baurechte	19'300'123.00	0.00	989'400.00	18'310'723.00
10801	Grundstücke mit Baurechten	44'857'154.00	0.00	0.00	44'857'154.00
<b>1084</b>	<b>Überbaute Liegenschaften</b>	<b>4'555'554.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4'555'554.00</b>
10840	Überbaute Liegenschaften	4'555'554.00	0.00	0.00	4'555'554.00
<b>1089</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
10890	Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>14</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>30'232'155.15</b>	<b>4'929'111.37</b>	<b>4'613'986.80</b>	<b>30'547'279.72</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>23'486'984.80</b>	<b>3'139'375.72</b>	<b>2'422'674.60</b>	<b>24'203'685.92</b>
<b>1400</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>938'531.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2.00</b>	<b>938'529.00</b>
14000	Allgemeiner Haushalt	938'531.00	0.00	2.00	938'529.00
14001	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>1401</b>	<b>Strassen/Verkehrswege</b>	<b>4'735'526.32</b>	<b>269'586.05</b>	<b>473'552.62</b>	<b>4'531'559.75</b>
14010	Strassen/Verkehrswege	4'735'526.32	269'586.05	473'552.62	4'531'559.75

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
<b>1403</b>	<b>Übrige Tiefbauten</b>	<b>5'206'952.65</b>	<b>343'645.40</b>	<b>703'447.85</b>	<b>4'847'150.20</b>
14030	Allgemeiner Haushalt	338'957.47	2'500.30	33'895.72	307'562.05
14031	Wasserversorgung	2'555'869.25	1'12'288.75	340'714.15	2'327'443.85
14032	Abwasserbeseitigung	2'305'605.58	228'856.35	328'316.33	2'206'145.60
14033	Abfallbeseitigung	6'520.35	0.00	521.65	5'998.70
<b>1404</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>9'330'023.66</b>	<b>2'113'888.90</b>	<b>949'464.16</b>	<b>10'494'448.40</b>
14040	Allgemeiner Haushalt	9'046'024.56	1'936'162.70	904'602.46	10'077'584.80
14041	Wasserversorgung	283'999.10	177'726.20	44'861.70	416'863.60
14042	Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>1406</b>	<b>Mobilien</b>	<b>3'275'948.17</b>	<b>412'255.37</b>	<b>296'204.97</b>	<b>3'391'998.57</b>
14060	Allgemeiner Haushalt	1'706'455.87	407'759.12	170'645.62	1'943'569.37
14061	Wasserversorgung	1'569'492.30	4'496.25	125'559.35	1'448'429.20
<b>1409</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>	<b>3.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3.00</b>	<b>0.00</b>
14090	Allgemeiner Haushalt	3.00	0.00	3.00	0.00
14091	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
14092	Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>703'687.60</b>	<b>177'286.65</b>	<b>66'714.05</b>	<b>814'260.20</b>
<b>1420</b>	<b>Software</b>	<b>161'753.00</b>	<b>72'501.75</b>	<b>16'175.30</b>	<b>218'079.45</b>
14200	Allgemeiner Haushalt	161'753.00	72'501.75	16'175.30	218'079.45
<b>1429</b>	<b>Planwerke</b>	<b>541'934.60</b>	<b>104'784.90</b>	<b>50'538.75</b>	<b>596'180.75</b>
14290	Allgemeiner Haushalt	359'198.85	25'312.80	35'919.85	348'591.80
14291	Wasserversorgung	81'388.55	27'993.45	6'511.10	102'870.90
14292	Abwasserbeseitigung	101'347.20	51'478.65	8'107.80	144'718.05
<b>144</b>	<b>Darlehen</b>	<b>840'000.00</b>	<b>1'527'449.00</b>	<b>1'607'449.00</b>	<b>760'000.00</b>
<b>1446</b>	<b>Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>840'000.00</b>	<b>1'527'449.00</b>	<b>1'607'449.00</b>	<b>760'000.00</b>
14460	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	840'000.00	1'527'449.00	1'607'449.00	760'000.00
<b>145</b>	<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>30'001.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>	<b>30'000.00</b>

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
<b>1454</b>	<b>Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen</b>	<b>30'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000.00</b>
14540	Allgemeiner Haushalt	0.00	0.00	0.00	0.00
14541	Wasserversorgung	30'000.00	0.00	0.00	30'000.00
<b>1456</b>	<b>Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>
14560	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	1.00	0.00	1.00	0.00
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>5'171'481.75</b>	<b>85'000.00</b>	<b>517'148.15</b>	<b>4'739'333.60</b>
<b>1461</b>	<b>Investitionsbeiträge an Kantone</b>	<b>5'104'830.15</b>	<b>85'000.00</b>	<b>510'483.00</b>	<b>4'679'347.15</b>
14610	Investitionsbeiträge an Kantone	5'104'830.15	85'000.00	510'483.00	4'679'347.15
<b>1465</b>	<b>Investitionsbeiträge an private Unternehmungen</b>	<b>66'651.60</b>	<b>0.00</b>	<b>6'665.15</b>	<b>59'986.45</b>
14650	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	66'651.60	0.00	6'665.15	59'986.45
<b>2</b>	<b>P A S S I V E N</b>	<b>128'108'170.65</b>	<b>165'227'770.50</b>	<b>163'757'012.45</b>	<b>129'578'928.70</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>63'394'313.31</b>	<b>162'558'549.93</b>	<b>161'178'812.11</b>	<b>64'774'051.13</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>11'550'556.46</b>	<b>142'660'216.79</b>	<b>141'327'161.26</b>	<b>12'883'611.99</b>
<b>2000</b>	<b>Kreditoren</b>	<b>2'738'331.31</b>	<b>38'654'981.57</b>	<b>38'440'388.10</b>	<b>2'952'924.78</b>
20000	Kreditoren	2'738'331.31	38'654'981.57	38'440'388.10	2'952'924.78
<b>2001</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>478'962.30</b>	<b>1'975'626.10</b>	<b>1'915'965.20</b>	<b>538'623.20</b>
20010	Kontokorrente mit Dritten	478'962.30	1'975'626.10	1'915'965.20	538'623.20
<b>2002</b>	<b>Steuern</b>	<b>8'194'806.37</b>	<b>9'457'199.50</b>	<b>8'353'024.41</b>	<b>9'298'981.46</b>
20020	Steuerguthaben der Steuerpflichtigen	8'159'686.48	9'206'845.95	8'159'686.48	9'206'845.95
20022	Steuerschulden MWST	35'119.89	250'353.55	193'337.93	92'135.51
<b>2005</b>	<b>Durchlaufkonto</b>	<b>0.00</b>	<b>89'336'682.27</b>	<b>89'336'682.27</b>	<b>0.00</b>
20050	Durchlaufkonto	0.00	89'336'682.27	89'336'682.27	0.00
<b>2006</b>	<b>Depotgelder und Kautionen</b>	<b>29'500.00</b>	<b>2'300.00</b>	<b>11'400.00</b>	<b>20'400.00</b>

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
20060	Depotgelder und Kautionen	29'500.00	2'300.00	11'400.00	20'400.00
<b>2009</b>	<b>Übrige laufende Verpflichtungen</b>	<b>108'956.48</b>	<b>3'233'427.35</b>	<b>3'269'701.28</b>	<b>72'682.55</b>
20090	Übrige laufende Verpflichtungen	108'956.48	3'233'427.35	3'269'701.28	72'682.55
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>34'329.00</b>	<b>6'400.00</b>	<b>34'329.00</b>	<b>6'400.00</b>
<b>2019</b>	<b>Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten</b>	<b>34'329.00</b>	<b>6'400.00</b>	<b>34'329.00</b>	<b>6'400.00</b>
20190	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	34'329.00	6'400.00	34'329.00	6'400.00
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>2'213'272.85</b>	<b>1'891'933.14</b>	<b>2'213'272.85</b>	<b>1'891'933.14</b>
<b>2042</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung Steuern</b>	<b>161'200.00</b>	<b>351'175.00</b>	<b>161'200.00</b>	<b>351'175.00</b>
20420	Passive Rechnungsabgrenzung Steuern	161'200.00	351'175.00	161'200.00	351'175.00
<b>2045</b>	<b>Übrige passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>2'052'072.85</b>	<b>1'540'758.14</b>	<b>2'052'072.85</b>	<b>1'540'758.14</b>
20450	Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	2'052'072.85	1'540'758.14	2'052'072.85	1'540'758.14
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>17'604'049.00</b>	<b>0.00</b>	<b>17'604'049.00</b>	<b>0.00</b>
<b>2056</b>	<b>Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen</b>	<b>17'604'049.00</b>	<b>0.00</b>	<b>17'604'049.00</b>	<b>0.00</b>
20560	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	17'604'049.00	0.00	17'604'049.00	0.00
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>31'700'000.00</b>	<b>18'000'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>49'700'000.00</b>
<b>2064</b>	<b>Darlehen</b>	<b>31'700'000.00</b>	<b>18'000'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>49'700'000.00</b>
20640	Darlehen	31'700'000.00	18'000'000.00	0.00	49'700'000.00
<b>209</b>	<b>Fonds im Fremdkapital</b>	<b>292'106.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>292'106.00</b>
<b>2091</b>	<b>Fonds im Fremdkapital</b>	<b>292'106.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>292'106.00</b>
20910	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	292'106.00	0.00	0.00	292'106.00
<b>29</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>64'713'857.34</b>	<b>2'669'220.57</b>	<b>2'578'200.34</b>	<b>64'804'877.57</b>
<b>290</b>	<b>Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>17'194'236.42</b>	<b>68'261.30</b>	<b>270'260.74</b>	<b>16'992'236.98</b>

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
<b>2900</b>	<b>Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>17'194'236.42</b>	<b>68'261.30</b>	<b>270'260.74</b>	<b>16'992'236.98</b>
29001	Wasserversorgung	3'357'728.75	68'261.30	0.00	3'425'990.05
29002	Abwasserbeseitigung	12'868'876.87	0.00	184'784.13	12'684'092.74
29003	Abfallbeseitigung	967'630.80	0.00	85'476.61	882'154.19
<b>291</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>626'587.30</b>	<b>8'518.55</b>	<b>3'185.80</b>	<b>631'920.05</b>
<b>2910</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>318'908.75</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>318'908.75</b>
29100	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	318'908.75	0.00	0.00	318'908.75
<b>2911</b>	<b>Privatrechtliche Zweckbindungen</b>	<b>307'678.55</b>	<b>8'518.55</b>	<b>3'185.80</b>	<b>313'011.30</b>
29110	Schenkungen und Legate	226'289.90	8'518.55	3'185.80	231'622.65
29112	Anwänderbeiträge für Deckbeläge	81'388.65	0.00	0.00	81'388.65
<b>293</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>1'815'353.80</b>	<b>2'500'000.00</b>	<b>1'815'353.80</b>	<b>2'500'000.00</b>
<b>2930</b>	<b>Vorfinanzierungen für noch nicht realisierte Projekte</b>	<b>1'815'353.80</b>	<b>2'500'000.00</b>	<b>1'815'353.80</b>	<b>2'500'000.00</b>
29300.00	Vorfinanzierung Sekundarschule	1'500'000.00	0.00	1'500'000.00	0.00
29300.01	Vorfinanzierung strategische Liegenschaftskäufe	113'797.85	0.00	113'797.85	0.00
29300.02	Vorfinanzierung Investitionen in Infrastrukturbauten	201'555.95	0.00	201'555.95	0.00
29300.03	Vorfinanzierung Kindergarten Löffelmatt	0.00	500'000.00	0.00	500'000.00
29300.04	Vorfinanzierung Primarschule Löffelmatt	0.00	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>	<b>35'464'757.30</b>	<b>0.00</b>	<b>489'400.00</b>	<b>34'975'357.30</b>
<b>2960</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>	<b>35'464'757.30</b>	<b>0.00</b>	<b>489'400.00</b>	<b>34'975'357.30</b>
29600	Neubewertungsreserve	35'464'757.30	0.00	489'400.00	34'975'357.30
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>9'612'922.52</b>	<b>92'440.72</b>	<b>0.00</b>	<b>9'705'363.24</b>
<b>2999</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>9'612'922.52</b>	<b>92'440.72</b>	<b>0.00</b>	<b>9'705'363.24</b>
29990	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	9'612'922.52	92'440.72	0.00	9'705'363.24
	<b>Differenz Aktiv / Passiv</b>	0.00	31'802'537.21	31'802'537.21	0.00

Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2013	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2013	Ausgaben 2014	Verbleibender Ausgabebetrag per 31.12.2014	Schlussabrechnung
		Datum	Art						
<b>Total</b>				<b>21'528'953.00</b>	<b>5'093'327.80</b>	<b>12'820'525.20</b>	<b>3'401'662.37</b>	<b>13'039'501.83</b>	
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>			<b>805'000.00</b>	<b>299'803.10</b>	<b>505'196.90</b>	<b>50'381.17</b>	<b>454'815.73</b>	
0220.5040.00	Gemeindeverwaltung Renovation Wandbilder	09.12.2010	BU	25'000.00	15'714.00	9'286.00	0.00	9'286.00	31.12.2014
0220.5060.00	Informatik-Plattform Verwaltung Teil 1	10.12.2012	BU	405'000.00	284'089.10	120'910.90	38'643.62	82'267.28	
0220.5060.01	Informatik-Plattform Verwaltung Teil 2	09.12.2013	BU	120'000.00		120'000.00		120'000.00	
0220.5200.00	GeSoft Anpassungen Tranche 2013	10.12.2012	BU	75'000.00		75'000.00		71'903.90	
0220.5200.01	Geschäftskontrolle / Archivierung	10.12.2012	BU	80'000.00		80'000.00	3'096.10	80'000.00	
0220.5200.02	GeSoft-Anpassungen Tranche 2014	09.12.2013	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
0290.5040.00	Gemeindehaus Planungs- und Projektierungskredit	10.12.2012	BU	50'000.00		50'000.00	8'641.45	41'358.55	
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>			<b>364'000.00</b>	<b>56'880.50</b>	<b>267'119.50</b>	<b>75'148.30</b>	<b>231'971.20</b>	
1400.5290.00	GIS Geografisches Informationssystem	10.12.2012	GB	274'000.00	56'880.50	217'119.50	25'312.80	191'806.70	
1500.5060.00	AS-Geräte (1. Tranche)	09.12.2013	BU	50'000.00		50'000.00	49'835.50	164.50	31.12.2014
1620.5060.00	Grundausrüstung Werkzeuge (nach Vorschrift Bund/Kanton)	08.12.2014	BU	40'000.00				40'000.00	
<b>2</b>	<b>Bildung</b>			<b>9'588'600.00</b>	<b>115'001.45</b>	<b>8'684'998.55</b>	<b>1'670'572.80</b>	<b>7'808'564.75</b>	
2110.5060.00	Informatik Kindergärten	08.12.2014	BU	16'000.00				16'000.00	
2120.5060.00	Textiles Werken, Ersatz Schultische und Tische	07.12.2011	BU	200'000.00		200'000.00		200'000.00	
2120.5060.01	Erneuerung Schulmobiliar	08.12.2014	BU	350'000.00				350'000.00	
2120.5060.02	Informatik an Schulen (pädagogischer Teil)	08.12.2014	BU	189'000.00				189'000.00	
2170.5040.00	Projektierungskredit 3. Kindergarten Lange Heid	10.12.2012	BU	20'000.00		20'000.00		20'000.00	31.12.2014
2170.5040.01	Projektierungskredit Doppelkindergarten Löffelmatt	10.12.2012	BU	40'000.00	19'294.40	20'705.60		20'705.60	31.12.2014
2170.5040.02	Provisorium 3. Kindergarten Lange Heid	10.12.2012	BU	160'000.00		160'000.00		160'000.00	31.12.2014
2170.5040.03	Doppelkindergarten Löffelmatt	17.06.2013	SV	1'800'000.00		1'800'000.00	287'620.65	1'517'918.35	
2170.5040.04	Planung Parzelle 904	09.12.2013	BU	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
2171.5040.00	Projektierungskredit HarmoS Löffelmatt	10.12.2012	BU	60'000.00	28'726.40	31'273.60		31'273.60	31.12.2014
2171.5040.01	Projektierungskredit HarmoS Lange Heid	10.12.2012	BU	90'000.00	57'702.65	32'297.35	20'291.00	12'006.35	31.12.2014
2171.5040.02	Ausbau Schulhaus Löffelmatt	17.06.2013	SV	5'480'000.00		5'480'000.00	926'389.90	4'553'610.10	
2171.5040.04	Ausstattung Aulanutzung Löffelmatt	17.06.2013	SV	120'000.00		120'000.00		120'000.00	
2171.5040.05	Energiekonzept und Photovoltaikanlage Löffelmatt	17.06.2013	SV	100'000.00	9'278.00	90'722.00	6'380.10	84'341.90	
2171.5040.09	Architekturwettbewerb SH Lange Heid	17.06.2013	SV	230'000.00		230'000.00	159'769.50	70'230.50	31.12.2014
2171.5040.10	Projektierung Architekturleistung Lange Heid	09.12.2013	BU	300'000.00		300'000.00	201'955.85	98'044.15	
2171.5040.11	Bauliche Massnahmen für die Informatik	08.12.2014	BU	200'000.00				200'000.00	
2171.5060.00	Löffelmatt: Schulmobiliar HarmoS	17.06.2013	SV	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
2190.5060.00	Informatik Schulleitung	10.12.2012	BU	80'000.00		80'000.00	68'165.80	11'834.20	
2190.5200.00	Schuladministrationslösung des Kantons SAL	08.12.2014	BU	33'600.00				33'600.00	

## Aufüstung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

## Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2013	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2013	Ausgaben 2014	Verbleibender Ausgabebetrag per 31.12.2014	Schlussabrechnung
		Datum	Art						
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport, Freizeit, Kirche</b>								
3415.5040.00	Erneuerung Beleuchtung und Audio-Visio	09.12.2013	BU	240'000.00	0.00	160'000.00	178'755.60	61'244.40	31.12.2014
3415.5040.01	Erneuerung Bühnenzüge und Vorhänge	08.12.2014	BU	160'000.00		160'000.00	178'755.60	-18'755.60	
				80'000.00				80'000.00	
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>								
5730.5040.00	Dachsanierung Asylunterkunft	19.06.2014	SV	272'000.00	127'600.20	2'399.80	1'239.85	143'159.95	
5790.5200.00	Ersatz VIS durch KLIB (Klientenverwaltung)	10.12.2012	BU	142'000.00	127'600.20	2'399.80	1'239.85	142'000.00	31.12.2014
				130'000.00				1'159.95	
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>								
6150.5010.03	Fussgängergestaltung Gartenstadt / Post	10.12.2012	BU	4922'650.00	1'163'500.00	2'204'150.00	781'224.70	2'977'925.30	
6150.5010.05	Strassensanierungen Etappe 2014	09.12.2013	BU	40'000.00	40'000.00	40'000.00	11'461.55	28'538.45	
6150.5010.07	Eintrittsorte	09.12.2013	BU	180'000.00	180'000.00	180'000.00	195'239.70	-15'239.70	31.12.2014
6150.5010.08	Strassensanierungen Etappe 2015	08.12.2014	BU	100'000.00				100'000.00	
6150.5010.09	Sanierung Fohrsrain	08.12.2014	BU	180'000.00				180'000.00	
6150.5010.10	Heiligholzstr. 3. Teil: Sanierung und Ausbau	08.12.2014	BU	200'000.00				200'000.00	
6150.5010.11	Ausweitung Parkzonen	08.12.2014	BU	200'000.00				200'000.00	
6150.5010.13	Känelmattstrasse: Übernahme / Ausbau (2. Vorlage)	08.12.2014	SV	20'000.00				20'000.00	
6150.5010.14	Loogstrasse: Sanierung Deckbelag	08.12.2014	BU	300'000.00				300'000.00	
6150.5010.15	Ersatz ineffizienter Leuchtkörper mit LED 2015	08.12.2014	BU	300'000.00				300'000.00	
6150.5010.16	Heiligholzstr. 3. Teil: Beleuchtung	08.12.2014	BU	80'000.00				80'000.00	
6150.5040.00	Warenlift Werkhof	08.12.2014	BU	30'000.00				30'000.00	
6150.5060.00	Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen / Gärtnerei	09.12.2013	BU	170'000.00		170'000.00	146'358.65	23'641.35	31.12.2014
6150.5060.01	Taxometer Parkraumbewirtschaftung	10.12.2012	BU	280'000.00		280'000.00	280'280.00	-280.00	
6150.5060.02	Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen / Gärtnerei 2015	09.12.2013	BU	80'000.00		80'000.00	62'884.80	17'115.20	31.12.2014
6230.5610.01	Beiträge an BLT-Linie 58 Bushaltestelle Hofmatt	08.12.2014	BU	145'000.00				145'000.00	
6230.5610.02	Beiträge an BLT-Linie 11 Ausbau	07.12.2011	GB	150'000.00		150'000.00		150'000.00	
		23.03.1995	GB	2'467'650.00	1'163'500.00	1'304'150.00	85'000.00	1'219'150.00	
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>								
7101.5030.01	Wasserleitungen Sanierung Etappe 2014 (Fr. 216'000 inkl. MwSt.)	09.12.2013	BU	5'143'703.00	3'330'542.55	996'660.45	644'339.95	1'168'820.50	
7101.5030.05	Wasserleitungen Sanierung Etappe 2015 (Fr. 162'000 inkl. MwSt.)	08.12.2014	BU	200'000.00		200'000.00	112'288.75	87'711.25	31.12.2014
7101.5030.06	Druckeinspeisung für Leckkontrollen (Fr. 70'200 inkl. MwSt.)	08.12.2014	BU	150'000.00				150'000.00	
7101.5030.07	Heiligholzstrasse 3. Teil (Fr. 70'200 inkl. MwSt.)	08.12.2014	BU	65'000.00				65'000.00	
7101.5030.08	Stationsweg (2. Vorlage) (Fr. 115'000 inkl. MwSt.)	08.12.2014	SV	65'000.00				65'000.00	
7101.5030.09	Känelmattstrasse (2. Vorlage) (Fr. 130'000 inkl. MwSt.)	08.12.2014	SV	106'500.00				106'500.00	
7101.5040.00	Sanierung Reservoir Gemeindeholz (Fr. 149'040 inkl. MwSt.)	10.12.2012	BU	120'000.00		71'001.45	43'710.25	27'291.20	31.12.2014
7101.5040.01	Sanierung Reservoir Weihermatt (Fr. 344'520 inkl. MwSt.)	10.12.2012	BU	138'000.00		130'099.45	114'862.95	15'236.50	31.12.2014
7101.5040.02	Sillegung Reservoir Gruth (Fr. 54'000 inkl. MwSt.)	29.11.2011	BU	319'000.00		50'000.00	19'153.00	30'847.00	31.12.2014
7101.5060.02	Erneuerung der Steuerung der Wasserversorgung (Fr. 1'350'000 inkl. MwSt.)	15.09.2010	SV	50'000.00		99'522.70	4'496.25	95'026.45	31.12.2014
7101.5060.03	Ersatz Fahrzeuge 2015: "Hyundai H1" (Fr. 64'800 inkl. MwSt.)	08.12.2014	BU	1'250'000.00	1'150'477.30			60'000.00	
7101.5290.00	GIS Geografisches Informationssystem (Fr. 129'000 inkl. MwSt.)	31.03.2011	SV	60'000.00	86'888.55	32'555.45	27'993.45	4'562.00	

Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2013	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2013	Ausgaben 2014	Verbleibender Ausgabebetrag per 31.12.2014	Schlussabrechnung
		Datum	Art						
7201.5030.01	Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz 24. Etappe 2014 (Fr. 2'16'000 inkl. MwSt.)	09.12.2013	BU	200'000.00		200'000.00	201'602.50	-1'602.50	31.12.2014
7201.5030.02	Gruthachdole / Sauberenwasserleitung (Fr. 1'864'620 inkl. MwSt.)	31.03.2011	SV	1'726'500.00	1'650'268.25	76'231.75	272'253.85	48'977.90	
7201.5030.03	Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz, 25. Etappe, 2015 (Fr. 162'000 inkl. MwSt.)	08.12.2014	BU	150'000.00				150'000.00	
7201.5290.00	GIS Geografisches Informationssystem (Fr. 172'000 inkl. MwSt.)	31.03.2011	SV	159'259.00	105'047.20	54'211.80	51'478.65	2'733.15	
7710.5030.00	Bewässerungssystem Friedhof	07.12.2011	BU	105'000.00	81'962.15	23'037.85	2'500.30	20'537.55	31.12.2014
7710.5060.00	Ersatz Fahrzeuge	09.12.2013	BU	60'000.00		60'000.00	39'000.00	21'000.00	31.12.2014
7900.5290.00	Teilrevision QP, Wohnen im Alter	10.12.2012	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
7900.5290.01	Planung QP Stöckacker	09.12.2013	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
7900.5290.02	Planung QP Zollweiden	08.12.2014	BU	100'000.00				100'000.00	
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>			<b>193'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>193'000.00</b>	
8730.5040.00	Photovoltaikanlage Feuerwehrmagazin (25kWp)	19.06.2014	SV	86'000.00				86'000.00	
8730.5040.02	Photovoltaikanlage Asylunterkunft (30kWp)	19.06.2014	SV	107'000.00				107'000.00	

## Auflistung der Investitionen ins Finanzvermögen

## Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2013	Ausgaben 2014	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2014	Schluss-abrechnung
		Datum	Art					
	<b>Total</b>			<b>420'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>420'000.00</b>	
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>			<b>420'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>420'000.00</b>	
9630.5040.00	Investorenwettbewerb Seys	10.12.2012	BU	80'000.00			80'000.00	
9630.5290.00	Planung QP Steinweg	09.12.2013	BU	50'000.00			50'000.00	
10800.01	Investorenwettbewerb Steinweg	08.12.2014	BU	80'000.00			80'000.00	
9630.5290.01	Planung QP Bahnhofstrasse	09.12.2013	BU	50'000.00			50'000.00	
10840.01	Investorenwettbewerb Bahnhofstrasse 3a	08.12.2014	BU	80'000.00			80'000.00	
10800.01	Investorenwettbewerb Gartenstadt, Stöckackerstr.	08.12.2014	BU	80'000.00			80'000.00	

Verzeichnis der Anlagen des Verwaltungsvermögens

Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungs- kategorio- fisiert	ver- kürzt- letztes Jahr	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2014	2014		Buchwert per 31.12.2014	
							brutto	netto		Investitionen			Abschreibungen ausserplanm.
										Ausgaben	Einnahmen		
14	Verwaltungsvermögen						35'161'266.52	30'232'155.15	4'929'111.37	-382'254.25	-1'527'449.00	30'547'279.72	
140	Sachanlagen						26'626'360.52	23'486'984.80	3'139'375.72	-302'254.25	-2'120'420.35	24'203'685.92	
1400	Grundstücke						938'531.00	938'531.00			-2.00	938'529.00	
14000	Allgemeiner Haushalt						938'531.00	938'531.00			-2.00	938'529.00	
14000.01	Wiese Weischenmatt	729	9561	2014	01		1.00	1.00			-1.00	0.00	
14000.01	Acker Welschenmattstrasse	725	3428		01		255'000.00	255'000.00				255'000.00	
14000.01	Wiese Bruckfeld	1959	13747		01		411'000.00	411'000.00				411'000.00	
14000.01	Wiese Heiligholz	4254	15050		01							0.00	
14000.01	Wiese Löffelmatt Guthweg	3724	1872		01							0.00	
14000.01	Wiese Hofmatt	1733	823		01							0.00	
14000.01	Schlossleisen	1061	2368		01							0.00	
14000.01	Wiese Steinweg	4940	343		01							0.00	
14000.01	Wald Mühlematt	5159	182		01							0.00	
14000.01	Wald Mühlematt	5160	900		01							0.00	
14000.01	Wiese in den Zolwälden	2903	9983		01							0.00	
14000.01	Heiligholz	3127	55		01							0.00	
14000.01	Anlagen Schiffparzelle	3681	3650		01							0.00	
14000.01	Ehingerpark	3916	7359		01							0.00	
14000.01	Ruchfeld/altes Tramstrasse	41	707		01		5'500.00	5'500.00				5'500.00	
14000.01	Wiese Neumattstrasse	4806	1204		01							0.00	
14000.01	Steingrube Blinden	2126	19127		01							0.00	
14000.01	Bauland Stöckacker (Parkplatz)	4258	3853		01		636'929.00	636'929.00				636'929.00	
14000.01	Wiese Fichtenböhl	3062	1655	2014	01		1.00	1.00			-1.00	0.00	
14001	Wasserversorgung											0.00	
14001.01	Land für Reservoir Bruderholz (GB Renach)	3857	6099		01							0.00	
1401	Strassen/Verkehrswege						5'005'112.37	4'735'526.32	269'586.05	-473'562.62		4'531'569.75	
14010	Strassen / Verkehrswege						5'005'112.37	4'735'526.32	269'586.05	-473'562.62		4'531'569.75	
14010.01	Tramstrasse			2014	BLV		17'422.65	17'422.65				15'680.40	
14010.01	Erschliessung Industrie, Anschluss Alliohstr. an J18			2014	BLV		34'624.05	34'624.05				31'161.65	
14010.01	Planungskredit Hauptstrasse			2014	BLV		6'166.05	6'166.05				5'549.45	
14010.01	Strassenbeleuchtung			2014	BLV		552'963.70	552'963.70				497'667.35	
14010.01	Strassensanierungen			2014	BLV		3'663'662.75	3'663'662.75				3'297'296.50	
14010.01	Korrektion Steinweg			2014	BLV		37'000.00	37'000.00				33'300.00	
14010.01	Sanierung / Unterhalt Brücken			2014	BLV		26'990.10	26'990.10				24'291.10	
14010.01	Tempo 30-Zonen			2014	BLV		145'345.92	145'345.92				130'811.30	
14010.01	Verkehrsberuhigungsmassnahmen Hauptstrasse			2014	BLV		52'259.45	52'259.45				47'033.50	
14010.01	Proj. Verkehrsberuhigungsmassnahmen			2014	BLV		11'828.90	11'828.90				10'646.00	
14010.01	Bahnhof SBB, neue Fussgängerunterführung			2014	BLV		135'500.00	135'500.00				121'950.00	
14010.01	Parkierreglement			2014	BLV		51'762.75	51'762.75				48'586.45	
14010.01	Parkplätze Lange Heid	5154	375		01							0.00	
14010.01	Parkplätze Langackerstrasse	4073	372		01							0.00	
14010.01	Parkplätze Langackerstrasse	4074	539		01							0.00	
14010.01	Strassensanierungen ab 2014			2015	40		195'239.70	0.00	195'239.70			195'239.70	
14010.01	Taxometer Parkraumbewirtschaftung ab 2014			2015	15		62'884.80	0.00	62'884.80			62'884.80	
14010.01	Fussgängergestaltung Gartensiedl/Post			2015	40		11'461.55	0.00	11'461.55			11'461.55	
1403	Übrige Tiefbauten						5'550'588.05	5'206'952.65	343'645.40	-280'112.50	-423'335.35	4'847'150.20	
14030	Allgemeiner Haushalt						341'457.77	338'957.47	2'500.30	-33'895.72		307'562.05	
14030.01	Bewässerungssystem Sportplätze			2014	BLV		105'026.22	105'026.22				94'523.60	
14030.01	Bewässerungssystem Friedhof			2014	BLV		81'762.15	81'762.15				73'585.95	
14030.01	Friedhof	1025	267		BLV		4'165.70	4'165.70				3'749.15	
14030.01	Friedhof / Gemeinschaftsgrab			2014	BLV		148'003.40	148'003.40				133'203.05	
14030.01	Bewässerungssystem Friedhof			2015	40		2'500.30	0.00	2'500.30			2'500.30	
14031	Wasserversorgung						2'668'168.00	2'555'869.25	112'288.75	-136'244.60	-204'469.55	2'327'443.85	
14031.01	Tiefbauten Leitungsnetz Wasser			2014	BLVS		2'555'869.25	2'555'869.25				2'351'399.70	
14031.01	Tiefbauten Leitungsnetz Wasser ab 2014			2015	50		112'288.75	0.00	112'288.75			-239'655.85	

## Einwohnergemeinde Münchenstein

## Verzeichnis der Anlagen des Verwaltungsvermögens

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungskategorie	verkl. letztes Jahr	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2014	2014		Buchwert per 31.12.2014	
							brutto	netto		Investitionen			Abschreibungen ausserplanm.
										Ausgaben	Einnahmen		
14032	<b>Abwasserbeseitigung</b>												
14032.01	Tiefbauten Leitungsnetz Abwasser			2014	BLVS		2'305'605.58	2'305'605.58	2'305'605.58			2'206'146.60	
14032.01	Tiefbauten Leitungsnetz Abwasser ab 2014			2015	50		2'305'605.58	0.00				2'121'157.15	
							2'288'656.35					84'988.45	
14033	<b>Abfallbeseitigung</b>												
14033.01	Weisstoff-Sammelstellen			2014	BLVS		6'520.35	6'520.35	6'520.35			5'998.70	
							6'520.35					5'998.70	
1404	<b>Hochbauten</b>												
							11'443'912.56	9'330'023.66	9'330'023.66			10'494'448.40	
14040	<b>Allgemeiner Haushalt</b>												
14040.01	Gemeindeverwaltung	1893	21996	2014	BLV		10'982'187.26	9'046'024.56	9'046'024.56			10'077'584.80	
14040.01	Kanalsanierungen gemeindeeigene Schulhäuser			2014	BLV		869'496.15	869'496.15	869'496.15			782'546.55	
14040.01	Luftschutzkdo-Raum Löffelmatt	1033		----	BLV		159'669.09	159'669.09	159'669.09			143'702.20	
14040.01	Feuerwehr Loogsstrasse	2462		----	BLV		26'085.80	26'085.80	26'085.80			0.00	
14040.01	Zivilschutzanlage Weischenmatt	741		----	BLV		148'471.20	148'471.20	148'471.20			234'77.20	
14040.01	Schützenhaus			----	BLV		0.00	0.00	0.00			0.00	
14040.01	Zivilschutzanlage Ehingergut	112		----	BLV		0.00	0.00	0.00			0.00	
14040.01	Zivilschutzräume Neue Welt	49		----	BLV		0.00	0.00	0.00			0.00	
14040.01	Schulhaus Neue Welt Basestr.	2039		2014	BLV		111'442.05	111'442.05	111'442.05			102'397.85	
14040.01	Schulhaus Neue Welt Hardstr.	112		2014	BLV		423'348.40	423'348.40	423'348.40			381'013.55	
14040.01	Kindergarten Bündten Lehengasse	904		2014	BLV		124'977.5	124'977.5	124'977.5			112'488.00	
14040.01	Schulhaus Löffelmatt	1033	8661	2014	BLV		263'877.40	263'877.40	263'877.40			237'489.65	
14040.01	Schulhaus Loogsstrasse	1893		2014	BLV		242'807.80	242'807.80	242'807.80			218'527.00	
14040.01	Schulpavillons Dilacker Waldstein	2534	4728	2014	BLV		264'114.15	264'114.15	264'114.15			237'702.75	
14040.01	Kindergarten Ameisenhöhlz	3362	4107	2014	BLV		11'771.10	11'771.10	11'771.10			10'594.00	
14040.01	Schulhaus Lange Heid	3495	19359	2014	BLV		927'538.15	927'538.15	927'538.15			834'784.35	
14040.01	Kindergarten Teichweg	4053	1197	2014	BLV		7'982.00	7'982.00	7'982.00			7'183.80	
14040.01	Schulhaus Lange Heid Renovation	3495		2014	BLV		273'384.65	273'384.65	273'384.65			246'046.20	
14040.01	Kindergarten-Pavillons Ehinger	111		2014	BLV		23'895.20	23'895.20	23'895.20			21'505.70	
14040.01	Schulhaus Lange Heid Heizung	3945		2014	BLV		56'625.50	56'625.50	56'625.50			50'962.95	
14040.01	Schulhaus Neue Welt Hardstr.	112		2014	BLV		275'197.80	275'197.80	275'197.80			247'678.00	
14040.01	Bibliothek			----	BLV		0.00	0.00	0.00			0.00	
14040.01	Baselstrasse 8b	4849	582	----	BLV		0.00	0.00	0.00			0.00	
14040.01	Robinson-Spieplatz	83	4985	2014	BLV		8'807.80	8'807.80	8'807.80			7'927.00	
14040.01	Sportplatz Au Garderobengebäude	742		2014	BLV		115'497.75	115'497.75	115'497.75			103'947.95	
14040.01	Sportplatz Au Garderobengebäude	742		2014	BLV		0.00	0.00	0.00			0.00	
14040.01	Spielplatz Ameisenhöhlz	3352	6314	2014	BLV		1'343'425.17	1'343'425.17	1'343'425.17			1'209'082.65	
14040.01	Kultur- und Sportzentrum Bruckfeld	3467		2014	BLV		252'122.20	252'122.20	252'122.20			226'91.00	
14040.01	Kultur- und Sportzentrum Bruckfeld - Heizungsanlage			2014	BLV		127'746.50	127'746.50	127'746.50			114'971.85	
14040.01	Sanierung Schossteilen			2014	BLV		720'645.45	720'645.45	720'645.45			648'580.90	
14040.01	Sportanlagen Weischenmatt			2014	BLV		687'49.75	687'49.75	687'49.75			618'74.75	
14040.01	Loogsstrasse 7 und 7a	1729	1007	2014	BLV		0.00	0.00	0.00			0.00	
14040.01	Holzbrücke Blrs	740		----	BLV		0.00	0.00	0.00			0.00	
14040.01	Vordach Dorfplatz 4	1021	949	2014	BLV		78'445.50	78'445.50	78'445.50			70'600.95	
14040.01	Werkhof Weischenmatt	2462	9589	2014	BLV		0.00	0.00	0.00			0.00	
14040.01	Bei der Kirche, Toll-Anlage	1024		----	BLV		0.00	0.00	0.00			0.00	
14040.01	Friedhof, Kirchgasse 4, Gebäud	1553	3194	2014	BLV		49'832.20	49'832.20	49'832.20			44'849.00	
14040.01	Friedhof, Kirchgasse 2, Schopf	2051	2952	2014	BLV		46'056.55	46'056.55	46'056.55			41'450.90	
14040.01	Friedhof, Kirchgasse 5, 5A, 7, D	3723	8488	2014	BLV		132'428.20	132'428.20	132'428.20			119'185.40	
14040.01	Friedhof, Kirchgasse 15, Fried	4477	28002	2014	BLV		436'882.00	436'882.00	436'882.00			393'193.80	
14040.01	Friedhof / Umemischen 1. Etappe			2014	BLV		233'18.40	233'18.40	233'18.40			209'66.55	
14040.01	Jugendhaus, Tramstrasse 29	1147	1223	2014	BLV		322'031.80	322'031.80	322'031.80			289'628.60	
14040.01	Doppelkindergarten Löffelmatt			----	01		287'620.65	287'620.65	287'620.65			287'620.65	
14040.01	Wohnheim für Asylbewerber	5794	1859	2014	BLV		1207'926.35	1207'926.35	1207'926.35			1'087'133.70	
14040.01	Sportanlagen Weischenmatt			2014	BLV		3'653.35	3'653.35	3'653.35			3'288.00	
14040.01	Sportanlagen Weischenmatt	4894	9561	2014	BLV		24'300.00	24'300.00	24'300.00			21'870.00	
14040.01	Sportanlagen Weischenmatt	1997	11050	2014	BLV		193'567.00	193'567.00	193'567.00			174'210.30	
14040.01	Gemeindehaus			----	01		8'641.45	8'641.45	8'641.45			8'641.45	
14040.01	Kindergarten Löffelmatt			2014	BLV		19'294.40	19'294.40	19'294.40			17'364.95	
14040.01	Energiekonzept und Photovoltaikanlage Löffelmatt			----	01		6'380.10	6'380.10	6'380.10			6'380.10	
14040.01	Erneuerung Beleuchtung/Audio-Visio Kuspö Bruckfeld			2015	15		0.00	0.00	0.00			17'875.60	
14040.01	Schulhaus Löffelmatt Ausbau	1033		----	01		926'389.90	926'389.90	926'389.90			926'389.90	
14040.01	Schulhaus Lange Heid			----	01		382'016.35	382'016.35	382'016.35			382'016.35	
14040.01	Warenlift Werkhof ab 2014	3495		2015	15		146'358.65	146'358.65	146'358.65			146'358.65	

Verzeichnis der Anlagen des Verwaltungsvermögens

Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer verkürzt. letztes Jahr	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2014		2014		Buchwert per 31.12.2014	
						brutto	netto	283'999.10	283'999.10	Investitionen			Abschreibungen ausserplanm.
										Ausgaben	Einnahmen		
<b>14041</b>	<b>Wasserversorgung</b>												
14041.01	Oberberg Brunnenstube	2172	71	---	BLVS	461'725.30	283'999.10	283'999.10	177'726.20	-22'141.75	-22'719.95	416'863.60	
14041.01	Pumpwerk Hofmatt	2763	655	---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
14041.01	Hochzonenreservoir 1 Gemeindefeld	3020	633	2014	BLVS	66'998.55	66'998.55	66'998.55			-5'359.90	61'638.65	
14041.01	Reservoir Wehermatt / Wehermattweg 8	4039	3143	2014	BLVS	188'900.55	188'900.55	188'900.55			-15'112.05	173'788.50	
14041.01	Pumpwerk Untere Wanne / Wahlenweg 2	4249	118	---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
14041.01	Hochzonenreservoir 2 Gruth	3020		2014	BLVS	28'100.00	28'100.00	28'100.00			-2'248.00	25'852.00	
14041.01	Pumpwerk Weischematt	2462		---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
14041.01	Pumpwerk Ehingergut 1 + 2	3916		---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
14041.01	Pumpwerk Au (GB Reinach) / In der Heid 25	1964		---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
14041.01	Werkhof (Anteil Wasser)			2015	50	437'10.25	437'10.25	437'10.25		-22'141.75		21'568.50	
14041.01	Hochzonenreservoir 1 Gemeindefeld			2015	50	114'862.95	114'862.95	114'862.95				114'862.95	
14041.01	Reservoir Wehermatt / Wehermattweg 8			2015	50	191'53.00	191'53.00	191'53.00				191'53.00	
14041.01	Hochzonenreservoir 2 Gruth			---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
<b>14042</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>												
14042.01	Werkhof (Anteil Abwasser)			---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
<b>1406</b>	<b>Mobilien</b>												
14060.01	Allgemeiner Haushalt			2014	BLV	3'688'203.54	3'275'948.17	3'275'948.17	412'255.37		-295'204.97	3'391'998.57	
14060.01	Hoch- und Tiefbau			2014	BLV	2'114'214.99	1'706'455.87	1'706'455.87	407'759.12		-170'645.62	1'943'569.37	
14060.01	EDV-Anlage			2014	BLV	956'736.10	956'736.10	956'736.10			-95'673.60	861'062.50	
14060.01	Gemeindebüchse			---	BLV	308'200.02	308'200.02	308'200.02			-30'820.02	277'380.00	
14060.01	Mobiler Verwaltung			2014	BLV		9'300.00	9'300.00			-930.00	8'370.00	
14060.01	Feuerfahrzeuge			2014	BLV	209'398.55	209'398.55	209'398.55			-209'398.55	0.00	
14060.01	Zivilschutzfahrzeuge			2014	BLV	29'575.85	29'575.85	29'575.85			-29'575.85	0.00	
14060.01	Automatische Radarmessgeräte			2014	BLV	193'245.35	193'245.35	193'245.35			-19'324.55	173'920.80	
14060.01	Schulische und Tisch Textiles Werken			---	BLV		0.00	0.00				0.00	
14060.01	Informatik-Plattform Teil 1			---	01	38'643.62	38'643.62	38'643.62				38'643.62	
14060.01	Informatik-Plattform Teil 2			---	01		0.00	0.00				0.00	
14060.01	Informatik-Plattform Teil 3			---	01		0.00	0.00				0.00	
14060.01	Fahrzeuge, Anhänger, Maschinen Gemeindefeld			2015	10	280'280.00	280'280.00	280'280.00				280'280.00	
14060.01	Fahrzeuge, Anhänger, Maschinen Friedhof			2015	10	390'000.00	390'000.00	390'000.00				390'000.00	
14060.01	Alarmschutzgeräte			2015	10	49'835.50	49'835.50	49'835.50				49'835.50	
<b>14061</b>	<b>Wasserversorgung</b>												
14061.01	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge			2014	BLVS	1'573'988.55	1'569'492.30	1'569'492.30	44'962.25		-125'559.35	1'448'429.20	
14061.01	Uebrige Sachgüter Wasser			2014	BLVS	745'244.55	745'244.55	745'244.55			-59'619.55	685'625.00	
14061.01	Erneuerung Steuerung Wasserversorgung			2015	5	824'247.75	824'247.75	824'247.75	44'962.25		-65'939.80	758'307.95	
<b>1409</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>												
14090.01	Allgemeiner Haushalt			---	01	3.00	3.00	3.00			-3.00	0.00	
14090.01	Wandbilder Schloss Renovation			2014	01	3.00	3.00	3.00			-3.00	0.00	
14090.01	Fischweidpacht			2014	01	1.00	1.00	1.00			-1.00	0.00	
14090.01	Jagdpacht			2014	01	1.00	1.00	1.00			-1.00	0.00	
14090.01	Fotovoltaik-Anlage SH Lange Heid			2014	01	1.00	1.00	1.00			-1.00	0.00	
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>												
14200.01	Allgemeiner Haushalt			2015	5	880'974.25	703'687.60	703'687.60	177'286.65		-66'714.05	814'260.20	
14200.01	Software Gemeindeverwaltung			2015	5	234'254.75	161'753.00	161'753.00	72'501.75		-16'175.30	218'079.45	
14200.01	Informatik, Schulleitung			---	01	30'96.10	30'96.10	30'96.10				30'96.10	
14200.01	Informatik, Schulleitung			---	01	68'165.80	68'165.80	68'165.80				68'165.80	
14200.01	KLUB (Klientenverwaltung)			2014	BLV	161'753.00	161'753.00	161'753.00			-16'175.30	145'577.70	
14200.01	Ersatz VIS durch KLUB ab 2014			2015	5	1'239.85	1'239.85	1'239.85				1'239.85	

## Verzeichnis der Anlagen des Verwaltungsvermögens

## Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungs- katego- risiert	verkürz. letztes Jahr	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2014		2014		Buchwert per 31.12.2014
							brutto	netto	Ausgaben	Einnahmen	Abschreibungen		
											planmässig	ausserplanm.	
1429	Planwerke						646'719.50	541'934.60	541'934.60	104'784.90	-50'538.75	698'180.75	
14290	Allgemeiner Haushalt						384'511.65	359'198.85	359'198.85	25'312.80	-35'919.85	348'591.80	
14290.01	GIS Einwohnergemeinde ab 2014			2015	15		25'312.80	25'312.80	25'312.80	0.00	0.00	25'312.80	
14290.01	Aufnahme Bau- und Strassenlinienplan CAD			2014	BLV		2'768.65	2'768.65	2'768.65	0.00	-276.85	2'491.80	
14290.01	Gemeindeeigene Liegenschaften Aufnahme Bausubstanz			2014	BLV		11'792.05	11'792.05	11'792.05	0.00	-1'179.00	106'128.05	
14290.01	Quartierplanung			----	BLV		185'029.65	185'029.65	185'029.65	0.00	-18'502.95	168'526.70	
14290.01	Erneuerung Vermessungswerk			2014	BLV		53'480.50	53'480.50	53'480.50	0.00	-5'348.05	48'132.45	
14290.01	Label Energietstadt			----	BLV		109'382.00	81'388.55	81'388.55	27'993.45	-6'511.10	102'870.90	
14291	Wasserversorgung			2015	15		27'993.45	27'993.45	27'993.45	0.00	-8'511.10	27'993.45	
14291.01	GIS Wasser ab 2014			2014	BLVS		81'388.55	81'388.55	81'388.55	0.00	-8'511.10	74'877.45	
14292	Abwasserbeseitigung			2015	15		152'825.85	101'347.20	101'347.20	51'478.65	-8'107.80	144'718.05	
14292.01	GIS Abwasser ab 2014			2014	BLVS		101'347.20	101'347.20	101'347.20	0.00	-8'107.80	93'239.40	
14292.01	GIS Abwasser			2014	BLVS		2'367'449.00	840'000.00	840'000.00	1'527'449.00	-1'527'449.00	760'000.00	
144	Darlehen						2'367'449.00	840'000.00	840'000.00	1'527'449.00	-1'527'449.00	760'000.00	
1446	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck						2'367'449.00	840'000.00	840'000.00	1'527'449.00	-1'527'449.00	760'000.00	
14460	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck						2'367'449.00	840'000.00	840'000.00	1'527'449.00	-1'527'449.00	760'000.00	
14460.01	Alters- und Pflegeheim Hofmatt			----	01		840'000.00	840'000.00	840'000.00	0.00	0.00	840'000.00	
14460.01	Spitex, Münchenstein			2014	01		1'527'449.00	0.00	0.00	1'527'449.00	-1'527'449.00	0.00	
145	Beteiligungen						30'001.00	30'001.00	30'001.00	0.00	-1.00	30'000.00	
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen						30'000.00	30'000.00	30'000.00	0.00	0.00	30'000.00	
14540	Allgemeiner Haushalt						0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
14540.01	BLT Baselland Transport			----	01		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
14541	Wasserversorgung						30'000.00	30'000.00	30'000.00	0.00	0.00	30'000.00	
14541.01	Hardwasser AG			----	01		30'000.00	30'000.00	30'000.00	0.00	0.00	30'000.00	
1456	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck						1.00	1.00	1.00	0.00	-1.00	0.00	
14560	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck						1.00	1.00	1.00	0.00	-1.00	0.00	
14560.01	Genossenschaft Festhalle Au			----	01		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
14560.01	Botanischer Garten			----	01		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
14560.01	Genoss. Schweizer Bibliotheksdienst			2014	01		1.00	1.00	1.00	0.00	-1.00	0.00	
146	Investitionsbeiträge						5'256'481.75	5'171'481.75	5'171'481.75	85'000.00	-517'148.15	4'739'333.60	
1461	Investitionsbeiträge an Kantone						5'189'830.15	5'104'830.15	5'104'830.15	85'000.00	-510'483.00	4'679'347.15	
14610	Investitionsbeiträge an Kantone						5'189'830.15	5'104'830.15	5'104'830.15	85'000.00	-510'483.00	4'679'347.15	
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 10			2014	BLV		4'274'060.60	4'274'060.60	4'274'060.60	0.00	-427'406.05	3'846'654.55	
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 11			2014	BLV		515'800.00	515'800.00	515'800.00	0.00	-51'580.00	464'220.00	
14610.01	Neues BLT - Tramdepot Ruchfeld			2014	BLV		231'977.00	231'977.00	231'977.00	0.00	-23'197.70	208'779.30	
14610.01	Strassen im Birsstal / H18 Hagnau bis Angenstein			2014	BLV		30'321.65	30'321.65	30'321.65	0.00	-3'032.15	27'289.50	
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 58			2014	BLV		52'670.90	52'670.90	52'670.90	0.00	-5'267.10	47'403.80	
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 63			----	BLV		85'000.00	0.00	0.00	85'000.00	0.00	85'000.00	
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 11 ab 2014			2015	15		66'651.60	66'651.60	66'651.60	0.00	-6'665.15	59'986.45	
1465	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen						66'651.60	66'651.60	66'651.60	0.00	-6'665.15	59'986.45	
14650	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen						66'651.60	66'651.60	66'651.60	0.00	-6'665.15	59'986.45	
14650.01	Beitrag an Birsnaturierung			2014	BLV		16'500.00	16'500.00	16'500.00	0.00	-1'650.00	14'850.00	
14650.01	Beitrag an Regionale Eissporthalle St. Jakob			2014	BLV		31'900.00	31'900.00	31'900.00	0.00	-3'190.00	28'710.00	
14650.01	Beiträge an Renovationen im Dorf kern			2014	BLV		18'251.60	18'251.60	18'251.60	0.00	-1'825.15	16'426.45	

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Zone	Anschaffungswert	Buchwert per 01.01.2014	Veränderung	Buchwert per 31.12.2014
	<b>Anlagen des Finanzvermögens</b>				<b>68'712'832.00</b>	<b>68'712'832.00</b>	<b>-989'400.00</b>	<b>67'723'432.00</b>
107	Finanzanlagen				1.00	1.00		1.00
1070	Aktien und Anteilsscheine				1.00	1.00		1.00
10700	Aktien und Anteilsscheine				1.00	1.00		1.00
10700.01	BGB Bürgschaftsgenossenschaft				1.00	1.00		1.00
1071	Verzinsliche Anlagen				0.00	0.00		0.00
10710	Langfristige Darlehen				0.00	0.00		0.00
108	Sachanlage				68'712'831.00	68'712'831.00	-989'400.00	67'723'431.00
1080	Grundstücke				64'157'277.00	64'157'277.00	-989'400.00	63'167'877.00
10800	Grundstücke ohne Baurecht				19'300'123.00	19'300'123.00	-989'400.00	18'310'723.00
10800.01	Bauland Teichweg	4054	530	QP	2'650.00	2'650.00		2'650.00
10800.01	Bauland Teichweg	4077	477	QP	447.00	447.00		447.00
10800.01	Acker Pumpwerkstrasse	4864	1455	G3	989'400.00	989'400.00	-989'400.00	0.00
10800.01	Fohrlisrain	4101	7972	TZP	39'860.00	39'860.00		39'860.00
10800.01	Fohrlisrain	4102	19559	TZP	97'795.00	97'795.00		97'795.00
10800.01	Fohrlisrain	4116	7456	TZP	37'280.00	37'280.00		37'280.00
10800.01	Wiese, Wald Mühlematt	2865	17532	LWZ	70'128.00	70'128.00		70'128.00
10800.01	Wiese Stationsweg	3474	1713	TZP	3'426.00	3'426.00		3'426.00
10800.01	Wiese Mühlematt (GB Mutterz)	1019	426	LWZ	9'360.00	9'360.00		9'360.00
10800.01	Acker Welschenmattstrasse	2004	4096	LWZ	32'768.00	32'768.00		32'768.00
10800.01	Acker Welschenmattstrasse	4447	1038	LWZ	8'304.00	8'304.00		8'304.00
10800.01	Acker Bruckfeld	5232	7126	W2a	5'700'800.00	5'700'800.00		5'700'800.00
10800.01	Wiese Asp matt	4255	14645	LWZ	117'160.00	117'160.00		117'160.00
10800.01	Wiese Welschenmatt	1998	13246	LWZ	105'976.00	105'976.00		105'976.00
10800.01	Wald Welschenmatt	2002	1920	LWZ	15'360.00	15'360.00		15'360.00

## Einwohnergemeinde Münchenstein

## Verzeichnis der Anlagen des Finanzvermögens

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Zone	Anschaffungs-wert	Buchwert per 01.01.2014	Veränderung	Buchwert per 31.12.2014
10800.01	Wiese Weischenmatt	4620	1621	LWZ	12'968.00	12'968.00		12'968.00
10800.01	Wiese Seyis	947	4029	WG3b	4'431'900.00	4'431'900.00		4'431'900.00
10800.01	Wiese Hintenaus (Steinweg)	962	1878	W1a	1'502'400.00	1'502'400.00		1'502'400.00
10800.01	Wiese Hintenaus (Steinweg)	3863	1496	W1a	1'645'600.00	1'645'600.00		1'645'600.00
10800.01	Wiese Blinden (Steinweg 15)	2122	4757	W1a	3'805'600.00	3'805'600.00		3'805'600.00
10800.01	Wald Hintenaus	5654	878	Wald	878.00	878.00		878.00
10800.01	Wiese Felsenackerweg	3958	750	-	1'500.00	1'500.00		1'500.00
10800.01	Wiese Felsenackerweg	3985	230	-	460.00	460.00		460.00
10800.01	Parkplatz Lehenrain	4543	291	TZP3	72'750.00	72'750.00		72'750.00
10800.01	Parkplatz Steingrubenweg	5305	36	W1	36.00	36.00		36.00
10800.01	Wiese Gladiolenstrasse	5566	55	WG3b	55.00	55.00		55.00
10800.01	Wiese Weihermattweg	5776	68	W1	68.00	68.00		68.00
10800.01	Weidland Klusstrasse	4279	2097	-	4'194.00	4'194.00		4'194.00
10800.01	Grundstück Gruthweg 3	1026	385	TZP3	231'000.00	231'000.00		231'000.00
10800.01	Grundstück Fichtenwaldstrasse 20	2050	450	W2a	360'000.00	360'000.00		360'000.00
<b>10801</b>	<b>Baurecht</b>				<b>44'857'154.00</b>	<b>44'857'154.00</b>		<b>44'857'154.00</b>
10801.01	Baurecht Hauptstrasse 51	1085	1777	TZP	632'097.00	632'097.00		632'097.00
10801.01	Bauland Dillacker	4278/6312	71	W2a	17'696.00	17'696.00		17'696.00
10801.01	Bauland Dillacker	4279	2413	W2a	78'546.00	78'546.00		78'546.00
10801.01	Bauland Dillacker	6235	508	W2a	126'987.00	126'987.00		126'987.00
10801.01	Bauland Zollweiden	2793	2067	W2a	811'457.00	811'457.00		811'457.00
10801.01	Bauland Schauli	2542	1821	W2a	372'159.00	372'159.00		372'159.00
10801.01	Schlossgasse 5	1062	327	TZP	116'486.00	116'486.00		116'486.00
10801.01	Bauland Stöckacker	2237	11593	G3	6'509'811.00	6'509'811.00		6'509'811.00
10801.01	Bauland Stöckacker	4453	24363	QP	15'315'199.00	15'315'199.00		15'315'199.00
10801.01	Bauland Stöckacker	6524	3603	QP	2'566'726.00	2'566'726.00		2'566'726.00
10801.01	Bauland Stöckacker	6525	5552	QP	3'267'554.00	3'267'554.00		3'267'554.00
10801.01	Bauland Teichweg	74	3847	QP	2'227'856.00	2'227'856.00		2'227'856.00
10801.01	Bauland Teichweg	4082	3255	QP	1'885'020.00	1'885'020.00		1'885'020.00
10801.01	Bauland Teichweg	4083	1094	QP	633'552.00	633'552.00		633'552.00
10801.01	Schlossgasse 2a	1792	50	TZP	26'000.00	26'000.00		26'000.00
10801.01	Wiese Heiligholz	2557	3392	WG3b	2'072'886.00	2'072'886.00		2'072'886.00
10801.01	Wiese Lärchenstrasse	1903	6059	OeW	3'768'551.00	3'768'551.00		3'768'551.00
10801.01	Wiese Untere Loog	6204	5175	OeW	4'428'571.00	4'428'571.00		4'428'571.00

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Zone	Anschaffungs- wert	Buchwert per 01.01.2014	Veränderung	Buchwert per 31.12.2014
1084	Liegenschaften				4'555'554.00	4'555'554.00		4'555'554.00
<b>10840</b>	<b>Häuser</b>				<b>4'555'554.00</b>	<b>4'555'554.00</b>		<b>4'555'554.00</b>
10840.01	Haus Gruthweg 3	1028	229	TZP3	849'608.00	849'608.00		849'608.00
10840.01	Haus und Schopf Münchstrasse 5 / 5a	1064/1065	391	TZP3	500'000.00	500'000.00		500'000.00
10840.01	Haus Gartenstadt 2	1698	286	OeW	652'463.00	652'463.00		652'463.00
10840.01	Haus Loogstrasse 19 + 19 a	1894	1275	OeW	420'600.00	420'600.00		420'600.00
10840.01	Haus Bahnhofstrasse 3a	799	1891	J3	387'370.00	387'370.00		387'370.00
10840.01	Haus Fichtenwaldstrasse 20	2043	598	W2a	334'880.00	334'880.00		334'880.00
10840.01	Haus Tramstrasse 38	856	403	J3	403'023.00	403'023.00		403'023.00
10840.01	Haus Hauptstrasse 50	1145	729	TZP3	1'007'610.00	1'007'610.00		1'007'610.00

Einwohnergemeinde Münchenstein		Kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten						
Konto	Bezeichnung / Gläubigerschaft	Beginn	Fälligkeit	Zinssatz	Zinskosten 2014	Bestand per 01.01.2014	Veränderung	Bestand per 31.12.2014
201	Kurzfristige Verbindlichkeiten					34'329.00	-27'929.00	6'400.00
2019	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten					34'329.00	-27'929.00	6'400.00
20190	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten					34'329.00	-27'929.00	6'400.00
20190.00	Vorauszahlungen Debitoren für neues Jahr					34'329.00	-27'929.00	6'400.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten				654'340.88	31'700'000.00	18'000'000.00	49'700'000.00
2064	Darlehen				654'340.88	31'700'000.00	18'000'000.00	49'700'000.00
20640	Darlehen				654'340.88	31'700'000.00	18'000'000.00	49'700'000.00
20640.01	UBS Basel	27.01.2009	25.01.2019	2.69%	80'604.17	3'000'000.00	0.00	3'000'000.00
20640.02	PostFinance, Bern	28.09.2011	28.09.2021	1.59%	79'500.00	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
20640.03	PostFinance, Bern	16.12.2011	17.12.2018	1.08%	54'000.00	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
20640.04	SUVA, Luzern	01.06.2010	01.06.2020	2.22%	111'000.00	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
20640.05	SUVA, Luzern	20.11.2008	20.11.2018	3.38%	16'900.00	500'000.00	0.00	500'000.00
20640.06	Ausgleichsfonds der AHV, Genf	29.01.2009	29.01.2019	2.61%	52'200.00	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
20640.07	Rentenanstalt, Zürich zediert an PostFinance, Bern	15.02.2005	14.02.2015	2.75%	33'000.00	1'200'000.00	0.00	1'200'000.00
20640.08	Winterthur Leben, Winterthur	07.09.2007	07.09.2022	3.68%	73'600.00	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
20640.09	SUVA, Luzern	15.03.2013	15.03.2023	1.47%	44'100.00	3'000'000.00	0.00	3'000'000.00
20640.10	Axa Leben, Winterthur	20.09.2013	20.09.2023	1.86%	93'000.00	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
20640.11	Pensionskasse Post, Bern	13.10.2014	13.10.2022	0.81%	10'518.90	0.00	6'000'000.00	6'000'000.00
20640.12	PostFinance AG, Bern	15.12.2014	16.12.2024	1.07%	2'814.25	0.00	6'000'000.00	6'000'000.00
20640.13	PostFinance AG, Bern	15.12.2014	15.12.2025	1.18%	3'103.56	0.00	6'000'000.00	6'000'000.00

Einwohnergemeinde Münchenstein		Auflistung der Rückstellungen			
Konto	Bezeichnung / Zweck	Bestand per 01.01.2014	Veränderung	Bestand per 31.12.2014	Begründung
205	Kurzfristige Rückstellungen	17'604'049.00	-17'604'049.00	0.00	
2056	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	17'604'049.00	-17'604'049.00	0.00	
20560	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	17'604'049.00	-17'604'049.00	0.00	
20560.00	Ausfinanzierung BLPK	16'076'600.00	-16'076'600.00	0.00	Neuregelung Personalvorsorge
20560.01	Spitex, Münchenstein Deckungslücke BLPK	1'527'449.00	- 1'527'449.00	0.00	Neuregelung Personalvorsorge / Leistungsvereinbarung

Einwohnergemeinde Münchenstein	Auflistung der Eventualverpflichtungen und -guthaben	
Bezeichnung	Begründung	Forderungsbetrag
<b>Eventualverpflichtungen</b> Darlehen Postfinance AG an APH Hofmatt	Bürgschaft durch die Einwohnergemeinde Münchenstein, Laufzeit bis Oktober 2029 Jährliche Amortisationsrate Fr. 400'000.-	6'000'000
Renovationsfonds Photovoltaikanlage Lange Heid	Sollte sich die Gemeinde entschliessen, auf eine Erneuerung der Anlage zu verzichten, ist ein allfälliger Restbestand des Amortisationsfonds im Verhältnis zu den ursprünglichen Einzahlungen an die Anteilseigner zurückzuerstatten.	136'226
Sanierung Kugelfänge Schiessanlage Au	Die Kugelfänge sämtlicher Schiessanlagen gelten im Sinne des Altlastenrechts als belastete Standorte. Falls sich die Kugelfänge in Gewässerschutzzonen befinden, hatte die Sanierung bis 2012 zu erfolgen. Für alle übrigen Anlagen gilt die Sanierungspflicht bis 2020. Für die Sanierung der Schiessanlage Au liegt bis heute noch kein endgültiger Kostenteiler vor. So ist denkbar, dass sich der Kanton, die Gemeinden, die Vereine oder eventuell weitere Kostenpflichtige die nach der Subvention des Bundes ungedeckten Kosten untereinander aufteilen müssen. Die Schiessanlage Au umfasst 10 Scheiben 300m und 12 Scheiben 50m. Aus Erfahrungswerten vergleichbarer Anlagen können die Kosten mit ca. Fr. 20'000 pro Scheibe geschätzt werden.	440'000
<b>Eventualguthaben</b> Sanierung Kugelfänge Schiessanlage Au	Der Bund beteiligt sich an der Sanierung der Kugelfänge der Schiessanlage Au pauschal mit Fr. 8'000.- pro Scheibe bei 300 m-Schiessanlagen bzw. 40 % bei allen übrigen Schiessanlagen. Die Schiessanlage Au umfasst 10 Scheiben 300m und 12 Scheiben 50m.	176'000

Einwohnergemeinde Münchenstein			Aufzistung der privatrechtlichen Zweckbindungen					
Konto	Bezeichnung	Verwendungszweck	Art der Verwendung	Zinssatz	Bestand per 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2014
2911	Privatrechtliche Zweckbindungen				307'678.55	7'083.05	3'185.80	311'575.80
29110	Schenkungen und Legate				226'289.90	7'083.05	3'185.80	230'187.15
29110.00	Bedürftigen Fonds	Unterstützung von Bedürftigen	kapitalverzehrend	1.90%	77'146.90	0.00	3'185.80	73'961.10
29110.01	Fritz Heiniger-Fonds	Unterstützung von Bedürftigen	ertragsverzehrend	2.25%	20'000.00	0.00	0.00	20'000.00
29110.02	Renovationsfonds Photovoltaik-Anlage Lange Heid	Unterhalt/Ersatz Solaranlage	kapitalverzehrend	1.90%	129'143.00	7'083.05	0.00	136'226.05
29112	Anwenderbeiträge für Deckbeläge				81'388.65	0.00	0.00	81'388.65
29112.01	Depotgeld für Feinbelag Schlossmatt- und Gruthweg	Erstellung Deckbelag	kapitalverzehrend	unverz.	25'500.85	0.00	0.00	25'500.85
29112.02	Depotgeld für Feinbelag Strasse im Kaspar	Erstellung Deckbelag	kapitalverzehrend	unverz.	55'887.80	0.00	0.00	55'887.80

Einwohnergemeinde Münchenstein		Auflistung der Gemeindebeteiligungen								
Name	Rechtsform	Zweck / Tätigkeit	Kapital	Anteil der Gemeinde		Bilanzkonto	Anschaffungswert des Anteils	Buchwert des Anteils per 31.12.2014	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
				Kapital	Stimmen					
		<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>								
		<b>Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen</b>								
BLT Baselland Transport	AG	<b>Allgemeiner Haushalt</b> Errichtung und Betreibung von Linien des öffentlichen Verkehrs im Kanton BL und in den angrenzenden Gebieten.	13'100'000.00	4.2%	4.2%	14540 14540.01	556'400.00	0.00 0.00	Kapitaleinlage	
Hardwasser AG	AG	<b>Wasserversorgung</b> Hardwasser AG, Pratteln (Interimsscheine 481-483) Regionales Wasserwerk, bereitet Trinkwasser für Gemeinden aus Baselland und Basel-Stadt auf.	5'000'000.00	0.6%	0.6%	14541 14541.01	30'000.00	30'000.00 30'000.00	Kapitaleinlage	
		<b>Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck</b>								
Genossenschaft Festhalle AU	G	<b>Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck</b> Genossenschaft Festhalle AU Wirtschaftliche Nutzung der Festhalle.	46'850.00	43%	43%	14560 14560.01	20'000.00	0.00 0.00	Kapitaleinlage	
Botanischer Garten	AG	Betrieb eines Botanischen Gartens auf dem Land der Christoph Merian Stiftung in Brüglingen. Der Botanische Garten ist Lebensraum für Pflanzen und Tiere und bietet Platz für botanische Sammlungen. Für die Bevölkerung sollen die Grünanlagen und Räumlichkeiten Orte der Erholung, Erbauung, biologischer, ökologischer und gärtnerischer Bildung und Kultur sein. Die Anlagen können auch für andere, den Zielen des Botanischen Gartens nicht widersprechende Zwecke genutzt werden.	52'500.00	0.1%	0.1%	14560.01	500.00	0.00	Kapitaleinlage	L. Lauper
Genossenschaft Schweizer Bibliotheken	G	Fördert als Selbsthilfeorganisation das Bibliothekswesen der Schweiz.	989'100.00	0.1%	0.1%	14560.01	1'200.00	0.00	Kapitaleinlage	

**Einwohnergemeinde Münchenstein      Aufüstung der interkommunalen Zusammenarbeit**

<b>Name</b>	<b>Rechtsform</b>	<b>Zweck / Tätigkeit</b>	<b>Mitwirkende Gemeinden</b>	<b>Zahlungen im Jahr 2014</b>	<b>Haftungsumfang</b>	<b>Vertreter der Gemeinde</b>
KESB Birstal	Gemeinsame Amtsstelle	Kinder- und Erwachsenenschutz	Aesch, Arlesheim (Kopfgemeinde), Birsfelden, Duggingen, Muttenz, Pfeffingen, Reinach	255'945	Zahlungspflicht für Verwaltungskosten und Vormundschaftskosten der eigenen Einwohner	H. Frei

Einwohnergemeinde Münchenstein		Bilanzbereinigung beim Übergang auf HRM2			
Konto	Bezeichnung	Bestand per 31.12.2013	Zunahme	Abnahme	Bestand per 01.01.2014
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>		<b>54'188'174.30</b>	<b>1'119'368.00</b>	
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>		<b>54'188'174.30</b>	<b>1'119'368.00</b>	
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>				
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>				
<b>10700</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>				
10700	Hypothekar- und Bürgschaftsgenossenschaft Baselland	1.00			1.00
<b>108</b>	<b>Sachanlagen</b>		<b>54'188'174.30</b>	<b>1'119'368.00</b>	
<b>1080</b>	<b>Grundstücke</b>		<b>51'500'256.00</b>	<b>477'338.00</b>	
<b>10800</b>	<b>Grundstücke ohne Baurechte</b>		<b>15'992'503.00</b>	<b>250'567.00</b>	
10800	Wiese Muttenzerstrasse (Teichweg) (Parz. 4054, 530m2)	0.00	2'650.00		2'650.00
10800	Parkplätze Teichweg (Parz. 4077, 447m2)	0.00	447.00		447.00
10800	Acker Pumpwerkstrasse (Parz. 4864, 1'456m2)	500'000.00	489'400.00		989'400.00
10800	Fohrlisrain (Parz. 4101, 7'972m2)	100'000.00		60'140.00	39'860.00
10800	Fohrlisrain (Parz. 4102, 19'559m2)	100'000.00		2'205.00	97'795.00
10800	Fohrlisrain (Parz. 4116, 7'456m2)	100'000.00		62'720.00	37'280.00
10800	Wiese, Wald Mühlematt (Parz. 2865, 17'532m2)	1.00	70'127.00		70'128.00
10800	Wiese Stationsweg (Parz. 3474, 1'713m2)	60'000.00		56'574.00	3'426.00
10800	Wiese Mühlematt (GB Muttenz) (Parz. 1019, 2'340m2)	1.00	9'359.00		9'360.00
10800	Acker Welschenmattstrasse (Parz. 2004, 4'096m2)	90'000.00		57'232.00	32'768.00
10800	Acker Welschenmattstrasse (Parz. 4447, 1'038m2)	20'000.00		11'696.00	8'304.00
10800	Acker Bruckfeld (Parz. 5232, 7'126m2)	1'150'281.00	4'550'519.00		5'700'800.00
10800	Wiese Aspmatt (Parz. 4255, 14'645m2)	1.00	117'159.00		117'160.00
10800	Wiese Welschenmatt (Parz. 1998, 13'247m2)	1.00	105'975.00		105'976.00
10800	Wald Welschenmatt (Parz. 2002, 1'920m2)	4'900.00	10'460.00		15'360.00
10800	Wiese Welschenmatt (Parz. 4620, 1'621m2)	1.00	12'967.00		12'968.00
10800	Wiese Seyis (Parz. 947, 4'029m2)	127'000.00	4'304'900.00		4'431'900.00
10800	Wiese Hintenaus (Parz. 962, 1'878m2)	368'000.00	1'134'400.00		1'502'400.00
10800	Wiese Hintenaus (Parz. 3863, 1'496m2)	288'000.00	1'357'600.00		1'645'600.00
10800	Wiese Blinden (Parz. 2122, 4'757m2)	650'000.00	3'155'600.00		3'805'600.00
10800	Wald Hintenaus (Parz. 5654, 878m2)	1.00	877.00		878.00
10800	Wiese Felsenackerweg (Parz. 3958, 750m2)	0.00	1'500.00		1'500.00
10800	Wiese Felsenackerweg (Parz. 3985, 230m2)	0.00	460.00		460.00
10800	Parkplatz Lehenrain (Parz. 4543, 291m2)	0.00	72'750.00		72'750.00
10800	Parkplatz Steingrubenweg (Parz. 5305, 36m2)	0.00	36.00		36.00
10800	Wiese Gladiolenstrasse (Parz. 5566, 55m2)	0.00	55.00		55.00
10800	Wiese Weihermattweg (Parz. 5776, 68m2)	0.00	68.00		68.00
10800	Weidland Klusstrasse (Dillacker) (Parz. 4279, 2'097m2)	0.00	4'194.00		4'194.00
10800	Grundstück Gruthweg 3 (Parz. 1026, 385m2)	0.00	231'000.00		231'000.00
10800	Grundstück Fichtenwaldstrasse 20 (Parz. 2050, 450m2)	0.00	360'000.00		360'000.00
<b>10801</b>	<b>Grundstücke mit Baurechten</b>		<b>35'507'753.00</b>	<b>226'771.00</b>	
10801	Baurecht Hauptstrasse 51 (BRP 4879, 869m2)	27'000.00	605'097.00		632'097.00
10801	Bauland Dillacker (BRP 4308/4310, 71m2)	35'698.00		18'002.00	17'696.00
10801	Bauland Dillacker (BRP 4313, 316m2)	158'883.00		80'337.00	78'546.00
10801	Bauland Dillacker (BRP 4316, 508m2)	255'419.00		128'432.00	126'987.00
10801	Bauland Zollweiden (BRP 4813/4814/4815/4816, 2'067m2)	70'000.00	741'457.00		811'457.00
10801	Bauland Schauli (BRP 4151/4153/4159, 1'821m2)	300'000.00	72'159.00		372'159.00
10801	Schlossgasse 5 (BRP 4924, 327m2)	90'000.00	26'486.00		116'486.00
10801	Bauland Stöckacker (BRP 4080/4263/4264, 11'593m2)	1'916'406.00	4'593'405.00		6'509'811.00
10801	Bauland Stöckacker (BRP 4784/4787/4886/5056/5245, 24'363m2)	4'027'378.00	11'287'821.00		15'315'199.00
10801	Bauland Stöckacker (BRP 4266/4267/4268, 3'603m2)	595'602.00	1'971'124.00		2'566'726.00
10801	Bauland Stöckacker (BRP 4454/4811, 5'552m2)	917'785.00	2'349'769.00		3'267'554.00
10801	Bauland Teichweg (BRP 4090, 3'847m2)	516'313.00	1'711'543.00		2'227'856.00
10801	Bauland Teichweg (BRP 4092, 3'255m2)	436'859.00	1'448'161.00		1'885'020.00
10801	Bauland Teichweg (BRP 4091, 1'094m2)	146'828.00	486'724.00		633'552.00
10801	Schlossgasse 2a (BRP 5229, 50m2)	1.00	25'999.00		26'000.00
10801	Wiese Heiligholz (BRP 5362, 3'392m2)	46'000.00	2'026'886.00		2'072'886.00
10801	Wiese Lärchenstrasse (BRP 6203, 6'059m2)	26'600.00	3'741'951.00		3'768'551.00
10801	Wiese Untere Loog (BRP 6252, 5'175m2)	9'400.00	4'419'171.00		4'428'571.00
<b>1084</b>	<b>Überbaute Liegenschaften</b>		<b>2'687'918.30</b>	<b>642'030.00</b>	
<b>10840</b>	<b>Überbaute Liegenschaften</b>		<b>2'687'918.30</b>	<b>642'030.00</b>	
10840	Haus Gruthweg 3 (Parz. 1028, 229m2)	700'000.00	149'608.00		849'608.00
10840	Haus Münchstrasse 5 + 5a (Parz. 1064/1065, 391m2)	90'000.00	410'000.00		500'000.00
10840	Haus Gartenstadt 2 (Parz. 1698, 286m2)	150'000.00	502'463.00		652'463.00
10840	Haus Loogstrasse 19 + 19 a (Parz. 1894, 1'275m2)	1'050'000.00		629'400.00	420'600.00
10840	Haus Bahnhofstrasse 3a (Parz. 799, 1'891m2)	400'000.00		12'630.00	387'370.00
10840	Haus Fichtenwaldstrasse 20 (Parz. 2043, 598m2)	15'900.00	318'980.00		334'880.00
10840	Haus Tramstrasse 38 (Parz. 856, 403m2)	9'400.00	393'623.00		403'023.00
10840	Haus Hauptstrasse 50 (Parz. 1145, 729m2)	94'365.70	913'244.30		1'007'610.00
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>		<b>53'068'806.30</b>		
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>		<b>17'604'049.00</b>		
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>		<b>17'604'049.00</b>		
<b>2056</b>	<b>Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen</b>		<b>17'604'049.00</b>		
<b>20560</b>	<b>Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen</b>		<b>17'604'049.00</b>		
20560	PK BL Deckungslücke	0.00	16'076'600.00		16'076'600.00
20560	Spitex, Münchenstein Deckungslücke PK BL	0.00	1'527'449.00		1'527'449.00
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>		<b>35'464'757.30</b>		
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>		<b>35'464'757.30</b>		
<b>2960</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>		<b>35'464'757.30</b>		
29600	Neubewertungsreserve		35'464'757.30		
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>				
<b>2999</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>				
29990	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	9'612'922.52			9'612'922.52

# Inhalt

<b>Rechnung 2014</b>	<b>2</b>
<b>1 Vorwort des Gemeindepräsidenten</b>	<b>3</b>
<b>2 Würdigung der Rechnung 2014 und Zusammenfassung</b>	<b>4</b>
2.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte	4
2.2 Erläuterung des Ergebnisses 2014 im Vergleich zum Budget 2014	5
2.2.1 Budgetabweichungen nach Funktionen	6
2.2.2 Budgetabweichungen nach Kostenarten	8
2.2.3 Ergebnisüberleitung Budget 2014 zum ausgewiesenen Ergebnis 2014	9
2.3 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Verwaltungsvermögen	10
2.4 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Finanzvermögen	10
2.5 Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts	11
2.6 Spezialfinanzierungen	12
2.6.1 Wasserversorgung (7101)	12
2.6.2 Abwasserbeseitigung (7201)	12
2.6.3 Abfallbeseitigung (7301)	12
<b>3 Anträge des Gemeinderates</b>	<b>13</b>
3.1 Allgemeiner Haushalt	13
3.2 Spezialfinanzierungen	13
<b>4 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2014</b>	<b>14</b>
<b>5 Artengliederung Rechnung 2014</b>	<b>15</b>
5.1 Aufwand	15
5.1.1 Personalaufwand (30)	15
5.1.2 Sach- und übriger Betriebsaufwand (31)	16
5.1.3 Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33)	17
5.1.4 Finanzaufwand (34)	18
5.1.5 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35)	18
5.1.6 Transferaufwand (36)	19
5.1.7 Ausserordentlicher Aufwand (38)	19
5.1.8 Interne Verrechnungen (39)	19
5.2 Ertrag	20
5.2.1 Fiskalertrag (40)	20
5.2.2 Regalien und Konzessionen (41)	22
5.2.3 Entgelte (42)	22
5.2.4 Verschiedene Erträge (43)	23
5.2.5 Finanzertrag (44)	23
5.2.6 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45)	23
5.2.7 Transferertrag (46)	23
5.2.8 Ausserordentlicher Ertrag (48)	24
5.2.9 Interne Verrechnungen (49)	24
<b>6 Investitionen des Allgemeinen Haushalts</b>	<b>25</b>
6.1 Investitionen ins Verwaltungsvermögen	25
6.2 Investitionen ins Finanzvermögen	26
6.3 Mit der Rechnung 2014 abgeschlossene Kredite	27
<b>7 Erläuterungen wesentlicher Bilanzpositionen</b>	<b>29</b>
7.1 Steuerforderungen	29
7.2 Sachanlagen Finanzvermögen	29
7.3 Rückstellungen (PK)	31
7.4 Darlehensschulden	31
7.5 Eigenkapital	32

<b>8</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>34</b>
8.1	Wasserversorgung (7101)	34
8.1.1	Erfolgsrechnung	34
8.1.2	Investitionsrechnung	35
8.1.3	Mit der Rechnung 2014 abgeschlossene Kredite	36
8.2	Abwasserbeseitigung (7201)	38
8.2.1	Erfolgsrechnung	38
8.2.2	Investitionsrechnung	38
8.3	Abfallbeseitigung (7301)	40
8.3.1	Erfolgsrechnung	40
8.3.2	Investitionsrechnung	41
<b>9</b>	<b>Finanzkennzahlen</b>	<b>42</b>
9.1	Selbstfinanzierungsgrad	43
9.2	Selbstfinanzierungsanteil	43
9.3	Zinsbelastungsanteil	44
9.4	Kapitaldienstanteil	44
9.5	Investitionsanteil	44
9.6	Nettoverschuldungsquotient	45
9.7	Nettoschuld in Franken pro Einwohner	45
9.8	Bruttoverschuldungsanteil	45
<b>10</b>	<b>Verzeichnis der Eventualverbindlichkeiten und -guthaben</b>	<b>47</b>
10.1	Bürgschaft gegenüber PostFinance AG für Darlehen an APH Hofmatt	47
10.2	Renovationsfonds Photovoltaikanlage Lange Heid	47
10.3	Sanierung der Schiessanlage Au / Kostenbeteiligung Bund	47
<b>11</b>	<b>Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014</b>	<b>49</b>
11.1	Erfolgsrechnung	49
11.1.1	Allgemeine Verwaltung (0)	49
11.1.2	Öffentliche Ordnung und Sicherheit (1)	50
11.1.3	Bildung (2)	51
11.1.4	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche (3)	54
11.1.5	Gesundheit (4)	54
11.1.6	Soziale Sicherheit (5)	55
11.1.7	Verkehr (6)	58
11.1.8	Umweltschutz und Raumordnung (7)	59
11.1.9	Volkswirtschaft (8)	63
11.1.10	Finanzen und Steuern (9)	63
11.2	Investitionsrechnung	64
11.2.1	Allgemeine Verwaltung (0)	64
11.2.2	Bildung (2)	65
11.2.3	Verkehr (6)	65
11.2.4	Umweltschutz und Raumordnung (7)	65
	<b>Auflistung der Finanzkennzahlen</b>	<b>66</b>
	<b>Ergebnisübersicht</b>	<b>67</b>
	<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>68</b>
	Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen	68
	Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Arten	69
	Funktional gegliederte Detailerfolgsrechnung	78
	<b>Investitionsrechnung</b>	<b>130</b>
	Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Funktionen	130
	Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Arten	131
	Funktional gegliederte Detailinvestitionsrechnung	133
	<b>Bilanz</b>	<b>142</b>
	Zusammenzug der Bilanz	142
	Detaildarstellung der Bilanz	143
	<b>Übrige Ausweise</b>	<b>149</b>
	Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen	149
	Auflistung der Investitionen ins Finanzvermögen	152
	Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens	153
	Auflistung der Anlagen des Finanzvermögens	157
	Auflistung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	160
	Auflistung der Rückstellungen	161
	Auflistung der Eventualverpflichtungen und -guthaben	162
	Auflistung der privatrechtlichen Zweckbindungen	163
	Auflistung der Gemeindebeteiligungen	164
	Auflistung der interkommunalen Zusammenarbeit	165
	Auflistung der Übergangsbilanz («Mitternachtsbilanz»)	166



## 1 | Vorwort des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Der vorliegende Rechnungsabschluss nach HRM2 zeigt ein erfreuliches Ergebnis. Generell kann gesagt werden, dass in den Verwaltungsbereichen gut gearbeitet wurde.

### **Budget und Personalkosten im Griff**

Der seit einigen Jahren festgestellte Trend der sehr guten Budgetdisziplin hat sich auch im vergangenen Jahr bestätigt. So sank der Lohnaufwand für das Verwaltungs- und Betriebspersonal in den vergangenen 5 Jahren um Fr. 124'244 (2010: Fr. 9.887 Mio. / 2014: Fr. 9.763 Mio.).

### **Kein Vergleich zu Vorjahresrechnungen möglich**

Auffallend im ersten Jahr nach HRM2 ist der fehlende Vergleich zu den Rechnungen der Vorjahre. Einerseits, weil sich der Kontenplan im HRM2 signifikant geändert hat, andererseits weil die vorgeschriebene Neubewertung des Finanzvermögens Vergleiche mit den Vorjahren beinahe verunmöglicht. Daher erfolgt der Vergleich nur gegenüber dem nach HRM2 verabschiedeten Budget 2014.

### **Neubewertung von Finanzvermögen**

Mit dem Aufzeigen der möglichst tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach dem «True and Fair View-Prinzip», erfährt die Rechnungsführung eine neue Dimension. So führt die Bewertung des Finanzvermögens in unserer Gemeinde dazu, dass viel Eigenkapital entstanden ist. Eigenkapital aber, welches nicht aus erwirtschafteten Gewinnen stammt, sondern Buchwerte darstellt. An das so entstandene Eigenkapital von rund Fr. 64.8 Mio. müssen wir uns noch gewöhnen. Nichtsdestotrotz erhöht das mit der Neubewertungsreserve geschaffene Kapital die Investitionskraft unserer Gemeinde, bzw. deren Möglichkeit, Investitionsvorhaben zu realisieren. Und gleichzeitig steigt die eh schon hohe Kreditwürdigkeit, weil unsere Finanzkraft gestärkt wird.

### **Neubewertungsreserve weckt Begehrlichkeiten**

Diese Stärkung der Finanzkraft durch die Neubewertung der Sachanlagen des Finanzvermögens kann Begehrlichkeiten wecken. Während die einen vermehrt Investitionen tätigen möchten, stellen andere finanzielle Forderungen in Form von Steuersenkungen. Doch so gebundenes Kapital bringt keinen direkten Nutzen. Es stehen nicht mehr Mittel zur Verfügung und die zurzeit erzielte Rendite liegt unter den Erwartungen. Angestrebt wird eine Netto-Rendite aus dem Finanzvermögen, die über dem Fremdkapitalzinssatz liegt. So steht es in den Legislaturzielen des Gemeinderates und daraus abgeleitet im jährlich veröffentlichten «Aufgaben- und Finanzplan».

### **Aufbruch in Münchenstein**

Nicht nur das frühlingshafte Umschlagsbild der Rechnung 2014 signalisiert Aufbruch. Ein Aufbruch ist auch mit dem erfolgreich eingeführten Rechnungsmodell zu spüren. Zwar stellt HRM2 an alle höhere fachliche und zeitliche Anforderungen. Doch die stark gestiegene Transparenz in der neuen Rechnungslegung rechtfertigt diesen Mehraufwand. Ich danke allen, die sich unermüdlich der anspruchsvollen Aufgabe zur Erreichung der Harmonisierung nach HRM2 stellen.

Eine anregende Lektüre wünscht

Münchenstein, im April 2015

Giorgio Lüthi

## 2 | Würdigung der Rechnung 2014 und Zusammenfassung

### 2.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte

Die folgenden Erklärungen, welche dem Finanzhandbuch für die Baselbieter Einwohnergemeinden entnommen wurden, dienen zum besseren Verständnis der Gemeinderechnung. Die Rechnungslegung der Baselbieter Einwohnergemeinden orientiert sich am erstmals im Jahr 2014 eingeführten «Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)» der Schweizerischen Finanzdirektorenkonferenz (§ 165 Abs. 2 des Gemeindegesetzes).

#### Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung entspricht im Wesentlichen der Erfolgsrechnung aus der Privatwirtschaft. Sie enthält den laufenden Aufwand und Ertrag eines Kalenderjahres. Die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag entspricht dem Saldo (Aufwandüberschuss = Verlust; Ertragsüberschuss = Gewinn). Bei der Budgetierung bildet die Entwicklung des Saldos eines der wesentlichen Elemente für die Festlegung des Steuerfusses.

#### Investitionsrechnung

Der wesentlichste Unterschied zur Rechnungslegung eines Privatunternehmens ist die zusätzlich geführte Investitionsrechnung. Die Investitionsrechnung umfasst die Ausgaben und Einnahmen für Sachwerte, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und mehrjährig genutzt werden können (Verwaltungsvermögen). Ausgaben erfolgen für den Erwerb, die Erstellung oder die Sanierung von Verwaltungsvermögen. Einnahmen resultieren aus der Veräusserung von Verwaltungsvermögen, Überträgen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen oder aus Beiträgen Dritter (Bsp. Anwänderbeiträge). Die Nettoinvestitionen sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren. Sie unterliegen anschliessend der Abschreibungspflicht.

#### Bilanz

Die Bilanz zeigt die Vermögens- und Schuldenstruktur der Gemeinde zu Jahresbeginn und zum Jahresende. Sie umfasst die Aktiven (Finanz- und Verwaltungsvermögen) und Passiven (Fremd- und Eigenkapital).

#### Abschreibungen

Mittels Abschreibungen wird der Entwertung getätigter Investitionen Rechnung getragen und es wird eine angemessene Selbstfinanzierung (Cash Flow) der Gemeinde sichergestellt. Jede Anlage des Verwaltungsvermögens wird einer bestimmten Anlagekategorie zugeteilt und über die festgelegte (kategorisierte) Nutzungsdauer hinweg linear abgeschrieben (planmässige Abschreibungen). Stellt man fest, dass eine Anlage weniger lang als ihre kategorisierte Nutzungsdauer genutzt werden kann, muss die Nutzungsdauer verkürzt werden und es sind zusätzlich zu den planmässigen, ausserplanmässige Abschreibungen zu tätigen. Diese ausserplanmässigen Abschreibungen stellen sicher, dass die Anlage beim Erreichen der (verkürzten) Nutzungsdauer auf null abgeschrieben ist. Für Investitionen, welche vor Inkrafttreten von HRM2, d.h. vor dem 1.1.2014 getätigt wurden, gelten gemäss der Übergangsregelung sogenannte fixdegressive Abschreibungssätze.

### Allgemeiner Haushalt

Dieser umfasst alle über allgemeine Steuern (und nicht-zweckgebundene Gebühren) zu deckenden Aufgabenbereiche des Gemeinwesens: Die Summe dieser Aufwands- und Ertragsposten in der Erfolgsrechnung machen das Jahresergebnis aus, welches bei einem positiven Saldo das Eigenkapital der Gemeinde erhöht, bzw. bei einem negativen Saldo vermindert.

### Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen sind diejenigen Bereiche im Aufgabenspektrum der Gemeinde, welche verursachergerecht durch separate Gebühren finanziert werden müssen (nicht durch Steuern). Von Gesetzes wegen sind als Spezialfinanzierung die Wasserversorgung (Funktion 7101), die Abwasserbeseitigung (7201) sowie die Abfallbeseitigung (7301) zu führen. Weitere Spezialfinanzierungen kann die Gemeinde selber auf der Grundlage eines Reglements bestimmen (z.B. Antennenanlage). Die Gemeinde Münchenstein verfügt über keine zusätzliche Spezialfinanzierung.

Verwaltungsinterne Leistungen sind als interne Verrechnungen auszuweisen, wenn sie für oder durch Spezialfinanzierungen erfolgen. Um die Querfinanzierung dieser Bereiche durch allgemeine Steuermittel zu verhindern, werden die entsprechenden Funktionen im Rahmen des Rechnungsabschlusses «neutralisiert» und ihr Saldo mit dem Kapitalkonto der jeweiligen Spezialfinanzierung verrechnet. Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierung sind damit gleich hoch, die Funktionen der Spezialfinanzierungen sind saldoneutral. Das Gesamtergebnis der Rechnung ist deshalb gleich dem Ergebnis des Allgemeinen Haushalts.

Als Bezugsgrösse zu den Werten der Rechnung 2014 werden nur die Werte des Budget 2014 aufgezeigt, da die Rechnung 2013 noch nach der alten Rechnungslegungsvorschrift HRM1 erstellt wurde. Die Umstellung der Rechnung 2013 auf HRM2 hätte eine komplette Neuerstellung der Buchhaltung 2013 erfordert. Aus nachvollziehbaren Gründen wurden die Gemeinden vom Gesetzgeber von dieser Pflicht entbunden. Somit wird erst bei der Rechnung 2015 neben dem Budget 2015 auch die Rechnung des Vorjahres als Bezugsgrösse präsentiert werden.

## 2.2 Erläuterung des Ergebnisses 2014 im Vergleich zum Budget 2014

Die vom Gemeinderat zur Genehmigung unterbreitete Jahresrechnung 2014 schliesst bei einem Gesamtaufwand von **Fr. 52'430'015** und einem Gesamtertrag von **Fr. 52'522'456** mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 92'441** (Budget: Aufwandüberschuss Fr. 1'216'608) ab. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Ertragsüberschuss von **Fr. 92'441** (Vorjahr: Aufwandüberschuss von Fr. 1'162'268) dem Bilanzüberschuss zuzuweisen.

### Rechnungsergebnisse 2010–2014

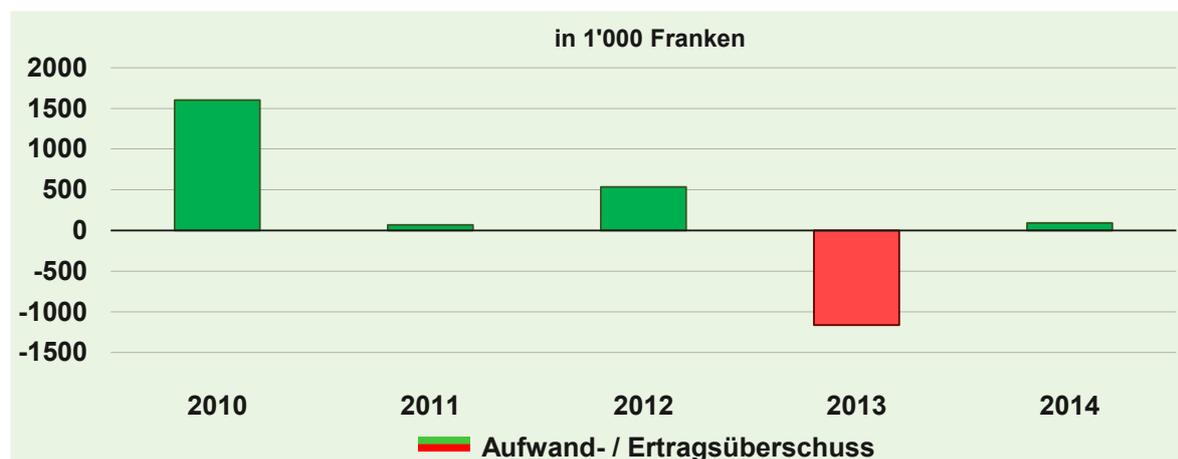


Abbildung 1

Die Gründe für die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Budget von Fr. 1'309'049 verteilen sich auf eine Vielzahl von grösseren und kleineren Einzelabweichungen. Zusammenfassend sollen die wesentlichsten Positionen kurz erläutert werden (Aufzählung nicht abschliessend). Weiterführende Angaben finden sich in den Kapiteln 5 «Artengliederung Rechnung 2014» und 11 «Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014».

### 2.2.1 Budgetabweichungen nach Funktionen

In Tabelle 1 sind die Nettoergebnisse nach Funktionen in Franken zur besseren Übersicht tabellarisch dargestellt.

#### Nettoaufwand und Abweichungen Rechnung 2014 zum Budget 2014 nach Funktionen

Funktion	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
0 Allgemeine Verwaltung	-3'719'744	-3'897'040	177'296	4.5%
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-776'435	-820'919	44'484	5.4%
2 Bildung	-13'083'444	-12'531'852	-551'592	-4.4%
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	-1'095'907	-1'248'122	152'215	12.2%
4 Gesundheit	-2'660'395	-2'579'617	-80'778	-3.1%
5 Soziale Sicherheit	-7'269'964	-7'186'176	-83'788	-1.2%
6 Verkehr	-3'438'820	-3'644'680	205'860	5.6%
7 Umweltschutz und Raumordnung	-1'356'925	-1'412'678	55'753	3.9%
8 Volkswirtschaft	272'102	312'166	-40'064	-12.8%
9 Finanzen und Steuern	33'221'971	31'792'310	1'429'661	4.5%
<b>Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)</b>	<b>92'441</b>	<b>-1'216'608</b>	<b>1'309'049</b>	

Tabelle 1

Verfolgt man die Veränderungen der Rechnung 2014 zum Budget nach Funktionen, so stellt man fest, dass folgende Bereiche besser abschneiden als budgetiert:

- Allgemeine Verwaltung (0): Die Verbesserung gegenüber dem Budget um 4.5% oder Fr. 177'296 ist v.a. auf Mehrerträge aus Versicherungsleistungen bei langfristigen Krankheitsfällen und Unfällen zurückzuführen.
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit (1): Einsparungen aufgrund geringerer Unterhaltskosten und höherer Ersatzabgaben bei der Feuerwehr sowie Mindereinnahmen bei den Polizeibussen führten zu einer Nettoergebnisverbesserung gegenüber dem Budget von Fr. 44'484 oder 5.4%.
- Kultur, Sport, Freizeit, Kirche (3): Mehreinnahmen durch die bessere Vermietung der Kuspo-Räumlichkeiten und Minderausgaben durch nicht besetzte Stellen haben zu einer Verbesserung gegenüber dem Budget von Fr. 152'215 oder 12.2% geführt.
- Verkehr (6): Tiefere Unterhaltskosten, Einsparungen beim Stromverbrauch und Mehreinnahmen aus Versicherungsleistungen sind massgeblich für die Ergebnisverbesserung von Fr. 205'860 oder 5.6% verantwortlich.

- Umweltschutz und Raumordnung (7): Die Verbesserung von Fr. 55'753 oder 3.9% ist auf gegenläufige Effekte zurückzuführen: Einerseits tragen der Friedhof mittels tieferer Lohn- und Unterhaltskosten und der Übrige Umweltschutz, aufgrund nicht geleisteter Förderbeiträge zu einer Nettoergebnisverbesserung bei. Andererseits sind bei der Raumplanung aufgrund von Änderungen der Priorisierungen durch den Gemeinderat Mehrausgaben bei den Planungs- und Projektierungskosten angefallen.
- Finanzen und Steuern (9): Nettomehreinnahmen bei den Steuern (Effekt Fr. 289'000), die kantonale Ausgleichszahlung beim horizontalen Finanzausgleich (Effekt Fr. 515'000), der Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse (Effekt Fr. 489'000) und geringere Zinsbelastungen (Effekt Fr. 120'000) haben mehrheitlich zu diesem positiven Ergebnis bei den Finanzen und Steuern von Fr. 1'429'661 oder 4.5% geführt.

Zu einer Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Budget 2014 haben folgende Bereiche geführt:

- Bildung (2): Die Ergebnisverschlechterung von Fr. 551'592 oder 4.4% ist primär auf die Veränderung der Vorfinanzierungen aus dem Bereich Bildung zurückzuführen. Während Vorfinanzierungen in der Höhe von Fr. 1'815'354 (Sekundarschule, strategische Liegenschaftskäufe und Infrastrukturbauten) ausgelöst werden mussten, wurden zu Lasten des Ergebnisses 2014 neue Vorfinanzierungen in der Höhe von Fr. 2.5 Mio. für Kindergärten und Primarschulbauten gebildet. Ohne diese Zuweisungen hätte eine Nettoergebnisverbesserung im Vergleich zum Budget von Fr. 133'000 resultiert.
- Gesundheit (4): Einerseits führten steigende Pflegebeiträge zu Mehrausgaben (Effekt Fr. 206'000) andererseits waren Einsparungen bei der Spitex (geringeres Defizit, Effekt Fr. 61'000 und bei der Kinder- und Jugendzahnpflege (Effekt Fr. 28'000) zu verzeichnen. Netto resultiert eine Verschlechterung von 3.1% oder Fr. 80'778.
- Soziale Sicherheit (5): In diesem Bereich ist die Verschlechterung von Fr. 83'788 oder 1.2% auf verschiedene, gegenläufige Effekte zurückzuführen: Auf der einen Seite haben steigende Nettoausgaben bei der Sozialhilfe und eine Unterbelegung im 2. Halbjahr beim Tagesheim zu einer Ergebnisverschlechterung von rund Fr. 536'000 beigetragen. Auf der anderen Seite hat eine Konzeptänderung für die Teilnehmer der Wiedereingliederungsprogramme bei der Arbeitslosigkeit zu einer Reduzierung des Personalaufwandes von rund Fr. 470'000 geführt.
- Volkswirtschaft (8): Die Ergebnisverschlechterung von Fr. 40'064 oder 12.8% ist auf tiefere Konzessionserträge (Effekt Fr. 32'000) und Mehrkosten beim Unterhalt der Park- und Ruhebänke (Effekt Fr. 8'000) zurückzuführen.

## 2.2.2 Budgetabweichungen nach Kostenarten

Tabelle 2 zeigt den Nettoaufwand nach der 2-stelligen Kostenartengliederung. Nachfolgend werden jene Kostenarten kurz erläutert, welche eine Budgetabweichung grösser Fr. 500'000 aufweisen.

### Nettoaufwand und Abweichungen nach Kostenarten

Kostenart	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
30 Personalaufwand	-22'995'001	-23'196'809	201'808	0.9%
31 Sachaufwand	-6'549'268	-7'765'564	1'216'296	15.7%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2'187'135	-2'309'534	122'399	5.3%
34 Finanzaufwand	-758'963	-914'911	155'948	17.0%
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-68'261	-67'783	-478	-0.7%
36 Transferaufwand	-16'189'819	-17'460'249	1'270'430	7.3%
38 Ausserordentlicher Aufwand	-2'500'000	0	-2'500'000	-
39 Interne Verrechnungen	-1'181'568	-1'146'971	-34'597	-3.0%
40 Fiskalertrag	30'820'117	30'658'100	162'017	0.5%
41 Regalien und Konzessionen	349'474	384'200	-34'726	-9.0%
42 Entgelte	10'007'505	11'047'554	-1'040'049	-9.4%
43 Verschiedene Erträge	0	25'000	-25'000	-100.0%
44 Finanzertrag	2'958'670	2'748'026	210'644	7.7%
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	270'261	457'928	-187'667	-41.0%
46 Transferertrag	4'630'107	5'177'434	-547'327	-10.6%
48 Ausserordentlicher Ertrag	2'304'754	0	2'304'754	-
49 Interne Verrechnungen	1'181'568	1'146'971	34'597	3.0%
<b>Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)</b>	<b>92'441</b>	<b>-1'216'608</b>	<b>1'309'049</b>	

Tabelle 2

- Sachaufwand (31): Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Budget von Fr. 1'216'296 oder 15.7% ist v.a. auf geringere Anschaffungen (Effekt Fr. 203'800), geringere Reparatur- und Unterhaltskosten (Effekt Fr. 333'000), Einsparungen bei den Materialeinkäufen (Effekt Fr. 85'000), beim Einkauf von Dienstleistungen und Honoraren (Effekt Fr. 250'500) und bei den Heiz- und Energiekosten (Effekt Fr. 240'000) sowie einer Reduzierung des Steuerdelkredere (Effekt Fr. 80'000) zurückzuführen.
- Transferaufwand (36): Einerseits entfielen die bei der Wasserversorgung budgetierten Kosten für die Wasserlieferung nach Reinach und Umgebung (Effekt Fr. 311'000) und andererseits sind bei der Sozialhilfe Minderaufwände zu verzeichnen aufgrund der nur bedingt aussagekräftigen Budgetzahlen 2014 und der damit verbundenen Budgetabweichung (Mischrechnung aus dem alten System VIS und dem neuen System KLIB, Effekt Fr. 611'000). Netto resultiert im Vergleich zum Budget eine Ergebnisverbesserung von Fr. 1'270'430 oder 7.3%.
- Ausserordentlicher Aufwand (38): Darunter fallen die Neubildung der Vorfinanzierungen für den Kindergarten Löffelmatt und die Primarschule Löffelmatt von insgesamt Fr. 2'500'000.
- Entgelte (42): Die Ergebnisverschlechterung von Fr. 1'040'049 oder 9.4% im Vergleich zum Budget ist v.a. auf Mindereinnahmen bei den Abwassergebühren (Effekt Fr. 133'000), bei den Abfallgebühren (Effekt Fr. 150'000) aufgrund der auf den 1. Januar 2015 angekündigten Gebührensenkung, bei den Grabbewirtschaftungs- und Bestattungsgebühren (Effekt Fr. 77'000) und bei der Sozialhilfe (Effekt Fr. 729'000) zurückzuführen. Die Gründe für die Ertragseinbussen bei der Sozialhilfe sind analog der obigen Ausführungen beim Transferaufwand (36).

- Transferertrag (46): Die Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Budget von Fr. 547'327 oder 10.6% ist auf unterschiedliche gegenläufige Effekte zurückzuführen. Die Ausgleichszahlung beim horizontalen Finanzausgleich trägt massgeblich zu einer Ergebnisverbesserung bei (Effekt Fr. 512'000). Die bei der Wasserversorgung entfallenen budgetierten Erträge für die Wasserlieferung nach Reinach und Umgebung (siehe Transferaufwand, Effekt Fr. 364'000) und die beim Asylwesen zu hoch budgetierten Kantonsentschädigungen für die Kostenbeteiligung (Effekt Fr. 490'500) tragen hauptsächlich zu einer Ergebnisverschlechterung bei.
- Ausserordentlicher Ertrag (48): Darunter fallen die Auflösungen der Vorfinanzierungen für strategische Liegenschaftskäufe, für Investitionen in Infrastrukturbauten sowie für Sekundarschulbauten (Effekt Fr. 1'815'354). Diese mussten mangels objektmässigen Zweckbestimmungen nach den HRM2 Vorschriften erfolgswirksam aufgelöst werden. Zusätzlich findet sich unter dieser Position der Gewinn aus dem Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse in der Höhe von Fr. 489'400. Im Total resultieren Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von Fr. 2'304'754.

### 2.2.3 Ergebnisüberleitung Budget 2014 zum ausgewiesenen Ergebnis 2014

In der unten stehenden Tabelle 3 ist die Überleitung vom Budget 2014 zum ausgewiesenen Rechnungsergebnis ersichtlich. Die darin enthaltenen Positionen sind Zusammenfassungen oder Einzelausschnitte der zuvor beschriebenen Funktionen und Kostenarten. Die Darstellung beschränkt sich aus Gründen der Übersichtlichkeit auf Effekte zum Budget 2014 von > Fr. 100'000.

#### Überleitung Budget 2014 zur Rechnung 2014

Bezeichnung	Ergebnis (-)	Ergebnis (+)
<b>Budget 2014</b>	<b>-1'216'608</b>	
Legislative, Exekutive, Allgemeine Verwaltung		177'000
Polizei	-103'000	
Feuerwehr		164'000
Schulliegenschaft Primarschule		250'000
Kind, Jugend, Familie, Tagesheim, Robinsonspielplatz	-236'000	
Sozialhilfe / Asylwesen	-538'000	
Arbeitslosigkeit		470'000
Gemeindestrassen/Werkhof		182'000
Steuern natürliche Personen		676'000
Steuern juristische Personen	-386'000	
Finanzausgleich		515'000
Zinsen		120'000
Übrige Netto (< 100'000)		213'295
<b>Ergebnis vor Sondereffekten</b>		<b>287'687</b>
Desinvestition: Veräusserung Parz. 4864 (Pumpwerkstr.)		489'400
<b>Effektiver Ertragsüberschuss 2014</b>		<b>777'087</b>
Auflösung Vorfinanzierungen		1'815'354
Neubildung Vorfinanzierungen	-2'500'000	
<b>Ausgewiesenes Ergebnis 2014</b>		<b>92'441</b>

Tabelle 3

Wie der Tabelle 3 entnommen werden kann, weist das Ergebnis 2014 einen **Ertragsüberschuss vor Sondereffekten** von **Fr. 287'687** aus. Dieses Ergebnis darf als sehr erfreulich bezeichnet werden, kann doch nach dem Aufwandüberschuss vom letzten Jahr bereits wieder für 2014 ein deutlicher Ertragsüberschuss ausgewiesen werden. Neben einer Vielzahl operativ bedingter Abweichungen sind insbesondere der Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse mit einem Gewinn von Fr. 489'400 sowie die Veränderungen der Vorfinanzierungen mit netto Fr. 684'646 prägend für das Ergebnis 2014. Per Saldo resultiert der **ausgewiesene Ertragsüberschuss** von **Fr. 92'441**.

### 2.3 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Verwaltungsvermögen

Wie Tabelle 4 entnommen werden kann, sind im Jahr 2014 zulasten des Allgemeinen Haushalts Bruttoinvestitionsausgaben in das Verwaltungsvermögen von insgesamt **Fr. 2'798'823** angefallen. Die Einnahmen belaufen sich auf **Fr. 0**. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von **Fr. 2'798'823**. Der grösste Teil der Ausgaben mit Fr. 1'670'573 ist im Bereich der Bildung v.a. für den Ausbau des Schulhauses Löffelmatt zu finden. Infolge von Einsparungen sind jedoch massive Bauverzögerungen entstanden. So sind Fr. 4'034'427 oder 70.7% weniger Investitionen getätigt worden als ursprünglich budgetiert. Diese Arbeiten können erst im 2015 ausgeführt werden. Der zweitgrösste Investitionsanteil findet sich mit **Fr. 781'225** beim Verkehr. Darunter fallen u.a. die Ausgaben für Strassenunterhalt (Fr. 195'000), für den neuen Warenlift beim Werkhof (Fr. 146'000) und für die Ersatzbeschaffung des Lastwagens (Fr. 280'000). Für die Erneuerung der Beleuchtung und die neue Audio-Visio Anlage beim Kuspo sind rund **Fr. 178'000** investiert worden. Die übrigen Funktionen tragen mit insgesamt rund **Fr. 168'000** oder 6% nur zu einem geringen Anteil der Nettoinvestitionen bei. Detaillierte Informationen zu den Investitionen können dem Kapitel 6 «Investitionen des Allgemeinen Haushalts» entnommen werden.

Funktion / Art	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
2 Bildung (u.a. Schulliegenschaften)	1'670'573	5'705'000	-4'034'427	-70.7%
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche, (u.a. Kuspo)	178'756	160'000	18'756	11.7%
6 Verkehr	781'225	695'000	86'225	12.4%
Übrige Funktionen	168'270	614'000	-445'730	-72.6%
<b>TOTAL NETTOINVESTITIONEN VV</b>	<b>2'798'823</b>	<b>7'174'000</b>	<b>-4'375'177</b>	<b>-61.0%</b>

Tabelle 4

### 2.4 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Finanzvermögen

Funktion / Art	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
9630 Liegenschaften des FV allgemein	0	180'000	-180'000	-100.0%
<b>TOTAL NETTOINVESTITIONEN FV</b>	<b>0</b>	<b>180'000</b>	<b>-180'000</b>	<b>-100.0%</b>

Tabelle 5

Investitionen ins Finanzvermögen sind im Jahr 2014 **keine** angefallen.

## 2.5 Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts

Die Selbstfinanzierung (+ Ertragsüberschuss - Aufwandüberschuss + Abschreibungen + Einlagen in Sonderfinanzierungen - Entnahmen aus Sonderfinanzierungen - Buchgewinne + Buchverluste aus Veräusserungen von Immobilien) ist die relevante Kenngrösse zur Beurteilung der Finanzkraft des Allgemeinen Haushalts bezüglich Investitionen. Wie in Abbildung 2 dargestellt, betrug die Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts im 2014 **Fr. 2'439'633** (Vorjahr: Fr. 419'362). Dem gegenüber standen Nettoinvestitionen von **Fr. 2'798'823** (Vorjahr: Fr. 4'580'108). Der Finanzierungsfehlbetrag betrug somit **Fr. 359'190** (Vorjahr: Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 4'160'746). Aus diesen Werten errechnet sich ein Selbstfinanzierungsgrad von **87.2%** (Vorjahr: 9.2%).

### Selbstfinanzierung 2014 Allgemeiner Haushalt

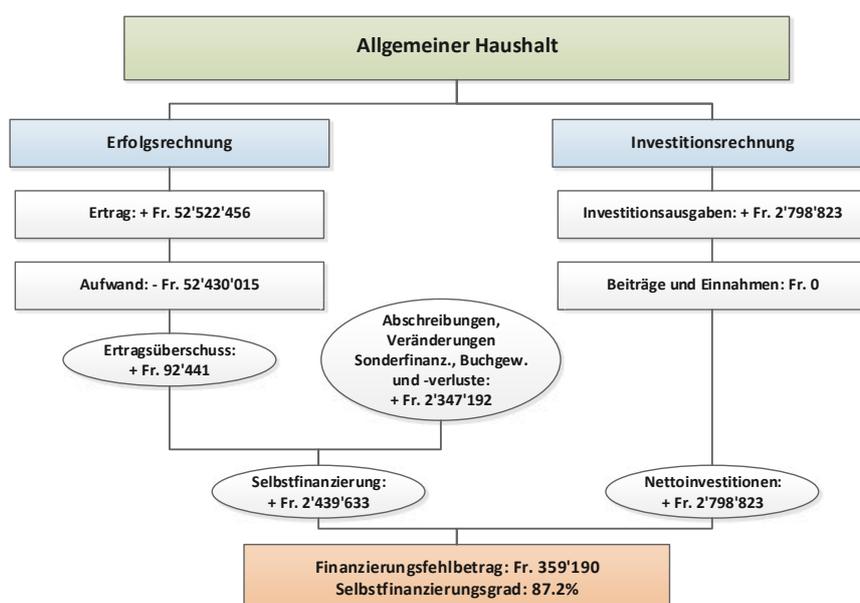


Abbildung 2

Der Selbstfinanzierungsgrad ist im Vergleich zu 2013 wieder deutlich gestiegen. Die Investitionen können somit zu einem sehr hohen Anteil aus eigener Kraft und ohne zusätzliche Aufnahme von Fremdkapital finanziert werden. Der Anstieg ist aber weniger auf eine gestiegene Finanzkraft zurückzuführen, als vielmehr dem tiefen Investitionsniveau im 2014. Die Zielgrösse der Selbstfinanzierung beträgt, wie bereits mehrfach im Aufgaben- und Finanzplan dokumentiert, unverändert Fr. 4.0 Mio. pro Jahr. Dieses Niveau wurde im 2014 um rund Fr. 1.5 Mio. unterschritten.

### Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts 2010–2014

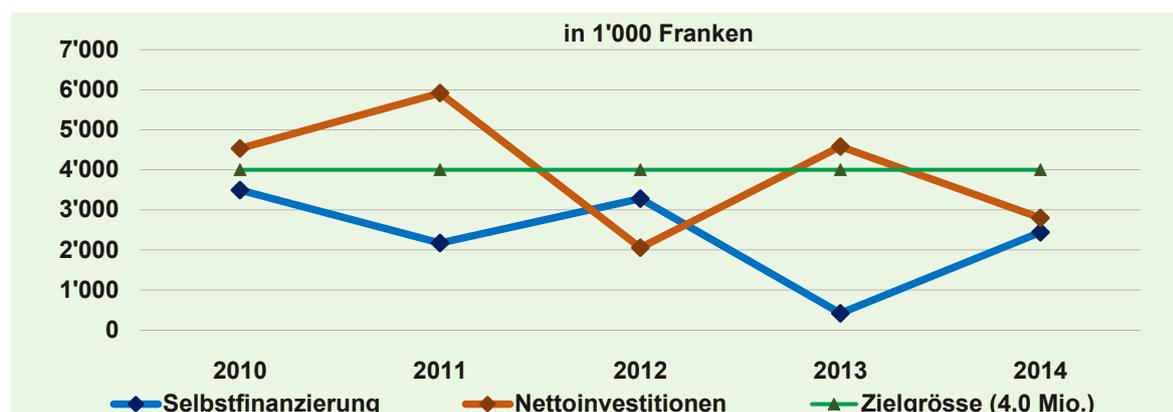


Abbildung 3

In der Fünfjahresbetrachtung (2010–2014) erreichte die Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts **Fr. 11'806'934** (Vorjahr: Fr. 11'652'086). Dem gegenüber stehen Nettoinvestitionen von **Fr. 19'882'771** (Vorjahr: Fr. 18'989'591), woraus sich ein Selbstfinanzierungsgrad von **59.4%** (Vorjahr: 61.4%) errechnet.

Im langjährigen Durchschnitt über 12 Jahre (2003–2014) beträgt der Selbstfinanzierungsgrad des Allgemeinen Haushalts 92.6%. Für weiterführende Erläuterungen zur Selbstfinanzierung wird an dieser Stelle auf den Bericht zum Budget 2015 und auf die Ausführungen im Bericht zum Aufgaben- und Finanzplan 2015–2019 verwiesen.

## 2.6 Spezialfinanzierungen

### 2.6.1 Wasserversorgung (7101)

Die Wasserversorgung schliesst per Ende 2014 mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 68'261** ab. Damit liegt das Ergebnis um **Fr. 239'189** über dem Budget, welches einen Aufwandüberschuss von Fr. 170'928 vorsah. Geringere Energiekosten beim Pumpwerk Untere Wanne für den Hardwasserbezug durch die Gemeinde Reinach und etwa doppelt so viele Hausanschlüsse wie im Budget vorgesehen, trugen hauptsächlich zu diesem positiven Ergebnis bei. Infolge des Ertragsüberschusses erhöht sich das Eigenkapital per 31.12.2014 auf **Fr. 3'425'990**.

Im Jahr 2014 wurden in der Wasserkasse Investitionen im Umfang von **Fr. 322'504** getätigt. Unter Berücksichtigung der Anschlussbeiträge von **Fr. 158'386** resultieren daraus Nettoinvestitionen von **Fr. 164'118**. Per Ende 2014 beträgt der Saldo des Verwaltungsvermögens der Wasserkasse neu **Fr. 4'295'607**. Bedingt durch die hohe Selbstfinanzierung von **Fr. 427'521** ergibt sich für 2014 ein Finanzierungsüberschuss von **Fr. 263'403** und ein Selbstfinanzierungsgrad von **260.5%**.

### 2.6.2 Abwasserbeseitigung (7201)

Die Abwasserbeseitigung erwirtschaftete im 2014 einen **Aufwandüberschuss** von **Fr. 184'784**, welcher aber um **Fr. 92'216** besser abschneidet als der budgetierte Aufwandüberschuss von Fr. 277'000. Einerseits hat der reduzierte kantonale Verrechnungsansatz für Abwasser zu einer Reduzierung der Abwassergebühren an den Kanton und damit zu einer Aufwandsminderung geführt, andererseits fielen auch die Unterhaltskosten und die Abschreibungen geringer aus als budgetiert. Das Eigenkapital der Abwasserkasse verringert sich per 31.12.2014 auf **Fr. 12'684'093**.

Im 2014 beläuft sich die Bruttoinvestitionssumme der Abwasserkasse auf **Fr. 280'335**. Die Anschlussbeiträge betragen **Fr. 143'868**. Daraus resultieren Nettoinvestitionen von **Fr. 136'467**. Durch die geringe Selbstfinanzierung von **Fr. 7'772** resultiert lediglich ein Selbstfinanzierungsgrad von **5.7%** (Vorjahr: 105.8%) und ein Finanzierungsfehlbetrag von **Fr. 128'695**. Das Verwaltungsvermögen der Abwasserbeseitigung beträgt per Ende 2014 **Fr. 2'350'864**.

### 2.6.3 Abfallbeseitigung (7301)

Die Abfallbeseitigung schliesst die Rechnung 2014 mit einem **Aufwandüberschuss** von **Fr. 85'477** ab. Das Ergebnis fällt damit um **Fr. 143'260** schlechter aus als der budgetierte Ertragsüberschuss von Fr. 57'783. Dies ist massgeblich auf die Mindereinnahmen beim Verkauf der Gebührenmarken zurückzuführen. Als Folge der bereits im September 2014 angekündigten Senkung der Abfallgebühren per 1. Januar 2015 warteten zahlreiche Käufer mit dem Kauf neuer Gebührenmarken zu. Durch den Aufwandüberschuss reduziert sich das Eigenkapital per 31.12.2014 auf **Fr. 882'154**.

Für die Abfallbeseitigung wurden im 2014 **keine** Investitionen getätigt (Budget: Fr. 0). Die Abfallbeseitigung verfügt per 31. Dezember 2014 nur über ein minimales Verwaltungsvermögen im Umfang von **Fr. 5'999**.

## 3 | Anträge des Gemeinderates

### 3.1 Allgemeiner Haushalt

---

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die **Jahresrechnung 2014 des Allgemeinen Haushalts**, umfassend die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Bilanz und den Anhang, mit einem Ertragsüberschuss von **Fr. 92'440.72** zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss der Jahresrechnung 2014 wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben.

### 3.2 Spezialfinanzierungen

---

Zusätzlich wird der Gemeindeversammlung beantragt, die Rechnungen 2014 der Spezialfinanzierungen mit folgenden Ergebnissen zu genehmigen:

7101 Wasserversorgung:	Ertragsüberschuss	von <b>Fr. 68'261.30</b>
7201 Abwasserbeseitigung:	Aufwandüberschuss	von <b>Fr. 184'784.13</b>
7301 Abfallbeseitigung:	Aufwandüberschuss	von <b>Fr. 85'476.61</b>

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen werden jeweils den Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen entnommen (Aufwandüberschuss) oder in die Verpflichtungen eingelegt (Ertragsüberschuss).

Münchenstein, 14. April 2015

## 4 | Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2014

Als Kontrollorgan gemäss Gemeinderechnungsverordnung vom 14. Februar 2012 sowie der Gemeindeordnung vom 13. September 1999 haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde Münchenstein für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr überprüft.

### Verantwortung des Gemeinderates

Die Jahresrechnung liegt in der Gesamtverantwortung des Gemeinderates. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist.

### Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission

Die Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission ist so festgeschrieben, diese zu prüfen und zu beurteilen. In Bezug auf Befähigung und Unabhängigkeit bestätigen wir, diesen Anforderungen zu entsprechen. Der Prüfungsumfang ist klar geregelt und erfolgte usugemäss nach den geltenden Bestimmungen des Finanzhaushaltgesetzes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass hinreichende Sicherheit gewonnen werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlich falschen Aussagen ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Geprüft haben wir die Posten und Angaben der Jahresrechnung 2014 mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Die Prüfung umfasste zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Zusätzlich holten wir bei den fachverantwortlichen Personen relevante Aussagen und Dokumentationen ein. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Angaben zur Jahresrechnung 2014

Die Rechnung 2014 wurde erstmals mit dem gesetzlich erforderlichen neuen Rechnungsmodell HRM2 abgeschlossen, mit welchem die finanzielle Situation der Gemeinde transparenter dargestellt wird. Ein Vergleich mit den Vorjahresrechnungen ist in der Folge jedoch nicht in allen Bereichen möglich. So wurde zum Beispiel in der Bestandesrechnung 2013 nach HRM1 ein Eigenkapital von Fr. 9.6 Mio. ausgewiesen, welches in der Bilanz 2014 nach HRM2 nun auf Fr. 64.8 Mio. angewachsen ist. Dies ist auf eine andere Bewertungsbasis des neuen Rechnungsmodells zurückzuführen. Die Ausfinanzierungskosten der Pensionskasse von Fr. 17.6 Mio. wurden mit der Neubewertungsreserve verrechnet. Gegenüber dem Budget 2014 wurde ein um Fr. 1.3 Mio. verbessertes Ergebnis erreicht (Budget: Verlust Fr. 1'216'608, Rechnung: Gewinn Fr. 92'440.72). Es ist zu beachten, dass das Ergebnis ohne den Effekt aus den Vorfinanzierungen (Abbau, Neubildung) noch besser ausgefallen wäre. Die Rechnungsprüfungskommission hat eine schwerpunktmässige Prüfung der Neubewertungsreserven nach HRM2 und der Steuerhochrechnung 2014 durchgeführt.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr den geltenden Bestimmungen. Wir empfehlen diese zu genehmigen und die zuständigen Organe zu entlasten.

Münchenstein, 21. April 2015

### Die Rechnungsprüfungskommission

Fritz Hänni, Präsident  
David Meier, Vizepräsident  
Désirée Auderset  
Roland Auderset  
Raffaello Masciadri

## 5 | Artengliederung Rechnung 2014

### 5.1 Aufwand

#### Artengliederung Aufwand - Abweichung Rechnung 2014 zum Budget 2014

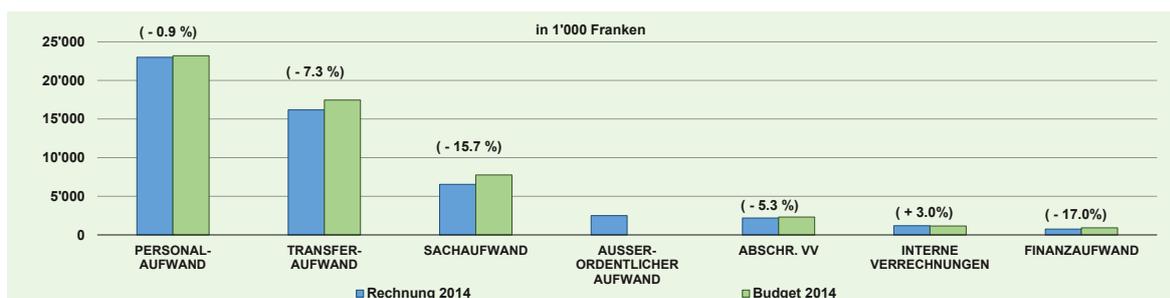


Abbildung 4

In der Artengliederung sind auf der Aufwandseite folgende wesentlichen Veränderungen (Betrag in Klammern) festzustellen:

#### 5.1.1 Personalaufwand (30) Fr. 22'995'001 (a - Fr. 201'808 / - 0.9%)

Bei einem Gesamtpersonalaufwand von Fr. 22'995'001 sind Minderausgaben gegenüber dem Budget von Fr. 201'808 (- 0.9%) zu verzeichnen. Im Vergleich zu 2013 stieg der Personalaufwand hingegen um Fr. 557'765 (+ 2.5%) an. Die Entwicklung des Personalaufwandes zeigt für 2014 ein heterogenes Bild. Die grössten Veränderungen verteilen sich wie folgt:

KST	Bezeichnung	Abweichung in Fr. Minderaufwand (-) Mehraufwand (+)
xxxx.3000	Behörden und Kommissionen	-35'282
xxxx.3010	Verwaltungs- und Betriebspersonal	-16'354
xxxx.3020	Lehrkräfte	-451'931
xxxx.3040	Zulagen	9'520
xxxx.3050	Arbeitgeberbeiträge	-122'375
xxxx.3060	Arbeitgeberleistungen	469'706
xxxx.3090	Übriger Personalaufwand	-55'093
<b>Total der Budgetunterschreitung beim Personalaufwand</b>		<b>-201'808</b>

Tabelle 6

Bei den Behörden und Kommissionen ist die Budgetunterschreitung auf eine geringere Anzahl angefallener Arbeits- und Sitzungsstunden zurückzuführen.

Beim Verwaltungs- und Betriebspersonal sind unterschiedliche Abweichungen zum Budget festzustellen. In der Summe neutralisieren sich die Effekte und es resultiert nahezu eine Budgetpunktlandung.

- Allgemeine Verwaltung, Gemeindepolizei, Kindes- und Erwachsenenschutz: Die Mehraufwendungen von rund Fr. 95'600 sind auf verschiedene Ursachen zurückzuführen wie Pensenanpassungen oder nicht bezogene Ferien- und Gleitzeitguthaben, welche abgegrenzt werden mussten.

- Feuerwehr: Beim Budget wurde mit einem reduzierten Mannschaftsbestand gerechnet. Zudem wurden die Soldkosten bei den Weiterbildungskursen nicht berücksichtigt. Insgesamt sind Mehraufwendungen von Fr. 91'000 zu verzeichnen.
- Kind, Jugend, Familie, Tagesheim, Jugendhaus: Total ergeben sich Mehrkosten von Fr. 178'000. Diese resultieren aus nicht budgetierten Überstunden, Pensenanpassungen sowie zusätzlichen Aushilfsleistungen bedingt durch langanhaltende Krankheitsabsenzen.
- Gemeindestrassen/Werkhof: Nicht budgetierte Stellen, wie u.a. die Weiterbeschäftigung eines Auszubildenden nach dem Lehrabschluss, die Beschäftigung eines Sozialhilfebezügers sowie eines zusätzlichen Lernenden verursachten Mehrausgaben von Fr. 49'000.
- Arbeitslosigkeit: Im Budget 2014 wurde davon ausgegangen, dass die Teilnehmer der Wiedereingliederungsprogramme analog der früheren Programme als Arbeitnehmer einzustufen sind. In Abstimmung mit dem Kantonalen Sozialamt konnte dieses Konzept nicht umgesetzt werden. Die Teilnehmer beziehen weiterhin Sozialhilfe und werden nicht entlohnt. Dies führt zu einem Rückgang des Personalaufwandes von rund Fr. 400'000 gegenüber dem Budget. Eine weitere Kostenersparnis von rund Fr. 20'000 ergab sich aus der verspäteten Einstellung des Arbeitsagogen.

Bei den Löhnen der Lehrkräfte ergibt sich per Saldo eine Kostenersparnis von Fr. 451'931. Bei der Primarschule wurde das Budget 2014 auf der Basis der Zahlen 2013 erstellt und um rund Fr. 340'000 zu hoch bemessen. Ebenfalls zu einem Rückgang der Lohnkosten hat der Ersatz von mehreren unerwartet frühpensionierten Lehrpersonen durch junge Lehrkräfte, bzw. Studenten geführt. Bei der Musikschule war im 2014 ein leichter Schülerrückgang zu verzeichnen, was zu einer geringeren Anzahl Lektionen und Ensembles und zu Einsparungen von Fr. 86'000 geführt hat.

Die Arbeitgeberbeiträge fallen um Fr. 122'375 tiefer als im Budget vorgesehen aus. Ein Grossteil der Abweichungen resultiert aus den zu hoch budgetierten Löhnen der Lehrkräfte und dem Wegfall des budgetierten Wiedereingliederungsprogramms bei der Arbeitslosigkeit.

Bei den Arbeitgeberleistungen sind Mehrkosten von Fr. 469'706 gegenüber dem Budget 2014 zu verzeichnen. Aufgrund von mehreren unerwarteten Frühpensionierungen beim Lehrkörper im Zuge der Reform der Basellandschaftlichen Pensionskasse wurde das Budget deutlich überschritten.

Beim übrigen Personalaufwand handelt es sich um Kosten für Aus- und Weiterbildungen des Personals, Rekrutierungskosten, Kosten für Reisegutscheine gem. Personalreglement, Aufwandsentschädigungen und Kosten für Personalanlässe und Personalgeschenke. Die Kostenersparnis von Fr. 55'093 gegenüber dem Budget ist u.a. auf eine Doppelbudgetierung bei den Weiterbildungskosten der Feuerwehr von Fr. 40'000 zurückzuführen.

### **5.1.2 Sach- und übriger Betriebsaufwand (31) Fr. 6'549'268 (a - Fr. 1'216'296 / - 15.7%)**

Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand handelt es sich nach dem Personalaufwand und dem Transferaufwand mit Fr. 6'549'268 um die drittgrösste Aufwandskategorie. Im Vergleich zum Budget 2014 fällt diese Position per Saldo um Fr. 1'216'296 oder 15.7% tiefer aus, wobei verschiedene Effekte zu verzeichnen sind:

Beim Material- und Warenaufwand sind Minderausgaben von Fr. 85'000 aufgrund von geringeren Materialeinkäufen (Verbrauch des Lagerbestandes) beim Friedhof sowie nicht ausgeschöpfte Budgetpositionen beim Tagesheim (Verpflegung und Verbrauchsmaterial) zu verzeichnen.

Die Kosten für Möbilien, Maschinen und Fahrzeuge fallen um rund Fr. 203'000 tiefer aus. Bei der Feuerwehr waren für Dienstkleider (Brandschutzbekleidung) Fr. 110'000 budgetiert worden, welche aber direkt von der Gebäudeversicherung übernommen wurden. Zudem konnte die geplante Aktualisie-

rung der Gemeindehomepage mit einem externen Anbieter mangels interner Personalressourcen nicht realisiert werden. Damit entfielen Ausgaben im Umfang von Fr. 40'000. Der Rest des Minderaufwandes verteilt sich auf eine Vielzahl von Funktionen mit Einzelabweichungen unter Fr. 10'000.

Bei der Ver- und Entsorgung sind Minderausgaben gegenüber dem Budget von Fr. 240'000 aufgrund geringerer Heizungskosten bei den Schulliegenschaften, Optimierungen bei den Leuchtmitteln der Strassenbeleuchtung (LED Ersatz) und tieferen Stromtarifen bei der Wasserversorgung für Pumpleistungen des Hardwassers an die Gemeinde Reinach angefallen.

Die Dienstleistungen und Honorare weisen per Saldo eine Budgetunterschreitung von Fr. 250'503 auf. Bei der Feuerwehr werden die amtlichen Feuerschauen durch Privatfirmen durchgeführt, weshalb die Budgetierung von Fr. 44'000 inskünftig entfallen wird. Die gebundenen Ausgaben bei den zahnärztlichen Leistungen der Kinder- und Jugendzahnpflege unterliegen jährlich grossen Schwankungen. 2014 war der Nettoaufwand für die Gemeinde rund 30% tiefer als in den Vorjahren oder Fr. 85'000 tiefer als im Budget vorgesehen.

Für die Gefährdungsabschätzung im Zusammenhang mit dem Neuausweis der Grundwasserschutzzonen der Pumpwerke Ehinger und Hofmatt wurden bei der Wasserversorgung Fr. 50'000 budgetiert. Die Arbeiten wurden aufgrund zusätzlichen Abklärungsbedarfs mit den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt zurückgestellt.

Beim Baulichen und betrieblichen Unterhalt sind gegenüber dem Budget 2014 Minderkosten von Fr. 218'950 zu verzeichnen. Einerseits sind bei den Schulliegenschaften und beim Werkhof deutlich weniger Unterhaltsarbeiten angefallen, andererseits wurde beim Werkhof Verbrauchsmaterial irrtümlich auf dem Unterhaltskonto budgetiert.

Im Vergleich zum Budget 2014 fallen die Ausgaben für den Unterhalt Mobilien und immateriellen Anlagen um Fr. 113'687 tiefer aus als budgetiert. Bei der Feuerwehr waren weniger Unterhalts- und Reparaturkosten am überalterten Fuhrpark auszuführen, während beim Werkhof durch den LKW Ersatz und dem geplanten Ersatz des Kommunalfahrzeugs erhebliche Unterhaltsarbeiten eingespart werden konnten. Die Ausführung einer Grosszahl von Reparatur- und Unterhaltsarbeiten an Maschinen und Geräten in Eigenregie hat ebenfalls zu zusätzlichen Einsparungen beigetragen.

Bei den Mieten, Leasing, Pachten und Benützungsgebühren sowie den Spesenentschädigungen sind im Vergleich zum Budget 2014 keine grösseren Abweichungen zu verzeichnen.

Die Wertberichtigungen auf Forderungen liegen im Vergleich zum Budget 2014 um Fr. 79'917 tiefer. Nach einer Detailanalyse der grösseren Steuerausstände konnte das im Vorjahr gebildete Delkredere um Fr. 67'000 reduziert werden. Die tatsächlichen Forderungsverluste der Steuerguthaben von natürlichen Personen fielen um Fr. 56'000 geringer aus als im Budget vorgesehen. Die Beurteilung der Ausfallrisiken bei den «Übrigen Debitoren» erforderte hingegen die Erhöhung der Einzelwertberichtigung im Umfang von Fr. 41'000.

### **5.1.3 Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33) Fr. 2'187'135 (a - Fr. 122'399 / - 5.3%)**

Nach den Vorschriften von HRM1 musste das Verwaltungsvermögen mit mindestens 10% (bei den Spezialfinanzierungen 8%) vom Restwert per 1. Januar (sog. degressive Abschreibungen) abgeschrieben werden. Seit dem 1. Januar 2014 müssen neue Anlagen, deren Inbetriebnahme nach dem 1. Januar 2014 erfolgt, mit einem festen Abschreibungsbetrag pro Jahr (sog. lineare Abschreibungen) abgeschrieben werden. Die jährliche Abschreibungsrate ergibt sich aus der geplanten Nutzungsdauer der Anlagen und ist im Anhang I der Gemeinderechnungsverordnung je Anlagenkategorie festgelegt. Die Abschreibungen beginnen mit dem Folgejahr nach der Inbetriebnahme der Anlage.

Das Total der Abschreibungen liegt in der Rechnung 2014 um Fr. 122'399 oder 5.3% unter dem Budget. Davon entfallen Fr. 48'000 auf Sachanlagen und Fr. 74'399 auf immaterielle Anlagen. Bei den Sachanlagen resultiert ein Grossteil der Budgetabweichung aus zeitlichen Verschiebungen bei den geplanten Sanierungsarbeiten der Reservoirs bei der Wasserversorgung, während bei den immateriellen Anlagen die Abweichungen auf noch nicht abgeschlossene oder verschobene Informatikprojekte der Allgemeinen Verwaltung zurückzuführen sind.

#### 5.1.4 Finanzaufwand (34) Fr. 758'963 (a - Fr. 155'948 / - 17.0%)

Der budgetierte Zinsaufwand liegt mit Fr. 689'030 um Fr. 105'970 unter dem Budget 2014, jedoch um Fr. 40'634 über der Rechnung 2013. Infolge geringerer Steuervorauszahlungen mussten entsprechend weniger Vergütungszinsen bezahlt werden, was zu Einsparungen im Umfang von Fr. 51'000 geführt hat. Weitere Fr. 54'000 an Minderkosten gegenüber dem Budget 2014 resultieren aus einem reduzierten Fremdkapitalbedarf. Infolge Verzögerungen beim Bau des Schulhauses Löffelmatt sowie den Zusatzeinkünften aus dem Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse konnte auf einen Teil der budgetierten Neuverschuldungen verzichtet werden. Die Zunahme gegenüber der Rechnung 2013 ist auf die zusätzlichen Kapitalbeschaffungen im 2013 zurückzuführen, welche im 2014 für das ganze Jahr wirksam wurden.

#### Zinsaufwand des Allgemeinen Haushalts 2010–2014

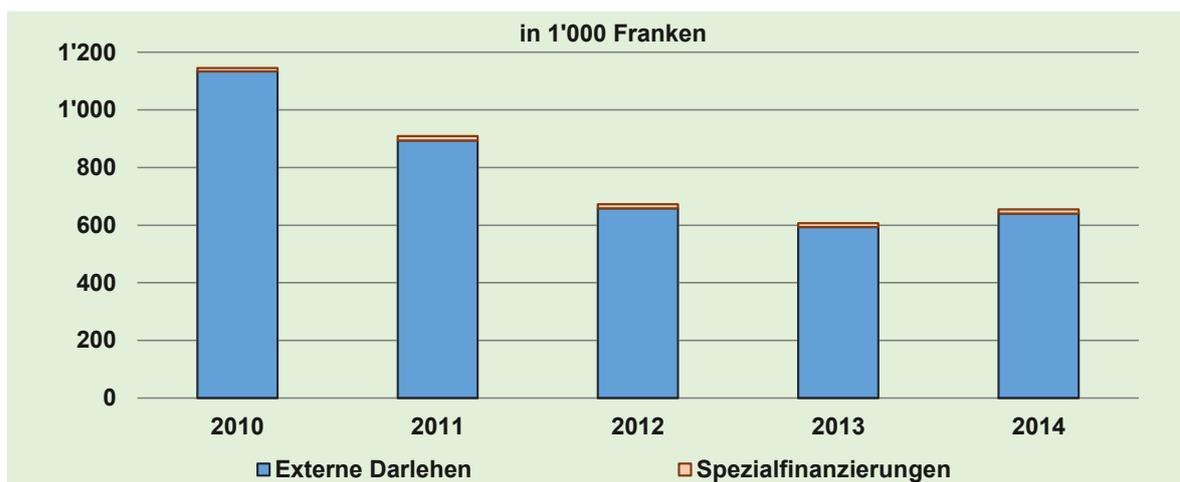


Abbildung 5

Abbildung 5 zeigt die Entwicklung der Zinskosten für den Allgemeinen Haushalt seit 2010 ohne die Zinsanteile aus den Vergütungszinsen für Steuervorauszahlungen, da diese das Gesamtbild der Fremdkapitalzinsen verfälschen würden.

Bezüglich der weiteren Entwicklung der Verschuldung und der Darlehensstruktur sei an dieser Stelle auf das Kapitel 7 «Erläuterungen wesentlicher Bilanzpositionen» verwiesen.

Der Liegenschaftsaufwand für das Finanzvermögen fiel aufgrund tieferer Liegenschaftsunterhaltskosten mit Fr. 66'117 um Fr. 35'795 geringer aus als im Budget vorgesehen.

#### 5.1.5 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35) Fr. 68'261 (a + Fr. 478 / + 0.7%)

Im 2014 mussten keine Einlagen in den Parkplatzfonds getätigt werden, weshalb die budgetierten Fr. 10'000 entfallen sind.

Im Budget 2014 wurde für die Abfallbeseitigung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 57'783 gerechnet. Effektiv wurde jedoch ein Aufwandüberschuss von Fr. 85'477 realisiert. Bei der Wasserversorgung wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 170'928 budgetiert. Tatsächlich konnte jedoch ein Ertragsüber-

schuss von Fr. 68'261 verbucht werden. Die Einlagen in Spezialfinanzierungen schliessen somit per Saldo mit einem Mehraufwand von Fr. 10'478 ab.

### 5.1.6 Transferaufwand (36) Fr. 16'189'819 (a - Fr. 1'270'430 / - 7.3%)

Beim Transferaufwand handelt es sich mit Fr. 16'189'819 um die zweitgrösste Aufwandskategorie nach dem Personalaufwand.

Die Entschädigungen an Gemeinwesen in der Höhe von Fr. 3'486'400 unterschreiten das Budget um insgesamt Fr. 287'000. Einerseits übertrafen die Beiträge der Gemeinde an die Pflegekosten der Heimbewohner das Budget um Fr. 206'000. Auf der anderen Seite entfielen die bei der Wasserversorgung budgetierten Fr. 300'000 für die Wasserlieferungen zwischen der Hardwasser AG und dem Wasserwerk Reinach und Umgebung (WWR), da die Hardwasser AG neu direkt mit der WWR abrechnet. Bei der Abwasserbeseitigung wurde einerseits die Abwassermenge überschätzt. Zudem hat der Kanton den kantonalen Verrechnungsansatz für Abwasser von Fr. 1.24 auf Fr. 1.18 pro m<sup>3</sup> reduziert. Insgesamt ergaben sich damit Minderausgaben von Fr. 170'000.

Die Beiträge an Gemeinwesen und Dritte weisen gegenüber dem Budget Minderkosten von Fr. 958'848 auf. Sie betragen im 2014 Fr. 11'973'842. Die Budgetabweichungen betreffen eine Vielzahl von Positionen. Grössere Budgetabweichungen verzeichnen v.a. die Funktionen Sozialhilfe und Sozialhilfe Asylbereich. Die Budgetwerte beruhen auf einer Mischrechnung zwischen dem alten System VIS und der neuen Fallbearbeitungssoftware KLIB, welche sich im Nachhinein als wenig geeignete Budgetbasis herausgestellt hat. Insgesamt liegen die Ausgaben bei der Sozialhilfe und Sozialhilfe Asylbereich um Fr. 611'000 unter dem Budgetwert. Weitere Minderaufwendungen finden sich beim Defizitbeitrag an die Spitex (Fr. 50'000), geringere Beiträge für Ergänzungsleistungen der AHV (Fr. 110'000), eine geringere Auslastung des Tagesheims und damit tiefere Unterstützungsbeiträge (Fr. 70'000), rückläufige Anträge an Mietzinsbeiträge (Fr. 64'000) und tiefere Beiträge an Asylbewerber (Fr. 73'000).

### 5.1.7 Ausserordentlicher Aufwand (38) Fr. 2'500'000 (a + Fr. 2'500'000 / -)

Die Abweichung von insgesamt Fr. 2'500'000 betrifft die Neubildung der Vorfinanzierungen für den Kindergarten Löffelmatt (Fr. 500'000) und die Primarschule Löffelmatt (Fr. 2'000'000).

### 5.1.8 Interne Verrechnungen (39) Fr. 1'181'568 (a + Fr. 34'597 / + 3.0%)

Ziel und Zweck der internen Verrechnungen in der Finanzbuchhaltung ist es, die interne Kostenwahrheit der jeweiligen Aufgaben und Funktionen auf eine pragmatische Weise zu realisieren, ohne dabei den Aufwand und die Komplexität einer separaten Kostenrechnung betreiben zu müssen. Mithilfe der internen Verrechnungen kann mit vergleichsweise überschaubarem Aufwand bereits eine recht gute Annäherung an die Kostenwahrheit erzielt werden.

Die wesentlichen Abweichungen zum Budget 2014 sind auf folgende Effekte zurückzuführen:

- Die erbrachten Leistungen für die Eingliederungsmassnahmen (Beschäftigungsprogramm, Förderprogramm etc.) sind das Ergebnis der geänderten Handhabung des Integrationsprogramms und waren in dieser Form nicht als interne Verrechnungen budgetiert worden. Die Differenz von Fr. 42'700 entspricht dem Gegenwert der durch die Sozialarbeiter, den Arbeitsagogen und die Werkhofmitarbeiter erbrachten Leistungen auf der Basis der Selbstkosten.
- Das Tagesheim bezog im 2014 aufgrund geringerer Auslastung sowie aufgrund des Entscheids das Tagesheim nicht am alten Standort zu erweitern, weniger Mahlzeiten vom Mittagstisch als budgetiert. Der Minderaufwand beträgt Fr. 15'000.

## 5.2 Ertrag

### Artengliederung Ertrag - Abweichung zum Budget 2014

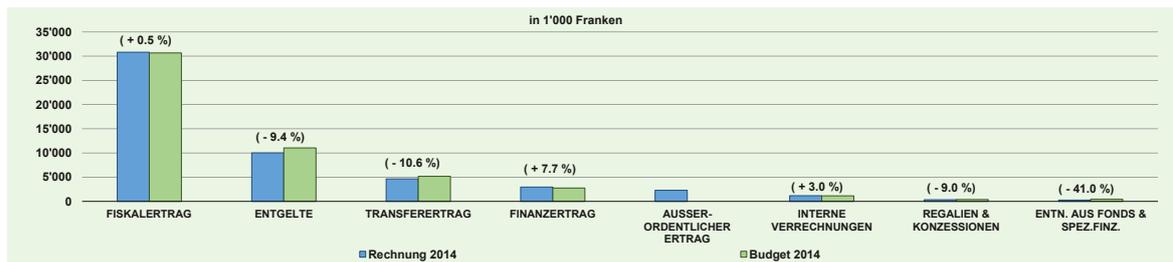


Abbildung 6

Auf der Ertragsseite sind folgende wesentlichen Veränderungen (Betrag in Klammern) festzustellen:

#### 5.2.1 Fiskalertrag (40) (e + Fr. 162'017 / + 0.5%)

Im Jahr 2014 haben die Steuererträge das Budget um Fr. 162'016 oder um 0.5% übertroffen. Gegenüber der Rechnung 2013 beträgt die Zunahme sogar Fr 622'517 oder 2.0%. Diese Veränderung gegenüber dem Budget setzt sich aus einer Zunahme um Fr. 548'148 oder 2.1% bei den natürlichen Personen und einem Rückgang bei den juristischen Personen um Fr. 386'131 oder 8.5% zusammen. Auf das Gesamttotal der Steuereinnahmen bezogen, kann man bei einer Abweichung vom Budget von 0.5% beinahe von einer Punktlandung sprechen.

Im Vergleich zur Rechnung 2013 fallen die Steuererträge bei den natürlichen Personen um Fr. 2'031'968 höher aus, bei den juristischen Personen sind hingegen Mindererträge von Fr. 1'409'451 zu verzeichnen.

Bei den Steuern handelt es sich um die mit am schwierigsten zu budgetierende Position der Einwohnerrechnung. Während in der Vergangenheit die Verbuchung der gestellten Vorausrechnungen als Steuerertrag des laufenden Jahres grundsätzlich genügte, müssen nun alle Gemeinden nach der Umstellung auf HRM2 die Steuereinnahmen hochrechnen und abgrenzen. Konkret bedeutet dies, dass die aus den definitiven Veranlagungen anfallenden Steuern vorgängig zu ermitteln und als Steuerertrag des laufenden Jahres abzugrenzen sind. Die zugrunde liegenden Vorausrechnungen basieren in der Regel auf mindestens zwei Jahre alten Steuerfaktoren, weshalb diese nur bedingt für die Ermittlung des Steuerertrages des laufenden Steuerjahres herangezogen werden können. Die Überleitung zu aktuellen Werten ist nur durch Annahmen und aufwendige Näherungsrechnungen darstellbar, da sich die Steuerfaktoren von Jahr zu Jahr und für jeden Steuerzahler individuell verändern, was durch die Steuerverwaltung nur beschränkt antizipiert werden kann (Bsp. Einwohnerentwicklung, Lohn- und Rentenentwicklung, Börsenentwicklung, Unterhaltskosten etc.).

Sehr viele Gemeinden haben deshalb in der Vergangenheit den Aufwand gescheut und keine Abgrenzungen vorgenommen. Im Gegensatz dazu verfolgt die Steuerverwaltung Münchenstein schon seit Jahren die Steuerentwicklung sehr genau und hat jeweils für das laufende und die zwei Vorjahre Abgrenzungen berechnet und auch verbucht. Sie stützt sich dabei nicht nur auf allgemein bekannte Entwicklungen, wie Gesetzesänderungen oder Konjunkturprognosen, sondern auch auf die Erkenntnisse der demografischen Entwicklung und der definitiven Veranlagungen der Vorjahre. Soweit sich aus den definitiven Veranlagungen Abweichungen zu den vorgenommenen Abgrenzungen ergeben, werden diese unter den Konten «Steuern aus Vorjahren» verbucht. Je besser die Abgrenzungen mit den effektiven Entwicklungen übereinstimmen, desto geringer fallen die Positionen «Steuern aus Vorjahren» aus.

Trotz grosser Sorgfalt bei der Hochrechnung der erwarteten Steuereinnahmen bleibt es am Ende bei Schätzwerten, bei welchen es entsprechend zu auch grösseren, nicht vorhersehbaren Abweichungen kommen kann (Bsp. Konjunkturentwicklung, Zu- oder Wegzug bedeutender Steuerzahler etc.). Bei den

Steuereinnahmen des laufenden Jahres handelt es sich somit um erwartete Werte und nicht um im Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses bereits effektiv realisierte Steuereinnahmen.

### **Natürliche Personen Fr. 26'290'148 (e + Fr. 548'148 oder + 2.1%)**

Bei den natürlichen Personen wurde der budgetierte Steuerertrag um Fr. 548'148 oder 2.1% übertroffen. Dies ist auf verschiedene gegenläufige Effekte zurückzuführen. Die Einkommenssteuern stiegen um Fr. 701'270 oder 3.2% auf Fr. 22'279'670, die Vermögenssteuern um Fr. 223'826 oder 9.8% auf Fr. 2'507'246 an. Bei den Quellensteuern ist ein Rückgang von Fr. 376'949 oder 20.1% auf Fr. 1'503'052 festzustellen.

Die positive Entwicklung der Einkommens- und Vermögenssteuern ist einerseits auf die um 192 Personen – von 11'738 per Ende 2013 auf 11'930 per Ende 2014 – gestiegene Einwohnerzahl zurückzuführen. Andererseits auch auf die zusätzlichen Steuergelder durch neugeschaffenen Wohnraum im Dreispitzareal und durch die Wiedervermietung von im Vorjahr wegen Umbau leerstehenden Wohnungen. Das freundliche Börsenklima hat ebenso einen positiven Beitrag dazu geleistet. Im Rechnungszeitraum stieg der SMI (Schweizer Börsenindex) von 8'270 auf 8'983 Punkten, was einer Zunahme von 8.6 % entspricht. Zudem konnten noch namhafte Steuern aus den Vorjahren vereinnahmt werden.

Die auf tiefem Niveau stagnierende Arbeitslosenquote konnte grössere Einkommenseinbussen bei den Arbeitnehmern verhindern. Und infolge der minimalen Teuerungsrate wurde ein weiteres Mal auf den Ausgleich der kalten Progression beim Staatssteuertarif verzichtet.

Bei den Quellensteuern wurde der Steuerertrag zu positiv budgetiert. Bei der Budgetierung wurde der sich in den Vorjahren abzeichnende Wachstumstrend berücksichtigt, welcher nun einer Plafonierung gewichen ist. Ausserdem ist die kantonale Steuerverwaltung mit dem Inkasso und der Ablieferung der Quellensteuern aus verschiedenen Gründen im Verzug, was die Abgrenzung der noch zu erwartenden Steuern aus dem Jahr 2014 ausserordentlich erschwert. Bei der Verbuchung der Abgrenzungen in der Rechnung 2014 wurde deshalb auf die Empfehlungen der kantonalen Steuerverwaltung abgestellt, die Quellensteuern 2014 in der Höhe des Vorjahreswertes abzugrenzen.

Auch gegenläufige Entwicklungen, wie die Überalterung der Bevölkerung sowie die Möglichkeit, aufgrund der Unternehmenssteuerreform II anstelle ordentlicher steuerpflichtiger Dividenden steuerfreie Ausschüttungen aus den Kapitaleinlagen vorzunehmen oder die privilegierte Teilbesteuerung von Dividenden, konnten die erfreuliche Entwicklung des Steuerertrages bei den natürlichen Personen nicht aufhalten.

### **Juristische Personen Fr. 4'529'969 (e – Fr. 386'131 oder – 8.5%)**

Bei den juristischen Personen wurde der budgetierte Steuerertrag um Fr. 386'131 oder 7.9% verfehlt. Von diesem Rückgang entfallen Fr. 247'499 auf die Ertrags- sowie Fr. 138'632 auf die Kapitalsteuern. Aus den Vorjahren konnten nur Fr. 123'131 verbucht werden. Wie weit die noch pendenten Veranlagungen den Fehlbetrag ausgleichen werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch offen. Diese Erträge werden sich in der Rechnung der folgenden Jahre als Steuerertrag aus Vorjahren niederschlagen.

Bei den juristischen Personen gestaltet sich die Budgetierung der Steuereinnahmen generell schwieriger als bei den natürlichen Personen. Während sich die Veränderungen des wirtschaftlichen Umfeldes bei den natürlichen Personen gleichmässig auf die Steuerkraft auswirken und somit besser abschätzbar sind, können hingegen bei den juristischen Personen die gleichen Konjunkturprognosen je nach Branche ganz unterschiedliche Effekte haben. Ausserdem verfügt Münchenstein über einige Firmen mit sehr hoher Steuerkraft. Änderungen in deren Geschäftsgang wirken sich sofort massiv auf den Steuerertrag aus. Die Budgetierung der Steuern der juristischen Personen wird somit auch in Zukunft sehr anspruchsvoll bleiben.

### 5.2.2 Regalien und Konzessionen (41) Fr. 349'474 (e - Fr. 34'726 / - 9.0%)

Der Rückgang bei den Regalien und Konzessionen ist hauptsächlich auf einen geringeren effektiven Gasverbrauch zurückzuführen, welcher 2014 rund 30% unter dem budgetierten Wert lag. Die Ertrags-einbusse im Vergleich zum Budget beträgt rund Fr. 49'000. Bei der Konzessionsabgabe der EBM für Elektrizität sind hingegen Mehreinnahmen von rund Fr. 17'000 zu verzeichnen.

### 5.2.3 Entgelte (42) Fr. 10'007'505 (e - Fr. 1'040'049 / - 9.4%)

Bei den Entgelten handelt es sich mit Fr. 10'007'505 um die zweitgrösste Ertragsposition nach den Fiskalerträgen. Unter dieser Rubrik sind folgende wesentlichen Veränderungen zum Budget zu verzeichnen:

Bei den Feuerwehersatzabgaben wird aufgrund der positiven Steuererwartungen für 2014 mit Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von rund Fr. 52'000 gerechnet. Aus Vorjahren konnten zusätzliche Einnahmen bei den Ersatzabgaben in der Höhe von Fr. 37'000 realisiert werden. Letztere werden gemäss bisheriger Praxis nicht budgetiert.

Bei den Gebühren für Amtshandlungen sind Mindererträge von Fr. 82'500 zu verzeichnen. Davon entfallen Fr. 40'000 auf die geplante Anpassung der Gebührenordnung, welche sich erst in Erarbeitung befindet. Weiter waren weniger Bauten mit grossem Volumen zu bewilligen, was zu Fr. 10'000 tieferen Einnahmen bei den Baubewilligungen geführt hat. Die Gebühren für Amtshandlungen der Vormundschaftsbehörde fallen im Vergleich zum Budget um Fr. 19'000 tiefer aus.

Bei den Benützungsgebühren und Dienstleistungen ergaben sich Mindereinnahmen von Fr. 435'000, welche sich aus folgenden Positionen zusammensetzen:

- Aufgrund der Bereinigung der Mietausstände mit dem Kanton im Zusammenhang mit der Nutzung des Pavillon Loog musste eine Abgrenzung aus dem Jahr 2011 aufgelöst werden, was zu einer nicht budgetierten Belastung von Fr. 88'000 geführt hat.
- Die Gebühreneinnahmen der Abwasserkasse hängen von den gemessenen Abwassermengen ab. Diese können jährlichen Schwankungen unterliegen. Die Abwassermenge für 2014 wurde überschätzt. Die Mindereinnahmen betragen Fr. 133'000.
- Bei der Abfallbeseitigung wurde im September 2014 die Senkung der Abfallgebühren per 1. Januar 2015 angekündigt. Dies führte zu einer Zurückhaltung der Käufer von Abfallvignetten und entsprechend zu einer Ertragseinbusse von Fr. 195'000.
- Bei den Grünabfallmarken und den Jahres- und Halbjahresvignetten für die Bioabfall-Abfuhr waren dagegen Mehrerträge von Fr. 45'000 zu verzeichnen.
- Die Einnahmen der Grabbewirtschaftungs- und Bestattungsgebühren beim Friedhof sind seit einigen Jahren rückläufig und wurden im Budget 2014 zu hoch angesetzt. Die Budgetabweichung beträgt Fr. 66'000.

Bei den Rückerstattungen ergaben sich per Saldo Mindereinnahmen von Fr. 536'489 zum Budget, wobei gegenläufige Entwicklungen zu beobachten sind:

- Langfristige Krankheitsfälle und Unfälle haben zu Mehrerträgen von rund Fr. 230'000 bei den Versicherungsleistungen geführt.
- Mehrerträge von rund Fr. 91'000 betreffen neuerstellte Hausanschlüsse und Reparaturen bei der Wasserversorgung, welche damit etwa doppelt so hoch ausfielen wie erwartet.

- Mindererträge von Fr. 112'000 sind im Bereich Kind, Jugend und Familie inkl. Tagesheim zu verzeichnen. Sie resultieren einerseits aus der Bruttodarstellung der Sozial- und Geschwisterrabatte und andererseits aus einem Nachfrage-, bzw. Betreuungsrückgang.
- Im Bereich der Sozialhilfe sind Ertragseinbussen von insgesamt Fr. 729'000 zu verzeichnen. Wie schon beim Transferaufwand unter «Beiträge an Gemeinwesen und Dritte» erläutert, basierten die Budgetwerte auf einer Mischrechnung zwischen dem alten System VIS und der neuen Fallbearbeitungssoftware KLIB, welche sich im Nachhinein als wenig geeignete Budgetbasis herausgestellt hat. Erschwerend kommt hinzu, dass sich die Rückerstattungen durch subsidiäre Leistungen (Erwerbseinkommen, Renten, Alimenten, Familien- und Ausbildungszulagen etc.) der Klienten weiter verschlechtert haben, was zu zusätzlichen Ertragseinbussen geführt hat.

In der Rubrik Bussen ergaben sich trotz verstärkter Radarmessungen und Kontrollen weniger Übertretungen und daraus folgend Mindereinnahmen von Fr. 90'000. Mehreinnahmen von Fr. 25'000 sind hingegen als Folge der erstmaligen Ganzjahreskontrolle der neuen Parkierzonen zu verzeichnen.

#### 5.2.4 Verschiedene Erträge (43) Fr. 0 (e - Fr. 25'000 / - 100.0%)

Die Bauverwaltung hatte für aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen bei der Wasserversorgung und bei der Abwasserbeseitigung Fr. 25'000 budgetiert. Entgegen den Erwartungen sind im 2014 keine entsprechenden Leistungen angefallen.

#### 5.2.5 Finanzertrag (44) Fr. 2'958'670 (e + Fr. 210'644 / + 7.7%)

Ein Grossteil der positiven Abweichung beim Finanzertrag resultiert aus den nicht budgetierten jährlichen Mieterträgen des Verwaltungsvermögens von rund Fr. 150'000 für die Nutzung verschiedener Räumlichkeiten und Anlagen des Schulhauses Loog durch den Kanton für die Sekundarschule. Da die zugehörigen Verträge bisher nicht unterzeichnet, die Räumlichkeiten aber vom Kanton genutzt werden, erfolgt im Rahmen der Erstellung der Rechnung jeweils eine buchhalterische Abgrenzung. Zusätzliche Erträge in der Höhe von Fr. 30'000 steuern die Vermietungen des Kuspo bei, welches im 2014 besser als budgetiert ausgelastet werden konnte. Aus den Zahlungsrückständen bei den Steuern resultieren um Fr. 11'000 erhöhte Verzugszinsen. Die Liegenschaften des Finanzvermögens erwirtschafteten Mehrerträge von Fr. 13'000.

#### 5.2.6 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45) Fr. 270'261 (e - Fr. 187'667 / - 41.0%)

Bei den Entnahmen aus Sonderfinanzierungen handelt es sich um die Ausgleichsposten der für 2014 budgetierten Aufwandüberschüsse der Wasserversorgung von Fr. 171'000, der Abwasserbeseitigung von Fr. 270'000. Die Wasserversorgung erzielte einen Ertragsüberschuss, die Abwasserbeseitigung und die Abfallbeseitigung je einen Aufwandüberschuss von Fr. 184'000 respektive Fr. 85'000. Die Entnahmen aus den Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen zur Deckung der Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen liegen per Saldo um Fr. 177'000 über dem Budget 2014. Der budgetierte Investitionszuschuss von Fr. 10'000 aus dem Fonds für Schutzraumbauten für den Zivilschutz konnte nicht getätigt werden.

#### 5.2.7 Transferertrag (46) Fr. 4'630'107 (e - Fr. 547'327 / - 10.6%)

Beim Transferertrag handelt es sich nach dem Fiskalertrag (40) und den Entgelten (42) mit Fr. 4'630'107 um die drittgrösste Ertragsposition in der Gemeinderechnung.

Davon entfallen Fr. 3'413'000 auf Entschädigungen von Gemeinwesen, welche sich aus Entschädigungen seitens des Kantons mit Fr. 3'220'000 und von Gemeinden und Zweckverbänden mit Fr. 193'000 zusammensetzen.

Die Entschädigungen vom Kanton betreffen hauptsächlich die Sozialhilfe und das Asylwesen. Ein Grossteil der Mindereinnahmen ist beim Asylwesen zu finden. Die Kantonsentschädigungen für die Kostenbeteiligung waren um Fr. 330'500 zu hoch angesetzt worden. Weitere Mindererträge in der Höhe von Fr. 53'000 sind der Sozialhilfe zuzuschreiben, da der Budgetwert nicht zuverlässig zu ermitteln war. Die Beiträge des Kantons an die Sozialhilfe des Asylwesens schneiden um Fr. 18'900 besser ab als budgetiert. Dies ist aber auf die Erstattung von Fr. 193'000 zurückzuführen, welche irrtümlich mit Fr. 160'000 unten den Beiträgen von Gemeinwesen und Dritten budgetiert worden war (siehe untenstehende Bemerkungen).

Bei den Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden ist ein Ertragsrückgang von Fr. 30'000 bei der Musikschule zu verzeichnen. Dies ist auf rückläufige Besucherzahlen von Kinder und Jugendlichen der TSM (Therapie Schulzentrum Münchenstein) zurückzuführen. Bei der Wasserversorgung entfielen die budgetierten Fr. 300'000 für die Wasserlieferung zwischen der Hardwasser AG und dem Wasserwerk Reinach und Umgebung (WWR), da die Hardwasser AG neu direkt mit der WWR abrechnet und Münchenstein nicht mehr als Umschlagsort auftritt (siehe auch Transferaufwand (36) «Entschädigungen an Gemeinwesen»). Im Weiteren lagen die Kosten für den weiterverrechneten Strombedarf für die Pumpen in der Unteren Wanne um rund Fr. 64'000 unter den budgetierten Werten.

Beim Finanz- und Lastenausgleich ist ein Ertragszuwachs von Fr. 512'000 zu vermelden. Dies ist auf den horizontalen Finanzausgleich von Fr. 475'000 und auf die Mehreinnahmen von Fr. 37'000 bei der Sonderlastenabteilung Sozialhilfe zurückzuführen.

Die Beiträge von Gemeinwesen und Dritten fielen um Fr. 324'000 tiefer aus als budgetiert. Mindererträge sind bei der Feuerwehr im Umfang von Fr. 110'000 zu verzeichnen. Im Budget war die Subvention für den Ersatz der Brandschutzbekleidung enthalten, welche direkt von der Gebäudeversicherung übernommen wurde. Durch eine geringere Nachfrage nach kinder- und jugendzahnärztlichen Leistungen lag der Anteil der Kantonssubventionen um Fr. 28'000 unter dem budgetierten Wert. Beim Integrationsprogramm sind infolge fehlender Vollausslastung Ertragseinbussen von Fr. 32'000 entstanden. Weitere Mindererträge in der Höhe von Fr. 160'000 entfallen auf die Sozialhilfe. Dies ist auf eine Fehlkontierung im Budget zurückzuführen. Die effektiven Erträge von Fr. 193'000 wurden korrekterweise unter die Entschädigungen des Kantons in der Funktion 5722 «Sozialhilfe Asylbereich» verbucht.

### 5.2.8 Ausserordentlicher Ertrag (48) Fr. 2'304'754 (e + Fr. 2'304'754 / - )

Unter die ausserordentlichen Erträge fallen die Auflösungen der Vorfinanzierungen für strategische Liegenschaftskäufe (Fr. 113'798), für Investitionen in Infrastrukturbauten (Fr. 201'556) sowie für Sekundarschulbauten (Fr. 1'500'000). Nachdem sich der Kanton im Herbst 2014 definitiv gegen einen Neubau der Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein auf dem Kuspo-Areal und für die Renovation des Lärchenschulhauses entschieden hatte, wurde die zugehörige Vorfinanzierung obsolet. Da per Ende 2014 für sämtliche bestehenden Vorfinanzierungen keine objektmässigen Zweckbestimmungen mehr vorhanden sind, müssen diese nach den Vorschriften von HRM2 erfolgswirksam aufgelöst werden.

Ebenfalls unter die Rubrik «Ausserordentlicher Ertrag» fällt die Auflösung der Neubewertungsreserve aus dem Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse in der Höhe von Fr. 489'400.

### 5.2.9 Interne Verrechnungen (49) Fr. 1'181'568 (e + Fr. 34'597 / + 3.0%)

Es handelt sich hier um den Gegenposten zum Abschnitt «39 Interne Verrechnungen». Die dortigen Ausführungen gelten hier sinngemäss.

## 6 | Investitionen des Allgemeinen Haushalts

### 6.1 Investitionen ins Verwaltungsvermögen

Die Nettoinvestitionen des Allgemeinen Haushalts liegen mit **Fr. 2'798'823** (Vorjahr: Fr. 4'580'108) für 2014 deutlich unter dem Budget 2014 von Fr. 7'174'000 (Vorjahr: Fr. 6'625'000) und ebenfalls unter dem Durchschnittswert der letzten 5 Jahre Fr. 3'976'554 (Vorjahr: Fr. 3'797'918).

Die Nettoinvestitionen 2014 gliedern sich wie folgt:

#### Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen nach Dienststellen in Franken

Funktion / Art	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
0220 Allgemeine Dienste	41'740	304'000	-262'260	-86.3%
0290 Verwaltungsliegenschaften	8'641	0	8'641	-
1400 Allgemeines Rechtswesen	25'313	100'000	-74'687	-74.7%
1500 Feuerwehr	49'836	50'000	-165	-0.3%
2120 Primarschule	0	200'000	-200'000	-100.0%
2170 Schulliegenschaften Kindergarten	287'621	920'000	-632'379	-68.7%
2171 Schulliegenschaften Primarschule	1'314'786	4'525'000	-3'210'214	-70.9%
2190 Schulleitung und Schulrat	68'166	60'000	8'166	13.6%
3415 Kultur- und Sportzentrum	178'756	160'000	18'756	11.7%
5790 Übriges Sozialwesen	1'240	0	1'240	-
6150 Gemeindestrassen/Werkhof	696'225	610'000	86'225	14.1%
6230 Agglomerationsverkehr	85'000	85'000	0	0.0%
7710 Friedhof und Bestattung	41'500	60'000	-18'500	-30.8%
7900 Raumplanung	0	100'000	-100'000	-100.0%
<b>TOTAL NETTOINVESTITIONEN VV</b>	<b>2'798'823</b>	<b>7'174'000</b>	<b>-4'375'177</b>	<b>-61.0%</b>

Tabelle 7

Von den Fr. 2.8 Mio. Nettoinvestitionen entfallen Fr. 1.67 Mio. oder 57.3% auf die Schulliegenschaften für Kindergärten und Primarschule. Davon betreffen Fr. 0.93 Mio. den Ausbau des Schulhauses Löffelmatt und Fr. 0.38 Mio. das Schulhaus Lange Heid (Architekturwettbewerb und Architekturleistung). Fr. 0.29 Mio. wurden für den Doppelkindergarten Löffelmatt ausgegeben. Ursprünglich waren im Budget für den Aus- und Neubau der Schulliegenschaften Fr. 5.45 Mio. vorgesehen. Infolge von Einsparungen entstanden jedoch beim Schulhaus Löffelmatt massive Bauverzögerungen, weshalb ein Grossteil der für 2014 geplanten Arbeiten erst im 2015 realisiert werden kann.

Mit Fr. 0.7 Mio. oder 24.7% folgen an zweiter Stelle die Investitionsausgaben für den Strassenunterhalt und den Werkhof. Davon entfallen Fr. 195'240 (Kredit Fr. 180'000) auf den Strassenunterhalt, Fr. 146'359 (Kredit Fr. 170'000) auf den neuen Warenlift im Werkhof, Fr. 280'280 (Kredit Fr. 280'000) auf die Ersatzbeschaffung des Lastwagens sowie Fr. 62'885 (Kredit Fr. 80'000) auf die Beschaffung von zusätzlichen Taxometern für die erweiterte Parkraumbewirtschaftung.

Für die Erneuerung der Beleuchtung und der Audio-Visio Anlage im Kuspo wurden Fr. 178'756 (Kredit Fr. 160'000) ausgegeben.

Die Schulleitung hat für die Umstellung auf das Apple-Betriebssystem und die Anschaffung entsprechender Computer und Netzwerkkomponenten Fr. 68'167 (Kredit Fr. 80'000) investiert.

Nicht realisiert, beziehungsweise ins 2015 und später verschoben, wurden bei den Allgemeinen Diensten einige Informatikprojekte sowie bei der Primarschule die Erneuerung des Schulmobiliars mit einem Kredit von Fr. 200'000. Dieser ist für den Ersatz von Schultischen vorgesehen, welche erst mit dem Bezug der neuen Räumlichkeiten beschafft werden sollen.

In Abbildung 7 sind die Nettoinvestitionen des Allgemeinen Haushalts grafisch dargestellt.

### Nettoinvestitionen 2014 des Allgemeinen Haushalts nach Funktionen in 1'000 Franken

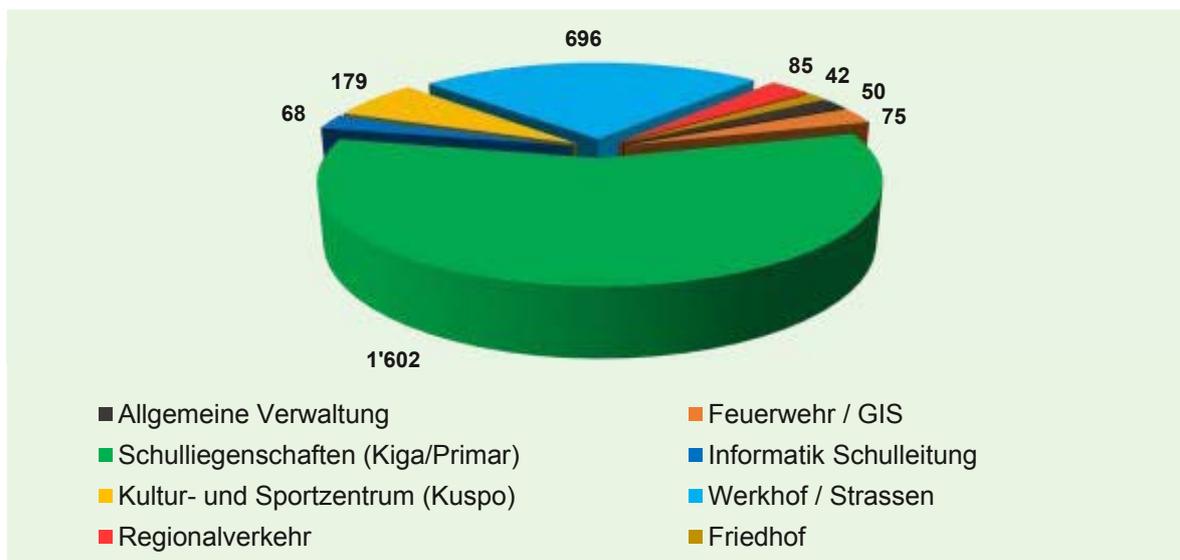


Abbildung 7

## 6.2 Investitionen ins Finanzvermögen

Nach den Vorschriften von HRM2 sind die geplanten Investitionen in das Finanzvermögen ebenfalls der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Deren Ausgaben werden aber nicht in der Investitionsrechnung dargestellt, sondern direkt innerhalb der Bilanz verbucht. Die Gesamtübersicht über die Investitionskredite findet sich im Anhang zum Budget im Verzeichnis der Investitionskredite.

Funktion / Art	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
9630 Liegenschaften des FV allgemein	0	180'000	-180'000	-100.0%
<b>TOTAL NETTOINVESTITIONEN FV</b>	<b>0</b>	<b>180'000</b>	<b>-180'000</b>	<b>-100.0%</b>

Tabelle 8

Im Rechnungsjahr 2014 sind **keine** Investitionen ins Finanzvermögen getätigt worden.

### 6.3 Mit der Rechnung 2014 abgeschlossene Kredite

Nachfolgend sollen die wesentlichen Abweichungen zu den mit der Rechnung 2014 abgeschlossenen Krediten auf Stufe Einzelkredit erläutert werden. Im Zahlenteil zur Jahresrechnung 2014 im Kapitel «Investitionsrechnung» finden sich sämtliche Detailangaben zu den Investitionsausgaben 2014. Die nachfolgenden Erläuterungen beschränken sich auf Abweichungen von +/- 10% und mindestens Fr. 10'000 zum ursprünglichen Kreditbetrag. Kostenunterschreitungen sind mit (-) ausgewiesen. Die nachfolgenden Kredite sind in der Übersicht der Investitionskredite im Anhang zur Investitionsrechnung (rosa markierte Seiten) mit «1» gekennzeichnet.

Mit der Abnahme der Rechnung 2014 gelten allfällige Abweichungen vom beschlossenen Kreditbetrag als genehmigt.

#### Investitionskredite, welche mit der Rechnung 2014 abgeschlossen werden – Abweichungen vom Kreditbetrag $\pm 10'000$

Konto Nr.	Bezeichnung	Kredit-Betrag Fr.	Abweichung In Fr.	Begründung
2170.5040.00	Projektierungskredit Doppelkindergarten Löffelmatt	20'000.00	-20'000.00	Dieser Kredit musste nicht beansprucht werden, da ein Wettbewerb stattfand und die Kosten über das Konto 2171.5040.01 abgerechnet wurden.
2170.5040.01	Provisorium 3. Kindergarten Lange Heid	40'000.00	-20'705.60	Zulasten des Kredits wurde lediglich ein Vorprojekt für die Kindergarten- und Schulhauserweiterung mit Kostenfolge erarbeitet. Die weitere Planung ist im Kredit für die Ausführung der Schulhauserweiterung enthalten.
2170.5040.02	Provisorium 3. Kindergarten Lange Heid	160'000.00	-160'000.00	Der Kredit wurde nicht benötigt, da eine andere Lösung für das Provisorium für den 3. Kindergarten gefunden werden konnte (Lärchenstrasse 3).
2171.5040.00	Projektierungskredit HarmoS Löffelmatt	60'000.00	-31'273.60	Zulasten des Kredits wurde lediglich ein Vorprojekt für die Kindergarten- und Schulhauserweiterung mit Kostenfolge erarbeitet. Die weitere Planung ist im Kredit für die Ausführung der Schulhauserweiterung enthalten.
2171.5040.01	Projektierungskredit HarmoS Lange Heid	90'000.00	-12'006.35	Die Administration und Ausschreibung des Wettbewerbs wurde über dieses Konto abgewickelt. Dafür entfielen die geplanten Projektierungskosten (s. auch 2170.5040.00)

2171.5040.09	Architekturwettbewerb SH Lange Heid	230'000.00	-70'230.50	Der prognostizierte Kostenaufwand für die Durchführung des Wettbewerbs ist günstiger ausgefallen, da unter anderem Installationswände und Ausstellungsräume nicht gemietet werden mussten. Die Ausschüttung der Preisgelder für die teilnehmenden Büros und die Entschädigung der Preisrichter fielen geringer aus als erwartet.
3415.5040.00	Erneuerung Beleuchtung und Audio-Visio	160'000.00	18'755.60	Die ins Investitionsbudget eingestellte Summe basierte auf der Richtofferte eines Anbieters für Bühnentechnik. Während der Ausschreibungsphase wurde durch neutrale Fachleute darauf hingewiesen, dass das zugrunde gelegte Konzept das Risiko des Ausfalls bestehender systemrelevanter Komponenten nicht angemessen berücksichtigt hatte. Im Falle eines Defektes hätten diese mangels Ersatzteilen nicht mehr repariert werden können. Im Zuge dessen wurde das Konzept modifiziert und die für den Betrieb unabdingbaren Elemente modernisiert, respektive für das Kuspo optimierte Komponenten installiert. Dadurch entstanden Mehrkosten von knapp Fr. 20'000.
6150.5060.01	Taxometer Parkraumbe-wirtschaftung	80'000.00	-17'115.20	Im Kredit berücksichtigt war die Parkiererweiterung auf das Gebiet Dorf. Diese wurde jedoch von der Gemeindeversammlung abgelehnt. Die Abweichung betrifft die entfallenen Kosten für Taxometer, Signale und Markierungen.
7710.5030.00	Bewässerungssystem Friedhof	105'000.00	-20'537.55	Der Kreditbetrag beruhte auf Richtofferten. Bei der Vergabe konnten Minderkosten von Fr. 20'000 realisiert werden.
7710.5060.00	Ersatz Fahrzeuge	60'000.00	-21'000.00	Der Entscheid für die Anschaffung eines Serienfahrzeugs an Stelle eines Kommunalfahrzeugs führte zur entsprechenden Kreditunterschreitung.
<b>TOTAL</b>		<b>1'005'000</b>	<b>-354'113.20</b>	

## 7 | Erläuterungen wesentlicher Bilanzpositionen

Die Erläuterungen in diesem Kapitel beschränken sich auf die Auswahl wesentlicher Bilanzpositionen, welche hinsichtlich ihrer Veränderungen aufgrund der Umstellung der Rechnungslegung auf HRM2 und aufgrund ihrer Stellung in der Bilanz von besonderer Bedeutung sind.

### 7.1 Steuerforderungen

Mit der Einführung von HRM2 sind in der Bilanz die offenen Steuerforderungen von den Guthaben der Steuerpflichtigen aus Vorauszahlungen strikte nach dem Bruttoprinzip zu trennen. Zudem sind die verbuchten Wertberichtigungen (Delkredere) separat auszuweisen. Dies führt zu einer Aufblähung der Bilanzsumme. Bisher waren die offenen Steuerforderungen mit den Steuervorauszahlungen verrechnet und nur als Nettowert in der Bilanz dargestellt worden. Mit der Umstellung sind per 01.01.2014 Forderungen auf Gemeindesteuern von Fr. 14'455'485 zu verzeichnen. Demgegenüber stehen Wertberichtigungen von Fr. 932'000. Per 31.12.2014 nimmt der Bestand Steuerforderungen um rund Fr. 700'000 auf Fr. 13'737'479 ab.

Auf der Passivseite werden die Steuerguthaben der Steuerpflichtigen ausgewiesen. Diese weisen per 01.01.2014 einen Saldo von Fr. 8'159'686 und per 31.12.2014 einen von Fr. 9'206'846 auf. Sowohl die Veränderungen der Steuerforderungen als auch der Steuerguthaben liegen in der üblichen Schwankungsbreite der letzten Jahre und sind kaum beeinflussbar.

### 7.2 Sachanlagen Finanzvermögen

Im Zuge der Umstellung auf HRM2 wurden die Vermögenswerte der Gemeinde, insbesondere das Finanzvermögen, auf ihr Vorhandensein und ihre korrekte Bilanzierung überprüft und nach einheitlichen Bewertungsgrundsätzen neu bewertet. Allfällige Korrekturen (z.B. Umgliederung vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen und umgekehrt, Anpassungen von Buchwerten, Verschiebungen innerhalb der Kategorien des Finanzvermögens) wurden in der sogenannten «Mitternachtsbilanz» (vom 31.12.2013 auf den 1.1.2014) vollzogen. Die Ermittlung aller Vermögensteile und anschliessend auch die Neubewertung des Finanzvermögens erfolgten in mehreren Teilschritten. Als erstes wurden die Daten aller Immobilien (Grundstücke) des Verwaltungs- und des Finanzvermögens anhand aktueller Grundbuchauszüge überprüft. Bei den restlichen Anlagen (Tiefbauten, Hochbauten, Mobilien, immaterielle Anlagen) wurde auf die Bilanzwerte per 31.12.2013 sowie auf zusätzliche interne Unterlagen der jeweiligen Abteilungen abgestellt. In der Tabelle 9 ist die Entwicklung der Werte der relevanten Kenngrössen tabellarisch dargestellt und soll nachfolgend im Detail beschrieben werden.

Vier Parzellen des Finanzvermögens, welche Verwaltungsvermögen darstellen und damit der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen (§ 10 GRV), mussten ins Verwaltungsvermögen umgegliedert werden. Damit hat sich der Buchwert des Verwaltungsvermögens per 01.01.2014 um Fr. 891'931 erhöht.

Bei den Baurechtspartellen Klusstrasse/Dillackerstrasse musste eine Buchwertkorrektur vorgenommen werden, da diese per 31.12.2013 noch Flächen auswiesen, welche sich bereits nicht mehr im Besitz der Gemeinde befinden.

Die Neubewertung des Finanzvermögens wurde nach den Grundsätzen des Finanzhandbuchs der Einwohnergemeinden des Kantons Basel-Landschaft vollzogen. Diese besagen, dass die erstmalige

Bewertung von Sachanlagen in der Höhe der Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu erfolgen haben. Sind keine Anschaffungskosten entstanden, erfolgt sie in der Höhe des Verkehrswertes zum Zeitpunkt des Zugangs (§ 8 Abs. 1 der Gemeinderechnungsverordnung (GRV)). Der Verkehrswert entspricht dabei dem geschätzten Betrag, für den ein vergleichbares marktgängiges Objekt am Bewertungsstichtag zwischen einem kaufwilligen Käufer und einem verkaufswilligen Verkäufer nach erfolgter, ordnungsgemässer Vermarktung übertragen wird, wobei jede der Parteien unabhängig, wissentlich und ohne Zwang gehandelt hat. Die Sachanlagen des Finanzvermögens sind bei wesentlichen Wertveränderungen, mindestens jedoch alle fünf Jahre, neu zu bewerten. Die Sachanlagen des Finanzvermögens (Kontengruppe 108) sind bei wesentlichen Wertveränderungen, mindestens jedoch alle fünf Jahre, neu zu bewerten (§ 8 Abs. 2 GRV). Als wesentliche Wertveränderungen gelten insbesondere auch Erstellungen von Neubauten, Umbauten oder Gesamtenovationen an Gebäuden des Finanzvermögens, Einrichtungen eines Baurechts oder Umzonungen. Neubewertungen von Sachanlagen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzierungsstichtag.

Beim Finanzvermögen werden drei Kategorien unterschieden: Grundstücke ohne Baurechte, Grundstücke mit Baurechten und Überbaute Liegenschaften.

### Anlagen des Finanzvermögens – Flächen, Buchwerte, Verkehrswerte & Neubewertungsreserve

Sachanlagen FV	Flächen (m <sup>2</sup> )	Buchwert (per 31.12.2013)	Verkehrswert	Neubewertungsreserve
Grundstücke ohne Baurechte (10800)	120'098	3'058'188	19'300'123	15'538'483
<i>Bauland</i>	22'474	2'583'281	18'740'056	15'599'775
<i>Ackerland</i>	36'567	114'903	292'536	177'633
<i>Ackerland, Wald</i>	17'532	1	70'128	70'127
<i>Wiese</i>	37'857	300'002	186'945	-176'456
<i>Weidland</i>	4'790	60'000	9'580	-133'473
<i>Wald</i>	878	1	878	877
Grundstücke mit Baurechten (10801)	73'962	10'968'102	44'857'154	35'484'435
Überbaute Liegenschaften (10840)	5'801	2'509'666	4'555'554	2'045'888
TOTAL per 01.01.2014	199'861	16'535'956	68'712'831	53'068'806
Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten (BLPK)				-17'604'049
<i>Gemeindeverwaltung</i>				-16'076'600
<i>Spitex Münchenstein</i>				-1'527'449
TOTAL per 01.01.2014			68'712'831	35'464'757
Verkauf Parz. 4864 Pumpwerkstr. (1456m <sup>2</sup> )	-1'456		-989'400	-489'400
<b>TOTAL per 31.12.2014</b>	<b>198'405</b>		<b>67'723'431</b>	<b>34'975'357</b>

Tabelle 9

Die Grundstücke ohne Baurechte unterteilen sich wiederum in Bauland, Ackerland, Wiese, Weidland und Wald. Für die jeweiligen Kategorien sind im Finanzhandbuch Bandbreiten für m<sup>2</sup> Preise je nach Lage der Gemeinde hinterlegt. So haben z.B. Gemeinden des Oberbaselbiets tiefere m<sup>2</sup> Preise als stadtnahe Gemeinden. Anhand dieser Bandbreiten wurden die im Gemeindebesitz befindlichen Grundstücke entsprechend bewertet. Es resultiert für die Gemeinde Münchenstein ein Verkehrswert (=Bilanzwert per 01.01.2014) von insgesamt Fr. 19'300'123 bei einer Gesamtfläche von 120'098m<sup>2</sup>.

Analog wurden die Verkehrswerte der Grundstücke mit Baurechten und der Überbauten Liegenschaften ermittelt. Bei den Grundstücken mit Baurechten wurden die Mieterträge (jährlicher Nettomiet-ertrag aus den Baurechtszinsen) mit einem Zinssatz von 3.5% kapitalisiert. Für die Gemeinde resultiert ein Verkehrswert von Fr. 44'857'154 bei einer Gesamtparzellenfläche von 73'962m<sup>2</sup>.

Bei den Überbauten Liegenschaften sind zusätzlich zum Mietertrag der Landwert und der Gebäudewert (bereinigt um das wirtschaftliche Gebäudealter und den Unterhaltszustand) in die Berechnung bzw. Neubewertung eingeflossen. Es errechnet sich aus einer Gesamtfläche von 5'801m<sup>2</sup> ein Verkehrswert von Fr. 4'555'554.

Insgesamt wurde aus den total 199'861m<sup>2</sup> ein Verkehrswert von Fr. 68'712'831 ermittelt, was in etwa dem 4.5-fachen Vermögenswert im Vergleich zum bisherigen Bilanzwert per 31.12.2013 entspricht. Aus der Differenz zwischen dem Verkehrswert und dem Buchwert resultiert die Neubewertungsreserve, welche einen Bestandteil des Eigenkapitals darstellt. Diese beträgt im Total per 01.01.2014 Fr. 53'068'806. Davon entfallen Fr. 15'538'483 auf Grundstücke ohne Baurechte, Fr. 35'484'435 auf Grundstücke mit Baurechten und Fr. 2'045'888 auf die Überbauten Liegenschaften.

Rund  $\frac{2}{3}$  der gesamten Neubewertungsreserve entfällt auf die Baurechtsparzellen. Die grössten Anteile davon bilden der Stöckacker (Gartenstadt), die Lärchenstrasse und der Teichweg. Im Verlaufe des 2014 wurde die Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse für Fr. 989'400 veräussert. Infolge dessen reduziert sich die Fläche des Finanzvermögens per 31.12.2014 auf 198'405m<sup>2</sup> und der Verkehrswert auf Fr. 67'723'431.

### 7.3 Rückstellungen (PK)

---

Aufgrund der beschlossenen Gesetzesänderung mussten per 01.01.2014 für die Ausfinanzierung der Deckungslücke BLPK Rückstellungen gebildet werden. Die für die Gemeinde entstandene Deckungslücke zur Ausfinanzierung der BLPK wies per 30.09.2014 einen Saldo von Fr. 16'076'600 auf. Zusätzlich hatte die Gemeinde den Anteil Münchensteins für die Spitex Birseck von Fr. 1'527'449 zu tragen. Insgesamt ergaben sich Verbindlichkeiten per 01.01.2014 von Fr. 17'604'049. Bis zum 31.12.2013 handelte es sich bei den Verpflichtungen gegenüber der BLPK um eine Eventualverbindlichkeit, welche nicht in der Bilanz, sondern nur im Anhang ausgewiesen wurde. Zur Kompensation der Rückstellungen gegenüber der BLPK mussten die Neubewertungsreserven nach den Vorschriften von HRM2 rückwirkend um den Verpflichtungsbetrag per 01.01.2014 gekürzt werden. Somit resultiert für die Neubewertungsreserve ein Wert per 01.01.2014 von Fr. 35'464'757.

Per 31.12.2014 sinkt die Neubewertungsreserve, bedingt durch den oben erwähnten Verkauf der Parzelle 4864, auf Fr. 34'975'357 (siehe Tabelle 9).

### 7.4 Darlehensschulden

---

Die Darlehensschulden (ohne Spezialfinanzierungen) weisen per 31.12.2013 einen Saldo von Fr. 31.7 Mio. auf. Durch die Neuaufnahme von Fr. 18.0 Mio. zur Ausfinanzierung der Deckungslücke bei der BLPK stiegen die Schulden der Gemeinde per 31.12.2014 auf einen Wert von Fr. 49.7 Mio. an.

Während in den vergangenen Jahren eine rückläufige Entwicklung der Schulden zu verzeichnen war, welche im 2012 ihren Tiefpunkt erreicht hatte, ist seither die Verschuldung der Gemeinde wieder deutlich angestiegen. Dies hat einerseits höhere Zinsbelastungen zur Folge und schränkt andererseits den Handlungsspielraum für weitere Verschuldungen zunehmend ein.

Bei den Spezialfinanzierungen zeigen sich hingegen nur geringe Veränderungen. Die Schwankungsbreite der internen Verschuldung gegenüber den Spezialfinanzierungen liegt insgesamt bei rund Fr. 1.8 Mio., bzw. zwischen Fr. 10.3 Mio. und Fr. 12.1 Mio.

## Verzinsliche Schulden des Allgemeinen Haushalts 2010–2014

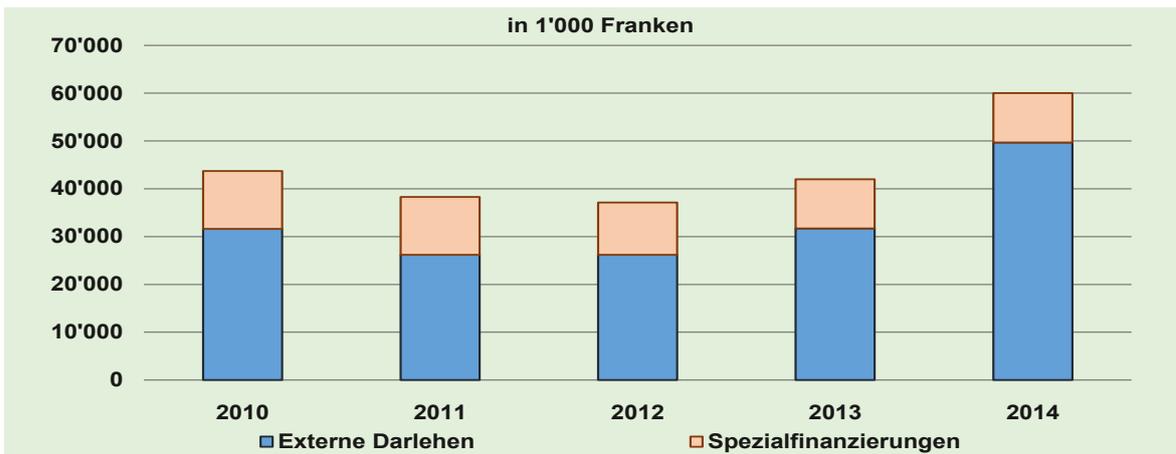


Abbildung 8

### 7.5 Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich in seiner Struktur gegenüber HRM1 grundlegend verändert. Unter HRM1 war auf der Passivseite der Bilanz neben dem Fremdkapital und dem Eigenkapital ein Bereich Sonderfinanzierungen zu finden, unter welchem die Verpflichtungen der Einwohnerkasse gegenüber den Spezialfinanzierungen, den Fonds (zweckgebundene Mittel) und den Vorfinanzierungen (Mittel für künftige Investitionsvorhaben) ausgewiesen wurden. Nach HRM2 werden diese neu unter dem Eigenkapital geführt. Einzig die nach HRM1 bei den Fonds unter Sonderfinanzierungen eingeteilten Ersatzabgaben für Schutzraumbauten werden neu als Fonds im Fremdkapital geführt. Aufgrund einer geänderten Gesetzeslage wird dieser Fonds seit 2012 nicht mehr geäuft, jedoch weitergeführt bis er erschöpft ist. Eine weitere Änderung betrifft die privatrechtlichen Zweckbindungen, welche nach HRM1 beim Fremdkapital zu finden waren und nun ebenfalls dem Eigenkapital zugewiesen wurden. Darunter fallen Schenkungen und Legate sowie auch Anwänderbeiträge (Depotgelder) für Strassenbeläge. Unter den Schenkungen und Legaten wird der «Bedürftigen Fonds», der «Fritz Heiniger-Fonds» und der «Renovationsfonds für die Photovoltaikanlage Lange Heid» ausgewiesen. Bei den Anwänderbeiträgen für Deckbeläge sind die Depotgelder für Feinbelagsarbeiten Schlossmatt- und Gruthweg sowie für die Strasse im Kaspar zu finden.

Während dem Eigenkapital unter HRM1 nur die Aufwand- und Ertragsüberschüsse zugewiesen wurden, umfasst das «neue» Eigenkapital unter HRM2 demnach weitaus mehr Positionen und kann somit für einen direkten Vergleich nicht (mehr) herangezogen werden. In der detaillierten Bilanzaufstellung im Zahlenteil des Rechnungsberichtes sind die einzelnen Positionen, bzw. die Zusammensetzung des Eigenkapitals ersichtlich. Die zahlenmässig grösste neue Position ist die bereits im Kapitel 7.1 «Sachanlagen Finanzvermögen» erläuterte Neubewertungsreserve.

Tabelle 10 zeigt die Überleitung des «alten» Eigenkapitals nach HRM1 zum «neuen» Eigenkapital nach HRM2 sowie dessen Nettoveränderungen während des Rechnungsjahres. Während per 31.12.2013 ein Eigenkapital von lediglich Fr. 9'612'923 ausgewiesen wurde, beträgt das Eigenkapital per 31.12.2014 neu Fr. 64'804'878. Die Neubewertungsreserve hält mit Fr. 34'975'357 oder 54.0% den grössten Anteil davon. Der Anteil der Spezialfinanzierungen macht insgesamt Fr. 16'992'237 oder 26.2% aus. Der Anteil des Bilanzüberschusses (=Bilanzüberschuss 2014 + «altes» Eigenkapital nach HRM1) beträgt lediglich noch 15.0%.

### Überleitung «altes» EK nach HRM1 zum «neuen» EK nach HRM2

Konto HRM1	Konto HRM2	Bezeichnung	Bestand 01.01.2014	Δ Netto	Bestand 31.12.2014	% Anteil am EK
<b>29</b>		<b>Eigenkapital HRM1 (31.12.2013)</b>	<b>9'612'923</b>			
2001	29112	Depotgelder	81'389	0	81'389	0.1%
2034	29110	Schenkungen und Legate	226'290	5'333	231'623	0.4%
2802	29001	Wasserversorgung	3'357'729	68'261	3'425'990	5.3%
2803	29002	Abwasserbeseitigung	12'868'877	-184'784	12'684'093	19.6%
2804	29003	Abfallbeseitigung	967'631	-85'477	882'154	1.4%
2811	29100	Ersatzabgabe Parkplätze	318'909	0	318'909	0.5%
282000	29300.00	Vorfinanzierung Sekundarschule	1'500'000	-1'500'000	0	0.0%
282001	29300.01	Vorfinanz. strategische Liegenschaftskäufe	113'798	-113'798	0	0.0%
282002	29300.02	Vorfinanz. Investitionen in Infrastrukturbauten	201'556	-201'556	0	0.0%
-	29300.03	Vorfinanzierung Kindergarten Löffelmatt	0	500'000	500'000	0.8%
-	29300.04	Vorfinanzierung Primarschule Löffelmatt	0	2'000'000	2'000'000	3.1%
-	<b>2960</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>	<b>35'464'757</b>	<b>-489'400</b>	<b>34'975'357</b>	<b>54.0%</b>
-	29990	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	0	92'441	9'705'363	15.0%
		<b>TOTAL Eigenkapital HRM2</b>	<b>64'713'857</b>	<b>91'020</b>	<b>64'804'878</b>	<b>100.0%</b>

Tabelle 10

## 8 | Spezialfinanzierungen

### 8.1 Wasserversorgung (7101)

#### 8.1.1 Erfolgsrechnung

Die Wasserversorgung schliesst per Ende 2014 bei einem Gesamtertrag von Fr. 1'715'882 mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 68'261** (Budget: Aufwandüberschuss Fr. 170'928) ab. Damit liegt das Ergebnis um Fr. 239'189 über dem Budget 2014. Das Eigenkapital erhöht sich per 31.12.2014 auf Fr. 3'425'990 (siehe Tabelle 11 und Abbildung 9). Die Wassergebühren sind mit Fr. 1'513'255 für 2014 im Vergleich zu den Fr. 1'527'488 der Rechnung 2013 um Fr. 14'232 leicht zurückgegangen.

#### Ergebnisse Wasserversorgung 2010–2014 in Franken

Wasserversorgung (7101)	2010	2011	2012	2013	2014
Wasserzinsen	1'337'288	1'352'479	1'350'436	1'527'488	1'513'255
Wasserpreis Fr. pro m <sup>3</sup>	0.90	0.90	0.90	1.00	1.00
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)	-4'842	-126'081	-149'394	89'032	68'261
Eigenkapital	3'544'171	3'418'090	3'268'696	3'357'729	3'425'990
Bruttoinvestitionen	572'989	283'098	855'445	1'401'941	322'505
Anschlussbeiträge / Subventionen	300'705	315'439	141'211	196'853	158'386
Nettoinvestitionen	256'522	-36'675	702'382	1'196'167	164'118
Verwaltungsvermögen	3'442'387	3'130'212	3'581'094	4'490'749	4'295'607

Tabelle 11

#### Rechnungsergebnisse / Wasserbezugsgebühren und Eigenkapital

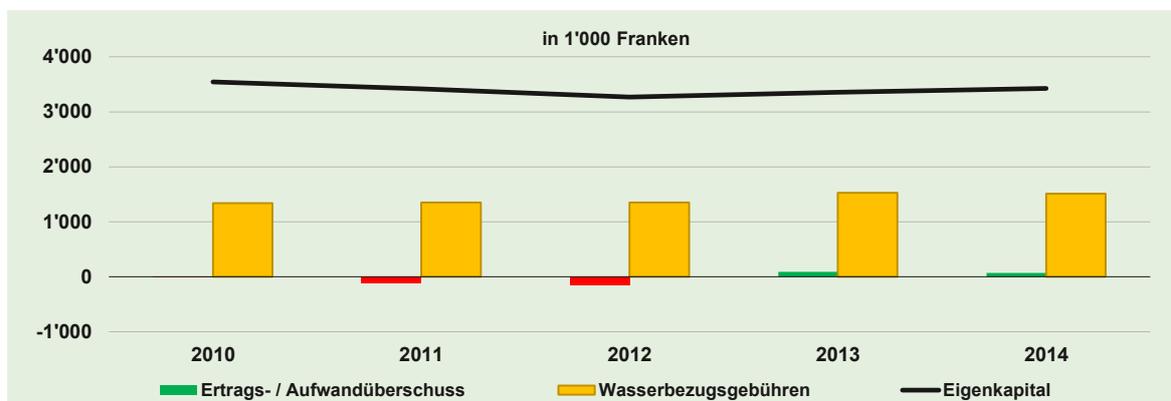


Abbildung 9

Die Konti mit Abweichungen grösser als Fr. 20'000 zum Budget sind im Kapitel 11 «Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014» erläutert. Sie betreffen folgende Positionen:

Kostenart: Aufwand (a) / Ertrag (e)	Abweichungen in Fr.
Ver- und Entsorgung (a)	- Fr. 99'231
Baulicher Unterhalt (a)	+ Fr. 20'602
Planungen und Projektierungen Dritter (a)	- Fr. 80'682
Abschreibungen (a)	- Fr. 22'326
Zweckverbände (e) netto	- Fr. 66'707
Rückerstattungen (e)	+ Fr. 91'664

Tabelle 12

### 8.1.2 Investitionsrechnung

Im Jahr 2014 lagen die Investitionen im Bereich der Wasserversorgung deutlich unter dem langjährigen Schnitt. Sie beliefen sich auf insgesamt **Fr. 322'504** (Vorjahr: Fr. 1'401'941). Die Anschluss- und Kantonsbeiträge betragen **Fr. 158'386** (Vorjahr: Fr. 205'774). Daraus resultieren Nettoinvestitionen von **Fr. 164'118** (Vorjahr: Fr. 1'196'167).

In Abbildung 10 sind die Investitionen grafisch dargestellt. Die beiden grössten Posten betreffen mit Fr. 112'289 die Erneuerungen der Wasserleitungen (Etappe 2014) und mit Fr. 114'863 die Sanierung des Reservoir Weihermatt. Zusammen machen sie rund 70% der gesamten Investitionsausgaben aus.

**Investitionen 2014 Wasserversorgung in 1'000 Franken**

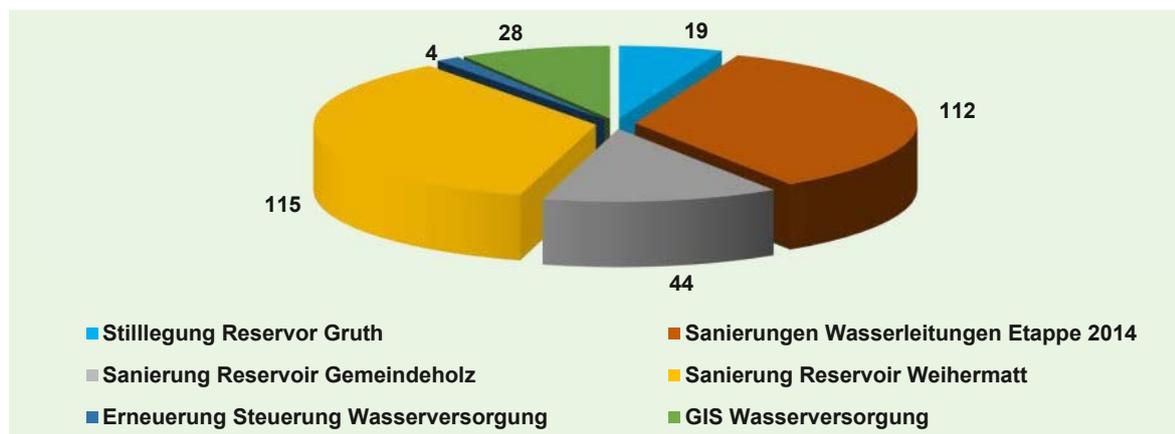


Abbildung 10

**Investitionstätigkeit Wasserversorgung 2010–2014**

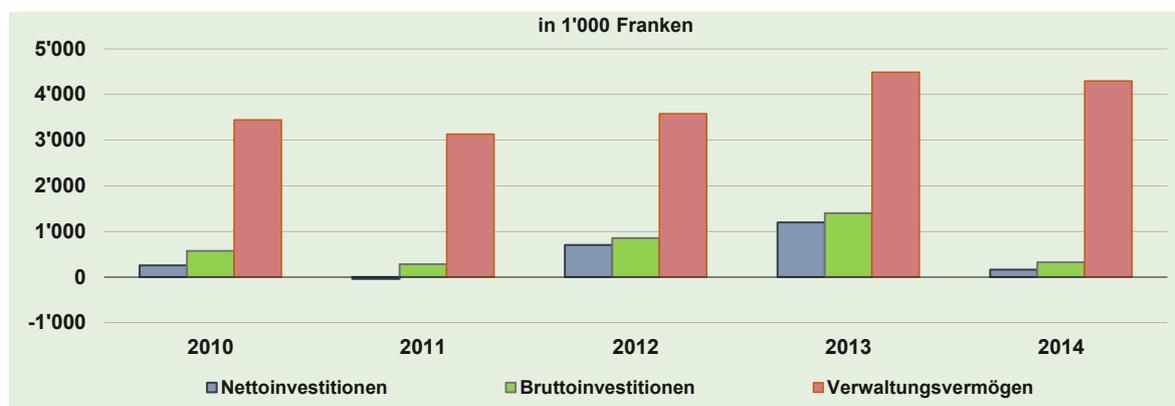


Abbildung 11

Das Verwaltungsvermögen nimmt durch die geringen Investitionsausgaben und die getätigten Abschreibungen auf Fr. 4'295'607 ab. Analog dem Vorjahr muss sich die Wasserversorgung weiterhin beim Allgemeinen Haushalt refinanzieren, da der Wert des Verwaltungsvermögens den des Eigenkapitals immer noch um Fr. 869'618 (Vorjahr Fr. 1'133'021) übersteigt (siehe Tabelle 11). Insgesamt ist die Eigenkapitalbasis der Wasserversorgung an der unteren Grenze des Wünschbaren, sind doch die Erneuerungen und der Unterhalt sehr kostenintensiv. Eine Erosion ist deshalb möglichst zu vermeiden.

### Selbstfinanzierung der Wasserversorgung 2014

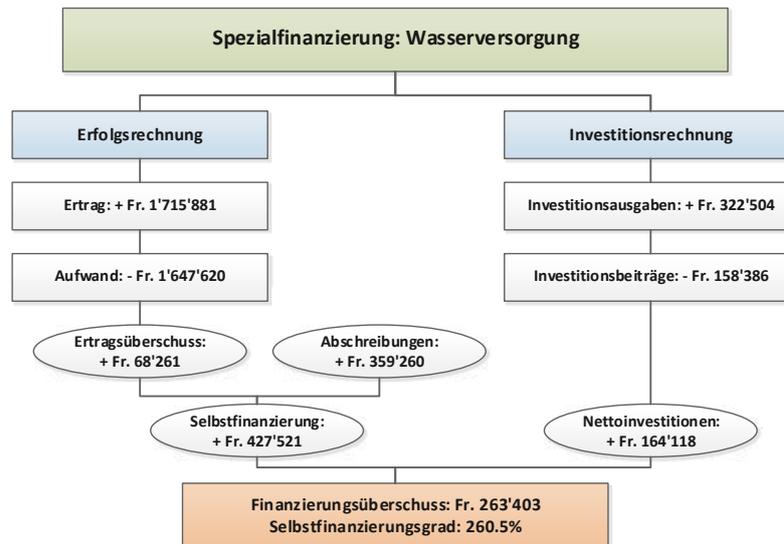


Abbildung 12

In Abbildung 12 wird die Finanzierung der Investitionen grafisch dargestellt. Für die Wasserversorgung ergibt sich für 2014 eine Selbstfinanzierung von **Fr. 427'521** (Vorjahr: Fr. 375'544), respektive ein Finanzierungsüberschuss von **Fr. 263'403** (Vorjahr: Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 820'623). Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bedingt durch das geringe Investitionsvolumen bei hohen 260.5% (Vorjahr: 31.4%).

#### 8.1.3 Mit der Rechnung 2014 abgeschlossene Kredite

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen zu den im 2014 mit der Rechnung abgeschlossenen Krediten auf Stufe Einzelkredit erläutert. Im Zahlenteil zur Jahresrechnung 2014 im Kapitel «Investitionsrechnung» finden sich sämtliche Detailangaben zu den Investitionsausgaben 2014. Die nachfolgenden Erläuterungen beschränken sich auf Abweichungen von +/- 10% und mindestens Fr. 10'000 zum ursprünglichen Kreditbetrag. Kostenunterschreitungen sind mit (-) ausgewiesen.

Diese Kredite sind in der Übersicht der Investitionskredite im Anhang zur Investitionsrechnung (rosa markierte Seiten) mit «1» gekennzeichnet. Mit der Genehmigung der Rechnung 2014 gelten diese Kredite einschliesslich allfälliger Abweichungen als genehmigt.

### Investitionskredite, welche mit der Rechnung 2014 geschlossen werden

Konto Nr.	Bezeichnung	Kredit- betrag Fr.	Abweichung in Fr.	Begründung
7101.5030.01	Wasserleitun- gen Sanierung Etappe 2014	200'000.00	-87'711.25	Im 2014 wurden folgende geplante Projekte nicht durchgeführt: 1.) Umgestaltung des Kreuzungs- bereichs Stöckackerstrasse/ Gartenstadt-Post (Minderauf- wand Fr. 45'000). 2.) Sanierung von Privatstrassen (Minderaufwand Fr. 40'000).
7101.5040.00	Sanierung Reservoir Gemeindeholz	138'000.00	-27'291.20	Infolge von Ausschreibungen konnten teilweise Minderaus- gaben gegenüber dem Kosten- voranschlag erzielt werden. Die Abweichung ist insbesondere auf folgende Teilaufträge zurückzu- führen: - Kundenmaurer (Fr. -6'000) - Reinigung/Desinfektion (Fr. -7'500) - Ingenieurhonorar (Fr. -6'500) - Unvorhergesehenes (Fr. -7'500)
7101.5040.02	Stilllegung Reservoir Gruth	50'000.00	-30'847.00	Eine budgetierte Druckerhöhungs- anlage in der nahen Bürgerhütte war nicht notwendig (- Fr. 10'000). Mit der Wasserversorgung Arles- heim wurden Tests für die Druck- verhältnisse in der Hochzone durchgeführt. Es wurden kosten- günstigere Lösungen gefunden als ursprünglich durch den Ingenieur vorgeschlagen (- Fr. 21'000).
<b>TOTAL</b>		<b>388'000.00</b>	<b>-145'849.45</b>	

## 8.2 Abwasserbeseitigung (7201)

### 8.2.1 Erfolgsrechnung

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung erzielte im 2014 bei einem Gesamtertrag von Fr. 1'726'574 einen **Aufwandüberschuss** von **Fr. 184'784**, welcher um Fr. 92'216 besser als das Budget (Aufwandüberschuss von Fr. 277'000), jedoch um Fr. 585'109 schlechter als der Ertragsüberschuss der Rechnung 2013 (Fr. 400'325) abschliesst. Das Verwaltungsvermögen reduziert sich im Vergleich zu 2013 um Fr. 56'089, die Abwassergebühren um Fr. 44'931. Bedingt durch den Aufwandüberschuss sinkt das Eigenkapital auf Fr. 12'684'093 (siehe Tabelle 13 und Abbildung 13). Es befindet sich damit unverändert zu den Vorjahren auf einem komfortablen Niveau.

#### Ergebnisse Abwasserbeseitigung 2010–2014 in Franken

Abwasserbeseitigung (7201)	2010	2011	2012	2013	2014
Abwassergebühren	1'797'680	1'770'203	1'743'399	1'747'112	1'702'181
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)	-270'132	24'023	-1'820	400'325	-184'784
Eigenkapital	12'446'349	12'470'372	12'468'552	12'868'877	12'684'093
Bruttoinvestitionen	583'027	988'694	1'091'927	311'449	280'335
Anschlussbeiträge / Subventionen	-836'811	-491'982	-276'073	-126'657	-143'868
Nettoinvestitionen	-253'784	496'712	815'855	184'793	136'467
Verwaltungsvermögen	1'349'995	1'738'707	2'415'462	2'406'953	2'350'864

Tabelle 13

Die grössten Abweichungen zum Budget 2014 betreffen auf der Aufwandseite die Entschädigungen an den Kanton (- Fr. 169'825) und auf der Ertragsseite die Abwassergebühren (- Fr. 132'819). Detailliertere Erläuterungen zu den Einzelkonti mit Abweichungen grösser als Fr. 20'000 finden sich in Kapitel 11 «Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014».

#### Rechnungsergebnisse Abwasserbeseitigung und Eigenkapital 2010–2014

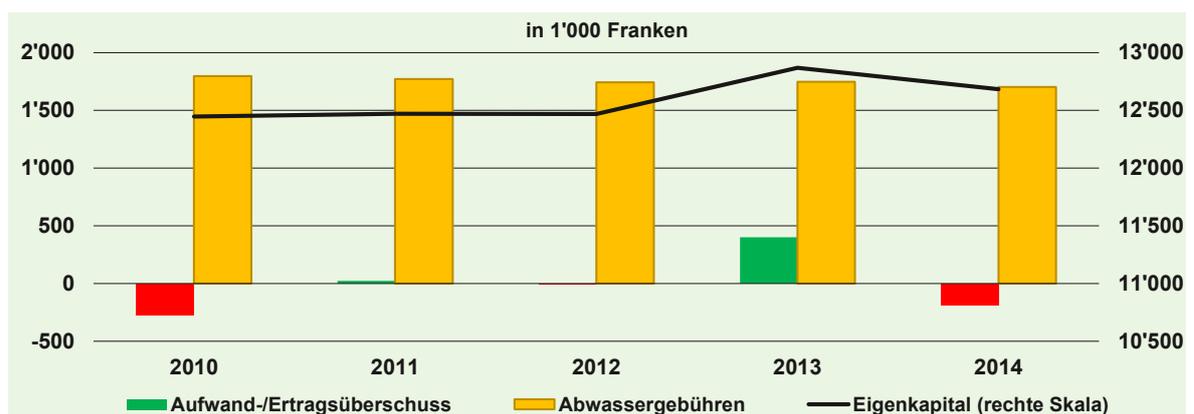


Abbildung 13

### 8.2.2 Investitionsrechnung

Im 2014 lag die Investitionstätigkeit auf vergleichbarem Niveau wie im Vorjahr. So betragen die Bruttoinvestitionen **Fr. 280'335** (Vorjahr: Fr. 311'449). Dem gegenüber lagen die Anschlussbeiträge im 2014 bei **Fr. 143'868** (Vorjahr: Fr. 126'657). Die Nettoinvestitionen 2014 belaufen sich damit auf **Fr. 136'467** (Vorjahr: Fr. 184'793).

### Investitionstätigkeit Abwasserbeseitigung 2010–2014

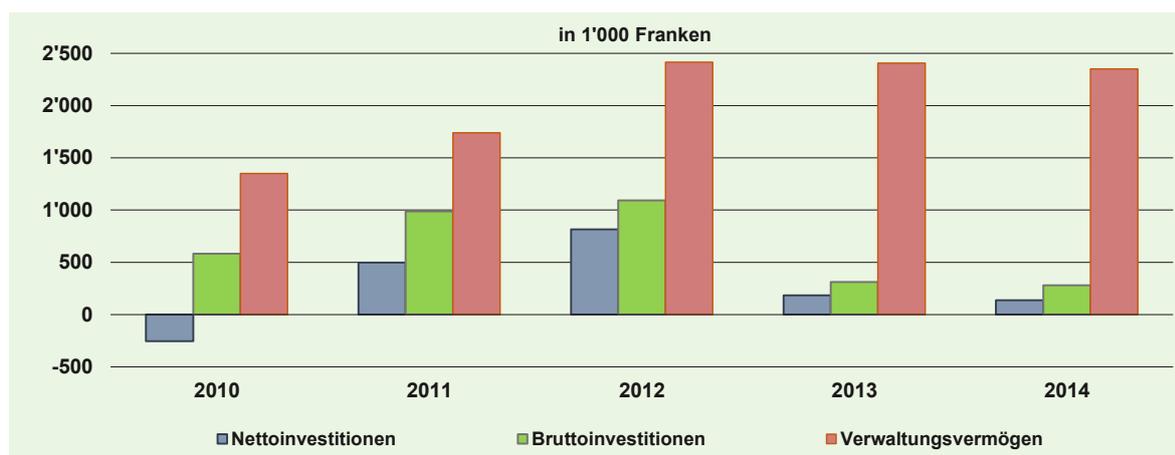


Abbildung 14

Abbildung 14 stellt die Bruttoinvestitionen den Nettoinvestitionen und dem Verwaltungsvermögen gegenüber. Im Schnitt der letzten Jahre liegt das Bruttoinvestitionsvolumen der Abwasserbeseitigung zwischen Fr. 300'000 und Fr. 1.0 Mio. pro Jahr.

### Investitionen 2014 Abwasserbeseitigung in 1'000 Franken



Abbildung 15

In Abbildung 15 sind die Investitionen grafisch dargestellt. Die Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz (24. Etappe 2014) machen rund 72% der gesamten Investitionen aus.

In Abbildung 16 wird die Finanzierung der Investitionen grafisch dargestellt. Für die Abwasserbeseitigung ergibt sich im 2014 eine Selbstfinanzierung von **Fr. 7'772** (Vorjahr: Fr. 195'493), respektive ein Finanzierungfehlbetrag von **Fr. 128'695** (Vorjahr: Finanzierungsüberschuss von Fr. 10'700). Der Selbstfinanzierungsgrad erreicht im 2014 geringe 5.7% (Vorjahr: 105.8%).

## Selbstfinanzierung der Abwasserbeseitigung 2014

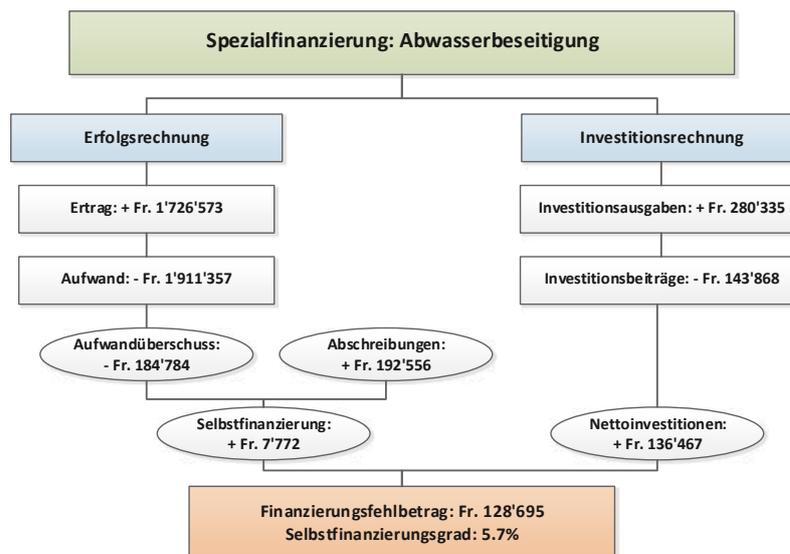


Abbildung 16

## 8.3 Abfallbeseitigung (7301)

### 8.3.1 Erfolgsrechnung

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst 2014 bei Gesamterträgen von Fr. 753'758 erstmals wieder mit einem **Aufwandüberschuss** von **Fr. 85'477** ab (siehe Tabelle 14 und Abbildung 17). Damit liegt das Ergebnis um Fr. 143'260 unter dem Budget und um Fr. 251'876 tiefer als im Vorjahr (Ergebnis Vorjahr: Ertragsüberschuss Fr. 166'400). Das Eigenkapital reduziert sich infolge des Aufwandüberschusses auf Fr. 882'154. Das Verwaltungsvermögen nimmt aufgrund der Abschreibungen um Fr. 522 auf Fr. 5'999 ab (siehe Tabelle 14).

### Ergebnisse Abfallbeseitigung 2010–2014 in Franken

Abfallbeseitigung (7301)	2010	2011	2012	2013	2014
Abfallgebühren	784'218	774'207	803'399	826'496	617'505
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)	183'620	145'472	141'729	166'400	-85'477
Eigenkapital	514'029	659'502	801'231	967'631	882'154
Bruttoinvestitionen	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0
Verwaltungsvermögen	0	0	7'120	6'520	5'999

Tabelle 14

## Rechnungsergebnisse / Abfallgebühren und Eigenkapitalentwicklung 2010–2014

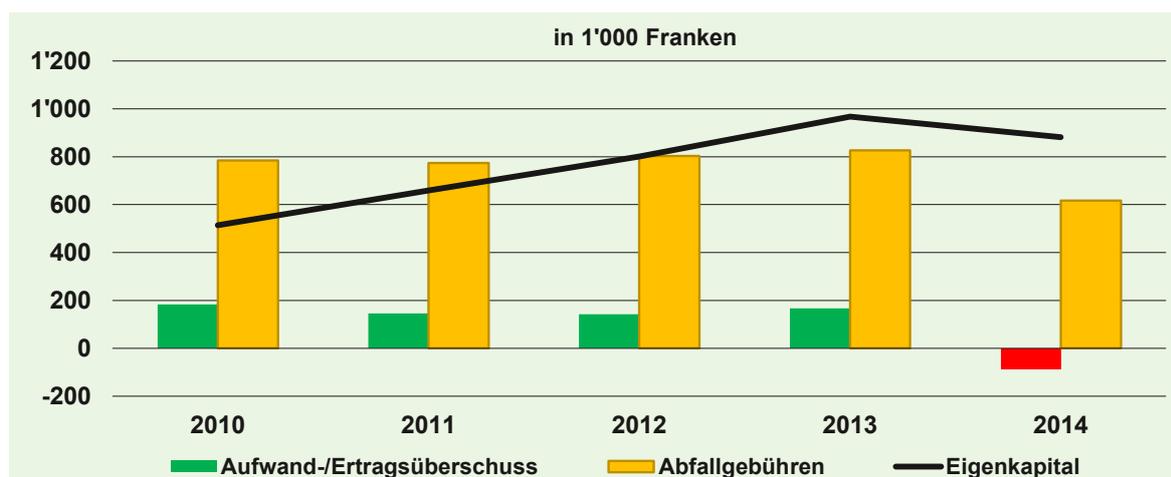


Abbildung 17

Das negative Ergebnis 2014 ist v.a. auf die Mindereinnahmen beim Verkauf der Gebührenmarken im Umfang von Fr. 195'097 zurückzuführen. Diese sind eine Folge der bereits im September 2014 angekündigten Senkung der Abfallgebühren per 1. Januar 2015. Zahlreiche Käufer warteten mit dem Kauf neuer Gebührenmarken bis Januar 2015 zu. Weitergehende Erläuterungen zu grösseren Abweichungen sind im Kapitel 11 «Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014» finden.

### 8.3.2 Investitionsrechnung

Im 2014 wurden für den Bereich der Abfallbeseitigungen **keine** Investitionen getätigt (Budget 2014: Fr. 0).

## 9 | Finanzkennzahlen

Nach § 30 der Gemeinderechnungsverordnung haben die Gemeinden zusammen mit der Rechnung die vom Statistischen Amt berechneten Finanzkennzahlen sowie die kantonalen Richtwerte zu publizieren.

Die in der unten stehenden Tabelle 15 dargestellten Werte werden für die Berechnung der Finanzkennzahlen verwendet. Generell werden die Kennzahlen nur für den Gesamthaushalt ermittelt. Die Ausnahme bildet der Selbstfinanzierungsgrad, welcher zusätzlich für den Allgemeinen Haushalt aufgezeigt wird. Bei der Berechnung der investitionsbezogenen Kennzahlen ist zu beachten, dass nur die Investitionen ins Verwaltungsvermögen berücksichtigt werden. Die Investitionen in das Finanzvermögen finden keinen Eingang. Zusätzlich zu den Kennzahlen beim Budget sind bei der Jahresrechnung der Nettoverschuldungsquotient, die Nettoschuld in Fr. pro Einwohner und der Bruttoverschuldungsanteil auszuweisen.

Zur Berechnung der Kennzahlen werden die in Tabelle 15 gezeigten Basiswerte verwendet.

### Basiswerte zu den Finanzkennzahlen Rechnung 2014 & Budget 2014

Bezeichnung	Rechnung 2014	Budget 2014
Selbstfinanzierung (Gesamt)	2'790	1'243
Selbstfinanzierung (Allg. Haushalt)	2'440	1'029
Bruttoinvestitionen (Gesamt)	3'402	8484
Bruttoinvestitionen (Allg. Haushalt)	2'799	7754
Nettoinvestitionen (Gesamt)	3'099	7'079
Nettoinvestitionen (Allg. Haushalt)	2'799	7'354
Zinsaufwand	689	795
Zinsertrag	420	406
Laufender Ertrag	49'036	50'498
Kapitaldienst	2'973	3'239
Gesamtausgaben	46'002	48'797
Fiskalertrag	30'820	30'658
Fremdkapital	64'774	-
Finanzvermögen	99'032	-
Bruttoschulden	62'590	-
Einwohnerzahl per 31.12.2014	11'930	11'775

Tabelle 15

## 9.1 Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Auskunft darüber, inwieweit die Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100% nimmt die Verschuldung ab. Ist dieser jedoch kleiner als 100% müssen fremde Mittel zur Deckung der Investitionen aufgenommen werden. Der Selbstfinanzierungsgrad kann jährlich stark schwanken, sollte mittelfristig (5 Jahre) jedoch um die 100% betragen. Dabei spielen auch die aktuelle Verschuldung und die Konjunkturlage eine entscheidende Rolle. In Hochkonjunkturphasen sollte er möglichst grösser als 100% sein, in Rezessionsphasen kann er kurzfristig auch unter 100% fallen.

Selbstfinanzierungsgrad = (Selbstfinanzierung x 100) / Nettoinvestitionen

Der Selbstfinanzierungsgrad für den Allgemeinen Haushalt beträgt für 2014 **87.2%** (Budget 14.0%) (Gesamthaushalt **90.0%**, Budget 17.6%). Somit konnte ein Grossteil der benötigten Mittel zur Deckung der Nettoinvestitionen aus eigener Kraft bereitgestellt werden. Zusätzliche fremde Mittel wurden nicht benötigt, da sie der vorhandenen Liquidität entnommen werden konnten. Damit bewegen sich sowohl der Allgemeine Haushalt als auch der Gesamthaushalt innerhalb der Zielvorgabe von 80% bis 100%.

Selbstfinanzierungsgrad in %	Rechnung 2014	Budget 2014
Gesamthaushalt	90.0%	17.6%
Allgemeiner Haushalt	87.2%	14.0%

Konjunkturphase	Richtwerte in %
Hochkonjunktur	> 100%
Normalfall	80% - 100%
Abschwung	50% - 80%

## 9.2 Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufbringen kann.

Selbstfinanzierungsanteil = (Selbstfinanzierung x 100) / Laufender Ertrag

Im Gegensatz zum Selbstfinanzierungsgrad lassen sich jedoch aufgrund des Selbstfinanzierungsanteils keine Rückschlüsse auf die langfristige Tragbarkeit der getätigten Investitionen ziehen.

Für 2014 hatte der Gesamthaushalt **5.7%** (Budget: 2.5%) seines budgetierten Ertrages für Investitionen zur Verfügung. Mittel- bis langfristig sollte – laut Empfehlung des Kantons – ein Wert von **10%** bis **20%** angestrebt werden.

Selbstfinanzierungsanteil in %	Rechnung 2014	Budget 2014
Gesamthaushalt	5.7%	2.5%

	Richtwerte in %
Gut	> 20%
Mittel	10% - 20%
Schlecht	< 10%

### 9.3 Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil der verfügbaren Erträge durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je grösser der Zinsbelastungsanteil, desto kleiner ist der Handlungsspielraum für eine Gemeinde.

$$\text{Zinsbelastungsanteil} = ((\text{Zinsaufwand} - \text{Zinsertrag}) \times 100) / \text{Laufender Ertrag}$$

Der Zinsbelastungsanteil 2014 von **0.5%** (Budget: 0.8%) gilt nach den Empfehlungen des Kantons als gut. Je nach Bedarf lässt dies weiteren Handlungsspielraum für zusätzliche Fremdkapitalaufnahmen und den damit verbundenen steigenden Zinsbelastungen offen.

Zinsbelastungsanteil in %	Rechnung 2014	Budget 2014
Gesamthaushalt	0.5%	0.8%

Richtwerte in %	
Gut	< 4%
Genügend	4% - 9%
Schlecht	> 9%

### 9.4 Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist, wobei ein hoher Anteil auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hinweist. Er dient somit als Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.

$$\text{Kapitaldienstanteil} = (\text{Kapitaldienst} \times 100) / \text{Laufender Ertrag}$$

Der Wert für 2014 von **6.1%** (Budget: 6.4%) deutet auf eine tragbare Belastung durch Kapitalkosten hin. Auch hier besteht noch weiterer Handlungsspielraum, sei es durch steigende Zinsbelastungen oder durch eine Zunahme der Abschreibungen auf neu getätigten Investitionen.

Kapitaldienstanteil in %	Rechnung 2014	Budget 2014
Gesamthaushalt	6.1%	6.4%

Richtwerte in %	
Geringe Belastung	< 5%
Tragbare Belastung	5% - 15%
Hohe Belastung	> 15%

### 9.5 Investitionsanteil

Der Investitionsanteil ist ein Indikator für die Investitionsaktivitäten (Bruttoinvestitionen gemessen an den Gesamtausgaben). Dieser Wert kann pro Jahr stark schwanken und sollte somit nur in einem längeren Zeitraum betrachtet werden.

$$\text{Investitionsanteil} = (\text{Bruttoinvestitionen} \times 100) / \text{Gesamtausgaben}$$

Der Wert von **7.4%** für 2014 (Budget: 17.4%) wird als schwache Investitionstätigkeit eingestuft.

Investitionsanteil in %	Rechnung 2014	Budget 2014
Gesamthaushalt	7.4%	17.4%

Richtwerte in %	
Schwache Investitionstätigkeit	< 10%
Mittlere Investitionstätigkeit	10% - 20%
Starke Investitionstätigkeit	20% - 40%
Sehr starke Investitionstätigkeit	> 40%

## 9.6 Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient zeigt an, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Als Vergleichswerte werden die Zahlen der Rechnung 2013 herangezogen.

$$\text{Nettoverschuldungsquotient} = ((\text{Fremdkapital} - \text{Finanzvermögen}) \times 100) / \text{Fiskalertrag}$$

Der Wert von **-111.2%** für 2014 (Rechnung 2013: -112.3%) wird vom Kanton als gut eingestuft. Der negative Wert zeigt sogar, dass das Finanzvermögen das Fremdkapital übersteigt und demnach ein Nettovermögen darstellt.

Nettoverschuldungsquotient in %	Rechnung 2014	Rechnung 2013
Gesamthaushalt	-111.2%	-112.3%

Richtwerte in %	
Gut	< 100%
Genügend	100% - 150%
Schlecht	> 150%

## 9.7 Nettoschuld in Franken pro Einwohner

Die Aussagekraft dieser Finanzkennzahl ist beschränkt, da die Nettoschuld je nach Verkehrswert des Finanzvermögens erheblich schwankt. Zudem ist vielmehr die Finanzkraft der Einwohner und weniger die Anzahl derselben von Bedeutung.

$$\text{Nettoschuld in Fr. pro Einwohner} = ((\text{Fremdkapital} - \text{Finanzvermögen}) \times 100) / \text{Einwohner}$$

Der negative Wert von **-2'872** für 2014 (Rechnung 2013: -2'938) zeigt das Nettovermögen pro Einwohner. Wie oben erwähnt, sagt dieser Wert jedoch nichts über die Finanzkraft der Einwohner aus und ist somit nur bedingt aussagekräftig.

Nettoschuld in Fr. pro EW	Rechnung 2014	Rechnung 2013
Gesamthaushalt	-2'872	-2'938

Richtwerte in Fr.	
Nettovermögen	< 0 Fr.
Geringe Verschuldung	0 - 1'000 Fr.
Mittlere Verschuldung	1'001 - 2'500 Fr.
Hohe Verschuldung	2'501 - 5'000 Fr.
Sehr hohe Verschuldung	> 5'000 Fr.

## 9.8 Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil stellt eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation dar und zeigt auf, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

$$\text{Bruttoverschuldungsanteil} = (\text{Bruttoschulden} \times 100) / \text{Laufender Ertrag}$$

Der Wert von **127.6%** (Rechnung 2013: 87.1%) deutet auf eine mittlere Verschuldung hin. Es fällt v.a. der starke Anstieg im Vergleich zum Vorjahr auf. Massgeblich dafür verantwortlich ist die Neuverschuldung aufgrund der Deckungslücke der BLPK (siehe auch Kapitel 7 «Erläuterungen wesentlicher Bilanzpositionen»).

Bruttoverschuldungsanteil in %	Rechnung 2014	Rechnung 2013
Gesamthaushalt	127.6%	87.1%

Richtwerte in %	
Sehr gut	< 50%
Gut	50% - 100%
Mittel	100% - 150%
Schlecht	150% - 200%
Kritisch	> 200%

Abbildung 18 zeigt die Finanzkennzahlen, welche im Budget und in der Rechnung ausgewiesen werden in einer Gesamtübersicht in grafischer Form. Die kantonalen Richtwerte sind in einer dritten Säule zum Vergleich mit Farbverlauf dargestellt.

### Finanzkennzahlen Rechnung 2014 & Budget 2014

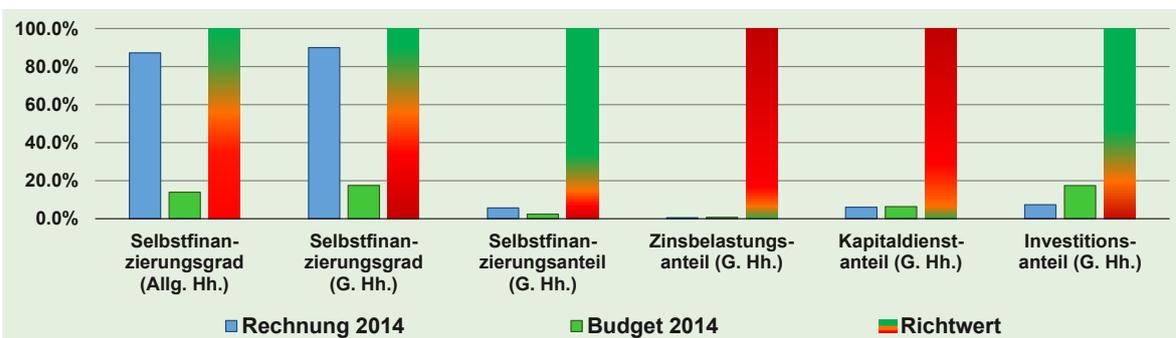


Abbildung 18

Abbildung 19 und 20 zeigen die Finanzkennzahlen, welche nur in der Rechnung ausgewiesen werden in einer Gesamtübersicht in grafischer Form. Die kantonalen Richtwerte sind in einer dritten Säule rechts zum Vergleich mit Farbverlauf dargestellt.

### Finanzkennzahlen Rechnung 2014 & 2013

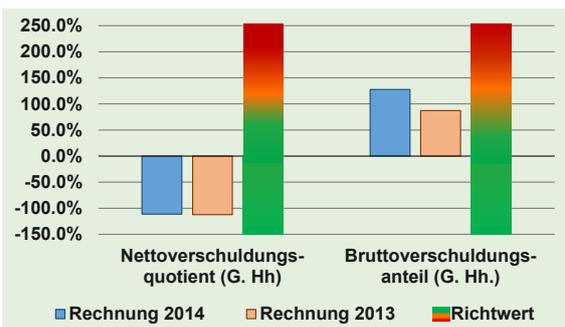


Abbildung 19

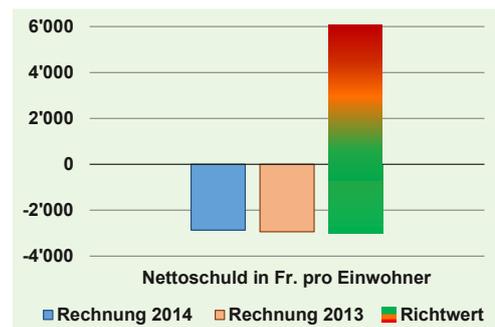


Abbildung 20

## 10 | Verzeichnis der Eventualverbindlichkeiten und -guthaben

Gemäss § 44 der Gemeinderechnungsverordnung und § 164 Gemeindegesetz (GemG) umfasst die Jahresrechnung auch das Verzeichnis der Eventualverbindlichkeiten und -guthaben.

### 10.1 Bürgschaft gegenüber PostFinance AG für Darlehen an APH Hofmatt

Im Zuge der Reform des Pensionskassengesetzes war auch das Alters- und Pflegeheim Hofmatt verpflichtet, für sein Personal eine Refinanzierungslösung seiner Deckungslücke bei der Basellandschaftlichen Pensionskasse zu finden. Aufgrund der bestehenden Leistungsvereinbarung und aus öffentlich-rechtlichem Auftrag ergibt sich für die Einwohnergemeinde Münchenstein eine Garantenstellung und damit eine subsidiäre Haftungssituation. Das APH Hofmatt hat die Finanzierung durch die Aufnahme eines Darlehens von Fr. 6.0 Mio. bei der PostFinance AG mit einer Laufzeit von 15 Jahren (bis Oktober 2029) und einer jährlichen Amortisation von Fr. 400'000 abgedeckt. Als zusätzliche Sicherheit hat die Einwohnergemeinde Münchenstein gegenüber der PostFinance eine Bürgschaftserklärung abgegeben. Die Eventualverbindlichkeit ergibt sich aus der Summe der ausstehenden Darlehenssumme sowie der unbezahlten Zinsen. Sie beträgt per 31.12.2014 Fr. 6.0 Mio. zuzüglich der aufgelaufenen Marchzinsen (Vorjahr Fr. 0.00).

### 10.2 Renovationsfonds Photovoltaikanlage Lange Heid

Laut Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Münchenstein und der «Vereinigung Photovoltaik-Anlage Lange Heid» vom 10. April 1990 und Beschluss der Gemeindeversammlung vom 4. Februar 1991 zur Übernahme der Anlage durch die Gemeinde fällt die Anlage vollständig und ohne weitere Entschädigung an die Gemeinde Münchenstein, die für den Betrieb und Unterhalt der Anlage zu sorgen hat. Nach Ablauf von 20 Jahren, bzw. nach vollständiger Abnützung der Teile, ist die Gemeinde frei, auf eine Erneuerung der Anlage zu verzichten. Sofern sich die Gemeinde entschliesst, den Renovationsfonds in die Erneuerung der Anlage zu reinvestieren, wandelt sich der Fonds in Eigenkapital ohne Rückzahlungsverpflichtung. Die Bilanzierung des Renovationsfonds erfolgt daher unter den Schenkungen und Legaten. Sollte sich die Gemeinde hingegen entschliessen, auf eine Erneuerung der Anlage zu verzichten, ist ein allfälliger Restbestand des Amortisationsfonds im Verhältnis zu den ursprünglichen Einzahlungen an die Anteilseigner zurückzuerstatten. Die Eventualverpflichtung beläuft sich momentan auf Fr. 136'226 (Vorjahr Fr. 129'143) und ist unter dem Bilanzkonto 29110.02 ersichtlich.

### 10.3 Sanierung der Schiessanlage Au/ Kostenbeteiligung Bund

Die Kugelfänge sämtlicher Schiessanlagen gelten im Sinne des Altlastenrechts als belastete Standorte und wurden im Kataster der belasteten Standorte des Kantons Basel-Landschaft eingetragen. Falls sich die Kugelfänge in Gewässerschutzzonen befinden, hatte die Sanierung bis 2012 zu erfolgen. Für alle übrigen Anlagen gilt die Sanierungspflicht bis 2020. Bei Schiessanlagen in Betrieb ist eine Sanierung nur notwendig, wenn Oberflächengewässer oder Grundwasser belastet sind oder belastet werden könnten. Stillgelegte Anlagen sind zum Schutz des Bodens wegen der hohen Bleibelastungen zusätzlich sanierungsbedürftig, wenn das Areal eine sensible Nutzung aufweist (landwirtschaftliche oder gartenbauliche Nutzung, Spielplätze etc.). An eine allfällige Bodensanierung beteiligt sich der Bund

pauschal mit Fr. 8'000 pro Scheibe bei 300 m-Schiessanlagen bzw. 40% bei allen übrigen Schiessanlagen. [Alle Angaben laut Webseite des Amtes für Umweltschutz und Energie]

Gemäss Art. 32d des eidgenössischen Umweltschutzgesetzes müssen Verursacher die Kosten für die notwendigen Massnahmen zur Untersuchung, Überwachung und Sanierung belasteter Standorte tragen. Sind mehrere Verursacher beteiligt, so tragen sie die Kosten entsprechend ihren Anteilen an der Verursachung. Für die Sanierung der Schiessanlage Au liegt bis heute noch kein endgültiger Kostenteiler vor. So ist denkbar, dass sich der Kanton, die Gemeinden, die Vereine oder eventuell weitere Kostenpflichtige die nach der Subvention des Bundes ungedeckten Kosten untereinander aufteilen müssen. Die Schiessanlage Au umfasst 10 Scheiben 300m und 12 Scheiben 50m. Aus Erfahrungswerten vergleichbarer Anlagen können die Kosten mit ca. Fr. 20'000 pro Scheibe geschätzt werden. Insgesamt ergibt sich daraus ein Total für die latenten Sanierungskosten von Fr. 440'000. Im Vergleich dazu stehen Eventualguthaben von Fr. 176'000 durch die Kostenbeteiligung des Bundes.

## 11 | Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014

In diesem Abschnitt werden diejenigen Konti erläutert, die eine wesentliche Abweichung zum Budget 2014 aufweisen.

### 11.1 Erfolgsrechnung

Bei der Erfolgsrechnung wird auf Abweichungen von +/- Fr. 20'000 und über +/- 5% näher eingegangen. Sie sind im Zahlenteil der Rechnung unter «Funktional gegliederte Detailerfolgsrechnung» mit einem \* markiert.

#### 11.1.1 Allgemeine Verwaltung (0)

##### **0110.3130.00 | Dienstleistungen Dritter (a + Fr. 27'363 / + 82.9%)**

Die Budgetüberschreitung ist auf steigende Frankaturkosten aufgrund gestiegener Posttarife und vermehrter allgemeiner Postaufgaben zurückzuführen. Zusätzlich steigt der Anteil an Wahlpropaganda der Parteien kontinuierlich an. Bei der Budgetierung wurde diesen Entwicklungen zu wenig Rechnung getragen.

##### **0220.3062.00 | Teuerungszulagen auf Renten Verwaltung (a - Fr. 20'588 / - 22.5%)**

Im 2014 war eine grössere Anzahl von Todesfällen bei den Rentenbezügern zu verzeichnen.

##### **0220.3064.00 Überbrückungsrenten (a - Fr. 31'048 / - 13.8%)**

Da sich weniger Mitarbeitende vorzeitig pensionieren liessen, fielen die Überbrückungsrenten tiefer aus als budgetiert.

##### **0220.3091.00 | Personalrekrutierung (a + Fr. 35'001 / + 2'333.4%)**

Die Rekrutierung eines neuen Bauverwalters über eine externe Fachstelle war nicht budgetiert worden (Abweichung rund Fr. 29'000). Des Weiteren mussten mehr Stellen neu besetzt werden als erwartet, was höhere Inseratekosten (Abweichung Fr. 6'000) mit sich brachte.

##### **0220.3118.00 | Immaterielle Anlagen (a - Fr. 39'816 / - 99.5%)**

Die geplante Aktualisierung der Gemeindehomepage mit einem externen Anbieter konnte mangels interner Personalressourcen nicht realisiert werden. Damit entfielen Kosten im Umfang von Fr. 40'000.

##### **0220.3320.00 | Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen Verwaltungsvermögen (a - Fr. 45'411 / - 100.0%)**

Infolge noch nicht abgeschlossener und verschobener Investitionen entfallen die budgetierten Abschreibungen.

##### **0220.4210.00 | Gebühren für Amtshandlungen (e - Fr. 50'341 / - 28.8%)**

Im Budget 2014 sind zusätzliche Einnahmen von rund Fr. 40'000 aus der geplanten Anpassung der Gebührenordnung enthalten. Diese befindet sich erst in der Erarbeitung und konnte im 2014 noch keine Wirkung entfalten. Die Einnahmen aus Baubewilligungen werden anhand von Erfahrungswerten geschätzt. Im 2014 waren weniger Bauten mit grossem Volumen zu bewilligen, was zu reduzierten Einnahmen geführt hat (Abweichung Fr. 10'000).

**0220.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e + Fr. 189'001 / + 493.9%)**

Die Einnahmen aus Versicherungsleistungen bei langfristigen Krankheitsfällen und Unfälle waren wesentlich höher als budgetiert.

**0220.4611.00 | Entschädigungen vom Kanton (e + Fr. 20'135 / + 10.1%)**

Der Kanton entschädigt die Gemeinden für jede erstellte Steuerveranlagung mit Fr. 30. Da der Veranlagungsstand Ende Jahr höher war als im Budget erwartet, fiel die Veranlagungsentschädigung vom Kanton entsprechend höher aus.

**0290.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen (e - Fr. 76'302 / - 38.0%)**

Aufgrund der Bereinigung der Mietausstände mit dem Kanton im Zusammenhang mit der Nutzung des Pavillon Loog musste eine Abgrenzung aus dem Jahr 2011 aufgelöst werden, woraus eine nicht budgetierte Belastung von Fr. 88'300 resultierte.

**11.1.2 Öffentliche Ordnung und Sicherheit (1)****1110.4270.00 | Bussen (e - Fr. 70'180 / - 16.1%)**

Die neuen Parkierzonen wurden erstmals über ein ganzes Jahr kontrolliert, was zu Mehreinnahmen von rund Fr. 25'000 gegenüber dem Budget geführt hat. Erfreulicherweise ist eine Verbesserung der Verkehrsdisziplin zu verzeichnen, denn trotz verstärkten Radarmessungen und Kontrollen wurden weniger Übertretungen als in den Vorjahren festgestellt. Als Kehrseite der Medaille fallen die Busseneinnahmen um rund Fr. 90'000 tiefer aus als budgetiert.

**1401.3632.00 | Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände (a + Fr. 26'829 / + 12.2%)**

Die Budgetierung der KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde) Beiträge erfolgte nach den Vorgaben der Kopfgemeinde Arlesheim. Die Entwicklung der zu führenden Beistandschaften war im Budgetierungszeitraum nicht absehbar. So nimmt die Anzahl von Begleitungen von minderjährigen Migranten laufend zu, was zu entsprechenden Kostensteigerungen führt.

**1500.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 91'167 / + 34.5%)**

Beim Budget 2014 wurde mit einem reduzierten Mannschafbestand gerechnet. Zudem wurden die Soldkosten bei den Weiterbildungskursen nicht berücksichtigt. Die Werte 2014 bewegen sich auf der Höhe der bereinigten Zahlen für 2013 und 2012.

**1500.3090.00 | Aus- und Weiterbildung des Personals (a - Fr. 40'000 / - 100.0%)**

Die Weiterbildungskurse der Feuerwehr sind auf dem Konto 1500.3138.00 zu erfassen. Irrtümlich wurden die Aus- und Weiterbildungskosten auch auf diesem Konto budgetiert, was zu einer doppelten Erfassung geführt hat.

**1500.3112.00 | Dienstkleider (a - Fr. 118'267 / - 98.6%)**

Nach neuem Feuerwehrgesetz werden Dienstkleider (Brandschutzbekleidung) direkt von der Gebäudeversicherung übernommen. Beim Budget 2014 wurde noch mit der alten Methode (Rückvergütung/ Subvention von Fr. 110'000) durch die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung gerechnet. Siehe auch Kommentar zu Konto 1500.4631.00.

**1500.3130.00 | Dienstleistungen Dritter (a - Fr. 46'511 / - 65.5%)**

Die amtlichen Feuerschauen werden durch Privatfirmen getätigt, die Budgetierung von Fr. 44'000 entfällt inskünftig.

**1500.3151.00 | Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge (a - Fr. 35'532 / - 41.6%)**

Der Reparatur- und Unterhaltsaufwand für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge ist wesentlich von den Beanspruchungen während den Einsätzen und vom Alter der Gerätschaften abhängig. Bei der Budgetierung wurde aufgrund der Überalterung des Fuhrparks von einem grösseren Unterhalts- und Reparaturbedarf ausgegangen.

**1500.4200.00 | Ersatzabgaben (e + Fr. 89'727 / + 28.9%)**

Seit einigen Jahren sind die Einnahmen aus den Feuerwehersatzabgaben aufgrund der demografischen Entwicklung rückläufig. Basierend auf den positiven Steuererwartungen für 2014 wird dennoch mit Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von rund Fr. 52'000 gerechnet. Aus Vorjahren waren zusätzliche Einnahmen bei den Ersatzabgaben in der Höhe von Fr. 37'306 zu verzeichnen. Ersatzabgaben der Vorjahre werden gemäss bisheriger Praxis nicht budgetiert.

**1500.4631.00 | Beiträge vom Kanton (e - Fr. 110'000 / - 68.8%)**

Nach neuem Feuerwehrgesetz werden Dienstkleider (Brandschutzbekleidung) direkt von der Gebäudeversicherung übernommen. Beim Budget 2014 wurde noch mit der alten Methode (Rückvergütung/Subvention von Fr. 110'000) durch die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung gerechnet. Siehe auch Kommentar zu Konto 1500.3112.00.

**11.1.3 Bildung (2)****2120.3020.00 | Löhne der Lehrkräfte (a - Fr. 339'188 / - 6.4%)**

Das Budget wurde von der Schulleitung auf der Basis der Zahlen 2013 erstellt und zu hoch bemessen. Ebenfalls zu einem Rückgang der Lohnkosten hat der Ersatz von mehreren unerwartet frühpensionierten Lehrpersonen durch junge Lehrkräfte bzw. Studenten geführt.

**2120.3050.00 | AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten (a - Fr. 23'026 / - 6.7%)**

Die Sozialversicherungsbeiträge folgen den Bruttolohnkosten und müssen im Zusammenhang mit dem Konto 2120.3020.00 gesehen werden.

**2120.3052.00 | Pensionskassen (a - Fr. 63'372 / - 13.2%)**

Die Pensionskassenbeiträge folgen den Bruttolohnkosten und müssen im Zusammenhang mit dem Konto 2120.3020.00 gesehen werden.

**2120.3064.00 | Überbrückungsrenten (a + Fr. 521'487 / + 745.0%)**

Aufgrund von mehreren unerwarteten Frühpensionierungen beim Lehrkörper im Zuge der Reform der Basellandschaftlichen Pensionskasse kam es zu deutlichen Mehrbelastungen gegenüber dem Budget.

**2120.3161.00 | Mieten, Benützungskosten Mobilien (a - Fr. 25'000 / - 100.0%)**

Die Kosten für die Nutzung der Grosskopierer und -drucker waren irrtümlich auf diesem Konto budgetiert worden. Verbucht wurden die Kosten korrekterweise auf dem Konto 2120.3162.00. Zudem war der budgetierte Betrag deutlich übersetzt (Abweichung Fr. 18'000).

**2140.3020.00 | Löhne der Lehrkräfte (a - Fr. 86'917 / - 5.7%)**

Bei der Musikschule war im 2014 ein leichter Schülerrückgang zu verzeichnen, was zu einer geringeren Anzahl Lektionen und Ensembles führte.

**2140.3052.00 | Pensionskassen (a - Fr. 21'687 / - 14.7%)**

Die Pensionskassenbeiträge folgen den Bruttolohnkosten und müssen im Zusammenhang mit dem Konto 2140.3020.00 gesehen werden.

**2140.4612.00 | Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden (e - Fr. 29'394 / - 26.7%)**

Bei den interkommunalen Schülern der TSM, welche die Musikschule in Münchenstein besuchen, kommt es infolge verstärkter Integration in die Regelklassen in ihren Wohnortgemeinden zu einem Rückgang des Musikschulbesuchs in Münchenstein.

**2170.3893.00 | Einlagen in Vorfinanzierungen des EK (a + Fr. 500'000 / - )**

Der Gemeinderat schlägt der Gemeindeversammlung die Neubildung einer Vorfinanzierung aus den verfügbaren Mitteln der Rechnung 2014 für die Investitionen in den Kindergarten beim Schulhaus

Löffelmatt vor. Die verfügbaren Mittel setzen sich aus dem ordentlichen Jahresüberschuss, dem Gewinn aus dem Verkauf von Liegenschaften und der Auflösung alter Vorfinanzierungen zusammen. Damit werden die künftigen Rechnungsergebnisse bei den Abschreibungen der neu erstellten Anlagen entlastet.

**2170.4893.00 | Entnahmen aus Vorfinanzierungen (e + Fr. 113'798 / - )**

Infolge fehlender Zweckbestimmung und abgelaufener Verwendungsdauer musste die alte Vorfinanzierung für strategische Liegenschaftskäufe nach den Vorschriften von HRM2 aufgelöst werden.

**2171.3052.00 | Pensionskassen (a + Fr. 21'981 / + 90.5%)**

Ausserordentliche Lohnerhöhungen führten zu höheren Prämien und Rückeinkäufen in die Pensionskasse.

**2171.3120.00 | Ver- und Entsorgung (a - Fr. 42'497 / - 15.5%)**

Die Budgetierung der Energiekosten ist nur sehr schwer abschätzbar, da einerseits das Wetter und andererseits die Rohstoffpreise (Öl, Gas, Fernwärme) grossen Schwankungen unterworfen sein können. Insgesamt war im letzten Winter bei eher milden Temperaturen trotz langer Heizperiode ein geringerer Energiebedarf zu verzeichnen. Zudem wurde für das Schulhaus Löffelmatt kein Öl mehr bezogen, da mit der Schulhauserweiterung die bestehende Ölheizung durch eine effizientere Anlage mit Pellettfeuerung ersetzt wird.

**2171.3144.00 | Unterhalt Hochbauten (a - Fr. 43'703 / - 31.3%)**

Das allgemeine Budget für den Unterhalt der Primarschulhäuser musste nicht ausgeschöpft werden. Im Hinblick auf die Erweiterungen der Schulanlagen Löffelmatt und Lange Heid wurde der Unterhalt auf das benötigte Minimum beschränkt. Der geplante Ersatz der Lavabos in den Schulzimmern des Schulhauses Loog wurde nicht umgesetzt (Abweichung Fr. 18'000). Ebenso wurde die geplante Anschaffung von Vorhängen für die Pausenhalle des Schulhauses Neue Welt nicht realisiert (Abweichung Fr. 9'000).

**2171.3893.00 | Einlagen in Vorfinanzierungen des EK (a + Fr. 2'000'000 / - )**

Der Gemeinderat schlägt der Gemeindeversammlung die Neubildung einer Vorfinanzierung aus den verfügbaren Mitteln der Rechnung 2014 für die Investitionen in das Primarschulhaus Löffelmatt vor. Die verfügbaren Mittel setzen sich aus dem ordentlichen Jahresüberschuss, dem Gewinn aus dem Verkauf von Liegenschaften und der Auflösung alter Vorfinanzierungen zusammen. Damit werden die künftigen Rechnungsergebnisse bei den Abschreibungen der neu erstellten Anlagen entlastet.

**2171.4472.00 | Benützungsgebühren Liegenschaften Verwaltungsvermögen (e + Fr. 152'774 / + 12'731.1%)**

Im Zusammenhang mit der Übernahme der Sekundarschulbauten durch den Kanton ab August 2011 wurde auch die zusätzliche Nutzung verschiedener Räumlichkeiten und Anlagen des Schulhauses Loog durch die Sekundarschule mit dem Kanton vertraglich geregelt, aber bis heute nicht unterzeichnet. Aus diesem Grund wurden die jährlichen Mieterträge von rund Fr. 150'000 nicht im Budget erfasst. Da der Kanton aber die im Vertrag definierten Räumlichkeiten und Anlagen tatsächlich nutzt, wurden die Mieterträge jeweils in den Rechnungen buchhalterisch abgegrenzt. Die Unterzeichnung der Verträge wird für 2015 erwartet.

**2171.4893.00 | Entnahmen aus Vorfinanzierungen (e + Fr. 201'556 / - )**

Infolge fehlender Zweckbestimmung und abgelaufener Verwendungsdauer musste die alte Vorfinanzierung für Investitionen in Infrastrukturbauten nach den Vorschriften von HRM2 aufgelöst werden.

**2179.4893.00 | Entnahmen aus Vorfinanzierungen (e + Fr. 1'500'000 / -)**

Nachdem sich der Kanton im Herbst 2014 definitiv gegen einen Neubau der Sekundarschule auf dem KUSPO-Areal und für eine Renovation des Lärchenschulhauses entschieden hatte, entfällt der beabsichtigte Landabtausch mit der Gemeinde Münchenstein. Damit entfällt auch die ursprüngliche Zweckbestimmung, weshalb die Vorfinanzierung nach den Vorschriften von HRM2 aufgelöst werden musste.

**2180.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 28'330 / + 21.1%)**

Anpassungen bei den Pensen sowie die Auszahlung nicht budgetierter Überstunden führten zur vorliegenden Erhöhung der Lohnsumme.

**2181.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 40'737 / + 14.7%)**

Die Entschädigungen für die Tagesmütter sind um rund Fr. 55'700 zu tief budgetiert worden. Die Reduktion des Pensums bei der Tagesmüttervermittlungsstelle führte zu Einsparungen von Fr 15'000 gegenüber dem Budget.

**2181.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e - Fr. 41'724 / - 8.7%)**

Die Betreuungsstunden 2014 liegen auf einem vergleichbaren Niveau zum Vorjahr. Das Budget 2014 war zu hoch angesetzt worden. Aufgrund von Überhängen aus 2013 ergaben sich Zusatzerträge von rund Fr. 25'000. Zusätzlich sind nicht budgetierte Versicherungsleistungen aus einem Langzeitkrankheitsfall von rund Fr. 17'800 zu verzeichnen.

**2182.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 31'314 / + 34.8%)**

Die Abweichungen sind auf verschiedene Ursachen zurückzuführen: Auszahlung nicht budgetierter Überzeit und Leistungsprämien Fr. 5'000, Mehrkosten bei den eingesetzten Aushilfen Fr. 13'200 sowie Abgrenzungen am Jahresende für aufgelaufene Ferien- und Überzeitguthaben Fr 13'100.

**2182.3637.00 | Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte (a + Fr. 37'547 / -)**

Bei der Budgetierung des Mittagstisches wurden analog Vorjahre nur die Nettoerlöse nach Abzug der Geschwister- und Sozialrabatte budgetiert, siehe auch Bemerkungen zu Konto 2182.4260.00. Da ab dem Budget 2015 Bruttowerte budgetiert wurden, wird zu Vergleichszwecken bereits die Rechnung 2014 brutto dargestellt.

**2182.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e + Fr. 52'335 / + 104.7%)**

Wie beim Konto 2182.3637.00 wurden analog Vorjahre nur die Nettoerlöse nach Abzug der Geschwister- und Sozialrabatte budgetiert. Aus Überhängen von 2013 ergeben sich Zusatzerträge von rund Fr. 7'500. Auf Nettobasis betrachtet, summieren sich die Mehrerträge gegenüber dem Budget auf rund Fr. 14'800.

**2183.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 21'638 / + 21.3%)**

Die Abweichungen sind auf verschiedene Ursachen zurückzuführen: Auszahlung nicht budgetierter Überstunden infolge Austritt/Wechsel der Leitungsperson sowie Abgrenzung am Jahresende für aufgelaufene Ferien- und Überzeitguthaben Fr. 8'600. Mehraufwand bei den Aushilfen (Mithilfe bei Tageslagern, Vertretungen, usw.) Fr. 13'000.

**2183.3637.00 | Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte (a + Fr. 42'002 / -)**

Bei der Budgetierung der Schulgänzenden Betreuung wurden analog Vorjahre nur die Nettoerlöse nach Abzug der Geschwister- und Sozialrabatte budgetiert, siehe auch Bemerkungen zu Konto 2183.4260.00. Da ab dem Budget 2015 Bruttowerte budgetiert wurden, wird zu Vergleichszwecken bereits die Rechnung 2014 brutto dargestellt.

**2183.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e + Fr. 30'634 / + 34.6%)**

Wie beim Konto 2183.3637.00 wurden analog Vorjahre nur die Nettoerlöse nach Abzug der Geschwister- und Sozialrabatte budgetiert. Aus Überhängen von 2013 ergeben sich Zusatzerträge von rund Fr. 9'000. Auf Nettobasis betrachtet, summieren sich die Mindererträge gegenüber dem Budget auf rund Fr. 12'425.

**11.1.4 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche (3)****3415.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a - Fr. 34'778 / - 14.8%)**

Eine mit Fr. 32'500 budgetierte Praktikumsstelle konnte nicht besetzt werden.

**3415.4472.00 | Benützungsgebühren Liegenschaften VV (e + Fr. 29'457 / + 8.9%)**

Die verstärkten Vermarktungsaktivitäten des Kuspo zeigen positive Ergebnisse. So konnten die Lokalitäten (sowohl im Sportteil, wie auch im Kulturteil) im laufenden Jahr ausgesprochen gut vermietet werden. Die erzielten Erträge liegen um Fr. 29'457 über dem Budget. Im Vorjahresvergleich fallen sie gegenüber 2013 jedoch um Fr. 15'439 tiefer aus. Gegenüber 2012 liegen die Erträge um Fr. 11'420 höher.

**3420.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a - Fr. 23'609 / - 20.6%)**

Eine mit Fr. 19'082 budgetierte 20%-Stelle für den Robinson-Spielplatz wurde nicht besetzt.

**11.1.5 Gesundheit (4)****4120.3614.00 | Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen (a + Fr. 206'010 / + 12.7%)**

Bei der Budgetierung wurden die damals gültigen Pflorgetarifsätze verwendet. Diese wurden auf den 1. Januar 2014 erhöht. Zudem steigt der Pflegebedarf kontinuierlich weiter an. Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Zunahme um Fr. 501'769 (38.0%) zu verzeichnen.

**4210.3635.00 | Beiträge an private Unternehmungen (a - Fr. 51'270 / - 6.7%)**

Die neu formierte Spitex Birseck konnte die Kostenstruktur weiter optimieren. So liegt der Defizitzuschuss der Gemeinde Münchenstein um Fr. 51'270 (6.7%) unter dem Budget und um Fr. 35'314 (4.7%) unter dem Wert des Vorjahres.

**4210.3636.00 | Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (a - Fr. 22'907 / - 32.3%)**

Die Beiträge für die Betreuungen in den Tagesstätten wurden unter dem Konto 4120.3614.00 verbucht (Abweichung Fr. 10'000). Zudem wurden die Kosten für die überkommunalen Aufgaben der Spitex um rund Fr. 10'000 zu hoch budgetiert.

**4310.3631.00 | Beiträge an Kanton (a - Fr. 39'379 / - 98.4%)**

Die Budgetierung erfolgt auf der Basis von Erfahrungswerten aus den Vorjahren. Im 2014 war nur ein einziger sehr kurzer Fall aus dem Bereich der Drogentherapie zu verzeichnen, weshalb das Budget deutlich unterschritten werden konnte.

**4331.3132.00 | Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten (a - Fr. 86'929 / - 14.5%)**

Die zahnärztlichen Leistungen der Kinder- und Jugendzahnpflege gehören zu den gebundenen Ausgaben, welche im Gesetz über die Kinder- und Jugendzahnpflege geregelt sind. Da die Inanspruchnahme der Kinder- und Jugendzahnpflege grundsätzlich unbeschränkt ist, können die Honorare nur schwer budgetiert werden und unterliegen jährlich grossen Schwankungen. Bei einem Grossteil der Zahnarzt Honorare handelt es sich für die Gemeinde um durchlaufende Posten. Die Gemeinde partizipiert an den Kosten im Rahmen ihres Reglements und den gesetzlichen Mindestvorgaben bei den Subventionen (siehe auch Ausführungen zu Konto 4331.4260.00). Der Nettoaufwand der Kinder- und Jugendzahnpflege war im 2014 gegenüber den Vorjahren deutlich rückläufig (Rückgang um rund 30%).

**4331.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e - Fr. 31'508 / - 7.0%)**

Der Anteil der Rückerstattungen (Elternbeiträge) ist von deren wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit abhängig. Die Ansprüche auf Subventionen sind im Gesetz und im Zahnpflegereglement geregelt. Im 2014 lag die Subventionsquote bei rund 18.5% (Vorjahr: 26%). Das Gesetz sieht eine Subventionsquote von 33% vor (siehe auch Ausführungen zum Konto 4331.3132.00).

**4331.4631.00 | Beiträge vom Kanton (e - Fr. 27'710 / - 36.9%)**

Der Kanton subventioniert die vom Gesetz definierten Leistungen mit einem 1/6, respektive maximal im Umfang der Subventionen durch die Gemeinde. Aufgrund der gegenüber dem Budget deutlich geringeren Nachfrage nach kinder- und jugendzahnärztlichen Leistungen liegt auch der Anteil der Kantonssubventionen unter dem budgetierten Wert (siehe auch Kommentar zum Konto 4331.3132.00).

**11.1.6 Soziale Sicherheit (5)****5220.3631.00 | Beiträge an Kanton (a + Fr. 55'874 / + 7.3%)**

Die Beiträge an den Kanton BL für Ergänzungsleistungen der AHV/IV steigen seit einigen Jahren stetig an. Gegenüber 2013 ergibt sich im Total ein Kostenanstieg von Fr. 82'346 (4.3%). Im Budgetvergleich hingegen zeigt sich eine Unterschreitung von Fr. 53'918 (2.6%). Nach den Vorschriften von HRM2 ist zwischen den Ergänzungsleistungen der AHV und der IV zu unterscheiden. Die Budgetierung erfolgte nach den Vorgaben des Kantons. Da sich jedoch der Verteilschlüssel zwischen den Ergänzungsleistungen zur IV und zur AHV zwischen Budget und Rechnung geändert hat, ergibt sich per Saldo bei den Ergänzungsleistungen zur IV eine Budgetüberschreitung, während bei den Ergänzungsleistungen zur AHV eine Budgetunterschreitung festzustellen ist.

**5320.3631.00 | Beiträge an Kanton (a - Fr. 109'793 / - 8.6%)**

Zur Begründung der Abweichung wird auf die Ausführungen zum Konto 5220.3631.00 verwiesen.

**5350.3636.00 | Beiträge an private Organisationen (a - Fr. 31'000 / - 60.8%)**

Für die Erstellung des Altersleitbildes waren auf diesem Konto Fr. 30'000 budgetiert worden. Im 2014 wurden jedoch nur Kosten von weniger als Fr. 1'000 abgerechnet. Diese mussten auf dem Konto 5350.3170.00 verbucht werden. Die Budgetierung auf dem Konto 5350.3636.00 entspricht nicht den tatsächlich anfallenden Kostenarten.

**5451.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Tagesheim (a + Fr. 44'265 / + 12.6%)**

Die nicht budgetierte Anstellung einer zusätzlichen Mitarbeiterin führte zu Mehrkosten von Fr. 13'400. Eine langanhaltende Krankheitsabsenz einer Mitarbeiterin musste durch zusätzliche Aushilfsleistungen überbrückt werden, siehe auch Kommentar zu Konto 5451.4260.00.

**5451.3637.00 | Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte Tagesheim (a - Fr. 69'754 / - 34.2%)**

Durch die geringere Auslastung des Tagesheims fielen auch die Unterstützungsbeiträge für Familien mit geringen Einkünften tiefer aus, siehe auch Kommentar zu Konto 5451.4260.00.

**5451.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e - Fr. 153'006 / - 29.5%)**

Die budgetierte Erweiterung des Angebots um 18 Plätze im ehemaligen Tagesheim wurde aufgrund mangelnder Nachfrage und negativer Prognose nicht realisiert. Im 2. Halbjahr 2014 entstand eine Unterbelegung durch Abgänge von Kindern, die nicht sofort wieder kompensiert werden konnte. Die durchschnittliche Belegung lag bei 14.1 Kindern pro Tag (78.3 %). Effektiv konnten im 2014 Bruttoeinnahmen von Fr. 317'034 erzielt werden. Daraus ergibt sich eine Abweichung von Fr. 201'366 (38.9%) gegenüber dem Budget. Bedingt durch Überhänge aus 2013 wurden zusätzliche Erträge von Fr. 28'900 verbucht. Infolge einer langanhaltenden Krankheitsabsenz einer Mitarbeiterin wurden nicht budgetierte Krankentaggeldleistungen von Fr. 19'312 durch die Versicherung erstattet.

**5590.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a - Fr. 420'005 / - 89.4%)**

Im Budget 2014 ist man davon ausgegangen, dass die Teilnehmer der Wiedereingliederungsprogramme analog der früheren Programme als Arbeitnehmer einzustufen sind. Nach dem neuen Programm und in Abstimmung mit dem Kantonalen Sozialamt konnte dieses Konzept nicht umgesetzt werden. Die Teilnehmer beziehen weiterhin Sozialhilfe und werden nicht entlohnt. Dies führt zu einem Rückgang des Personalaufwandes von rund Fr. 400'000 gegenüber dem Budget, siehe auch Kommentar zu Konto 5720.3636.00. Eine weitere Kostenersparnis ergab sich aus der verspäteten Einstellung des Arbeitsagogen. Der Stellenantritt erfolgte erst per 1. Mai 2014.

**5590.3050.00 | AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten (a - Fr. 27'353 / - 89.7%)**

Die Sozialversicherungsbeiträge folgen den Bruttolöhnen und müssen im Zusammenhang mit Konto 5590.3010.00 gesehen werden.

**5590.4631.00 | Beiträge vom Kanton (e - Fr. 31'645 / - 60.3%)**

Das Integrationsprogramm konnte erst verspätet im 2014 starten und befindet sich noch in der Aufbauphase. Infolge fehlender Vollausslastung fallen die Entschädigungen seitens des Kantons entsprechend geringer aus.

**5600.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a - Fr. 63'655 / - 39.8%)**

Die Anträge an Mietzinsbeiträge sind seit 2012 stark rückläufig. Sie entstehen in der Regel bei der Ablösung aus der Sozialhilfe und betreffen meist alleinerziehende Mütter. Die Beiträge 2014 bewegen sich auf dem Niveau von 2013 (Fr. 98'772).

**5720.3611.00 | Entschädigungen an Kanton (a - Fr. 20'000 / - 100.0%)**

Sofern eine unterstützungsberechtigte Person noch nicht zwei Jahre lang ununterbrochen in einem andern Kanton Wohnsitz hat, erstattet der Heimatkanton dem Wohnkanton die Kosten der Unterstützung, die dieser selber ausgerichtet oder einem Aufenthaltskanton nach Artikel 14 des Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger (Zuständigkeitsgesetz, ZUG) vergütet hat. Die anfallenden Kosten werden vom Kanton den betroffenen Gemeinden überwält. Da im 2014 kein Fall zu verzeichnen war, mussten dem Kanton keine Abgaben erstattet werden. Im Vorjahr betrug der Kostenanteil Fr. 14'280, im 2012 Fr. 19'554. Die Budgetierung erfolgt jeweils auf der Basis der Vorjahre, siehe auch Bemerkungen zu Konto 5720.4611.00.

**5720.3636.00 | Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (a - Fr. 69'130 / - 34.9%)**

Nach der Einführung des eigenen Integrationsprogrammes werden externe Massnahmen sehr zurückhaltend verfügt und nur bewilligt, wenn sie durch das eigene Programm nicht abgedeckt werden können. Zudem erfolgt die Bewilligung von Deutschkursen durch die Sozialhilfebehörde (SHB) nach sehr strikten Regeln. Mehrheitlich handelt es sich um Deutschkurse bis zum Niveau A2 (fortgeschrittenen Niveau gemäss gemeinsamem Europäischem Referenzrahmen (GER) für Sprachen). Insgesamt konnten durch diese Massnahmen die Kosten unter dem Budgetwert gehalten werden.

**5720.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a - Fr. 302'221 / - 5.7%)**

Mit der Umstellung der Fallbearbeitungssoftware der Sozialen Dienste von VIS auf KLIB im August 2013 hat sich die Verbuchungsmethode der Beiträge wesentlich verändert. Während unter VIS sämtliche Beiträge und Rückerstattungen an die Klienten ausgewiesen wurden, wird mit KLIB nur noch derjenige Anteil in der Finanzbuchhaltung dargestellt, der auch wirklich geldmässig über die Gemeinde abgerechnet wird. Beiträge, die die Klienten direkt erhalten (beispielsweise Lohnzahlungen oder Versicherungserstattungen ohne Abtretungsvereinbarung an die Gemeinde) werden mit KLIB nur noch auf dem individuellen Konto des Klienten zur Ermittlung der Unterstützungsansprüche mitberücksichtigt. Dies führt dazu, dass sowohl die Beiträge an die Klienten, aber auch die Rückerstattungen wesentlich tiefer ausfallen als früher. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist daher nur noch auf der Basis der Nettobe-

lastungen möglich. Die Werte des Budgets 2014 beruhen auf einer Mischrechnung zwischen VIS und KLIB, welche sich im Nachhinein als untaugliche Budgetbasis herausgestellt hat. Insgesamt ergibt sich bei den Unterstützungen eine Budgetunterschreitung von Fr. 827'407 (16.8%) bei nur leicht gestiegener Anzahl betreuter Personen (2014: 538 Personen, im Vorjahr 527). Aufgrund geänderter gesetzlicher Vorschriften werden neu die Beiträge zur Prämienverbilligung von den Krankenkassen direkt mit den ausstehenden und laufenden Prämien verrechnet. Es handelt sich somit um einen Nettoausweis bereits verbilligter Prämien. Die Werte für 2014 liegen aber um Fr. 525'186 (125.0%) über dem Budget für 2014. Die Abweichung ist ganz wesentlich auf die Praxis der Krankenkassen zurückzuführen, entgegen den gesetzlichen Vorschriften die Prämienverbilligungen zuerst zur Sanierung ausstehender alter Prämienrechnungen zu verwenden. Oftmals stellen sich alte Forderungen der Klienten auf Prämienverbilligungen deshalb als nicht einbringlich heraus. Diese Effekte bewirken deutliche Mehrbelastungen für das Gemeinwesen. Siehe auch Bemerkungen zum Konto 5720.4260.00.

#### **5720.3910.00 | Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (a + Fr. 42'706 / + 200.1%)**

Die internen Verrechnungen der erbrachten Leistungen für die Eingliederungsmassnahmen (Beschäftigungsprogramm, Förderprogramm etc.) sind das Ergebnis der geänderten Handhabung. Sie waren in dieser Form nicht budgetiert worden, siehe auch Bemerkungen zu Konto 5590.3010.00. Die Differenz von Fr. 42'706 entspricht dem Gegenwert der durch die Sozialarbeiter, den Arbeitsagogen und die Werkhofmitarbeiter erbrachten Leistungen auf der Basis der Selbstkosten, siehe auch Bemerkungen zu Konto 6150.4910.00.

#### **5720.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e - Fr. 653'272 / - 29.6%)**

Wie bereits beim Konto 5720.3637.00 erläutert, werden seit der Einführung von KLIB nur noch die Einkünfte der Klienten dargestellt, welche geldmässig über die Gemeinde abgewickelt werden. Analog wurde auch hier ein Mischwert zwischen VIS und KLIB budgetiert, was sich als ungeeignete Basis herausgestellt hat. Erschwerend kommt hinzu, dass sich die Rückerstattungen durch subsidiäre Leistungen (Erwerbseinkommen, Renten, Alimenten, Familien- und Ausbildungszulagen etc.) der Klienten weiter verschlechtert haben. Von den 92 Neueintritten im 2014 beziehen 15 keinerlei subsidiäre Leistungen ausser Familien- und Ausbildungszulagen. Die Rückerstattungen liegen deshalb um Fr. 939'524 (42.5%) tiefer als budgetiert. Aufgrund geänderter gesetzlicher Vorschriften werden neu die Beiträge zur Prämienverbilligung von den Krankenkassen direkt mit den ausstehenden und laufenden Prämien verrechnet. Entgegen der Annahme bei der Budgetierung wurden im 2014 Eingänge aus noch ausstehenden Prämienverbilligungen realisiert, welche noch nach der alten Regelung abzurechnen waren. Betroffen sind nur diejenigen Klienten, bei denen die Krankenkassen direkt von den Sozialen Diensten bewirtschaftet werden, oder bei denen eine Abtretung der Gelder durch die Krankenkasse akzeptiert wurde. Insgesamt betragen die nicht budgetierten zusätzlichen Erträge Fr. 286'252.

#### **5720.4611.00 | Entschädigungen vom Kanton (e - Fr. 52'861 / - 17.7%)**

Vergleiche auch Kommentar zu Konto 5720.3611.00. Die nach dem Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger (Zuständigkeitsgesetz, ZUG) abzurechnenden Fälle fielen deutlich tiefer aus als erwartet. Die Abweichung zum Budget beträgt Fr. 41'436 (20.7%). Die Entwicklung dieser Fälle ist nicht voraussehbar. Das Budget basiert deshalb auf Schätzungen. Die Rückerstattungen des Kantons für Integrationsmassnahmen für Ausländer mit der Niederlassungsbewilligung C oder für CH-Bürger liegt um Fr. 11'425 (11.5%) unter dem Budget 2014. Auch diese Position kann beim Budgetieren nur geschätzt werden und ist im Vorfeld nicht zuverlässig zu ermitteln.

#### **5720.4630.00 | Beiträge vom Bund (e - Fr. 160'000 / - 100.0%)**

Es handelt sich um Bundesgelder, welche über die Kantone an die Gemeinden erstattet werden und Sozialhilfeleistungen aus dem Asylbereich betreffen. Die Budgetierung war deshalb auf diesem Konto falsch. Der eingegangene Betrag von Fr. 193'874 wurde korrekterweise auf dem Konto 5722.4611.00 verbucht.

**5722.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a - Fr. 239'029 / - 12.7%)**

Es gelten auch hier die allgemeinen Erläuterungen zu Konto 5720.3637.00 bezüglich Unterstützungen. Die Fallzahlen in dieser Klientengruppe sind eher rückläufig. Zusammen mit dem grossen Kostenbewusstsein der Sozialhilfebehörde ergibt sich eine Budgetunterschreitung bei den Unterstützungsleistungen von Fr. 424'236. Im Gegensatz dazu liegen die Beiträge an die Krankenkassen um Fr. 185'207 über dem Budget.

**5722.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e - Fr. 75'685 / - 26.1%)**

Es gelten auch hier die allgemeinen Erläuterungen zu Konto 5720.4260.00. Diese Klientengruppe verfügt praktisch über keinerlei subsidiäre Leistungen (Erwerbseinkommen, Renten, Alimenten etc.) ausser Familien- und Ausbildungszulagen. Die Einnahmen wurden bei der Budgetierung um Fr. 219'888 (75.8%) überschätzt. Betreffend Prämienverbilligungen der Krankenkassen betragen die nicht budgetierten Einnahmen Fr. 144'203.

**5730.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a - Fr. 72'562 / - 7.0%)**

Auf diesem Konto werden die Beiträge an die Asylbewerber erfasst. Die effektiven Kosten im 2014 liegen um Fr. 72'562 (7.0%) unter dem Budget. Die Kostenentwicklung ist zentral von den Flüchtlingsströmen in die Schweiz abhängig und kann nur geschätzt werden. Da dieses Konto in Verbindung zu Konto 5730.4611.00 gesehen werden muss, sei hier auch auf den entsprechenden Kommentar verwiesen.

**5730.4611.00 | Entschädigungen vom Kanton (e - Fr. 330'514 / - 23.6%)**

Die Beiträge des Kantons an die Kosten des Asylwesens basieren auf Tages-, respektive Fallpauschalen, aus welchen sowohl die Unterstützungsleistungen an die Asylbewerber, aber auch die Kosten für deren Betreuung und Unterbringung zu bestreiten sind. Somit steht dieses Konto in einer engen Beziehung zum Konto 5730.3637.00. Die Kosten für die Betreuung der Asylbewerber durch die Firma ORS werden auf dem Konto 5790.3130.00 verbucht und wurden mit Fr. 170'000 budgetiert. Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Erträge seitens des Kantons um Fr. 330'514 zu hoch budgetiert wurden.

**5920.3636.00 | Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (a - Fr. 30'000 / - 100.0%)**

Im Budget 2014 waren Fr. 30'000 für die Unterstützung privater Institutionen eingestellt worden. Daraus werden Vergabungen an soziale Institutionen oder gemeinnützige Organisationen finanziert. Der Gemeinderat hat im 2014 von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht.

**11.1.7 Verkehr (6)****6150.3120.00 | Ver- und Entsorgung (a - Fr. 43'952 / - 24.1%)**

Die Abweichung von Fr. 43'952 (24.1%) verteilt sich auf verschiedene Positionen. Während die Heizkosten für das Gewächshaus um Fr. 3'670 höher ausfallen, ist bei den Fernwärmekosten des Werkhofs eine Budgetunterschreitung von Fr. 8'000 zu vermelden. Generell ist die Budgetierung der Heizkosten mit hohen Unsicherheiten behaftet, da der Verbrauch stark von der Witterung beeinflusst wird und die Energiepreise den Schwankungen der Weltmarktpreise ausgesetzt sind. Weitere Optimierungen bei den eingesetzten Leuchtmitteln sowie der zunehmende Einsatz der LED-Technologie hatten zur Folge, dass nochmals markante Stromeinsparungen von Fr. 37'167 gegenüber dem Budget realisiert werden konnten.

**6150.3141.00 | Unterhalt Strassen/Verkehrswege (a - Fr. 47'885 / - 18.9%)**

Irrtümlich wurde auf diesem Konto das Verbrauchsmaterial für den Strassenunterhalt im Umfang von Fr. 30'000 budgetiert. Richtigerweise wurden die anfallenden Kosten dem Konto 6150.3101.00 belastet. Im 2014 wurden verschiedene grosse Baumpflegearbeiten ausgeführt, so beispielsweise an der Lindenallee bei den Wasserhäusern oder an der Platanenallee beim Teichweg. Ein Teil der angefallenen Kosten wurde von der Kantonalen Denkmalpflege subventioniert, siehe Bemerkungen zu Konto

6150.4260.00 oder sogar direkt von den Immobilien Basel übernommen. Insgesamt konnte damit das Budget um rund Fr. 13'500 unterschritten werden.

#### **6150.3144.00 | Unterhalt Hochbauten Werkhof (a - Fr. 30'170 / - 67.0%)**

Im vergangenen Jahr wurde für den Zugang zum Werkhof eine Torautomatik mit Handsendern budgetiert. Diese wurde nicht ausgeführt, da man zur Einsicht gelangte, dass diese Investition im Vergleich zu den Kosten (Fr. 19'000) zu wenig Nutzen bringt. Im Weiteren konnte der allgemeine bauliche Unterhalt sehr klein gehalten werden.

#### **6150.3151.00 | Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge Strassenwesen (a - Fr. 39'341 / - 44.9%)**

Durch den LKW Ersatz im September und dem geplanten Ersatz des Kommunalfahrzeugs entfielen erhebliche Unterhaltskosten im laufenden Jahr. Da eine Grosszahl der Reparaturen in Eigenregie ausgeführt wurden, konnten zusätzlich Unterhaltskosten eingespart werden. Insgesamt belaufen sich die Einsparungen gegenüber dem Budget beim Strassenwesen und beim Fuhrpark der Gärtnerei auf Fr. 34'597 (42.4%). Da die Instandhaltungen verschiedener Anlagen im Werkhof nur bei Bedarf ausgeführt werden, ergab sich eine weitere Kosteneinsparung von Fr. 4'745 (76.5%).

#### **6150.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e + Fr. 41'364 / + 1'253.5%)**

Die Budgetabweichung ergibt sich aus verschiedenen Positionen: Rückerstattungen Personenversicherungen Fr. 12'630, Rückerstattungen im Zusammenhang mit Schadenfällen Fr. 15'390, Förderbeitrag Kanton für Energiesparmassnahmen Fr. 6'750, Rückvergütungen Fr. 1'066, Beitrag Kantonale Denkmalpflege für Baumpflegearbeiten Fr. 3'310, Kostenbeiträge, Verkäufe und diverses Fr. 2'218.

#### **6150.4910.00 | Interne Verrechnung von Dienstleistungen (e + Fr. 23'485 / + 11.6%)**

Aufgrund der Umstellungen bei den Eingliederungsmassnahmen, siehe auch Bemerkungen zu Konto 5720.3910.00, werden über dieses Konto dem Werkhof die Leistungen seiner Mitarbeiter zu Selbstkosten gutgeschrieben, die sie für das Beschäftigungs- und Förderprogramm erbringen. Diese Handhabung war im Budget ursprünglich so nicht vorgesehen. Die Differenz von Fr. 23'485 entspricht dem Gegenwert der erbrachten Leistungen.

### **11.1.8 Umweltschutz und Raumordnung (7)**

#### **7101.3120.00 | Ver- und Entsorgung (a - Fr. 99'231 / - 40.3%)**

Die Gemeinde Reinach hat über das Pumpwerk Untere Wanne im 2014 rund 1 Mio. m<sup>3</sup> Hardwasser bezogen. Die dabei anfallenden Energiekosten werden Reinach weiterbelastet, siehe auch Kommentar zu Konto 7101.4612.00. Aufgrund der mengenabhängigen und degressiven Tarife lagen die Kosten Fr. 64'000 unter dem Budget. Zudem wurde konsequent mit der neuen Steuerung günstigerer Nachtstrom genutzt, um die Grundwasserpumpen in Betrieb zu nehmen. Daraus resultierten weitere Stromkosteneinsparungen von rund Fr. 25'000.

#### **7101.3131.00 | Planungen und Projektierungen Dritter (a - Fr. 80'682 / - 94.9%)**

Für die Ausarbeitung des Leitbildes «Trinkwasser Münchenstein» wurde im Budget 2014 eine externe Prozessbegleitung vorgesehen. Diese wurde nicht benötigt, da die Wasser- und Abwasserkommission die erforderlichen Kompetenzen aufweist (Kostensparnis Fr. 15'000). Für die Gefährdungsabschätzung im Zusammenhang mit der Neuausweisung der Grundwasserschutz zonen der Pumpwerke Ehinger und Hofmatt wurden Fr. 50'000 budgetiert. Die Arbeiten wurden zurückgestellt, da zuvor weitere Abklärungen mit den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt notwendig sind. Schliesslich fielen die Kosten für die Erstellung des Konzeptes zur Ermittlung der Verluste im Trinkwassernetz mit Fr. 4'318 deutlich geringer als erwartet aus (Budgetbetrag: Fr. 20'000).

**7101.3143.00 | Unterhalt übrige Tiefbauten (a + Fr. 32'387 / + 23.4%)**

Im Februar 2014 wurde ein Motorschaden an der Unterwasserpumpe im Pumpwerk Au festgestellt, zudem trat im Oktober ein Antriebsschaden an der Pumpe im Pumpwerk Ehinger 2 auf. Da der Ausfall der beiden Pumpen nicht vorhersehbar war, war der Ersatz der Pumpen im 2014 nicht budgetiert worden (Mehrkosten rund Fr. 32'000).

**7101.3144.00 | Unterhalt Hochbauten (a - Fr. 24'285 / - 97.1%)**

Die budgetierten Unterhaltsbeiträge für die Pumpwerke mussten nur zu einem geringen Teil beansprucht werden, da keine grösseren Reparaturen nötig waren. Dies führte zu einer Budgetunterschreitung von Fr. 11'785. Im 2014 wurden die Reservoire saniert, weshalb keine Unterhaltsarbeiten angefallen sind (Kostensparnis Fr. 12'000).

**7101.3300.00 | Planmässige Abschreibungen Sachanlagen (a - Fr. 22'326 / - 6.0%)**

Aufgrund von Verschiebungen von geplanten Investitionen reduziert sich der Abschreibungsbedarf entsprechend.

**7101.3510.00 | Einlagen in Spezialfinanzierungen (a + Fr. 68'261 / - )**

Die Wasserkasse schliesst die Rechnung 2014 mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von Fr. 68'261.30 ab, welcher ins Eigenkapital eingelegt werden muss. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 170'928, siehe auch Bemerkungen zu Konto 7101.4510.00.

**7101.3612.00 | Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände (a - Fr. 302'157 / - 83.2%)**

Bisher hat die Gemeinde Münchenstein die Wasserlieferung zwischen der Hardwasser AG und dem Wasserwerk Reinach und Umgebung (WWR) verrechnet. So wurde auch für 2014 ein Umsatz von Fr. 300'000 für 1 Mio. m<sup>3</sup> Hardwasser budgetiert. Dabei tritt Münchenstein nur als Umschlagsort auf. Selber benötigt die Gemeinde nur einen Bruchteil des Hardwassers für den eigenen Bedarf. Da aber neu die Hardwasser AG direkt mit der WWR abrechnet, wurden die budgetierten Fr. 300'000 nicht über Münchenstein abgewickelt, siehe auch Kommentar zu Konto 7101.4612.00.

**7101.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e + Fr. 91'664 / + 130.9%)**

Die Anzahl der neu zu erstellenden Hausanschlüsse und Reparaturen schwanken jährlich. Die budgetierten Erträge für Hausanschlüsse waren zu pessimistisch. Es erfolgten im 2014 ca. doppelt so viele Hausanschlüsse als erwartet.

**7101.4510.00 | Entnahmen aus Spezialfinanzierung (e - Fr. 170'928 / - 100.0%)**

Die Wasserkasse schliesst die Rechnung 2014 mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von Fr. 68'261.30 ab, welcher ins Eigenkapital eingelegt werden muss. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 170'928, siehe auch Bemerkungen zu Konto 7101.3510.00.

**7101.4612.00 | Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden (e - Fr. 363'864 / - 91.0%)**

Die Rechnung an das Wasserwerk Reinach und Umgebung (WWR) fällt um Fr. 300'000 tiefer aus, siehe auch Bemerkungen zu Konto 7101.3612.00, da die Hardwasser AG seit 2014 die Wasserbezüge von Reinach direkt mit dem Wasserwerk Reinach und Umgebung (WWR) abrechnet. Ausserdem ist der Strombedarf für die Pumpen in der Unteren Wanne um rund Fr. 64'000 günstiger ausgefallen, als budgetiert, siehe auch Bemerkungen zu Konto 7101.3120.00.

**7201.3611.00 | Entschädigungen an Kanton (a - Fr. 169'825 / - 12.1%)**

Die Entschädigung der Reinigungsgebühren Abwasser hängt von der gemessenen Abwassermenge sowie vom kantonalen Gebührenansatz ab. Beides schwankt von Jahr zu Jahr. Die Abwassermenge wurde durch die Bauverwaltung überschätzt. Zudem wurde der kantonale Verrechnungsansatz für Abwasser von Fr. 1.24 auf Fr. 1.18 pro m<sup>3</sup> reduziert.

**7201.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen (e - Fr. 132'819 / - 7.2%)**

Die Gebühreneinnahmen hängen von den gemessenen Abwassermengen ab. Diese schwanken jährlich. Die Abwassermenge für 2014 wurde von der Bauverwaltung überschätzt.

**7201.4510.00 | Entnahmen aus Spezialfinanzierung (e - Fr. 92'216 / - 33.3%)**

Die Abwasserbeseitigung schliesst die Rechnung 2014 mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) von Fr. 184'784.13 ab, welcher dem Eigenkapital entnommen werden muss. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 277'000.

**7301.3510.00 | Einlagen in Spezialfinanzierungen (a - Fr. 57'783 / - 100.0%)**

Die Abfallbeseitigung schliesst die Rechnung 2014 mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) von Fr. 85'476.61 ab, welcher dem Eigenkapital entnommen werden muss. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 57'783, siehe auch Bemerkungen zu Konto 7301.4510.00.

**7301.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen Sackgebühren/Vignettenverkauf (e - Fr. 149'745 / - 19.5%)**

Beim Verkauf der Gebührenmarken sind Mindereinnahmen von Fr. 195'000 zu verzeichnen. Dies ist grösstenteils darauf zurückzuführen, dass bereits im September 2014 die Senkung der Abfallgebühren per 1. Januar 2015 angekündigt wurde. Deshalb waren zahlreiche Käufer zurückhaltend und warteten mit dem Kauf neuer Gebührenmarken bis Januar 2015 zu (die Mindereinnahmen 2014 werden im 2015 kompensiert). Zudem hat das Abfuhrangebot für Bioabfälle zu einem Einnahmerückgang der Sackgebühren für Kehricht von rund 4% geführt (Verschiebung von Kehricht zu Bioabfall). Im Budget 2014 wurde wegen der Einführung der Bioabfall-Abfuhr von einem deutlichen Rückgang verkaufter Grünabfallmarken ausgegangen. Der erwartete Rückgang hat sich jedoch nicht eingestellt. Die Erlöse liegen um Fr. 19'700 über dem Budget. Zum Teil ist dies auf eine generelle Zunahme der Grünabfallmengen zurückzuführen. Das Abfuhrangebot für Bioabfälle wird weiterhin gut angenommen. Der Zulauf von Einwohnern, die sich im 2014 neu für die Bioabfall-Abfuhr entschieden, übertraf sämtliche Erwartungen. Dies drückt sich besonders in der Anzahl verkaufter Jahres- und Halbjahresvignetten für die Bioabfall-Abfuhr aus. Die Erlöse liegen um Fr. 26'100 über dem Budget.

**7301.4510.00 | Entnahmen aus Spezialfinanzierung (e + Fr. 85'477 / - )**

Die Abfallbeseitigung schliesst die Rechnung 2014 mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) von Fr. 85'476.61 ab, welcher dem Eigenkapital entnommen werden muss. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 57'783, siehe auch Bemerkungen zu Konto 7301.3510.00.

**7690.3132.00 | Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten (a + Fr. 20'428 / + 142.9%)**

Für die Erarbeitung der Sondervorlage über Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften musste ein externer Fachmann beigezogen werden. Der Zusatzkredit von Fr. 22'465 wurde vom Gemeinderat im Rahmen seiner Finanzkompetenzen bewilligt.

**7690.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a - Fr. 25'000 / - 100.0%)**

Es erfolgten im Jahr 2014 keine Auszahlungen im Sinne von Förderbeiträgen an private Haushalte.

**7710.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a - Fr. 23'663 / - 8.4%)**

Eine Stelle beim Friedhofspersonal war längere Zeit nicht besetzt, was zu einer Budgetunterschreitung von Fr. 14'900 geführt hat. Durch die Pensionierung eines Verwaltungsmitarbeiters reduzierten sich die Kostenumlagen um Fr. 9'900. Eine längere Krankheitsabsenz hat zu Mehrkosten (Stellvertretung) von Fr. 1'000 geführt.

**7710.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial (a - Fr. 24'624 / - 27.8%)**

Die Budgetabweichungen sind auf verschiedene Ursachen zurückzuführen: Um den Lagerbestand an Erdmischung für die Bestattungen aufzubrechen, wurde weniger Neumaterial zugekauft (Minderausgaben Fr. 11'000). Beim Verbrauchsmaterial für die Grabpflege musste nicht das ganze Budget ausgeschöpft werden (Minderausgaben Fr. 3'300). Aufgrund von personellem Unterbestand wurden weniger Arbeiten an der Friedhofsanlage ausgeführt und weniger Verbrauchsmaterial und Werkzeug für den Fuhrpark beschafft (Minderausgaben rund Fr. 10'200).

**7710.3143.00 | Unterhalt übrige Tiefbauten (a - Fr. 27'304 / - 79.1%)**

Die Budgetabweichungen sind auf verschiedene Ursachen zurückzuführen: Es mussten noch keine Betonfundamente für neue Grabfelder erstellt werden (Minderausgaben Fr. 2'500). Irrtümlich wurden unter diesem Konto auch Unterhaltsarbeiten an Gebäuden budgetiert. Die anfallenden Kosten von Fr. 7'515 wurden dem Konto 7710.3144.00 belastet, welche nicht budgetiert waren. In der Summe ergibt sich somit eine kleine Mehrbelastung von Fr. 515. Aufgrund von Personalabgängen musste ein Teil der Unterhaltsarbeiten an der Parkanlage bis zur Wiederbesetzung zurückgestellt werden (Minderausgaben Fr. 17'800).

**7710.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen (e - Fr. 66'602 / - 19.5%)**

Die Einnahmen bei den Grabbewirtschaftungs- und Bestattungskosten sind seit einigen Jahren rückläufig (2013: Fr. 309'902, 2012: Fr. 376'162). Sie wurden im Budget 2014 zu hoch angesetzt.

**7900.3131.00 | Planungen und Projektierungen (a + Fr. 45'438 / + 12.0%)**

Die Budgetabweichung ist auf verschiedene Ursachen zurückzuführen: Mit Beschluss des Gemeinderates im April 2014 wurde die Überarbeitung der Waldgrenzen Karten in Auftrag gegeben. Die dafür im 2014 zusätzlich zum Budget abgerechneten Aufwendungen betragen rund Fr. 25'000. Ebenfalls im April 2014 hat der Gemeinderat die Erstellung eines kommunalen Hochhausprogramms in Auftrag gegeben. Die Mehrkosten gegenüber dem Budget betragen hierfür rund Fr. 34'000. Weitere Zusatzaufwendungen von rund Fr. 20'000 sind durch zusätzliche Arbeiten im Rahmen der Revision Zonenvorschriften (Mehrsitzungen der Kommission, Verhandlungen mit dem Gesamtgemeinderat, umfangreiche Dossier Bereitstellung) begründet. Aufgrund dieser Priorisierungen durch den Gemeinderat mussten verschiedene Planungen und Projektierung zurückgefahren werden. Dazu zählen die Planungen und Projektierungen für Reiheneinfamilienhäuser (entfallene Ausgaben Fr. 27'200), die Teilzonenplanung Lange Heid (Minderausgaben Fr. 4'000), Planungen für die Birsstadt (Minderausgaben Fr. 9'700), Arbeiten im Zuge der Arealentwicklungen gem. Immobilienpolitik des Gemeinderates (Minderausgaben Fr. 8'400), Kleinplanungen (Minderausgaben Fr. 68'000), die Nutzungsplanung Gstad (Minderausgaben Fr. 12'200) und Planungen für die Gartenstadt Siedlung (Minderausgaben Fr. 20'000). Aufgrund der Diskussionen innerhalb der Projektträgerschaft ergaben sich zeitliche Verzögerungen bei der Nutzungsplanung Dreispitz. Dadurch wurden vorgesehene Aufwendungen nicht ausgelöst (Minderausgaben Fr. 19'900). Im Gegenzug musste einerseits aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalles und andererseits durch die hohe Anzahl und Komplexität der Baugesuche externe Mithilfe zur Baugesuchsprüfung herangezogen werden. Dies verursachte Mehrausgaben von Fr. 44'000. Im Rahmen des Vorhabens Quartierplan Dychrain wurden zusätzliche Verkehrserhebungen, Erschliessungsüberprüfungen und ein erweiterter Einzonungsnachweis notwendig. Daraus ergab sich eine Budgetüberschreitung von rund Fr. 24'000.

### 11.1.9 Volkswirtschaft (8)

#### 8720.4120.00 | Konzessionen Gas (e - Fr. 49'030 / - 29.7%)

Die Konzessionsgebühr ist direkt von der auf dem Gemeindegebiet umgesetzten Erdgasmenge abhängig. Mit 77'313'593 kWh liegt der effektive Gasverbrauch für 2014 um rund 30% unter dem budgetierten Wert.

### 11.1.10 Finanzen und Steuern (9)

#### 9100.4002.00 | Quellensteuern natürliche Personen (e - Fr. 376'948 / - 20.1%)

Da der Kanton mit der Abrechnung der Quellensteuer im Rückstand ist, konnten die budgetierten Erträge nicht erreicht werden. Die Rechnung 2014 musste gemäss Vorgaben des Kantons auf dem Vorjahresniveau abgegrenzt werden.

#### 9100.4011.00 | Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr (e - Fr. 365'930 / - 23.5%)

Die Kapitalsteuern der juristischen Personen für das Rechnungsjahr wurden etwas zu optimistisch budgetiert. Sie stagnieren ungefähr auf der Höhe der Rechnungen 2011 und 2012.

#### 9101.3182.00 | Wertberichtigung Steuerguthaben natürliche Personen (a - Fr. 67'000 / -)

Nach einer Detailanalyse der grösseren Steuerausstände konnte das im Vorjahr gebildete Delkrede um Fr. 67'000 reduziert werden. Trotz steigender Risikopositionen (2014: 414, Vorjahr 272) hat sich aufgrund der eingeleiteten Massnahmen das Risikoprofil bei den natürlichen Personen insgesamt leicht reduziert.

#### 9101.3183.00 | Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben natürliche Personen (a - Fr. 56'825 / - 37.9%)

Diese Position unterliegt jährlich grösseren Schwankungen und ist u.a. auch wesentlich vom Arbeitsanfall des Betriebsamtes und dessen Kapazitäten beim Inkassoprozess abhängig. Die Budgetierung erfolgt hier auf der Basis von Erfahrungswerten.

#### 9101.4000.00 | Einkommenssteuern natürliche Personen Vorjahre (e + Fr. 636'640 / -)

Die Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen aus Vorjahren werden nicht budgetiert. Die nötigen Abgrenzungen werden im jeweiligen Steuerjahr aufgrund des aktuellen Veranlagungsstandes und der erwarteten Entwicklung der Steuereinnahmen vorgenommen. Aus den erst in den Folgejahren durchgeführten Veranlagungen können sich trotz hoher Sorgfalt bei den Steuerabgrenzungen Abweichungen ergeben. In der Rechnung 2014 wurden zusätzliche Einkommenssteuern bezüglich die Steuerjahre 2013 (Mehrerträge Fr. 73'900), 2012 (Mehrerträge Fr. 329'812) sowie früherer Steuerjahre (Mehrerträge Fr. 233'000) verbucht.

#### 9101.4001.00 | Vermögenssteuer natürliche Personen Vorjahre (e + Fr. 240'456 / -)

Es gelten analog die Ausführungen zu den Einkommensteuern aus Vorjahren, Konto 9101.4000.00. Die zusätzlichen Vermögenssteuern aus Vorjahren betreffen die Steuerjahre 2013 (Mehrerträge Fr. 150'186), 2012 (Mehrerträge Fr. 15'600) sowie frühere Steuerjahre (Mehrerträge Fr. 74'666).

#### 9101.4010.00 | Ertragssteuern juristische Personen Vorjahre (e - Fr. 104'166 / -)

Analog den Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen, siehe Ausführungen zu Konto 9101.4000.00, werden die Kapital- und Ertragssteuern der Vorjahre nicht budgetiert. Die nötigen Abgrenzungen werden im jeweiligen Steuerjahr aufgrund des aktuellen Veranlagungsstandes und der erwarteten Entwicklung der Steuereinnahmen vorgenommen. In der Rechnung 2014 wurden zusätzliche Ertragssteuern bezüglich die Steuerjahre 2013 (Mindereinnahmen Fr. 243'097), 2012 (Mehrerträge Fr. 66'000) sowie früherer Steuerjahre (Mehrerträge Fr. 72'931) verbucht.

**9101.4011.00 | Kapitalsteuern juristische Personen Vorjahre (e + Fr. 227'297 / -)**

Es gelten analog die Ausführungen zu den Ertragssteuern aus Vorjahren, Konto 9101.4010.00. Die zusätzlichen Kapitalsteuern aus Vorjahren betreffen die Steuerjahre 2013 (Mehrerträge Fr. 192'023), 2012 (Mehrerträge Fr. 54'982) sowie frühere Steuerjahre (Mindereinnahmen Fr. 19'707).

**9102.3403.00 | Vergütungszinsen Steuern (a - Fr. 51'225 / - 51.2%)**

Infolge geringerer Steuervorauszahlungen mussten entsprechend weniger Vergütungszinsen bezahlt werden.

**9300.4621.00 | Sonderlastenabgeltung (e + Fr. 37'036 / + 7.0%)**

Die Sonderlastenabgeltung für Münchenstein betrifft die Sozialhilfekosten. Sie basiert auf spezifischen Belastungswerten, welche jährlich vom Kanton erhoben und angepasst werden. Sie können von den Gemeinden nicht beeinflusst werden. Die Vorjahre zeigen, dass dieser Bereich grösseren jährlichen Schwankungen unterworfen ist, welche nicht vorhersehbar sind. Gemäss Weisungen des Kantons erfolgte die Budgetierung auf der Basis des Vorjahres. Die Entschädigung für 2014 liegt um Fr. 9'535 unter dem Wert der Rechnung 2013.

**9300.4622.00 | Horizontaler Finanzausgleich (e + Fr. 475'320 / -)**

In der Rechnung 2013 musste unerwartet eine Rückstellung für latente Ausfallrisiken bei den offenen Steuerforderungen im Umfang von Fr. 932'000 gebildet werden. Diese Zuweisung hat zu einer Reduktion der Steuerkraft Münchensteins geführt und wurde beim Finanzausgleich 2014 wirksam, da dieser auf der Basis der Steuerkraft gem. Vorjahresabschluss errechnet wird. So wechselte Münchenstein im 2014 von einer Gebergemeinde zu einer Nehmergemeinde. Im Zeitpunkt der Budgetierung war die Delkrederebildung noch nicht absehbar, weshalb sie bei der Budgetierung des Finanzausgleichs keine Berücksichtigung fand.

**9610.3406.00 | Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten (a - Fr. 36'557 / - 5.4%)**

Aufgrund des budgetierten Investitionsprogrammes 2014 war von einem deutlich höheren Fremdkapitalbedarf auszugehen. Verzögerungen beim Bau des Schulhauses Löffelmatt sowie die Zusatzeinkünfte aus dem Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse führten zu einem tieferen Fremdkapitalbedarf und damit zu einer tieferen Zinsbelastung.

**9630.4896.00 | Entnahmen aus Neubewertungsreserven (e + Fr. 489'400 / -)**

Aus dem Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse resultiert für die Einwohnergemeinde Münchenstein ein Gewinn von Fr. 489'400, welcher im Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht absehbar war.

**9690.3180.00 | Wertberichtigungen auf Forderungen (a + Fr. 40'787 / -)**

Die Beurteilung der Ausfallrisiken bei den Übrigen Debitoren erforderte die Erhöhung der Einzelwertberichtigung (Delkredere) im Umfang von Fr. 40'787.

**11.2 Investitionsrechnung**

Bei der Investitionsrechnung wird auf Abweichungen von +/- Fr. 100'000 und über +/- 10% näher eingegangen. Sie sind im Zahlenteil der Rechnung unter «Funktional gegliederte Detailinvestitionsrechnung» mit einem \* markiert.

**11.2.1 Allgemeine Verwaltung (0)****0220.5060.01 | Informatik-Plattform Verwaltung Teil 2 (a - Fr. 120'000 / - 100%)**

Aufgrund von geänderten Prioritäten und Kapazitätsengpässen mussten mehrere Projekte ins 2015 verschoben werden.

### 11.2.2 Bildung (2)

#### **2120.5060.00 | Textiles Werken, Ersatz Schultische und Tische (a - Fr. 200'000 / - 100%)**

Die Anschaffungen wurden im Zusammenhang mit den Schulhausausbauten Löffelmatt und Lange Heid verschoben.

#### **2170.5040.03 | Neubau Doppelkindergarten Löffelmatt (a - Fr. 612'379 / - 68.0%)**

Aufgrund von Einsprachen sind Bauverzögerungen entstanden. Die budgetierten Arbeiten fallen im 2015 an.

#### **2171.5040.02 | Ausbau Schulhaus Löffelmatt (a - Fr. 2'773'610 / - 75.0%)**

Aufgrund von Einsprachen sind Bauverzögerungen entstanden. Die budgetierten Arbeiten fallen im 2015 an.

#### **2171.5040.03 | Ausbau Schulhaus Lange Heid (a - Fr. 220'000 / - 100.0%)**

Unter diesem Kredit waren Vorbereitungsarbeiten, wie Vermessungen, geologische Gutachten, Projektierungsleistungen etc. für den Ausbau des Schulhauses Lange Heid vorgesehen. Aufgrund des erst am 16.03.2015 von der Gemeindeversammlung bewilligten Verpflichtungskredits für die Erweiterung des Schulhauses Lange Heid wurden diese Arbeiten im 2014 nicht realisiert.

#### **2171.5040.04 | Ausstattung Aulanutzung Löffelmatt (a - Fr. 120'000 / - 100.0%)**

Aufgrund von Einsprachen sind Bauverzögerungen entstanden. Die budgetierten Arbeiten fallen im 2015 an.

### 11.2.3 Verkehr (6)

#### **6150.5010.06 | Känelmattstrasse: Übernahme und Ausbau (1. Vorlage)**

**(a - Fr. 300'000 / - 100.0%)**

Diese Sondervorlage wurde an der Gemeindeversammlung vom 17.03.2014 abgelehnt und konnte somit nicht ausgeführt werden.

#### **6150.6350.06 | Investitionsbeitrag Känelmattstrasse (1. Vorlage) (e - Fr. 400'000 / - 100.0%)**

Der Investitionszuschuss entfällt aufgrund der abgelehnten Sondervorlage (siehe 6150.5010.06).

### 11.2.4 Umweltschutz und Raumordnung (7)

#### **7101.5030.02 | Wasserleitung Sanierung Stationsweg (1. Vorlage) (a - Fr. 140'000 / - 100.0%)**

Diese Sondervorlage wurde an der Gemeindeversammlung vom 17.03.2014 abgelehnt und konnte somit nicht ausgeführt werden.

#### **7101.6370.00 | Wasseranschlussbeiträge (e - Fr. 343'913 / - 76.4%)**

Die Wasseranschlussbeiträge richten sich nach den realisierten Bauprojekten. Diese wurden zu optimistisch budgetiert.

#### **7201.6370.00 | Kanalisationsanschlussbeiträge (e - Fr. 356'132 / - 71.2%)**

Die Kanalisationsanschlussbeiträge richten sich nach den realisierten Bauprojekten. Diese wurden zu optimistisch budgetiert.

Einwohnergemeinde Münchenstein		FINANZKENNZAHLEN					Kantonale Richtwerte
		Kennzahl	Rechnung 2014		Rechnung 2013	ø 5 Jahre	
	Wert		Bewertung	Wert	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	-Gesamt	90%	-	-	-	-	Der jährliche Selbstfinanzierungsgrad kann stark schwanken. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad gegen 100% betragen, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung und die Konjunkturlage (bei Hochkonjunktur möglichst über 100%) eine Rolle spielt.
	-Allgemeiner Haushalt	87%	-	-	-	-	
	-Spezialfinanzierung Wasser	260%	-	-	-	-	
	-Spezialfinanzierung Abwasser	6%	-	-	-	-	
Zinsbelastungsanteil		1%	Gut	-	-	-	<4%: Gut 4%-9%: Genügend >9%: Schlecht
Kapitaldienstanteil		6%	Tragbare Belastung	-	-	-	<5%: Geringe Belastung 5%-15%: Tragbare Belastung >15%: Hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil		6%	Schlecht	-	-	-	>20%: Gut 10%-20%: Mittel <10%: Schlecht
Investitionsanteil		7%	Schwache Investitionstätigkeit	-	-	-	<10%: Schwache Investitionstätigkeit 10%-20%: Mittlere Investitionstätigkeit 20%-30%: Starke Investitionstätigkeit >40%: Sehr starke Investitionstätigkeit
Nettoverschuldungsquotient		-111%	Gut	-	-	-	<100: Gut 100%-150%: Genügend >150%: Schlecht
Nettoschuld in Fr. pro Einwohner		-2871.55	Geringe Verschuldung	-	-	-	<1'000 Franken: Geringe Verschuldung 1'001-2'500 Franken: Mittlere Verschuldung 2'501-5'000 Franken: Hohe Verschuldung >5'000 Franken: Sehr hohe Verschuldung
Bruttoverschuldungsanteil		128%	Mittel	-	-	-	<50%: Sehr gut 50%-100%: Gut 100%-150%: Mittel 150%-200%: Schlecht >200%: Kritisch

Einwohnergemeinde Münchenstein	Ergebnisübersicht					
	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>						
Betriebliches Ergebnis:	Aufwandüberschuss	52'430'014.86	52'522'455.58	52'861'821	51'645'213	
	Ertragsüberschuss				3'049'723	
Ergebnis aus Finanzierung:	Aufwandüberschuss	2'199'707.21	1'912'020.29	1'833'115		
	Ertragsüberschuss					
Operatives Ergebnis (Betrieb & Finanzierung):	Aufwandüberschuss	287'686.92			1'216'608	
	Ertragsüberschuss		195'246.20			
Ausserordentliches Ergebnis:	Aufwandüberschuss					
	Ertragsüberschuss				1'216'608	
Gesamtergebnis (operativ & ausserordentlich):	Aufwandüberschuss	92'440.72				
	Ertragsüberschuss					
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
Zunahme der Nettoinvestitionen	Ausgaben	3'401'662.37	302'254.25	8'484'000	1'405'000	
Abnahme der Nettoinvestitionen	Einnahmen		3'099'408.12		7'079'000	
<b>BILANZ</b>						
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag	Aktiven	129'578'928.70	129'578'928.70	Aktiven	Passiven	
				Ausgaben	Einnahmen	
				128'108'170.65	128'108'170.65	

Erfolgsrechnung Funktional - Zusammenzug	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> Nettoaufwand	<b>5'382'327.77</b>	<b>1'662'584.20</b> 3'719'743.57	<b>5'476'757</b>	<b>1'579'717</b> 3'897'040		
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b> Nettoaufwand	<b>1'754'969.01</b>	<b>978'534.40</b> 776'434.61	<b>1'929'553</b>	<b>1'108'634</b> 820'919		
<b>2 BILDUNG</b> Nettoaufwand	<b>16'462'523.53</b>	<b>3'379'079.36</b> 13'083'444.17	<b>13'943'778</b>	<b>1'411'926</b> 12'531'852		
<b>3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE</b> Nettoaufwand	<b>1'649'331.43</b>	<b>553'424.70</b> 1'095'906.73	<b>1'756'360</b>	<b>508'238</b> 1'248'122		
<b>4 GESUNDHEIT</b> Nettoaufwand	<b>3'126'176.25</b>	<b>465'781.35</b> 2'660'394.90	<b>3'104'617</b>	<b>525'000</b> 2'579'617		
<b>5 SOZIALE SICHERHEIT</b> Nettoaufwand	<b>12'431'973.02</b>	<b>5'162'008.96</b> 7'269'964.06	<b>13'761'076</b>	<b>6'574'900</b> 7'186'176		
<b>6 VERKEHR</b> Nettoaufwand	<b>4'024'281.27</b>	<b>585'461.22</b> 3'438'820.05	<b>4'179'408</b>	<b>534'728</b> 3'644'680		
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b> Nettoaufwand	<b>6'171'678.04</b>	<b>4'814'753.31</b> 1'356'924.73	<b>7'060'456</b>	<b>5'647'778</b> 1'412'678		
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b> Nettoertrag	<b>15'044.00</b> 272'102.39	<b>287'146.39</b>	<b>7'034</b> 312'166	<b>319'200</b>		
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b> Nettoertrag	<b>1'411'710.54</b> 33'221'971.15	<b>34'633'681.69</b>	<b>1'642'782</b> 31'792'310	<b>33'435'092</b>		
<b>Total</b> Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	52'430'014.86 92'440.72	52'522'455.58	52'861'821	51'645'213		
<b>Total</b>	52'522'455.58	52'522'455.58	52'861'821	52'861'821	0.00	0.00

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>52'430'014.86</b>		<b>52'861'821</b>			
<b>A U F W A N D</b>						
<b>30</b>	<b>22'995'000.57</b>		<b>23'196'809</b>			
<b>300</b>	<b>436'947.05</b>		<b>472'229</b>			
3000	436'947.05		472'229			
<b>301</b>	<b>9'763'618.24</b>		<b>9'779'972</b>			
3010	9'763'618.24		9'779'972			
<b>302</b>	<b>8'284'391.11</b>		<b>8'736'322</b>			
3020	8'284'391.11		8'736'322			
<b>303</b>						
3030						
<b>304</b>	<b>237'644.49</b>		<b>228'124</b>			
3040	237'644.49		228'124			
<b>305</b>	<b>3'124'987.36</b>		<b>3'247'362</b>			
3050	1'150'338.36		1'216'768			
3052	1'536'064.20		1'562'148			
3053	146'775.50		157'690			
3054	242'496.15		263'395			
3055	49'313.15		47'361			
<b>306</b>	<b>961'105.75</b>		<b>491'400</b>			
3062	175'666.65		196'400			
3064	785'439.10		295'000			
<b>309</b>	<b>186'306.57</b>		<b>241'400</b>			
3090	104'948.90		201'500			
3091	39'088.35		9'300			
3099	42'269.32		30'600			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung						
<b>31 SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>6'549'267.52</b>		<b>7'765'564</b>			
<b>310 Material- und Warenaufwand</b>	<b>1'066'434.03</b>		<b>1'151'535</b>			
3100 Büromaterial	96'399.40		94'900			
3101 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	546'710.45		610'990			
3102 Drucksachen, Publikationen	159'927.95		179'850			
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	58'342.57		59'695			
3104 Lehrmittel	151'036.26		150'100			
3105 Lebensmittel	47'702.15		48'500			
3109 Übriger Material- und Warenaufwand	6'315.25		7'500			
<b>311 Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge</b>	<b>272'269.84</b>		<b>476'030</b>			
3110 Büromaterial und -geräte	29'818.41		77'040			
3111 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	125'966.99		157'290			
3112 Dienstkleider	29'943.00		141'000			
3113 Hardware	55'317.84		44'000			
3118 Immaterielle Anlagen	22'027.90		54'800			
3119 Übrige Anschaffungen	9'195.70		1'900			
<b>312 Ver- und Entsorgung</b>	<b>855'671.75</b>		<b>1'095'815</b>			
3120 Ver- und Entsorgung	855'671.75		1'095'815			
<b>313 Dienstleistungen und Honorare</b>	<b>2'832'903.62</b>		<b>3'083'407</b>			
3130 Dienstleistungen und Honorare	1'155'936.36		1'220'206			
3131 Planungen und Projektierungen Dritter	534'392.24		567'000			
3132 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	716'653.80		808'300			
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	209'389.10		207'300			
3134 Sachversicherungsprämien	131'088.80		159'881			
3137 Steuern und Abgaben	51'617.07		55'720			
3138 Kurse, Prüfungen, Beratungen	33'826.25		65'000			
<b>314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt</b>	<b>668'860.25</b>		<b>887'810</b>			
3140 Unterhalt an Grundstücken	42'310.30		50'000			
3141 Unterhalt Strasse / Verkehrswege	206'115.40		254'000			
3142 Unterhalt Wasserbau	732.65		10'000			
3143 Unterhalt übrige Tiefbauten	203'061.80		216'300			
3144 Unterhalt Hochbauten	207'767.85		357'510			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung						
3149	Unterhalt übrige Sachanlagen	8'872.25				
<b>315</b>	<b>Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen</b>	<b>319'956.95</b>		<b>433'644</b>		
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte	1'903.15		9'500		
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	203'420.16		305'540		
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	2'304.05		6'000		
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	109'564.74		109'604		
3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen	2'764.85		3'000		
<b>316</b>	<b>Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren</b>	<b>366'328.28</b>		<b>373'573</b>		
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	273'401.65		259'570		
3161	Miete, Benützungskosten Mobilien	31'613.02		73'433		
3162	Raten für operatives Leasing	61'313.61		40'570		
<b>317</b>	<b>Spesenentschädigungen</b>	<b>42'051.05</b>		<b>59'150</b>		
3170	Spesenentschädigungen	32'349.50		43'150		
3171	Exkursionen, Schulreisen, Lager	9'701.55		16'000		
<b>318</b>	<b>Wertberichtigungen auf Forderungen</b>	<b>85'083.10</b>		<b>165'000</b>		
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen	40'787.05				
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	6'657.65				
3182	Wertberichtigung Steuerguthaben natürliche Personen	-67'000.00				
3183	Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben natürliche Personen	93'175.30		150'000		
3185	Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben juristische Personen	11'463.10		15'000		
<b>319</b>	<b>Verschiedener Betriebsaufwand</b>	<b>39'708.65</b>		<b>39'600</b>		
3190	Schadenersatzleistungen	2'000.00				
3199	Übriger Betriebsaufwand	37'708.65		39'600		
<b>33</b>	<b>ABSCHREIBUNGEN VERWALTUNGS-VERMÖGEN</b>	<b>2'187'135.40</b>		<b>2'309'534</b>		
<b>330</b>	<b>Abschreibungen Sachanlagen</b>	<b>2'120'421.35</b>		<b>2'168'421</b>		

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	2'120'421.35		2'168'421			
<b>332 Abschreibungen immaterielle Anlagen</b>	<b>66'714.05</b>		<b>141'113</b>			
3320 Abschreibungen immaterielle Anlagen	66'714.05		141'113			
<b>34 FINANZAUFWAND</b>	<b>758'962.94</b>		<b>914'911</b>			
<b>340 Zinsaufwand</b>	<b>689'030.23</b>		<b>795'000</b>			
3400 Zinsaufwand	11.55		200			
3401 Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	48'775.33		18'000			
3403 Vergütungszinsen Steuern	640'243.35		100'000			
3406 Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten			676'800			
<b>343 Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen</b>	<b>66'116.50</b>		<b>101'911</b>			
3430 Baulicher Unterhalt Finanzvermögen	18'788.05		32'920			
3431 Nicht baulicher Unterhalt Finanzvermögen	1'579.05		5'500			
3439 Übriger Liegenschaftsaufwand FV	45'749.40		63'491			
<b>349 Übriger Finanzaufwand</b>	<b>3'816.21</b>		<b>18'000</b>			
3499 Übriger Finanzaufwand	3'816.21		18'000			
<b>35 EINLAGEN IN FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>68'261.30</b>		<b>67'783</b>			
<b>351 Einlagen in Spezialfinanzierungen</b>	<b>68'261.30</b>		<b>67'783</b>			
3510 Einlagen in Spezialfinanzierungen	68'261.30		57'783			
3511 Einlagen in Fonds des Eigenkapitals			10'000			
<b>36 TRANSFERAUFWAND</b>	<b>16'189'818.83</b>		<b>17'460'249</b>			
<b>361 Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>3'486'428.95</b>		<b>3'773'700</b>			
3611 Entschädigung an Kanton	1'560'336.90		1'760'000			
3612 Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbänden	98'481.80		392'100			
3614 Entschädigung an öffentliche Unternehmungen	1'827'610.25		1'621'600			
<b>362 Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>212'400.00</b>		<b>213'201</b>			
3622 Horizontaler Finanzausgleich						

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung						
3623 Finanzierung Ausgleichsfonds	212'400.00		213'201			
<b>363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte</b>	<b>11'973'841.73</b>		<b>12'932'685</b>			
3631 Beiträge an den Kanton	2'309'896.65		2'405'175			
3632 Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	265'975.10		229'400			
3635 Beiträge an private Unternehmungen	713'409.05		763'000			
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	433'721.45		601'900			
3637 Beiträge an private Haushalte	8'250'839.48		8'933'210			
<b>366 Abschreibungen Investitionsbeiträge</b>	<b>517'148.15</b>		<b>540'663</b>			
3660 Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	517'148.15		540'663			
<b>38 AUSSERORDENTLICHER AUFWAND</b>	<b>2'500'000.00</b>					
<b>389 Einlagen in das Eigenkapital</b>	<b>2'500'000.00</b>					
3893 Einlagen in Vorfinanzierungen des EK	2'500'000.00					
<b>39 INTERNE VERRECHNUNGEN</b>	<b>1'181'568.30</b>		<b>1'146'971</b>			
<b>391 Dienstleistungen</b>	<b>493'623.70</b>		<b>465'912</b>			
3910 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	493'623.70		465'912			
<b>392 Pacht, Miete, Benützungskosten</b>	<b>177'274.60</b>		<b>175'627</b>			
3920 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	177'274.60		175'627			
<b>393 Betriebs- und Verwaltungskosten</b>	<b>493'559.00</b>		<b>490'232</b>			
3930 Interne Verrechnungen Betriebs- und Verwaltungskosten	493'559.00		490'232			
<b>394 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand</b>	<b>17'111.00</b>		<b>15'200</b>			
3940 Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	17'111.00		15'200			

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4 E R T R A G</b>		<b>52'522'455.58</b>		<b>51'645'213</b>		
<b>40 FISKALERTRAG</b>		<b>30'820'116.55</b>		<b>30'658'100</b>		
<b>400 Steuern natürliche Personen</b>		<b>26'290'147.85</b>		<b>25'742'000</b>		
4000 Einkommenssteuern natürliche Personen		22'279'669.90		21'578'400		
4001 Vermögenssteuern natürliche Personen		2'507'426.35		2'283'600		
4002 Quellensteuern natürliche Personen		1'503'051.60		1'880'000		
<b>401 Steuern juristische Personen</b>		<b>4'529'968.70</b>		<b>4'916'100</b>		
4010 Ertragssteuern juristische Personen		3'109'351.05		3'356'850		
4011 Kapitalsteuern juristische Personen		1'420'617.65		1'559'250		
<b>41 REGALIEN UND KONZSSIONEN</b>		<b>349'473.79</b>		<b>384'200</b>		
<b>410 Regalien</b>		<b>4'200.00</b>		<b>4'200</b>		
4100 Regalien		4'200.00		4'200		
<b>412 Konzessionen</b>		<b>345'273.79</b>		<b>380'000</b>		
4120 Konzessionen		345'273.79		380'000		
<b>42 ENTGELTE</b>		<b>10'007'505.02</b>		<b>11'047'554</b>		
<b>420 Ersatzabgaben</b>		<b>399'727.10</b>		<b>320'000</b>		
4200 Ersatzabgaben		399'727.10		320'000		
<b>421 Gebühren für Amtshandlungen</b>		<b>151'958.65</b>		<b>234'500</b>		
4210 Gebühren für Amtshandlungen		151'958.65		234'500		
<b>423 Schul- und Kursgelder</b>		<b>541'408.70</b>		<b>540'000</b>		
4230 Schulgelder		541'408.70		540'000		
4231 Kursgelder						
<b>424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen</b>		<b>4'641'617.02</b>		<b>5'077'350</b>		
4240 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		4'641'617.02		5'077'350		
<b>425 Erlös aus Verkäufen</b>		<b>138'492.65</b>		<b>134'700</b>		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung						
4250 Verkäufe		138'492.65		134'700		
<b>426 Rückerstattungen</b>		<b>3'764'515.35</b>		<b>4'301'004</b>		
4260 Rückerstattungen Dritter		3'764'515.35		4'301'004		
<b>427 Bussen</b>		<b>369'785.55</b>		<b>440'000</b>		
4270 Bussen		369'785.55		440'000		
<b>43 VERSCHIEDENE ERTRÄGE</b>				<b>25'000</b>		
<b>431 Aktivierung Eigenleistungen</b>				<b>25'000</b>		
4310 Aktivierung Eigenleistungen auf Sachanlagen				25'000		
<b>44 FINANZERTRAG</b>		<b>2'958'670.15</b>		<b>2'748'026</b>		
<b>440 Zinsertrag</b>		<b>420'007.45</b>		<b>406'000</b>		
4400 Zinsen flüssige Mittel		8'366.85		5'000		
4401 Zinsen Forderungen und Kontokorrente		58.90		1'000		
4402 Zinsen kurzfristige Finanzanlagen						
4403 Verzugszinsen Steuern						
4407 Zinsen langfristige Finanzanlagen		411'581.70		400'000		
<b>443 Liegenschaftsertrag Finanzvermögen</b>		<b>1'851'971.55</b>		<b>1'838'992</b>		
4430 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Finanzvermögen		1'792'241.40		1'794'592		
4432 Vergütungen für Benützungen Liegenschaften Finanzvermögen		24'414.05		16'000		
4439 Übriger Liegenschaftsertrag Finanzvermögen		35'316.10		28'400		
<b>447 Liegenschaftenertrag VW</b>		<b>686'691.15</b>		<b>503'034</b>		
4470 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Verwaltungsvermögen		165'906.25		165'034		
4472 Benützunggebühren Liegenschaften Verwaltungsvermögen		518'276.90		335'500		
4479 Rückerstattungen Dritter		2'508.00		2'500		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung						
<b>45</b>	<b>ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>270'260.74</b>		<b>457'928</b>		
<b>450</b>	<b>Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital</b>			<b>10'000</b>		
4501	Entnahme aus Fonds Schutzraumbauten			10'000		
<b>451</b>	<b>Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>270'260.74</b>		<b>447'928</b>		
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	270'260.74		447'928		
<b>46</b>	<b>TRANSFERERTRAG</b>	<b>4'630'107.23</b>		<b>5'177'434</b>		
<b>461</b>	<b>Entschädigungen von Gemeinwesen</b>	<b>3'413'309.74</b>		<b>4'154'000</b>		
4611	Entschädigungen vom Kanton	3'220'203.34		3'564'000		
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden	193'106.40		590'000		
<b>462</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>1'039'356.00</b>		<b>527'000</b>		
4621	Sonderlastenabgeltungen	564'036.00		527'000		
4622	Horizontaler Finanzausgleich	475'320.00				
<b>463</b>	<b>Beiträge von Gemeinwesen und Dritten</b>	<b>167'444.35</b>		<b>491'434</b>		
4630	Beiträge vom Bund			160'000		
4631	Beiträge vom Kanton			331'434		
4635	Beiträge von privaten Unternehmungen	167'444.35				
<b>469</b>	<b>Verschiedener Transferertrag</b>	<b>9'997.14</b>		<b>5'000</b>		
4699	Rückverteilungen	9'997.14		5'000		
<b>48</b>	<b>AUSSERORDENTLICHER ERTRAG</b>	<b>2'304'753.80</b>				
<b>489</b>	<b>Entnahmen aus dem Eigenkapital</b>	<b>2'304'753.80</b>				
4893	Entnahmen aus Vorfinanzierungen	1'815'353.80				
4896	Entnahmen aus Neubewertungsreserven	489'400.00				
<b>49</b>	<b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>	<b>1'181'568.30</b>		<b>1'146'971</b>		
<b>491</b>	<b>Dienstleistungen</b>	<b>493'623.70</b>		<b>465'912</b>		
4910	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	493'623.70		465'912		

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>492</b> 4920	<b>Pacht, Mieten, Benützungskosten</b> Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten					
	177'274.60		175'627	175'627		
<b>493</b> 4930	<b>Betriebs- und Verwaltungskosten</b> Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten					
	493'559.00		490'232	490'232		
<b>494</b> 4940	<b>Kalk. Zinsen und Finanzaufwand</b> Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand					
	17'111.00		15'200	15'200		
<b>Total</b>	52'430'014.86	52'522'455.58	52'861'821	51'645'213		
	92'440.72			1'216'608		
<b>Total</b>	52'522'455.58	52'522'455.58	52'861'821	52'861'821	0.00	0.00

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>5'382'327.77</b>	<b>1'662'584.20</b>	<b>5'476'757</b>	<b>1'579'717</b>		
01 Legislative und Exekutive	516'591.85		490'583			
011 Legislative	180'726.45		141'450			
0110 Legislative	180'726.45		141'450			
3000.00 Behörden und Kommissionen	45'060.75		40'729			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'225.00		2'631			
3054.00 Familienausgleichskasse	256.55		570			
3102.00 Drucksachen, Publikationen	68'829.10		59'500			
3130.00 * Dienstleistungen Dritter	60'362.80		33'000			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	360.00					
3170.00 Reisekosten und Spesen	492.25		2'100			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'140.00		1'920			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	2'000.00		1'000			
<b>012 Exekutive</b>	<b>335'865.40</b>		<b>349'133</b>			
<b>0120 Exekutive</b>	<b>335'865.40</b>		<b>349'133</b>			
3000.00 Behörden und Kommissionen Gemeinderat	293'941.65		311'000			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	18'696.20		20'091			
3052.00 Pensionskassen	3'852.00		3'688			
3054.00 Familienausgleichskasse	3'710.80		4'354			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	1'300.00					
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	2'068.90					
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	374.25					
3102.00 Drucksachen, Publikationen	547.50		1'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	300.00					
3170.00 Reisekosten und Spesen	1'276.55		7'000			
3199.00 Übriger Betriebsaufwand	51.25		2'000			

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3632.00	9'746.30					
	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände					
<b>02</b>	<b>4'865'735.92</b>	<b>1'662'584.20</b>	<b>4'986'174</b>	<b>1'579'717</b>		
	<b>Allgemeine Dienste</b>					
<b>022</b>	<b>4'462'045.37</b>	<b>1'112'331.50</b>	<b>4'595'123</b>	<b>953'979</b>		
	<b>Allgemeine Dienste</b>					
<b>0220</b>	<b>4'462'045.37</b>	<b>1'112'331.50</b>	<b>4'595'123</b>	<b>953'979</b>		
	<b>Allgemeine Dienste</b>					
3010.00	2'585'698.79		2'526'797			
	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals					
3040.00	34'392.70		31'295			
	Erziehungszulagen					
3050.00	153'906.80		164'002			
	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten					
3052.00	266'145.25		267'767			
	Pensionskassen					
3053.00	24'120.50		27'129			
	Unfallversicherungen					
3054.00	32'427.20		35'375			
	Familienausgleichskasse					
3055.00	14'538.55		14'377			
	Krankentaggeldversicherungen					
3062.00	71'062.05		91'650			
	* Teuerungszulagen auf Renten Verwaltung					
3064.00	193'952.00		225'000			
	* Überbrückungsrenten Verwaltung					
3090.00	26'805.90		43'500			
	Aus- und Weiterbildung des Personals					
3091.00	36'500.70		1'500			
	* Personalrekrutierung					
3099.00	25'485.40		18'500			
	Sonstiger Personalaufwand					
3100.00	49'105.69		48'600			
	Büromaterial					
3101.00	5'395.80		5'000			
	Betriebs-, Verbrauchsmaterial					
3102.00	75'463.65		91'000			
	Drucksachen, Publikationen					
3103.00	3'795.50		5'000			
	Fachliteratur, Zeitschriften					
3104.00	401.50		2'000			
	Lehrmittel					
3110.00	7'339.70		15'000			
	Büromöbel und -geräte					
3113.00	35'997.52		35'000			
	Hardware					
3118.00	183.85		40'000			
	* Immaterielle Anlagen					
3130.00	127'644.86		135'032			
	Dienstleistungen Dritter					
3132.00	8'707.60		5'000			
	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten					
3133.00	209'176.80		207'300			
	Informatik-Nutzungsaufwand					
3134.00	40'573.35		58'005			
	Sachversicherungsprämien					
3137.00	1'632.00		820			
	Steuern und Gebühren					
3149.00	427.15					
	Unterhalt übrige Sachanlagen					
3150.00	834.40		2'000			
	Unterhalt Büromöbel und -geräte					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'790.75		2'000		
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	1'656.05		2'000		
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	62'097.04		66'920		
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	31'775.00		36'600		
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	2'057.40		3'500		
3162.00	Raten für operatives Leasing	41'340.95		40'570		
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'830.95		3'000		
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste					
3199.00	Übriger Betriebsaufwand			1'000		
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	30'820.02		42'511		
3320.00	* Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen			45'411		
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	81'910.00		81'910		
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	37'310.00		37'310		
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	135'742.00		135'742		
4210.00	* Gebühren für Amtshandlungen		124'658.65		175'000	
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		878.20		3'500	
4250.00	Verkäufe		772.80		100	
4260.00	* Rückerstattungen Dritter		227'264.95		38'264	
4270.00	Bussen Anmeldungen		1'400.00			
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen				200'000	
4611.00	* Entschädigungen vom Kanton		220'134.75		80'000	
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		77'163.75			
4910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		110'513.00		110'513	
4930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		349'545.40		346'602	
<b>029</b>	<b>Verwaltungliegenschaften</b>	<b>403'690.55</b>	<b>550'252.70</b>	<b>391'051</b>	<b>625'738</b>	
<b>0290</b>	<b>Verwaltungliegenschaften</b>	<b>403'690.55</b>	<b>550'252.70</b>	<b>391'051</b>	<b>625'738</b>	
3010.00	Löhne Verwaltungsgebäude/Pavillon Loog	187'567.80		172'452		
3040.00	Erziehungszulagen					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Funktional - Detail</b>						
3050.00	11'932.45		11'625			
3052.00	20'224.20		8'933			
3053.00	2'437.95		1'654			
3054.00	2'495.10		2'519			
3055.00	939.85		988			
3090.00	2'528.30		500			
3099.00	103.55					
3100.00	329.00					
3101.00	8'316.80		9'000			
3112.00	373.65		1'000			
3120.00	52'498.65		53'400			
3130.00	1'149.20					
3134.00	2'717.35		2'900			
3144.00	13'259.65		27'500			
3151.00	8'151.65		8'200			
3160.00						
3170.00	785.80		500			
3300.00	87'879.60		89'880			
4240.00		124'697.95		201'000		
4260.00		816.75				
4470.00		120'000.00		120'000		
4910.00		112'359.00		112'359		
4920.00		53'399.00		53'399		
4930.00		138'980.00		138'980		
<b>1</b>	<b>1'754'969.01</b>	<b>978'534.40</b>	<b>1'929'553</b>	<b>1'108'634</b>		
<b>11</b>	<b>419'617.03</b>	<b>405'138.60</b>	<b>397'120</b>	<b>485'500</b>		
<b>111</b>	<b>419'617.03</b>	<b>405'138.60</b>	<b>397'120</b>	<b>485'500</b>		
<b>1110</b>	<b>419'617.03</b>	<b>405'138.60</b>	<b>397'120</b>	<b>485'500</b>		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	267'263.25		251'760		
3040.00	Erziehungszulagen	4'351.20		4'351		
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	17'041.60		16'344		
3052.00	Pensionskassen	29'108.70		26'432		
3053.00	Unfallversicherungen	2'548.10		2'415		
3054.00	Familienausgleichskasse	3'568.35		3'542		
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	1'628.60		1'487		
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'150.00		4'000		
3091.00	Personalrekrutierung					
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	82.00				
3100.00	Büromaterial	46.15		500		
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'598.10		5'000		
3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'191.20		4'000		
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	151.00				
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'809.00		4'000		
3112.00	Dienstkleider	9'818.55		2'500		
3113.00	Hardware	689.48				
3120.00	Ver- und Entsorgung	300.00				
3130.00	Dienstleistungen Dritter	21'381.00		24'550		
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'929.70		1'900		
3137.00	Steuern und Gebühren	1'299.00				
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	9'974.15		7'000		
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	6'253.20		6'283		
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	1'188.50		400		
3170.00	Reisekosten und Spesen	90.35		500		
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	24'500.85		24'501		
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	1'675.00		1'675		
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	742.00		742		
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'238.00		3'238		
4120.00	Konzessionen, Gelegenheitswirtschaftspatente		40'825.00		50'000	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		-506.35		500	
4270.00	* Bussen		364'819.95		435'000	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
<b>14</b> Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen	<b>576'032.20</b>	<b>26'343.45</b>	<b>561'530</b>	<b>57'200</b>		
<b>140</b> Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen	<b>576'032.20</b>	<b>26'343.45</b>	<b>561'530</b>	<b>57'200</b>		
<b>1400</b> Allgemeines Rechtswesen	<b>42'182.85</b>	<b>24'264.15</b>	<b>55'606</b>	<b>24'500</b>		
3118.00 Immaterielle Anlagen						
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'765.05					
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten GIS	1'095.35		16'500			
3161.00 Miete, Benützungskosten Mobilien Marktstände	2'000.00					
3320.00 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	35'643.00		39'106			
3635.00 Beiträge an private Unternehmungen	1'679.45	9'910.00				
4120.00 Konzessionen		14'354.15		24'500		
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen						
<b>1401</b> Kindes- und Erwachsenenschutz	<b>533'849.35</b>	<b>2'079.30</b>	<b>505'924</b>	<b>32'700</b>		
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	209'501.35		203'359			
3040.00 Erziehungszulagen						
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	12'663.80		13'202			
3052.00 Pensionskassen	17'489.40		15'965			
3053.00 Unfallversicherungen	2'152.35		1'951			
3054.00 Familienausgleichskasse	2'662.00		2'861			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	1'228.55		1'097			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	3'030.00		10'000			
3091.00 Personalrekrutierung	127.45					
3100.00 Büromaterial	137.70		500			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	884.00		500			
3110.00 Büromöbel und -geräte						
3113.00 Hardware	777.45					
3130.00 Dienstleistungen Dritter	11'042.65		9'200			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	5'725.80		10'000			
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	12'800.00		12'800			
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'809.05		500			
3632.00	* Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	246'228.80		2'19'400			
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	2'993.00		2'993			
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'596.00		1'596			
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		750.00		20'000		
4260.00	Rückstellungen Dritter		1'329.30		12'700		
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>549'490.07</b>	<b>516'639.10</b>	<b>736'936</b>	<b>539'834</b>		
<b>150</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>549'490.07</b>	<b>516'639.10</b>	<b>736'936</b>	<b>539'834</b>		
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>549'490.07</b>	<b>516'639.10</b>	<b>736'936</b>	<b>539'834</b>		
3000.00	Behörden und Kommissionen	2'609.00		3'000			
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	355'083.55		263'917			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	14'478.80		8'000			
3053.00	Unfallversicherungen	196.55		38			
3054.00	Familienausgleichskasse	3'308.80		1'500			
3090.00	* Aus- und Weiterbildung des Personals			40'000			
3091.00	Personalkrüterung						
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	963.40		7'500			
3100.00	Büromaterial	2'050.85		15'000			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	16'373.25		1'500			
3102.00	Drucksachen, Publikationen			500			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'330.19		1'000			
3110.00	Büromöbel und -geräte	50.00		30'000			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	10'868.70		120'000			
3112.00	* Dienstkleider	1'732.90		3'000			
3113.00	Hardware	366.85		1'200			
3120.00	Ver- und Entsorgung	913.50		71'000			
3130.00	* Dienstleistungen Dritter	24'489.18		3'000			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	2'385.00					
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	17.00					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Funktional - Detail</b>						
3134.00 Sachversicherungsprämien	4'475.90		3'333			
3137.00 Steuern und Gebühren	516.00					
3138.00 Kurse, Prüfungen und Beratungen	21'099.60		40'000			
3144.00 Unterhalt Hochbauten	780.20		3'500			
3151.00 * Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	49'867.85		85'400			
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	2'020.45		2'000			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	561.60					
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien						
3170.00 Reisekosten und Spesen	993.95		1'500			
3199.00 Übriger Betriebsaufwand	8'408.55		7'500			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	23'548.45		23'548			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten						
4200.00 * Ersatzabgaben	399'727.10			310'000		
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	67'017.00			70'000		
4260.00 Rückstellungen Dritter	61.00					
4631.00 * Beiträge vom Kanton	49'834.00			159'834		
<b>16 Militär und Bevölkerungsschutz</b>	<b>209'829.71</b>	<b>30'413.25</b>	<b>233'967</b>	<b>26'100</b>		
<b>161 Militär</b>	<b>44'976.95</b>	<b>19'907.25</b>	<b>40'459</b>	<b>5'800</b>		
<b>1611 Schiesswesen</b>	<b>44'976.95</b>	<b>19'907.25</b>	<b>40'459</b>	<b>5'800</b>		
3000.00 Behörden und Kommissionen	3'341.50		3'000			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'137.55		4'209			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	12.25					
3053.00 Unfallversicherungen	134.60		40			
3054.00 Familienausgleichskasse	2.55		59			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'153.75		300			
3119.00 Übrige Anschaffungen	248.40		1'000			
3120.00 Ver- und Entsorgung	9'601.40		8'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	305.75		604			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3134.00 Sachversicherungsprämien	1'742.75		1'900			
3143.00 Unterhalt übrige Tiefbauten	877.20		2'500			
3144.00 Unterhalt Hochbauten	3'572.15		4'000			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	14'847.10		14'847			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen		13'907.25				
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		6'000.00			5'800	
4470.00 Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV						
<b>162 Bevölkerungsschutz</b>	<b>164'852.76</b>	<b>10'506.00</b>	<b>193'508</b>	<b>20'300</b>		
<b>1620 Zivilschutz</b>	<b>151'581.71</b>	<b>10'506.00</b>	<b>178'222</b>	<b>20'300</b>		
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	71'204.40		72'208			
3040.00 Erziehungszulagen						
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	4'327.65		4'684			
3052.00 Pensionskassen	11'392.20		7'243			
3053.00 Unfallversicherungen	499.50		693			
3054.00 Familienausgleichskasse	910.10		1'015			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	307.45		255			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals						
3100.00 Büromaterial	794.40		500			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	10'882.45		4'000			
3102.00 Drucksachen, Publikationen			500			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'558.85		12'000			
3112.00 Dienstkleider	3'377.20		4'000			
3118.00 Immaterielle Anlagen	799.40					
3120.00 Ver- und Entsorgung	9'996.15		9'300			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	11'926.41		7'746			
3134.00 Sachversicherungsprämien	2'228.75		7'800			
3137.00 Steuern und Gebühren	162.00					
3138.00 Kurse, Prüfungen und Beratungen	726.65		15'000			
3144.00 Unterhalt Hochbauten	572.50		3'000			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'595.05		8'190			
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	2'430.00		2'430			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	5'215.00		5'200			
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	4'648.00		9'000			
3170.00	Reisekosten und Spesen	70.00		500			
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	2'957.60		2'958			
3511.00	Einlagen in Fonds des Eigenkapitals		1'206.00		1'000		
4200.00	Ersatzabgaben Schutzraumbauten				10'000		
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		9'300.00		9'300		
4501.00	Entnahmen aus Fonds Schutzraumbauten						
4631.00	Beiträge vom Kanton						
<b>1621</b>	<b>Gemeindeführungsstab</b>	<b>13'271.05</b>		<b>15'286</b>			
3000.00	Behörden und Kommissionen GFS	9'590.75		10'000			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	351.35		646			
3054.00	Familienausgleichskasse	73.60		140			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			3'500			
3111.00	Apparate Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'770.40					
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten						
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	99.95					
3170.00	Reisekosten und Spesen	385.00		1'000			
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>16'462'523.53</b>	<b>3'379'079.36</b>	<b>13'943'778</b>	<b>1'411'926</b>		
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>16'462'523.53</b>	<b>3'379'079.36</b>	<b>13'943'778</b>	<b>1'411'926</b>		
<b>211</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>1'917'015.05</b>	<b>1'200.00</b>	<b>1'949'394</b>			
<b>2110</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>1'917'015.05</b>	<b>1'200.00</b>	<b>1'949'394</b>			
3020.00	Löhne der Lehrkräfte	1'597'549.15		1'615'383			
3040.00	Erziehungszulagen	15'604.45		11'317			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	102'541.25		106'311			
3052.00	Pensionskassen	128'801.50		129'406			
3053.00	Unfallversicherungen	2'459.25		2'192			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3054.00 Familienausgleichskasse	21'433.70		23'040			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals			6'500			
3091.00 Personalrekrutierung	27.00		600			
3099.00 Sonstiger Personalaufwand						
3100.00 Büromaterial	719.00		550			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial			1'430			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften			1'350			
3104.00 Lehrmittel	26'031.55		26'600			
3110.00 Büromöbel und -geräte						
3113.00 Hardware	1'196.00					
3119.00 Übrige Anschaffungen	4'233.60					
3130.00 Dienstleistungen Dritter	7'060.60					
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	960.00		10'863			
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte			1'100			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge			550			
3170.00 Reisekosten und Spesen	1'596.00		1'400			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen						
3612.00 Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände			4'000			
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	4'436.00		4'436			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'366.00		2'366			
4631.00 Beiträge vom Kanton		1'200.00				
<b>212 Primarschule</b>	<b>6'751'030.32</b>	<b>26'982.33</b>	<b>6'670'661</b>	<b>20'000</b>		
<b>2120 Primarschule</b>	<b>6'751'030.32</b>	<b>26'982.33</b>	<b>6'670'661</b>	<b>20'000</b>		
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'954.35					
3020.00 * Löhne der Lehrkräfte	4'985'750.66		5'324'939			
3040.00 Erziehungszulagen	62'464.99		45'785			
3050.00 * AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	320'965.14		343'991			
3052.00 * Pensionskassen	415'872.75		479'245			
3053.00 Unfallversicherungen	7'713.55		7'987			
3054.00 Familienausgleichskasse	68'345.70		74'549			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3062.00	43'765.20		43'800			
3064.00	591'487.10		70'000			
3090.00	7'156.40		17'500			
3091.00	207.00		1'200			
3099.00	4'250.52		3'000			
3100.00	17'409.94		4'800			
3101.00	655.10					
3102.00	157.00		3'500			
3103.00	2'075.10		1'500			
3104.00	123'023.32		117'000			
3109.00	6'123.05		7'500			
3110.00	19'037.06		34'540			
3111.00	9'142.49					
3113.00	5'112.30					
3118.00						
3119.00						
3130.00	11'833.85		6'353			
3150.00	119.35		5'000			
3151.00	1'361.75		2'000			
3160.00	340.50					
3161.00						
3162.00	7'984.05		25'000			
3170.00	4'200.55		7'400			
3171.00	9'701.55		16'000			
3199.00	13'800.00		13'100			
3300.00						
3320.00						
3920.00	2'920.00		8'000			
3930.00	100.00		5'222			
4260.00			1'750			
4612.00		4'946.08				
		-800.00				

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
4631.00	Beiträge vom Kanton	22'836.25		20'000		
<b>214</b>	<b>Musikschule</b>	<b>1'918'961.99</b>	<b>622'215.20</b>	<b>2'046'248</b>	<b>660'000</b>	
<b>2140</b>	<b>Musikschule</b>	<b>1'918'961.99</b>	<b>622'215.20</b>	<b>2'046'248</b>	<b>660'000</b>	
3000.00	Behörden und Kommissionen	4'444.00		6'000		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	50'938.70		49'708		
3020.00	* Löhne der Lehrkräfte	1'430'083.50		1'517'000		
3040.00	Erziehungszulagen	12'878.75		19'475		
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	95'288.55		101'209		
3052.00	* Pensionskassen	125'568.90		147'256		
3053.00	Unfallversicherungen	2'715.00		2'918		
3054.00	Familienausgleichskasse	20'081.30		21'936		
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	274.90		232		
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	297.00		5'000		
3091.00	Personalrekrutierung			1'000		
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	698.60		1'000		
3100.00	Büromaterial	3'195.55		2'000		
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	823.60		500		
3102.00	Drucksachen, Publikationen	764.20		2'000		
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	455.00				
3104.00	Lehrmittel	1'579.89		2'000		
3110.00	Büromöbel und -geräte	934.20		5'000		
3119.00	Übrige Anschaffungen Instrumente	4'580.00				
3120.00	Ver- und Entsorgung	11'511.45		11'700		
3130.00	Dienstleistungen Dritter	6'246.10		6'500		
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	29.80				
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'172.70		1'400		
3144.00	Unterhalt Hochbauten	13'439.00		16'710		
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	495.60		500		
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'473.65		7'500		
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	1'362.10		1'500		
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	2'230.00		3'000		
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien			1'633		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3162.00	1'633.00					
3170.00			500			
3300.00	11'144.20		11'144			
3612.00	37'538.40		25'000			
3637.00	50'943.35		54'500			
3920.00	20'141.00		20'427			
4231.00		541'408.70		540'000		
4240.00		200.00				
4260.00				10'000		
4612.00		80'606.50		110'000		
<b>217</b>	<b>3'977'187.54</b>	<b>2'004'698.85</b>	<b>1'569'642</b>	<b>25'286</b>		
<b>2170</b>	<b>718'551.50</b>	<b>119'797.85</b>	<b>245'312</b>	<b>6'000</b>		
3010.00	76'952.85		74'561			
3040.00	870.35		1'347			
3050.00	4'882.85		4'817			
3052.00	5'664.60		3'455			
3053.00	985.75		773			
3054.00	1'023.90		1'051			
3055.00	244.00		232			
3101.00	3'445.85		3'000			
3120.00	24'271.15		34'800			
3130.00						
3134.00	4'323.40		5'450			
3144.00	3'574.75		20'500			
3160.00	58'345.80		61'300			
3170.00	10.85					
3300.00	33'955.40		34'026			
3893.00	500'000.00					
4470.00		6'000.00		6'000		

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4893.00 * Entnahmen aus Vorfinanzierungen		113'797.85				
<b>2171 Schulliegenschaften Primarschule</b>	<b>3'258'636.04</b>	<b>384'901.00</b>	<b>1'324'330</b>	<b>19'286</b>		
3000.00 Behörden und Kommissionen	3'070.00		1'500			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	486'716.35		482'694			
3040.00 Erziehungszulagen	6'961.95		9'568			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	32'388.35		32'089			
3052.00 * Pensionskassen	46'279.20		24'298			
3053.00 Unfallversicherungen	6'054.45		4'918			
3054.00 Familienausgleichskasse	6'785.95		7'048			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	1'784.25		1'486			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	5'281.70		2'000			
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	26.10					
3100.00 Büromaterial	71.00					
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	43'633.15		39'000			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	287.20					
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'875.90		2'500			
3112.00 Dienstkleider	43.50		1'000			
3120.00 * Ver- und Entsorgung	232'203.20		274'700			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'254.20		1'185			
3134.00 Sachversicherungsprämien	21'644.00		24'600			
3140.00 Unterhalt an Grundstücken			2'000			
3144.00 * Unterhalt Hochbauten	96'096.85		139'800			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'656.50		5'000			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften						
3170.00 Reisekosten und Spesen	1'277.35		300			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	262'244.89		268'644			
3893.00 * Einlagen in Vorfinanzierungen	2'000'000.00					
4260.00 Rückerstattungen Dritter		14'277.30		3'000		
4470.00 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		12'586.25		12'586		
4472.00 * Benützungsgebühren Liegenschaften VV		153'973.50		1'200		
4479.00 Rückerstattungen Dritter		2'508.00		2'500		
4893.00 * Entnahmen aus Vorfinanzierungen		201'555.95				

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
<b>2179</b>	<b>Schulliegenschaften Sekundarschule</b>		<b>1'500'000.00</b>				
4893.00	* Entnahmen aus Vorfinanzierungen		1'500'000.00				
<b>218</b>	<b>Schulergänzende Tagesbetreuung</b>	<b>1'265'778.51</b>	<b>719'980.23</b>	<b>1'053'357</b>	<b>691'640</b>		
<b>2180</b>	<b>Schulergänzende Tagesbetreuung Leitung KJF</b>	<b>220'670.00</b>		<b>186'840</b>			
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	162'475.65		134'146			
3040.00	Erziehungszulagen	4'823.00		3'162			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	10'258.15		8'666			
3052.00	Pensionskassen	20'739.55		12'412			
3053.00	Unfallversicherungen	1'547.50		1'287			
3054.00	Familienausgleichskasse	2'145.15		1'878			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	967.80		789			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals			1'000			
3099.00	Sonstiger Personalaufwand						
3100.00	Büromaterial	1'167.10		3'500			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'070.60		1'000			
3118.00	Immaterielle Anlagen	300.00		2'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	288.00					
3170.00	Reisekosten und Spesen	140.00					
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	14'747.50		17'000			
<b>2181</b>	<b>Tagesfamilien</b>	<b>594'281.30</b>	<b>440'276.40</b>	<b>538'526</b>	<b>482'000</b>		
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	318'057.30		277'320			
3040.00	Erziehungszulagen	2'134.80		2'846			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	17'790.90		17'915			
3052.00	Pensionskassen	13'438.20		18'290			
3053.00	Unfallversicherungen	4'275.55		2'660			
3054.00	Familienausgleichskasse	3'763.70		3'882			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	303.20		333			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	940.00		2'600			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3091.00 Personalrekrutierung			500			
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	151.70					
3100.00 Büromaterial			500			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	41'440.20		40'000			
3102.00 Drucksachen, Publikationen			200			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'835.40		1'480			
3170.00 Reisekosten und Spesen	418.40					
3637.00 Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte	189'731.95		170'000			
4260.00 * Rückerstattungen Dritter		440'276.40		482'000		
<b>2182 Mittagstisch</b>	<b>232'417.30</b>	<b>160'470.08</b>	<b>165'811</b>	<b>121'040</b>		
3010.00 * Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	121'411.55		90'098			
3040.00 Erziehungszulagen	2'134.80		2'135			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	6'950.95		5'820			
3052.00 Pensionskassen	6'252.60		5'117			
3053.00 Unfallversicherungen	1'172.65		864			
3054.00 Familienausgleichskasse	1'453.30		1'261			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	578.65		526			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals			1'200			
3091.00 Personalrekrutierung	249.30		500			
3099.00 Sonstiger Personalaufwand						
3100.00 Büromaterial			500			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	987.70		1'000			
3102.00 Drucksachen, Publikationen			200			
3105.00 Lebensmittel	37'374.25		40'000			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3119.00 Übrige Anschaffungen	53.75		700			
3120.00 Ver- und Entsorgung						
3130.00 Dienstleistungen Dritter	885.95		590			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	14'400.00		14'400			
3170.00 Reisekosten und Spesen	965.00		900			
3637.00 * Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte	37'546.85					
4260.00 * Rückerstattungen Dritter		102'335.03		50'000		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
4611.00 Entschädigungen vom Kanton		32'089.05		30'000		
4910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		26'046.00		41'040		
<b>2183 Schulergänzende Betreuung</b>	<b>218'409.91</b>	<b>119'233.75</b>	<b>162'180</b>	<b>88'600</b>		
3010.00 * Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	123'396.65		101'759			
3040.00 Erziehungszulagen						
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'513.20		6'574			
3052.00 Pensionskassen	4'713.75		5'281			
3053.00 Unfallversicherungen	1'445.20		976			
3054.00 Familienausgleichskasse	1'570.90		1'425			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	340.50		423			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	2'300.00		500			
3091.00 Personalrekrutierung	127.45					
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	139.00					
3100.00 Büromaterial	14.90		500			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'124.90		13'400			
3102.00 Drucksachen, Publikationen	70.00		200			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	98.55					
3110.00 Büromöbel und -geräte			5'000			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'872.15		1'900			
3113.00 Hardware						
3119.00 Übrige Anschaffungen						
3120.00 Ver- und Entsorgung	3'585.40		1'600			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'978.00		1'522			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	18'000.00		19'920			
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien	35.00					
3170.00 Reisekosten und Spesen	3'082.05		1'200			
3637.00 * Beiträge an private Haushalte	42'002.31					
3910.00 Sozial- und Geschwisterrabatte						
4260.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		119'233.75		88'600		
* Rückerstattungen Dritter						
<b>219 Übrige obligatorische Schule</b>	<b>632'550.12</b>	<b>4'002.75</b>	<b>654'476</b>	<b>15'000</b>		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
<b>2190 Schulleitung und Schulrat</b>	<b>535'348.42</b>	<b>364.50</b>	<b>578'043</b>	<b>15'000</b>		
3000.00 Behörden und Kommissionen	29'875.65		43'000			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	109'799.45		120'007			
Schulsekretariat						
3020.00 Löhne der Lehrkräfte	271'007.80		279'000			
Schulleitung						
3040.00 Erziehungszulagen	2'229.90		1'898			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	25'500.72		25'814			
3052.00 Pensionskassen	43'063.05		40'587			
3053.00 Unfallversicherungen	1'567.55		1'543			
3054.00 Familienausgleichskasse	5'440.95		5'594			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	711.35		582			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	10'346.50		10'500			
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	5'899.50		7'500			
3100.00 Büromaterial	5'516.60		1'000			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	140.30					
3102.00 Drucksachen, Publikationen	753.55		400			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	4'501.20		500			
3113.00 Hardware	64.30		4'500			
3118.00 Immaterielle Anlagen	10'150.50		22'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	453.80					
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	648.00		4'000			
3153.00 Informatik-Unterhalt (Hardware)	3'528.00		4'618			
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	184.20					
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	2'185.80					
3162.00 Raten für operatives Leasing Fotokopierer	1'779.75					
3170.00 Reisekosten und Spesen			3'000			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen			2'000			
3320.00 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen						
4260.00 Rückerstattungen Dritter	364.50			15'000		
<b>2192 Volksschule, sonstiges</b>	<b>97'201.70</b>	<b>3'638.25</b>	<b>76'433</b>			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	74'383.15		61'392			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3040.00 Erziehungszulagen	2'755.95					
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	4'237.70		3'986			
3052.00 Pensionskassen	6'528.95		9'234			
3053.00 Unfallversicherungen	639.40		589			
3054.00 Familienausgleichskasse	885.90		864			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	502.35		368			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	3'406.95					
3091.00 Personalrekrutierung	127.45					
3099.00 Sonstiger Personalaufwand						
3100.00 Büromaterial	380.30					
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	130.40					
3102.00 Drucksachen, Publikationen	75.60					
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	150.00					
3113.00 Hardware	1'072.20					
3118.00 Immaterielle Anlagen						
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'060.55					
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	540.00					
3170.00 Reisekosten und Spesen	324.85					
4260.00 Rückerstattungen Dritter		3'638.25				
<b>3</b>	<b>1'649'331.43</b>	<b>553'424.70</b>	<b>1'756'360</b>	<b>508'238</b>		
<b>31</b>	<b>52'779.95</b>		<b>49'326</b>			
<b>312</b>	<b>52'779.95</b>		<b>49'326</b>			
<b>3120</b>	<b>52'779.95</b>		<b>49'326</b>			
3120.00 Ver- und Entsorgung	27'438.85		25'500			
3144.00 Unterhalt Hochbauten	9'941.30		12'000			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	12'774.65					
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	800.00					
3637.00 Beiträge an private Haushalte			10'000			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3660.00	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	1'825.15		1'826		
<b>32</b>	<b>Kultur allgemein</b>	<b>274'296.99</b>	<b>53'052.05</b>	<b>287'328</b>	<b>52'900</b>	
<b>321</b>	<b>Bibliotheken</b>	<b>251'172.79</b>	<b>53'052.05</b>	<b>261'206</b>	<b>52'900</b>	
<b>3210</b>	<b>Bibliotheken</b>	<b>251'172.79</b>	<b>53'052.05</b>	<b>261'206</b>	<b>52'900</b>	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	120'618.90		109'486		
3040.00	Erziehungszulagen					
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'688.75		7'107		
3052.00	Pensionskassen	4'363.60		3'778		
3053.00	Unfallversicherungen	1'563.25		1'040		
3054.00	Familienausgleichskasse	1'608.15		1'540		
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	308.75		250		
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	427.00		1'000		
3099.00	Sonstiger Personalaufwand			600		
3100.00	Büromaterial	2'621.15		4'050		
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	601.10		760		
3102.00	Drucksachen, Publikationen	100.45		550		
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	45'152.15		43'845		
3110.00	Büromöbel und -geräte			2'500		
3113.00	Hardware	753.84				
3120.00	Ver- und Entsorgung	6'251.45		17'600		
3130.00	Dienstleistungen Dritter	4'469.35		6'300		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	500.00				
3144.00	Unterhalt Hochbauten	657.05		500		
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	94.75		500		
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	1'814.40		4'500		
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	50'979.45		53'000		
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien			1'000		
3170.00	Reisekosten und Spesen	423.25		1'300		
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	175.00				
3300.00	Planmässige Abschreibung Sachanlagen	1.00				
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		50'896.85		48'100	

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4260.00 Rückveranstaltungen Dritter		1'255.20		3'000		
4631.00 Beiträge vom Kanton		900.00		1'800		
<b>322 Konzert und Theater</b>	<b>16'300.00</b>		<b>20'000</b>			
<b>3220 Konzerte und Theater</b>	<b>16'300.00</b>		<b>20'000</b>			
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	16'300.00		20'000			
<b>329 Kultur, sonstiges</b>	<b>6'824.20</b>		<b>6'122</b>			
<b>3290 Kultur, sonstiges</b>	<b>6'824.20</b>		<b>6'122</b>			
3159.00 Unterhalt übrige mobile Anlagen Fahnen	87.35		500			
3199.00 Übriger Betriebsaufwand	1'806.85		3'000			
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'000.00					
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'320.00		2'272			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	1'610.00		350			
<b>33 Medien</b>		<b>11'592.40</b>		<b>15'000</b>		
<b>332 Massenmedien</b>		<b>11'592.40</b>		<b>15'000</b>		
<b>3321 Antennen- und Kabelanlagen</b>		<b>11'592.40</b>		<b>15'000</b>		
4120.00 Konzessionen GAA		11'592.40		15'000		
<b>34 Sport und Freizeit</b>	<b>1'322'254.49</b>	<b>488'780.25</b>	<b>1'419'706</b>	<b>440'338</b>		
<b>341 Sport</b>	<b>850'016.74</b>	<b>445'564.05</b>	<b>896'076</b>	<b>405'578</b>		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Funktional - Detail</b>						
<b>3410 Übriger Sport</b>						
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
<b>3414 Leichtathletik- und Fussballanlagen</b>	<b>274'790.32</b>	<b>4'256.20</b>	<b>285'627</b>		<b>1'800</b>	
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	50'066.85		44'646			
3040.00 Erziehungszulagen	435.05		475			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'235.10		2'884			
3052.00 Pensionskassen	1'611.00		718			
3053.00 Unfallversicherungen	695.70		428			
3054.00 Familienausgleichskasse	676.20		625			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	56.50		53			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	31'991.45		41'800			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'921.20		1'500			
3120.00 Ver- und Entsorgung	28'813.70		29'400			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'039.45		558			
3134.00 Sachversicherungsprämien	1'761.60		2'000			
3143.00 Unterhalt übrige Tiefbauten	1'367.90					
3144.00 Unterhalt Hochbauten	4'941.15		14'500			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	682.65		500			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	25'154.00		25'200			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	117'150.82		117'150			
3660.00 Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	3'190.00		3'190			
4260.00 Rückerstattungen Dritter		250.00				
4472.00 Benützungsgebühren Liegenschaften VV		2'996.20			1'800	
4920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		360.00				
4930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		650.00				
<b>3415 Kultur- und Sportzentrum</b>	<b>575'226.42</b>	<b>441'307.85</b>	<b>610'449</b>		<b>403'778</b>	
3010.00 * Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	199'740.00		234'518			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3040.00 Erziehungszulagen	456.75		388			
3050.00 AHV, IV; EO; ALV, Verwaltungskosten	12'465.80		15'204			
3052.00 Pensionskassen	17'019.00		15'649			
3053.00 Unfallversicherungen	2'033.85		2'249			
3054.00 Familienausgleichskasse	2'606.90		3'295			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	988.60		987			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals			1'000			
3091.00 Personalrekrutierung						
3100.00 Büromaterial	199.00		300			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	17'881.60		16'000			
3105.00 Lebensmittel	10'327.90		8'500			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	16'772.20		18'100			
3112.00 Dienstkleider						
3113.00 Hardware	150.00					
3118.00 Immaterielle Anlagen	3'018.35					
3120.00 Ver- und Entsorgung	98'663.15		114'500			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	5'002.30		9'557			
3134.00 Sachversicherungsprämien	8'365.75		8'900			
3144.00 Unterhalt Hochbauten	20'237.15		25'000			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	10'877.80		8'000			
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	4'124.75					
3159.00 Unterhalt übrige mobile Anlagen Sportgeräte	2'677.50		2'500			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	4'190.00					
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien	491.40					
3170.00 Reisekosten und Spesen	72.95		200			
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste						
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	136'863.72		125'602			
4260.00 Rückerstattungen Dritter		47'691.05		35'000		
4470.00 Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV		800.00		800		
4472.00 * Benützungsgebühren Liegenschaften VV		359'457.20		330'000		
4920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		28'976.00		33'328		
4930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		4'383.60		4'650		

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
<b>342</b>	<b>Freizeit</b>	<b>472'237.75</b>	<b>43'216.20</b>	<b>523'630</b>	<b>34'760</b>		
<b>3420</b>	<b>Freizeit</b>	<b>183'730.75</b>	<b>14'148.75</b>	<b>239'731</b>	<b>7'500</b>		
3000.00	Behörden und Kommissionen			3'000			
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	90'958.10		114'567			
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	5'559.50		7'401			
3052.00	Pensionskassen	4'469.90		6'264			
3053.00	Unfallversicherungen	972.65		1'099			
3054.00	Familienausgleichskasse	1'162.35		1'604			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	397.85		405			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals			2'000			
3091.00	Personalrekrutierung	127.45					
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	53.30		500			
3100.00	Büromaterial	431.55		14'300			
3101.00	Betriebs, Verbrauchsmaterial	9'233.30		1'500			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	70.00					
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	19.00					
3110.00	Büromöbel und -Geräte, Robinson						
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'042.45		3'500			
3113.00	Hardware	224.00					
3120.00	Ver- und Entsorgung	3'090.05		11'190			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'564.55		3'101			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten						
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	165.50					
3134.00	Sachversicherungsprämien	741.05		1'500			
3140.00	Unterhalt an Grundstücken, Grünanlagen			8'000			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	920.70		1'500			
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte Robinson			300			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'747.60					
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	4'190.00					
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	40.00					
3170.00	Reisekosten und Spesen						

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3636.00	54'549.90		58'000			
Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck		4'985.00		1'500		
4240.00		2'344.10		2'000		
Benützungsgebühren und Dienstleistungen		6'819.65		4'000		
4250.00						
Verkäufe						
4260.00						
Rückerstattungen Dritter						
<b>3421</b>	<b>288'507.00</b>	<b>29'067.45</b>	<b>283'899</b>	<b>27'260</b>		
<b>Jugendhaus</b>						
3010.00	190'482.45		178'087			
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3040.00	3'045.60		3'046			
Erziehungszulagen						
3050.00	11'011.55		11'504			
AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten						
3052.00	9'076.80		8'593			
Pensionskassen						
3053.00	1'834.20		1'708			
Unfallversicherungen						
3054.00	2'302.45		2'357			
Familienausgleichskasse						
3055.00	939.65		899			
Krankentaggeldversicherungen						
3090.00	96.10		2'200			
Aus- und Weiterbildung des Personals						
3091.00						
Personalrekrutierung						
3099.00						
Sonstiger Personalaufwand						
3100.00	881.20		800			
Büromaterial						
3101.00	15'474.05		15'000			
Betriebs-, Verbrauchsmaterial						
3102.00	232.10		800			
Drucksachen, Publikationen						
3103.00	695.30		600			
Fachliteratur, Zeitschriften						
3110.00	464.00		500			
Büromöbel und -geräte						
3111.00	636.65					
Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3119.00	79.95		200			
Übrige Anschaffungen						
3120.00	8'376.55		12'000			
Ver- und Entsorgung						
3130.00	2'706.70		1'802			
Dienstleistungen Dritter						
3132.00						
Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten						
3133.00						
Informatik-Nutzungsaufwand						
3134.00	1'468.90		1'700			
Sachversicherungsprämien						
3144.00	3'236.75		5'000			
Unterhalt Hochbauten						
3150.00			600			
Unterhalt Büromöbel und -geräte						
3151.00			3'900			
Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3159.00						
Unterhalt übrige mobile Anlagen						
3161.00	135.00					
Mieten, Benützungskosten Mobilien						

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3170.00	671.20		400			
3300.00	32'203.20		32'203			
3499.00	2'456.65					
4240.00		1'473.10		1'500		
4250.00		973.50		2'700		
4260.00		20'450.85		16'240		
4470.00		4'320.00		4'320		
4472.00		1'850.00		2'500		
<b>4</b>	<b>3'126'176.25</b>	<b>465'781.35</b>	<b>3'104'617</b>	<b>525'000</b>		
<b>41</b>	<b>1'827'610.25</b>		<b>1'621'600</b>			
<b>412</b>	<b>1'827'610.25</b>		<b>1'621'600</b>			
<b>4120</b>	<b>1'827'610.25</b>		<b>1'621'600</b>			
3614.00	1'827'610.25		1'621'600			
	* Entschädigung an öffentliche Unternehmungen					
<b>42</b>	<b>774'230.90</b>		<b>835'300</b>			
<b>421</b>	<b>774'230.90</b>		<b>835'300</b>			
<b>4210</b>	<b>774'230.90</b>		<b>835'300</b>			
3635.00	711'729.60		763'000			
3636.00	47'993.30		70'900			
3637.00	13'325.00					
3920.00	1'083.00		900			
3930.00	100.00		500			
	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten					

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>43 Gesundheitsprävention</b>	<b>524'335.10</b>	<b>465'781.35</b>	<b>647'717</b>	<b>525'000</b>		
431 Alkohol- und Drogenprävention	620.65		40'000			
4310 Alkohol- und Drogenprävention	620.65		40'000			
3631.00 * Beiträge an Kanton	620.65		40'000			
<b>433 Schulgesundheitsdienst</b>	<b>518'705.35</b>	<b>465'781.35</b>	<b>601'800</b>	<b>525'000</b>		
<b>4330 Schulgesundheitsdienst</b>	<b>3'784.85</b>					
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	179.15					
3053.00 Unfallversicherungen	43.60					
3054.00 Familienausgleichskasse	37.45					
3109.00 Übriger Material- und Warenaufwand	192.20					
3132.00 Schulapotheke						
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	3'332.45					
<b>4331 Kinder- und Jugendzahnpflege</b>	<b>514'920.50</b>	<b>465'781.35</b>	<b>601'800</b>	<b>525'000</b>		
3100.00 Büromaterial	462.30		500			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'387.25		1'300			
3132.00 * Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	513'070.95		600'000			
4260.00 * Rückerstattungen Dritter		418'491.70		450'000		
4631.00 * Beiträge vom Kanton		47'289.65		75'000		
<b>434 Lebensmittelkontrolle</b>	<b>5'009.10</b>		<b>5'917</b>			
<b>4340 Lebensmittelkontrolle</b>	<b>5'009.10</b>		<b>5'917</b>			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'450.00		4'545			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	258.25		294			
3053.00 Unfallversicherungen	62.85		44			
3054.00 Familienausgleichskasse	54.00		64			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3100.00	Büromaterial	64.00					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	120.00		120			
3170.00	Reisekosten und Spesen			850			
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>12'431'973.02</b>	<b>5'162'008.96</b>	<b>13'761'076</b>	<b>6'574'900</b>		
<b>52</b>	<b>Invalidität</b>	<b>824'412.00</b>		<b>768'538</b>			
<b>522</b>	<b>Ergänzungsleistungen IV</b>	<b>824'412.00</b>		<b>768'538</b>			
<b>5220</b>	<b>Ergänzungsleistungen IV</b>	<b>824'412.00</b>		<b>768'538</b>			
3631.00	* Beiträge an Kanton	824'412.00		768'538			
<b>53</b>	<b>Alter und Hinterlassene</b>	<b>1'251'595.90</b>	<b>15'229.60</b>	<b>1'385'738</b>	<b>13'000</b>		
<b>531</b>	<b>Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV</b>	<b>47'281.20</b>	<b>15'229.60</b>	<b>57'000</b>	<b>13'000</b>		
<b>5310</b>	<b>Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV</b>	<b>47'281.20</b>	<b>15'229.60</b>	<b>57'000</b>	<b>13'000</b>		
3637.00	Beiträge an private Haushalte	47'281.20		57'000			
4631.00	Beiträge vom Kanton		15'229.60		13'000		
<b>532</b>	<b>Ergänzungsleistungen AHV</b>	<b>1'165'653.00</b>		<b>1'275'446</b>			
<b>5320</b>	<b>Ergänzungsleistungen AHV</b>	<b>1'165'653.00</b>		<b>1'275'446</b>			
3631.00	* Beiträge an Kanton	1'165'653.00		1'275'446			
<b>535</b>	<b>Leistungen an Alter</b>	<b>38'661.70</b>		<b>53'292</b>			
<b>5350</b>	<b>Leistungen an Alter</b>	<b>38'661.70</b>		<b>53'292</b>			
3000.00	Behörden und Kommissionen	1'514.00					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Funktional - Detail</b>						
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	65.45					
3053.00 Unfallversicherungen	13.70					
3054.00 Familienausgleichskasse						
3102.00 Drucksachen, Publikationen						
3130.00 Dienstleistungen Dritter						
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	859.55					
3170.00 Reisekosten und Spesen	13'467.00					
3199.00 Übriger Betriebsaufwand	20'000.00		51'000			
3636.00 * Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck				1'792		
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'130.00			500		
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten						
<b>54 Familie und Jugend</b>	<b>773'115.85</b>	<b>367'478.85</b>	<b>808'682</b>	<b>518'400</b>		
<b>545 Leistungen an Familien</b>	<b>773'115.85</b>	<b>367'478.85</b>	<b>808'682</b>	<b>518'400</b>		
<b>5450 Leistungen an Familien, allgemein</b>	<b>76'460.00</b>	<b>2'084.80</b>	<b>72'983</b>			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	58'299.70		59'610			
3040.00 Erziehungszulagen						
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'982.35		3'870			
3052.00 Pensionskassen	6'723.00		5'738			
3053.00 Unfallversicherungen	600.65		572			
3054.00 Familienausgleichskasse	832.95		839			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	438.75		354			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	1'220.00		2'000			
3100.00 Büromaterial	50.00					
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	418.15					
3102.00 Drucksachen, Publikationen	2'453.45					
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	46.70					
3110.00 Büromöbel und -geräte	30.00					
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	357.00					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3130.00 Dienstleistungen Dritter	73.30					
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	800.00					
3170.00 Reisekosten und Spesen	134.00	2'084.80				
4260.00 Rückerstattungen Dritter						
<b>5451 Kinderkrippen und Kinderhorte</b>	<b>696'655.85</b>	<b>365'394.05</b>	<b>735'699</b>	<b>518'400</b>		
3010.00 * Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	395'293.50		351'029			
3040.00 Erziehungszulagen	3'084.60		2'056			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	24'055.55		22'765			
3052.00 Pensionskassen	16'576.70		13'481			
3053.00 Unfallversicherungen	4'027.00		3'367			
3054.00 Familienausgleichskasse	5'029.90		4'934			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	2'238.30		1'690			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	7'466.00		7'000			
3091.00 Personalrekrutierung	127.45					
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	30.75					
3100.00 Büromaterial	76.60		1'000			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	37'342.00		55'500			
3102.00 Drucksachen, Publikationen			1'500			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	75.80					
3110.00 Büromöbel und -geräte	1'249.05		2'500			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	314.70					
3113.00 Hardware	279.00					
3120.00 Ver- und Entsorgung	7'197.70		6'400			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	30'15.55		3'052			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	3'300.00					
3134.00 Sachversicherungsprämien	259.55		300			
3144.00 Unterhalt Hochbauten	1'522.90		5'500			
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	684.75					
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	15'579.15					
3170.00 Reisekosten und Spesen	952.45		2'000			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	6'875.00		6'875			
3637.00 * Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte Tagesheim	133'955.90		203'710			
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	26'046.00		41'040			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
4260.00	* Rückerstattungen Dritter		365'394.05		518'400		
4470.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV						
4479.00	Rückerstattungen Dritter Loogstrasse 7						
<b>55</b>	<b>Arbeitslosigkeit</b>	<b>80'894.10</b>	<b>37'396.30</b>	<b>530'755</b>	<b>52'500</b>		
<b>559</b>	<b>Arbeitslosigkeit</b>	<b>80'894.10</b>	<b>37'396.30</b>	<b>530'755</b>	<b>52'500</b>		
<b>5590</b>	<b>Arbeitslosigkeit</b>	<b>80'894.10</b>	<b>37'396.30</b>	<b>530'755</b>	<b>52'500</b>		
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	49'645.35		469'650			
3040.00	Erziehungszulagen	2'530.40					
3050.00	* AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'136.55		30'490			
3052.00	Pensionskassen	3'158.80		9'769			
3053.00	Unfallversicherungen	1'367.20		13'608			
3054.00	Familienausgleichskasse	656.05		6'608			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	286.85		630			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	95.00					
3100.00	Büromaterial	118.80					
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'549.10					
3110.00	Büromöbel und -geräte	714.40					
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	127.50					
3112.00	Dienstkleider	1'205.90					
3113.00	Hardware	1'801.85					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	124.40					
3144.00	Unterhalt Hochbauten	2'761.65					
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	11'520.35					
3170.00	Reisekosten und Spesen	93.95					
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
4631.00	* Beiträge vom Kanton		20'854.85		52'500		
4910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		15'720.90				
4920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		820.55				

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>56</b>	<b>96'345.20</b>		<b>160'000</b>			
Soziales Wohnungswesen						
<b>560</b>	<b>96'345.20</b>		<b>160'000</b>			
Soziales Wohnungswesen						
<b>5600</b>	<b>96'345.20</b>		<b>160'000</b>			
Soziales Wohnungswesen						
3637.00	96'345.20		160'000			
* Beiträge an private Haushalte						
<b>57</b>	<b>9'395'609.97</b>	<b>4'741'904.21</b>	<b>10'067'363</b>	<b>5'991'000</b>		
Sozialhilfe und Asylwesen						
<b>572</b>	<b>7'031'016.32</b>	<b>3'668'081.56</b>	<b>7'600'730</b>	<b>4'591'000</b>		
Sozialhilfe						
<b>5720</b>	<b>5'258'921.04</b>	<b>1'802'867.47</b>	<b>5'588'730</b>	<b>2'669'000</b>		
Sozialhilfe						
3181.00	6'657.65		20'000			
Tatsächliche Forderungsverluste						
3611.00						
* Entschädigungen an Kanton						
3635.00						
Beiträge an private Unternehmungen						
3636.00	128'870.35		198'000			
* Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck						
3637.00	5'035'778.54		5'338'000			
* Beiträge an private Haushalte						
3910.00	64'050.70		21'345			
* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen						
3920.00	17'024.60		11'385			
Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
3930.00	6'539.20					
Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten						
4260.00		1'556'728.22		2'210'000		
* Rückerstattungen Dritter						
4611.00		246'139.25		299'000		
* Entschädigungen vom Kanton						
4630.00				160'000		
* Beiträge vom Bund						
<b>5722</b>	<b>1'772'095.28</b>	<b>1'865'214.09</b>	<b>2'012'000</b>	<b>1'922'000</b>		
Sozialhilfe Asylbereich						
3636.00	131'124.40		132'000			
Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck						
3637.00	1'640'970.88		1'880'000			
* Beiträge an private Haushalte						
4260.00		214'315.10		290'000		
* Rückerstattungen Dritter						

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
4611.00	Entschädigungen vom Kanton					
<b>573</b>	<b>1'130'196.30</b>	<b>1'069'485.55</b>	<b>1'211'787</b>	<b>1'400'000</b>		
<b>5730</b>	<b>1'130'196.30</b>	<b>1'069'485.55</b>	<b>1'211'787</b>	<b>1'400'000</b>		
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial					
3110.00	Büromöbel und -geräte					
3120.00	Ver- und Entsorgung					
3130.00	Dienstleistungen Dritter					
3134.00	Sachversicherungsprämien					
3138.00	Kurse, Prüfungen und Beratungen					
3144.00	Unterhalt Hochbauten					
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge					
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen					
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck					
3637.00	* Beiträge an private Haushalte					
4260.00	Rückstellungen Dritter					
4611.00	* Entschädigungen vom Kanton					
<b>579</b>	<b>1'234'397.35</b>	<b>4'337.10</b>	<b>1'254'846</b>			
<b>5790</b>	<b>1'234'397.35</b>	<b>4'337.10</b>	<b>1'254'846</b>			
3000.00	Behörden und Kommissionen					
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals					
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte					
3040.00	Erziehungszulagen					
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten					
3052.00	Pensionskassen					
3053.00	Unfallversicherungen					
3054.00	Familienausgleichskasse					
3055.00	Krankentaggeldversicherungen					
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3091.00 Personalrekrutierung			500			
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	458.40		11'000			
3100.00 Büromaterial	7'706.87		5'000			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	708.35		10'000			
3110.00 Büromöbel und -geräte						
3113.00 Hardware	361.77					
3130.00 Dienstleistungen Dritter	185'206.25		192'586			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	20'541.65		10'000			
3133.00 Informatik-Nutzungsaufwand						
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	19'644.85		15'703			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	25'600.00		25'600			
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien			2'000			
3162.00 Raten für operatives Leasing Fotokopierer	3'374.36					
3170.00 Reisekosten und Spesen	1'027.80		3'000			
3199.00 Übriger Betriebsaufwand			13'000			
3320.00 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	16'175.30		16'000			
3611.00 Entschädigungen an Kanton Vollstreckungshilfe	6'852.75					
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	17'336.00		25'000			
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen						
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten			400			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten			250			
4260.00 Rückerstattungen Dritter		837.25				
4910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		3'499.85				
<b>59</b> <b>Übrige soziale Wohlfahrt</b>	<b>10'000.00</b>		<b>40'000</b>			
<b>592</b> <b>Hilfsaktionen im Inland</b>	<b>10'000.00</b>		<b>40'000</b>			
<b>5920</b> <b>Hilfsaktionen im Inland</b>	<b>10'000.00</b>		<b>40'000</b>			
3632.00 Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	10'000.00		10'000			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3636.00	* Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck		30'000			
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>585'461.22</b>	<b>4'179'408</b>	<b>534'728</b>		
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>585'461.22</b>	<b>3'648'443</b>	<b>534'728</b>		
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen / Werkhof</b>	<b>585'461.22</b>	<b>3'648'443</b>	<b>534'728</b>		
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen / Werkhof</b>	<b>585'461.22</b>	<b>3'648'443</b>	<b>534'728</b>		
3000.00	Behörden und Kommissionen	1'250.00	2'000			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'547'010.45	1'498'077			
3040.00	Erziehungszulagen	42'083.50	44'576			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	96'703.65	97'158			
3052.00	Pensionskassen	135'949.35	131'641			
3053.00	Unfallversicherungen	41'205.85	43'407			
3054.00	Familienausgleichskasse	20'222.00	21'056			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	8'364.65	8'696			
3062.00	Teuerungszulagen auf Renten Werkhof, Friedhof	60'839.40	60'950			
3064.00	Überbrückungsrenten Werkhof, Friedhof					
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	23'817.65	22'250			
3091.00	Personalrekrutierung	102.00	2'500			
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	1'858.20				
3100.00	Büromaterial	344.55	2'800			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	202'082.74	215'400			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'684.60	300			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'733.98	900			
3104.00	Lehrmittel		2'500			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	22'768.85	24'790			
3112.00	Dienstkleider	10'295.50	9'600			
3113.00	Hardware	1'019.96				
3118.00	Immaterielle Anlagen	3'371.05				
3120.00	* Ver- und Entsorgung	138'247.85	182'200			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	85'511.20	68'435			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3131.00	105'635.85		103'000			
3132.00	45'110.95		39'000			
3134.00	25'785.75		24'193			
3137.00	19'480.05		21'700			
3140.00	9'828.00					
3141.00	206'115.40		254'000			
3144.00	14'829.70		45'000			
3151.00	48'358.75		87'700			
3158.00	5'605.20		5'650			
3160.00	512.00		600			
3161.00	9'712.32		28'300			
3162.00	3'253.20					
3170.00	781.80		2'000			
3300.00	571'895.47		584'755			
3320.00	276.85		277			
3511.00			10'000			
3660.00	3'032.15		3'032			
3920.00	100.00					
3930.00	50.00					
4200.00						
4240.00		203'178.00		10'000		
4250.00		2'215.25		215'000		
4260.00		44'663.97		3'300		
4470.00		16'200.00		15'528		
4910.00		225'484.95		202'000		
4920.00		93'719.05		88'900		
<b>62</b>	<b>507'450.85</b>		<b>530'965</b>			
<b>623</b>	<b>507'450.85</b>		<b>530'965</b>			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Funktional - Detail</b>						
<b>6230 Agglomerationsverkehr</b>	<b>507'450.85</b>		<b>530'965</b>			
3631.00 Beiträge an Kanton Baslinie 58						
3660.00 Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	507'450.85		530'965			
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>6'171'678.04</b>	<b>4'814'753.31</b>	<b>7'060'456</b>	<b>5'647'778</b>		
<b>71 Wasserversorgung</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>2'189'228</b>	<b>2'189'228</b>		
<b>710 Wasserversorgung</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>2'189'228</b>	<b>2'189'228</b>		
<b>7101 Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>2'189'228</b>	<b>2'189'228</b>		
3000.00 Behörden und Kommissionen	1'219.00		2'000			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	364'244.30		355'700			
3040.00 Erziehungszulagen	10'479.05		10'420			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	23'380.15		23'092			
3052.00 Pensionskassen	34'801.20		29'367			
3053.00 Unfallversicherungen	8'921.50		8'859			
3054.00 Familienausgleichskasse	4'887.95		5'004			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	2'099.50		2'113			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	2'398.50		4'750			
3100.00 Büromaterial	2'101.20		2'000			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	10'485.60		11'500			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften						
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	42'699.85		43'500			
3112.00 Dienstkleider	1'061.85		1'300			
3113.00 Hardware	662.70		1'500			
3118.00 Immaterielle Anlagen GIS	13'523.95		12'000			
* Ver- und Entsorgung	146'769.30		246'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	12'830.60		23'142			
3131.00 Planungen und Projektierungen Dritter	4'318.35		85'000			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	46'961.00		65'500			
3134.00 Sachversicherungsprämien	4'425.80		6'500			
3137.00 Steuern und Gebühren	13'537.07		13'000			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3143.00	170'687.15		138'300			
* Unterhalt übrige Tiefbauten						
3144.00	714.85		25'000			
* Unterhalt Hochbauten						
3151.00	47'198.00		55'600			
Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3160.00	782.40		850			
Miete und Pacht Liegenschaften						
3161.00	62.00					
Mieten, Benützungskosten Mobilien						
3162.00	1'542.25					
Raten für operatives Leasing Fotokopierer						
3170.00	663.45		800			
Reisekosten und Spesen						
3190.00	2'000.00					
Schadenersatzleistungen						
3300.00	352'748.85		375'075			
* Planmässige Abschreibungen Sachanlagen						
3320.00	6'511.10		11'292			
Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen						
3499.00	649.12		9'000			
Übriger Finanzaufwand						
Skonti auf Vorteilsbeiträgen						
3510.00	68'261.30					
* Einlagen in Spezialfinanzierungen						
3611.00	40'512.25		50'000			
Entschädigungen an Kanton						
3612.00	60'943.40		363'100			
* Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände						
3910.00	44'205.00		44'205			
Interne Verrechnungen von Dienstleistungen						
3920.00	40'800.00		40'800			
Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
3930.00	122'959.00		122'959			
Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten						
3940.00	2'833.00					
Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand						
4210.00		4'826.25		5'000		
Gebühren für Amtshandlungen						
4240.00		1'513'255.49		1'528'000		
Benützungsgebühren und Dienstleistungen						
4260.00		161'663.65		70'000		
* Rückerstattungen Dritter						
4310.00				15'000		
Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen						
4510.00				170'928		
* Entnahmen aus Spezialfinanzierung						
4612.00		36'136.15		400'000		
* Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden						
4940.00				300		
Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand						
<b>72</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>2'146'000</b>	<b>2'146'000</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
<b>720 Abwasserbeseitigung</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>2'146'000</b>	<b>2'146'000</b>		
<b>7201 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>2'146'000</b>	<b>2'146'000</b>		
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	118'461.15		117'574			
3040.00 Erziehungszulagen	988.25		4'034			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'634.85		7'633			
3052.00 Pensionskassen	12'206.40		10'594			
3053.00 Unfallversicherungen	1'849.00		1'658			
3054.00 Familienausgleichskasse	1'597.30		1'654			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	693.45		698			
3100.00 Büromaterial			500			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften						
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge			1'500			
3118.00 Immaterielle Anlagen						
3120.00 Ver- und Entsorgung	5'555.00		6'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	288.00					
3131.00 Planungen und Projektierungen Dritter						
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	24'971.50		36'000			
3137.00 Steuern und Gebühren Vorsteuerabzugskürzungen	456.49		700			
3143.00 Unterhalt übrige Tiefbauten	22'748.35		40'000			
3170.00 Reisekosten und Spesen	184.35					
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	184'448.43		199'146			
3320.00 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	8'107.80		19'027			
3499.00 Übriger Finanzaufwand						
Skonti auf Vorteilsbeiträgen	710.44		9'000			
3510.00 Einlagen in Spezialfinanzierungen						
3611.00 * Entschädigungen an Kanton	1'230'174.90		1'400'000			
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	124'205.00		124'205			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	23'600.00		23'600			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	142'477.00		142'477			
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen		7'369.60		10'000		
4240.00 * Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'702'181.43		1'835'000		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
4260.00	Rückerstattungen Dritter	3'945.50				
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen			10'000		
4510.00	* Entnahmen aus Spezialfinanzierung	184'784.13		277'000		
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen					
4940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	13'077.00		14'000		
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>889'578.16</b>	<b>841'577.76</b>	<b>978'169</b>	<b>906'650</b>	
<b>730</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>889'578.16</b>	<b>841'577.76</b>	<b>978'169</b>	<b>906'650</b>	
<b>7300</b>	<b>Abfallbewirtschaftung</b>	<b>50'343.20</b>	<b>2'342.80</b>	<b>75'519</b>	<b>4'000</b>	
3000.00	Behörden und Kommissionen					
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8'659.80		11'413		
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	499.55		737		
3053.00	Unfallversicherungen	300.85		109		
3054.00	Familienausgleichskasse	104.45		160		
3100.00	Büromaterial			100		
3102.00	Drucksachen, Publikationen			200		
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge			5'000		
3120.00	Ver- und Entsorgung	19.90				
3130.00	Dienstleistungen Dritter	40'302.65		57'000		
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge					
3170.00	Reisekosten und Spesen	456.00		800		
4240.00	Benützunggebühren und Dienstleistungen		887.05		1'000	
4611.00	Entschädigungen vom Kanton Aitd / Sonderabfall		1'455.75		3'000	
4635.00	Beiträge von privaten Unternehmungen					
<b>7301</b>	<b>Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>839'234.96</b>	<b>839'234.96</b>	<b>902'650</b>	<b>902'650</b>	
3000.00	Behörden und Kommissionen	448.00				
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	16'154.00		16'150		
3040.00	Erziehungszulagen	197.80		198		
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'091.15		1'048		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3052.00 Pensionskassen	1'565.40		1'841			
3053.00 Unfallversicherungen	261.95		228			
3054.00 Familienausgleichskasse	228.35		227			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	95.00		96			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'442.35		6'000			
3102.00 Drucksachen, Publikationen	6'218.50		10'000			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'150.00		1'000			
3120.00 Ver- und Entsorgung	19.90		1'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	359'611.90		348'500			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	924.00					
3137.00 Steuern und Gebühren Vorsteuerabzugskürzung	2'438.96		3'000			
3143.00 Unterhalt übrige Tiefbauten	185.55		1'000			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'904.50		3'500			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	692.60		700			
3170.00 Reisekosten und Spesen	17.20					
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste						
3199.00 Übriger Betriebsaufwand						
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	521.65		514			
3510.00 * Einlagen in Spezialfinanzierungen			57'783			
3611.00 Entschädigungen an Kanton	282'797.00		290'000			
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	65'103.00		65'103			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	17'500.00		17'500			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	73'666.20		77'262			
3940.00 Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand						
4240.00 * Benützungsgebühren und Dienstleistungsn	617'504.75			767'250		
4250.00 Verkäufe	132'187.00			129'500		
4260.00 Rückerstattungen Dritter				1'000		
4270.00 Bussen	2'865.60			4'000		
4510.00 * Entnahmen aus Spezialfinanzierung	85'476.61					
4940.00 Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	1'201.00			900		

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>74</b> Gewässerverbauungen	<b>732.65</b>		<b>10'000</b>			
<b>741</b> Gewässerverbauungen	<b>732.65</b>		<b>10'000</b>			
<b>7410</b> Gewässerverbauungen	<b>732.65</b>		<b>10'000</b>			
3142.00 Unterhalt Wasserbau	732.65		10'000			
<b>75</b> Arten- und Landschaftsschutz	<b>66'976.15</b>		<b>69'314</b>			
<b>750</b> Arten- und Landschaftsschutz	<b>66'976.15</b>		<b>69'314</b>			
<b>7500</b> Arten- und Landschaftsschutz	<b>66'976.15</b>		<b>69'314</b>			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	17'671.30		17'796			
3040.00 Erziehungszulagen	388.60		396			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	713.45		1'182			
3052.00 Pensionskassen	1'951.45		1'474			
3053.00 Unfallversicherungen	197.95		277			
3054.00 Familienausgleichskasse	150.10		250			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	86.75		89			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	11'467.90		11'200			
3140.00 Unterhalt an Grundstücken	32'482.30		35'000			
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien	216.35					
3660.00 Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	1'650.00		1'650			
<b>76</b> Tierhaltung und übriger Umweltschutz	<b>111'916.75</b>	<b>65'150.50</b>	<b>146'926</b>	<b>64'000</b>		
<b>761</b> Luftreinhaltung und Klimaschutz		<b>10'700.00</b>	<b>5'000</b>	<b>13'000</b>		
<b>7610</b> Luftreinhaltung und Klimaschutz		<b>10'700.00</b>	<b>5'000</b>	<b>13'000</b>		
3130.00 Dienstleistungen Dritter Feuerungskontrolle			5'000			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
4240.00	Benützunggebühren und Dienstleistungen Feuerungskontrolle		10'700.00		13'000		
<b>762</b>	<b>Tierhaltung</b>	<b>54'876.10</b>	<b>54'450.50</b>	<b>59'543</b>	<b>51'000</b>		
<b>7620</b>	<b>Hundehaltung</b>	<b>54'876.10</b>	<b>54'450.50</b>	<b>59'543</b>	<b>51'000</b>		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6'310.70		8'498			
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	407.55		552			
3052.00	Pensionskassen	558.00		712			
3053.00	Unfallversicherungen	61.45		82			
3054.00	Familienausgleichskasse	85.30		120			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	37.10		50			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	7'543.80		6'000			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'579.10		6'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung	6'378.95		7'625			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3170.00	Reisekosten und Spesen	10.15					
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	19'000.00		19'000			
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	7'000.00		7'000			
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'904.00		3'904			
4240.00	Benützunggebühren und Dienstleistungen		53'750.50		50'000		
4270.00	Hundegebühren Bussen		700.00		1'000		
<b>769</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>57'040.65</b>		<b>82'383</b>			
<b>7690</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>57'040.65</b>		<b>82'383</b>			
3000.00	Behörden und Kommissionen Umweltschutzkommission	170.00		500			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'961.05		8'317			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3040.00 Erziehungszulagen	191.10		198			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	88.20		567			
3052.00 Pensionskassen	827.40		792			
3053.00 Unfallversicherungen	26.35		143			
3054.00 Familienausgleichskasse	18.50		117			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	47.10		49			
3120.00 Ver- und Entsorgung	282.40		1'200			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	12'341.00		25'700			
3131.00 Planungen und Projektierungen Dritter						
3131.00 Lärmbekämpfung, Lufthygiene						
3132.00 * Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	34'727.55		14'300			
3134.00 Sachversicherungsprämien	360.00					
3140.00 Unterhalt an Grundstücken			5'000			
3144.00 Unterhalt Hochbauten			500			
3637.00 * Beiträge an private Haushalte			25'000			
<b>77</b>	<b>696'880.34</b>	<b>280'785.85</b>	<b>787'946</b>	<b>341'900</b>		
<b>771</b>	<b>696'880.34</b>	<b>280'785.85</b>	<b>787'946</b>	<b>341'900</b>		
<b>7710</b>	<b>696'880.34</b>	<b>280'785.85</b>	<b>787'946</b>	<b>341'900</b>		
3010.00 * Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	257'154.45		280'817			
3040.00 Erziehungszulagen	8'599.80		9'885			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	16'076.95		18'215			
3052.00 Pensionskassen	25'120.80		22'730			
3053.00 Unfallversicherungen	5'872.20		7'241			
3054.00 Familienausgleichskasse	3'361.80		3'947			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	1'614.20		1'628			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	756.00		2'500			
3091.00 Personalrekrutierung			1'000			
3100.00 Büromaterial	404.00		400			
3101.00 * Betriebs-, Verbrauchsmaterial	63'975.76		88'600			
3102.00 Drucksachen, Publikationen						
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	550.00		2'000			
3112.00 Dienstkleider	2'033.95		1'600			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3113.00	Hardware	351.72				
3118.00	Immaterielle Anlagen	767.00		800		
3120.00	Ver- und Entsorgung	16'245.45		13'900		
3130.00	Dienstleistungen Dritter	103'881.85		104'634		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten					
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'272.80		2'300		
3137.00	Steuern und Gebühren Mehrwertsteuer	12'095.50		16'500		
3143.00	* Unterhalt übrige Tiefbauten	7'195.65		34'500		
3144.00	Unterhalt Hochbauten	7'515.15				
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'050.51		12'000		
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	695.20		3'000		
3170.00	Reisekosten und Spesen	524.80		500		
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	92'244.80		94'249		
3637.00	Beiträge an private Haushalte	5'520.00		5'000		
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	60'000.00		60'000		
4240.00	* Benützungsgebühren und Dienstleistungen		274'898.45		341'500	
4250.00	Verkäufe				400	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		5'887.40			
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>778'354.79</b>		<b>732'873</b>		
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>778'354.79</b>		<b>732'873</b>		
<b>7900</b>	<b>Raumplanung</b>	<b>778'354.79</b>		<b>732'873</b>		
3000.00	Behörden und Kommissionen	13'746.50		11'500		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	272'667.00		275'151		
3040.00	Erziehungszulagen	5'982.85		6'935		
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	16'892.10		18'633		
3052.00	Pensionskassen	27'719.95		20'882		
3053.00	Unfallversicherungen	4'290.95		3'906		
3054.00	Familienausgleichskasse	3'547.45		4'039		
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	1'419.60		1'382		
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals					
3091.00	Personalrekrutierung	1'269.00				

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	81.20					
3118.00 Immaterielle Anlagen	1'288.65		1'750			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	424'438.04		379'000			
3131.00 * Planungen und Projektierungen Dritter	3'000.00		9'000			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	1'947.90					
3170.00 Reisekosten und Spesen						
3320.00 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen						
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	20.00		395			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	43.60		300			
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>15'044.00</b>	<b>287'146.39</b>	<b>7'034</b>	<b>319'200</b>		
<b>81 Landwirtschaft</b>	<b>5'955.90</b>		<b>5'734</b>			
<b>812 Strukturverbesserungen</b>	<b>321.45</b>					
<b>8120 Strukturverbesserungen</b>	<b>321.45</b>					
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften Nutzungsgebühr Notschlachtlokal	321.45					
<b>814 Produktionsverbesserungen</b>	<b>5'634.45</b>		<b>5'734</b>			
<b>8140 Produktionsverbesserungen</b>	<b>5'634.45</b>		<b>5'734</b>			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'290.35		5'291			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	253.05		345			
3053.00 Unfallversicherungen	38.15		23			
3054.00 Familienausgleichskasse	52.90		75			
<b>82 Forstwirtschaft</b>			<b>200</b>			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
<b>820</b>	<b>Forstwirtschaft</b>			<b>200</b>			
<b>8200</b>	<b>Forstwirtschaft</b>			<b>200</b>			
3130.00	Dienstleistungen Dritter			200			
<b>83</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>642.00</b>	<b>4'200.00</b>	<b>650</b>	<b>4'200</b>		
<b>830</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>642.00</b>	<b>4'200.00</b>	<b>650</b>	<b>4'200</b>		
<b>8300</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>642.00</b>	<b>4'200.00</b>	<b>650</b>	<b>4'200</b>		
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	2.00					
3631.00	Beiträge an Kanton	640.00		650			
4100.00	Regalien		4'200.00		4'200		
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>8'445.10</b>		<b>450</b>			
<b>840</b>	<b>Tourismus</b>	<b>8'445.10</b>		<b>450</b>			
<b>8400</b>	<b>Tourismus</b>	<b>8'445.10</b>		<b>450</b>			
3130.00	Dienstleistungen Dritter			450			
3149.00	Unterhalt übrige Sachanlagen Park- und Ruhebänke	8'445.10					
<b>87</b>	<b>Energie</b>	<b>1.00</b>	<b>282'946.39</b>		<b>315'000</b>		
<b>871</b>	<b>Elektrizität</b>		<b>166'976.00</b>		<b>150'000</b>		
<b>8710</b>	<b>Elektrizität</b>		<b>166'976.00</b>		<b>150'000</b>		
4120.00	Konzessionen Elektrizität		166'976.00		150'000		

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>872 Gas</b>		<b>115'970.39</b>		<b>165'000</b>		
<b>8720 Gas</b>		<b>115'970.39</b>		<b>165'000</b>		
4120.00 * Konzessionen Gas		115'970.39		165'000		
<b>873 Übrige Energie</b>	<b>1.00</b>					
<b>8730 Übrige Energie</b>	<b>1.00</b>					
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	1.00					
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>1'411'710.54</b>	<b>34'633'681.69</b>	<b>1'642'782</b>	<b>33'435'092</b>		
<b>91 Steuern</b>	<b>86'413.73</b>	<b>31'231'698.25</b>	<b>265'000</b>	<b>31'058'100</b>		
<b>910 Steuern</b>	<b>86'413.73</b>	<b>31'231'698.25</b>	<b>265'000</b>	<b>31'058'100</b>		
<b>9100 Steuern aktuelles Jahr</b>		<b>29'819'888.80</b>		<b>30'658'100</b>		
4000.00 Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		21'643'030.05		21'578'400		
4001.00 Vermögenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr		2'266'970.00		2'283'600		
4002.00 * Quellensteuern natürliche Personen		1'503'051.60		1'880'000		
4010.00 Ertragssteuern juristische Personen Rechnungsjahr		3'213'516.85		3'356'850		
4011.00 * Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr		1'193'320.30		1'559'250		
<b>9101 Steuern Vorjahre</b>	<b>37'638.40</b>	<b>1'000'227.75</b>	<b>165'000</b>			
3182.00 * Wertberichtigung Steuerguthaben natürliche Personen	-67'000.00					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3183.00 * Tatsächliche Forderungsverluste	93'175.30		150'000			
3185.00 Steuerguthaben natürliche Personen						
3185.00 Tatsächliche Forderungsverluste	11'463.10		15'000			
4000.00 Steuerguthaben juristische Personen						
4001.00 * Einkommenssteuern natürliche Personen Vorjahre		636'639.85				
4001.00 * Vermögenssteuern natürliche Personen Vorjahre		240'456.35				
4010.00 * Ertragssteuern juristische Personen Vorjahre		-104'165.80				
4011.00 * Kapitalsteuern juristische Personen Vorjahre		227'297.35				
<b>9102 Zinsdienst Steuern</b>	<b>48'775.33</b>	<b>411'581.70</b>	<b>100'000</b>	<b>400'000</b>		
3403.00 * Vergütungszinsen Steuern	48'775.33	411'581.70	100'000	400'000		
4403.00 Verzugszinsen Steuern						
<b>93 Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>530'971.00</b>	<b>1'039'356.00</b>	<b>533'742</b>	<b>527'000</b>		
<b>930 Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>530'971.00</b>	<b>1'039'356.00</b>	<b>533'742</b>	<b>527'000</b>		
<b>9300 Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>530'971.00</b>	<b>1'039'356.00</b>	<b>533'742</b>	<b>527'000</b>		
3622.00 Horizontaler Finanzausgleich						
3623.00 Finanzierung Ausgleichsfonds	212'400.00		213'201			
3631.00 Beiträge an Kanton	318'571.00		320'541	527'000		
4621.00 * Sonderlastenabgeltung		564'036.00				
4622.00 * Horizontaler Finanzausgleich		475'320.00				
4631.00 Beiträge vom Kanton						
<b>96 Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>794'325.81</b>	<b>2'352'630.30</b>	<b>844'040</b>	<b>1'844'992</b>		
<b>961 Zinsen</b>	<b>640'254.90</b>	<b>8'425.75</b>	<b>695'000</b>	<b>6'000</b>		
<b>9610 Zinsen</b>	<b>640'254.90</b>	<b>8'425.75</b>	<b>695'000</b>	<b>6'000</b>		
3400.00 Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	11.55		200			
3401.00 Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			18'000			
3406.00 * Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	640'243.35		676'800			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
4400.00 Zinsen flüssige Mittel		8'366.85		5'000		
4401.00 Zinsen Forderungen und Kontokorrente		58.90		1'000		
4402.00 Zinsen kurzfristige Finanzanlagen						
4407.00 Zinsen langfristige Finanzanlagen						
<b>963 Liegenschaften des FV</b>	<b>82'004.85</b>	<b>2'341'371.55</b>	<b>111'840</b>	<b>1'838'992</b>		
<b>9630 Liegenschaften des FV allgemein</b>	<b>2'534.35</b>	<b>2'065'476.30</b>	<b>10'000</b>	<b>1'576'329</b>		
3439.00 Übriger Liegenschaftsaufwand FV	2'534.35		10'000			
3893.00 Einlagen in Vorfinanzierungen						
4430.00 Baurechtszinsen		1'576'076.30		1'576'329		
4896.00 * Entnahmen aus Neubewertungsreserven		489'400.00				
<b>9631 Liegenschaften des FV vermietet</b>	<b>79'470.50</b>	<b>275'895.25</b>	<b>101'840</b>	<b>262'663</b>		
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'917.35		9'136			
3040.00 Erziehungszulagen						
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	794.45		590			
3052.00 Pensionskassen	808.20					
3053.00 Unfallversicherungen	142.20		75			
3054.00 Familienausgleichskasse	166.15		128			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	60.00					
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste						
3430.00 Baulicher Unterhalt FV	18'788.05		32'920			
3431.00 Nicht baulicher Unterhalt FV	1'579.05		5'500			
3439.00 Übriger Liegenschaftsaufwand FV	43'215.05		53'491			
4430.00 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		216'165.10		218'263		
4432.00 Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV		24'414.05		16'000		
4439.00 Übriger Liegenschaftsertrag FV		35'316.10		28'400		
<b>969 Übriges Finanzvermögen</b>	<b>72'066.06</b>	<b>2'833.00</b>	<b>37'200</b>			
<b>9690 Übriges Finanzvermögen</b>	<b>72'066.06</b>	<b>2'833.00</b>	<b>37'200</b>			

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130.00 Dienstleistungen Dritter	17'001.01		22'000			
3180.00 * Wertberichtigung auf Forderungen	40'787.05					
3940.00 Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	14'278.00		15'200			
4940.00 Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		2'833.00				
<b>97 Rückverteilungen</b>		<b>9'997.14</b>		<b>5'000</b>		
<b>971 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe</b>		<b>9'997.14</b>		<b>5'000</b>		
<b>9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe</b>		<b>9'997.14</b>		<b>5'000</b>		
4699.00 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		9'997.14		5'000		
<b>Total</b>	52'430'014.86	52'522'455.58	52'861'821	51'645'213		
Ertragsüberschuss	92'440.72			1'216'608		
Aufwandüberschuss						
<b>Total</b>	52'522'455.58	52'522'455.58	52'861'821	52'861'821	0.00	0.00

Investitionsrechnung Funktional - Zusammenzug	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0</b> ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaussagen	50'381.17	50'381.17	304'000	304'000		
<b>1</b> ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT Nettoaussagen	75'148.30	75'148.30	150'000	150'000		
<b>2</b> BILDUNG Nettoaussagen	1'670'572.80	1'670'572.80	5'705'000	5'705'000		
<b>3</b> KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoaussagen	178'755.60	178'755.60	160'000	160'000		
<b>5</b> SOZIALE SICHERHEIT Nettoaussagen	1'239.85	1'239.85				
<b>6</b> VERKEHR Nettoaussagen	781'224.70	781'224.70	1'095'000	400'000 695'000		
<b>7</b> UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoeinnahmen / -ausgaben	644'339.95	302'254.25 342'085.70	890'000 115'000	1'005'000		
<b>8</b> VOLKSWIRTSCHAFT						
<b>Total</b> Einnahmenüberschuss	3'401'662.37	302'254.25	8'304'000	1'405'000		
Ausgabenüberschuss		3'099'408.12		6'899'000		
<b>Total</b>	3'401'662.37	3'401'662.37	8'304'000	8'304'000	0.00	0.00

Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5</b>	<b>INVESTITIONSAUSGABEN</b>	<b>3'401'662.37</b>		<b>8'484'000</b>			
<b>50</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>3'207'541.52</b>		<b>7'869'000</b>			
501	Strassen / Verkehrswege	206'701.25		480'000			
5010	Strassen / Verkehrswege	206'701.25		480'000			
503	Übrige Tiefbauten	343'645.40		615'000			
5030	Übrige Tiefbauten	343'645.40		615'000			
504	Hochbauten	2'113'888.90		5'924'000			
5040	Hochbauten	2'113'888.90		5'924'000			
506	Mobilien	543'305.97		850'000			
5060	Mobilien	543'305.97		850'000			
<b>52</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>109'120.85</b>		<b>530'000</b>			
520	Software	4'335.95		180'000			
5200	Software	4'335.95		180'000			
529	Übrige immaterielle Anlagen	104'784.90		350'000			
5290	Übrige immaterielle Anlagen	104'784.90		350'000			
<b>56</b>	<b>Eigene Investitionsbeiträge</b>	<b>85'000.00</b>		<b>85'000</b>			
561	Kantone und Konkordate	85'000.00		85'000			
5610	Investitionsbeiträge an Kanton	85'000.00		85'000			

Investitionsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>6 INVESTITIONSEINNAHMEN</b>		<b>302'254.25</b>		<b>1'405'000</b>		
<b>63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</b>		<b>302'254.25</b>		<b>1'405'000</b>		
630 Bund						
6300 Investitionsbeiträge vom Bund						
631 Kantone und Konkordate		30'157.55		30'000		
6310 Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		30'157.55		30'000		
632 Gemeinden und Zweckverbände		22'141.75		25'000		
6320 Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		22'141.75		25'000		
635 Private Unternehmungen				400'000		
6350 Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen				400'000		
637 Private Haushalte		249'954.95		950'000		
6370 Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		249'954.95		950'000		
<b>Total</b> Einnahmenüberschuss	3'401'662.37	302'254.25	8'484'000	1'405'000		
Ausgabenüberschuss		3'099'408.12		7'079'000		
<b>Total</b>	3'401'662.37	3'401'662.37	8'484'000	8'484'000	0.00	0.00

Investitionsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	50'381.17		304'000			
02	Allgemeine Dienste	50'381.17		304'000			
022	Allgemeine Dienste, übrige	41'739.72		304'000			
0220	Allgemeine Dienste, übrige	41'739.72		304'000			
5040.00	Gemeindeverwaltung Renovation Wandbilder			4'000			
5060.00	Informatik-Plattform Verwaltung Teil 1	38'643.62					
5060.01	* Informatik-Plattform Verwaltung Teil 2			120'000			
5060.02	Informatik-Plattform Verwaltung Teil 3						
5200.00	GeSoft Anpassungen Tranche 2013	3'096.10		50'000			
5200.01	Geschäftskontrolle / Archivierung			80'000			
5200.02	GeSoft-Anpassungen Tranche 2014			50'000			
029	<b>Verwaltungliegenschaften</b>	8'641.45					
0290	Verwaltungliegenschaften	8'641.45					
5040.00	Gemeindehaus Planungs- und Projektierungskredit	8'641.45					
1	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>	75'148.30		150'000			
14	Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen	25'312.80		100'000			
140	Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen	25'312.80		100'000			

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>1400 Allgemeines Rechtswesen</b>						
5290.00 GIS Geografisches Informationssystem	25'312.80		100'000			
5290.01 Erneuerung Vermessungswerk Los 12	25'312.80		100'000			
<b>15 Feuerwehr</b>	<b>49'835.50</b>		<b>50'000</b>			
<b>150 Feuerwehr</b>	<b>49'835.50</b>		<b>50'000</b>			
<b>1500 Feuerwehr</b>	<b>49'835.50</b>		<b>50'000</b>			
5060.00 AS-Geräte (1. Tranche)	49'835.50		50'000			
6310.00 Investitionsbeiträge vom Kanton AS-Geräte						
<b>16 Militär und Bevölkerungsschutz</b>						
<b>162 Bevölkerungsschutz</b>						
<b>1620 Zivilschutz</b>						
5060.00 Grundausrüstung Werkzeuge						
<b>2 BILDUNG</b>	<b>1'670'572.80</b>		<b>5'705'000</b>			
<b>21 Obligatorische Schule</b>	<b>1'670'572.80</b>		<b>5'705'000</b>			
<b>211 Kindergarten</b>						
<b>2110 Kindergarten</b>						
5060.00 Informatik Kindergarten						

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>212 Primarschule</b>			<b>200'000</b>			
<b>2120 Primarschule</b>			<b>200'000</b>			
5060.00 * Textiles Werken, Ersatz Schultische und Tische			200'000			
5060.01 Erneuerung Schulmobiliar						
5060.02 Informatik an Schulen (pädagogischer Teil)						
<b>217 Schulliegenschaften</b>	<b>1'602'407.00</b>		<b>5'445'000</b>			
<b>2170 Schulliegenschaften Kindergarten</b>	<b>287'620.65</b>		<b>920'000</b>			
5040.00 Projektierungskredit 3. Kindergarten Lange Heid						
5040.01 Projektierungskredit Doppelkindergarten Löffelmatt						
5040.02 Provisorium 3. Kindergarten Lange Heid						
5040.03 * Doppelkindergarten Löffelmatt	287'620.65		900'000			
5040.04 Planung Parzelle 904			20'000			
5040.05 Definitivum 3. Kindergarten Lange Heid						
5040.06 Neubau Kindergarten 1 + 2 Lange Heid						
<b>2171 Schulliegenschaften Primarschule</b>	<b>1'314'786.35</b>		<b>4'525'000</b>			
5040.00 Projektierungskredit HarmoS Löffelmatt						
5040.01 Projektierungskredit HarmoS Lange Heid	20'291.00					
5040.02 * Ausbau Schulhaus Löffelmatt	926'389.90		3'700'000			
5040.03 * Ausbau Schulhaus Lange Heid			220'000			
5040.04 * Ausstattung Aulanutzung Löffelmatt			120'000			
5040.05 Energiekonzept und Photovoltaikanlage Löffelmatt	6'380.10					

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5040.06			15'000			
5040.07						
5040.09	159'769.50		170'000			
5040.10	201'955.85		300'000			
5040.11						
5060.00						
<b>219</b>	<b>68'165.80</b>		<b>60'000</b>			
<b>2190</b>	<b>68'165.80</b>		<b>60'000</b>			
5060.00	68'165.80		60'000			
5200.00						
<b>3</b>	<b>178'755.60</b>		<b>160'000</b>			
<b>34</b>	<b>178'755.60</b>		<b>160'000</b>			
<b>341</b>	<b>178'755.60</b>		<b>160'000</b>			
<b>3415</b>	<b>178'755.60</b>		<b>160'000</b>			
5040.00	178'755.60		160'000			
5040.01						
<b>5</b>	<b>1'239.85</b>					
<b>57</b>	<b>1'239.85</b>					
<b>573</b>						

Investitionsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5730</b>	<b>Asylwesen</b>						
5040.00	Dachsanieierung Asylunterkunft						
<b>579</b>	<b>Übriges Sozialwesen</b>	1'239.85					
<b>5790</b>	<b>Übriges Sozialwesen</b>	1'239.85					
5200.00	Ersatz VIS durch KLIB (Klientenverwaltung)	1'239.85					
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	781'224.70		1'095'000	400'000		
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	696'224.70		1'010'000	400'000		
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	696'224.70		1'010'000	400'000		
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	696'224.70		1'010'000	400'000		
5010.03	Fussgängergestaltung Gartenstadt / Post	11'461.55					
5010.05	Strassensanierungen Etappe 2014	195'239.70		180'000			
5010.06	* Känelmattstrasse			300'000			
5010.07	Eintrittsorte						
5010.08	Strassensanierungen Etappe 2015						
5010.09	Sanierung Fohrlisrain						
5010.10	Sanierung und Ausbau Heiligholzstrasse 3. Teil						
5010.11	Ausweitung Parkierzonen						
5010.12	Parkplatz beim Friedhof						
5010.13	Känelmattstrasse Uebernahme und Ausbau (2. Vorlage)						
5010.14	Loogstrasse Sanierung Deckbelag						

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5010.15 Ersatz ineffizienter Leuchtkörper mit LED Etappe 2015						
5010.16 Beleuchtung Heiligholzstrasse 3. Teil			170'000			
5040.00 Warenlift Werkhof	146'358.65		280'000			
5060.00 Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen / Gärtnerei	280'280.00		80'000			
5060.01 Taxometer Parkraumbewirtschaftung	62'884.80					
5060.02 Kommunalfahrzeug Meili VM 1300 H45						
6300.00 Bundessubvention Lärm Heiligholzstrasse 3. Teil						
6300.01 Loogstrasse Bundessubvention Lärm						
6350.06 * Investitionsbeitrag Känelmattstrasse Firma Müller Verpackungen AG				400'000		
6350.13 Känelmattstrasse Anteil Müller Verpackungen AG (2. Vorlage)						
<b>62 Öffentlicher Verkehr</b>	<b>85'000.00</b>		<b>85'000</b>			
<b>623 Agglomerationsverkehr</b>	<b>85'000.00</b>		<b>85'000</b>			
<b>6230 Agglomerationsverkehr</b>	<b>85'000.00</b>		<b>85'000</b>			
5610.01 Beiträge an BLT-Linie 58 Bushaltestelle Hofmatt						
5610.02 Beiträge an BLT-Linie 11 Ausbau	85'000.00		85'000			
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>644'339.95</b>	<b>302'254.25</b>	<b>890'000</b>	<b>1'005'000</b>		
<b>71 Wasserversorgung</b>	<b>322'504.65</b>	<b>158'386.35</b>	<b>505'000</b>	<b>505'000</b>		
<b>710 Wasserversorgung</b>	<b>322'504.65</b>	<b>158'386.35</b>	<b>505'000</b>	<b>505'000</b>		
<b>7101 Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>322'504.65</b>	<b>158'386.35</b>	<b>505'000</b>	<b>505'000</b>		
5030.01 Wasserleitungen Sanierung Etappe 2014	112'288.75		200'000			

Investitionsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Funktional - Detail						
5030.02			140'000			
5030.03			75'000			
5030.05						
5030.06						
5030.07						
5030.08						
5030.09						
5040.00	43'710.25		15'000			
5040.01	114'862.95		50'000			
5040.02	19'153.00					
5060.02	4'496.25					
5060.03						
5290.00	27'993.45		25'000			
6310.00		30'157.55		30'000		
6320.00		22'141.75		25'000		
6370.00		106'087.05		450'000		
<b>72</b>	<b>280'335.00</b>	<b>143'867.90</b>	<b>225'000</b>	<b>500'000</b>		
<b>720</b>	<b>280'335.00</b>	<b>143'867.90</b>	<b>225'000</b>	<b>500'000</b>		
<b>7201</b>	<b>280'335.00</b>	<b>143'867.90</b>	<b>225'000</b>	<b>500'000</b>		
5030.00						
5030.01	201'602.50		200'000			
5030.02	27'253.85					

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5030.03 Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz Etappe 2015						
5290.00 GIS Geografisches Informationssystem	51'478.65		25'000			
6370.00 * Kanalisationsanschlussbeiträge		143'867.90		500'000		
<b>77 Friedhof und Bestattung</b>	<b>41'500.30</b>		<b>60'000</b>			
<b>771 Friedhof und Bestattung</b>	<b>41'500.30</b>		<b>60'000</b>			
<b>7710 Friedhof und Bestattung</b>	<b>41'500.30</b>		<b>60'000</b>			
5030.00 Bewässerungssystem Friedhof	2'500.30					
5060.00 Ersatz Fahrzeuge	39'000.00		60'000			
<b>79 Raumordnung</b>			<b>100'000</b>			
<b>790 Raumordnung</b>			<b>100'000</b>			
<b>7900 Raumplanung</b>			<b>100'000</b>			
5290.00 Teilrevision QP, Wohnen im Alter			50'000			
5290.01 Planung QP Stöckacker			50'000			
5290.02 Planung QP Zollweiden						
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>						
<b>87 Energie</b>						
<b>873 Übrige Energie</b>						
<b>8730 Übrige Energie</b>						
5040.00 Photovoltaikanlage Feuerwehrmagazin						

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5040.01 Photovoltaikanlage Turnhalle Schulhaus Loog						
5040.02 Photovoltaikanlage Asylunterkunft						
6300.00 Photovoltaikanlage Feuerwehrmagazin						
6300.01 Photovoltaikanlage Turnhalle Schulhaus Loog						
6300.02 Photovoltaikanlage Asylunterkunft						
<b>Total</b>	3'401'662.37	302'254.25	8'304'000	1'405'000		
Einnahmenüberschuss		3'099'408.12		6'899'000		
Ausgabenüberschuss	3'401'662.37	3'401'662.37	8'304'000	8'304'000	0.00	0.00
<b>Total</b>						

Einwohnergemeinde Münchenstein		Bilanz			
		Bestand per 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2014
Bilanzkonten Zusammenzug					
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>128'108'170.65</b>	<b>197'030'307.71</b>	<b>195'559'549.66</b>	<b>129'578'928.70</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>97'876'015.50</b>	<b>192'101'196.34</b>	<b>190'945'562.86</b>	<b>99'031'648.98</b>
<b>14</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>30'232'155.15</b>	<b>4'929'111.37</b>	<b>4'613'986.80</b>	<b>30'547'279.72</b>
14xx0	Allgemeiner Haushalt	23'297'932.82	4'326'271.72	3'759'394.72	23'864'809.82
14xx1	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	4'520'749.20	322'504.65	517'646.30	4'325'607.55
14xx2	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	2'406'952.78	280'335.00	336'424.13	2'350'863.65
14xx3	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	6'520.35	0.00	521.65	5'998.70
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>128'108'170.65</b>	<b>165'227'770.50</b>	<b>163'757'012.45</b>	<b>129'578'928.70</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>63'394'313.31</b>	<b>162'558'549.93</b>	<b>161'178'812.11</b>	<b>64'774'051.13</b>
<b>29</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>64'713'857.34</b>	<b>2'669'220.57</b>	<b>2'578'200.34</b>	<b>64'804'877.57</b>
29xx0	Allgemeiner Haushalt	45'622'878.47	100'959.27	492'585.80	45'231'251.94
29xx1	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	3'357'728.75	68'261.30	0.00	3'425'990.05
29xx2	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	12'868'876.87	0.00	184'784.13	12'684'092.74
29xx3	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	967'630.80	0.00	85'476.61	882'154.19

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
<b>1</b>	<b>A K T I V E N</b>	<b>128'108'170.65</b>	<b>197'030'307.71</b>	<b>195'559'549.66</b>	<b>129'578'928.70</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>97'876'015.50</b>	<b>192'101'196.34</b>	<b>190'945'562.86</b>	<b>99'031'648.98</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>6'360'281.10</b>	<b>53'341'316.75</b>	<b>49'859'667.54</b>	<b>9'841'930.31</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>26'415.70</b>	<b>376'982.90</b>	<b>378'786.60</b>	<b>24'612.00</b>
10000	Kasse	26'415.70	376'982.90	378'786.60	24'612.00
<b>1001</b>	<b>Post</b>	<b>5'437'702.63</b>	<b>35'740'365.53</b>	<b>32'744'205.72</b>	<b>8'433'862.44</b>
10010	Post	5'437'702.63	35'740'365.53	32'744'205.72	8'433'862.44
<b>1002</b>	<b>Bank</b>	<b>896'162.77</b>	<b>17'168'968.32</b>	<b>16'687'425.22</b>	<b>1'377'705.87</b>
10020	Bank	896'162.77	17'168'968.32	16'687'425.22	1'377'705.87
<b>1009</b>	<b>Übrige flüssige Mittel</b>	<b>0.00</b>	<b>55'000.00</b>	<b>49'250.00</b>	<b>5'750.00</b>
10090	Übrige flüssige Mittel	0.00	55'000.00	49'250.00	5'750.00
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>15'261'810.45</b>	<b>134'045'029.07</b>	<b>132'555'403.37</b>	<b>16'751'436.15</b>
<b>1010</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</b>	<b>637'019.15</b>	<b>12'261'044.00</b>	<b>10'048'586.83</b>	<b>2'849'476.32</b>
10100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'000'405.10	12'228'693.20	10'016'833.78	3'212'264.52
10101	Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-364'351.95	29'437.15	30'787.05	-365'701.85
10102	Forderungen Verrechnungssteuer	966.00	2'913.65	966.00	2'913.65
<b>1012</b>	<b>Steuerforderungen</b>	<b>13'523'485.38</b>	<b>42'092'187.50</b>	<b>42'743'193.65</b>	<b>12'872'479.23</b>
10120	Forderungen Gemeindesteuern	14'455'485.38	41'986'187.50	42'704'193.65	13'737'479.23
10121	Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern	-932'000.00	106'000.00	39'000.00	-865'000.00
<b>1015</b>	<b>Durchlaufkonto</b>	<b>0.00</b>	<b>78'710'929.60</b>	<b>78'710'929.60</b>	<b>0.00</b>
10150	Durchlaufkonto	0.00	78'710'929.60	78'710'929.60	0.00
<b>1016</b>	<b>Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben</b>	<b>120'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>120'000.00</b>
10160	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben	120'000.00	0.00	0.00	120'000.00

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
<b>1019</b>	<b>Übrige Forderungen</b>	<b>981'305.92</b>	<b>980'867.97</b>	<b>1'052'693.29</b>	<b>909'480.60</b>
10190	Übrige Forderungen	943'894.60	907'613.13	973'162.10	878'345.63
10191	Wertberichtigung übrige Forderungen	0.00	0.00	10'000.00	-10'000.00
10192	MWST-Vorsteuerguthaben	37'411.32	73'254.84	69'531.19	41'134.97
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>7'541'091.95</b>	<b>4'714'850.52</b>	<b>7'541'091.95</b>	<b>4'714'850.52</b>
<b>1042</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung Steuern</b>	<b>2'591'699.35</b>	<b>2'264'701.50</b>	<b>2'591'699.35</b>	<b>2'264'701.50</b>
10420	Aktive Rechnungsabgrenzung Steuern	2'591'699.35	2'264'701.50	2'591'699.35	2'264'701.50
<b>1045</b>	<b>Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>4'949'392.60</b>	<b>2'450'149.02</b>	<b>4'949'392.60</b>	<b>2'450'149.02</b>
10450	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	4'949'392.60	2'450'149.02	4'949'392.60	2'450'149.02
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>
10700	Aktien und Anteilscheine	1.00	0.00	0.00	1.00
<b>108</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>68'712'831.00</b>	<b>0.00</b>	<b>989'400.00</b>	<b>67'723'431.00</b>
<b>1080</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>64'157'277.00</b>	<b>0.00</b>	<b>989'400.00</b>	<b>63'167'877.00</b>
10800	Grundstücke ohne Baurechte	19'300'123.00	0.00	989'400.00	18'310'723.00
10801	Grundstücke mit Baurechten	44'857'154.00	0.00	0.00	44'857'154.00
<b>1084</b>	<b>Überbaute Liegenschaften</b>	<b>4'555'554.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4'555'554.00</b>
10840	Überbaute Liegenschaften	4'555'554.00	0.00	0.00	4'555'554.00
<b>1089</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
10890	Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>14</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>30'232'155.15</b>	<b>4'929'111.37</b>	<b>4'613'986.80</b>	<b>30'547'279.72</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>23'486'984.80</b>	<b>3'139'375.72</b>	<b>2'422'674.60</b>	<b>24'203'685.92</b>
<b>1400</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>938'531.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2.00</b>	<b>938'529.00</b>
14000	Allgemeiner Haushalt	938'531.00	0.00	2.00	938'529.00
14001	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>1401</b>	<b>Strassen/Verkehrswege</b>	<b>4'735'526.32</b>	<b>269'586.05</b>	<b>473'552.62</b>	<b>4'531'559.75</b>
14010	Strassen/Verkehrswege	4'735'526.32	269'586.05	473'552.62	4'531'559.75

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
<b>1403</b>	<b>Übrige Tiefbauten</b>	<b>5'206'952.65</b>	<b>343'645.40</b>	<b>703'447.85</b>	<b>4'847'150.20</b>
14030	Allgemeiner Haushalt	338'957.47	2'500.30	33'895.72	307'562.05
14031	Wasserversorgung	2'555'869.25	1'12'288.75	340'714.15	2'327'443.85
14032	Abwasserbeseitigung	2'305'605.58	228'856.35	328'316.33	2'206'145.60
14033	Abfallbeseitigung	6'520.35	0.00	521.65	5'998.70
<b>1404</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>9'330'023.66</b>	<b>2'113'888.90</b>	<b>949'464.16</b>	<b>10'494'448.40</b>
14040	Allgemeiner Haushalt	9'046'024.56	1'936'162.70	904'602.46	10'077'584.80
14041	Wasserversorgung	283'999.10	177'726.20	44'861.70	416'863.60
14042	Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>1406</b>	<b>Mobilien</b>	<b>3'275'948.17</b>	<b>412'255.37</b>	<b>296'204.97</b>	<b>3'391'998.57</b>
14060	Allgemeiner Haushalt	1'706'455.87	407'759.12	170'645.62	1'943'569.37
14061	Wasserversorgung	1'569'492.30	4'496.25	125'559.35	1'448'429.20
<b>1409</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>	<b>3.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3.00</b>	<b>0.00</b>
14090	Allgemeiner Haushalt	3.00	0.00	3.00	0.00
14091	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
14092	Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>703'687.60</b>	<b>177'286.65</b>	<b>66'714.05</b>	<b>814'260.20</b>
<b>1420</b>	<b>Software</b>	<b>161'753.00</b>	<b>72'501.75</b>	<b>16'175.30</b>	<b>218'079.45</b>
14200	Allgemeiner Haushalt	161'753.00	72'501.75	16'175.30	218'079.45
<b>1429</b>	<b>Planwerke</b>	<b>541'934.60</b>	<b>104'784.90</b>	<b>50'538.75</b>	<b>596'180.75</b>
14290	Allgemeiner Haushalt	359'198.85	25'312.80	35'919.85	348'591.80
14291	Wasserversorgung	81'388.55	27'993.45	6'511.10	102'870.90
14292	Abwasserbeseitigung	101'347.20	51'478.65	8'107.80	144'718.05
<b>144</b>	<b>Darlehen</b>	<b>840'000.00</b>	<b>1'527'449.00</b>	<b>1'607'449.00</b>	<b>760'000.00</b>
<b>1446</b>	<b>Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>840'000.00</b>	<b>1'527'449.00</b>	<b>1'607'449.00</b>	<b>760'000.00</b>
14460	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	840'000.00	1'527'449.00	1'607'449.00	760'000.00
<b>145</b>	<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>30'001.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>	<b>30'000.00</b>

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
<b>1454</b>	<b>Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen</b>	<b>30'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000.00</b>
14540	Allgemeiner Haushalt	0.00	0.00	0.00	0.00
14541	Wasserversorgung	30'000.00	0.00	0.00	30'000.00
<b>1456</b>	<b>Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>
14560	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	1.00	0.00	1.00	0.00
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>5'171'481.75</b>	<b>85'000.00</b>	<b>517'148.15</b>	<b>4'739'333.60</b>
<b>1461</b>	<b>Investitionsbeiträge an Kantone</b>	<b>5'104'830.15</b>	<b>85'000.00</b>	<b>510'483.00</b>	<b>4'679'347.15</b>
14610	Investitionsbeiträge an Kantone	5'104'830.15	85'000.00	510'483.00	4'679'347.15
<b>1465</b>	<b>Investitionsbeiträge an private Unternehmungen</b>	<b>66'651.60</b>	<b>0.00</b>	<b>6'665.15</b>	<b>59'986.45</b>
14650	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	66'651.60	0.00	6'665.15	59'986.45
<b>2</b>	<b>P A S S I V E N</b>	<b>128'108'170.65</b>	<b>165'227'770.50</b>	<b>163'757'012.45</b>	<b>129'578'928.70</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>63'394'313.31</b>	<b>162'558'549.93</b>	<b>161'178'812.11</b>	<b>64'774'051.13</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>11'550'556.46</b>	<b>142'660'216.79</b>	<b>141'327'161.26</b>	<b>12'883'611.99</b>
<b>2000</b>	<b>Kreditoren</b>	<b>2'738'331.31</b>	<b>38'654'981.57</b>	<b>38'440'388.10</b>	<b>2'952'924.78</b>
20000	Kreditoren	2'738'331.31	38'654'981.57	38'440'388.10	2'952'924.78
<b>2001</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>478'962.30</b>	<b>1'975'626.10</b>	<b>1'915'965.20</b>	<b>538'623.20</b>
20010	Kontokorrente mit Dritten	478'962.30	1'975'626.10	1'915'965.20	538'623.20
<b>2002</b>	<b>Steuern</b>	<b>8'194'806.37</b>	<b>9'457'199.50</b>	<b>8'353'024.41</b>	<b>9'298'981.46</b>
20020	Steuerguthaben der Steuerpflichtigen	8'159'686.48	9'206'845.95	8'159'686.48	9'206'845.95
20022	Steuerschulden MWST	35'119.89	250'353.55	193'337.93	92'135.51
<b>2005</b>	<b>Durchlaufkonto</b>	<b>0.00</b>	<b>89'336'682.27</b>	<b>89'336'682.27</b>	<b>0.00</b>
20050	Durchlaufkonto	0.00	89'336'682.27	89'336'682.27	0.00
<b>2006</b>	<b>Depotgelder und Kautionen</b>	<b>29'500.00</b>	<b>2'300.00</b>	<b>11'400.00</b>	<b>20'400.00</b>

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
20060	Depotgelder und Kautionen	29'500.00	2'300.00	11'400.00	20'400.00
<b>2009</b>	<b>Übrige laufende Verpflichtungen</b>	<b>108'956.48</b>	<b>3'233'427.35</b>	<b>3'269'701.28</b>	<b>72'682.55</b>
20090	Übrige laufende Verpflichtungen	108'956.48	3'233'427.35	3'269'701.28	72'682.55
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>34'329.00</b>	<b>6'400.00</b>	<b>34'329.00</b>	<b>6'400.00</b>
<b>2019</b>	<b>Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten</b>	<b>34'329.00</b>	<b>6'400.00</b>	<b>34'329.00</b>	<b>6'400.00</b>
20190	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	34'329.00	6'400.00	34'329.00	6'400.00
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>2'213'272.85</b>	<b>1'891'933.14</b>	<b>2'213'272.85</b>	<b>1'891'933.14</b>
<b>2042</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung Steuern</b>	<b>161'200.00</b>	<b>351'175.00</b>	<b>161'200.00</b>	<b>351'175.00</b>
20420	Passive Rechnungsabgrenzung Steuern	161'200.00	351'175.00	161'200.00	351'175.00
<b>2045</b>	<b>Übrige passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>2'052'072.85</b>	<b>1'540'758.14</b>	<b>2'052'072.85</b>	<b>1'540'758.14</b>
20450	Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	2'052'072.85	1'540'758.14	2'052'072.85	1'540'758.14
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>17'604'049.00</b>	<b>0.00</b>	<b>17'604'049.00</b>	<b>0.00</b>
<b>2056</b>	<b>Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen</b>	<b>17'604'049.00</b>	<b>0.00</b>	<b>17'604'049.00</b>	<b>0.00</b>
20560	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	17'604'049.00	0.00	17'604'049.00	0.00
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>31'700'000.00</b>	<b>18'000'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>49'700'000.00</b>
<b>2064</b>	<b>Darlehen</b>	<b>31'700'000.00</b>	<b>18'000'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>49'700'000.00</b>
20640	Darlehen	31'700'000.00	18'000'000.00	0.00	49'700'000.00
<b>209</b>	<b>Fonds im Fremdkapital</b>	<b>292'106.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>292'106.00</b>
<b>2091</b>	<b>Fonds im Fremdkapital</b>	<b>292'106.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>292'106.00</b>
20910	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	292'106.00	0.00	0.00	292'106.00
<b>29</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>64'713'857.34</b>	<b>2'669'220.57</b>	<b>2'578'200.34</b>	<b>64'804'877.57</b>
<b>290</b>	<b>Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>17'194'236.42</b>	<b>68'261.30</b>	<b>270'260.74</b>	<b>16'992'236.98</b>

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
<b>2900</b>	<b>Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>17'194'236.42</b>	<b>68'261.30</b>	<b>270'260.74</b>	<b>16'992'236.98</b>
29001	Wasserversorgung	3'357'728.75	68'261.30	0.00	3'425'990.05
29002	Abwasserbeseitigung	12'868'876.87	0.00	184'784.13	12'684'092.74
29003	Abfallbeseitigung	967'630.80	0.00	85'476.61	882'154.19
<b>291</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>626'587.30</b>	<b>8'518.55</b>	<b>3'185.80</b>	<b>631'920.05</b>
<b>2910</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>318'908.75</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>318'908.75</b>
29100	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	318'908.75	0.00	0.00	318'908.75
<b>2911</b>	<b>Privatrechtliche Zweckbindungen</b>	<b>307'678.55</b>	<b>8'518.55</b>	<b>3'185.80</b>	<b>313'011.30</b>
29110	Schenkungen und Legate	226'289.90	8'518.55	3'185.80	231'622.65
29112	Anwenderbeiträge für Deckbeläge	81'388.65	0.00	0.00	81'388.65
<b>293</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>1'815'353.80</b>	<b>2'500'000.00</b>	<b>1'815'353.80</b>	<b>2'500'000.00</b>
<b>2930</b>	<b>Vorfinanzierungen für noch nicht realisierte Projekte</b>	<b>1'815'353.80</b>	<b>2'500'000.00</b>	<b>1'815'353.80</b>	<b>2'500'000.00</b>
29300.00	Vorfinanzierung Sekundarschule	1'500'000.00	0.00	1'500'000.00	0.00
29300.01	Vorfinanzierung strategische Liegenschaftskäufe	113'797.85	0.00	113'797.85	0.00
29300.02	Vorfinanzierung Investitionen in Infrastrukturbauten	201'555.95	0.00	201'555.95	0.00
29300.03	Vorfinanzierung Kindergarten Löffelmatt	0.00	500'000.00	0.00	500'000.00
29300.04	Vorfinanzierung Primarschule Löffelmatt	0.00	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>	<b>35'464'757.30</b>	<b>0.00</b>	<b>489'400.00</b>	<b>34'975'357.30</b>
<b>2960</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>	<b>35'464'757.30</b>	<b>0.00</b>	<b>489'400.00</b>	<b>34'975'357.30</b>
29600	Neubewertungsreserve	35'464'757.30	0.00	489'400.00	34'975'357.30
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>9'612'922.52</b>	<b>92'440.72</b>	<b>0.00</b>	<b>9'705'363.24</b>
<b>2999</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>9'612'922.52</b>	<b>92'440.72</b>	<b>0.00</b>	<b>9'705'363.24</b>
29990	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	9'612'922.52	92'440.72	0.00	9'705'363.24
	<b>Differenz Aktiv / Passiv</b>	<b>0.00</b>	<b>31'802'537.21</b>	<b>31'802'537.21</b>	<b>0.00</b>

## Aufüstung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

## Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2013	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2013	Ausgaben 2014	Verbleibender Ausgabebetrag per 31.12.2014	Schlussabrechnung
		Datum	Art						
<b>Total</b>				<b>21'528'953.00</b>	<b>5'093'327.80</b>	<b>12'820'525.20</b>	<b>3'401'662.37</b>	<b>13'039'501.83</b>	
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>			<b>805'000.00</b>	<b>299'803.10</b>	<b>505'196.90</b>	<b>50'381.17</b>	<b>454'815.73</b>	
0220.5040.00	Gemeindeverwaltung Renovation Wandbilder	09.12.2010	BU	25'000.00	15'714.00	9'286.00	0.00	9'286.00	31.12.2014
0220.5060.00	Informatik-Plattform Verwaltung Teil 1	10.12.2012	BU	405'000.00	284'089.10	120'910.90	38'643.62	82'267.28	
0220.5060.01	Informatik-Plattform Verwaltung Teil 2	09.12.2013	BU	120'000.00		120'000.00		120'000.00	
0220.5200.00	GeSoft Anpassungen Tranche 2013	10.12.2012	BU	75'000.00		75'000.00		71'903.90	
0220.5200.01	Geschäftskontrolle / Archivierung	10.12.2012	BU	80'000.00		80'000.00	3'096.10	80'000.00	
0220.5200.02	GeSoft-Anpassungen Tranche 2014	09.12.2013	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
0290.5040.00	Gemeindehaus Planungs- und Projektierungskredit	10.12.2012	BU	50'000.00		50'000.00	8'641.45	41'358.55	
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>			<b>364'000.00</b>	<b>56'880.50</b>	<b>267'119.50</b>	<b>75'148.30</b>	<b>231'971.20</b>	
1400.5290.00	GIS Geografisches Informationssystem	10.12.2012	GB	274'000.00	56'880.50	217'119.50	25'312.80	191'806.70	
1500.5060.00	AS-Geräte (1. Tranche)	09.12.2013	BU	50'000.00		50'000.00	49'835.50	164.50	31.12.2014
1620.5060.00	Grundausrüstung Werkzeuge (nach Vorschrift Bund/Kanton)	08.12.2014	BU	40'000.00				40'000.00	
<b>2</b>	<b>Bildung</b>			<b>9'588'600.00</b>	<b>115'001.45</b>	<b>8'684'998.55</b>	<b>1'670'572.80</b>	<b>7'808'564.75</b>	
2110.5060.00	Informatik Kindergärten	08.12.2014	BU	16'000.00				16'000.00	
2120.5060.00	Textiles Werken, Ersatz Schultische und Tische	07.12.2011	BU	200'000.00		200'000.00		200'000.00	
2120.5060.01	Erneuerung Schulmobiliar	08.12.2014	BU	350'000.00				350'000.00	
2120.5060.02	Informatik an Schulen (pädagogischer Teil)	08.12.2014	BU	189'000.00				189'000.00	
2170.5040.00	Projektierungskredit 3. Kindergarten Lange Heid	10.12.2012	BU	20'000.00		20'000.00		20'000.00	31.12.2014
2170.5040.01	Projektierungskredit Doppelkindergarten Löffelmatt	10.12.2012	BU	40'000.00	19'294.40	20'705.60		20'705.60	31.12.2014
2170.5040.02	Provisorium 3. Kindergarten Lange Heid	10.12.2012	BU	160'000.00		160'000.00		160'000.00	31.12.2014
2170.5040.03	Doppelkindergarten Löffelmatt	17.06.2013	SV	1'800'000.00		1'800'000.00	287'620.65	1'517'918.35	
2170.5040.04	Planung Parzelle 904	09.12.2013	BU	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
2171.5040.00	Projektierungskredit HarmoS Löffelmatt	10.12.2012	BU	60'000.00	28'726.40	31'273.60		31'273.60	31.12.2014
2171.5040.01	Projektierungskredit HarmoS Lange Heid	10.12.2012	BU	90'000.00	57'702.65	32'297.35	20'291.00	12'006.35	31.12.2014
2171.5040.02	Ausbau Schulhaus Löffelmatt	17.06.2013	SV	5'480'000.00		5'480'000.00	926'389.90	4'553'610.10	
2171.5040.04	Ausstattung Aulanutzung Löffelmatt	17.06.2013	SV	120'000.00		120'000.00		120'000.00	
2171.5040.05	Energiekonzept und Photovoltaikanlage Löffelmatt	17.06.2013	SV	100'000.00	9'278.00	90'722.00	6'380.10	84'341.90	
2171.5040.09	Architekturwettbewerb SH Lange Heid	17.06.2013	SV	230'000.00		230'000.00	159'769.50	70'230.50	31.12.2014
2171.5040.10	Projektierung Architekturleistung Lange Heid	09.12.2013	BU	300'000.00		300'000.00	201'955.85	98'044.15	
2171.5040.11	Bauliche Massnahmen für die Informatik	08.12.2014	BU	200'000.00				200'000.00	
2171.5060.00	Löffelmatt: Schulmobiliar HarmoS	17.06.2013	SV	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
2190.5060.00	Informatik Schulleitung	10.12.2012	BU	80'000.00		80'000.00	68'165.80	11'834.20	
2190.5200.00	Schuladministrationslösung des Kantons SAL	08.12.2014	BU	33'600.00				33'600.00	

## Aufüstung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

## Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2013	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2013	Ausgaben 2014	Verbleibender Ausgabebetrag per 31.12.2014	Schlussabrechnung
		Datum	Art						
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport, Freizeit, Kirche</b>								
3415.5040.00	Erneuerung Beleuchtung und Audio-Visio	09.12.2013	BU	240'000.00	0.00	160'000.00	178'755.60	61'244.40	31.12.2014
3415.5040.01	Erneuerung Bühnenzüge und Vorhänge	08.12.2014	BU	160'000.00		160'000.00	178'755.60	-18'755.60	
				80'000.00				80'000.00	
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>								
5730.5040.00	Dachsanierung Asylunterkunft	19.06.2014	SV	272'000.00	127'600.20	2'399.80	1'239.85	143'159.95	
5790.5200.00	Ersatz VIS durch KLIB (Klientenverwaltung)	10.12.2012	BU	142'000.00	127'600.20	2'399.80	1'239.85	142'000.00	31.12.2014
				130'000.00				1'159.95	
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>								
6150.5010.03	Fussgängergestaltung Gartenstadt / Post	10.12.2012	BU	4922'650.00	1'163'500.00	2'204'150.00	781'224.70	2'977'925.30	
6150.5010.05	Strassensanierungen Etappe 2014	09.12.2013	BU	40'000.00	40'000.00	40'000.00	11'461.55	28'538.45	
6150.5010.07	Eintrittsorte	09.12.2013	BU	180'000.00	180'000.00	180'000.00	195'239.70	-15'239.70	31.12.2014
6150.5010.08	Strassensanierungen Etappe 2015	08.12.2014	BU	100'000.00				100'000.00	
6150.5010.09	Sanierung Fohrsrain	08.12.2014	BU	180'000.00				180'000.00	
6150.5010.10	Heiligholzstr. 3. Teil: Sanierung und Ausbau	08.12.2014	BU	200'000.00				200'000.00	
6150.5010.11	Ausweitung Parkzonen	08.12.2014	BU	200'000.00				200'000.00	
6150.5010.13	Känelmattstrasse: Übernahme / Ausbau (2. Vorlage)	08.12.2014	SV	20'000.00				20'000.00	
6150.5010.14	Loogstrasse: Sanierung Deckbelag	08.12.2014	BU	300'000.00				300'000.00	
6150.5010.15	Ersatz ineffizienter Leuchtkörper mit LED 2015	08.12.2014	BU	300'000.00				300'000.00	
6150.5010.16	Heiligholzstr. 3. Teil: Beleuchtung	08.12.2014	BU	80'000.00				80'000.00	
6150.5040.00	Warenlift Werkhof	08.12.2014	BU	30'000.00				30'000.00	
6150.5060.00	Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen / Gärtnerei	09.12.2013	BU	170'000.00		170'000.00	146'358.65	23'641.35	31.12.2014
6150.5060.01	Taxometer Parkraumbewirtschaftung	10.12.2012	BU	280'000.00		280'000.00	280'280.00	-280.00	31.12.2014
6150.5060.02	Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen / Gärtnerei 2015	09.12.2013	BU	80'000.00		80'000.00	62'884.80	17'115.20	31.12.2014
6230.5610.01	Beiträge an BLT-Linie 58 Bushaltestelle Hofmatt	08.12.2014	BU	145'000.00				145'000.00	
6230.5610.02	Beiträge an BLT-Linie 11 Ausbau	07.12.2011	GB	150'000.00		150'000.00		150'000.00	
		23.03.1995	GB	2'467'650.00	1'163'500.00	1'304'150.00	85'000.00	1'219'150.00	
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>								
7101.5030.01	Wasserleitungen Sanierung Etappe 2014 (Fr. 216'000 inkl. MwSt.)	09.12.2013	BU	5'143'703.00	3'330'542.55	996'660.45	644'339.95	1'168'820.50	
7101.5030.05	Wasserleitungen Sanierung Etappe 2015 (Fr. 162'000 inkl. MwSt.)	08.12.2014	BU	200'000.00		200'000.00	112'288.75	87'711.25	31.12.2014
7101.5030.06	Druckeinspeisung für Leckkontrollen (Fr. 70'200 inkl. MwSt.)	08.12.2014	BU	150'000.00				150'000.00	
7101.5030.07	Heiligholzstrasse 3. Teil (Fr. 70'200 inkl. MwSt.)	08.12.2014	BU	65'000.00				65'000.00	
7101.5030.08	Stationsweg (2. Vorlage) (Fr. 115'000 inkl. MwSt.)	08.12.2014	SV	65'000.00				65'000.00	
7101.5030.09	Känelmattstrasse (2. Vorlage) (Fr. 130'000 inkl. MwSt.)	08.12.2014	SV	106'500.00				106'500.00	
7101.5040.00	Sanierung Reservoir Gemeindeholz (Fr. 149'040 inkl. MwSt.)	10.12.2012	BU	120'000.00		71'001.45	43'710.25	27'291.20	31.12.2014
7101.5040.01	Sanierung Reservoir Weihermatt (Fr. 344'520 inkl. MwSt.)	10.12.2012	BU	138'000.00		130'099.45	114'862.95	15'236.50	31.12.2014
7101.5040.02	Sillegung Reservoir Gruth (Fr. 54'000 inkl. MwSt.)	29.11.2011	BU	319'000.00		50'000.00	19'153.00	30'847.00	31.12.2014
7101.5060.02	Erneuerung der Steuerung der Wasserversorgung (Fr. 1'350'000 inkl. MwSt.)	15.09.2010	SV	50'000.00		99'522.70	4'496.25	95'026.45	31.12.2014
7101.5060.03	Ersatz Fahrzeuge 2015: "Hyundai H1" (Fr. 64'800 inkl. MwSt.)	08.12.2014	BU	1'250'000.00	1'150'477.30			60'000.00	
7101.5290.00	GIS Geografisches Informationssystem (Fr. 129'000 inkl. MwSt.)	31.03.2011	SV	60'000.00	86'888.55	32'555.45	27'993.45	4'562.00	

Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2013	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2013	Ausgaben 2014	Verbleibender Ausgabebetrag per 31.12.2014	Schlussabrechnung
		Datum	Art						
7201.5030.01	Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz 24. Etappe 2014 (Fr. 2'16'000 inkl. MwSt.)	09.12.2013	BU	200'000.00		200'000.00	201'602.50	-1'602.50	31.12.2014
7201.5030.02	Gruthachdole / Sauberenwasserleitung (Fr. 1'864'620 inkl. MwSt.)	31.03.2011	SV	1'726'500.00	1'650'268.25	76'231.75	272'253.85	48'977.90	
7201.5030.03	Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz, 25. Etappe, 2015 (Fr. 162'000 inkl. MwSt.)	08.12.2014	BU	150'000.00				150'000.00	
7201.5290.00	GIS Geografisches Informationssystem (Fr. 172'000 inkl. MwSt.)	31.03.2011	SV	159'259.00	105'047.20	54'211.80	51'478.65	2'733.15	
7710.5030.00	Bewässerungssystem Friedhof	07.12.2011	BU	105'000.00	81'962.15	23'037.85	2'500.30	20'537.55	31.12.2014
7710.5060.00	Ersatz Fahrzeuge	09.12.2013	BU	60'000.00		60'000.00	39'000.00	21'000.00	31.12.2014
7900.5290.00	Teilrevision QP, Wohnen im Alter	10.12.2012	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
7900.5290.01	Planung QP Stöckacker	09.12.2013	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
7900.5290.02	Planung QP Zollweiden	08.12.2014	BU	100'000.00				100'000.00	
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>			<b>193'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>193'000.00</b>	
8730.5040.00	Photovoltaikanlage Feuerwehrmagazin (25kWp)	19.06.2014	SV	86'000.00				86'000.00	
8730.5040.02	Photovoltaikanlage Asylunterkunft (30kWp)	19.06.2014	SV	107'000.00				107'000.00	

## Auflistung der Investitionen ins Finanzvermögen

## Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2013	Ausgaben 2014	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2014	Schluss-abrechnung
		Datum	Art					
	<b>Total</b>			<b>420'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>420'000.00</b>	
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>			<b>420'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>420'000.00</b>	
9630.5040.00	Investorenwettbewerb Seys	10.12.2012	BU	80'000.00			80'000.00	
9630.5290.00	Planung QP Steinweg	09.12.2013	BU	50'000.00			50'000.00	
10800.01	Investorenwettbewerb Steinweg	08.12.2014	BU	80'000.00			80'000.00	
9630.5290.01	Planung QP Bahnhofstrasse	09.12.2013	BU	50'000.00			50'000.00	
10840.01	Investorenwettbewerb Bahnhofstrasse 3a	08.12.2014	BU	80'000.00			80'000.00	
10800.01	Investorenwettbewerb Gartenstadt, Stöckackerstr.	08.12.2014	BU	80'000.00			80'000.00	

Verzeichnis der Anlagen des Verwaltungsvermögens

Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungs- kategorio- fisiert	Nutzungsdauer verkürzt- letztes Jahr	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2014	2014		Buchwert per 31.12.2014	
							brutto	netto		Investitionen			Abschreibungen ausserplanm.
										Ausgaben	Einnahmen		
14	Verwaltungsvermögen						35'161'266.52	30'232'155.15	4'929'111.37	-382'254.25	-1'527'449.00	30'547'279.72	
140	Sachanlagen						26'626'360.52	23'486'984.80	3'139'375.72	-302'254.25	-2'120'420.35	24'203'685.92	
1400	Grundstücke						938'531.00	938'531.00			-2.00	938'529.00	
14000	Allgemeiner Haushalt						938'531.00	938'531.00			-2.00	938'529.00	
14000.01	Wiese Weischenmatt	729	9561	2014	01		1.00	1.00			-1.00	0.00	
14000.01	Acker Welschenmattstrasse	725	3428		01		255'000.00	255'000.00				255'000.00	
14000.01	Wiese Bruckfeld	1959	13747		01		411'000.00	411'000.00				411'000.00	
14000.01	Wiese Heiligholz	4254	15050		01							0.00	
14000.01	Wiese Löffelmatt Guthweg	3724	1872		01							0.00	
14000.01	Wiese Hofmatt	1733	823		01							0.00	
14000.01	Schlossleisen	1061	2368		01							0.00	
14000.01	Wiese Steinweg	4940	343		01							0.00	
14000.01	Wald Mühlematt	5159	182		01							0.00	
14000.01	Wald Mühlematt	5160	900		01							0.00	
14000.01	Wiese in den Zolwelden	2903	9983		01							0.00	
14000.01	Heiligholz	3127	55		01							0.00	
14000.01	Anlagen Schiffparzelle	3681	3650		01							0.00	
14000.01	Ehingerpark	3916	7359		01							0.00	
14000.01	Ruchfeld/altes Tramstrasse	41	707		01		5'500.00	5'500.00				5'500.00	
14000.01	Wiese Neumattstrasse	4806	1204		01							0.00	
14000.01	Steingrube Blinden	2126	19127		01							0.00	
14000.01	Bauland Stöckacker (Parkplatz)	4258	3853		01		636'929.00	636'929.00				636'929.00	
14000.01	Wiese Fichtenböhl	3062	1655	2014	01		1.00	1.00			-1.00	0.00	
14001	Wasserversorgung											0.00	
14001.01	Land für Reservoir Bruderholz (GB Renach)	3857	6099		01							0.00	
1401	Strassen/Verkehrswege						5'005'112.37	4'735'526.32	269'586.05		-473'562.62	4'531'569.75	
14010	Strassen / Verkehrswege						5'005'112.37	4'735'526.32	269'586.05			4'531'569.75	
14010.01	Tramstrasse			2014	BLV		17'422.65	17'422.65			-17'42.25	15'680.40	
14010.01	Erschliessung Industrie, Anschluss Alliohstr. an J18			2014	BLV		34'624.05	34'624.05			-3'462.40	31'161.65	
14010.01	Planungskredit Hauptstrasse			2014	BLV		6'166.05	6'166.05				5'549.45	
14010.01	Strassenbeleuchtung			2014	BLV		552'963.70	552'963.70			-55'296.35	497'667.35	
14010.01	Strassensanierungen			2014	BLV		3'663'662.75	3'663'662.75			-366'366.25	3'297'296.50	
14010.01	Korrektion Steinweg			2014	BLV		37'000.00	37'000.00			-37'000.00	0.00	
14010.01	Sanierung / Unterhalt Brücken			2014	BLV		26'990.10	26'990.10			-2'699.00	24'291.10	
14010.01	Tempo 30-Zonen			2014	BLV		145'345.92	145'345.92			-14'534.62	130'811.30	
14010.01	Verkehrsberuhigungsmassnahmen Hauptstrasse			2014	BLV		52'259.45	52'259.45			-52'25.95	47'033.50	
14010.01	Proj. Verkehrsberuhigungsmassnahmen			2014	BLV		11'828.90	11'828.90			-11'82.90	10'646.00	
14010.01	Bahnhof SBB, neue Fussgängerunterführung			2014	BLV		135'500.00	135'500.00			-13'500.00	121'950.00	
14010.01	Parkierreglement			2014	BLV		51'762.75	51'762.75			-5'176.30	46'586.45	
14010.01	Parkplätze Lange Heid	5154	375		01							0.00	
14010.01	Parkplätze Langackerstrasse	4073	372		01							0.00	
14010.01	Parkplätze Langackerstrasse	4074	539		01							0.00	
14010.01	Strassensanierungen ab 2014			2015	40		195'239.70	195'239.70				195'239.70	
14010.01	Taxometer Parkraumbewirtschaftung ab 2014			2015	15		62'884.80	62'884.80				62'884.80	
14010.01	Fussgängergestaltung Gartensiedl/Post			2015	40		11'461.55	11'461.55				11'461.55	
1403	Übrige Tiefbauten						5'550'588.05	5'206'952.65	343'645.40		-423'335.35	4'847'150.20	
14030	Allgemeiner Haushalt						341'457.77	338'957.47	2'500.30		-33'895.72	307'562.05	
14030.01	Bewässerungssystem Sportplätze			2014	BLV		105'026.22	105'026.22			-10'502.62	94'523.60	
14030.01	Bewässerungssystem Friedhof			2014	BLV		81'762.15	81'762.15			-8'176.20	73'585.95	
14030.01	Friedhof	1025	267		BLV		4'165.70	4'165.70				3'749.15	
14030.01	Friedhof / Gemeinschaftsgrab			2014	BLV		148'003.40	148'003.40			-14'800.35	133'203.05	
14030.01	Bewässerungssystem Friedhof			2015	40		2'500.30	2'500.30				2'500.30	
14031	Wasserversorgung						2'668'168.00	2'555'869.25	112'288.75		-204'469.55	2'327'443.85	
14031.01	Tiefbauten Leitungsnetz Wasser			2014	BLVS		2'555'869.25	2'555'869.25			-204'469.55	2'351'399.70	
14031.01	Tiefbauten Leitungsnetz Wasser ab 2014			2015	50		112'288.75	112'288.75				-23'965.85	

Verzeichnis der Anlagen des Verwaltungsvermögens

Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungskategorie	verkürz. letztes Jahr	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2014	2014		Buchwert per 31.12.2014
							brutto	netto		Investitionen	Abschreibungen ausserplanm.	
14032	<b>Abwasserbeseitigung</b>											
14032.01	Tiefbauten Leitungsnetz Abwasser			2014	BLVS		2'305'605.58	2'305'605.58	2'305'605.58	228'866.35	-143'867.90	2'206'146.60
14032.01	Tiefbauten Leitungsnetz Abwasser ab 2014			2015	50		2'305'605.58	0.00		228'866.35	-143'867.90	2'121'157.15
												84'988.45
14033	<b>Abfallbeseitigung</b>											
14033.01	Wertstoff-Sammelstellen			2014	BLVS		6'520.35	6'520.35	6'520.35			6'520.35
							6'520.35	6'520.35				6'520.35
1404	<b>Hochbauten</b>											
14040	<b>Allgemeiner Haushalt</b>											
14040.01	Gemeindeverwaltung	1893	21966	2014	BLV		9'046'024.56	9'046'024.56	9'046'024.56	1'936'162.70	-904'602.46	10'077'584.80
14040.01	Kanalsanierungen gemeindeeigene Schulhäuser			2014	BLV		869'496.15	869'496.15	869'496.15		-869'496.15	782'546.55
14040.01	Lufschutzkdo-Raum Löffelmatt	1033		2014	BLV		159'669.09	159'669.09	159'669.09		-159'669.09	143'702.20
14040.01	Feuerwehr Loogsstrasse	1893		2014	BLV		26'085.80	26'085.80	26'085.80		-26'085.80	0.00
14040.01	Zivilschutzanlage Weischenmatt	2462		2014	BLV		0.00	0.00	0.00			0.00
14040.01	Schützenhaus	741		2014	BLV		148'471.20	148'471.20	148'471.20		-148'471.20	0.00
14040.01	Zivilschutzanlage Ehingergut			2014	BLV		0.00	0.00	0.00			0.00
14040.01	Zivilschutzräume Neue Welt	112		2014	BLV		111'442.05	111'442.05	111'442.05		-11'442.20	102'997.85
14040.01	Schulhaus Neue Welt Basestr.	49	2039	2014	BLV		423'348.40	423'348.40	423'348.40		-423'348.40	0.00
14040.01	Schulhaus Neue Welt Hardstr.	112	6460	2014	BLV		12'497.75	12'497.75	12'497.75			11'248.00
14040.01	Kindergarten Bündten Lehengasse	904	849	2014	BLV		263'877.40	263'877.40	263'877.40		-263'877.40	237'489.65
14040.01	Schulhaus Löffelmatt	1033	8661	2014	BLV		242'807.80	242'807.80	242'807.80			218'527.00
14040.01	Schulhaus Loogsstrasse	1893		2014	BLV		264'114.15	264'114.15	264'114.15		-264'114.15	237'702.75
14040.01	Schulpavillons Dillacker Waldstein	2534	4728	2014	BLV		11'771.10	11'771.10	11'771.10			10'594.00
14040.01	Kindergarten Ameisenhöbli	3362	4107	2014	BLV		927'538.15	927'538.15	927'538.15		-927'538.15	834'784.35
14040.01	Schulhaus Lange Heid	3495	19389	2014	BLV		7'982.00	7'982.00	7'982.00		-7'982.00	7'183.80
14040.01	Kindergarten Teichweg	4053	1197	2014	BLV		273'384.65	273'384.65	273'384.65		-273'384.65	246'046.20
14040.01	Schulhaus Lange Heid Renovation	3495		2014	BLV		23'895.20	23'895.20	23'895.20		-23'895.20	21'505.70
14040.01	Kindergarten-Pavillons Ehinger	111		2014	BLV		56'625.50	56'625.50	56'625.50		-56'625.50	50'962.95
14040.01	Schulhaus Lange Heid Heizung	3945		2014	BLV		275'197.80	275'197.80	275'197.80		-275'197.80	247'678.00
14040.01	Schulhaus Neue Welt Hardstr.	112		2014	BLV		0.00	0.00	0.00			0.00
14040.01	Bibliothek			2014	BLV		8'807.80	8'807.80	8'807.80		-8'807.80	0.00
14040.01	Baselstrasse 8b	4849	582	2014	BLV		115'497.75	115'497.75	115'497.75		-115'497.75	103'947.95
14040.01	Robinson-Spielplatz	83	4985	2014	BLV		0.00	0.00	0.00			0.00
14040.01	Sportplatz Au Garderobengebäude	742		2014	BLV		8'807.80	8'807.80	8'807.80		-8'807.80	7927.00
14040.01	Sportplatz Au Garderobengebäude	742		2014	BLV		115'497.75	115'497.75	115'497.75		-115'497.75	0.00
14040.01	Spielplatz Ameisenhöbli	3352		2014	BLV		0.00	0.00	0.00			0.00
14040.01	Kultur- und Sportzentrum Bruckfeld	3467	6314	2014	BLV		1'343'425.17	1'343'425.17	1'343'425.17		-134'342.52	1'209'082.65
14040.01	Kultur- und Sportzentrum Bruckfeld - Heizungsanlage			2014	BLV		252'122.20	252'122.20	252'122.20		-252'122.20	22'691.00
14040.01	Sanierung Schossteilen			2014	BLV		127'746.50	127'746.50	127'746.50		-127'746.50	114'971.85
14040.01	Sportanlagen Weischenmatt			2014	BLV		720'645.45	720'645.45	720'645.45		-720'645.45	648'580.90
14040.01	Loogsstrasse 7 und 7a	1729	1007	2014	BLV		687'49.75	687'49.75	687'49.75		-687'49.75	618'74.75
14040.01	Holzbrücke Blrs	740		2014	BLV		0.00	0.00	0.00			0.00
14040.01	Vordach Dorfplatz 4	1021	949	2014	BLV		78'445.50	78'445.50	78'445.50		-78'445.50	70'600.95
14040.01	Werkhof Weischenmatt	2462	9589	2014	BLV		0.00	0.00	0.00			0.00
14040.01	Bei der Kirche, Toll-Anlage	1024		2014	BLV		498'32.20	498'32.20	498'32.20		-498'32.20	44'849.00
14040.01	Friedhof, Kirchgasse 4, Gebäud	1553	3194	2014	BLV		46'056.55	46'056.55	46'056.55		-46'056.55	41'450.90
14040.01	Friedhof, Pflanzgasse 2, Schopf	2051	2952	2014	BLV		132'428.20	132'428.20	132'428.20		-132'428.20	119'185.40
14040.01	Friedhof, Kirchgasse 5, 5A, 7, D	3723	8488	2014	BLV		436'882.00	436'882.00	436'882.00		-436'882.00	393'193.80
14040.01	Friedhof, Kirchgasse 15, Fried	4477	28002	2014	BLV		233'184.40	233'184.40	233'184.40		-233'184.40	209'866.55
14040.01	Friedhof / Umemischen 1, Etappe			2014	BLV		322'031.80	322'031.80	322'031.80		-322'031.80	289'828.60
14040.01	Jugendhaus, Tramstrasse 29	1147	1223	2014	BLV		287'620.65	287'620.65	287'620.65		-287'620.65	287'620.65
14040.01	Doppelkindergarten Löffelmatt			2014	BLV		1207'926.35	1207'926.35	1207'926.35		-1207'926.35	1087'133.70
14040.01	Wohnheim für Asylbewerber	5794	1859	2014	BLV		3'653.35	3'653.35	3'653.35		-3'653.35	3'288.00
14040.01	Sportanlagen Weischenmatt	729	9561	2014	BLV		243'000.00	243'000.00	243'000.00		-243'000.00	218'70.00
14040.01	Sportanlagen Weischenmatt	4894	1483	2014	BLV		193'567.00	193'567.00	193'567.00		-193'567.00	174'210.30
14040.01	Sportanlagen Weischenmatt	1997	11050	2014	BLV		8'641.45	8'641.45	8'641.45		-8'641.45	8'641.45
14040.01	Gemeindehaus			2014	BLV		192'94.40	192'94.40	192'94.40		-192'94.40	173'64.95
14040.01	Kindergarten Löffelmatt			2014	BLV		6'380.10	6'380.10	6'380.10		-6'380.10	6'380.10
14040.01	Energiekonzept und Photovoltaikanlage Löffelmatt			2015	15		0.00	0.00	0.00			178'755.60
14040.01	Erneuerung Beleuchtung/Audio-Visio Kuspso Bruckfeld			2015	15		0.00	0.00	0.00			926'389.90
14040.01	Schulhaus Löffelmatt Ausbau	1033		2015	01		382'016.35	382'016.35	382'016.35			382'016.35
14040.01	Schulhaus Lange Heid	3495		2015	01		146'358.65	146'358.65	146'358.65			146'358.65
14040.01	Warenlift Werkhof ab 2014			2015	15		0.00	0.00	0.00			0.00

Verzeichnis der Anlagen des Verwaltungsvermögens

Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer verkürzt. letztes Jahr	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2014		2014		Buchwert per 31.12.2014	
						brutto	netto	283'999.10	283'999.10	Investitionen			Abschreibungen ausserplanm.
										Ausgaben	Einnahmen		
<b>14041</b>	<b>Wasserversorgung</b>												
14041.01	Oberberg Brunnenstube	2172	71	---	BLVS	461'725.30	283'999.10	283'999.10	177'726.20	-22'141.75	-22'719.95	416'863.60	
14041.01	Pumpwerk Hofmatt	2763	655	---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
14041.01	Hochzonenreservoir 1 Gemeindefeld	3020	633	2014	BLVS	66'998.55	66'998.55	66'998.55			-5'359.90	61'638.65	
14041.01	Reservoir Wehermatt / Wehermattweg 8	4039	3143	2014	BLVS	188'900.55	188'900.55	188'900.55			-15'112.05	173'788.50	
14041.01	Pumpwerk Untere Wanne / Wahlenweg 2	4249	118	---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
14041.01	Hochzonenreservoir 2 Gruth	3020		2014	BLVS	28'100.00	28'100.00	28'100.00			-2'248.00	25'852.00	
14041.01	Pumpwerk Weischematt	2462		---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
14041.01	Pumpwerk Ehingergut 1 + 2	3916		---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
14041.01	Pumpwerk Au (GB Reinach) / In der Heid 25	1964		---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
14041.01	Werkhof (Anteil Wasser)			2015	50	437'10.25	437'10.25	437'10.25	437'10.25	-22'141.75		21'568.50	
14041.01	Hochzonenreservoir 1 Gemeindefeld			2015	50	114'862.95	114'862.95	114'862.95	114'862.95			114'862.95	
14041.01	Reservoir Wehermatt / Wehermattweg 8			2015	50	191'53.00	191'53.00	191'53.00	191'53.00			191'53.00	
<b>14042</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>												
14042.01	Werkhof (Anteil Abwasser)			---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
<b>1406</b>	<b>Mobilien</b>												
<b>14060</b>	<b>Allgemeiner Haushalt</b>												
14060.01	Hoch- und Tiefbau			2014	BLV	2'114'214.99	1'706'455.87	1'706'455.87	407'759.12		-170'645.62	1'943'569.37	
14060.01	EDV-Anlage			2014	BLV	956'736.10	956'736.10	956'736.10			-95'673.60	861'062.50	
14060.01	Gemeindebüchse			---	BLV	308'200.02	308'200.02	308'200.02			-30'820.02	277'380.00	
14060.01	Mobiliar Verwaltung			---	BLV		0.00	0.00				0.00	
14060.01	Feuerfahrzeuge			2014	BLV	9'300.00	9'300.00	9'300.00			-930.00	8'370.00	
14060.01	Zivilschutzfahrzeuge			2014	BLV	209'398.55	209'398.55	209'398.55			-209'398.55	188'458.70	
14060.01	Automatische Radarmessgeräte			2014	BLV	29'575.85	29'575.85	29'575.85			-29'575.85	28'618.25	
14060.01	Schulische und Tisch Textiles Werken			2014	BLV	193'245.35	193'245.35	193'245.35			-19'324.55	173'920.80	
14060.01	Informatik-Plattform Teil 1			---	01		0.00	0.00				0.00	
14060.01	Informatik-Plattform Teil 2			---	01		0.00	0.00				0.00	
14060.01	Informatik-Plattform Teil 3			---	01		0.00	0.00				0.00	
14060.01	Fahrzeuge, Anhänger, Maschinen Gemeindefeld			2015	10	280'280.00	280'280.00	280'280.00	280'280.00			280'280.00	
14060.01	Fahrzeuge, Anhänger, Maschinen Friedhof			2015	10	390'000.00	390'000.00	390'000.00	390'000.00			390'000.00	
14060.01	Alarmschutzgeräte			2015	10	49'835.50	49'835.50	49'835.50	49'835.50			49'835.50	
<b>14061</b>	<b>Wasserversorgung</b>												
14061.01	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge			2014	BLVS	1'569'492.30	1'569'492.30	1'569'492.30	44'962.25		-125'569.35	1'448'429.20	
14061.01	Uebrige Sachgüter Wasser			2014	BLVS	745'244.55	745'244.55	745'244.55			-59'619.55	685'625.00	
14061.01	Erneuerung Steuerung Wasserversorgung			2015	5	824'247.75	824'247.75	824'247.75	44'962.25		-65'939.80	758'307.95	
<b>1409</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>												
<b>14090</b>	<b>Allgemeiner Haushalt</b>												
14090.01	Wandbilder Schloss Renovation			---	01	3.00	3.00	3.00			-3.00	0.00	
14090.01	Fischweidpacht			2014	01	1.00	1.00	1.00			-1.00	0.00	
14090.01	Jagdpatch			2014	01	1.00	1.00	1.00			-1.00	0.00	
14090.01	Fotovoltaik-Anlage SH Lange Heid			2014	01	1.00	1.00	1.00			-1.00	0.00	
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>												
<b>1420</b>	<b>Software</b>												
<b>14200</b>	<b>Allgemeiner Haushalt</b>												
14200.01	Software Gemeindeverwaltung			2015	5	234'254.75	161'753.00	161'753.00	72'501.75		-16'175.30	218'079.45	
14200.01	Informatik, Schulleitung			---	01	30'96.10	30'96.10	30'96.10				30'96.10	
14200.01	KLUB (Klientenverwaltung)			2014	BLV	68'165.80	68'165.80	68'165.80	68'165.80			68'165.80	
14200.01	Ersatz VIS durch KLUB ab 2014			2015	5	12'399.85	12'399.85	12'399.85	12'399.85		-16'175.30	145'577.70	

## Verzeichnis der Anlagen des Verwaltungsvermögens

## Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungs- katego- risiert	verkürz. letztes Jahr	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2014		2014		Buchwert per 31.12.2014
							brutto	netto	Ausgaben	Einnahmen	Abschreibungen		
											planmässig	ausserplanm.	
1429	Planwerke						646'719.50	541'934.60	104'784.90				598'180.75
14290	Allgemeiner Haushalt						384'511.65	359'198.85	25'312.80				348'591.80
14290.01	GIS Einwohnergemeinde ab 2014			2015	15		25'312.80	25'312.80	0.00				25'312.80
14290.01	Aufnahme Bau- und Strassenlinienplan CAD			2014	BLV		2'768.65	2'768.65	0.00				2'491.80
14290.01	Gemeindeeigene Liegenschaften Aufnahme Bausubstanz			2014	BLV		11'792.05	11'792.05	0.00				106'128.05
14290.01	Quartierplanung			----	BLV		185'029.65	185'029.65	0.00				0.00
14290.01	Erneuerung Vermessungswerk			2014	BLV		53'480.50	53'480.50	0.00				168'526.70
14290.01	Label Energiesstadt			----	BLV		109'382.00	81'388.55	27'993.45				0.00
14290.01	GIS Einwohnergemeinde			2014	BLV		81'388.55	81'388.55	0.00				48'132.45
14291	Wasserversorgung						2'367'449.00	840'000.00	1'527'449.00				760'000.00
14291.01	GIS Wasser ab 2014			2015	15		2'367'449.00	840'000.00	1'527'449.00				760'000.00
14291.01	GIS Wasser			2014	BLVS		101'347.20	101'347.20	0.00				93'239.40
14292	Abwasserbeseitigung						30'001.00	30'001.00	0.00				30'000.00
14292.01	GIS Abwasser ab 2014			2015	15		30'000.00	30'000.00	0.00				30'000.00
14292.01	GIS Abwasser			2014	BLVS		1'527'449.00	1'527'449.00	0.00				760'000.00
144	Darlehen						30'001.00	30'001.00	0.00				30'000.00
1446	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck						30'000.00	30'000.00	0.00				30'000.00
14460	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck						30'000.00	30'000.00	0.00				30'000.00
14460.01	Alters- und Pflegeheim Hofmatt			----	01		840'000.00	840'000.00	0.00				760'000.00
14460.01	Spitex, Münchenstein			2014	01		1'527'449.00	1'527'449.00	0.00				760'000.00
145	Beteiligungen						30'001.00	30'001.00	0.00				30'000.00
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen						30'000.00	30'000.00	0.00				30'000.00
14540	Allgemeiner Haushalt						0.00	0.00	0.00				0.00
14540.01	BLT Baselland Transport			----	01		0.00	0.00	0.00				0.00
14541	Wasserversorgung						30'000.00	30'000.00	0.00				30'000.00
14541.01	Hardwasser AG			----	01		30'000.00	30'000.00	0.00				30'000.00
1456	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck						1.00	1.00	0.00				0.00
14560	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck						1.00	1.00	0.00				0.00
14560.01	Genossenschaft Festhalle Au			----	01		0.00	0.00	0.00				0.00
14560.01	Botanischer Garten			----	01		0.00	0.00	0.00				0.00
14560.01	Genoss. Schweizer Bibliotheksdienst			2014	01		1.00	1.00	0.00				0.00
146	Investitionsbeiträge						5'256'481.75	5'171'481.75	85'000.00				4'739'333.60
1461	Investitionsbeiträge an Kantone						5'189'830.15	5'104'830.15	85'000.00				4'679'347.15
14610	Investitionsbeiträge an Kantone						5'189'830.15	5'104'830.15	85'000.00				4'679'347.15
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 10			2014	BLV		4'274'060.60	4'274'060.60	0.00				3'846'654.55
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 11			2014	BLV		515'800.00	515'800.00	0.00				464'220.00
14610.01	Neues BLT - Tramdepot Ruchfeld			2014	BLV		231'977.00	231'977.00	0.00				208'779.30
14610.01	Strassen im Birsstal / H18 Hagnau bis Angenstein			2014	BLV		30'321.65	30'321.65	0.00				27'289.50
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 58			2014	BLV		52'670.90	52'670.90	0.00				47'403.80
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 63			----	BLV		85'000.00	85'000.00	0.00				0.00
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 11 ab 2014			2015	15		66'651.60	66'651.60	0.00				85'000.00
1465	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen						66'651.60	66'651.60	0.00				59'986.45
14650	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen						66'651.60	66'651.60	0.00				59'986.45
14650.01	Beitrag an Birsentenermündung			2014	BLV		16'500.00	16'500.00	0.00				14'850.00
14650.01	Beitrag an Regionale Eissporthalle St. Jakob			2014	BLV		31'900.00	31'900.00	0.00				28'710.00
14650.01	Beiträge an Renovierungen im Dorf kern			2014	BLV		18'251.60	18'251.60	0.00				16'426.45

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Zone	Anschaffungs-wert	Buchwert per 01.01.2014	Veränderung	Buchwert per 31.12.2014
	<b>Anlagen des Finanzvermögens</b>				<b>68'712'832.00</b>	<b>68'712'832.00</b>	<b>-989'400.00</b>	<b>67'723'432.00</b>
107	Finanzanlagen				1.00	1.00		1.00
1070	Aktien und Anteilsscheine				1.00	1.00		1.00
10700	Aktien und Anteilsscheine				1.00	1.00		1.00
10700.01	BGB Bürgschaftsgenossenschaft				1.00	1.00		1.00
1071	Verzinsliche Anlagen				0.00	0.00		0.00
10710	Langfristige Darlehen				0.00	0.00		0.00
108	Sachanlage				68'712'831.00	68'712'831.00	-989'400.00	67'723'431.00
1080	Grundstücke				64'157'277.00	64'157'277.00	-989'400.00	63'167'877.00
10800	Grundstücke ohne Baurecht				19'300'123.00	19'300'123.00	-989'400.00	18'310'723.00
10800.01	Bauland Teichweg	4054	530	QP	2'650.00	2'650.00		2'650.00
10800.01	Bauland Teichweg	4077	477	QP	447.00	447.00		447.00
10800.01	Acker Pumpwerkstrasse	4864	1455	G3	989'400.00	989'400.00	-989'400.00	0.00
10800.01	Fohrlisrain	4101	7972	TZP	39'860.00	39'860.00		39'860.00
10800.01	Fohrlisrain	4102	19559	TZP	97'795.00	97'795.00		97'795.00
10800.01	Fohrlisrain	4116	7456	TZP	37'280.00	37'280.00		37'280.00
10800.01	Wiese, Wald Mühlematt	2865	17532	LWZ	70'128.00	70'128.00		70'128.00
10800.01	Wiese Stationsweg	3474	1713	TZP	3'426.00	3'426.00		3'426.00
10800.01	Wiese Mühlematt (GB Mutterz)	1019	426	LWZ	9'360.00	9'360.00		9'360.00
10800.01	Acker Welschenmattstrasse	2004	4096	LWZ	32'768.00	32'768.00		32'768.00
10800.01	Acker Welschenmattstrasse	4447	1038	LWZ	8'304.00	8'304.00		8'304.00
10800.01	Acker Bruckfeld	5232	7126	W2a	5'700'800.00	5'700'800.00		5'700'800.00
10800.01	Wiese Asp matt	4255	14645	LWZ	117'160.00	117'160.00		117'160.00
10800.01	Wiese Welschenmatt	1998	13246	LWZ	105'976.00	105'976.00		105'976.00
10800.01	Wald Welschenmatt	2002	1920	LWZ	15'360.00	15'360.00		15'360.00

## Verzeichnis der Anlagen des Finanzvermögens

## Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Zone	Anschaffungs-wert	Buchwert per 01.01.2014	Veränderung	Buchwert per 31.12.2014
10800.01	Wiese Weischenmatt	4620	1621	LWZ	12'968.00	12'968.00		12'968.00
10800.01	Wiese Seyis	947	4029	WG3b	4'431'900.00	4'431'900.00		4'431'900.00
10800.01	Wiese Hintenaus (Steinweg)	962	1878	W1a	1'502'400.00	1'502'400.00		1'502'400.00
10800.01	Wiese Hintenaus (Steinweg)	3863	1496	W1a	1'645'600.00	1'645'600.00		1'645'600.00
10800.01	Wiese Blinden (Steinweg 15)	2122	4757	W1a	3'805'600.00	3'805'600.00		3'805'600.00
10800.01	Wald Hintenaus	5654	878	Wald	878.00	878.00		878.00
10800.01	Wiese Felsenackerweg	3958	750	-	1'500.00	1'500.00		1'500.00
10800.01	Wiese Felsenackerweg	3985	230	-	460.00	460.00		460.00
10800.01	Parkplatz Lehenrain	4543	291	TZP3	72'750.00	72'750.00		72'750.00
10800.01	Parkplatz Steingrubenweg	5305	36	W1	36.00	36.00		36.00
10800.01	Wiese Gladiolenstrasse	5566	55	WG3b	55.00	55.00		55.00
10800.01	Wiese Weihermattweg	5776	68	W1	68.00	68.00		68.00
10800.01	Weidland Klusstrasse	4279	2097	-	4'194.00	4'194.00		4'194.00
10800.01	Grundstück Gruthweg 3	1026	385	TZP3	231'000.00	231'000.00		231'000.00
10800.01	Grundstück Fichtenwaldstrasse 20	2050	450	W2a	360'000.00	360'000.00		360'000.00
<b>10801</b>	<b>Baurecht</b>				<b>44'857'154.00</b>	<b>44'857'154.00</b>		<b>44'857'154.00</b>
10801.01	Baurecht Hauptstrasse 51	1085	1777	TZP	632'097.00	632'097.00		632'097.00
10801.01	Bauland Dillacker	4278/6312	71	W2a	17'696.00	17'696.00		17'696.00
10801.01	Bauland Dillacker	4279	2413	W2a	78'546.00	78'546.00		78'546.00
10801.01	Bauland Dillacker	6235	508	W2a	126'987.00	126'987.00		126'987.00
10801.01	Bauland Zollweiden	2793	2067	W2a	811'457.00	811'457.00		811'457.00
10801.01	Bauland Schauli	2542	1821	W2a	372'159.00	372'159.00		372'159.00
10801.01	Schlossgasse 5	1062	327	TZP	116'486.00	116'486.00		116'486.00
10801.01	Bauland Stöckacker	2237	11593	G3	6'509'811.00	6'509'811.00		6'509'811.00
10801.01	Bauland Stöckacker	4453	24363	QP	15'315'199.00	15'315'199.00		15'315'199.00
10801.01	Bauland Stöckacker	6524	3603	QP	2'566'726.00	2'566'726.00		2'566'726.00
10801.01	Bauland Stöckacker	6525	5552	QP	3'267'554.00	3'267'554.00		3'267'554.00
10801.01	Bauland Teichweg	74	3847	QP	2'227'856.00	2'227'856.00		2'227'856.00
10801.01	Bauland Teichweg	4082	3255	QP	1'885'020.00	1'885'020.00		1'885'020.00
10801.01	Bauland Teichweg	4083	1094	QP	633'552.00	633'552.00		633'552.00
10801.01	Schlossgasse 2a	1792	50	TZP	26'000.00	26'000.00		26'000.00
10801.01	Wiese Heiligholz	2557	3392	WG3b	2'072'886.00	2'072'886.00		2'072'886.00
10801.01	Wiese Lärchenstrasse	1903	6059	OeW	3'768'551.00	3'768'551.00		3'768'551.00
10801.01	Wiese Untere Loog	6204	5175	OeW	4'428'571.00	4'428'571.00		4'428'571.00

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Zone	Anschaffungs- wert	Buchwert per 01.01.2014	Veränderung	Buchwert per 31.12.2014
1084	Liegenschaften				4'555'554.00	4'555'554.00		4'555'554.00
<b>10840</b>	<b>Häuser</b>				<b>4'555'554.00</b>	<b>4'555'554.00</b>		<b>4'555'554.00</b>
10840.01	Haus Gruthweg 3	1028	229	TZP3	849'608.00	849'608.00		849'608.00
10840.01	Haus und Schopf Münchstrasse 5 / 5a	1064/1065	391	TZP3	500'000.00	500'000.00		500'000.00
10840.01	Haus Gartenstadt 2	1698	286	OeW	652'463.00	652'463.00		652'463.00
10840.01	Haus Loogstrasse 19 + 19 a	1894	1275	OeW	420'600.00	420'600.00		420'600.00
10840.01	Haus Bahnhofstrasse 3a	799	1891	J3	387'370.00	387'370.00		387'370.00
10840.01	Haus Fichtenwaldstrasse 20	2043	598	W2a	334'880.00	334'880.00		334'880.00
10840.01	Haus Tramstrasse 38	856	403	J3	403'023.00	403'023.00		403'023.00
10840.01	Haus Hauptstrasse 50	1145	729	TZP3	1'007'610.00	1'007'610.00		1'007'610.00

Einwohnergemeinde Münchenstein		Kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten						
Konto	Bezeichnung / Gläubigerschaft	Beginn	Fälligkeit	Zinssatz	Zinskosten 2014	Bestand per 01.01.2014	Veränderung	Bestand per 31.12.2014
201	Kurzfristige Verbindlichkeiten					34'329.00	-27'929.00	6'400.00
2019	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten					34'329.00	-27'929.00	6'400.00
20190	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten					34'329.00	-27'929.00	6'400.00
20190.00	Vorauszahlungen Debitoren für neues Jahr					34'329.00	-27'929.00	6'400.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten				654'340.88	31'700'000.00	18'000'000.00	49'700'000.00
2064	Darlehen				654'340.88	31'700'000.00	18'000'000.00	49'700'000.00
20640	Darlehen				654'340.88	31'700'000.00	18'000'000.00	49'700'000.00
20640.01	UBS Basel	27.01.2009	25.01.2019	2.69%	80'604.17	3'000'000.00	0.00	3'000'000.00
20640.02	PostFinance, Bern	28.09.2011	28.09.2021	1.59%	79'500.00	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
20640.03	PostFinance, Bern	16.12.2011	17.12.2018	1.08%	54'000.00	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
20640.04	SUVA, Luzern	01.06.2010	01.06.2020	2.22%	111'000.00	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
20640.05	SUVA, Luzern	20.11.2008	20.11.2018	3.38%	16'900.00	500'000.00	0.00	500'000.00
20640.06	Ausgleichsfonds der AHV, Genf	29.01.2009	29.01.2019	2.61%	52'200.00	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
20640.07	Rentenanstalt, Zürich zediert an PostFinance, Bern	15.02.2005	14.02.2015	2.75%	33'000.00	1'200'000.00	0.00	1'200'000.00
20640.08	Winterthur Leben, Winterthur	07.09.2007	07.09.2022	3.68%	73'600.00	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
20640.09	SUVA, Luzern	15.03.2013	15.03.2023	1.47%	44'100.00	3'000'000.00	0.00	3'000'000.00
20640.10	Axa Leben, Winterthur	20.09.2013	20.09.2023	1.86%	93'000.00	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
20640.11	Pensionskasse Post, Bern	13.10.2014	13.10.2022	0.81%	10'518.90	0.00	6'000'000.00	6'000'000.00
20640.12	PostFinance AG, Bern	15.12.2014	16.12.2024	1.07%	2'814.25	0.00	6'000'000.00	6'000'000.00
20640.13	PostFinance AG, Bern	15.12.2014	15.12.2025	1.18%	3'103.56	0.00	6'000'000.00	6'000'000.00

Einwohnergemeinde Münchenstein		Auflistung der Rückstellungen			Begründung
Konto	Bezeichnung / Zweck	Bestand per 01.01.2014	Veränderung	Bestand per 31.12.2014	
205	Kurzfristige Rückstellungen	17'604'049.00	-17'604'049.00	0.00	
2056	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	17'604'049.00	-17'604'049.00	0.00	
20560	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	17'604'049.00	-17'604'049.00	0.00	Neuregelung Personalvorsorge
20560.00	Ausfinanzierung BLPK	16'076'600.00	-16'076'600.00	0.00	Neuregelung Personalvorsorge / Leistungsvereinbarung
20560.01	Spitex, Münchenstein Deckungslücke BLPK	1'527'449.00	- 1'527'449.00	0.00	

Einwohnergemeinde Münchenstein	Auflistung der Eventualverpflichtungen und -guthaben	
Bezeichnung	Begründung	Forderungsbetrag
<b>Eventualverpflichtungen</b> Darlehen Postfinance AG an APH Hofmatt	Bürgschaft durch die Einwohnergemeinde Münchenstein, Laufzeit bis Oktober 2029 Jährliche Amortisationsrate Fr. 400'000.-	6'000'000
Renovationsfonds Photovoltaikanlage Lange Heid	Sollte sich die Gemeinde entschliessen, auf eine Erneuerung der Anlage zu verzichten, ist ein allfälliger Restbestand des Amortisationsfonds im Verhältnis zu den ursprünglichen Einzahlungen an die Anteilseigner zurückzuerstatten.	136'226
Sanierung Kugelfänge Schiessanlage Au	Die Kugelfänge sämtlicher Schiessanlagen gelten im Sinne des Altlastenrechts als belastete Standorte. Falls sich die Kugelfänge in Gewässerschutzzonen befinden, hatte die Sanierung bis 2012 zu erfolgen. Für alle übrigen Anlagen gilt die Sanierungspflicht bis 2020. Für die Sanierung der Schiessanlage Au liegt bis heute noch kein endgültiger Kostenteiler vor. So ist denkbar, dass sich der Kanton, die Gemeinden, die Vereine oder eventuell weitere Kostenträger die nach der Subvention des Bundes ungedeckten Kosten untereinander aufteilen müssen. Die Schiessanlage Au umfasst 10 Scheiben 300m und 12 Scheiben 50m. Aus Erfahrungswerten vergleichbarer Anlagen können die Kosten mit ca. Fr. 20'000 pro Scheibe geschätzt werden.	440'000
<b>Eventualguthaben</b> Sanierung Kugelfänge Schiessanlage Au	Der Bund beteiligt sich an der Sanierung der Kugelfänge der Schiessanlage Au pauschal mit Fr. 8'000.- pro Scheibe bei 300 m-Schiessanlagen bzw. 40 % bei allen übrigen Schiessanlagen. Die Schiessanlage Au umfasst 10 Scheiben 300m und 12 Scheiben 50m.	176'000

Einwohnergemeinde Münchenstein			Aufzistung der privatrechtlichen Zweckbindungen					
Konto	Bezeichnung	Verwendungszweck	Art der Verwendung	Zinssatz	Bestand per 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2014
2911	Privatrechtliche Zweckbindungen				307'678.55	7'083.05	3'185.80	311'575.80
29110	Schenkungen und Legate				226'289.90	7'083.05	3'185.80	230'187.15
29110.00	Bedürftigen Fonds	Unterstützung von Bedürftigen	kapitalverzehrend	1.90%	77'146.90	0.00	3'185.80	73'961.10
29110.01	Fritz Heiniger-Fonds	Unterstützung von Bedürftigen	ertragsverzehrend	2.25%	20'000.00	0.00	0.00	20'000.00
29110.02	Renovationsfonds Photovoltaik-Anlage Lange Heid	Unterhalt/Ersatz Solaranlage	kapitalverzehrend	1.90%	129'143.00	7'083.05	0.00	136'226.05
29112	Anwänderbeiträge für Deckbeläge				81'388.65	0.00	0.00	81'388.65
29112.01	Depotgeld für Feinbelag Schlossmatt- und Gruthweg	Erstellung Deckbelag	kapitalverzehrend	unverz.	25'500.85	0.00	0.00	25'500.85
29112.02	Depotgeld für Feinbelag Strasse im Kaspar	Erstellung Deckbelag	kapitalverzehrend	unverz.	55'887.80	0.00	0.00	55'887.80

Einwohnergemeinde Münchenstein		Auflistung der Gemeindebeteiligungen								
Name	Rechtsform	Zweck / Tätigkeit	Kapital	Anteil der Gemeinde		Bilanzkonto	Anschaffungswert des Anteils	Buchwert des Anteils per 31.12.2014	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
				Kapital	Stimmen					
		<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>								
		<b>Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen</b>								
BLT Baselland Transport	AG	<b>Allgemeiner Haushalt</b> Errichtung und Betreibung von Linien des öffentlichen Verkehrs im Kanton BL und in den angrenzenden Gebieten.	13'100'000.00	4.2%	4.2%	14540 14540.01	556'400.00	0.00 0.00	Kapitaleinlage	
Hardwasser AG	AG	<b>Wasserversorgung</b> Hardwasser AG, Pratteln (Interimsscheine 481-483) Regionales Wasserwerk, bereitet Trinkwasser für Gemeinden aus Baselland und Basel-Stadt auf.	5'000'000.00	0.6%	0.6%	14541 14541.01	30'000.00	30'000.00 30'000.00	Kapitaleinlage	
		<b>Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck</b>								
Genossenschaft Festhalle Au	G	<b>Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck</b> Genossenschaft Festhalle Au Wirtschaftliche Nutzung der Festhalle.	46'850.00	43%	43%	14560 14560.01	20'000.00	0.00 0.00	Kapitaleinlage	
Botanischer Garten	AG	Betrieb eines Botanischen Gartens auf dem Land der Christoph Merian Stiftung in Brüglingen. Der Botanische Garten ist Lebensraum für Pflanzen und Tiere und bietet Platz für botanische Sammlungen. Für die Bevölkerung sollen die Grünanlagen und Räumlichkeiten Orte der Erholung, Erbauung, biologischer, ökologischer und gärtnerischer Bildung und Kultur sein. Die Anlagen können auch für andere, den Zielen des Botanischen Gartens nicht widersprechende Zwecke genutzt werden.	52'500.00	0.1%	0.1%	14560.01	500.00	0.00	Kapitaleinlage	L. Lauper
Genossenschaft Schweizer Bibliotheken	G	Fördert als Selbsthilfeorganisation das Bibliothekswesen der Schweiz.	989'100.00	0.1%	0.1%	14560.01	1'200.00	0.00	Kapitaleinlage	

**Einwohnergemeinde Münchenstein      Aufüstung der interkommunalen Zusammenarbeit**

<b>Name</b>	<b>Rechtsform</b>	<b>Zweck / Tätigkeit</b>	<b>Mitwirkende Gemeinden</b>	<b>Zahlungen im Jahr 2014</b>	<b>Haftungsumfang</b>	<b>Vertreter der Gemeinde</b>
KESB Birstal	Gemeinsame Amtsstelle	Kinder- und Erwachsenenschutz	Aesch, Arlesheim (Kopfgemeinde), Birsfelden, Duggingen, Muttenz, Pfeffingen, Reinach	255'945	Zahlungspflicht für Verwaltungskosten und Vormundschaftskosten der eigenen Einwohner	H. Frei

Einwohnergemeinde Münchenstein		Bilanzbereinigung beim Übergang auf HRM2			
Konto	Bezeichnung	Bestand per 31.12.2013	Zunahme	Abnahme	Bestand per 01.01.2014
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>		<b>54'188'174.30</b>	<b>1'119'368.00</b>	
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>		<b>54'188'174.30</b>	<b>1'119'368.00</b>	
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>				
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>				
<b>10700</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>				
10700	Hypothekar- und Bürgschaftsgenossenschaft Baselland	1.00			1.00
<b>108</b>	<b>Sachanlagen</b>		<b>54'188'174.30</b>	<b>1'119'368.00</b>	
<b>1080</b>	<b>Grundstücke</b>		<b>51'500'256.00</b>	<b>477'338.00</b>	
<b>10800</b>	<b>Grundstücke ohne Baurechte</b>		<b>15'992'503.00</b>	<b>250'567.00</b>	
10800	Wiese Muttenzerstrasse (Teichweg) (Parz. 4054, 530m2)	0.00	2'650.00		2'650.00
10800	Parkplätze Teichweg (Parz. 4077, 447m2)	0.00	447.00		447.00
10800	Acker Pumpwerkstrasse (Parz. 4864, 1'456m2)	500'000.00	489'400.00		989'400.00
10800	Fohrlisrain (Parz. 4101, 7'972m2)	100'000.00		60'140.00	39'860.00
10800	Fohrlisrain (Parz. 4102, 19'559m2)	100'000.00		2'205.00	97'795.00
10800	Fohrlisrain (Parz. 4116, 7'456m2)	100'000.00		62'720.00	37'280.00
10800	Wiese, Wald Mühlematt (Parz. 2865, 17'532m2)	1.00	70'127.00		70'128.00
10800	Wiese Stationsweg (Parz. 3474, 1'713m2)	60'000.00		56'574.00	3'426.00
10800	Wiese Mühlematt (GB Muttenz) (Parz. 1019, 2'340m2)	1.00	9'359.00		9'360.00
10800	Acker Welschenmattstrasse (Parz. 2004, 4'096m2)	90'000.00		57'232.00	32'768.00
10800	Acker Welschenmattstrasse (Parz. 4447, 1'038m2)	20'000.00		11'696.00	8'304.00
10800	Acker Bruckfeld (Parz. 5232, 7'126m2)	1'150'281.00	4'550'519.00		5'700'800.00
10800	Wiese Aspmatt (Parz. 4255, 14'645m2)	1.00	117'159.00		117'160.00
10800	Wiese Welschenmatt (Parz. 1998, 13'247m2)	1.00	105'975.00		105'976.00
10800	Wald Welschenmatt (Parz. 2002, 1'920m2)	4'900.00	10'460.00		15'360.00
10800	Wiese Welschenmatt (Parz. 4620, 1'621m2)	1.00	12'967.00		12'968.00
10800	Wiese Seyis (Parz. 947, 4'029m2)	127'000.00	4'304'900.00		4'431'900.00
10800	Wiese Hintenaus (Parz. 962, 1'878m2)	368'000.00	1'134'400.00		1'502'400.00
10800	Wiese Hintenaus (Parz. 3863, 1'496m2)	288'000.00	1'357'600.00		1'645'600.00
10800	Wiese Blinden (Parz. 2122, 4'757m2)	650'000.00	3'155'600.00		3'805'600.00
10800	Wald Hintenaus (Parz. 5654, 878m2)	1.00	877.00		878.00
10800	Wiese Felsenackerweg (Parz. 3958, 750m2)	0.00	1'500.00		1'500.00
10800	Wiese Felsenackerweg (Parz. 3985, 230m2)	0.00	460.00		460.00
10800	Parkplatz Lehenrain (Parz. 4543, 291m2)	0.00	72'750.00		72'750.00
10800	Parkplatz Steingrubenweg (Parz. 5305, 36m2)	0.00	36.00		36.00
10800	Wiese Gladiolenstrasse (Parz. 5566, 55m2)	0.00	55.00		55.00
10800	Wiese Weihermattweg (Parz. 5776, 68m2)	0.00	68.00		68.00
10800	Weidland Klusstrasse (Dillacker) (Parz. 4279, 2'097m2)	0.00	4'194.00		4'194.00
10800	Grundstück Gruthweg 3 (Parz. 1026, 385m2)	0.00	231'000.00		231'000.00
10800	Grundstück Fichtenwaldstrasse 20 (Parz. 2050, 450m2)	0.00	360'000.00		360'000.00
<b>10801</b>	<b>Grundstücke mit Baurechten</b>		<b>35'507'753.00</b>	<b>226'771.00</b>	
10801	Baurecht Hauptstrasse 51 (BRP 4879, 869m2)	27'000.00	605'097.00		632'097.00
10801	Bauland Dillacker (BRP 4308/4310, 71m2)	35'698.00		18'002.00	17'696.00
10801	Bauland Dillacker (BRP 4313, 316m2)	158'883.00		80'337.00	78'546.00
10801	Bauland Dillacker (BRP 4316, 508m2)	255'419.00		128'432.00	126'987.00
10801	Bauland Zollweiden (BRP 4813/4814/4815/4816, 2'067m2)	70'000.00	741'457.00		811'457.00
10801	Bauland Schauli (BRP 4151/4153/4159, 1'821m2)	300'000.00	72'159.00		372'159.00
10801	Schlossgasse 5 (BRP 4924, 327m2)	90'000.00	26'486.00		116'486.00
10801	Bauland Stöckacker (BRP 4080/4263/4264, 11'593m2)	1'916'406.00	4'593'405.00		6'509'811.00
10801	Bauland Stöckacker (BRP 4784/4787/4886/5056/5245, 24'363m2)	4'027'378.00	11'287'821.00		15'315'199.00
10801	Bauland Stöckacker (BRP 4266/4267/4268, 3'603m2)	595'602.00	1'971'124.00		2'566'726.00
10801	Bauland Stöckacker (BRP 4454/4811, 5'552m2)	917'785.00	2'349'769.00		3'267'554.00
10801	Bauland Teichweg (BRP 4090, 3'847m2)	516'313.00	1'711'543.00		2'227'856.00
10801	Bauland Teichweg (BRP 4092, 3'255m2)	436'859.00	1'448'161.00		1'885'020.00
10801	Bauland Teichweg (BRP 4091, 1'094m2)	146'828.00	486'724.00		633'552.00
10801	Schlossgasse 2a (BRP 5229, 50m2)	1.00	25'999.00		26'000.00
10801	Wiese Heiligholz (BRP 5362, 3'392m2)	46'000.00	2'026'886.00		2'072'886.00
10801	Wiese Lärchenstrasse (BRP 6203, 6'059m2)	26'600.00	3'741'951.00		3'768'551.00
10801	Wiese Untere Loog (BRP 6252, 5'175m2)	9'400.00	4'419'171.00		4'428'571.00
<b>1084</b>	<b>Überbaute Liegenschaften</b>		<b>2'687'918.30</b>	<b>642'030.00</b>	
<b>10840</b>	<b>Überbaute Liegenschaften</b>		<b>2'687'918.30</b>	<b>642'030.00</b>	
10840	Haus Gruthweg 3 (Parz. 1028, 229m2)	700'000.00	149'608.00		849'608.00
10840	Haus Münchstrasse 5 + 5a (Parz. 1064/1065, 391m2)	90'000.00	410'000.00		500'000.00
10840	Haus Gartenstadt 2 (Parz. 1698, 286m2)	150'000.00	502'463.00		652'463.00
10840	Haus Loogstrasse 19 + 19 a (Parz. 1894, 1'275m2)	1'050'000.00		629'400.00	420'600.00
10840	Haus Bahnhofstrasse 3a (Parz. 799, 1'891m2)	400'000.00		12'630.00	387'370.00
10840	Haus Fichtenwaldstrasse 20 (Parz. 2043, 598m2)	15'900.00	318'980.00		334'880.00
10840	Haus Tramstrasse 38 (Parz. 856, 403m2)	9'400.00	393'623.00		403'023.00
10840	Haus Hauptstrasse 50 (Parz. 1145, 729m2)	94'365.70	913'244.30		1'007'610.00
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>		<b>53'068'806.30</b>		
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>		<b>17'604'049.00</b>		
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>		<b>17'604'049.00</b>		
<b>2056</b>	<b>Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen</b>		<b>17'604'049.00</b>		
<b>20560</b>	<b>Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen</b>		<b>17'604'049.00</b>		
20560	PK BL Deckungslücke	0.00	16'076'600.00		16'076'600.00
20560	Spitex, Münchenstein Deckungslücke PK BL	0.00	1'527'449.00		1'527'449.00
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>		<b>35'464'757.30</b>		
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>		<b>35'464'757.30</b>		
<b>2960</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>		<b>35'464'757.30</b>		
29600	Neubewertungsreserve		35'464'757.30		
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>				
<b>2999</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>				
29990	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	9'612'922.52			9'612'922.52

<b>8</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>34</b>
8.1	Wasserversorgung (7101)	34
8.1.1	Erfolgsrechnung	34
8.1.2	Investitionsrechnung	35
8.1.3	Mit der Rechnung 2014 abgeschlossene Kredite	36
8.2	Abwasserbeseitigung (7201)	38
8.2.1	Erfolgsrechnung	38
8.2.2	Investitionsrechnung	38
8.3	Abfallbeseitigung (7301)	40
8.3.1	Erfolgsrechnung	40
8.3.2	Investitionsrechnung	41
<b>9</b>	<b>Finanzkennzahlen</b>	<b>42</b>
9.1	Selbstfinanzierungsgrad	43
9.2	Selbstfinanzierungsanteil	43
9.3	Zinsbelastungsanteil	44
9.4	Kapitaldienstanteil	44
9.5	Investitionsanteil	44
9.6	Nettoverschuldungsquotient	45
9.7	Nettoschuld in Franken pro Einwohner	45
9.8	Bruttoverschuldungsanteil	45
<b>10</b>	<b>Verzeichnis der Eventualverbindlichkeiten und -guthaben</b>	<b>47</b>
10.1	Bürgschaft gegenüber PostFinance AG für Darlehen an APH Hofmatt	47
10.2	Renovationsfonds Photovoltaikanlage Lange Heid	47
10.3	Sanierung der Schiessanlage Au / Kostenbeteiligung Bund	47
<b>11</b>	<b>Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014</b>	<b>49</b>
11.1	Erfolgsrechnung	49
11.1.1	Allgemeine Verwaltung (0)	49
11.1.2	Öffentliche Ordnung und Sicherheit (1)	50
11.1.3	Bildung (2)	51
11.1.4	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche (3)	54
11.1.5	Gesundheit (4)	54
11.1.6	Soziale Sicherheit (5)	55
11.1.7	Verkehr (6)	58
11.1.8	Umweltschutz und Raumordnung (7)	59
11.1.9	Volkswirtschaft (8)	63
11.1.10	Finanzen und Steuern (9)	63
11.2	Investitionsrechnung	64
11.2.1	Allgemeine Verwaltung (0)	64
11.2.2	Bildung (2)	65
11.2.3	Verkehr (6)	65
11.2.4	Umweltschutz und Raumordnung (7)	65
	<b>Auflistung der Finanzkennzahlen</b>	<b>66</b>
	<b>Ergebnisübersicht</b>	<b>67</b>
	<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>68</b>
	Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen	68
	Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Arten	69
	Funktional gegliederte Detailerfolgsrechnung	78
	<b>Investitionsrechnung</b>	<b>130</b>
	Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Funktionen	130
	Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Arten	131
	Funktional gegliederte Detailinvestitionsrechnung	133
	<b>Bilanz</b>	<b>142</b>
	Zusammenzug der Bilanz	142
	Detaildarstellung der Bilanz	143
	<b>Übrige Ausweise</b>	<b>149</b>
	Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen	149
	Auflistung der Investitionen ins Finanzvermögen	152
	Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens	153
	Auflistung der Anlagen des Finanzvermögens	157
	Auflistung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	160
	Auflistung der Rückstellungen	161
	Auflistung der Eventualverpflichtungen und -guthaben	162
	Auflistung der privatrechtlichen Zweckbindungen	163
	Auflistung der Gemeindebeteiligungen	164
	Auflistung der interkommunalen Zusammenarbeit	165
	Auflistung der Übergangsbilanz («Mitternachtsbilanz»)	166



## 1 | Vorwort des Gemeindepäsidenten

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Der vorliegende Rechnungsabschluss nach HRM2 zeigt ein erfreuliches Ergebnis. Generell kann gesagt werden, dass in den Verwaltungsbereichen gut gearbeitet wurde.

### **Budget und Personalkosten im Griff**

Der seit einigen Jahren festgestellte Trend der sehr guten Budgetdisziplin hat sich auch im vergangenen Jahr bestätigt. So sank der Lohnaufwand für das Verwaltungs- und Betriebspersonal in den vergangenen 5 Jahren um Fr. 124'244 (2010: Fr. 9.887 Mio. / 2014: Fr. 9.763 Mio.).

### **Kein Vergleich zu Vorjahresrechnungen möglich**

Auffallend im ersten Jahr nach HRM2 ist der fehlende Vergleich zu den Rechnungen der Vorjahre. Einerseits, weil sich der Kontenplan im HRM2 signifikant geändert hat, andererseits weil die vorgeschriebene Neubewertung des Finanzvermögens Vergleiche mit den Vorjahren beinahe verunmöglicht. Daher erfolgt der Vergleich nur gegenüber dem nach HRM2 verabschiedeten Budget 2014.

### **Neubewertung von Finanzvermögen**

Mit dem Aufzeigen der möglichst tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach dem «True and Fair View-Prinzip», erfährt die Rechnungsführung eine neue Dimension. So führt die Bewertung des Finanzvermögens in unserer Gemeinde dazu, dass viel Eigenkapital entstanden ist. Eigenkapital aber, welches nicht aus erwirtschafteten Gewinnen stammt, sondern Buchwerte darstellt. An das so entstandene Eigenkapital von rund Fr. 64.8 Mio. müssen wir uns noch gewöhnen. Nichtsdestotrotz erhöht das mit der Neubewertungsreserve geschaffene Kapital die Investitionskraft unserer Gemeinde, bzw. deren Möglichkeit, Investitionsvorhaben zu realisieren. Und gleichzeitig steigt die eh schon hohe Kreditwürdigkeit, weil unsere Finanzkraft gestärkt wird.

### **Neubewertungsreserve weckt Begehrlichkeiten**

Diese Stärkung der Finanzkraft durch die Neubewertung der Sachanlagen des Finanzvermögens kann Begehrlichkeiten wecken. Während die einen vermehrt Investitionen tätigen möchten, stellen andere finanzielle Forderungen in Form von Steuersenkungen. Doch so gebundenes Kapital bringt keinen direkten Nutzen. Es stehen nicht mehr Mittel zur Verfügung und die zurzeit erzielte Rendite liegt unter den Erwartungen. Angestrebt wird eine Netto-Rendite aus dem Finanzvermögen, die über dem Fremdkapitalzinssatz liegt. So steht es in den Legislaturzielen des Gemeinderates und daraus abgeleitet im jährlich veröffentlichten «Aufgaben- und Finanzplan».

### **Aufbruch in Münchenstein**

Nicht nur das frühlingshafte Umschlagsbild der Rechnung 2014 signalisiert Aufbruch. Ein Aufbruch ist auch mit dem erfolgreich eingeführten Rechnungsmodell zu spüren. Zwar stellt HRM2 an alle höhere fachliche und zeitliche Anforderungen. Doch die stark gestiegene Transparenz in der neuen Rechnungslegung rechtfertigt diesen Mehraufwand. Ich danke allen, die sich unermüdlich der anspruchsvollen Aufgabe zur Erreichung der Harmonisierung nach HRM2 stellen.

Eine anregende Lektüre wünscht

Münchenstein, im April 2015

Giorgio Lüthi

## 2 | Würdigung der Rechnung 2014 und Zusammenfassung

### 2.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte

Die folgenden Erklärungen, welche dem Finanzhandbuch für die Baselbieter Einwohnergemeinden entnommen wurden, dienen zum besseren Verständnis der Gemeinderechnung. Die Rechnungslegung der Baselbieter Einwohnergemeinden orientiert sich am erstmals im Jahr 2014 eingeführten «Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)» der Schweizerischen Finanzdirektorenkonferenz (§ 165 Abs. 2 des Gemeindegesetzes).

#### Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung entspricht im Wesentlichen der Erfolgsrechnung aus der Privatwirtschaft. Sie enthält den laufenden Aufwand und Ertrag eines Kalenderjahres. Die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag entspricht dem Saldo (Aufwandüberschuss = Verlust; Ertragsüberschuss = Gewinn). Bei der Budgetierung bildet die Entwicklung des Saldos eines der wesentlichen Elemente für die Festlegung des Steuerfusses.

#### Investitionsrechnung

Der wesentlichste Unterschied zur Rechnungslegung eines Privatunternehmens ist die zusätzlich geführte Investitionsrechnung. Die Investitionsrechnung umfasst die Ausgaben und Einnahmen für Sachwerte, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und mehrjährig genutzt werden können (Verwaltungsvermögen). Ausgaben erfolgen für den Erwerb, die Erstellung oder die Sanierung von Verwaltungsvermögen. Einnahmen resultieren aus der Veräusserung von Verwaltungsvermögen, Überträgen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen oder aus Beiträgen Dritter (Bsp. Anwänderbeiträge). Die Nettoinvestitionen sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren. Sie unterliegen anschliessend der Abschreibungspflicht.

#### Bilanz

Die Bilanz zeigt die Vermögens- und Schuldenstruktur der Gemeinde zu Jahresbeginn und zum Jahresende. Sie umfasst die Aktiven (Finanz- und Verwaltungsvermögen) und Passiven (Fremd- und Eigenkapital).

#### Abschreibungen

Mittels Abschreibungen wird der Entwertung getätigter Investitionen Rechnung getragen und es wird eine angemessene Selbstfinanzierung (Cash Flow) der Gemeinde sichergestellt. Jede Anlage des Verwaltungsvermögens wird einer bestimmten Anlagekategorie zugeteilt und über die festgelegte (kategorisierte) Nutzungsdauer hinweg linear abgeschrieben (planmässige Abschreibungen). Stellt man fest, dass eine Anlage weniger lang als ihre kategorisierte Nutzungsdauer genutzt werden kann, muss die Nutzungsdauer verkürzt werden und es sind zusätzlich zu den planmässigen, ausserplanmässige Abschreibungen zu tätigen. Diese ausserplanmässigen Abschreibungen stellen sicher, dass die Anlage beim Erreichen der (verkürzten) Nutzungsdauer auf null abgeschrieben ist. Für Investitionen, welche vor Inkrafttreten von HRM2, d.h. vor dem 1.1.2014 getätigt wurden, gelten gemäss der Übergangsregelung sogenannte fixdegressive Abschreibungssätze.

### Allgemeiner Haushalt

Dieser umfasst alle über allgemeine Steuern (und nicht-zweckgebundene Gebühren) zu deckenden Aufgabenbereiche des Gemeinwesens: Die Summe dieser Aufwands- und Ertragsposten in der Erfolgsrechnung machen das Jahresergebnis aus, welches bei einem positiven Saldo das Eigenkapital der Gemeinde erhöht, bzw. bei einem negativen Saldo vermindert.

### Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen sind diejenigen Bereiche im Aufgabenspektrum der Gemeinde, welche verursachergerecht durch separate Gebühren finanziert werden müssen (nicht durch Steuern). Von Gesetzes wegen sind als Spezialfinanzierung die Wasserversorgung (Funktion 7101), die Abwasserbeseitigung (7201) sowie die Abfallbeseitigung (7301) zu führen. Weitere Spezialfinanzierungen kann die Gemeinde selber auf der Grundlage eines Reglements bestimmen (z.B. Antennenanlage). Die Gemeinde Münchenstein verfügt über keine zusätzliche Spezialfinanzierung.

Verwaltungsinterne Leistungen sind als interne Verrechnungen auszuweisen, wenn sie für oder durch Spezialfinanzierungen erfolgen. Um die Querfinanzierung dieser Bereiche durch allgemeine Steuermittel zu verhindern, werden die entsprechenden Funktionen im Rahmen des Rechnungsabschlusses «neutralisiert» und ihr Saldo mit dem Kapitalkonto der jeweiligen Spezialfinanzierung verrechnet. Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierung sind damit gleich hoch, die Funktionen der Spezialfinanzierungen sind saldoneutral. Das Gesamtergebnis der Rechnung ist deshalb gleich dem Ergebnis des Allgemeinen Haushalts.

Als Bezugsgrösse zu den Werten der Rechnung 2014 werden nur die Werte des Budget 2014 aufgezeigt, da die Rechnung 2013 noch nach der alten Rechnungslegungsvorschrift HRM1 erstellt wurde. Die Umstellung der Rechnung 2013 auf HRM2 hätte eine komplette Neuerstellung der Buchhaltung 2013 erfordert. Aus nachvollziehbaren Gründen wurden die Gemeinden vom Gesetzgeber von dieser Pflicht entbunden. Somit wird erst bei der Rechnung 2015 neben dem Budget 2015 auch die Rechnung des Vorjahres als Bezugsgrösse präsentiert werden.

## 2.2 Erläuterung des Ergebnisses 2014 im Vergleich zum Budget 2014

Die vom Gemeinderat zur Genehmigung unterbreitete Jahresrechnung 2014 schliesst bei einem Gesamtaufwand von **Fr. 52'430'015** und einem Gesamtertrag von **Fr. 52'522'456** mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 92'441** (Budget: Aufwandüberschuss Fr. 1'216'608) ab. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Ertragsüberschuss von **Fr. 92'441** (Vorjahr: Aufwandüberschuss von Fr. 1'162'268) dem Bilanzüberschuss zuzuweisen.

### Rechnungsergebnisse 2010–2014

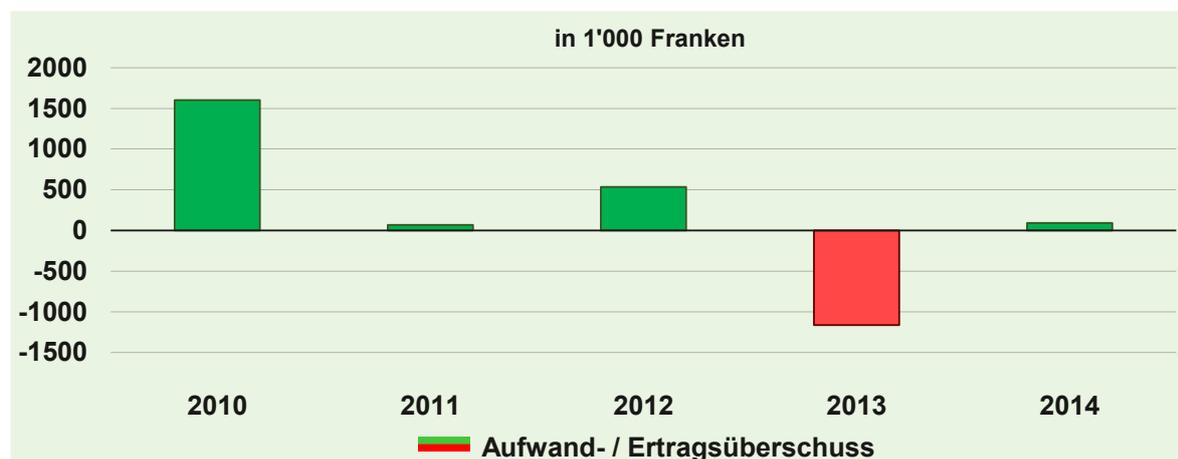


Abbildung 1

Die Gründe für die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Budget von Fr. 1'309'049 verteilen sich auf eine Vielzahl von grösseren und kleineren Einzelabweichungen. Zusammenfassend sollen die wesentlichsten Positionen kurz erläutert werden (Aufzählung nicht abschliessend). Weiterführende Angaben finden sich in den Kapiteln 5 «Artengliederung Rechnung 2014» und 11 «Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014».

### 2.2.1 Budgetabweichungen nach Funktionen

In Tabelle 1 sind die Nettoergebnisse nach Funktionen in Franken zur besseren Übersicht tabellarisch dargestellt.

#### Nettoaufwand und Abweichungen Rechnung 2014 zum Budget 2014 nach Funktionen

Funktion	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
0 Allgemeine Verwaltung	-3'719'744	-3'897'040	177'296	4.5%
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-776'435	-820'919	44'484	5.4%
2 Bildung	-13'083'444	-12'531'852	-551'592	-4.4%
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	-1'095'907	-1'248'122	152'215	12.2%
4 Gesundheit	-2'660'395	-2'579'617	-80'778	-3.1%
5 Soziale Sicherheit	-7'269'964	-7'186'176	-83'788	-1.2%
6 Verkehr	-3'438'820	-3'644'680	205'860	5.6%
7 Umweltschutz und Raumordnung	-1'356'925	-1'412'678	55'753	3.9%
8 Volkswirtschaft	272'102	312'166	-40'064	-12.8%
9 Finanzen und Steuern	33'221'971	31'792'310	1'429'661	4.5%
<b>Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)</b>	<b>92'441</b>	<b>-1'216'608</b>	<b>1'309'049</b>	

Tabelle 1

Verfolgt man die Veränderungen der Rechnung 2014 zum Budget nach Funktionen, so stellt man fest, dass folgende Bereiche besser abschneiden als budgetiert:

- Allgemeine Verwaltung (0): Die Verbesserung gegenüber dem Budget um 4.5% oder Fr. 177'296 ist v.a. auf Mehrerträge aus Versicherungsleistungen bei langfristigen Krankheitsfällen und Unfällen zurückzuführen.
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit (1): Einsparungen aufgrund geringerer Unterhaltskosten und höherer Ersatzabgaben bei der Feuerwehr sowie Mindereinnahmen bei den Polizeibussen führten zu einer Nettoergebnisverbesserung gegenüber dem Budget von Fr. 44'484 oder 5.4%.
- Kultur, Sport, Freizeit, Kirche (3): Mehreinnahmen durch die bessere Vermietung der Kuspo-Räumlichkeiten und Minderausgaben durch nicht besetzte Stellen haben zu einer Verbesserung gegenüber dem Budget von Fr. 152'215 oder 12.2% geführt.
- Verkehr (6): Tiefere Unterhaltskosten, Einsparungen beim Stromverbrauch und Mehreinnahmen aus Versicherungsleistungen sind massgeblich für die Ergebnisverbesserung von Fr. 205'860 oder 5.6% verantwortlich.

- Umweltschutz und Raumordnung (7): Die Verbesserung von Fr. 55'753 oder 3.9% ist auf gegenläufige Effekte zurückzuführen: Einerseits tragen der Friedhof mittels tieferer Lohn- und Unterhaltskosten und der Übrige Umweltschutz, aufgrund nicht geleisteter Förderbeiträge zu einer Nettoergebnisverbesserung bei. Andererseits sind bei der Raumplanung aufgrund von Änderungen der Priorisierungen durch den Gemeinderat Mehrausgaben bei den Planungs- und Projektierungskosten angefallen.
- Finanzen und Steuern (9): Nettomehreinnahmen bei den Steuern (Effekt Fr. 289'000), die kantonale Ausgleichszahlung beim horizontalen Finanzausgleich (Effekt Fr. 515'000), der Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse (Effekt Fr. 489'000) und geringere Zinsbelastungen (Effekt Fr. 120'000) haben mehrheitlich zu diesem positiven Ergebnis bei den Finanzen und Steuern von Fr. 1'429'661 oder 4.5% geführt.

Zu einer Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Budget 2014 haben folgende Bereiche geführt:

- Bildung (2): Die Ergebnisverschlechterung von Fr. 551'592 oder 4.4% ist primär auf die Veränderung der Vorfinanzierungen aus dem Bereich Bildung zurückzuführen. Während Vorfinanzierungen in der Höhe von Fr. 1'815'354 (Sekundarschule, strategische Liegenschaftskäufe und Infrastrukturbauten) ausgelöst werden mussten, wurden zu Lasten des Ergebnisses 2014 neue Vorfinanzierungen in der Höhe von Fr. 2.5 Mio. für Kindergärten und Primarschulbauten gebildet. Ohne diese Zuweisungen hätte eine Nettoergebnisverbesserung im Vergleich zum Budget von Fr. 133'000 resultiert.
- Gesundheit (4): Einerseits führten steigende Pflegebeiträge zu Mehrausgaben (Effekt Fr. 206'000) andererseits waren Einsparungen bei der Spitex (geringeres Defizit, Effekt Fr. 61'000 und bei der Kinder- und Jugendzahnpflege (Effekt Fr. 28'000) zu verzeichnen. Netto resultiert eine Verschlechterung von 3.1% oder Fr. 80'778.
- Soziale Sicherheit (5): In diesem Bereich ist die Verschlechterung von Fr. 83'788 oder 1.2% auf verschiedene, gegenläufige Effekte zurückzuführen: Auf der einen Seite haben steigende Nettoausgaben bei der Sozialhilfe und eine Unterbelegung im 2. Halbjahr beim Tagesheim zu einer Ergebnisverschlechterung von rund Fr. 536'000 beigetragen. Auf der anderen Seite hat eine Konzeptänderung für die Teilnehmer der Wiedereingliederungsprogramme bei der Arbeitslosigkeit zu einer Reduzierung des Personalaufwandes von rund Fr. 470'000 geführt.
- Volkswirtschaft (8): Die Ergebnisverschlechterung von Fr. 40'064 oder 12.8% ist auf tiefere Konzessionserträge (Effekt Fr. 32'000) und Mehrkosten beim Unterhalt der Park- und Ruhebänke (Effekt Fr. 8'000) zurückzuführen.

## 2.2.2 Budgetabweichungen nach Kostenarten

Tabelle 2 zeigt den Nettoaufwand nach der 2-stelligen Kostenartengliederung. Nachfolgend werden jene Kostenarten kurz erläutert, welche eine Budgetabweichung grösser Fr. 500'000 aufweisen.

### Nettoaufwand und Abweichungen nach Kostenarten

Kostenart	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
30 Personalaufwand	-22'995'001	-23'196'809	201'808	0.9%
31 Sachaufwand	-6'549'268	-7'765'564	1'216'296	15.7%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2'187'135	-2'309'534	122'399	5.3%
34 Finanzaufwand	-758'963	-914'911	155'948	17.0%
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-68'261	-67'783	-478	-0.7%
36 Transferaufwand	-16'189'819	-17'460'249	1'270'430	7.3%
38 Ausserordentlicher Aufwand	-2'500'000	0	-2'500'000	-
39 Interne Verrechnungen	-1'181'568	-1'146'971	-34'597	-3.0%
40 Fiskalertrag	30'820'117	30'658'100	162'017	0.5%
41 Regalien und Konzessionen	349'474	384'200	-34'726	-9.0%
42 Entgelte	10'007'505	11'047'554	-1'040'049	-9.4%
43 Verschiedene Erträge	0	25'000	-25'000	-100.0%
44 Finanzertrag	2'958'670	2'748'026	210'644	7.7%
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	270'261	457'928	-187'667	-41.0%
46 Transferertrag	4'630'107	5'177'434	-547'327	-10.6%
48 Ausserordentlicher Ertrag	2'304'754	0	2'304'754	-
49 Interne Verrechnungen	1'181'568	1'146'971	34'597	3.0%
<b>Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)</b>	<b>92'441</b>	<b>-1'216'608</b>	<b>1'309'049</b>	

Tabelle 2

- Sachaufwand (31): Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Budget von Fr. 1'216'296 oder 15.7% ist v.a. auf geringere Anschaffungen (Effekt Fr. 203'800), geringere Reparatur- und Unterhaltskosten (Effekt Fr. 333'000), Einsparungen bei den Materialeinkäufen (Effekt Fr. 85'000), beim Einkauf von Dienstleistungen und Honoraren (Effekt Fr. 250'500) und bei den Heiz- und Energiekosten (Effekt Fr. 240'000) sowie einer Reduzierung des Steuerdelkredere (Effekt Fr. 80'000) zurückzuführen.
- Transferaufwand (36): Einerseits entfielen die bei der Wasserversorgung budgetierten Kosten für die Wasserlieferung nach Reinach und Umgebung (Effekt Fr. 311'000) und andererseits sind bei der Sozialhilfe Minderaufwände zu verzeichnen aufgrund der nur bedingt aussagekräftigen Budgetzahlen 2014 und der damit verbundenen Budgetabweichung (Mischrechnung aus dem alten System VIS und dem neuen System KLIB, Effekt Fr. 611'000). Netto resultiert im Vergleich zum Budget eine Ergebnisverbesserung von Fr. 1'270'430 oder 7.3%.
- Ausserordentlicher Aufwand (38): Darunter fallen die Neubildung der Vorfinanzierungen für den Kindergarten Löffelmatt und die Primarschule Löffelmatt von insgesamt Fr. 2'500'000.
- Entgelte (42): Die Ergebnisverschlechterung von Fr. 1'040'049 oder 9.4% im Vergleich zum Budget ist v.a. auf Mindereinnahmen bei den Abwassergebühren (Effekt Fr. 133'000), bei den Abfallgebühren (Effekt Fr. 150'000) aufgrund der auf den 1. Januar 2015 angekündigten Gebührensenkung, bei den Grabbewirtschaftungs- und Bestattungsgebühren (Effekt Fr. 77'000) und bei der Sozialhilfe (Effekt Fr. 729'000) zurückzuführen. Die Gründe für die Ertragseinbussen bei der Sozialhilfe sind analog der obigen Ausführungen beim Transferaufwand (36).

- Transferertrag (46): Die Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Budget von Fr. 547'327 oder 10.6% ist auf unterschiedliche gegenläufige Effekte zurückzuführen. Die Ausgleichszahlung beim horizontalen Finanzausgleich trägt massgeblich zu einer Ergebnisverbesserung bei (Effekt Fr. 512'000). Die bei der Wasserversorgung entfallenen budgetierten Erträge für die Wasserlieferung nach Reinach und Umgebung (siehe Transferaufwand, Effekt Fr. 364'000) und die beim Asylwesen zu hoch budgetierten Kantonsentschädigungen für die Kostenbeteiligung (Effekt Fr. 490'500) tragen hauptsächlich zu einer Ergebnisverschlechterung bei.
- Ausserordentlicher Ertrag (48): Darunter fallen die Auflösungen der Vorfinanzierungen für strategische Liegenschaftskäufe, für Investitionen in Infrastrukturbauten sowie für Sekundarschulbauten (Effekt Fr. 1'815'354). Diese mussten mangels objektmässigen Zweckbestimmungen nach den HRM2 Vorschriften erfolgswirksam aufgelöst werden. Zusätzlich findet sich unter dieser Position der Gewinn aus dem Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse in der Höhe von Fr. 489'400. Im Total resultieren Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von Fr. 2'304'754.

### 2.2.3 Ergebnisüberleitung Budget 2014 zum ausgewiesenen Ergebnis 2014

In der unten stehenden Tabelle 3 ist die Überleitung vom Budget 2014 zum ausgewiesenen Rechnungsergebnis ersichtlich. Die darin enthaltenen Positionen sind Zusammenfassungen oder Einzelausschnitte der zuvor beschriebenen Funktionen und Kostenarten. Die Darstellung beschränkt sich aus Gründen der Übersichtlichkeit auf Effekte zum Budget 2014 von > Fr. 100'000.

#### Überleitung Budget 2014 zur Rechnung 2014

Bezeichnung	Ergebnis (-)	Ergebnis (+)
<b>Budget 2014</b>	<b>-1'216'608</b>	
Legislative, Exekutive, Allgemeine Verwaltung		177'000
Polizei	-103'000	
Feuerwehr		164'000
Schulliegenschaft Primarschule		250'000
Kind, Jugend, Familie, Tagesheim, Robinsonspielplatz	-236'000	
Sozialhilfe / Asylwesen	-538'000	
Arbeitslosigkeit		470'000
Gemeindestrassen/Werkhof		182'000
Steuern natürliche Personen		676'000
Steuern juristische Personen	-386'000	
Finanzausgleich		515'000
Zinsen		120'000
Übrige Netto (< 100'000)		213'295
<b>Ergebnis vor Sondereffekten</b>		<b>287'687</b>
Desinvestition: Veräusserung Parz. 4864 (Pumpwerkstr.)		489'400
<b>Effektiver Ertragsüberschuss 2014</b>		<b>777'087</b>
Auflösung Vorfinanzierungen		1'815'354
Neubildung Vorfinanzierungen	-2'500'000	
<b>Ausgewiesenes Ergebnis 2014</b>		<b>92'441</b>

Tabelle 3

Wie der Tabelle 3 entnommen werden kann, weist das Ergebnis 2014 einen **Ertragsüberschuss vor Sondereffekten** von **Fr. 287'687** aus. Dieses Ergebnis darf als sehr erfreulich bezeichnet werden, kann doch nach dem Aufwandüberschuss vom letzten Jahr bereits wieder für 2014 ein deutlicher Ertragsüberschuss ausgewiesen werden. Neben einer Vielzahl operativ bedingter Abweichungen sind insbesondere der Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse mit einem Gewinn von Fr. 489'400 sowie die Veränderungen der Vorfinanzierungen mit netto Fr. 684'646 prägend für das Ergebnis 2014. Per Saldo resultiert der **ausgewiesene Ertragsüberschuss** von **Fr. 92'441**.

### 2.3 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Verwaltungsvermögen

Wie Tabelle 4 entnommen werden kann, sind im Jahr 2014 zulasten des Allgemeinen Haushalts Bruttoinvestitionsausgaben in das Verwaltungsvermögen von insgesamt **Fr. 2'798'823** angefallen. Die Einnahmen belaufen sich auf **Fr. 0**. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von **Fr. 2'798'823**. Der grösste Teil der Ausgaben mit Fr. 1'670'573 ist im Bereich der Bildung v.a. für den Ausbau des Schulhauses Löffelmatt zu finden. Infolge von Einsparungen sind jedoch massive Bauverzögerungen entstanden. So sind Fr. 4'034'427 oder 70.7% weniger Investitionen getätigt worden als ursprünglich budgetiert. Diese Arbeiten können erst im 2015 ausgeführt werden. Der zweitgrösste Investitionsanteil findet sich mit **Fr. 781'225** beim Verkehr. Darunter fallen u.a. die Ausgaben für Strassenunterhalt (Fr. 195'000), für den neuen Warenlift beim Werkhof (Fr. 146'000) und für die Ersatzbeschaffung des Lastwagens (Fr. 280'000). Für die Erneuerung der Beleuchtung und die neue Audio-Visio Anlage beim Kuspo sind rund **Fr. 178'000** investiert worden. Die übrigen Funktionen tragen mit insgesamt rund **Fr. 168'000** oder 6% nur zu einem geringen Anteil der Nettoinvestitionen bei. Detaillierte Informationen zu den Investitionen können dem Kapitel 6 «Investitionen des Allgemeinen Haushalts» entnommen werden.

Funktion / Art	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
2 Bildung (u.a. Schulliegenschaften)	1'670'573	5'705'000	-4'034'427	-70.7%
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche, (u.a. Kuspo)	178'756	160'000	18'756	11.7%
6 Verkehr	781'225	695'000	86'225	12.4%
Übrige Funktionen	168'270	614'000	-445'730	-72.6%
<b>TOTAL NETTOINVESTITIONEN VV</b>	<b>2'798'823</b>	<b>7'174'000</b>	<b>-4'375'177</b>	<b>-61.0%</b>

Tabelle 4

### 2.4 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Finanzvermögen

Funktion / Art	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
9630 Liegenschaften des FV allgemein	0	180'000	-180'000	-100.0%
<b>TOTAL NETTOINVESTITIONEN FV</b>	<b>0</b>	<b>180'000</b>	<b>-180'000</b>	<b>-100.0%</b>

Tabelle 5

Investitionen ins Finanzvermögen sind im Jahr 2014 **keine** angefallen.

## 2.5 Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts

Die Selbstfinanzierung (+ Ertragsüberschuss - Aufwandüberschuss + Abschreibungen + Einlagen in Sonderfinanzierungen - Entnahmen aus Sonderfinanzierungen - Buchgewinne + Buchverluste aus Veräusserungen von Immobilien) ist die relevante Kenngrösse zur Beurteilung der Finanzkraft des Allgemeinen Haushalts bezüglich Investitionen. Wie in Abbildung 2 dargestellt, betrug die Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts im 2014 **Fr. 2'439'633** (Vorjahr: Fr. 419'362). Dem gegenüber standen Nettoinvestitionen von **Fr. 2'798'823** (Vorjahr: Fr. 4'580'108). Der Finanzierungsfehlbetrag betrug somit **Fr. 359'190** (Vorjahr: Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 4'160'746). Aus diesen Werten errechnet sich ein Selbstfinanzierungsgrad von **87.2%** (Vorjahr: 9.2%).

### Selbstfinanzierung 2014 Allgemeiner Haushalt

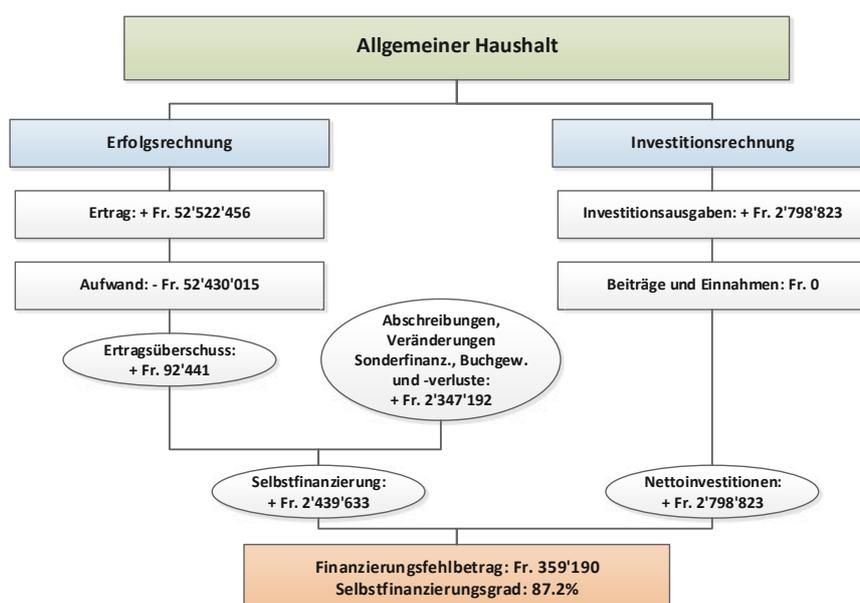


Abbildung 2

Der Selbstfinanzierungsgrad ist im Vergleich zu 2013 wieder deutlich gestiegen. Die Investitionen können somit zu einem sehr hohen Anteil aus eigener Kraft und ohne zusätzliche Aufnahme von Fremdkapital finanziert werden. Der Anstieg ist aber weniger auf eine gestiegene Finanzkraft zurückzuführen, als vielmehr dem tiefen Investitionsniveau im 2014. Die Zielgrösse der Selbstfinanzierung beträgt, wie bereits mehrfach im Aufgaben- und Finanzplan dokumentiert, unverändert Fr. 4.0 Mio. pro Jahr. Dieses Niveau wurde im 2014 um rund Fr. 1.5 Mio. unterschritten.

### Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts 2010–2014

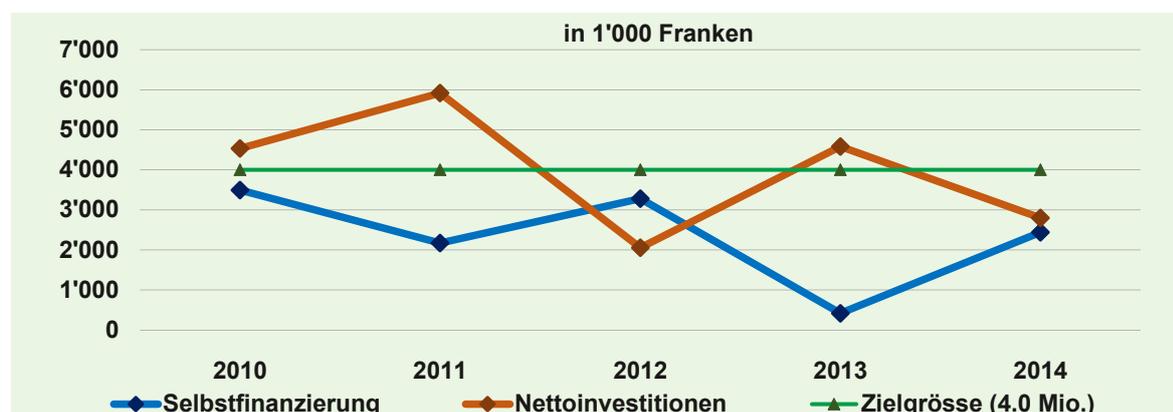


Abbildung 3

In der Fünfjahresbetrachtung (2010–2014) erreichte die Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts **Fr. 11'806'934** (Vorjahr: Fr. 11'652'086). Dem gegenüber stehen Nettoinvestitionen von **Fr. 19'882'771** (Vorjahr: Fr. 18'989'591), woraus sich ein Selbstfinanzierungsgrad von **59.4%** (Vorjahr: 61.4%) errechnet.

Im langjährigen Durchschnitt über 12 Jahre (2003–2014) beträgt der Selbstfinanzierungsgrad des Allgemeinen Haushalts 92.6%. Für weiterführende Erläuterungen zur Selbstfinanzierung wird an dieser Stelle auf den Bericht zum Budget 2015 und auf die Ausführungen im Bericht zum Aufgaben- und Finanzplan 2015–2019 verwiesen.

## 2.6 Spezialfinanzierungen

### 2.6.1 Wasserversorgung (7101)

Die Wasserversorgung schliesst per Ende 2014 mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 68'261** ab. Damit liegt das Ergebnis um **Fr. 239'189** über dem Budget, welches einen Aufwandüberschuss von Fr. 170'928 vorsah. Geringere Energiekosten beim Pumpwerk Untere Wanne für den Hardwasserbezug durch die Gemeinde Reinach und etwa doppelt so viele Hausanschlüsse wie im Budget vorgesehen, trugen hauptsächlich zu diesem positiven Ergebnis bei. Infolge des Ertragsüberschusses erhöht sich das Eigenkapital per 31.12.2014 auf **Fr. 3'425'990**.

Im Jahr 2014 wurden in der Wasserkasse Investitionen im Umfang von **Fr. 322'504** getätigt. Unter Berücksichtigung der Anschlussbeiträge von **Fr. 158'386** resultieren daraus Nettoinvestitionen von **Fr. 164'118**. Per Ende 2014 beträgt der Saldo des Verwaltungsvermögens der Wasserkasse neu **Fr. 4'295'607**. Bedingt durch die hohe Selbstfinanzierung von **Fr. 427'521** ergibt sich für 2014 ein Finanzierungsüberschuss von **Fr. 263'403** und ein Selbstfinanzierungsgrad von **260.5%**.

### 2.6.2 Abwasserbeseitigung (7201)

Die Abwasserbeseitigung erwirtschaftete im 2014 einen **Aufwandüberschuss** von **Fr. 184'784**, welcher aber um **Fr. 92'216** besser abschneidet als der budgetierte Aufwandüberschuss von Fr. 277'000. Einerseits hat der reduzierte kantonale Verrechnungsansatz für Abwasser zu einer Reduzierung der Abwassergebühren an den Kanton und damit zu einer Aufwandsminderung geführt, andererseits fielen auch die Unterhaltskosten und die Abschreibungen geringer aus als budgetiert. Das Eigenkapital der Abwasserkasse verringert sich per 31.12.2014 auf **Fr. 12'684'093**.

Im 2014 beläuft sich die Bruttoinvestitionssumme der Abwasserkasse auf **Fr. 280'335**. Die Anschlussbeiträge betragen **Fr. 143'868**. Daraus resultieren Nettoinvestitionen von **Fr. 136'467**. Durch die geringe Selbstfinanzierung von **Fr. 7'772** resultiert lediglich ein Selbstfinanzierungsgrad von **5.7%** (Vorjahr: 105.8%) und ein Finanzierungsfehlbetrag von **Fr. 128'695**. Das Verwaltungsvermögen der Abwasserbeseitigung beträgt per Ende 2014 **Fr. 2'350'864**.

### 2.6.3 Abfallbeseitigung (7301)

Die Abfallbeseitigung schliesst die Rechnung 2014 mit einem **Aufwandüberschuss** von **Fr. 85'477** ab. Das Ergebnis fällt damit um **Fr. 143'260** schlechter aus als der budgetierte Ertragsüberschuss von Fr. 57'783. Dies ist massgeblich auf die Mindereinnahmen beim Verkauf der Gebührenmarken zurückzuführen. Als Folge der bereits im September 2014 angekündigten Senkung der Abfallgebühren per 1. Januar 2015 warteten zahlreiche Käufer mit dem Kauf neuer Gebührenmarken zu. Durch den Aufwandüberschuss reduziert sich das Eigenkapital per 31.12.2014 auf **Fr. 882'154**.

Für die Abfallbeseitigung wurden im 2014 **keine** Investitionen getätigt (Budget: Fr. 0). Die Abfallbeseitigung verfügt per 31. Dezember 2014 nur über ein minimales Verwaltungsvermögen im Umfang von **Fr. 5'999**.

## 3 | Anträge des Gemeinderates

### 3.1 Allgemeiner Haushalt

---

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die **Jahresrechnung 2014 des Allgemeinen Haushalts**, umfassend die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Bilanz und den Anhang, mit einem Ertragsüberschuss von **Fr. 92'440.72** zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss der Jahresrechnung 2014 wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben.

### 3.2 Spezialfinanzierungen

---

Zusätzlich wird der Gemeindeversammlung beantragt, die Rechnungen 2014 der Spezialfinanzierungen mit folgenden Ergebnissen zu genehmigen:

7101 Wasserversorgung:	Ertragsüberschuss	von <b>Fr. 68'261.30</b>
7201 Abwasserbeseitigung:	Aufwandüberschuss	von <b>Fr. 184'784.13</b>
7301 Abfallbeseitigung:	Aufwandüberschuss	von <b>Fr. 85'476.61</b>

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen werden jeweils den Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen entnommen (Aufwandüberschuss) oder in die Verpflichtungen eingelegt (Ertragsüberschuss).

Münchenstein, 14. April 2015

## 4 | Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2014

Als Kontrollorgan gemäss Gemeinderechnungsverordnung vom 14. Februar 2012 sowie der Gemeindeordnung vom 13. September 1999 haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde Münchenstein für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr überprüft.

### Verantwortung des Gemeinderates

Die Jahresrechnung liegt in der Gesamtverantwortung des Gemeinderates. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist.

### Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission

Die Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission ist so festgeschrieben, diese zu prüfen und zu beurteilen. In Bezug auf Befähigung und Unabhängigkeit bestätigen wir, diesen Anforderungen zu entsprechen. Der Prüfungsumfang ist klar geregelt und erfolgte ususgemäss nach den geltenden Bestimmungen des Finanzhaushaltgesetzes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass hinreichende Sicherheit gewonnen werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlich falschen Aussagen ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Geprüft haben wir die Posten und Angaben der Jahresrechnung 2014 mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Die Prüfung umfasste zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Zusätzlich holten wir bei den fachverantwortlichen Personen relevante Aussagen und Dokumentationen ein. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Angaben zur Jahresrechnung 2014

Die Rechnung 2014 wurde erstmals mit dem gesetzlich erforderlichen neuen Rechnungsmodell HRM2 abgeschlossen, mit welchem die finanzielle Situation der Gemeinde transparenter dargestellt wird. Ein Vergleich mit den Vorjahresrechnungen ist in der Folge jedoch nicht in allen Bereichen möglich. So wurde zum Beispiel in der Bestandesrechnung 2013 nach HRM1 ein Eigenkapital von Fr. 9.6 Mio. ausgewiesen, welches in der Bilanz 2014 nach HRM2 nun auf Fr. 64.8 Mio. angewachsen ist. Dies ist auf eine andere Bewertungsbasis des neuen Rechnungsmodells zurückzuführen. Die Ausfinanzierungskosten der Pensionskasse von Fr. 17.6 Mio. wurden mit der Neubewertungsreserve verrechnet. Gegenüber dem Budget 2014 wurde ein um Fr. 1.3 Mio. verbessertes Ergebnis erreicht (Budget: Verlust Fr. 1'216'608, Rechnung: Gewinn Fr. 92'440.72). Es ist zu beachten, dass das Ergebnis ohne den Effekt aus den Vorfinanzierungen (Abbau, Neubildung) noch besser ausgefallen wäre. Die Rechnungsprüfungskommission hat eine schwerpunktmässige Prüfung der Neubewertungsreserven nach HRM2 und der Steuerhochrechnung 2014 durchgeführt.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr den geltenden Bestimmungen. Wir empfehlen diese zu genehmigen und die zuständigen Organe zu entlasten.

Münchenstein, 21. April 2015

### Die Rechnungsprüfungskommission

Fritz Hänni, Präsident  
David Meier, Vizepräsident  
Désirée Auderset  
Roland Auderset  
Raffaello Masciadri

## 5 | Artengliederung Rechnung 2014

### 5.1 Aufwand

#### Artengliederung Aufwand - Abweichung Rechnung 2014 zum Budget 2014

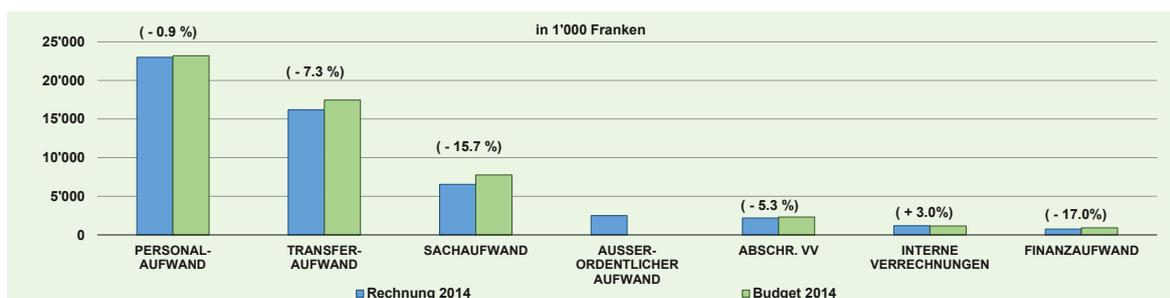


Abbildung 4

In der Artengliederung sind auf der Aufwandseite folgende wesentlichen Veränderungen (Betrag in Klammern) festzustellen:

#### 5.1.1 Personalaufwand (30) Fr. 22'995'001 (a - Fr. 201'808 / - 0.9%)

Bei einem Gesamtpersonalaufwand von Fr. 22'995'001 sind Minderausgaben gegenüber dem Budget von Fr. 201'808 (- 0.9%) zu verzeichnen. Im Vergleich zu 2013 stieg der Personalaufwand hingegen um Fr. 557'765 (+ 2.5%) an. Die Entwicklung des Personalaufwandes zeigt für 2014 ein heterogenes Bild. Die grössten Veränderungen verteilen sich wie folgt:

KST	Bezeichnung	Abweichung in Fr. Minderaufwand (-) Mehraufwand (+)
xxxx.3000	Behörden und Kommissionen	-35'282
xxxx.3010	Verwaltungs- und Betriebspersonal	-16'354
xxxx.3020	Lehrkräfte	-451'931
xxxx.3040	Zulagen	9'520
xxxx.3050	Arbeitgeberbeiträge	-122'375
xxxx.3060	Arbeitgeberleistungen	469'706
xxxx.3090	Übriger Personalaufwand	-55'093
<b>Total der Budgetunterschreitung beim Personalaufwand</b>		<b>-201'808</b>

Tabelle 6

Bei den Behörden und Kommissionen ist die Budgetunterschreitung auf eine geringere Anzahl angefallener Arbeits- und Sitzungsstunden zurückzuführen.

Beim Verwaltungs- und Betriebspersonal sind unterschiedliche Abweichungen zum Budget festzustellen. In der Summe neutralisieren sich die Effekte und es resultiert nahezu eine Budgetpunktlandung.

- Allgemeine Verwaltung, Gemeindepolizei, Kindes- und Erwachsenenschutz: Die Mehraufwendungen von rund Fr. 95'600 sind auf verschiedene Ursachen zurückzuführen wie Pensenanpassungen oder nicht bezogene Ferien- und Gleitzeitguthaben, welche abgegrenzt werden mussten.

- Feuerwehr: Beim Budget wurde mit einem reduzierten Mannschaftsbestand gerechnet. Zudem wurden die Soldkosten bei den Weiterbildungskursen nicht berücksichtigt. Insgesamt sind Mehraufwendungen von Fr. 91'000 zu verzeichnen.
- Kind, Jugend, Familie, Tagesheim, Jugendhaus: Total ergeben sich Mehrkosten von Fr. 178'000. Diese resultieren aus nicht budgetierten Überstunden, Pensenanpassungen sowie zusätzlichen Aushilfeleistungen bedingt durch langanhaltende Krankheitsabsenzen.
- Gemeindestrassen/Werkhof: Nicht budgetierte Stellen, wie u.a. die Weiterbeschäftigung eines Auszubildenden nach dem Lehrabschluss, die Beschäftigung eines Sozialhilfebezügers sowie eines zusätzlichen Lernenden verursachten Mehrausgaben von Fr. 49'000.
- Arbeitslosigkeit: Im Budget 2014 wurde davon ausgegangen, dass die Teilnehmer der Wiedereingliederungsprogramme analog der früheren Programme als Arbeitnehmer einzustufen sind. In Abstimmung mit dem Kantonalen Sozialamt konnte dieses Konzept nicht umgesetzt werden. Die Teilnehmer beziehen weiterhin Sozialhilfe und werden nicht entlohnt. Dies führt zu einem Rückgang des Personalaufwandes von rund Fr. 400'000 gegenüber dem Budget. Eine weitere Kostenersparnis von rund Fr. 20'000 ergab sich aus der verspäteten Einstellung des Arbeitsagogen.

Bei den Löhnen der Lehrkräfte ergibt sich per Saldo eine Kostenersparnis von Fr. 451'931. Bei der Primarschule wurde das Budget 2014 auf der Basis der Zahlen 2013 erstellt und um rund Fr. 340'000 zu hoch bemessen. Ebenfalls zu einem Rückgang der Lohnkosten hat der Ersatz von mehreren unerwartet frühpensionierten Lehrpersonen durch junge Lehrkräfte, bzw. Studenten geführt. Bei der Musikschule war im 2014 ein leichter Schülerrückgang zu verzeichnen, was zu einer geringeren Anzahl Lektionen und Ensembles und zu Einsparungen von Fr. 86'000 geführt hat.

Die Arbeitgeberbeiträge fallen um Fr. 122'375 tiefer als im Budget vorgesehen aus. Ein Grossteil der Abweichungen resultiert aus den zu hoch budgetierten Löhnen der Lehrkräfte und dem Wegfall des budgetierten Wiedereingliederungsprogramms bei der Arbeitslosigkeit.

Bei den Arbeitgeberleistungen sind Mehrkosten von Fr. 469'706 gegenüber dem Budget 2014 zu verzeichnen. Aufgrund von mehreren unerwarteten Frühpensionierungen beim Lehrkörper im Zuge der Reform der Basellandschaftlichen Pensionskasse wurde das Budget deutlich überschritten.

Beim übrigen Personalaufwand handelt es sich um Kosten für Aus- und Weiterbildungen des Personals, Rekrutierungskosten, Kosten für Reisegutscheine gem. Personalreglement, Aufwandsentschädigungen und Kosten für Personalanlässe und Personalgeschenke. Die Kostenersparnis von Fr. 55'093 gegenüber dem Budget ist u.a. auf eine Doppelbudgetierung bei den Weiterbildungskosten der Feuerwehr von Fr. 40'000 zurückzuführen.

### **5.1.2 Sach- und übriger Betriebsaufwand (31) Fr. 6'549'268 (a - Fr. 1'216'296 / - 15.7%)**

Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand handelt es sich nach dem Personalaufwand und dem Transferaufwand mit Fr. 6'549'268 um die drittgrösste Aufwandskategorie. Im Vergleich zum Budget 2014 fällt diese Position per Saldo um Fr. 1'216'296 oder 15.7% tiefer aus, wobei verschiedene Effekte zu verzeichnen sind:

Beim Material- und Warenaufwand sind Minderausgaben von Fr. 85'000 aufgrund von geringeren Materialeinkäufen (Verbrauch des Lagerbestandes) beim Friedhof sowie nicht ausgeschöpfte Budgetpositionen beim Tagesheim (Verpflegung und Verbrauchsmaterial) zu verzeichnen.

Die Kosten für Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge fallen um rund Fr. 203'000 tiefer aus. Bei der Feuerwehr waren für Dienstkleider (Brandschutzbekleidung) Fr. 110'000 budgetiert worden, welche aber direkt von der Gebäudeversicherung übernommen wurden. Zudem konnte die geplante Aktualisie-

rung der Gemeindehomepage mit einem externen Anbieter mangels interner Personalressourcen nicht realisiert werden. Damit entfielen Ausgaben im Umfang von Fr. 40'000. Der Rest des Minderaufwandes verteilt sich auf eine Vielzahl von Funktionen mit Einzelabweichungen unter Fr. 10'000.

Bei der Ver- und Entsorgung sind Minderausgaben gegenüber dem Budget von Fr. 240'000 aufgrund geringerer Heizungskosten bei den Schulliegenschaften, Optimierungen bei den Leuchtmitteln der Strassenbeleuchtung (LED Ersatz) und tieferen Stromtarifen bei der Wasserversorgung für Pumpleistungen des Hardwassers an die Gemeinde Reinach angefallen.

Die Dienstleistungen und Honorare weisen per Saldo eine Budgetunterschreitung von Fr. 250'503 auf. Bei der Feuerwehr werden die amtlichen Feuerschauen durch Privatfirmen durchgeführt, weshalb die Budgetierung von Fr. 44'000 inskünftig entfallen wird. Die gebundenen Ausgaben bei den zahnärztlichen Leistungen der Kinder- und Jugendzahnpflege unterliegen jährlich grossen Schwankungen. 2014 war der Nettoaufwand für die Gemeinde rund 30% tiefer als in den Vorjahren oder Fr. 85'000 tiefer als im Budget vorgesehen.

Für die Gefährdungsabschätzung im Zusammenhang mit dem Neuausweis der Grundwasserschutzzonen der Pumpwerke Ehinger und Hofmatt wurden bei der Wasserversorgung Fr. 50'000 budgetiert. Die Arbeiten wurden aufgrund zusätzlichen Abklärungsbedarfs mit den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt zurückgestellt.

Beim Baulichen und betrieblichen Unterhalt sind gegenüber dem Budget 2014 Minderkosten von Fr. 218'950 zu verzeichnen. Einerseits sind bei den Schulliegenschaften und beim Werkhof deutlich weniger Unterhaltsarbeiten angefallen, andererseits wurde beim Werkhof Verbrauchsmaterial irrtümlich auf dem Unterhaltskonto budgetiert.

Im Vergleich zum Budget 2014 fallen die Ausgaben für den Unterhalt Mobilien und immateriellen Anlagen um Fr. 113'687 tiefer aus als budgetiert. Bei der Feuerwehr waren weniger Unterhalts- und Reparaturkosten am überalterten Fuhrpark auszuführen, während beim Werkhof durch den LKW Ersatz und dem geplanten Ersatz des Kommunalfahrzeugs erhebliche Unterhaltsarbeiten eingespart werden konnten. Die Ausführung einer Grosszahl von Reparatur- und Unterhaltsarbeiten an Maschinen und Geräten in Eigenregie hat ebenfalls zu zusätzlichen Einsparungen beigetragen.

Bei den Mieten, Leasing, Pachten und Benützungsgebühren sowie den Spesenentschädigungen sind im Vergleich zum Budget 2014 keine grösseren Abweichungen zu verzeichnen.

Die Wertberichtigungen auf Forderungen liegen im Vergleich zum Budget 2014 um Fr. 79'917 tiefer. Nach einer Detailanalyse der grösseren Steuerausstände konnte das im Vorjahr gebildete Delkredere um Fr. 67'000 reduziert werden. Die tatsächlichen Forderungsverluste der Steuerguthaben von natürlichen Personen fielen um Fr. 56'000 geringer aus als im Budget vorgesehen. Die Beurteilung der Ausfallrisiken bei den «Übrigen Debitoren» erforderte hingegen die Erhöhung der Einzelwertberichtigung im Umfang von Fr. 41'000.

### **5.1.3 Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33) Fr. 2'187'135 (a - Fr. 122'399 / - 5.3%)**

Nach den Vorschriften von HRM1 musste das Verwaltungsvermögen mit mindestens 10% (bei den Spezialfinanzierungen 8%) vom Restwert per 1. Januar (sog. degressive Abschreibungen) abgeschrieben werden. Seit dem 1. Januar 2014 müssen neue Anlagen, deren Inbetriebnahme nach dem 1. Januar 2014 erfolgt, mit einem festen Abschreibungsbetrag pro Jahr (sog. lineare Abschreibungen) abgeschrieben werden. Die jährliche Abschreibungsrate ergibt sich aus der geplanten Nutzungsdauer der Anlagen und ist im Anhang I der Gemeinderechnungsverordnung je Anlagenkategorie festgelegt. Die Abschreibungen beginnen mit dem Folgejahr nach der Inbetriebnahme der Anlage.

Das Total der Abschreibungen liegt in der Rechnung 2014 um Fr. 122'399 oder 5.3% unter dem Budget. Davon entfallen Fr. 48'000 auf Sachanlagen und Fr. 74'399 auf immaterielle Anlagen. Bei den Sachanlagen resultiert ein Grossteil der Budgetabweichung aus zeitlichen Verschiebungen bei den geplanten Sanierungsarbeiten der Reservoirs bei der Wasserversorgung, während bei den immateriellen Anlagen die Abweichungen auf noch nicht abgeschlossene oder verschobene Informatikprojekte der Allgemeinen Verwaltung zurückzuführen sind.

#### 5.1.4 Finanzaufwand (34) Fr. 758'963 (a - Fr. 155'948 / - 17.0%)

Der budgetierte Zinsaufwand liegt mit Fr. 689'030 um Fr. 105'970 unter dem Budget 2014, jedoch um Fr. 40'634 über der Rechnung 2013. Infolge geringerer Steuervorauszahlungen mussten entsprechend weniger Vergütungszinsen bezahlt werden, was zu Einsparungen im Umfang von Fr. 51'000 geführt hat. Weitere Fr. 54'000 an Minderkosten gegenüber dem Budget 2014 resultieren aus einem reduzierten Fremdkapitalbedarf. Infolge Verzögerungen beim Bau des Schulhauses Löffelmatt sowie den Zusatzeinkünften aus dem Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse konnte auf einen Teil der budgetierten Neuverschuldungen verzichtet werden. Die Zunahme gegenüber der Rechnung 2013 ist auf die zusätzlichen Kapitalbeschaffungen im 2013 zurückzuführen, welche im 2014 für das ganze Jahr wirksam wurden.

#### Zinsaufwand des Allgemeinen Haushalts 2010–2014

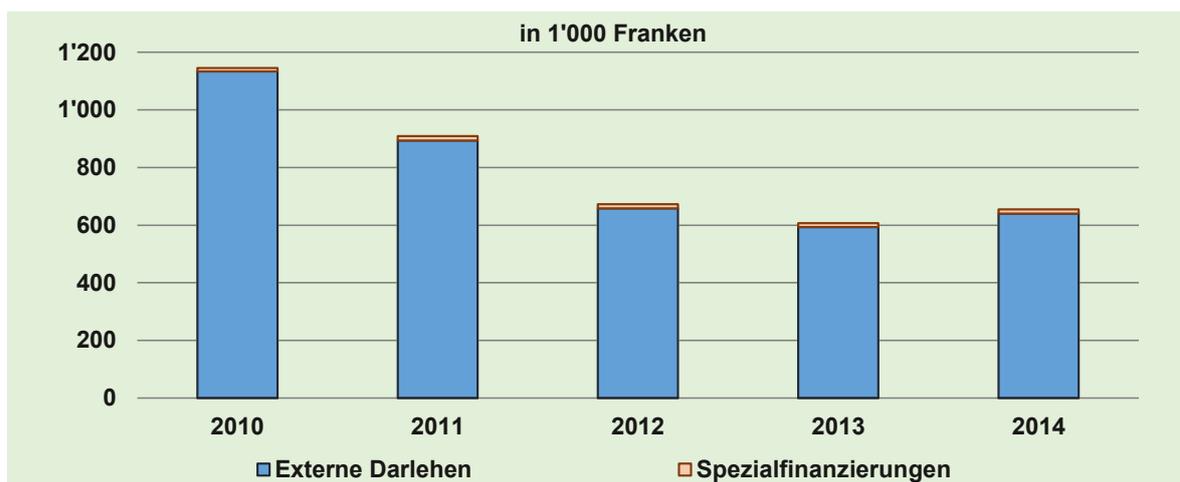


Abbildung 5

Abbildung 5 zeigt die Entwicklung der Zinskosten für den Allgemeinen Haushalt seit 2010 ohne die Zinsanteile aus den Vergütungszinsen für Steuervorauszahlungen, da diese das Gesamtbild der Fremdkapitalzinsen verfälschen würden.

Bezüglich der weiteren Entwicklung der Verschuldung und der Darlehensstruktur sei an dieser Stelle auf das Kapitel 7 «Erläuterungen wesentlicher Bilanzpositionen» verwiesen.

Der Liegenschaftsaufwand für das Finanzvermögen fiel aufgrund tieferer Liegenschaftsunterhaltskosten mit Fr. 66'117 um Fr. 35'795 geringer aus als im Budget vorgesehen.

#### 5.1.5 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35) Fr. 68'261 (a + Fr. 478 / + 0.7%)

Im 2014 mussten keine Einlagen in den Parkplatzfonds getätigt werden, weshalb die budgetierten Fr. 10'000 entfallen sind.

Im Budget 2014 wurde für die Abfallbeseitigung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 57'783 gerechnet. Effektiv wurde jedoch ein Aufwandüberschuss von Fr. 85'477 realisiert. Bei der Wasserversorgung wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 170'928 budgetiert. Tatsächlich konnte jedoch ein Ertragsüber-

schuss von Fr. 68'261 verbucht werden. Die Einlagen in Spezialfinanzierungen schliessen somit per Saldo mit einem Mehraufwand von Fr. 10'478 ab.

### 5.1.6 Transferaufwand (36) Fr. 16'189'819 (a - Fr. 1'270'430 / - 7.3%)

Beim Transferaufwand handelt es sich mit Fr. 16'189'819 um die zweitgrösste Aufwandskategorie nach dem Personalaufwand.

Die Entschädigungen an Gemeinwesen in der Höhe von Fr. 3'486'400 unterschreiten das Budget um insgesamt Fr. 287'000. Einerseits übertrafen die Beiträge der Gemeinde an die Pflegekosten der Heimbewohner das Budget um Fr. 206'000. Auf der anderen Seite entfielen die bei der Wasserversorgung budgetierten Fr. 300'000 für die Wasserlieferungen zwischen der Hardwasser AG und dem Wasserwerk Reinach und Umgebung (WWR), da die Hardwasser AG neu direkt mit der WWR abrechnet. Bei der Abwasserbeseitigung wurde einerseits die Abwassermenge überschätzt. Zudem hat der Kanton den kantonalen Verrechnungsansatz für Abwasser von Fr. 1.24 auf Fr. 1.18 pro m<sup>3</sup> reduziert. Insgesamt ergaben sich damit Minderausgaben von Fr. 170'000.

Die Beiträge an Gemeinwesen und Dritte weisen gegenüber dem Budget Minderkosten von Fr. 958'848 auf. Sie betragen im 2014 Fr. 11'973'842. Die Budgetabweichungen betreffen eine Vielzahl von Positionen. Grössere Budgetabweichungen verzeichnen v.a. die Funktionen Sozialhilfe und Sozialhilfe Asylbereich. Die Budgetwerte beruhen auf einer Mischrechnung zwischen dem alten System VIS und der neuen Fallbearbeitungssoftware KLIB, welche sich im Nachhinein als wenig geeignete Budgetbasis herausgestellt hat. Insgesamt liegen die Ausgaben bei der Sozialhilfe und Sozialhilfe Asylbereich um Fr. 611'000 unter dem Budgetwert. Weitere Minderaufwendungen finden sich beim Defizitbeitrag an die Spitex (Fr. 50'000), geringere Beiträge für Ergänzungsleistungen der AHV (Fr. 110'000), eine geringere Auslastung des Tagesheims und damit tiefere Unterstützungsbeiträge (Fr. 70'000), rückläufige Anträge an Mietzinsbeiträge (Fr. 64'000) und tiefere Beiträge an Asylbewerber (Fr. 73'000).

### 5.1.7 Ausserordentlicher Aufwand (38) Fr. 2'500'000 (a + Fr. 2'500'000 / -)

Die Abweichung von insgesamt Fr. 2'500'000 betrifft die Neubildung der Vorfinanzierungen für den Kindergarten Löffelmatt (Fr. 500'000) und die Primarschule Löffelmatt (Fr. 2'000'000).

### 5.1.8 Interne Verrechnungen (39) Fr. 1'181'568 (a + Fr. 34'597 / + 3.0%)

Ziel und Zweck der internen Verrechnungen in der Finanzbuchhaltung ist es, die interne Kostenwahrheit der jeweiligen Aufgaben und Funktionen auf eine pragmatische Weise zu realisieren, ohne dabei den Aufwand und die Komplexität einer separaten Kostenrechnung betreiben zu müssen. Mithilfe der internen Verrechnungen kann mit vergleichsweise überschaubarem Aufwand bereits eine recht gute Annäherung an die Kostenwahrheit erzielt werden.

Die wesentlichen Abweichungen zum Budget 2014 sind auf folgende Effekte zurückzuführen:

- Die erbrachten Leistungen für die Eingliederungsmassnahmen (Beschäftigungsprogramm, Förderprogramm etc.) sind das Ergebnis der geänderten Handhabung des Integrationsprogramms und waren in dieser Form nicht als interne Verrechnungen budgetiert worden. Die Differenz von Fr. 42'700 entspricht dem Gegenwert der durch die Sozialarbeiter, den Arbeitsagogen und die Werkhofmitarbeiter erbrachten Leistungen auf der Basis der Selbstkosten.
- Das Tagesheim bezog im 2014 aufgrund geringerer Auslastung sowie aufgrund des Entscheids das Tagesheim nicht am alten Standort zu erweitern, weniger Mahlzeiten vom Mittagstisch als budgetiert. Der Minderaufwand beträgt Fr. 15'000.

## 5.2 Ertrag

### Artengliederung Ertrag - Abweichung zum Budget 2014

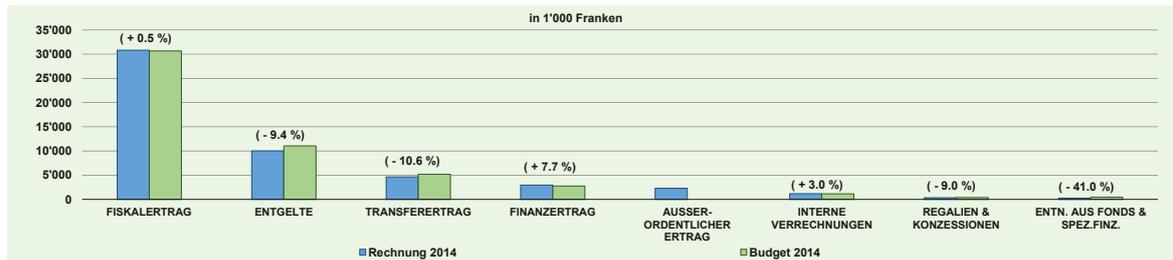


Abbildung 6

Auf der Ertragsseite sind folgende wesentlichen Veränderungen (Betrag in Klammern) festzustellen:

#### 5.2.1 Fiskalertrag (40) (e + Fr. 162'017 / + 0.5%)

Im Jahr 2014 haben die Steuererträge das Budget um Fr. 162'016 oder um 0.5% übertroffen. Gegenüber der Rechnung 2013 beträgt die Zunahme sogar Fr 622'517 oder 2.0%. Diese Veränderung gegenüber dem Budget setzt sich aus einer Zunahme um Fr. 548'148 oder 2.1% bei den natürlichen Personen und einem Rückgang bei den juristischen Personen um Fr. 386'131 oder 8.5% zusammen. Auf das Gesamttotal der Steuereinnahmen bezogen, kann man bei einer Abweichung vom Budget von 0.5% beinahe von einer Punktlandung sprechen.

Im Vergleich zur Rechnung 2013 fallen die Steuererträge bei den natürlichen Personen um Fr. 2'031'968 höher aus, bei den juristischen Personen sind hingegen Mindererträge von Fr. 1'409'451 zu verzeichnen.

Bei den Steuern handelt es sich um die mit am schwierigsten zu budgetierende Position der Einwohnerrechnung. Während in der Vergangenheit die Verbuchung der gestellten Vorausrechnungen als Steuerertrag des laufenden Jahres grundsätzlich genügte, müssen nun alle Gemeinden nach der Umstellung auf HRM2 die Steuereinnahmen hochrechnen und abgrenzen. Konkret bedeutet dies, dass die aus den definitiven Veranlagungen anfallenden Steuern vorgängig zu ermitteln und als Steuerertrag des laufenden Jahres abzugrenzen sind. Die zugrunde liegenden Vorausrechnungen basieren in der Regel auf mindestens zwei Jahre alten Steuerfaktoren, weshalb diese nur bedingt für die Ermittlung des Steuerertrages des laufenden Steuerjahres herangezogen werden können. Die Überleitung zu aktuellen Werten ist nur durch Annahmen und aufwendige Näherungsrechnungen darstellbar, da sich die Steuerfaktoren von Jahr zu Jahr und für jeden Steuerzahler individuell verändern, was durch die Steuerverwaltung nur beschränkt antizipiert werden kann (Bsp. Einwohnerentwicklung, Lohn- und Rentenentwicklung, Börsenentwicklung, Unterhaltskosten etc.).

Sehr viele Gemeinden haben deshalb in der Vergangenheit den Aufwand gescheut und keine Abgrenzungen vorgenommen. Im Gegensatz dazu verfolgt die Steuerverwaltung Münchenstein schon seit Jahren die Steuerentwicklung sehr genau und hat jeweils für das laufende und die zwei Vorjahre Abgrenzungen berechnet und auch verbucht. Sie stützt sich dabei nicht nur auf allgemein bekannte Entwicklungen, wie Gesetzesänderungen oder Konjunkturprognosen, sondern auch auf die Erkenntnisse der demografischen Entwicklung und der definitiven Veranlagungen der Vorjahre. Soweit sich aus den definitiven Veranlagungen Abweichungen zu den vorgenommenen Abgrenzungen ergeben, werden diese unter den Konten «Steuern aus Vorjahren» verbucht. Je besser die Abgrenzungen mit den effektiven Entwicklungen übereinstimmen, desto geringer fallen die Positionen «Steuern aus Vorjahren» aus.

Trotz grosser Sorgfalt bei der Hochrechnung der erwarteten Steuereinnahmen bleibt es am Ende bei Schätzwerten, bei welchen es entsprechend zu auch grösseren, nicht vorhersehbaren Abweichungen kommen kann (Bsp. Konjunkturentwicklung, Zu- oder Wegzug bedeutender Steuerzahler etc.). Bei den

### 5.2.2 Regalien und Konzessionen (41) Fr. 349'474 (e - Fr. 34'726 / - 9.0%)

Der Rückgang bei den Regalien und Konzessionen ist hauptsächlich auf einen geringeren effektiven Gasverbrauch zurückzuführen, welcher 2014 rund 30% unter dem budgetierten Wert lag. Die Ertrags-einbusse im Vergleich zum Budget beträgt rund Fr. 49'000. Bei der Konzessionsabgabe der EBM für Elektrizität sind hingegen Mehreinnahmen von rund Fr. 17'000 zu verzeichnen.

### 5.2.3 Entgelte (42) Fr. 10'007'505 (e - Fr. 1'040'049 / - 9.4%)

Bei den Entgelten handelt es sich mit Fr. 10'007'505 um die zweitgrösste Ertragsposition nach den Fiskalerträgen. Unter dieser Rubrik sind folgende wesentlichen Veränderungen zum Budget zu verzeichnen:

Bei den Feuerwehersatzabgaben wird aufgrund der positiven Steuererwartungen für 2014 mit Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von rund Fr. 52'000 gerechnet. Aus Vorjahren konnten zusätzliche Einnahmen bei den Ersatzabgaben in der Höhe von Fr. 37'000 realisiert werden. Letztere werden gemäss bisheriger Praxis nicht budgetiert.

Bei den Gebühren für Amtshandlungen sind Mindererträge von Fr. 82'500 zu verzeichnen. Davon entfallen Fr. 40'000 auf die geplante Anpassung der Gebührenordnung, welche sich erst in Erarbeitung befindet. Weiter waren weniger Bauten mit grossem Volumen zu bewilligen, was zu Fr. 10'000 tieferen Einnahmen bei den Baubewilligungen geführt hat. Die Gebühren für Amtshandlungen der Vormundschaftsbehörde fallen im Vergleich zum Budget um Fr. 19'000 tiefer aus.

Bei den Benützungsgebühren und Dienstleistungen ergaben sich Mindereinnahmen von Fr. 435'000, welche sich aus folgenden Positionen zusammensetzen:

- Aufgrund der Bereinigung der Mietausstände mit dem Kanton im Zusammenhang mit der Nutzung des Pavillon Loog musste eine Abgrenzung aus dem Jahr 2011 aufgelöst werden, was zu einer nicht budgetierten Belastung von Fr. 88'000 geführt hat.
- Die Gebühreneinnahmen der Abwasserkasse hängen von den gemessenen Abwassermengen ab. Diese können jährlichen Schwankungen unterliegen. Die Abwassermenge für 2014 wurde überschätzt. Die Mindereinnahmen betragen Fr. 133'000.
- Bei der Abfallbeseitigung wurde im September 2014 die Senkung der Abfallgebühren per 1. Januar 2015 angekündigt. Dies führte zu einer Zurückhaltung der Käufer von Abfallvignetten und entsprechend zu einer Ertragseinbusse von Fr. 195'000.
- Bei den Grünabfallmarken und den Jahres- und Halbjahresvignetten für die Bioabfall-Abfuhr waren dagegen Mehrerträge von Fr. 45'000 zu verzeichnen.
- Die Einnahmen der Grabbewirtschaftungs- und Bestattungsgebühren beim Friedhof sind seit einigen Jahren rückläufig und wurden im Budget 2014 zu hoch angesetzt. Die Budgetabweichung beträgt Fr. 66'000.

Bei den Rückerstattungen ergaben sich per Saldo Mindereinnahmen von Fr. 536'489 zum Budget, wobei gegenläufige Entwicklungen zu beobachten sind:

- Langfristige Krankheitsfälle und Unfälle haben zu Mehrerträgen von rund Fr. 230'000 bei den Versicherungsleistungen geführt.
- Mehrerträge von rund Fr. 91'000 betreffen neuerstellte Hausanschlüsse und Reparaturen bei der Wasserversorgung, welche damit etwa doppelt so hoch ausfielen wie erwartet.

- Mindererträge von Fr. 112'000 sind im Bereich Kind, Jugend und Familie inkl. Tagesheim zu verzeichnen. Sie resultieren einerseits aus der Bruttodarstellung der Sozial- und Geschwisterrabatte und andererseits aus einem Nachfrage-, bzw. Betreuungsrückgang.
- Im Bereich der Sozialhilfe sind Ertragseinbussen von insgesamt Fr. 729'000 zu verzeichnen. Wie schon beim Transferaufwand unter «Beiträge an Gemeinwesen und Dritte» erläutert, basierten die Budgetwerte auf einer Mischrechnung zwischen dem alten System VIS und der neuen Fallbearbeitungssoftware KLIB, welche sich im Nachhinein als wenig geeignete Budgetbasis herausgestellt hat. Erschwerend kommt hinzu, dass sich die Rückerstattungen durch subsidiäre Leistungen (Erwerbseinkommen, Renten, Alimenten, Familien- und Ausbildungszulagen etc.) der Klienten weiter verschlechtert haben, was zu zusätzlichen Ertragseinbussen geführt hat.

In der Rubrik Bussen ergaben sich trotz verstärkter Radarmessungen und Kontrollen weniger Übertretungen und daraus folgend Mindereinnahmen von Fr. 90'000. Mehreinnahmen von Fr. 25'000 sind hingegen als Folge der erstmaligen Ganzjahreskontrolle der neuen Parkierzonen zu verzeichnen.

#### 5.2.4 Verschiedene Erträge (43) Fr. 0 (e - Fr. 25'000 / - 100.0%)

Die Bauverwaltung hatte für aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen bei der Wasserversorgung und bei der Abwasserbeseitigung Fr. 25'000 budgetiert. Entgegen den Erwartungen sind im 2014 keine entsprechenden Leistungen angefallen.

#### 5.2.5 Finanzertrag (44) Fr. 2'958'670 (e + Fr. 210'644 / + 7.7%)

Ein Grossteil der positiven Abweichung beim Finanzertrag resultiert aus den nicht budgetierten jährlichen Mieterträgen des Verwaltungsvermögens von rund Fr. 150'000 für die Nutzung verschiedener Räumlichkeiten und Anlagen des Schulhauses Loog durch den Kanton für die Sekundarschule. Da die zugehörigen Verträge bisher nicht unterzeichnet, die Räumlichkeiten aber vom Kanton genutzt werden, erfolgt im Rahmen der Erstellung der Rechnung jeweils eine buchhalterische Abgrenzung. Zusätzliche Erträge in der Höhe von Fr. 30'000 steuern die Vermietungen des Kuspo bei, welches im 2014 besser als budgetiert ausgelastet werden konnte. Aus den Zahlungsrückständen bei den Steuern resultieren um Fr. 11'000 erhöhte Verzugszinsen. Die Liegenschaften des Finanzvermögens erwirtschafteten Mehrerträge von Fr. 13'000.

#### 5.2.6 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45) Fr. 270'261 (e - Fr. 187'667 / - 41.0%)

Bei den Entnahmen aus Sonderfinanzierungen handelt es sich um die Ausgleichsposten der für 2014 budgetierten Aufwandüberschüsse der Wasserversorgung von Fr. 171'000, der Abwasserbeseitigung von Fr. 270'000. Die Wasserversorgung erzielte einen Ertragsüberschuss, die Abwasserbeseitigung und die Abfallbeseitigung je einen Aufwandüberschuss von Fr. 184'000 respektive Fr. 85'000. Die Entnahmen aus den Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen zur Deckung der Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen liegen per Saldo um Fr. 177'000 über dem Budget 2014. Der budgetierte Investitionszuschuss von Fr. 10'000 aus dem Fonds für Schutzraumbauten für den Zivilschutz konnte nicht getätigt werden.

#### 5.2.7 Transferertrag (46) Fr. 4'630'107 (e - Fr. 547'327 / - 10.6%)

Beim Transferertrag handelt es sich nach dem Fiskalertrag (40) und den Entgelten (42) mit Fr. 4'630'107 um die drittgrösste Ertragsposition in der Gemeinderechnung.

Davon entfallen Fr. 3'413'000 auf Entschädigungen von Gemeinwesen, welche sich aus Entschädigungen seitens des Kantons mit Fr. 3'220'000 und von Gemeinden und Zweckverbänden mit Fr. 193'000 zusammensetzen.

Die Entschädigungen vom Kanton betreffen hauptsächlich die Sozialhilfe und das Asylwesen. Ein Grossteil der Mindereinnahmen ist beim Asylwesen zu finden. Die Kantonsentschädigungen für die Kostenbeteiligung waren um Fr. 330'500 zu hoch angesetzt worden. Weitere Mindererträge in der Höhe von Fr. 53'000 sind der Sozialhilfe zuzuschreiben, da der Budgetwert nicht zuverlässig zu ermitteln war. Die Beiträge des Kantons an die Sozialhilfe des Asylwesens schneiden um Fr. 18'900 besser ab als budgetiert. Dies ist aber auf die Erstattung von Fr. 193'000 zurückzuführen, welche irrtümlich mit Fr. 160'000 unten den Beiträgen von Gemeinwesen und Dritten budgetiert worden war (siehe untenstehende Bemerkungen).

Bei den Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden ist ein Ertragsrückgang von Fr. 30'000 bei der Musikschule zu verzeichnen. Dies ist auf rückläufige Besucherzahlen von Kinder und Jugendlichen der TSM (Therapie Schulzentrum Münchenstein) zurückzuführen. Bei der Wasserversorgung entfielen die budgetierten Fr. 300'000 für die Wasserlieferung zwischen der Hardwasser AG und dem Wasserwerk Reinach und Umgebung (WWR), da die Hardwasser AG neu direkt mit der WWR abrechnet und Münchenstein nicht mehr als Umschlagsort auftritt (siehe auch Transferaufwand (36) «Entschädigungen an Gemeinwesen»). Im Weiteren lagen die Kosten für den weiterverrechneten Strombedarf für die Pumpen in der Unteren Wanne um rund Fr. 64'000 unter den budgetierten Werten.

Beim Finanz- und Lastenausgleich ist ein Ertragszuwachs von Fr. 512'000 zu vermelden. Dies ist auf den horizontalen Finanzausgleich von Fr. 475'000 und auf die Mehreinnahmen von Fr. 37'000 bei der Sonderlastenabteilung Sozialhilfe zurückzuführen.

Die Beiträge von Gemeinwesen und Dritten fielen um Fr. 324'000 tiefer aus als budgetiert. Mindererträge sind bei der Feuerwehr im Umfang von Fr. 110'000 zu verzeichnen. Im Budget war die Subvention für den Ersatz der Brandschutzbekleidung enthalten, welche direkt von der Gebäudeversicherung übernommen wurde. Durch eine geringere Nachfrage nach kinder- und jugendzahnärztlichen Leistungen lag der Anteil der Kantonssubventionen um Fr. 28'000 unter dem budgetierten Wert. Beim Integrationsprogramm sind infolge fehlender Vollausslastung Ertragseinbussen von Fr. 32'000 entstanden. Weitere Mindererträge in der Höhe von Fr. 160'000 entfallen auf die Sozialhilfe. Dies ist auf eine Fehlkontierung im Budget zurückzuführen. Die effektiven Erträge von Fr. 193'000 wurden korrekterweise unter die Entschädigungen des Kantons in der Funktion 5722 «Sozialhilfe Asylbereich» verbucht.

### **5.2.8 Ausserordentlicher Ertrag (48) Fr. 2'304'754 (e + Fr. 2'304'754 / - )**

Unter die ausserordentlichen Erträge fallen die Auflösungen der Vorfinanzierungen für strategische Liegenschaftskäufe (Fr. 113'798), für Investitionen in Infrastrukturbauten (Fr. 201'556) sowie für Sekundarschulbauten (Fr. 1'500'000). Nachdem sich der Kanton im Herbst 2014 definitiv gegen einen Neubau der Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein auf dem Kuspo-Areal und für die Renovation des Lärchenschulhauses entschieden hatte, wurde die zugehörige Vorfinanzierung obsolet. Da per Ende 2014 für sämtliche bestehenden Vorfinanzierungen keine objektmässigen Zweckbestimmungen mehr vorhanden sind, müssen diese nach den Vorschriften von HRM2 erfolgswirksam aufgelöst werden.

Ebenfalls unter die Rubrik «Ausserordentlicher Ertrag» fällt die Auflösung der Neubewertungsreserve aus dem Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse in der Höhe von Fr. 489'400.

### **5.2.9 Interne Verrechnungen (49) Fr. 1'181'568 (e + Fr. 34'597 / + 3.0%)**

Es handelt sich hier um den Gegenposten zum Abschnitt «39 Interne Verrechnungen». Die dortigen Ausführungen gelten hier sinngemäss.

## 6 | Investitionen des Allgemeinen Haushalts

### 6.1 Investitionen ins Verwaltungsvermögen

Die Nettoinvestitionen des Allgemeinen Haushalts liegen mit **Fr. 2'798'823** (Vorjahr: Fr. 4'580'108) für 2014 deutlich unter dem Budget 2014 von Fr. 7'174'000 (Vorjahr: Fr. 6'625'000) und ebenfalls unter dem Durchschnittswert der letzten 5 Jahre Fr. 3'976'554 (Vorjahr: Fr. 3'797'918).

Die Nettoinvestitionen 2014 gliedern sich wie folgt:

#### Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen nach Dienststellen in Franken

Funktion / Art	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
0220 Allgemeine Dienste	41'740	304'000	-262'260	-86.3%
0290 Verwaltungsliegenschaften	8'641	0	8'641	-
1400 Allgemeines Rechtswesen	25'313	100'000	-74'687	-74.7%
1500 Feuerwehr	49'836	50'000	-165	-0.3%
2120 Primarschule	0	200'000	-200'000	-100.0%
2170 Schulliegenschaften Kindergarten	287'621	920'000	-632'379	-68.7%
2171 Schulliegenschaften Primarschule	1'314'786	4'525'000	-3'210'214	-70.9%
2190 Schulleitung und Schulrat	68'166	60'000	8'166	13.6%
3415 Kultur- und Sportzentrum	178'756	160'000	18'756	11.7%
5790 Übriges Sozialwesen	1'240	0	1'240	-
6150 Gemeindestrassen/Werkhof	696'225	610'000	86'225	14.1%
6230 Agglomerationsverkehr	85'000	85'000	0	0.0%
7710 Friedhof und Bestattung	41'500	60'000	-18'500	-30.8%
7900 Raumplanung	0	100'000	-100'000	-100.0%
<b>TOTAL NETTOINVESTITIONEN VV</b>	<b>2'798'823</b>	<b>7'174'000</b>	<b>-4'375'177</b>	<b>-61.0%</b>

Tabelle 7

Von den Fr. 2.8 Mio. Nettoinvestitionen entfallen Fr. 1.67 Mio. oder 57.3% auf die Schulliegenschaften für Kindergärten und Primarschule. Davon betreffen Fr. 0.93 Mio. den Ausbau des Schulhauses Löffelmatt und Fr. 0.38 Mio. das Schulhaus Lange Heid (Architekturwettbewerb und Architekturleistung). Fr. 0.29 Mio. wurden für den Doppelkindergarten Löffelmatt ausgegeben. Ursprünglich waren im Budget für den Aus- und Neubau der Schulliegenschaften Fr. 5.45 Mio. vorgesehen. Infolge von Einsparungen entstanden jedoch beim Schulhaus Löffelmatt massive Bauverzögerungen, weshalb ein Grossteil der für 2014 geplanten Arbeiten erst im 2015 realisiert werden kann.

Mit Fr. 0.7 Mio. oder 24.7% folgen an zweiter Stelle die Investitionsausgaben für den Strassenunterhalt und den Werkhof. Davon entfallen Fr. 195'240 (Kredit Fr. 180'000) auf den Strassenunterhalt, Fr. 146'359 (Kredit Fr. 170'000) auf den neuen Warenlift im Werkhof, Fr. 280'280 (Kredit Fr. 280'000) auf die Ersatzbeschaffung des Lastwagens sowie Fr. 62'885 (Kredit Fr. 80'000) auf die Beschaffung von zusätzlichen Taxometern für die erweiterte Parkraumbewirtschaftung.

Für die Erneuerung der Beleuchtung und der Audio-Visio Anlage im Kuspo wurden Fr. 178'756 (Kredit Fr. 160'000) ausgegeben.

Die Schulleitung hat für die Umstellung auf das Apple-Betriebssystem und die Anschaffung entsprechender Computer und Netzwerkkomponenten Fr. 68'167 (Kredit Fr. 80'000) investiert.

Nicht realisiert, beziehungsweise ins 2015 und später verschoben, wurden bei den Allgemeinen Diensten einige Informatikprojekte sowie bei der Primarschule die Erneuerung des Schulmobiliars mit einem Kredit von Fr. 200'000. Dieser ist für den Ersatz von Schultischen vorgesehen, welche erst mit dem Bezug der neuen Räumlichkeiten beschafft werden sollen.

In Abbildung 7 sind die Nettoinvestitionen des Allgemeinen Haushalts grafisch dargestellt.

### Nettoinvestitionen 2014 des Allgemeinen Haushalts nach Funktionen in 1'000 Franken

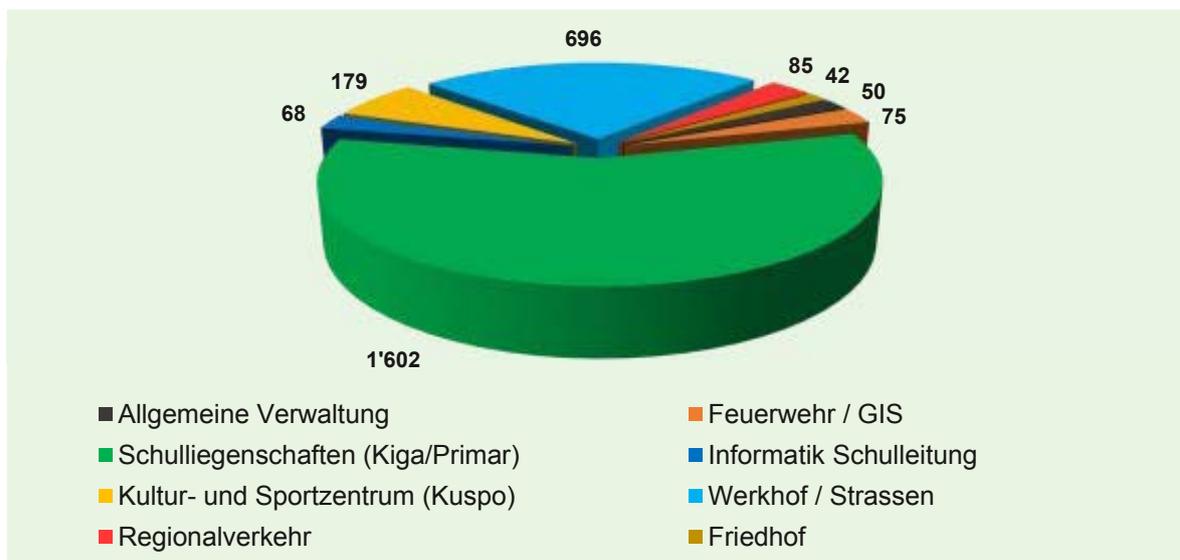


Abbildung 7

## 6.2 Investitionen ins Finanzvermögen

Nach den Vorschriften von HRM2 sind die geplanten Investitionen in das Finanzvermögen ebenfalls der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Deren Ausgaben werden aber nicht in der Investitionsrechnung dargestellt, sondern direkt innerhalb der Bilanz verbucht. Die Gesamtübersicht über die Investitionskredite findet sich im Anhang zum Budget im Verzeichnis der Investitionskredite.

Funktion / Art	Rechnung 2014	Budget 2014	R14 vs. B14	in %
9630 Liegenschaften des FV allgemein	0	180'000	-180'000	-100.0%
<b>TOTAL NETTOINVESTITIONEN FV</b>	<b>0</b>	<b>180'000</b>	<b>-180'000</b>	<b>-100.0%</b>

Tabelle 8

Im Rechnungsjahr 2014 sind **keine** Investitionen ins Finanzvermögen getätigt worden.

### 6.3 Mit der Rechnung 2014 abgeschlossene Kredite

Nachfolgend sollen die wesentlichen Abweichungen zu den mit der Rechnung 2014 abgeschlossenen Krediten auf Stufe Einzelkredit erläutert werden. Im Zahlenteil zur Jahresrechnung 2014 im Kapitel «Investitionsrechnung» finden sich sämtliche Detailangaben zu den Investitionsausgaben 2014. Die nachfolgenden Erläuterungen beschränken sich auf Abweichungen von +/- 10% und mindestens Fr. 10'000 zum ursprünglichen Kreditbetrag. Kostenunterschreitungen sind mit (-) ausgewiesen. Die nachfolgenden Kredite sind in der Übersicht der Investitionskredite im Anhang zur Investitionsrechnung (rosa markierte Seiten) mit «1» gekennzeichnet.

Mit der Abnahme der Rechnung 2014 gelten allfällige Abweichungen vom beschlossenen Kreditbetrag als genehmigt.

#### Investitionskredite, welche mit der Rechnung 2014 abgeschlossen werden – Abweichungen vom Kreditbetrag $\pm 10'000$

Konto Nr.	Bezeichnung	Kredit-Betrag Fr.	Abweichung In Fr.	Begründung
2170.5040.00	Projektierungskredit Doppelkindergarten Löffelmatt	20'000.00	-20'000.00	Dieser Kredit musste nicht beansprucht werden, da ein Wettbewerb stattfand und die Kosten über das Konto 2171.5040.01 abgerechnet wurden.
2170.5040.01	Provisorium 3. Kindergarten Lange Heid	40'000.00	-20'705.60	Zulasten des Kredits wurde lediglich ein Vorprojekt für die Kindergarten- und Schulhauserweiterung mit Kostenfolge erarbeitet. Die weitere Planung ist im Kredit für die Ausführung der Schulhauserweiterung enthalten.
2170.5040.02	Provisorium 3. Kindergarten Lange Heid	160'000.00	-160'000.00	Der Kredit wurde nicht benötigt, da eine andere Lösung für das Provisorium für den 3. Kindergarten gefunden werden konnte (Lärchenstrasse 3).
2171.5040.00	Projektierungskredit HarmoS Löffelmatt	60'000.00	-31'273.60	Zulasten des Kredits wurde lediglich ein Vorprojekt für die Kindergarten- und Schulhauserweiterung mit Kostenfolge erarbeitet. Die weitere Planung ist im Kredit für die Ausführung der Schulhauserweiterung enthalten.
2171.5040.01	Projektierungskredit HarmoS Lange Heid	90'000.00	-12'006.35	Die Administration und Ausschreibung des Wettbewerbs wurde über dieses Konto abgewickelt. Dafür entfielen die geplanten Projektierungskosten (s. auch 2170.5040.00)

2171.5040.09	Architekturwettbewerb SH Lange Heid	230'000.00	-70'230.50	Der prognostizierte Kostenaufwand für die Durchführung des Wettbewerbs ist günstiger ausgefallen, da unter anderem Installationswände und Ausstellungsräume nicht gemietet werden mussten. Die Ausschüttung der Preisgelder für die teilnehmenden Büros und die Entschädigung der Preisrichter fielen geringer aus als erwartet.
3415.5040.00	Erneuerung Beleuchtung und Audio-Visio	160'000.00	18'755.60	Die ins Investitionsbudget eingestellte Summe basierte auf der Richtofferte eines Anbieters für Bühnentechnik. Während der Ausschreibungsphase wurde durch neutrale Fachleute darauf hingewiesen, dass das zugrunde gelegte Konzept das Risiko des Ausfalls bestehender systemrelevanter Komponenten nicht angemessen berücksichtigt hatte. Im Falle eines Defektes hätten diese mangels Ersatzteilen nicht mehr repariert werden können. Im Zuge dessen wurde das Konzept modifiziert und die für den Betrieb unabdingbaren Elemente modernisiert, respektive für das Kuspo optimierte Komponenten installiert. Dadurch entstanden Mehrkosten von knapp Fr. 20'000.
6150.5060.01	Taxometer Parkraumbe-wirtschaftung	80'000.00	-17'115.20	Im Kredit berücksichtigt war die Parkiererweiterung auf das Gebiet Dorf. Diese wurde jedoch von der Gemeindeversammlung abgelehnt. Die Abweichung betrifft die entfallenen Kosten für Taxometer, Signale und Markierungen.
7710.5030.00	Bewässerungssystem Friedhof	105'000.00	-20'537.55	Der Kreditbetrag beruhte auf Richtofferten. Bei der Vergabe konnten Minderkosten von Fr. 20'000 realisiert werden.
7710.5060.00	Ersatz Fahrzeuge	60'000.00	-21'000.00	Der Entscheid für die Anschaffung eines Serienfahrzeugs an Stelle eines Kommunalfahrzeugs führte zur entsprechenden Kreditunterschreitung.
<b>TOTAL</b>		<b>1'005'000</b>	<b>-354'113.20</b>	

## 7 | Erläuterungen wesentlicher Bilanzpositionen

Die Erläuterungen in diesem Kapitel beschränken sich auf die Auswahl wesentlicher Bilanzpositionen, welche hinsichtlich ihrer Veränderungen aufgrund der Umstellung der Rechnungslegung auf HRM2 und aufgrund ihrer Stellung in der Bilanz von besonderer Bedeutung sind.

### 7.1 Steuerforderungen

Mit der Einführung von HRM2 sind in der Bilanz die offenen Steuerforderungen von den Guthaben der Steuerpflichtigen aus Vorauszahlungen strikte nach dem Bruttoprinzip zu trennen. Zudem sind die verbuchten Wertberichtigungen (Delkredere) separat auszuweisen. Dies führt zu einer Aufblähung der Bilanzsumme. Bisher waren die offenen Steuerforderungen mit den Steuervorauszahlungen verrechnet und nur als Nettowert in der Bilanz dargestellt worden. Mit der Umstellung sind per 01.01.2014 Forderungen auf Gemeindesteuern von Fr. 14'455'485 zu verzeichnen. Demgegenüber stehen Wertberichtigungen von Fr. 932'000. Per 31.12.2014 nimmt der Bestand Steuerforderungen um rund Fr. 700'000 auf Fr. 13'737'479 ab.

Auf der Passivseite werden die Steuerguthaben der Steuerpflichtigen ausgewiesen. Diese weisen per 01.01.2014 einen Saldo von Fr. 8'159'686 und per 31.12.2014 einen von Fr. 9'206'846 auf. Sowohl die Veränderungen der Steuerforderungen als auch der Steuerguthaben liegen in der üblichen Schwankungsbreite der letzten Jahre und sind kaum beeinflussbar.

### 7.2 Sachanlagen Finanzvermögen

Im Zuge der Umstellung auf HRM2 wurden die Vermögenswerte der Gemeinde, insbesondere das Finanzvermögen, auf ihr Vorhandensein und ihre korrekte Bilanzierung überprüft und nach einheitlichen Bewertungsgrundsätzen neu bewertet. Allfällige Korrekturen (z.B. Umgliederung vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen und umgekehrt, Anpassungen von Buchwerten, Verschiebungen innerhalb der Kategorien des Finanzvermögens) wurden in der sogenannten «Mitternachtsbilanz» (vom 31.12.2013 auf den 1.1.2014) vollzogen. Die Ermittlung aller Vermögensteile und anschliessend auch die Neubewertung des Finanzvermögens erfolgten in mehreren Teilschritten. Als erstes wurden die Daten aller Immobilien (Grundstücke) des Verwaltungs- und des Finanzvermögens anhand aktueller Grundbuchauszüge überprüft. Bei den restlichen Anlagen (Tiefbauten, Hochbauten, Mobilien, immaterielle Anlagen) wurde auf die Bilanzwerte per 31.12.2013 sowie auf zusätzliche interne Unterlagen der jeweiligen Abteilungen abgestellt. In der Tabelle 9 ist die Entwicklung der Werte der relevanten Kenngrössen tabellarisch dargestellt und soll nachfolgend im Detail beschrieben werden.

Vier Parzellen des Finanzvermögens, welche Verwaltungsvermögen darstellen und damit der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen (§ 10 GRV), mussten ins Verwaltungsvermögen umgegliedert werden. Damit hat sich der Buchwert des Verwaltungsvermögens per 01.01.2014 um Fr. 891'931 erhöht.

Bei den Baurechtspartellen Klusstrasse/Dillackerstrasse musste eine Buchwertkorrektur vorgenommen werden, da diese per 31.12.2013 noch Flächen auswiesen, welche sich bereits nicht mehr im Besitz der Gemeinde befinden.

Die Neubewertung des Finanzvermögens wurde nach den Grundsätzen des Finanzhandbuchs der Einwohnergemeinden des Kantons Basel-Landschaft vollzogen. Diese besagen, dass die erstmalige

Bewertung von Sachanlagen in der Höhe der Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu erfolgen haben. Sind keine Anschaffungskosten entstanden, erfolgt sie in der Höhe des Verkehrswertes zum Zeitpunkt des Zugangs (§ 8 Abs. 1 der Gemeinderechnungsverordnung (GRV)). Der Verkehrswert entspricht dabei dem geschätzten Betrag, für den ein vergleichbares marktgängiges Objekt am Bewertungsstichtag zwischen einem kaufwilligen Käufer und einem verkaufswilligen Verkäufer nach erfolgter, ordnungsgemässer Vermarktung übertragen wird, wobei jede der Parteien unabhängig, wissentlich und ohne Zwang gehandelt hat. Die Sachanlagen des Finanzvermögens sind bei wesentlichen Wertveränderungen, mindestens jedoch alle fünf Jahre, neu zu bewerten. Die Sachanlagen des Finanzvermögens (Kontengruppe 108) sind bei wesentlichen Wertveränderungen, mindestens jedoch alle fünf Jahre, neu zu bewerten (§ 8 Abs. 2 GRV). Als wesentliche Wertveränderungen gelten insbesondere auch Erstellungen von Neubauten, Umbauten oder Gesamtennovationen an Gebäuden des Finanzvermögens, Einrichtungen eines Baurechts oder Umzonungen. Neubewertungen von Sachanlagen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzierungstichtag.

Beim Finanzvermögen werden drei Kategorien unterschieden: Grundstücke ohne Baurechte, Grundstücke mit Baurechten und Überbaute Liegenschaften.

### Anlagen des Finanzvermögens – Flächen, Buchwerte, Verkehrswerte & Neubewertungsreserve

Sachanlagen FV	Flächen (m <sup>2</sup> )	Buchwert (per 31.12.2013)	Verkehrswert	Neubewertungsreserve
Grundstücke ohne Baurechte (10800)	120'098	3'058'188	19'300'123	15'538'483
<i>Bauland</i>	22'474	2'583'281	18'740'056	15'599'775
<i>Ackerland</i>	36'567	114'903	292'536	177'633
<i>Ackerland, Wald</i>	17'532	1	70'128	70'127
<i>Wiese</i>	37'857	300'002	186'945	-176'456
<i>Weidland</i>	4'790	60'000	9'580	-133'473
<i>Wald</i>	878	1	878	877
Grundstücke mit Baurechten (10801)	73'962	10'968'102	44'857'154	35'484'435
Überbaute Liegenschaften (10840)	5'801	2'509'666	4'555'554	2'045'888
TOTAL per 01.01.2014	199'861	16'535'956	68'712'831	53'068'806
Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten (BLPK)				-17'604'049
<i>Gemeindeverwaltung</i>				-16'076'600
<i>Spitex Münchenstein</i>				-1'527'449
TOTAL per 01.01.2014			68'712'831	35'464'757
Verkauf Parz. 4864 Pumpwerkstr. (1456m <sup>2</sup> )	-1'456		-989'400	-489'400
<b>TOTAL per 31.12.2014</b>	<b>198'405</b>		<b>67'723'431</b>	<b>34'975'357</b>

Tabelle 9

Die Grundstücke ohne Baurechte unterteilen sich wiederum in Bauland, Ackerland, Wiese, Weidland und Wald. Für die jeweiligen Kategorien sind im Finanzhandbuch Bandbreiten für m<sup>2</sup> Preise je nach Lage der Gemeinde hinterlegt. So haben z.B. Gemeinden des Oberbaselbiets tiefere m<sup>2</sup> Preise als stadtnahe Gemeinden. Anhand dieser Bandbreiten wurden die im Gemeindebesitz befindlichen Grundstücke entsprechend bewertet. Es resultiert für die Gemeinde Münchenstein ein Verkehrswert (=Bilanzwert per 01.01.2014) von insgesamt Fr. 19'300'123 bei einer Gesamtfläche von 120'098m<sup>2</sup>.

Analog wurden die Verkehrswerte der Grundstücke mit Baurechten und der Überbauten Liegenschaften ermittelt. Bei den Grundstücken mit Baurechten wurden die Mieterträge (jährlicher Nettomiet-ertrag aus den Baurechtszinsen) mit einem Zinssatz von 3.5% kapitalisiert. Für die Gemeinde resultiert ein Verkehrswert von Fr. 44'857'154 bei einer Gesamtparzellenfläche von 73'962m<sup>2</sup>.

Bei den Überbauten Liegenschaften sind zusätzlich zum Mietertrag der Landwert und der Gebäudewert (bereinigt um das wirtschaftliche Gebäudealter und den Unterhaltszustand) in die Berechnung bzw. Neubewertung eingeflossen. Es errechnet sich aus einer Gesamtfläche von 5'801m<sup>2</sup> ein Verkehrswert von Fr. 4'555'554.

Insgesamt wurde aus den total 199'861m<sup>2</sup> ein Verkehrswert von Fr. 68'712'831 ermittelt, was in etwa dem 4.5-fachen Vermögenswert im Vergleich zum bisherigen Bilanzwert per 31.12.2013 entspricht. Aus der Differenz zwischen dem Verkehrswert und dem Buchwert resultiert die Neubewertungsreserve, welche einen Bestandteil des Eigenkapitals darstellt. Diese beträgt im Total per 01.01.2014 Fr. 53'068'806. Davon entfallen Fr. 15'538'483 auf Grundstücke ohne Baurechte, Fr. 35'484'435 auf Grundstücke mit Baurechten und Fr. 2'045'888 auf die Überbauten Liegenschaften.

Rund  $\frac{2}{3}$  der gesamten Neubewertungsreserve entfällt auf die Baurechtsparzellen. Die grössten Anteile davon bilden der Stöckacker (Gartenstadt), die Lärchenstrasse und der Teichweg. Im Verlaufe des 2014 wurde die Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse für Fr. 989'400 veräussert. Infolge dessen reduziert sich die Fläche des Finanzvermögens per 31.12.2014 auf 198'405m<sup>2</sup> und der Verkehrswert auf Fr. 67'723'431.

### 7.3 Rückstellungen (PK)

---

Aufgrund der beschlossenen Gesetzesänderung mussten per 01.01.2014 für die Ausfinanzierung der Deckungslücke BLPK Rückstellungen gebildet werden. Die für die Gemeinde entstandene Deckungslücke zur Ausfinanzierung der BLPK wies per 30.09.2014 einen Saldo von Fr. 16'076'600 auf. Zusätzlich hatte die Gemeinde den Anteil Münchensteins für die Spitex Birseck von Fr. 1'527'449 zu tragen. Insgesamt ergaben sich Verbindlichkeiten per 01.01.2014 von Fr. 17'604'049. Bis zum 31.12.2013 handelte es sich bei den Verpflichtungen gegenüber der BLPK um eine Eventualverbindlichkeit, welche nicht in der Bilanz, sondern nur im Anhang ausgewiesen wurde. Zur Kompensation der Rückstellungen gegenüber der BLPK mussten die Neubewertungsreserven nach den Vorschriften von HRM2 rückwirkend um den Verpflichtungsbetrag per 01.01.2014 gekürzt werden. Somit resultiert für die Neubewertungsreserve ein Wert per 01.01.2014 von Fr. 35'464'757.

Per 31.12.2014 sinkt die Neubewertungsreserve, bedingt durch den oben erwähnten Verkauf der Parzelle 4864, auf Fr. 34'975'357 (siehe Tabelle 9).

### 7.4 Darlehensschulden

---

Die Darlehensschulden (ohne Spezialfinanzierungen) weisen per 31.12.2013 einen Saldo von Fr. 31.7 Mio. auf. Durch die Neuaufnahme von Fr. 18.0 Mio. zur Ausfinanzierung der Deckungslücke bei der BLPK stiegen die Schulden der Gemeinde per 31.12.2014 auf einen Wert von Fr. 49.7 Mio. an.

Während in den vergangenen Jahren eine rückläufige Entwicklung der Schulden zu verzeichnen war, welche im 2012 ihren Tiefpunkt erreicht hatte, ist seither die Verschuldung der Gemeinde wieder deutlich angestiegen. Dies hat einerseits höhere Zinsbelastungen zur Folge und schränkt andererseits den Handlungsspielraum für weitere Verschuldungen zunehmend ein.

Bei den Spezialfinanzierungen zeigen sich hingegen nur geringe Veränderungen. Die Schwankungsbreite der internen Verschuldung gegenüber den Spezialfinanzierungen liegt insgesamt bei rund Fr. 1.8 Mio., bzw. zwischen Fr. 10.3 Mio. und Fr. 12.1 Mio.

## Verzinsliche Schulden des Allgemeinen Haushalts 2010–2014

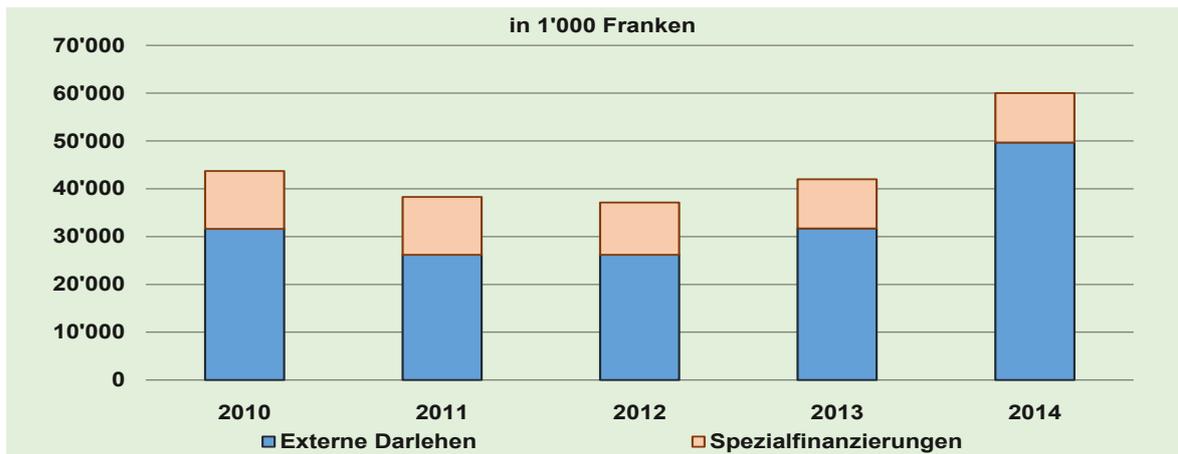


Abbildung 8

### 7.5 Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich in seiner Struktur gegenüber HRM1 grundlegend verändert. Unter HRM1 war auf der Passivseite der Bilanz neben dem Fremdkapital und dem Eigenkapital ein Bereich Sonderfinanzierungen zu finden, unter welchem die Verpflichtungen der Einwohnerkasse gegenüber den Spezialfinanzierungen, den Fonds (zweckgebundene Mittel) und den Vorfinanzierungen (Mittel für künftige Investitionsvorhaben) ausgewiesen wurden. Nach HRM2 werden diese neu unter dem Eigenkapital geführt. Einzig die nach HRM1 bei den Fonds unter Sonderfinanzierungen eingeteilten Ersatzabgaben für Schutzraumbauten werden neu als Fonds im Fremdkapital geführt. Aufgrund einer geänderten Gesetzeslage wird dieser Fonds seit 2012 nicht mehr geäuft, jedoch weitergeführt bis er erschöpft ist. Eine weitere Änderung betrifft die privatrechtlichen Zweckbindungen, welche nach HRM1 beim Fremdkapital zu finden waren und nun ebenfalls dem Eigenkapital zugewiesen wurden. Darunter fallen Schenkungen und Legate sowie auch Anwänderbeiträge (Depotgelder) für Strassenbeläge. Unter den Schenkungen und Legaten wird der «Bedürftigen Fonds», der «Fritz Heiniger-Fonds» und der «Renovationsfonds für die Photovoltaikanlage Lange Heid» ausgewiesen. Bei den Anwänderbeiträgen für Deckbeläge sind die Depotgelder für Feinbelagsarbeiten Schlossmatt- und Gruthweg sowie für die Strasse im Kaspar zu finden.

Während dem Eigenkapital unter HRM1 nur die Aufwand- und Ertragsüberschüsse zugewiesen wurden, umfasst das «neue» Eigenkapital unter HRM2 demnach weitaus mehr Positionen und kann somit für einen direkten Vergleich nicht (mehr) herangezogen werden. In der detaillierten Bilanzaufstellung im Zahlenteil des Rechnungsberichtes sind die einzelnen Positionen, bzw. die Zusammensetzung des Eigenkapitals ersichtlich. Die zahlenmässig grösste neue Position ist die bereits im Kapitel 7.1 «Sachanlagen Finanzvermögen» erläuterte Neubewertungsreserve.

Tabelle 10 zeigt die Überleitung des «alten» Eigenkapitals nach HRM1 zum «neuen» Eigenkapital nach HRM2 sowie dessen Nettoveränderungen während des Rechnungsjahres. Während per 31.12.2013 ein Eigenkapital von lediglich Fr. 9'612'923 ausgewiesen wurde, beträgt das Eigenkapital per 31.12.2014 neu Fr. 64'804'878. Die Neubewertungsreserve hält mit Fr. 34'975'357 oder 54.0% den grössten Anteil davon. Der Anteil der Spezialfinanzierungen macht insgesamt Fr. 16'992'237 oder 26.2% aus. Der Anteil des Bilanzüberschusses (=Bilanzüberschuss 2014 + «altes» Eigenkapital nach HRM1) beträgt lediglich noch 15.0%.

### Überleitung «altes» EK nach HRM1 zum «neuen» EK nach HRM2

Konto HRM1	Konto HRM2	Bezeichnung	Bestand 01.01.2014	Δ Netto	Bestand 31.12.2014	% Anteil am EK
<b>29</b>		<b>Eigenkapital HRM1 (31.12.2013)</b>	<b>9'612'923</b>			
2001	29112	Depotgelder	81'389	0	81'389	0.1%
2034	29110	Schenkungen und Legate	226'290	5'333	231'623	0.4%
2802	29001	Wasserversorgung	3'357'729	68'261	3'425'990	5.3%
2803	29002	Abwasserbeseitigung	12'868'877	-184'784	12'684'093	19.6%
2804	29003	Abfallbeseitigung	967'631	-85'477	882'154	1.4%
2811	29100	Ersatzabgabe Parkplätze	318'909	0	318'909	0.5%
282000	29300.00	Vorfinanzierung Sekundarschule	1'500'000	-1'500'000	0	0.0%
282001	29300.01	Vorfinanz. strategische Liegenschaftskäufe	113'798	-113'798	0	0.0%
282002	29300.02	Vorfinanz. Investitionen in Infrastrukturbauten	201'556	-201'556	0	0.0%
-	29300.03	Vorfinanzierung Kindergarten Löffelmatt	0	500'000	500'000	0.8%
-	29300.04	Vorfinanzierung Primarschule Löffelmatt	0	2'000'000	2'000'000	3.1%
-	<b>2960</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>	<b>35'464'757</b>	<b>-489'400</b>	<b>34'975'357</b>	<b>54.0%</b>
-	29990	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	0	92'441	9'705'363	15.0%
		<b>TOTAL Eigenkapital HRM2</b>	<b>64'713'857</b>	<b>91'020</b>	<b>64'804'878</b>	<b>100.0%</b>

Tabelle 10

## 8 | Spezialfinanzierungen

### 8.1 Wasserversorgung (7101)

#### 8.1.1 Erfolgsrechnung

Die Wasserversorgung schliesst per Ende 2014 bei einem Gesamtertrag von Fr. 1'715'882 mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 68'261** (Budget: Aufwandüberschuss Fr. 170'928) ab. Damit liegt das Ergebnis um Fr. 239'189 über dem Budget 2014. Das Eigenkapital erhöht sich per 31.12.2014 auf Fr. 3'425'990 (siehe Tabelle 11 und Abbildung 9). Die Wassergebühren sind mit Fr. 1'513'255 für 2014 im Vergleich zu den Fr. 1'527'488 der Rechnung 2013 um Fr. 14'232 leicht zurückgegangen.

#### Ergebnisse Wasserversorgung 2010–2014 in Franken

Wasserversorgung (7101)	2010	2011	2012	2013	2014
Wasserzinsen	1'337'288	1'352'479	1'350'436	1'527'488	1'513'255
Wasserpreis Fr. pro m <sup>3</sup>	0.90	0.90	0.90	1.00	1.00
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)	-4'842	-126'081	-149'394	89'032	68'261
Eigenkapital	3'544'171	3'418'090	3'268'696	3'357'729	3'425'990
Bruttoinvestitionen	572'989	283'098	855'445	1'401'941	322'505
Anschlussbeiträge / Subventionen	300'705	315'439	141'211	196'853	158'386
Nettoinvestitionen	256'522	-36'675	702'382	1'196'167	164'118
Verwaltungsvermögen	3'442'387	3'130'212	3'581'094	4'490'749	4'295'607

Tabelle 11

#### Rechnungsergebnisse / Wasserbezugsgebühren und Eigenkapital

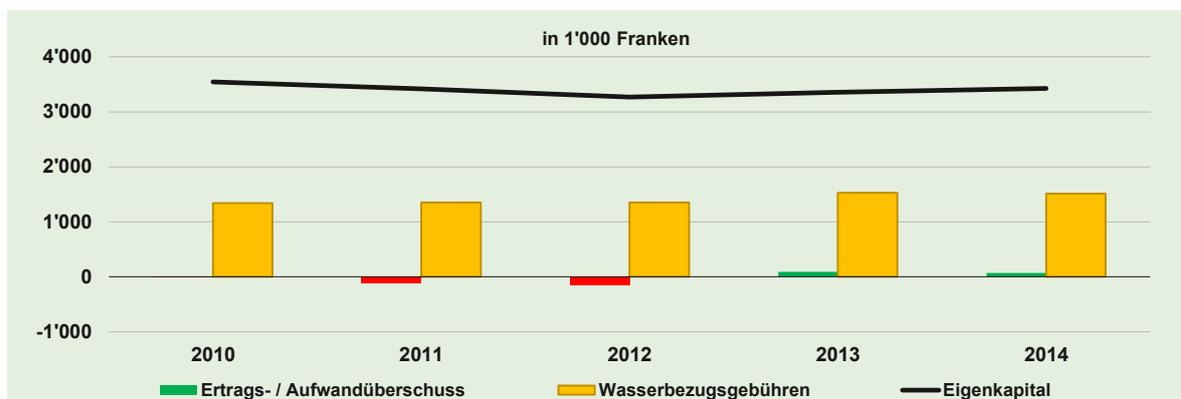


Abbildung 9

Die Konti mit Abweichungen grösser als Fr. 20'000 zum Budget sind im Kapitel 11 «Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014» erläutert. Sie betreffen folgende Positionen:

Kostenart: Aufwand (a) / Ertrag (e)	Abweichungen in Fr.
Ver- und Entsorgung (a)	- Fr. 99'231
Baulicher Unterhalt (a)	+ Fr. 20'602
Planungen und Projektierungen Dritter (a)	- Fr. 80'682
Abschreibungen (a)	- Fr. 22'326
Zweckverbände (e) netto	- Fr. 66'707
Rückerstattungen (e)	+ Fr. 91'664

Tabelle 12

### 8.1.2 Investitionsrechnung

Im Jahr 2014 lagen die Investitionen im Bereich der Wasserversorgung deutlich unter dem langjährigen Schnitt. Sie beliefen sich auf insgesamt **Fr. 322'504** (Vorjahr: Fr. 1'401'941). Die Anschluss- und Kantonsbeiträge betragen **Fr. 158'386** (Vorjahr: Fr. 205'774). Daraus resultieren Nettoinvestitionen von **Fr. 164'118** (Vorjahr: Fr. 1'196'167).

In Abbildung 10 sind die Investitionen grafisch dargestellt. Die beiden grössten Posten betreffen mit Fr. 112'289 die Erneuerungen der Wasserleitungen (Etappe 2014) und mit Fr. 114'863 die Sanierung des Reservoir Weihermatt. Zusammen machen sie rund 70% der gesamten Investitionsausgaben aus.

Investitionen 2014 Wasserversorgung in 1'000 Franken

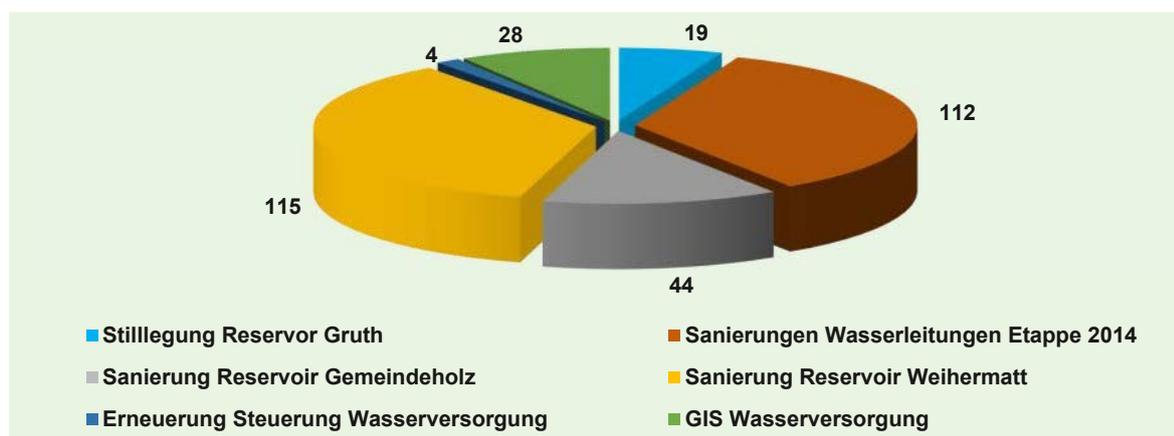


Abbildung 10

Investitionstätigkeit Wasserversorgung 2010–2014

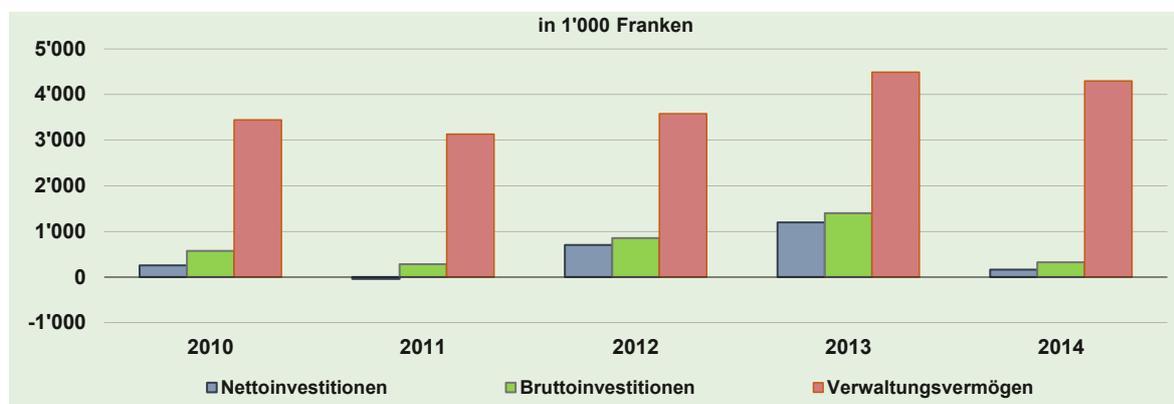


Abbildung 11

Das Verwaltungsvermögen nimmt durch die geringen Investitionsausgaben und die getätigten Abschreibungen auf Fr. 4'295'607 ab. Analog dem Vorjahr muss sich die Wasserversorgung weiterhin beim Allgemeinen Haushalt refinanzieren, da der Wert des Verwaltungsvermögens den des Eigenkapitals immer noch um Fr. 869'618 (Vorjahr Fr. 1'133'021) übersteigt (siehe Tabelle 11). Insgesamt ist die Eigenkapitalbasis der Wasserversorgung an der unteren Grenze des Wünschbaren, sind doch die Erneuerungen und der Unterhalt sehr kostenintensiv. Eine Erosion ist deshalb möglichst zu vermeiden.

### Selbstfinanzierung der Wasserversorgung 2014

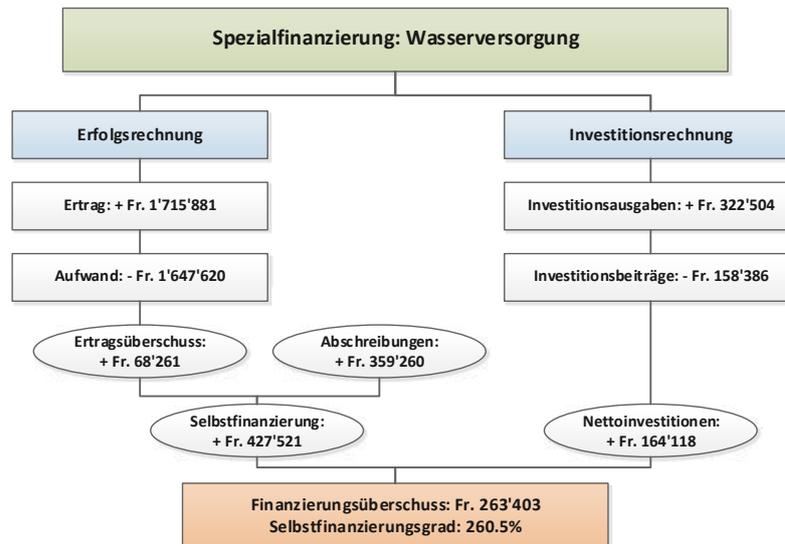


Abbildung 12

In Abbildung 12 wird die Finanzierung der Investitionen grafisch dargestellt. Für die Wasserversorgung ergibt sich für 2014 eine Selbstfinanzierung von **Fr. 427'521** (Vorjahr: Fr. 375'544), respektive ein Finanzierungsüberschuss von **Fr. 263'403** (Vorjahr: Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 820'623). Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bedingt durch das geringe Investitionsvolumen bei hohen 260.5% (Vorjahr: 31.4%).

#### 8.1.3 Mit der Rechnung 2014 abgeschlossene Kredite

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen zu den im 2014 mit der Rechnung abgeschlossenen Krediten auf Stufe Einzelkredit erläutert. Im Zahlenteil zur Jahresrechnung 2014 im Kapitel «Investitionsrechnung» finden sich sämtliche Detailangaben zu den Investitionsausgaben 2014. Die nachfolgenden Erläuterungen beschränken sich auf Abweichungen von +/- 10% und mindestens Fr. 10'000 zum ursprünglichen Kreditbetrag. Kostenunterschreitungen sind mit (-) ausgewiesen.

Diese Kredite sind in der Übersicht der Investitionskredite im Anhang zur Investitionsrechnung (rosa markierte Seiten) mit «1» gekennzeichnet. Mit der Genehmigung der Rechnung 2014 gelten diese Kredite einschliesslich allfälliger Abweichungen als genehmigt.

### Investitionskredite, welche mit der Rechnung 2014 geschlossen werden

Konto Nr.	Bezeichnung	Kredit- betrag Fr.	Abweichung in Fr.	Begründung
7101.5030.01	Wasserleitun- gen Sanierung Etappe 2014	200'000.00	-87'711.25	Im 2014 wurden folgende geplante Projekte nicht durchgeführt: 1.) Umgestaltung des Kreuzungs- bereichs Stöckackerstrasse/ Gartenstadt-Post (Minderauf- wand Fr. 45'000). 2.) Sanierung von Privatstrassen (Minderaufwand Fr. 40'000).
7101.5040.00	Sanierung Reservoir Gemeindeholz	138'000.00	-27'291.20	Infolge von Ausschreibungen konnten teilweise Minderaus- gaben gegenüber dem Kosten- voranschlag erzielt werden. Die Abweichung ist insbesondere auf folgende Teilaufträge zurückzu- führen: - Kundenmaurer (Fr. -6'000) - Reinigung/Desinfektion (Fr. -7'500) - Ingenieurhonorar (Fr. -6'500) - Unvorhergesehenes (Fr. -7'500)
7101.5040.02	Stilllegung Reservoir Gruth	50'000.00	-30'847.00	Eine budgetierte Druckerhöhungs- anlage in der nahen Bürgerhütte war nicht notwendig (- Fr. 10'000). Mit der Wasserversorgung Arles- heim wurden Tests für die Druck- verhältnisse in der Hochzone durchgeführt. Es wurden kosten- günstigere Lösungen gefunden als ursprünglich durch den Ingenieur vorgeschlagen (- Fr. 21'000).
<b>TOTAL</b>		<b>388'000.00</b>	<b>-145'849.45</b>	

## 8.2 Abwasserbeseitigung (7201)

### 8.2.1 Erfolgsrechnung

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung erzielte im 2014 bei einem Gesamtertrag von Fr. 1'726'574 einen **Aufwandüberschuss** von **Fr. 184'784**, welcher um Fr. 92'216 besser als das Budget (Aufwandüberschuss von Fr. 277'000), jedoch um Fr. 585'109 schlechter als der Ertragsüberschuss der Rechnung 2013 (Fr. 400'325) abschliesst. Das Verwaltungsvermögen reduziert sich im Vergleich zu 2013 um Fr. 56'089, die Abwassergebühren um Fr. 44'931. Bedingt durch den Aufwandüberschuss sinkt das Eigenkapital auf Fr. 12'684'093 (siehe Tabelle 13 und Abbildung 13). Es befindet sich damit unverändert zu den Vorjahren auf einem komfortablen Niveau.

#### Ergebnisse Abwasserbeseitigung 2010–2014 in Franken

Abwasserbeseitigung (7201)	2010	2011	2012	2013	2014
Abwassergebühren	1'797'680	1'770'203	1'743'399	1'747'112	1'702'181
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)	-270'132	24'023	-1'820	400'325	-184'784
Eigenkapital	12'446'349	12'470'372	12'468'552	12'868'877	12'684'093
Bruttoinvestitionen	583'027	988'694	1'091'927	311'449	280'335
Anschlussbeiträge / Subventionen	-836'811	-491'982	-276'073	-126'657	-143'868
Nettoinvestitionen	-253'784	496'712	815'855	184'793	136'467
Verwaltungsvermögen	1'349'995	1'738'707	2'415'462	2'406'953	2'350'864

Tabelle 13

Die grössten Abweichungen zum Budget 2014 betreffen auf der Aufwandseite die Entschädigungen an den Kanton (- Fr. 169'825) und auf der Ertragsseite die Abwassergebühren (- Fr. 132'819). Detailliertere Erläuterungen zu den Einzelkonti mit Abweichungen grösser als Fr. 20'000 finden sich in Kapitel 11 «Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014».

#### Rechnungsergebnisse Abwasserbeseitigung und Eigenkapital 2010–2014

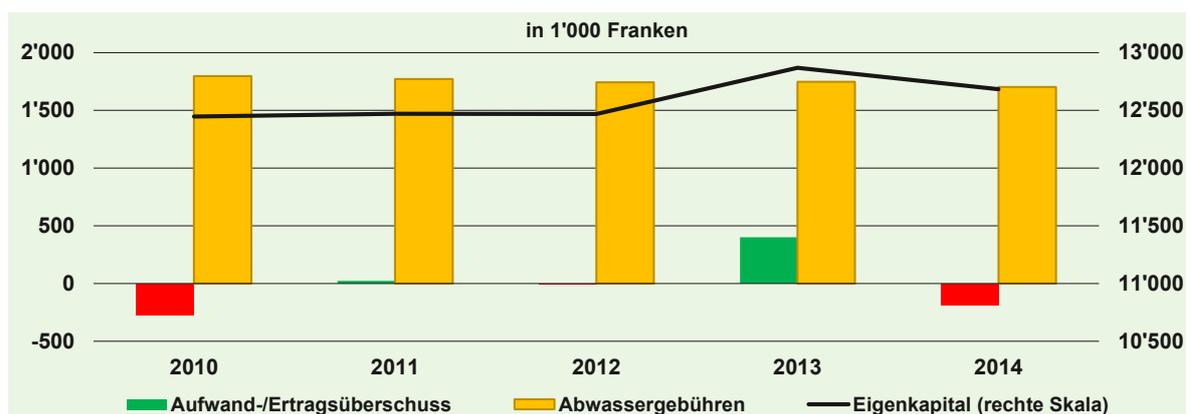


Abbildung 13

### 8.2.2 Investitionsrechnung

Im 2014 lag die Investitionstätigkeit auf vergleichbarem Niveau wie im Vorjahr. So betragen die Bruttoinvestitionen **Fr. 280'335** (Vorjahr: Fr. 311'449). Dem gegenüber lagen die Anschlussbeiträge im 2014 bei **Fr. 143'868** (Vorjahr: Fr. 126'657). Die Nettoinvestitionen 2014 belaufen sich damit auf **Fr. 136'467** (Vorjahr: Fr. 184'793).

### Investitionstätigkeit Abwasserbeseitigung 2010–2014

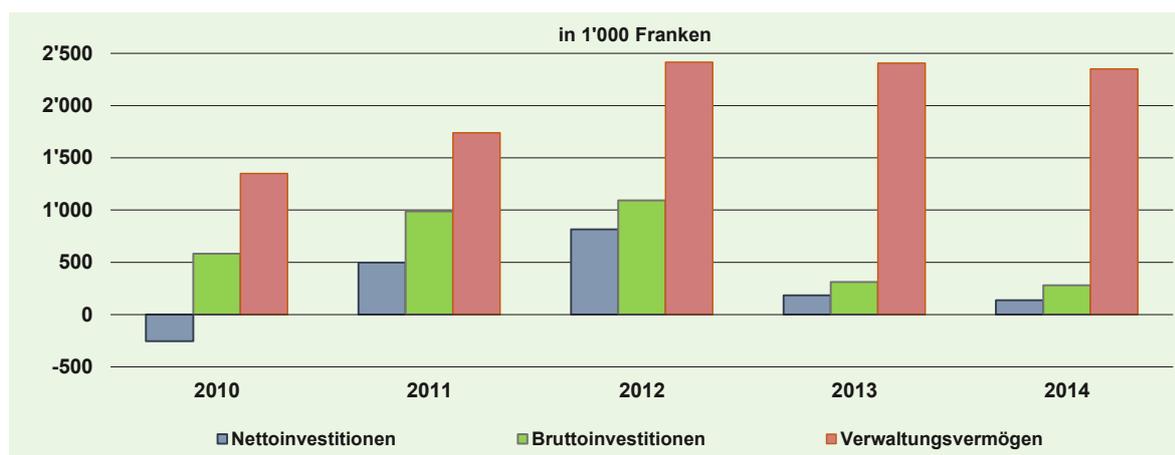


Abbildung 14

Abbildung 14 stellt die Bruttoinvestitionen den Nettoinvestitionen und dem Verwaltungsvermögen gegenüber. Im Schnitt der letzten Jahre liegt das Bruttoinvestitionsvolumen der Abwasserbeseitigung zwischen Fr. 300'000 und Fr. 1.0 Mio. pro Jahr.

### Investitionen 2014 Abwasserbeseitigung in 1'000 Franken



Abbildung 15

In Abbildung 15 sind die Investitionen grafisch dargestellt. Die Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz (24. Etappe 2014) machen rund 72% der gesamten Investitionen aus.

In Abbildung 16 wird die Finanzierung der Investitionen grafisch dargestellt. Für die Abwasserbeseitigung ergibt sich im 2014 eine Selbstfinanzierung von **Fr. 7'772** (Vorjahr: Fr. 195'493), respektive ein Finanzierungsbetrag von **Fr. 128'695** (Vorjahr: Finanzierungsüberschuss von Fr. 10'700). Der Selbstfinanzierungsgrad erreicht im 2014 geringe 5.7% (Vorjahr: 105.8%).

## Selbstfinanzierung der Abwasserbeseitigung 2014

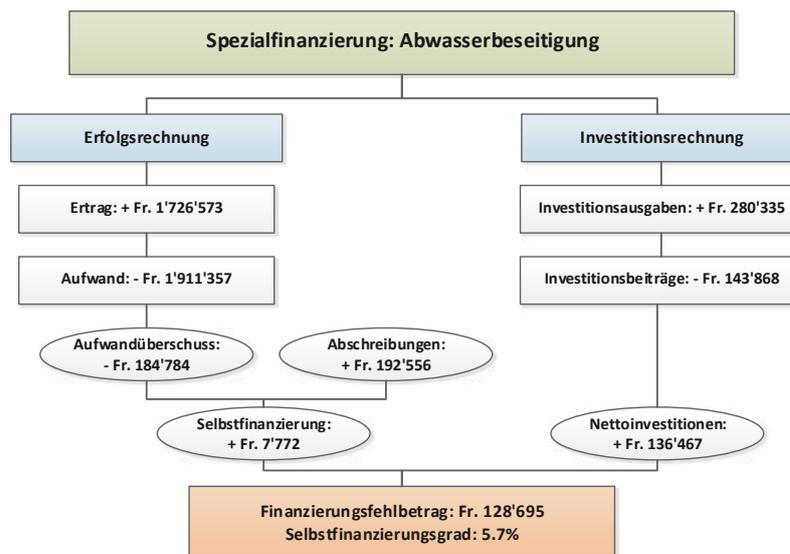


Abbildung 16

## 8.3 Abfallbeseitigung (7301)

### 8.3.1 Erfolgsrechnung

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst 2014 bei Gesamterträgen von Fr. 753'758 erstmals wieder mit einem **Aufwandüberschuss** von **Fr. 85'477** ab (siehe Tabelle 14 und Abbildung 17). Damit liegt das Ergebnis um Fr. 143'260 unter dem Budget und um Fr. 251'876 tiefer als im Vorjahr (Ergebnis Vorjahr: Ertragsüberschuss Fr. 166'400). Das Eigenkapital reduziert sich infolge des Aufwandüberschusses auf Fr. 882'154. Das Verwaltungsvermögen nimmt aufgrund der Abschreibungen um Fr. 522 auf Fr. 5'999 ab (siehe Tabelle 14).

### Ergebnisse Abfallbeseitigung 2010–2014 in Franken

Abfallbeseitigung (7301)	2010	2011	2012	2013	2014
Abfallgebühren	784'218	774'207	803'399	826'496	617'505
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)	183'620	145'472	141'729	166'400	-85'477
Eigenkapital	514'029	659'502	801'231	967'631	882'154
Bruttoinvestitionen	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0
Verwaltungsvermögen	0	0	7'120	6'520	5'999

Tabelle 14

## Rechnungsergebnisse / Abfallgebühren und Eigenkapitalentwicklung 2010–2014

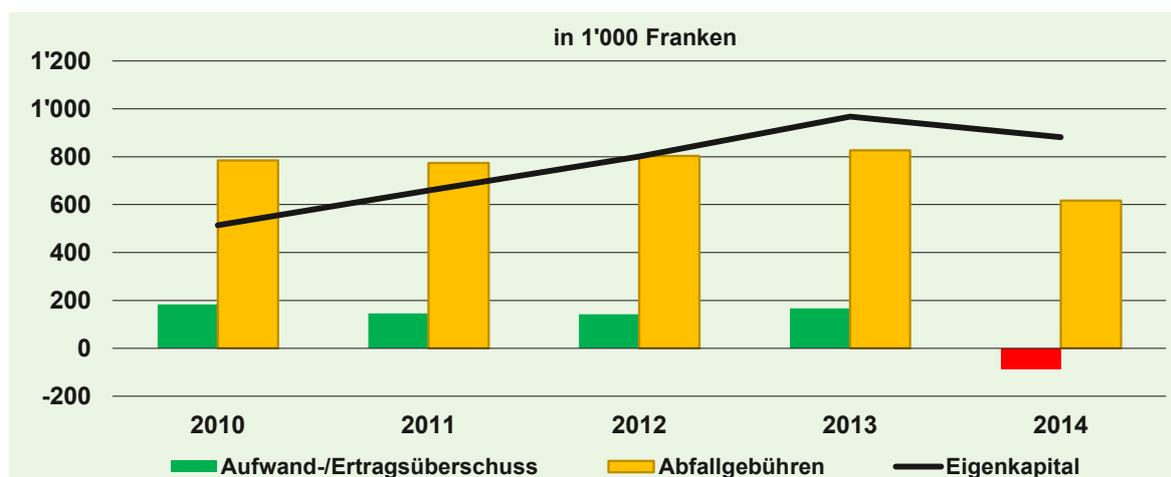


Abbildung 17

Das negative Ergebnis 2014 ist v.a. auf die Mindereinnahmen beim Verkauf der Gebührenmarken im Umfang von Fr. 195'097 zurückzuführen. Diese sind eine Folge der bereits im September 2014 angekündigten Senkung der Abfallgebühren per 1. Januar 2015. Zahlreiche Käufer warteten mit dem Kauf neuer Gebührenmarken bis Januar 2015 zu. Weitergehende Erläuterungen zu grösseren Abweichungen sind im Kapitel 11 «Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014» finden.

### 8.3.2 Investitionsrechnung

Im 2014 wurden für den Bereich der Abfallbeseitigungen **keine** Investitionen getätigt (Budget 2014: Fr. 0).

## 9 | Finanzkennzahlen

Nach § 30 der Gemeinderechnungsverordnung haben die Gemeinden zusammen mit der Rechnung die vom Statistischen Amt berechneten Finanzkennzahlen sowie die kantonalen Richtwerte zu publizieren.

Die in der unten stehenden Tabelle 15 dargestellten Werte werden für die Berechnung der Finanzkennzahlen verwendet. Generell werden die Kennzahlen nur für den Gesamthaushalt ermittelt. Die Ausnahme bildet der Selbstfinanzierungsgrad, welcher zusätzlich für den Allgemeinen Haushalt aufgezeigt wird. Bei der Berechnung der investitionsbezogenen Kennzahlen ist zu beachten, dass nur die Investitionen ins Verwaltungsvermögen berücksichtigt werden. Die Investitionen in das Finanzvermögen finden keinen Eingang. Zusätzlich zu den Kennzahlen beim Budget sind bei der Jahresrechnung der Nettoverschuldungsquotient, die Nettoschuld in Fr. pro Einwohner und der Bruttoverschuldungsanteil auszuweisen.

Zur Berechnung der Kennzahlen werden die in Tabelle 15 gezeigten Basiswerte verwendet.

### Basiswerte zu den Finanzkennzahlen Rechnung 2014 & Budget 2014

Bezeichnung	Rechnung 2014	Budget 2014
Selbstfinanzierung (Gesamt)	2'790	1'243
Selbstfinanzierung (Allg. Haushalt)	2'440	1'029
Bruttoinvestitionen (Gesamt)	3'402	8484
Bruttoinvestitionen (Allg. Haushalt)	2'799	7754
Nettoinvestitionen (Gesamt)	3'099	7'079
Nettoinvestitionen (Allg. Haushalt)	2'799	7'354
Zinsaufwand	689	795
Zinsertrag	420	406
Laufender Ertrag	49'036	50'498
Kapitaldienst	2'973	3'239
Gesamtausgaben	46'002	48'797
Fiskalertrag	30'820	30'658
Fremdkapital	64'774	-
Finanzvermögen	99'032	-
Bruttoschulden	62'590	-
Einwohnerzahl per 31.12.2014	11'930	11'775

Tabelle 15

## 9.1 Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Auskunft darüber, inwieweit die Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100% nimmt die Verschuldung ab. Ist dieser jedoch kleiner als 100% müssen fremde Mittel zur Deckung der Investitionen aufgenommen werden. Der Selbstfinanzierungsgrad kann jährlich stark schwanken, sollte mittelfristig (5 Jahre) jedoch um die 100% betragen. Dabei spielen auch die aktuelle Verschuldung und die Konjunkturlage eine entscheidende Rolle. In Hochkonjunkturphasen sollte er möglichst grösser als 100% sein, in Rezessionsphasen kann er kurzfristig auch unter 100% fallen.

Selbstfinanzierungsgrad = (Selbstfinanzierung x 100) / Nettoinvestitionen

Der Selbstfinanzierungsgrad für den Allgemeinen Haushalt beträgt für 2014 **87.2%** (Budget 14.0%) (Gesamthaushalt **90.0%**, Budget 17.6%). Somit konnte ein Grossteil der benötigten Mittel zur Deckung der Nettoinvestitionen aus eigener Kraft bereitgestellt werden. Zusätzliche fremde Mittel wurden nicht benötigt, da sie der vorhandenen Liquidität entnommen werden konnten. Damit bewegen sich sowohl der Allgemeine Haushalt als auch der Gesamthaushalt innerhalb der Zielvorgabe von 80% bis 100%.

Selbstfinanzierungsgrad in %	Rechnung 2014	Budget 2014
Gesamthaushalt	90.0%	17.6%
Allgemeiner Haushalt	87.2%	14.0%

Konjunkturphase	Richtwerte in %
Hochkonjunktur	> 100%
Normalfall	80% - 100%
Abschwung	50% - 80%

## 9.2 Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufbringen kann.

Selbstfinanzierungsanteil = (Selbstfinanzierung x 100) / Laufender Ertrag

Im Gegensatz zum Selbstfinanzierungsgrad lassen sich jedoch aufgrund des Selbstfinanzierungsanteils keine Rückschlüsse auf die langfristige Tragbarkeit der getätigten Investitionen ziehen.

Für 2014 hatte der Gesamthaushalt **5.7%** (Budget: 2.5%) seines budgetierten Ertrages für Investitionen zur Verfügung. Mittel- bis langfristig sollte – laut Empfehlung des Kantons – ein Wert von **10%** bis **20%** angestrebt werden.

Selbstfinanzierungsanteil in %	Rechnung 2014	Budget 2014
Gesamthaushalt	5.7%	2.5%

	Richtwerte in %
Gut	> 20%
Mittel	10% - 20%
Schlecht	< 10%

### 9.3 Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil der verfügbaren Erträge durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je grösser der Zinsbelastungsanteil, desto kleiner ist der Handlungsspielraum für eine Gemeinde.

$$\text{Zinsbelastungsanteil} = ((\text{Zinsaufwand} - \text{Zinsertrag}) \times 100) / \text{Laufender Ertrag}$$

Der Zinsbelastungsanteil 2014 von **0.5%** (Budget: 0.8%) gilt nach den Empfehlungen des Kantons als gut. Je nach Bedarf lässt dies weiteren Handlungsspielraum für zusätzliche Fremdkapitalaufnahmen und den damit verbundenen steigenden Zinsbelastungen offen.

Zinsbelastungsanteil in %	Rechnung 2014	Budget 2014
Gesamthaushalt	0.5%	0.8%

Richtwerte in %	
Gut	< 4%
Genügend	4% - 9%
Schlecht	> 9%

### 9.4 Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist, wobei ein hoher Anteil auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hinweist. Er dient somit als Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.

$$\text{Kapitaldienstanteil} = (\text{Kapitaldienst} \times 100) / \text{Laufender Ertrag}$$

Der Wert für 2014 von **6.1%** (Budget: 6.4%) deutet auf eine tragbare Belastung durch Kapitalkosten hin. Auch hier besteht noch weiterer Handlungsspielraum, sei es durch steigende Zinsbelastungen oder durch eine Zunahme der Abschreibungen auf neu getätigten Investitionen.

Kapitaldienstanteil in %	Rechnung 2014	Budget 2014
Gesamthaushalt	6.1%	6.4%

Richtwerte in %	
Geringe Belastung	< 5%
Tragbare Belastung	5% - 15%
Hohe Belastung	> 15%

### 9.5 Investitionsanteil

Der Investitionsanteil ist ein Indikator für die Investitionsaktivitäten (Bruttoinvestitionen gemessen an den Gesamtausgaben). Dieser Wert kann pro Jahr stark schwanken und sollte somit nur in einem längeren Zeitraum betrachtet werden.

$$\text{Investitionsanteil} = (\text{Bruttoinvestitionen} \times 100) / \text{Gesamtausgaben}$$

Der Wert von **7.4%** für 2014 (Budget: 17.4%) wird als schwache Investitionstätigkeit eingestuft.

Investitionsanteil in %	Rechnung 2014	Budget 2014
Gesamthaushalt	7.4%	17.4%

Richtwerte in %	
Schwache Investitionstätigkeit	< 10%
Mittlere Investitionstätigkeit	10% - 20%
Starke Investitionstätigkeit	20% - 40%
Sehr starke Investitionstätigkeit	> 40%

## 9.6 Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient zeigt an, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Als Vergleichswerte werden die Zahlen der Rechnung 2013 herangezogen.

$$\text{Nettoverschuldungsquotient} = ((\text{Fremdkapital} - \text{Finanzvermögen}) \times 100) / \text{Fiskalertrag}$$

Der Wert von **-111.2%** für 2014 (Rechnung 2013: -112.3%) wird vom Kanton als gut eingestuft. Der negative Wert zeigt sogar, dass das Finanzvermögen das Fremdkapital übersteigt und demnach ein Nettovermögen darstellt.

Nettoverschuldungsquotient in %	Rechnung 2014	Rechnung 2013
Gesamthaushalt	-111.2%	-112.3%

Richtwerte in %	
Gut	< 100%
Genügend	100% - 150%
Schlecht	> 150%

## 9.7 Nettoschuld in Franken pro Einwohner

Die Aussagekraft dieser Finanzkennzahl ist beschränkt, da die Nettoschuld je nach Verkehrswert des Finanzvermögens erheblich schwankt. Zudem ist vielmehr die Finanzkraft der Einwohner und weniger die Anzahl derselben von Bedeutung.

$$\text{Nettoschuld in Fr. pro Einwohner} = ((\text{Fremdkapital} - \text{Finanzvermögen}) \times 100) / \text{Einwohner}$$

Der negative Wert von **-2'872** für 2014 (Rechnung 2013: -2'938) zeigt das Nettovermögen pro Einwohner. Wie oben erwähnt, sagt dieser Wert jedoch nichts über die Finanzkraft der Einwohner aus und ist somit nur bedingt aussagekräftig.

Nettoschuld in Fr. pro EW	Rechnung 2014	Rechnung 2013
Gesamthaushalt	-2'872	-2'938

Richtwerte in Fr.	
Nettovermögen	< 0 Fr.
Geringe Verschuldung	0 - 1'000 Fr.
Mittlere Verschuldung	1'001 - 2'500 Fr.
Hohe Verschuldung	2'501 - 5'000 Fr.
Sehr hohe Verschuldung	> 5'000 Fr.

## 9.8 Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil stellt eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation dar und zeigt auf, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

$$\text{Bruttoverschuldungsanteil} = (\text{Bruttoschulden} \times 100) / \text{Laufender Ertrag}$$

Der Wert von **127.6%** (Rechnung 2013: 87.1%) deutet auf eine mittlere Verschuldung hin. Es fällt v.a. der starke Anstieg im Vergleich zum Vorjahr auf. Massgeblich dafür verantwortlich ist die Neuverschuldung aufgrund der Deckungslücke der BLPK (siehe auch Kapitel 7 «Erläuterungen wesentlicher Bilanzpositionen»).

Bruttoverschuldungs- anteil in %	Rechnung 2014	Rechnung 2013
Gesamthaushalt	127.6%	87.1%

Richtwerte in %	
Sehr gut	< 50%
Gut	50% - 100%
Mittel	100% - 150%
Schlecht	150% - 200%
Kritisch	> 200%

Abbildung 18 zeigt die Finanzkennzahlen, welche im Budget und in der Rechnung ausgewiesen werden in einer Gesamtübersicht in grafischer Form. Die kantonalen Richtwerte sind in einer dritten Säule zum Vergleich mit Farbverlauf dargestellt.

### Finanzkennzahlen Rechnung 2014 & Budget 2014

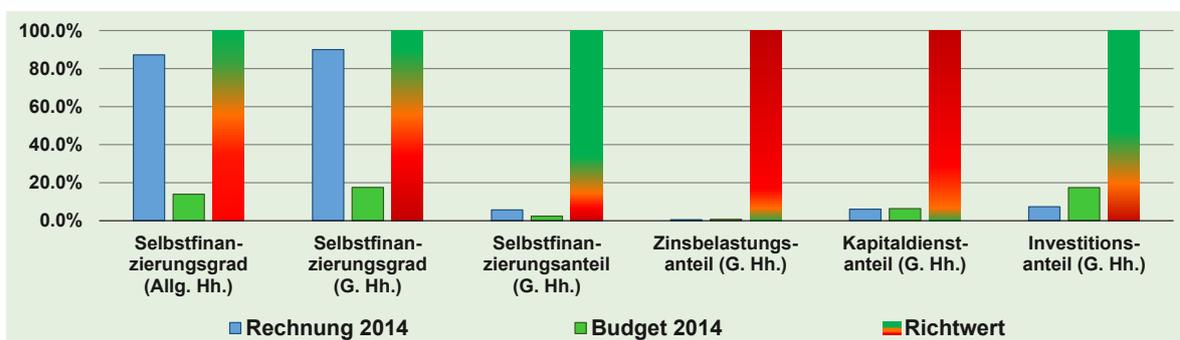


Abbildung 18

Abbildung 19 und 20 zeigen die Finanzkennzahlen, welche nur in der Rechnung ausgewiesen werden in einer Gesamtübersicht in grafischer Form. Die kantonalen Richtwerte sind in einer dritten Säule rechts zum Vergleich mit Farbverlauf dargestellt.

### Finanzkennzahlen Rechnung 2014 & 2013

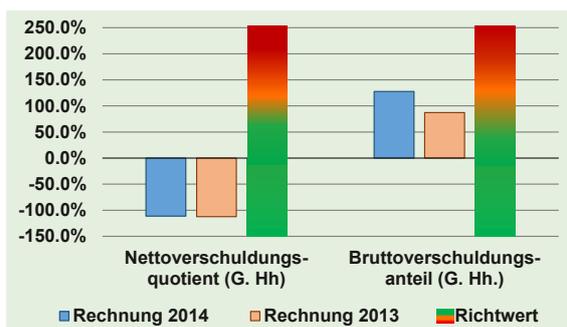


Abbildung 19

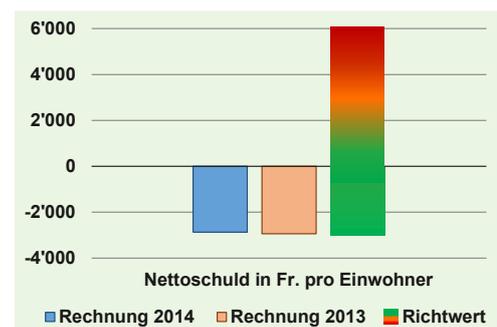


Abbildung 20

## 10 | Verzeichnis der Eventualverbindlichkeiten und -guthaben

Gemäss § 44 der Gemeinderechnungsverordnung und § 164 Gemeindegesetz (GemG) umfasst die Jahresrechnung auch das Verzeichnis der Eventualverbindlichkeiten und -guthaben.

### 10.1 Bürgschaft gegenüber PostFinance AG für Darlehen an APH Hofmatt

Im Zuge der Reform des Pensionskassengesetzes war auch das Alters- und Pflegeheim Hofmatt verpflichtet, für sein Personal eine Refinanzierungslösung seiner Deckungslücke bei der Basellandschaftlichen Pensionskasse zu finden. Aufgrund der bestehenden Leistungsvereinbarung und aus öffentlich-rechtlichem Auftrag ergibt sich für die Einwohnergemeinde Münchenstein eine Garantenstellung und damit eine subsidiäre Haftungssituation. Das APH Hofmatt hat die Finanzierung durch die Aufnahme eines Darlehens von Fr. 6.0 Mio. bei der PostFinance AG mit einer Laufzeit von 15 Jahren (bis Oktober 2029) und einer jährlichen Amortisation von Fr. 400'000 abgedeckt. Als zusätzliche Sicherheit hat die Einwohnergemeinde Münchenstein gegenüber der PostFinance eine Bürgschaftserklärung abgegeben. Die Eventualverbindlichkeit ergibt sich aus der Summe der ausstehenden Darlehenssumme sowie der unbezahlten Zinsen. Sie beträgt per 31.12.2014 Fr. 6.0 Mio. zuzüglich der aufgelaufenen Marchzinsen (Vorjahr Fr. 0.00).

### 10.2 Renovationsfonds Photovoltaikanlage Lange Heid

Laut Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Münchenstein und der «Vereinigung Photovoltaik-Anlage Lange Heid» vom 10. April 1990 und Beschluss der Gemeindeversammlung vom 4. Februar 1991 zur Übernahme der Anlage durch die Gemeinde fällt die Anlage vollständig und ohne weitere Entschädigung an die Gemeinde Münchenstein, die für den Betrieb und Unterhalt der Anlage zu sorgen hat. Nach Ablauf von 20 Jahren, bzw. nach vollständiger Abnützung der Teile, ist die Gemeinde frei, auf eine Erneuerung der Anlage zu verzichten. Sofern sich die Gemeinde entschliesst, den Renovationsfonds in die Erneuerung der Anlage zu reinvestieren, wandelt sich der Fonds in Eigenkapital ohne Rückzahlungsverpflichtung. Die Bilanzierung des Renovationsfonds erfolgt daher unter den Schenkungen und Legaten. Sollte sich die Gemeinde hingegen entschliessen, auf eine Erneuerung der Anlage zu verzichten, ist ein allfälliger Restbestand des Amortisationsfonds im Verhältnis zu den ursprünglichen Einzahlungen an die Anteilseigner zurückzuerstatten. Die Eventualverpflichtung beläuft sich momentan auf Fr. 136'226 (Vorjahr Fr. 129'143) und ist unter dem Bilanzkonto 29110.02 ersichtlich.

### 10.3 Sanierung der Schiessanlage Au/ Kostenbeteiligung Bund

Die Kugelfänge sämtlicher Schiessanlagen gelten im Sinne des Altlastenrechts als belastete Standorte und wurden im Kataster der belasteten Standorte des Kantons Basel-Landschaft eingetragen. Falls sich die Kugelfänge in Gewässerschutzzonen befinden, hatte die Sanierung bis 2012 zu erfolgen. Für alle übrigen Anlagen gilt die Sanierungspflicht bis 2020. Bei Schiessanlagen in Betrieb ist eine Sanierung nur notwendig, wenn Oberflächengewässer oder Grundwasser belastet sind oder belastet werden könnten. Stillgelegte Anlagen sind zum Schutz des Bodens wegen der hohen Bleibelastungen zusätzlich sanierungsbedürftig, wenn das Areal eine sensible Nutzung aufweist (landwirtschaftliche oder gartenbauliche Nutzung, Spielplätze etc.). An eine allfällige Bodensanierung beteiligt sich der Bund

pauschal mit Fr. 8'000 pro Scheibe bei 300 m-Schiessanlagen bzw. 40% bei allen übrigen Schiessanlagen. [Alle Angaben laut Webseite des Amtes für Umweltschutz und Energie]

Gemäss Art. 32d des eidgenössischen Umweltschutzgesetzes müssen Verursacher die Kosten für die notwendigen Massnahmen zur Untersuchung, Überwachung und Sanierung belasteter Standorte tragen. Sind mehrere Verursacher beteiligt, so tragen sie die Kosten entsprechend ihren Anteilen an der Verursachung. Für die Sanierung der Schiessanlage Au liegt bis heute noch kein endgültiger Kostenteiler vor. So ist denkbar, dass sich der Kanton, die Gemeinden, die Vereine oder eventuell weitere Kostenpflichtige die nach der Subvention des Bundes ungedeckten Kosten untereinander aufteilen müssen. Die Schiessanlage Au umfasst 10 Scheiben 300m und 12 Scheiben 50m. Aus Erfahrungswerten vergleichbarer Anlagen können die Kosten mit ca. Fr. 20'000 pro Scheibe geschätzt werden. Insgesamt ergibt sich daraus ein Total für die latenten Sanierungskosten von Fr. 440'000. Im Vergleich dazu stehen Eventualguthaben von Fr. 176'000 durch die Kostenbeteiligung des Bundes.

## 11 | Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014

In diesem Abschnitt werden diejenigen Konti erläutert, die eine wesentliche Abweichung zum Budget 2014 aufweisen.

### 11.1 Erfolgsrechnung

Bei der Erfolgsrechnung wird auf Abweichungen von +/- Fr. 20'000 und über +/- 5% näher eingegangen. Sie sind im Zahlenteil der Rechnung unter «Funktional gegliederte Detailerfolgsrechnung» mit einem \* markiert.

#### 11.1.1 Allgemeine Verwaltung (0)

##### **0110.3130.00 | Dienstleistungen Dritter (a + Fr. 27'363 / + 82.9%)**

Die Budgetüberschreitung ist auf steigende Frankaturkosten aufgrund gestiegener Posttarife und vermehrter allgemeiner Postaufgaben zurückzuführen. Zusätzlich steigt der Anteil an Wahlpropaganda der Parteien kontinuierlich an. Bei der Budgetierung wurde diesen Entwicklungen zu wenig Rechnung getragen.

##### **0220.3062.00 | Teuerungszulagen auf Renten Verwaltung (a - Fr. 20'588 / - 22.5%)**

Im 2014 war eine grössere Anzahl von Todesfällen bei den Rentenbezügern zu verzeichnen.

##### **0220.3064.00 | Überbrückungsrenten (a - Fr. 31'048 / - 13.8%)**

Da sich weniger Mitarbeitende vorzeitig pensionieren liessen, fielen die Überbrückungsrenten tiefer aus als budgetiert.

##### **0220.3091.00 | Personalrekrutierung (a + Fr. 35'001 / + 2'333.4%)**

Die Rekrutierung eines neuen Bauverwalters über eine externe Fachstelle war nicht budgetiert worden (Abweichung rund Fr. 29'000). Des Weiteren mussten mehr Stellen neu besetzt werden als erwartet, was höhere Inseratekosten (Abweichung Fr. 6'000) mit sich brachte.

##### **0220.3118.00 | Immaterielle Anlagen (a - Fr. 39'816 / - 99.5%)**

Die geplante Aktualisierung der Gemeindehomepage mit einem externen Anbieter konnte mangels interner Personalressourcen nicht realisiert werden. Damit entfielen Kosten im Umfang von Fr. 40'000.

##### **0220.3320.00 | Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen Verwaltungsvermögen (a - Fr. 45'411 / - 100.0%)**

Infolge noch nicht abgeschlossener und verschobener Investitionen entfallen die budgetierten Abschreibungen.

##### **0220.4210.00 | Gebühren für Amtshandlungen (e - Fr. 50'341 / - 28.8%)**

Im Budget 2014 sind zusätzliche Einnahmen von rund Fr. 40'000 aus der geplanten Anpassung der Gebührenordnung enthalten. Diese befindet sich erst in der Erarbeitung und konnte im 2014 noch keine Wirkung entfalten. Die Einnahmen aus Baubewilligungen werden anhand von Erfahrungswerten geschätzt. Im 2014 waren weniger Bauten mit grossem Volumen zu bewilligen, was zu reduzierten Einnahmen geführt hat (Abweichung Fr. 10'000).

**0220.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e + Fr. 189'001 / + 493.9%)**

Die Einnahmen aus Versicherungsleistungen bei langfristigen Krankheitsfällen und Unfälle waren wesentlich höher als budgetiert.

**0220.4611.00 | Entschädigungen vom Kanton (e + Fr. 20'135 / + 10.1%)**

Der Kanton entschädigt die Gemeinden für jede erstellte Steuerveranlagung mit Fr. 30. Da der Veranlagungsstand Ende Jahr höher war als im Budget erwartet, fiel die Veranlagungsentschädigung vom Kanton entsprechend höher aus.

**0290.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen (e - Fr. 76'302 / - 38.0%)**

Aufgrund der Bereinigung der Mietausstände mit dem Kanton im Zusammenhang mit der Nutzung des Pavillon Loog musste eine Abgrenzung aus dem Jahr 2011 aufgelöst werden, woraus eine nicht budgetierte Belastung von Fr. 88'300 resultierte.

**11.1.2 Öffentliche Ordnung und Sicherheit (1)****1110.4270.00 | Bussen (e - Fr. 70'180 / - 16.1%)**

Die neuen Parkierzonen wurden erstmals über ein ganzes Jahr kontrolliert, was zu Mehreinnahmen von rund Fr. 25'000 gegenüber dem Budget geführt hat. Erfreulicherweise ist eine Verbesserung der Verkehrsdisziplin zu verzeichnen, denn trotz verstärkten Radarmessungen und Kontrollen wurden weniger Übertretungen als in den Vorjahren festgestellt. Als Kehrseite der Medaille fallen die Busseneinnahmen um rund Fr. 90'000 tiefer aus als budgetiert.

**1401.3632.00 | Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände (a + Fr. 26'829 / + 12.2%)**

Die Budgetierung der KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde) Beiträge erfolgte nach den Vorgaben der Kopfgemeinde Arlesheim. Die Entwicklung der zu führenden Beistandschaften war im Budgetierungszeitraum nicht absehbar. So nimmt die Anzahl von Begleitungen von minderjährigen Migranten laufend zu, was zu entsprechenden Kostensteigerungen führt.

**1500.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 91'167 / + 34.5%)**

Beim Budget 2014 wurde mit einem reduzierten Mannschftsbestand gerechnet. Zudem wurden die Soldkosten bei den Weiterbildungskursen nicht berücksichtigt. Die Werte 2014 bewegen sich auf der Höhe der bereinigten Zahlen für 2013 und 2012.

**1500.3090.00 | Aus- und Weiterbildung des Personals (a - Fr. 40'000 / - 100.0%)**

Die Weiterbildungskurse der Feuerwehr sind auf dem Konto 1500.3138.00 zu erfassen. Irrtümlich wurden die Aus- und Weiterbildungskosten auch auf diesem Konto budgetiert, was zu einer doppelten Erfassung geführt hat.

**1500.3112.00 | Dienstkleider (a - Fr. 118'267 / - 98.6%)**

Nach neuem Feuerwehrgesetz werden Dienstkleider (Brandschutzbekleidung) direkt von der Gebäudeversicherung übernommen. Beim Budget 2014 wurde noch mit der alten Methode (Rückvergütung/ Subvention von Fr. 110'000) durch die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung gerechnet. Siehe auch Kommentar zu Konto 1500.4631.00.

**1500.3130.00 | Dienstleistungen Dritter (a - Fr. 46'511 / - 65.5%)**

Die amtlichen Feuerschauen werden durch Privatfirmen getätigt, die Budgetierung von Fr. 44'000 entfällt inskünftig.

**1500.3151.00 | Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge (a - Fr. 35'532 / - 41.6%)**

Der Reparatur- und Unterhaltsaufwand für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge ist wesentlich von den Beanspruchungen während den Einsätzen und vom Alter der Gerätschaften abhängig. Bei der Budgetierung wurde aufgrund der Überalterung des Fuhrparks von einem grösseren Unterhalts- und Reparaturbedarf ausgegangen.

**1500.4200.00 | Ersatzabgaben (e + Fr. 89'727 / + 28.9%)**

Seit einigen Jahren sind die Einnahmen aus den Feuerwehersatzabgaben aufgrund der demografischen Entwicklung rückläufig. Basierend auf den positiven Steuererwartungen für 2014 wird dennoch mit Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von rund Fr. 52'000 gerechnet. Aus Vorjahren waren zusätzliche Einnahmen bei den Ersatzabgaben in der Höhe von Fr. 37'306 zu verzeichnen. Ersatzabgaben der Vorjahre werden gemäss bisheriger Praxis nicht budgetiert.

**1500.4631.00 | Beiträge vom Kanton (e - Fr. 110'000 / - 68.8%)**

Nach neuem Feuerwehrgesetz werden Dienstkleider (Brandschutzbekleidung) direkt von der Gebäudeversicherung übernommen. Beim Budget 2014 wurde noch mit der alten Methode (Rückvergütung/Subvention von Fr. 110'000) durch die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung gerechnet. Siehe auch Kommentar zu Konto 1500.3112.00.

**11.1.3 Bildung (2)****2120.3020.00 | Löhne der Lehrkräfte (a - Fr. 339'188 / - 6.4%)**

Das Budget wurde von der Schulleitung auf der Basis der Zahlen 2013 erstellt und zu hoch bemessen. Ebenfalls zu einem Rückgang der Lohnkosten hat der Ersatz von mehreren unerwartet frühpensionierten Lehrpersonen durch junge Lehrkräfte bzw. Studenten geführt.

**2120.3050.00 | AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten (a - Fr. 23'026 / - 6.7%)**

Die Sozialversicherungsbeiträge folgen den Bruttolohnkosten und müssen im Zusammenhang mit dem Konto 2120.3020.00 gesehen werden.

**2120.3052.00 | Pensionskassen (a - Fr. 63'372 / - 13.2%)**

Die Pensionskassenbeiträge folgen den Bruttolohnkosten und müssen im Zusammenhang mit dem Konto 2120.3020.00 gesehen werden.

**2120.3064.00 | Überbrückungsrenten (a + Fr. 521'487 / + 745.0%)**

Aufgrund von mehreren unerwarteten Frühpensionierungen beim Lehrkörper im Zuge der Reform der Basellandschaftlichen Pensionskasse kam es zu deutlichen Mehrbelastungen gegenüber dem Budget.

**2120.3161.00 | Mieten, Benützungskosten Mobilien (a - Fr. 25'000 / - 100.0%)**

Die Kosten für die Nutzung der Grosskopierer und -drucker waren irrtümlich auf diesem Konto budgetiert worden. Verbucht wurden die Kosten korrekterweise auf dem Konto 2120.3162.00. Zudem war der budgetierte Betrag deutlich übersetzt (Abweichung Fr. 18'000).

**2140.3020.00 | Löhne der Lehrkräfte (a - Fr. 86'917 / - 5.7%)**

Bei der Musikschule war im 2014 ein leichter Schülerrückgang zu verzeichnen, was zu einer geringeren Anzahl Lektionen und Ensembles führte.

**2140.3052.00 | Pensionskassen (a - Fr. 21'687 / - 14.7%)**

Die Pensionskassenbeiträge folgen den Bruttolohnkosten und müssen im Zusammenhang mit dem Konto 2140.3020.00 gesehen werden.

**2140.4612.00 | Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden (e - Fr. 29'394 / - 26.7%)**

Bei den interkommunalen Schülern der TSM, welche die Musikschule in Münchenstein besuchen, kommt es infolge verstärkter Integration in die Regelklassen in ihren Wohnortgemeinden zu einem Rückgang des Musikschulbesuchs in Münchenstein.

**2170.3893.00 | Einlagen in Vorfinanzierungen des EK (a + Fr. 500'000 / - )**

Der Gemeinderat schlägt der Gemeindeversammlung die Neubildung einer Vorfinanzierung aus den verfügbaren Mitteln der Rechnung 2014 für die Investitionen in den Kindergarten beim Schulhaus

**2183.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e + Fr. 30'634 / + 34.6%)**

Wie beim Konto 2183.3637.00 wurden analog Vorjahre nur die Nettoerlöse nach Abzug der Geschwister- und Sozialrabatte budgetiert. Aus Überhängen von 2013 ergeben sich Zusatzerträge von rund Fr. 9'000. Auf Nettobasis betrachtet, summieren sich die Mindererträge gegenüber dem Budget auf rund Fr. 12'425.

**11.1.4 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche (3)****3415.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a - Fr. 34'778 / - 14.8%)**

Eine mit Fr. 32'500 budgetierte Praktikumsstelle konnte nicht besetzt werden.

**3415.4472.00 | Benützungsgebühren Liegenschaften VV (e + Fr. 29'457 / + 8.9%)**

Die verstärkten Vermarktungsaktivitäten des Kuspo zeigen positive Ergebnisse. So konnten die Lokalitäten (sowohl im Sportteil, wie auch im Kulturteil) im laufenden Jahr ausgesprochen gut vermietet werden. Die erzielten Erträge liegen um Fr. 29'457 über dem Budget. Im Vorjahresvergleich fallen sie gegenüber 2013 jedoch um Fr. 15'439 tiefer aus. Gegenüber 2012 liegen die Erträge um Fr. 11'420 höher.

**3420.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a - Fr. 23'609 / - 20.6%)**

Eine mit Fr. 19'082 budgetierte 20%-Stelle für den Robinson-Spielplatz wurde nicht besetzt.

**11.1.5 Gesundheit (4)****4120.3614.00 | Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen (a + Fr. 206'010 / + 12.7%)**

Bei der Budgetierung wurden die damals gültigen Pflgeetarifsätze verwendet. Diese wurden auf den 1. Januar 2014 erhöht. Zudem steigt der Pflegebedarf kontinuierlich weiter an. Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Zunahme um Fr. 501'769 (38.0%) zu verzeichnen.

**4210.3635.00 | Beiträge an private Unternehmungen (a - Fr. 51'270 / - 6.7%)**

Die neu formierte Spitex Birseck konnte die Kostenstruktur weiter optimieren. So liegt der Defizitzuschuss der Gemeinde Münchenstein um Fr. 51'270 (6.7%) unter dem Budget und um Fr. 35'314 (4.7%) unter dem Wert des Vorjahres.

**4210.3636.00 | Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (a - Fr. 22'907 / - 32.3%)**

Die Beiträge für die Betreuungen in den Tagesstätten wurden unter dem Konto 4120.3614.00 verbucht (Abweichung Fr. 10'000). Zudem wurden die Kosten für die überkommunalen Aufgaben der Spitex um rund Fr. 10'000 zu hoch budgetiert.

**4310.3631.00 | Beiträge an Kanton (a - Fr. 39'379 / - 98.4%)**

Die Budgetierung erfolgt auf der Basis von Erfahrungswerten aus den Vorjahren. Im 2014 war nur ein einziger sehr kurzer Fall aus dem Bereich der Drogentherapie zu verzeichnen, weshalb das Budget deutlich unterschritten werden konnte.

**4331.3132.00 | Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten (a - Fr. 86'929 / - 14.5%)**

Die zahnärztlichen Leistungen der Kinder- und Jugendzahnpflege gehören zu den gebundenen Ausgaben, welche im Gesetz über die Kinder- und Jugendzahnpflege geregelt sind. Da die Inanspruchnahme der Kinder- und Jugendzahnpflege grundsätzlich unbeschränkt ist, können die Honorare nur schwer budgetiert werden und unterliegen jährlich grossen Schwankungen. Bei einem Grossteil der Zahnarzt-honorare handelt es sich für die Gemeinde um durchlaufende Posten. Die Gemeinde partizipiert an den Kosten im Rahmen ihres Reglements und den gesetzlichen Mindestvorgaben bei den Subventionen (siehe auch Ausführungen zu Konto 4331.4260.00). Der Nettoaufwand der Kinder- und Jugendzahnpflege war im 2014 gegenüber den Vorjahren deutlich rückläufig (Rückgang um rund 30%).

**4331.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e - Fr. 31'508 / - 7.0%)**

Der Anteil der Rückerstattungen (Elternbeiträge) ist von deren wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit abhängig. Die Ansprüche auf Subventionen sind im Gesetz und im Zahnpflegereglement geregelt. Im 2014 lag die Subventionsquote bei rund 18.5% (Vorjahr: 26%). Das Gesetz sieht eine Subventionsquote von 33% vor (siehe auch Ausführungen zum Konto 4331.3132.00).

**4331.4631.00 | Beiträge vom Kanton (e - Fr. 27'710 / - 36.9%)**

Der Kanton subventioniert die vom Gesetz definierten Leistungen mit einem 1/6, respektive maximal im Umfang der Subventionen durch die Gemeinde. Aufgrund der gegenüber dem Budget deutlich geringeren Nachfrage nach kinder- und jugendzahnärztlichen Leistungen liegt auch der Anteil der Kantonssubventionen unter dem budgetierten Wert (siehe auch Kommentar zum Konto 4331.3132.00).

**11.1.6 Soziale Sicherheit (5)****5220.3631.00 | Beiträge an Kanton (a + Fr. 55'874 / + 7.3%)**

Die Beiträge an den Kanton BL für Ergänzungsleistungen der AHV/IV steigen seit einigen Jahren stetig an. Gegenüber 2013 ergibt sich im Total ein Kostenanstieg von Fr. 82'346 (4.3%). Im Budgetvergleich hingegen zeigt sich eine Unterschreitung von Fr. 53'918 (2.6%). Nach den Vorschriften von HRM2 ist zwischen den Ergänzungsleistungen der AHV und der IV zu unterscheiden. Die Budgetierung erfolgte nach den Vorgaben des Kantons. Da sich jedoch der Verteilschlüssel zwischen den Ergänzungsleistungen zur IV und zur AHV zwischen Budget und Rechnung geändert hat, ergibt sich per Saldo bei den Ergänzungsleistungen zur IV eine Budgetüberschreitung, während bei den Ergänzungsleistungen zur AHV eine Budgetunterschreitung festzustellen ist.

**5320.3631.00 | Beiträge an Kanton (a - Fr. 109'793 / - 8.6%)**

Zur Begründung der Abweichung wird auf die Ausführungen zum Konto 5220.3631.00 verwiesen.

**5350.3636.00 | Beiträge an private Organisationen (a - Fr. 31'000 / - 60.8%)**

Für die Erstellung des Altersleitbildes waren auf diesem Konto Fr. 30'000 budgetiert worden. Im 2014 wurden jedoch nur Kosten von weniger als Fr. 1'000 abgerechnet. Diese mussten auf dem Konto 5350.3170.00 verbucht werden. Die Budgetierung auf dem Konto 5350.3636.00 entspricht nicht den tatsächlich anfallenden Kostenarten.

**5451.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Tagesheim****(a + Fr. 44'265 / + 12.6%)**

Die nicht budgetierte Anstellung einer zusätzlichen Mitarbeiterin führte zu Mehrkosten von Fr. 13'400. Eine langanhaltende Krankheitsabsenz einer Mitarbeiterin musste durch zusätzliche Aushilfsleistungen überbrückt werden, siehe auch Kommentar zu Konto 5451.4260.00.

**5451.3637.00 | Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte Tagesheim****(a - Fr. 69'754 / - 34.2%)**

Durch die geringere Auslastung des Tagesheims fielen auch die Unterstützungsbeiträge für Familien mit geringen Einkünften tiefer aus, siehe auch Kommentar zu Konto 5451.4260.00.

**5451.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e - Fr. 153'006 / - 29.5%)**

Die budgetierte Erweiterung des Angebots um 18 Plätze im ehemaligen Tagesheim wurde aufgrund mangelnder Nachfrage und negativer Prognose nicht realisiert. Im 2. Halbjahr 2014 entstand eine Unterbelegung durch Abgänge von Kindern, die nicht sofort wieder kompensiert werden konnte. Die durchschnittliche Belegung lag bei 14.1 Kindern pro Tag (78.3 %). Effektiv konnten im 2014 Bruttoeinnahmen von Fr. 317'034 erzielt werden. Daraus ergibt sich eine Abweichung von Fr. 201'366 (38.9%) gegenüber dem Budget. Bedingt durch Überhänge aus 2013 wurden zusätzliche Erträge von Fr. 28'900 verbucht. Infolge einer langanhaltenden Krankheitsabsenz einer Mitarbeiterin wurden nicht budgetierte Krankentaggeldleistungen von Fr. 19'312 durch die Versicherung erstattet.

**5722.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a - Fr. 239'029 / - 12.7%)**

Es gelten auch hier die allgemeinen Erläuterungen zu Konto 5720.3637.00 bezüglich Unterstützungen. Die Fallzahlen in dieser Klientengruppe sind eher rückläufig. Zusammen mit dem grossen Kostenbewusstsein der Sozialhilfebehörde ergibt sich eine Budgetunterschreitung bei den Unterstützungsleistungen von Fr. 424'236. Im Gegensatz dazu liegen die Beiträge an die Krankenkassen um Fr. 185'207 über dem Budget.

**5722.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e - Fr. 75'685 / - 26.1%)**

Es gelten auch hier die allgemeinen Erläuterungen zu Konto 5720.4260.00. Diese Klientengruppe verfügt praktisch über keinerlei subsidiäre Leistungen (Erwerbseinkommen, Renten, Alimenten etc.) ausser Familien- und Ausbildungszulagen. Die Einnahmen wurden bei der Budgetierung um Fr. 219'888 (75.8%) überschätzt. Betreffend Prämienverbilligungen der Krankenkassen betragen die nicht budgetierten Einnahmen Fr. 144'203.

**5730.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a - Fr. 72'562 / - 7.0%)**

Auf diesem Konto werden die Beiträge an die Asylbewerber erfasst. Die effektiven Kosten im 2014 liegen um Fr. 72'562 (7.0%) unter dem Budget. Die Kostenentwicklung ist zentral von den Flüchtlingsströmen in die Schweiz abhängig und kann nur geschätzt werden. Da dieses Konto in Verbindung zu Konto 5730.4611.00 gesehen werden muss, sei hier auch auf den entsprechenden Kommentar verwiesen.

**5730.4611.00 | Entschädigungen vom Kanton (e - Fr. 330'514 / - 23.6%)**

Die Beiträge des Kantons an die Kosten des Asylwesens basieren auf Tages-, respektive Fallpauschalen, aus welchen sowohl die Unterstützungsleistungen an die Asylbewerber, aber auch die Kosten für deren Betreuung und Unterbringung zu bestreiten sind. Somit steht dieses Konto in einer engen Beziehung zum Konto 5730.3637.00. Die Kosten für die Betreuung der Asylbewerber durch die Firma ORS werden auf dem Konto 5790.3130.00 verbucht und wurden mit Fr. 170'000 budgetiert. Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Erträge seitens des Kantons um Fr. 330'514 zu hoch budgetiert wurden.

**5920.3636.00 | Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (a - Fr. 30'000 / - 100.0%)**

Im Budget 2014 waren Fr. 30'000 für die Unterstützung privater Institutionen eingestellt worden. Daraus werden Vergabungen an soziale Institutionen oder gemeinnützige Organisationen finanziert. Der Gemeinderat hat im 2014 von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht.

**11.1.7 Verkehr (6)****6150.3120.00 | Ver- und Entsorgung (a - Fr. 43'952 / - 24.1%)**

Die Abweichung von Fr. 43'952 (24.1%) verteilt sich auf verschiedene Positionen. Während die Heizkosten für das Gewächshaus um Fr. 3'670 höher ausfallen, ist bei den Fernwärmekosten des Werkhofs eine Budgetunterschreitung von Fr. 8'000 zu vermelden. Generell ist die Budgetierung der Heizkosten mit hohen Unsicherheiten behaftet, da der Verbrauch stark von der Witterung beeinflusst wird und die Energiepreise den Schwankungen der Weltmarktpreise ausgesetzt sind. Weitere Optimierungen bei den eingesetzten Leuchtmitteln sowie der zunehmende Einsatz der LED-Technologie hatten zur Folge, dass nochmals markante Stromeinsparungen von Fr. 37'167 gegenüber dem Budget realisiert werden konnten.

**6150.3141.00 | Unterhalt Strassen/Verkehrswege (a - Fr. 47'885 / - 18.9%)**

Irrtümlich wurde auf diesem Konto das Verbrauchsmaterial für den Strassenunterhalt im Umfang von Fr. 30'000 budgetiert. Richtigerweise wurden die anfallenden Kosten dem Konto 6150.3101.00 belastet. Im 2014 wurden verschiedene grosse Baumpflegearbeiten ausgeführt, so beispielsweise an der Lindenallee bei den Wasserhäusern oder an der Platanenallee beim Teichweg. Ein Teil der angefallenen Kosten wurde von der Kantonalen Denkmalpflege subventioniert, siehe Bemerkungen zu Konto

6150.4260.00 oder sogar direkt von den Immobilien Basel übernommen. Insgesamt konnte damit das Budget um rund Fr. 13'500 unterschritten werden.

#### **6150.3144.00 | Unterhalt Hochbauten Werkhof (a - Fr. 30'170 / - 67.0%)**

Im vergangenen Jahr wurde für den Zugang zum Werkhof eine Torautomatik mit Handsendern budgetiert. Diese wurde nicht ausgeführt, da man zur Einsicht gelangte, dass diese Investition im Vergleich zu den Kosten (Fr. 19'000) zu wenig Nutzen bringt. Im Weiteren konnte der allgemeine bauliche Unterhalt sehr klein gehalten werden.

#### **6150.3151.00 | Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge Strassenwesen (a - Fr. 39'341 / - 44.9%)**

Durch den LKW Ersatz im September und dem geplanten Ersatz des Kommunalfahrzeugs entfielen erhebliche Unterhaltskosten im laufenden Jahr. Da eine Grosszahl der Reparaturen in Eigenregie ausgeführt wurden, konnten zusätzlich Unterhaltskosten eingespart werden. Insgesamt belaufen sich die Einsparungen gegenüber dem Budget beim Strassenwesen und beim Fuhrpark der Gärtnerei auf Fr. 34'597 (42.4%). Da die Instandhaltungen verschiedener Anlagen im Werkhof nur bei Bedarf ausgeführt werden, ergab sich eine weitere Kosteneinsparung von Fr. 4'745 (76.5%).

#### **6150.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e + Fr. 41'364 / + 1'253.5%)**

Die Budgetabweichung ergibt sich aus verschiedenen Positionen: Rückerstattungen Personenversicherungen Fr. 12'630, Rückerstattungen im Zusammenhang mit Schadenfällen Fr. 15'390, Förderbeitrag Kanton für Energiesparmassnahmen Fr. 6'750, Rückvergütungen Fr. 1'066, Beitrag Kantonale Denkmalpflege für Baumpflegearbeiten Fr. 3'310, Kostenbeiträge, Verkäufe und diverses Fr. 2'218.

#### **6150.4910.00 | Interne Verrechnung von Dienstleistungen (e + Fr. 23'485 / + 11.6%)**

Aufgrund der Umstellungen bei den Eingliederungsmassnahmen, siehe auch Bemerkungen zu Konto 5720.3910.00, werden über dieses Konto dem Werkhof die Leistungen seiner Mitarbeiter zu Selbstkosten gutgeschrieben, die sie für das Beschäftigungs- und Förderprogramm erbringen. Diese Handhabung war im Budget ursprünglich so nicht vorgesehen. Die Differenz von Fr. 23'485 entspricht dem Gegenwert der erbrachten Leistungen.

### **11.1.8 Umweltschutz und Raumordnung (7)**

#### **7101.3120.00 | Ver- und Entsorgung (a - Fr. 99'231 / - 40.3%)**

Die Gemeinde Reinach hat über das Pumpwerk Untere Wanne im 2014 rund 1 Mio. m<sup>3</sup> Hardwasser bezogen. Die dabei anfallenden Energiekosten werden Reinach weiterbelastet, siehe auch Kommentar zu Konto 7101.4612.00. Aufgrund der mengenabhängigen und degressiven Tarife lagen die Kosten Fr. 64'000 unter dem Budget. Zudem wurde konsequent mit der neuen Steuerung günstigerer Nachtstrom genutzt, um die Grundwasserpumpen in Betrieb zu nehmen. Daraus resultierten weitere Stromkosteneinsparungen von rund Fr. 25'000.

#### **7101.3131.00 | Planungen und Projektierungen Dritter (a - Fr. 80'682 / - 94.9%)**

Für die Ausarbeitung des Leitbildes «Trinkwasser Münchenstein» wurde im Budget 2014 eine externe Prozessbegleitung vorgesehen. Diese wurde nicht benötigt, da die Wasser- und Abwasserkommission die erforderlichen Kompetenzen aufweist (Kostensparnis Fr. 15'000). Für die Gefährdungsabschätzung im Zusammenhang mit der Neuausweisung der Grundwasserschutz zonen der Pumpwerke Ehinger und Hofmatt wurden Fr. 50'000 budgetiert. Die Arbeiten wurden zurückgestellt, da zuvor weitere Abklärungen mit den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt notwendig sind. Schliesslich fielen die Kosten für die Erstellung des Konzeptes zur Ermittlung der Verluste im Trinkwassernetz mit Fr. 4'318 deutlich geringer als erwartet aus (Budgetbetrag: Fr. 20'000).

### 11.1.9 Volkswirtschaft (8)

#### 8720.4120.00 | Konzessionen Gas (e - Fr. 49'030 / - 29.7%)

Die Konzessionsgebühr ist direkt von der auf dem Gemeindegebiet umgesetzten Erdgasmenge abhängig. Mit 77'313'593 kWh liegt der effektive Gasverbrauch für 2014 um rund 30% unter dem budgetierten Wert.

### 11.1.10 Finanzen und Steuern (9)

#### 9100.4002.00 | Quellensteuern natürliche Personen (e - Fr. 376'948 / - 20.1%)

Da der Kanton mit der Abrechnung der Quellensteuer im Rückstand ist, konnten die budgetierten Erträge nicht erreicht werden. Die Rechnung 2014 musste gemäss Vorgaben des Kantons auf dem Vorjahresniveau abgegrenzt werden.

#### 9100.4011.00 | Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr (e - Fr. 365'930 / - 23.5%)

Die Kapitalsteuern der juristischen Personen für das Rechnungsjahr wurden etwas zu optimistisch budgetiert. Sie stagnieren ungefähr auf der Höhe der Rechnungen 2011 und 2012.

#### 9101.3182.00 | Wertberichtigung Steuerguthaben natürliche Personen (a - Fr. 67'000 / -)

Nach einer Detailanalyse der grösseren Steuerausstände konnte das im Vorjahr gebildete Delkrede um Fr. 67'000 reduziert werden. Trotz steigender Risikopositionen (2014: 414, Vorjahr 272) hat sich aufgrund der eingeleiteten Massnahmen das Risikoprofil bei den natürlichen Personen insgesamt leicht reduziert.

#### 9101.3183.00 | Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben natürliche Personen (a - Fr. 56'825 / - 37.9%)

Diese Position unterliegt jährlich grösseren Schwankungen und ist u.a. auch wesentlich vom Arbeitsanfall des Betriebsamtes und dessen Kapazitäten beim Inkassoprozess abhängig. Die Budgetierung erfolgt hier auf der Basis von Erfahrungswerten.

#### 9101.4000.00 | Einkommenssteuern natürliche Personen Vorjahre (e + Fr. 636'640 / -)

Die Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen aus Vorjahren werden nicht budgetiert. Die nötigen Abgrenzungen werden im jeweiligen Steuerjahr aufgrund des aktuellen Veranlagungsstandes und der erwarteten Entwicklung der Steuereinnahmen vorgenommen. Aus den erst in den Folgejahren durchgeführten Veranlagungen können sich trotz hoher Sorgfalt bei den Steuerabgrenzungen Abweichungen ergeben. In der Rechnung 2014 wurden zusätzliche Einkommenssteuern bezüglich die Steuerjahre 2013 (Mehrerträge Fr. 73'900), 2012 (Mehrerträge Fr. 329'812) sowie früherer Steuerjahre (Mehrerträge Fr. 233'000) verbucht.

#### 9101.4001.00 | Vermögenssteuer natürliche Personen Vorjahre (e + Fr. 240'456 / -)

Es gelten analog die Ausführungen zu den Einkommensteuern aus Vorjahren, Konto 9101.4000.00. Die zusätzlichen Vermögenssteuern aus Vorjahren betreffen die Steuerjahre 2013 (Mehrerträge Fr. 150'186), 2012 (Mehrerträge Fr. 15'600) sowie frühere Steuerjahre (Mehrerträge Fr. 74'666).

#### 9101.4010.00 | Ertragssteuern juristische Personen Vorjahre (e - Fr. 104'166 / -)

Analog den Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen, siehe Ausführungen zu Konto 9101.4000.00, werden die Kapital- und Ertragssteuern der Vorjahre nicht budgetiert. Die nötigen Abgrenzungen werden im jeweiligen Steuerjahr aufgrund des aktuellen Veranlagungsstandes und der erwarteten Entwicklung der Steuereinnahmen vorgenommen. In der Rechnung 2014 wurden zusätzliche Ertragssteuern bezüglich die Steuerjahre 2013 (Mindereinnahmen Fr. 243'097), 2012 (Mehrerträge Fr. 66'000) sowie früherer Steuerjahre (Mehrerträge Fr. 72'931) verbucht.

**9101.4011.00 | Kapitalsteuern juristische Personen Vorjahre (e + Fr. 227'297 / -)**

Es gelten analog die Ausführungen zu den Ertragssteuern aus Vorjahren, Konto 9101.4010.00. Die zusätzlichen Kapitalsteuern aus Vorjahren betreffen die Steuerjahre 2013 (Mehrerträge Fr. 192'023), 2012 (Mehrerträge Fr. 54'982) sowie frühere Steuerjahre (Mindereinnahmen Fr. 19'707).

**9102.3403.00 | Vergütungszinsen Steuern (a - Fr. 51'225 / - 51.2%)**

Infolge geringerer Steuervorauszahlungen mussten entsprechend weniger Vergütungszinsen bezahlt werden.

**9300.4621.00 | Sonderlastenabgeltung (e + Fr. 37'036 / + 7.0%)**

Die Sonderlastenabgeltung für Münchenstein betrifft die Sozialhilfekosten. Sie basiert auf spezifischen Belastungswerten, welche jährlich vom Kanton erhoben und angepasst werden. Sie können von den Gemeinden nicht beeinflusst werden. Die Vorjahre zeigen, dass dieser Bereich grösseren jährlichen Schwankungen unterworfen ist, welche nicht vorhersehbar sind. Gemäss Weisungen des Kantons erfolgte die Budgetierung auf der Basis des Vorjahres. Die Entschädigung für 2014 liegt um Fr. 9'535 unter dem Wert der Rechnung 2013.

**9300.4622.00 | Horizontaler Finanzausgleich (e + Fr. 475'320 / -)**

In der Rechnung 2013 musste unerwartet eine Rückstellung für latente Ausfallrisiken bei den offenen Steuerforderungen im Umfang von Fr. 932'000 gebildet werden. Diese Zuweisung hat zu einer Reduktion der Steuerkraft Münchensteins geführt und wurde beim Finanzausgleich 2014 wirksam, da dieser auf der Basis der Steuerkraft gem. Vorjahresabschluss errechnet wird. So wechselte Münchenstein im 2014 von einer Gebergemeinde zu einer Nehmergemeinde. Im Zeitpunkt der Budgetierung war die Delkrederebildung noch nicht absehbar, weshalb sie bei der Budgetierung des Finanzausgleichs keine Berücksichtigung fand.

**9610.3406.00 | Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten (a - Fr. 36'557 / - 5.4%)**

Aufgrund des budgetierten Investitionsprogrammes 2014 war von einem deutlich höheren Fremdkapitalbedarf auszugehen. Verzögerungen beim Bau des Schulhauses Löffelmatt sowie die Zusatzeinkünfte aus dem Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse führten zu einem tieferen Fremdkapitalbedarf und damit zu einer tieferen Zinsbelastung.

**9630.4896.00 | Entnahmen aus Neubewertungsreserven (e + Fr. 489'400 / -)**

Aus dem Verkauf der Parzelle 4864 an der Pumpwerkstrasse resultiert für die Einwohnergemeinde Münchenstein ein Gewinn von Fr. 489'400, welcher im Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht absehbar war.

**9690.3180.00 | Wertberichtigungen auf Forderungen (a + Fr. 40'787 / -)**

Die Beurteilung der Ausfallrisiken bei den Übrigen Debitoren erforderte die Erhöhung der Einzelwertberichtigung (Delkredere) im Umfang von Fr. 40'787.

## 11.2 Investitionsrechnung

---

Bei der Investitionsrechnung wird auf Abweichungen von +/- Fr. 100'000 und über +/- 10% näher eingegangen. Sie sind im Zahlenteil der Rechnung unter «Funktional gegliederte Detailinvestitionsrechnung» mit einem \* markiert.

### 11.2.1 Allgemeine Verwaltung (0)

**0220.5060.01 | Informatik-Plattform Verwaltung Teil 2 (a - Fr. 120'000 / - 100%)**

Aufgrund von geänderten Prioritäten und Kapazitätsengpässen mussten mehrere Projekte ins 2015 verschoben werden.

### 11.2.2 Bildung (2)

#### **2120.5060.00 | Textiles Werken, Ersatz Schultische und Tische (a - Fr. 200'000 / - 100%)**

Die Anschaffungen wurden im Zusammenhang mit den Schulhausausbauten Löffelmatt und Lange Heid verschoben.

#### **2170.5040.03 | Neubau Doppelkindergarten Löffelmatt (a - Fr. 612'379 / - 68.0%)**

Aufgrund von Einsprachen sind Bauverzögerungen entstanden. Die budgetierten Arbeiten fallen im 2015 an.

#### **2171.5040.02 | Ausbau Schulhaus Löffelmatt (a - Fr. 2'773'610 / - 75.0%)**

Aufgrund von Einsprachen sind Bauverzögerungen entstanden. Die budgetierten Arbeiten fallen im 2015 an.

#### **2171.5040.03 | Ausbau Schulhaus Lange Heid (a - Fr. 220'000 / - 100.0%)**

Unter diesem Kredit waren Vorbereitungsarbeiten, wie Vermessungen, geologische Gutachten, Projektierungsleistungen etc. für den Ausbau des Schulhauses Lange Heid vorgesehen. Aufgrund des erst am 16.03.2015 von der Gemeindeversammlung bewilligten Verpflichtungskredits für die Erweiterung des Schulhauses Lange Heid wurden diese Arbeiten im 2014 nicht realisiert.

#### **2171.5040.04 | Ausstattung Aulanutzung Löffelmatt (a - Fr. 120'000 / - 100.0%)**

Aufgrund von Einsprachen sind Bauverzögerungen entstanden. Die budgetierten Arbeiten fallen im 2015 an.

### 11.2.3 Verkehr (6)

#### **6150.5010.06 | Känelmattstrasse: Übernahme und Ausbau (1. Vorlage)**

**(a - Fr. 300'000 / - 100.0%)**

Diese Sondervorlage wurde an der Gemeindeversammlung vom 17.03.2014 abgelehnt und konnte somit nicht ausgeführt werden.

#### **6150.6350.06 | Investitionsbeitrag Känelmattstrasse (1. Vorlage) (e - Fr. 400'000 / - 100.0%)**

Der Investitionszuschuss entfällt aufgrund der abgelehnten Sondervorlage (siehe 6150.5010.06).

### 11.2.4 Umweltschutz und Raumordnung (7)

#### **7101.5030.02 | Wasserleitung Sanierung Stationsweg (1. Vorlage) (a - Fr. 140'000 / - 100.0%)**

Diese Sondervorlage wurde an der Gemeindeversammlung vom 17.03.2014 abgelehnt und konnte somit nicht ausgeführt werden.

#### **7101.6370.00 | Wasseranschlussbeiträge (e - Fr. 343'913 / - 76.4%)**

Die Wasseranschlussbeiträge richten sich nach den realisierten Bauprojekten. Diese wurden zu optimistisch budgetiert.

#### **7201.6370.00 | Kanalisationsanschlussbeiträge (e - Fr. 356'132 / - 71.2%)**

Die Kanalisationsanschlussbeiträge richten sich nach den realisierten Bauprojekten. Diese wurden zu optimistisch budgetiert.

Einwohnergemeinde Münchenstein		FINANZKENNZAHLEN					Kantonale Richtwerte
		Kennzahl	Rechnung 2014		Rechnung 2013	ø 5 Jahre	
	Wert		Bewertung	Wert	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	-Gesamt	90%	-	-	-	-	Der jährliche Selbstfinanzierungsgrad kann stark schwanken. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad gegen 100% betragen, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung und die Konjunkturlage (bei Hochkonjunktur möglichst über 100%) eine Rolle spielt.
	-Allgemeiner Haushalt	87%	-	-	-	-	
	-Spezialfinanzierung Wasser	260%	-	-	-	-	
	-Spezialfinanzierung Abwasser	6%	-	-	-	-	
Zinsbelastungsanteil		1%	Gut	-	-	-	<4%: Gut 4%-9%: Genügend >9%: Schlecht
Kapitaldienstanteil		6%	Tragbare Belastung	-	-	-	<5%: Geringe Belastung 5%-15%: Tragbare Belastung >15%: Hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil		6%	Schlecht	-	-	-	>20%: Gut 10%-20%: Mittel <10%: Schlecht
Investitionsanteil		7%	Schwache Investitionstätigkeit	-	-	-	<10%: Schwache Investitionstätigkeit 10%-20%: Mittlere Investitionstätigkeit 20%-30%: Starke Investitionstätigkeit >40%: Sehr starke Investitionstätigkeit
Nettoverschuldungsquotient		-111%	Gut	-	-	-	<100: Gut 100%-150%: Genügend >150%: Schlecht
Nettoschuld in Fr. pro Einwohner		-2871.55	Geringe Verschuldung	-	-	-	<1'000 Franken: Geringe Verschuldung 1'001-2'500 Franken: Mittlere Verschuldung 2'501-5'000 Franken: Hohe Verschuldung >5'000 Franken: Sehr hohe Verschuldung
Bruttoverschuldungsanteil		128%	Mittel	-	-	-	<50%: Sehr gut 50%-100%: Gut 100%-150%: Mittel 150%-200%: Schlecht >200%: Kritisch

Einwohnergemeinde Münchenstein	Ergebnisübersicht					
	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>						
Betriebliches Ergebnis:						
	Aufwandüberschuss	52'430'014.86	52'522'455.58	52'861'821	51'645'213	
	Ertragsüberschuss					
Ergebnis aus Finanzierung:						
	Aufwandüberschuss		1'912'020.29		3'049'723	
	Ertragsüberschuss	2'199'707.21		1'833'115		
Operatives Ergebnis (Betrieb & Finanzierung):	Aufwandüberschuss				1'216'608	
	Ertragsüberschuss	287'686.92				
Ausserordentliches Ergebnis:						
	Aufwandüberschuss		195'246.20			
	Ertragsüberschuss					
Gesamtergebnis (operativ & ausserordentlich):	Aufwandüberschuss				1'216'608	
	Ertragsüberschuss	92'440.72				
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
Zunahme der Nettoinvestitionen	Ausgaben	3'401'662.37	302'254.25	8'484'000	1'405'000	
Abnahme der Nettoinvestitionen	Einnahmen		3'099'408.12		7'079'000	
<b>BILANZ</b>						
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag	Aktiven	129'578'928.70	129'578'928.70	Aktiven	Passiven	
				128'108'170.65	128'108'170.65	

Erfolgsrechnung Funktional - Zusammenzug	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> Nettoaufwand	5'382'327.77	1'662'584.20 3'719'743.57	5'476'757	1'579'717 3'897'040		
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b> Nettoaufwand	1'754'969.01	978'534.40 776'434.61	1'929'553	1'108'634 820'919		
<b>2 BILDUNG</b> Nettoaufwand	16'462'523.53	3'379'079.36 13'083'444.17	13'943'778	1'411'926 12'531'852		
<b>3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE</b> Nettoaufwand	1'649'331.43	553'424.70 1'095'906.73	1'756'360	508'238 1'248'122		
<b>4 GESUNDHEIT</b> Nettoaufwand	3'126'176.25	465'781.35 2'660'394.90	3'104'617	525'000 2'579'617		
<b>5 SOZIALE SICHERHEIT</b> Nettoaufwand	12'431'973.02	5'162'008.96 7'269'964.06	13'761'076	6'574'900 7'186'176		
<b>6 VERKEHR</b> Nettoaufwand	4'024'281.27	585'461.22 3'438'820.05	4'179'408	534'728 3'644'680		
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b> Nettoaufwand	6'171'678.04	4'814'753.31 1'356'924.73	7'060'456	5'647'778 1'412'678		
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b> Nettoertrag	15'044.00 272'102.39	287'146.39	7'034 312'166	319'200		
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b> Nettoertrag	1'411'710.54 33'221'971.15	34'633'681.69	1'642'782 31'792'310	33'435'092		
<b>Total</b> Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	52'430'014.86 92'440.72	52'522'455.58	52'861'821	51'645'213		
<b>Total</b>	52'522'455.58	52'522'455.58	52'861'821	52'861'821	0.00	0.00

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung						
<b>3</b>	<b>A U F W A N D</b>					
<b>30</b>	<b>PERSONALAUFWAND</b>					
<b>300</b>	<b>Behörden, Kommissionen und Richter</b>					
3000	Behörden, Kommissionen und Richter	52'430'014.86		52'861'821		
<b>301</b>	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>					
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	22'995'000.57		23'196'809		
		436'947.05		472'229		
		436'947.05		472'229		
<b>302</b>	<b>Löhne der Lehrkräfte</b>					
3020	Löhne der Lehrkräfte	9'763'618.24		9'779'972		
		9'763'618.24		9'779'972		
<b>303</b>	<b>Temporäre Arbeitskräfte</b>					
3030	Temporäre Arbeitskräfte	8'284'391.11		8'736'322		
		8'284'391.11		8'736'322		
<b>304</b>	<b>Zulagen</b>					
3040	Zulagen	237'644.49		228'124		
		237'644.49		228'124		
<b>305</b>	<b>Arbeitgeberbeiträge</b>					
3050	Arbeitgeberbeiträge	3'124'987.36		3'247'362		
3052	AG Beiträge an andere Pensionskassen	1'150'338.36		1'216'768		
3053	AG Beiträge an Unfall-, Personal- Haftpflichtversicherungen	1'536'064.20		1'562'148		
		146'775.50		157'690		
3054	AG Beiträge an Familienausgleichskasse	242'496.15		263'395		
3055	Krankentaggeldversicherungen	49'313.15		47'361		
<b>306</b>	<b>Arbeitgeberleistungen</b>					
3062	Teuerungszulagen auf Renten und Rentenanteilen	961'105.75		491'400		
3064	Überbrückungsrrenten	175'666.65		196'400		
		785'439.10		295'000		
<b>309</b>	<b>Übriger Personalaufwand</b>					
3090	Übriger Personalaufwand	186'306.57		241'400		
3091	Personalwerbung	104'948.90		201'500		
3099	Sonstiger Personalaufwand	39'088.35		9'300		
		42'269.32		30'600		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artgeliederung						
<b>31 SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>6'549'267.52</b>		<b>7'765'564</b>			
<b>310 Material- und Warenaufwand</b>	<b>1'066'434.03</b>		<b>1'151'535</b>			
3100 Büromaterial	96'399.40		94'900			
3101 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	546'710.45		610'990			
3102 Drucksachen, Publikationen	159'927.95		179'850			
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	58'342.57		59'695			
3104 Lehrmittel	151'036.26		150'100			
3105 Lebensmittel	47'702.15		48'500			
3109 Übriger Material- und Warenaufwand	6'315.25		7'500			
<b>311 Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge</b>	<b>272'269.84</b>		<b>476'030</b>			
3110 Büromaterial und -geräte	29'818.41		77'040			
3111 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	125'966.99		157'290			
3112 Dienstkleider	29'943.00		141'000			
3113 Hardware	55'317.84		44'000			
3118 Immaterielle Anlagen	22'027.90		54'800			
3119 Übrige Anschaffungen	9'195.70		1'900			
<b>312 Ver- und Entsorgung</b>	<b>855'671.75</b>		<b>1'095'815</b>			
3120 Ver- und Entsorgung	855'671.75		1'095'815			
<b>313 Dienstleistungen und Honorare</b>	<b>2'832'903.62</b>		<b>3'083'407</b>			
3130 Dienstleistungen und Honorare	1'155'936.36		1'220'206			
3131 Planungen und Projektierungen Dritter	534'392.24		567'000			
3132 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	716'653.80		808'300			
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	209'389.10		207'300			
3134 Sachversicherungsprämien	131'088.80		159'881			
3137 Steuern und Abgaben	51'617.07		55'720			
3138 Kurse, Prüfungen, Beratungen	33'826.25		65'000			
<b>314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt</b>	<b>668'860.25</b>		<b>887'810</b>			
3140 Unterhalt an Grundstücken	42'310.30		50'000			
3141 Unterhalt Strasse / Verkehrswege	206'115.40		254'000			
3142 Unterhalt Wasserbau	732.65		10'000			
3143 Unterhalt übrige Tiefbauten	203'061.80		216'300			
3144 Unterhalt Hochbauten	207'767.85		357'510			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung							
3149	Unterhalt übrige Sachanlagen	8'872.25					
<b>315</b>	<b>Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen</b>	<b>319'956.95</b>		<b>433'644</b>			
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte	1'903.15		9'500			
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	203'420.16		305'540			
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	2'304.05		6'000			
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	109'564.74		109'604			
3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen	2'764.85		3'000			
<b>316</b>	<b>Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren</b>	<b>366'328.28</b>		<b>373'573</b>			
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	273'401.65		259'570			
3161	Miete, Benützungskosten Mobilien	31'613.02		73'433			
3162	Raten für operatives Leasing	61'313.61		40'570			
<b>317</b>	<b>Spesenentschädigungen</b>	<b>42'051.05</b>		<b>59'150</b>			
3170	Spesenentschädigungen	32'349.50		43'150			
3171	Exkursionen, Schulreisen, Lager	9'701.55		16'000			
<b>318</b>	<b>Wertberichtigungen auf Forderungen</b>	<b>85'083.10</b>		<b>165'000</b>			
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen	40'787.05					
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	6'657.65					
3182	Wertberichtigung Steuerguthaben natürliche Personen	-67'000.00					
3183	Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben natürliche Personen	93'175.30		150'000			
3185	Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben juristische Personen	11'463.10		15'000			
<b>319</b>	<b>Verschiedener Betriebsaufwand</b>	<b>39'708.65</b>		<b>39'600</b>			
3190	Schadenersatzleistungen	2'000.00					
3199	Übriger Betriebsaufwand	37'708.65		39'600			
<b>33</b>	<b>ABSCHREIBUNGEN VERWALTUNGS-VERMÖGEN</b>	<b>2'187'135.40</b>		<b>2'309'534</b>			
<b>330</b>	<b>Abschreibungen Sachanlagen</b>	<b>2'120'421.35</b>		<b>2'168'421</b>			

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	2'120'421.35		2'168'421			
<b>332 Abschreibungen immaterielle Anlagen</b>	<b>66'714.05</b>		<b>141'113</b>			
3320 Abschreibungen immaterielle Anlagen	66'714.05		141'113			
<b>34 FINANZAUFWAND</b>	<b>758'962.94</b>		<b>914'911</b>			
<b>340 Zinsaufwand</b>	<b>689'030.23</b>		<b>795'000</b>			
3400 Zinsaufwand	11.55		200			
3401 Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	48'775.33		18'000			
3403 Vergütungszinsen Steuern	640'243.35		100'000			
3406 Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten			676'800			
<b>343 Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen</b>	<b>66'116.50</b>		<b>101'911</b>			
3430 Baulicher Unterhalt Finanzvermögen	18'788.05		32'920			
3431 Nicht baulicher Unterhalt Finanzvermögen	1'579.05		5'500			
3439 Übriger Liegenschaftsaufwand FV	45'749.40		63'491			
<b>349 Übriger Finanzaufwand</b>	<b>3'816.21</b>		<b>18'000</b>			
3499 Übriger Finanzaufwand	3'816.21		18'000			
<b>35 EINLAGEN IN FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>68'261.30</b>		<b>67'783</b>			
<b>351 Einlagen in Spezialfinanzierungen</b>	<b>68'261.30</b>		<b>67'783</b>			
3510 Einlagen in Spezialfinanzierungen	68'261.30		57'783			
3511 Einlagen in Fonds des Eigenkapitals			10'000			
<b>36 TRANSFERAUFWAND</b>	<b>16'189'818.83</b>		<b>17'460'249</b>			
<b>361 Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>3'486'428.95</b>		<b>3'773'700</b>			
3611 Entschädigung an Kanton	1'560'336.90		1'760'000			
3612 Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbänden	98'481.80		392'100			
3614 Entschädigung an öffentliche Unternehmungen	1'827'610.25		1'621'600			
<b>362 Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>212'400.00</b>		<b>213'201</b>			
3622 Horizontaler Finanzausgleich						

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung						
3623 Finanzierung Ausgleichsfonds	212'400.00		213'201			
<b>363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte</b>	<b>11'973'841.73</b>		<b>12'932'685</b>			
3631 Beiträge an den Kanton	2'309'896.65		2'405'175			
3632 Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	265'975.10		229'400			
3635 Beiträge an private Unternehmungen	713'409.05		763'000			
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	433'721.45		601'900			
3637 Beiträge an private Haushalte	8'250'839.48		8'933'210			
<b>366 Abschreibungen Investitionsbeiträge</b>	<b>517'148.15</b>		<b>540'663</b>			
3660 Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	517'148.15		540'663			
<b>38 AUSSERORDENTLICHER AUFWAND</b>	<b>2'500'000.00</b>					
<b>389 Einlagen in das Eigenkapital</b>	<b>2'500'000.00</b>					
3893 Einlagen in Vorfinanzierungen des EK	2'500'000.00					
<b>39 INTERNE VERRECHNUNGEN</b>	<b>1'181'568.30</b>		<b>1'146'971</b>			
<b>391 Dienstleistungen</b>	<b>493'623.70</b>		<b>465'912</b>			
3910 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	493'623.70		465'912			
<b>392 Pacht, Miete, Benützungskosten</b>	<b>177'274.60</b>		<b>175'627</b>			
3920 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	177'274.60		175'627			
<b>393 Betriebs- und Verwaltungskosten</b>	<b>493'559.00</b>		<b>490'232</b>			
3930 Interne Verrechnungen Betriebs- und Verwaltungskosten	493'559.00		490'232			
<b>394 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand</b>	<b>17'111.00</b>		<b>15'200</b>			
3940 Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	17'111.00		15'200			

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b> <b>E R T R A G</b>		<b>52'522'455.58</b>		<b>51'645'213</b>		
<b>40</b> <b>FISKALERTRAG</b>		<b>30'820'116.55</b>		<b>30'658'100</b>		
<b>400</b> <b>Steuern natürliche Personen</b>		<b>26'290'147.85</b>		<b>25'742'000</b>		
4000    Einkommenssteuern natürliche Personen		22'279'669.90		21'578'400		
4001    Vermögenssteuern natürliche Personen		2'507'426.35		2'283'600		
4002    Quellensteuern natürliche Personen		1'503'051.60		1'880'000		
<b>401</b> <b>Steuern juristische Personen</b>		<b>4'529'968.70</b>		<b>4'916'100</b>		
4010    Ertragssteuern juristische Personen		3'109'351.05		3'356'850		
4011    Kapitalsteuern juristische Personen		1'420'617.65		1'559'250		
<b>41</b> <b>REGALIEN UND KONZSSIONEN</b>		<b>349'473.79</b>		<b>384'200</b>		
<b>410</b> <b>Regalien</b>		<b>4'200.00</b>		<b>4'200</b>		
4100    Regalien		4'200.00		4'200		
<b>412</b> <b>Konzessionen</b>		<b>345'273.79</b>		<b>380'000</b>		
4120    Konzessionen		345'273.79		380'000		
<b>42</b> <b>ENTGELTE</b>		<b>10'007'505.02</b>		<b>11'047'554</b>		
<b>420</b> <b>Ersatzabgaben</b>		<b>399'727.10</b>		<b>320'000</b>		
4200    Ersatzabgaben		399'727.10		320'000		
<b>421</b> <b>Gebühren für Amtshandlungen</b>		<b>151'958.65</b>		<b>234'500</b>		
4210    Gebühren für Amtshandlungen		151'958.65		234'500		
<b>423</b> <b>Schul- und Kursgelder</b>		<b>541'408.70</b>		<b>540'000</b>		
4230    Schulgelder		541'408.70		540'000		
4231    Kursgelder						
<b>424</b> <b>Benützungsgebühren und Dienstleistungen</b>		<b>4'641'617.02</b>		<b>5'077'350</b>		
4240    Benützungsgebühren und Dienstleistungen		4'641'617.02		5'077'350		
<b>425</b> <b>Erlös aus Verkäufen</b>		<b>138'492.65</b>		<b>134'700</b>		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung						
4250 Verkäufe		138'492.65		134'700		
<b>426 Rückerstattungen</b>		<b>3'764'515.35</b>		<b>4'301'004</b>		
4260 Rückerstattungen Dritter		3'764'515.35		4'301'004		
<b>427 Bussen</b>		<b>369'785.55</b>		<b>440'000</b>		
4270 Bussen		369'785.55		440'000		
<b>43 VERSCHIEDENE ERTRÄGE</b>				<b>25'000</b>		
<b>431 Aktivierung Eigenleistungen</b>				<b>25'000</b>		
4310 Aktivierung Eigenleistungen auf Sachanlagen				25'000		
<b>44 FINANZERTRAG</b>		<b>2'958'670.15</b>		<b>2'748'026</b>		
<b>440 Zinsertrag</b>		<b>420'007.45</b>		<b>406'000</b>		
4400 Zinsen flüssige Mittel		8'366.85		5'000		
4401 Zinsen Forderungen und Kontokorrente		58.90		1'000		
4402 Zinsen kurzfristige Finanzanlagen						
4403 Verzugszinsen Steuern						
4407 Zinsen langfristige Finanzanlagen		411'581.70		400'000		
<b>443 Liegenschaftsertrag Finanzvermögen</b>		<b>1'851'971.55</b>		<b>1'838'992</b>		
4430 Pacht- und Mietzins Liegenschaften Finanzvermögen		1'792'241.40		1'794'592		
4432 Vergütungen für Benützungen Liegenschaften Finanzvermögen		24'414.05		16'000		
4439 Übriger Liegenschaftsertrag Finanzvermögen		35'316.10		28'400		
<b>447 Liegenschaftenertrag VW</b>		<b>686'691.15</b>		<b>503'034</b>		
4470 Pacht- und Mietzins Liegenschaften Verwaltungsvermögen		165'906.25		165'034		
4472 Benützunggebühren Liegenschaften Verwaltungsvermögen		518'276.90		335'500		
4479 Rückerstattungen Dritter		2'508.00		2'500		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung						
<b>45</b>	<b>ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>270'260.74</b>		<b>457'928</b>		
<b>450</b>	<b>Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital</b>			<b>10'000</b>		
4501	Entnahme aus Fonds Schutzraumbauten			10'000		
<b>451</b>	<b>Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>270'260.74</b>		<b>447'928</b>		
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	270'260.74		447'928		
<b>46</b>	<b>TRANSFERERTRAG</b>	<b>4'630'107.23</b>		<b>5'177'434</b>		
<b>461</b>	<b>Entschädigungen von Gemeinwesen</b>	<b>3'413'309.74</b>		<b>4'154'000</b>		
4611	Entschädigungen vom Kanton	3'220'203.34		3'564'000		
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden	193'106.40		590'000		
<b>462</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>1'039'356.00</b>		<b>527'000</b>		
4621	Sonderlastenabgeltungen	564'036.00		527'000		
4622	Horizontaler Finanzausgleich	475'320.00				
<b>463</b>	<b>Beiträge von Gemeinwesen und Dritten</b>	<b>167'444.35</b>		<b>491'434</b>		
4630	Beiträge vom Bund			160'000		
4631	Beiträge vom Kanton			331'434		
4635	Beiträge von privaten Unternehmungen	167'444.35				
<b>469</b>	<b>Verschiedener Transferertrag</b>	<b>9'997.14</b>		<b>5'000</b>		
4699	Rückverteilungen	9'997.14		5'000		
<b>48</b>	<b>AUSSERORDENTLICHER ERTRAG</b>	<b>2'304'753.80</b>				
<b>489</b>	<b>Entnahmen aus dem Eigenkapital</b>	<b>2'304'753.80</b>				
4893	Entnahmen aus Vorfinanzierungen	1'815'353.80				
4896	Entnahmen aus Neubewertungsreserven	489'400.00				
<b>49</b>	<b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>	<b>1'181'568.30</b>		<b>1'146'971</b>		
<b>491</b>	<b>Dienstleistungen</b>	<b>493'623.70</b>		<b>465'912</b>		
4910	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	493'623.70		465'912		

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>492</b> 4920	<b>Pacht, Mieten, Benützungskosten</b> Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten					
	177'274.60		175'627	175'627		
<b>493</b> 4930	<b>Betriebs- und Verwaltungskosten</b> Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten					
	493'559.00		490'232	490'232		
<b>494</b> 4940	<b>Kalk. Zinsen und Finanzaufwand</b> Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand					
	17'111.00		15'200	15'200		
<b>Total</b>	52'430'014.86	52'522'455.58	52'861'821	51'645'213		
Ertragsüberschuss	92'440.72			1'216'608		
<b>Total</b>	52'522'455.58	52'522'455.58	52'861'821	52'861'821	0.00	0.00

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>5'382'327.77</b>	<b>1'662'584.20</b>	<b>5'476'757</b>	<b>1'579'717</b>		
01 Legislative und Exekutive	516'591.85		490'583			
011 Legislative	180'726.45		141'450			
0110 Legislative	180'726.45		141'450			
3000.00 Behörden und Kommissionen	45'060.75		40'729			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'225.00		2'631			
3054.00 Familienausgleichskasse	256.55		570			
3102.00 Drucksachen, Publikationen	68'829.10		59'500			
3130.00 * Dienstleistungen Dritter	60'362.80		33'000			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	360.00					
3170.00 Reisekosten und Spesen	492.25		2'100			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'140.00		1'920			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	2'000.00		1'000			
<b>012 Exekutive</b>	<b>335'865.40</b>		<b>349'133</b>			
<b>0120 Exekutive</b>	<b>335'865.40</b>		<b>349'133</b>			
3000.00 Behörden und Kommissionen Gemeinderat	293'941.65		311'000			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	18'696.20		20'091			
3052.00 Pensionskassen	3'852.00		3'688			
3054.00 Familienausgleichskasse	3'710.80		4'354			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	1'300.00					
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	2'068.90					
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	374.25					
3102.00 Drucksachen, Publikationen	547.50		1'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	300.00					
3170.00 Reisekosten und Spesen	1'276.55		7'000			
3199.00 Übriger Betriebsaufwand	51.25		2'000			

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3632.00	9'746.30					
	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände					
<b>02</b>	<b>4'865'735.92</b>	<b>1'662'584.20</b>	<b>4'986'174</b>	<b>1'579'717</b>		
	<b>Allgemeine Dienste</b>					
<b>022</b>	<b>4'462'045.37</b>	<b>1'112'331.50</b>	<b>4'595'123</b>	<b>953'979</b>		
	<b>Allgemeine Dienste</b>					
<b>0220</b>	<b>4'462'045.37</b>	<b>1'112'331.50</b>	<b>4'595'123</b>	<b>953'979</b>		
	<b>Allgemeine Dienste</b>					
3010.00	2'585'698.79		2'526'797			
	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals					
3040.00	34'392.70		31'295			
	Erziehungszulagen					
3050.00	153'906.80		164'002			
	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten					
3052.00	266'145.25		267'767			
	Pensionskassen					
3053.00	24'120.50		27'129			
	Unfallversicherungen					
3054.00	32'427.20		35'375			
	Familienausgleichskasse					
3055.00	14'538.55		14'377			
	Krankentaggeldversicherungen					
3062.00	71'062.05		91'650			
	* Teuerungszulagen auf Renten Verwaltung					
3064.00	193'952.00		225'000			
	* Überbrückungsrenten Verwaltung					
3090.00	26'805.90		43'500			
	Aus- und Weiterbildung des Personals					
3091.00	36'500.70		1'500			
	* Personalrekrutierung					
3099.00	25'485.40		18'500			
	Sonstiger Personalaufwand					
3100.00	49'105.69		48'600			
	Büromaterial					
3101.00	5'395.80		5'000			
	Betriebs-, Verbrauchsmaterial					
3102.00	75'463.65		91'000			
	Drucksachen, Publikationen					
3103.00	3'795.50		5'000			
	Fachliteratur, Zeitschriften					
3104.00	401.50		2'000			
	Lehrmittel					
3110.00	7'339.70		15'000			
	Büromöbel und -geräte					
3113.00	35'997.52		35'000			
	Hardware					
3118.00	183.85		40'000			
	* Immaterielle Anlagen					
3130.00	127'644.86		135'032			
	Dienstleistungen Dritter					
3132.00	8'707.60		5'000			
	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten					
3133.00	209'176.80		207'300			
	Informatik-Nutzungsaufwand					
3134.00	40'573.35		58'005			
	Sachversicherungsprämien					
3137.00	1'632.00		820			
	Steuern und Gebühren					
3149.00	427.15					
	Unterhalt übrige Sachanlagen					
3150.00	834.40		2'000			
	Unterhalt Büromöbel und -geräte					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'790.75		2'000		
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	1'656.05		2'000		
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	62'097.04		66'920		
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	31'775.00		36'600		
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	2'057.40		3'500		
3162.00	Raten für operatives Leasing	41'340.95		40'570		
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'830.95		3'000		
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste					
3199.00	Übriger Betriebsaufwand			1'000		
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	30'820.02		42'511		
3320.00	* Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen			45'411		
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	81'910.00		81'910		
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	37'310.00		37'310		
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	135'742.00		135'742		
4210.00	* Gebühren für Amtshandlungen		124'658.65		175'000	
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		878.20		3'500	
4250.00	Verkäufe		772.80		100	
4260.00	* Rückerstattungen Dritter		227'264.95		38'264	
4270.00	Bussen Anmeldungen		1'400.00			
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen				200'000	
4611.00	* Entschädigungen vom Kanton		220'134.75		80'000	
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		77'163.75			
4910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		110'513.00		110'513	
4930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		349'545.40		346'602	
<b>029</b>	<b>Verwaltungliegenschaften</b>	<b>403'690.55</b>	<b>550'252.70</b>	<b>391'051</b>	<b>625'738</b>	
<b>0290</b>	<b>Verwaltungliegenschaften</b>	<b>403'690.55</b>	<b>550'252.70</b>	<b>391'051</b>	<b>625'738</b>	
3010.00	Löhne Verwaltungsgebäude/Pavillon Loog					
3040.00	Erziehungszulagen	187'567.80		172'452		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3050.00	11'932.45		11'625			
3052.00	20'224.20		8'933			
3053.00	2'437.95		1'654			
3054.00	2'495.10		2'519			
3055.00	939.85		988			
3090.00	2'528.30		500			
3099.00	103.55					
3100.00	329.00					
3101.00	8'316.80		9'000			
3112.00	373.65		1'000			
3120.00	52'498.65		53'400			
3130.00	1'149.20					
3134.00	2'717.35		2'900			
3144.00	13'259.65		27'500			
3151.00	8'151.65		8'200			
3160.00						
3170.00	785.80		500			
3300.00	87'879.60		89'880			
4240.00		124'697.95		201'000		
4260.00		816.75				
4470.00		120'000.00		120'000		
4910.00		112'359.00		112'359		
4920.00		53'399.00		53'399		
4930.00		138'980.00		138'980		
<b>1</b>	<b>1'754'969.01</b>	<b>978'534.40</b>	<b>1'929'553</b>	<b>1'108'634</b>		
<b>11</b>	<b>419'617.03</b>	<b>405'138.60</b>	<b>397'120</b>	<b>485'500</b>		
<b>111</b>	<b>419'617.03</b>	<b>405'138.60</b>	<b>397'120</b>	<b>485'500</b>		
<b>1110</b>	<b>419'617.03</b>	<b>405'138.60</b>	<b>397'120</b>	<b>485'500</b>		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	267'263.25		251'760			
3040.00 Erziehungszulagen	4'351.20		4'351			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	17'041.60		16'344			
3052.00 Pensionskassen	29'108.70		26'432			
3053.00 Unfallversicherungen	2'548.10		2'415			
3054.00 Familienausgleichskasse	3'568.35		3'542			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	1'628.60		1'487			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	2'150.00		4'000			
3091.00 Personalrekrutierung						
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	82.00					
3100.00 Büromaterial	46.15		500			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'598.10		5'000			
3102.00 Drucksachen, Publikationen	2'191.20		4'000			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	151.00					
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'809.00		4'000			
3112.00 Dienstkleider	9'818.55		2'500			
3113.00 Hardware	689.48					
3120.00 Ver- und Entsorgung	300.00					
3130.00 Dienstleistungen Dritter	21'381.00		24'550			
3134.00 Sachversicherungsprämien	2'929.70		1'900			
3137.00 Steuern und Gebühren	1'299.00					
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	9'974.15		7'000			
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	6'253.20		6'283			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	1'188.50		400			
3170.00 Reisekosten und Spesen	90.35		500			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	24'500.85		24'501			
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	1'675.00		1'675			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	742.00		742			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'238.00		3'238			
4120.00 Konzessionen, Gelegenheitswirtschaftspatente		40'825.00		50'000		
4260.00 Rückerstattungen Dritter		-506.35		500		
4270.00 * Bussen		364'819.95		435'000		

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>14</b> Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen	<b>576'032.20</b>	<b>26'343.45</b>	<b>561'530</b>	<b>57'200</b>		
<b>140</b> Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen	<b>576'032.20</b>	<b>26'343.45</b>	<b>561'530</b>	<b>57'200</b>		
<b>1400</b> Allgemeines Rechtswesen	<b>42'182.85</b>	<b>24'264.15</b>	<b>55'606</b>	<b>24'500</b>		
3118.00 Immaterielle Anlagen						
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'765.05					
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten GIS	1'095.35		16'500			
3161.00 Miete, Benützungskosten Mobilien Marktstände	2'000.00					
3320.00 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	35'643.00		39'106			
3635.00 Beiträge an private Unternehmungen	1'679.45	9'910.00				
4120.00 Konzessionen		14'354.15		24'500		
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen						
<b>1401</b> Kindes- und Erwachsenenschutz	<b>533'849.35</b>	<b>2'079.30</b>	<b>505'924</b>	<b>32'700</b>		
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	209'501.35		203'359			
3040.00 Erziehungszulagen						
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	12'663.80		13'202			
3052.00 Pensionskassen	17'489.40		15'965			
3053.00 Unfallversicherungen	2'152.35		1'951			
3054.00 Familienausgleichskasse	2'662.00		2'861			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	1'228.55		1'097			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	3'030.00		10'000			
3091.00 Personalrekrutierung	127.45					
3100.00 Büromaterial	137.70		500			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	884.00		500			
3110.00 Büromöbel und -geräte						
3113.00 Hardware	777.45					
3130.00 Dienstleistungen Dritter	11'042.65		9'200			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	5'725.80		10'000		
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	12'800.00		12'800		
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'809.05		500		
3632.00	* Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	246'228.80		2'19'400		
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	2'993.00		2'993		
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'596.00		1'596		
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		750.00		20'000	
4260.00	Rückstellungen Dritter		1'329.30		12'700	
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>549'490.07</b>	<b>516'639.10</b>	<b>736'936</b>	<b>539'834</b>	
<b>150</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>549'490.07</b>	<b>516'639.10</b>	<b>736'936</b>	<b>539'834</b>	
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>549'490.07</b>	<b>516'639.10</b>	<b>736'936</b>	<b>539'834</b>	
3000.00	Behörden und Kommissionen	2'609.00		3'000		
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	355'083.55		263'917		
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	14'478.80		8'000		
3053.00	Unfallversicherungen	196.55		38		
3054.00	Familienausgleichskasse	3'308.80		1'500		
3090.00	* Aus- und Weiterbildung des Personals			40'000		
3091.00	Personalrekrutierung					
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	963.40		7'500		
3100.00	Büromaterial	2'050.85		15'000		
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	16'373.25		1'500		
3102.00	Drucksachen, Publikationen			500		
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'330.19		1'000		
3110.00	Büromöbel und -geräte	50.00		30'000		
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	10'868.70		120'000		
3112.00	* Dienstkleider	1'732.90		3'000		
3113.00	Hardware	366.85		1'200		
3120.00	Ver- und Entsorgung	913.50		71'000		
3130.00	* Dienstleistungen Dritter	24'489.18		3'000		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	2'385.00				
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	17.00				

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Funktional - Detail</b>						
3134.00 Sachversicherungsprämien	4'475.90		3'333			
3137.00 Steuern und Gebühren	516.00					
3138.00 Kurse, Prüfungen und Beratungen	21'099.60		40'000			
3144.00 Unterhalt Hochbauten	780.20		3'500			
3151.00 * Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	49'867.85		85'400			
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	2'020.45		2'000			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	561.60					
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien						
3170.00 Reisekosten und Spesen	993.95		1'500			
3199.00 Übriger Betriebsaufwand	8'408.55		7'500			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	23'548.45		23'548			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten						
4200.00 * Ersatzabgaben	399'727.10			310'000		
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	67'017.00			70'000		
4260.00 Rückerstattungen Dritter	61.00					
4631.00 * Beiträge vom Kanton	49'834.00			159'834		
<b>16 Militär und Bevölkerungsschutz</b>	<b>209'829.71</b>	<b>30'413.25</b>	<b>233'967</b>	<b>26'100</b>		
<b>161 Militär</b>	<b>44'976.95</b>	<b>19'907.25</b>	<b>40'459</b>	<b>5'800</b>		
<b>1611 Schiesswesen</b>	<b>44'976.95</b>	<b>19'907.25</b>	<b>40'459</b>	<b>5'800</b>		
3000.00 Behörden und Kommissionen	3'341.50		3'000			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'137.55		4'209			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	12.25					
3053.00 Unfallversicherungen	134.60		40			
3054.00 Familienausgleichskasse	2.55		59			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'153.75		300			
3119.00 Übrige Anschaffungen	248.40		1'000			
3120.00 Ver- und Entsorgung	9'601.40		8'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	305.75		604			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3134.00 Sachversicherungsprämien	1'742.75		1'900			
3143.00 Unterhalt übrige Tiefbauten	877.20		2'500			
3144.00 Unterhalt Hochbauten	3'572.15		4'000			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	14'847.10		14'847			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen		13'907.25				
4240.00 Benützungsgelühren und Dienstleistungen		6'000.00			5'800	
4470.00 Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV						
<b>162 Bevölkerungsschutz</b>	<b>164'852.76</b>	<b>10'506.00</b>	<b>193'508</b>	<b>20'300</b>		
<b>1620 Zivilschutz</b>	<b>151'581.71</b>	<b>10'506.00</b>	<b>178'222</b>	<b>20'300</b>		
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	71'204.40		72'208			
3040.00 Erziehungszulagen						
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	4'327.65		4'684			
3052.00 Pensionskassen	11'392.20		7'243			
3053.00 Unfallversicherungen	499.50		693			
3054.00 Familienausgleichskasse	910.10		1'015			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	307.45		255			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals						
3100.00 Büromaterial	794.40		500			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	10'882.45		4'000			
3102.00 Drucksachen, Publikationen			500			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'558.85		12'000			
3112.00 Dienstkleider	3'377.20		4'000			
3118.00 Immaterielle Anlagen	799.40					
3120.00 Ver- und Entsorgung	9'996.15		9'300			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	11'926.41		7'746			
3134.00 Sachversicherungsprämien	2'228.75		7'800			
3137.00 Steuern und Gebühren	162.00					
3138.00 Kurse, Prüfungen und Beratungen	726.65		15'000			
3144.00 Unterhalt Hochbauten	572.50		3'000			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'595.05		8'190			
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	2'430.00		2'430			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	5'215.00		5'200			
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	4'648.00		9'000			
3170.00	Reisekosten und Spesen	70.00		500			
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	2'957.60		2'958			
3511.00	Einlagen in Fonds des Eigenkapitals		1'206.00		1'000		
4200.00	Ersatzabgaben Schutzraumbauten				10'000		
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		9'300.00		9'300		
4501.00	Entnahmen aus Fonds Schutzraumbauten						
4631.00	Beiträge vom Kanton						
<b>1621</b>	<b>Gemeindeführungsstab</b>	<b>13'271.05</b>		<b>15'286</b>			
3000.00	Behörden und Kommissionen GFS	9'590.75		10'000			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	351.35		646			
3054.00	Familienausgleichskasse	73.60		140			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			3'500			
3111.00	Apparate Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'770.40					
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten						
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	99.95					
3170.00	Reisekosten und Spesen	385.00		1'000			
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>16'462'523.53</b>	<b>3'379'079.36</b>	<b>13'943'778</b>	<b>1'411'926</b>		
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>16'462'523.53</b>	<b>3'379'079.36</b>	<b>13'943'778</b>	<b>1'411'926</b>		
<b>211</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>1'917'015.05</b>	<b>1'200.00</b>	<b>1'949'394</b>			
<b>2110</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>1'917'015.05</b>	<b>1'200.00</b>	<b>1'949'394</b>			
3020.00	Löhne der Lehrkräfte	1'597'549.15		1'615'383			
3040.00	Erziehungszulagen	15'604.45		11'317			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	102'541.25		106'311			
3052.00	Pensionskassen	128'801.50		129'406			
3053.00	Unfallversicherungen	2'459.25		2'192			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3054.00 Familienausgleichskasse	21'433.70		23'040			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals			6'500			
3091.00 Personalrekrutierung	27.00		600			
3099.00 Sonstiger Personalaufwand						
3100.00 Büromaterial	719.00		550			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial			1'430			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften			1'350			
3104.00 Lehrmittel	26'031.55		26'600			
3110.00 Büromöbel und -geräte						
3113.00 Hardware	1'196.00					
3119.00 Übrige Anschaffungen	4'233.60					
3130.00 Dienstleistungen Dritter	7'060.60					
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	960.00		10'863			
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte			1'100			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge			550			
3170.00 Reisekosten und Spesen	1'596.00		1'400			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen						
3612.00 Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände			4'000			
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	4'436.00		4'436			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'366.00		2'366			
4631.00 Beiträge vom Kanton		1'200.00				
<b>212 Primarschule</b>	<b>6'751'030.32</b>	<b>26'982.33</b>	<b>6'670'661</b>	<b>20'000</b>		
<b>2120 Primarschule</b>	<b>6'751'030.32</b>	<b>26'982.33</b>	<b>6'670'661</b>	<b>20'000</b>		
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'954.35					
3020.00 * Löhne der Lehrkräfte	4'985'750.66		5'324'939			
3040.00 Erziehungszulagen	62'464.99		45'785			
3050.00 * AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	320'965.14		343'991			
3052.00 * Pensionskassen	415'872.75		479'245			
3053.00 Unfallversicherungen	7'713.55		7'987			
3054.00 Familienausgleichskasse	68'345.70		74'549			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3062.00	43'765.20		43'800			
3064.00	591'487.10		70'000			
3090.00	7'156.40		17'500			
3091.00	207.00		1'200			
3099.00	4'250.52		3'000			
3100.00	17'409.94		4'800			
3101.00	655.10					
3102.00	157.00		3'500			
3103.00	2'075.10		1'500			
3104.00	123'023.32		117'000			
3109.00	6'123.05		7'500			
3110.00	19'037.06		34'540			
3111.00	9'142.49					
3113.00	5'112.30					
3118.00						
3119.00						
3130.00	11'833.85		6'353			
3150.00	119.35		5'000			
3151.00	1'361.75		2'000			
3160.00	340.50					
3161.00						
3162.00	7'984.05		25'000			
3170.00	4'200.55		7'400			
3171.00	9'701.55		16'000			
3199.00	13'800.00		13'100			
3300.00						
3320.00						
3920.00	2'920.00		8'000			
3930.00	100.00		5'222			
4260.00			1'750			
4612.00		4'946.08				
		-800.00				

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4631.00 Beiträge vom Kanton		22'836.25		20'000		
<b>214 Musikschule</b>	<b>1'918'961.99</b>	<b>622'215.20</b>	<b>2'046'248</b>	<b>660'000</b>		
<b>2140 Musikschule</b>	<b>1'918'961.99</b>	<b>622'215.20</b>	<b>2'046'248</b>	<b>660'000</b>		
3000.00 Behörden und Kommissionen	4'444.00		6'000			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	50'938.70		49'708			
3020.00 * Löhne der Lehrkräfte	1'430'083.50		1'517'000			
3040.00 Erziehungszulagen	12'878.75		19'475			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	95'288.55		101'209			
3052.00 * Pensionskassen	125'568.90		147'256			
3053.00 Unfallversicherungen	2'715.00		2'918			
3054.00 Familienausgleichskasse	20'081.30		21'936			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	274.90		232			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	297.00		5'000			
3091.00 Personalrekrutierung			1'000			
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	698.60		1'000			
3100.00 Büromaterial	3'195.55		2'000			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	823.60		500			
3102.00 Drucksachen, Publikationen	764.20		2'000			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	455.00					
3104.00 Lehrmittel	1'579.89		2'000			
3110.00 Büromöbel und -geräte	934.20		5'000			
3119.00 Übrige Anschaffungen Instrumente	4'580.00					
3120.00 Ver- und Entsorgung	11'511.45		11'700			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	6'246.10		6'500			
3133.00 Informatik-Nutzungsaufwand	29.80					
3134.00 Sachversicherungsprämien	1'172.70		1'400			
3144.00 Unterhalt Hochbauten	13'439.00		16'710			
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	495.60		500			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'473.65		7'500			
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	1'362.10		1'500			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	2'230.00		3'000			
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien			1'633			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Funktional - Detail</b>						
3162.00	1'633.00					
3170.00			500			
3300.00	11'144.20		11'144			
3612.00	37'538.40		25'000			
3637.00	50'943.35		54'500			
3920.00	20'141.00		20'427			
4231.00		541'408.70		540'000		
4240.00		200.00				
4260.00				10'000		
4612.00		80'606.50		110'000		
<b>217</b>	<b>3'977'187.54</b>	<b>2'004'698.85</b>	<b>1'569'642</b>	<b>25'286</b>		
<b>2170</b>	<b>718'551.50</b>	<b>119'797.85</b>	<b>245'312</b>	<b>6'000</b>		
3010.00	76'952.85		74'561			
3040.00	870.35		1'347			
3050.00	4'882.85		4'817			
3052.00	5'664.60		3'455			
3053.00	985.75		773			
3054.00	1'023.90		1'051			
3055.00	244.00		232			
3101.00	3'445.85		3'000			
3120.00	24'271.15		34'800			
3130.00						
3134.00	4'323.40		5'450			
3144.00	3'574.75		20'500			
3160.00	58'345.80		61'300			
3170.00	10.85					
3300.00	33'955.40		34'026			
3893.00	500'000.00					
4470.00		6'000.00		6'000		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
4893.00		113'797.85				
* Entnahmen aus Vorfinanzierungen						
<b>2171</b>	<b>3'258'636.04</b>	<b>384'901.00</b>	<b>1'324'330</b>	<b>19'286</b>		
<b>Schulliegenschaften Primarschule</b>						
3000.00	3'070.00		1'500			
Behörden und Kommissionen						
3010.00	486'716.35		482'694			
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3040.00	6'961.95		9'568			
Erziehungszulagen						
3050.00	32'388.35		32'089			
AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten						
3052.00	46'279.20		24'298			
* Pensionskassen						
3053.00	6'054.45		4'918			
Unfallversicherungen						
3054.00	6'785.95		7'048			
Familienausgleichskasse						
3055.00	1'784.25		1'486			
Krankentaggeldversicherungen						
3090.00	5'281.70		2'000			
Aus- und Weiterbildung des Personals						
3099.00	26.10					
Sonstiger Personalaufwand						
3100.00	71.00					
Büromaterial						
3101.00	43'633.15		39'000			
Betriebs-, Verbrauchsmaterial						
3103.00	287.20		2'500			
Fachliteratur, Zeitschriften						
3111.00	2'875.90		1'000			
Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3112.00	43.50		274'700			
Dienstkleider						
3120.00	232'203.20		1'185			
* Ver- und Entsorgung						
3130.00	1'254.20		24'600			
Dienstleistungen Dritter						
3134.00	21'644.00		2'000			
Sachversicherungsprämien						
3140.00			139'800			
Unterhalt an Grundstücken						
3144.00	96'096.85		5'000			
* Unterhalt Hochbauten						
3151.00	1'656.50					
Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3160.00						
Miete und Pacht Liegenschaften						
3170.00	1'277.35		300			
Reisekosten und Spesen						
3300.00	262'244.89		268'644			
Planmässige Abschreibungen Sachanlagen						
3893.00	2'000'000.00					
* Einlagen in Vorfinanzierungen						
4260.00		14'277.30		3'000		
Rückerstattungen Dritter						
4470.00		12'586.25		12'586		
Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV						
4472.00		153'973.50		1'200		
* Benützungsgebühren Liegenschaften VV						
4479.00		2'508.00		2'500		
Rückerstattungen Dritter						
4893.00		201'555.95				
* Entnahmen aus Vorfinanzierungen						

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
<b>2179</b>	<b>Schulliegenschaften Sekundarschule</b>		<b>1'500'000.00</b>				
4893.00	* Entnahmen aus Vorfinanzierungen		1'500'000.00				
<b>218</b>	<b>Schulergänzende Tagesbetreuung</b>	<b>1'265'778.51</b>	<b>719'980.23</b>	<b>1'053'357</b>	<b>691'640</b>		
<b>2180</b>	<b>Schulergänzende Tagesbetreuung Leitung KJF</b>	<b>220'670.00</b>		<b>186'840</b>			
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	162'475.65		134'146			
3040.00	Erziehungszulagen	4'823.00		3'162			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	10'258.15		8'666			
3052.00	Pensionskassen	20'739.55		12'412			
3053.00	Unfallversicherungen	1'547.50		1'287			
3054.00	Familienausgleichskasse	2'145.15		1'878			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	967.80		789			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals			1'000			
3099.00	Sonstiger Personalaufwand						
3100.00	Büromaterial	1'167.10		3'500			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'070.60		1'000			
3118.00	Immaterielle Anlagen	300.00		2'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	288.00					
3170.00	Reisekosten und Spesen	140.00					
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	14'747.50		17'000			
<b>2181</b>	<b>Tagesfamilien</b>	<b>594'281.30</b>	<b>440'276.40</b>	<b>538'526</b>	<b>482'000</b>		
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	318'057.30		277'320			
3040.00	Erziehungszulagen	2'134.80		2'846			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	17'790.90		17'915			
3052.00	Pensionskassen	13'438.20		18'290			
3053.00	Unfallversicherungen	4'275.55		2'660			
3054.00	Familienausgleichskasse	3'763.70		3'882			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	303.20		333			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	940.00		2'600			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3091.00 Personalrekrutierung			500			
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	151.70					
3100.00 Büromaterial			500			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	41'440.20		40'000			
3102.00 Drucksachen, Publikationen			200			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'835.40		1'480			
3170.00 Reisekosten und Spesen	418.40					
3637.00 Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte	189'731.95		170'000			
4260.00 * Rückerstattungen Dritter		440'276.40		482'000		
<b>2182 Mittagstisch</b>	<b>232'417.30</b>	<b>160'470.08</b>	<b>165'811</b>	<b>121'040</b>		
3010.00 * Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	121'411.55		90'098			
3040.00 Erziehungszulagen	2'134.80		2'135			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	6'950.95		5'820			
3052.00 Pensionskassen	6'252.60		5'117			
3053.00 Unfallversicherungen	1'172.65		864			
3054.00 Familienausgleichskasse	1'453.30		1'261			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	578.65		526			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals			1'200			
3091.00 Personalrekrutierung	249.30		500			
3099.00 Sonstiger Personalaufwand						
3100.00 Büromaterial			500			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	987.70		1'000			
3102.00 Drucksachen, Publikationen			200			
3105.00 Lebensmittel	37'374.25		40'000			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3119.00 Übrige Anschaffungen	53.75		700			
3120.00 Ver- und Entsorgung						
3130.00 Dienstleistungen Dritter	885.95		590			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	14'400.00		14'400			
3170.00 Reisekosten und Spesen	965.00		900			
3637.00 * Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte	37'546.85					
4260.00 * Rückerstattungen Dritter		102'335.03		50'000		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
4611.00 Entschädigungen vom Kanton		32'089.05		30'000		
4910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		26'046.00		41'040		
<b>2183 Schulergänzende Betreuung</b>	<b>218'409.91</b>	<b>119'233.75</b>	<b>162'180</b>	<b>88'600</b>		
3010.00 * Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	123'396.65		101'759			
3040.00 Erziehungszulagen						
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'513.20		6'574			
3052.00 Pensionskassen	4'713.75		5'281			
3053.00 Unfallversicherungen	1'445.20		976			
3054.00 Familienausgleichskasse	1'570.90		1'425			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	340.50		423			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	2'300.00		500			
3091.00 Personalrekrutierung	127.45					
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	139.00					
3100.00 Büromaterial	14.90		500			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'124.90		13'400			
3102.00 Drucksachen, Publikationen	70.00		200			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	98.55					
3110.00 Büromöbel und -geräte			5'000			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'872.15		1'900			
3113.00 Hardware						
3119.00 Übrige Anschaffungen						
3120.00 Ver- und Entsorgung	3'585.40		1'600			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'978.00		1'522			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	18'000.00		19'920			
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien	35.00					
3170.00 Reisekosten und Spesen	3'082.05		1'200			
3637.00 * Beiträge an private Haushalte	42'002.31					
3910.00 Sozial- und Geschwisterrabatte						
4260.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		119'233.75		88'600		
* Rückerstattungen Dritter						
<b>219 Übrige obligatorische Schule</b>	<b>632'550.12</b>	<b>4'002.75</b>	<b>654'476</b>	<b>15'000</b>		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
<b>2190 Schulleitung und Schulrat</b>	<b>535'348.42</b>	<b>364.50</b>	<b>578'043</b>	<b>15'000</b>		
3000.00 Behörden und Kommissionen	29'875.65		43'000			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	109'799.45		120'007			
Schulsekretariat						
3020.00 Löhne der Lehrkräfte	271'007.80		279'000			
Schulleitung						
3040.00 Erziehungszulagen	2'229.90		1'898			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	25'500.72		25'814			
3052.00 Pensionskassen	43'063.05		40'587			
3053.00 Unfallversicherungen	1'567.55		1'543			
3054.00 Familienausgleichskasse	5'440.95		5'594			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	711.35		582			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	10'346.50		10'500			
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	5'899.50		7'500			
3100.00 Büromaterial	5'516.60		1'000			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	140.30					
3102.00 Drucksachen, Publikationen	753.55		400			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	4'501.20		500			
3113.00 Hardware	64.30		4'500			
3118.00 Immaterielle Anlagen	10'150.50		22'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	453.80					
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	648.00		4'000			
3153.00 Informatik-Unterhalt (Hardware)	3'528.00		4'618			
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	184.20					
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	2'185.80					
3162.00 Raten für operatives Leasing Fotokopierer	1'779.75					
3170.00 Reisekosten und Spesen			3'000			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen			2'000			
3320.00 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen						
4260.00 Rückerstattungen Dritter	364.50			15'000		
<b>2192 Volksschule, sonstiges</b>	<b>97'201.70</b>	<b>3'638.25</b>	<b>76'433</b>			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	74'383.15		61'392			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3040.00 Erziehungszulagen	2'755.95					
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	4'237.70		3'986			
3052.00 Pensionskassen	6'528.95		9'234			
3053.00 Unfallversicherungen	639.40		589			
3054.00 Familienausgleichskasse	885.90		864			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	502.35		368			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	3'406.95					
3091.00 Personalrekrutierung	127.45					
3099.00 Sonstiger Personalaufwand						
3100.00 Büromaterial	380.30					
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	130.40					
3102.00 Drucksachen, Publikationen	75.60					
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	150.00					
3113.00 Hardware	1'072.20					
3118.00 Immaterielle Anlagen						
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'060.55					
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	540.00					
3170.00 Reisekosten und Spesen	324.85					
4260.00 Rückerstattungen Dritter		3'638.25				
<b>3</b>	<b>1'649'331.43</b>	<b>553'424.70</b>	<b>1'756'360</b>	<b>508'238</b>		
<b>31</b>	<b>52'779.95</b>		<b>49'326</b>			
<b>312</b>	<b>52'779.95</b>		<b>49'326</b>			
<b>3120</b>	<b>52'779.95</b>		<b>49'326</b>			
3120.00 Ver- und Entsorgung	27'438.85		25'500			
3144.00 Unterhalt Hochbauten	9'941.30		12'000			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	12'774.65					
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	800.00					
3637.00 Beiträge an private Haushalte			10'000			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3660.00	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	1'825.15		1'826		
<b>32</b>	<b>Kultur allgemein</b>	<b>274'296.99</b>	<b>53'052.05</b>	<b>287'328</b>	<b>52'900</b>	
<b>321</b>	<b>Bibliotheken</b>	<b>251'172.79</b>	<b>53'052.05</b>	<b>261'206</b>	<b>52'900</b>	
<b>3210</b>	<b>Bibliotheken</b>	<b>251'172.79</b>	<b>53'052.05</b>	<b>261'206</b>	<b>52'900</b>	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	120'618.90		109'486		
3040.00	Erziehungszulagen					
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'688.75		7'107		
3052.00	Pensionskassen	4'363.60		3'778		
3053.00	Unfallversicherungen	1'563.25		1'040		
3054.00	Familienausgleichskasse	1'608.15		1'540		
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	308.75		250		
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	427.00		1'000		
3099.00	Sonstiger Personalaufwand			600		
3100.00	Büromaterial	2'621.15		4'050		
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	601.10		760		
3102.00	Drucksachen, Publikationen	100.45		550		
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	45'152.15		43'845		
3110.00	Büromöbel und -geräte			2'500		
3113.00	Hardware	753.84				
3120.00	Ver- und Entsorgung	6'251.45		17'600		
3130.00	Dienstleistungen Dritter	4'469.35		6'300		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	500.00				
3144.00	Unterhalt Hochbauten	657.05		500		
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	94.75		500		
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	1'814.40		4'500		
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	50'979.45		53'000		
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien			1'000		
3170.00	Reisekosten und Spesen	423.25		1'300		
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	175.00				
3300.00	Planmässige Abschreibung Sachanlagen	1.00				
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		50'896.85		48'100	

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4260.00 Rückveranstaltungen Dritter		1'255.20		3'000		
4631.00 Beiträge vom Kanton		900.00		1'800		
<b>322 Konzert und Theater</b>	<b>16'300.00</b>		<b>20'000</b>			
<b>3220 Konzerte und Theater</b>	<b>16'300.00</b>		<b>20'000</b>			
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	16'300.00		20'000			
<b>329 Kultur, sonstiges</b>	<b>6'824.20</b>		<b>6'122</b>			
<b>3290 Kultur, sonstiges</b>	<b>6'824.20</b>		<b>6'122</b>			
3159.00 Unterhalt übrige mobile Anlagen Fahnen	87.35		500			
3199.00 Übriger Betriebsaufwand	1'806.85		3'000			
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'000.00					
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'320.00		2'272			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	1'610.00		350			
<b>33 Medien</b>		<b>11'592.40</b>		<b>15'000</b>		
<b>332 Massenmedien</b>		<b>11'592.40</b>		<b>15'000</b>		
<b>3321 Antennen- und Kabelanlagen</b>		<b>11'592.40</b>		<b>15'000</b>		
4120.00 Konzessionen GAA		11'592.40		15'000		
<b>34 Sport und Freizeit</b>	<b>1'322'254.49</b>	<b>488'780.25</b>	<b>1'419'706</b>	<b>440'338</b>		
<b>341 Sport</b>	<b>850'016.74</b>	<b>445'564.05</b>	<b>896'076</b>	<b>405'578</b>		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Funktional - Detail</b>						
<b>3410 Übriger Sport</b>						
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
<b>3414 Leichtathletik- und Fussballanlagen</b>	<b>274'790.32</b>	<b>4'256.20</b>	<b>285'627</b>		<b>1'800</b>	
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	50'066.85		44'646			
3040.00 Erziehungszulagen	435.05		475			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'235.10		2'884			
3052.00 Pensionskassen	1'611.00		718			
3053.00 Unfallversicherungen	695.70		428			
3054.00 Familienausgleichskasse	676.20		625			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	56.50		53			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	31'991.45		41'800			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'921.20		1'500			
3120.00 Ver- und Entsorgung	28'813.70		29'400			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'039.45		558			
3134.00 Sachversicherungsprämien	1'761.60		2'000			
3143.00 Unterhalt übrige Tiefbauten	1'367.90					
3144.00 Unterhalt Hochbauten	4'941.15		14'500			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	682.65		500			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	25'154.00		25'200			
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	117'150.82		117'150			
3660.00 Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	3'190.00		3'190			
4260.00 Rückerstattungen Dritter		250.00				
4472.00 Benützungsgebühren Liegenschaften VV		2'996.20			1'800	
4920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		360.00				
4930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		650.00				
<b>3415 Kultur- und Sportzentrum</b>	<b>575'226.42</b>	<b>441'307.85</b>	<b>610'449</b>		<b>403'778</b>	
3010.00 * Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	199'740.00		234'518			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3040.00 Erziehungszulagen	456.75		388			
3050.00 AHV, IV; EO; ALV, Verwaltungskosten	12'465.80		15'204			
3052.00 Pensionskassen	17'019.00		15'649			
3053.00 Unfallversicherungen	2'033.85		2'249			
3054.00 Familienausgleichskasse	2'606.90		3'295			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	988.60		987			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals			1'000			
3091.00 Personalrekrutierung						
3100.00 Büromaterial	199.00		300			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	17'881.60		16'000			
3105.00 Lebensmittel	10'327.90		8'500			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	16'772.20		18'100			
3112.00 Dienstkleider						
3113.00 Hardware	150.00					
3118.00 Immaterielle Anlagen	3'018.35					
3120.00 Ver- und Entsorgung	98'663.15		114'500			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	5'002.30		9'557			
3134.00 Sachversicherungsprämien	8'365.75		8'900			
3144.00 Unterhalt Hochbauten	20'237.15		25'000			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	10'877.80		8'000			
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	4'124.75					
3159.00 Unterhalt übrige mobile Anlagen Sportgeräte	2'677.50		2'500			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	4'190.00					
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien	491.40					
3170.00 Reisekosten und Spesen	72.95		200			
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste						
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	136'863.72		125'602			
4260.00 Rückerstattungen Dritter		47'691.05		35'000		
4470.00 Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV		800.00		800		
4472.00 * Benützungsgebühren Liegenschaften VV		359'457.20		330'000		
4920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		28'976.00		33'328		
4930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		4'383.60		4'650		

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
<b>342</b>	<b>Freizeit</b>	<b>472'237.75</b>	<b>43'216.20</b>	<b>523'630</b>	<b>34'760</b>		
<b>3420</b>	<b>Freizeit</b>	<b>183'730.75</b>	<b>14'148.75</b>	<b>239'731</b>	<b>7'500</b>		
3000.00	Behörden und Kommissionen			3'000			
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	90'958.10		114'567			
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	5'559.50		7'401			
3052.00	Pensionskassen	4'469.90		6'264			
3053.00	Unfallversicherungen	972.65		1'099			
3054.00	Familienausgleichskasse	1'162.35		1'604			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	397.85		405			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals			2'000			
3091.00	Personalrekrutierung	127.45					
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	53.30		500			
3100.00	Büromaterial	431.55		14'300			
3101.00	Betriebs, Verbrauchsmaterial	9'233.30		1'500			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	70.00					
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	19.00					
3110.00	Büromöbel und -Geräte, Robinson						
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'042.45		3'500			
3113.00	Hardware	224.00					
3120.00	Ver- und Entsorgung	3'090.05		11'190			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'564.55		3'101			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten						
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	165.50					
3134.00	Sachversicherungsprämien	741.05		1'500			
3140.00	Unterhalt an Grundstücken, Grünanlagen			8'000			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	920.70		1'500			
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte Robinson			300			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'747.60					
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	4'190.00					
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	40.00					
3170.00	Reisekosten und Spesen						

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3636.00	54'549.90		58'000			
Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck		4'985.00		1'500		
4240.00		2'344.10		2'000		
Benützungsgebühren und Dienstleistungen		6'819.65		4'000		
4250.00						
Verkäufe						
4260.00						
Rückerstattungen Dritter						
<b>3421</b>	<b>288'507.00</b>	<b>29'067.45</b>	<b>283'899</b>	<b>27'260</b>		
<b>Jugendhaus</b>						
3010.00	190'482.45		178'087			
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3040.00	3'045.60		3'046			
Erziehungszulagen						
3050.00	11'011.55		11'504			
AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten						
3052.00	9'076.80		8'593			
Pensionskassen						
3053.00	1'834.20		1'708			
Unfallversicherungen						
3054.00	2'302.45		2'357			
Familienausgleichskasse						
3055.00	939.65		899			
Krankentaggeldversicherungen						
3090.00	96.10		2'200			
Aus- und Weiterbildung des Personals						
3091.00						
Personalrekrutierung						
3099.00						
Sonstiger Personalaufwand						
3100.00	881.20		800			
Büromaterial						
3101.00	15'474.05		15'000			
Betriebs-, Verbrauchsmaterial						
3102.00	232.10		800			
Drucksachen, Publikationen						
3103.00	695.30		600			
Fachliteratur, Zeitschriften						
3110.00	464.00		500			
Büromöbel und -geräte						
3111.00	636.65					
Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3119.00	79.95		200			
Übrige Anschaffungen						
3120.00	8'376.55		12'000			
Ver- und Entsorgung						
3130.00	2'706.70		1'802			
Dienstleistungen Dritter						
3132.00						
Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten						
3133.00						
Informatik-Nutzungsaufwand						
3134.00	1'468.90		1'700			
Sachversicherungsprämien						
3144.00	3'236.75		5'000			
Unterhalt Hochbauten						
3150.00			600			
Unterhalt Büromöbel und -geräte						
3151.00			3'900			
Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3159.00						
Unterhalt übrige mobile Anlagen						
3161.00	135.00					
Mieten, Benützungskosten Mobilien						

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3170.00	671.20		400			
3300.00	32'203.20		32'203			
3499.00	2'456.65					
4240.00		1'473.10		1'500		
4250.00		973.50		2'700		
4260.00		20'450.85		16'240		
4470.00		4'320.00		4'320		
4472.00		1'850.00		2'500		
<b>4</b>	<b>3'126'176.25</b>	<b>465'781.35</b>	<b>3'104'617</b>	<b>525'000</b>		
<b>41</b>	<b>1'827'610.25</b>		<b>1'621'600</b>			
<b>412</b>	<b>1'827'610.25</b>		<b>1'621'600</b>			
<b>4120</b>	<b>1'827'610.25</b>		<b>1'621'600</b>			
3614.00	1'827'610.25		1'621'600			
	* Entschädigung an öffentliche Unternehmungen					
<b>42</b>	<b>774'230.90</b>		<b>835'300</b>			
<b>421</b>	<b>774'230.90</b>		<b>835'300</b>			
<b>4210</b>	<b>774'230.90</b>		<b>835'300</b>			
3635.00	711'729.60		763'000			
3636.00	47'993.30		70'900			
3637.00	13'325.00					
3920.00	1'083.00		900			
3930.00	100.00		500			
	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten					

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>43 Gesundheitsprävention</b>	<b>524'335.10</b>	<b>465'781.35</b>	<b>647'717</b>	<b>525'000</b>		
431 Alkohol- und Drogenprävention	620.65		40'000			
4310 Alkohol- und Drogenprävention	620.65		40'000			
3631.00 * Beiträge an Kanton	620.65		40'000			
<b>433 Schulgesundheitsdienst</b>	<b>518'705.35</b>	<b>465'781.35</b>	<b>601'800</b>	<b>525'000</b>		
<b>4330 Schulgesundheitsdienst</b>	<b>3'784.85</b>					
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	179.15					
3053.00 Unfallversicherungen	43.60					
3054.00 Familienausgleichskasse	37.45					
3109.00 Übriger Material- und Warenaufwand	192.20					
3132.00 Schulapotheke						
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	3'332.45					
<b>4331 Kinder- und Jugendzahnpflege</b>	<b>514'920.50</b>	<b>465'781.35</b>	<b>601'800</b>	<b>525'000</b>		
3100.00 Büromaterial	462.30		500			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'387.25		1'300			
3132.00 * Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	513'070.95		600'000			
4260.00 * Rückerstattungen Dritter		418'491.70		450'000		
4631.00 * Beiträge vom Kanton		47'289.65		75'000		
<b>434 Lebensmittelkontrolle</b>	<b>5'009.10</b>		<b>5'917</b>			
<b>4340 Lebensmittelkontrolle</b>	<b>5'009.10</b>		<b>5'917</b>			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'450.00		4'545			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	258.25		294			
3053.00 Unfallversicherungen	62.85		44			
3054.00 Familienausgleichskasse	54.00		64			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
3100.00	Büromaterial	64.00					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	120.00		120			
3170.00	Reisekosten und Spesen			850			
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>12'431'973.02</b>	<b>5'162'008.96</b>	<b>13'761'076</b>	<b>6'574'900</b>		
<b>52</b>	<b>Invalidität</b>	<b>824'412.00</b>		<b>768'538</b>			
<b>522</b>	<b>Ergänzungsleistungen IV</b>	<b>824'412.00</b>		<b>768'538</b>			
<b>5220</b>	<b>Ergänzungsleistungen IV</b>	<b>824'412.00</b>		<b>768'538</b>			
3631.00	* Beiträge an Kanton	824'412.00		768'538			
<b>53</b>	<b>Alter und Hinterlassene</b>	<b>1'251'595.90</b>	<b>15'229.60</b>	<b>1'385'738</b>	<b>13'000</b>		
<b>531</b>	<b>Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV</b>	<b>47'281.20</b>	<b>15'229.60</b>	<b>57'000</b>	<b>13'000</b>		
<b>5310</b>	<b>Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV</b>	<b>47'281.20</b>	<b>15'229.60</b>	<b>57'000</b>	<b>13'000</b>		
3637.00	Beiträge an private Haushalte	47'281.20		57'000			
4631.00	Beiträge vom Kanton		15'229.60		13'000		
<b>532</b>	<b>Ergänzungsleistungen AHV</b>	<b>1'165'653.00</b>		<b>1'275'446</b>			
<b>5320</b>	<b>Ergänzungsleistungen AHV</b>	<b>1'165'653.00</b>		<b>1'275'446</b>			
3631.00	* Beiträge an Kanton	1'165'653.00		1'275'446			
<b>535</b>	<b>Leistungen an Alter</b>	<b>38'661.70</b>		<b>53'292</b>			
<b>5350</b>	<b>Leistungen an Alter</b>	<b>38'661.70</b>		<b>53'292</b>			
3000.00	Behörden und Kommissionen	1'514.00					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Funktional - Detail</b>						
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	65.45					
3053.00 Unfallversicherungen	13.70					
3054.00 Familienausgleichskasse						
3102.00 Drucksachen, Publikationen						
3130.00 Dienstleistungen Dritter						
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	859.55					
3170.00 Reisekosten und Spesen	13'467.00					
3199.00 Übriger Betriebsaufwand	20'000.00		51'000			
3636.00 * Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck			1'792			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'130.00		500			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten						
<b>54 Familie und Jugend</b>	<b>773'115.85</b>	<b>367'478.85</b>	<b>808'682</b>	<b>518'400</b>		
<b>545 Leistungen an Familien</b>	<b>773'115.85</b>	<b>367'478.85</b>	<b>808'682</b>	<b>518'400</b>		
<b>5450 Leistungen an Familien, allgemein</b>	<b>76'460.00</b>	<b>2'084.80</b>	<b>72'983</b>			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	58'299.70		59'610			
3040.00 Erziehungszulagen						
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'982.35		3'870			
3052.00 Pensionskassen	6'723.00		5'738			
3053.00 Unfallversicherungen	600.65		572			
3054.00 Familienausgleichskasse	832.95		839			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	438.75		354			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	1'220.00		2'000			
3100.00 Büromaterial	50.00					
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	418.15					
3102.00 Drucksachen, Publikationen	2'453.45					
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	46.70					
3110.00 Büromöbel und -geräte	30.00					
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	357.00					



Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
4260.00	* Rückerstattungen Dritter		365'394.05		518'400		
4470.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV						
4479.00	Rückerstattungen Dritter Loogstrasse 7						
<b>55</b>	<b>Arbeitslosigkeit</b>	<b>80'894.10</b>	<b>37'396.30</b>	<b>530'755</b>	<b>52'500</b>		
<b>559</b>	<b>Arbeitslosigkeit</b>	<b>80'894.10</b>	<b>37'396.30</b>	<b>530'755</b>	<b>52'500</b>		
<b>5590</b>	<b>Arbeitslosigkeit</b>	<b>80'894.10</b>	<b>37'396.30</b>	<b>530'755</b>	<b>52'500</b>		
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	49'645.35		469'650			
3040.00	Erziehungszulagen	2'530.40					
3050.00	* AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'136.55		30'490			
3052.00	Pensionskassen	3'158.80		9'769			
3053.00	Unfallversicherungen	1'367.20		13'608			
3054.00	Familienausgleichskasse	656.05		6'608			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	286.85		630			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	95.00					
3100.00	Büromaterial	118.80					
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'549.10					
3110.00	Büromöbel und -geräte	714.40					
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	127.50					
3112.00	Dienstkleider	1'205.90					
3113.00	Hardware	1'801.85					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	124.40					
3144.00	Unterhalt Hochbauten	2'761.65					
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	11'520.35					
3170.00	Reisekosten und Spesen	93.95					
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
4631.00	* Beiträge vom Kanton		20'854.85		52'500		
4910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		15'720.90				
4920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		820.55				

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>56</b>	<b>96'345.20</b>		<b>160'000</b>			
Soziales Wohnungswesen						
<b>560</b>	<b>96'345.20</b>		<b>160'000</b>			
Soziales Wohnungswesen						
<b>5600</b>	<b>96'345.20</b>		<b>160'000</b>			
Soziales Wohnungswesen						
3637.00	96'345.20		160'000			
* Beiträge an private Haushalte						
<b>57</b>	<b>9'395'609.97</b>	<b>4'741'904.21</b>	<b>10'067'363</b>	<b>5'991'000</b>		
Sozialhilfe und Asylwesen						
<b>572</b>	<b>7'031'016.32</b>	<b>3'668'081.56</b>	<b>7'600'730</b>	<b>4'591'000</b>		
Sozialhilfe						
<b>5720</b>	<b>5'258'921.04</b>	<b>1'802'867.47</b>	<b>5'588'730</b>	<b>2'669'000</b>		
Sozialhilfe						
3181.00	6'657.65		20'000			
Tatsächliche Forderungsverluste						
3611.00						
* Entschädigungen an Kanton						
3635.00						
Beiträge an private Unternehmungen						
3636.00	128'870.35		198'000			
* Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck						
3637.00	5'035'778.54		5'338'000			
* Beiträge an private Haushalte						
3910.00	64'050.70		21'345			
* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen						
3920.00	17'024.60		11'385			
Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
3930.00	6'539.20					
Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten						
4260.00		1'556'728.22		2'210'000		
* Rückerstattungen Dritter						
4611.00		246'139.25		299'000		
* Entschädigungen vom Kanton						
4630.00				160'000		
* Beiträge vom Bund						
<b>5722</b>	<b>1'772'095.28</b>	<b>1'865'214.09</b>	<b>2'012'000</b>	<b>1'922'000</b>		
Sozialhilfe Asylbereich						
3636.00	131'124.40		132'000			
Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck						
3637.00	1'640'970.88		1'880'000			
* Beiträge an private Haushalte						
4260.00		214'315.10		290'000		
* Rückerstattungen Dritter						

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
4611.00	Entschädigungen vom Kanton					
<b>573</b>	<b>1'130'196.30</b>	<b>1'069'485.55</b>	<b>1'211'787</b>	<b>1'400'000</b>		
<b>5730</b>	<b>1'130'196.30</b>	<b>1'069'485.55</b>	<b>1'211'787</b>	<b>1'400'000</b>		
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial					
3110.00	Büromöbel und -geräte					
3120.00	Ver- und Entsorgung					
3130.00	Dienstleistungen Dritter					
3134.00	Sachversicherungsprämien					
3138.00	Kurse, Prüfungen und Beratungen					
3144.00	Unterhalt Hochbauten					
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge					
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen					
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck					
3637.00	* Beiträge an private Haushalte					
4260.00	Rückstellungen Dritter					
4611.00	* Entschädigungen vom Kanton					
<b>579</b>	<b>1'234'397.35</b>	<b>4'337.10</b>	<b>1'254'846</b>			
<b>5790</b>	<b>1'234'397.35</b>	<b>4'337.10</b>	<b>1'254'846</b>			
3000.00	Behörden und Kommissionen					
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals					
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte					
3040.00	Erziehungszulagen					
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten					
3052.00	Pensionskassen					
3053.00	Unfallversicherungen					
3054.00	Familienausgleichskasse					
3055.00	Krankentaggeldversicherungen					
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3091.00 Personalrekrutierung			500			
3099.00 Sonstiger Personalaufwand	458.40					
3100.00 Büromaterial	7'706.87		11'000			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	708.35		5'000			
3110.00 Büromöbel und -geräte			10'000			
3113.00 Hardware	361.77					
3130.00 Dienstleistungen Dritter	185'206.25		192'586			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	20'541.65		10'000			
3133.00 Informatik-Nutzungsaufwand						
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	19'644.85		15'703			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	25'600.00		25'600			
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien			2'000			
3162.00 Raten für operatives Leasing Fotokopierer	3'374.36					
3170.00 Reisekosten und Spesen	1'027.80		3'000			
3199.00 Übriger Betriebsaufwand			13'000			
3320.00 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	16'175.30		16'000			
3611.00 Entschädigungen an Kanton Vollstreckungshilfe	6'852.75					
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	17'336.00		25'000			
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen						
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten			400			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten			250			
4260.00 Rückerstattungen Dritter		837.25				
4910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		3'499.85				
<b>59</b> <b>Übrige soziale Wohlfahrt</b>	<b>10'000.00</b>		<b>40'000</b>			
<b>592</b> <b>Hilfsaktionen im Inland</b>	<b>10'000.00</b>		<b>40'000</b>			
<b>5920</b> <b>Hilfsaktionen im Inland</b>	<b>10'000.00</b>		<b>40'000</b>			
3632.00 Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	10'000.00		10'000			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3636.00	* Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck		30'000			
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>585'461.22</b>	<b>4'179'408</b>	<b>534'728</b>		
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>585'461.22</b>	<b>3'648'443</b>	<b>534'728</b>		
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen / Werkhof</b>	<b>585'461.22</b>	<b>3'648'443</b>	<b>534'728</b>		
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen / Werkhof</b>	<b>585'461.22</b>	<b>3'648'443</b>	<b>534'728</b>		
3000.00	Behörden und Kommissionen	1'250.00	2'000			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'547'010.45	1'498'077			
3040.00	Erziehungszulagen	42'083.50	44'576			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	96'703.65	97'158			
3052.00	Pensionskassen	135'949.35	131'641			
3053.00	Unfallversicherungen	41'205.85	43'407			
3054.00	Familienausgleichskasse	20'222.00	21'056			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	8'364.65	8'696			
3062.00	Teuerungszulagen auf Renten Werkhof, Friedhof	60'839.40	60'950			
3064.00	Überbrückungsrenten Werkhof, Friedhof					
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	23'817.65	22'250			
3091.00	Personalrekrutierung	102.00	2'500			
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	1'858.20				
3100.00	Büromaterial	344.55	2'800			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	202'082.74	215'400			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'684.60	300			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'733.98	900			
3104.00	Lehrmittel		2'500			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	22'768.85	24'790			
3112.00	Dienstkleider	10'295.50	9'600			
3113.00	Hardware	1'019.96				
3118.00	Immaterielle Anlagen	3'371.05				
3120.00	* Ver- und Entsorgung	138'247.85	182'200			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	85'511.20	68'435			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3131.00	105'635.85		103'000			
3132.00	45'110.95		39'000			
3134.00	25'785.75		24'193			
3137.00	19'480.05		21'700			
3140.00	9'828.00					
3141.00	206'115.40		254'000			
3144.00	14'829.70		45'000			
3151.00	48'358.75		87'700			
3158.00	5'605.20		5'650			
3160.00	512.00		600			
3161.00	9'712.32		28'300			
3162.00	3'253.20					
3170.00	781.80		2'000			
3300.00	571'895.47		584'755			
3320.00	276.85		277			
3511.00			10'000			
3660.00	3'032.15		3'032			
3920.00	100.00					
3930.00	50.00					
4200.00						
4240.00		203'178.00		10'000		
4250.00		2'215.25		215'000		
4260.00		44'663.97		3'300		
4470.00		16'200.00		15'528		
4910.00		225'484.95		202'000		
4920.00		93'719.05		88'900		
<b>62</b>	<b>507'450.85</b>		<b>530'965</b>			
<b>623</b>	<b>507'450.85</b>		<b>530'965</b>			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
<b>6230</b>	<b>Agglomerationsverkehr</b>	<b>507'450.85</b>		<b>530'965</b>			
3631.00	Beiträge an Kanton Baslinie 58						
3660.00	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	507'450.85		530'965			
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>6'171'678.04</b>	<b>4'814'753.31</b>	<b>7'060'456</b>	<b>5'647'778</b>		
<b>71</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>2'189'228</b>	<b>2'189'228</b>		
<b>710</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>2'189'228</b>	<b>2'189'228</b>		
<b>7101</b>	<b>Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>1'715'881.54</b>	<b>2'189'228</b>	<b>2'189'228</b>		
3000.00	Behörden und Kommissionen	1'219.00		2'000			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	364'244.30		355'700			
3040.00	Erziehungszulagen	10'479.05		10'420			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	23'380.15		23'092			
3052.00	Pensionskassen	34'801.20		29'367			
3053.00	Unfallversicherungen	8'921.50		8'859			
3054.00	Familienausgleichskasse	4'887.95		5'004			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	2'099.50		2'113			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'398.50		4'750			
3100.00	Büromaterial	2'101.20		2'000			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	10'485.60		11'500			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften						
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	42'699.85		43'500			
3112.00	Dienstkleider	1'061.85		1'300			
3113.00	Hardware	662.70		1'500			
3118.00	Immaterielle Anlagen GIS	13'523.95		12'000			
3120.00	* Ver- und Entsorgung	146'769.30		246'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	12'830.60		23'142			
3131.00	* Planungen und Projektierungen Dritter	4'318.35		85'000			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	46'961.00		65'500			
3134.00	Sachversicherungsprämien	4'425.80		6'500			
3137.00	Steuern und Gebühren	13'537.07		13'000			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3143.00	170'687.15		138'300			
* Unterhalt übrige Tiefbauten						
3144.00	714.85		25'000			
* Unterhalt Hochbauten						
3151.00	47'198.00		55'600			
Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3160.00	782.40		850			
Miete und Pacht Liegenschaften						
3161.00	62.00					
Mieten, Benützungskosten Mobilien						
3162.00	1'542.25					
Raten für operatives Leasing Fotokopierer						
3170.00	663.45		800			
Reisekosten und Spesen						
3190.00	2'000.00					
Schadenersatzleistungen						
3300.00	352'748.85		375'075			
* Planmässige Abschreibungen Sachanlagen						
3320.00	6'511.10		11'292			
Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen						
3499.00	649.12		9'000			
Übriger Finanzaufwand						
Skonti auf Vorteilsbeiträgen						
3510.00	68'261.30					
* Einlagen in Spezialfinanzierungen						
3611.00	40'512.25		50'000			
Entschädigungen an Kanton						
3612.00	60'943.40		363'100			
* Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände						
3910.00	44'205.00		44'205			
Interne Verrechnungen von Dienstleistungen						
3920.00	40'800.00		40'800			
Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
3930.00	122'959.00		122'959			
Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten						
3940.00	2'833.00					
Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand						
4210.00		4'826.25		5'000		
Gebühren für Amtshandlungen						
4240.00		1'513'255.49		1'528'000		
Benützungsgebühren und Dienstleistungen						
4260.00		161'663.65		70'000		
* Rückerstattungen Dritter						
4310.00				15'000		
Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen						
4510.00				170'928		
* Entnahmen aus Spezialfinanzierung						
4612.00		36'136.15		400'000		
* Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden						
4940.00				300		
Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand						
<b>72</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>2'146'000</b>	<b>2'146'000</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
<b>720 Abwasserbeseitigung</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>2'146'000</b>	<b>2'146'000</b>		
<b>7201 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>1'911'357.66</b>	<b>2'146'000</b>	<b>2'146'000</b>		
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	118'461.15		117'574			
3040.00 Erziehungszulagen	988.25		4'034			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'634.85		7'633			
3052.00 Pensionskassen	12'206.40		10'594			
3053.00 Unfallversicherungen	1'849.00		1'658			
3054.00 Familienausgleichskasse	1'597.30		1'654			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	693.45		698			
3100.00 Büromaterial			500			
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften						
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge			1'500			
3118.00 Immaterielle Anlagen						
3120.00 Ver- und Entsorgung	5'555.00		6'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	288.00					
3131.00 Planungen und Projektierungen Dritter						
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	24'971.50		36'000			
3137.00 Steuern und Gebühren Vorsteuerabzugskürzungen	456.49		700			
3143.00 Unterhalt übrige Tiefbauten	22'748.35		40'000			
3170.00 Reisekosten und Spesen	184.35					
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	184'448.43		199'146			
3320.00 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	8'107.80		19'027			
3499.00 Übriger Finanzaufwand						
Skonti auf Vorteilsbeiträgen	710.44		9'000			
3510.00 Einlagen in Spezialfinanzierungen						
3611.00 * Entschädigungen an Kanton	1'230'174.90		1'400'000			
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	124'205.00		124'205			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	23'600.00		23'600			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	142'477.00		142'477			
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen		7'369.60		10'000		
4240.00 * Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'702'181.43		1'835'000		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
4260.00	Rückstellungen Dritter	3'945.50				
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen			10'000		
4510.00	* Entnahmen aus Spezialfinanzierung	184'784.13		277'000		
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen					
4940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	13'077.00		14'000		
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>889'578.16</b>	<b>841'577.76</b>	<b>978'169</b>	<b>906'650</b>	
<b>730</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>889'578.16</b>	<b>841'577.76</b>	<b>978'169</b>	<b>906'650</b>	
<b>7300</b>	<b>Abfallbewirtschaftung</b>	<b>50'343.20</b>	<b>2'342.80</b>	<b>75'519</b>	<b>4'000</b>	
3000.00	Behörden und Kommissionen					
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8'659.80		11'413		
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	499.55		737		
3053.00	Unfallversicherungen	300.85		109		
3054.00	Familienausgleichskasse	104.45		160		
3100.00	Büromaterial			100		
3102.00	Drucksachen, Publikationen			200		
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge			5'000		
3120.00	Ver- und Entsorgung	19.90				
3130.00	Dienstleistungen Dritter	40'302.65		57'000		
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge					
3170.00	Reisekosten und Spesen	456.00		800		
4240.00	Benützunggebühren und Dienstleistungen		887.05		1'000	
4611.00	Entschädigungen vom Kanton Aitd / Sonderabfall		1'455.75		3'000	
4635.00	Beiträge von privaten Unternehmungen					
<b>7301</b>	<b>Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>839'234.96</b>	<b>839'234.96</b>	<b>902'650</b>	<b>902'650</b>	
3000.00	Behörden und Kommissionen	448.00				
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	16'154.00		16'150		
3040.00	Erziehungszulagen	197.80		198		
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'091.15		1'048		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3052.00 Pensionskassen	1'565.40		1'841			
3053.00 Unfallversicherungen	261.95		228			
3054.00 Familienausgleichskasse	228.35		227			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	95.00		96			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'442.35		6'000			
3102.00 Drucksachen, Publikationen	6'218.50		10'000			
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'150.00		1'000			
3120.00 Ver- und Entsorgung	19.90		1'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	359'611.90		348'500			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	924.00					
3137.00 Steuern und Gebühren Vorsteuerabzugskürzung	2'438.96		3'000			
3143.00 Unterhalt übrige Tiefbauten	185.55		1'000			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'904.50		3'500			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	692.60		700			
3170.00 Reisekosten und Spesen	17.20					
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste						
3199.00 Übriger Betriebsaufwand						
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	521.65		514			
3510.00 * Einlagen in Spezialfinanzierungen			57'783			
3611.00 Entschädigungen an Kanton	282'797.00		290'000			
3910.00 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	65'103.00		65'103			
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	17'500.00		17'500			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	73'666.20		77'262			
3940.00 Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand						
4240.00 * Benützungsgebühren und Dienstleistungsn	617'504.75			767'250		
4250.00 Verkäufe	132'187.00			129'500		
4260.00 Rückerstattungen Dritter				1'000		
4270.00 Bussen	2'865.60			4'000		
4510.00 * Entnahmen aus Spezialfinanzierung	85'476.61					
4940.00 Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	1'201.00			900		

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>74</b> Gewässerverbauungen	<b>732.65</b>		<b>10'000</b>			
<b>741</b> Gewässerverbauungen	<b>732.65</b>		<b>10'000</b>			
<b>7410</b> Gewässerverbauungen	<b>732.65</b>		<b>10'000</b>			
3142.00 Unterhalt Wasserbau	732.65		10'000			
<b>75</b> Arten- und Landschaftsschutz	<b>66'976.15</b>		<b>69'314</b>			
<b>750</b> Arten- und Landschaftsschutz	<b>66'976.15</b>		<b>69'314</b>			
<b>7500</b> Arten- und Landschaftsschutz	<b>66'976.15</b>		<b>69'314</b>			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	17'671.30		17'796			
3040.00 Erziehungszulagen	388.60		396			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	713.45		1'182			
3052.00 Pensionskassen	1'951.45		1'474			
3053.00 Unfallversicherungen	197.95		277			
3054.00 Familienausgleichskasse	150.10		250			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	86.75		89			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	11'467.90		11'200			
3140.00 Unterhalt an Grundstücken	32'482.30		35'000			
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien	216.35					
3660.00 Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	1'650.00		1'650			
<b>76</b> Tierhaltung und übriger Umweltschutz	<b>111'916.75</b>	<b>65'150.50</b>	<b>146'926</b>	<b>64'000</b>		
<b>761</b> Luftreinhaltung und Klimaschutz		<b>10'700.00</b>	<b>5'000</b>	<b>13'000</b>		
<b>7610</b> Luftreinhaltung und Klimaschutz		<b>10'700.00</b>	<b>5'000</b>	<b>13'000</b>		
3130.00 Dienstleistungen Dritter Feuerungskontrolle			5'000			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
4240.00	Benützunggebühren und Dienstleistungen Feuerungskontrolle		10'700.00		13'000		
<b>762</b>	<b>Tierhaltung</b>	<b>54'876.10</b>	<b>54'450.50</b>	<b>59'543</b>	<b>51'000</b>		
<b>7620</b>	<b>Hundehaltung</b>	<b>54'876.10</b>	<b>54'450.50</b>	<b>59'543</b>	<b>51'000</b>		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6'310.70		8'498			
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	407.55		552			
3052.00	Pensionskassen	558.00		712			
3053.00	Unfallversicherungen	61.45		82			
3054.00	Familienausgleichskasse	85.30		120			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	37.10		50			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	7'543.80		6'000			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'579.10		6'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung	6'378.95		7'625			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3170.00	Reisekosten und Spesen	10.15					
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	19'000.00		19'000			
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	7'000.00		7'000			
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'904.00		3'904			
4240.00	Benützunggebühren und Dienstleistungen		53'750.50		50'000		
4270.00	Hundegebühren Bussen		700.00		1'000		
<b>769</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>57'040.65</b>		<b>82'383</b>			
<b>7690</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>57'040.65</b>		<b>82'383</b>			
3000.00	Behörden und Kommissionen Umweltschutzkommission	170.00		500			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'961.05		8'317			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3040.00 Erziehungszulagen	191.10		198			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	88.20		567			
3052.00 Pensionskassen	827.40		792			
3053.00 Unfallversicherungen	26.35		143			
3054.00 Familienausgleichskasse	18.50		117			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	47.10		49			
3120.00 Ver- und Entsorgung	282.40		1'200			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	12'341.00		25'700			
3131.00 Planungen und Projektierungen Dritter						
3131.00 Lärmbekämpfung, Lufthygiene						
3132.00 * Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	34'727.55		14'300			
3134.00 Sachversicherungsprämien	360.00					
3140.00 Unterhalt an Grundstücken			5'000			
3144.00 Unterhalt Hochbauten			500			
3637.00 * Beiträge an private Haushalte			25'000			
<b>77</b>	<b>696'880.34</b>	<b>280'785.85</b>	<b>787'946</b>	<b>341'900</b>		
<b>771</b>	<b>696'880.34</b>	<b>280'785.85</b>	<b>787'946</b>	<b>341'900</b>		
<b>7710</b>	<b>696'880.34</b>	<b>280'785.85</b>	<b>787'946</b>	<b>341'900</b>		
3010.00 * Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	257'154.45		280'817			
3040.00 Erziehungszulagen	8'599.80		9'885			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	16'076.95		18'215			
3052.00 Pensionskassen	25'120.80		22'730			
3053.00 Unfallversicherungen	5'872.20		7'241			
3054.00 Familienausgleichskasse	3'361.80		3'947			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	1'614.20		1'628			
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	756.00		2'500			
3091.00 Personalrekrutierung			1'000			
3100.00 Büromaterial	404.00		400			
3101.00 * Betriebs-, Verbrauchsmaterial	63'975.76		88'600			
3102.00 Drucksachen, Publikationen						
3111.00 Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	550.00		2'000			
3112.00 Dienstkleider	2'033.95		1'600			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3113.00	Hardware	351.72				
3118.00	Immaterielle Anlagen	767.00		800		
3120.00	Ver- und Entsorgung	16'245.45		13'900		
3130.00	Dienstleistungen Dritter	103'881.85		104'634		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten					
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'272.80		2'300		
3137.00	Steuern und Gebühren Mehrwertsteuer	12'095.50		16'500		
3143.00	* Unterhalt übrige Tiefbauten	7'195.65		34'500		
3144.00	Unterhalt Hochbauten	7'515.15				
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'050.51		12'000		
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	695.20		3'000		
3170.00	Reisekosten und Spesen	524.80		500		
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	92'244.80		94'249		
3637.00	Beiträge an private Haushalte	5'520.00		5'000		
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	60'000.00		60'000		
4240.00	* Benützungsgebühren und Dienstleistungen		274'898.45		341'500	
4250.00	Verkäufe				400	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		5'887.40			
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>778'354.79</b>		<b>732'873</b>		
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>778'354.79</b>		<b>732'873</b>		
<b>7900</b>	<b>Raumplanung</b>	<b>778'354.79</b>		<b>732'873</b>		
3000.00	Behörden und Kommissionen	13'746.50		11'500		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	272'667.00		275'151		
3040.00	Erziehungszulagen	5'982.85		6'935		
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	16'892.10		18'633		
3052.00	Pensionskassen	27'719.95		20'882		
3053.00	Unfallversicherungen	4'290.95		3'906		
3054.00	Familienausgleichskasse	3'547.45		4'039		
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	1'419.60		1'382		
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals					
3091.00	Personalrekrutierung	1'269.00				

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	81.20					
3118.00 Immaterielle Anlagen	1'288.65		1'750			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	424'438.04		379'000			
3131.00 * Planungen und Projektierungen Dritter	3'000.00		9'000			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	1'947.90					
3170.00 Reisekosten und Spesen						
3320.00 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen						
3920.00 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	20.00		395			
3930.00 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	43.60		300			
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>15'044.00</b>	<b>287'146.39</b>	<b>7'034</b>	<b>319'200</b>		
<b>81 Landwirtschaft</b>	<b>5'955.90</b>		<b>5'734</b>			
<b>812 Strukturverbesserungen</b>	<b>321.45</b>					
<b>8120 Strukturverbesserungen</b>	<b>321.45</b>					
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften Nutzungsgebühr Notschlachtlokal	321.45					
<b>814 Produktionsverbesserungen</b>	<b>5'634.45</b>		<b>5'734</b>			
<b>8140 Produktionsverbesserungen</b>	<b>5'634.45</b>		<b>5'734</b>			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'290.35		5'291			
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	253.05		345			
3053.00 Unfallversicherungen	38.15		23			
3054.00 Familienausgleichskasse	52.90		75			
<b>82 Forstwirtschaft</b>			<b>200</b>			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail							
<b>820</b>	<b>Forstwirtschaft</b>			<b>200</b>			
<b>8200</b>	<b>Forstwirtschaft</b>			<b>200</b>			
3130.00	Dienstleistungen Dritter			200			
<b>83</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>642.00</b>	<b>4'200.00</b>	<b>650</b>	<b>4'200</b>		
<b>830</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>642.00</b>	<b>4'200.00</b>	<b>650</b>	<b>4'200</b>		
<b>8300</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>642.00</b>	<b>4'200.00</b>	<b>650</b>	<b>4'200</b>		
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	2.00					
3631.00	Beiträge an Kanton	640.00		650			
4100.00	Regalien		4'200.00		4'200		
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>8'445.10</b>		<b>450</b>			
<b>840</b>	<b>Tourismus</b>	<b>8'445.10</b>		<b>450</b>			
<b>8400</b>	<b>Tourismus</b>	<b>8'445.10</b>		<b>450</b>			
3130.00	Dienstleistungen Dritter			450			
3149.00	Unterhalt übrige Sachanlagen Park- und Ruhebänke	8'445.10					
<b>87</b>	<b>Energie</b>	<b>1.00</b>	<b>282'946.39</b>		<b>315'000</b>		
<b>871</b>	<b>Elektrizität</b>		<b>166'976.00</b>		<b>150'000</b>		
<b>8710</b>	<b>Elektrizität</b>		<b>166'976.00</b>		<b>150'000</b>		
4120.00	Konzessionen Elektrizität		166'976.00		150'000		

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>872 Gas</b>		<b>115'970.39</b>		<b>165'000</b>		
<b>8720 Gas</b>		<b>115'970.39</b>		<b>165'000</b>		
4120.00 * Konzessionen Gas		115'970.39		165'000		
<b>873 Übrige Energie</b>	<b>1.00</b>					
<b>8730 Übrige Energie</b>	<b>1.00</b>					
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	1.00					
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>1'411'710.54</b>	<b>34'633'681.69</b>	<b>1'642'782</b>	<b>33'435'092</b>		
<b>91 Steuern</b>	<b>86'413.73</b>	<b>31'231'698.25</b>	<b>265'000</b>	<b>31'058'100</b>		
<b>910 Steuern</b>	<b>86'413.73</b>	<b>31'231'698.25</b>	<b>265'000</b>	<b>31'058'100</b>		
<b>9100 Steuern aktuelles Jahr</b>		<b>29'819'888.80</b>		<b>30'658'100</b>		
4000.00 Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		21'643'030.05		21'578'400		
4001.00 Vermögenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr		2'266'970.00		2'283'600		
4002.00 * Quellensteuern natürliche Personen		1'503'051.60		1'880'000		
4010.00 Ertragssteuern juristische Personen Rechnungsjahr		3'213'516.85		3'356'850		
4011.00 * Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr		1'193'320.30		1'559'250		
<b>9101 Steuern Vorjahre</b>	<b>37'638.40</b>	<b>1'000'227.75</b>	<b>165'000</b>			
3182.00 * Wertberichtigung Steuerguthaben natürliche Personen	-67'000.00					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
3183.00	93'175.30		150'000			
3185.00	11'463.10		15'000			
4000.00		636'639.85				
4001.00		240'456.35				
4010.00		-104'165.80				
4011.00		227'297.35				
<b>9102</b>	<b>48'775.33</b>	<b>411'581.70</b>	<b>100'000</b>	<b>400'000</b>		
3403.00	48'775.33		100'000	400'000		
4403.00		411'581.70				
<b>93</b>	<b>530'971.00</b>	<b>1'039'356.00</b>	<b>533'742</b>	<b>527'000</b>		
<b>930</b>	<b>530'971.00</b>	<b>1'039'356.00</b>	<b>533'742</b>	<b>527'000</b>		
<b>9300</b>	<b>530'971.00</b>	<b>1'039'356.00</b>	<b>533'742</b>	<b>527'000</b>		
3622.00						
3623.00	212'400.00		213'201			
3631.00	318'571.00		320'541	527'000		
4621.00		564'036.00				
4622.00		475'320.00				
4631.00						
<b>96</b>	<b>794'325.81</b>	<b>2'352'630.30</b>	<b>844'040</b>	<b>1'844'992</b>		
<b>961</b>	<b>640'254.90</b>	<b>8'425.75</b>	<b>695'000</b>	<b>6'000</b>		
<b>9610</b>	<b>640'254.90</b>	<b>8'425.75</b>	<b>695'000</b>	<b>6'000</b>		
3400.00						
3401.00	11.55		200			
3406.00	640'243.35		18'000			
			676'800			

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Detail						
4400.00 Zinsen flüssige Mittel		8'366.85		5'000		
4401.00 Zinsen Forderungen und Kontokorrente		58.90		1'000		
4402.00 Zinsen kurzfristige Finanzanlagen						
4407.00 Zinsen langfristige Finanzanlagen						
<b>963 Liegenschaften des FV</b>	<b>82'004.85</b>	<b>2'341'371.55</b>	<b>111'840</b>	<b>1'838'992</b>		
<b>9630 Liegenschaften des FV allgemein</b>	<b>2'534.35</b>	<b>2'065'476.30</b>	<b>10'000</b>	<b>1'576'329</b>		
3439.00 Übriger Liegenschaftsaufwand FV	2'534.35		10'000			
3893.00 Einlagen in Vorfinanzierungen						
4430.00 Baurechtszinsen		1'576'076.30		1'576'329		
4896.00 * Entnahmen aus Neubewertungsreserven		489'400.00				
<b>9631 Liegenschaften des FV vermietet</b>	<b>79'470.50</b>	<b>275'895.25</b>	<b>101'840</b>	<b>262'663</b>		
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'917.35		9'136			
3040.00 Erziehungszulagen						
3050.00 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	794.45		590			
3052.00 Pensionskassen	808.20					
3053.00 Unfallversicherungen	142.20		75			
3054.00 Familienausgleichskasse	166.15		128			
3055.00 Krankentaggeldversicherungen	60.00					
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste						
3430.00 Baulicher Unterhalt FV	18'788.05		32'920			
3431.00 Nicht baulicher Unterhalt FV	1'579.05		5'500			
3439.00 Übriger Liegenschaftsaufwand FV	43'215.05		53'491			
4430.00 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		216'165.10		218'263		
4432.00 Vergütung für Benützung Liegenschaften FV		24'414.05		16'000		
4439.00 Übriger Liegenschaftsertrag FV		35'316.10		28'400		
<b>969 Übriges Finanzvermögen</b>	<b>72'066.06</b>	<b>2'833.00</b>	<b>37'200</b>			
<b>9690 Übriges Finanzvermögen</b>	<b>72'066.06</b>	<b>2'833.00</b>	<b>37'200</b>			

Erfolgsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130.00 Dienstleistungen Dritter	17'001.01		22'000			
3180.00 * Wertberichtigung auf Forderungen	40'787.05					
3940.00 Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	14'278.00		15'200			
4940.00 Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		2'833.00				
<b>97 Rückverteilungen</b>		<b>9'997.14</b>		<b>5'000</b>		
<b>971 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe</b>		<b>9'997.14</b>		<b>5'000</b>		
<b>9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe</b>		<b>9'997.14</b>		<b>5'000</b>		
4699.00 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		9'997.14		5'000		
<b>Total</b>	52'430'014.86	52'522'455.58	52'861'821	51'645'213		
Ertragsüberschuss	92'440.72			1'216'608		
Aufwandüberschuss						
<b>Total</b>	52'522'455.58	52'522'455.58	52'861'821	52'861'821	0.00	0.00

Investitionsrechnung Funktional - Zusammenzug	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0</b> ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaussagen	50'381.17	50'381.17	304'000	304'000		
<b>1</b> ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT Nettoaussagen	75'148.30	75'148.30	150'000	150'000		
<b>2</b> BILDUNG Nettoaussagen	1'670'572.80	1'670'572.80	5'705'000	5'705'000		
<b>3</b> KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoaussagen	178'755.60	178'755.60	160'000	160'000		
<b>5</b> SOZIALE SICHERHEIT Nettoaussagen	1'239.85	1'239.85				
<b>6</b> VERKEHR Nettoaussagen	781'224.70	781'224.70	1'095'000	400'000 695'000		
<b>7</b> UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoeinnahmen / -ausgaben	644'339.95	302'254.25 342'085.70	890'000 115'000	1'005'000		
<b>8</b> VOLKSWIRTSCHAFT						
<b>Total</b> Einnahmenüberschuss	3'401'662.37	302'254.25	8'304'000	1'405'000		
Ausgabenüberschuss		3'099'408.12		6'899'000		
<b>Total</b>	3'401'662.37	3'401'662.37	8'304'000	8'304'000	0.00	0.00

Investitionsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5</b>	<b>INVESTITIONSAUSGABEN</b>					
<b>50</b>	<b>Sachanlagen</b>					
501	3'207'541.52		7'869'000			
	206'701.25		480'000			
5010	206'701.25		480'000			
503	343'645.40		615'000			
5030	343'645.40		615'000			
504	2'113'888.90		5'924'000			
5040	2'113'888.90		5'924'000			
506	543'305.97		850'000			
5060	543'305.97		850'000			
<b>52</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>					
520	109'120.85		530'000			
	4'335.95		180'000			
5200	4'335.95		180'000			
529	104'784.90		350'000			
5290	104'784.90		350'000			
<b>56</b>	<b>Eigene Investitionsbeiträge</b>					
561	85'000.00		85'000			
	85'000.00		85'000			
5610	85'000.00		85'000			

Investitionsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>6 INVESTITIONSEINNAHMEN</b>		<b>302'254.25</b>		<b>1'405'000</b>		
<b>63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</b>		<b>302'254.25</b>		<b>1'405'000</b>		
630 Bund						
6300 Investitionsbeiträge vom Bund						
631 Kantone und Konkordate		30'157.55		30'000		
6310 Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		30'157.55		30'000		
632 Gemeinden und Zweckverbände		22'141.75		25'000		
6320 Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		22'141.75		25'000		
635 Private Unternehmungen				400'000		
6350 Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen				400'000		
637 Private Haushalte		249'954.95		950'000		
6370 Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		249'954.95		950'000		
<b>Total</b> Einnahmenüberschuss	3'401'662.37	302'254.25	8'484'000	1'405'000		
Ausgabenüberschuss		3'099'408.12		7'079'000		
<b>Total</b>	3'401'662.37	3'401'662.37	8'484'000	8'484'000	0.00	0.00

Investitionsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	50'381.17		304'000			
02	Allgemeine Dienste	50'381.17		304'000			
022	Allgemeine Dienste, übrige	41'739.72		304'000			
0220	Allgemeine Dienste, übrige	41'739.72		304'000			
5040.00	Gemeindeverwaltung Renovation Wandbilder			4'000			
5060.00	Informatik-Plattform Verwaltung Teil 1	38'643.62					
5060.01	* Informatik-Plattform Verwaltung Teil 2			120'000			
5060.02	Informatik-Plattform Verwaltung Teil 3						
5200.00	GeSoft Anpassungen Tranche 2013	3'096.10		50'000			
5200.01	Geschäftskontrolle / Archivierung			80'000			
5200.02	GeSoft-Anpassungen Tranche 2014			50'000			
029	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	8'641.45					
0290	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	8'641.45					
5040.00	Gemeindehaus Planungs- und Projektierungskredit	8'641.45					
1	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>	75'148.30		150'000			
14	Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen	25'312.80		100'000			
140	Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen	25'312.80		100'000			

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>1400 Allgemeines Rechtswesen</b>						
5290.00 GIS Geografisches Informationssystem	25'312.80		100'000			
5290.01 Erneuerung Vermessungswerk Los 12	25'312.80		100'000			
<b>15 Feuerwehr</b>	<b>49'835.50</b>		<b>50'000</b>			
<b>150 Feuerwehr</b>	<b>49'835.50</b>		<b>50'000</b>			
<b>1500 Feuerwehr</b>	<b>49'835.50</b>		<b>50'000</b>			
5060.00 AS-Geräte (1. Tranche)	49'835.50		50'000			
6310.00 Investitionsbeiträge vom Kanton AS-Geräte						
<b>16 Militär und Bevölkerungsschutz</b>						
<b>162 Bevölkerungsschutz</b>						
<b>1620 Zivilschutz</b>						
5060.00 Grundausrüstung Werkzeuge						
<b>2 BILDUNG</b>	<b>1'670'572.80</b>		<b>5'705'000</b>			
<b>21 Obligatorische Schule</b>	<b>1'670'572.80</b>		<b>5'705'000</b>			
<b>211 Kindergarten</b>						
<b>2110 Kindergarten</b>						
5060.00 Informatik Kindergarten						

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>212 Primarschule</b>			<b>200'000</b>			
<b>2120 Primarschule</b>			<b>200'000</b>			
5060.00 * Textiles Werken, Ersatz Schultische und Tische			200'000			
5060.01 Erneuerung Schulmobiliar						
5060.02 Informatik an Schulen (pädagogischer Teil)						
<b>217 Schulliegenschaften</b>	<b>1'602'407.00</b>		<b>5'445'000</b>			
<b>2170 Schulliegenschaften Kindergarten</b>	<b>287'620.65</b>		<b>920'000</b>			
5040.00 Projektierungskredit 3. Kindergarten Lange Heid						
5040.01 Projektierungskredit Doppelkindergarten Löffelmatt						
5040.02 Provisorium 3. Kindergarten Lange Heid						
5040.03 * Doppelkindergarten Löffelmatt	287'620.65		900'000			
5040.04 Planung Parzelle 904			20'000			
5040.05 Definitivum 3. Kindergarten Lange Heid						
5040.06 Neubau Kindergarten 1 + 2 Lange Heid						
<b>2171 Schulliegenschaften Primarschule</b>	<b>1'314'786.35</b>		<b>4'525'000</b>			
5040.00 Projektierungskredit HarmoS Löffelmatt						
5040.01 Projektierungskredit HarmoS Lange Heid	20'291.00					
5040.02 * Ausbau Schulhaus Löffelmatt	926'389.90		3'700'000			
5040.03 * Ausbau Schulhaus Lange Heid			220'000			
5040.04 * Ausstattung Aulanutzung Löffelmatt			120'000			
5040.05 Energiekonzept und Photovoltaikanlage Löffelmatt	6'380.10					

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5040.06			15'000			
5040.07						
5040.09	159'769.50		170'000			
5040.10	201'955.85		300'000			
5040.11						
5060.00						
<b>219</b>	<b>68'165.80</b>		<b>60'000</b>			
<b>2190</b>	<b>68'165.80</b>		<b>60'000</b>			
5060.00	68'165.80		60'000			
5200.00						
<b>3</b>	<b>178'755.60</b>		<b>160'000</b>			
<b>34</b>	<b>178'755.60</b>		<b>160'000</b>			
<b>341</b>	<b>178'755.60</b>		<b>160'000</b>			
<b>3415</b>	<b>178'755.60</b>		<b>160'000</b>			
5040.00	178'755.60		160'000			
5040.01						
<b>5</b>	<b>1'239.85</b>					
<b>57</b>	<b>1'239.85</b>					
<b>573</b>						

Investitionsrechnung Funktional - Detail		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5730</b>	<b>Asylwesen</b>						
5040.00	Dachsanieierung Asylunterkunft						
<b>579</b>	<b>Übriges Sozialwesen</b>	1'239.85					
<b>5790</b>	<b>Übriges Sozialwesen</b>	1'239.85					
5200.00	Ersatz VIS durch KLIB (Klientenverwaltung)	1'239.85					
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	781'224.70		1'095'000	400'000		
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	696'224.70		1'010'000	400'000		
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	696'224.70		1'010'000	400'000		
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	696'224.70		1'010'000	400'000		
5010.03	Fussgängergestaltung Gartenstadt / Post	11'461.55					
5010.05	Strassensanierungen Etappe 2014	195'239.70		180'000			
5010.06	* Känelmattstrasse			300'000			
5010.07	Eintrittsorte						
5010.08	Strassensanierungen Etappe 2015						
5010.09	Sanierung Fohrlisrain						
5010.10	Sanierung und Ausbau Heiligholzstrasse 3. Teil						
5010.11	Ausweitung Parkierzonen						
5010.12	Parkplatz beim Friedhof						
5010.13	Känelmattstrasse Uebernahme und Ausbau (2. Vorlage)						
5010.14	Loogstrasse Sanierung Deckbelag						

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5010.15 Ersatz ineffizienter Leuchtkörper mit LED Etappe 2015						
5010.16 Beleuchtung Heiligholzstrasse 3.Teil			170'000			
5040.00 Warenlift Werkhof	146'358.65		280'000			
5060.00 Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen / Gärtnerei	280'280.00		80'000			
5060.01 Taxometer Parkraumbewirtschaftung	62'884.80					
5060.02 Kommunalfahrzeug Meili VM 1300 H45						
6300.00 Bundessubvention Lärm Heiligholzstrasse 3. Teil						
6300.01 Loogstrasse Bundessubvention Lärm						
6350.06 * Investitionsbeitrag Känelmattstrasse Firma Müller Verpackungen AG				400'000		
6350.13 Känelmattstrasse Anteil Müller Verpackungen AG (2. Vorlage)						
<b>62 Öffentlicher Verkehr</b>	<b>85'000.00</b>		<b>85'000</b>			
<b>623 Agglomerationsverkehr</b>	<b>85'000.00</b>		<b>85'000</b>			
<b>6230 Agglomerationsverkehr</b>	<b>85'000.00</b>		<b>85'000</b>			
5610.01 Beiträge an BLT-Linie 58 Bushaltestelle Hofmatt						
5610.02 Beiträge an BLT-Linie 11 Ausbau	85'000.00		85'000			
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>644'339.95</b>	<b>302'254.25</b>	<b>890'000</b>	<b>1'005'000</b>		
<b>71 Wasserversorgung</b>	<b>322'504.65</b>	<b>158'386.35</b>	<b>505'000</b>	<b>505'000</b>		
<b>710 Wasserversorgung</b>	<b>322'504.65</b>	<b>158'386.35</b>	<b>505'000</b>	<b>505'000</b>		
<b>7101 Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>322'504.65</b>	<b>158'386.35</b>	<b>505'000</b>	<b>505'000</b>		
5030.01 Wasserleitungen Sanierung Etappe 2014	112'288.75		200'000			

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5030.02 * Wasserleitung Sanierung Stationsweg			140'000			
5030.03 Wasserleitung Sanierung Känelmattstrasse			75'000			
5030.05 Sanierung Wasserleitungen Etappe 2015						
5030.06 Druckeinspeisung für Leckkontrollen						
5030.07 Heiligholzstrasse 3. Teil						
5030.08 Stationsweg (2. Vorlage)						
5030.09 Känelmattstrasse (2. Vorlage)						
5040.00 Sanierung Reservoir Gemeindeholz	43'710.25		15'000			
5040.01 Sanierung Reservoir Weihermatt	114'862.95		50'000			
5040.02 Stilllegung Reservoir Gruth	19'153.00					
5060.02 Erneuerung der Steuerung der Wasserversorgung	4'496.25					
5060.03 Kastenwagen Hyundai H1 JG 2000			25'000			
5290.00 GIS Geografisches Informationssystem	27'993.45					
6310.00 Wasserleitungen Subventionen Hydranten durch BGV		30'157.55		30'000		
6320.00 Sanierung Reservoir Gemeindeholz		22'141.75		25'000		
Beteiligung Gemeinde Arlesheim		106'087.05		450'000		
6370.00 * Wasseranschlussbeiträge						
<b>72 Abwasserbeitugung</b>	<b>280'335.00</b>	<b>143'867.90</b>	<b>225'000</b>	<b>500'000</b>		
<b>720 Abwasserbeseitigung</b>	<b>280'335.00</b>	<b>143'867.90</b>	<b>225'000</b>	<b>500'000</b>		
<b>7201 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>280'335.00</b>	<b>143'867.90</b>	<b>225'000</b>	<b>500'000</b>		
5030.00 Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz 23. Etappe 2013						
5030.01 Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz 24. Etappe 2014	201'602.50		200'000			
5030.02 Gruthbachdole / Sauberwasserleitung	27'253.85					

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5030.03 Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz Etappe 2015	51'478.65		25'000			
5290.00 GIS Geografisches Informationssystem		143'867.90		500'000		
6370.00 * Kanalisationsanschlussbeiträge						
<b>77 Friedhof und Bestattung</b>	<b>41'500.30</b>		<b>60'000</b>			
<b>771 Friedhof und Bestattung</b>	<b>41'500.30</b>		<b>60'000</b>			
<b>7710 Friedhof und Bestattung</b>	<b>41'500.30</b>		<b>60'000</b>			
5030.00 Bewässerungssystem Friedhof	2'500.30					
5060.00 Ersatz Fahrzeuge	39'000.00		60'000			
<b>79 Raumordnung</b>			<b>100'000</b>			
<b>790 Raumordnung</b>			<b>100'000</b>			
<b>7900 Raumplanung</b>			<b>100'000</b>			
5290.00 Teilrevision QP, Wohnen im Alter			50'000			
5290.01 Planung QP Stöckacker			50'000			
5290.02 Planung QP Zollweiden						
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>						
<b>87 Energie</b>						
<b>873 Übrige Energie</b>						
<b>8730 Übrige Energie</b>						
5040.00 Photovoltaikanlage Feuerwehrmagazin						

Investitionsrechnung Funktional - Detail	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5040.01 Photovoltaikanlage Turnhalle Schulhaus Loog						
5040.02 Photovoltaikanlage Asylunterkunft						
6300.00 Photovoltaikanlage Feuerwehrmagazin						
6300.01 Photovoltaikanlage Turnhalle Schulhaus Loog						
6300.02 Photovoltaikanlage Asylunterkunft						
<b>Total</b>	3'401'662.37	302'254.25	8'304'000	1'405'000		
Einnahmenüberschuss		3'099'408.12		6'899'000		
Ausgabenüberschuss	3'401'662.37	3'401'662.37	8'304'000	8'304'000	0.00	0.00
<b>Total</b>						

Einwohnergemeinde Münchenstein		Bilanz			
		Bestand per 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2014
Bilanzkonten Zusammenzug					
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>128'108'170.65</b>	<b>197'030'307.71</b>	<b>195'559'549.66</b>	<b>129'578'928.70</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>97'876'015.50</b>	<b>192'101'196.34</b>	<b>190'945'562.86</b>	<b>99'031'648.98</b>
<b>14</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>30'232'155.15</b>	<b>4'929'111.37</b>	<b>4'613'986.80</b>	<b>30'547'279.72</b>
14xx0	Allgemeiner Haushalt	23'297'932.82	4'326'271.72	3'759'394.72	23'864'809.82
14xx1	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	4'520'749.20	322'504.65	517'646.30	4'325'607.55
14xx2	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	2'406'952.78	280'335.00	336'424.13	2'350'863.65
14xx3	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	6'520.35	0.00	521.65	5'998.70
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>128'108'170.65</b>	<b>165'227'770.50</b>	<b>163'757'012.45</b>	<b>129'578'928.70</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>63'394'313.31</b>	<b>162'558'549.93</b>	<b>161'178'812.11</b>	<b>64'774'051.13</b>
<b>29</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>64'713'857.34</b>	<b>2'669'220.57</b>	<b>2'578'200.34</b>	<b>64'804'877.57</b>
29xx0	Allgemeiner Haushalt	45'622'878.47	100'959.27	492'585.80	45'231'251.94
29xx1	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	3'357'728.75	68'261.30	0.00	3'425'990.05
29xx2	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	12'868'876.87	0.00	184'784.13	12'684'092.74
29xx3	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	967'630.80	0.00	85'476.61	882'154.19

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
<b>1</b>	<b>A K T I V E N</b>	<b>128'108'170.65</b>	<b>197'030'307.71</b>	<b>195'559'549.66</b>	<b>129'578'928.70</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>97'876'015.50</b>	<b>192'101'196.34</b>	<b>190'945'562.86</b>	<b>99'031'648.98</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>6'360'281.10</b>	<b>53'341'316.75</b>	<b>49'859'667.54</b>	<b>9'841'930.31</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>26'415.70</b>	<b>376'982.90</b>	<b>378'786.60</b>	<b>24'612.00</b>
10000	Kasse	26'415.70	376'982.90	378'786.60	24'612.00
<b>1001</b>	<b>Post</b>	<b>5'437'702.63</b>	<b>35'740'365.53</b>	<b>32'744'205.72</b>	<b>8'433'862.44</b>
10010	Post	5'437'702.63	35'740'365.53	32'744'205.72	8'433'862.44
<b>1002</b>	<b>Bank</b>	<b>896'162.77</b>	<b>17'168'968.32</b>	<b>16'687'425.22</b>	<b>1'377'705.87</b>
10020	Bank	896'162.77	17'168'968.32	16'687'425.22	1'377'705.87
<b>1009</b>	<b>Übrige flüssige Mittel</b>	<b>0.00</b>	<b>55'000.00</b>	<b>49'250.00</b>	<b>5'750.00</b>
10090	Übrige flüssige Mittel	0.00	55'000.00	49'250.00	5'750.00
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>15'261'810.45</b>	<b>134'045'029.07</b>	<b>132'555'403.37</b>	<b>16'751'436.15</b>
<b>1010</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</b>	<b>637'019.15</b>	<b>12'261'044.00</b>	<b>10'048'586.83</b>	<b>2'849'476.32</b>
10100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'000'405.10	12'228'693.20	10'016'833.78	3'212'264.52
10101	Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-364'351.95	29'437.15	30'787.05	-365'701.85
10102	Forderungen Verrechnungssteuer	966.00	2'913.65	966.00	2'913.65
<b>1012</b>	<b>Steuerforderungen</b>	<b>13'523'485.38</b>	<b>42'092'187.50</b>	<b>42'743'193.65</b>	<b>12'872'479.23</b>
10120	Forderungen Gemeindesteuern	14'455'485.38	41'986'187.50	42'704'193.65	13'737'479.23
10121	Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern	-932'000.00	106'000.00	39'000.00	-865'000.00
<b>1015</b>	<b>Durchlaufkonto</b>	<b>0.00</b>	<b>78'710'929.60</b>	<b>78'710'929.60</b>	<b>0.00</b>
10150	Durchlaufkonto	0.00	78'710'929.60	78'710'929.60	0.00
<b>1016</b>	<b>Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben</b>	<b>120'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>120'000.00</b>
10160	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben	120'000.00	0.00	0.00	120'000.00

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
<b>1019</b>	<b>Übrige Forderungen</b>	<b>981'305.92</b>	<b>980'867.97</b>	<b>1'052'693.29</b>	<b>909'480.60</b>
10190	Übrige Forderungen	943'894.60	907'613.13	973'162.10	878'345.63
10191	Wertberichtigung übrige Forderungen	0.00	0.00	10'000.00	-10'000.00
10192	MWST-Vorsteuerguthaben	37'411.32	73'254.84	69'531.19	41'134.97
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>7'541'091.95</b>	<b>4'714'850.52</b>	<b>7'541'091.95</b>	<b>4'714'850.52</b>
<b>1042</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung Steuern</b>	<b>2'591'699.35</b>	<b>2'264'701.50</b>	<b>2'591'699.35</b>	<b>2'264'701.50</b>
10420	Aktive Rechnungsabgrenzung Steuern	2'591'699.35	2'264'701.50	2'591'699.35	2'264'701.50
<b>1045</b>	<b>Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>4'949'392.60</b>	<b>2'450'149.02</b>	<b>4'949'392.60</b>	<b>2'450'149.02</b>
10450	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	4'949'392.60	2'450'149.02	4'949'392.60	2'450'149.02
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>
10700	Aktien und Anteilscheine	1.00	0.00	0.00	1.00
<b>108</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>68'712'831.00</b>	<b>0.00</b>	<b>989'400.00</b>	<b>67'723'431.00</b>
<b>1080</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>64'157'277.00</b>	<b>0.00</b>	<b>989'400.00</b>	<b>63'167'877.00</b>
10800	Grundstücke ohne Baurechte	19'300'123.00	0.00	989'400.00	18'310'723.00
10801	Grundstücke mit Baurechten	44'857'154.00	0.00	0.00	44'857'154.00
<b>1084</b>	<b>Überbaute Liegenschaften</b>	<b>4'555'554.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4'555'554.00</b>
10840	Überbaute Liegenschaften	4'555'554.00	0.00	0.00	4'555'554.00
<b>1089</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
10890	Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>14</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>30'232'155.15</b>	<b>4'929'111.37</b>	<b>4'613'986.80</b>	<b>30'547'279.72</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>23'486'984.80</b>	<b>3'139'375.72</b>	<b>2'422'674.60</b>	<b>24'203'685.92</b>
<b>1400</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>938'531.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2.00</b>	<b>938'529.00</b>
14000	Allgemeiner Haushalt	938'531.00	0.00	2.00	938'529.00
14001	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>1401</b>	<b>Strassen/Verkehrswege</b>	<b>4'735'526.32</b>	<b>269'586.05</b>	<b>473'552.62</b>	<b>4'531'559.75</b>
14010	Strassen/Verkehrswege	4'735'526.32	269'586.05	473'552.62	4'531'559.75

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
<b>1403</b>	<b>Übrige Tiefbauten</b>	<b>5'206'952.65</b>	<b>343'645.40</b>	<b>703'447.85</b>	<b>4'847'150.20</b>
14030	Allgemeiner Haushalt	338'957.47	2'500.30	33'895.72	307'562.05
14031	Wasserversorgung	2'555'869.25	1'12'288.75	340'714.15	2'327'443.85
14032	Abwasserbeseitigung	2'305'605.58	228'856.35	328'316.33	2'206'145.60
14033	Abfallbeseitigung	6'520.35	0.00	521.65	5'998.70
<b>1404</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>9'330'023.66</b>	<b>2'113'888.90</b>	<b>949'464.16</b>	<b>10'494'448.40</b>
14040	Allgemeiner Haushalt	9'046'024.56	1'936'162.70	904'602.46	10'077'584.80
14041	Wasserversorgung	283'999.10	177'726.20	44'861.70	416'863.60
14042	Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>1406</b>	<b>Mobilien</b>	<b>3'275'948.17</b>	<b>412'255.37</b>	<b>296'204.97</b>	<b>3'391'998.57</b>
14060	Allgemeiner Haushalt	1'706'455.87	407'759.12	170'645.62	1'943'569.37
14061	Wasserversorgung	1'569'492.30	4'496.25	125'559.35	1'448'429.20
<b>1409</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>	<b>3.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3.00</b>	<b>0.00</b>
14090	Allgemeiner Haushalt	3.00	0.00	3.00	0.00
14091	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
14092	Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>703'687.60</b>	<b>177'286.65</b>	<b>66'714.05</b>	<b>814'260.20</b>
<b>1420</b>	<b>Software</b>	<b>161'753.00</b>	<b>72'501.75</b>	<b>16'175.30</b>	<b>218'079.45</b>
14200	Allgemeiner Haushalt	161'753.00	72'501.75	16'175.30	218'079.45
<b>1429</b>	<b>Planwerke</b>	<b>541'934.60</b>	<b>104'784.90</b>	<b>50'538.75</b>	<b>596'180.75</b>
14290	Allgemeiner Haushalt	359'198.85	25'312.80	35'919.85	348'591.80
14291	Wasserversorgung	81'388.55	27'993.45	6'511.10	102'870.90
14292	Abwasserbeseitigung	101'347.20	51'478.65	8'107.80	144'718.05
<b>144</b>	<b>Darlehen</b>	<b>840'000.00</b>	<b>1'527'449.00</b>	<b>1'607'449.00</b>	<b>760'000.00</b>
<b>1446</b>	<b>Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>840'000.00</b>	<b>1'527'449.00</b>	<b>1'607'449.00</b>	<b>760'000.00</b>
14460	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	840'000.00	1'527'449.00	1'607'449.00	760'000.00
<b>145</b>	<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>30'001.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>	<b>30'000.00</b>

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
<b>1454</b>	<b>Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen</b>	<b>30'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000.00</b>
14540	Allgemeiner Haushalt	0.00	0.00	0.00	0.00
14541	Wasserversorgung	30'000.00	0.00	0.00	30'000.00
<b>1456</b>	<b>Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>
14560	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	1.00	0.00	1.00	0.00
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>5'171'481.75</b>	<b>85'000.00</b>	<b>517'148.15</b>	<b>4'739'333.60</b>
<b>1461</b>	<b>Investitionsbeiträge an Kantone</b>	<b>5'104'830.15</b>	<b>85'000.00</b>	<b>510'483.00</b>	<b>4'679'347.15</b>
14610	Investitionsbeiträge an Kantone	5'104'830.15	85'000.00	510'483.00	4'679'347.15
<b>1465</b>	<b>Investitionsbeiträge an private Unternehmungen</b>	<b>66'651.60</b>	<b>0.00</b>	<b>6'665.15</b>	<b>59'986.45</b>
14650	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	66'651.60	0.00	6'665.15	59'986.45
<b>2</b>	<b>P A S S I V E N</b>	<b>128'108'170.65</b>	<b>165'227'770.50</b>	<b>163'757'012.45</b>	<b>129'578'928.70</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>63'394'313.31</b>	<b>162'558'549.93</b>	<b>161'178'812.11</b>	<b>64'774'051.13</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>11'550'556.46</b>	<b>142'660'216.79</b>	<b>141'327'161.26</b>	<b>12'883'611.99</b>
<b>2000</b>	<b>Kreditoren</b>	<b>2'738'331.31</b>	<b>38'654'981.57</b>	<b>38'440'388.10</b>	<b>2'952'924.78</b>
20000	Kreditoren	2'738'331.31	38'654'981.57	38'440'388.10	2'952'924.78
<b>2001</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>478'962.30</b>	<b>1'975'626.10</b>	<b>1'915'965.20</b>	<b>538'623.20</b>
20010	Kontokorrente mit Dritten	478'962.30	1'975'626.10	1'915'965.20	538'623.20
<b>2002</b>	<b>Steuern</b>	<b>8'194'806.37</b>	<b>9'457'199.50</b>	<b>8'353'024.41</b>	<b>9'298'981.46</b>
20020	Steuerguthaben der Steuerpflichtigen	8'159'686.48	9'206'845.95	8'159'686.48	9'206'845.95
20022	Steuerschulden MWST	35'119.89	250'353.55	193'337.93	92'135.51
<b>2005</b>	<b>Durchlaufkonto</b>	<b>0.00</b>	<b>89'336'682.27</b>	<b>89'336'682.27</b>	<b>0.00</b>
20050	Durchlaufkonto	0.00	89'336'682.27	89'336'682.27	0.00
<b>2006</b>	<b>Depotgelder und Kautionen</b>	<b>29'500.00</b>	<b>2'300.00</b>	<b>11'400.00</b>	<b>20'400.00</b>

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
20060	Depotgelder und Kautionen	29'500.00	2'300.00	11'400.00	20'400.00
<b>2009</b>	<b>Übrige laufende Verpflichtungen</b>	<b>108'956.48</b>	<b>3'233'427.35</b>	<b>3'269'701.28</b>	<b>72'682.55</b>
20090	Übrige laufende Verpflichtungen	108'956.48	3'233'427.35	3'269'701.28	72'682.55
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>34'329.00</b>	<b>6'400.00</b>	<b>34'329.00</b>	<b>6'400.00</b>
<b>2019</b>	<b>Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten</b>	<b>34'329.00</b>	<b>6'400.00</b>	<b>34'329.00</b>	<b>6'400.00</b>
20190	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	34'329.00	6'400.00	34'329.00	6'400.00
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>2'213'272.85</b>	<b>1'891'933.14</b>	<b>2'213'272.85</b>	<b>1'891'933.14</b>
<b>2042</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung Steuern</b>	<b>161'200.00</b>	<b>351'175.00</b>	<b>161'200.00</b>	<b>351'175.00</b>
20420	Passive Rechnungsabgrenzung Steuern	161'200.00	351'175.00	161'200.00	351'175.00
<b>2045</b>	<b>Übrige passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>2'052'072.85</b>	<b>1'540'758.14</b>	<b>2'052'072.85</b>	<b>1'540'758.14</b>
20450	Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	2'052'072.85	1'540'758.14	2'052'072.85	1'540'758.14
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>17'604'049.00</b>	<b>0.00</b>	<b>17'604'049.00</b>	<b>0.00</b>
<b>2056</b>	<b>Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen</b>	<b>17'604'049.00</b>	<b>0.00</b>	<b>17'604'049.00</b>	<b>0.00</b>
20560	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	17'604'049.00	0.00	17'604'049.00	0.00
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>31'700'000.00</b>	<b>18'000'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>49'700'000.00</b>
<b>2064</b>	<b>Darlehen</b>	<b>31'700'000.00</b>	<b>18'000'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>49'700'000.00</b>
20640	Darlehen	31'700'000.00	18'000'000.00	0.00	49'700'000.00
<b>209</b>	<b>Fonds im Fremdkapital</b>	<b>292'106.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>292'106.00</b>
<b>2091</b>	<b>Fonds im Fremdkapital</b>	<b>292'106.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>292'106.00</b>
20910	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	292'106.00	0.00	0.00	292'106.00
<b>29</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>64'713'857.34</b>	<b>2'669'220.57</b>	<b>2'578'200.34</b>	<b>64'804'877.57</b>
<b>290</b>	<b>Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>17'194'236.42</b>	<b>68'261.30</b>	<b>270'260.74</b>	<b>16'992'236.98</b>

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2014
<b>2900</b>	<b>Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>17'194'236.42</b>	<b>68'261.30</b>	<b>270'260.74</b>	<b>16'992'236.98</b>
29001	Wasserversorgung	3'357'728.75	68'261.30	0.00	3'425'990.05
29002	Abwasserbeseitigung	12'868'876.87	0.00	184'784.13	12'684'092.74
29003	Abfallbeseitigung	967'630.80	0.00	85'476.61	882'154.19
<b>291</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>626'587.30</b>	<b>8'518.55</b>	<b>3'185.80</b>	<b>631'920.05</b>
<b>2910</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>318'908.75</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>318'908.75</b>
29100	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	318'908.75	0.00	0.00	318'908.75
<b>2911</b>	<b>Privatrechtliche Zweckbindungen</b>	<b>307'678.55</b>	<b>8'518.55</b>	<b>3'185.80</b>	<b>313'011.30</b>
29110	Schenkungen und Legate	226'289.90	8'518.55	3'185.80	231'622.65
29112	Anwenderbeiträge für Deckbeläge	81'388.65	0.00	0.00	81'388.65
<b>293</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>1'815'353.80</b>	<b>2'500'000.00</b>	<b>1'815'353.80</b>	<b>2'500'000.00</b>
<b>2930</b>	<b>Vorfinanzierungen für noch nicht realisierte Projekte</b>	<b>1'815'353.80</b>	<b>2'500'000.00</b>	<b>1'815'353.80</b>	<b>2'500'000.00</b>
29300.00	Vorfinanzierung Sekundarschule	1'500'000.00	0.00	1'500'000.00	0.00
29300.01	Vorfinanzierung strategische Liegenschaftskäufe	113'797.85	0.00	113'797.85	0.00
29300.02	Vorfinanzierung Investitionen in Infrastrukturbauten	201'555.95	0.00	201'555.95	0.00
29300.03	Vorfinanzierung Kindergarten Löffelmatt	0.00	500'000.00	0.00	500'000.00
29300.04	Vorfinanzierung Primarschule Löffelmatt	0.00	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>	<b>35'464'757.30</b>	<b>0.00</b>	<b>489'400.00</b>	<b>34'975'357.30</b>
<b>2960</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>	<b>35'464'757.30</b>	<b>0.00</b>	<b>489'400.00</b>	<b>34'975'357.30</b>
29600	Neubewertungsreserve	35'464'757.30	0.00	489'400.00	34'975'357.30
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>9'612'922.52</b>	<b>92'440.72</b>	<b>0.00</b>	<b>9'705'363.24</b>
<b>2999</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>9'612'922.52</b>	<b>92'440.72</b>	<b>0.00</b>	<b>9'705'363.24</b>
29990	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	9'612'922.52	92'440.72	0.00	9'705'363.24
	<b>Differenz Aktiv / Passiv</b>	0.00	31'802'537.21	31'802'537.21	0.00

Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2013	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2013	Ausgaben 2014	Verbleibender Ausgabebetrag per 31.12.2014	Schlussabrechnung
		Datum	Art						
<b>Total</b>				<b>21'528'953.00</b>	<b>5'093'327.80</b>	<b>12'820'525.20</b>	<b>3'401'662.37</b>	<b>13'039'501.83</b>	
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>			<b>805'000.00</b>	<b>299'803.10</b>	<b>505'196.90</b>	<b>50'381.17</b>	<b>454'815.73</b>	
0220.5040.00	Gemeindeverwaltung Renovation Wandbilder	09.12.2010	BU	25'000.00	15'714.00	9'286.00	0.00	9'286.00	31.12.2014
0220.5060.00	Informatik-Plattform Verwaltung Teil 1	10.12.2012	BU	405'000.00	284'089.10	120'910.90	38'643.62	82'267.28	
0220.5060.01	Informatik-Plattform Verwaltung Teil 2	09.12.2013	BU	120'000.00		120'000.00		120'000.00	
0220.5200.00	GeSoft Anpassungen Tranche 2013	10.12.2012	BU	75'000.00		75'000.00		71'903.90	
0220.5200.01	Geschäftskontrolle / Archivierung	10.12.2012	BU	80'000.00		80'000.00	3'096.10	80'000.00	
0220.5200.02	GeSoft-Anpassungen Tranche 2014	09.12.2013	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
0290.5040.00	Gemeindehaus Planungs- und Projektierungskredit	10.12.2012	BU	50'000.00		50'000.00	8'641.45	41'358.55	
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>			<b>364'000.00</b>	<b>56'880.50</b>	<b>267'119.50</b>	<b>75'148.30</b>	<b>231'971.20</b>	
1400.5290.00	GIS Geografisches Informationssystem	10.12.2012	GB	274'000.00	56'880.50	217'119.50	25'312.80	191'806.70	
1500.5060.00	AS-Geräte (1. Tranche)	09.12.2013	BU	50'000.00		50'000.00	49'835.50	164.50	31.12.2014
1620.5060.00	Grundausrüstung Werkzeuge (nach Vorschrift Bund/Kanton)	08.12.2014	BU	40'000.00				40'000.00	
<b>2</b>	<b>Bildung</b>			<b>9'588'600.00</b>	<b>115'001.45</b>	<b>8'684'998.55</b>	<b>1'670'572.80</b>	<b>7'808'564.75</b>	
2110.5060.00	Informatik Kindergärten	08.12.2014	BU	16'000.00				16'000.00	
2120.5060.00	Textiles Werken, Ersatz Schultische und Tische	07.12.2011	BU	200'000.00		200'000.00		200'000.00	
2120.5060.01	Erneuerung Schulmobiliar	08.12.2014	BU	350'000.00				350'000.00	
2120.5060.02	Informatik an Schulen (pädagogischer Teil)	08.12.2014	BU	189'000.00				189'000.00	
2170.5040.00	Projektierungskredit 3. Kindergarten Lange Heid	10.12.2012	BU	20'000.00		20'000.00		20'000.00	31.12.2014
2170.5040.01	Projektierungskredit Doppelkindergarten Löffelmatt	10.12.2012	BU	40'000.00	19'294.40	20'705.60		20'705.60	31.12.2014
2170.5040.02	Provisorium 3. Kindergarten Lange Heid	10.12.2012	BU	160'000.00		160'000.00		160'000.00	31.12.2014
2170.5040.03	Doppelkindergarten Löffelmatt	17.06.2013	SV	1'800'000.00		1'800'000.00	287'620.65	1'517'918.35	
2170.5040.04	Planung Parzelle 904	09.12.2013	BU	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
2171.5040.00	Projektierungskredit HarmoS Löffelmatt	10.12.2012	BU	60'000.00	28'726.40	31'273.60		31'273.60	31.12.2014
2171.5040.01	Projektierungskredit HarmoS Lange Heid	10.12.2012	BU	90'000.00	57'702.65	32'297.35	20'291.00	12'006.35	31.12.2014
2171.5040.02	Ausbau Schulhaus Löffelmatt	17.06.2013	SV	5'480'000.00		5'480'000.00	926'389.90	4'553'610.10	
2171.5040.04	Ausstattung Aulanutzung Löffelmatt	17.06.2013	SV	120'000.00		120'000.00		120'000.00	
2171.5040.05	Energiekonzept und Photovoltaikanlage Löffelmatt	17.06.2013	SV	100'000.00	9'278.00	90'722.00	6'380.10	84'341.90	
2171.5040.09	Architekturwettbewerb SH Lange Heid	17.06.2013	SV	230'000.00		230'000.00	159'769.50	70'230.50	31.12.2014
2171.5040.10	Projektierung Architekturleistung Lange Heid	09.12.2013	BU	300'000.00		300'000.00	201'955.85	98'044.15	
2171.5040.11	Bauliche Massnahmen für die Informatik	08.12.2014	BU	200'000.00				200'000.00	
2171.5060.00	Löffelmatt: Schulmobiliar HarmoS	17.06.2013	SV	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
2190.5060.00	Informatik Schulleitung	10.12.2012	BU	80'000.00		80'000.00	68'165.80	11'834.20	
2190.5200.00	Schuladministrationslösung des Kantons SAL	08.12.2014	BU	33'600.00				33'600.00	

## Aufüstung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

## Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2013	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2013	Ausgaben 2014	Verbleibender Ausgabebetrag per 31.12.2014	Schlussabrechnung
		Datum	Art						
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport, Freizeit, Kirche</b>								
3415.5040.00	Erneuerung Beleuchtung und Audio-Visio	09.12.2013	BU	240'000.00	0.00	160'000.00	178'755.60	61'244.40	31.12.2014
3415.5040.01	Erneuerung Bühnenzüge und Vorhänge	08.12.2014	BU	160'000.00		160'000.00	178'755.60	-18'755.60	
				80'000.00				80'000.00	
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>								
5730.5040.00	Dachsanierung Asylunterkunft	19.06.2014	SV	272'000.00	127'600.20	2'399.80	1'239.85	143'159.95	
5790.5200.00	Ersatz VIS durch KLIB (Klientenverwaltung)	10.12.2012	BU	142'000.00	127'600.20	2'399.80	1'239.85	142'000.00	31.12.2014
				130'000.00				1'159.95	
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>								
6150.5010.03	Fussgängergestaltung Gartenstadt / Post	10.12.2012	BU	4922'650.00	1'163'500.00	2'204'150.00	781'224.70	2'977'925.30	
6150.5010.05	Strassensanierungen Etappe 2014	09.12.2013	BU	40'000.00	40'000.00	40'000.00	11'461.55	28'538.45	
6150.5010.07	Eintrittsorte	09.12.2013	BU	180'000.00	180'000.00	180'000.00	195'239.70	-15'239.70	31.12.2014
6150.5010.08	Strassensanierungen Etappe 2015	08.12.2014	BU	100'000.00				100'000.00	
6150.5010.09	Sanierung Fohrsrain	08.12.2014	BU	180'000.00				180'000.00	
6150.5010.10	Heiligholzstr. 3. Teil: Sanierung und Ausbau	08.12.2014	BU	200'000.00				200'000.00	
6150.5010.11	Ausweitung Parkzonen	08.12.2014	BU	200'000.00				200'000.00	
6150.5010.13	Känelmattstrasse: Übernahme / Ausbau (2. Vorlage)	08.12.2014	SV	20'000.00				20'000.00	
6150.5010.14	Loogstrasse: Sanierung Deckbelag	08.12.2014	BU	300'000.00				300'000.00	
6150.5010.15	Ersatz ineffizienter Leuchtkörper mit LED 2015	08.12.2014	BU	300'000.00				300'000.00	
6150.5010.16	Heiligholzstr. 3. Teil: Beleuchtung	08.12.2014	BU	80'000.00				80'000.00	
6150.5040.00	Warenlift Werkhof	08.12.2014	BU	30'000.00				30'000.00	
6150.5060.00	Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen / Gärtnerei	09.12.2013	BU	170'000.00		170'000.00	146'358.65	23'641.35	31.12.2014
6150.5060.01	Taxometer Parkraumbewirtschaftung	10.12.2012	BU	280'000.00		280'000.00	280'280.00	-280.00	31.12.2014
6150.5060.02	Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen / Gärtnerei 2015	09.12.2013	BU	80'000.00		80'000.00	62'884.80	17'115.20	31.12.2014
6230.5610.01	Beiträge an BLT-Linie 58 Bushaltestelle Hofmatt	08.12.2014	BU	145'000.00				145'000.00	
6230.5610.02	Beiträge an BLT-Linie 11 Ausbau	07.12.2011	GB	150'000.00		150'000.00		150'000.00	
		23.03.1995	GB	2'467'650.00	1'163'500.00	1'304'150.00	85'000.00	1'219'150.00	
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>								
7101.5030.01	Wasserleitungen Sanierung Etappe 2014 (Fr. 216'000 inkl. MwSt.)	09.12.2013	BU	5'143'703.00	3'330'542.55	996'660.45	644'339.95	1'168'820.50	
7101.5030.05	Wasserleitungen Sanierung Etappe 2015 (Fr. 162'000 inkl. MwSt.)	08.12.2014	BU	200'000.00	200'000.00	200'000.00	112'288.75	87'711.25	31.12.2014
7101.5030.06	Druckeinspeisung für Leckkontrollen (Fr. 70'200 inkl. MwSt.)	08.12.2014	BU	150'000.00				150'000.00	
7101.5030.07	Heiligholzstrasse 3. Teil (Fr. 70'200 inkl. MwSt.)	08.12.2014	BU	65'000.00				65'000.00	
7101.5030.08	Stationsweg (2. Vorlage) (Fr. 115'000 inkl. MwSt.)	08.12.2014	SV	65'000.00				65'000.00	
7101.5030.09	Känelmattstrasse (2. Vorlage) (Fr. 130'000 inkl. MwSt.)	08.12.2014	SV	106'500.00				106'500.00	
7101.5040.00	Sanierung Reservoir Gemeindeholz (Fr. 149'040 inkl. MwSt.)	10.12.2012	BU	120'000.00		71'001.45	43'710.25	27'291.20	31.12.2014
7101.5040.01	Sanierung Reservoir Weihermatt (Fr. 344'520 inkl. MwSt.)	10.12.2012	BU	138'000.00	188'900.55	130'099.45	114'862.95	15'236.50	31.12.2014
7101.5040.02	Sillegung Reservoir Gruth (Fr. 54'000 inkl. MwSt.)	29.11.2011	BU	319'000.00		50'000.00	19'153.00	30'847.00	31.12.2014
7101.5060.02	Erneuerung der Steuerung der Wasserversorgung (Fr. 1'350'000 inkl. MwSt.)	15.09.2010	SV	50'000.00		99'522.70	4'496.25	95'026.45	31.12.2014
7101.5060.03	Ersatz Fahrzeuge 2015: "Hyundai H1" (Fr. 64'800 inkl. MwSt.)	08.12.2014	BU	1'250'000.00	1'150'477.30			60'000.00	
7101.5290.00	GIS Geografisches Informationssystem (Fr. 129'000 inkl. MwSt.)	31.03.2011	SV	60'000.00	86'888.55	32'555.45	27'993.45	4'562.00	

Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2013	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2013	Ausgaben 2014	Verbleibender Ausgabebetrag per 31.12.2014	Schlussabrechnung
		Datum	Art						
7201.5030.01	Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz 24. Etappe 2014 (Fr. 2'16'000 inkl. MwSt.)	09.12.2013	BU	200'000.00	200'000.00	201'602.50	-1'602.50	31.12.2014	
7201.5030.02	Gruthachdole / Sauberenwasserleitung (Fr. 1'864'620 inkl. MwSt.)	31.03.2011	SV	1'726'500.00	1'650'268.25	27'253.85	48'977.90	31.12.2014	
7201.5030.03	Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz, 25. Etappe, 2015 (Fr. 162'000 inkl. MwSt.)	08.12.2014	BU	150'000.00			150'000.00	31.12.2014	
7201.5290.00	GIS Geografisches Informationssystem (Fr. 172'000 inkl. MwSt.)	31.03.2011	SV	159'259.00	105'047.20	51'478.65	2'733.15	31.12.2014	
7710.5030.00	Bewässerungssystem Friedhof	07.12.2011	BU	105'000.00	81'962.15	2'500.30	20'537.55	31.12.2014	
7710.5060.00	Ersatz Fahrzeuge	09.12.2013	BU	60'000.00	60'000.00	39'000.00	21'000.00	31.12.2014	
7900.5290.00	Teilrevision QP, Wohnen im Alter	10.12.2012	BU	50'000.00	50'000.00		50'000.00		
7900.5290.01	Planung QP Stöckacker	09.12.2013	BU	50'000.00	50'000.00		50'000.00		
7900.5290.02	Planung QP Zollweiden	08.12.2014	BU	100'000.00			100'000.00		
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>			<b>193'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>193'000.00</b>		
8730.5040.00	Photovoltaikanlage Feuerwehrmagazin (25kWp)	19.06.2014	SV	86'000.00			86'000.00		
8730.5040.02	Photovoltaikanlage Asylunterkunft (30kWp)	19.06.2014	SV	107'000.00			107'000.00		

## Auflistung der Investitionen ins Finanzvermögen

## Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2013	Ausgaben 2014	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2014	Schluss-abrechnung
		Datum	Art					
	<b>Total</b>			<b>420'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>420'000.00</b>	
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>			<b>420'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>420'000.00</b>	
9630.5040.00	Investorenwettbewerb Seys	10.12.2012	BU	80'000.00			80'000.00	
9630.5290.00	Planung QP Steinweg	09.12.2013	BU	50'000.00			50'000.00	
10800.01	Investorenwettbewerb Steinweg	08.12.2014	BU	80'000.00			80'000.00	
9630.5290.01	Planung QP Bahnhofstrasse	09.12.2013	BU	50'000.00			50'000.00	
10840.01	Investorenwettbewerb Bahnhofstrasse 3a	08.12.2014	BU	80'000.00			80'000.00	
10800.01	Investorenwettbewerb Gartenstadt, Stöckackerstr.	08.12.2014	BU	80'000.00			80'000.00	

Verzeichnis der Anlagen des Verwaltungsvermögens

Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungs- kategorio- fisiert	verköz- liztes Jahr	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2014	2014		Buchwert per 31.12.2014	
							brutto	netto		Investitionen			Abschreibungen ausserplanm.
										Ausgaben	Einnahmen		
14	Verwaltungsvermögen						35'161'266.52	30'232'155.15	4'929'111.37	-382'254.25	-1'527'449.00	30'547'279.72	
140	Sachanlagen						26'626'360.52	23'486'984.80	3'139'375.72	-302'254.25	-2'120'420.35	24'203'685.92	
1400	Grundstücke						938'531.00	938'531.00			-2.00	938'529.00	
14000	Allgemeiner Haushalt						938'531.00	938'531.00			-2.00	938'529.00	
14000.01	Wiese Weischenmatt	729	9561	2014	01		1.00	1.00			-1.00	0.00	
14000.01	Acker Welschenmattstrasse	725	3428		01		255'000.00	255'000.00				255'000.00	
14000.01	Wiese Bruckfeld	1959	13747		01		411'000.00	411'000.00				411'000.00	
14000.01	Wiese Heiligholz	4254	15050		01							0.00	
14000.01	Wiese Löffelmatt Guthweg	3724	1872		01							0.00	
14000.01	Wiese Hofmatt	1733	823		01							0.00	
14000.01	Schlossleisen	1061	2368		01							0.00	
14000.01	Wiese Steinweg	4940	343		01							0.00	
14000.01	Wald Mühlematt	5159	182		01							0.00	
14000.01	Wald Mühlematt	5160	900		01							0.00	
14000.01	Wiese in den Zolwälden	2903	9983		01							0.00	
14000.01	Heiligholz	3127	55		01							0.00	
14000.01	Anlagen Schiffparzelle	3681	3650		01							0.00	
14000.01	Ehingerpark	3916	7359		01							0.00	
14000.01	Ruchfeld/altes Tramstrasse	41	707		01		5'500.00	5'500.00				5'500.00	
14000.01	Wiese Neumattstrasse	4806	1204		01							0.00	
14000.01	Steingrube Blinden	2126	19127		01							0.00	
14000.01	Bauland Stöckacker (Parkplatz)	4258	3853		01		636'929.00	636'929.00				636'929.00	
14000.01	Wiese Fichtenbözl	3062	1655	2014	01		1.00	1.00			-1.00	0.00	
14001	Wasserversorgung											0.00	
14001.01	Land für Reservoir Bruderholz (GB Renach)	3857	6099		01							0.00	
1401	Strassen/Verkehrswege						5'005'112.37	4'735'526.32	269'586.05		-473'562.62	4'531'569.75	
14010	Strassen / Verkehrswege						5'005'112.37	4'735'526.32	269'586.05			4'531'569.75	
14010.01	Tramstrasse			2014	BLV		17'422.65	17'422.65			-17'42.25	15'680.40	
14010.01	Erschliessung Industrie, Anschluss Alliohstr. an J18			2014	BLV		34'624.05	34'624.05			-3'462.40	31'161.65	
14010.01	Planungskredit Hauptstrasse			2014	BLV		6'166.05	6'166.05			-6'16.60	5'549.45	
14010.01	Strassenbeleuchtung			2014	BLV		552'963.70	552'963.70			-55'296.35	497'667.35	
14010.01	Strassensanierungen			2014	BLV		3'663'662.75	3'663'662.75			-366'366.25	3'297'296.50	
14010.01	Korrektion Steinweg			2014	BLV		37'000.00	37'000.00			-37'000.00	0.00	
14010.01	Sanierung / Unterhalt Brücken			2014	BLV		26'990.10	26'990.10			-2'699.00	24'291.10	
14010.01	Tempo 30-Zonen			2014	BLV		145'345.92	145'345.92			-14'534.62	130'811.30	
14010.01	Verkehrsberuhigungsmassnahmen Hauptstrasse			2014	BLV		52'259.45	52'259.45			-5'225.95	47'033.50	
14010.01	Proj. Verkehrsberuhigungsmassnahmen			2014	BLV		11'828.90	11'828.90			-1'182.90	10'646.00	
14010.01	Bahnhof SBB, neue Fussgängerunterführung			2014	BLV		135'500.00	135'500.00			-13'500.00	121'950.00	
14010.01	Parkierreglement			2014	BLV		51'762.75	51'762.75			-5'176.30	46'586.45	
14010.01	Parkplätze Lange Heid	5154	375		01							0.00	
14010.01	Parkplätze Langackerstrasse	4073	372		01							0.00	
14010.01	Parkplätze Langackerstrasse	4074	539		01							0.00	
14010.01	Strassensanierungen ab 2014			2015	40		195'239.70	195'239.70	195'239.70			195'239.70	
14010.01	Taxometer Parkraumbewirtschaftung ab 2014			2015	15		62'884.80	62'884.80	62'884.80			62'884.80	
14010.01	Fussgängergestaltung Gartensiedl/Post			2015	40		11'461.55	11'461.55	11'461.55			11'461.55	
1403	Übrige Tiefbauten						5'550'588.05	5'206'952.65	343'645.40		-423'335.35	4'847'150.20	
14030	Allgemeiner Haushalt						341'457.77	338'957.47	2'500.30		-33'895.72	307'562.05	
14030.01	Bewässerungssystem Sportplätze			2014	BLV		105'026.22	105'026.22			-10'502.62	94'523.60	
14030.01	Bewässerungssystem Friedhof			2014	BLV		81'762.15	81'762.15			-8'176.20	73'585.95	
14030.01	Friedhof	1025	267		BLV		4'165.70	4'165.70			-4'16.55	3'749.15	
14030.01	Friedhof / Gemeinschaftsgrab			2014	BLV		148'003.40	148'003.40			-14'800.35	133'203.05	
14030.01	Bewässerungssystem Friedhof			2015	40		2'500.30	2'500.30	2'500.30			2'500.30	
14031	Wasserversorgung						2'668'168.00	2'555'869.25	112'288.75		-204'469.55	2'327'443.85	
14031.01	Tiefbauten Leitungsnetz Wasser			2014	BLVS		2'555'869.25	2'555'869.25			-204'469.55	2'351'399.70	
14031.01	Tiefbauten Leitungsnetz Wasser ab 2014			2015	50		112'288.75	112'288.75	112'288.75			-239'955.85	

Verzeichnis der Anlagen des Verwaltungsvermögens

Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungskategorie	verkürz. letztes Jahr	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2014	2014		Buchwert per 31.12.2014	
							brutto	netto		Investitionen			Abschreibungen ausserplanm.
										Ausgaben	Einnahmen		
14032.01	Abwasserbeseitigung			2014	BLVS		2'534'461.93	2'305'605.58	2'305'605.58	228'856.35	-143'867.90	2'206'146.60	
14032.01	Tiefbauten Leitungsnetz Abwasser			2015	50		2'305'605.58	2'305'605.58	0.00	228'856.35	-143'867.90	2'121'157.15	
14033.01	Abfallbeseitigung			2014	BLVS		6'520.35	6'520.35	6'520.35			5'998.70	
14033.01	Wertstoff-Sammelstellen						6'520.35	6'520.35				5'998.70	
1404	Hochbauten						11'443'912.56	9'330'023.66	9'330'023.66	2'113'888.90	-52'141.75	10'484'448.40	
14040	Allgemeiner Haushalt						10'982'187.26	9'046'024.56	9'046'024.56	1'936'162.70	-904'602.46	10'077'584.80	
14040.01	Gemeindeverwaltung	1893	21996	2014	BLV		869'496.15	869'496.15	869'496.15		-869'496.15	782'546.55	
14040.01	Kanalsanierungen gemeindeeigene Schulhäuser			2014	BLV		159'669.09	159'669.09	159'669.09		-15'966.89	143'702.20	
14040.01	Lufschutzkdo-Raum Löffelmatt	1033			BLV		26'085.80	26'085.80	26'085.80		-26'085.80	0.00	
14040.01	Feuerwehr Loogsstrasse	1893		2014	BLV		148'471.20	148'471.20	148'471.20		-148'471.20	0.00	
14040.01	Zivilschutzanlage Weischenmatt	2462			BLV			0.00	0.00			0.00	
14040.01	Schützenhaus	741		2014	BLV			0.00	0.00			0.00	
14040.01	Zivilschutzanlage Ehingergut	112			BLV			0.00	0.00			0.00	
14040.01	Zivilschutzräume Neue Welt	49	2039	2014	BLV		111'442.05	111'442.05	111'442.05		-11'442.20	102'997.85	
14040.01	Schulhaus Neue Welt Basestr.	112	6460	2014	BLV		423'348.40	423'348.40	423'348.40		-423'348.40	381'013.55	
14040.01	Schulhaus Neue Welt Hardstr.	112	849	2014	BLV		12'497.75	12'497.75	12'497.75		-12'497.75	11'248.00	
14040.01	Kindergarten Bündten Lehengasse	904	8661	2014	BLV		263'877.40	263'877.40	263'877.40		-263'877.40	237'489.65	
14040.01	Schulhaus Löffelmatt	1033		2014	BLV		242'807.80	242'807.80	242'807.80		-242'807.80	218'527.00	
14040.01	Schulhaus Loogsstrasse	1893		2014	BLV		264'114.15	264'114.15	264'114.15		-264'114.15	237'702.75	
14040.01	Schulpavillons Dillacker Waldstein	2534	4728	2014	BLV		11'771.10	11'771.10	11'771.10		-11'771.10	10'594.00	
14040.01	Kindergarten Ameisenhöbli	3362	4107	2014	BLV		927'538.15	927'538.15	927'538.15		-927'538.15	834'784.35	
14040.01	Schulhaus Lange Heid	3495	19389	2014	BLV		7'982.00	7'982.00	7'982.00		-7'982.00	7'183.80	
14040.01	Kindergarten Teichweg	4053	1197	2014	BLV		273'384.65	273'384.65	273'384.65		-273'384.65	246'046.20	
14040.01	Schulhaus Lange Heid Renovation	3495		2014	BLV		23'895.20	23'895.20	23'895.20		-23'895.20	21'505.70	
14040.01	Kindergarten-Pavillons Ehinger	111		2014	BLV		56'625.50	56'625.50	56'625.50		-56'625.50	50'962.95	
14040.01	Schulhaus Lange Heid Heizung	3945		2014	BLV		275'197.80	275'197.80	275'197.80		-275'197.80	247'678.00	
14040.01	Schulhaus Neue Welt Hardstr.	112		2014	BLV		0.00	0.00	0.00			0.00	
14040.01	Bibliothek				BLV			0.00	0.00			0.00	
14040.01	Baselstrasse 8b	4849	582		BLV			0.00	0.00			0.00	
14040.01	Robinson-Spieleplatz	83	4985	2014	BLV		8'807.80	8'807.80	8'807.80		-8'807.80	7'927.00	
14040.01	Sportplatz Au Garderobengebäude	742		2014	BLV		115'497.75	115'497.75	115'497.75		-115'497.75	103'947.95	
14040.01	Sportplatz Au Garderobengebäude	742		2014	BLV			0.00	0.00			0.00	
14040.01	Spielplatz Ameisenhöbli	3352	6314	2014	BLV		1'343'425.17	1'343'425.17	1'343'425.17		-134'342.52	1'209'082.65	
14040.01	Kultur- und Sportzentrum Bruckfeld	3467		2014	BLV		252'122.20	252'122.20	252'122.20		-252'122.20	22'691.00	
14040.01	Kultur- und Sportzentrum Bruckfeld - Heizungsanlage			2014	BLV		127'746.50	127'746.50	127'746.50		-127'746.50	114'971.85	
14040.01	Sanierung Schossteilen			2014	BLV		720'645.45	720'645.45	720'645.45		-720'645.45	648'580.90	
14040.01	Sportanlagen Weischenmatt			2014	BLV		687'49.75	687'49.75	687'49.75		-687'49.75	618'74.75	
14040.01	Loogsstrasse 7 und 7a	1729	1007	2014	BLV			0.00	0.00			0.00	
14040.01	Holzbrücke Blrs	740			BLV			0.00	0.00			0.00	
14040.01	Vordach Dorfplatz 4	1021	949	2014	BLV		78'445.50	78'445.50	78'445.50		-78'445.50	70'600.95	
14040.01	Werkhof Weischenmatt	2462	9589	2014	BLV			0.00	0.00			0.00	
14040.01	Bei der Kirche, Toll-Anlage	1024			BLV			0.00	0.00			0.00	
14040.01	Friedhof, Kirchgasse 4, Gebäud	1553	3194	2014	BLV		49'832.20	49'832.20	49'832.20		-49'832.20	44'849.00	
14040.01	Friedhof, Pflanzgasse 2, Schopf	2051	2952	2014	BLV		46'056.55	46'056.55	46'056.55		-46'056.55	41'450.90	
14040.01	Friedhof, Kirchgasse 5, 5A, 7, D	3723	8488	2014	BLV		132'428.20	132'428.20	132'428.20		-132'428.20	119'185.40	
14040.01	Friedhof, Kirchgasse 15, Fried	4477	28002	2014	BLV		436'882.00	436'882.00	436'882.00		-436'882.00	393'193.80	
14040.01	Friedhof / Umemischen 1. Etappe			2014	BLV		233'18.40	233'18.40	233'18.40		-233'18.40	209'866.55	
14040.01	Jugendhaus, Tramstrasse 29	1147	1223	2014	BLV		322'031.80	322'031.80	322'031.80		-322'031.80	289'828.60	
14040.01	Doppelkindergarten Löffelmatt				BLV		287'620.65	287'620.65	287'620.65			287'620.65	
14040.01	Wohnheim für Asylbewerber	5794	1859	2014	BLV		1'207'926.35	1'207'926.35	1'207'926.35		-120'792.65	1'087'133.70	
14040.01	Sportanlagen Weischenmatt			2014	BLV		3'653.35	3'653.35	3'653.35		-3'653.35	3'288.00	
14040.01	Sportanlagen Weischenmatt	4894	9561	2014	BLV		24'300.00	24'300.00	24'300.00		-24'300.00	21'870.00	
14040.01	Sportanlagen Weischenmatt	1997	11050	2014	BLV		193'567.00	193'567.00	193'567.00		-193'567.00	174'210.30	
14040.01	Gemeindehaus				01		8'641.45	8'641.45	8'641.45			8'641.45	
14040.01	Kindergarten Löffelmatt			2014	BLV		19'294.40	19'294.40	19'294.40		-19'294.40	17'364.95	
14040.01	Energiekonzept und Photovoltaikanlage Löffelmatt				01		6'380.10	6'380.10	6'380.10			6'380.10	
14040.01	Erneuerung Beleuchtung/Audio-Visio Kuspö Bruckfeld			2015	15		17'875.60	17'875.60	17'875.60			17'875.60	
14040.01	Schulhaus Löffelmatt Ausbau	1033			01		926'389.90	926'389.90	926'389.90			926'389.90	
14040.01	Schulhaus Lange Heid				01		382'016.35	382'016.35	382'016.35			382'016.35	
14040.01	Warenlift Werkhof ab 2014			2015	15		146'358.65	146'358.65	146'358.65			146'358.65	

Verzeichnis der Anlagen des Verwaltungsvermögens

Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer verkürzt. letztes Jahr	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2014		2014		Buchwert per 31.12.2014	
						brutto	netto	283'999.10	283'999.10	Investitionen			Abschreibungen ausserplanm.
										Ausgaben	Einnahmen		
<b>14041</b>	<b>Wasserversorgung</b>												
14041.01	Oberberg Brunnenstube	2172	71	---	BLVS	461'725.30	283'999.10	283'999.10	177'726.20	-22'141.75	-22'719.95	416'863.60	
14041.01	Pumpwerk Hofmatt	2763	655	---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
14041.01	Hochzonenreservoir 1 Gemeindefeld	3020	633	2014	BLVS	66'998.55	66'998.55	66'998.55			-5'359.90	61'638.65	
14041.01	Reservoir Wehermatt / Wehermattweg 8	4039	3143	2014	BLVS	188'900.55	188'900.55	188'900.55			-15'112.05	173'788.50	
14041.01	Pumpwerk Untere Wanne / Wahlenweg 2	4249	118	---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
14041.01	Hochzonenreservoir 2 Gruth	3020		2014	BLVS	28'100.00	28'100.00	28'100.00			-2'248.00	25'852.00	
14041.01	Pumpwerk Weischematt	2462		---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
14041.01	Pumpwerk Ehingergut 1 + 2	3916		---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
14041.01	Pumpwerk Au (GB Reinach) / In der Heid 25	1964		---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
14041.01	Werkhof (Anteil Wasser)			2015	50	437'10.25	437'10.25	437'10.25	437'10.25	-22'141.75		21'568.50	
14041.01	Hochzonenreservoir 1 Gemeindefeld			2015	50	114'862.95	114'862.95	114'862.95	114'862.95			114'862.95	
14041.01	Reservoir Wehermatt / Wehermattweg 8			2015	50	191'53.00	191'53.00	191'53.00	191'53.00			191'53.00	
14041.01	Hochzonenreservoir 2 Gruth			---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
<b>14042</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>												
14042.01	Werkhof (Anteil Abwasser)			---	BLVS		0.00	0.00				0.00	
<b>1406</b>	<b>Mobilien</b>												
14060.01	Allgemeiner Haushalt			2014	BLV	3'688'203.54	3'275'948.17	3'275'948.17	412'255.37		-295'204.97	3'391'998.57	
14060.01	Hoch- und Tiefbau			2014	BLV	2'114'214.99	1'706'455.87	1'706'455.87	407'759.12		-170'645.62	1'943'569.37	
14060.01	EDV-Anlage			2014	BLV	956'736.10	956'736.10	956'736.10			-95'673.60	861'062.50	
14060.01	Gemeindebüchse			---	BLV	308'200.02	308'200.02	308'200.02			-30'820.02	277'380.00	
14060.01	Mobilier Verwaltung			2014	BLV		9'300.00	9'300.00			-930.00	8'370.00	
14060.01	Feuerwehrfahrzeuge			2014	BLV	209'398.55	209'398.55	209'398.55			-209'398.55	188'458.70	
14060.01	Zivilschutzfahrzeuge			2014	BLV	29'575.85	29'575.85	29'575.85			-29'575.85	28'618.25	
14060.01	Automatische Radarmessgeräte			2014	BLV	193'245.35	193'245.35	193'245.35			-19'324.55	173'920.80	
14060.01	Schultische und Tische Textilies Werken			---	BLV		0.00	0.00				0.00	
14060.01	Informatik-Plattform Teil 1			---	01	38'643.62	38'643.62	38'643.62				38'643.62	
14060.01	Informatik-Plattform Teil 2			---	01		0.00	0.00				0.00	
14060.01	Informatik-Plattform Teil 3			---	01		0.00	0.00				0.00	
14060.01	Fahrzeuge, Anhänger, Maschinen Gemeindefeld			2015	10	280'280.00	280'280.00	280'280.00	280'280.00			280'280.00	
14060.01	Fahrzeuge, Anhänger, Maschinen Friedhof			2015	10	390'000.00	390'000.00	390'000.00	390'000.00			390'000.00	
14060.01	Alarmschutzgeräte			2015	10	49'835.50	49'835.50	49'835.50	49'835.50			49'835.50	
<b>14061</b>	<b>Wasserversorgung</b>												
14061.01	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge			2014	BLVS	1'573'988.55	1'569'492.30	1'569'492.30	44'962.25		-125'559.35	1'448'429.20	
14061.01	Uebrige Sachgüter Wasser			2014	BLVS	745'244.55	745'244.55	745'244.55			-59'619.55	685'625.00	
14061.01	Erneuerung Steuerung Wasserversorgung			2015	5	824'247.75	824'247.75	824'247.75	44'962.25		-65'939.80	758'307.95	
<b>1409</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>												
14090.01	Allgemeiner Haushalt			---	01	3.00	3.00	3.00			-3.00	0.00	
14090.01	Wandbilder Schloss Renovation			---	01	3.00	3.00	3.00			-3.00	0.00	
14090.01	Fischweidpacht			2014	01	1.00	1.00	1.00			-1.00	0.00	
14090.01	Jagdpacht			2014	01	1.00	1.00	1.00			-1.00	0.00	
14090.01	Fotovoltaik-Anlage SH Lange Heid			2014	01	1.00	1.00	1.00			-1.00	0.00	
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>												
14200.01	Allgemeiner Haushalt			2015	5	880'974.25	703'687.60	703'687.60	177'286.65		-66'714.05	814'260.20	
14200.01	Software Gemeindeverwaltung			2015	5	234'254.75	161'753.00	161'753.00	72'501.75		-16'175.30	218'079.45	
14200.01	Informatik, Schulleitung			---	01	30'96.10	30'96.10	30'96.10				30'96.10	
14200.01	Informatik, Schulleitung			---	01	68'165.80	68'165.80	68'165.80				68'165.80	
14200.01	KLUB (Klientenverwaltung)			2014	BLV	161'753.00	161'753.00	161'753.00			-16'175.30	145'577.70	
14200.01	Ersatz VIS durch KLUB ab 2014			2015	5	1'239.85	1'239.85	1'239.85	1'239.85			1'239.85	

## Verzeichnis der Anlagen des Verwaltungsvermögens

## Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungs- katego- risiert	verkürz. letztes Jahr	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2014		2014		Buchwert per 31.12.2014
							brutto	netto	Ausgaben	Einnahmen	Abschreibungen		
											planmässig	ausserplanm.	
1429	Planwerke						646'719.50	541'934.60	541'934.60	104'784.90	-50'538.75	698'180.75	
14290	Allgemeiner Haushalt						384'511.65	359'198.85	359'198.85	25'312.80	-35'919.85	348'591.80	
14290.01	GIS Einwohnergemeinde ab 2014			2015	15		25'312.80	25'312.80	25'312.80	0.00	0.00	25'312.80	
14290.01	Aufnahme Bau- und Strassenlinienplan CAD			2014	BLV		2'768.65	2'768.65	2'768.65	0.00	-276.85	2'491.80	
14290.01	Gemeindeeigene Liegenschaften Aufnahme Bausubstanz			2014	BLV		117'920.05	117'920.05	117'920.05	0.00	-117'920.00	106'128.05	
14290.01	Quartierplanung			----	BLV		185'029.65	185'029.65	185'029.65	0.00	-18'502.95	168'526.70	
14290.01	Erneuerung Vermessungswerk			2014	BLV		53'480.50	53'480.50	53'480.50	0.00	-5'348.05	48'132.45	
14290.01	Label Energiesstadt			----	BLV		109'382.00	81'388.55	81'388.55	27'993.45	-6'511.10	102'870.90	
14291	Wasserversorgung			2015	15		27'993.45	0.00	0.00	27'993.45	-8'511.10	27'993.45	
14291.01	GIS Wasser ab 2014			2014	BLVS		81'388.55	81'388.55	81'388.55	0.00	-8'511.10	74'877.45	
14292	Abwasserbeseitigung			2015	15		152'825.85	101'347.20	101'347.20	51'478.65	-8'107.80	144'718.05	
14292.01	GIS Abwasser ab 2014			2014	BLVS		101'347.20	101'347.20	101'347.20	0.00	-8'107.80	93'239.40	
14292.01	GIS Abwasser			2014	BLVS		2'367'449.00	840'000.00	840'000.00	1'527'449.00	-1'527'449.00	760'000.00	
144	Darlehen						2'367'449.00	840'000.00	840'000.00	1'527'449.00	-1'527'449.00	760'000.00	
1446	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck						2'367'449.00	840'000.00	840'000.00	1'527'449.00	-1'527'449.00	760'000.00	
14460	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck						2'367'449.00	840'000.00	840'000.00	1'527'449.00	-1'527'449.00	760'000.00	
14460.01	Alters- und Pflegeheim Hofmatt			----	01		840'000.00	840'000.00	840'000.00	0.00	0.00	840'000.00	
14460.01	Spitex, Münchenstein			2014	01		1'527'449.00	0.00	0.00	1'527'449.00	-1'527'449.00	0.00	
145	Beteiligungen						30'001.00	30'001.00	30'001.00	0.00	-1.00	30'000.00	
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen						30'000.00	30'000.00	30'000.00	0.00	0.00	30'000.00	
14540	Allgemeiner Haushalt						0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
14540.01	BLT Baselland Transport			----	01		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
14541	Wasserversorgung						30'000.00	30'000.00	30'000.00	0.00	0.00	30'000.00	
14541.01	Hardwasser AG			----	01		30'000.00	30'000.00	30'000.00	0.00	0.00	30'000.00	
1456	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck						1.00	1.00	1.00	0.00	-1.00	0.00	
14560	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck						1.00	1.00	1.00	0.00	-1.00	0.00	
14560.01	Genossenschaft Festhalle Au			----	01		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
14560.01	Botanischer Garten			----	01		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
14560.01	Genoss. Schweizer Bibliotheksdienst			2014	01		1.00	1.00	1.00	0.00	-1.00	0.00	
146	Investitionsbeiträge						5'256'481.75	5'171'481.75	5'171'481.75	85'000.00	-517'148.15	4'739'333.60	
1461	Investitionsbeiträge an Kantone						5'189'830.15	5'104'830.15	5'104'830.15	85'000.00	-510'483.00	4'679'347.15	
14610	Investitionsbeiträge an Kantone						5'189'830.15	5'104'830.15	5'104'830.15	85'000.00	-510'483.00	4'679'347.15	
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 10			2014	BLV		4'274'060.60	4'274'060.60	4'274'060.60	0.00	-427'406.05	3'846'654.55	
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 11			2014	BLV		515'800.00	515'800.00	515'800.00	0.00	-51'580.00	464'220.00	
14610.01	Neues BLT - Tramdepot Ruchfeld			2014	BLV		231'977.00	231'977.00	231'977.00	0.00	-23'197.70	208'779.30	
14610.01	Strassen im Birsstal / H18 Hagnau bis Angenstein			2014	BLV		30'321.65	30'321.65	30'321.65	0.00	-3'032.15	27'289.50	
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 58			2014	BLV		52'670.90	52'670.90	52'670.90	0.00	-5'267.10	47'403.80	
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 63			----	BLV		85'000.00	0.00	0.00	85'000.00	0.00	85'000.00	
14610.01	Beiträge an Verkehrsbetriebe BLT Linie 11 ab 2014			2015	15		66'651.60	66'651.60	66'651.60	0.00	-6'665.15	59'986.45	
1465	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen						66'651.60	66'651.60	66'651.60	0.00	-6'665.15	59'986.45	
14650	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen						66'651.60	66'651.60	66'651.60	0.00	-6'665.15	59'986.45	
14650.01	Beitrag an Birsentenermündung			2014	BLV		16'500.00	16'500.00	16'500.00	0.00	-1'650.00	14'850.00	
14650.01	Beitrag an Regionale Eissporthalle St. Jakob			2014	BLV		31'900.00	31'900.00	31'900.00	0.00	-3'190.00	28'710.00	
14650.01	Beiträge an Renovierungen im Dorf kern			2014	BLV		18'251.60	18'251.60	18'251.60	0.00	-1'825.15	16'426.45	

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Zone	Anschaffungs-wert	Buchwert per 01.01.2014	Veränderung	Buchwert per 31.12.2014
	<b>Anlagen des Finanzvermögens</b>				<b>68'712'832.00</b>	<b>68'712'832.00</b>	<b>-989'400.00</b>	<b>67'723'432.00</b>
107	Finanzanlagen				1.00	1.00		1.00
1070	Aktien und Anteilsscheine				1.00	1.00		1.00
10700	Aktien und Anteilsscheine				1.00	1.00		1.00
10700.01	BGB Bürgschaftsgenossenschaft				1.00	1.00		1.00
1071	Verzinsliche Anlagen				0.00	0.00		0.00
10710	Langfristige Darlehen				0.00	0.00		0.00
108	Sachanlage				68'712'831.00	68'712'831.00	-989'400.00	67'723'431.00
1080	Grundstücke				64'157'277.00	64'157'277.00	-989'400.00	63'167'877.00
10800	Grundstücke ohne Baurecht				19'300'123.00	19'300'123.00	-989'400.00	18'310'723.00
10800.01	Bauland Teichweg	4054	530	QP	2'650.00	2'650.00		2'650.00
10800.01	Bauland Teichweg	4077	477	QP	447.00	447.00		447.00
10800.01	Acker Pumpwerkstrasse	4864	1455	G3	989'400.00	989'400.00	-989'400.00	0.00
10800.01	Fohrlisrain	4101	7972	TZP	39'860.00	39'860.00		39'860.00
10800.01	Fohrlisrain	4102	19559	TZP	97'795.00	97'795.00		97'795.00
10800.01	Fohrlisrain	4116	7456	TZP	37'280.00	37'280.00		37'280.00
10800.01	Wiese, Wald Mühlematt	2865	17532	LWZ	70'128.00	70'128.00		70'128.00
10800.01	Wiese Stationsweg	3474	1713	TZP	3'426.00	3'426.00		3'426.00
10800.01	Wiese Mühlematt (GB Mutterz)	1019	426	LWZ	9'360.00	9'360.00		9'360.00
10800.01	Acker Welschenmattstrasse	2004	4096	LWZ	32'768.00	32'768.00		32'768.00
10800.01	Acker Welschenmattstrasse	4447	1038	LWZ	8'304.00	8'304.00		8'304.00
10800.01	Acker Bruckfeld	5232	7126	W2a	5'700'800.00	5'700'800.00		5'700'800.00
10800.01	Wiese Asp matt	4255	14645	LWZ	117'160.00	117'160.00		117'160.00
10800.01	Wiese Welschenmatt	1998	13246	LWZ	105'976.00	105'976.00		105'976.00
10800.01	Wald Welschenmatt	2002	1920	LWZ	15'360.00	15'360.00		15'360.00

## Verzeichnis der Anlagen des Finanzvermögens

## Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Zone	Anschaffungs-wert	Buchwert per 01.01.2014	Veränderung	Buchwert per 31.12.2014
10800.01	Wiese Weischenmatt	4620	1621	LWZ	12'968.00	12'968.00		12'968.00
10800.01	Wiese Seyis	947	4029	WG3b	4'431'900.00	4'431'900.00		4'431'900.00
10800.01	Wiese Hintenaus (Steinweg)	962	1878	W1a	1'502'400.00	1'502'400.00		1'502'400.00
10800.01	Wiese Hintenaus (Steinweg)	3863	1496	W1a	1'645'600.00	1'645'600.00		1'645'600.00
10800.01	Wiese Blinden (Steinweg 15)	2122	4757	W1a	3'805'600.00	3'805'600.00		3'805'600.00
10800.01	Wald Hintenaus	5654	878	Wald	878.00	878.00		878.00
10800.01	Wiese Felsenackerweg	3958	750	-	1'500.00	1'500.00		1'500.00
10800.01	Wiese Felsenackerweg	3985	230	-	460.00	460.00		460.00
10800.01	Parkplatz Lehenrain	4543	291	TZP3	72'750.00	72'750.00		72'750.00
10800.01	Parkplatz Steingrubenweg	5305	36	W1	36.00	36.00		36.00
10800.01	Wiese Gladiolenstrasse	5566	55	WG3b	55.00	55.00		55.00
10800.01	Wiese Weihermattweg	5776	68	W1	68.00	68.00		68.00
10800.01	Weidland Klusstrasse	4279	2097	-	4'194.00	4'194.00		4'194.00
10800.01	Grundstück Gruthweg 3	1026	385	TZP3	231'000.00	231'000.00		231'000.00
10800.01	Grundstück Fichtenwaldstrasse 20	2050	450	W2a	360'000.00	360'000.00		360'000.00
<b>10801</b>	<b>Baurecht</b>				<b>44'857'154.00</b>	<b>44'857'154.00</b>		<b>44'857'154.00</b>
10801.01	Baurecht Hauptstrasse 51	1085	1777	TZP	632'097.00	632'097.00		632'097.00
10801.01	Bauland Dillacker	4278/6312	71	W2a	17'696.00	17'696.00		17'696.00
10801.01	Bauland Dillacker	4279	2413	W2a	78'546.00	78'546.00		78'546.00
10801.01	Bauland Dillacker	6235	508	W2a	126'987.00	126'987.00		126'987.00
10801.01	Bauland Zollweiden	2793	2067	W2a	811'457.00	811'457.00		811'457.00
10801.01	Bauland Schauli	2542	1821	W2a	372'159.00	372'159.00		372'159.00
10801.01	Schlossgasse 5	1062	327	TZP	116'486.00	116'486.00		116'486.00
10801.01	Bauland Stöckacker	2237	11593	G3	6'509'811.00	6'509'811.00		6'509'811.00
10801.01	Bauland Stöckacker	4453	24363	QP	15'315'199.00	15'315'199.00		15'315'199.00
10801.01	Bauland Stöckacker	6524	3603	QP	2'566'726.00	2'566'726.00		2'566'726.00
10801.01	Bauland Stöckacker	6525	5552	QP	3'267'554.00	3'267'554.00		3'267'554.00
10801.01	Bauland Teichweg	74	3847	QP	2'227'856.00	2'227'856.00		2'227'856.00
10801.01	Bauland Teichweg	4082	3255	QP	1'885'020.00	1'885'020.00		1'885'020.00
10801.01	Bauland Teichweg	4083	1094	QP	633'552.00	633'552.00		633'552.00
10801.01	Schlossgasse 2a	1792	50	TZP	26'000.00	26'000.00		26'000.00
10801.01	Wiese Heiligholz	2557	3392	WG3b	2'072'886.00	2'072'886.00		2'072'886.00
10801.01	Wiese Lärchenstrasse	1903	6059	OeW	3'768'551.00	3'768'551.00		3'768'551.00
10801.01	Wiese Untere Loog	6204	5175	OeW	4'428'571.00	4'428'571.00		4'428'571.00

Konto	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Zone	Anschaffungs- wert	Buchwert per 01.01.2014	Veränderung	Buchwert per 31.12.2014
1084	Liegenschaften				4'555'554.00	4'555'554.00		4'555'554.00
<b>10840</b>	<b>Häuser</b>				<b>4'555'554.00</b>	<b>4'555'554.00</b>		<b>4'555'554.00</b>
10840.01	Haus Gruthweg 3	1028	229	TZP3	849'608.00	849'608.00		849'608.00
10840.01	Haus und Schopf Münchstrasse 5 / 5a	1064/1065	391	TZP3	500'000.00	500'000.00		500'000.00
10840.01	Haus Gartenstadt 2	1698	286	OeW	652'463.00	652'463.00		652'463.00
10840.01	Haus Loogstrasse 19 + 19 a	1894	1275	OeW	420'600.00	420'600.00		420'600.00
10840.01	Haus Bahnhofstrasse 3a	799	1891	J3	387'370.00	387'370.00		387'370.00
10840.01	Haus Fichtenwaldstrasse 20	2043	598	W2a	334'880.00	334'880.00		334'880.00
10840.01	Haus Tramstrasse 38	856	403	J3	403'023.00	403'023.00		403'023.00
10840.01	Haus Hauptstrasse 50	1145	729	TZP3	1'007'610.00	1'007'610.00		1'007'610.00

Einwohnergemeinde Münchenstein		Kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten						
Konto	Bezeichnung / Gläubigerschaft	Beginn	Fälligkeit	Zinssatz	Zinskosten 2014	Bestand per 01.01.2014	Veränderung	Bestand per 31.12.2014
201	Kurzfristige Verbindlichkeiten					34'329.00	-27'929.00	6'400.00
2019	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten					34'329.00	-27'929.00	6'400.00
20190	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten					34'329.00	-27'929.00	6'400.00
20190.00	Vorauszahlungen Debitoren für neues Jahr					34'329.00	-27'929.00	6'400.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten				654'340.88	31'700'000.00	18'000'000.00	49'700'000.00
2064	Darlehen				654'340.88	31'700'000.00	18'000'000.00	49'700'000.00
20640	Darlehen				654'340.88	31'700'000.00	18'000'000.00	49'700'000.00
20640.01	UBS Basel	27.01.2009	25.01.2019	2.69%	80'604.17	3'000'000.00	0.00	3'000'000.00
20640.02	PostFinance, Bern	28.09.2011	28.09.2021	1.59%	79'500.00	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
20640.03	PostFinance, Bern	16.12.2011	17.12.2018	1.08%	54'000.00	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
20640.04	SUVA, Luzern	01.06.2010	01.06.2020	2.22%	111'000.00	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
20640.05	SUVA, Luzern	20.11.2008	20.11.2018	3.38%	16'900.00	500'000.00	0.00	500'000.00
20640.06	Ausgleichsfonds der AHV, Genf	29.01.2009	29.01.2019	2.61%	52'200.00	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
20640.07	Rentenanstalt, Zürich zediert an PostFinance, Bern	15.02.2005	14.02.2015	2.75%	33'000.00	1'200'000.00	0.00	1'200'000.00
20640.08	Winterthur Leben, Winterthur	07.09.2007	07.09.2022	3.68%	73'600.00	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
20640.09	SUVA, Luzern	15.03.2013	15.03.2023	1.47%	44'100.00	3'000'000.00	0.00	3'000'000.00
20640.10	Axa Leben, Winterthur	20.09.2013	20.09.2023	1.86%	93'000.00	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
20640.11	Pensionskasse Post, Bern	13.10.2014	13.10.2022	0.81%	10'518.90	0.00	6'000'000.00	6'000'000.00
20640.12	PostFinance AG, Bern	15.12.2014	16.12.2024	1.07%	2'814.25	0.00	6'000'000.00	6'000'000.00
20640.13	PostFinance AG, Bern	15.12.2014	15.12.2025	1.18%	3'103.56	0.00	6'000'000.00	6'000'000.00

Einwohnergemeinde Münchenstein		Auflistung der Rückstellungen			Begründung
Konto	Bezeichnung / Zweck	Bestand per 01.01.2014	Veränderung	Bestand per 31.12.2014	
205	Kurzfristige Rückstellungen	17'604'049.00	-17'604'049.00	0.00	
2056	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	17'604'049.00	-17'604'049.00	0.00	
20560	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	17'604'049.00	-17'604'049.00	0.00	Neuregelung Personalvorsorge
20560.00	Ausfinanzierung BLPK	16'076'600.00	-16'076'600.00	0.00	Neuregelung Personalvorsorge / Leistungsvereinbarung
20560.01	Spitex, Münchenstein Deckungslücke BLPK	1'527'449.00	- 1'527'449.00	0.00	Neuregelung Personalvorsorge / Leistungsvereinbarung

Einwohnergemeinde Münchenstein	Auflistung der Eventualverpflichtungen und -guthaben	
Bezeichnung	Begründung	Forderungsbetrag
<b>Eventualverpflichtungen</b> Darlehen Postfinance AG an APH Hofmatt	Bürgschaft durch die Einwohnergemeinde Münchenstein, Laufzeit bis Oktober 2029 Jährliche Amortisationsrate Fr. 400'000.-	6'000'000
Renovationsfonds Photovoltaikanlage Lange Heid	Sollte sich die Gemeinde entschliessen, auf eine Erneuerung der Anlage zu verzichten, ist ein allfälliger Restbestand des Amortisationsfonds im Verhältnis zu den ursprünglichen Einzahlungen an die Anteilseigner zurückzuerstatten.	136'226
Sanierung Kugelfänge Schiessanlage Au	Die Kugelfänge sämtlicher Schiessanlagen gelten im Sinne des Altlastenrechts als belastete Standorte. Falls sich die Kugelfänge in Gewässerschutzzonen befinden, hatte die Sanierung bis 2012 zu erfolgen. Für alle übrigen Anlagen gilt die Sanierungspflicht bis 2020. Für die Sanierung der Schiessanlage Au liegt bis heute noch kein endgültiger Kostenteiler vor. So ist denkbar, dass sich der Kanton, die Gemeinden, die Vereine oder eventuell weitere Kostenträger die nach der Subvention des Bundes ungedeckten Kosten untereinander aufteilen müssen. Die Schiessanlage Au umfasst 10 Scheiben 300m und 12 Scheiben 50m. Aus Erfahrungswerten vergleichbarer Anlagen können die Kosten mit ca. Fr. 20'000 pro Scheibe geschätzt werden.	440'000
<b>Eventualguthaben</b> Sanierung Kugelfänge Schiessanlage Au	Der Bund beteiligt sich an der Sanierung der Kugelfänge der Schiessanlage Au pauschal mit Fr. 8'000.- pro Scheibe bei 300 m-Schiessanlagen bzw. 40 % bei allen übrigen Schiessanlagen. Die Schiessanlage Au umfasst 10 Scheiben 300m und 12 Scheiben 50m.	176'000

Einwohnergemeinde Münchenstein			Aufzistung der privatrechtlichen Zweckbindungen					
Konto	Bezeichnung	Verwendungszweck	Art der Verwendung	Zinssatz	Bestand per 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2014
2911	Privatrechtliche Zweckbindungen				307'678.55	7'083.05	3'185.80	311'575.80
29110	Schenkungen und Legate				226'289.90	7'083.05	3'185.80	230'187.15
29110.00	Bedürftigen Fonds	Unterstützung von Bedürftigen	kapitalverzehrend	1.90%	77'146.90	0.00	3'185.80	73'961.10
29110.01	Fritz Heiniger-Fonds	Unterstützung von Bedürftigen	ertragsverzehrend	2.25%	20'000.00	0.00	0.00	20'000.00
29110.02	Renovationsfonds Photovoltaik-Anlage Lange Heid	Unterhalt/Ersatz Solaranlage	kapitalverzehrend	1.90%	129'143.00	7'083.05	0.00	136'226.05
29112	Anwänderbeiträge für Deckbeläge				81'388.65	0.00	0.00	81'388.65
29112.01	Depotgeld für Feinbelag Schlossmatt- und Gruthweg	Erstellung Deckbelag	kapitalverzehrend	unverz.	25'500.85	0.00	0.00	25'500.85
29112.02	Depotgeld für Feinbelag Strasse im Kaspar	Erstellung Deckbelag	kapitalverzehrend	unverz.	55'887.80	0.00	0.00	55'887.80

Einwohnergemeinde Münchenstein		Auflistung der Gemeindebeteiligungen								
Name	Rechtsform	Zweck / Tätigkeit	Kapital	Anteil der Gemeinde		Bilanzkonto	Anschaffungswert des Anteils	Buchwert des Anteils per 31.12.2014	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
				Kapital	Stimmen					
		<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>								
		<b>Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen</b>								
BLT Baselland Transport	AG	<b>Allgemeiner Haushalt</b> Errichtung und Betreibung von Linien des öffentlichen Verkehrs im Kanton BL und in den angrenzenden Gebieten.	13'100'000.00	4.2%	4.2%	14540 14540.01	556'400.00	0.00 0.00	Kapitaleinlage	
Hardwasser AG	AG	<b>Wasserversorgung</b> Hardwasser AG, Pratteln (Interimsscheine 481-483) Regionales Wasserwerk, bereitet Trinkwasser für Gemeinden aus Baselland und Basel-Stadt auf.	5'000'000.00	0.6%	0.6%	14541 14541.01	30'000.00	30'000.00	Kapitaleinlage	
		<b>Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck</b>								
Genossenschaft Festhalle Au	G	<b>Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck</b> Genossenschaft Festhalle Au Wirtschaftliche Nutzung der Festhalle.	46'850.00	43%	43%	14560 14560.01	20'000.00	0.00 0.00	Kapitaleinlage	
Botanischer Garten	AG	Betrieb eines Botanischen Gartens auf dem Land der Christoph Merian Stiftung in Brüglingen. Der Botanische Garten ist Lebensraum für Pflanzen und Tiere und bietet Platz für botanische Sammlungen. Für die Bevölkerung sollen die Grünanlagen und Räumlichkeiten Orte der Erholung, Erbauung, biologischer, ökologischer und gärtnerischer Bildung und Kultur sein. Die Anlagen können auch für andere, den Zielen des Botanischen Gartens nicht widersprechende Zwecke genutzt werden.	525'000.00	0.1%	0.1%	14560.01	500.00	0.00	Kapitaleinlage	L. Lauper
Genossenschaft Schweizer Bibliotheken	G	Fördert als Selbsthilfeorganisation das Bibliothekswesen der Schweiz.	989'100.00	0.1%	0.1%	14560.01	1'200.00	0.00	Kapitaleinlage	

Einwohnergemeinde Münchenstein			Aufüstung der interkommunalen Zusammenarbeit			
Name	Rechtsform	Zweck / Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen im Jahr 2014	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
KESB Birstal	Gemeinsame Amtsstelle	Kinder- und Erwachsenenschutz	Aesch, Arlesheim (Kopfgemeinde), Birsfelden, Duggingen, Muttenz, Pfeffingen, Reinach	255'945	Zahlungspflicht für Verwaltungskosten und Vormundschaftskosten der eigenen Einwohner	H. Frei

Einwohnergemeinde Münchenstein		Bilanzbereinigung beim Übergang auf HRM2			
Konto	Bezeichnung	Bestand per 31.12.2013	Zunahme	Abnahme	Bestand per 01.01.2014
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>		<b>54'188'174.30</b>	<b>1'119'368.00</b>	
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>		<b>54'188'174.30</b>	<b>1'119'368.00</b>	
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>				
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>				
<b>10700</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>				
10700	Hypothekar- und Bürgschaftsgenossenschaft Baselland	1.00			1.00
<b>108</b>	<b>Sachanlagen</b>		<b>54'188'174.30</b>	<b>1'119'368.00</b>	
<b>1080</b>	<b>Grundstücke</b>		<b>51'500'256.00</b>	<b>477'338.00</b>	
<b>10800</b>	<b>Grundstücke ohne Baurechte</b>		<b>15'992'503.00</b>	<b>250'567.00</b>	
10800	Wiese Muttenzerstrasse (Teichweg) (Parz. 4054, 530m2)	0.00	2'650.00		2'650.00
10800	Parkplätze Teichweg (Parz. 4077, 447m2)	0.00	447.00		447.00
10800	Acker Pumpwerkstrasse (Parz. 4864, 1'456m2)	500'000.00	489'400.00		989'400.00
10800	Fohrlisrain (Parz. 4101, 7'972m2)	100'000.00		60'140.00	39'860.00
10800	Fohrlisrain (Parz. 4102, 19'559m2)	100'000.00		2'205.00	97'795.00
10800	Fohrlisrain (Parz. 4116, 7'456m2)	100'000.00		62'720.00	37'280.00
10800	Wiese, Wald Mühlematt (Parz. 2865, 17'532m2)	1.00	70'127.00		70'128.00
10800	Wiese Stationsweg (Parz. 3474, 1'713m2)	60'000.00		56'574.00	3'426.00
10800	Wiese Mühlematt (GB Muttenz) (Parz. 1019, 2'340m2)	1.00	9'359.00		9'360.00
10800	Acker Welschenmattstrasse (Parz. 2004, 4'096m2)	90'000.00		57'232.00	32'768.00
10800	Acker Welschenmattstrasse (Parz. 4447, 1'038m2)	20'000.00		11'696.00	8'304.00
10800	Acker Bruckfeld (Parz. 5232, 7'126m2)	1'150'281.00	4'550'519.00		5'700'800.00
10800	Wiese Aspmatt (Parz. 4255, 14'645m2)	1.00	117'159.00		117'160.00
10800	Wiese Welschenmatt (Parz. 1998, 13'247m2)	1.00	105'975.00		105'976.00
10800	Wald Welschenmatt (Parz. 2002, 1'920m2)	4'900.00	10'460.00		15'360.00
10800	Wiese Welschenmatt (Parz. 4620, 1'621m2)	1.00	12'967.00		12'968.00
10800	Wiese Seyis (Parz. 947, 4'029m2)	127'000.00	4'304'900.00		4'431'900.00
10800	Wiese Hintenaus (Parz. 962, 1'878m2)	368'000.00	1'134'400.00		1'502'400.00
10800	Wiese Hintenaus (Parz. 3863, 1'496m2)	288'000.00	1'357'600.00		1'645'600.00
10800	Wiese Blinden (Parz. 2122, 4'757m2)	650'000.00	3'155'600.00		3'805'600.00
10800	Wald Hintenaus (Parz. 5654, 878m2)	1.00	877.00		878.00
10800	Wiese Felsenackerweg (Parz. 3958, 750m2)	0.00	1'500.00		1'500.00
10800	Wiese Felsenackerweg (Parz. 3985, 230m2)	0.00	460.00		460.00
10800	Parkplatz Lehenrain (Parz. 4543, 291m2)	0.00	72'750.00		72'750.00
10800	Parkplatz Steingrubenweg (Parz. 5305, 36m2)	0.00	36.00		36.00
10800	Wiese Gladiolenstrasse (Parz. 5566, 55m2)	0.00	55.00		55.00
10800	Wiese Weihermattweg (Parz. 5776, 68m2)	0.00	68.00		68.00
10800	Weidland Klusstrasse (Dillacker) (Parz. 4279, 2'097m2)	0.00	4'194.00		4'194.00
10800	Grundstück Gruthweg 3 (Parz. 1026, 385m2)	0.00	231'000.00		231'000.00
10800	Grundstück Fichtenwaldstrasse 20 (Parz. 2050, 450m2)	0.00	360'000.00		360'000.00
<b>10801</b>	<b>Grundstücke mit Baurechten</b>		<b>35'507'753.00</b>	<b>226'771.00</b>	
10801	Baurecht Hauptstrasse 51 (BRP 4879, 869m2)	27'000.00	605'097.00		632'097.00
10801	Bauland Dillacker (BRP 4308/4310, 71m2)	35'698.00		18'002.00	17'696.00
10801	Bauland Dillacker (BRP 4313, 316m2)	158'883.00		80'337.00	78'546.00
10801	Bauland Dillacker (BRP 4316, 508m2)	255'419.00		128'432.00	126'987.00
10801	Bauland Zollweiden (BRP 4813/4814/4815/4816, 2'067m2)	70'000.00	741'457.00		811'457.00
10801	Bauland Schauli (BRP 4151/4153/4159, 1'821m2)	300'000.00	72'159.00		372'159.00
10801	Schlossgasse 5 (BRP 4924, 327m2)	90'000.00	26'486.00		116'486.00
10801	Bauland Stöckacker (BRP 4080/4263/4264, 11'593m2)	1'916'406.00	4'593'405.00		6'509'811.00
10801	Bauland Stöckacker (BRP 4784/4787/4886/5056/5245, 24'363m2)	4'027'378.00	11'287'821.00		15'315'199.00
10801	Bauland Stöckacker (BRP 4266/4267/4268, 3'603m2)	595'602.00	1'971'124.00		2'566'726.00
10801	Bauland Stöckacker (BRP 4454/4811, 5'552m2)	917'785.00	2'349'769.00		3'267'554.00
10801	Bauland Teichweg (BRP 4090, 3'847m2)	516'313.00	1'711'543.00		2'227'856.00
10801	Bauland Teichweg (BRP 4092, 3'255m2)	436'859.00	1'448'161.00		1'885'020.00
10801	Bauland Teichweg (BRP 4091, 1'094m2)	146'828.00	486'724.00		633'552.00
10801	Schlossgasse 2a (BRP 5229, 50m2)	1.00	25'999.00		26'000.00
10801	Wiese Heiligholz (BRP 5362, 3'392m2)	46'000.00	2'026'886.00		2'072'886.00
10801	Wiese Lärchenstrasse (BRP 6203, 6'059m2)	26'600.00	3'741'951.00		3'768'551.00
10801	Wiese Untere Loog (BRP 6252, 5'175m2)	9'400.00	4'419'171.00		4'428'571.00
<b>1084</b>	<b>Überbaute Liegenschaften</b>		<b>2'687'918.30</b>	<b>642'030.00</b>	
<b>10840</b>	<b>Überbaute Liegenschaften</b>		<b>2'687'918.30</b>	<b>642'030.00</b>	
10840	Haus Gruthweg 3 (Parz. 1028, 229m2)	700'000.00	149'608.00		849'608.00
10840	Haus Münchstrasse 5 + 5a (Parz. 1064/1065, 391m2)	90'000.00	410'000.00		500'000.00
10840	Haus Gartenstadt 2 (Parz. 1698, 286m2)	150'000.00	502'463.00		652'463.00
10840	Haus Loogstrasse 19 + 19 a (Parz. 1894, 1'275m2)	1'050'000.00		629'400.00	420'600.00
10840	Haus Bahnhofstrasse 3a (Parz. 799, 1'891m2)	400'000.00		12'630.00	387'370.00
10840	Haus Fichtenwaldstrasse 20 (Parz. 2043, 598m2)	15'900.00	318'980.00		334'880.00
10840	Haus Tramstrasse 38 (Parz. 856, 403m2)	9'400.00	393'623.00		403'023.00
10840	Haus Hauptstrasse 50 (Parz. 1145, 729m2)	94'365.70	913'244.30		1'007'610.00
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>		<b>53'068'806.30</b>		
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>		<b>17'604'049.00</b>		
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>		<b>17'604'049.00</b>		
<b>2056</b>	<b>Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen</b>		<b>17'604'049.00</b>		
<b>20560</b>	<b>Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen</b>		<b>17'604'049.00</b>		
20560	PK BL Deckungslücke	0.00	16'076'600.00		16'076'600.00
20560	Spitex, Münchenstein Deckungslücke PK BL	0.00	1'527'449.00		1'527'449.00
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>		<b>35'464'757.30</b>		
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>		<b>35'464'757.30</b>		
<b>2960</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>		<b>35'464'757.30</b>		
29600	Neubewertungsreserve		35'464'757.30		
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>				
<b>2999</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>				
29990	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	9'612'922.52			9'612'922.52